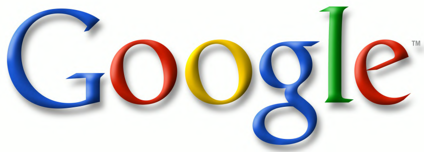
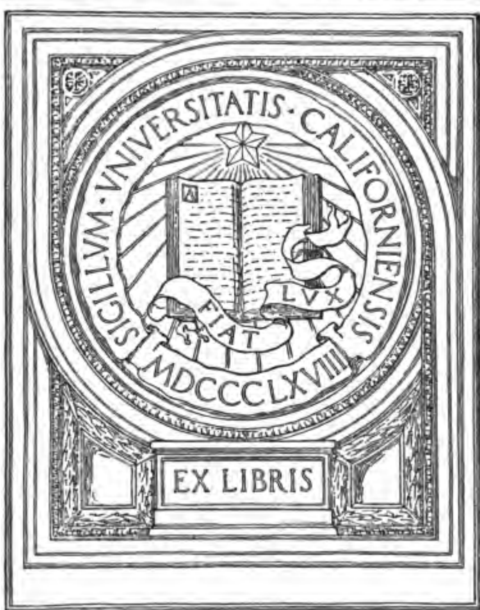





SIGILLVM·VNIVERSITATIS·CALIFORNIENSIS
FIAT LVX
MDCCCLXVIII
EX LIBRIS

CORNELII TACITI

HISTORIARUM LIBRI

QUI SUPERSUNT.

SCHULAUSGABE

VON

DR. CARL HERAEUS,

PROFESSOR AM K. GYMNASIUM ZU HAMM.

ERSTER BAND.

BUCH I & II.

DRITTE, VIELFACH VERBESSERTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1877.

Bremer

MEINEM INNIG VEREHRTEN FREUNDE

CARL HALM,

DEM KUNDIGEN UND HOCHVERDIENTEN FÖRDERER

DER

KRITIK UND ERKLÄRUNG DES TACITUS

IN DANKBARER ANHÄNGLICHKEIT

GEWIDMET.

Vorwort.

Die vorliegende Bearbeitung der Historien des Tacitus ist nicht ausschliesslich für den Gebrauch der Schüler bestimmt, sondern eine Schulausgabe im weiteren Sinne des Wortes. Daher wurde bei der sprachlichen sowie bei der sachlichen Erklärung dieser klassischen Schrift des berühmten Historikers und Stilkünstlers neben dem mässigen Bedürfnisse des Primaners das tiefer forschende Interesse der Schulmänner und das Privatstudium angehender Philologen gleichmässig ins Auge gefasst. Diesen Gesichtspunkt wünsche ich denn auch bei Beurtheilung der Frage, inwiefern in den zur Förderung und Erleichterung des Verständnisses dienlichen theils erklärenden theils kritischen Anmerkungen das rechte Mass getroffen sei, nicht ausser Acht gelassen zu sehen. Wol bin ich mir bei Abfassung des Commentars der mannigfachen mit der gestellten Aufgabe verknüpften Schwierigkeiten bewusst gewesen, doch hoffe ich die meisten glücklich überwunden zu haben und die verschiedenartigen Bedürfnisse beider Klassen von Lesern in den wesentlichen Punkten einigermassen zu befriedigen.

Zwar schloss Plan und Anlage des Buches die jedesmalige Nennung der Quelle, aus der die betreffende Bemerkung geschöpft ist, von vorn herein aus, doch habe ich es in wichtigeren Fällen für angemessen erachtet, von dieser Regel abzuweichen und meine Vorgänger ausdrücklich *honoris causa* zu erwähnen oder die Werke anzugeben, in denen der tiefer forschende Leser theils ausführlichere Belege für die von mir ausgesprochenen Ansichten, theils gründlichere Belehrung zu finden habe. Im übrigen wird jeder Kenner der Tacitusliteratur unschwer ermessen, was früheren Ausgaben oder neueren Erläuterungsschriften entnommen, was ergänzt, was berichtigt, was umgearbeitet ist.

In Herstellung eines möglichst ohne Anstoss lesbaren

Textes bin ich der sorgfältigen und umsichtigen Recognition meines hochverehrten Freundes Halm, der auch diese Ausgabe durch so manche feine und treffende Verbesserung gefördert hat, im wesentlichen gefolgt. Doch schien an einer nicht unbedeutenden Anzahl von Stellen durch den Sinn oder das Sachverhältnis oder den Sprachgebrauch eine Aenderung geboten oder räthlich, wenn auch die von mir oder einem anderen vermuthete Lesart nicht überall auf volle und unumstössliche Gewissheit Anspruch machen durfte. Denn bei dem verdorbenen Zustand der handschriftlichen Quellen ist es ein Ding der Unmöglichkeit, an allen Stellen den echten Text des Tacitus herzustellen. In solchen Fällen habe ich mich begnügt einen lesbaren Text auf handschriftlicher Grundlage zu geben.

Die im kritischen Anhang verzeichneten Abweichungen von der Halmschen Recognition des Textes sind in der Regel gleich in den Anmerkungen, so weit es in der Kürze möglich war, begründet worden. Noch habe ich zu bemerken, dass den Citaten aus den übrigen Schriften des Tacitus, wofern eine Aenderung nicht angemerkt ist, der Halmsche Text zu Grunde liegt.

Bei der zweiten sowie bei der dritten Auflage bin ich gewissenhaft bemüht gewesen alle sicheren Verbesserungen, welche Text und Erklärung seit dem Jahre 1864 erfahren haben, soweit sie mir in der Provinzialstadt zugänglich waren, mit Sorgfalt zu benutzen und auszubeuten. Namentlich habe ich aus den Arbeiten von Th. Mommsen, Ed. Wölfflin, Joh. Müller, Ant. Draeger, G. Andresen, A. Gerber, Stobbe sowie aus den Recensionen von Ign. Prammer mannigfache Belehrung geschöpft. Ausserdem standen mir für die 3. Auflage schätzbare Mittheilungen von L. Urlichs und M. Bonnet zu Gebote.

Hamm, im Mai 1864, Ostern 1871, Ostern 1877.

Carl Heraeus.

CORNELII TACITI

HISTORIARUM

LIBER I.

Initium mihi operis Servius Galba iterum Titus Vinius consu- 1
les erunt. nam post conditam urbem octingentos et viginti prioris aevi annos multi auctores rettulerunt, dum res populi Romani memorabantur, pari eloquentia ac libertate: postquam bellatum apud Actium atque omnem potentiam ad unum conferri pacis interfuit,

Die im ersten Buche der Historien von C. 12 an berichteten Ereignisse gehören den ersten drei Monaten d. J. 822 d. St. (69 n. Ch.) an.

C. 1—3. Vorwort zu den Historien.

1. 2. *octingentos et viginti*] in runder Zahl der gehobenen Darstellung des rhetorischen Kunststils gemäss. Ebenso IV, 58, 31; vgl. IV, 74, 16. Nach genauer Rechnung sind es eigentlich 821 Jahre der Varronischen Aera, nach welcher als das Jahr der Gründung Roms 753 v. Chr. angenommen wird.

3. *auctores*] eigentlich 'Gewährsmänner, Stimmführer', d. i. solche, deren Vorgang massgebend ist. Da nun die von dem Historiker benutzten Quellenschriftsteller zugleich die Gewährsmänner seiner geschichtlichen Darstellung sind, so ergab sich leicht der Uebergang zur Bedeutung 'Schriftsteller' (= *scriptores*).

dum res populi Romani memorabantur] die Geschichte des römischen Volkes aus der Zeit der Selbstregierung im Gegensatz zu der von Augustus begründeten Monarchie des römischen Kriegsherrn (*postquam omnem potentiam ad unum conferri pacis interfuit*). Vgl. c. 89 *ex quo divus Augustus res Caesarum composuit, procul et in unius sollicitudinem aut decus populus Romanus bellaverat. Populus* steht also an unserer Stelle in prägnantem Sinne, wie A. IV, 33 *cunctas nationes et urbes populus aut primores aut singuli regunt.* Anders A. I, 1 *veteris populi Romani prospera vel adversa;* IV, 32 *veteres populi Romani res.* — Zum Impf. bei *dum* 'so lange als' vgl. A. XIII, 3. Agr. 41. Madv. § 336 A. 2. Schultz lat. Spr. § 327, 1.

4. *pari eloquentia ac libertate*] Das mit diesem Abl. modi correspondierende Glied des Gegensatzes ist in freierer Weise, statt sich an die Worte *multi auctores rettulerunt* anzuschliessen, in einen neuen Hauptsatz aufgegangen: *magna illa ingenia cessere* etc.

bellatum] sc. est. S. zu c. 22, 11.

5. *potentia* (δύναμις) ist 'Machtfülle', dann im Gegensatz zu *potestas* 'persönliche Machtstellung, mächtiger Einfluss', wie c. 2, 16. 13, 1. II, 10. III, 43. A. I, 1. XIII, 19. Dabei liegt dem Begriff häufig ein schlimmer Nebensinn zu Grunde,

magna illa ingenia cessere; simul veritas pluribus modis infracta, primum inscitia rei publicae ut alienae, mox libidine adsentandi aut rursus odio adversus dominantes: ita neutris cura posteritatis inter infensos vel obnoxios. sed ambitionem scriptoris facile averseris,

indem ja persönliche Macht leicht die erlaubten Schranken überschreitet (A. IV, 43, 11). *Potestas* hingegen ist zunächst = *ἐξουσία* 'Machtbereich, freie Verfügung über etwas' (H. I, 32, 12), dann speziell = *ἀρχή*, 'Amtsgewalt' (A. I, 1, 3. Agr. 9) und im Gegensatz zum militärischen imperium 'die Civilgewalt, das Civilamt'. Beide Begriffe finden sich zusammengestellt A. III, 69. Dial. 5.

6. *cessere*] 'räumten das Feld'.

pluribus] s. zu II, 4, 4.

infracta] 'untergraben, schwer beeinträchtigt'.

7. *inscitia rei publicae*] 'Mangel an Verständnis des Gemeinwesens, Unkenntnis, Verkennung des öffentlichen Lebens'. In den historischen Schriften gebraucht Tac. nur die von *inscitus* abzuleitende Form *inscitia*, während im Dial. 19. 28. 33 *inscientia* damit abwechselt. Bei Cic. bedeutet jenes Unkunde, Ungeschick, Unverstand, dieses einen Mangel des theoretischen Erkennens oder Unkenntnis im einzelnen. Doch schon Hor. braucht in den Satiren des Metrums halber *inscitia* im Sinne von *inscientia*.

alienus ist 'was einen nichts angeht', hier 'fremd geworden'.

mox] 'in der Folge, alsdann, nachmals, später', wie durchgehends bei Tac. In dieser Bedeutung kommt es bei den älteren Prosaikern wie Cicero und Caesar noch nicht vor.

libido 'schnöde Lust, blinder Hang'; vgl. c. 12 *libidine talia loquendi*; IV, 49 *indiligentia veri et adulandi libidine*; c. 42 *libidine sanguinis*.

8. *rursus*] *αὖ*, 'andrerseits, dagegen'; vgl. III, 52. IV, 14. V, 4. A. I, 12. 80. II, 39. XI, 28. XIII, 13. 14. Dial. 18. Agr. 29.

neutris cura] Beim Dat. der Person lässt Tac. gern ein Praeteritum von *esse* aus, wie c. 10. 12. 13. 32. 36. 38. 48. 56. 76. 88. II, 4. 11. 12. 14. 30. 50. 65. III, 62; seltener beim Dat. der Sache wie I, 5, 4. 79, 11. II, 1, 7. III, 81, 4. IV, 17, 1.

inter infensos vel obnoxios] i. e. cum alii odio infensi alii libidine adsentandi obnoxii essent. Die Präp. *inter*, auf Concreta bezogen, drückt zuweilen das vorhandensein einer Lage oder das obwalten von Umständen aus und vertritt dann meist die Stelle des Abl. abs. des fehlenden Part. von *esse*. Vgl. c. 34 *credula fama inter gaudentes et incuriosos* i. e. cum omnes gauderent et incuriosi essent; c. 50 *nunc pro Othone an pro Vitellio in templa ituros? utrasque impias preces, utraque detestanda vota inter duos* (i. e. cum duo essent), *quorum bello solum id scires, deteriorem fore, qui vicisset;* A. I, 50 *inter temulentos* (i. e. cum temulenti essent); H. II, 92 *inter discordes* (i. e. cum discordes essent Valens et Caecina) *Vitellio nihil auctoritatis*; IV, 56, 10. Agr. 32, 21. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 124, 6.

9. *obnoxius* absolut gebraucht bedeutet 'fremdem Willen sich fügend, unterwürfig, unfrei'. Vgl. II, 56 *refertos agros, dites dominos in praedam, aut si repugnatum foret, ad excidium destinabant, obnoxiis ducibus et prohibere non ausis;* III, 55, 15. Sall. hist. IV fr. 20, 4 (ed. Kritz 1856) *ille enim obnoxius, qualem tu voles societatem, accipiet;* fr. 20, 13. Iug. 31, 3. Liv. XXIII, 12 *si reticeam, aut superbus aut obnoxius videar.*

ambitionem] Aus der persönlichen Bewerbung der Wahlcandidaten und aus der Beeinflussung der Wähler durch die Amtsbewerber und ihre Anhänger entwickelte sich bei der grossen Wichtigkeit der Wahlagitation schon zu Ciceros Zeit und wol noch vordem die Bedeutung 'Menschengefälligkeit, parteisüchtige Begünstigung, Liebedienerei, Parteilichkeit'. Vgl. Cic. ad Q. fr. I, 1, 11 *praesertim cum hi mores*

obtrectatio et livor pronis auribus accipiuntur; quippe adulationi foedum crimen servitutis, malignitati falsa species libertatis inest. mihi Galba Otho Vitellius nec beneficio nec iniuria cogniti. dignitatem nostram a Vespasiano inchoatam, a Tito auctam, a Domitiano longius provectam non abnuerim: sed incorruptam fidem professis neque amore quisquam et sine odio dicendus est. quod si vita suppeditet, principatum divi Nervae et imperium Traiani, uberiorem securioremque materiam, senectuti seposui, rara temporum felicitate, ubi sentire, quae velis, et quae sentias, dicere licet.

tantum iam ad nimiam lenitatem et ad ambitionem incubuerint; ad fam. XIII, 5, 1 *nam cum multi a me petant multa, non committo, ut ambitione mea conturbem officium tuum;* ep. 17, 3 *faciamque id, quod debent facere ii, qui religiose et sine ambitione* ('ohne Ansehung der Person'); p. Sest. § 10 *non recito decretum officio aliquo expressum vicinitatis aut clientelae aut hospitii publici ambitionis aut commendationis gratia.* So steht *ambitio* bei Tac. auch A. XV, 21 *vetita gratiarum actione ambitio* ('Liebedienerei') *cohibebitur;* II, 38 *aerarium, quod si ambitione* ('persönlichen Rücksichten zu Liebe') *exhauserimus, per scelera supplendum erit;* IV, 64 *sine ambitione;* H. III, 55 *multos ambitione, plures formidine trahebat*; IV, 68 *adsumuntur e civitate clarissimus quisque et alii per ambitionem;* Agr. 1 *sine gratia aut ambitione.*

averseris] Modus potentialis der Gegenwart in der 2. Pers. Sing. bei einem unbestimmten, in der Vorstellung bloss angenommenen Subjecte ('man'). Madv. § 370.

10. *livor*] im Sinne von *invidia,* wie Agr. 41 *malignitate et livore;* D. Brutus bei Cic. ad fam. XI, 10, 1 *malevolentia et livore.* Dagegen Brut. § 156 *obtrectatione et invidia.* Vgl. *livere* A. XIII, 42. Dial. 25.

pronis auribus accipiuntur] 'finden williges Gehör'; vgl. c. 54, 4.

11. *crimen*] hier noch in seiner Grundbedeutung 'Anschuldigung, Anklagepunkt, Vorwurf'; ebenso c. 7, 8. 8, 15 u. ö.

inest] 'haftet an'.

12. *dignitas* 'ehrenvolle bürgerliche Stellung', speziell die Erhebung des homo novus in den Amtsadel. Uebrigens beziehen sich die Worte *a Vespasiano inchoatam* wol auf die Quästur, *a Tito auctam* auf die Aedilität oder auf das Tribunat, *a Domitiano longius provectam* auf die Prätur.

15. *neque amore quisquam et sine odio dicendus est*] Aehnlich, nur einfacher, heisst es A. I, 1 *sine ira et studio.* Uebrigens ist aus dem negativen Satzgliede *neque quisquam* für die affirmative Wendung der entsprechende Ausdruck zu entnehmen, wie H. II, 52 *nemo privatim expedito consilio, inter multos societate culpae tutior;* Hor. sat. I, 1, 1—3. Ueber *dicere* vgl. A. I, 1 *temporibus Augusti dicendis;* Vell. II, 18 *neque silendus neque dicendus sine cura.* Aehnlich schon Horaz.

16. *divi Nervae*] Die Historien sind demnach jedenfalls nach Nervas Tode verfasst und herausgegeben, wahrscheinlich wenige Jahre nach dem Regierungsantritt Trajans 105 n. Chr.

17. *securiorem materiam*] scil. ab invidia offensione malignaque interpretatione, 'einen weniger heikelen, minder gefährlichen Stoff', bei dem man mit unbefangenerem Sinne und grösserem Behagen verweilt. Vgl. Dial. 3 *nihilne te, Materne, fabulae malignorum terrent, quo minus offensas Catonis tui ames? an ideo librum istum adprehendisti, ut diligentius retractares et sublatis, siqua pravae interpretationi materiam dederunt, emitteres Catonem non quidem meliorem sed tamen securiorem?* Was Tac. bei der Darstellung von Domitians Regierung zu befahren hatte, zeigt die Aeusserung A. IV, 33 a. E.

seposui] 'habe ich bei Seite gelegt' d. h. 'aufgespart'.

2 Opus adgredior opimum casibus, atrox proeliis, discors seditionibus, ipsa etiam pace saevum. quattuor principes ferro interempti: trina bella civilia, plura externa ac plerumque permixta: prosperae in Oriente, adversae in Occidente res: turbatum Illyricum, Galliae nutantes, perdomita Britannia et statim omissa: coortae

2. 1. *Opus adgredior opimum casibus* etc.] 'Zu einem Werke schreite ich, das eine Fülle von Misgeschicken, Greuel in Schlachten, Zerrissenheit durch Aufstände, ja selbst im Frieden Blutgier zu schildern hat'. Der Ausdruck *opimum* (eigtl. 'wol genährt', dann von dem, was in üppiger Fülle strotzt) *casibus* erscheint als eine Abschwächung des Horazischen Ausdrucks *periculosae plenum opus aleae* (od. II, 1, 6); der Abl. steht wie Cic. acc. in Verr. I § 132 *opimum praeda.* Das Wort *casus* schliesst mit dem Begriffe der Chancen des Zufalls zugleich die Bedeutung von Unfällen und Misgeschicken ein, wie A. XVI, 16 *etiam si bella externa et obitas pro re publica mortes tanta casuum similitudine memorarem;* H. III, 58 *plerique haud perinde Vitellium quam casum locumque principatus miserabantur.* Zu *pace saevum* vgl. I, 50 *recentia saevae pacis exempla;* A. VI, 36 *regem saevum in pace et adversis proeliorum exitiosum.* Der determinative Abl. steht mit einer gewissen Prägnanz für pace tuenda 'bei Wahrung des Friedens'.

2. *quattuor principes*] Galba, Otho, Vitellius 69 n. Chr., Domitianus 96 n. Chr.

3. *trina*] hier 'dreifach, dreimalig'; das Distributiv statt der Cardinalzahl, wie III, 82 *miles Vitellianus trinis et ipse praesidiis occurrit.* So schon Caes. b. G. I, 53 *trinis catenis*; b. Alex. 37 *trina subsidia;* Ov. Fast. VI, 216 *nomina trina.*

trina bella civilia] Othos mit Vitellius, des Vitellius gegen Vespasianus, Domitians wider den aufständischen Statthalter L. Antonius in Obergermanien.

permixta] 'zusammenfallend'. Meistens wurden auswärtige Kriege gleichzeitig mit dem Bürgerkriege geführt: so traf der Einfall des Sarmatenstammes der Rhoxolaner mit dem Ausbruch des Krieges zwischen Otho und Vitellius zusammen, der Krieg gegen die Juden und die Belagerung von Hierosolyma wurde zu gleicher Zeit von Titus geführt, wie die Kämpfe zwischen Vitellius und der flavianischen Partei, und der Aufstand des Civilis und seiner Bataver fiel ebenfalls in die Zeit des letzten Bürgerkrieges.

4. *turbatum Illyricum*] mit Beziehung auf den Anschluss der in Dalmatien, Pannonien und Mösien, welche drei Provinzen unter jenem Namen (c. 9. 76. II, 85) einbegriffen sind, stehenden Legionen an Vespasians Sache.

5. *Galliae nutantes*] Derselbe Ausdruck IV, 49. Beim Ausbruch des Aufstandes unter Civilis schwankten die Gallier in ihrer Treue; die einen schlossen sich entweder, wie die Treverer und Lingoner (IV, 51 ff.), freiwillig an oder wurden doch, wie die Tungrer und Nervier (IV, 66), ohne Mühe zum Anschluss an die Schilderhebung vermocht, andere freilich, wie die Sequaner (IV, 67) und Remer (c. 69), hielten fest zu Roms Adlern theils aus Stammeseifersucht, theils aus Mistrauen und nationaler Antipathie gegen die germanischen Bataver.

perdomita — omissa] Unter Domitians Regierung wurde Britanniens Einverleibung in das römische Weltreich durch des tüchtigen Statthalters Agricola Energie und Umsicht bewerkstelligt, doch gelang es seinen Nachfolgern nicht, die gaelischen Hochschotten in den wilden Hochlandsbergen unter römischer Botmässigkeit zu erhalten. Zu

in nos Sarmatarum ac Sueborum gentes, nobilitatus cladibus mutuis Dacus, mota prope etiam Parthorum arma falsi Neronis ludibrio. iam vero Italia novis cladibus vel post longam saeculorum seriem repetitis adflicta: hausta aut obruta [urbes] fecundissima Campa-

omissa vgl. A. VI, 36 *omissa Armenia*.

6. *Sarmatarum*] Zunächst ist der Einfall der Rhoxolaner in Mösien gemeint (I, 79), dann Domitians Feldzug gegen einen Sarmatenstamm (Suet. Dom. 6).

Sueborum] Als Grenznachbarn der Sarmaten war 19 n. Chr. ein Suebenstamm von Drusus Caesar jenseit der Donau zwischen den Flüssen Marus und Cusus angesiedelt worden. Einer Waffenverbrüderung dieser Sueben mit dem Sarmatenstamme der Jazygen gegen Domitian thut Dio LXVII, 5 Erwähnung.

nobilitatus cladibus mutuis Dacus] Die Dacier machten sich einen Namen, indem sie die von den Römern erlittenen Schläge erwiderten. Suet. Dom. 6 spricht von zwei schweren Niederlagen, welche sie den Römern beigebracht. Vgl. Agr. 41 *tot exercitus in Moesia Daciaque amissi*.

7. *mota prope etiam*] So ist *etiam* wegen der Zugehörigkeit von *prope* zu *mota* gestellt; dagegen ohne solchen Zusatz III, 46 *mota et Dacorum gens*. Im Med. ist verschrieben *mota etiam prope etiam*.

falsi Neronis ludibrio] Ueber dieses Gaukelspiel berichtet Suet. Ner. 57: *cum post viginti annos* (nach Neros Tode, also 88 n. Chr.) *exstitisset condicionis incertae, qui se Neronem esse iactaret, tam favorabile nomen eius* (Neronis) *apud Parthos fuit, ut vehementer adiutus et vix redditus sit*. Einen andern Betrüger, der sich für Nero ausgab, erwähnt Tac. II, 8.

8. *saecula* sind grössere Zeiträume, sowol Perioden als Menschenalter.

9. *adflictus* 'hart betroffen, schwer heimgesucht'.

hausta aut obruta — ora] Abgesehen von dem Erdbeben des J. 63 n. Chr. (Sen. quaest. nat. VI, 1) wurden bei dem grossen Ausbruch des Vesuv im ersten Regierungsjahre des Titus (24. Aug. 79 n. Chr.) nicht bloss die Städte Herculanēum und Pompeji, sondern die ganze Küstenstrecke mit Inbegriff der Ortschaften theils durch Schlammmassen und Aschenregen verschüttet, theils durch das in Folge der begleitenden Erdstösse aus seinen Ufern getretene Meer verschlungen.

Den ersten Anstoss zum Zweifel an der handschriftlichen Lesart *haustae aut obrutae urbes fecundissima Campaniae ora* erregt der locale Abl. *fecundissima ora*, da bei Tac. dergleichen Ablative in Formen der 1. Decl., die sich vom Nom. Sing. nicht unterscheiden lassen, nirgends vorkommen. Auch wäre die Verschüttung von Städten ein gleich harter Schlag für die Söhne der Wüste wie für die Bewohner einer Fruchtaue. So bezeichnet denn auch der jüngere Plinius in dem bekannten Briefe an Tac. über den Tod seines Oheims (ep. VI, 16, 1) die durch den Ausbruch des Vesuv hervorgerufene Katastrophe als eine *pulcherrimarum clades terrarum* und Tac. selbst spricht A. IV, 67 bei Erwähnung des Unglücks allgemein vom *pulcherrimus sinus*, *antequam Vesuvius mons ardescens faciem loci verteret*. Eine noch grössere Schwierigkeit aber liegt in der einem auf Abwechselung so erpichten Stilkünstler nicht wol zuzutrauenden Aufeinanderfolge von *urbes* (für *oppida* oder *municipia*) und *urbs* (im Sinne von *Roma*). Von den beiden Part. geht *hausta* aufs Meer (vgl. III, 77. V, 15. A. I, 70. II, 8. 24. G. 1. 40), *obruta* auf die Schlammmassen und den Aschenregen (vgl. Dio LXVI, 23 τέφρα ἀμύθητος δύο πόλεις κατέχωσε). So sagt auch Sen. quaest. nat. VI, 1, 7 von dem Erdbeben, durch das Campanien 63 n. Chr. heimgesucht wurde: *non*

niae ora, et urbs incendiis vastata, consumptis antiquissimis delubris, ipso Capitolio civium manibus incenso. pollutae caerimoniae, magna adulteria: plenum exiliis mare, infecti caedibus scopuli. atrocius in urbe saevitum: nobilitas opes, omissi gestique honores pro crimine et ob virtutes certissimum exitium. nec minus praemia delatorum invisa quam scelera, cum alii sacerdotia et consulatus ut

domos solum aut familias aut urbes singulas haurit, sed gentes totas regionesque subvertit et modo ruinis operit, modo in altam voraginem condit. Daher hat Wölfflin das unhaltbare *urbes* aus dem Texte geschieden, wohinter man allenfalls ein verdorbenes *cineribus* vermuthen könnte. Nachdem einmal *urbes* in den Text gerathen war, verstand sich die entsprechende Aenderung der Part. von selbst. Ueber *aut* s. zu II, 92, 9.

10. *et* verbindet die beiden Satzglieder, in denen Tac. die harten Verluste (*cladibus*), welche Italien durch Elementarereignisse betroffen hatten, näher bezeichnet. Das erste Glied dient zur Erklärung von *novis cladibus*, das zweite geht auf *repetitis*.

incendiis] unter anderen durch den grossen Brand im zweiten Regierungsjahre des Titus 80 n. Chr. Dio LXVI, 24.

consumptis] s. zu c. 20, 4.

11. *Capitolio*] Bei der Erstürmung durch die Vitellianer ging das von Vespasians Bruder, dem Stadtpräfecten Flavius Sabinus, besetzte Capitol in Flammen auf (III, 71).

pollutae caerimoniae] Anspielung auf das von Vestalinnen gebrochene Keuschheitsgelübde; s. Plin. ep. IV, 11, 6 ff. Suet. Dom. 8. Dio LXVII, 3.

magna adulteria sind 'auffallende Ehebrüche' d. h. 'scandalöse Liebschaften'; vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 70, 2. H. II, 53, 4 *ut . . . magnis inimicitiis claresceret*, wo man die Anm. vgl. In den Ann. wird dann *magnus* im Sinne von 'hervorragend' durch *insignis* verdrängt, wie XIII, 45 *insignis impudicitia;* XIV, 40 *insignia scelera.* Nach Ritters Bemerkung ist auf Domitians Ehebruch mit Julia, seines Bruders Titus Tochter, angespielt. Suet. Dom. 22. Plin. ep. IV, 11, 6.

12. *plenum exiliis*] Nach Analogie mit dem gleichbedeutenden Part. *refertus* wird *plenus* von Livius und andern öfters mit dem Abl. verbunden, während bei Cic. und Caes. diese Construction nur in vereinzelten Fällen vorkommt.

infecti caedibus scopuli] 'mit Blut getränkt die Felseneilande'. Sowol bei der eigentlichen Verbannung als bei der milderen Form der relegatio wurden vorzugsweise die öden Felseneilande des ägäischen Meeres (Seriphus, Gyarus, Amorgus, Donusa) oder die kahlen Klippen von Planasia zwischen Corsica und Etrurien, Pandataria westlich von Cumae, Cercina vor der kleinen Syrte den Verbannten als Straforte angewiesen. Nicht selten kam es vor, dass man dieselben durch Meuchelmord aus dem Wege räumen liess (s. c. 46, 21).

13. *omissi — honores*] So wurde es nach Dio LXVII, 13 dem wegen einer Lobschrift auf Helvidius Priscus unter Domitian hingerichteten Herennius Senecio vom Staatsoberhaupte als Vergehen angerechnet, dass er es verabsäumt hatte, nach der Quästur sich um irgend ein weiteres Amt zu bewerben.

15. *ut spolia*] Wie in einem ehrlichen Kampfe gewannen die Delatoren hohe Staatsämter und Priesterwürden der Opfer ihrer Niederträchtigkeit. Mit einem ähnlichen Sarkasmus wird Agr. 45 der politische Ankläger des Herennius Senecio bedacht: *una adhuc victoria Carus Metius censebatur.*

16. *procurationes*] Procurator hiess eigentlich der bevollmächtigte Geschäftsführer eines abwesenden. Die procuratores Caesaris waren kaiserliche Beamte, Stellvertreter und Mandatare des Princeps in Finanz-

spolia adepti, procurationes alii et interiorem potentiam, agerent verterent cuncta odio et terrore. corrupti in dominos servi, in patronos liberti; et quibus deerat inimicus, per amicos oppressi.

sachen. Seit der Theilung des Reichs in kaiserliche und senatorische Provinzen wurde die oberste Militärgewalt sowie die Civilregierung in den kaiserlichen Provinzen im Namen des Caesar von seinen auf unbestimmte Zeit ernannten Statthaltern (legati Caesaris pro praetore) ausgeübt, während die Senatsprovinzen vom Senate insofern ressortierten, als das Statthalteramt in denselben vom Senate besetzt wurde. Nun stand die gesammte Finanzverwaltung in den ersteren unter dem procurator Caesaris, der häufig auch noch mit der geheimen Controle des legatus Caesaris betraut war; in den Senatsprovinzen hatte der procurator nur die Einkünfte des von der Staatskasse (aerarium) getrennten kaiserlichen Rentamts (fiscus) zu verwalten, während die Einnahmen und Ausgaben der Staatskasse von den als Finanzbeamte des Staates den Statthaltern des Senats (proconsules) beigeordneten Quästoren besorgt wurden. Uebrigens wurden schon unter den ersten Kaisern in den kleineren Provinzen Procuratoren mit dem Recht der Jurisdiction und der inneren Verwaltung als Statthalter angestellt, wie Pontius Pilatus in Judaea (A. XV, 44), Petronius in Noricum (H. I, 70), Albinus in Mauritanien (II, 58). Vgl. I, 11, 7 f. Zu Procuratoren wurden meist wol Männer vom Ritterstande, häufig aber auch liberti Caesaris genommen, die dadurch in den ordo equester erhoben wurden. [Vgl. Hoeck R. G. I, 2 S. 202 f. Mommsen Röm. Staatsr. II, 1 S. 221 ff. Ueber die procuratores vice praesidis (cum iure gladii) s. Eichhorst N. Jahrb. Bd. 91 S. 197 ff.]

interiorem potentiam] 'Einfluss im Cabinet'.

agerent verterent cuncta odio et terrore] 'indem sie durch Erregung von Hass und Schrecken alles in Bewegung brachten, ja umstürzten'. Der römische Criminalprocess kannte so wenig wie heutzutage der englische das Institut des öffentlichen Anklägers. Es blieb dem Privatinteresse überlassen, Criminalanklagen zu erheben. Ehrgeizige junge Männer beuteten von jeher diesen Umstand aus, um politische Carriere zu machen; namentlich aber seit dem argwöhnischen Tiberius hatte sich dieser Brauch zu einem förmlichen Anklagesystem ausgebildet. *Cuncta agere* ('in Bewegung setzen, vorwärts treiben') scheint nun die verderbliche Thätigkeit der Delatoren, die in alle Verhältnisse eingriff und allgemeine Verwirrung hervorrief, anzuzeigen. *Vertere* 'umwenden, umkehren' steht für *evertere, pessumdare*, wie schon bei Verg. Aen. II, 652 f. *ne vertere secum cuncta pater fatoque urguenti incumbere vellet;* Cic. de. off. I § 84: *vertit ad extremum omnia;* H. III, 61 *versa fides;* A. II, 42. III, 36. 54. IV, 67. V, 4. XII, 45. Beide Begriffe, die eine Cumulation enthalten, sind zur Steigerung asyndetisch neben einander gestellt, wie H. II, 70, 15 *intueri mirari.* Bemerke noch den Wechsel zwischen Asyndeton und Copulation aus Abneigung gegen die Concinnität; s. zu c. 50, 10. Die Belohnungen der Ankläger erweckten den Hass der Bevölkerung gegen diese Subjecte; ihre Verfolgung hochgestellter Männer verbreitete Schrecken, namentlich in den höheren Kreisen der Gesellschaft; vgl. IV, 42 *Regulum subversa Crassorum et Orfiti domus in summum odium extulerat: sponte Caesaris accusationem subisse iuvenis admodum, nec depellendi periculi sed in spem potentiae videbatur.* Nach der Verurtheilung des Angeklagten hatte der Senat als Criminalgerichtshof darüber Beschluss zu fassen, ob der Ankläger die durch das Gesetz (lex Iulia de maiestate) bestimmte Belohnung (den vierten Theil des Vermögens

3 Non tamen adeo virtutum sterile saeculum, ut non et bona exempla prodiderit. comitatae profugos liberos matres, secutae maritos in exilia coniuges; propinqui audentes, constantes generi, contumax etiam adversus tormenta servorum fides; supremae clarorum virorum necessitates, ipsae neces fortiter toleratae et laudatis antiquorum mortibus pares exitus. praeter multiplices rerum

des Schuldigen nach A. IV, 20) verdient habe, und nicht selten wurde der Lohn noch erhöht, wie nach A. II, 32 die Ankläger vom Senatorenstande ausser der Reihenfolge zur Prätur befördert wurden. Von diesem Lohne der Delatoren wird durch eine Metonymie ausgesagt, was eigentlich von den belohnten Schurken gilt (*nec minus praemia delatorum invisa quam scelera*). Welche verderbliche, demoralisierende Wirkung übrigens diese Belohnungen äusserten, hebt Tac. wiederholt hervor, z. B. A. IV, 30 *sic delatores, genus hominum publico exitio repertum et ne poenis quidem umquam satis coercitum, per praemia eliciebantur.* Vgl. die Rede des Curtius Montanus H. IV, 42. Bei eingetretenem Umschwunge der Dinge wurden dann manche von ihnen zur Verantwortung gezogen (II, 10. IV, 42).

18. *et* 'dazu' schliesst den Gedanken vervollständigend ab, wie I, 53, 10. II, 21, 16.

per amicos] so Dolabella durch seinen intimen Freund Plancius Varus (II, 63); so Barea Soranus durch seinen Freund und Lehrer P. Celer (IV, 10).

3. 1. *virtutum sterile*] 'an edlen Zügen arm'; vgl. Vell. I, 18 *urbes liberalium studiorum steriles.* Hier wie so oft hat Tac. die 3. P. Ind. eines Praet. von *esse* im Hauptsatze beim praedicativen Adj. nach Vergils Vorgange ausgelassen.

2. *secutae maritos in exilia coniuges*] So begleitete Fannia, die Enkelin jener heldenmüthigen Arria, ihren Gemahl Helvidius Priscus zweimal in die Verbannung, unter Nero im J. 66 und unter Vespasian.

4. *contumax*] 'Trotz bietend', eig. von dem, welcher einer Zumuthung mit Verachtung oder Geringschätzung begegnet.

supremae clarorum virorum necessitates, ipsae neces fortiter toleratae] 'hochgestellter Männer äusserste Drangsale (letzte Nöthen), ja die Todesstunde selbst voll muthiger Ergebung'. Das zweigliedrige Asyndeton steht hier mit rhetorischem Nachdruck, wie so oft, wenn zwei Begriffe, die sich gegenseitig ergänzen und zusammen einen höheren bezeichnen, neben einander gestellt werden, oder wenn zwei gleichartige bedeutungsvolle Momente in erklärender oder in steigernder Folge an einander gereiht werden. Vgl. A. IV, 43 *vatum annalium testimonia* (s. Nipperdey); XII, 59 *falsum accusatorem, indignas sordes perpessus;* H. V, 15 *cum praealtis paludibus arma equi haurirentur. Suprema necessitas* (I, 72), *supremae ejus necessitates* (A. XI, 37), *necessitas ultima* (A. XV, 61) sind euphemistische Ausdrücke für die drangvolle Lage und Todesnoth dessen, der sich genöthigt sieht, an sich selbst Hand zu legen. Den Uebergang zu diesem prägnanten Wortgebrauche bilden Stellen, wie A. VI, 23 *egestate cibi peremptum haud dubium, sponte vel necessitate, incertum habebatur.* Dann hat man unter *ipsae neces* den Act des unfreiwilligen Selbstmordes, die Todesstunde selbst zu verstehen. Vgl. Cic. acc. in Verr. V § 113 *in morte ipsa.* Zur Wendung *necessitates tolerare* vgl. H. II, 4 *ad tolerandas necessitates.*

clarus 'hochgestellt', ebensosehr durch Geburt und Würden als durch Thaten und Verdienste, wie A. XI, 25. Agr. 1 u. ö.

5. *laudatis antiquorum mortibus*] Tacitus denkt an das vielgepriesene Lebensende von Männern der alten

humanarum casus caelo terraque prodigia et fulminum monitus et futurorum praesagia, laeta tristia, ambigua manifesta; nec enim umquam atrocioribus populi Romani cladibus magisve iustis indiciis adprobatum est non esse curae deis securitatem nostram, esse ultionem.

Ceterum antequam destinata componam, repetendum videtur, 4
qualis status urbis, quae mens exercituum, quis habitus provinciarum, quid in toto terrarum orbe validum, quid aegrum fuerit, ut

Zeit wie Socrates. Zu den Pluralen *neces* und *mortes*, wodurch die Beziehung auf verschiedene Zeiten und mehrere Personen ausgedrückt wird, vgl. Cic. in Cat. I § 18 *multorum civium neces;* p. Caec. § 100 *neces ignominiasque vitant;* H. II, 93 *crebrae mortes;* A. XVI, 16, 1. Cic. Tusc. I § 116 *clarae mortes pro patria oppetitae;* zu dem Plur. *exitus* vgl. A. I, 83. IV, 11. 33. VI, 39. XVI, 16.

6. *res humanae* 'Erdenleben, Menschenwelt'.

7. *caelo terraque*] localer Abl. ohne *in* nach Analogie des bekannten *terra marique* wie A. VI, 37, 10. XII, 62. Sall. Iug. 17, 5. Curt. IV, 29, 6. Cic. bezeichnet de fin. V § 9 die Construction als poetischen Sprachgebrauch.

8. *laeta tristia, ambigua manifesta*] ein Doppelpaar gegensätzlicher Asyndeta; vgl. c. 10 *luxuria industria, comitate adrogantia;* II, 80 *animo spes timor, ratio casus obversantur;* Cic. Tusc. V § 114 *bona mala, aequa iniqua, honesta turpia, utilia inutilia, magna parva.* Ebenso treten zwei Paare begrifflich engverbundener Wörter asyndetisch aneinander, wie Cic. acc. in Verr. IV § 14 *vi metu, imperio fascibus.* Nägelsbach lat. Stil. § 173, 1.

9. *iusta indicia* 'vollgiltige, vollständige Beweise, zutreffende Anzeichen'.

10. *adprobatum est* 'bewährte sich der Satz'. *Securitas* 'sorgenfreies Dasein, behagliche Ruhe', wie IV, 48, 11. In *curae* und *securitatem* steckt ein Wortspiel (annominatio).

11. *ultio* 'Züchtigung Strafgericht'. Denselben Gedanken spricht Lucan IV, 807 ff. aus: *felix Roma quidem civesque habitura beatos, si libertatis superis tam cura placeret, quam vindicta placet.* Meiser schlägt im Anschluss an diese Stelle, die dem Tac. vorgeschwebt haben möge, *vindictis* statt *indiciis* vor. Und allerdings ist Andresen zuzugeben, dass *indiciis* aus der Begriffssphäre des parallel gestellten *cladibus* herausfällt und durch *vindictis* ('Strafgerichte') die Concinnität der Begriffe hergestellt wird. Das Wort kommt A. VI, 32 vor: *cupidine vindictae inardescere.*

C. 4—11. Einleitung über die innere wie äussere Lage des Staates.

4. 1. *destinata componere* 'die beabsichtigte Darstellung verfassen'. *repetere* 'nach dem, was rückwärts liegt, greifen' oder 'ausholen' (Cic. ad fam. XIII, 29, 2 *exspectare te arbitror, haec tam longe repetita principia quo spectent;* p. Sest. § 31. § 100); dann = in zurückgreifender Darstellung erörtern. Vgl. II, 27 *quam* (seditionem) *altiore initio repetam;* IV, 5 *ut vitam studiaque eius . . . paucis repetam;* c. 48 *si pauca supra repetiero ab initio.*

2. *mens*] 'Stimmung, Geist', wie II, 80, 6.

quis habitus] wie A. I, 48 *quis finis;* H. III, 56 *quis ordo agminis.* Ueber den Gebrauch der Form als Adj. s. Madvig § 88 A. 1.

3. *in toto terrarum orbe*] Zum Gebrauche der Praep. vgl. das monum. Ancyr. c. 3 *toto in orbe terrarum;* Dial. 29 *in tota domo.* Schon die älteren Klassiker setzen in der Verbindung mit *esse* die Praep. *in* statt des mit *totus* verstärkten lo-

non modo casus eventusque rerum, qui plerumque fortuiti sunt, sed ratio etiam causaeque noscantur. finis Neronis ut laetus primo gaudentium impetu fuerat, ita varios motus animorum non modo in urbe apud patres aut populum aut urbanum militem, sed omnes legiones ducesque conciverat, evulgato imperii arcano, posse principem alibi quam Romae fieri. sed patres laeti usurpata statim libertate licentius ut erga principem novum et absentem; primores

calen Abl. wie Cic. acc. in Verr. IV § 99 *sacrarium Cereris est apud Catinenses eadem religione, qua Romae, qua in ceteris locis, qua prope in toto orbe terrarum;* § 1 *nego in Sicilia tota... fuisse;* § 72 *nihil tota in Sicilia neque sacri neque religiosi duxit esse.* Vgl. dagegen H. IV, 58 *ne hoc prodigium toto terrarum orbe vulgetur.*

aegrum] 'faul, zerrüttet'.

4. *casus eventusque rerum*] 'die Wechselfälle und der Verlauf der Ereignisse (die äusseren Vorgänge)'; vgl. Caes. b. g. VI, 42 *eventus belli non ignorans.*

fortuitus 'unberechenbar'.

5. *ratio* 'der innere Zusammenhang'.

primo guadentium impetu] 'in der ersten Aufwallung der Freude, im ersten Freudenrausche'. Der Gen. Plur. des Part. Pr. Act. ist ein ergiebiges Ersatzmittel für deutsche Abstracta, denen Zustände oder Handlungen beigelegt werden. So A. II, 1 *Phraates, quamquam depulisset exercitus ducesque Romanos, cuncta venerantium officia ad Augustum verterat* (alle Rücksichten der Huldigung); Agr. 4 *arcebat eum ab inlecebris peccantium* (Lockungen der Sünde); Nägelsbach lat. Stil. § 29, 2. Hat aber das Abstractum schon einen Gen. bei sich, so wendet Tac. das ἓν διὰ δυοῖν an, wie A. III, 74 *gaudio et impetu victoris exercitus conclamabantur.* Mitunter vertritt dieser Gen. die Stelle des attributiven Part. beim Abstractum, wie H. I, 13 *rumoribus nihil silentio transmittentium* (durch das nichts mit Stillschweigen übergehende Gerede); c. 22 *rumore senium Galbae et iuventam Othonis computantium.* Vgl. IV, 29. 34. 79. V, 13.

6. *varios*] insofern bei einigem Nachdenken der Eindruck der Thatsache, dass anderswo als in Rom das Staatsoberhaupt gewählt war, für die hauptstädtischen Kreise nicht gerade ein erfreulicher sein konnte.

7. *urbanum militem*] Hier wie c. 5, 1 ist das Kriegsvolk in der Hauptstadt, nicht bloss die Polizeitruppe (cohortes urbanae) gemeint. Anders c. 89, 11. III, 69, 4.

sed omnes] Die Präp. ist im zweiten Gliede ausgelassen, wie c. 46, 18. III, 41 *flexit in Umbriam atque inde Etruriam.* S. Draeger Synt. § 103.

8. *imperii*] prägnant 'der Thronbesteigung' (wie c. 64, 1), seitdem Galba von der sechsten Legion in Hispania Tarraconensis zum Imperator ausgerufen war (V, 16). Dagegen bedeutet A. II, 36 *arcana imperii* und c. 59 *arcana dominationis* die geheimen Principien des monarchischen Regiments.

9. *quam*] nachklassisch statt *ac.*

sed] 'doch' mit Beziehung auf die den Senat und die Praetorianer unangenehm berührende Entdeckung, dass aus der Provinz das Staatsoberhaupt hervorgehen könne.

laeti] sc. erant; s. zu c. 3, 1.

usurpare 'geltend machen, beanspruchen', wie A. I, 7, 15. Cic. acc. in Verr. V § 162.

10. *licentius*] 'rückhaltlos, in unbeschränktem Masse'.

ut sowie ὡς, mit einem nominalen Begriffe einem Satze eingefügt, drückt zunächst die auf jenen beschränkte relative Giltigkeit der Aussage aus und lässt sich etwa durch unser 'in Betracht dass' nebst einem allgemeinen Verbalbegriff übersetzen. Dann entspricht es in abgeschwächter Kraft Wendungen wie 'was möglich ist, wie es natürlich ist, wie sich ver-

equitum proximi gaudio patrum; pars populi integra et magnis domibus adnexa, clientes libertique damnatorum et exulum in spem erecti: plebs sordida et circo ac theatris sueta, simul deterrimi servorum, aut qui adesis bonis per dedecus Neronis alebantur, maesti et rumorum avidi.

Miles urbanus longo Caesarum sacramento inbutus et ad destituendum Neronem arte magis et inpulsu quam suo ingenio traductus, postquam neque dari donativum sub nomine Galbae promissum 5

steht, wie sich leicht denken lässt'. Agr. 11 *ut inter barbaros;* G. 22 *ut inter vinolentos;* H. I, 34 *ut in magnis mendaciis;* c. 55. IV, 33 *ut in tumultu;* I, 90 *ut in familiis;* II, 34 *ut in civili bello;* c. 73 *ut nullo aemulo;* III, 33 *ut exercitu vario linguis;* c. 59 *ut in novo obsequio;* c. 71 *ut in multa pace*; A. I, 65 *ut tali in tempore;* II, 82 *ut ex longinquo;* IV, 62 *ut tali sorte.* So schon Cicero; s. Berger Stil. § 58. Draeger Synt. § 178.

primores equitum] die Ritter ersten Ranges. *Primores* ist dem Sinne nach hier s. v. a. *dignitate senatoria* (A. XVI, 17). So hiessen die römischen Ritter, welche den Senatorencensus, seit Augustus 1 Mill. Sesterzen, hatten und in den Senat aufgenommen werden konnten. Sie trugen wie die Senatoren den breiten Purpurbesatz an der Tunica (latus clavus). Kurzweg heissen sie *inlustres* (A. II, 59 XV, 28) oder *insignes* (A. XI, 5) oder wie hier *primores equites.*

11. *pars populi integra*] i. e. *fortunae et existimationis integrae,* wie es bei Suet. Ner. 12 heisst, der Kern des höheren Bürgerstandes, dessen Besitzstand und Geltung in der bürgerlichen Gesellschaft unangetastet geblieben war, im Gegensatz zu der sordida plebs, dem ärmlichen Kleinbürger, und den herabgekommenen Leuten (*adesis bonis*). Zu *integer* 'unverschuldet' vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 72, 2. Ueber die Bedeutung von *sordidus* 'ärmlich, gemein, niedrig' s. Doederlein zu Hor. ep. I, 5, 22. Vgl. H. III, 74 *sordida pars plebis;* Dial. 32. *sordidissima artificia* ('gemeines Handwerk').

12. *in spem erecti*] Sie richteten sich zu der Hoffnung auf, ihre Herren und Patrone würden in Folge des Umschwunges der Dinge in ihre alte Stellung und den früheren Besitzstand wieder eingesetzt.

13. *deterrimi*] οἱ χείριστοι, 'die nichtswürdigsten, verworfensten', nach der Etymologie 'die abgenutztesten'. Vgl. c. 6 *deterrimus mortalium;* c. 50 *deteriorem fore, qui vicisset.*

14. *adesa bona* 'zerrüttete Vermögensverhältnisse', wie A. XIII, 21.

per dedecus Neronis] 'zu Neros Unehren'. Es machte Nero keine Ehre, solches Gesindel an seinem Hofe zu unterhalten.

15. *rumorum avidi*] 'begierig auf schlimme Gerüchte, Neuigkeiten'. Aehnlich c. 51 *fecunda rumoribus;* c. 85 *rumoribus obiecerat.*

5. 1. *longo Caesarum sacramento inbutus*] Die Truppen in der Hauptstadt hatten sich durch den langjährigen Dienst unter den Augen der Caesaren, denen sie den Fahneneid geleistet hatten, gewöhnt, in den Mitgliedern dieses Hauses die geborenen Kriegsherrn und Landesfürsten zu sehen. *Longus* statt *diuturnus*, wie c. 89, 13. Zum Gen. *Caesarum* vgl. II, 55 *sacramento Vitellii adactum;* Caes. b. G. VI, 1 *quos consulis sacramento rogavisset.*

2. *arte et inpulsu*] 'durch List und in Folge eines äusseren Anstosses'. Der praefectus praetorio Nymphidius Sabinus hatte den Prätorianern vorgespiegelt, Nero sinne auf Flucht nach Aegypten, und sie durch das Versprechen eines Ehrensoldes (*donativum* 'Gnadengeschenk') in Galbas Namen zum Uebertritt zur Senatspartei und zur Huldigung für Galba bewogen.

neque magnis meritis ac praemiis eundem in pace quem in bello locum praeventamque gratiam intellegit apud principem a legionibus factum, pronus ad novas res scelere insuper Nymphidii Sabini praefecti imperium sibi molientis agitatur. et Nymphidius quidem

4. *eundem in pace quem in bello locum*] sc. esse. Wenn zu einem Acc. c. Jnf. ein vergleichender Nebensatz mit dem nämlichen Prädicatsverbum tritt, so wird das Verbum im Vergleichungssatz in der Regel ausgelassen, dann abèr das Subject desselben in den Accusativ gesetzt. S. Madv. § 303, b; Sch. § 387 A. 14. Ueber die Auslassung von *esse* beim Dativ der Sache s. zu c. 1, 8.

5. *praeventam gratiam*] Dass sie in der Gunst beim Fürsten von den Legionen, die ihn dazu gemacht hatten, nämlich den in Hispanien stehenden (VI Victrix, X Gemina) und der durch Galba errichteten und aus Spaniern recrutierten legio VII Galbiana, später Gemina zubenannt (s. zu c. 6, 8), überholt waren, merkten sie wol. Die Passivconstruction ist mit ähnlicher Kühnheit angewandt, wie G. 20 *nec virgines festinantur* 'auch mit den Jungfrauen beeilt man sich nicht', d. h. mit ihrer Vermählung. Natürlicher wäre freilich *praeventumque gratia* (scil. *se*), wie Ov. trist. V, 4, 31 *maerens tempus reminiscitur illud, quod non praeventum morte fuisse dolet;* H. I, 53 *in eo ipso sacramento vexillis inferioris Germaniae praeventus erat;* A. XIV, 7 *nisi praeveniretur Agrippina.*

6. *novae res* 'Umsturz des bestehenden, Revolution' wie c. 6, 13. 7, 7 u. ö.

scelere Nymphidii Sabini] Dieser hatte während Galbas langsamen Marsches den Gedanken gefasst, selber den Thron der Cäsaren zu besteigen, wozu er sich durch seinen Einfluss unter der früheren Regierung, seine damals allmächtige Stellung in Rom und die günstige Stimmung der Prätorianer berufen glaubte. Er rückte seinem Ziele durch die Absetzung des Tigellinus näher, mit dem er bis dahin den Oberbefehl über die Garde getheilt hatte. Als er nun gar durch seinen Agenten im Hauptquartiere Galbas in Erfahrung gebracht hatte, dass Cornelius Laco zum Chef der Garde ernannt sei, und dass er neben dem Günstling Titus Vinius nur eine untergeordnete Stellung an dem neuen Fürstenhofe einnehmen werde, beschloss er Hand ans Werk zu legen. Der Verabredung gemäss sollten die Prätorianer in dem Kasernenhofe um Mitternacht sich versammeln und er dann als Kriegsherr begrüsst werden. Aber einem Kriegstribun von der Partei Galbas und des Senates gelang es, seine Cohorte von der Unehrenhaftigkeit des Verrathes an dem von ihnen selbst anerkannten Fürsten zu überzeugen, und durch seine Leute wurde nun die Mehrzahl der übrigen Prätorianer für das Festhalten an dem eben erst geleisteten Huldigungseide gewonnen. Als daher Nymphidius zur verabredeten Stunde mit einer vom designierten Consul Cingonius Varro abgefassten Rede im Togabausch vor dem Thor der Gardecaserne erschien, fand er dasselbe verschlossen. Trotz des ungünstigen Bescheides, den er auf seine Anfrage von der Thorwache erhielt, verlangte er mit seinem Gefolge Einlass, den er auch erlangte. Ein Wurfspeer wurde von einem seiner Begleiter mit dem Schilde aufgefangen. Als man aber mit gezückter Stosswaffe auf ihn eindrang, floh er und wurde von den Verfolgern niedergestossen.

7. *praefecti*] scil. praetorio (Suet. Galb. 11). Den vollen Titel durfte Tac. wol sich ersparen, da aus dem Zusammenhange sich ergibt, dass hier nur der militärische praefectus praetorii gemeint sein kann.

et — quidem] s. zu c. 8, 1.

in ipso conatu oppressus, set quamvis capite defectionis ablato manebat plerisque militum conscientia, nec deerant sermones senium atque avaritiam Galbae increpantium. laudata olim et militari fama celebrata severitas eius angebat aspernantes veterem disciplinam atque ita quattuordecim annis a Nerone adsuefactos, ut haud minus vitia principum amarent, quam olim virtutes verebantur. accessit Galbae vox pro re publica honesta, ipsi anceps, legi a se militem, non emi; nec enim ad hanc formam cetera erant.

Invalidum senem Titus Vinius et Cornelius Laco, alter deter- 6
rimus mortalium, alter ignavissimus, odio flagitiorum oneratum

8. *quamvis*] concessiv beim Particip, wie καίπερ. Vgl. A. I, 6. 37. Nicht so bei den älteren Schriftstellern wie Cicero, der es nur mit Adjectiven verbindet.

9. *plerique* bedeutet bei Tac. 'nicht die wenigsten' d. h. 'gar manche'. Es bildet die Steigerung zu *pauci*, wie *plurimi* zu *multi;* Liv. XXIX, 29 *paucos in ipso certamine, plerosque fugientes occiderunt.* Ebenso c. 13. 27. 35. 39. 41. 46. 58. 86. IV, 84. V, 2. 5. Dial. 31 u. oft in den Ann. *senium*] Galba stand im 74. Lebensjahre.

10. *militari fama celebrata*] 'im Munde der Soldaten gefeiert'.

13. *vereri*, das Simplex für das Compositum *revereri*, αἰδεῖσθαι, 'Respect, Achtung haben'.

14. *pro re publica*] 'im öffentlichen Interesse'; *pro* 'zu Gunsten'; vgl. III, 7 *decorum pro causa.*

anceps] eigentlich 'was nach beiden Seiten hin, zum guten wie zum schlimmen ausschlagen kann', daher 'gefahrbringend'.

15. *nec enim ad hanc formam cetera erant*] 'denn seine sonstige Regierungsweise stand mit diesem Tone nicht im Einklang', d. h. sie war nicht untadelig. Dieser Gedanke wird im folgenden ausgeführt. Zum Sinne vgl. noch c. 18 *antiquus rigor et nimia severitas, cui iam pares non sumus;* zur Construction A. XV, 24 *litteras in eandem formam attulere* ('ein gleichlautendes Schreiben').

6. 1. *invalidus* 'hinfällig, siech, kränklich', wie c. 9. 31. 88. III, 65. IV, 24. A. I, 3. III, 43. XIII, 6.

Titus Vinius Rufinus, Legat Galbas, war seit dessen Erhebung auf den Thron neben dem praefectus praetorio Cornelius Laco das einflussreichste Mitglied des Cabinetsrathes. Ueber seine Persönlichkeit s. c. 48; über die Schlaffheit und Unthätigkeit Lacos s. c. 24 a. E.

2. *odio flagitiorum oneratum contemptu inertiae destruebant*] Um eine grössere Concinnität durch das Aneinanderrücken der gegensätzlichen Satzglieder *alter deterrimus mortalium, alter ignavissimus* zu erzielen, hat Tacitus dem rhetorischen Interesse die streng logische Gliederung geopfert. Dem Sinne nach gehört *odio flagitiorum oneratum* zu *Titus Vinius*, dagegen *contemptu inertiae* zu *Cornelius Laco.* Danach sollte man etwa folgenden Satzbau erwarten: *Invalidum senem Titus Vinius, deterrimus mortalium, odio flagitiorum suorum onerabat, Cornelius Laco, ignavissimus hominum, contemptu inertiae suae destruebat.* Auf Galba lastete der Hass ob der Schandthaten (Schurkenstreiche) des Vinius, und seine Stellung wurde durch die Verachtung der Unthätigkeit Lacos untergraben. Eine ähnliche rhetorische Verschränkung und Verschiebung logisch zusammengehöriger Begriffe findet II, 41 statt: *ut cuique audacia vel formido, in primam postremamve aciem prorumpebant aut relabebantur*, wo man eigentlich auch *in primam aciem prorumpebant aut in postremam relabebantur* erwartete. S. zu III, 25, 3. Zu *onerare* vgl. II, 64 *Triariae licentiam modestum e proximo exemplum*

contemptu inertiae destruebant. tardum Galbae iter et cruentum interfectis Cingonio Varrone consule designato et Petronio Turpiliano consulari: ille ut Nymphidi socius, hic ut dux Neronis inauditi atque indefensi tamquam innocentes perierant. introitus in urbem trucidatis tot milibus inermium militum infaustus omine atque ipsis etiam, qui occiderant, formidolosus. inducta legione Hi-

onerabat ('liess in schlimmerem Lichte erscheinen'); IV, 14 *quem* (dilectum) *suapte natura gravem onerabant* ('machten noch unerträglicher') *ministri avaritia ac luxu.*

3. *tardum Galbae iter*] Nach einer Berechnung von Savilius war Galba Anfang Juli aus Spanien aufgebrochen und erst gegen den September hin nach Rom gekommen. Ueber die Auslassung der Copula s. zu c. 3, 1.

4. *Cingonio Varrone*] s. zu c. 5, 6. Sein Tod wird in den August gesetzt. In den letzten vier Monaten des J. 68 hatte er das Consulat als cons. suff. verwalten sollen.

Petronio Turpiliano consulari] Er hatte 61 n. Chr. das Consulat bis zum 1. März bekleidet und war darauf an die Stelle des Suetonius Paulinus zur gänzlichen Unterdrückung des Aufstandes in Britannien geschickt, wo er Ruhe und Ordnung wieder herstellte, ohne jedoch sich auf weitere Unternehmungen einzulassen. Nach Niederlegung des Statthalteramts wurde er mit den Triumph-Ehrenzeichen belohnt. A. XIV, 29. 39. XV, 72. Agr. 16.

5. *dux Neronis*] 'Feldherr Neros'. Vgl. c. 79 *suis* (i. e. Othonis) *ducibus;* III, 37 *quod dux imperatorem . . . prodidisset.*

inauditi atque indefensi] Dieselbe zur Verstärkung des Begriffs dienende rhetorische Verbindung von Synonymen II, 10, 11. A. II, 77. D. 16, 14.

6. *tamquam innocentes*] Tacitus will nicht gerade behaupten, dass sie unschuldig waren, aber sie galten für unschuldige Opfer eines Justizmordes. Vgl. Plin. ep. IV, 11, 8 *dixit* (Cornelia Vestalis), *donec ad supplicium, nescio an innocens, certe tamquam innocens ducta est.*

7. *trucidatis tot milibus inermium militum*] Die Seesoldaten (*classici* oder *classiarii, ἐπιβάται*) strebten stets nach dem ehrenvolleren und wol auch einträglicheren Dienst in der Linie. Nun hatte Nero Tausende von Schiffssoldaten zur Stütze seines Thrones nach Rom verlegt und aus der Elite dieser Marinetruppen die legio I classica (c. 31) errichtet; die übrige Masse wurde als Reserve zurückbehalten, jedenfalls mit der Aussicht auf eine demnächstige Einreihung in die Linie. Galba liess bei seinem Einzug in Rom die legio classica bestehen, während die übrigen Marinetruppen in ihrer bisherigen Organisation verbleiben und zu dem Seedienst zurückkehren sollten. Die in ihren Hoffnungen getäuschten Seesoldaten revoltierten und traten dem Kaiser an der Mulvischen Brücke mit ihren Forderungen entgegen. Der gestrenge Kriegsherr liess auf sie einhauen und die Truppe decimieren (s. zu c. 37, 8. Suet. Galb. 12); der Rest wurde in Gefangenschaft gehalten (c. 87).

8. *legione Hispana*] die von Galba zur Bekämpfung Neros errichtete VII Galbiana, welche aus spanischen Provinzialen recrutiert war; vgl. II, 11 mit Suet. Galb. 10 *e plebe provinciae* (Hispaniae Tarraconensis) *legiones* (lies *legionem*) *et auxilia conscripsit;* H. III, 25 *is* (filius Julii Mansueti Hispani) *mox adultus inter septimanos a Galba conscriptus.* Zur Zeit der Schilderhebung Othos stand sie jedenfalls nicht mehr in Rom; wir finden sie später in Pannonien wieder (II, 11 vgl. mit c. 67. 86), wohin sie wahrscheinlich auf die Kunde von der Gährung unter den germanischen Legionen geschickt war, um dort meuterischen Wühlereien gegenüber den treugesinnten Soldaten einen festen Halt zu geben. Späterhin mit der durch

spana, remanente ea, quam e classe Nero conscripserat, plena urbs exercitu insolito; multi ad hoc numeri e Germania ac Britannia et Illyrico, quos idem Nero electos praemissosque ad claustra Caspiarum et bellum, quod in Albanos parabat, opprimendis Vindicis coeptis revocaverat: ingens novis rebus materia, ut non in unum aliquem prono favore, ita audenti parata.

Vespasian aufgelösten legio I Germanica vereinigt führte sie den Beinamen Gemina. S. Marquardt Röm. Alt. III, 2 S. 354; doch irrt dieser gründliche Forscher darin, dass er den durch mehrere Stellen des Tac. (II, 86. III, 7. 10) hinlänglich belegten Beinamen Galbiana, der bis zur Verschmelzung der Legion mit der I Germanica offenbar offizielle Geltung gehabt hat, vollständig ignoriert.

9. *ea, quam e classe Nero conscripserat*] die von Nero errichtete legio classica (c. 31) oder prima classicorum (II, 67) oder prima (II, 11. 23. 24) oder prima Adiutrix (II, 43. III, 44). Den Beinamen Adiutrix scheint sie von Otho erhalten zu haben, da er erst II, 43 angeführt wird. Anders Marquardt a. a. O., doch s. Pfitzner in Jahns N. Jahrb. Bd. 75 S. 731 f. Fälschlich schreibt Dio LV, 24 die Errichtung der Legion dem Galba zu. — Ueber *plenus* mit dem Abl. s. zu c. 2, 12.

10. *exercitu insolito*] Die Römer hatten in den Mauern der Stadt früher nur Praetorianer gesehen. Unter Galba kam ausser der von Nero errichteten Marinelegion eine Legion eingeborner Spanier in die Hauptstadt.

numeri] wie c. 87. Agr. 18 'Truppenabtheilungen', ein allgemeiner Ausdruck für *vexilla, cohortes, manipuli, alae, turmae*.

11. *claustra Caspiarum*] ist nach Analogie von Thermopylae gesagt, nur mit Weglassung von *portarum*. Dieser zwischen Medien und Hyrcanien (wahrscheinlich beim heutigen Wladi-Kawkas) belegene Engpass führte an die Südwestküste des Caspischen Landsees, auf der entlang man mit Umgehung der armenischen Gebirge den Weg nach den Albanern im südöstlichen Kaukasus nehmen konnte. A. VI, 33 heisst er *Caspia via*, richtiger aber bei Plin. n. h. VI, 11 (12), 30 und 13 (15), 40 *portae Caucasiae* zum Unterschiede von den eigentlichen *portae Caspiae*, die im Süden des Caspischen Sees nördlich von Teheran liegen.

12. *Vindicis coeptis*] C. Julius Vindex, Proprätor von Gallien, aus einer gallischen Senatorenfamilie, hatte im J. 68 n. Chr. die Willkürherrschaft Neros zu stürzen unternommen und sich zu diesem Zwecke mit Galba, dem Statthalter in Hispania Tarraconensis, in Verbindung gesetzt, dem er Anträge bezüglich der Thronbesteigung machte. Bei Vesontio (j. Besançon) traf er mit dem Heere von Obergermanien unter L. Verginius Rufus zusammen. Eine Besprechung beider Feldherrn führte zu keinem entscheidenden Resultate, obwohl eine Verständigung angebahnt schien. Die Besetzung der Stadt durch die Gallier aber gab Veranlassung zu einem blutigen, von Verginius wol nicht beabsichtigten Zusammenstoss mit den germanischen Truppen. Die Gallier erlitten eine Schlappe, und Vindex, der an Verrath von Verginius Seite glaubte, erstach sich.

13. *novis rebus*] s. zu c. 5, 6.

ut—ita] 'wenn auch—doch' oder 'zwar—aber'; c. 7, 6. 52, 7. II, 37, 8. IV, 78, 13. 80, 5. Ebenso *sicut—ita* I, 52, 10. V, 7, 6. Draeger Synt. § 173.

unus aliquis vertritt die Stelle des fehlenden Sing. von *singuli* 'eine einzelne Persönlichkeit, ein bestimmter einzelner'; vgl. c. 13, 6. Dial. 6. Schon bei Cicero kommt die Verbindung vor, z. B. acc. in Verr. I § 62. II § 9. div. in Caec. § 27.

14. *prono favore*] 'aus entschiedener Vorliebe'. In der ersten, scenischen Bedeutung 'Beifall' II, 29, 13.

parata] 'zur Verfügung'.

7 Forte congruerat, ut Clodii Macri et Fontei Capitonis caedes nuntiarentur. Macrum in Africa haud dubie turbantem Trebonius Garutianus procurator iussu Galbae, Capitonem in Germania, cum similia coeptaret, Cornelius Aquinus et Fabius Valens legati legionum interfecerant, antequam iuberentur. fuere, qui crederent Capitonem, ut avaritia et libidine foedum ac maculosum, ita cogitatione rerum novarum abstinuisse, sed a legatis bellum suadentibus, postquam inpellere nequiverint, crimen ac dolum ultro compositum, et Galbam mobilitate ingenii, an ne altius scrutaretur, quoquo modo

7. 1. *congruerat ut*] 'hatte es sich getroffen, dass gleichzeitig'.

Clodius Macer; Statthalter von Africa, suchte aus ehrgeizigen Absichten die öffentliche Ordnung zu stören und Unruhen zu stiften. Zu dem Zwecke hatte er die Getreideschiffe aus dieser Kornkammer Roms am absegeln verhindert, um die Hauptstadt durch Erregung von Hungersnoth von seiner Gewalt abhängig zu machen (I, 73. Suet. Galb. 11).

Fonteius Capito war Consular und Statthalter (legatus Caesaris pro praetore) in Niedergermanien. Wegen des näheren Sachverhalts vgl. c. 58. III, 62.

2. *turbare* i. e. turbas concitare, 'Unruhen und Wirren erregen', wie I, 85. A. I, 20. III, 47. Cic. de fin. I § 34.

3. *procurator*] s. zu c. 2, 16.

4. *Fabius*] wahrscheinlich Legat der V. Legion; s. zu IV, 18, 3.

5. *fuere qui crederent*] Quellenschriftsteller der Kaiserzeit und Gewährsmänner des Tacitus. Vgl. c. 14, 7 *ut quidam crediderunt;* II, 99, 11 *credidere plerique.*

6. *ut*] Ergänze *fuisse* aus *abstinuisse;* vgl. c. 70, 18. IV, 14 *neque enim societatem ut olim* (esse); *at sibi* (esse) *robur peditum equitumque;* c. 17 *quantum in Italia reliquum* (esse); c. 23 *id malorum* (fore); c. 49 *unam in audacia spem salutis* (esse); c. 57 *nunc hostes* (esse). Ueber den Acc. mit d. Jnf. im relativen Vergleichungssatze s. zu c. 17, 7.

libido 'wüste Ausschweifung, Liederlichkeit', wie II, 62 *foeda et inexplebilis libido;* c. 73. III, 33. 41. 45. 83.

foedum ac maculosum] wie II, 30. A. XIII, 33 'verächtlich und gebrandmarkt'; *foedus* auch sonst von gemeiner, erniedrigender Leidenschaft, wie II, 62 *epularum foeda et inexplebilis libido.*

8. *nequiverint*] Die strengere consecutio temporum der älteren Schriftsteller, namentlich Ciceros, verlangte das Plpf. Conj. Draeger Synt. § 27, d.

crimen bezeichnet die Anschuldigung, dass Capito Verrath gesponnen habe, *dolus* den Anschlag auf sein Leben. Vgl. c. 58 *exarserat in eum* (Julium Burdonem) *iracundia exercitus, tamquam crimen ac mox insidias Fonteio Capitoni struxisset.*

ultro] Nicht zufrieden mit dem vergeblichen Versuche den Statthalter zur Empörung zu verleiten kamen die Legaten einer Anklage von seiner Seite zuvor und wussten durch arglistige Anschuldigung ihm die Schuld in die Schuhe zu schieben, gleichsam *ultro progressi sunt, ut — componerent.* In *ultro* liegt der Begriff, dass man eine Linie überschreitet, innerhalb deren erwartet wird dass man sich halten werde. Ebenso A. XIV, 7 *ipse* (Nero) *audito venisse missu Agrippinae nuntium Agerinum scaenam ultro criminis parat.* So ist H. I, 18 *ultro adseverat legiones non ultra verba errasse et brevi in officio fore* die Linie, die Galba überschreitet, das offizielle Schweigen, die Passivität. Er kommt übertriebenen Gerüchten dadurch zuvor, dass er von sich aus mit

acta, quia mutari non poterant, comprobasse. ceterum utraque caedes sinistre accepta, et inviso semel principi seu bene seu male facta parem invidiam adferebant. venalia cuncta, praepotentes liberti, servorum manus subitis avidae et tamquam apud senem festi-

der (angeblichen) Wahrheit herausrückt. Daher bezeichnet *ultro* oft das Ergreifen der Initiative und bedeutet im militärischen Sinne mit *lacessere, adgredi, oppugnare, arma inferre, erumpere* verbunden das übergehen aus der Defensive in die Offensive; vgl. Cic. in Cat. III § 28 *est etiam in nobis is animus, Quirites, ut non modo nullius audaciae cedamus, sed etiam omnes improbos ultro semper lacessamus;* H. III, 2. IV, 23. 79. Agr. 25. 26. Bald lässt es sich durch 'unaufgefordert' wiedergeben, wie A. XII, 49 *ultro regium insigne sumere cohortatur,* bald durch 'freiwillig, von selbst', wie H. I, 41 *obtulisse ultro percussoribus iugulum,* bald durch 'seinerseits, ihrerseits', wie IV, 23 *ultro ipsi obpugnatores ignibus petebantur.* Nicht selten steht es überbietend und entspricht unserem 'noch obendrein, sogar noch'; vgl. Verg. Aen. II, 145 *his lacrimis vitam damus* (Sinoni) *et miserescimus ultro* (i. e. quod plus est); Hor. sat. II, 5, 90 *difficilem et morosum offendet garrulus ultro* (der Schwätzer wird sich beim grämlichen und mürrischen nicht bloss nicht angenehm machen, sondern obendrein noch ihm Anstoss geben und ihn ärgern); A. III, 36 *liberti etiam ac servi patrono vel domino, cum voces, cum manus intentarent, ultro metuebantur* (von Sklaven und Freigelassenen sollte man doch natürlich weit eher erwarten, dass sie vor dem Herrn oder Patron Respect hätten); H. II, 65 *auctoritas Cluvii praevaluit, ut puniri ultro libertum suum Vitellius iuberet* (das feste persönliche auftreten imponierte dem Vitellius so, dass er nicht etwa bloss die Anschuldigung als unbegründet zurückwies, sondern den Kämmerling noch obendrein mit dem Tode bestrafte). Vgl. noch I, 9, 4. c. 32. 62. 71. II, 69. 70. III, 54. A. VI, 31. XV, 66. G. 14. 15.

componere, συντιθέναι, 'anzetteln, anstiften, aushecken', wie c. 34 *compositum auctumque rumorem;* IV, 14 *composita seditio;* V, 22 *insidias composuere;* A. XI, 10 *dolo ante composito;* Sall. Iug. 111 *composito dolo.*

9. *mobilitas ingenii* 'Neigung zu Sinnesänderung, Launenhaftigkeit, wankelmüthige Sinnesart', wie II, 57. III, 84. V, 8. Caes. b. G. II, 1. Sall. Iug. 88, 6. Vgl. noch H. I, 24 *mobilissimum quemque ingenio.*

an] 'oder vielleicht' mit Auslassung des Ausdrucks der Ungewissheit vor *an*, das sich dann von *aut* kaum unterscheidet. Vgl. III, 25, 1. IV, 47, 1. 66, 8. A. I, 13. 65. II, 38. 42. Draeger Synt. § 153, 1.

11. *sinistre*] i. e. in malam partem, wie II, 93. III, 52. A. I, 74. VI, 32. Agr. 5.

12. *invidia* 'gehässige Beurtheilung, Anfeindung'. Zur Verbindung mit *adferre* 'nach sich ziehen, veranlassen, hervorrufen' vgl. III, 39 *invidiam ferre*; A. I, 51 *miserationem adferre;* IV, 3 *moram* und *metum adferre.* S. Nägelsbach lat. Stil. § 107, 1. Zum Ausdruck des Gedankens vgl. A. II, 2 *perinde odium pravis et honestis.*

13. *subitis*] 'bei dem plötzlichen Glückswechsel' da sie jetzt Sklaven des Kaisers geworden waren; vgl. über den Abl. abs. des subst. Neutr. Adj. c. 69 *ut est vulgus mutabile subitis;* V, 15 *Romani prosperis feroces;* A. II, 14 *pavidos adversis.* Uebrigens ist *servorum* nur ein verächtlicher Ausdruck für *libertorum,* wie H. II, 57 *Asiaticum* (libertum) *foedum mancipium;* III, 47 *barbarum mancipium* von *Anicetus*, dem Freigelassenen des Pontischen Königs Polemo. Vgl. zu V, 9, 16.

tamquam] subjectiv zu fassen, wie

nantes, eademque novae aulae mala, aeque gravia, non aeque excusata. ipsa aetas Galbae inrisui ac fastidio erat adsuetis iuventae Neronis et imperatores forma ac decore corporis, ut est mos vulgi, comparantibus.

8 Et hic quidem Romae tamquam in tanta multitudine habitus animorum fuit. e provinciis Hispaniae praeerat Cluvius Rufus, vir facundus et pacis artibus, bellis inexpertus. Galliae super memo-

c. 6, 6. 16, 27; so *ut* c. 4, 10. 34, 2.

14. *eadem — mala*] ac superioris.

15. *fastidio erat*] 'war zuwider, widerte an'.

16. *forma* absolut 'Wolgestalt' wie III, 33, 5. IV, 14, 6. A. V, 1; daneben *decor* 'Anmuth, Grazie'.

8. 1. *et — quidem*] schliesst wie *μὲν δή* und *μὲν οὖν* das vorhergehende zusammenfassend ab; vgl. c. 5 *et Nymphidius quidem;* c. 16 *et Galba quidem.*

tamquam in tanta multitudine] insofern (soweit) es bei einer so grossen Bevölkerung sich ermitteln lässt, unter welcher die verschiedensten Ansichten und Wünsche sich geltend machen. Sonst dafür *ut*, wie Hor. sat. I, 6, 79 *in magno ut populo.* S. noch zu c. 4, 10.

habitus] 'Haltung, Stimmung', wie c. 4, 2.

2. *Hispaniae*] Tarraconensi, woselbst leg. VI Victrix und leg. X Gemina standen.

Cluvius Rufus, Consular und Neros Begleiter auf dessen Kunstreise durch Griechenland (67 n. Chr.), von Galba zu seinem Nachfolger in Hispania Tarraconensis im Sommer 68 ernannt, war mehr Staatsmann und Sachwalter als Kriegsmann. Reich und als Redner hoch angesehen hielt er sich frei vom Makel des Delatorenunwesens (IV, 43). Seine *historiae* 'Zeitgeschichte' (Plin. ep. IX, 19, 5), die wahrscheinlich mit Caligula begannen und mit Vitellius abschlossen, sind wol nächst dem Geschichtswerke des älteren Plinius (s. zu II, 101, 1) die Hauptquelle für des Tacitus Darstellung dieser Zeit gewesen, doch citiert er sie nur A. XIII, 20. XIV, 2. Vgl. über ihn c. 76. II, 58. 65. III, 65. IV, 39. Suet. Ner. 21. Jos. ant. XIX, 1, 13.

3. *facundus et pacis artibus, bellis inexpertus*] 'beredt und von staatsmännischer Befähigung (politischer Bildung), doch kein Kriegsmann'. Zur Verbindung des attributiven Adj. mit dem Abl. qual. *pacis artibus* vgl. Cic. de or. I § 85 (ed. Pid.) *homo promptus atque abundanti doctrina;* § 104 *summo hominem ingenio nostrique cupidissimum;* § 118 *detractis omnibus vitiis orator atque omni laude cumulatus;* § 191 *hominem acutissimo omnium ingenio, sed minime ceteris artibus eruditum.* Beispiele mit dem Gen. qual. s. Draeger Synt. § 72. Uebrigens hat Tac. hier das beim Abl. qual. erforderliche Adj. durch den Gen. *pacis* ersetzt, wie V, 6 *lacus inmenso ambitu, specie maris;* A. I, 57 *uxor Arminii eademque filia Segestis, mariti magis quam parentis animo.* Zu dem Ausdrucke *pacis artibus* i. e. *prudentia civili* (Beredsamkeit und Rechtskunde) vgl. A. IV, 6 *inlustres domi artes;* III, 75 *studiis civilibus;* zu *bellis inexpertus* H. II, 75 *legiones civili bello inexpertas;* Agr. 41 *expertum bellis animum.* Draeger Synt. § 55 erkennt hier Dative gegen A. XVI, 5 *lascivia inexperti.* Wegen des passiven Gebrauchs des Part. Dep. vgl. noch H. II, 4 *inexpertum bellum;* A. I, 59 *aliis gentibus inexperta esse supplicia.* Draeger § 26, c. Zum adversativen Asyndeton zweier Satzglieder vgl. A. XVI, 26 *vana et reo non profutura, intercessori exitiosa.* Draeger § 137, b.

super] 'neben, ausser' nach dem Vorgange von Livius; vgl. Agr. 17 *super virtutem hostium locorum quoque difficultates eluctatus;* G. 48

riam Vindicis obligatae recenti dono Romanae civitatis et in posterum tributi levamento. proximae tamen Germanicis exercitibus Galliarum civitates non eodem honore habitae, quaedam etiam finibus ademptis pari dolore commoda aliena ac suas iniurias metiebantur. Germanici exercitus, quod periculosissimum in tantis viribus, solliciti et irati superbia recentis victoriae et metu, tamquam alias

super vires; A. I, 59 *super insitam violentiam.* Draeger Synt. § 93, a.

memoriam Vindicis] Diejenigen Völkerschaften, welche sich für die Schilderhebung des Vindex erklärt hatten, nahmen auch für Galba lebhaft Partei.

4. *recenti dono Romanae civitatis*] Unter der Regierung des Claudius hatten 48 n. Chr. die Familien oder Mitglieder des gallischen Landesadels, welche durch Staatsvertrag oder für ihre Person als Gnadengeschenk des römischen Staats im Besitze der civitas sine suffragio, d. h. ohne actives und passives Wahlrecht, sich befanden, durch Senatsbeschluss das suffragium, d. h. nach dem Wegfall des allgemeinen Stimmrechts die Wählbarkeit zum Beamten und dadurch das Recht der Aufnahme in den Senat, und somit die civitas im umfassenden Sinne erlangt (A. XI, 23. 25). Jetzt hatte Galba vor kurzem allen Bürgern derjenigen gallischen Gemeinwesen, welche für Vindex und ihn selbst Partei ergriffen hatten, die civitas cum suffragio ertheilt. Vgl. c. 51 *publice donatos;* Plut. Galb. 18.

in posterum] wie c. 44. 87. II, 79. III, 55. 61. IV, 17. 62. V, 4. 16 u. 14 mal in den Ann.

5. *tributi levamentum* ist 'Steuererlass'. Der vierte Theil des tributum war denjenigen gallischen Cantonen für die Zukunft erlassen, welche sich an die Sache des Vindex und Galba angeschlossen hatten (c. 51).

Germanici exercitus sind die in Germanien stehenden Heere; *Germani exercitus* wären Truppen, die aus Germanen bestehen. Vgl. Ritter in der cambridger Ausgabe.

6. *Galliarum civitates*] Diejenigen Gallier, welche zu Verginius gehalten hatten, waren der oben erwähnten Vergünstigungen nicht theilhaftig geworden, ja theilweise in ihrem Landbesitze geschmälert, namentlich die Treverer und Lingoner; vgl. c. 53 *atrocibus edictis aut damno finium Galba perculerat.*

eodem honore habitae] wie Caes. b. G. V, 54 *quos praecipuo semper honore Caesar habuit;* VI, 13 *qui aliquo sunt numero atque honore.*

7. *dolor* 'Unwille, Verdruss'.

suas iniurias] 'eigene Beeinträchtigungen', wie Caes. b. G. VII, 38.

8. *periculosissimum*] Bemerke die seltene Auslassung der Copula beim Adj. im appositionellen Relativsatze. — Tac. erklärt die Verbindung von Uebermuth und Besorgnis für sehr gefährlich.

9. *tamquam — fovissent*] 'da sie ja einer andern Partei gehuldigt (sie eifrig unterstützt, eigtl. gehegt und gepflegt) hätten'; ebenso *fovere* Liv. XXXVIII, 32 *partem utramque fovendo*; H. II, 98 *occultis nuntiis Vespasianum fovens;* A. II, 71 *vindicabitis vos, si me potius quam fortunam meam fovebatis;* H. III, 83, 2. IV, 39, 11. Dieser eigenthümliche Gebrauch von *tamquam* gehört zu den mancherlei sprachlichen Besonderheiten und Gräcismen des Schriftstellers. Bekanntlich bezeichnen die Griechen durch den Zusatz von ὡς den durchs Particip ausgedrückten Grund als etwas bloss vorgestelltes, als subjective Meinung, Voraussetzung, Einbildung des grammatischen oder logischen Subjects im regierenden Satze, ohne dass damit gesagt sein soll, jene subjective Auffassung entspreche der Wirklichkeit nicht und beruhe auf Selbsttäuschung oder sei auf Täuschung berechnet. Aehnlich gebraucht Tac. das Part. Pf. Dep. (wie c. 48 *tamquam furatus;* A. XIII, 20 *tamquam Agrippinae gratia provectum*) oder das Part.

partes fovissent. tarde a Nerone desciverant, nec statim pro Galba Verginius. an imperare noluisset, dubium: delatum ei a milite imperium conveniebat. Fonteium Capitonem occisum, etiam qui queri non poterant, tamen indignabantur. dux deerat abducto Verginio

Fut. (wie A. VI, 36 *subdito rumore tamquam Mesopotamiam invasurus;* XII, 49 *tamquam reciperaturus Armeniam*), aber statt der dem lateinischen mangelnden Participia Aoristi und Perf. Act. setzt er nach dem Vorgang von Livius (Weissenborn zu XXXVII, 1, 4. 23, 6) die Conjunction *tamquam* mit dem Conjunctiv, wenn er den Grund als in der Anschauung und Vorstellung jemandes liegend bezeichnen will. An u. St. wird durch *tamquam* die Meinung derer eingeleitet, vor welchen die Soldaten Furcht haben, und zwar nach der Vorstellung, die sie sich von dieser Meinung machen. Uebersetze solche Nebensätze durch Wendungen wie 'in der Meinung, in der Unterstellung, in der Voraussetzung, mit der Angabe dass', oder durch einen conjunctivischen Causal- oder Relativsatz mit dem Zusatz von 'seiner (ihrer) Ansicht nach' oder der Partikel 'ja'.

10. *tarde — conveniebat*] Die Gründe der Furcht werden damit angegeben.

pro Galba] erg. *fuerat* aus dem vorhergehenden Plpf. wie III, 83, 12. IV, 44, 10.

11. *L. Verginius Rufus*, Consular und Statthalter von Obergermanien, hatte nach dem Falle des Vindex eine zurückhaltende Stellung dem Galba gegenüber eingenommen, aber auch dem wiederholten Andringen seiner Soldaten, aus ihrer Hand die Kaiserwürde anzunehmen, standhaft widerstanden, indem er dem römischen Senate und Volke das Recht der Entscheidung gewahrt wissen wollte. Darauf bezieht sich die von ihm selbst bei Lebzeiten verfasste Grabschrift:

Hic situs est Rufus, pulso qui Vindice quondam
Imperium adseruit non sibi, sed patriae.

Dreimal zum Consul ernannt (63. 69. 97 n. Chr.) starb er im 3. Consulatsjahr 83 J. alt.

an imperare noluisset, dubium etc.] Ob V. die Herrschaft wirklich nicht gewollt d. h. aufrichtig ausgeschlagen habe, war nicht unzweifelhaft; ausgemacht war aber, dass man sie ihm angeboten hatte. Letzteres konnte also dem Heere zum Vorwurfe gemacht werden, ersteres nicht als Entschuldigung dienen (Bonnet). Die eine Ungewissheit bezeichnenden Ausdrücke, wie *haud scio, nescio, dubito* deuten in der Verbindung mit *an* ('ob nicht vielmehr') bei den älteren Klassikern stets eine Hinneigung zur Bejahung oder zum Entschlusse an. So auch noch bei Tac. in Stellen wie IV, 63 *an coloniam Agrippinensem diripiendam exercitibus suis permitterent, dubitavere;* A. XIII, 50 *dubitavit* ('war dazu geneigt') *Nero; an cuncta vectigalia omitti iuberet* und bei Curt. IV, 59, 30 *dicitur acinace stricto Darius dubitasse, an fugae dedecus honesta morte vitaret.* Spätere freilich gebrauchen *dubito an, nescio an* häufiger und *dubium est an, incertum est an* wol immer zum reinen Ausdruck des Schwankens zwischen zwei Möglichkeiten oder einer wirklichen Ungewissheit; vgl. Ov. her. 17, 157 *cum dubitaret, an iret;* Flor. I, 32, 2 *dubium an et manu, certe oratione;* Curt. III, 21, 21 *sicut dubium esset, an vinceret, ita illud utique certum esse, honeste et cum magna laude moriturum;* Plin. epp. IV, 11, 8 *nescio an innocens, certe tamquam innocens;* VIII, 14, 24 *nescio an iure, certe aequitate* etc. A. I, 5 in der Parenthese *dubium an quaesita morte.* S. noch zu c. 23, 1.

12. *conveniebat*] 'war ausgemacht'.

qui queri etc.] die Gemeinen und

per simulationem amicitiae; quem non remitti atque etiam reum esse tamquam suum crimen accipiebant.

Superior exercitus legatum Hordeonium Flaccum spernebat 9
senecta ac debilitate pedum invalidum, sine constantia, sine auctoritate; ne quieto quidem milite regimen: adeo furentes infirmitate retinentis ultro accendebantur. inferioris Germaniae legiones diutius sine consulari fuere, donec missu Galbae A. Vitellius aderat, censoris Vitellii ac ter consulis filius: id satis videbatur. in Bri-

die niederen Chargen, da die Mörder selbst noch commandierten.

14. *reum*] zur Verantwortung gezogen' Dass Verginius auf Galbas Geheiss oder Anstiften in Anklagestand versetzt sei, wird sonst nirgends berichtet. Man weiss nur, dass er das Statthalteramt in die Hände des zu seinem Nachfolger bestimmten Legaten Hordeonius Flaccus niederlegte und auf Galbas Aufforderung sich nach Rom begab. Vielleicht existierte die Processgefahr nur in der erhitzten Phantasie der argwöhnischen Menge, eine Erscheinung, die in Zeiten der Aufregung vorzukommen pflegt.

9. 1. *Superior exercitus*] Es bestand aus den Legionen IV Macedonica, XXI Rapax, XXII Primigenia, die zu Mogontiacum (Mainz) und Vindonissa (Windisch im Canton Aargau) ihre Standquartiere hatten. Die vierte der Legionen, welche ursprünglich das Heer von Obergermanien bildeten, II Augusta, war unter Claudius nach Britannien verlegt worden. A. XIV, 37. H. III, 22. 44. Pauly Realenc. Bd. IV S. 873.

Hordeonius Flaccus war legatus consularis Caesaris pro praetore. Ueber seinen Charakter vgl. besonders c. 56. IV, 19.

2. *debilitate pedum*] gewählte Umschreibung des technischen unrömischen Ausdrucks *podagra*. Ueber diese Scheu der nachklassischen Prosa vor den trivialen Ausdrücken des täglichen Lebens vgl. Nipperdey Einl. S. XXXIX. Wölfflin im Phil. Bd. XXVII S. 139. Für *invalidus* (s. zu c. 6, 1) hätte die ältere Prosa *confectus* vorgezogen. Vgl. noch zu c. 88, 8.

sine constantia] mit dem attributiven Adj. *invalidum* coordiniert; s. zu III, 8 *incruentam et sine luctu victoriam;* IV, 58 *maturam et sine noxa poenitentiam.* Nägelsbach lat. Stil. § 144, 1, b.

3. *regimen*] Die Auslassung der Copula im Impf. findet beim Subst. nicht selten statt: c. 40, 3. 52, 6. 59, 11. 62, 1. 85, 5. II, 1, 7. 6, 8. 29, 13. 46, 13. 82, 1. III, 2, 1. 78, 3. 82, 3. IV, 42, 16. 58, 11.

adeo] 'erst recht, nun gar' nach *ne — quidem;* vgl. III, 64. IV, 39. 80. Es wird von dem gesagt, was in noch höherem Masse gilt. So schon bei Sallust.

4. *retinentis*] als Part. Impf. conatus 'dessen der sie zu zügeln versuchte'.

ultro] überbietend 'sogar noch, obendrein'; s. zu c. 7, 8.

inferioris Germaniae legiones] nämlich I Germanica im Winterlager zu Bonna (Bonn), V Alauda, XV Primigenia zu Vetera (j. Birten bei Xanten gegenüber Wesel), XVI Gallica zu Novaesium (Neuss). Vgl. IV, 25. 26. 35.

diutius] 'eine Zeitlang' mit abgeschwächter Comparativbedeutung, wie Cic. orat. § 10 *cetera nasci occidere, fluere labi, nec diutius esse uno et eodem statu.* Gemeint ist die seit der Ermordung Capitos verstrichene Zeit.

5. *sine consulari*] scil. legato Caesaris pro praetore. Ueber des *Aulus Vitellius* Persönlichkeit und Charakter vgl. besonders III, 86.

donec — aderat] Nach Wölfflins Beobachtung verbindet Tac. *donec* 'bis' mit dem Conj. Praes. (zwölfmal), mit dem Conj. Impf. (70mal)

tannico exercitu nihil irarum: non sane aliae legiones per omnes civilium bellorum motus innocentius egerunt, seu quia procul et Oceano divisae, seu crebris expeditionibus doctae hostem potius odisse. quies et Illyrico, quamquam excitae a Nerone legiones, dum in Italia cunctatur, Verginium legationibus adissent. sed longis spatiis discreti exercitus, quod saluberrimum est ad continendam militarem fidem, nec vitiis nec viribus miscebantur.

und mit Ind. Pf. (41 mal), mit dem Ind. Impf. nur hier, wo man den Ind. Pf. erwarten sollte. Cic. gebraucht es nur im Sinne von 'bis endlich' und zwar mit dem Ind. Pf. Schultz lat. Spr. § 362.

missu Galbae] 'im Auftrage Galbas' wie c. 43, 8. V, 10, 4. A. I, 60. II, 43. III, 21. So schon bei Caesar.

adesse 'sich einstellen, erscheinen'; vgl. c. 52. II, 14.

6. *id satis videbatur*] Die Ernennung eines Mannes von hoher Geburt, dessen Vater eine bedeutende Stellung eingenommen hatte, schien hinreichende Bürgschaft dafür zu bieten, dass die gegen Galba und sein Regiment Groll und Unmuth empfindenden Truppen in die neue Ordnung der Dinge sich gutwillig fügen oder doch sich ruhig verhalten würden. — Zum Ausdruck vgl. IV, 59 *legatos vinciri satis visum;* A. II, 85 *satis visum de Vestilia statuere.*

in Britannico exercitu] leg. II Augusta, IX Hispana, XX Valeria. Zur Auslassung der Copula bei einem praepositionalen Ausdruck vgl. c. 18, 12. 50, 19. 62, 1. 64, 4. 65, 5. 82, 13. 85, 10. 86, 12. G. 12.

7. *non sane*] *οὐ μήν*. Die Partikel *sane* dient zur Sicher- und Feststellung; ebenso c. 12, 6.

8. *innocentius egerunt*] 'bewiesen eine unsträflichere (makellosere) Haltung'. Doch blieb es nicht so; vgl. c. 60, 6.

9. *divisae*] Zur Auslassung von *erant* beim Part. Pass. im Causalsatze vgl. II, 12 *quod nihil usquam provisum*; c. 33 *quando suspecti duces.*

hostem potius odisse] Das verschwiegene Vergleichungsglied *quam cives et imperatorem* ergibt sich leicht.

10. *Illyrico*] In Pannonien lag die leg. XIII Gemina, später auch die von Galba aus hispanischen Landeskindern gebildete VII Galbiana (s. zu c. 6, 8), in Dalmatien XI Claudia, XIV Gemina Martia Victrix, in Moesien VII Claudia, VIII Augusta, III Gallica (s. zu c. 79, 23).

excitae] 'entboten, aufgeboten' (vgl. II, 66. 81. 97. Nep. Hann. 8, 1) nämlich gegen Vindex. Ehe es indessen zum Aufbruch nach Italien kam, war der Aufstand bereits zu Ende.

11. *cunctatur*] nach Classens Vorschlage statt *cunctantur*. Der Ausdruck geht auf Neros Unschlüssigkeit, durch die eben die Soldaten auf den Gedanken gebracht wurden, dem Verginius den Thron anzubieten. Nero vergeudete auf die Kunde von der Empörung des Vindex die kostbare Zeit im Rausche eines schwelgerischen Genusslebens und mit dem Entwerfen unsinniger Kriegspläne (Suet. Ner. 40—49). Die illyrischen Legionen waren in ihren weit auseinander liegenden Standquartieren geblieben und hatten sich also nicht in Italien concentrieren können.

legationibus] 'durch Deputationen'.

13. *nec vitiis nec viribus miscebantur*] 'es fand sich kein Vereinigungspunkt, weder für ihre Sittenverderbnis, noch für die Streitkräfte', d. h. sie fanden keine Gelegenheit, weder einander mit ihren Fehlern anzustecken, noch ihre Streitmassen zu einem Ganzen zu vereinigen. Bei ihrer Isolierung konnte die sittliche Verdorbenheit einzelner Truppenkörper den andern sich nicht mittheilen und ihre Streitkräfte konnten sich zu keinem gemeinsamen Unternehmen zusammen thun. Von schlechtem Geiste aber waren die Truppen beseelt, wenn bei den einen immo-

Oriens adhuc inmotus: Suriam et quattuor legiones obtinebat 10
Licinius Mucianus, vir secundis adversisque iuxta famosus. insignes amicitias iuvenis ambitiose coluerat; mox attritis opibus, lubrico statu, suspecta etiam Claudii iracundia, in secretum Asiae sepositus tam prope ab exule fuit quam postea a principe. luxuria industria, comitate adrogantia, malis bonisque artibus mixtus; nimiae voluptates, cum vacaret; quotiens expedierat, magnae virtutes. palam

destia, bei den andern superbia, hier avaritia, dort saevitia herrschte. So heisst Mucianus, in dem sich schlechte und gute Eigenschaften vereinigt fanden, c. 10 *malis bonisque artibus mixtus*, und Agr. 4 nennt Tacitus Massilia einen Ort, wo griechische Höflichkeit und provinziale Einfachheit sich in glücklichem Vereine zusammenfinden, *locum graeca comitate et provinciali parsimonia mixtum ac bene compositum.* Vgl. Vell. II, 98 *esse mores eius vigore ac lenitate mixtissimos.*

10. 1. *adhuc*] Bei den älteren Schriftstellern, wie Cicero, findet sich *adhuc* und *nunc* nur im Briefstil mit einem historischen Tempus verbunden.

quattuor legiones] III Gallica, IV Scythica, VI Ferrata, XII Fulminata; doch befand sich die erste von diesen damals auf dem Durchmarsche in Moesien. S. zu c. 79, 23.

2. *C. Licinius Mucianus* war damals seit 67 Statthalter von Syrien, das eine consularische Provinz war. Nach Plin. n. h. XII, 9 dreimal Consul (zuerst 66, dann 70, zuletzt 72) starb er vor 77 (Plin. n. h. XXX, 62). Ueber seinen Charakter vgl. II, 5. 84. III, 8.

secundis] s. zu III, 64, 8.

famosus i. e. fama celebratus, 'der viel von sich reden machte'; vgl. III, 38, 1. V, 2, 1.

insignes amicitias] 'hervorragende' d. h. 'vornehme Verbindungen'. S. zu c. 2, 11. Borghesi vermuthet intime Beziehungen zu Messalina wegen Z. 4.

3. *ambitiose*] 'aus leidiger Ehrsucht, in selbstsüchtiger Absicht', nämlich um eine politische Rolle zu spielen und Carriere zu machen, wie A. I, 69. III, 63; oder 'aus Eitelkeit', um sich wichtig zu machen, wie Agr. 29. H. IV, 40. Vgl. II, 57 *malis artibus ambitiosum;* Agr. 42 *ambitiosa morte.*

attritis opibus] 'bei zerrütteten Finanzen', eine Folge seines Verkehrs in den vornehmen Kreisen; vgl. II, 56 *iam pridem attritis Italiae rebus.*

lubrico statu] 'in unhaltbarer Stellung', von Vermögensverhältnissen gesagt, wie A. III, 28 *multorum excisi* (lies *excissi*) *status.*

4. *iracundia*] wol wegen seiner Beziehungen zu Messalina.

in secretum Asiae sepositus] 'nach einem abgeschiedenen Aufenthaltsorte in Asien hin verbannt' (eig. bei Seite gebracht); vgl. c. 13 *in provinciam Lusitaniam specie legationis seposuit* (Othonem); c. 46 *tamquam in insulam seponeretur;* c. 88 *sepositus . . . Cornelius Dolabella in coloniam Aquinatem;* A. IV, 44 (L. Antonium) *seposuit Augustus in civitatem Massiliensem;* Suet. Tit. 9 *Titus fratrem nec occidere neque seponere sustinuit;* Oth. 3. Zu *secretum Asiae* vgl. A. IV, 57 *secretum Rhodi.*

5. *luxuria industria, comitate adrogantia*] Ueber das Asyndeton zweier Gliederpaare s. zu c. 3, 8.

6. *mixtus*] auf das persönliche Subject bezogen statt auf den Abl. *artibus;* vgl. c. 9 *nec vitiis nec viribus miscebantur;* Agr. 4 *Massiliam, locum graeca comitate et provinciali parsimonia mixtum.*

7. *cum vacaret*] Unter Einfluss des griechischen setzen die jüngeren Schriftsteller seit Livius in Temporalsätzen bei wiederholter Handlung den Conjunctiv historischer Tempora mit Vorliebe statt des Ind. Impf. oder Plqpf. Vgl. II, 91 *etiam cum parvis de rebus pa-*

laudares, secreta male audiebant: sed apud subiectos, apud proximos, apud collegas variis inlecebris potens, et cui expeditius fuerit tradere imperium quam obtinere. bellum Iudaeicum Flavius Vespasianus (ducem eum Nero delegerat) tribus legionibus administrabat. nec Vespasiano adversus Galbam votum aut animus: quippe Titum filium ad venerationem cultumque eius miserat, ut suo loco

tres consulerentur; A. I, 7 *nisi cum in senatu loqueretur;* II, 48 *nisi cum meruisset.* Ebenso nach *ubi* c. 49 *ubi in bonos incidisset;* c. 79 *ubi res posceret*; II, 40. 63. 79. V, 21. A. I, 44. Agr. 9; nach *quotiens* H. I, 24. 66. III, 83. A. II, 2. VI, 10; nach *ut* H. II, 89; nach *ut quis* I, 51. A. I, 27; nach *ut quisque* H. I, 85. II, 27; nach *prout* I, 48. 59. 62. Ueber *si* mit dem Conj. Impf. s. zu c. 49, 13. Draeger Synt. § 165. Madv. § 359. Selbst für ὅταν (ὁπόταν) findet sich *ubi* mit dem Conj. Pf. und *quotiens* mit dem Conj. Pr. A. XII, 47 *quotiens in societatem coeant . . . mox ubi sanguis in artus se extremos suffuderit.*

expedire 'zu Felde ziehen' statt *expeditionem suscipere, ad bellum proficisci*, wie c. 88. II, 99. Beachte noch den Chiasmus in der Stellung der Sätze, wie c. 44, 8.

palam laudares, secreta male audiebant] Das Adverb *palam* statt eines Adj. oder Part. (*palam facta* 'sein öffentliches Gebahren') entspricht dem Adj. *secreta.* A. XVI, 5 *multis palam et pluribus occultis;* XIII, 6 *honestis an secus amicis;* noch kühner Ov. met. I, 20 *frigida pugnabant calidis . . . sine pondere* (τοῖς ἄνευ βάρους οὖσι) *habentia pondus.* S. Draeger Synt. § 233, 2. Zu dem Modus potentialis der Vergangenheit *laudares* 'mochte man wol loben, hätte man loben können' vgl. Cic. acc. in Verr. IV § 52 *qui videret, equum Troianum introductum, urbem captam diceret* ('musste sich wol sagen'); Hor. sat. I, 6, 78 *vestem servosque sequentes . . . si qui vidisset, avita ex re praeberi sumptus mihi crederet* ('mochte wol glauben'); H. I, 45 *alium crederes senatum;* c. 50 *quorum bello solum id scires, deteriorem fore, qui vicisset* ('man mochte nur das wissen'); c. 57 *scires* ('man musste einsehen'); II, 62 *prorsus, si luxuriae temperaret, avaritiam non timeres* ('bräuchte man nicht zu fürchten); III, 75. *argueres;* c. 83 *crederes;* Agr. 22 *silentium eius non timeres;* 44 *bonum virum facile crederes;* A. III, 1. VI, 7 *discerneres*; XIII, 3 *requireres.* S. Draeger Synt. § 28, b.

8. *male audire*, κακῶς ἀκούειν. *subiecti* 'untergebene'.

9. *collegas*] die Statthalter der Nachbarprovinzen, mit denen er in geschäftliche Berührung kam, auch wol in Collision gerieth. Vgl. Agr. 9 *procul ab aemulatione adversus collegas, procul a contentione adversus procuratores.*

potens, et cui expeditius fuerit] Ziemlich häufig wird ein Relativsatz durch eine Verbindungspartikel (mit *et*, seltener *sed* oder *tamen*) an ein adjectivisches Attribut, seltener an ein participiales oder an eine Apposition angeschlossen und hat dann regelmässig das Verbum im Conj. bei sich. Vgl. II, 25. 39. III, 9. A. II, 88. XII, 5. XVI, 28. Agr. 43. So schon bei Cic.

10. *tradere* 'vergeben'; *obtinere*, maintenir, wie A. XV, 8. Agr. 23. *bellum Iudaeicum*] s. V, 10.

11. *tribus legionibus*] V Macedonica, X Fretensis, XV Apollinaris (V, 1).

12. *votum aut animus*] 'Wunsch oder Stimmung' d. h. 'Abneigung'. Ueber die Auslassung der Copula beim Dat. der Person s. zu c. 1, 8.

13. *cultus* 'Ergebenheitsbezeigung, Huldigung'.

14. *memorabimus*] II, 1.

occulta fati — post fortunam credidimus] 'den Glauben an ein geheimes Walten des Schicksals — haben wir nach ihrer Standeserhöhung gewonnen'. Es verhält sich *occulta fati* zu *ostentis ac responsis destinatum imperium*, wie

memorabimus. occulta fati et ostentis ac responsis destinatum Vespasiano liberisque eius imperium post fortunam credidimus.

11 Aegyptum copiasque, quibus coerceretur, iam inde a divo Augusto equites Romani obtinent loco regum: ita visum expedire, provinciam aditu difficilem, annonae fecundam, superstitione ac lascivia discordem et mobilem, insciam legum, ignaram magistratuum domui retinere. regebat tum Tiberius Alexander, eiusdem nationis.

die Ursache zur Wirkung. Tac. geht nach dem Vorgang der Dichter mit dem substantivischen Gebrauche des Nom. u. Acc. Plur. der Adjectiva noch einen bedeutenden Schritt weiter als Cicero und Caesar, die zu diesem Plural nur einen Partitivgenetiv setzen, wie Cic. ad Att. IV, 3, 3 *in interiora aedium;* in Verr. I § 15 *proponit mihi inania nobilitatis* ('er hält mir die nichtigen Seiten, die Nichtigkeiten des Amtsadels vor'); Caes. b. c. III, 105 *in occultis ac reconditis templi.* Mit der Verbindung *occulta fati* wird in griechischer Redeweise (vgl. *τὰ λαμπρὰ τῆς τύχης*) das Gebiet der partitiven Construction verlassen. Vgl. A. I, 17 *inculta montium* 'wüste Bergrücken'; c. 65 *subiecta vallium* 'die Thäler in der Tiefe, Thalniederungen'; XV, 74 *occulta coniurationis* 'das Dunkel des Complotts, das geheime Complott'; H. I, 26 *incerta noctis* 'die Unsicherheit in der Nacht'. Madvig schlägt *occulta o. fati vi* vor; besser wäre jedenfalls *fati potestate,* wie Plin. Pan. 1 *non enim occulta potestate fatorum, sed ab Jove ipso coram ac palam repertus est* (Traianus). Zum Gedanken vgl. Agr. 13 *monstratus fatis Vespasianus;* zu der Bedeutung von *fortuna* 'die hohe Stellung (als Kaiser)' H. I, 15, 24. III, 43 *Vespasiano ante fortunam amicus;* c. 65. 68. IV, 85. V, 1. A. IV, 18. VI, 6. XI, 12. 30. Agr. 13 *adsumpto in partem rerum Vespasiano, quod initium venturae mox fortunae fuit;* c. 7, 9. Bisweilen steht *principalis* (H. II, 59. 81) oder *principatus* (I, 62) oder *imperatoria* (A. XII, 2) dabei.

responsis] sc. vatum. Vgl. II, 78, 2. Suet. Vesp. 5.

11. 1. *Aegyptum copiasque*] In Aegypten lagen leg. XXII Deiotariana und leg. III Cyrenaica.

coerceretur] 'in Zaum gehalten werden sollte', nämlich nach dem Plane des Augustus.

a divo Augusto] Ueber die Gründe dieser politischen Massregel und der exceptionellen Stellung Aegyptens zum übrigen Reiche vgl. A. II, 59. H. III, 8.

2. *equites Romani*] Die an die Stelle der früheren Könige getretenen Präfecten von Aegypten wurden vom Kaiser aus dem Ritterstande ernannt. Ihre Stellung musste schon deswegen eine höhere als die der anderen Procuratoren sein, weil sie zugleich das Obercommando über die zwei dort stehenden Legionen hatten. Auch hatten nach einer Verfügung des Augustus ihre Verordnungen die volle Giltigkeit der Entscheidungen eines altrepublikanischen magistratus Romanus. Nipperdey zu A. XII, 60. Becker-Marquardt R. Alt. III, 1 S. 209 ff.

ita visum expedire] 'dies schien ein Auskunftsmittel'.

3. *superstitio* 'religiöse Schwärmerei, Fanatismus' wie II, 4. IV, 81.

lascivia 'zuchtlose Leichtfertigkeit, freche Ausgelassenheit', wie A. I, 31, 14. S. noch zu c. 48, 9.

4. *mobilem*] s. zu c. 7, 9. Die Urtheile der Alten über den Nationalcharakter der späteren Aegypter s. bei Friedländer Darstellungen Bd. I. S. 56 f.

legum — magistratuum] bezieht sich auf die römische Gesetzgebung und Staatsverwaltung.

5. *domui retinere*] i. e. domui Caesarum peculiarem servare ('dem Fürstenhause vorzubehalten') im Gegensatze zu *publici iuris reddere, per proconsules administrare.* Vgl.

Africa ac legio in ea interfecto Clodio Macro contenta qualicumque principe post experimentum domini minoris. duae Mauritaniae, Raetia, Noricum, Thraecia, et quae aliae procuratoribus cohibentur, ut cuique exercitui vicinae, ita in favorem aut odium contactu valen-

A. II, 59 *vetitis nisi permissu ingredi senatoribus aut equitibus Romanis inlustribus seposuit Aegyptum* ('sonderte ab, schloss ab') mit A. VI, 19 *aurarias argentariasque eius, quamquam publicarentur, sibimet seposuit. Domus* absolut statt *domus Caesarum* oder *principis* findet sich auch c. 15, 11 *in domo.* Der Infinitivsatz bildet eine Epexegese zu *ita.*

Tiberius Alexander oder, wie er sich selbst in seinem Edict (C. Insc. gr. 4957) nennt, Tiberius Iulius Alexander stammte aus jüdischem, in Aegypten ansässigem Geschlechte. In Aegypten geboren gab er den Glauben seiner Väter, vermuthlich aus ehrgeizigen Absichten, auf. Im Jahre 63 n. Chr. finden wir ihn als Kriegscommissär für die Heerverpflegung in Corbulos Stabe (A. XV, 28). Dann Procurator in Judaea, wurde er 67 Präfect von Aegypten (H. I, 11. II, 74. 79), 70 praefectus praetorio bei Titus in Judaea.

eiusdem nationis] 'ein Eingeborner des Landes', dessen Familie in den römischen Ritterstand mit senatorischem Range (A. XV, 28) erhoben war.

6. *legio in ea*] Damals stand nur eine Legion, III Augusta, in der Provinz Africa, dem östlichen Theile des heutigen Algerien, ausserdem noch einige Cohorten africanischer Nationaltruppen, die Macer ausgehoben hatte (II, 97. IV, 48). Anders urtheilt Marquardt Röm. Alt. III, 2 S. 354, der an der handschriftlichen Lesart *legiones* festhält und unter den II, 97 erwähnten *cohortes delectae a Clodio Macro* eine leg. I Macriana versteht, ohne sich freilich an dem Solöcismus *contenta* zu stossen, welcher sich durch keinen wirklich zutreffenden Beleg zum sermo latinus wird umstempeln lassen. Vgl. Ritter in der cambridger Ausgabe.

7. *domini minoris*] i. e. proconsulis provinciae, Clodii Macri consularis. Seine Härte und Grausamkeit bezeugt Plut. G. 6.

duae Mauritaniae] Die westliche Provinz hiess Tingitana mit dem Hauptort Tingi, dem heutigen Tanger, die östliche Caesariensis mit der Provinzialhauptstadt Caesarea (früher Jol), dem heutigen Algier. Die Gränze bildete der Fluss Mulucha (*Μαλούα*), welcher ehemals die Reiche des Iugurtha und Bocchus trennte. Becker-Marquardt R. Alt. Bd. III, 1 S. 230 f.

8. *Raetia*] wie A. I, 44 im weiteren Sinne: Tyrol bis zum Unterlauf des Inn nebst Graubünden (das eigentliche Raetien) und Oberbayern nebst dem bayerischen Regierungsbezirk Schwaben bis zur Donau (Vindelicia).

Noricum lag zwischen Raetien und Pannonien und erstreckte sich nördlich bis zur Donau, südlich bis zu den Carnischen und Julischen Alpen.

procuratoribus] s. zu c. 2, 16. Bei den älteren Schriftstellern, wie Cicero, steht beim Passiv des Pr. und Impf., besonders von *quaerere*, die handelnde Person im Dat. nur in dem Sinne, dass die Handlung im Interesse des handelnden geschieht: Cic. de off. III § 38 *honesta bonis viris quaeruntur;* acc. in Verr. V § 118 *cui ex omni gemitu doloreque certa merces comparabatur;* ad Att. I, 19, 4 *suspicans Pompeio novam quandam potentiam quaeri* (Madv. § 250, a). Dieser Beschränkung entheben sich die Dichter und die späteren Prosaiker, der griechischen Redeweise folgend. Vgl. I, 27. 35. II, 80. IV, 56. A. I, 11. 17. II, 50. 57. 62. XII, 1. 9. 54. XIII, 20. XIV, 58. G. 16. Draeger Synt. § 51.

9. *ut cuique*] 'je nachdem einem'; s. c. 26, 8. 57, 9.

tiorum agebantur. inermes provinciae atque ipsa in primis Italia cuicumque servitio exposita in pretium belli cessurae erant. hic fuit rerum Romanarum status, cum Servius Galba iterum Titus Vinius consules inchoavere annum sibi ultimum, rei publicae prope supremum.

Paucis post kalendas Ianuarias diebus Pompei Propinqui pro- 12
curatoris e Belgica literae adferuntur, superioris Germaniae legiones rupta sacramenti reverentia imperatorem alium flagitare et senatui ac populo Romano arbitrium eligendi permittere, quo seditio mollius acciperetur. maturavit ea res consilium Galbae iam pridem de adoptione secum et cum proximis agitantis. non sane crebrior tota civitate sermo per illos menses fuerat, primum licentia ac libi-

10. *agebantur*] 'liessen sich treiben, bestimmen'.

inermes provinciae sind wie c. 16, 11. II, 83, 9. III, 5, 3 von Truppen entblösste Provinzen, wie Achaja und Gallien.

11. *cuicumque*] wie c. 15. 32. 53. G. 21. Während die ältere klassische Prosa eines Cicero dieses Pronomen ausser in der Verbindung *quacumque ratione*, welche wol auf einer Ellipse von *potest* (*poterat*) beruht, relativ gebraucht, überschreitet die Dichtersprache und die spätere Prosa diese Schranken.

exposita] statt obiecta; s. zu III, 5, 3.

in pretium belli cessurae erant] 'waren bestimmt (darnach angethan) als Kampfpreis zuzufallen'; vgl. c. 70 *in victoriae pretium cessuros;* A. XI, 35 *in pretium probri cessisse;* XV, 45 *inque eam praedam etiam di cessere.* Das Part. Fut. Act. steht hier zur Bezeichnung dessen, was der Natur einer Sache nach davon zu erwarten steht. Vgl. c. 53, 14. Ebenso wird μέλλειν im griech. gebraucht (Krüger gr. Spr. § 53, 8. A. 3).

13. *inchoavere*] 'antraten'.

12. 1. *kal. Ian.*] 822 d. St. (69 n. Chr.). Nachdem Tac. die innere wie äussere Lage des Staates geschildert hat, beginnt er das Ende der Regierung Galbas zu erzählen. Da nun aber in Folge der Empörung der Legionen in Obergermanien Galba Pisos Adoption auszuführen für gerathen findet, so sieht sich Tac. veranlasst auf den Ursprung der Adoption einzugehen und den Leser in die Verhältnisse früherer Zeiten einzuführen. Und so handelt er denn c. 12 und 13 von Galbas erster Regierungszeit, wie *iam pridem* (c. 12, 5) anzeigt, worauf auch *per illos menses* (Z. 7) sich bezieht.

procuratoris] unter dem die gesammte Finanzverwaltung der kaiserlichen Provinz Gallia Belgica stand. Vgl. Plin. n. h. VII, 16 (17), 76 *filio Corneli Taciti, equitis Romani Belgicae Galliae rationes procurantis.*

3. *rupta sacramenti reverentia*] mit erweiterter Analogie des Livianischen Ausdrucks *sacramenti religionem rumpere* (Liv. XXVIII, 27) gesagt, welcher selbst wieder auf einer Ausdehnung des der stehenden Formel *foedus rumpere* zu Grunde liegenden Tropus beruht. Sonst bei Tac. *reverentiam exuere* (H. I, 55) im Gegensatz von *r. retinere* (A. VI, 37).

4. *arbitrium eligendi*] 'die freie Wahl'; vgl. Cic. de off. II § 9 *eligendi iudicium.*

5. *mollius acciperetur*] 'eine glimpflichere Aufnahme, gelindere Beurtheilung fände'.

6. *agitare* absolut 'überlegen, zu Rathe gehen, mit etwas umgehen', wie c. 19. IV, 59. A. XI, 23. 29. XIII, 41.

non sane] s. zu c. 9, 7.

7. *licentia ac libidine*] ἓν διὰ δυοῖν 'aus zügellosem Hang'. S. zu c. 1, 7.

dine talia loquendi, dein fessa iam aetate Galbae. paucis iudicium aut rei publicae amor: multi stulta spe, prout quis amicus vel cliens, hunc vel illum ambitiosis rumoribus destinabant, etiam in Titi Vini odium, qui in dies quanto potentior, eodem actu invisior erat. quippe hiantes in magna fortuna amicorum cupiditates ipsa Galbae facilitas intendebat, cum apud infirmum et credulum minore metu et maiore praemio peccaretur.

13 Potentia principatus divisa in Titum Vinium consulem, Cor-

8. *fessa aetate*] 'wegen des kraftlosen Alters' wie III, 67. A. I, 46. III,59. XIV,53. XV,38. Zum Sinne vgl. H. II, 1 *materia sermonibus senium et orbitas principis*.

iudicium] 'selbständiges (richtiges) Urtheil', wie c. 15. 16. 32. 45. 52. 83. Agr. 43.

10. *ambitiosis rumoribus destinabant*] Viele suchten durch Gerüchte, welche sie aus Woldienerei und fremden Interessen zu Liebe aussprengten, auf die öffentliche Stimme und mittelbar durch diese von ihnen überschätzte Macht auf Galbas Entschliessungen zu wirken und die Aufmerksamkeit auf diesen oder jenen Freund oder Patron zu lenken. Ueber *ambitiosus* vgl. zu c. 1, 9; über *destinare* in der Bedeutung 'zum Zielpunkte nehmen, im voraus bezeichnen, ausersehen' vgl. c. 13. 21. 26. 82. 87. II, 1. III, 12. IV, 29.

in T. Vinii odium] i. e. *ad suum in T. Vinium odium explendum*. Vinius nämlich galt allgemein und mit Recht für den Gönner Othos. Zu der Bedeutung der Präp. *in* vgl. Madvig Opusc. I p. 169. A. XV, 44 *tamquam non utilitate publica, sed in saevitiam unius* (i. e. ut ei satisfieret) *absumerentur*; Ov. met. XIV, 71 *in Circes odium sociis spoliavit Ulixem*. Mehr bei Nipperdey zu A. XIV, 63.

11. *in dies*] 'von Tag zu Tag' (wie c. 13. 19. II, 8. 37. 87. IV, 38. 84. A. XV, 33 u. ö.) meist in Verbindung mit einem Comparativ. Dagegen heisst *in diem* 'auf den Tag' A. I, 17 *denis in diem assibus*.

eodem actu] 'in demselben Zuge', wie unser trivialeres 'mit dem nämlichen Schube'; *actus* eigentl. 'das vorwärts getrieben werden, der Vorwärtsschub', wie Verg. Aen. XII, 687 *fertur in abruptum magno mons inprobus actu*. Mit jedem Anstosse zur Erhöhung seines Einflusses wurde Vinius zugleich nur desto verhasster.

invisior] wie A. VI, 4, eine seltene Comparation; s. Draeger Synt. § 9.

12. Zu *hians* 'gierig' vgl. Cic. acc. in Verr. II § 134 *avaritia semper hiante atque imminente*; H. IV, 42 *hiatu praemiorum*.

magna fortuna] 'hohe Lebensstellung'; vgl. c. 15, 15. 24.

13. *facilitas*] Ueber die Gefälligkeit und Nachgiebigkeit Galbas gegen seine Freunde vgl. c. 49.

intendebat] 'steigerte'. — *minore*] quam alias. Vgl. c. 54, 7.

13. 1. *potentia*] Zur Sache vgl. Suet. Galb. 14 *regebatur trium arbitrio, quos una et intra Palatium habitantes nec unquam non adhaerentes paedagogos vulgo vocabant. hi erant T. Vinius, legatus eius in Hispania, cupiditatis immensae, Cornelius Laco ex assessore praefectus praetorii, arrogantia socordiaque intolerabilis, libertus Icelus paullo ante anulis aureis et Marciani cognomine ornatus ac iam summae equestris gradus candidatus*.

divisa in] statt *inter* (IV, 59, 11) ist wie unser 'vertheilte sich auf' gesagt nach Analogie von *dividere nummos in viros* (Plaut. Aul. I, 2, 30). Ebenso A. II, 67. III, 38. Vgl. Nipperdey zu A. I, 55.

Titum Vinium consulem, Cornelium Laconem praefectum] Tac. stellt die beiden Persönlichkeiten, die sich in die Gewalt theilten, durch das Asyndeton einander gegenüber,

nelium Laconem praetorii praefectum; nec minor gratia Icelo Galbae liberto, quem anulis donatum equestri nomine Marcianum vocitabant. hi discordes et rebus minoribus sibi quisque tendentes circa consilium eligendi successoris in duas factiones scindebantur. Vinius pro M. Othone, Laco atque Icelus consensu non tam unum aliquem fovebant quam alium. neque erat Galbae ignota Othonis ac Titi Vini amicitia; et rumoribus nihil silentio transmittentium, quia Vinio vidua filia, caelebs Otho, gener ac socer destinabantur. credo et rei publicae curam subisse frustra a Nerone translatae, si apud Othonem relinqueretur. namque Otho pueritiam incuriose, adulescentiam petulanter egerat gratus Neroni aemulatione luxus. eoque Poppaeam Sabinam, principale scortum, ut apud conscium

wie II, 92 *praeposuerat praetorianis P. Sabinum a praefectura cohortis, Julium Priscum tum centurionem.* Vgl. II, 16, 7. 81, 2. Nipperdey zu A. VI, 7.

3. *anulis*] Den Plur. gebraucht Tac. hier wie II, 57. IV, 3 nur vom aureus anulus als dem Abzeichen der Ritterwürde. Ebenso sagt Dio XLVIII, 45 *δακτυλίοις χρυσοῖς ἐκόσμησε καὶ ἐς τὸ τῶν ἱππέων τέλος ἐσέγραφε.* Der goldene Siegelring war nebst dem angustus clavus das Standesabzeichen der frei geborenen Ritter. In der späteren Kaiserzeit wurde derselbe und damit zugleich das Recht der Ingenuität auch Freigelassenen ertheilt. Vgl. II, 57, 11. IV, 39, 5. Suet. a. a. O. Becker Röm. Alt. II, 1 S. 286.

4. Zum Ablativ des obwaltenden Umstandes *rebus minoribus* vgl. IV, 15 *rebus secundis nimii;* V, 15 *Romani prosperis feroces.* — *sibi quisque tendentes*] jeder verfolgte sein Interesse, d. h. sie verfolgten getrennte Interessen. Zu *sibi* vgl. III, 71, 2. IV, 23, 6. V, 13, 10.

5. *circa* ist in der Bedeutung 'wo es gilt, in Betreff' für *in* (*de*) *eligendo successore* nachklassisch; vgl. A. XI, 15. 29. XVI, 8. G. 28. Dial. 3. 22.

6. *M. Othone*] Des M. Salvius Otho Vater war zuerst in der Familie Consul gewesen, und zwar suffectus 33 n. Chr.

unum aliquem] s. zu c. 6, 13.

7. *fovebant*] wie c. 14, 9 'protegierten'. Ueber den Gen. des Part. Praes. Plur. *transmittentium* s. zu c. 4, 5.

9. *vidua*] 'unvermählt', wie Liv. I, 46, 7.

10. *subire* 'überkommen, beschleichen' ist wie III, 31, 17. Agr. 3 absolut gebraucht nach dem Vorgange Vergils Aen. II, 560 *subiit cari genitoris imago;* v. 575 *subit ira cadentem ulcisci patriam;* mit dem Acc. *animum* H. I, 37, 9.

11. *incuriose*] 'in Zerstreuungen'. S. zu IV, 28, 8.

12. *gratus*, 'wol gelitten, gern gesehen'; *luxus* = *ἀσωτία* (Plut. Galb. 19).

13. *eo* steht erst seit Sallust und Livius häufiger absolut zur Angabe des Grundes; vgl. A. I, 50. II, 35. VI, 5. 16. H. I, 27. II, 37. 56. Agr. 28. G. 28. 41. Madv. § 256 A. 3.

Poppaeam Sabinam] Eine abweichende Darstellung s. A. XIII, 45 f.

principale scortum] 'fürstliche Maitresse'.

ut apud conscium] Das Beziehungswort *apud Othonem* ist hier wie anderwärts bei der Apposition mit *ut* aus dem Zusammenhang zu ergänzen. Vgl. c. 4 *usurpata libertate licentius* (erga Galbam) *ut erga principem novum et absentem;* c. 44 *qui interfuerant, qui vere, qui falso* (caedem) *ut pulchrum et memorabile facinus iactabant;* II, 30 *Caecina* (Valentem) *ut foedum ac maculosum, ille* (Caecinam) *ut tumidum ac vanum inridebant;* G. 25, 4. 12. 43, 6. 45, 16. Zur Sache vgl. A. XIII, 12. 46.

libidinum deposuerat, donec Octaviam uxorem amoliretur, mox suspectum in eadem Poppaea in provinciam Lusitaniam specie legationis seposuit. Otho comiter administrata provincia primus in partes transgressus nec, donec bellum fuit, segnis et inter praesentes splendidissimus spem adoptionis statim conceptam acrius in dies rapiebat, faventibus plerisque militum, prona in eum aula Neronis ut similem.

14 Sed Galba post nuntios Germanicae seditionis, quamquam nihil adhuc de Vitellio certum, anxius, quonam exercituum vis erumperet, ne urbano quidem militi confisus, quod remedium unicum rebatur, comitia imperii transigit, adhibitoque super Vinium ac Laconem

14. *deposuerat*] *παρακατέθετο*. Das widerwärtige Detail, welches Plut. Galb. 19 und Suet. Oth. 13 dabei mittheilen, hat Tac. mit Geschmack beseitigt.

amoliri 'von der Stelle bringen, fortschaffen, beseitigen' mit dem Nebenbegriff der entgegenstehenden Schwierigkeiten, wie A. II, 42. XIV, 59. Zur Sache vgl. A. XIII, 45 f. XIV, 59 ff.

15. *suspectum in eadem*] wie Suet. de gramm. 16 *suspectus in ea* (filia patroni) *et ob hoc remotus;* Vit. 14 *suspectus et in morte matris fuit.*

specie legationis] 'unter der Form einer Statthalterschaft', also einer ausnahmsweisen Beförderung, während die Entfernung Othos nach Lusitanien der Sache nach einer relegatio gleich kam. Während sonst nur prätorische legati Caesaris pro praetore die Provinz Lusitanien verwalteten, wurde Otho, obwohl er erst die Quästur bekleidet hatte, mit diesem hohen Amte — scheinbar in Gnaden — betraut. Zu *legatio* vgl. Agr. 9 *revertentem ab legatione legionis.*

16. *seposuit*] S. zu c. 10, 4. Zur Sache vgl. c. 21 *nec Lusitaniam rursus et alterius exilii honorem exspectandum;* A. XIII, 46 *ne in urbe aemulatus ageret, provinciae Lusitaniae praeficitur.*

17. *nec, donec bellum fuit, segnis et inter praesentes splendidissimus*] Otho zeigte sich, so lange der Kriegszustand in Folge von Galbas Schilderhebung dauerte, für dessen Sache thätig, wie er denn sein goldenes und silbernes Tafelgeschirr zum Ausmünzen hergegeben hatte, und war in der Umgebung des neuen Kriegsherrn die glänzendste Erscheinung.

18. *spem — rapiebat*] 'jagte der Hoffnung nach', wie III, 41 *rapere inlicitas voluptates* 'verbotenen Genüssen nachjagen'; vgl. Hor. epod. 13, 3 *rapiamus, amici, occasionem de die.*

20. *similem*] 'eine verwandte Natur'.

14. 1. *Sed*] Hiermit kehrt Tac. zum Anfang des 12. Cap. zurück, zum Aufstande der Legionen Obergermaniens.

quamquam] Das Fehlen des Verbums wird hier wie A. XIV, 8 *quod nemo a filio ac ne Agerinus quidem* durch den präpositionalen Ausdruck *de Vitellio* gemildert. S. zu c. 65, 2.

2. *quonam exercituum vis erumperet*] 'nach welcher Richtung hin der Heere gewaltsamer Ungestüm seinen Ausbruch nehmen werde', ob z. B. gegen Gallien oder gegen Germanien oder gar gegen Italien und die Hauptstadt. Vgl. Cic. ad Att. II, 21, 1 *tanto in odio est omnibus* (dominatio), *ut, quorsus eruptura sit, horreamus.*

3. *remedium*] wie c. 29. 83 'Rettungsmittel, Mittel zur Abhilfe'.

4. *comitia imperii*] 'die Wahl eines Thronfolgers'. Der Ausdruck ist ironisch gefärbt wie A. I, 15 *e campo* (Martio) *comitia ad patres translata sunt.*

Mario Celso consule designato ac Ducenio Gemino praefecto urbis, pauca praefatus de sua senectute Pisonem Licinianum arcessi iubet, seu propria electione sive, ut quidam crediderunt, Lacone instante, cui apud Rubellium Plautum exercita cum Pisone amicitia; sed callide ut ignotum fovebat et prospera de Pisone fama consilio eius fidem addiderat. Piso M. Crasso et Scribonia genitus, nobilis utrimque, vultu habituque moris antiqui, ex aestimatione recta severus, deterius interpretantibus tristior habebatur: ea pars morum eius, quo suspectior sollicitis, adoptanti placebat.

5. *P. Marius Celsus* begegnet uns 63 n. Chr. als Legat der XV. Legion, welche damals aus Pannonien nach Syrien verlegt wurde (A. XV, 25). Jetzt war er consul designatus und ein treuer Anhänger Galbas (c. 45. 71); unter Otho bekam er mit Suetonius Paulinus und Annius Gallus das Commando über die Po-Armee (c. 87. II, 23); 105 n. Chr. bekleidete er das Consulat zum zweiten Male.

designato] Es hat also damals schon nicht nur die Scheinwahl des cons. suff. im Senate, sondern auch ihre Renuntiation in den Comitien stattgefunden, wodurch die Wahl erst die formelle, rechtliche Bestätigung erhielt. Erst von der Renuntiation und Eidesleistung an führt der künftige Consul den Titel consul designatus.

Ducenius Geminus, Consular, gehörte 62 n. Chr. einer Dreimännercommission an, welcher Nero die Verwaltung der Revenuen aus den Senatsprovinzen zuwies (A. XV, 18).

6. *pauca praefatus*] 'nach kurzer Einleitung'.

L. Calpurnius Piso Frugi Licinianus, Sohn des M. Licinius Crassus Frugi und der Scribonia, einer Enkelin von S. Pompeius, dem Sohne des Cn. Pompeius Magnus, war ein Adoptivsohn des L. Calpurnius Piso Frugi.

7. *crediderunt*] s. zu c. 7, 5.

instante] wie IV, 81 *illis instantibus;* A. VI, 5 *iisque instantibus* u. ö.

8. *cui — exercita*] Die regelmässige Verbindung des Gerundivs mit dem Dativ der Person führte frühzeitig dazu, dass diese Construction in griechischer Redeweise auf das Part. und die Modi des Perf. Pass. ausgedehnt wurde. So findet sich der Dativ von Pronominen und ähnlichen Wörtern schon bei Cic. Tusc. IV § 44 *cui non sunt auditae Demosthenis vigiliae?* de orat. II § 146 *quae quidem omnibus pertractata esse possunt;* div. in Caec. § 40 *mihi est elaboratum;* acc. in Verr. IV § 91 *mihi res tota provisa atque praecauta est.*

Rubellius Plautus, Sohn des Rubellius Blandus und der Iulia, Enkelin des Tiberius. Vgl. A. XIV, 22. 57 ff.

9. *fama* i. e. existimatio hominum, 'die öffentliche Meinung', wie c. 34, 7. A. IV, 11.

11. *habitus* 'das Aeussere, die Haltung'. Ebenso mit *vultus* verbunden c. 17, 4. II, 52. Hor. sat. II, 4, 91 und in umgekehrter Stellung A. XV, 72. XVI, 22.

moris antiqui] 'von altem Schlage'.

ex aestimatione — interpretantibus] Wechsel zwischen präpositionalem Ausdrucke und Part. wie A. I, 64 *ad gradum instabilis, procedentibus lubricus;* H. II, 30 *simul in suam excusationem et adventantium robur per adulationem attollentes.*

severus 'eine ernste Natur'; *tristis* 'finster, grämlich'.

12. *ea pars morum*] 'diese Seite seines Charakters'.

13. *quo suspectior — placebat*] Während die älteren Schriftsteller in beiden Gliedern der mit *quanto — tanto* oder *quo — eo* gebildeten vergleichenden Satzverbindung den Comparativ haben, setzt nach dem Vorgange von Livius (I, 25. V, 10. XXI, 31) Tac. mit Vorliebe den Positiv eines Adj. oder Adv. oder

15 Igitur Galba adprehensa Pisonis manu in hunc modum locutus fertur: 'si te privatus lege curiata apud pontifices, ut moris est, adoptarem, et mihi egregium erat Gnaei Pompei et M. Crassi subolem in penates meos adsciscere, et tibi insigne Sulpiciae ac Lutatiae decora nobilitati tuae adiecisse: nunc me deorum hominumque consensu ad imperium vocatum praeclara indoles tua et amor patriae impulit, ut principatum, de quo maiores nostri armis certabant, bello adeptus quiescenti offeram, exemplo divi Augusti, qui sororis filium Marcellum, dein generum Agrippam, mox nepotes suos,

ein Verbum ohne steigernden Beisatz (wie hier *placebat* ohne *magis*) entweder im relativen Gliede (wie II, 99. A. I, 57. 58. 68. II, 73) oder im demonstrativen, im letzteren Fall unter Auslassung von *eo* oder *tanto* (*tantum*), wie hier, H. II, 11, 7. III, 58, 7. A. I, 2. 74. VI, 26. Vgl. Nipperdey zu A. I, 68. Den Gedanken führt Merivale gut aus: Diese Eigenschaften waren denen des Kaisers selber zu ähnlich, um diejenigen Kreise der Hauptstadt zu beruhigen, die durch seine steigende Misliebigkeit sich beunruhigt fühlten.

15. 2. *lege curiata apud pontifices*] Die Adoption von Erwachsenen (die schon sui iuris waren), *arrogatio* genannt, konnte nur Giltigkeit erlangen, wenn die Curien unter Zuziehung der Pontifices ihre Einwilligung dazu gaben. Seit indes die Curiatcomitien durch die Maenische Bill (286 v. Chr.) ihre politische Bedeutung verloren hatten, traten statt der Curien 30 Lictoren zusammen, welche bei der nunmehr von den Pontifices zu ertheilenden Bestätigung der arrogatio für jene der blossen Förmlichkeit halber fungierten. Doch blieb zur Erhaltung der äusserlichen Rechtscontinuität der Name *lex curiata*. Galba übrigens als Pontifex Maximus konnte kraft eigener Machtvollkommenheit die Adoption vornehmen.

moris est] wie A. I, 56. G. 13. 21. Agr. 33. 39. 42.

3. *mihi egregium erat*] 'so wäre es für mich eine Auszeichnung'. Wenn der bedingte Satz als an sich giltig aufgefasst werden kann, so steht ungeachtet des Conj. Impf. im Bedingungssatze nicht selten im bedingten Satze der Ind. Impf., namentlich bei den Verbis des sollens und könnens und bei verwandten Ausdrücken. Das verpflichtetsein zu einer Handlung oder die Möglichkeit derselben wird als unbedingt und von der Frage über die Verwirklichung der Bedingung unabhängig hingestellt. Ebenso c. 16 *si inmensum imperii corpus stare ac librari sine rectore posset, dignus eram;* IV, 19. V, 26. A. I, 42. Agr. 31. — Ueber die Bedeutung von *egregium* = decorum s. zu IV, 3, 17.

Gnaei Pompei — subolem] s. zu c. 14, 6.

4. *Sulpiciae*] Die Familie Galbas gehörte zur gens Sulpicia.

Lutatiae] insofern seine Mutter Mummia Achaica mütterlicherseits eine Enkelin des Q. Lutatius Catulus, des 60 v. Chr. gestorbenen Chefs der Senatspartei, war (Suet. Galb. 3).

5. *decora*] 'ruhmvolle Ahnen', wie *longa decora* A. XIV, 53. Gemeint sind die *imagines et honores maiorum.*

nunc] 'so aber', nämlich da ich nicht als Privatmann dich adoptiere. Ebenso c. 16, 2 u. ö.

7. *maiores nostri armis certabant*] Galbas Vater hatte auf Caesars Seite gestanden, während ein Mitglied der Pisonischen Familie, Cn. Calpurnius Piso, ein eifriger Parteigänger des Pompejus und der Senatspartei gewesen war.

8. *exemplo*] 'nach dem Vorgang', wie c. 18, 6.

9. *M. Claudius Marcellus*, Sohn der Octavia und des C. Claudius Marcellus, Gemahl der Julia, Tochter des Augustus, gestorben 23 v.

postremo Tiberium Neronem privignum in proximo sibi fastigio conlocavit. sed Augustus in domo successorem quaesivit, ego in re publica, non quia propinquos aut socios belli non habeam, sed neque ipse imperium ambitione accepi, et iudicii mei documentum sit non meae tantum necessitudines, quas tibi postposui, sed et tuae. est tibi frater pari nobilitate, natu maior, dignus hac fortuna, nisi tu potior esses. ea aetas tua, quae cupiditates adulescentiae iam effugerit, ea vita, in qua nihil praeteritum excusandum habeas. fortunam adhuc tantum adversam tulisti: secundae res acrioribus stimulis animos explorant, quia miseriae tolerantur, felicitate cor-

Chr. im Alter von 20 Jahren zwei Jahre nach seiner Vermählung. Zwei Jahre darauf verheirathete Augustus mit dem 42jährigen M. Agrippa, seinem treuen Kriegs- und Siegesgefährten, nachdem sich derselbe von Octavias Tochter Marcella (Minor) geschieden hatte, die 19jährige Wittwe des Marcellus. Aus dieser Ehe entsprossen ausser andern Kindern C. Caesar und L. Caesar, welche noch vor Agrippas Tode (12 v. Chr.) vom alternden Fürsten an Kindesstatt angenommen wurden (17 v. Chr.). Gaius starb auf der Reise in Massilia (2 n. Chr.), Lucius auf der Heimfahrt an einer im Armenischen Feldzuge erhaltenen Wunde (4 n. Chr.)

10. *Tiberius Nero*, des Augustus Stiefsohn von der Livia. Nach dem Tode des L. Caesar vom Kaiser adoptiert, wurde er 13 n. Chr. zum Mitregenten (*collega imperii*) erhoben und mit der tribunicischen Amtsgewalt auf Lebenszeit bekleidet.

fastigium 'die höchste Staffel'.

11. *in domo*] scil. Caesarum vel principis. In der Bedeutung 'Kaiserhaus' findet sich *domus* auch c. 11, 5. Vgl. zu c. 46, 23.

12. *non quia*] mit dem Conjunctiv statt des gewöhnlichen *non quo* (*quod*), wie c. 29, 12 und Cic. Tusc. I § 1, wo ebenfalls der wahre Grund durch einen unabhängigen Satz ausgedrückt ist. Zum Uebergang auf *sed* vgl. II, 17. III, 80. A. XIII, 1. Agr. 46. D. 37.

13. *documentum sit non meae tantum necessitudines*] Wenn Subject und Prädicatssubstantiv verschiedenen Numerus haben und das Prädicat als der bedeutsamere Begriff nebst dem Hilfsverbum *esse* mit rhetorischem Nachdruck vorantritt, so kann das Verbum mit dem Prädicat congruieren, vorausgesetzt dass das Subject ein abstracter Begriff ist. Auf die Structur wirkte hier wol ein, dass eigentlich der Gedanke *quod meas necessitudines tibi postposui* den logischen Subjectsbegriff bildet. Vgl. Liv. XLV, 39 *pars non minima triumphi est victimae praecedentes*; Cic. in Pis. § 8 *aude nunc, o furia, de tuo consulatu dicere, cuius fuit initium ludi compitalicii*; ad fam. VI, 12 *est unum perfugium doctrina ac litterae.* Ueber *iudicium* s. zu c. 12, 8.

15. *frater*] Crassus Scribonianus (c. 47, 9. 48, 4. IV, 39, 12).

fortuna 'Lebensstellung' wie c. 12, 12; s. noch zu c. 10, 14.

16. *potior esses*] 'den Vorzug hättest', wie c. 50 *potior* im Sinne von 'vorzüglicher' steht. Vgl. Hor. ep. I, 6, 64 *cui potior patria fuit interdicta voluptas.*

17. *effugerit*] 'entrückt ist'.

excusandum habeas] statt *habeas, quod excuses,* wie IV, 77, 15. Draeger Synt. § 28, e.

18. *fortunam adversam*] Zur Sache vgl. c. 48.

secundae res acrioribus stimulis animos explorant] Das Glück prüft mit schärferer Sonde das Herz, es stellt den Charakter auf eine stärkere Probe, insofern im Glück es sich recht zeigt, ob das menschliche Herz den Versuchungen zur Selbstüberhebung (ὕβρις) gegenüber gestählt ist oder ihnen erliegt, kurz ob die virtus eine echte ist

rumpimur. fidem libertatem amicitiam, praecipua humani animi bona, tu quidem eadem constantia retinebis, sed alii per obsequium imminuent; inrumpet adulatio blanditiae et, pessimum veri adfectus venenum, sua cuique utilitas. etiam si ego ac tu simplicissime inter nos hodie loquimur, ceteri libentius cum fortuna nostra quam nobiscum; nam suadere principi, quod oporteat, multi laboris, adsentatio erga quemcumque principem sine adfectu peragitur.'

16 'Si inmensum imperii corpus stare ac librari sine rectore posset, dignus eram, a quo res publica inciperet: nunc eo necessitatis iam pridem ventum est, ut nec mea senectus conferre plus populo Romano possit quam bonum successorem nec tua plus iuventa quam bonum principem. sub Tiberio et Gaio et Claudio unius familiae quasi hereditas fuimus: loco libertatis erit, quod eligi coepi-

oder nicht. In abweichender Bedeutung steht *novercales stimuli* (stiefmütterliche Häkeleien, tracasseries de belle-mère) A. I, 33.

21. *bona* 'Vorzüge'; *constantia* 'Charakterfestigkeit'; *obsequium* 'Unterwürfigkeit' wie c. 19, 3. G. 29.

22. *imminuere* 'schmälern'; *inrumpere* 'sich eindrängen'.

adulatio] wie c. 29. 85. A. I, 14 'Augendienerei, Kriecherei', mit *blanditiae* auch Suet. Oth. 7 verbunden. Zum Gedanken vgl. Cic. Lael. § 91 *nullam in amicitiis pestem esse maiorem quam adulationem blanditiam assentationem.*

et] s. zu c. 51, 25.

verus adfectus 'eine aufrichtige Empfindung, ein echtes Gefühl'; *adfectus* wie c. 72. 83 u. ö. Dieselbe rhetorische Voranstellung der logischen Apposition vor den zu erklärenden Begriff (*sua cuique utilitas*) im dreigliedrigen Asyndeton oder Polysyndeton findet sich Cic. acc. in Verr. V § 14 *verbera atque ignes et illa extrema ad supplicium damnatorum, metum ceterorum, cruciatus et crux.* Vgl. zu H. III, 31, 20. 40, 10.

23. *simplicissime*] 'offen und ehrlich, ohne Nebengedanken', wie III, 53. A. IV, 40. Dial. 21. 25; 'arglos, unbefangen' III, 86. A. I, 69. Ebenso *simplicitas* VI, 5. XVI, 18.

24. *libentius cum fortuna nostra*]. Zum Gedanken vgl. A. II, 71 *vindicabitis vos, si me potius quam fortunam meam fovebatis.* Wegen der Wortbedeutung s. zu c. 12, 12.

25. *multi laboris*] sc. est, 'ist eine mühsame Aufgabe'. S. zu c. 16, 20.

adsentatio 'jasagen'.

26. *quemcumque*] s. zu c. 11, 11.

sine adfectu] 'ohne innere Empfindung, gedanken- und gefühllos'; vgl. IV, 31 *quis militia sine adfectu.*

16. 2. *dignus eram*] s. zu c. 15, 3.

res publica] im prägnanten Sinne das Gemeinwesen, an dem rechtlich alle Theil haben, welches aber mit dem militärischen Uebergewicht und der faktischen Machtstellung grosser Heerführer und im Verlaufe der Bürgerkriege die Beute einzelner geworden und in dem Soldatenkaiserthum untergegangen ist: 'das Verfassungsleben'. Ebenso A. I, 3 *quotusquisque reliquus, qui rem publicam vidisset?* H. I, 50 *mansisse Caesare Augusto victore imperium, mansuram fuisse sub Pompeio Brutoque rem publicam.*

nunc] s. zu c. 15, 5.

3. *conferre* 'zuwenden, bieten'.

5. *unius familiae*] sc. Iuliae Caesarum, in welche Tiberius und sein Bruder Drusus nebst dessen Söhnen Drusus Germanicus und Claudius durch Adoption gekommen waren; ebenso war Nero Domitius von seinem Stiefvater Claudius adoptiert und so in die nämliche Familie aufgenommen.

6. *loco*] 'Ersatz'.

eligi coepimus] nachklassisch; vgl. III, 34 *occidi coepere.* Draeger Synt. § 26, b.

mus, et finita Iuliorum Claudiorumque domo optimum quemque adoptio inveniet. nam generari et nasci a principibus fortuitum nec ultra aestimatur: adoptandi iudicium integrum, et si velis eligere, consensu monstratur. sit ante oculos Nero, quem longa Caesarum serie tumentem non Vindex cum inermi provincia aut ego cum una legione, sed sua immanitas, sua luxuria cervicibus publicis depulerunt; neque erat adhuc damnati principis exemplum. nos bello et ab aestimantibus adsciti cum invidia quamvis egregii erimus. ne tamen territus fueris, si duae legiones in hoc concussi orbis motu nondum quiescunt: ne ipse quidem ad securas res accessi, et audita adoptione desinam videri senex, quod nunc mihi unum obicitur. Nero a pessimo quoque semper desiderabitur: mihi ac tibi providendum est, ne etiam a bonis desideretur. monere diutius neque temporis huius et impletum est omne consilium, si te bene elegi. utilissimus idem ac brevissimus bonarum malarumque rerum dilectus est cogitare, quid aut volueris sub alio

8. *generari et nasci*] 'Dasein und Leben zu verdanken haben'.

9. *nec ultra aestimatur*] 'über diesen Punkt hinaus geht die Erwägung nicht', d. h. es wird, wo dieser Zufall eingetreten ist, nicht weiter abgeschätzt und erwogen (Bonnet). *integrum*] 'steht in freier Hand'; vgl. Cic. p. Lig. § 1 *ut id integrum iam non esset.* Bei der Adoption gibt die Wahl die Entscheidung.

si velis] s. zu c. 1, 9.

11. *tumentem*] 'aufgeblasen, dünkelvoll'; vgl. III, 31 *aspernantem tumentemque lacrimis fatigant;* II, 30 *tumidum ac vanum;* c. 80 *in ipso nihil tumidum, adrogans . . . fuit;* A. IV, 12 *tumidos spiritus* (Agrippinae).

inermi] s. zu c. 11, 10.

12. *cum una legione*] leg. VI Victrix, die in Hispania Tarraconensis stand und Galba zuerst als Imperator begrüsst hatte (V, 16).

cervicibus publicis] 'vom Nacken des Vaterlandes'; vgl. Cic. in Cat. III § 17 *non facile hanc tantam molem mali a cervicibus vestris depulissem;* Liv. IV, 20 *regno prope in cervices accepto.*

14. *bello*] mildernder Ausdruck Galbas für *seditione.*

ab aestimantibus] 'von urtheilsfähigen', von solchen, die mich zu würdigen (eig. taxieren) verstehen. Vgl. Agr. 1 *adeo virtutes isdem temporibus optime aestimantur, quibus facillime gignuntur.*

adsciti] 'berufen', wie c. 25. 29. II, 53 u. 5.

cum invidia] 'angefeindet'. Cicero sagt *in invidia esse.*

15. *si*] nach dem Ausdrucke des Affects, wie A. I, 11 *quibus unus metus, si intellegere viderentur;* XVI, 5 *quibus gravior inerat metus, si spectaculo defuissent.*

duae legiones] die IV. und XXII. in Obergermanien (c. 12. 18).

concussi orbis motus 'Welterschütterung'.

16. *securas res*] 'sorgenfreie Lage', d. h. auch ich habe die Regierung nicht sorgenfrei angetreten.

20. *neque temporis huius*] 'entspricht nicht diesem Momente'. Zum Gen. vgl. c. 15 *multi laboris* (est); III, 53 *id pulcherrimum et sui operis.* S. Nipperdey zu A. III, 20 *flagitii ratus.*

21. *si te bene elegi*] 'wenn ich in deiner Person eine gute Wahl getroffen habe'.

bonarum malarumque rerum dilectus] 'das Verfahren (die Art) zwischen dem guten und dem schlechten zu wählen'. Ueber das Abstr. auf *us* s. Berger lat. Stil. § 8, b.

principe aut nolueris; neque enim hic ut gentibus, quae regnantur, certa dominorum domus et ceteri servi, sed imperaturus es hominibus, qui nec totam servitutem pati possunt nec totam libertatem.' et Galba quidem haec ac talia, tamquam principem faceret, ceteri tamquam cum facto loquebantur.

17 Pisonem ferunt statim intuentibus et mox coniectis in eum omnium oculis nullum turbati aut exsultantis animi motum prodidisse. sermo erga patrem imperatoremque reverens, de se moderatus; nihil in vultu habituque mutatum, quasi imperare posset magis quam vellet. consultatum inde, pro rostris an in senatu an in castris adoptio nuncuparetur. iri in castra placuit: honorificum id militibus fore, quorum favorem ut largitione et ambitu male adquiri, ita per bonas artes haud spernendum. circumsteterat interim Palatium publica expectatio magni secreti inpatiens, et male coercitam famam supprimentes augebant.

23. *neque enim hic* etc.] 'denn hier ist es nicht so, dass es ... ein bestimmtes Herrscherhaus gibt und die andern Sklaven sind' (Bonnet).

regnantur] 'Könige haben'. Der persönliche Gebrauch des Intransitivums im Passiv ist ein Graecismus (*βασιλεύεσθαι*) nach dem Vorgange Vergils (Aen. VI, 794). Ebenso A. XIII, 54. G. 25. 43. Draeger Synt. §. 26, a.

26. *et — quidem*] s. zu c. 8, 1.

27. *tamquam*] s. zu c. 7, 13.

17. 3. *se*] als ob *Piso* Subject wäre.

5. *in castris*] i. e. in praetorio. Seitdem Tiberius die Prätorianer, von denen bis dahin nur 3 Cohorten zu Rom in Garnison gestanden hatten und zwar bei den Bürgern einquartiert waren, in der Hauptstadt um sich versammelt hatte, lagen sie in einer festen Caserne im Nordosten der Stadt zwischen der porta Viminalis und der Collina.

7. *male adquiri — haud spernendum*] In oratio obliqua steht der relative Vergleichungssatz mit *ut* (*quem ad modum*) nicht selten ebenfalls im Inf. c. Acc. wie c. 7 *Capitonem ut avaritia et libidine foedum ac maculosum* (fuisse), *ita cogitatione rerum novarum abstinuisse;* A. I, 12 *se ut non toti reipublicae parem, ita quaecunque pars sibi mandaretur, eius tutelam suscepturum.* So schon Cic. p. Cluent. § 132 *ut mare ventorum vi agitari atque turbari, sic populum Romanum sua sponte esse placatum.* Liv. II, 13. XXIII, 12. XXXIII, 45. Bemerke die Fortsetzung des Hauptsatzes durch *quorum = et horum.*

8. *bonae artes* 'löbliche Mittel'. Vgl. III, 86, 5.

9. *publica exspectatio*] 'das Volk voll Erwartung'.

male] Nach dem Vorgange der Dichter gebraucht Tac. *male* (i. e. non ea, qua oportet, ratione) bisweilen in dem Sinne von *non satis* 'nicht recht'. Wie *bene* bei Wendungen wie *mens bene sana* und *bene et naviter impudentem esse* bekräftigt, so schwächt *male* zum Adj. oder Verbum gesetzt den Wortbegriff ab, und insofern es den Begriff als nicht recht zutreffend zurückweist, erhält es eine negative Bedeutung. Vgl. I, 52 *male fidas provincias;* II, 92 *male dissimulata pravitas;* Verg. Aen. II, 23 *statio male fida;* IV, 8 *male sana* (Dido); Ov. met. III, 730. Hor. sat. I, 3, 31 *male haeret* 'sitzt nicht fest, schlockert'; 9, 65 *male salsus* 'mit schwachem Witze'; ep. I, 19, 3 *male sanos poetas* 'Dichter, die nicht recht gescheid sind'; Ov. fast. III, 102 *Graecia, facundum sed male forte genus;* Liv. I, 25, 12 *male sustinenti arma gladium superne iugulo defigit.* An u. St. übers. 'nur schwach'.

10. *supprimentes*] Part. des Impf. conatus.

Quartum idus Ianuarias, foedum imbribus diem, tonitrua et 18
fulgura et caelestes minae ultra solitum turbaverant. observatum id antiquitus comitiis dirimendis non terruit Galbam, quo minus in castra pergeret, contemptorem talium ut fortuitorum, seu quae fato manent, quamvis significata non vitantur. apud frequentem militum contionem imperatoria brevitate adoptari a se Pisonem exemplo divi Augusti et more militari, quo vir virum legeret, pronuntiat. ac ne dissimulata seditio in maius crederetur, ultro adseverat quar-

18. 1. *foedus imbribus dies* 'ein abscheulicher Regentag'.

2. *observatum id* etc.] 'Während diese Himmelsbeobachtung von Alters her zur Aufhebung der Comitien führte' etc. Nach altrömischem Auguralrechte stand dem Augurencollegium die durch die lex Aelia später (etwa um die Mitte des 2. Jahrh. v. Chr.) auf die magistratus paris potestatis und Volkstribunen ausgedehnte Befugnis zu, an Comitialtagen die sogenannte spectio, Himmelsbeobachtung, anzustellen (*servare* oder *observare de caelo*). Zu den Hindernissen der Abhaltung einer contio oder von legislativen oder von Wahlcomitien gehörte nun die Beobachtung, dass es am Himmel blitze. Cic. in Vat. § 20 *augures omnes usque ab Romulo decreverunt Iove fulgente cum populo agi nefas esse;* de div. II § 43 *Iove tonante fulgurante comitia populi habere nefas.* Die Meldung, wodurch die Comitien aufgelöst wurden, hiess *obnuntiatio,* ein Recht, das aus dem Rechte der *spectio* hervorging. Das Participium Pf. Pass. drückt hier den adversativen Grund aus.

4. *contemptorem talium — seu non vitantur*] Uebergang aus dem attributiven Satzverhältnisse in einen vollständigen Satz, wie A. XIII, 15 *venenum accepit tramisitque . . . parum validum, sive temperamentum inerat*, während A. II, 21 *imprompto iam Arminio . . . sive illum recens acceptum vulnus tardaverat* auf den Abl. abs. ein Satz folgt. *ut* bezeichnet die subjective Meinung Galbas, in dessen Augen dergleichen nichts zu bedeuten hatte, während Tac. an Vorbedeutungen glaubte. Nipperdey Einl. p. XVI.

5. *significare* 'zu verstehen geben, merken lassen'.

6. *exemplo* etc.] In Betreff der Wahl und Adoption eines Nachfolgers im Regiment und Heeresbefehl beruft sich Galba auf den Präcedenzfall bei der von Augustus vorgenommenen Adoption eines Thronfolgers sowie auf den alten Brauch bei der Truppenaushebung, wonach der zuerst ausgehobene selbst den folgenden Mann bestimmte und dieser wieder seinen Nebenmann, bis das Contingent vollzählig war (Liv. X, 38, 3). Zu *exemplo divi Augusti* vgl. c. 15, 8. II, 65, 10; zu *more m.* I, 68, 6. A. I, 6, 13. Sall. Iug. 44, 5. Liv. V, 19, 4. 47, 9. Beides verbunden Caes. b. G. I, 8 *more et exemplo populi Romani.*

8. *in maius*] wie c. 52 *in maius omnia accipiebantur;* III, 7 *in maius accipitur;* c. 38, 5. IV, 50, 2 und fünfmal in den Ann.

ultro] Galba wollte sich dem Gerede vom Militäraufstande in Obergermanien gegenüber nicht passiv verhalten, sondern suchte übertreibenden Gerüchten dadurch die Spitze abzubrechen, dass er unaufgefordert mit einer beruhigenden, den wirklichen Sachverhalt freilich nicht unerheblich abschwächenden Erklärung hervortrat. Eingestanden wird, dass zwei Legionen sich vergangen hätten, zugleich aber versichert, dass sie nicht über Worte und Ausrufe hinausgegangen seien. Wir hätten es also hier mit einem beschwichtigenden offiziellen Dementi aus der Kaiserzeit zu thun. Das ignorieren der alarmierenden Gerüchte ist jene Linie, die durch *ultro* als überschritten bezeichnet wird; s. zu c. 7, 8.

quartam et duoetvicensimam legiones] Wird zu mehreren als At-

tam et duoetvicensimam legiones paucis seditionis auctoribus non ultra verba ac voces errasse et brevi in officio fore. nec ullum orationi aut lenocinium addit aut pretium. tribuni tamen centurionesque et proximi militum grata auditu respondent: per ceteros maestitia ac silentium, tamquam usurpatam etiam in pace donativi necessitatem bello perdidissent. constat potuisse conciliari animos quantulacumque parci senis liberalitate: nocuit antiquus rigor et nimia severitas, cui iam pares non sumus.

19 Inde apud senatum non comptior Galbae, non longior quam apud militem sermo: Pisonis comis oratio, et patrum favor aderat: multi voluntate, effusius, qui noluerant, medii ac plurimi obvio ob-

tribut gebrauchten Adjectiven oder Ordnungszahlen der Begriff des Nomen substantivum wiederholt gedacht, aber nur einmal gesetzt, so steht das Substantiv entweder zunächst an ein Attribut sich anschliessend im Sing. (wie Cic. Phil. V § 46 *legio Martia atque quarta;* Liv. X, 18 *cum legione secunda ac tertia*) oder im Plur. wie Cic. Phil. II § 101 *arationes Campana et Leontina;* Brutus bei Cic. ad fam. XI, 19 *quarta et Martia legiones;* Hirt. b. G. VIII, 4 *legiones quartam decimam et sextam.* Die letztere Constructiön liebt Tac. vorzugsweise: II, 91 *Cremerensi Alliensique cladibus;* A. XV, 13 *exemplis Caudinae Numantinaeque cladium* (nach meiner Verbesserung); c. 38 *Palatino Caelioque montibus;* I, 31 *tractis prima quoque ac vicensima legionibus;* H. III, 7 *legiones septima Galbiana, tertia decuma Gemina;* c. 18 *legionum signa Rapacis atque Italicae;* c. 22 *cum vexillis nonae secundaeque et vicensimae Britannicarum legionum;* c. 29 *acerrimum tertiae septimaeque legionum certamen.* S. Draeger Synt. § 1.

10. *voces*] 'Ausrufungen, Geschrei', sinnverwandt mit *convicium,* womit es bei Cic. p. Sest. § 118 wechselt. *officium* 'Gehorsam'.

11. *pretium*] 'Geschenk an baarem Geld', wie c. 25, 4. II, 62, 13. S. zu IV, 15, 5.

12. *proximi*] die in den vordersten Reihen dem Imperator zunächst stehenden.

grata auditu respondent] 'was sie antworteten, hatte einen willkommenen Klang'.

13. *tamquam — perdidissent*] 'in Anbetracht dass sie das sogar im Frieden' (unter Claudius und Nero A. XII, 41. 69.) 'geltend gemachte unumgängliche Geldgeschenk durch den Krieg eingebüsst hätten'. Wegen *tamquam* vgl. zu c. 8, 9.

16. *severitas*] 'Sittenstrenge'. Vgl. A. IV, 2 *severius acturos, si vallum statuatur procul urbis inlecebris;* Hor. ep. I, 5, 13 *parcus ob heredis curam nimiumque severus assidet insano.* Zum Gedanken vgl. den Schluss von Cap. 5.

19. 1. *Inde* und *unde* finden sich an etwa 40 Stellen ohne Verbum. Abgesehen vom Ausfall von *esse* sind es die Begriffe 'werden' und 'entstehen', die sich dabei aus dem Zusammenhange ergeben.

2. *aderat*] 'stand ihm zur Seite, blieb nicht aus'. Aus *favor aderat* ist zum folgenden *favebant* zu ergänzen. Vgl. c. 29, 2 ff. 32, 4 ff. A. I, 9, 8 f. 80, 4 f.

3. *multi voluntate — obsequio*] Viele huldigten ihm aus gutem Willen, die, welche ihn eigentlich nicht gewünscht hatten, in massloser und übertriebener Weise, um ihre frühere Opposition vergessen zu machen, die indifferenten, die nicht für und nicht wider Piso gewesen waren — und dies waren die meisten — kamen ihm mit Unterwürfigkeit entgegen, wobei sie ihre persönlichen Hoffnungen im Auge hatten, ohne politisches Interesse, welches die Regierungspartei und die neronisch gesinnte Opposition in der Wahlfrage gezeigt hatten.

Zu *effusius*, das fast gleichbe-

sequio, privatas spes agitantes sine publica cura. nec aliud sequenti quadriduo, quod medium inter adoptionem et caedem fuit, dictum a Pisone in publico factumve. crebrioribus in dies Germanicae defectionis nuntiis et facili civitate ad accipienda credendaque omnia nova, cum tristia sunt, censuerant patres mittendos ad Germanicum exercitum legatos. agitatum secreto, num et Piso proficisceretur, maiore praetextu, illi auctoritatem senatus, hic dignationem Caesaris laturus. placebat et Laconem praetorii praefectum simul mitti: is consilio intercessit. legati quoque (nam senatus electionem Galbae permiserat) foeda inconstantia nominati excusati substituti, ambitu remanendi aut eundi, ut quemque metus vel spes inpulerat.

deutend mit *impensius* ist, vgl. Suet. Ner. 22 *effusius exceptus* (= avec échauffement); zu *medii* 'die keiner Partei angehörigen' oder 'die Mittelpartei' IV, 8 *mediis patrum adnitentibus retinere morem;* Vell. I, 9, 2. *Ac* steht hier erklärend; vgl. c. 25 *vulgus et ceteros;* c. 83 *vulgus et plures;* II, 87 *ceteri ac paulatim omnes.* S. zu I, 89, 1.

4. *sequenti quadriduo*] die Tage vom 11. bis 14. Januar inclusive.

6. *in publico*] 'auf offener Strasse', wie c. 85. 86. A. IV, 68. 69. XI, 32. XV, 52. Agr. 19. D. 2. Cic. p. Cluent. § 27. Caes. b. G. VI, 18, 3. Nägelsbach lat. Stil. § 21, 2, a.

7. *facilis* 'leicht empfänglich'.

8. *nova* 'Neuigkeiten'.

10. *maiore praetextu*] 'zu grösserem Glanze', um der Deputation ein gewisses Relief zu geben, = ἐπὶ μείζονι προσχήματι. Vgl. c. 76 *erat grande momentum in nomine urbis ac praetexto senatus;* Sen. ep. 71, 9 *illud pulcherrimum reipublicae praetextum, optimates;* Val. Max. VII, 1, 1 *consulatus decus, imperatoriam potestatem, speciosissimi triumphi praetextum largita est;* V, 5, 1 *triumphi praetextum;* VII, 3, 8 *abiecto honoris praetexto;* c. 5, 6 *praetexto eius splendoris;* Liv. XXXVI, 6, 5 *sub levi verborum praetextu* ('Aufputz'). Der Tropus ist von dem Verbrämen (*praetexere*) der den Magistraten zukommenden Toga mit dem breiten Purpurbesatz, wodurch die Gewandung gewissermassen gehoben wird, entlehnt. Daraus ergibt sich ein ähnlicher Doppelsinn wie für *species,* sowol 'Aufputz, Zierde, Glanz, Nimbus' als 'Vorwand, Aushängeschild'.

dignationem Caesaris] die hohe Rangstellung eines Mitglieds der kaiserlichen Familie. Vgl. c. 52 *imperatoris dignationem,* wofür Cic. *dignitatem* gesetzt hätte; A. XIII, 20 *dignationem Burro retentam.* G. 26.

11. *laturus*] scil. ad legationem; vgl. c. 37 *quam gloriam ad principatum attulit.* Wegen *illi* sollte man übrigens den Abl. abs. erwarten. Cic. würde gesagt haben *cum secum allaturus esset* (Phil. VIII § 23 *senatus faciem secum attulerat auctoritatemque populi Romani).*

placebat] das Impf. conatus, 'man schlug vor', ἐδόκει.

12. *intercessit*] Laco erhob Einsprache, wol aus Bequemlichkeit und Scheu vor energischem Handeln. Vgl. c. 6. 13. 24.

14. *ambitu remanendi aut eundi*] In diesem angeschobenen Satztheil sagt Tac., dass die einen Connexionen und ungesetzliche Einflüsse benutzten, um bleiben, die anderen, um mitgehn zu dürfen. Vgl. A. I, 75 *multaque eo coram adversus ambitum et potentium preces constituta;* XVI, 4, 4. Zur Construction von *ambitus* 'Wahlmanöver, Benutzung unerlaubter Mittel' mit dem Gen. des Ger. vgl. A. IV, 2 *neque senatorio ambitu abstinebat clientes suos honoribus aut provinciis ornandi.* Was übrigens aus der Deputation schliesslich geworden ist, ist aus c. 74 zu ersehen.

20 Proxima pecuniae cura; et cuncta scrutantibus iustissimum visum est inde repeti, ubi inopiae causa erat. bis et viciens miliens sestertium donationibus Nero effuderat. appellari singulos iussit, decuma parte liberalitatis apud quemque eorum relicta. at illis vix decumae super portiones erant, isdem erga aliena sumptibus, quibus sua prodegerant, cum rapacissimo cuique ac perditissimo non agri aut faenus, sed sola instrumenta vitiorum manerent. exactioni

20. 1. *proxima pecuniae cura*] Zunächst nach der Adoption Pisos trat die Geldfrage an die Regierung heran. Woher und wie sollten die Gelder beschafft werden, um den durch Neros unsinnige Verschwendung geleerten Staatssäckel wieder zu füllen?

2. *bis et viciens miliens sestertium*] 2200 Millionen Sesterze (zu 19 Pf.) = 418 Mill. Mark. Dass manches hübsche Sümmchen dabei auch aus Rom gewandert war, lässt sich aus einer Notiz bei Dio LXIII, 14 entnehmen: ὁ Νέρων καὶ τῇ Πυθίᾳ δέκα μυριάδας ἔδωκεν, ὅτι τινὰ κατὰ γνώμην αὐτοῦ ἐθέσπισεν, ἃς ὁ Γάλβας ἐκομίσατο. Uebrigens sind in der Summe wol auch congiaria und donativa begriffen; doch wurde nur was an einzelne, wie Schauspieler, Sänger, Musiker, Tänzer und Gymnastiker, weggeschenkt war, vom Fiscus wieder eingefordert. Zur Sache vgl. noch Plut. G. 16.

3. *appellare* ist der technische Ausdruck für das aufkündigen ausgeliehener Capitalien, dann für die gerichtliche Belangung säumiger Schuldner.

iussit] Als Subject lässt sich unschwer *Galba* ergänzen wegen des vorausgehenden Gegensatzes *Nero effuderat,* und weil c. 19 a. E. von ihm die Rede ist. Ebenso ist II, 11, 15 *Otho* als Subject zu *speraverat* aus dem Zusammenhange zu entnehmen.

4. *decuma parte liberalitatis — relicta*] 'wobei der zehnte Theil des Gnadengeschenkes belassen wurde'. Häufig stehen bei Tac. dergleichen ablativi absoluti am Ende des Satzes, welche dann durch Adverbialsätze mit 'wobei' im deutschen wiedergegeben werden; vgl. c. 2 *urbs incendiis vastata, consumptis antiquissimis delubris;* c. 22 *urguentibus etiam mathematicis;* IV, 17 *data potestate;* c. 41 *trepidis et mutantibus;* A. I, 35 *addito acutiorem esse;* c. 77. Draeger Synt. § 209. *Liberalitas* i. e. largitio, 'Spende aus Freigebigkeit', wie c. 18 *quantulacumque parci senis liberalitate.*

5. *super — erant*] Dieselbe Tmesis schon bei Verg. Aen. II, 567 *super unus eram;* buc. VI, 6 *super tibi erunt.* Wenig verschieden ist die Anastrophe Nep. Alc. 8 *nihil erat super.* In den Ann. kommt *super* fünfmal adverbial vor.

isdem — sumptibus] 'bei derselben Wirthschaft', d. h. 'da sie ebenso gewirthschaftet hatten'.

erga] in der Bedeutung 'gegenüber, in Rücksicht auf' auch A. IV, 11 *atrociore semper fama erga dominantium exitus;* c. 20 *ea prima Tiberio erga pecuniam alienam diligentia fuit;* XI, 25. So schon Plaut. Asin. 20 (ed. Fleck.) u. Cic. de or. II § 201.

7. *faenus* ist zunächst 'Capitalrente', dann wie hier und A. VI, 17 das auf Zins gegebene Capital selbst.

instrumenta vitiorum] Nach Bonnet scheint Tac. darunter Luxusgegenstände zu verstehen, in denen noch ein Zehntel des Geldes stecken konnte. Hätten sie es in Landbesitz und Renten angelegt, statt Luxusmöbel, Rosse, Sklaven u. dgl. zu kaufen, so hätte man das Zehntel noch vorgefunden, während aus jenen Gegenständen weit weniger herauszuschlagen und vieles davon verbraucht war.

manere 'noch vorhanden sein, sich erhalten haben'. Vgl. A. II, 60 *et manebant structis molibus literae Aegyptiae;* c. 83. IV, 43. Cic. acc.

triginta equites Romani praepositi, novum officii genus et ambitu ac numero onerosum: ubique hasta et sector et inquieta urbs actionibus. ac tamen grande gaudium, quod tam pauperes forent, quibus donasset Nero, quam quibus abstulisset. exauctorati per eos dies tribuni, e praetorio Antonius Taurus et Antonius Naso, ex urbanis cohortibus Aemilius Pacensis, e vigiliis Iulius Fronto. nec remedium

in Verr. IV § 72. V § 186. p. Rosc. Am. § 27. Verg. Aen. II, 56 *Troiaque nunc staret Priamique arx alta maneres;* IV, 312.

triginta] Nach Suet. Galb. 15 wären es 50 gewesen.

8. *ambitu*] 'durch Fürsprache' der Freunde der angegebenen; vgl. A. XIII, 52 *quorum ambitu evaserat*; XVI, 4 *nihil ambitu nec potestate senatus opus esse.* Nach Bonnet 'durch Intriguen', die dadurch veranlasst wurden, indem man sich durch Mitglieder der Commission vor der exactio zu schützen suchte.

9. *numero*] sc. appellatorum. Nach Plut. Galb. 16. Suet. Galb. 15 wurden im Falle des Unvermögens der beschenkten die späteren gutgläubigen Besitzer zur Rückgabe angehalten. Bonnet versteht darunter die grosse Zahl der Mitglieder, aus denen die Commission bestand, von der überall zugleich vorgeschritten wurde, wodurch die Ruhe in der Stadt gestört wurde.

onerosum] 'schwer lastend' auf der Bevölkerung, wie der Zusatz *ac tamen grande gaudium* zeigt. Vgl. c. 21 *luxuria etiam principi onerosa.*

ubique] Bemerke den Ausfall von *erat*, wie bei *undique* c. 51, 22. 82, 4. III, 24, 13. IV, 1, 12.

hasta] beim Verkauf in öffentlicher Auction, ursprünglich das Symbol der Kriegsbeute. Hier hatte die Klage des durch die Commission vertretenen Fiscus zwar nur einen Privatcharakter, doch geschah der Verkauf auf gerichtliches Urtheil hin.

sector] redemptor bonorum sub hasta publice venditorum, 'Güteraufkäufer'. *Sectio* hiess der Verkauf eines für Staatsgut erklärten Grundbesitzes, der Käufer *sector;* s. Gaius instit. IV § 146 *sectores vocantur, qui publica bona mercantur.* Die wahrscheinlichste Erklärung dieses wol von *secare* abzuleitenden Wortes rührt von Mommsen her (s. Halm in der Einleitung zu Cic. p. Rosc. Amer. S. 6). Darnach bezieht sich der Ausdruck auf die Procente, die von dem Vermögen, das der *sector* mitsammt den darauf haftenden Capitalschulden übernehmen musste, in Abstrich kommen sollten. So konnten diejenigen, welche auf einen Grundbesitz nur 50 Procente oder noch weniger boten, gar wol Abschneider (solche die einen Schnitt machen) heissen. Milos Grundbesitz z. B. wurde wegen grosser Ueberschuldung *semuncia* d. h. um $^1/_{24}$ des eigentlichen Werthes erstanden.

actiones 'Gerichtsverhandlungen, Termine'.

12. *urbanae cohortes*] Neben der Prätorianergarde standen in Rom unter dem Befehl des praefectus urbi (III, 64) zur Versehung des eigentlichen Garnisondienstes drei Cohorten Stadtsoldaten (nach den prätorischen fortgezählt Nr. X. XI. XII); eine vierte (Nr. XIII) lag zur Zeit des Tiberius in Lugdunum (A. III, 41), in dieser Zeit nicht mehr (H. I, 64).

13. *e vigiliis*] zur Abwechslung statt *cohortes vigilum*, eine aus 7 Cohorten bestehende Brandwache, die aus Freigelassenen rekrutiert nicht für ordentliches Militär angesehen wurde.

remedium] Mittel zur Abhilfe gegen den meuterischen Geist, allgemein 'Rettungsmittel', wie c. 14. 29. 83.

in ceteros fuit, sed metus initium, tamquam per artem et formidine singuli pellerentur omnibus suspectis.

21 Interea Othonem, cui compositis rebus nulla spes, omne in turbido consilium, multa simul exstimulabant, luxuria etiam principi onerosa, inopia vix privato toleranda, in Galbam ira, in Pisonem invidia; fingebat et metum, quo magis concupisceret: praegravem se Neroni fuisse nec Lusitaniam rursus et alterius exilii honorem expectandum. suspectum semper invisumque dominantibus, qui proximus destinaretur; nocuisse id sibi apud senem principem, magis nociturum apud iuvenem ingenio trucem et longo exilio efferatum. [occidi Othonem posse.] proinde agendum audendumque, dum Galbae auctoritas fluxa, Pisonis nondum coaluisset. opportunos ma-

14. *metus*] scil. ceterorum.

tamquam — pellerentur] 'bei der Auffasung, dass mit feiner Manier und aus Furchtsamkeit nur einzelne ausgestossen würden, wo doch alle verdächtig wären'. *Tamquam* drückt hier die fremde Ansicht aus, nicht etwa einen zur Vergleichung bloss angenommenen Fall. S. zu c. 8, 9. Zum Abl. *formidine* vgl. c. 42 *quod seu finxit formidine* etc. Ueber den Wechsel zwischen Präp. und Abl. s. zu c. 35, 11.

21. 1. *omne in turbido consilium*] Er ging stets darauf aus, im trüben zu fischen. Zu *in turbido* vgl. Liv. III, 40 *in turbido minus perspicuum fore, quid agatur;* s. Draeger Synt. § 80, a.

3. *onerosa*] s. zu c. 20, 9.

inopia] Otho hatte sich durch seine üppige Lebensweise so tief in Schulden gestürzt, dass er sich in arger Geldklemme befand. Vgl. Suet. Oth. 5. Plut. Galb. 21, wo die Schuldenmasse auf 50 Millionen Sesterze veranschlagt wird.

4. *fingebat et metum* etc.] 'er stellte sich auch an, als habe er Grund zu Besorgnis, um desto mehr seinen Wünschen nachhangen zu dürfen'. S. Nägelsbach lat. Stil. § 18, 2.

praegravis von Personen 'höchst unbequem, überlästig', wie III, 66. A. IV, 71. XI, 19. XIV, 3.

4. *Lusitaniam*] vgl. c. 13, 15. A. XIII, 46. Suet. Oth. 3.

6. *qui proximus destinaretur*] wer von der öffentlichen Meinung als der dem Throne nächststehende bezeichnet werde und nach der Volksstimme die nächste Anwartschaft habe.

9. *occidi Othonem posse*] Diese Worte, in denen Otho von sich als von einer fremden Person spricht, sind von Ritter und Urlichs als Glossem gestrichen. Urspünglich haben sie wol als Inhaltsangabe am Rande der Mutterhandschrift gestanden. S. den krit. Anhang.

proinde 'demgemäss' steht namentlich in Sätzen, die eine Aufforderung in sich schliessen, und bezeichnet dieselbe als eine der Situation entsprechende Folge, wie c. 56 *proinde aut bellandum adversus desciscentes aut, si concordia et pax placeat, faciendum imperatorem.*

10. *fluxa*] scil. esset. Mit Ausnahme von c. 85, 13 lässt Tac. Conjunctive von *esse* in anderen als indirecten Fragesätzen nur dann aus, wenn ein anderer Conj. in demselben subordinierten Satzverhältnisse folgt, wie c. 40, 7. 79, 25. IV, 12. 18. 34, aber in indirecter Frage und im Ausrufe ohne diese Beschränkung, wie II, 23. 42 (2mal) III, 16. 56. IV, 62. 69. 83. In den Ann. macht er einen ausgedehnteren Gebrauch. Wetzell de usu verbi subst. Tacitino p. 51 sqq.

coaluisset] 'feste Wurzel geschlagen habe'; s. A. XIV, 1 *coalita audacia vetustate imperii;* H. IV, 55 *coalita libertas.*

gnis conatibus transitus rerum, nec cunctatione opus, ubi perniciosior sit quies quam temeritas. mortem omnibus ex natura aequalem oblivione apud posteros vel gloria distingui, ac si nocentem innocentemque idem exitus maneat, acrioris viri esse merito perire.

Non erat Othoni mollis et corpori similis animus. et intimi 22
libertorum servorumque corruptius quam in privata domo habiti aulam Neronis et luxus, adultera matrimonia ceterasque regnorum libidines avido talium, si auderet, ut sua ostentantes, quiescenti ut aliena exprobrabant, urguentibus etiam mathematicis, dum novos motus et clarum Othoni annum observatione siderum adfirmant, genus hominum potentibus infidum, sperantibus fallax, quod in civitate nostra et vetabitur semper et retinebitur. multos secreta

11. *transitus rerum*] 'Zeiten des Machtwechsels' d. h. Perioden des Uebergangs der Regierungsgewalt von einem Machthaber auf den andern. *Res* steht hier wie in der Redensart *rerum potiri;* vgl. noch c. 29 *res translatae* und zu II, 38, 2.

12. *quies*] 'Stillsitzen, ruhiges Verhalten'; vgl. Cic. p. Sest. § 14 *si qui fecerunt aliquid aliquando atque eidem nunc tacent et quiescunt, nos quoque simus obliti;* H. I, 22. 30.

mortem — distingui] 'für den Tod werde ein Unterschied begründet'.

14. *acer* 'energisch, thatkräftig'.

22. 1. *Othoni*] Zum Dat. vgl. A. I, 29 *promptum ad asperiora ingenium Druso erat;* c. 33 *iuveni civile ingenium.*

et] 'dazu', wie c. 53, 10. 65, 4. II, 11, 9. 21, 16. III, 8, 8. 50, 16. IV, 79, 17. V, 11, 15. S. Nägelsbach lat. Stil. § 192, 2. c.

2. *quam in*] statt quam pro, wie III, 7 *adductius quam civili bello imperitabat.*

corruptius habiti] 'zuchtloser, sittlich verwahrloster'.

3. *luxus*] der Plur. des Abstr. wie A. XIII, 20. S. Draeger Synt. § 2, 3. Zum Gedanken vgl. A. XII, 12 *summam fortunam in luxu ratum.*

adultera matrimonia] i. e. ex adulterio orta matrimonia. Vgl. A. XIII, 45 (Poppaeam) *Otho pellexit iuventa ac luxu . . . nec mora, quin adulterio matrimonium iungeretur.* So sagt Piso c. 30 von ihm: *stupra nunc et comissationes et feminarum coetus volvit animo.* Ritter und Urlichs halten *matrimonia* für ein Glossem zur Lesart des Med. *adulteria*, für die Lipsius *adultera* vorschlug.

4. *ut aliena*] d. h. dies alles müsse dann einem andern zufallen. Ueber den Wechsel zwischen *si auderet* und *quiescenti* s. Draeger Synt. § 233.

5. *mathematici*, sonst auch (A. II, 27. XII, 52) *Chaldaei* genannt, sind hier und A. XII, 52 Astrologen. Gell. n. A. I, 9 *vulgus, quos gentilicio vocabulo Chaldaeos dicere oportet, mathematicos dicit.* Ueber den Abl. abs. s. zu c. 20, 4.

dum grenzt hier an das explicative *cum* 'indem' d. h. 'dadurch dass'; vgl. II, 21 *dum retro transgerunt;* III, 40 *dum media sequitur, nec ausus est satis nec providit;* c. 50. 56. 71. IV, 15. So schon bei Cic. nicht selten. S. Draeger Synt. § 168.

novi motus 'Umwälzung'.

7. *infidum*] Die Astrologen heissen unzuverlässig, insofern für die ehrgeizigen Grossen nach der Auffassung des Tac. kein Verlass ist auf ihre Horoskope und Prophezeiungen.

8. *et vetabitur semper et retinebitur*] Zu wiederholten Malen waren die Astrologen aus Italien durch Senatsbeschluss oder fürstliches Edikt verbannt worden; so unter Augustus 33 v. Chr. (Dio XXXXIX, 43), unter Tiberius 16 n. Chr. (A. II, 32), unter Claudius 52 n. Chr. (XII, 52), unter Vitellius 69 n. Chr. (H. II, 62), aber bei je-

Poppaeae mathematicos pessimum principalis matrimonii instrumentum habuerant; e quibus Ptolemaeus Othoni in provincia comes, cum superfuturum eum Neroni promisisset, postquam ex eventu fides, coniectura iam et rumore senium Galbae et iuventam Othonis computantium persuaserat fore, ut in imperium adscisceretur. sed Otho tamquam peritia et monitu fatorum praedicta accipiebat, cupidine ingenii humani libentius obscura credendi. nec deerat Ptolemaeus, iam et sceleris instinctor, ad quod facillime ab eius modi voto transitur.

23 Sed sceleris cogitatio incertum an repens: studia militum

dem neuen Umschwung der Dinge und Regierungswechsel hatten sich diese Schwindler immer wieder eingenistet und den Aberglauben ehrgeiziger Grossen ausgebeutet. Tac. warnt vor ihnen, indem er die vielen Majestätsprocesse, für die ihre Befragung von den Delatoren ausgebeutet wurde, verzeichnet (A. II. 27. XII, 22. 52. 59. XVI, 14).

secreta Poppaeae] Poppaeas Privatcabinet hatte viele Astrologen zu ihren Zwecken benutzt. Vgl. A. III, 30 *secreta imperatorum* 'das kaiserliche Geheimcabinet'.

9. *instrumentum*] 'Einrichtung, Mobiliar', synonym mit dem trivialeren Worte *supellex* (vgl. Cic. acc. in Verr. IV § 97 *in instrumento ac supellectile Verris*), ist wol als Praedicatsaccusativ zu *habuerant* zu fassen. Vgl. A. XII, 66 *Locusta diu inter instrumenta regni habita*.

10. *Ptolemaeus* heisst bei Suet. Oth. 4 und 6 Seleucus.

Othoni] Der Dativ bei verbalen Personalsubstantiven (wie A. I, 24 *rector iuveni*, II, 46 *paci firmator*, c. 67 *Ptolemaei liberis tutorem*, III, 14 *custos saluti*, VI, 20 *discedenti Capreas avo comes*, XV, 28 *minister bello*, H. I, 88 *ministros bello*, II, 36 *rectorem copiis*, IV, 18 *aemulus Civili;* c. 22 *bello ministra*) gehört zu den Lieblingsgräcismen des Tacitus. Vgl. Krüger gr. Spr. § 48, 12. A. 5. Draeger Synt. § 53.

provincia] Lusitania (c. 13, 15. 21, 5. A. XIII, 46). Med. *Hispania*.

11. *postquam — fides*] scil. fuit, wie II, 72, 7. IV, 81, 23. I, 2, 1. 38, 6. XII, 35, 9. Vgl. noch H. I, 1 *p. bellatum;* II, 33 *p. pugnari placitum;* A. II, 9 *p. digressi;* III, 26 *p. regum pertaesum*. So schon Verg. Aen. I, 723 *p. prima quies epulis*. Draeger Synt. § 36, a.

12. *rumore — computantium*] 'durch das Gerede, welches Galbas hohes Alter und Othos Jugend in Rechnung zog'. Ueber den Gen. Plur. des Part. Pr. s. zu c. 4, 5.

14. *tamquam peritia et monitu fatorum praedicta*] 'als Ausspruch der sachkundigen und als prophetische Mahnstimme des Schicksals'.

15. *obscura*] 'das geheimnisvolle'.

nec deerat Ptolemaeus] 'und auch Pt. liess es nicht an sich fehlen, that das seine'. Es findet sich *non deesse* bei Tac. in vierfacher Construction: c. 51 *nec deerat pars Galliarum . . . acerrima instigatrix adversus Galbianos;* III, 54 *nec duces hostium augendae famae deerant;* I, 36 *nec deerat Otho protendens manus adorare vulgus;* III, 58 *nec deerat ipse vultu, voce, lacrimis misericordiam elicere;* IV, 1. 11. 80. A. XIV, 39 *nec defuit Polyclitus, quominus* etc.

16. *iam et*] des Wolklangs halber statt *iam etiam*, wie Agr. 30. G. 15. 42. A. I, 17. III, 33.

instinctor] Neubildung, wie IV, 68, 24. Draeger Synt. § 6, 2.

23. 1. *incertum an*] in adverbialem Sinne wie c. 75, 9. A. I, 5. XI, 18. XIV, 7. XV, 64. Agr. 7. Ebenso *dubium an* A. I, 5. S. zu c. 8, 11.

repens steht öfters bei Tacitus und wol nur bei ihm und auch

iam pridem spe successionis aut paratu facinoris adfectaverat, in itinere et agmine, in stationibus vetustissimum quemque militum nomine vocans ac memoria Neroniani comitatus contubernales appellando; alios adgnoscere, quosdam requirere et pecunia aut gratia iuvare, inserendo saepius querellas et ambiguos de Galba sermones, quaeque alia turbamenta vulgi. labores itinerum, inopia commeatuum, duritia imperii atrocius accipiebantur, cum Campaniae lacus et Achaiae urbes classibus adire soliti Pyrenaeum et Alpes et inmensa viarum spatia aegre sub armis eniterentur.

Flagrantibus iam militum animis velut faces addiderat Maevius 24
Pudens, e proximis Tigellini. is mobilissimum quemque ingenio

nur in dieser Casusform, in der Bedeutung 'neu, frisch, augenblicklich'. Vgl. II, 49. IV, 25. A. VI, 7. XI, 24. XV, 68. Sonst dafür *repentinus*. Ueber die Ergänzung der Copula beim Adj. s. zu c. 3, 1.

iam pridem] Plut. G. 24 οὐ γὰρ ἦν ἡμερῶν τεσσάρων ἔργον ὑγιαίνοντος στρατοπέδου μεταστῆσαι πίστιν, ὅσαι μεταξὺ τῆς εἰσποιήσεως ἐγένοντο καὶ τῆς σφαγῆς· ἕκτῃ γὰρ ἀνῃρέθησαν.

2. *paratu*] 'um anzubahnen' statt *apparatu;* s. zu II, 59, 9.

in itinere et agmine] gesagt wie A. III, 9 *ut in agmine atque itinere crebro se militibus ostentavisset.*

4. *vocans — appellando*] Wechsel zwischen Part. Pr. und Ger. wie A. XIII, 47 *trahens — interpretando,* XV, 38 *adsurgens — populando;* c. 69 *metuens — dissimulando.* Der Plur. *contubernales* ist auf den collectiven Sing. wegen der Beifügung des Gen. Plur. *militum* bezogen (vgl. IV, 33. 48. 59. A. XV, 35), und weil das Wort erst im nachfolgenden Satzgliede steht; vgl. IV, 8, 23. A. III, 33. XIV, 13.

5. *adgnoscere* 'wieder erkennen'. *gratia* 'persönlicher Einfluss (zu jemandes Gunsten), Protection, Fürsprache'.

6. *inserere* 'einfliessen lassen'. Der Abl. Ger. statt des Part. Pr. wie c. 77 *properando.*

7. *turbamenta*] 'Mittel zur Aufwiegelung'. Ueber die Auslassung der Copula im Relativsatz s. V, 4 *cui id animal obnoxium.*

9. *Achaia* war der offizielle Name für die Provinz Griechenland.

soliti] in Neros Gefolge auf seinen Kunstreisen, wobei die Praetorianer die ständige Claque des gekrönten Virtuosen bildeten. Suet. Ner. 20. 22. Dio LXIII, 8. Da wir aber nirgends etwas von Praetorianern lesen, die dem Galba nach Spanien entgegengezogen waren, um ihm das Geleite nach der Hauptstadt zu geben, so wird nichts übrig bleiben als die Annahme, dass Tac. die Beschwerden der mit Galba aus Spanien gekommenen Truppen und die Unzufriedenheit der Praetorianer mit dem neuen Regiment zu einem psychologischen Gewebe so in einander verschlungen habe, dass die verschiedenen Fäden von Zettel und Einschlag nicht mehr zu erkennen sind. Vgl. Plut. G. 24 διέφθειραν ἤδη σαθροὺς ὄντας καὶ δεομένους προφάσεως.

Pyrenaeum et Alpes et immensa viarum spatia — eniterentur] Zeugma, da aus *eniti* 'erklimmen' zum letzten Gliede der Begriff des zurücklegens (*conficere, emetiri*) zu entnehmen ist.

24. 1. *faces addere* 'neuen Zündstoff zuführen'. Vgl. Cic. p. Mil. § 98 *faces invidiae meae subiciuntur.*

2. *Sophonius Tigellinus*, einer der Lieblinge und vertrauten Rathgeber Neros, praefectus praetorio unter ihm (A. XIV, 51), stürzte durch Verdächtigungen und Intriguen hochgestellte Männer, wie Plautus und Sulla (XIV, 57 ff.); auch war

aut pecuniae indigum et in novas cupiditates praecipitem adliciendo eo paulatim progressus est, ut per speciem convivii, quotiens Galba apud Othonem epularetur, cohorti excubias agenti viritim centenos nummos divideret; quam velut publicam largitionem Otho secretioribus apud singulos praemiis intendebat, adeo animosus corruptor, ut Cocceio Proculo speculatori de parte finium cum vicino ambi-

er thätiges Werkzeug bei Octavias Verstossung (XIV, 60). Nach Unterdrückung der Pisonischen Verschwörung mit Ehren überhäuft, erhielt er sich in Neros Gunst bis zu dessen Tode. Eine kurze Charakteristik von ihm s. c. 72.

3. *novas*] i. e. antea sibi incognitas.

praecipitem] 'begierig sich zu ergeben'. Zur Construction mit *in* vgl. Agr. 42 *Domitiani natura praeceps in iram.*

adliciendo] Abl. Ger. mit einem Objectsacc. Draeger Synt. § 203.

4. *per speciem convivii*] i. e. titulo sportularum, 'unter der Form eines Kostgeldes', wörtlich 'unter dem Vorwande der Bewirthung'. Die gleich darauf folgende Aeusserung, diese so zu sagen offizielle Gratification habe Otho durch geheime Belohnungen einzelner erhöht, macht es wahrscheinlich, dass Tacitus sagen will, Otho habe durch die von Maevius besorgte Auszahlung eines Kostgeldes an Stelle der wirklichen Bewirthung das von Nero für die offiziellen Diners eingeführte Verfahren sich der Leibwache des Kaisers gegenüber angeeignet und in seinem Hause eingehalten. Nach Suet. Nero 16 (*publicae cenae ad sportulas redactae*), verglichen mit Pseudo-Ascon. zu Cic. in Verr. p. 135 Or., der *sportulae* durch *nummorum receptacula* erklärt, hatte Nero für die öffentlichen Festmahle eine entsprechende Geldvertheilung (eine Art Kostgeld) statt der Bewirthung eingeführt. Diese Anordnung hatte natürlich auf die Privatverhältnisse Einfluss, und die Patrone fanden die Auszahlung eines Kostgeldes bequemer und vortheilhafter als die förmliche Speisung der Clienten. Da nun laut wiederholter Angabe Martials der gewöhnliche Betrag der *sportula* unter Domitian 100 quadrantes (=25 asses = $6^1/_4$ Sesterzen) war, so musste eine Verabreichung von 100 Sesterzen (= 25 Denaren oder 1 Aureus) auf den Mann als eine tendenziöse Gratification Othos erscheinen, der zugleich durch die Form der Geldvertheilung an die Prätorianer, welche er als seine Gäste anzusehen sich den Schein gab (*per speciem convivii*), dem Gastmahle einen öffentlichen Charakter aufdrückte, als wäre es eine publica cena (*velut publicam largitionem*). Ueber die *sportulae* vgl. Rein zu Beckers Gallus II S. 164 ff. (3. A.). Friedländers Darst. aus der Sitteng. Roms I S. 250 ff.

quotiens] s. zu c. 10, 7.

5. *excubias agenti*] in Palatio. S. c. 29. A. I, 7. XI, 37. XII, 69.

7. *animosus corruptor*] i. e. qui corrumpendi causa plurimum pecuniae profundere audet, der beim bestechen hitzig zu Werke geht, keine Ausgabe scheut, 'ein Bestecher aus Passion'. Suet. Iul. 47 *gemmas, toreumata, signa, tabulas operis antiqui semper animosissime comparare*; in den Digesten *animose liceri* ('hitzig drauflos bieten') und *animosior emptor*.

8. *speculator* ist hier im speziellen Sinne zu nehmen als der Nam[e] für eine auserlesene Prätorianertruppe, welche den Dienst um di[e] Person des Imperators versah ('Stabswache'), etwa wie die Guiden de[s] ersten Consuls oder die Hundertgarden des Kaiserreichs. Vgl. II, 1[1] *ipsum Othonem comitabantur speculatorum lecta corpora cum ceteri[s] praetoriis cohortibus;* c. 33, 13. II[I] 43, 10. Mitunter wurden sie al[s] Ordonnanzen oder Feldjäger zu[m] überbringen von Depeschen verwendet. Vgl. II, 73. Suet. Cal. 4

genti universum vicini agrum sua pecunia emptum dono dederit, per socordiam praefecti, quem nota pariter et occulta fallebant.

Sed tum e libertis Onomastum futuro sceleri praefecit, a quo 25
Barbium Proculum tesserarium speculatorum et Veturium optionem eorundem perductos, postquam vario sermone callidos audacesque cognovit, pretio et promissis onerat, data pecunia ad pertemptandos plurium animos. suscepere duo manipulares imperium populi Romani transferendum et transtulerunt. in conscientiam facinoris pauci adsciti: suspensos ceterorum animos diversis artibus stimulant, primores militum per beneficia Nymphidi ut suspectos, vulgus

magnificas Romam litteras misit, monitis speculatoribus, ut vehiculo ad forum usque et curiam pertenderent nec nisi in aede Martis ac frequente senatu consulibus traderent. Zu *ambigere* vgl. A. III, 43. IV, 55.

10. *per socordiam praefecti*] 'was die Gedankenlosigkeit des Präfecten (Laco) zuliess'. *Per* steht hier, wie Cic. p. Sest. § 87 *agebat per eum ordinem* ('mit Bewilligung des Senats'), in Verr. IV § 61 *per senatum agere, quae voluerant, non potuerunt,* Hor. od. I, 3, 38 ff. *neque per nostrum patimur scelus iracunda Iovem ponere fulmina*, nach Analogie von *per me licet* und drückt aus, auf welchem Wege oder mit wessen Erlaubnis etwas überhaupt möglich ist.

pariter et] wie A. XIII, 16. 39. 40. 45. Diese Wendung sowie *simul et* (*ac*) sind bei Tac. an die Stelle des abgenutzten *et—et* getreten.

25. 1. *tum*] doch wol am Tage nach der Adoption Pisos, also am 11. Januar (vgl. c. 18, 1). Die Bemühungen der beiden Unteroffiziere fielen dann auf den 12. Jan.

2. *tesserarius* war derjenige Unteroffizier, welcher die *tessera militaris* (*σύνθημα*) mit der Parole oder der Ordre von dem Befehlshaber den Truppen überbrachte, etwa die Ordonnanz im modernen Heerwesen.

optio war der Stellvertreter des Centurio oder Decurio, welchem ein Theil der Dienstgeschäfte von seinem Vorgesetzten überlassen oder auch in Krankheitsfällen und bei sonstiger Verhinderung das ganze Amt übertragen wurde. Der Centurio oder Decurio wählte ihn sich selbst, daher der Name. Seine Stellung scheint die Dienstobliegenheiten des Adjutanten, des Zahlmeisters und des Feldwebels im modernen Heere in sich begriffen zu haben.

3. *perductos* Otho hatte sie von Onomastus sich zuführen lassen. Derselbe ist im folgenden Subject zu *cognovit* und *onerat*.

5. *plures* 'noch mehrere'.

suscepere — transtulerunt] Tacitus gebraucht mit Vorliebe die Form auf *ēre* für den Aorist, die auf *erunt* für das Perf. in praesenti.

manipularis heisst der römische Soldat als Glied des Manipels oder der Centurie im Gegensatz zu den Offizieren der Cohorte oder der Legion vom Centurio aufwärts (A. I, 21), *gregarius* der gemeine Soldat überhaupt im Gegensatz zu den Chargierten des Heeres vom *optio* und *tesserarius* aufwärts, *legionarius* der Legionssoldat im Gegensatz zu den *cohortes civium Romanorum* und zu den *auxiliares*.

7. *suspensus* 'unentschieden', wie II, 4 *suspensis provinciarum et exercituum mentibus.*

8. *primores militum*] zusammenfassender Ausdruck für *tesserarios, optiones, decuriones, centuriones.*

per beneficia Nymphidi] Nymphidius Sabinus, der unter Nero 65 n. Chr. an des gestürzten Faenius Rufus Stelle praefectus praetorio geworden war, hatte Leute, die er begünstigte, zu höherer Dienststellung avancieren lassen.

vulgus et ceteros] 'der übrige,

et ceteros ira et desperatione dilati totiens donativi. erant, quos memoria Neronis ac desiderium prioris licentiae accenderet: in commune omnes metu mutandae militiae terrebantur.

26 Infecit ea tabes legionum quoque et auxiliorum motas iam mentes, postquam vulgatum erat labare Germanici exercitus fidem, adeoque parata apud malos seditio, etiam apud integros dissimulatio fuit, ut postero iduum *Ian.* die redeuntem a cena Otho-

grosse Haufe'; vgl. c. 83 *vulgus et plures*. Ueber *et* s. zu c. 89, 1.

9. *desperatio* 'die vereitelte Hoffnung, verlorene Aussicht'.

10. *in commune*] wie c. 36. 85. II, 54. IV, 67. D. 26. Agr. 12. G. 27. 38. 40 und in den Ann. 8mal, εἰς (τὸ) κοινόν, 'gemeinsam, insgesammt, einer wie der andere', im Gegensatz zur Vereinzelung (s. I, 36, 14). Vgl. Krüger gr. Spr. § 43, 4. A. 5. Nägelsbach lat. Stil. § 21, 2, b. Zweimal *in communi* IV, 74. A. XIII, 27.

11. *metu mutandae militiae*] Zu den Disciplinarstrafen für Gemeine gehörte die Versetzung zu einer minder geehrten Waffe, aus der Prätorianergarde zur Linie, aus der Legion zur Marineinfanterie (militiae mutatio).

26. 1. *infecit ea tabes*] 'diese Gährung' (eigtl. Fäulnis, Verwesung), 'dieser schlechte Geist theilte sich mit'; vgl. III, 11 *legiones velut tabe infectae*. Die c. 6, 8 erwähnte legio Hispana war vor dem Ausbruche der Empörung Othos nach Pannonien gesandt.

legionum] rhetorische Verallgemeinerung für *legionis I classicae et vexillariorum Germanicarum et Illyricarum legionum* (nach c. 31. 36. 41. 44.). S. zu c. 70, 20.

2. *postquam*] mit dem Plpf. wie II, 68. IV, 39. 62 u. ö. S. Draeger Synt. § 166, b.

Germanici exercitus] zunächst in Obergermanien (c. 9. 12. 19. 50).

3. *adeo parata*] 'so fertig' d. h. so weit gediehen'. S. c. 27 *significatio ... paratae coniurationis;* Liv. XXII, 40 *ut Hispanorum ob inopiam transitio parata fuerit, si maturitas temporum expectata foret*.

dissimulatio] scil. *alienae culpae*. Die unverführten thaten, als ob sie nichts sähen, sie wollten nichts merken. Vgl. c. 28 *isque habitus animorum fuit, ut pessimum facinus auderent pauci, plures vellent, omnes paterentur*. So geht *dissimulare* in die Bedeutung 'ignorieren' über, wie Cic. p. Sest. § 35 *cum ... ea non silentio consulum dissimularentur, sed et voce et sententia comprobarentur;* vgl. H. II, 29 *ne dissimulans suspectior foret, paucos incusavit;* IV, 18 *primos Civilis conatus per dissimulationem aluit;* A. XV, 71 *Acilia mater Annaei Lucani sine absolutione, sine supplicio dissimulata*.

4. *postero iduum Ian. die*] d. i. postero die, qui dies fuit iduum Ianuariarum, wie Cic. p. Sull. § 52 *posterum diem nonarum Novembrium* nach Mommsens Erklärung (Hermes I S. 433). Alsdann ist *tum* (c. 25, 1) etwa auf den 11. Ian. anzusetzen, die Wühlerei der beiden Manipularen fällt auf den 12. und schon am 13. wäre die Meuterei um ein Haar ausgebrochen: *adeo parata apud malos seditio* etc. (Bonnet). Statt Wölfflins Verbesserung steht im Med. *postero iduum dierum*, sodass *dierum* durch Assimilation mit dem vorhergehenden Gen. aus *die re*, was am Ende der Zeile gestanden hätte, verschrieben und der Ausfall der bei der römischen Datierung unentbehrlichen und auch im folg. Cap. auf Z. 1 gebrauchten Monatsbezeichnung aus der Abkürzung *ian* (so III, 67, 6) entstanden wäre. Zur auffallenden Stellung von *die* vgl. c. 55 *ipso kalendarum Ianuariarum die*.

nem rapturi fuerint, ni incerta noctis et tota urbe sparsa militum castra nec facilem inter temulentos consensum timuissent, non rei publicae cura, quam foedare principis sui sanguine sobrii parabant, sed ne per tenebras, ut quisque Pannonici vel Germanici exercitus militibus oblatus esset, ignorantibus plerisque pro Othone destinaretur. multa erumpentis seditionis indicia per conscios oppressa: quaedam apud Galbae aures praefectus Laco elusit, ignarus militarium animorum consiliique quamvis egregii, quod non ipse adferret, inimicus et adversus peritos pervicax.

Octavo decimo kalendas Februarias sacrificanti pro aede Apol- 27
linis Galbae haruspex Umbricius tristia exta et instantes insidias ac domesticum hostem praedicit, audiente Othone (nam proximus ad-

ut — rapturi fuerint] Tritt der bedingte Satz durch eine Conjunction, die den Conj. verlangt, wie *ut, ne, quin, cum,* oder durch ein Fragewort in Abhängigkeit von einem Hauptsatze, so wird mit höchst seltenen Ausnahmen (Liv. II, 33) der Conj. des Plpf. Act. durch die coniugatio periphrastica mit *fuerim* ersetzt. Das Part. Fut. Act. vertritt hierbei die Stelle des hypothetischen Conj. Vgl. A. III, 53 *quodsi mecum consilium habuissent, nescio an suasurus fuerim;* XVI, 26 *relinqueret incertum, quid viso Thrasea reo decreturi patres fuerint.* Dagegen im Passiv kann der Conj. Plpf. zugleich ein hypothetischer und ein durch einen anderen Grund bedingter sein, wie Cic. p. Sest. § 62 *quod ille si repudiasset, dubitatis, quin ei vis esset adlata?* Als Subject zu *fuerint* ergibt sich aus dem Zusammenhange der Begriff Meuterer (apud quos seditio parata fuit), ohne dass man an eine Ellipse zu denken braucht. Uebers. 'man', anderswo 'welche'. A. XI, 24 *neque enim ignoro ... in senatum accitos;* H. IV, 14 *compositae seditionis auctores perpulere, ut dilectum abnuerent* (Batavi). Mehr s. zu IV, 22, 5.

5. *incerta noctis*] s. zu c. 85, 10.

6. *castra*] 'Standquartiere'. So war die Vipsanische Säulenhalle für die Truppen aus Illyricum, das atrium Libertatis für die Detachements des Germanischen Heeres zur Kaserne eingerichtet (c. 31).

nec facilem] statt *et non facilem*. S. Draeger Synt. § 120.

8. *ut quisque*] 'der erste beste, welcher'; s. c. 11, 9. 57, 9.

10. *destinaretur*] s. zu c. 12, 10.

11. *elusit*] 'er ging nicht darauf ein, wies leichthin ab' als nicht ernsthaft zu nehmende Dinge. Das Wort stammt aus der Sprache der Fechtschule, wo es 'parieren' bedeutet. A. II, 52 *ne bellum metu eluderent;* c. 79 *eludens respondit* ('gab eine ausweichende Antwort'); III, 67 *neque refellere aut eludere dabatur;* H. IV, 86, 6 *Cerialis salubri temperamento elusit* (Domitianum) *ut vana pueriliter cupientem;* Hor. ep. I, 17, 18 *mordacem Cynicum sic eludebat* ('wies ab').

ignarus militarium animorum] 'ohne Verständnis des Soldatengeistes'. Er war Gerichtsbeisitzer gewesen (Suet. G. 14).

13. *pervicax*] 'eigensinnig, starrsinnig'; vgl. IV, 5 *recti pervicax.*

27. 2. *tristia*] 'die nichts gutes ahnen liessen, Unglück drohende', wie Cic. de div. II § 36 *tristissima exta. Tristis* mag ursprünglich ein sacraler Ausdruck gewesen sein, wie es denn auch mit *omen* verbunden wird A. XV, 7; das Gegentheil wird durch *laetus* 'glückverheissend' bezeichnet: H. IV, 49 *laeta Pisoni omnia;* c. 83 *laetum id regno;* I, 3 *caelo terraque prodigia et fulminum monitus et futurorum praesagia, laeta tristia, ambigua manifesta;* c. 62 *laetum augurium.*

3. *domesticus hostis* 'ein heimischer Landesfeind'. Der stärkere

stiterat) idque ut laetum e contrario et suis cogitationibus prosperum interpretante. nec multo post libertus Onomastus nuntiat exspectari eum ab architecto et redemptoribus, quae significatio coeuntium iam militum et paratae coniurationis convenerat. Otho causam digressus requirentibus cum emi sibi praedia vetustate suspecta eoque prius exploranda finxisset, innixus liberto per Tiberianam domum in Velabrum, inde ad miliarium aureum sub aedem Saturni pergit. ibi tres et viginti speculatores consalutatum imperatorem ac paucitate salutantium trepidum et sellae festinanter impositum strictis mucronibus rapiunt; totidem ferme milites in itinere adgregantur, alii conscientia, plerique miraculo, pars clamore et gaudiis, pars silentio animum ex eventu sumpturi.

28 Stationem in castris agebat Iulius Martialis tribunus. is magnitudine subiti sceleris, an corrupta latius castra et, si contra tende-

Ausdruck *hostis* 'Reichsfeind' ist gewählt, insofern die Feindschaft gegen den Imperator mittelbar auch gegen den Staat gerichtet war.

4. *e contrario*] wie c. 88. II, 5. III, 54.

8. *requirentibus*] Abl. abs. unpersönlich ('man'), wie Agr. 18 *aestimantibus;* s. Draeger Synt. § 212, b. Ebenso der Dativ; s. zu II, 50, 11.

emi sibi] 'er stehe im Handel'. Wegen des Dat. der Person beim Passiv s. zu c. 11, 8.

praedia] *suburbana*, ein Landhaus in der Nähe der Stadt.

9. *Tiberiana domus* zum Palatium gehörig lag westlich von der domus Augusti. Das *Velabrum*, Stadtviertel zwischen Tiber, forum boarium und Palatium, lag dem heutigen ponte Rotto gegenüber. Absichtlich schlug Otho bis dahin eine dem Praetorium entgegengesetzte Richtung ein; von dort (*inde*) erst verfügte er sich mit einer plötzlichen Wendung nach dem unterhalb des Saturntempels am nordwestlichen Eingange des Forum befindlichen, mit vergoldeter Bronze überkleideten Meilenzeiger, dem Mittelpunkte aller Landstrassen Italiens.

13. *mucronibus*] poetisirend für *gladiis*, wie V, 22, 11. Die Verschwornen ziehen die Schwerter, um Othos Sänftenträger zu schützen; vgl. Suet. Oth. 6 *inter faustas acclamationes strictosque gladios.*

rapere 'eilends entführen', wie c. 26. 29. III, 33.

14. *conscientia*] 'im Einverständnis', wie c. 25. 28.

miraculo] 'aus Neugier, Verwunderung'; vgl. III, 25 *hinc per omnem aciem miraculum et questus;* IV, 49 *subitae rei miraculo;* V, 23 *miraculo magis quam metu.*

clamore et gaudiis] 'unter lauten Freudenbezeigungen, Freudengeschrei', wie II, 70 *clamore et gaudio;* IV, 49 *gaudio clamoribusque;* A. III, 74 *gaudio et impetu victoris exercitus conclamabantur.* Ueber das ἓν διὰ δυοῖν bei Tac. s. Draeger Synt. § 243.

15. *animum ex eventu sumpturi*] 'um erst nach dem Erfolge ihren Entschluss zu fassen (sich zu entscheiden)'. Das Part. Fut. (= μέλλοντες) steht hier wie c. 32 *neque illis iudicium aut veritas, quippe eodem die diversa pari certamine postulaturis* und drückt dasselbe aus, was unser 'um zu' in Sätzen wie: er zog in den Krieg, um nimmer wiederzukehren.

28. 1. *magnitudine subiti sceleris an — metuens*] ein causaler Abl. mit einem Part. durch die Disjunctivpartikel *an* coordiniert, wie A. II, 38 *siluit Hortalus pavore an avitae nobilitatis . . . retinens;* vgl. H. II, 9, 6. IV, 23, 1. Draeger Synt. § 233, 5. Zum Abl. caus. *magnitudine* vgl. c. 48 *magnitudine opum;* c. 89 *magnitudine reipublicae nimia;*

ret, exitium metuens, praebuit plerisque suspicionem conscientiae; anteposuere ceteri quoque tribuni centurionesque praesentia dubiis et honestis isque habitus animorum fuit, ut pessimum facinus auderent pauci, plures vellent, omnes paterentur.

29 Ignarus interim Galba et sacris intentus fatigabat alieni iam imperii deos, cum adfertur rumor rapi in castra incertum quem senatorem, mox Othonem esse, qui raperetur; simul ex tota urbe, ut quisque obvius fuerat, alii formidine augentes, quidam minora vero, ne tum quidem obliti adulationis. igitur consultantibus placuit pertemptari animum cohortis, quae in Palatio stationem agebat, nec per ipsum Galbam, cuius integra auctoritas maioribus remediis servabatur. Piso pro gradibus domus vocatos in hunc modum ad-

A. IV, 74 *m. urbis.* Ueber *an* s. zu c. 7, 9.

2. *contra tenderet*] nach dem Vorgange von Verg. Aen. V, 27 *frustra cerno te tendere contra;* s. zu IV, 16, 14.

4. *praesentia*] Meiser hat hier ein Glied der Antithese vermisst und deshalb *et turpia* einschieben wollen. Doch vgl. die ähnliche Stelle A. XV, 29 *omissis praecipitibus tuta et salutaria capessentem.*

5. *honesta* 'das ehrenhafte'.

6. *auderent* etc.] Zum Wechsel des Chiasmus mit dem Parallelismus vgl. Draeger Synt. § 235, d.

29. 1. *ignarus*] s. zu c. 49, 13. *fatigabat*] 'er suchte mürbe zu machen, setzte zu, bestürmte noch immer', d. h. 'er liess (den Göttern) keine Ruhe' mit Opfern. Ernesti erklärt richtig: aliam super aliam victimam caedi iubebat, si tandem litare posset. Vgl. zum Ausdrucke III, 31 *aspernantem tumentemque lacrimis fatigant;* IV, 35, 1 (wo man d. Anm. vgl.); Sall. Jug. 66, 2 *fatigati regis suppliciis;* Hor. od. I, 2, 26 *prece qua fatigent virgines sanctae minus audientem carmina Vestam?* Liv. I, 11 *precibus fatigata;* XXIIII, 36 *inde fatigatus Campanorum precibus.* Ohne allen Zusatz, wie hier, Sall. Jug. 11, 4. 14, 20. 73, 2. 111, 3. In etwas abweichendem Sinne A. XV, 71 *dexteram osculis fatigare.*

alieni iam imperii deos] 'die Schutzgötter eines bereits in fremde Hand übergegangenen Regiments'. Ernesti: at infausta exta pro omine erant, alienos iam a Galbae imperio deos esse.

2. *incertum quem*] mit verächtlichem Ausdruck, wie *nescio quis.* Uebrigens ist *incertum* Neutrum; vgl. *incertum an* (c. 23, 1).

3. *simul ex tota urbe*] Hierzu ist aus *adfertur* der allgemeinere Begriff *aderant* zu entnehmen, wie im folgenden zu *minora vero* aus *augentes* das allgemeinere *referentes.* Uebersetze 'während etliche hinter der Wahrheit zurückblieben'. Zum Comp. mit d. Abl. vgl. II, 70 *maiora vero;* derselbe drückt ein nicht entsprechendes Massverhältnis aus 'zu gross' oder 'zu klein für etwas'.

4. *ut quisque*] 'allemal wenn einer, so oft einer', wie c. 36. 85. II, 27. Cic. acc. in Verr. I § 10 *ut quisque me viderat, narrabat.* Nägelsbach lat. Stil. § 92, 4.

7. *nec*] statt *nec tamen*, wie III, 5, 13. 51, 3. IV, 23, 14. 28, 14.

integra] 'ungeschwächt, nicht abgenutzt' durch vergebliche Rettungsversuche.

8. *pro*] 'vorn auf' d. i. von der obersten Stufe der Freitreppe, wie III, 74, 11; Suet. Ner. 8 *pro Palatii gradibus imperator consalutatus;* Vit. 15 *pro gradibus Palatii apud frequentes milites . . . professus;* vgl. I, 36. II, 26. Agr. 35 *pro vallo;* III, 31. A. II, 81 *pro muris;* II, 13. XII, 33 *pro munimentis;* XII, 29. XV, 3 *pro ripa;* XIV, 30 *pro litore;* Sall. Jug. 67 *pro tectis aedificiorum.*

vocatos i. e. advocatos, wie c. 90, 4.

locutus est: 'sextus dies agitur, commilitones, ex quo ignarus futuri, et sive optandum hoc nomen sive timendum erat, Caesar adscitus sum; quo domus nostrae aut rei publicae fato, in vestra manu positum est, non quia meo nomine tristiorem casum paveam, ut qui adversas res expertus cum maxime discam ne secundas quidem minus discriminis habere: patris et senatus et ipsius imperii vicem doleo, si nobis aut perire hodie necesse est aut, quod aeque apud bonos miserum est, occidere. solacium proximi motus habebamus incruentam urbem et res sine discordia translatas: provisum adoptione videbatur, ut ne post Galbam quidem bello locus esset'.

30 'Nihil adrogabo mihi nobilitatis aut modestiae; neque enim

9. *sextus dies*] nach römischer Rechnungsweise, welche den terminus a quo und ad quem mit einbegreift. Die Adoption war am 10. Jan. erfolgt, der Ausbruch des Complotts fiel auf den 15. Jan. Hiermit stimmt Plut. G. 24 überein; s. zu c. 23, 1.

ignarus futuri, et sive etc.] Coordination eines Adj. und eines Nebensatzes mit der Disjunctivpartikel *sive;* vgl. III, 46 *Cremonensis victoriae gnarus, ac ne externa moles utrimque ingrueret.* Draeger Synt. § 233, 15.

10. *Caesar*] Das erbliche Cognomen des Begründers der kaiserlichen Monarchie behielten als kaiserlichen Eigennamen alle nachfolgenden Dynastien bei: es wurde sowol von dem Regenten als von dessen agnatischen Descendenten geführt: so von Britannicus, so an u. St. von Piso als Galbas Adoptivsohn. Mommsen R. Staatsr. II, 2 S. 729 f.

adscitus] s. zu c. 16, 14.

11. *quo — fato*] sc. *adscitus sim;* vgl. Cic. Phil. II § 1 *quonam meo fato, patres conscripti, fieri dicam?* Ueber den Satzbau s. zu II, 76, 8.

12. *meo nomine*] 'um meiner Person willen', wie A. XIV, 59 *nomine patris* und *eo nomine*; G. 8 *feminarum suarum nomine;* Cic. in Cat. III § 15 *supplicatio dis immortalibus pro singulari eorum merito meo nomine decreta est;* Liv. X, 21, 6; eigentlich 'auf mein Conto, für meine Rechnung'. S. zu c. 38, 9.

pavere transitiv; s. zu III, 56, 10. Draeger Synt. § 40, a.

13. *cum maxime*] 'in diesem Augenblicke, jetzt eben', wie c. 84. III, 4. IV, 55. 58. 65. A. III, 59. IV, 27. Dial. 37.

14. *patris*] Der Gegensatz zum negativen Satz ist ohne *sed* angefügt; s. zu c. 83, 13.

patris — vicem] i. e. *patris — nomine;* vgl. Cic. ad fam. XII, 23. acc. in Verr. I § 113. Zumpt § 453.

15. *apud bonos*] 'in den Augen der gutgesinnten'.

16. *proximi motus*] wodurch Nero gestürzt und Galba auf den Thron erhoben worden war.

17. *incruentam urbem*] So konnte Piso sagen, ohne gerade die Unwahrheit zu reden, insofern das Blutvergiessen auf der via Flaminia an der $2^1/_2$ röm. M. von Rom entfernten Mulvischen Brücke (j. ponte Molle), also *ad urbem* stattgefunden hatte. Der eigentliche Regierungswechsel hatte sich also unblutig vollzogen.

res translatas] vom Uebergange und Wechsel der Regierungsgewalt, wie A. XII, 14 *res Parthorum in filium eius Vologesen translatae;* H. I, 25 *imperium populi Romani transferendum;* c. 21 *transitus rerum.*

providere 'Vorkehrung treffen, vorbeugen', wie Cic. p. Sest. § 8. acc. in Verr. IV § 91. V § 8.

30. 1. *adrogare* wie II, 77, 1 im Sinne von 'in Anspruch nehmen'; ebenso *adsciscere* A. XIV, 52 *eloquentiae laudem uni sibi adsciscere.*

modestia hier im Sinne von *frugalitas*, σωφροσύνη, 'Sittlichkeit, massvolle Haltung', im Gegensatz zu

relatu virtutum in comparatione Othonis opus est. vitia, quibus solis gloriatur, evertere imperium, etiam cum amicum imperatoris ageret. habitune et incessu an illo muliebri ornatu mereretur imperium? falluntur, quibus luxuria specie liberalitatis inponit: perdere iste sciet, donare nesciet. stupra nunc et comissationes et feminarum coetus volvit animo; haec principatus praemia putat, quorum libido ac voluptas penes ipsum sit, rubor ac dedecus penes omnes; nemo enim umquam imperium flagitio quaesitum bonis artibus exercuit. Galbam consensus generis humani, me Galba consentientibus vobis Caesarem dixit. si res publica et senatus et populus vacua nomina sunt, vestra, commilitones, interest, ne imperatorem pessimi faciant. legionum seditio adversus duces suos audita est aliquando: vestra fides famaque inlaesa ad hunc diem mansit. et Nero quoque vos destituit, non vos Neronem. minus triginta transfugae et desertores, quos centurionem aut tribunum sibi eli-

den *vitia*, dem liederlichen Leben Othos. Vgl. c. 83 *non posse principatum scelere quaesitum subita modestia et prisca gravitate retineri;* s. zu III, 70, 22.

2. *relatu*] wie G. 3, wol nicht vor Tacitus üblich.

3. *etiam*] 'sogar, selbst'. Wie viel mehr, wo er sich gegen das Staatsoberhaupt auflehnt?

4. *mereretur imperium*] Coniunctivus dubitativus oder interrogativus der Vergangenheit in zweifelnder und unwilliger Frage mit ablehnendem oder misbilligendem Sinne, wie Cic. ad Q. fr. I, 3, 1 *ego tibi irascerer? tibi ego possem irasci?* p. Sest. § 42 *haec cum viderem, quid agerem, iudices?* § 43 *contenderem contra tribunum pl. privatus armis?* Vgl. noch § 27. 89. Die unwillige Verwunderung und Misbilligung, welche in der Frage liegt, wird a. u. St. noch durch die Stellung von *ne* hinter dem Substantiv stärker hervorgehoben; Madv. § 451, a. Uebersetze: sollte er durch sein aeusseres und sein auftreten, oder aber durch seinen weibischen Aufputz die Regentschaft verdient haben?

5. *quibus luxuria specie liberalitatis inponit*] vgl. Plin. ep. II, 6 *ne tibi optimae indolis iuveni quorundam in mensa luxuria specie frugalitatis imponat.* Welcher Stelle aus Livius ist der folgende Satz nachgebildet?

7. *volvit animo*] 'geht ihm im Kopfe herum, beschäftigt seinen Geist', wie Verg. Aen. VI, 157 *caecosque volutat eventus animo secum.* Ohne *animo* H. I, 64, 3, wo man die Anm. vgl.

8. *penes ipsum sit*] 'sein Antheil sei'.

9. *flagitium* 'schnöde That, schandbare Handlung', unterscheidet sich von *scelus* G. 12, 5 f.

artes 'Verfahren, Mittel'; vgl. c. 17, 8. Sall. Cat. 2, 4 *imperium facile iis artibus retinetur, quibus initio partum est.*

12. *vacua nomina*] 'leere Titel', wie IV, 14 *inania nomina.*

14. *aliquando*] 'dann und wann', wie II, 32, 17. A. XIII, 3. Cic. de off. III § 12 *liceret ei dicere utilitatem aliquando cum honestate pugnare.*

inlaesus 'ungefährdet, unbefleckt'.

15. *et*] bestätigend (Nägelsbach lat. Stil. § 192, 2, a), worauf noch *quoque* folgt, wie A. IV, 7. XIII, 55. 56. Draeger Synt. § 121.

minus triginta] Die Zahl der Verschwörer ist dem Leser bekannt (c. 27, 11), natürlich nicht so dem Redner. Dergleichen rhetorische Freiheiten sich zu nehmen gehört zu den Absonderheiten antiker Historiker.

gentes nemo ferret, imperium adsignabunt? admittitis exemplum et quiescendo commune crimen facitis? transcendet haec licentia in provincias, et ad nos scelerum exitus, bellorum ad vos pertinebunt. nec est plus, quod pro caede principis quam quod innocentibus datur, sed perinde a nobis donativum ob fidem quam ab aliis pro facinore accipietis'.

31 Dilapsis speculatoribus cetera cohors non aspernata contionantem, ut turbidis rebus evenit, forte magis et nullo adhuc consilio rapit signa *quam*, quod postea creditum est, insidiis et simulatione. missus et Celsus Marius ad electos Illyrici exercitus

17. *imperium adsignabunt*] i. e. adsignare eis licebit? 'sie sollen den Thron zuweisen (zusichern)?' Ueber das rhetorische Futurum in einer Frage, die dem Urtheil zur Folgerung vorgelegt wird, s. Halm zu Cic. p. Sest. § 30. Zu *adsignare* vgl. G. 13 *insignis nobilitas aut magna patrum merita principis dignitatem etiam adulescentulis adsignant*, d. h. den adligen Jünglingen wird durch ihre Geburt Anwartschaft auf die Würde eines Häuptlings gegeben, sodass ihnen bei gehörigen Leistungen ihrerseits die künftige Wahl dadurch verbürgt wird.

18. *quiescendo*] s. zu c. 21, 12. *licentia*] 'Unfug'.

19. *ad vos pertinebunt*] 'werden euch treffen'; vgl. Cic. p. Rosc. Am. § 129 *quae ad omnes, nisi providemus, arbitror pertinere.* Nägelsbach lat. Stil. § 112.

21. *perinde*] 'gleichdem, gerade so, eben so gut'; *proinde* dagegen drückt aus, dass etwas dem Verhältnisse gemäss sein würde, 'dem entsprechend, demgemäss'. Nach *perinde* steht hier (wie II, 27, 1. 35, 5. 39, 12. III, 58, 12. IV, 69, 16. 72, 16. A. I, 73. IV, 20. XIII, 21. XV, 44) *quam* statt des klassischen *ac* oder *atque* (H. III, 18, 6. A. III, 50. XIII, 49). S. Draeger Synt. § 175. Auf *proinde* dagegen folgt nur *ac si*, wie A. XII, 60, oder *quasi*, wie XIII, 47.

31. 2. *turbidis rebus*] wie c. 83, 1 'in Zeiten der Aufregung (Unordnung), bei Ruhestörungen'; vgl. c. 88 *turbatis rebus.*

nullo adhuc consilio] 'noch ohne bestimmten Entschluss'. Der Rest der wachthabenden Cohorte hatte sich eben noch nicht entschieden, ob sie für Galba und Piso offen Partei ergreifen und die ausgebrochene Meuterei ihrer Kameraden im Keime ersticken oder gleichsam eine bewaffnete Neutralität beobachten sollten. Jedenfalls waren sie weit entfernt von verrätherischer Absicht und Verstellung, als sie unter die Waffen traten und sich in Reih und Glied stellten. Wie *forte* den Gegensatz zu *insidiis* bildet, so *nullo adhuc consilio* zu *simulatione.* Eine ähnliche Comparation eines negativen Ausdrucks mit einem positiven s. c. 49, 9. A. II, 4 *magis sine domino quam in libertate.* Vgl. Caes. b. G. VII, 20 *non fortuito aut sine consilio.* Sonst wird *temere* ('aufs gerathewol') mit *nullo consilio* verbunden, wie Cic. de inv. I § 58. — Ueber *et nullo* s. zu II, 38, 9.

3. *rapit*] i. e. raptim capit. S. zu c. 38, 12. — Der Plural *signa* wie IV, 16, 11. 18, 9 wegen der drei Manipelzeichen jeder Cohorte. Für das von Heinsius eingeschobene *quam* sprechen Stellen wie III, 71 *hic ambigitur, ignem tectis obpugnatores iniecerint, an obsessi, quae crebrior fama.* Dieselbe Partikel ist auch A. II, 77, 4 vor dem Relativpron. im Med. ausgefallen.

4. *Marius Celsus*, designierter Consul, Galbas treuer Anhänger; s. zu c. 14, 5.

electos Illyrici exercitus] Gemeint sind die damals noch in Rom stehenden Detachements der von Nero aus Pannonien zum Kriege gegen

Vipsania in porticu tendentes; praeceptum Amulio Sereno et Domitio Sabino primipilaribus, ut Germanicos milites e Libertatis atrio arcessérent. legioni classicae diffidebatur infestae ob caedem commilitonum, quos primo statim introitu trucidaverat Galba. pergunt etiam in castra praetorianorum tribuni Cetrius Severus, Subrius Dexter, Pompeius Longinus, si incipiens adhuc et necdum adulta seditio melioribus consiliis flecteretur [tribunorum]. Subrium et Cetrium adorti milites minis, Longinum manibus coercent exarmantque, quia non ordine militiae, sed e Galbae amicis, fidus principi suo et

die Albaner am Fusse des Kaukasus aufgebotenen Legionen (c. 6. 9. 26).

5. *Vipsania porticus*, von M. Vipsanius Agrippa erbaut, lag in der 7. Region zwischen dem campus Martius und dem mons Pincius; s. Beckers R. Alt. I S. 597.

tendere 'lagern, in Quartier liegen', eigentlich vom aufspannen der Zelte; vgl. c. 55. 59. II, 66. 93. A. I, 17. XIII, 36.

6. *primipilaribus*] Nach Becker-Marquardt III, 2 S. 283 erhielt den Titel der primus pilus (primipilus), der seine Dienstzeit vollendet hatte. A. XIII, 36 steht dafür *primi pili honore perfunctus.* Damit war die Ritterwürde nebst der dazu gehörigen Ausstattung von 400000 Sesterzen verbunden.

Germanicos milites] Detachements der germanischen Armeecorps (s. c. 6. 26). S. zu Z. 16.

Libertatis atrium lag wahrscheinlich nahe beim Circus Flaminius oder (nach Preller) nahe dem Concordiatempel. Ueber seine schwer zu bestimmende Lage s. Becker I S. 457 ff.

7. *legio classica*] s. zu c. 6, 9.

8. *primo statim introitu*] wie II, 69 *prima statim defectione;* Liv. XXI, 4 *primo statim adventu*; V, 39. Caes. b. G. II, 30, 1 *primo adventu.*

pergere heisst ursprünglich 'etwas mit Nachdruck betreiben, mit Beharrlichkeit verfolgen und durchführen'; daher bedeutet es mit *ire* verbunden (wie Cic. Acad. I § 1 *confestim ad eum ire perreximus;* Liv. XXII, 53 *pergit ire in hospitium Metelli*) 'unverzüglich und eilig sich wohin begeben'. Bei Tac. steht es mit verschlissenem Gepräge absolut für *se conferre, contendere aliquo.*

10. *si* (wie III, 30, 7. 52, 2. A. I, 48. IV, 49. XII, 28. XIII, 40. XV, 13) in der Bedeutung 'ob etwa' d. h. 'um zu versuchen ob' ist wol ein Graecismus. Vgl. Draeger Synt. § 193. Madv. § 451, d. Schultz § 203 A. 2.

et necdum] statt *et nondum* wie Plin. paneg. 14. 56; s. zu II, 18, 1.

11. *tribunorum* ist von Nipperdey als Glossem (doch wol zu *consiliis*) gestrichen, da sie eben erst als Tribunen bezeichnet sind und kein Gegensatz folgt.

13. *non ordine militiae* etc.] Diese schwierige Stelle hat erst durch Joh. Müller (Beitr. I, 21 f.) ihre Erklärung gefunden. Das Attribut *e Galbae amicis* i. e. *Galbae amicus* (s. zu IV, 18, 5) steht auf gleicher Linie mit *ordine militiae* und vertritt einen Abl. causae 'aus Freundschaft für Galba'; zu beiden gehört *fidus principi suo* (sc. erat); durch *et* wird einfache Anknüpfung bezeichnet statt des logischen Verhältnisses der Folgerung 'und so, und daher', wie bei Liv. XXII, 16 *lenta pugna et ex dictatoris magis quam Hannibalis fuit voluntate.* Der Satzbau ist ähnlich wie H. II, 97, 3 ff. — *Ordo militiae* oder *ordo* findet sich in der Bedeutung 'militärischer Grad, Charge', insbesondere 'Offizierstelle, Offiziersrang' noch c. 52, 3. III, 31, 3. IV, 59, 9. Plin. ep. VI, 25, 3. Anders c. 38, 12.

desciscentibus suspectior erat. legio classica nihil cunctata praetorianis adiungitur; Illyrici exercitus electi Celsum infestis pilis proturbant; Germanica vexilla diu nutavere, invalidis adhuc corporibus et placatis animis, quod eos a Nerone Alexandriam praemissos atque inde reversos longa navigatione aegros inpensiore cura Galba refovebat.

32 Universa iam plebs Palatium inplebat mixtis servitiis et dissono clamore caedem Othonis et coniuratorum exitium poscentium, ut si in circo aut theatro ludicrum aliquod postularent: neque illis iudicium aut veritas, quippe eodem die diversa pari certamine postulaturis, sed tradito more quemcumque principem adulandi licentia adclamationum et studiis inanibus.

14. *suspectior*] quam Subrius et Cetrius.

legio classica] Diese von Nero errichtete Legion (s. zu c. 6, 9) war dem Galba abgeneigt und für Otho gestimmt; vgl. c. 36, 12.

cunctata] aoristisch; vgl. Draeger Synt. § 209.

15. *infestis pilis*] 'mit drohend vorgehaltenen Wurfspeeren'. Vgl. III, 85 *Vitellium infestis mucronibus .... ad Gemonias propulere;* G. 24 *infestas frameas;* Liv. II, 19 *infestis hastis;* c. 20 *infesto spiculo;* VIII, 40, 9 *infestis cuspidibus.*

16. *Germanica vexilla*] Unter *vexillum* oder *vexillarii* ist, wofern nicht *vexillum* (wie A. I, 20, 3) die Standarte oder Fahne selbst bedeutet, gewöhnlich eine Truppenabtheilung zu verstehen, die von einer der in festen Standlagern stehenden Legionen zu bestimmten Zwecken meist ausserhalb des betreffenden Militärbezirks *(provincia)* eigens detachirt ist und daher unter einem *vexillum* statt unter dem Legionsadler dient. Dergleichen Detachements hatte Nero zu dem orientalischen Kriege aus den in Germanien stehenden Legionen herausgezogen (c. 6), unter anderen aus der XV (c. 41). An andern Stellen (namentlich A. I, 17. 26. 36. 39. 44. III, 21) sind die Veteranenabtheilungen gemeint, Soldaten, die 20 Jahre gedient hatten und nun unter einem *vexillum* zu einem besondern Corps vereinigt wurden. Wieder anders H. I, 70, 13, wo die Anm. zu vgl. ist, und c. 36, 3.

invalidis] s. zu c. 6, 1.

17. *Alexandriam*] wohin sich Nero einmal kurz vor der Empörung des Vindex hatte begeben wollen. Vgl. c. 70 *a Nerone, ut in Aegyptum praemitterentur, exciti et ob bellum Vindicis revocati.* Suet. Ner. 19.

18. *reversos*] augenfällige Verbesserung Doederleins für *rursus.*

inpensiore cura] Galba hatte keine Kosten einer sorgfältigen Pflege gescheut.

32. 1. *servitiis*] s. zu III, 84, 20.

3. *ludicrum*] 'eine Aufführung zur Kurzweil, ein Schauspiel'.

4. *iudicium*] s. zu c. 12, 8.

veritas] 'Aufrichtigkeit'; vgl. c. 15 *verus adfectus;* A. XIV, 1 *verus animus.*

postulaturis] d. i. *αἰτήσειν μέλλουσι.* Das Part. Fut. Act. steht hier, wie c. 27 *sumpturi*, zur Bezeichnung dessen, was bevorstand, was die Zukunft bringen sollte; ebenso c. 71 *reditura;* c. 78 *ostentata magis quam mansura.* Vgl. Krüger gr. Sp. II, 2 § 53, 8. A. 3. Zum folgenden Satze erg. daraus *postulabant.*

5. *quemcumque*] s. zu c. 11, 11.

6. *adclamationum*] Während *adclamatio* in der älteren Sprache, namentlich bei Cicero, fast ausschliesslich die Bedeutung eines Misfallrufes hat, der einer vor dem Volke redenden Person gilt, drückt es seit Livius Zeichen des Beifalls aus, besonders Beifallsrufe beim öffentlichen Auftreten des Kaisers.

studiis inanibus] 'mit wirkungs-

Interim Galbam duae sententiae distinebant: 'Titus Vinius manendum intra domum, opponenda servitia, firmandos aditus, non eundum ad iratos censebat: daret malorum paenitentiae, daret bonorum consensui spatium; scelera impetu, bona consilia mora valescere, denique eundi ultro, si ratio sit, eandem mox facultatem, regressum, si paeniteat, in aliena potestate.

Festinandum ceteris videbatur, antequam cresceret invalida 33
adhuc coniuratio paucorum: trepidaturum etiam Othonem, qui furtim digressus, ad ignaros inlatus cunctatione nunc et segnitia terentium tempus imitari principem discat. non exspectandum, ut compositis castris forum invadat et prospectante Galba Capitolium adeat, dum egregius imperator cum fortibus amicis ianua ac limine

loser Beeiferung (Sympathie), unter Bezeigung einer erfolglosen Theilnahme'; vgl. A. I, 15 *neque populus ademptum ius questus est nisi inani rumore.*

7. *distinebant*] 'liessen zu keinem Entschluss kommen'.

10. *consensus* 'Einigung', wie c. 26. 33. G. 33.

mora 'Zuwarten'.

11. *eundi ultro*] s. zu c. 7, 8.

si ratio sit] 'wenn es vernünftiger Plan sei, räthlich erscheine'; vgl. III, 22 *confectum algore atque inedia hostem postera die profligare ac proruere ratio fuit.*

12. *regressum, si paeniteat, in aliena potestate*] 'die Umkehr liege, wenn man sich wieder anders besinne, in fremder Hand', d. h. in der Hand des Gegners liege es, ob er die Umkehr zum Palatium gestatten wolle. Durch Ritters Emendation der Lesart des Med. *regressus,* welche in Folge von *si* aus *regressu* statt *regressū* entstanden ist, wird die ungefällige Tautologie beseitigt, die in der Construction *regressus facultatem in aliena potestate* (esse) liegt, und die rhetorische Concinnität gewahrt, der zufolge die Begriffe *ultro ire* und *regressus,* sowie *eadem facultas* und *aliena potestas* correspondieren. Vgl. A. IV, 11 *nullo ad paenitendum regressu;* XII, 10 *ut, si domestici imperii taedeat, sit regressus ad principem patresque.*

33. 3. *segnitia terentium tempus*] 'die Lässigkeit (der Mangel an Thatkraft), womit man die Zeit verstreichen lasse'. Ueber den Gen. des Part. Praes. s. zu c. 4, 5. Der *segnis,* welcher lässig die Hände in den Schooss legt, ist dem *promptus,* der frisch und rüstig Hand ans Werk anlegt, entgegengesetzt; s. Agr. 21 *laudando promptos et castigando segnes;* H. I, 13. 36. 88. II, 4. 11. 21.

5. *compositis castris*] 'nachdem im Lager alles abgemacht sei', wie A. I, 45 *sic compositis praesentibus.*

prospectare 'aus der Ferne zuschauen'.

6. *egregius*] 'fürtrefflich' steht ironisch, wie IV, 32. A. I, 42. 59. III, 17. Bemerke die Stellung.

dum — cludit] Nicht ganz selten findet sich selbst bei Cicero in ideell abhängigen Nebensätzen, auch wenn sie nicht Zusätze des Schriftstellers oder Umschreibungen einzelner Begriffe sind, dennoch der Indicativ, um anzudeuten, dass das im Nebensatze gesagte nicht bloss nach der Ansicht des Redenden sich so verhalte; vgl. Cic. Tusc. I § 101 *dic, hospes, Spartae nos te hic vidisse iacentes, dum sanctis patriae legibus obsequimur.* Tac. liebt es sogar, den Nebensatz mit *dum* und dem Ind. Pr. unabhängig von der or. obl. hinzustellen; s. zu III, 38, 20. Draeger Synt. § 168.

ianua ac limine tenus] 'auf die Thürschwelle beschränkt' d. h. 'nicht weiter als bis zu Thür und Schwelle sich wagend'. Vgl. A. XV, 45 *ore tenus* 'nur mit dem Munde'.

tenus domum cludit, obsidionem nimirum toleraturus. et praeclarum in servis auxilium, si consensus tantae multitudinis et, quae plurimum valet, prima indignatio elanguescat. perinde intuta, quae indecora; vel si cadere necesse sit, occurrendum discrimini: id Othoni invidiosius et ipsis honestum. repugnantem huic sententiae Vinium Laco minaciter invasit, stimulante Icelo privati odii pertinacia in publicum exitium.

34 Nec diutius Galba cunctatus speciosiora suadentibus accessit. praemissus tamen in castra Piso ut iuvenis magno nomine, recenti favore et infensus Tito Vinio, seu quia erat, seu quia irati ita volebant; et facilius de odio creditur. vixdum egresso Pisone occisum in castris Othonem vagus primum et incertus rumor; mox, ut in magnis mendaciis, interfuisse se quidam et vidisse adfirmabant credula fama inter gaudentes et incuriosos. multi arbitrantur

7. *obsidionem nimirum toleraturus*] 'natürlich in der Aussicht eine Belagerung aushalten zu müssen'.

nimirum] ironisch 'natürlich, offenbar', eigtl. s. v. a. *ne* (*nei*) *mirum* (scil. *sit* oder *videatur*); vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 196, 1, c, *α*. [Ueber die alte Form *ni* (*nei*) = *ne* vgl. Ritschl. Rhein. Mus. VIII S. 479 ff.]

praeclarum] Ueber die Auslassung von *esse* hier u. im folgenden s. zu c. 50, 15.

9. *elanguescat*] 'verrauche, erkalte'; vgl. c. 46, 15.

perinde intuta, quae indecora] i. e. ut quidque indecorum, ita intutum esse. Nipperdey. S. zu c. 30, 21.

10. *id Othoni invidiosius*] 'dies setze Otho in ein gehässigeres Licht'. Wenn Otho im offenen Kampfe den erwählten Imperator, der seine gute Sache mannhaft verfechte, erschlage, so ziehe er sich grössere Anfeindung zu und gerathe in ärgeren Miscredit, als wenn er den vom Inhaber feige verlassenen und preisgegebenen Thron besteige. Diese Voraussagung bewährte sich (II, 31, 3). *Invidiosum* = plenum invidiae; *invidia* ist aber (wie so häufig bei Cicero, z. B. acc. in Verr. V § 19 *hanc rem sic agemus, ut crimini aut invidiae reo putemus esse oportere, si quo de homine severius iudicaverit?*) s. v. a. 'Anfeindung, Uebelwollen, Misliebigkeit, Miscredit'.

12. *Vinium Laco minaciter invasit, stimulante Icelo*] Ueber die Uneinigkeit und Spaltung im Cabinet des Kaisers vgl. c. 13.

34. 1. *speciosiora suadentibus*] 'dem schöner klingenden Rathe'; vgl. II, 20 *pax et concordia speciosis et inritis nominibus iactata sunt.*

3. *infensus Tito Vinio*] Die Feindschaft Pisos gegen Vinius wird als ein Grund angesehen, gerade ihn ins Prätorianerlager vorauszusenden, weil man sich vom Erscheinen eines persönlichen Feindes von Vinius grösseren Erfolg versprach. Soll doch auch Laco, als schon alles verloren schien, daran gedacht haben, den Vinius aufzuopfern, wie es c. 38 heisst: *ut poena eius animos militum mulceret.*

irati] die Rathgeber, die jetzt gegen Vinius aufgebracht sind (c. 33).

4. *et*] bestätigend für *et vero, et sane, et certe,* wie c. 48, 15. 59, 2; s. zu V, 22, 15.

5. *ut in magnis mendaciis*] 'wie es bei Lügen von grosser Tragweite geht'. Vgl. zu c. 4, 10. Aehnlich heisst es A. XV, 36 *dehinc, quae natura magnis timoribus, deterius credebant, quod evenerat.*

7. *inter*] s. zu c. 1, 8.

incuriosus 'gedankenlos' oder 'gleichgiltig'.

arbitrantur] mit Urlichs statt der Lesart des Med. *arbitrabantur,* da Tac. hier offenbar von seinen

compositum auctumque rumorem mixtis iam Othonianis, qui ad evocandum Galbam laeta falso vulgaverint.

Tum vero non populus tantum et inperita plebs in plausus et 35
inmodica studia, sed equitum plerique ac senatorum posito metu incauti refractis Palatii foribus ruere intus ac se Galbae ostentare, praereptam sibi ultionem querentes; ignavissimus quisque et, ut res docuit, in periculo non ausurus nimii verbis, lingua feroces; nemo scire et omnes adfirmare, donec inopia veri et consensu errantium victus sumpto thorace Galba inruenti turbae neque aetate neque corpore sistens sella levaretur. obvius in Palatio Iulius Atticus speculator cruentum gladium ostentans occisum a se Othonem exclamavit; et Galba: 'commilito', inquit, 'quis iussit?' insigni animo ad coercendam militarem licentiam, minantibus intrepidus, adversus blandientes incorruptus.

Gewährsmännern redet, wie II, 101. In jenem Augenblicke aber hielt niemand das Gerücht von Othos Tödtung für absichtliche Erdichtung.

35. 1. *populus* ist der höhere und mittlere Bürgerstand, *plebs* die niedere Volksklasse und das Proletariat, wie c. 4. Vgl. c. 32 *universa iam plebs mixtis servitiis;* c. 36 *populo ac plebe;* c. 40 *populi aut plebis;* c. 76. 82. Anders A. I, 8. XIII, 31.

3. *ruere intus*] wie Caes. b. c. III, 26 *quo simulatque intus est itum.* Aus dem Begriffe 'stürzen und rennen', der hier wie III, 77, 11 in *ruere* liegt, ist zu den Worten *in plausus et inmodica studia* die Vorstellung des blindlings sich gehen lassens zu entnehmen.

5. *res*] 'der Erfolg'.

ausurus] mit dem Superl. coordiniert, wie c. 88 *levissimus quisque et futuri improvidus.* Zu *audere* 'Muth haben' vgl. IV, 66. V, 13. Verg. Aen. II, 347 *audere in proelia.* Ueber *nimius* s. zu IV, 23, 12.

lingua feroces] 'Zungenhelden'; das Gegentheil ist *animi ferox* 'beherzt' (A. I, 32). Zur Bezeichnung des Organs wird der Abl. bei dergl. Adj. gebraucht; vgl. III, 53 *inmodicus lingua;* II, 23 *procax ore;* Liv. XXIII, 45, 9 *fortes lingua;* II, 45, 15 *lingua promptum.* Der Plur. des Prädicats bei *quisque* mit dem Superlativ, wie II, 66. 84. III, 49. 50. 84. IV, 25. 27. 68. A. XIV, 11. 18. XV, 15. So schon Liv. II, 15 *missi confestim honoratissimus quisque ex patribus.* Sonst ist bei Tac. das regelmässige der Sing. des Verbums, ausgenommen wo es in Form des Part. Pf. Pass. auftritt (II, 84. III, 49. 50. A. I, 44. XII, 43).

7. *inruenti turbae*] s. zu c. 11, 8.

8. *sistere* von etwas schwankendem gesagt, hat die Bedeutung 'fest stehen bleiben, sich auf den Beinen halten'. Verg. Aen. XI, 873 *nec quisquam instantes Teucros . . . sustentare valet aut sistere contra;* Cic. acc. in Verr. II § 96 *rem publicam sistere negat posse, nisi ad equestrem ordinem iudicia referantur.* Andere lesen *resistens* und ziehen dazu den Dat. *turbae.* Galba konnte sich nach Anlegung des schweren Brustharnisches bei seinem (hohen) Alter und seinem (siechen) Körper nicht auf den Beinen halten und musste sich daher von dem andrängenden Volkshaufen auf einen Tragsessel heben lassen. Suet. Galb. 21. Dio LXIV, 3.

10. *et*] 'da', wie III, 61, 1. IV, 59, 3. V, 26, 4 u. ö.

11. *minantibus — adversus blandientes*] Zum Wechsel von Casus und Präp. vgl. c. 20 *per artem et formidine;* c. 63 *non ob praedam aut spoliandi cupidine;* c. 64 *in gaudium aut formidine permotus;* II, 49 *non noxa neque ob metum;* V, 15 *nox apud barbaros cantu*

36 Haud dubiae iam in castris omnium mentes tantusque ardor, ut non contenti agmine et corporibus in suggestu, in quo paulo ante aurea Galbae statua fuerat, medium inter signa Othonem vexillis circumdarent. nec tribunis aut centurionibus adeundi locus: gregarius miles caveri insuper praepositos iubebat. strepere cuncta clamoribus et tumultu et exhortatione mutua, non tamquam in populo ac plebe variis segni adulatione vocibus, sed ut quemque adfluentium militum adspexerant, prensare manibus, complecti armis, conlocare iuxta, praeire sacramentum, modo imperatorem militibus, modo milites imperatori commendare. nec deerat Otho protendens manus adorare vulgus, iacere oscula et omnia serviliter

aut clamore, nostris per iram et minas acta. Besonders lässt Tac. nach dem Vorgange von Sall. und Liv. *per* mit dem Abl. abwechseln: vgl. noch I, 46, 12. II, 5, 14. 77, 12. 87, 8 A. XIII, 9, 12. Draeger Synt. § 105.

12. *incorruptus*] 'unentwegt, unbeirrt'.

36. 2. *non contenti* etc.] Sie waren nicht zufrieden, ihn im Aufzug (durch die Stadt) auf ihren Schultern ins Lager gebracht zu haben. An u. St. ist *corporibus* dasselbe, was bei Suet. O. 6 *succollatus*.

2. *aurea Galbae statua*] vgl. A. XV, 29 *medio tribunal sedem curulem et sedes effigiem Neronis sustinebat.*

medium inter signa Othonem] vgl. II, 29 *circumdatum* (Valentem) *aquilis signisque in tribunal ferunt.*

vexilla steht hier wie c. 53 *in eo ipso sacramento vexillis inferioris Germaniae praeventus erat* ungenau für *manipuli.*

5. *caveri*] als Galbianer, denen daher auch der Zutritt zu Otho verwehrt wird (Z. 4).

strepere cuncta] 'laut schallte es aller Orten'; *cuncta* ist von der Oertlichkeit gesagt, wie IV, 29 *misceri cuncta tenebris et armis iubet;* c. 49 *cuncta clamoribus miscebant*; V, 22 *gaudio clamoribusque cuncta miscebant;* A. XII, 47 *coniunx cuncta lamentatione complebat;* Plin. paneg. 23, 5 *plena altaribus, angusta victimis cuncta.*

7. *varius* 'wechselnd'; *segnis* 'lau'.

ut quemque] 'allemal wenn einen, so oft einen'; s. zu c. 29, 4.

8. *armis*] Das unmittelbar vorhergehende *prensare manibus* spricht sowie *rapta statim arma* (c. 38, 12) dafür, dass hier *armi*, nicht *arma* gemeint sind, wie auch bei Verg. Aen. XII, 432 f. *postquam habilis lateri clipeus loricaque tergo est, Ascanium fusis circum complectitur armis.* Vgl. Ladewig zur Aen. IV, 11 *quem sese ore ferens, quam forti pectore et armis!*

9. *praeire sacramentum* 'den Huldigungseid vorsagen', wie II, 74, 2.

10. *nec deerat*] mit dem Inf. wie III, 58. IV, 1. 11. 80. Vgl. zu I, 22, 15.

11. *protendens manus adorare vulgus, iacere oscula*] 'mit weit vorgestreckten Armen dem grossen Haufen Ehrfurcht bezeigen, Kusshände zuwerfen'. Bei der *adoratio* (προσκύνησις) wurde der Oberleib leicht nach vorn gebeugt, die Kniee halb gekrümmt, während die rechte Hand den Gegenstand der Verehrung zart berührte und die linke an den Mund (*ad os*, daher *adoratio*) geführt und mit einer leichten Bewegung nach dem Gegenstande der Verehrung hin geküsst wurde. Ein einfacheres Verfahren bestand darin, dass man die rechte Hand, den Zeigefinger an die Daumenspitze gelegt, den Lippen näherte. Appul. apol. 56 *adorandi gratia manum labris admovere;* met. IV, 28 *Psychen admoventes oribus suis dexteram primore digito in erectum pollicem residente ut ipsam prorsus deam Venerem religiosis adorationibus venerabantur.*

omnia serviliter] scil. *facere,* welcher allgemeine Begriff aus dem

pro dominatione. postquam universa classicorum legio sacramentum eius accepit, fidens viribus, et quos adhuc singulos exstimulaverat, accendendos in commune ratus pro vallo castrorum ita coepit:

'Quis ad vos processerim, commilitones, dicere non possum, 37
quia nec privatum me vocare sustineo princeps a vobis nominatus nec principem alio imperante. vestrum quoque nomen in incerto erit, donec dubitabitur, imperatorem populi Romani in castris an hostem habeatis. auditisne, ut poena mea et supplicium vestrum simul postulentur? adeo manifestum est neque perire nos neque salvos esse nisi una posse; et cuius lenitatis est Galba, iam fortasse promisit, ut qui nullo exposcente tot milia innocentissimorum militum trucidaverit. horror animum subit, quotiens recordor feralem introitum et hanc solam Galbae victoriam, cum in oculis urbis decumari deditos iuberet, quos deprecantes in fidem acceperat. his auspiciis urbem ingressus, quam gloriam ad principatum attulit nisi occisi Obultronii Sabini et Cornelii Marcelli in Hispania,

vorhergehenden Detail zu entnehmen ist. Aehnlich heisst es III, 13 *omnia de Vitellio in deterius.*

12. *pro*] 'um den Preis'.

classicorum legio] s. zu c. 6, 9.

sacramentum accipere 'die Beeidigung annehmen' d. h. 'den Huldigungseid leisten', wie II, 6. IV, 21.

14. *in commune*] s. zu c. 25, 10.

pro vallo] 'vorn (oben) auf dem Walle, auf der Mauerzinne', wie II, 26, 9; s. zu c. 29, 8.

37. 2. *sustineo*] 'über mich gewinnen kann'; vgl. das homerische τλῆναι.

3. *in incerto*] s. zu II, 45, 12.

5. *auditisne, ut*] Wenn es auf die Art und Weise des Hergangs, nicht auf die Handlung selbst ankommt, steht nach den Verben des sehens und hörens *ut*, bei Cic. besonders nach *videre;* vgl. Cat. M. § 31 *videtisne, ut apud Homerum saepissime Nestor de virtutibus suis praedicet?* Hor. od. I, 9, 1 *vides, ut alta stet nive candidum Soracte;* H. I, 79, 9. III, 24, 9. Draeger Synt. § 153, 4. Zum Gedanken vgl. c. 32.

7. *cuius lenitatis est*] 'bei seiner Milde' ist Ironie.

8. *promisit*] nämlich dass wir zusammen leben oder sterben müssen, indem er gegen euch ebensó unerbittlich sein wird, wie gegen mich.

tot milia] Die Angabe ist hier wie c. 6, 7 gewiss übertrieben; Dio LXIV, 3 gibt die Zahl der gefallenen Seesoldaten gar auf 7000 an, während die ganze Truppe schwerlich stärker war, und lässt dann noch den Rest decimiert werden. Mehr Wahrscheinlichkeit hat der Bericht von Suet. Galb. 12 *non modo immisso equite disiecit, sed decimavit etiam.*

9. *animum subit*] 'beschleicht mich, wandelt mich an', ὑπέρχεται. Verg. Aen. X, 824 *mentem patriae subiit pietatis imago;* vgl. zu II, 70, 16. Ueber den absoluten Gebrauch von *subire* s. zu c. 13, 10.

feralem introitum] 'den Einzug über ein Leichenfeld'; vgl. V, 25 *bellum ferale ipsis;* G. 43 *umbra feralis exercitus* 'der gespensterhafte Schatten des Heeres'; A. II, 31 *ferales tenebrae* 'Grabesfinsternis'; c. 75 *f. reliquiae* i. e. cineres.

11. *deditos*] Dieser Zusatz zu *quos deprecantes in fidem acceperat* soll das grausame der That hervorheben.

13. *Obultronius Sabinus* war unter Claudius 56 n. Chr. Quaestor aerarii gewesen (A. XIII, 28).

Cornelius Marcellus ist wahr-

Betui Cilonis in Gallia, Fontei Capitonis in Germania, Clodii Macri in Africa, Cingonii in via, Turpiliani in urbe, Nymphidi in castris? quae usquam provincia, quae castra sunt nisi cruenta et maculata aut, ut ipse praedicat, emendata et correcta? nam quae alii scelera, hic remedia vocat, dum falsis nominibus severitatem pro saevitia, parsimoniam pro avaritia, supplicia et contumelias vestras disciplinam appellat. septem a Neronis fine menses sunt, et iam plus rapuit Icelus, quam quod Polycliti et Vatinii et Tigellini petierunt. minore avaritia ac licentia grassatus esset T. Vinius, si ipse imperasset: nunc et subiectos nos habuit tamquam suos et viles ut alienos. una illa domus sufficit donativo, quod vobis numquam datur et cotidie exprobratur.'

scheinlich derselbe, welcher Inschriften zufolge Quästor und später Proconsul von Sicilien gewesen war. Nipperdey zu A. XVI, 8. Unter Nero 65 n. Ch. in den Hochverrathsprocess gegen C. Cassius und L. Silanus verwickelt, entging er der drohenden Verurtheilung.

Betuus Cilo ist sonst unbekannt.

14. Ueber *Fonteius Capito* s. c. 7; über *Clodius Macer* c. 7. 11; über *Cingonius Varro* und *Petronius Turpilianus* c. 6; über *Nymphidius Sabinus* c. 5.

17. *emendata et correcta*] 'gesäubert und in Ordnung gebracht'.

18. *falsis nominibus — appellat*] vgl. Agr. 30 *auferre trucidare rapere falsis nominibus imperium, atque ubi solitudinem faciunt, pacem appellant.*

saevitia] s. zu c. 46, 14.

19. *contumelias*] 'Demüthigungen, Mishandlungen'. Gemeint sind Degradation und andere Disciplinarstrafen. Marquardt III, 2 S. 436 f.

20. *septem a Neronis fine menses sunt*] Neros Tod erfolgte im Juni 68 n. Chr.

21. *Polyclītus*, ein Freigelassener und Kämmerer Neros, wurde 61 n. Ch. mit ausserordentlicher Vollmacht nach Britannien abgesandt, um die Verwaltung des Statthalters Suetonius Paulinus und die Lage der Provinz zu untersuchen (A. XIV, 39).

Vatinius, aus Beneventum in Samnium gebürtig, zum Schusterhandwerk erzogen, spielte erst als *scurra*, dann als einflussreicher und reicher Mann am neronischen Hofe, eine bedeutende Rolle, bis er durch Maternus, wie es scheint, in Folge einer malitiösen Anspielung in einem Drama gestürzt wurde. A. XV, 34. Dial 11.

Tigellini] unsichere Vermuthung J. Fr. Gronovs statt der überlieferten Lesart *aegialii*. Ueber ihn s. zu c. 24, 2.

petierunt] 'erst haben wollten, nur erstrebt haben'. Diesem Vorschlage Ritters statt des handschr. *perierunt* stimmt Andresen zu: denn da das 1. Satzglied sein eigenes Verbum (*rapuit*) habe und dieses eine markirte Stellung vor dem Subjecte einnehme, so müsse das 2. Verbum einen Gegensatz zu *rapuit* bilden, den weder die Vulgata *pepererunt* noch Sirkers *praeierunt* noch Madvigs *ob quod* ... *perierunt* bietet. Urlichs denkt an *interceperunt*, dem Sinne nach nicht übel.

22. *grassari* 'hausen'.

23. *habere* 'behandeln, ansehn als'; vgl. IV, 14 *tamquam mancipia haberi; tamquam suos* 'gleich wie sein Eigenthum'; *viles* 'werthlos'; *ut alienos* 'wie fremdes Besitzthum'.

24. *una illa domus*] scil. Iceli.

25. *exprobratur*] ut immodeste expetitum. Vgl. c. 18 *per ceteros maestitia ac silentium, tamquam usurpatam etiam in pace donativi necessitatem bello perdidissent.*

'Ac ne qua saltem in successore Galbae spes esset, arcessivit 38
ab exilio, quem tristitia et avaritia sui simillimum iudicabat. vidistis, commilitones, notabili tempestate etiam deos infaustam adoptionem aversantes. idem senatus, idem populi Románi animus est: vestra virtus exspectatur, apud quos omne honestis consiliis robur et sine quibus quamvis egregia invalida sunt. non ad bellum vos nec ad periculum voco: omnium militum arma nobiscum sunt. nec una cohors togata defendit nunc Galbam, sed detinet: cum vos adspexerit, cum signum meum acceperit, hoc solum erit certamen, quis mihi plurimum inputet. nullus cunctationis locus est in eo consilio, quod non potest laudari nisi peractum.' aperiri deinde armamentarium iussit. rapta statim arma, sine more et ordine militiae, ut

38. 2. *tristitia* 'unfreundliches, grämliches Wesen' bezeichnet öfters die Ausartung der *severitas*, eine griesgrämige Strenge gegen andere. Vgl. c. 14 *ex aestimatione recta severus, deterius interpretantibus tristior habebatur.*

3. *notabili tempestate*] 'durch auffallendes Unwetter'; vgl. c. 55 *notabilius turbantibus.* Zur Sache vgl. c. 18 *quartum idus Ianuarias, foedum imbribus diem, tonitrua et fulgura et caelestes minae ultra solitum turbaverant.*

5. *honesta consilia* 'ehrenhafte Absichten, löbliche Massregeln'.

7. *una cohors togata*] 'die eine Cohorte in der Toga'. Die wachthabende Prätorianercohorte legte, weil sie vor dem Palatium in urbe ihren Stand hatte, die Rüstung (arma d. i. lorica, galea, clipeus) mit dem sagum ab und that den Dienst cum toga nur mit Seitengewehr und Lanze bewaffnet. Der Gegensatz dazu c. 41 *armatorum agmine;* A. XVI, 27 *duae praetoriae cohortes armatae.*

8. *detinet*] 'lässt ihn nicht fort', eigentlich 'hält ihn in seiner bisherigen Stellung fest'. Aehnlich bedeutet *decedere* 'einen bisher behaupteten Platz verlassen, eine bisher eingenommene Stellung aufgeben', daher *decedere* (*de*) *provincia* der stehende Ausdruck vom abgehenden Statthalter ist.

9. *signum*] 'Losung, Parole'. Der Imperator gab die Parole dem Tribunen, welcher mit seiner prätorischen Cohorte im Palatium die Wache hatte. A. I, 7 *defuncto Augusto signum praetoriis cohortibus ut imperator dederat;* XIII, 2 *signum more militiae petenti tribuno dedit optimae matris;* Suet. Ner. 9.

quis mihi plurimum inputet] 'wer bei mir am meisten zu gute haben soll'. Der Ausdruck ist wie so mancher andere, z. B. *nomine* 'auf Conto', dem Geschäftsleben und der kaufmännischen Buchführung entlehnt, worin das Wort unserem 'auf jemandes Conto setzen' oder 'ihm gutschreiben' entsprochen zu haben scheint. So kommt es denn bei Schriftstellern dieser Periode, wie Suet. Tib. 53. Ner. 36. Iust. 38, 6, 5, namentlich aber bei Tac. öfters in der Bedeutung 'zum Verdienste oder zur Schuld anrechnen' vor. Vgl. c. 55. 71. II, 31. 60. 85. III, 86. IV, 14. V, 24. G. 21. Agr. 27. 34. S. zu III, 86, 9.

11. *aperiri*] Nipperdey nach dem Med. *aperire.* Aber der Inf. Act. würde die Beziehung auf ein aus dem vorhergehenden leicht zu entnehmendes Personalobject voraussetzen, wie IV, 52 zu *bono esse animo iubet* als Personalobject *Titum* sich von selbst versteht.

12. *rapta*] i. e. raptim capta; vgl. c. 31, 3. 63, 3. III, 10. A. I, 49. Anders c. 80, 13. 83, 21.

praetorianus aut legionarius insignibus suis distingueretur: miscentur auxiliaribus galeis scutisque, nullo tribunorum centurionumve adhortante, sibi quisque dux et instigator. et praecipuum pessimorum incitamentum, quod boni maerebant.

39 Iam exterritus Piso fremitu crebrescentis seditionis et vocibus in urbem usque resonantibus egressum interim Galbam et foro adpropinquantem adsecutus erat; iam Marius Celsus haud laeta rettulerat, cum alii in Palatium redire, alii Capitolium petere, plerique rostra occupanda censerent, plures tantum sententiis aliorum contra dicerent, utque evenit in consiliis infelicibus, optima viderentur, quorum tempus effugerat. agitasse Laco ignaro Galba de occidendo Tito Vinio dicitur, sive ut poena eius animos militum mulceret, seu conscium Othonis credebat, ad postremum vel odio. haesitationem attulit tempus ac locus, quia initio caedis orto difficilis modus, et turbavere consilium trepidi nuntii ac proximorum diffu-

ut — distingueretur] Dieser Satz führt weiter aus, was *sine more et ordine militiae* i. e. *non more et ordine militiae sumpta* besagt. Eine ähnliche Epexegese mit *ne* s. II, 23 *diffisus paucitati cohortium, ne longius obsidium et vim Germanici exercitus parum tolerarent.* Ueber die Bedeutung von *aut* = et vicissim s. zu II, 92, 9.

13. *insignia* 'Abzeichen' vornehmlich an den Schutzwaffen.

miscentur] i. e. promiscue et contra ordinem decusque armantur, 'in wirrem durcheinander waffnen sie sich'.

39. 3. *adpropinquare* wie A. VI, 50. Agr. 37; dafür bei Tac. sonst *propinquare;* s. zu III, 82, 9.

adsecutus erat] 'hatte eingeholt'. Piso war nach dem Praetorium voraus geschickt (c. 34, 2). *Marius Celsus* war zu den illyrischen Truppen abgesandt (c. 31, 4).

4. *redire — petere*] *Censere* 'dafür stimmen, rathen' mit dem Inf. Pr. Act. hier wie Hor. ep. I, 2, 9 *Antenor censet belli praecidere causam;* dagegen mit d. Acc. c. Inf. Pr. Pass. H. II, 10, 13 und mit *ut* II, 10, 6. IV, 9, 8. 40, 5. A. XIII, 10. Cic. p. Sest. § 74. Zum Wechsel zwischen Inf. und Ger. vgl. II, 10 *dari tempus, edi crimina, quamvis invisum ac nocentem more tamen audiendum censebant.* Draeger Synt. § 233, 12. Uebrigens lässt sich auch die Vulgata *rediret — peteret* (Med. *redire — peteret*) unter Berufung auf Cic. Sall. Liv. begründen. Vgl. auch c. 32, 9.

5. *rostra occupanda*] 'sich vorweg' (vor den Othonianern) 'der Rednerbühne zu versichern'; vgl. c. 56. 62. V, 1. Hor. ep. I, 6, 32 *cave, ne portus occupet alter* (sei nur ja im Hafen der erste); od. I, 14, 2 *fortiter occupa portum* (vor dem Ausbruche des Sturmes). Anders c. 40, 6.

plures] 'die Mehrzahl', wie c. 41, 9. 83, 3. 86, 11. III, 61, 7. 80, 2. A. I, 32. II, 38. III, 34, 42. XIV, 27. 42. 49. 60. XV, 48. 68.

sententiis] Ueber den Dat. vgl. II, 91, 16. IV, 46, 26. Ungenau Berger lat. Stil. § 5 S. 11.

10. *afferre* 'verursachen, veranlassen', wie A. I, 51 *non sexus, non aetas miserationem attulit.* Nägelsbach lat. Stil. § 107, 1.

initio caedis orto] 'nach dem Beginne des Blutvergiessens'. Vgl. c. 76 *initio Carthagine orto;* III, 14 *initio a quinta legione orto;* c. 44 *initio a prima Adiutrice legione orto;* A. I, 31 *orto initio;* II, 1 *initio apud Parthos orto;* XIII, 10 *ut principium anni inciperet mense Decembri;* H. II, 79 *initium coeptum;* G. 30 *initium sedis inchoatur;* Ter. Hec. 351 ed. Fl. *unde ortumst initium irae;* Cic. p. Cluent. § 180 *hoc initio suspicionis orto.*

11. *diffugia*] ἅπαξ εἰρημένον.

gia, languentibus omnium studiis, qui primo alacres fidem atque animum ostentaverant.

Agebatur huc illuc Galba vario turbae fluctuantis inpulsu, completis undique basilicis ac templis, lugubri prospectu. neque populi aut plebis ulla vox, sed attoniti vultus et conversae ad omnia aures; non tumultus, non quies, quale magni metus et magnae irae silentium est. Othoni tamen armari plebem nuntiabatur: ire praecipites et occupare pericula iubet. igitur milites Romani, quasi Vologesum aut Pacorum avito Arsacidarum solio depulsuri ac non imperatorem suum inermem et senem trucidare pergerent, disiecta plebe, proculcato senatu, truces armis, rapidi equis forum inrumpunt. nec illos Capitolii adspectus et inminentium templorum religio et priores et futuri principes terruere, quo minus facerent scelus, cuius ultor est, quisquis successit. 40

Ueber den Plur. der Abstr. der Bewegung s. Draeger § 2, 4.

12. *alacres*] 'mit freudigem Eifer, in gehobener Stimmung, mit Begeisterung'; s. Agr. 35 *finem orationis ingens alacritas consecuta est.*

40. 2. *undique*] i. e. ab omnibus partibus.

basilicae sind Gerichts- und Geschäftshallen, welche aus einem Halbrund und mehreren Schiffen bestanden, wie die b. Iulia, b. Porcia, b. Pauli an der Stelle der Aemilia et Fulvia. S. Beckers R. Alt. I S. 300 ff.

lugubri prospectu] i. e. cum lugubris esset prospectus, 'Punkte mit traurigem Ausblick', von wo aus sich dem Zuschauer eine traurige Aussicht eröffnete. Vgl. III, 20 *adempto omni prospectu.*

populi aut plebis] s. zu c. 35, 1.

3. *vox*] sc. erat. S. zu c. 9, 3.

5. *ire praecipites . . . iubet*] Der blosse Inf. nach *iubere* findet sich schon bei Cic. in den Briefen (ad Att. VII, 3, 11. XVI, 15, 5) und bei Caesar (b. c. I, 61, 4. II, 25, 6).

6. *occupare*] *φθάνειν*, 'im voraus begegnen'.

7. *Vologesum*] Der Partherkönig Vologeses aus dem Hause der Arsaciden war der Sohn des Vonones (A. XII, 14) und gelangte unter Claudius auf den Thron (XII, 44). Dessen Brüder waren Tiridates, Vicekönig von Armenien, und der hier erwähnte Pacorus, Vicekönig in Medien (XV, 2). In den Hist. geht der Name nach der 2. Decl., in den Ann. überwiegend nach der 3. (Sirker Tac. Formenlehre S. 16). Der Gen. lautet *Ὀλαγάσου* oder *Βολαγάσου* auf den griechischen Inschriften der parthischen Münzen.

depulsuri] sc. essent. S. zu c. 21, 10.

ac non] 'und nicht vielmehr'.

8. *pergere* mit dem Inf. 'beharrlich verfolgen, sich beeifern, sich beeilen', wie A. I, 51 *pergerent properarent culpam in decus vertere;* XI, 4 *vocantur post haec patres pergitque Suillius addere reos equites Romanos inlustres.* Vgl. zu c. 31, 8.

9. *truces*] 'grimmig aussehend, wildblickend'.

rapidi equis] 'jagend auf Rossen' d. i. 'in gestrecktem Trabe', wie *citus equo* (II, 40). Die Leibwache zu Pferde ist gemeint.

10. *inminentium*] scil. *foro,* wie III, 71, 3 steht. Die Tempel um das Forum herum hatten eine höhere Lage.

religio] 'der religiöse Charakter, die Heiligkeit', wie c. 43, 7. Cic. acc. in Verr. IV § 5 *religio sacrarii.* S. Nägelsbach lat. Stil. § 65.

11. *quominus*] nach *terrere,* wie Caes. b. G. VII, 49. Dial. 3; vgl. zu II, 41, 9.

41 Viso comminus armatorum agmine vexillarius comitatae Galbam cohortis (Atilium Vergilionem fuisse tradunt) dereptam Galbae imaginem solo adflixit: eo signo manifesta in Othonem omnium militum studia, desertum fuga populi forum, destricta adversus dubitantes tela. iuxta Curtii lacum trepidatione ferentium Galba proiectus e sella ac provolutus est. extremam eius vocem, ut cuique odium aut admiratio fuit, varie prodidere: alii suppliciter interrogasse, quid mali meruisset, et paucos dies exsolvendo donativo deprecatum; plures obtulisse ultro percussoribus iugulum: agerent ac ferirent, si ita *e* re publica videretur. non interfuit occidentium, quid diceret. de percussore non satis constat: quidam Terentium evocatum, alii Lecanium, crebrior fama tradidit Camurium quintae

41. 1. *vexillarius*] hier wie III, 17, 5 'der Fahnenträger'. Jeder Manipel hatte sein Fähnlein (vgl. c. 31, 3), das bald *signum* bald *vexillum* heisst, weshalb für Fähnrich bald *signifer* bald *vexillarius* gesagt wird. Ausserdem hatte aber jede Prätorianercohorte noch ein eigenes Feldzeichen (signum cohortis), dessen Träger gewöhnlich *signifer* heisst. Becker-Marquardt III, 2 S. 346. 422.

2. *Galbae imaginem*] das Reliefbrustbild des Imperators, welches in Medaillonform am Schafte des Feldzeichens der Cohorte angebracht war.

5. *tela*] überhaupt Angriffswaffen im Gegensatz zu *arma* 'Schutzwaffen', vorzugsweise *gladii*, *lanceae*, *pila*, welche letzeren im Handgemenge als Piken gebraucht wurden.

Curtii lacum] das Brunnenbecken (Bassin) des Curtius mitten auf dem Forum (Liv. I, 12. VII, 6). Solcher durch die Aquaeducte gespeisten, zum Theil mit Springbrunnen (*salientes*) versehenen Wasserbehälter gab es gegen 700 in Rom.

trepidatio 'ängstliche Hast'; so steht *trepidus* und *trepidare* vom ängstlich und unschlüssig hin und her laufen; vgl. Pers. I, 74 *quem* (Quinctium) *trepida ante boves dictatorem induit uxor*.

6. *provolvi* 'am Boden hinrollen'.

8. *deprecatum*] *Deprecari aliquid* heisst entweder und zwar gewöhnlich 'etwas durch Fürbitte abzuwenden suchen', wie *d. poenam, periculum, calamitatem, mortem*, oder als verstärktes *precari* 'durch Bitten zu erlangen suchen', wie *ad pacem deprecandam* Cic. ad fam. XII, 24; *deprecari aliquem* entweder 'einen in Gefahr schwebenden losbitten', wie *custodem salutis meae* Cic. p. Planc. § 102, oder als verstärktes precari 'jemanden mit Verwendung angehen', wie *quem enim deprecarere?* ('denn bei wem hätte man Fürbitte einlegen sollen?') Cic. p. Sest. § 27; *in hoc te deprecor* Cic. ad fam. VIII, 1, 1.

9. *ultro*] s. zu c. 7, 8.

agerent] Der Ausdruck kommt von der sacralen Formel *hoc age* her, womit das Opfer eingeleitet wurde. Plut. G. 27, der aus der nämlichen Quelle schöpft und G. sagen lässt *δρᾶτε, εἰ τοῦτο τῷ δήμῳ Ῥωμαίων ἄμεινόν ἐστιν*, hat ebenfalls das Pron. weggelassen, das sich bei Suet. G. 20 findet. Ueber die bei Tac. selbstverständliche Ergänzung des Objects s. zu IV, 22, 5.

10. *e re publica*] wie A. IV, 31 *e re publica id esse*.

11. *non satis*] 'nicht recht' wie A. I, 5 *neque satis compertum*. Mit Vorliebe verbindet Tac. *satis* mit *constat*: A. III, 1. IV, 6. 74. XI, 31. XIII, 35. XIV, 4. D. 16. 25. 39. Agr. 13. 38. 41. 43.

12. *evocatum*] wie A. II, 68. Die *evocati* sind Veteranen, die nach Ablauf ihrer Dienstzeit unter mancherlei Bevorzugungen beim Dienst freiwillig wieder ins Heer eingetreten sind. Zu Ciceros und Caesars

decumae legionis militem inpresso gladio iugulum eius hausisse. ceteri crura brachiaque (nam pectus tegebatur) foede laniavere; pleraque vulnera feritate et saevitia trunco iam corpori adiecta.

Titum inde Vinium invasere, de quo et ipso ambigitur, con- 42
sumpseritne vocem eius instans metus, an proclamaverit non esse ab Othone mandatum, ut occideretur. quod seu finxit formidine seu conscientiam coniurationis confessus est, huc potius eius vita famaque inclinat, ut conscius sceleris fuerit, cuius causa erat. ante

Zeit bildeten sie eine besondere Abtheilung (s. Cic. ad fam. XV, 4, 3 *evocatorum firmam manum;* III, 6, 5 *praefectum evocatorum*), später scheinen sie innerhalb der stehenden Corps eine höhere Stellung als der *gregarius* eingenommen zu haben.

tradidit] Bemerke die Stellung des Verbums an der Spitze statt am Ende des dritten Gliedes.

quintae decumae] also ein Soldat aus dem damals in Rom stehenden Vexillum der fünfzehnten Legion, welche zu Vetera in Niedergermanien ihr Standquartier hatte (IV, 35).

13. *hausisse*] archaistisch für perfodisse. Das Bild ist vom eintauchen der Schöpfkelle in das ausschöpfende Gefäss entnommen. Claud. Quadrig. ann. bei Gell. IX, 13, 17 *Hispanico* (gladio) *pectus hausit;* Lucr. V, 1323 *latera ac ventres hauribant subter equorum cornibus;* Verg. Aen. II, 600 *inimicus et hauserit ensis;* X, 314 *per tunicam squalentem auro latus haurit apertum,* nachgebildet dem Homerischen διὰ δ' ἔντερα χαλκὸς ἄφυσσεν (Jl. XIV, 517); Ov. met. V, 126 *haerenti latus hausit Abas;* VII, 440 *hausit pectora ferro;* Liv. VII, 10 *uno atque altero subinde ictu ventrem atque inguina hausit.* Curt. VII, 8, 27 *latus gladio hausit;* IX, 20, 11 *latus subiecto mucrone hausit.*

14. *pectus tegebatur*] durch das Panzerhemd (c. 35, 7).

15. Den von Suet. Galb. 20 und Plut. Galb. 27 aufbewahrten und wol aus Cluvius Rufus entnommenen Zug hat Tac. als dem tragischen Ernst der Scene nicht entsprechend weggelassen.

42. 1. *et ipso*] wie Dial. 37. Agr. 25 nach dem Vorgange von Livius; bei Cic. zweimal (p. Caec. § 58. ad Att. VIII, 7) fehlt es bei Caes. Sall. S. Draeger Synt. § 108. Berger lat. Stil. § 37 A. 1.

consumpserit] im deutschen mit einem andern Bilde 'erstickt habe'.

2. *instans metus*] 'die Furcht des Augenblicks'.

3. *quod seu finxit formidine seu conscientiam coniurationis confessus est*] Der feine Kenner des menschlichen Herzens lässt die Möglichkeit zweier Erklärungsweisen zu: entweder habe Vinius diesen Ausruf (nach Plut. Galb. 27 ἀποθνήσκω παρὰ τὴν Ὄθωνος γνώμην) in der Angst seines Herzens improvisiert oder damit ein Bekenntnis seiner Mitwissenschaft von dem Complott abgelegt. Das letztere hält er für das wahrscheinlichere. Ein Recensent im Lit. Centralbl. 1874 Nr. 44 schlägt die Umstellung *seu formidine* vor, auch nicht übel.

4. *huc potius inclinat*] 'lässt eher glauben, spricht vielmehr dafür'.

5. *ante aedem divi Iulii*] In der Nähe der alten Rostra, an der Stelle, wo Caesars Leiche verbrannt worden war, also noch auf dem eigentlichen Comitium auf der Südostseite des Forums hinter dem formix Fabianus lag die von Augustus errichtete aedes divi Iulii, davor die rostra Iulia, ein mit den bei Actium erbeuteten Schiffsschnäbeln gezierter erhöhter Platz.

aedem divi Iulii iacuit primo ictu in poplitem, mox ab Iulio Caro legionario milite in utrumque latus transverberatus.

43 Insignem illa die virum Sempronium Densum aetas nostra vidit. centurio is praetoriae cohortis, a Galba custodiae Pisonis additus, stricto pugione occurrens armatis et scelus exprobrans ac modo manu modo voce vertendo in se percussores quamqam vulnerato Pisoni effugium dedit. Piso in aedem Vestae pervasit, exceptusque misericordia publici servi et contubernio eius abditus, non religione nec caerimoniis sed latebra inminens exitium differebat, cum advenere missu Othonis nominatim in caedem eius ardentis Sulpicius Florus e Britannicis cohortibus, nuper *a* Galba civitate donatus, et Statius Murcus speculator, a quibus protractus Piso in foribus templi trucidatur.

6. *primo ictu in poplitem*] 'zunächst in die Kniekehle gestochen'. Hierzu ist aus dem folgenden *transverberatus* der allgemeine Begriff *vulneratus* zu entnehmen, ein leichtes Zeugma.

7. *transverberatus*] wie III, 17, 5 ein Ausdruck Vergils (Aen. X, 336. 484. XI, 667).

43. 2. *additus*] 'mit — betraut', wie A. I, 6 *tribuno custodiae adposito;* II, 68 *priori custodiae regis adpositus;* XII, 35 *custodem a Silio Messalinae datum.* Vgl. H. II, 11 *his copiis rector additus Annius Gallus.*

4. *quamquam*] wie *καίπερ* beim Part. Ebenso c. 63 *quamquam omni comitate exceptos;* II, 15 *nec Vitelliani quamquam victi quievere;* c. 72 *quamquam acribus initiis coeptum;* III, 11 *quamquam omni modo nisi;* A. I, 24. 43. 48. 55. II, 3 u. ö. Beim Abl. abs. des Part. H. I, 60 *quamquam remoto consulari;* II, 86, 12. III, 65, 6. Madv. § 424 A. 4.

5. *effugium dedit*] i. e. potestatem effugiendi dedit, 'machte es möglich zu entfliehen', wie Auct. b. Alex. 16.

aedes Vestae war an der Südwestseite des Forums zwischen der Regia und der durch den neronischen Brand zerstörten curia Iulia belegen.

6. *publici servi*] Die Tempelsklaven, welche sowohl zu gottesdienstlichen Verrichtungen, z. B. als *aeditui* (III, 74), als zur Bewirthschaftung der zum Tempel gehörigen Grundstücke verwendet wurden, gehörten zur Klasse der *servi publici.* Die Dienstwohnung, welche ein solcher Tempeldiener mit seiner Familie inne hatte, hiess *contubernium* (vgl. III, 74 *disiecto aeditui contubernio*), welches Wort zugleich, wie z. B. A. XIII, 46 *e contubernio servili,* der offizielle Ausdruck für das *matrimonium* der Sklaven ist, welche in diesem Verhältnisse selbst *contubernales* statt *coniuges* heissen. S. Beckers Gallus II S. 144 (3. A.).

non religione etc.] P. erlangte kurzen Aufschub seines Todes nicht durch die Heiligkeit des Ortes, sondern durch das Versteck, das er ihm bot. Zu *religione* (s. zu c. 40, 10) tritt als Synonymon *caerimoniis* 'durch fromme Bräuche' mit Bezug auf den frommen Brauch geweihte Orte zu schonen.

8. *missu Othonis*] s. zu c. 9, 5.

nominatim — ardentis] Aus Besorgnis, dass der gefährlichste Gegner, auf dessen Tod er es namentlich abgesehen hatte, ihm entschlüpfen möchte, hatte O. zwei Kriegsknechte besonders bestellt. Nach Plut. G. 27 sagte er, als ihm Galbas Kopf gebracht wurde: *οὐδέν ἐστι τοῦτο, ὦ στρατιῶται· τὴν Πείσωνός μοι κεφαλὴν δείξατε.*

9. *e Britannicis cohortibus*] i. e. auxiliaribus. Vgl. c. 6 *multi ad hoc numeri e Germania ac Britannia et Illyrico.*

11. *trucidatur*] Die Lesart des

Nullam caedem Otho maiore laetitia excepisse, nullum caput 44 tam insatiabilibus oculis perlustrasse dicitur, seu tum primum levata omni sollicitudine mens vacare gaudio coeperat, seu recordatio maiestatis in Galba, amicitiae in Tito Vinio quamvis inmitem animum imagine tristi confuderat, Pisonis ut inimici et aemuli caede laetari ius fasque credebat. praefixa contis capita gestabantur inter signa cohortium iuxta aquilam legionis, certatim ostentantibus cruentas manus, qui occiderant, qui interfuerant, qui vere, qui falso ut pulchrum et memorabile facinus iactabant. plures quam centum viginti libellos praemium exposcentium ob aliquam notabilem illa die operam Vitellius postea invenit omnesque conquiri et interfici iussit, non honori Galbae, sed tradito principibus more, munimentum ad praesens, in posterum ultionem.

Med. *trucidatus* wäre hier, wo das einen Temporalsatz vertretende Part. Pass. *protractus* vorher geht, eine äusserst harte Ellipse. Nur wenn das eine Part. einen Attributivsatz verträte, wie c. 88, 1 *sepositus* (est) ... *Dolabella* . . . *monstratus*, II, 11 *his copiis rector additus* (est) *Annius Gallus* . . . *praemissus* und IV, 12 *nec* ... *adtriti* (sunt) . . . *bellis exerciti*, und wenn die Ellipse von *est* beim ersten Part. wie an diesen Stellen vorkäme, dürfte sie bei Tac. wol nicht Wunder nehmen.

44. 1. *Nullam caedem — credebat*] Die Periode besteht aus einem Hauptsatze und zwei parallelen Nebensätzen, von denen der zweite zwei Satzglieder enthält, deren ersteres dem letzteren logisch untergeordnet, grammatisch aber coordiniert ist. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 160, 1. 2. Wex zum Agr. S. 48' ff.

2. *levata*] 'enthoben'.

5. *imagine tristi confuderat*] 'mit düsteren (unheimlichen) Vorstellungen erfüllt hatte'; *animum confundere* eigentlich 'in Unruhe uud Verlegenheit setzen' (Liv. I, 7, 6. VI, 6, 7).

7. *legionis*] scil. *classicae* vel *classicorum* (c. 31. 36).

10. *libellus* 'Eingabe, Bittschrift'.

12. *honori*] Dat. der Bestimmung, wie A. II, 7 *honori patris;* XV, 28 *honori eius*.

munimentum ad praesens, in posterum ultionem] Epexegese im Accusativ mit chiastischer Wortstellung nach griechischem Muster (Matthiä gr. Gr. § 432, 5). Dergleichen Appositionen zu ganzen Sätzen oder Participialconstructionen stehn im Acc., wenn das Verbum einen Thätigkeitsbegriff enthält. So schon Sall. hist. fr. IV, 20 ed. Kr. *Eumenem* ... *prodidere Antiocho, pacis mercedem;* A. I, 27 *manus intentantes, causam discordiae et initium armorum* (vgl. Nipperdey); H. I, 72 *haud dubie servaverat* (Tigellinus filiam Vinii), *effugium in futurum;* III, 61 *suas centurias turmasque tradere, donum victori et sibi in posterum gratiam, certabant;* IV, 18 *coniuges parvosque liberos consistere a tergo iubet, hortamenta victoriae vel pulsis pudorem*. Draeger Synt. § 77. Die Tödtung derer, welche den Anspruch erhoben, irgend einen bemerkenswerthen Dienst bei dem Militäraufstand geleistet zu haben, liess Vitellius sich aus politischer Klugheit angelegen sein, um einerseits für die Gegenwart durch ein abschreckendes Beispiel sich selbst gegen ein ähnliches Unternehmen sicher zu stellen, andrerseits für die Zukunft im Fall eines unglücklichen Ausganges seinem Nachfolger die Verpflichtung aufzuerlegen, auch seinen Tod zu rächen.

13. *ad — in*] Zum Wechsel der Präp. vgl. II, 44 *ad iram saepius quam in formidinem stimulabantur*. Draeger Synt. § 104.

45 Alium crederes senatum, alium populum: ruere cuncti in castra; anteire proximos, certare cum praecurrentibus; increpare Galbam, laudare militum iudicium, exosculari Othonis manum; quantoque magis falsa erant, quae fiebant, tanto plura facere. nec aspernabatur singulos Otho avidum et minacem militum animum voce vultuque temperans. Marium Celsum consulem designatum et Galbae usque in extremas res amicum fidumque *ad* supplicium expostulabant, industriae eius innocentiaeque quasi malis artibus infensi. caedis et praedarum initium et optimo cuique perniciem quaeri apparebat, sed Othoni nondum auctoritas inerat ad prohibendum scelus: iubere iam poterat. ita simulatione irae vinciri iussum et maiores poenas daturum adfirmans, praesenti exitio subtraxit.

46 Omnia deinde arbitrio militum acta: praetorii praefectos sibi ipsi legere, Plotium Firmum e manipularibus quondam, tum vigilibus praepositum et incolumi adhuc Galba partes Othonis secutum; adiungitur Licinius Proculus, intima familiaritate Othonis suspectus

45. 1. *crederes*] wie A. XVI, 4, 15. Agr. 44, 6. Der Potentialis der Vergangenheit ist gerade bei diesem Verbum und bei *dicere* sehr häufig; s. zu c. 10, 7. In einem Folgesatze findet er sich als Doppelconjunctiv III, 83 *ut civitatem furere crederes;* A. I, 32, 18. III, 4, 7. Liv. XXXI, 7, 11. Die Anaphora *alium — alium* hebt die Gesinnungslosigkeit von Senat und Volk hervor; vgl. A. I, 43.

2. *anteire proximos, certare cum praecurrentibus*] 'man lief seinen Nebenmännern vor, rannte mit den vorauseilenden um die Wette', d. h. die einen suchten wie auf der Rennbahn ihren Nebenmännern vorzulaufen, diese wiederum wetteiferten mit jenen, dass sie hinter ihnen nicht zurückblieben. Ueber den Acc. bei *anteire* s. zu c. 87, 17.

3. *exosculari*] s. zu II, 49, 15.

4. *falsa*] 'unaufrichtig'. Bemerke *erant* im ersten Gliede des Vergleichungssatzes bei folgendem Relativsatze; sonst pflegt es in diesem Gliede bei Tac. zu fehlen. S. zu II, 11, 7.

5. *avidum* wird durch Z. 9, *minacem* durch Z. 6 ff. erklärt.

6. *temperans*] Impf. conatus.

Marium Celsum] s. zu c. 14, 5.

8. *artes* 'Eigenschaften'.

10. *quaeri*] 'dass es auf — abgesehen sei', wie Cic. p. Sest. § 82 *suum sanguinem quaeri*.

11. *ita* für *itaque,* wie das deutsche 'so' für 'also'; vgl. A. IV, 15. XII, 12. Caes. b. G. VI, 12.

12. *iussum — daturum*] sc. eum esse. Zur Auslassung des Subjectsacc. und des Inf. *esse* vgl. A. I, 17 *quando ausuros exposcere remedia?* O. versicherte, Ordre sei gegeben, den Celsus zu fesseln; bei der Versicherung aber liess er es bewenden.

poenas daturum] Mit Ausnahme einer Stelle (A. VI, 4 *luendae poenae primus fuit*), wo eben der Wolklang wol den Ausschlag gegen die Form *luendarum poenarum* gegeben hat, sagt Tac. stets *poenas luere, dare, exsolvere, expendere.*

46. 1. *deinde* 'von da an, fortan', wie II, 50 *nec deinde coetu hominum aut circumvolitantium avium territam;* c. 85 *nec deinde civili bello interfuit;* Liv. I, 15 *ut in quadraginta deinde annos tutam pacem haberet.*

2. *e manipularibus*] s. zu c. 25, 5. *vigilibus*] s. zu c. 20, 13.

4. *suspectus consilia eius fovisse*] wie IV, 34 *suspectus bellum malle,* nach Analogie von *insimulari* mit dem Inf. construiert; ebenso Curt.

consilia eius fovisse. urbi Flavium Sabinum praefecere iudicium Neronis secuti, sub quo eandem curam obtinuerat, plerisque Vespasianum fratrem in eo respicientibus. flagitatum, ut vacationes praestari centurionibus solitae remitterentur; namque gregarius miles ut tributum annuum pendebat. quarta pars manipuli sparsa per commeatus aut in ipsis castris vaga, dum mercedem centurioni exsolveret, neque modum oneris quisquam neque genus quaestus pensi habebat: per latrocinia et raptus aut servilibus ministeriis militare otium redimebant. tum locupletissimus quisque miles labore ac saevitia fatigari, donec vacationem emeret. ubi sumptibus exhaustus socordia insuper elanguerat, inops pro locuplete et iners pro strenuo in manipulum redibat, ac rursus alius atque alius

IX, 41, 21. X, 5, 39. Vgl. H. I, 53 *compertum publicam pecuniam avertisse.*

5. *Flavius Sabinus,* der Bruder des *Flavius Vespasianus,* verblieb in seiner Stellung als praefectus urbi auch unter Vitellius (II, 63).

6. *cura* 'Amt, Dienst'.

Vespasianum fratrem] der ein so wichtiges Commando im Orient führte.

7. *flagitatum*] sc. est. S. zu c. 58, 5.

vacationes] sc. *munerum,* wie es A. I, 17 heisst. In den römischen Heeren war der Misbrauch eingerissen, dass die Soldaten sich Befreiung von Dienstleistungen aller Art, namentlich Urlaub (*commeatus*), von den Centurionen erkauften. Nicht nur der Freischein, wie Z. 14 und A. I, 17. 35, sondern auch die dafür gezahlten Dispensgelder hiessen *vacatio,* wie hier, Z. 19 und c. 58, 2. Der allgemeine Ausdruck für freisein vom Dienste ist *militare otium* (Z. 13).

9. *tributum annuum*] 'eine ständige directe Steuer', wie Z. 19 *vacationes annuas.*

sparsa — vaga] Zur Auslassung von *erat* vgl. c. 82 *clausae domus* etc. II, 44 *immensum id spatium;* III, 8 *quae ignara Vespasiano aut vetita.*

11. *oneris*] i. e. mercedis militi gravis.

genus quaestus] die Art und Weise, wie sie das Geld für die Befreiung vom Dienste sich verschafften; s. Z. 12.

12. *pensi habere* (wie A. XIII, 15. Dial. 29) nach dem Vorgange von Sall. Cat. 5, 6 (vgl. Dietsch). Ueberall steht es in einem negativen Satze.

latrocinia et raptus] Nachdrucksvolle Verbindung zweier Synonymen zur rhetorischen Amplification des Begriffs, wie II, 58 *latrocinia et raptus;* G. 35 *raptus et latrocinia;* H. I, 72. II, 44 *desertor ac proditor;* I, 88 *occultare et abdere;* II, 7 *aperiet ac recludet;* c. 21 *peregrinum et externum.* S. zu IV, 35, 18. Draeger Synt. § 242. Zum Plur. *raptus* vgl. c. 51, 17. 83, 3. IV, 14, 11. A. VI, 1. G. 35. Draeger § 2.

servilibus ministeriis] wie Wasser holen und Holz spalten; vgl. Sall. Cat. 4 *servilibus officiis.* Ueber den Wechsel der Präp. *per* mit dem Abl. s. zu c. 35, 11.

14. *saevitia* 'harte Behandlung'; vgl. c. 37, 18 u. die Parallelstelle A. I, 17, 14.

fatigare 'mürbe machen'; s. zu c. 29, 1. Bemerke den vereinzelten Inf. hist. wie c. 52, 14. S. zu II, 11, 19.

15. *exhaustus*] 'mittellos geworden'.

socordia 'Faulenzerei'.

elanguescere 'erschlaffen'; vgl. IV, 42 *elanguimus patres conscripti.*

16. *iners*] 'unfähig etwas erspriessliches zu leisten', kurz 'untüchtig, unbrauchbar' im Gegensatz zu *strenuus* 'wacker, tüchtig'.

alius atque alius] 'einer nach dem andern'.

eadem egestate ac licentia corrupti ad seditiones et discordias et ad extremum bella civilia ruebant. sed Otho, ne vulgi largitione centurionum animos averteret, fiscum suum vacationes annuas exsoluturum promisit, rem haud dubie utilem et a bonis postea principibus perpetuitate disciplinae firmatam. Laco praefectus, tamquam in insulam seponeretur, ab evocato, quem ad caedem eius Otho praemiserat, confossus, in Marcianum Icelum ut in libertum palam animadversum.

18. *ad extremum*] 'schliesslich' wie III, 22, 19.

bella civilia] Tac. liebt es, die Präposition im zweiten Gliede nicht zu wiederholen; s. zu c. 4, 7.

vulgi largitione] Der Ausdruck, welcher ein verbales Satzglied, wie *pecunia vulgo* (i. e. militi gregario) *largienda*, vertritt, enthält einen nach Analogie von *studium Pompeianarum partium, iniuriae populi Romani* (i. e. iniuriae populo Romano illatae) gebildeten Gen. obj. Ebenso Auct. b. Hisp. 1 *ut . . . latronum largitio fieret;* A. XV, 48 *voluptatum* ('im Genusse') *parsimonia.* Vgl. noch zu H. II, 59, 4.

19. *fiscum suum*] Mit dem Ausdruck *fiscus* (genauer *fiscus Caesaris*) wird das kaiserliche Hofrentamt bezeichnet, dessen Einnahmen unter anderem zur Bestreitung des Militärbudgets dienten, zum Unterschiede von der Reichskasse (*aerarium Saturnini*) aus welcher die Kosten der Civilverwaltung der Senatsprovinzen bestritten wurden. Otho übernahm nun die Zahlung der Dispensgelder ein für allemal (*annuas*) auf den Fiscus. *Annuus* bedeutet hier, wie A. I, 15 *celebratio annua* und XIV, 12 *ludi annui,* das was sich Jahr aus Jahr ein wiederholt und eine stehende Einrichtung geworden ist.

20. *rem haud dubie utilem*] Ueber den Acc. als Apposition eines Satzes s. zu c. 44, 22. *Res* 'Massnahme', wie Cic. p. Sest. § 41 *acta illa et omnes res superioris anni.*

21. *perpetuitate disciplinae*] d. i. dadurch dass es zu einer dauernden Militäreinrichtung gemacht wurde.

praefectus] scil. praetorii; vgl. c. 13, 2 mit c. 5, 7. Der Titel ist wol mit Bezugnahme auf den Gegensatz *ut in libertum* hinzugefügt, kommt übrigens bei Laco auch c. 26, 11 vor, trotzdem ihn der Leser schon c. 13, 2 kennen gelernt hat.

tamquam in insulam seponeretur] 'unter dem Vorgeben der Entfernung (d. i. der Verbannung) nach einer Insel'. Der Modalsatz mit *tamquam* (s. zu c. 8, 9) steht für *qui in insulam seponi fingebatur.* Andere schieben *amotus* dahinter ein; doch s. wegen der Häufung der Participalformen, deren zweite das verbum finitum vertritt, d. Anm. zu c. 43, 11. Ueber *seponere* s. zu c. 10, 4.

22. *evócato*] s. zu c. 41, 12.

23. *confossus*] Ueber die Auslassung von *est* beim Part. Pf. Pass. im Hauptsatze s. zu c. 58, 5.

in libertum] sc. Caesaris vel Augusti. Der Ausdruck *libertus* ist gewählt mit Bezug auf den *patronus,* den Caesar. Die Freigelassenen hiessen in Hinsicht auf den Stand und ihre Stellung im Staate *libertini,* in Bezug auf die *manumissio* und im Verhältniss zu ihrem *patronus liberti.* Eigentlich war Icelus ein Freigelassener und Hausbeamter Galbas gewesen (c. 13). Nun gingen aber am römischen Hofe die *liberti Caesaris* (*Augusti*), die kaiserlichen Hof- und Hausbeamten, unverändert von einem Hofstaat auf den andern über. So heisst es A. XIII, 47 von einem Kämmerling Neros *Graptus ex libertis Caesaris usu et senecta Tiberio abusque domum principum edoctus.* Bis auf Vitellius waren die kaiserlichen Freigelassenen im uneingeschränkten Besitze der Hof- und Hausämter geblieben; Vitellius war der erste,

Exacto per scelera die novissimum malorum fuit laetitia. vocat senatum praetor urbanus, certant adulationibus ceteri magistratus, adcurrunt patres: decernitur Othoni tribunicia potestas et nomen Augusti et omnes principum honores, adnitentibus cunctis abolere convicia ac probra, quae promiscue iacta haesisse animo eius nemo sensit: omisisset offensas an distulisset, brevitate imperii in incerto fuit. Otho cruento adhuc foro per stragem iacentium in Capitolium atque inde in Palatium vectus concedi corpora sepulturae cremarique permisit. Pisonem Verania uxor ac frater 47

der einige dieser Stellen mit Rittern besetzte (H. I, 58 *Vitellius ministeria principatus per libertos agi solita in equites Romanos disposuit*). So war denn auch Icelus, seit Galbas Thronbesteigung *libertus Caesaris*, auf den Hofstaat des neuen Caesar Otho mit übergegangen. Denn da das Patronat auf den Rechtsnachfolger des Erblassers überging, so war der jedesmalige Caesar patronus der Freigelassenen des kaiserlichen Hauses. Ueberall also, wo wie hier eine Beziehung auf das kaiserliche Haus oder den Caesar als patronus durchklingt, steht *libertus*. Ja es scheint, als ob mit der zunehmenden Bedeutung der kaiserlichen Haus- und Hofämter und mit der persönlichen Machtstellung der kaiserlicheu Freigelassenen neben der offiziellen Bezeichnung *l. Caesaris* oder *l. Augusti* in der Sprache des gemeinen Lebens der schlichte Ausdruck *libertus* für den Freigelassenen des kaiserlichen Hauses aufkam. So findet der absolute Gebrauch von *libertus* hier, wie c. 87 *curam navium Moschus libertus retinebat* und IV, 11 *Asiaticus* (*is enim libertus*) *malam potentiam servili supplicio expiavit*, seine Erklärung. Aehnlich steht I, 11 schlechtweg *domui* (sc. Caesaris) *retinere;* c. 15 *Augustus in domo successorem quaesivit*. Vgl. Friedländers Darst. aus der Sittengesch. Rom's I S. 50 ff. 64 f.

47. 2. *praetor urbanus*] Beide Consuln waren todt. Vgl. Cic. ad fam. X, 12, 3 *placuit nobis, ut statim ad Cornutum praetorem urbanum litteras deferremus, qui, quod consules aberant, consulare munus sustinebat more maiorum.*

4. *Augusti*] Dieser Ehrenbeiname, den der Stifter der Monarchie am 16. Jan. 27 v. Chr. in Folge eines Senatusconsultes angenommen hatte, wurde seinen Nachfolgern zugleich mit dem Principat vom Senat zuerkannt. Nur Vitellius wies den Titel Anfangs zurück (II, 90, 7). Mommsen R. Staatsr. II, 2 S. 732.

5. *abolere*] Den Inf. bei *niti* und seinen Compositen hat Cic. noch nicht; bei *niti* steht er zuerst Caes. b. G. VI, 37. Sall. Jug. 25, 9. 37, 2. Nep. Pel. 2. Vgl. Draeger Synt. § 145.

haesisse] 'sich fest eingeprägt hätten'. Sall. Jug. 11 sagt dafür *in pectus descendere.*

6. *omisisset — distulisset*] 'aufgehoben — aufgeschoben'.

offensa 'das uebelnehmen, die Empfindlichkeit'; s. zu II, 92, 9.

7. *in incerto fuit*] wie A. III, 56. 69. VI, 45. XV, 36 nach dem Vorgange von Sall. Jug. 38, 5. 57, 5. Liv. V, 28, 5. Auct. b. Alex. 16.

per stragem iacentium] s. c. 40 *disiecta plebe, proculcato senatu... forum inrumpunt.*

8. *concedi*] Der Acc. mit dem Inf. bei *permittere* (wie IV, 22 *rapi permisere*, A. XIV, 12) wol bei Tac. zuerst.

corpora] Galbae, Pisonis, Vinii. Vgl. Plut. G. 28 τὸ δὲ σῶμα τοῦ Γάλβα Πρίσκος Ἐλουίδιος ἀνείλετο τοῦ Ὄθωνος ἐπιτρέψαντος· ἔθαψε δὲ νυκτὸς Ἀργεῖος ἀπελεύθερος. Doch wurde gerade Galbas Leichnam nicht sogleich ausfindig gemacht (s. c. 49, 1) und nach Plut. erst in der folgenden Nacht beerdigt.

Scribonianus, Titum Vinium Crispina filia composuere, quaesitis redemptisque capitibus, quae venalia interfectores servaverant.

48 Piso unum et tricensimum aetatis annum explebat fama meliore quam fortuna. fratres eius Magnum Claudius, Crassum Nero interfecerant: ipse diu exul, quadriduo Caesar, properata adoptione ad hoc tantum maiori fratri praelatus est, ut prior occideretur. Titus Vinius quinquaginta septem annos variis moribus egit. pater illi praetoria familia, maternus avus e proscriptis. prima militia infamis: legatum Calvisium Sabinum habuerat, cuius uxor mala cupidine visendi situm castrorum per noctem militari habitu ingressa, cum vigilias et cetera militiae munia eadem lascivia temp-

10. *Scribonianus*] *Crassus;* s. zu c. 15, 15.

48. 1. *explebat*] Das Impf. deutet an, dass er das 31. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte. Ebenso III, 86 *septimum et quinquagesimum aetatis annum explebat* (Vitellius). Uebers. 'Piso stand im fast vollendeten 31. Lebensjahre'.

2. Ueber den Tod des *Pompeius Magnus* ist sonst nichts bekannt; über *M. Licinius Crassus Frugi* und sein Lebensende s. zu IV, 42, 3.

3. *interfecerant*] s. zu II, 30, 14. *Caesar*] s. zu c. 29, 10. *properata*] s. zu II, 57, 3.

4. *maiori*] scil. natu, Crasso Scriboniano. Er wurde später hingerichtet, wol unter Domitian.

5. *variis moribus*] 'in ungleichem Lebenswandel'; vgl. Nep. Paus. 1 *varius in omni genere vitae fuit;* H. II, 10, 16.

6. *e proscriptis*] Nach Dio Cass. XLVII, 7 war ein T. Vinius von den Triumvirn verfehmt worden, doch könnte des Vinius mütterlicher Grossvater durch Testament oder Adoption diesen Namen erhalten haben.

illi] sc. erat. S. zu c. 1, 8 u. c. 51, 12.

7. *legatum Calvisium Sabinum habuerat*] 'er hatte unter dem Legaten C. S. gedient', wol als tribunus militum; vgl. c. 70 *proconsulem Vitellium Siliani in Africa habuerant.* C. Calvisius Sabinus, Consul 26 n. Chr. (A. IV, 46), war legatus Caesaris pro praetore in Pannonien unter Gaius Caesar gewesen. Einer Verurtheilung in dem in Folge des hier erwähnten Vorfalles gegen ihn und seine Gemahlin angestrengten Processe kamen beide durch Selbstmord zuvor. Dio LIX, 18.

8. *situm*] 'die Anlage, bauliche Einrichtung'; vgl. Hor. od. III, 30, 2 *regalique situ pyramidum altius;* Plin. n. h. XXXV, 4 (7), 23 *situm eius* (Carthaginis) *oppugnationesque depictas proponendo in foro.*

9. *lascivia* ist 'muthwillige Ausgelassenheit, Vorwitz'; vgl. III, 33 *faces ... in vacuas domos et inania templa per lasciviam iaculabantur;* c. 38 *cetera in maius de adparatu et solutis in lasciviam animis;* c. 62, 8. IV, 2, 13. A. I, 77 *lascivia fautorum* (histrionum); G. 24 *quamvis audacis lasciviae pretium est voluptas spectantium.*

temptare ist 'sich an etwas versuchen, in etwas eingreifen, die Beschaffenheit einer Sache probieren'. Die Gemahlin des Statthalters machte aus muthwilligem Vorwitz die Nachtrunden und die andern dienstlichen Verrichtungen eines gemeinen Soldaten zur Probe mit. Vgl. Dio a. a. O. ὡς φυλακάς τε ἐφοδεύσασα καὶ τοὺς στρατιώτας ἀσκοῦντας ἰδοῦσα αἰτίαν ἔσχεν. Wie streng die Römer dergleichen Uebergriffe des Weibes in einen ihm fremden Berufskreis beurtheilten, ersieht man aus A. II, 55 *nec Plancina se intra decora feminis tenebat, sed exercitio equitum, decursibus cohortium interesse.*

tasset, in ipsis principiis stuprum ausa est: criminis huius reus Titus Vinius arguebatur. igitur iussu Gai Caesaris oneratus catenis, mox mutatione temporum dimissus, cursu honorum inoffenso legioni post praeturam praepositus probatusque, servili deinceps probro respersus est, tamquam scyphum aureum in convivio Claudii furatus, et Claudius postera die soli omnium Vinio fictilibus ministrari iussit. sed Vinius pro consule Galliam Narbonensem severe integreque rexit; mox Galbae amicitia in abruptum tractus, audax callidus promptus, et prout animum intendisset, pravus aut industrius eadem vi. testamentum Titi Vini magnitudine opum inritum, Pisonis supremam voluntatem paupertas firmavit.

Galbae corpus diu neglectum et licentia tenebrarum plurimis 49

10. *principiis*] Das Hauptquartier im römischen Lager umfasste den Theil des Lagers, wo die Zelte des Generalstabs *(praetorium)* und der höheren Offiziere, einschliesslich der tribuni militum, standen, und den zum Allarmplatz dienenden freien Raum davor, wo die Adler und Feldzeichen, die Schutzgötter der Legionen, aufgepflanzt waren und die erhöhte Plattform (*tribunal*), auf welcher der Feldherr Recht sprach, sich befand.

12. *mutatione*] 'in Folge' etc. ein Abl. caus. wie c. 28 *magnitudine subiti sceleris;* c. 64 *cohortium intemperie.* S. Nipperdey zu A. III, 24.

cursu honorum inoffenso] Er hatte die Amtslaufbahn, ohne Anstoss zu geben, durchgemacht.

13. *servili deinceps probro respersus est tamquam — furatus*] 'lud er demnächst den Vorwurf eines gemeinen Sklavenstreichs auf sich, dass er gestohlen habe'. Vgl. Sen. nat. quaest. VII, 16, 2 *mendacio adspersus.*

15. *et*] s. zu c. 34, 4.

16. *pro consule* (wie c. 49, 15. IV, 38, 4. 48, 1. A. II, 52. XIII, 33) ist wahrscheinliche Emendation für die bedenkliche Lesart der Handschrift *proconsulatu. Gallia Narbonensis* war eine senatorische Provinz und wurde *pro consule* von einem vir praetorius oder consularis verwaltet.

severe] 'streng gesetzlich, streng rechtlich' im Gegensatz zur Willkür und Selbstsucht anderer Statthalter; vgl. Cic. p. Sest. § 6 *sanctus et severus.*

17. *in abruptum tractus*] 'auf den Weg des Verderbens getrieben'. Ueber die Auslassung der Copula im folgenden s. zu c. 3, 1.

18. *et*] s. zu c. 51, 25.

prout — intendisset] s. zu c. 10, 7.

20. *firmavit*] 'stellte sicher, hielt aufrecht'; vgl. c. 46, 21.

49. 1. *diu* ist nicht, wie Classen annimmt, identisch mit *interdiu*, wofür es nur in Verbindung mit *noctu* steht. Dass Galbas Leichnam von den seinigen lange unbeachtet blieb, konnte Tac. wol insofern sagen, als die Leichen oder Köpfe von Piso und Vinius (c. 47. Plut. G. 28) früher, der Leichnam des Kaisers dagegen, was man nicht glauben sollte, erst zuletzt aufgefunden und begraben wurde, nach Plut. in der folgenden Nacht.

licentia tenebrarum] Der Pöbel liess unter dem Deckmantel der Nacht seinem rohen Muthwillen die Zügel schiessen. Gegen den Vorschlag, diese Worte hinter *vexatum* zu stellen, wird mit Recht geltend gemacht, dass nach c. 47, 8 und der dort aus Plut. angeführten Stelle Otho die Bestattung der Leiche erlaubt hatte, eine erlaubte Handlung aber den Deckmantel der Nacht nicht nöthig hat. Dazu kommt noch das sprachliche Bedenken, dass Tac. *licentia* in den Schriften vor den Ann. nur im schlimmen Sinne gebraucht. Wollte Tac. ausdrücken

ludibriis vexatum dispensator Argius e primoribus servis humili sepultura in privatis eius hortis contexit. caput per lixas calonesque suffixum laceratumque ante Patrobii tumulum (libertus is Neronis punitus a Galba fuerat) postera demum die repertum et cremato iam corpori admixtum est. hunc exitum habuit Servius Galba, tribus et septuaginta annis quinque principes prospera fortuna emensus et alieno imperio felicior quam suo. vetus in familia nobilitas, magnae opes; ipsi medium ingenium, magis extra vitia quam cum virtutibus. famae nec incuriosus nec venditator; pecuniae alienae non adpetens, suae parcus, publicae avarus; amicorum libertorumque, ubi in bonos incidisset, sine reprehensione patiens, si mali forent, usque ad culpam ignarus. sed claritas natalium et

'unter dem Schutze der Nacht', so hätte er *obtentu noctis* (II, 14) oder *per tenebras* (I, 54. 81. III, 19. IV, 36) geschrieben.

2. *dispensator*, *οἰκονόμος*, ist derjenige Sklave, welcher die Geschäfte des Rechnungsführers und Kassierers versieht, besonders im Stadthaushalt eine wichtige Person; daher *e primoribus servis*, welcher Ausdruck zu gewählt ist, um für ein Glossem gelten zu können.

Argīus] nach Plut. ein Freigelassener; s. zu c. 47, 8.

3. *lixas*] 'Marketender', welche für die Soldaten Lebensmittel und andere Utensilien im Lager feil hielten (A. II, 62).

calones] 'Trossknechte' aus *caballones*, das von dem der Vulgärsprache angehörigen *caballus* abgeleitet ist, zusammengezogen, daher wol ursprünglich die Pferdebuben der *equites* so hiessen. Vgl. zu II, 87, 5.

4. *suffixum*] sc. conto (s. c. 44, 6) 'aufgespiesst'.

Patrobii] s. II, 95, 8. Plut. Galb. 28.

8. *emensus*] 'durchgemacht, erlebt', Das Bild ist von dem zurücklegen einer Wegestrecke entlehnt (Liv. XXXI, 24).

9. *medium ingenium*] 'sein Charakter hielt die Mitte' (zwischen gut und schlecht).

extra] statt *sine*, wie Agr. 8 *extra invidiam nec extra gloriam erat.* Draeger Synt. § 84.

10. *incuriosus*] 'gleichgiltig' bei Tac. fast stets mit dem Gen. (III, 56. A. II, 88. IV, 32. XIV, 38. XV, 31. Agr. 1), selten mit dem Dat. verbunden. S. Draeger Synt. § 71, a.

11. *adpetens*] vgl. Sall. Cat. 5, 4 *alieni adpetens*, *sui profusus;* G. 31 *prodigi alieni*, *contemptores sui.*

12. *ubi — incidisset*] s. zu c. 10, 7.

13. *si — forent*] Während Cicero *forem* nur in hypothetischem Sinne braucht, steht es bei den neueren seit Sallust theilweise gleichbedeutend mit *essem*. An u. St. vertritt *si forent* die Stelle des griechischen *εἰ* mit dem Optativ zur Bezeichnung des in der Vergangenheit wiederholt vorgekommenen, wie II, 5 *si res posceret;* IV, 1, 9. So bei Cic. nur de orat. I § 232 *si fraus capitalis non esset.* Draeger Synt. § 191. Krüger gr. Spr. § 54, 12. A. 5. § 65, 5. A. 8.

ignarus] entspricht dem *patiens* und ist auf *amicorum* zu beziehen; vgl. A. XI, 13 *matrimonii sui ignarus* ('blind in Betreff seiner Ehe').

claritas natalium] 'die erlauchte Abkunft', wie IV, 15, 7; ebenso A. XIV, 57 *claritudine avi Drusi.*

14. *obtentui*] Der Glanz und Ruhm seiner Ahnen und die beunruhigenden Zeitverhältnisse unter Neros Regierung liessen seine Bequemlichkeit und Indolenz in einem vortheilhafteren Lichte erscheinen, so dass seine Zurückhaltung und lässige Betheiligung am öffentlichen Leben für das Resultat verständiger und einsichtsvoller Berechnung galt. Vgl. Agr. 6 *gnarus sub Nerone temporum, quibus inertia pro sapientia*

metus temporum obtentui, ut, quod segnitia erat, sapientia vocaretur. dum vigebat aetas, militari laude apud Germanias floruit. pro consule Africam moderate, iam senior citeriorem Hispaniam pari iustitia continuit, maior privato visus, dum privatus fuit, et omnium consensu capax imperii, nisi imperasset.

Trepidam urbem ac simul atrocitatem recentis sceleris, simul 50
veteres Othonis mores paventem novus insuper de Vitellio nuntius exterruit, ante caedem Galbae suppressus, ut tantum superioris Germaniae exercitus descivisse crederetur. tum duos omnium mortalium inpudicitia ignavia luxuria deterrimos velut ad perdendum imperium fataliter electos non senatus modo et eques, quis aliqua pars et cura rei publicae, sed vulgus quoque palam maerere.

fuit. Uebers. 'diente zum Deckmantel, zur Beschönigung'; vgl. II, 14 *obscurum noctis obtentui fugientibus;* Liv. I, 56, 8 *Bruti quoque haud abnuit cognomen, ut sub eius obtentu cognominis liberator ille populi Romani animus latens opperiretur tempora sua.*

quod segnitia erat] s. Draeger Synt. § 30; *segnitia* 'Indolenz'.

15. *apud* ist bei Orts- und Ländernamen in der Bedeutung 'in' häufig bei Tac. und späteren; s. IV, 35. 58. 69. 77. V, 14. A. I, 5. 39. III, 71. IV, 13. 18. VI, 11. 20. XI, 16. XVI, 15. Draeger Synt. § 82. Dieser Sprachgebrauch scheint aus der Volkssprache, wie die Komiker zeigen, in die höhere Schriftsprache eingedrungen zu sein. Ganz gewöhnlich steht schon in älterer Zeit *apud* bei Ortsnamen von dem Aufenthalt römischer Provinzialstatthalter, deren militärisches Gefolge das Nachtquartier (*castra*) vor einem Orte aufschlug, während sie für ihre Person wol im Orte Herberge fanden. Vgl. Cic. ad fam. XV, 4, 8. 9. XVI, 3, 1.

Germanias] Nach dem Consulate wurde Galba von Gaius Caesar zum Statthalter in Germanien ernannt, in welcher Stellung er einen Sieg über die Chatten erfocht. Dio LX, 8. Die Provinz Africa verwaltete er unter Claudius, Hispania Tarraconensis unter Nero (Suet. Galb. 7. 8).

16. *citeriorem Hispaniam*] Plin. n. h. III, 1, 6 *a fine Murgitano* (Hispania) *citerior eademque Tarraconensis ad Pyrenaei iuga.*

18. *capax*] 'befähigt', wie II, 1. 77.

50. 1. *simul—simul*] steht bei einfachen Casus, wie A. I, 49. XIV, 40. Agr. 25. 36. 41; dagegen bei präpositionalen Ausdrücken *simul — et*, wie Agr. 6. 35. Vgl. ἅμα μέν — ἅμα δέ.

2. *paventem*] s. zu III, 56, 10.

de Vitellio nuntius] Die kaiserliche Regierung hatte kurz vor der Adoption Pisos Nachricht über die Auflehnung der Legionen Obergermaniens erhalten (c. 12. 14), und Galba hatte in seiner Ansprache an die Prätorianer einer unbedeutenden und voraussichtlich vorübergehenden Unbotmässigkeit der IV. und XXII. Legion Erwähnung gethan. Damals war man über die Haltung des Statthalters von Niedergermanien Vitellius noch im unklaren gewesen (c. 14 *nihil adhuc de Vitellio certum*). Erst in den allerletzten Tagen musste, aus u. St. zu schliessen, bestimmte Kunde über die Schilderhebung des Vitellius und des niedergermanischen Heeres eingetroffen sein.

4. *exercitus — crederetur*] Ueber die Construction s. zu c. 90, 10.

6. *quis aliqua pars et cura reipublicae*] 'die doch noch einigen Antheil und (dadurch) einiges Interesse an der Staatsverwaltung hatten'. In den Worten ist das Gegentheil von *inscitia reipublicae ut alienae* (c. 1) und *communium curarum expers populus* (c. 89) ausgedrückt.

Vindice indiderant. igitur Sequanis Aeduisque ac deinde, prout opulentia civitatibus erat, infensi expugnationes urbium, populationes agrorum, raptus penatium hauserant animo, super avaritiam et adrogantiam, praecipua validiorum vitia, contumacia Gallorum inritati, qui remissam sibi a Galba quartam tributorum partem et publice donatos in ignominiam exercitus iactabant. accessit callide vulgatum, temere creditum, decumari legiones et promptissimum

aufständischen Niederländer den Unnamen Geusen als ernsthafte Parteibezeichnung acceptierten, und so hatten denn die Gallier von der Gegenpartei, namentlich die Treverer und Lingoner, ein neues Schimpfwort 'Galbianer' aufgebracht.

15. *indiderant*] sc. iis. Die Auslassung des Dat. des Pron. der 3. Pers. ist weit seltner als die des Acc. Vgl. A. XII, 60 *in urbe pleraque concessa sunt.* Zur Redewendung *nomen indere* vgl. zu II, 61, 4.

Sequani, zwischen Saône, Rhone und Jura in der Franche Comté sesshaft, mit dem Hauptorte Vesontio (j. Besançon).

Aedui oder *Haedui*, zwischen Loire und Saône südlich bis gegen Lyon hin sesshaft, mit der Hauptstadt Augustodunum (j. Autun).

deinde] 'demnächst, weiterhin' steht für *reliquis*, wie *deinceps* für *reliqua* Cic. de off. I § 160.

17. *agri* 'die Feldmarken, das platte Land'.

raptus penatium] 'Plünderung von Haus und Hof, Wegschleppen des Familieneigenthums'; *penates* für 'Familienherd'; s. zu III, 68, 17. Ueber den Plur. *raptus* s. zu c. 46, 12.

hauserant animo] 'sie hatten im Geiste eingesogen' d. h. 'ihre Phantasie war erfüllt von —'. Vgl. Verg. Aen. X, 648 *animo spem turbidus hausit inanem.*

19. *publice* = *civitates suas*, im Gegensatz zu *privatim* = *singulos*, 'als politisches Gemeinwesen, sie insgesammt'. Vgl. c. 66 *publice tamen armis multati;* IV, 55 *publice civitas talibus inceptis abhorrebat;* A. IV, 36 *obiecta publice Cyzicenis incuria caerimoniarum divi Augusti;* c. 43 *sic Milesios permisso publice arbitrio decrevisse;* ebenso schon bei Cicero und den aelteren: acc. in Verr. IV § 20 *at publice* (i. e. civitati Mamertinorum) *commodasti;* V § 47 *hunc Reginis publice imperavisti;* p. Sest. § 38 *cuncta Italia publice* i. e. civitates totius Italiae. Mehr bei Nipp. zu A. IV, 36.

20. *donatos*] theils mit den von Galba den Treverern und Lingonern abgenommenen Feldmarken (c. 53), theils mit dem römischen Bürgerrechte (c. 8). Aus *sibi* ist das Subject *se* zu entnehmen.

iactabant] 'warfen damit um sich, brüsteten sich damit', wie I, 44. IV, 55. 69. A. XV, 23.

21. *vulgatum — creditum*] i. e. quod vulgatum — creditum erat. Das Neutr. des Part. Pf. Pass. ist als Subject zu *accessit* gebraucht, wie G. 31 *aliis Germanorum populis usurpatum raro . . apud Chattos in consensum vertit.* A. III, 22. So schon Liv. IV, 49 *temptatum ab L. Sextio tr. pl., ut rogationem ferret . . ., per intercessionem collegarum discussum est.* Als Object steht das Neutr. des Adj. H. II, 92 *gratum primoribus civitatis etiam plebs adprobavit;* als Apposition des Objects IV, 23 *machinas etiam, insolitum sibi, ausi;* das Neutr. des Part. Pf. Pass. Agr. 1 *antiquitus usitatum.*

promptissimum quemque] 'alle die energischen, die entschlossensten'. *Promptus* i. e. *paratus ad aliquid suscipiendum aut audendum*, 'wer mit Wort oder That gleich bei der Hand ist', im Gegensatz zu *segnis* (Agr. 21 *laudando promptos et castigando segnes*) enthält sowol den Begriff der Bereitwilligkeit und der Entschiedenheit der Gesinnung als der Thatkraft, der Entschlossenheit und Energie im thun und handeln;

quemque centurionum dimitti. undique atroces nuntii, sinistra ex urbe fama, infensa Lugdunensis colonia et pertinaci pro Nerone fide fecunda rumoribus, sed plurima ad fingendum credendumque materies in ipsis castris odio metu, et ubi vires suas respexerant, securitate.

Sub ipsas superioris anni kalendas Decembres Aulus Vitellius 52
inferiorem Germaniam ingressus hiberna legionum cum cura adierat: redditi plerisque ordines, remissa ignominia, adlevatae notae; plura ambitione, quaedam iudicio, in quibus sordes et avaritiam

22. *undique*] s. zu c. 20, 9.

atroces] 'unheildrohende, schreckenerregende, erschreckende', wie c. 53. 54. 60. II, 40. 49. 54. III, 41 u. ö.

23. *Lugdunensis colonia*, das heutige Lyon, war unter Nero durch eine Feuersbrunst heimgesucht worden und der Kaiser hatte zur Unterstützung der abgebrannten Stadt vier Millionen Sesterze beigesteuert. Daher erklärte sich ihre Parteinahme für Nero. Vgl. A. XVI, 13. Sen. ep. 91.

pro Nerone fides 'Anhänglichkeit an Nero'; vgl. c. 71 *pro Othone fides;* c. 90 *consensum populi ac senatus pro se;* III, 64 *easdem illas adulationes pro Vespasiano fore.*

24. *fecunda rumoribus*] 'eine reiche Quelle schlimmer Gerüchte'; vgl. c. 4 *rumorum avidi.* Der Abl. wie II, 92, 6. IV, 50, 21. A. XIII, 57; der Gen. H. I, 11, 3. A. IV, 65. G. 5.

25. *et* steht nach dem Asyndeton im dritten Satzgliede wegen des dazwischen geschobenen Nebensatzes; ebenso wenn das letzte Glied noch ein Attribut oder eine adverbiale Bestimmung bei sich hat, wie c. 56 *segnis pavidus et socordia innocens;* IV, 1 *ubique lamenta conclamationes et fortuna captae urbis;* II, 92 *ambitu comitatu et inmensis salutantium agminibus;* c. 95 *Polyclitos Patrobios et vetera odiorum nomina;* Agr. 41 *vigorem constantiam et expertum bellis animum.* Dreimal steht *et* sogar im vierten Gliede: c. 48, 18. IV, 57, 8 (s. d. Anm.) A. XIII, 1; einmal im fünften: H. II, 1, 11. Ohne diese Einschränkung steht *et* im dritten Gliede erst A. I, 44, 2. II, 81, 8. IV, 3, 12. Ungenau Draeger Synt. § 106.

26. *securitas* 'das Gefühl der Sicherheit', wie II, 12, 11.

52. 1. *superioris anni*] 68 n. Chr.

2. *inferiorem Germaniam*] wohin er von Galba als legatus Caesaris an Stelle des ermordeten Statthalters Fonteius Capito gesandt war.

cum cura] 'mit eingehender Sorgfalt' d. h. 'in genauer Inspection'; vgl. c. 50 *quis aliqua pars et cura rei publicae;* c. 79 *externa sine cura habebantur.*

3. *ordines*] 'Chargen'. Die wegen ihrer offen ausgesprochener Anhänglichkeit an Nero oder an Verginius abgesetzten oder degradierten Centurionen sind gemeint, die sich Galba gegenüber compromittiert hatten und nun rehabilitiert wurden. Ueber *ordo* s. zu c. 31, 13.

ignominia hier 'Ehrenstrafen'.

adlevatae notae] 'gemildert die Disciplinarstrafen'. Ueber die Disciplinarstrafen s. Becker-Marquardt III, 2 S. 436 ff.

4. *plura ambitione, quaedam iudicio*] sc. fiebant. S. zu c. 65, 2. Gemeint sind Massregeln zur Säuberung des Heeres von Offizieren, die sich ihre Chargen von Capito erkauft hatten. Ueber *ambitio* 'die Sucht sich angenehm zu machen, das haschen nach Popularität' vgl. zu c. 1, 9; über *iudicium* s. zu c. 12, 8.

sordes et avaritiam] 'Geiz und Habgier', wie c. 60 *avaritiam ac sordes;* Hor. sat. I, 6, 68 *neque avaritiam neque sordes.*

Fontei Capitonis adimendis adsignandisve militiae ordinibus integre mutaverat. nec consularis legati mensura, sed in maius omnia accipiebantur, et *ut* Vitellius apud severos humilis, ita comitatem bonitatemque faventes vocabant, quod sine modo, sine iudicio donaret sua, largiretur aliena; simul aviditate imperi dandi ipsa vitia pro virtutibus interpretabantur. multi in utroque exercitu sicut modesti quietique, ita mali et strenui. sed profusa cupidine et insigni temeritate legati legionum Alienus Caecina et Fabius Valens; e quibus

5. Zum Abl. instr. der gerundivischen Construction vgl. II, 21 *nox parandis operibus absumpta;* III, 76 *donis conquirendis;* IV, 26 *struenda acie;* V, 20 *caedendis materiis.* Oefter (im ganzen etwa 50 mal) kommt der Abl. des Ger. mit dem Objectsacc. vor. Ueber *adsignare* 'zuweisen, zuwenden, zuertheilen' s. zu c. 30, 17.

integre] 'gewissenhaft, unparteiisch', wie Agr. 7. Cic. p. Mil. § 60.

6. *mensura*] sc. erat; s. zu c. 9, 3. Man legte einen höheren Massstab an ihn und gewöhnte sich daran, in ihm mehr als den gewesenen Consul und kaiserlichen Statthalter zu sehen.

in maius] s. zu c. 18, 8.

7. *et ut* — *ita*] wie c. 50, 18. Liv. XXXI, 46, 10. S. zu c. 6, 13. Zur Auslassung der 3. Pers. Impf. von *esse* in solchen Vergleichungsätzen vgl. Z. 10. IV, 2, 5. A. VI, 8, 9. Fehlt *ita*, so steht im zweiten Gliede *erat*, wie III, 11 *ut olim virtutis . . . tunc procacitatis . . . certamen erat.*

apud severos humilis] In den Augen ernsthafter und streng denkender Männer machte er sich gemein. Vgl. das veraltete 'niederträchtig'.

bonitas 'Gutherzigkeit' mit dem Nebenbegriff der Freigebigkeit.

8. *sine modo*] 'masslos' wie A. III, 50, 5. Etwas anders H. I, 76, 18.

9. *imperi dandi*] So ist von Nipperdey die handschriftliche Lesart *imperandi* verbessert. Zu der statt des bei Tac. gewöhnlichen *imperium tradere* oder *transferre* gewählten Wendung vgl. A. XII, 64 *quae filio dare imperium* (sc. poterat), *tolerare imperitantem nequibat;* XIV, 7 *illo sibi die dari imperium;* XV, 52 *ne imperium invaderet, prompte daturis, qui* etc.

10. *sicut* — *ita*] wie c. 7, 6.

modestus (σώφρων) 'masshaltend, vernünftig, gesetzt', dann 'fügsam, loyal', in militärischem Sinne das eigentliche Wort vom strengen einhalten der Subordination; vgl. II, 19 *totis castris modesti sermones;* III, 81 *admonitu modestissimi cuiusque;* IV, 9 *eam sententiam modestissimus quisque silentio transmisit.* So steht *modestia* (σωφροσύνη) öfters von dem Geiste williger Unterordnung (Subordination), wie c. 60 *foedis legatorum certaminibus modestia corrupta;* II, 27 *haud perinde id damnum Vitellianos in metum compulit, quam ad modestiam composuit;* Cic. p. red. in sen. § 4. Anders H. I, 30, 1.

11. *strenuus* 'rührig, thätig, unternehmend', wie Cic. Phil. II § 78 *celeriter isti redisti, ut cognosceret te si minus fortem, at tamen strenuum;* H. III, 57 *neque fidei constans neque strenuus in perfidia;* dann von Kriegsleuten 'wacker, herzhaft', wie c. 62 *strenuis vel ignavis;* III, 6 *strenuus bello;* c. 43 *strenuus militiae.*

12. *A. Alienus Caecina* Legionscommandeur in Obergermanien, *C. Fabius Valens* in Niedergermanien. — Beim Abl. qual. ist die Copula im Ind. ausgelassen wie A. XV, 48 *comi sermone et congressu;* H. I, 48 *pater illi praetoria familia;* im Inf. c. 52, 15. II, 32, 9. A. I, 4, 11.

Valens infensus Galbae, tamquam detectam a se Verginii cunctationem, oppressa Capitonis consilia ingrate tulisset, instigare Vitellium ardorem militum ostentans: ipsum celebri ubique fama, nullam in Flacco Hordeonio moram; adfore Britanniam, secutura Germanorum auxilia; male fidas provincias, precarium seni imperium et brevi transiturum. panderet modo sinum et venienti fortunae occurreret. merito dubitasse Verginium equestri familia, ignoto patre, inparem, si recepisset imperium, tutum, si recusasset: Vitellio tres patris consulatus censuram collegium Caesaris et inponere iam pridem imperatoris dignationem et auferre privati securitatem. quatiebatur his segne ingenium, ut concupisceret magis, quam ut speraret.

At in superiore Germania Caecina decorus iuventa, corpore 53
ingens, animi inmodicus, scito sermone, erecto incessu, studia mili-

13. *tamquam*] s. zu c. 8, 9.

detectam cunctationem] 'die Enthüllung der zuwartenden Haltung'. Zur Sache s. c. 8.

14. *Capitonis consilia*] s. c. 7.

ingrate tulisset] 'mit Undank hingenommen hätte'.

instigare] s. zu c. 46, 14.

15. *celebri fama*] 'habe einen gefeierten Namen'. S. zu Z. 12.

16. *mora* 'Grund Anstand zu nehmen'; vgl. c. 59 *nec in Raeticis copiis mora*, 'auch die Truppen in Rätien nahmen nicht Anstand'; c. 62 *ignavae pacis moras* 'die Anstände einer feigen Friedensliebe'. Zur Sache vgl. c. 9.

adesse 'zur Seite, zur Verfügung stehen', wie c. 53, 8.

Germanorum] sc. *cisrhenanorum*.

17. *male fidas provincias*] 'schlecht stehe es um die Ergebenheit der Provinzen, nur schwach sei ihre Treue'. S. zu c. 17, 9.

precarium] 'von fremder Gnade abhängig', also 'auf Kündigung, auf Widerruf'. Agr. 16 *Trebellius ... precario mox praefuit;* H. IV, 76 *totiens captis precariam vitam;* A. I, 42 *precariam animam inter infensos trahere.* Vgl. Ulpian in den Dig. 43 tit. 26, 1 *precarium est, quod precibus petenti utendum conceditur tam diu, quam diu is, qui concessit, patitur.* Der Sinn ist also: Galba, der den Thron aus Soldatenhänden nur auf Widerruf habe, müsse ihn nöthigen Falls den Gebern als den ursprünglichen Eigenthümern wieder zur Verfügung stellen.

18. *panderet modo sinum*] 'er dürfe nur die Arme öffnen', um Fortunas Gaben in Empfang zu nehmen.

19. *equestri familia*] s. zu c. 69, 4.

21 *collegium Caesaris*] 'die Amtsgenossenschaft eines Caesaren'. Nach Suet. Vit. 2 hatte des Vitellius Vater Lucius das Consulat zweimal und die Censur mit Claudius zusammen bekleidet.

22. *dignationem*] s. zu c. 19, 10.

23. *quatere* hier 'aufrütteln'.

53. 1. *decorus iuventa*] wie IV, 1 *procerus iuventa;* vgl. IV, 11 *decora ipsius iuventa;* A. XV, 48 *decora facies.*

2. *animi inmodicus*] 'hochfahrenden Geistes, von masslosem Ehrgeiz'. Vgl. A. XV, 23 *ipse ut laetitiae, ita maeroris inmodicus egit;* II, 23 *promptus animi.* Dieser Gen. relationis findet sich schon bei Sall. und Vell. (Draeger Synt. § 71, b). Uebrigens hat Tac. wol der Abwechslung halber hier den Gen. statt des Abl. (III, 53 *inmodicus lingua*) gesetzt, wie A. XV, 53 *animi validus et corpore ingens.*

scito sermone] C. besass Gewandtheit des Ausdrucks; vgl. Cic. de n. d. I § 93 *scito illo sermone et Attico.*

tum inlexerat. hunc iuvenem Galba, quaestorem in Baetica inpigre in partes suas transgressum, legioni praeposuit; mox compertum publicam pecuniam avertisse ut peculatorem flagitari iussit. Caecina aegre passus miscere cuncta et privata vulnera rei publicae malis operire statuit. nec deerant in exercitu semina discordiae, quod et bello adversus Vindicem universus adfuerat, nec nisi occiso Nerone translatus in Galbam atque in eo ipso sacramento vexillis inferioris Germaniae praeventus erat. et Treveri ac Lingones, quasque alias civitates atrocibus edictis aut damno finium Galba perculerat, hibernis legionum propius miscentur; unde seditiosa colloquia et inter paganos corruptior miles. et in Verginium favor cuicumque alii profuturus.

3. *iuvenem*] *νεανίσκον ὄντα*, 'als jungen Mann', ist praedicativ zu nehmen, wie IV, 42 (Regulus) *accusationem subisse iuvenis admodum ... videbatur*. Er bekam das Commando einer Legion in Obergermanien. Keinesfalls brauchte man an der Verbindung des Pron. mit dem Subst. Anstoss zu nehmen; denn von der Giftmischerin Locusta heisst es A. XII, 66 *eius mulieris ingenio paratum virus*.

Baetica, eine Senatsprovinz, umfasste die südöstlich vom Anas (j. Guadiana) gelegenen Landschaften Andalusien und Granada.

4. *praeposuit — iussit*] aoristisch. Anders Draeger Synt. § 27, a.

5. *publicam pecuniam avertisse*] Es ist der *peculatus* (Unterschleif), das Verbrechen des Eingriffs in das Staatsvermögen gemeint. Ueber den Nom. c. Inf. beim Passiv der Verba des anklagens und überführens s. Draeger Synt. § 152, a. Zuerst hat Cic. *insimulari* so construiert.

flagitare 'vor Gericht stellen, belangen' nach Analogie von *postulare*.

6. *aegre passus*] Die Auslassung des Neutr. des Pron. der 3. Pers. ist bei Tac. häufiger als bei andern; vgl. c. 55 *cui* (id) *imputaretur*.

miscere cuncta wie II, 23, 20 'alles drunter und drüber bringen'; vgl. Sall. Cat. 2, 3. 10, 1. Jug. 12, 5.

7. *semina discordiae*] 'Elemente der Widerspänstigkeit, der Meuterei'; vgl. c. 60 *eoque discordiae ventum;* c. 83. A. II, 58. Ebenso *discors* 'aufsässig, meuterisch' H. IV, 26, 1. A. I, 38. II, 56. III, 38. Agr. 16 und *discordare* A. III, 40.

9. *vexillis*] s. zu c. 36, 3.

10. *praeventus*] transitiv, wie c. 5 *praeventam gratiam;* A. XIV, 7 *nisi praeveniretur Agrippina;* Ov. trist. V, 4, 32 *quod* (tempus) *non praeventum morte fuisse dolet;* Sall. Jug. 71, 5.

et] s. zu c. 2, 18.

Treveri (Nebenform *Treviri*), Völkerschaft in Gallia belgica an der Mosel; ihre Hauptstadt hiess *Augusta Treverorum* (j. Trier).

Lingŏnes, ein gallischer Volksstamm an den Quellen der *Matrona* (j. Marne) und *Mosa* (j. Maas) und zu beiden Seiten der oberen *Sequana* (j. Seine) sesshaft, in der Gegend von Langres und Dijon.

11. *atrox* 'scharf, drohend'; vgl. II, 40 *cum atrocibus mandatis*.

damnum finium 'Schmälerung des Gebiets'; vgl. zu c. 8, 6.

12. *propius miscentur*] 'treten in näheren Verkehr'.

unde] s. zu c. 19, 1.

13. *pagani* hier (wie II, 14. 88. III, 24. 43. 77. IV, 20) im Gegensatz zu *miles* von der Civilbevölkerung. S. Veget. II, 23 *si doctrina cesset armorum, nihil paganus distat a milite;* Plin. ep. VII, 25. X, 18. Suet. Aug. 27. Galb. 19. Iuven. XVI, 33.

14. *profuturus*] sc. erat; 'musste zu gute kommen', eigtl. 'es war zu erwarten dass —'. Ueber *cuicumque* (*ἑκάστῳ τινί*) sowie über das Part. Fut. s. zu c. 11, 11.

Miserat civitas Lingonum vetere instituto dona legionibus dex- 54
tras, hospitii insigne. legati eorum in squalorem maestitiamque compositi, per principia per contubernia modo suas iniurias modo vicinarum civitatium praemia, et ubi pronis militum auribus accipiebantur, ipsius exercitus pericula et contumelias conquerentes accendebant animos. nec procul seditione aberant, cum Hordeonius Flaccus abire legatos, utque occultior digressus esset, nocte castris excedere iubet. inde atrox rumor, adfirmantibus plerisque interfectos, ac ni sibi ipsi consulerent, fore, ut acerrimi militum et praesentia conquesti per tenebras et inscitiam ceterorum occiderentur. obstringuntur inter se tacito foedere legiones, adsciscitur auxiliorum miles primo suspectus, tamquam circumdatis cohortibus alisque impetus in legiones pararetur, mox eadem acrius volvens, faciliore inter malos consensu ad bellum quam in pace ad concordiam.

Inferioris tamen Germaniae legiones sollemni kalendarum Ia- 55
nuariarum sacramento pro Galba adactae multa cunctatione et raris

54. 1. *civitas Lingonum*] Hier wie c. 64, 5 ist zunächst der Hauptort der Völkerschaft, das heutige Langres, gemeint. Ebenso bedeutet es 'Stadt' c. 63 *ab excidio civitatis temperavere;* c. 64 *in civitate Leucorum;* c. 69 *civitatis excidium poscunt;* III, 43 *circumiectas civitates;* IV, 65 *muros civitatis.*

dextras, hospitii insigne] wie II, 8 *dextras, concordiae insignia;* A. II, 58 *cupere* (Parthos) *renovari dextras.* Dergleichen Hände von Bronze, welche als Symbol und Zusage der Gastfreundschaft oder der Verbrüderung an diejenigen übersandt wurden, denen man eine solche Zusicherung ertheilen wollte, finden sich in den Sammlungen zu Lyon.

2. *in squalorem maestitiamque compositi*] 'die eine trauernde Haltung und niedergeschlagene Mienen angenommen hatten'.

4. *praemia*] s. zu c. 8, 4 ff. 51, 20.

pronis auribus accipiebantur] s. zu c. 1, 10.

6. *procul seditione*] vgl. A. VI, 13 *iuxta seditionem ventum.*

7. *occultior*] quam nocte esset. Vgl. c. 12, 13.

8. *inde*] s. zu c. 19, 1. — *atrox*] s. zu c. 51, 22.

9. *ni sibi ipsi consulerent*] Verbesserung von Halm statt des handschriftlichen *nisi ipsi consulerent;* vgl. A. I, 48 *si recenti exemplo sibi ipsi consulerent.*

10. *per inscitiam*] wie II, 88, 15. Die nämliche Praep. kann sich auf mehrere Substantiva in modificierter Bedeutung beziehen. II, 88 *cum terrore et armatorum catervis volitabant;* A. XIII, 8 *apud provinciam Syriam et legatum eius.*

12. *suspectus*] 'mit Mistrauen angesehen'.

circumdatis] sc. exercitui Romano. Aus d. St. geht hervor, dass damals schon die Lagerordnung, wie sie Hygin kennt, wonach die Legionen um die Auxiliartruppen herum lagerten, die gewöhnliche war. S. Becker-Marquardt III, 2 S. 411. 413.

13. *eadem volvens*] 'die nämlichen Gedanken hegend', wie c. 64 *bellum volvebat* ('er dachte an Krieg, sann auf Krieg'); Verg. Aen. I, 305 *per noctem plurima volvens;* Sall. Cat. 41 *haec illis volventibus;* Iug. 113 *haec Maurus secum ipse diu volvens.* Vgl. zu c. 64, 3.

14. *ad concordiam* ist wol von Tac. zugesetzt, um die vierte Stelle in der Proportion der Antithese auszufüllen; für den Gedanken ist es überflüssig (Bonnet).

55. 2. *sacramento*] Am ersten Januar jedes neuen Jahres wurden seit Tiberius die Truppen auf des Kaisers Namen vereidigt. Becker-

primorum ordinum vocibus, ceteri silentio proximi cuiusque audaciam exspectantes, insita mortalibus natura propere sequi, quae piget inchoare. sed ipsis legionibus inerat diversitas animorum: primani quintanique turbidi adeo, ut quidam saxa in Galbae imagines iecerint; quinta decuma ac sexta decuma legiones nihil ultra fremitum et minas ausae initium erumpendi circumspectabant. at in superiore exercitu quarta ac duoetvicensima legiones isdem hibernis tendentes ipso kalendarum Ianuariarum die dirumpunt imagines Galbae, quarta legio promptius, duoetvicensima cunctanter, mox consensu. ac ne reverentiam imperii exuere viderentur, senatus populique Romani obliterata iam nomina sacramento advocabant, nullo legatorum tribunorumve pro Galba nitente, quibusdam ut in tumultu notabilius turbantibus. non tamen quisquam in modum contionis aut *pro* suggestu locutus; neque enim erat adhuc, cui inputaretur.

Marquardt III, 2 S. 349. Den eigentlichen Huldigungseid hatten sie bereits geleistet (c. 53 *in eo ipso sacramento vexillis inferioris Germaniae praeventus erat*). Zur Redensart *sacramento adigere* vgl. c. 76. II, 55. 79. III, 58. A. I, 37. Liv. II, 20, 3. IV, 5, 2. Ohne Zusatz des Abl. steht *adigere* 'vereidigen' H. IV, 15, 2. 31, 7. Dafür sagt Caes. b. G. VI, 1 *sacramento rogare* neben *iure iurando adigere* VII, 67.

primorum ordinum] statt *centurionum primorum ordinum.* So schon Caes. b. G. V, 30, 11. VI, 7, 8. S. Becker-Marquardt III, 2 S. 280 Anm. 1533. S. 364.

4. *sequi*] Der Inf. nach *insita mortalibus natura* wie II, 20, 7.

5. *piget*] 'man keine Lust hat'.

6. Die I. Leg. lag zu Bonna (IV, 25), die V. zu Vetera (IV, 35).

turbidus 'aufrührerisch' wie II, 23. 28. A. I, 38 und öfters.

7. *legiones*] Ueber den Plural s. zu c. 18, 8. Die XV. Leg. lag zu Vetera (IV, 35), die XVI. zu Novaesium (IV, 26).

9. *isdem hibernis*) zu *Mogontiacum* (j. Mainz); s. IV, 24. 37. 59. Zum Abl. loci vgl. II, 45 *isdem tentoriis propinquorum vulnera fovebant;* III, 13 *isdem campis fuderint;* c. 48 *eodem latere sitam;* III, 72. IV, 53 *isdem vestigiis situm;* IV, 27 *isdem regionibus;* A. I, 13 *isdem aestivis*; II, 24 *eodem mari;* XIV, 44 *domibus isdem;* Agr. 25 *isdem castris;* G. 10 *isdem nemoribus ac lucis.*

10. *tendentes*] s. zu c. 31, 5.

12. *reverentiam — exuere*, 'des Respekts sich entäussern, den R. verläugnen'.

13. *obliteratus* 'in Vergessenheit gerathen, verschollen'.

15. *ut in tumultu*] wie IV, 33, 'was im Wirrwar (lärmenden Treiben) wol möglich war', ohne sich zu compromittieren; s. zu c. 4, 10.

notabilius turbantibus] 'indem sie recht auffällig schürten und wühlten'.

16. *pro suggestu*] Wenn man nicht die Ueberlieferung *suggestu* aufgeben und aus Caes. b. G. VI, 3 (*hac re pro suggestu pronuntiata*) und Auct. b. Afr. 86 (*praemia pro suggestu tribuit*) *pro* (p) vor *suggestu* einsetzen will, ist man genöthigt, ein recht hartes Zeugma in der Construction von *in* anzunehmen. Andere schieben *de* (Auct. b. Afr. 54) oder *e* ein, was keine leichtere diplomatische Aenderung ist. Ueber *pro* vgl. noch zu c. 29, 8. Das disjunctive *aut* steht statt der copulativen Conjunction wegen des negativen Gedankens.

17. *cui inputaretur*] i. e. *cuius nomine id molirentur* 'auf dessen Rechnung man es hätte setzen, dem man ein Verdienst hätte aufrechnen (und dafür später Dank und Lohn

Spectator flagitii Hordeonius Flaccus consularis legatus aderat, 56 non compescere ruentes, non retinere dubios, non cohortari bonos ausus, sed segnis pavidus et socordia innocens. quattuor centuriones duoetvicensimae legionis, Nonius Receptus, Donatius Valens, Romilius Marcellus, Calpurnius Repentinus, cum protegerent Galbae imagines, impetu militum abrepti vinctique. nec cuiquam ultra fides aut memoria prioris sacramenti, sed, quod in seditionibus accidit, unde plures erant, omnes fuere.

Nocte, quae kalendas Ianuarias secuta est, in coloniam Agrippinensem aquilifer quartae legionis epulanti Vitellio nuntiat quartam et duoetvicensimam legiones proiectis Galbae imaginibus in senatus ac populi Romani verba iurasse. id sacramentum inane visum: occupari nutantem fortunam et offerri principem placuit. missi a Vitellio ad legiones legatosque, qui descivisse a Galba superiorem exercitum nuntiarent: proinde aut bellandum adversus desciscentes, aut si concordia et pax placeat, faciendum imperatorem. et minore discrimine sumi principem quam quaeri.

Proxima legionis primae hiberna erant et promptissimus e le- 57 gatis Fabius Valens. is die proximo coloniam Agrippinensem cum equitibus legionis auxiliariorumque ingressus imperatorem Vitellium consalutavit. secutae ingenti certamine eiusdem provinciae legiones, et superior exercitus speciosis senatus populique Romani nominibus relictis tertio nonas Ianuarias Vitellio accessit: scires illum priore biduo non penes rem publicam fuisse. ardorem exer-

von ihm erwarten) können'. S. zu c. 38, 9. III. 86, 9. Ueber die Auslassung von *id* s. zu c. 53, 6.

56. 2. *ruentes* i. e. caeco impetu abreptos et tumultuantes, wie c. 82.

3. *et*] s. zu c. 51, 25.

socordia innocens ist von Tillemont gut erklärt: qui ne faisait point de mal, parcequ'il ne faisait rien. Vgl. A. XIV, 51 *successorum alterius segnem innocentiam*.

6. *ultra* i. e. amplius. S. III, 62 *ne quam ultra spem foverent*. A. I, 17.

7. *prioris sacramenti*] Der nach Neros Tode geleistete Huldigungseid ist gemeint (c. 8. 53).

8. *unde* i. e. a quibus partibus. Bemerke den Unterschied der Tempora.

9. *colonia Agrippinensis*, in Germania inferior, nach der im J. 50 n. Chr. auf Betrieb der Agrippina nach *oppidum Ubiorum* gesandten Veteranencolonie benannt, das heutige Köln (A. XII, 27).

12. *inanis* 'eitel, nichtssagend'.

13. *occupare* 'rasch und zuerst für sich gewinnen, durch einen raschen Griff an sich ketten'; s. zu c. 39, 5.

15. *proinde*] s. zu c. 21, 9.

16. *minore discrimine* etc.] s. zu II, 46, 10.

17. *sumere* 'sich nehmen'.

57. 1. *hiberna*] s. zu c. 55, 6. *promptissimus*] s. zu 51, 21.

3. *equitibus legionis* etc.] Ebenso unterscheidet Tac. A. IV, 73 *equites legionum* und *alarius eques*. Die ersteren scheinen nach römischer Art bewaffnet gewesen zu sein und der Divisionscavallerie der deutschen Heeresorganisation entsprochen zu haben. S. Becker-Marquardt III, 2 S. 373.

5. *speciosus* 'schön klingend'; s. zu c. 34, 1.

6. *scires*] s. zu c. 10, 7.

7. *penes* 'auf Seiten, zur Verfügung' mit einem Acc. der Sache noch A. IV, 16 *penes incuriam*.

cituum Agrippinenses Treveri Lingones aequabant, auxilia equos, arma pecuniam offerentes, ut quisque corpore opibus ingenio validus. nec principes modo coloniarum aut castrorum, quibus praesentia ex affluenti et parta victoria magnae spes, sed manipuli quoque et gregarius miles viatica sua et balteos phalerasque, insignia armorum argento decora, loco pecuniae tradebant instinctu et impetu vel avaritia.

58 Igitur laudata militum alacritate Vitellius ministeria principa-

9. *corpore opibus ingenio validus*] 'mit seiner Person, seinen Mitteln und seiner Erfindungsgabe etwas zu leisten vermochte'. Kunstfleissige Hände regten sich, um allerlei den Soldaten nützliche oder angenehme Ausrüstungsgegenstände (*ad usum et ad decus* c. 51, 8), welche Erfindungskraft ausfindig gemacht hatte, zu beschaffen. *Ingenium* in der Bedeutung 'Mutterwitz, natürlicher Verstand' geht in den Begriff 'Erfindungsgabe' (A. II, 83 *ingenio validus;* XII, 66. XIV, 3) oder 'Einfall' (H. III, 28 *Hormi id ingenium;* IV, 32, 15) über.

11. *ex affluenti*] Graecismus statt eines Adverbs, wie ἐκ περιττοῦ 'in Hülle und Fülle'; vgl. Quint. IV, 5, 15 *ex abundanti*. Draeger Synt. § 96, 5.

12. *viaticum* 'Barschaft'; s. A. I, 37 *contracta ex viatico amicorum ipsiusque Caesaris pecunia;* Hor. ep. II, 2, 26 *Luculli miles collecta viatica multis aerumnis* etc.

balteus ist das Wehrgehänge, das über die eine Schulter und unter der andern her ging, woran das Schwert als Seitengewehr hing. Wenn es mit goldenen oder silbernen Nägeln *(bullae)* oder kostbaren Steinen besetzt war, diente es als militärische Auszeichnung wie die *phalerae*, daher beide als *insignia armorum* 'Ehrenabzeichen der Rüstung' oder 'Waffenschmuck' bezeichnet werden. Die *phalerae* (τὰ φάλαρα, Brustschilde) waren runde Plättchen von Silber oder Gold, auf denen passende Embleme graviert oder in erhabener Arbeit angebracht waren. Unter einander zu einem Gehänge verbunden, wurden sie als militärische Decoration auf der Brust getragen, oder sie liefen an breiten Gurten befestigt um den Oberkörper herum. Vgl. Sil. Ital. XV, 255 *phaleris hic pectora fulget, hic torque aurato circumdat bellica colla;* Verg. Aen. IX, 359 *phaleras Rhamnetis et aurea bullis cingula;* Lersch Antiq. Verg. p. 92. So hier und A. XII, 36. Ebenso dienten sie als Schmuckgeschirr der Pferde, in welchem Fall sie am Zaumzeug oder an einem Halsband oder an einem Sprungriemen über der Brust befestigt waren. [O. Jahn, die Lauersforter Phalerae. Bonn 1860].

insignia armorum] wie A. I, 24. XV, 16. 29.

13. *instinctu et impetu*] 'aus Erregung und Aufwallung' d. i. 'von Begeisterung getrieben', wie A. XIV, 16 *impetu et instinctu;* H. II, 46 *furore quodam et instinctu*. Vgl. auch I, 70 *instinctu decurionum*.

14. *vel avaritia*] Nach Classens feiner Bemerkung ist die Ursache der Opferwilligkeit nicht eine dreifache, sondern nur eine doppelte, bei den einen das Feuer der ersten Begeisterung, bei den andern berechnende Gewinnsucht; vgl. Z. 11 *parta victoria magnae spes*. Wölfflin emendiert daher *vel* statt *et* unter Benutzung des letzten Buchstabens von *impetu;* vgl. III, 25 *rara Vitellianorum acie, ut quos nullo rectore suus quemque impetus vel pavor contraheret diduceretve*.

58. 1. *ministeria principatus per libertos agi*] Die Hof- und Hausämter wurden unter den ersten Cäsaren nur mit kaiserlichen Freigelassenen besetzt. Diese Kämmerlinge wurden nicht bloss zum persönlichen und Hausdienst, sondern auch als Gehilfen und selbst als Vertreter des Kaisers in der Ver-

tus per libertos agi solita in equites Romanos disponit, vacationes centurionibus ex fisco numerat, saevitiam militum plerosque ad poenam exposcentium saepius adprobat, raro simulatione vinculorum frustratur. Pompeius Propinquus procurator Belgicae statim interfectus; Iulium Burdonem Germanicae classis praefectum astu subtraxit. exarserat in eum iracundia exercitus, tamquam crimen ac mox insidias Fonteio Capitoni struxisset. grata erat memoria Capitonis et apud saevientes occidere palam, ignoscere non nisi fallendo licebat: ita in custodia habitus et post victoriam demum sedatis iam militum odiis dimissus est. interim ut piaculum obicitur centurio Crispinus: *is* sanguine Capitonis *se* cruentaverat eoque et postulantibus manifestior et punienti vilior fuit.

waltung des Hofdomänen- und Finanzwesens und zu den Arbeiten im kaiserlichen Cabinet verwendet. So waren die Freigelassenen, die wie Narcissus, Pallas, Callistus, Polybius in Claudius Namen regierten, die Chefs des Hofrechnungsamtes (*procuratores a rationibus*), des Cabinetssecretariats (*ab epistulis*) und des Amtes für Bittschriften und Beschwerden (*a libellis*). Mit der fortschreitenden Entwickelung der Monarchie gewannen die wichtigsten dieser Hof- und Hausämter, namentlich die Stellen im Civilcabinet, allmählich eine solche Bedeutung und Wichtigkeit, dass sie als hohe Ziele der Beamtenlaufbahn für Freigeborene ritterlichen Geschlechts galten. Vitellius nun war der erste, der einige der wichtigsten dieser Hofämter mit Rittern besetzte. Doch schwankte die neue Praxis noch längere Zeit, bis sie seit Hadrian Regel wurde. Vgl. Friedländers Darst. I S. 50 ff.

2. *vacationes*] s. zu c. 46, 7.

3. *plerosque*] s. zu c. 5, 9.

5. *Pompeius Propinquus*] Durch ein Schreiben von ihm hatte Galba von der Auflehnung des Heeres in Obergermanien die erste Kunde Anfangs Januar erhalten (c. 12).

procurator] s. zu c. 2, 16. 12, 1.

interfectus] Zur Auslassung von *est* (*sunt*) beim Part. Pass. im Hauptsatz vgl. c. 46, 7. 23. 59, 1. 61, 4. 6. 66, 13. 68, 10 ff. 88, 1. II, 11, 12. 33, 14. 41, 4. IV, 12, 10 u. ö. in den Ann.

6. *Germanicae classis*] der Rheinflotille. Sie wird auf rheinländischen Inschriften öfters erwähnt. Mehr darüber s. bei Nipperdey zu A. I, 45.

7. *tamquam*] s. zu c. 8, 9.

crimen] s. zu c. 7, 8.

9. *occidere palam—licebat*] Ebenso heisst es von Otho c. 45 *iubere* (scelus) *iam poterat*.

10. *in custodia habitus*] 'in Gewahrsam gehalten', wie IV, 63 *honorata custodia habuerant.*

sedatis odiis] 'nachdem sich der Hass gelegt hatte'. Vgl. Cic. ad Quir. p. red. § 23 *odium vel precibus mitigari potest vel temporibus reipublicae communique utilitate deponi vel difficultate ulciscendi teneri vel vetustate* (i. e. longinquitate temporis) *sedari*. Aber *statis*, (wie im Med. steht) statt *positis* (wie II, 5, 10) als Part. Pass. zu *sistere* ist unerwiesen.

11. *ut piaculum obicitur*] 'wird als Sühnopfer preisgegeben'.

12. *is* wie II, 12 *maritimas tum Alpes tenebat procurator Marius Maternus. is* etc. I, 28, 1. 87, 14. II, 46, 8. 86, 3. III, 50, 9. IV, 38, 4 u. ö. in d. Ann. Dies *is* steht bei Tac. regelmässig an der Spitze eines Satzes, um einen im vorhergehenden, meist zum ersten Male, erwähnten Mann zu bezeichnen.

13. *manifestior* 'stärker compromittiert', eigentlich 'offenbarer schuldig'.

vilior 'weniger werth, einer Schonung minder würdig'. Es lag dem Vitellius weniger an ihm. S. zu c. 90, 16 *vile iam decus publicum.*

59 Iulius deinde Civilis periculo exemptus, praepotens inter Batavos, ne supplicio eius ferox gens alienaretur. et erant in civitate Lingonum octo Batavorum cohortes, quartae decumae legionis auxilia, tum discordia temporum a legione digressae, prout inclinassent, grande momentum sociae aut adversae. Nonium, Donatium, Romilium, Calpurnium centuriones, de quibus supra rettulimus, occidi iussit, damnatos fidei crimine gravissimo inter desciscentes. accessere partibus Valerius Asiaticus Belgicae provinciae legatus, quem mox Vitellius generum adscivit, et Iunius Blaesus Lugdunensis Galliae rector cum Italica legione et ala Tauriana Lugduni

59. 1. *Iulius Civilis*] Hauptanführer des Aufstandes der Bataver, der noch in demselben Jahre auf sein Anstiften ausbrach (IV, 13).

periculo] Dat., nicht Abl., womit Liv. *eximere* öfter verbindet, während die älteren Autoren *ex* (Liv. auch *de*) dabei setzen. Dieselbe Construction wie hier bei Plaut. Liv. Curt. Iustin. Beispiele s. bei Nipperdey zu A. XIV, 64. — Ueber *exemptus* (sc. est) s. zu c. 58, 5.

2. *ferox* 'kriegerisch, kampflustig'; vgl. c. 68 *illi ante discrimen feroces, in periculo pavidi;* II, 24. 43. III, 2. Andere erklären es durch 'leicht reizbar'.

et] s. zu c. 34, 4.

3. *Lingonum*] s. zu c. 53, 10.

Batavorum cohortes] Diesen Hilfsvölkern begegnen wir zuerst in den Kämpfen gegen die Britannier unter Neros Regierung 61 n. Chr. (A. XIV, 38).

quarta decuma, mit den Beinamen Gemina Martia Victrix, stand zu Neros Zeit in Britannien (A. XIV, 34. 37). Von dort ward sie nach Dalmatien verlegt (H. II, 11. 66) und wurde nach der Schlacht bei Bedriacum, wo Othos Herrschaft ein Ende fand, in die frühere Garnison zurückverlegt (II, 66).

4. *prout inclinassent*] s. zu c. 10, 7.

5. *grande momentum sociae aut adversae*] Sie legten als verbündete oder als Gegner ein grosses Gewicht in die Wagschale der Entscheidung. Vgl. c. 76 *erat grande momentum in nomine urbis ac praetexto senatus;* Lucan. IV, 819 *momentumque fuit mutatus Curio rerum;* Iustin. XVII, 2, 11 *ingens momentum futurus, utri parti socius accessisset. Momentum* statt *movimentum*, wie *motus* statt *movitus*, ist zunächt die Bewegung des Züngleins (*examen*) an der Wage, dann der dadurch zur Entscheidung des Uebergewichts gegebene Ausschlag.

6. *supra*] c. 56.

7. *damnatos fidei crimine*] 'auf die Anschuldigung der Pflichttreue für schuldig befunden.'

inter desciscentes] 'bei abtrünnigen'. Zum Gedanken vgl. c. 31 *fidus principi suo et desciscentibus suspectior erat;* über *inter* s. zu c. 1, 8.

9. *Junius Blaesus* war der Sohn eines der beiden A. VI, 40 erwähnten Consularen Namens *Blaesus.*

10. *Italica*] vollständig *prima Italica,* von Nero errichtet (Dio LV, 24), nicht zu verwechseln mit der von Augustus nach der Niederlage des Varus gebildeten legio prima Germanica und mit der von Nero aus den Seesoldaten der beiden Flotten zu Misenum und Ravenna errichteten prima classica, seit Otho prima Adiutrix (s. zu c. 6, 9) genannt.

ala Tauriana] so benannt nach dem Stifter des Reitercorps, einem Provinzialstatthalter Namens Statilius Taurus, vielleicht demselben, der nach A. XII, 59 als Proconsul die Provinz Africa verwaltet hatte. Vgl. Becker-Marquardt Röm. Alt. III, 2 S. 373 f.

tendentibus. nec in Raeticis copiis mora, quo minus statim adiungerentur, ne in Britannia quidem dubitatum.

Praeerat Trebellius Maximus per avaritiam ac sordes con- 60
temptus exercitui invisusque. accendebat odium eius Roscius Caelius legatus vicensimae legionis, olim discors, sed occasione civilium armorum atrocius proruperat. Trebellius seditionem et confusum ordinem disciplinae Caelio, spoliatas et inopes legiones Caelius Trebellio obiectabat, cum interim foedis legatorum certaminibus modestia exercitus corrupta eoque discordiae ventum, ut auxiliarium quoque militum conviciis proturbatus et adgregantibus se Caelio cohortibus alisque desertus Trebellius ad Vitellium perfugerit. quies provinciae quamquam remoto consulari mansit: rexere legati legionum pares iure, Caelius audendo potentior.

Adiuncto Britannico exercitu ingens viribus opibusque Vitel- 61

11. *tendentibus*] s. zu c. 31, 5.

Raeticis copiis] In Raetien, welches von einem Procurator verwaltet wurde, standen Hilfsvölker zu Fuss und zu Pferd; vgl. c. 68 *Raeticae alae cohortesque.*

nec mora] Wölfflin bemerkt, dass dabei durchweg die Copula fehlt, wie II, 14 *nec mora proelio;* c. 31 *nulla ultra mora;* A. IV, 70. XIII, 45. XIV, 57 und sehr oft bei Ovid.

60. 1. *Trebellius Maximus*, Consul suffectus mit Annaeus Seneca im Jahre 58, erhielt 62 den Auftrag, in den gallischen Provinzen Belgica, Lugdunensis, Aquitania die zum Behufe der Vermögenssteuer von Zeit zu Zeit nöthige Schätzung abzuhalten (A. XIV, 46). Im Jahre 64 kam er als legatus Caesaris in die Provinz Britannien an die Stelle des Petronius Turpilianus (Agr. 16), musste aber 69 flüchtig gehen (H. II, 65). Uebrigens weicht die Schilderung seines Charakters und seiner Verwaltung im Agr. in wesentlichen Punkten ab.

per statt des klassischen *propter* wie A. XIII, 9 *illi per recentem gloriam . . . Corbulonem praetulere.*

2. *Roscius Caelius*] gewesener Prätor (*legatus praetorius* Agr. 7) war im Commando der legio XX Valeria Victrix Agricolas Vorgänger.

3. *olim* in der Bedeutung 'seit langer Zeit, von jeher' gebraucht Tac. vorzugsweise in Appositionen; vgl. c. 67. II, 7. 92. A. II, 62. VI, 24. XII, 54. 66. XV, 51. 55. XVI, 21. So schon Hor. sat. I, 1, 25 *pueris olim dant crustula blandi doctores.*

4. *atrocius* mit poetisch gefärbtem Ausdruck im Sinne von *vehementius.*

proruperat] 'hatte er sich ausgelassen'.

confusum ordinem disciplinae] 'die Auflösung der militärischen Ordnung und Subordination', indem die Legionslegaten sich über den Statthalter erhoben.

5. *spoliatas et inopes legiones*] 'die Ausbeutung und hilflose Lage der Legionen'. Wahrscheinlich hatte Tr. den Truppen ihren Beuteantheil, das übliche *donativum* u. dergl. vorenthalten.

6. *cum interim*] mit dem Ind. Pf. wie IV, 42, 31. V, 23, 15; mit dem Ind. Pr. II, 76, 25 nach dem Vorgange von Sall. Iug. 12, 5. 49, 4. S. Madv. § 358 A. 1. Zur Auslassung von *est* im Nebensatze mit *cum* vgl. II, 72, 7. A. II, 60.

modestia] s. zu c. 52, 10.

7. *discordiae*] s. zu c. 53, 7.

8. *proturbatus*] 'fortgejagt', wie c. 33, 16. II, 85, 5.

9. *cohortibus alisque*] sc. *auxiliaribus;* vgl. c. 61, 5. 68, 5. 70, 17.

10. *quamquam*] concessiv beim Abl. abs. wie II, 86, 12; s. zu I, 43, 4.

regere absolut 'das Regiment führen'.

61. 1. *adiuncto Britannico exercitu*] vgl. II, 57 *e Britannico exer-*

lius duos duces, duo itinera bello destinavit: Fabius Valens adlicere, vel si abnuerent, vastare Gallias et Cottianis Alpibus Italiam inrumpere, Caecina propiore transitu Poeninis iugis degredi iussus. Valenti inferioris exercitus electi cum aquila quintae legionis et cohortibus alisque ad quadraginta milia armatorum data; triginta milia Caecina e superiore Germania ducebat, quorum robur legio unaetvicensima fuit. addita utrique Germanorum auxilia, e quibus Vitellius suas quoque copias supplevit, tota mole belli secuturus.

62 Mira inter exercitum imperatoremque diversitas: instare miles, arma poscere, dum Galliae trepident, dum Hispaniae cunctentur: non obstare hiemem neque ignavae pacis moras, invadendam Italiam, occupandam urbem, nihil in discordiis civilibus festinatione tutius, ubi facto magis quam consulto opus esset. torpebat Vitellius

citu delecta octo milia sibi adiunxit; III, 22 *cum vexillis nonae secundaeque et vicensimae Britannicarum legionum.*— Auffallend und unerklärt bleibt, dass das Heer auch nach dem Zerwürfnis mit dem Statthalter auf Seiten des Prätendenten steht, zu dem jener vor den meuterischen Truppen geflohen ist (Bonnet).

3. *vastare* wie II, 12. 16. 62. 87 unser 'brandschatzen'.

Cottianae Alpes sind die Gebirgskette, welche den Dauphiné von Piemont trennt, vom Mont Cenis bis zum Monte Viso, speziell der seit alter Zeit gangbare Alpenpass über den Mont Genèvre.—Der Abl. viae wie c. 70, 21. S. zu IV, 77, 2.

4. *Poeninis iugis*] der Pass über das Gebirgsjoch des grossen St. Bernhard.

iussus] s. zu c. 58, 5.

5. *electi cum aquila quintae legionis*] Nur von der fünften Legion, mit dem Beinamen Alauda, ging das Gros unter dem Adler mit, von den drei übrigen Legionen des niedergermanischen Armeecorps (leg. I. XV. XVI) wurden bloss Abtheilungen (*vexilla,* s. zu c. 31, 16) detachiert. Ueber die Bedeutung von *electi* s. zu II, 57, 5.

cohortibus alisque] s. zu c. 60, 9.

6. *data* (sc. sunt) ist nach der unmittelbar vorangehenden Apposition statt nach dem Subject construiert, wie c. 68 *quod campus Martius et via Flaminia iter belli esset obstructum.* Draeg. Synt. § 78.

7. *legio unaetvicensima,* mit dem Beinamen Rapax, deren Standlager zu Vindonissa (j. Windisch bei Baden im Canton Aargau) sich befand, bildete den Kern von Caecinas Armeecorps. Von den beiden andern Legionen (IV und XXII) zogen bloss *vexilla* mit.

9. *tota mole belli*] 'mit der vollen Wucht der Kriegsmacht' d. i. mit dem Gros der Armee, welches nach II, 87 eine Stärke von 60,000 Mann hatte. Ueber den Ausdruck *moles belli* vgl. II, 6 *tarda mole belli civilis;* c. 16 u. 74 *tanta mole belli;* III, 1 *alterius belli molem;* c. 15 *immensam belli molem;* A. XV, 2 *vires intimas molemque belli ciet;* IV, 42 *Artabanus tota mole regni ultum iit.*

62. 1. *diversitas*] 'Gegensatz'. Zur Ellipse von *erat* s. zu c. 9, 3.

2. *trepident*] Ueber den Conj. nach *dum* vgl. Schultz § 368. Oefter so in Causalsätzen, wie Cic. Tusc. IV, 19 *noctu ambulabat in publico Themistocles, quod somnum capere non posset.*

3. *ignavae pacis moras*] die Bedenken, welche von einer feigen Friedensliebe eingegeben würden. S. zu c. 52, 16. Nägelsbach § 100.

5. *consulto opus*] wie Sall. Cat. 43, 3 *facto, non consulto opus esse;* c. 1, 6.

esset] Bemerke den Conj. Impf. nach dem Conj. Pr. (Z. 2). Zu diesem Wechsel des Tempus im Conj.

et fortunam principatus inerti luxu ac prodigis epulis praesumebat medio diei temulentus et sagina gravis, cum tamen ardor et vis militum ultro ducis munia implebat, ut si adessèt imperator et strenuis vel ignavis spem metumve adderet. instructi intentique signum profectionis exposcunt, nomine Germanici Vitellio statim addito: Caesarem se appellari etiam victor prohibuit. laetum augurium, Fabio Valenti exercituique, quem in bellum agebat, ipso profectionis die aquila leni meatu, prout agmen incederet, velut dux viae prae-

der indirecten Rede vgl. A. I, 19 *tenderent — meditentur;* XIV, 1 *posset — reddatur.* S. noch IV, 75, 7.

torpebat] 'rührte sich nicht'.

6. *fortunam principatus*] 'die hohe Stellung als Staatsoberhaupt'; s. zu c. 10, 14.

praesumebat] 'genoss er im voraus'; s. Agr. 18 *praesumpta apud militem illius anni quies;* Plin. ep. IV, 15 *rerum, quas adsequi cupias, praesumptio ipsa iucunda.*

7. *medio diei*] wie III, 11, 3. A. XII, 69. XIV, 2; vgl. A. II, 21 *sero diei;* XI, 21 *per medium diei;* XIV, 53. H. II, 53 *medio temporis;* Liv. X, 32 *ad multum diei;* XXVII, 2 *ab orto sole in multum diei.* Ueber das substantivierte Neutrum Sing. mit dem Gen. s. Nägelsbach lat. Stil. § 23. Draeger Synt. § 66, a.

sagina gravis] 'mit überladenem Magen'. Derselbe von der Viehmästung entlehnte, von der mastigen Speisung der Gladiatoren übliche herbe Ausdruck findet sich über Vitellius II, 71 *luxu et saginae mancipatus emptusque.* Vgl. II, 88 *militibus Vitellius paratos cibos ut gladiatoriam saginam dividebat.*

cum tamen] mit dem Ind. des nämlichen Tempus wie im Hauptsatze 'und dabei doch, während doch'. S. Cic. acc. in Verr. V § 74. p. Mil. § 67. Flor. I, 17 (24).

ardor et vis] ἓν διὰ δυοῖν, 'die mächtige Begeisterung'.

8. *ultro*] s. zu c. 7, 8. Die Soldaten erfüllten über ihre Berufspflichten hinaus auch noch die Dienstobliegenheiten des Feldherrn. Zu *munia implere* vgl. A. III, 31. XV, 69.

9. *addere* 'einflössen', wie III, 59, 3.

instructi intentique 'gerüstet und (des Commandos) gewärtig', wie Sall. Iug. 53, 5; Liv. I, 15, 2. VI, 29, 1; vgl. A. II, 16 *intentus paratusque miles.*

10. *addito*] a militibus. S. zu c. 63, 3.

11. *Caesarem*] Vitellius führt daher auf Documenten und Münzen nur den Titel Augustus. Vgl. II, 62. III, 58. Suet. Vit. 8.

prohibuit] mit dem Acc. c. Inf. Pass. nach Analogie von *vetare, iubere, imperare,* wie A I, 69 *ni Agrippina pontem solvi prohibuisset;* IV, 37. So schon bei Cic. in Vat. 5. p. Marc. § 24. ad fam. XII, 5, 2; bei Caes. b. G. VII, 78. Auct. b. Afr. 46 u. bes. bei Liv. (VI, 18 u. ö.). Ebenso ist *obsistere* construiert G. 34.

laetum augurium] Die nominale Apposition im Nominativ besagt ein Urtheil über das thun und verhalten des Subjects. Bald steht sie voran, bald nach, bald in Form einer Parenthese: A. I, 49 *truces etiam tum animos cupido involat eundi in hostem, piaculum furoris;* VI, 29, 6. H. IV, 57, 17. A. II, 17 *interea — pulcherrimum augurium — octo aquilae petere silvas et intrare visae imperatorem advertere.* So schon Verg. Aen. X, 310 *primus turbas invasit agrestis Aeneas, omen pugnae.*

12. *agebat*] 'in Bewegung setzte, trieb'; vgl. III, 53 *se Pannonicas legiones in arma egisse;* V, 26 *ad bellum actus sum;* A. XIV, 32 *quam* (provinciam) *avaritia eius in bellum egerat.*

13. *meatu*] gewählt für *volatu.*

prout — incederet] s. zu c. 10, 7.

volavit, longumque per spatium is gaudentium militum clamor, ea quies interritae alitis fuit, ut haud dubium magnae et prosperae rei omen acciperetur.

63 Et Treveros quidem ut socios securi adiere: Divoduri (Mediomatricorum id oppidum est) quamquam omni comitate exceptos subitus pavor terruit. raptis repente armis ad caedem innoxiae civitatis, non ob praedam aut spoliandi cupidine, set furore et rabie eunt, causis incertis eoque difficilioribus remediis, donec precibus ducis mitigati ab excidio civitatis temperavere; caesa tamen ad quattuor milia hominum. isque terror Gallias invasit, ut venienti mox agmini universae civitates cum magistratibus et precibus occurre-

15. *magnae et prosperae rei*] Bemerke die Knappheit des Ausdrucks für *prosperi magnae rei eventus*.

63. 1. *et — quidem*] beim Uebergang von der propositio (*magnae et prosperae rei omen*) zur Ausführung. Vgl. Cic. ad Att. I, 19, 1 *atque in re publica nunc quidem maxime Gallici belli versatur metus*. — *Divodurum*, j. Metz.

2. *quamquam*] s. zu c. 43, 4.

3. *raptis repente*] Für das sinnlose *raptisae repente* der Handschrift hat seit J. Fr. Gronov die Vulgata *raptis derepente*, aber an ein vereinzeltes *derepente* ist bei Tacitus, der doch so oft *repente* verwendet, trotz seiner Vorliebe für den Wechsel im Ausdruck und für die Mannigfaltigkeit der Darstellungsmittel nicht zu denken. Ueberhaupt lässt sich nach Wölfflins Bemerkung der Abl. abs. *raptis armis* nicht mit dem Activ *terruit* verbinden. Denn weil derselbe das dem Lateiner fehlende Part. Pf. Act. ersetzen soll, muss das logische Personalsubject des aufzulösenden Abl. abs. mit dem des Hauptsatzes identisch sein. Vgl. c. 62 *signum profectionis exposcunt, nomine Germanici Vitellio statim addito;* III, 80 *plures raptis . . . telis signum pugnae exposcunt;* IV, 37 *ipsi raptis temere armis ac statim omissis in fugam vertuntur;* V, 19 *raptis, quae ferri poterant, ceteris iniecto igni in insulam concessit* (Civilis).

4. *ob praedam — cupidine*] s. zu c. 35, 11.

5. *eunt*] So oder *iere* (vorhergeht *rabie*) ist wol am passendsten statt der Lesart des Med. *et* zu lesen. Zur Wendung vgl. II, 66 *a conviciis ad caedem transiere;* A. I, 55 *post quod* (convivium) *in arma itum;* XIII, 2 *ibaturque ad caedes.*

causis incertis] Tacitus liebt es, mit dem absoluten Ablativ des obwaltenden Umstandes den ganzen Satz abzuschliessen oder einen solchen Abl. dem Verbum nachzustellen; vgl. A. I, 16 *Pannonicas legiones seditio incessit, nullis novis causis;* c. 24 *ut Drusum . . . mitteret nullis satis certis mandatis, ex re consulturum;* XVI, 17 *se quidem mori nullis supplicii causis;* XII, 64 *agere et celerare statuit, perdita prius Domitia Lepida muliebribus causis, quia* etc. S. noch zu c. 20, 4.

6. *temperavere*] 'Abstand nahmen'; vgl. Verg. Aen. II, 9 *quis temperet a lacrimis?* Grani Liciniani fr. p. 27 (ed Teubn.) *nec quisquam omnium a lacrimis potuit temperare.* Vgl. zu c. 69, 4.

7. *mox*] zu c. 1, 7.

8. *cum magistratibus et precibus*] ἓν διὰ δυοῖν für *c. m. veniam precantibus* (vgl. II, 88 *cum terrore et armatorum catervis volitabant;* I, 67 *quod* (castellum) *suis militibus ac stipendiis tuebantur*), wenn nicht vielmehr mit Wex *principibus* statt *precibus* zu lesen ist.

9. *pueri* hier 'Kinder', wie *fratres* 'Geschwister'.

rent, stratis per vias feminis puerisque, quaeque alia placamenta hostilis irae non quidem in bello, sed pro pace tendebantur.

64 Nuntium de caede Galbae et imperio Othonis Fabius Valens in civitate Leucorum accepit. nec militum animus in gaudium aut formidine permotus: bellum volvebat. Gallis cunctatio exempta est: in Othonem ac Vitellium odium par, ex Vitellio et metus. proxima Lingonum civitas erat fida partibus. benigne excepti modestia certavere, sed brevis laetitia fuit cohortium intemperie, quas a legione quarta decuma, ut supra memoravimus, digressas exercitui suo Fabius Valens adiunxerat. iurgia primum, mox rixae inter Batavos et legionarios, dum his aut illis studia militum adgregantur, prope in proelium exarsere, ni Valens animadversione paucorum oblitos iam Batavos imperii admonuisset. frustra adversus Aeduos quaesita belli causa: iussi pecuniam atque arma deferre gratuitos insuper commeatus praebuere. quod Aedui formidine, Lugdunenses gaudio fecere. sed legio Italica et ala Tauriana abductae, co-

quaeque alia placamenta — tendebantur] im freien Anschluss an die vorhergehenden Abl. abs. 'und was sonst noch für Mittel zur Begütigung — geboten wurden'. Vgl. II, 4 *Titus spectata opulentia donisque regum, quaeque alia laetum antiquitatibus Graecorum genus incertae vetustati adfingit, de navigatione primum consuluit.*

10. *non quidem* 'nicht eigentlich.'

tendebantur] scil. porrectis manibus. Vgl. Verg. georg. IV, 534 *tu munera supplex tende;* Cic. de or. I § 184 *opem amicis et prope cunctis civibus lucem ingenii et consilii sui porrigentem atque tendentem.* Zur Sache vgl. c. 66 *Viennenses velamenta et infulas praeferentes flexere militum animos;* III, 31 *velamenta et infulas pro muris ostentant.* Wollenbinden, mit denen die *verbenae*, d. h. die geweihten Lorbeer-, Oliven- oder Myrthenzweige, umwunden waren, galten als Abzeichen der Schutzflehenden; s. Halm zu Cic. acc. in Verr. IV § 110 *praesto mihi sacerdotes Cereris cum infulis ac verbenis fuerunt.*

64. 1. *imperium* 'Thronbesteigung' wie c. 4, 8.

Leuci, ein gallischer Volksstamm in Belgica zwischen Matrona (j. Marne) und Mosella (j. Mosel) in der Gegend von Toul.

in gaudium aut formidine] s. zu c. 35, 11.

3. *volvere* statt *animo volvere* oder *agitare*, wie c. 54, 13. A. I, 64. III, 38, nach dem Vorgange von Sall. Verg. Liv. Im Part. Pf. Pass. steht dafür A. I, 36 *volutatis inter se rationibus.*

5. *Lingonum civitas*] s. zu c. 54, 1.

fida partibus] vgl. c. 87 *partibus fida;* c. 71 *partibus inviso.*

modestia 'Mannszucht'; s. zu c. 30, 1. 52, 10.

6. *certavere*] Dazu ergänze *cum benignitate Gallorum* aus *benigne excepti.*

cohortium] sc. Batavorum; s. zu c. 59, 3.

intemperies 'Insolenz, Uebermuth', wie Cic. ad Att. IV, 6. Ueber den Abl. caus. vgl. zu c. 48, 12.

7. *supra*] c. 59.

8. *iurgia* 'Stichelreden, Wortwechsel'; *rixae* 'Händel, Raufereien'. Beide Wörter stehen ebenso II, 27, 14 im Plural von derartigen Excessen. Vgl. noch Ov. a. am. III, 373 *iurgiaque et rixae.*

10. *exarsere*] der Ind. Pf. im bedingten Satze wegen *prope.*

11. *Aeduos*] s. zu c. 51, 15.

13. *Lugdunenses*] als eifrige Anhänger Neros, dessen Rächer sie in Vitellius sahen; s. zu c. 51, 23.

14. *abductae*] von Lugdunum;

hortem duodevicensimam Lugduni, solitis sibi hibernis, relinqui placuit. Manlius Valens legatus Italicae legionis, quamquam bene de partibus meritus, nullo apud Vitellium honore fuit: secretis eum criminationibus infamaverat Fabius ignarum, et quo incautior deciperetur, palam laudatum.

65 Veterem inter Lugdunenses *et Viennenses* discordiam proximum bellum accenderat. multae in vicem clades crebrius infestiusque, quam ut tantum propter Neronem Galbamque pugnaretur. et Galba reditus Lugdunensium occasione irae in fiscum verterat, multus contra in Viennenses honor; unde aemulatio et invidia et

wo sie damals in Garnison standen (c. 59).

cohortem duodevicensimam] Dergleichen *cohortes civium Romanorum,* wie sie A. I, 8 heissen, welche weder einem Legionsverband angehörten noch zu den prätorischen oder den städtischen Cohorten gezählt wurden, gab es in der Kaiserzeit nach den Anführungen auf den Inschriften wenigstens 32. Nipperdey (s. zu A. III, 41) liest mit Mommsen *cohortem tertiam decimam* (sc. urbanam).

15. *solitis sibi*] Das Pron. refl. in der Apposition ist mit Bezug auf das Subj. des Infinitivsatzes gewählt, wie IV, 23 *machinas etiam, insolitum sibi, ausi.* Anders steht es V, 5 *inter se nihil inlicitum.*

18. *infamare* 'in Verruf bringen, anschwärzen', wie III, 62, 10.

65. 1. *Viennenses*] Vienna, die alte Hauptstadt der Allobroger, jetzt Vienne in dem Dauphiné, der Sitz des Statthalters der provincia Narbonensis, war nach dem ersten Consulate des Valerius Asiaticus, wahrscheinlich unter Gaius Caligula, zur colonia civium Romanorum erhoben worden und hatte als solche das volle römische Bürgerrecht.

proximum bellum] wie Z. 12 *Gallicum bellum,* ist der Aufstand des Vindex.

2. *multae in vicem clades*] In dieser Wortstellung vertritt der adverbiale Ausdruck in griechischer Weise den Begriff des Adjectivs *mutuae;* vgl. IV, 37 *magnis in vicem cladibus;* G. 37 *multa in vicem damna.*

crebrius infestiusque] sc. fiebant. In kürzeren Sätzen, zumal wo sich ein Verbum allgemeineren Sinnes aus dem zugehörigen Pronomen oder Adverbium oder einer adverbialen Bestimmung von selbst ergibt, liebt Tac. dasselbe wegzulassen; vgl. c. 84 *vos quidem istud pro me;* A. I, 43 *melius et amantius ille;* IV, 38 *melius Augustum, qui speraverit;* XIV, 7 *nisi quid Burrus et Seneca* (sc. promerent); c. 8 *anxia Agrippina, quod nemo a filio ac ne Agerinus quidem* (sc. adesset); Agr. 19 *nihil per libertos servosque publicae rei.* So schon Cic. Phil. I § 6 *nihil per senatum, multa et magna per populum;* Liv. XXI, 24 *et per nuntios quidem haec.* Madv. § 479, d. Berger lat. Stil. § 89, 3. Draeger Synt. § 35.

4. *et*] s. zu c. 22, 1.

occasione irae] 'seine Entrüstung benutzend', nämlich über die Hartnäckigkeit, mit der die Lugdunenser zur neronischen Partei hielten; vgl. c. 51 *pertinaci pro Nerone fide fecunda rumoribus.* Der eigentliche Beweggrund war Habgier. Ueber den Abl. modi s. zu II, 12, 11.

in fiscum verterat] Wahrscheinlich hatte Galba die von Nero der Stadt nach dem grossen Brande gemachte Schenkung (A. XVI, 13), so weit es eben möglich war, rückgängig gemacht und namentlich denjenigen Theil, welcher in liegenden Gründen bestand, zum be

uno amne discretis conexum odium. igitur Lugdunenses exstimulare singulos militum et in eversionem Viennensium impellere obsessam ab illis coloniam suam, adiutos Vindicis conatus, conscriptas nuper legiones in praesidium Galbae referendo. et ubi causas odiorum praetenderant, magnitudinem praedae ostendebant. nec iam secreta exhortatio, sed publicae preces: irent ultores, excinderent sedem Gallici belli; cuncta illic externa et hostilia: se coloniam Romanam et partem exercitus et prosperarum adversarumque rerum socios. si fortuna contra daret, iratis ne relinquerentur.

66 His et pluribus in eundem modum perpulerant, ut ne legati quidem ac duces partium restingui posse iracundiam exercitus arbitrarentur, cum haud ignari discriminis sui Viennenses velamenta et infulas praeferentes, ubi agmen incesserat, arma genua vestigia prensando flexere militum animos; addidit Valens trecenos singulis militibus sestertios. tum vetustas dignitasque coloniae valuit et verba Fabi salutem incolumitatemque Viennensium commendantis aequis auribus accepta; publice tamen armis multati privatis et promiscis copiis iuvere militem. sed fama constans fuit ipsum Valentem magna pecunia emptum. is diu sordidus, repente dives mutationem fortunae male tegebat, accensis egestate longa cupidinibus inmoderatus et inopi iuventa senex prodigus. lento deinde agmine per fines Allobrogum ac Vocontiorum ductus exercitus, ipsa itinerum

sten des kaiserlichen Rentamtes eingezogen.

5. *et uno amne discretis conexum odium*] 'und während der Fluss allein sie schied, berührten sie sich im (gegenseitigen) Hasse'. Der Strom, der allein beide schied, bildete kein Hindernis für die Bethätigung ihres Hasses. Tac. spielt mit den Gegensätzen *discretis* und *conexum;* vgl. Liv. XXIII, 31 *utraque* (aedes) *in Capitolio est, canali uno discreta.* Ueber den Chiasmus in der Wortstellung s. Nägelsbach lat. Stil. § 167.

9. *nuper*] kurz vor Neros Sturz.

12. *externa*] 'ausländisch, unrömisch', insofern Vienna keine römische Militärcolonie war.

coloniam Romanam] Lugdunum oder Lugudunum war eine 44 v. Chr. gegründete Militärcolonie mit vollem römischen Bürgerrechte.

14. *si fortuna contra daret*] wie A. XV, 13 *quotiens fortuna contra daret.*

66. 1. *perpellere* absolut mit *ut* construiert 'es dahin bringen', wie II, 33, 10. S. zu III, 54, 12.

3. *velamenta et infulas*] wie III, 31, 12. S. zu I, 63, 10.

6. *tum*] 'da erst', wie c. 82 *tum Otho ingredi castra ausus.*

dignitas 'die achtbare Stellung'.

7. *salus* 'Schonung des Lebens'.

8. *publice armis multati*] 'sie wurden insgesammt zur Strafe entwaffnet'; über *publice* s. zu c. 51, 19; über *multare* s. G. 12 *equorum numero multantur;* Cic. p. Sest. § 58 *Asiam, qua illum multarunt, Attalo condonaverunt;* Caes. b. G. VII, 54 *multatos agris.*

promiscus 'gewöhnlich' eigtl. 'ohne Unterschied, jedem zugänglich'. G. 5 *promisca ac vilia.*

10. *sordidus*] 'in dürftigen Verhältnissen'.

11. *male*] s. zu c. 17, 9.

13. *Allobroges,* zwischen der Isère, der Rhone, dem Genfersee und den Alpen in dem nördlichen Dauphiné und in Savoyen sesshaft.

Vocontii, in dem südlichen Dauphiné und der Provence mit dem Hauptort Vasio (j. Vaison).

spatia et stativorum mutationes venditante duce, foedis pactionibus adversus possessores agrorum et magistratus civitatum, adeo minaciter, ut Luco (municipium id Vocontiorum est) faces admoverit, donec pecunia mitigaretur. quotiens pecuniae materia deesset, stupris et adulteriis exorabatur. sic ad Alpes perventum.

67 Plus praedae ac sanguinis per Caecinam haustum. inritaverant turbidum ingenium Helvetii, Gallica gens olim armis virisque, mox memoria nominis clara, de caede Galbae ignari et Vitellii imperium abnuentes. initium bello fuit avaritia ac festinatio unaetvicensimae legionis: rapuerant pecuniam missam in stipendium castelli, quod olim Helvetii suis militibus ac stipendiis tuebantur. aegre id passi

ductus] sc. est; s. zu c. 58, 5.

14. *venditare* 'Handel treiben mit —'.

pactio 'geschäftliches Abkommen', wie Cic. p. Sest. § 64 *si societas magistratuum suberat, pactioni cesseram.*

15. *adversus* 'gegenüber' in Verbindung mit einem Subst. ist ungewöhnlich; vgl. A. III, 29 *necessitudo adversum nepotem;* G. 23 *adversus sitim non eadem temperantia.*

agrorum] Gemeint sind die auf der Marschroute des Valens gelegenen Grundstücke, deren Besitzer Befreiung von Lagerung der Truppen (*stativorum mutationes*) erkauften.

16. *Lucus Augusti*, jetzt Luc im Dauphiné.

17. *pecuniae materia*] i. e. facultas pecuniae sumendae.

stupris et adulteriis exorabatur] 'liess er sich durch Entehrung von Mädchen und Frauen erweichen'. Ebenso III, 41, 4. IV, 2, 2.

18. *Alpes*] Cottias. S. zu c. 61, 3.

67. 1. *plus praedae* etc.] 'mehr Beute und Menschenleben kostete (verschlang) Caecinas Marsch'; *sanguinem haurire* '(fremdes) Blut vergiessen'; ebenso Cic. p. Sest. § 54 *ad meum sanguinem hauriendum . . . advolaverunt;* Liv. VII, 14 *in beluas strinximus ferrum: hauriendus aut dandus est sanguis;* XXVI, 13, 13 u. öfters.

2. *Helvetii*, ein Keltenvolk zwischen dem Jura, Genfersee, Rhonefluss und Oberrhein.

olim] vor und zu Caesars Zeit.

arma 'Waffenthaten' wie G. 37, 7.

3. *mox*] 'nachmals'; s. zu c. 1, 7.

clara] Nach der Niederlage der Helvetier vom Jahre 58 v. Chr. stiftete Caesar ihrem Andenken durch seine Commentarien ein bleibendes Denkmal.

de caede Galbae ignari] mit gesuchter Neuerung, als wäre gesagt *nihil certiores facti.*

4. *abnuere* 'nicht wissen wollen'.

initium bello fuit] Häufig verbindet Tac. in Analogie mit dem griechischen Gebrauche des objectiven Dativs bei sachlichen Verbalsubstantiven (Krüger gr. Spr. § 48, 12, 4) den Dativ statt des Genitivs mit abstracten Substantivbegriffen aller Art. Zunächst ging wol dieser Dat. von Verbindungen, wie II, 19 *sedem bello legere,* aus; vgl. I, 70 *donum aliquod novo principi;* A. II, 60 *dona templis ebur et odores;* XIV, 15 *posita veno inritamenta luxui;* H. I, 77 *aliquod exercitui Germanico delenimentum;* III, 84 *suprema victis solacia;* A. XV, 49 *initium coniurationi;* H. IV, 19 *causam seditioni;* A. II, 64 *excindere castella, causas bello.* S. Draeger Synt. § 53.

avaritia et festinatio] 'die ungeduldige Habgier'; s. III, 50 *festinatio atque aviditas.*

5. *rapuerant*] vor Caecinas Ankunft aus Obergermanien. Die XXI. Legion hatte ihr Standlager an der helvetischen Grenze zu Vindonissa; s. zu c. 61, 7.

6. *olim*] s. zu c. 60, 3.

suis militibus ac stipendiis] ἐν

Helvetii, interceptis epistulis, quae nomine Germanici exercitus ad Pannonicas legiones ferebantur, centurionem et quosdam militum in custodia retinebant. Caecina belli avidus proximam quamque culpam, antequam paeniteret, ultum ibat: mota propere castra, vastati agri, direptus longa pace in modum municipii exstructus locus, amoeno salubrium aquarum usu frequens, missi ad Raetica auxilia nuntii, ut versos in legionem Helvetios a tergo adgrederentur.

Illi ante discrimen feroces, in periculo pavidi, quamquam 68
primo tumultu Claudium Severum ducem legerant, non arma noscere, non ordines sequi, non in unum consulere. exitiosum adversus veteranos proelium, intuta obsidio dilapsis vetustate moenibus; hinc Caecina cum valido exercitu, inde Raeticae alae cohortesque et ipsorum Raetorum iuventus sueta armis et more militiae exer-

διὰ δυοῖν, 'mit einer eigenen Soldtruppe'; vgl. c. 63 *cum magistratibus et precibus*.

7. *epistulis*] Der Plur. statt des Sing. wie c. 74, 11. II, 54. 55. 64. 96. III, 9. 11. 52. 57. 63. 78. 81. IV, 4. 32. 69. 75. V, 26. A. I, 30. II, 70. 78. III, 59 u. ö. Diese Neuerung beruht auf verkehrter Analogie von *litterae* und findet sich auch beim jüngeren Plinius und bei Justin.

9. *proximam quamque culpam*] 'die erste beste Verschuldung'.

11. *longa*] im Sinne von *diuturna*.

in modum municipii exstructus locus] 'eine zum Umfang eines Municipiums herangewachsene Ortschaft'. Es war eigentlich nur ein *vicus*. Vgl. IV, 22 *opera in modum municipii exstructa;* A. I, 20 *quod* (Nauportum) *municipii instar erat.*

12. *amoeno salubrium aquarum usu frequens*] 'als Gesundbrunnen in schöner Lage viel besucht'. Der Benutzung der Heilquellen wird *amoenitas* wegen der landschaftlichen Schönheit der Gegend beigelegt. Gemeint ist der *vicus Aquensis*, Baden an der Limmat im Aargau. S. Mommsen Inscr. Helvet. n. 241 *vicani Aquenses.*

Raetica auxilia] s. zu c. 59, 11.

68. 1. *feroces*] s. zu c. 59, 2. Ebenso von den Briten Agr. 11.

2. *tumultus* 'Kriegslärm', wie IV, 16, 3; s. zu IV, 13, 10.

non arma noscere] 'sie verstanden sich nicht auf die Unterschiede der Waffen' d. h. sie hatten keine Eintheilung und Ordnung nach Waffengattungen; vgl. II, 12 *non castra, non ducem noscitantibus;* c. 93 *non principia noscere.*

3. *non ordines sequi*] 'hielten nicht Reih und Glied'; vgl. Germ. 30 *nosse ordines.*

in unum consulere] wie IV, 70, 3; *in unum* noch D. 6 und 4 mal in d. Ann. S. zu II, 5, 10 und IV, 64, 14.

4. *veteranos*] 'alterprobte, gediente Soldaten', wie Liv. I, 15 *veterani robore exercitus;* XXI, 16 *Poenum hostem veteranum.*

intuta obsidio] 'das belagertwerden bot keine Sicherheit' d. h. der Ort war im Fall einer Belagerung nicht zu halten.

dilapsus 'verfallen', wie c. 86, 14. IV, 40, 8. A. IV, 43. Liv. IV, 20, 7.

5. *Raeticae*] 'die in Raetien stehenden'; vgl. *legiones Germanicae* etc.

6. *more militiae*] Wie *sueta armis* dem Ausdruck *non arma noscere* (Z. 2) entspricht, so bildet *more militiae* den Gegensatz zu dem, was Z. 3 über die Helvetier gesagt ist: *non ordines sequi, non in unum consulere.* Zu *more militiae* vgl. A. II, 52 (Tacfarinas) *vagos primum . . . congregare, dein more militiae per vexilla et turmas componere.* I, 6 *ut mos militiae.*

exercitus hier 'geschult', wie II, 4 *legiones exercitae bello;* IV, 12 *diu*

cita. undique populatio et caedes, ipsi medio vagi abiectis armis, magna pars saucii aut palantes, in montem Vocetium perfugere, ac statim inmissa cohorte Thraecum depulsi et consectantibus Germanis Raetisque per silvas atque in ipsis latebris trucidati; multa hominum milia caesa, multa sub corona venundata. cumque dirutis omnibus Aventicum gentis caput iusto agmine peteretur, missi, qui dederent civitatem, et deditio accepta. in Iulium Alpinum e principibus ut concitorem belli Caecina animadvertit, ceteros veniae vel saevitiae Vitellii reliquit.

69 Haud facile dictu est, legati Helvetiorum minus placabilem imperatorem an militem invenerint. civitatis excidium poscunt, tela ac manus in ora legatorum intentant, ne Vitellius quidem verbis ac minis temperabat, cum Claudius Cossus, unus ex legatis, notae facundiae, sed dicendi artem apta trepidatione occultans atque eo validior, militis animum mitigavit. mox, ut est vulgus muta-

Germanicis bellis exerciti; s. zu IV, 4, 13.

7. *medio*] 'mitten inne', nämlich zwischen der XXI. Legion und den aus Raetien vorrückenden Truppen; *medio* ohne *in* als adverbiale Bestimmung, wie III, 16, 9. V, 20, 8. A. I, 61. 64. II, 52. XIII, 38. Agr. 24.

vagi] 'ohne feste Stellung'.

8. *magna pars*] wofür Cic. *magnam partem* oder *magna ex parte* sagt.

palari 'sich auflösen, zerstreuen', wie III, 17. IV, 18. 60. 70. 77.

Vocetius, der Bözberg im östlichen Jura.

10. *trucidati*] s. zu c. 58, 5.

12. *omnibus*] Abl. zu *omnia*.

Aventicum, j. Avenches, zu deutsch Wiflisburg', im Waadtland unweit Freiburg.

iusto agmine] 'in ordentlichem' d. i. 'kriegsmässigem Heereszuge'.

14. *concitorem*] s. zu III, 2, 1. Draeger Synt. § 6, 2.

69. 2. *civitatis*] sc. Aventici; s. zu c. 54, 1.

3. *manus — intentant*] vom ausstrecken der Arme mit drohender Gebärde, wie IV, 41. A. I, 27. 65. II, 36 u. öfters.

4. *minis temperabat*] wie A. XV, 16 *lacrimis t.* Während die älteren Klassiker bei *temperare* im Sinne von 'sich enthalten' oder 'es an etwas fehlen lassen' *a* mit dem Abl. gebrauchen (s. zu c. 63, 6), setzt Tac. nach dem Vorgange von Liv. (XXX, 20, 1. XXXII, 34, 3) auch den blossen Abl.

Claudius] Ueber den Namen *Claudius* bei gallischen Provinzialen s. zu IV, 18, 29.

notae facundiae] wie A. XV, 38. XVI, 29. Natürlich sprach er lateinisch. Ueber die unmittelbare Verbindung des Eigennamens mit dem Gen. qual. s. Draeger Synt. § 72, mit dem Abl. qual. § 61.

5. *apta trepidatione*] 'mit wolangebrachter Aengstlichkeit'.

6. *validior*] hier 'der Wirkung sicherer'.

mox, ut est vulgus etc.] So habe ich statt der Lesart der beiden Florentiner Handschriften *ut est mos vulgus m. s. et tam pronum — immodicum s. fuerat* geschrieben. Hier sowie in der Vulgata entbehrt der mit einem Wechsel des Subjects eintretende neue Hauptsatz *effusis lacrimis . . . inpetravere* der nöthigen Verbindung mit dem vorhergehenden. *Mox* dient zum Ausdruck der unmittelbaren Folge (= post hoc) wie G. 13 *ante hoc* (vor der Wehrhaftmachung) *domus pars videntur, mox* (i. e. post hoc) *rei publicae.* Zur Wendung *ut est vulgus* vgl. II, 29 *ut est vulgus utroque inmodicum;* A. XV, 64 *ut est vulgus ad deteriora promptum;* Liv. II, 7, 5 *consuli, ut sunt mutabiles*

bile subitis, tam proni in misericordiam, quam immodici saevitia fuerant, effusis lacrimis et meliora constantius postulando impunitatem salutemque civitati inpetravere.

70 Caecina paucos in Helvetiis moratus dies, dum sententiae Vitellii certior fieret, simul transitum Alpium parans, laetum ex Italia nuntium accipit, alam Silianam circa Padum agentem sacramento Vitellii accessisse. pro consule Vitellium Siliani in Africa habuerant, mox a Nerone, ut in Aegyptum praemitterentur, exciti et ob bellum Vindicis revocati ac tum in Italia manentes instinctu decurionum, qui Othonis ignari, Vitellio obstricti robur adventantium legionum et famam Germanici exercitus attollebant, transiere in partes et ut donum aliquod novo principi firmissima transpadanae regionis municipia Mediolanum ac Novariam et Eporediam et Vercellas adiunxere. id Caecinae per ipsos compertum. et quia praesidio alae unius latissima Italiae pars defendi nequibat, praemissis Gal-

volgi animi, ex favore invidia orta. Die drei Stadien der Soldatenstimmung sind scharf zu sondern: wüthende, besänftigte, mitleidsvolle Stimmung. Dieser Umschwung der Gefühle vollzieht sich unter dem Eindrucke der Rede des Cossus. Nachdem dieser durch sein geschicktes auftreten die wuthschnaubenden und blutdürstigen Soldaten nur erst besänftigt hat, verfallen diese nach Art des gemeinen Mannes aus massloser Härte in das entgegengesetzte Extrem weichherzigen Mitleids: bis zu Thränen gerührt durch seine ergreifende Rede bestürmen sie ihren General mit Bitten um Schonung der Stadt.

mutabile subitis] 'durch plötzliche Regungen (Eindrücke) leicht umzustimmen', d. h. plötzlichen Impulsen folgt die Menge leicht. Ueber den Abl. des Adj. s. zu c. 7, 13.

7. *immodici saevitia*] wie A. VI, 24 *modicus severitate;* H. III, 53 *immodicus lingua.*

8. *meliora*] wie Verg. ge. III, 313 *di meliora piis.*

constantius] quam putares.

postulando] sc. ab imperatore minus placabili (Z. 1). Bemerke den Wechsel zwischen Abl. abs. und Abl. Ger.

70. 3. *alam Silianam*] Dies Reitercorps führte den Namen wahrscheinlich seinem Stifter, dem legatus pro praetore von Obergermanien unter Tiberius, C. Silius, zu Ehren (A. I, 31). Vgl. Marquardt Röm. Staatsverw. II S. 457 A. 3.

4. *pro consule — habuerant*] 'unter dem Proconsul V. hatten die Silianer in Africa gestanden', wie c. 48 *legatum Calvisium Sabinum habuerat.* Von den in der Kaiserzeit unter der Oberaufsicht des Senats stehenden Provinzen bekamen Asia und Africa gewesene Consuln zu Statthaltern, die übrigen, wie z. B. Pontus, Bithynien und Achaja, gewesene Prätoren. Uebrigens führten alle Verwalter von Senatsprovinzen, auch wenn sie nur praetorii waren, damals den Titel *pro consule.*

5. *in Aegyptum*] s. zu c. 31, 17.

7. *obstrictus* 'anhänglich'; A. XIV, 7 *praetorianos toti Caesarum domui obstrictos.*

9. *principi*] s. zu c. 67, 4. — Ist *firmissima = munitissima?* Vgl. Caes. b. G. I, 3 *potentissimos ac firmissimos populos;* V, 54 *Senones, quae est civitas imprimis firma.*

10. *Mediolanum* j. Mailand, *Novaria* j. Novara, *Eporedia* j. Ivrea, *Vercellae* j. Vercelli.

11. *ipsos*] 'die Bewohner', wie auch III, 57, 15 u. sonst dies Pron. nach Nennung der Stadt aufzufassen ist. Die Einwohner der genannten vier Municipien zeigten durch Gesandte ihre Unterwerfung an.

lorum. Lusitanorumque et Britannorum cohortibus et Germanorum vexillis cum ala Petriana, ipse paulum cunctatus est, num Raeticis iugis in Noricum flecteret adversus Petronium Urbicum procuratorem, qui concitis auxiliis et interruptis fluminum pontibus fidus Othoni putabatur. sed metu, ne amitteret praemissas iam cohortes alasque, simul reputans plus gloriae retenta Italia, et ubicumque certatum foret, Noricos in cetera victoriae praemia cessuros, Poenino itinere subsignanum militem et grave legionum agmen hibernis adhuc Alpibus traduxit.

13. *Germanorum vexillis*] Da die Reiterstandarte *vexillum* heisst, so scheint das Wort hier in dem Sinne von *alae auxiliares* zu stehen; vgl. II, 11 *equitum vexilla;* A. II, 52 *per vexilla et turmas componere.* Dafür spricht auch Z. 17 *praemissas iam cohortes alasque.* Anders Nipperdey zu A. I, 17: 'der Landsturm'.

14. *ala Petriana*] so benannt nach dem cognomen des Stifters des Reitercorps. Ein T. Pomponius Petra kommt auf einer Inschrift bei Muratori 736, 7 vor. Vgl. Marquardt a. a. O.

num] wie II, 83 *ambiguus consilii, num . . . clauderet;* IV, 19 *consultavit, num . . . coerceret* u. ö.

Raeticis iugis] auf der Gebirgsstrasse, welche von Mayenfeld im Rheinthal über den St. Luciensteig nach Feldkirch und von da über die Jochhöhe des Arlbergs ins innere von Tyrol führt.

15. *Noricum*] das Land zwischen Raetien im Westen und Pannonien im Osten, im Norden von der Donau, im Süden von den Carnischen Alpen begrenzt, umfasste das heutige Obersteiermark, östliche Tyrol, Salzburg und Oberösterreich.

Petronium Urbicum] Dasselbe cognomen auch A. XI, 35 *Pompeium Urbicum.* Petr. war wie wol fast alle Procuratoren der kleineren kaiserlichen Provinzen aus dem Ritterstande. Vgl. zu c. 2, 16.

18. *plus gloriae*] sc. fore. S. zu c. 7, 6.

retenta Italia] 'in der Behauptung Italiens'.

19. *foret*] statt esset beim passiven Conj. des Fut. ex. unklassisch.

cetera] Gegen die von Meiser befürwortete Lesart der beiden florentiner Hdschr. *certa* spricht, dass an den ähnlichen Stellen (s. zu c. 11, 11) der Sing. *pretium* steht.

Poenino itinere] s. zu c. 61, 4.

20. *subsignanum militem*] Darunter sind hier (wie IV, 33, 6. Ammian. XXIX, 3) im Gegensatz zu den unter dem *vexillum* dienenden Hilfsvölkern zu Fuss und zu Pferde die Legionstruppen zu verstehen, deren Feldzeichen *signa* hiessen, je drei für die Cohorte, welche in drei Manipel zerfiel. Tac. scheint gerade diesen Ausdruck gewählt zu haben, um das aus mehreren Legionsabtheilungen gebildete Armeecorps mit gewählterem Ausdrucke zu bezeichnen, zumal da das gewöhnliche Wort im zweiten Gliede folgt.

grave legionum agmen] Durch den Zusatz *grave* (sc. et sua mole et calonum vehiculorumque numero) kommt zu dem ersten Gliede *subsignanum militem* ein neues Moment hinzu, durch welches die Schwierigkeit eines winterlichen Alpenübergangs mit den schwerfälligen, durch die Truppenmassen und die schwere Feldbagage in ihren Bewegungen behinderten Legionscolonnen bezeichnet und hervorgehoben werden soll. Vgl. II, 87 *gravi urbem agmine petebat* (Vitellius): *sexaginta milia armatorum sequebantur licentia corrupta; calonum numerus amplior* etc. Liv. XXXI, 39 *montes, quam viam non ingressurum gravi agmine Romanum sciebat, petit* (Philippus). Uebersetze: 'die schwerfällige (unbehilfliche) Marsch- und Traincolonne der Legionen'. Ueber den Legionstrain vgl. Paulys Realencycl. IV S. 861. Den selbstverständlichen

Otho interim contra spem omnium non deliciis neque desidia 71 torpescere: dilatae voluptates, dissimulata luxuria et cuncta ad decorem imperii composita; eoque plus formidinis adferebant falsae virtutes et vitia reditura. Marium Celsum consulem designatum per speciem vinculorum saevitiae militum subtractum acciri in Capitolium iubet; clementiae titulus e viro claro et partibus inviso petebatur. Celsus constanter servatae erga Galbam fidei crimen confessus exemplum ultro imputavit. nec Otho quasi ignosceret,

Gegensatz hierzu bildet der *miles expeditus* der vorausgesandten Hilfstruppen; s. Z. 12 *praemissis Gallorum Lusitanorumque et Britannorum cohortibus et Germanorum vexillis cum ala Petriana.* Dass der Plural *legionum* bei *agmen* steht, obgleich nach c. 61 und 67 nur eine vollständige Legion (XXI) darunter war und von den beiden andern (IV und XXII) blosse Detachements (*vexilla*) sich bei Caecinas Armeecorps befanden, darf so wenig befremden, als II, 22 *densum legionum agmen,* wo ja auch nur jene eine ganze Legion gemeint sein kann, oder II, 25 *legionum adversa frons,* wo darunter die vollzählige I. Legion und das Vexillum der XIII. verstanden wird. Zu der allerdings hart an die Tautologie streifenden Wortfülle des rhetorischen ἓν διὰ δυοῖν in der Verbindung *subsignanum militem et grave legionum agmen* vgl. Z. 7 *adventantium legionum et famam Germanici exercitus;* II, 21 *hinc legionum et Germanici exercitus robur;* I, 84 *Italiae alumni et Romana vere iuventus.* Nipperdey streicht *legionum.*

21. *Alpibus*] Abl. viae wie c. 61, 3.

71. 1. *desidia* 'nichtsthun, Faulenzerei'; s. zu c. 88, 9.

4. *reditura*] 'die zu gewärtigende Wiederkehr'. S. zu c. 32, 4.

P. Marius Celsus war unter Nero 63 n. Chr. Commandeur der XV. Legion in Pannonien und mit dieser zur Unterstützung des Corbulo nach Syrien gesandt worden (A. XV, 25). Vgl. über ihn c. 14. 31. 39. 45.

5. *per speciem vinculorum*] vgl. c. 45 *simulatione irae vinciri.*

6. *clementiae titulus — petebatur*] Eine Grossmuthsscene sollte aufgeführt werden. *Titulus* i. e. *nomen honoris vel laudis* steht figürlich für *gloria et laus,* wie Ov. trist. I, 1, 53 *donec eram sospes, tituli tangebar amore, quaerendique mihi nominis ardor erat.*

8. *exemplum ultro imputavit*] C. räumte nicht bloss den Vorwurf unverbrüchlicher Treue gegen Galba willig ein, sondern rechnete es sich als ein Beispiel von Charakterstärke, die ihn auch dem neuen Regenten empfehlen müsse, noch obendrein (*ultro*) zum Verdienste an. Ueber *ultro* vgl. zu c. 7, 8; über *imputare* zu c. 38, 9.

nec Otho quasi ignosceret] scil. *delicti reo et periculum deprecaturo.* Ueber den Gebrauch der Partikel *nec*, demzufolge die darin enthaltene Negation *(non)* nicht zum Prädicat des Hauptsatzes (*habuit*), sondern zum Nebensatze *(quasi ignosceret)* gehört, vgl. IV, 16 *nec diu certato Tungrorum cohors signa ad Civilem transtulit;* c. 36 *nec diu cunctatus Hordeonius . . . dedit;* A. XII, 7 *nec Claudius ultra exspectato obvius apud forum praebet se gratantibus;* H. I, 34 *nec diutius Galba cunctatus speciosiora suadentibus accessit;* II, 63 *nec ullis tantorum criminum probationibus in paenitentiam versus seram veniam post scelus quaerebat;* III, 5 *nec his aut illis proelium temptantibus fortuna partium alibi transacta;* A. XIV, 58 *nec milites ad scelus missos aut numero validos aut animo promptos, postquam iussa efficere nequiverint, ad spes novas transisse.* S. Madv. § 458 A. 2.

sed deos testes mutuae reconciliationis adhibens, statim inter intimos amicos habuit et mox bello inter duces delegit, mansitque Celso velut fataliter etiam pro Othone fides integra et infelix. laeta primoribus civitatis, celebrata in vulgus Celsi salus ne militibus quidem ingrata fuit, eandem virtutem admirantibus, cui irascebantur.

72 Par inde exsultatio disparibus causis consecuta inpetrato Tigellini exitio. Sophonius Tigellinus obscuris parentibus, foeda pueritia, inpudica senecta praefecturam vigilum et praetorii et alia praemia virtutum, quia velocius erat, vitiis adeptus, mox crudelitatem, deinde avaritiam, virilia scelera, exercuit, corrupto ad omne facinus Nerone, quaedam ignaro ausus ac postremo eiusdem desertor ac proditor: unde non alium pertinacius ad poenam flagitavere, diverso adfectu, quibus odium Neronis inerat et quibus desiderium. apud Galbam Titi Vinii potentia defensus praetexentis servatam ab eo filiam. haud dubie servaverat non clementia, quippe

9. *deos testes mutuae reconciliationis adhibens*] Otho ging in der Rolle des grossmüthigen so weit, dass er nur eine gegenseitige Wiederaussöhnung gleichberechtigter, nicht eine einseitige Verzeihung gelten liess und zur feierlichen Bekundung dessen die Götter zu Zeugen nahm. So heisst es A. XV, 23 von Nero, der mit seiner Milde gegen Thrasea prahlen wollte: *secutam dehinc vocem Caesaris ferunt, qua reconciliatum se Thraseae apud Senecam iactaverit.* Zu *deos testes adhibens* vgl. H. IV, 41 *deos testes advocabant;* A. XII, 47 *ut dis testibus pax firmaretur.*

11. *integra*] 'unverbrüchlich, unwandelbar'.

12. *celebrata in vulgus*] wie A. I, 28 *grati in vulgus;* c. 76 *in vulgus formidolosum;* II, 59 *in vulgus grata;* VI, 45 *tanto acceptius in vulgus;* H. II, 26 *in vulgus adverso rumore fuit;* I, 86 *fames in vulgus;* c. 93 *crebrae in vulgus mortes.* So schon bei Cic. ad Att. II, 22, 3 *in vulgus gratum esse sentimus;* ad fam. XIII, 70; de div. II § 86.

72. 1. *disparibus causis*] ohne *de* als Ablativ des obwaltenden Umstandes, wie c. 63 *causis incertis;* A. I, 16 *nullis novis causis;* c. 31 *isdem causis;* IV, 22 *incertis causis;* XIV, 32 *nulla palam causa;* XVI, 17 *nullis supplicii causis.*

2. *Tigellinus*] s. zu c. 24, 2.

3. *praefecturam praetorii*] seit d. J. 62 n. Chr.

4. *mox*] Nach Wölfflins Beobachtung findet sich bei Tac. wol *mox* zwischen Adj. und Subst. eingefügt (I, 32. II, 101. IV, 50. A. I, 13. VI, 34. XI, 22. 26. XIII, 22), nirgends aber dem Worte, zu dem es gehört, nachgestellt. Daher hat er mit Recht *mox* vorangestellt, obgleich nur geringere Handschriften diese Stellung bieten.

5. *virilia scelera* sind von *vitiis* unterschieden. Zu hohen Würden gelangte Tigellinus durch verderbte Sitten (*vitiis*), wie denn Tac. von ihm A. XIV, 51 sagt: *validior Tigellinus in animo principis et intimis libidinibus adsumptus;* später übte er auch Grausamkeit und Habsucht, die man einem so weibischen Menschen gar nicht hätte zutrauen sollen (*virilia scelera*).

6. *desertor ac proditor*] wie II, 44, 8; s. zu c. 46, 12.

8. *diverso adfectu*] 'unter entgegengesetzten Empfindungen derer —'; vgl. c. 15, 26. 83, 7. IV, 31, 5.

9. *Vinii*] s. zu c. 13, 1. — Ueber *defensus* (sc. est) s. zu c. 58, 5.

10. *filiam*] Crispinam (c. 47, 10). *quippe* = *utpote* steht hier mit dem Abl. abs. verbunden in erweiterter Analogie des älteren Sprach-

tot interfectis, sed effugium in futurum, quia pessimus quisque diffidentia praesentium mutationem pavens adversus publicum odium privatam gratiam praeparat; unde nulla innocentiae cura, sed vices impunitatis. eo infensior populus, addita ad vetus Tigellini odium recenti Titi Vinii invidia, concurrere ex tota urbe in Palatium ac fora, et ubi plurima vulgi licentia, in circum ac theatra effusi seditiosis vocibus strepere, donec Tigellinus, accepto apud Sinuessanas aquas supremae necessitatis nuntio, inter stupra concubinarum et oscula et deformes moras sectis novacula faucibus infamem vitam foedavit etiam exitu sero et inhonesto.

Per idem tempus expostulata ad supplicium Calvia Crispinilla 73
variis frustrationibus et adversa dissimulantis principis fama periculo exempta est. magistra libidinum Neronis, transgressa in Africam ad instigandum in arma Clodium Macrum, famem populo Romano haud obscure molita totius postea civitatis gratiam obtinuit, consulari matrimonio subnixa et apud Galbam Othonem Vitellium

gebrauchs. Vgl. Cic. de fin. I § 20 *sol Democrito magnus videtur, quippe homini erudito.* Hor. od. I, 31, 13 steht es beim attributiven Particip.

11. *effugium*] 'als Ausweg zur Rettung', also 'als Rückhalt'. Zur Epexegese s. zu c. 44, 12.

in futurum] wie A. IV, 37. D. 4.

13. *privatam gratiam praeparat*] 'Beliebtheit (gutes Einvernehmen) bei einzelnen sich vorweg (im voraus) zu verschaffen sucht'.

innocentia] 'Schuldlosigkeit', was sonst gewöhnlich s. v. a. *integritas* 'Unbescholtenheit, unsträfliches Benehmen, Uneigennützigkeit' ist. A. XIV, 51 *segnem innocentiam.*

unde] s. zu c. 19, 1.

14. *vices impunitatis*] 'Gegenseitigkeit' d. h. 'wechselseitige Versicherung der Strafloshaltung'.

15. *invidia* passiv 'das unbeliebtsein, die Misliebigkeit'.

16. *fora*] ausser dem forum Romanum noch f. Augustum, boarium, olitorium.

17. *Sinuessanas aquas*] Zu Sinuessa in Campanien waren viel besuchte warme Bäder.

18. *supremae necessitatis*] Ueber diesen Euphemismus s. zu c. 3, 4.

stupra 'unzüchtige Umarmungen'.

73. 2. *frustrationibus*] 'durch Mittel das Volk hinzuhalten'.

adversa fama] Abl. des obwaltenden Umstandes. Die Connivenz des Kaisers gab zu Gerüchten Anlass, die demselben keine Ehre machten.

dissimulantis] 'der es ignorierte, nichts merken wollte'.

3. *magistra libidinum*] Calvia hatte wol eine ähnliche Stellung in Neros Umgebung eingenommen, wie Petronius, der als arbiter elegantiae den maître des menus plaisirs spielte (A. XVI, 18).

4. *in arma*] 'zur Waffenerhebung' gegen Galba. Vgl. IV, 78 *ad praedam instigantes.*

Clodium Macrum] s. zu c. 7, 1.

famem — molita] sie hatte auf eine Hungersnoth in Rom in unzweideutiger Weise hingearbeitet, indem sie durch Vorenthaltung der Getreidezufuhr aus einer der Kornkammern Roms Getreidemangel und dadurch Brodkrawalle und Widersetzlichkeit gegen Galbas Regierung in der Hauptstadt hervorzurufen suchte. Vgl. III, 48 a. E.

6. *subnixa*] weil sie dadurch vor der Anklage auf Hochverrath geborgen war.

inlaesa, mox potens pecunia et orbitate, quae bonis malisque temporibus iuxta valent.

74 Crebrae interim et muliebribus blandimentis infectae ab Othone ad Vitellium epistulae offerebant pecuniam et gratiam, et quemcumque quietis locum prodigae vitae legisset. paria Vitellius ostentabat, primo mollius stulta utrimque et indecora simulatione; mox quasi rixantes stupra et flagitia in vicem obiectavere, neuter falso. Otho revocatis, quos Galba miserat, legatis rursus ad utrumque Germanicum exercitum et ad legionem Italicam easque, quae Lugduni agebant, copias specie senatus misit. legati apud Vitellium remansere promptius, quam ut retenti viderentur; praetoriani, quos per simulationem officii legatis Otho adiunxerat, remissi, antequam legionibus miscerentur. addidit epistulas Fabius Valens nomine Germanici exercitus ad praetorias et urbanas cohortes de viribus partium magnificas et concordiam offerentes; increpabat ultro, quod tanto ante traditum Vitellio imperium ad Othonem vertissent.

7. *inlaesus* 'unangefochten'.

potens pecunia et orbitate] Als reiche Frau ohne Leibeserben ward sie der Gegenstand zahlreicher Aufmerksamkeiten und Huldigungen in den höheren Kreisen der römischen Gesellschaft. Sen. cons. ad Marc. 19 *in civitate nostra plus gratiae orbitas confert quam eripit;* G. 20 *nec ulla orbitatis pretia.* Mehr bei Teuffel zu Hor. sat. II, 5, 126 f. Friedländer Darst. I S. 229.

74. 1. *muliebria blandimenta* 'unmännliche Lockmittel', d. h. solche, die eigentlich nur ein Weib reizen sollten.

crebrae — ab Othone ad Vitellium epistulae] ist ein bemerkenswerther Graecismus. Auffallender noch ist A. XIII, 9 *uterque ad Vologesem regem nuntiis monebant;* Nep. Phoc. 1 *a rege Philippo munera magnae pecuniae.*

3. *prodigae vitae*] Durch diesen Zusatz sollte angedeutet werden, dass der Ruhesitz ein solcher sein solle, der nichts vermissen lasse, um ein verschwenderisches Genussleben fortzusetzen.

legisset] In directer Anrede stände *legeris.* S. zu V, 3, 9.

ostentabat] 'stellte in Aussicht', wie c. 22, 4. u. 5.

4. *primo mollius*] ist auf beide zu beziehen.

5. *stupra et flagitia*] 'Liederlichkeit und Gemeinheit'.

in vicem] nachklassisch statt *inter se* zur Bezeichnung einer reciproken Handlung; vgl. II, 47 *experti in vicem sumus, ego ac fortuna.* G. 22. Nägelsbach lat. Stil. § 89, 3. Draeger Synt. § 40, f.

6. *quos Galba miserat*] s. c. 19, 8—12.

rursus] 'seinerseits'.

7. *legionem Italicam*] s. c. 59, 10.

8. *specie senatus*] indem er den Senat als Auftraggeber vorschob.

misit] Ueber die Ergänzung des Objects ('welche') s. zu IV, 22, 5.

9. *promptius*] Sie waren mit ihrer Entschliessung zu flink bei der Hand gewesen, als dass man an eine äussere Nöthigung zum dableiben hätte glauben können.

10. *per simulationem officii*] 'vorgeblich als Ehrenwache', während sie bestimmt waren, die Soldaten für Otho zu gewinnen, daher sie zurückgeschickt wurden, ehe sie noch mit den Legionen in nähere Berührung kamen. Zu *officium* 'Ehrfurchtsbezeigung, Artigkeit' vgl. A. VI, 50 *per speciem officii manum complexus.* S. noch zu II, 1, 4.

11. *epistulas*] s. zu c. 67, 7.

13. *magnificas*] i. e. *magniloquas.*

ultro] s. zu c. 7, 8.

14. *tanto ante*] eine starke rhe-

Ita promissis simul ac minis temptabantur, ut bello impares, 75 in pace nihil amissuri, neque ideo praetorianorum fides mutata. sed *et* insidiatores ab Othone in Germaniam, a Vitellio in urbem missi. utrisque frustra fuit, Vitellianis inpune, per tantam hominum multitudinem mutua ignorantia fallentibus: Othoniani novitate vultus omnibus in vicem gnaris prodebantur. Vitellius literas ad Titianum fratrem Othonis composuit, exitium ipsi filioque eius minitans, ni incolumes sibi mater ac liberi servarentur. et stetit domus utraque, sub Othone incertum an metu: Vitellius victor clementiae gloriam tulit.

Primus Othoni fiduciam addidit ex Illyrico nuntius iurasse in 76 eum Delmatiae ac Pannoniae et Moesiae legiones. idem ex Hispania adlatum, laudatusque per edictum Cluvius Rufus, set statim cognitum est conversam ad Vitellium Hispaniam. ne Aquitania quidem, quamquam ab Iulio Cordo in verba Othonis obstricta, diu mansit. nusquam fides aut amor: metu ac necessitate huc illuc mutabantur. eadem formido provinciam Narbonensem ad Vitellium vertit facili transitu ad proximos et validiores. longinquae provinciae, et quid-

torische Uebertreibung des Bulletinstiles. Dem Vitellius huldigten die Truppen in Niedergermanien am 2. Jan., in Obergermanien am 3. Jan., während Otho am 15. Jan. Galba vom Throne stürzte.

ad] In dieser Verbindung findet sich öfter *in*.

75. 1. *temptabantur*] 'suchte man auf sie einzuwirken, wurden sie bearbeitet'.

2. Zur Auslassung von *ita* nach dem Vergleichungssatze vgl. III, 11 *ut olim virtutis modestiaeque, tunc procacitatis et petulantiae certamen erat;* c. 66, 18. 77, 22. IV, 42, 26. Das Adverb ist entbehrlich, indem durch den Gegensatz zwischen *bello* und *in pace* die Gegenüberstellung schon markiert wird. Andere nehmen hier *ut* als gleichbedeutend mit *tamquam*.

neque ideo] wie A. I, 12. III, 25. VI, 36 'jedoch deshalb nicht' oder 'darum doch nicht'.

3. *sed et insidiatores*] 'doch' (d. h. abgesehen von diesen mehr diplomatischen Mitteln) 'wurden auch Meuchelmörder ausgesandt', um die Frage durch hinterlistige Gewaltthat zu lösen. In der Handschrift fehlt *et* hinter *sed* (*set*).

4. *frustra fuit*] 'mislang es'; vgl. Agr. 13 *conatus frustra fuissent*. Draeger Synt. § 33.

7. *Salvius Titianus*, Othos älterer Bruder, wurde unter Nero 65 n. Chr. Proconsul von Asia, in welcher Stellung er Cn. Julius Agricola zum Quästor hatte (Agr. 6). Ueber ihn vgl. noch c. 77. 90. II, 23. 39. 60.

8. *incolumes*] 'am Leben'.

et] bestätigend 'und wirklich'. S. Nägelsbach lat. Stil. § 192, 2, a.

9. *incertum an*] s. zu c. 23, 1.

76. 1. *Illyrico*] s. zu c. 2, 4.

3. *Cluvius Rufus*] s. zu c. 8, 2.

4. *Aquitania* umfasste die altfranzösischen Provinzen Gascogne und Guienne.

5. *Julius Cordus* war früher Statthalter von Cypern gewesen.

in verba Othonis obstricta] 'für Otho in Pflicht genommen'.

6. *huc illuc mutabantur*] 'wechselte man mit ihnen herüber und hinüber'. Dasselbe adversative Asyndeton A. IV, 5. XII, 34. Cic. ad Att. IX, 9, 2. Dafür c. 85, 15. Agr. 10 *huc atque illuc*.

7. *Gallia Narbonensis* umfasste Savoyen, Dauphiné, Provence und Languedoc.

quid armorum mari dirimitur, penes Othonem manebant, non partium studio, sed erat grande momentum in nomine urbis ac praetexto senatus et occupaverat animos prior auditus. Iudaeicum exercitum Vespasianus, Suriae legiones Mucianus sacramento Othonis adegere; simul Aegyptus omnesque versae in Orientem provinciae nomine eius tenebantur. idem Africae obsequium, initio Karthagine orto neque expectata Vipstani Aproniani proconsulis auctoritate: Crescens Neronis libertus (nam et hi malis temporibus partem se rei publicae faciunt) epulum plebi ob laetitiam recentis imperii obtulerat, et populus pleraque sine modo festinavit. Karthaginem ceterae civitates secutae.

77 Sic distractis *in partes* exercitibus ac provinciis Vitellio quidem ad capessendam principatus fortunam bello opus erat, Otho ut in multa pace munia imperii obibat, quaedam ex dignitate rei publicae, pleraque contra decus ex praesenti usu properando. consul cum

9. *arma* 'Waffenmacht', wie IV, 20, 5. A. I, 1 u. ö. So schon bei Cic.

10. *sederat* etc.] Bemerke den Uebergang aus einem Abl. caus. in einen selbständigen Satz.

momentum] s. zu c. 59, 5.

praetextum senatus i. e. splendor et auctoritas senatus, 'der Glanz (Nimbus), der den Senat umgab'. S. zu c. 19, 10.

11. *occupaverat animos prior auditus*] 'er hatte einen Vorsprung in den Herzen gewonnen, da man von ihm zuerst gehört hatte'. Vgl. c. 86 *quae nunc tantum in metu audiuntur*.

Iudaeicum exercitum] vgl. II, 6 *antequam Titus adventaret, sacramentum Othonis acceperat uterque exercitus*.

13. *adegere*] Ueber den Plural s. zu II, 30, 14.

14. *tenebantur*] 'wurden in Botmässigkeit gehalten'; vgl. III, 12 *quae provinciae Vespasiano tenebantur;* Cic. ad Att. II, 18, 1 *tenemur undique neque iam, quo minus serviamus, recusamus*. Statt dessen steht gewöhnlich das Compositum *obtinere* von der Provinzverwaltung (Cic. p. Planc. § 95. ad fam. I, 9. H. I, 79).

initio orto] s. zu c. 39, 10.

15. *auctoritas*] 'Ermächtigung' (eigtl. 'massgebende Entscheidung'), der Sache nach so viel als 'Genehmigung'.

16. *partem rei publicae*] 'ein Glied des Staatswesens'.

17. *plebs* 'der Kleinbürger', *populus* 'der höhere Bürgerstand'. S. zu c. 35, 1.

18. *sine modo*] 'ohne Beschränkung, rückhaltlos', durch umstürzen von Galbas Statuen u. s. w. Anderwärts wie c. 52, 8 'masslos'.

77. 1. *distractis in partes*] 'bei der Parteispaltung'; vgl. A. IV, 40 *si matrimonium Liviae velut in partes domum Caesarum distraxisset*.

2. *principatus fortunam*] 'die Stellung eines Staatsoberhauptes', s. zu c. 10, 14.

in multa pace] 'in tiefem Frieden' wie III, 71, 14, während IV, 35, 6 dabei *in* nach Analogie von *multo die* fehlt. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 70, 2. Dafür bei Cic. *summa pace*.

3. Der Nom. und Acc. Plur. *munia* im Sinne von 'Obliegenheiten' statt *munera* steht bei Tac. jetzt durchgehends, höchst selten bei Cicero (p. Sest. § 138). Zu *obibat* gehört auch *quaedam* (sc. munia).

4. *properando*] Abl. Ger. statt des Part. Pr. wie c. 23, 6 *inserendo*. Ueber den Acc. *pleraque* s. zu II, 57, 3.

consul] sc. fuit. Da es Brauch war, dass der neue Kaiser beim ersten Jahreswechsel nach seiner Thronbesteigung als *consul ordinarius* die Fasces führte, so waren Galba und Vinius für das erste

Titiano fratre in kalendas Martias ipse; proximos menses Verginio destinat ut aliquod exercitui Germanico delenimentum; iungitur Verginio Pompeius Vopiscus praetexto veteris amicitiae: plerique Viennensium honori datum interpretabantur. ceteri consulatus ex destinatione Neronis aut Galbae mansere, Caelio ac Flavio Sabinis in *kal.* Iulias, Arrio Antonino et Mario Celso in Septembres, quorum

viermonatliche Nundinum des J. 69 als Consuln eingetreten. Nach ihrer Ermordung übernahm zunächst Otho mit seinem Bruder Titianus als coss. suff. das erledigte Consulat, trat aber sofort die zweite Hälfte des 1. Nundinums an Verginius und Pompeius ab. Othos eigene Anordnungen beschränkten sich auf die ersten 4 Monate.

5. *in kalendas Martias*] erst vom 26. Jan. an, an welchem Tage den Arvalacten zufolge Othos Renuntiation als Consul erfolgte. Da Galba und Vinius am 15. ermordet wurden (c. 27, 1), war das Consulat 11 Tage unbesetzt geblieben.

6. *exercitui*] s. zu c. 67, 4.

7. *praetexto*] 'unter dem Vorwand (vorschützen)', Abl. abs. wie III, 80 *pr. rei publicae;* II, 100 *pr. classem adloquendi.*

8. *Viennensium*] L. Pompejus Vopiscus scheint aus Vienna gebürtig oder dort ansässig und begütert gewesen zu sein. Vienna hatte sich erst an Vindex, dann an Galba mit lebhaftem Eifer angeschlossen.

ceteri consulatus — mansere] Für die Consulate des Jahresrestes änderte Otho an den Designationen seiner Vorgänger nichts. Die beiden Sabinus waren von Nero für das zweite viermonatliche Nundinum des J. 69 (Mai bis August), Antoninus und Celsus für das letzte (September bis December) von Galba designiert. Vitellius liess sie im Amte, doch verkürzte er ihre Amtszeit um die Hälfte der Dauer, so dass faktisch jenes Consulpaar die Fasces bis zum 1. Jul., dieses letztere bis zum 1. Sept. führte. Der Grund dieser Reduction lag in der Nothwendigkeit, den Ehrgeiz des Valens und Caecina, denen er ja den Thron verdankte, durch eine glänzende Belohnung im Laufe des Jahres zu befriedigen (II, 71. 8). So war für diese die Zeit vom 1. Sept. an freigeworden. Nachdem nun bis dahin alle Nundinen des J. 69 faktisch zweimonatliche geworden waren, so beliess Vit. auch diese Consuln nur 2 Monate im Amte (III, 37, 11, II, 71, 7) und ernannte für Nov. und Dec. C. Quinctius Atticus und Cn. Caecilius Simplex (III, 68, 13. 73, 13. II, 60, 14. Dio LXV, 17).

ex destinatione etc.] verkürzte Fassung für: ut cuique Nero aut Galba consulatum destinarat. An den ersten Tagen des Januar, wahrscheinlich am 9. (Mommsen im Hermes III S. 94) waren die Comitien für die coss. suff. abgehalten und — zum Theil *ex destinatione Neronis* — für das 2. und 3. Nundinum die Consuln renuntiiert worden, die beiden Sabinus für jenes, Antoninus und Celsus für dieses. Bei diesen Anordnungen liess es Otho bewenden; seine durch den Ausfall der consules ordinarii veranlasste Neuerung bezog sich bloss auf den freigewordenen Rest des 1. Nundinums. Stobbe.

9. *Cn. Arulenus Caelius Sabinus,* ein angesehener Rechtsgelehrter und Verwandter Vespasians (Dio LXV, 17), wird in den Pandekten erwähnt.

T. Flavius Sabinus ist nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen praefectus urbi, dem Bruder Vespasians. Vgl. II, 36. 51.

in] noch von *mansere* abhängig. In genauerer Fassung würde es lauten: *mansere, sed . . . tantum in kal. Iulias.*

10. *T. Arrius Antoninus,* des Imperator Antoninus Pius Grossvater mütterlicherseits. Er erlebte noch den Regierungsantritt Nervas.

P. Marius Celsus] s. zu c. 71, 4.

quorum honoribus etc.] Diese Worte

honoribus ne Vitellius quidem victor intercessit. sed Otho pontificatus auguratusque honoratis iam senibus cumulum dignitatis addidit aut recens ab exilio reversos nobiles adulescentulos avitis ac paternis sacerdotiis in solacium recoluit. redditus Cadio Rufo, Pedio Blaeso, Scaevino Prisco senatorius locus. repetundarum criminibus sub Claudio ac Nerone ceciderant: placuit ignoscentibus verso nomine, quod avaritia fuerat, videri maiestatem, cuius tum odio etiam bonae leges peribant.

sind natürlich nur auf die Personen, nicht auf die Dauer der Amtszeit zu beziehen. Nur diese wurde von des Vitellius ändernden Bestimmungen getroffen (s. zu II, 7, 17). Die Designationen selbst wurden von Vitellius wie vorher von Otho bestätigt.

11. *pontificatus auguratusque*] Vgl. die über die Steigerung und Stufenfolge der *honores* belehrende Stelle bei Sen. de ira III, 31 *dedit mihi praeturam, sed consulatum speraveram; dedit duodecim fasces, sed non fecit ordinarium consulem; a me numerari voluit annum, sed deest mihi ad sacerdotium; cooptatus in collegium sum, sed cur in unum; consummavit dignitatem meam, sed patrimonio nihil contulit.*

12. *honorati* i. e. honoribus perfuncti viri praetorii et consulares.

cumulum dignitatis] 'um ihre ehrenvolle Stellung zu krönen'. Seit der Reorganisation des Gemeinwesens im J. 29 v. Chr. war dem Princeps das Recht eingeräumt, den Priestercollegien der Pontifices und der Augurn Mitglieder, sei es im Fall der Vacanz, sei es über die gesetzliche Zahl hinaus, in der Weise vorzuschlagen, dass die wählende Körperschaft an seinen Vorschlag gebunden war. Faktisch scheint dies Commendationsrecht von den Kaisern in solcher Ausdehnung ausgeübt zu sein, dass die seit dem J. 14 n. Chr. zu Recht bestehende normale Wahl der Pontifices und Augurn aus der Präsentationsliste (*nominatio*) der Collegien durch den Senat seltener vorkam als die Creirung auf kaiserlichen Vorschlag (*commendatio*). Mommsen R. Staatsr. II, 2 S. 1022 f.

13. *recens* setzt Tac. nach Wölfflins Beobachtung adverbial für *paulo ante* oder *modo* nur zum Part. Pf. oder seit den Ann. zu einem Adj. mit Participialbedeutung; vgl. IV, 68 *e recens conscriptis*, c. 83 *recens conditae;* A. II, 21. IV, 5. 62. 69. VI, 2. 10. XI, 25. XII, 18. 27. 63. XIV, 31. XV, 6. 26. 51.

14. *in solacium*] 'zur Vergütung, zum Ersatze' für das erlittene Exil. Vgl. zu II, 59, 18.

Cadius Rufus war unter Claudius Statthalter der mit Pontus vereinigten Senatsprovinz Bithynien gewesen und i. J. 49 wegen Erpressungen auf Schadenersatz verklagt und verurtheilt worden (A. XII, 22).

Pedius Blaesus, der praetorischer Proconsul von Creta und Cyrene gewesen war, ward unter Nero wegen Erpressungen verurtheilt (A. XIV, 18).

15. *criminibus ceciderant*] 'den Anschuldigungen waren sie erlegen'. Welcher Casus ist aber *criminibus?*

17. *videri maiestatem*] 'als Majestätsbeleidigung gelten zu lassen'. Der Ausdruck *maiestatem* ist eine dem Römer, namentlich dem politischen Geschäftsmanne geläufige Brachylogie für *crimen minutae maiestatis*, wie A. XV, 21 *metu repetundarum* oder bei Cic. ad Att. I, 16, 2 *legem de religione* für *de religione violata* und I, 14, 1 *id* (consilium) *autem erat de Clodiana religione ab senatu constitutum* die Worte *de Clodiana religione* für *de religione Clodii incestu violata* stehen. Zur Sache vgl. A. I, 74 *si quis proditione exercitum aut plebem seditionibus, denique male gesta re publica maiestatem populi Romani minuisset*

78 Eadem largitione civitatium quoque ac provinciarum animos adgressus Hispalensibus et Emeritensibus familiarum adiectiones, Lingonibus universis civitatem Romanam, provinciae Baeticae Maurorum civitates dono dedit; nova iura Cappadociae, nova Africae, ostentata magis quam mansura. inter quae necessitate praesentium rerum et instantibus curis excusata, ne tum quidem inmemor amorum, statuas Poppaeae per senatus consultum reposuit, creditus est etiam de celebranda Neronis memoria agitavisse spe vulgus adli-

und Cic. de inv. II, 17, 53 *maiestatem minuere est de dignitate aut amplitudine aut potestate populi aut eorum, quibus populus potestatem dedit, aliquid derogare.* Man sieht, das Verbrechen *minutae maiestatis* hatte einen wenig scharf abgegrenzten Begriff. In Folge des dadurch veranlassten Misbrauchs waren die *iudicia maiestatis* so in Verruf und Miscredit gekommen, dass die obengenannten Senatoren bei der Revision ihres Processes, wo ihr Vergehn, das Habsucht gewesen war, als *maiestas* ausgelegt wurde, begnadigt wurden. So verloren unter dem Hasse der öffentlichen Meinung gegen die Majestätsprocesse selbst gute Gesetze die Geltung.

18. *bonae leges*] sc. de pecuniis repetundis.

78. 1. *largitio*, Freigebigkeit in Verleihung von Vortheilen; vgl. Cic. p. Sest. § 105 *ipsa largitio et spes commodi propositi sine mercede ulla multitudinem concitabat.*

2. *Hispalenses*, die Bewohner der Colonie Hispalis in Baetica (j. Sevilla); *Emeritenses*, die römische Colonie zu Emerita Augusta in Lusitanien (j. Merida in Estremadura).

familiarum adiectiones] Einverleibung neuer Familien in den Colonieverband. Vgl. Liv. XLIII, 17.

3. *Lingonibus*] Die Erwähnung der den für Vit. Partei nehmenden Lingonern (c. 53. 54. 57.) zu Theil gewordenen Begünstigung, welche von Lipsius u. a. angezweifelt ist, sucht Ryck durch die Annahme zu rechtfertigen, dass die Verleihung des römischen Bürgerrechts vor der Kunde von ihrer dem Otho feindlichen Haltung erfolgt sei, wie ja auch der Abfall Spaniens (c. 76) sicherlich erst nach Ertheilung der die Colonien Hispalis und Emerita Augusta betreffenden Vergünstigung in Rom bekannt geworden sei. Wenn man diese Erklärung nicht gelten lassen will, wird sich die Conjectur *Lanciensibus* empfehlen. Darnach würden die Einwohner entweder von Lancia in Hispania Tarraconensis oder von Lancia in Lusitanien gemeint sein. Lipsius vermuthete *Lusonibus* oder *Illurconibus.*

Maurorum civitates] Stadtgemeinden in Mauretanien; wie Tingis und Lixus, mitsammt ihren Gefällen und Einkünften.

5. *ostentata magis quam mansura*] 'mehr zur Schau gestellt' d. h. 'zum Schein gegeben, als dass es von Bestand sein sollte'. Nach Othos Sturz wurden diese neuen Rechtsordnungen wieder ausser Kraft gesetzt. Bei Tac. kommt *ostentum* nur als Subst. vor (I, 10, 14. A. XII, 64. XV, 34); als Part. wird nur die Frequentativform *ostentatus* verwendet (III, 62. IV, 34. A. XII, 36). Ueber die Bedeutung des Part. Fut. *mansura* s. zu c. 32, 4.

inter quae] statt *interea* noch IV, 46, 1. 49, 9. V, 18, 7 und sechzehnmal in den Annalen.

7. *reposuit*] Die Statuen der Poppaea waren im J. 62 bei einem Volksauflauf umgestürzt worden (A. XIV, 61).

8. *spe vulgus adliciendi*] Vgl. über die dem Andenken Neros günstige Stimmung des gemeinen Volkes c. 4 *plebs sordida et cir-*

ciendi. et fuere, qui imagines Neronis proponerent, atque etiam Othoni quibusdam diebus populus et miles, tamquam nobilitatem ac decus adstruerent, Neroni Othoni adclamavit. ipse in suspenso tenuit vetandi metu vel adgnoscendi pudore.

79 Conversis ad civile bellum animis externa sine cura habebantur. eo audentius Rhoxolani, Sarmatica gens, priore hieme caesis duabus cohortibus magna spe adacti, Moesiam inruperant, novem milia equitum ex ferocia et successu praedae magis quam pugnae

ac theatris sueta, simul deterrimi servorum, aut qui adesis bonis per dedecus Neronis alebantur, maesti et rumorum avidi.

9. *proponere* 'öffentlich ausstellen'; vgl. Plin. n. h. XXXV, 4 (7), 22 *tabulam pictam . . . proposuit;* Suet. Iul. 11. Cal. 41.

10. *tamquam — adstruerent*] 'in der Meinung ihm höheren Glanz des Namens und der Ehre beizulegen'. Ueber *tamquam* s. zu c. 8, 9. *Nobilitas* hier in derselben Bedeutung, wie Cic. p. Arch. § 26 *in eo ipso, in quo praedicationem nobilitatemque despiciunt, praedicari de se ac se nominari volunt. Adstruere* steht wie Agr. 44 *consulari ac triumphalibus ornamentis praedito quid aliud adstruere fortuna poterat?* Vgl. Vell. II, 55. Plin. ep. III, 2. paneg. 74.

11. *Neroni Othoni adclamavit*] Der Dativ des Zurufes steht wegen der Verbindung *adclamare alicui*, wie denn überhaupt von den alten Schriftstellern Ausrufungen und angeführte Worte flectiert und mit einem Verbum construiert werden. Vgl. Cic. p. Sest. § 80 *male dic Titio homini Reatino, cur tam temere exclamarit occisum;* Ov. met. I, 560 *tu ducibus Latiis aderis, cum laeta triumphum vox canet et visent longas Capitolia pompas;* III, 244 *et velut absentem certatim Actaeona clamant;* A. XI, 20 *nihil aliud prolocutus quam beatos quondam duces Romanos.*

in suspenso tenuit]. 'liess es in der Schwebe', ob er den Beinamen annähme oder ablehnte; vgl. A. I, 11 *Tiberio suspensa semper et obscura verba.*

12. *adgnoscendi*] die unterstellte Aehnlichkeit mit Nero.

79. 1. *sine cura habebantur*] i. e. *non curabantur, neglegebantur;* vgl. A. XI, 8 *minora sine cura haberi;* XIV, 59 *sibi incolumitatem rei publicae magna cura haberi.*

2. *Rhoxolani*] wol im heutigen Bessarabien sesshaft.

3. *adacti*] So oder *adducti*, wie O. Güthling vorschlägt, ist wol für das handschriftliche *ad* zu lesen. Denn diese Lesart widerstreitet sowol dem constanten Gebrauch des Tac. *inrumpere* mit dem Acc. von Ortsbezeichnungen zu verbinden (c. 40 *forum*, c. 61 *Italiam*, c. 88 *tentorium*, III, 9 *stationes*, c. 47 *Trapezuntem*, IV, 13 *Italiam*, c. 15 *hiberna*, c. 50 *domum* u. ö.) als der Bedeutung von *ad* in Verbindung mit Orts- oder Ländernamen. Zur Wendung vgl. einerseits A. XV, 33 *acriore in dies cupidine adigebatur Nero*, andrerseits Caes. b. G. IV, 6 *qua spe adducti;* c. 37 *spe praedae adducti*. Wenn der mit dem Abl. temporis verbundene Abl. abs. (*priore hieme caesis duabus cohortibus*) den Anschluss an einen Abl. modi *(magna spe)* zuliesse und nicht vielmehr von einem Participialsatz abhängig zu denken wäre, so würde Tac. wol ohne Zweifel *magna spe* ohne Part. wie A. I, 31, 2 und XIV, 39, 2 gesagt haben. Bemerkenswerth ist der Vorschlag von Acidalius *ad* vor *novem* zu setzen, den Nipperdey angenommen hat. Vgl. c. 61, 6. Dann wäre aber ein Kolon vor *ad novem* zu setzen.

4. *ex ferocia et successu*] ἓν διὰ δυοῖν i. e. *cum feroces successu essent*, 'in wilder Siegestrunkenheit', eigtl. 'in Folge ihres unbändigen Wesens und des errungenen Vortheils'. *Ferocia* hier wie öfters 'un-

intenta. igitur vagos et incuriosos tertia legio adiunctis auxiliis repente invasit. apud Romanos omnia proelio apta: Sarmatae cupidine praedae dispersi aut graves onere sarcinarum et lubrico itinerum adempta equorum pernicitate velut vincti caedebantur. namque mirum dictu, ut sit omnis Sarmatarum virtus velut extra ipsos. nihil ad pedestrem pugnam tam ignavum: ubi per turmas advenere, vix ulla acies obstiterit. sed tum umido die et soluto gelu neque conti neque gladii, quos praelongos utraque manu regunt, usui, lapsantibus equis et catafractarum pondere. id principibus et nobilissimo cuique tegimen ferreis lamminis aut praeduro corio consertum, ut adversus ictus inpenetrabile, ita impetu hostium provolutis inhabile ad resurgendum. simul altitudine et mollitia nivis

bändiges Wesen, starkes Selbstgefühl' aus dem Grundbegriff 'natürlicher wilder Muth'. Vgl. IV, 19 *intumuere statim superbia ferociaque.* So heisst es von Asinius Gallus A. I, 12 *tamquam . . . plus quam civilia agitaret Pollionisque Asinii patris ferociam retineret;* von Agrippina, der Gemahlin des Germanicus, II, 72 *exueret ferociam, saevienti fortunae submitteret animum;* von Cn. Piso II, 43 *ingenio violentum et obsequii ignarum insita ferocia a patre Pisone;* von Agrippa Postumus I, 3 *robore corporis stolide ferocem* (vgl. mit Liv. VII, 5 *stolide ferocem viribus suis*).

5. *tertia legio*] s. zu Z. 23.

7. *lubrico itinerum*] wie A. I, 65 *lubrico paludum*, c. 61 *umido paludum*, H. II, 14 *obscurum noctis*, Liv. V, 37 *inmensum loci*, c. 38 *aequum campi;* vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 23, a. Draeger Synt. § 66, a.

8. *pernicitas* 'Behendigkeit'.

velut vincti] 'wie fest gebannt'; vgl. Agr. 32 *clausos quodam modo ac vinctos di nobis tradiderunt;* A. I, 65 *en Varus eodemque iterum fato vinctae legiones;* Liv. XXVIII, 2, 9 *ad caedem eos velut vinctos praebebant;* Sall. Iug. 59 *ita expeditis peditibus suis hostis paene vinctos* (so Wölfflin statt *victos*) *dare.*

9. *ut*] mit indirectem Fragesatze nach einem verbum dicendi, wie A. I, 61 *referebant . . . ut signis et aquilis per superbiam inluserint;* II, 4 *ut effugere agitaverit Vonones, in loco reddemus;* III, 9 *eaque res agitata rumoribus, ut in agmine atque itinere crebro se militibus ostentavisset;* H. III, 24 *admonens, ut . . . pepulissent.* S. zu c. 37, 5.

11. *obstiterit*] der Conj. Pf. (Fut. ex.) als Potentialis der Gegenwart in negativen Sätzen bei bestimmtem Subjecte, wie A. IV, 3 *femina amissa pudicitia alia non abnuerit;* c. 32 *nemo annales nostros cum scriptura eorum contenderit;* H. II, 47 *nemo tam fortiter reliquerit imperium.* G. 19, 8. Draeger Synt. § 28, b. Madv. § 350, b.

umido die et soluto gelu] Umschreibung für 'Thauwetter'.

12. *quos praelongos — regunt*] Attraction des Attributs durch das Relativ, wie A. VI, 31 *fretus bellis, quae secunda adversum circumiectas nationes exercuerat;* Verg. Aen. III, 546 *praeceptisque Heleni, dederat quae maxima, rite Iunoni Argivae iussos adolemus honores.* So schon Cic. de leg. I, 4 *tu a contentionibus, quibus summis uti solebas, quotidie relaxes aliquid.*

usui] Zum Dat. *usui* ohne Copula vgl. A. XI, 14 *quae usui imperitante eo, post obliteratae.* Vgl. noch zu c. 1, 8.

13. *et*] non modo soluto gelu.

16. *inhabile*] 'unhandlich, unbequem' für 'hinderlich'. S. Agr. 36 *ut rem ad mucrones et manus adducerent; quod et ipsis vetustate militiae exercitatum et hostibus inhabile parva scuta et enormes gladios gerentibus.*

hauriebantur. Romanus miles facilis lorica et missili pilo aut lanceis adsultans, ubi res posceret, levi gladio inermem Sarmatam (neque enim scuto defendi mos est) comminus fodiebat, donec pauci, qui proelio superfuerant, paludibus abderentur. ibi saevitia hiemis ac *vi* vulnerum absumpti. postquam id Romae compertum, M. Aponius Moesiam obtinens triumphali statua, Fulvus Aurelius et Iulianus Tettius ac Numisius Lupus legati legionum consularibus ornamentis donantur, laeto Othone et gloriam in se trahente, tamquam et ipse felix bello et suis ducibus suisque exercitibus rem publicam auxisset.

80 Parvo interim initio, unde nihil timebatur, orta seditio prope

17. *hauriebantur*] 'sanken sie tief ein'. *Facilis* für *habilis*, *agilis*, *εὐχερής* ist einer, der mit etwas leicht fertig wird, hier 'leicht beweglich'.

lanceis] wie II, 29, 5. III, 27, 12. Darnach sind die Legionare nicht erst seit Hadrians Zeit mit der *lancea* bewaffnet gewesen. S. Marquardt R. Staatsverwaltung II S. 576.

18. *ubi res posceret*] s. zu c. 10, 7. Vgl. noch zu II, 5, 2.

inermis 'ohne Schutzwaffe, ungedeckt'.

21. *vi vulnerum*] vgl. Accius bei Cic. Tusc. II § 19 *iam iam absumor, conficit animam vis volneris, ulceris aestus*. Vgl. den krit. Anhang.

22. Die *triumphalis statua* war mit Lorbeer bekränzt und die Figur mit einer *toga picta* und *tunica palmata* dargestellt. Seitdem Agrippa 14 v. Chr. den nach einem Siege ihm zuerkannten Triumph ablehnte, wurde es Brauch, dass den siegreichen Feldherrn nur *honores triumphales* oder *ornamenta triumphalia* bewilligt wurden. Man ging dabei von dem Grundsatz aus, dass nur, wer *suis auspiciis* einen Sieg erfocht, triumphieren konnte, und von der Unterstellung, dass nur das Staatsoberhaupt in seiner Eigenschaft als Imperator zur Abhaltung der Auspicien befugt wäre.

Fulvus Aurelius, wie mit Borghesi zu lesen ist, war Legat der III. Legion und Grossvater des Antoninus Pius.

Tettius Iulianus] Legat der VII. Legion. Ueber seine ferneren Schicksale s. II, 85. IV, 39. 40. *Numisius Lupus* war Legat der VIII. Legion.

23. *legionum*] Es waren legio III Gallica, VII Claudia, VIII Augusta. Die III Gallica hatte eigentlich ihre Standquartiere in Syrien (III, 24. IV, 39) und war dem dortigen Statthalter Mucianus untergeben. Aber bei dem Ausbruch der Unruhen im Westen war sie aus dem Orient abberufen (Suet. Vesp. 6) und hatte soeben beim Durchmarsch durch Moesien die Kämpfe gegen die Sarmaten mitgemacht. Borghesi bei Marquardt Röm. Staatsverwaltung II S. 435 A. 5.

consularia ornamenta bestanden in der *toga praetexta* und der *sella curulis*.

24. *in se trahere* 'sich zueignen'; vgl. A. XI, 5 *cuncta munia in se trahens*.

25. *felix bello*] sc. esset; s. zu c. 21, 10.

suis ducibus] In Verbindung mit *exercitibus* der Abl. instr. im Sinne des Imperator gebraucht, von dessen Standpunkte aus die Befehlshaber nur untergeordnete Personen und willenlose Werkzeuge waren. So steht A. IV, 12 *atque haec callidis criminatoribus;* II, 79 *ne castra corruptoribus temptet.*

80. 1. *parvo initio*] Abl. abs. — *interim* geht auf den bevorstehenden Bürgerkrieg.

unde] i. e. *a quo;* vgl. Cic. p. Sull. § 59 *a quo quidem genere ego numquam timui.* Berger lat. Stil. § 54. Andere erklären: von einer Seite, von der man nichts fürchtete.

orta seditio] Gemeint ist die Meuterei der Praetorianer.

urbi excidio fuit. septumam decumam cohortem e colonia Ostiensi in urbem acciri Otho iusserat; armandae eius cura Vario Crispino tribuno e praetorianis data. is quo magis vacuus quietis castris iussa exsequeretur, vehicula cohortis incipiente nocte onerari aperto armamentario iubet. tempus in suspicionem, causa in crimen, adfectatio quietis in tumultum evaluit, et visa inter temulentos arma cupidinem sui movere. fremit miles et tribunos centurionesque proditionis arguit, tamquam familiae senatorum ad perniciem Othonis armarentur, pars ignari et vino graves, pessimus quisque in occasionem praedarum, vulgus, ut mos est, cuiuscumque motus novi cupidum; et obsequia meliorum nox abstulerat. resistentem seditioni tribunum et severissimos centurionum obtruncant, rapta arma, nudati gladii, insidentes equis urbem ac Palatium petunt.

Erat Othoni celebre convivium primoribus feminis virisque; 81
qui trepidi, fortuitusne militum furor an dolus imperatoris, manere ac deprehendi an fugere et dispergi periculosius foret, modo constantiam simulare, modo formidine detegi, simul Othonis vultum intueri; utque evenit inclinatis ad suspicionem mentibus, cum timeret Otho, timebatur. sed haud secus discrimine senatus quam suo territus et praefectos praetorii ad mitigandas militum iras statim miserat et abire propere omnes e convivio iussit. tum vero passim magistratus proiectis insignibus, vitata comitum et servorum fre-

2. *cohortem*] sc. *civium Romanorum*. S. zu c. 64, 14.

colonia Ostiensis, Hafenstadt von Rom am Ausfluss der Tiber.

4. *vacuus* 'unbelästigt, ungestört, mit Musse'.

6. *adfectatio quietis*] 'das geflissentliche Aufsuchen der Ruhe'.

7. *in tumultum evaluit*] vgl. G. 2 *ita nationis nomen in gentis evaluisse paulatim*.

8. *cupidinem sui*] 'das Verlangen darnach', nämlich sie anzulegen und zu führen.

9. *tamquam*] 'in der Unterstellung dass'; s. zu c. 8, 9.

familiae] i. e. *servitia*, wie c. 90, 16.

10. *in occasionem*] 'um eine Gelegenheit zu schaffen'; *in* steht zur Bezeichnung des Zweckes wie Iust. XII, 1, 6 *in occasionem reciperandae libertatis*.

11. *motus novus* 'Ruhestörung' synonym mit *res novae*.

12. *abstulerat*] 'hatte unmöglich gemacht'; vgl. III, 84 *deformitas exitus misericordiam abstulerat*. Die Nacht verhinderte, dass die bessergesinnten von den Offizieren bei Seite gezogen und zu willfährigem Gehorsam gebracht wurden.

14. *arma*] die Schutzwaffen (lorica, galea, scutum) hier wie c. 38, 12. IV, 62, 8; vgl. noch A. XII, 36 *in armis* 'in voller Rüstung'.

equis] Zu jeder prätorischen Centurie gehörte eine Turma von 24 Reitern. Marquardt R. Staatsverw. II S. 462.

81. 1. *celebre*] 'stark besucht'. Dazu gehören die Ablative.

primoribus] i. e. senatoriis.

7. *praefectos*] s. c. 46, 1 ff.

miserat — iussit] Das Plpf. dient zur Bezeichnung des Zeitverhältnisses, in dem die Absendung der Präfecten zur Aufhebung der Abendgesellschaft steht. Hieraus entwickelt sich der zu II, 5, 12 besprochene Gebrauch des Plpf.

8. *passim*] 'nach allen Enden (Richtungen) hin'; s. zu IV, 33, 7.

9. *comitum*] bes. der Clienten.

quentia, senes feminaeque per tenebras diversa urbis itinera, rari domos plurimi amicorum tecta, et ut cuique humillimus cliens, incertas latebras petivere.

82 Militum impetus ne foribus quidem Palati coercitus, quo minus convivium inrumperent, ostendi sibi Othonem expostulantes, vulnerato Iulio Martiale tribuno et Vitellio Saturnino praefecto legionis, dum ruentibus obsistunt. undique arma et minae modo in centuriones tribunosque modo in senatum universum, lymphatis caeco pavore animis, et quia neminem unum destinare irae poterant, licentiam in omnes poscentibus, donec Otho contra decus imperii toro insistens precibus et lacrimis aegre cohibuit, redieruntque in castra inviti neque innocentes. postera die velut capta urbe clausae domus, rarus per vias populus, maesta plebs; deiecti in terram militum vultus ac plus tristitiae quam paenitentiae. manipulatim adlocuti sunt Licinius Proculus et Plotius Firmus praefecti ex suo quisque ingenio mitius aut horridius. finis sermonis in eo, ut quina milia nummum singulis militibus numerarentur. tum Otho ingredi castra ausus. atque illum tribuni centurionesque circumsistunt, abiectis militiae insignibus otium et salutem flagitantes. sensit in-

10. *diversa*] wie II, 44, 4.

rari] 'nur vereinzelte' d. h. 'sehr wenige', im Gegensatz zu *plurimi;* vgl. II, 84 *rarissimus quisque.* G. 2, 5. Agr. 37, 23.

11. *incertus* 'nicht deutlich erkennbar (unterscheidbar)', also 'schwer aufzufinden', der Sache nach = verborgen, unbekannt. S. A. III, 42 *Florus incertis latebris victores frustratus;* Agr. 38 *incerta fugae vestigia.* Umgekehrt bedeutet *certi homines* mitunter 'wolbekannte Persönlichkeiten', wie Cic. p. Sest. § 41 (s. das. Halm); vgl. ad Att. I, 16, 5 *noctes certarum mulierum et adulescentulorum nobilium introductiones.* Die Grundbedeutung des Stammes *cer* (vgl. *cernere* 'unterscheiden, deutlich bemerken') tritt im Compositum wieder hervor.

82. 2. *ostendi*] Acc. c. Inf. bei *expostulare*, wie III, 83, 4.

3. *Iulius Martialis*, tribunus cohortis praetoriae (c. 28).

praefecto legionis] sc. *classicae*, der einzigen vollständigen Legion, die damals zu Rom in Garnison stand (s. zu c. 6, 9). Der Legionspräfect war ein unter dem Kaiserreich aufgekommenes Militäramt, wahrscheinlich der Lagercommandant (*praefectus castrorum*) und Stellvertreter des Legionslegaten. In der Regel wird ein primipilaris diesen Posten bekleidet haben. In der späteren Kaiserzeit hiess so der Legionscommandeur. S. Marquardt R. Staatsverwaltung II S. 443 ff.

4. *ruentibus*] s. zu c. 56, 2.

6. *neminem unum*] 'keinen einzelnen, keine bestimmte Persönlichkeit'; vgl. A. XIV, 45 *nemo unus contra ire ausus est.* Draeger Synt. § 20. S. zu c. 6, 13.

destinare 'zum Zielpunkte nehmen'; s. zu c. 12, 10.

9. *clausae*] sc. erant. S. zu c. 46, 9.

10. *populus — plebs*] s. zu c. 35, 1.

11. *tristitia* 'finstere, verdriessliche Stimmung'.

13. *mitius aut horridius*] i. e. *alter mitius, alter horridius.* S. zu II, 92, 9.

horridius] 'derber, barscher'; vgl. II, 74 *horridi sermone.*

14. *tum*] 'da erst', wie c. 66 *tum vetustas . . . valuit.*

16. *militiae insignia*, 'Dienstabzeichen' der Kriegstribunen, bestanden in dem anulus aureus, dem parazonium (Mart. XIV, 32) und der

vidiam miles et compositus in obsequium auctores seditionis ad supplicium ultro postulabat.

83 Otho quamquam turbidis rebus et diversis militum animis, cum optimus quisque remedium praesentis licentiae posceret, vulgus et plures seditionibus et ambitioso imperio laeti per turbas et raptus facilius ad civile bellum inpellerentur, simul reputans non posse principatum scelere quaesitum subita modestia et prisca gravitate retineri, sed discrimine urbis et periculo senatus anxius, postremo ita disseruit: 'Neque ut adfectus vestros in amorem mei accenderem, commilitones, neque ut animum ad virtutem cohortarer (utraque enim egregie supersunt), sed veni postulaturus a vobis temperamentum vestrae fortitudinis et erga me modum caritatis. tumultus proximi initium non cupiditate vel odio, quae multos exercitus in discordiam egere, ac ne detrectatione quidem aut formidine periculorum: nimia pietas vestra acrius quam considerate excitavit;

tunica laticlavia oder angusticlavia, der Centurionen in der vitis, einem Stabe aus der Weinrebe. — Ueber *otium* s. zu c. 46, 7.

sensit invidiam] 'der Soldat empfand den Unglimpf' d. h. den bittern und kränkenden Vorwurf, der für ihn in dem Auftreten der Offiziere bei Othos Eintritt ins Lager lag.

17. *compositus*] i. e. *sedatus et placatus*, wie c. 85, 3.

18. *ultro*] Nicht zufrieden damit, in Gehorsam sich zu fügen, verlangten sie auch noch obendrein die Hinrichtung der Rädelsführer ihrer eigenen Meuterei. S. zu c. 7, 8.

83. 1. *quamquam*] mit dem Abl. abs. des obwaltenden Umstandes noch nicht im strengeren Sprachgebrauch der älteren Prosa. Ebenso II, 39 *quamquam verno tempore anni et tot circum amnibus;* IV, 18 *quamquam rebus trepidis;* III, 2, 18 *quamquam rebus adversis*. Ueber *turbidis rebus* s. zu c. 31, 2.

diversis animis] 'bei entgegengesetzten Stimmungen'.

2. *remedium*] 'Abhilfe wider, Abstellung', wie II, 68, 12. IV, 9, 4.

vulgus et plures] 'der gemeine Mann, welcher die Mehrzahl bildete'. S. zu c. 19, 3 *medii ac plurimi*. Ueber *plures* s. zu c. 39, 5.

3. *ambitiosum imperium*] ein nach der Gunst der Menge haschendes, also nach unten hin abhängiges Regiment. Vgl. c. 52, 4 *plura ambitione, quaedam iudicio* und besonders II, 12 *Suedius Clemens ambitioso imperio regebat*.

raptus 'Gelegenheiten zum Plündern'; vgl. zu c. 46, 12.

4. *civile bellum*] cum Vitellio gerendum.

5. *modestia*] s. zu c. 30, 1.

6. *discrimen* 'die bedrängte Lage'.

7. *adfectus*] s. zu c. 72, 8.

9. *egregie supersunt*] 'ist in herrlicher Fülle vorhanden'; s. zu c. 51, 8.

veni] Das Prädicat ist nach dem Brauche der Dichter in den zweiten Satz verschoben, wie A. VI, 29 *nihil hunc amicitia Seiani, sed labefecit ... Macronis odium*. Draeger Synt. § 230.

temperamentum 'Zügelung'.

10. *modus* 'Masshalten' = *moderatio*, wie c. 85 *severitatis modus*. Cic. p. Sest. § 79; p. Marc. § 1.

11. *tumultus proximi initium*] i. e. tumultus proximus ortus est.

cupiditas 'Leidenschaft'.

12. *discordia* 'Aufsässigkeit, Widerspänstigkeit'; s. zu c. 53, 7.

aut] statt *et* wegen des negativen Gedankens. Der Gen. gehört zu beiden Ablativen.

13. *nimia pietas*] mit rhetorischer Auslassung der Adversativpartikel

nam saepe honestas rerum causas, ni iudicium adhibeas, perniciosi exitus consecuntur. imus ad bellum. num omnes nuntios palam audiri, omnia consilia cunctis praesentibus tractari ratio rerum aut occasionum velocitas patitur? tam nescire quaedam milites quam scire oportet: ita se ducum auctoritas, sic rigor disciplinae habet, ut multa etiam centuriones tribunosque tantum iuberi expediat. si, cur iubeantur, quaerere singulis liceat, pereunte obsequio etiam imperium intercidit. an et illic nocte intempesta rapientur arma? unus alterve perditus ac temulentus (neque enim plures consterna-

nach *non* in der Antithese, wie c. 29. II, 3. 12. 16. 76. III, 3. IV, 41. 58. A. V, 3. Agr. 37. Ueber *pietas* s. zu II, 69, 2.

considerate] statt des regelmässigen *consideratius,* wie Agr. 4 *vehementius quam caute.*

14. *honestas rerum causas*] 'ehrenhafte (löbliche) Motive'.

iudicium] s. zu c. 12, 8.

adhibeas] Potentialis der Gegenwart in der 2. Person des Conjunctivs bei einem unbestimmten, bloss in der Vorstellung vorhandenen Subjecte ('man'). Ebenso IV, 64, 12. V, 6, 7. A. I, 28. G. 14. Madv. § 370.

15. *ad bellum*] nicht *in bellum;* vgl. *ad bellum proficisci.*

num] weil die Verneinung der Frage erwartet wird, 'doch nicht etwa'. Vgl. Dial. 18 *num dubitamus?*

16. *ratio rerum*] 'ein planmässiges Verfahren'. So *ratio* allein II, 19. 25. 26. III, 59. *Rerum* ist wol der rhetorischen Concinnität halber wegen des folgenden *occasionum velocitas* hinzugesetzt. Seyffert Pal. Cic. S. 41. Bonnet erklärt: die aus den Dingen sich ergebende Nothwendigkeit, la logique de la situation.

17. *velocitas* 'schnelles Eintreten, rasche Folge'.

18. *oportet* 'es ist in der Ordnung'.

ita se — habet] 'es verhält sich so mit —'.

20. *si — liceat*] = εἰ ἐξείη. In allgemeinen Sätzen lässt sich ohne alle Rücksicht auf Verwirklichung auch das an sich unmögliche oder doch unwahrscheinliche beispielsweise einmal in Gedanken annehmen. Der Indicativ *intercidit* im Nachsatze bezeichnet, dass der Folgerung der Ausdruck der Entschiedenheit und Unbedingtheit gegeben werden soll. Allerdings wäre in diesem Falle das Fut. nach dem Conj. Pr. das gewöhnliche Tempus, weshalb Heinsius *intercidet* vorschlug. Vgl. Hor. od. III, 3, 7 *si fractus illabatur orbis, impavidum ferient ruinae.* Madv. § 348, d.

cur iubeantur] 'nach dem warum'. Sowol *quaerere* als der Conj. *iubeantur* weisen deutlich auf einen indirecten Fragesatz hin. Daher erscheint die Veränderung des überlieferten *sicubi* in *si cur* gerechtfertigt.

21. *imperium* 'Heerführung', στρατηγία.

an] in ergänzender einfacher Frage 'oder etwa'. Madv. § 453.

et statt *etiam* vor Pronominen findet sich schon bei Cic. u. a. Klassikern; s. zu III, 2, 8 *et his.*

illic] i. e. *in bello,* im Gegensatz zu *hic* i. e. *in urbe.*

nocte intempesta] i. e. *quae non habet idoneum tempus rebus gerundis* nach Macrob. Sat. I, 3, also 'in später Nachtzeit'. Vgl. die gesetzliche Bestimmung in den zwölf Tafeln: *solis occasus extrema tempestas esto.*

22. *perditus* 'Taugenichts'.

plures] der Comp. mit Beziehung auf *unus alterve perditus.* Otho thut so, als ob er die Zahl der Meuterer für eine ganz geringe halte; vgl. c. 84 *paucorum culpa fuit, duorum poena erit.*

consternatio eigtl. 'das scheuwerden', dann 'wilde Aufregung, Krawall' ist sinnverwandt mit *tu-*

tione proxima insanisse crediderim) centurionis ac tribuni sanguine manus imbuet, imperatoris sui tentorium inrumpet?

84 'Vos quidem istud pro me; sed in discursu ac tenebris et rerum omnium confusione patefieri occasio etiam adversus me potest. si Vitellio et satellitibus eius eligendi facultas detur, quem nobis animum, quas mentes inprecentur, quid aliud quam seditionem et discordiam optabunt? ne miles centurioni, ne centurio tribuno obsequatur, hinc confusi pedites equitesque in exitium ruamus. parendo potius, commilitones, quam imperia ducum sciscitando res militares continentur, et fortissimus in ipso discrimine exercitus est, qui ante discrimen quietissimus. vobis arma et animus sit: mihi consilium et virtutis vestrae regimen relinquite. paucorum culpa fuit, duorum poena erit: ceteri abolete memoriam foedissimae noctis. nec illas adversus senatum voces ullus usquam exercitus audiat. caput imperii et decora omnium provinciarum ad poenam vocare non hercule illi, quos cum maxime Vitellius in nos ciet, Germani audeant: ulline Italiae alumni et Romana vere iuventus ad sanguinem et caedem depoposcerint ordinem, cuius splendore et gloria sordes et obscuritatem Vitellianarum partium prae-

multus; vgl. II, 49, 3. IV, 50, 1. A. I, 39. 63.

23. *crediderim*] hier wie II, 50, 6. Derselbe Potentialis steht II, 37, 8 *concesserim*, G. 2 und Agr. 3 *ut sic dixerim*. Vgl. Draeger Synt. § 28, b. Madv. § 350, b.

84. 1. *istud pro me*] sc. egistis. S. zu c. 65, 2.

3. *si — detur*] Ueber den Conj. Praes. s. zu c. 83, 20.

satellitibus] verächtlich statt *militibus*, wie IV, 50, 14. 58, 23. A. XIV, 59, 11.

6. *hinc*] 'in Folge davon'.

confusi] 'durcheinander gerathen'. Uebrigens ist aus dem negativen Satzgliede mit *ne* zu dem positiven in Gedanken *ut* zu entnehmen. Ebenso IV, 52. A. I, 77. III, 51. 69. XIII, 14.

ruere 'blind hineinrennen'.

parendo potius] Vgl. die Ansprache des L. Aemilius Paulus bei Liv. XLIV, 34.

7. *res militares continentur*] 'ist das Heerwesen bedingt'; vgl. Cic. p. Sest. § 92 *iudicia, quibus omne ius continetur*. Nägelsbach lat. Stil. § 112.

8. *in ipso discrimine*] 'im Momente der Entscheidung'.

12. *nec*] s. zu II, 76, 9.

13. *caput imperii*] der Senat als die höchste berathende Behörde.

decora omnium provinciarum] insofern damals hochgestellte Personen aus allen Provinzen Mitglieder des Senates sein konnten. Vgl. A. XIV, 53 *inter nobiles et longa decora praeferentes*.

14. *cum maxime*] s. zu c. 29, 13.

15. *ciere* 'in Bewegung setzen, aufbieten'. S. zu III, 41, 17.

Germani] gehässig statt *exercitus Germanici*. Ohne solchen Nebensinn II, 17 *Pannoniorum cohors* für *cohors exercitus Pannonici*.

audeant] Der Conj. Praes. mit *non* steht als Potentialis von bestimmten Individuen abweichend vom klassischen Gebrauche.

16. *depoposcerint*] Wie im Griechischen der Opt. mit ἂν in der Frage mitunter unsern 'sollen' entspricht, so steht auch hier im Fragesatz der Conj. Perf. als Potentialis. Vgl. Krüger gr. Spr. § 54, 3 A. 9.

ordinem] senatorium.

17. *obscuritatem*] scil. *eorum, qui obscuro loco nati sunt;* vgl. Cic. de

stringimus? nationes aliquas occupavit Vitellius, imaginem quandam exercitus habet, senatus nobiscum est. sic fit, ut hinc res publica, inde hostes rei publicae constiterint. quid? vos pulcherrimam hanc urbem domibus et tectis et congestu lapidum stare creditis? muta ista et inanima intercidere ac reparari promisca sunt: aeternitas rerum et pax gentium et mea cum vestra salus incolumitate senatus firmatur. hunc auspicato a parente et conditore urbis nostrae institutum et a regibus usque ad principes continuum et inmortalem, sicut a maioribus accepimus, sic posteris tradamus. nam ut ex vobis senatores, ita ex senatoribus principes nascuntur.'

85 Et oratio ad perstringendos mulcendosque militum animos et severitatis modus (neque enim in plures quam in duos animadverti iusserat) grate accepta, compositique ad praesens, qui coerceri non poterant. non tamen quies urbi redierat: strepitus telorum et facies belli. et militibus ut nihil in commune turbantibus, ita sparsis per domos occulto habitu et maligna cura in omnes, quos nobilitas aut opes aut aliqua insignis claritudo rumoribus obiecerat,

off. II § 45 *quorum prima aetas propter humilitatem et obscuritatem in hominum ignoratione versatur.*

praestringimus] i. e. *hebetamus, obumbramus.*

18. *imaginem quandam*] herabsetzend 'ein Schattenbild', im Gegensatz zu einer ordentlichen Armee.

19. *hinc — inde*] 'auf dieser — auf jener Seite', wie man auch *ab hac—ab illa parte* sagt; vgl. II, 21, 16. III, 47, 18. Nipperdey zu A. XIII, 38.

20. *quid*] rhetorische Steigerung in Frageform; vgl. zu IV, 17, 11.

22. *promisca sunt*] ein auffälliger Graecismus für *promiscum est*, 'es macht keinen Unterschied, ist einerlei', d. h. sie können ohne weiteren Eintrag zu Grunde gehn und wieder hergestellt werden. Halm vermuthet *promiscumst.*

23. *pax gentium* 'Weltfriede'.

24. *auspicato*] i. e. *auspiciis observatis*, 'unter heiligen Weihen', der Sache nach soviel als 'unter göttlichem Segen'. Zum Abl. abs. des substantivierten Neutr. Part. vgl. III, 72 *sedem Jovis Optimi Maximi auspicato a maioribus conditam;* Cic. de div. I § 3 *Romulus auspicato urbem condidisse traditur;* de rep. II, 3. Draeger Synt. § 213.

27. *ex vobis — nascuntur*] 'aus eueren Reihen . . . gehen hervor'.

85. 1. *ad — animos*] eng mit *oratio* zu verbinden. Erg. 'berechnete'.

2. *modus*] s. zu c. 83, 10.

3. *compositi*] s. zu c. 82, 17. — *ad praesens*] s. zu II, 4, 6.

coercere '(mit Gewalt) im Zaum halten' wie G. 25, 6.

4. *urbi*] Zum Dativ vgl. III, 66 *exercitibus securitatem redituram.*

5. *facies belli*] sc. erat; s. zu c. 9, 3. Uebers. 'noch hatte sie ein kriegsmässiges Aussehen'.

et militibus etc.] Uebers. 'Und da die Soldaten zwar nicht mehr gemeinsam die Ruhe störten, aber vermummt und böswillige Neugier gegen alle . . . an den Tag legend, einzeln in die Häuser eindrangen' u. s. w. Der Hauptsatz tritt mit *Vitellianos* ein. So hat Bonnet durch richtige Interpunction die viel behandelte Stelle hergestellt. Den durch die correspondierenden Partikeln *ut — ita* hervorgehobenen Gegensatz zu *in commune* (s. zu c. 25, 10) bildet *sparsis per domos*, zu *nihil turbantibus* der Ausdruck *occulto habitu et maligna cura.*

7. *aliqua insignis claritudo*] 'sonst eine besondere Auszeichnung'.

rumoribus obicere 'zum Gegen-

Vitellianos quoque milites venisse in urbem ad studia partium noscenda plerique credebant; unde plena omnia suspicionum et vix secreta domuum sine formidine. sed plurimum trepidationis in publico: ut quemque nuntium fama adtulisset, animum vultumque conversi, ne diffidere dubiis ac parum gaudere prosperis viderentur. coacto vero in curiam senatu arduus rerum omnium modus, ne contumax silentium, ne suspecta libertas; et privato Othoni nuper atque eadem dicenti nota adulatio. igitur versare sententias et huc atque illuc torquere, hostem et parricidam Vitellium vocantes, providentissimus quisque vulgaribus conviciis, quidam vera probra

stande übler Nachreden machen'. Ueber den Plur. *rumores* in dieser Bedeutung s. zu c. 4, 15.

8. *ad studia partium noscenda*] 'um die Sympathie für die Partei zu erkunden'.

10. *secreta domuum*] 'häusliche Abgeschiedenheit', wie c. 63 *secreta Campaniae*. Vgl. noch c. 26 *incerta noctis*. Ueber das substantivierte Neutr. Plur. des Adj. mit dem Gen. s. Nägelsbach lat. Stil. § 24, 1. Berger lat. Stil. § 13, 4, b. Draeger Synt. § 66, b.

in publico] 'auf offener Strasse'; s. zu c. 19, 6.

11. *ut quemque*] s. zu c. 29, 4.

adtulisset] s. zu c. 10. 7.

animum vultumque conversi] sc. erant. Ebenso IV, 20 *frontem tergaque ac latus tuti*. Ueber diesen von Dichtern eingeführten griechischen Gebrauch des Acc. s. Draeger Synt. § 39. Madv. § 237, b. Vgl. Verg. georg. I, 349 *tectus caligine voltum*; Aen. III, 47 *tum vero ancipiti mentem formidine pressus*. Da an allen Stellen, wo Tac. diese Construction sich erlaubt, das Adj. oder Part. im Nom. steht und da die vorangehenden Worte *sed plurimum trepidationis in publico*, wie II, 55 *at Romae nihil trepidationis*, einen abgeschlossenen Gedanken bilden, so ist die leichte Aenderung des handschr. Abl. *conversis* gerechtfertigt. Dazu würde man beim Abl. abs. die Bezeichnung, ja jede leise Andeutung der Person vermissen, die sich an anderen Stellen findet, wie IV, 1 *passim trucidatis, ut quemque fors obtulerat*.

13. *curiam*] Es ist wol der Tempel der Concordia gemeint. Becker-Marquardt R. Alt. I S. 346 ff. 312.

arduus rerum omnium modus] 'war das Mass halten in allen Stücken schwierig'. Eine schwierige Aufgabe war es, überall sowol im schweigen wie im reden das richtige Mass einzuhalten.

ne contumax silentium] sc. esset. Dieselbe seltene Auslassung des Conj. von *esse* findet sich A. I, 7 *ne laeti excessu principis neu tristiores primordio*. S. zu c. 21, 10.

14. *nuper*] Neronianis temporibus.

15. *eadem dicenti*] Dem Otho, der unlängst noch Privatmann war und damals ebendieselbe Sprache (wie jetzt die andern) im Senate zu führen pflegte, war natürlich die Sprache der Schmeichelei bekannt. Unnöthig ist also Classens Vermuthung *eadem timenti*, die Halms und Andresens Billigung erfahren hat.

adulatio] vgl. A. IV, 17 *quae* (adulatio) *moribus corruptis perinde anceps* (est), *si nulla et ubi nimia est*.

16. *hostem*] ursprünglich 'der Landesfremde' (Cic. de off. I § 37), 'der Gast', dann 'der Landesfeind'. Ebenso wurde Catilina im Senat *hostis atque parricida* genannt. Im weiteren Sinne ist *parricida* so viel als unser 'Hochverräther' (*is qui publicam fidem et pietatem nefarie violat*).

17. *vulgaribus conviciis*] Die vorsichtigen ergingen sich in landläufigen Schimpfworten, die ohne spezielle Beziehung auf Thatsachen waren, im Gegensatz zu *vera probra*, begründeten Vorwürfen und Verunglimpfungen, welche durch Anführung von wirklichen Vorkommnissen belegt wurden.

iacere, in clamore tamen, et ubi plurimae voces, aut tumultu verborum sibi ipsi obstrepentes.

86 Prodigia insuper terrebant diversis auctoribus vulgata: in vestibulo Capitolii omissas habenas bigae, cui Victoria institerat, erupisse cella Iunonis maiorem humana speciem, statuam divi Iulii in insula Tiberini amnis sereno et immoto die ab occidente in orientem conversam, prolocutum in Etruria bovem, insolitos animalium partus et plura alia rudibus saeculis etiam in pace observata, quae nunc tantum in metu audiuntur. sed praecipuus et cum praesenti exitio etiam futuri pavor subita inundatione Tiberis, qui inmenso auctu, proruto ponte sublicio ac strage obstantis molis refusus, non modo iacentia et plana urbis loca, sed secura eius modi casuum implevit. rapti e publico plerique, plures in tabernis et cubilibus intercepti; fames in vulgus inopia quaestus et penuria alimentorum;

18. *in clamore tamen*] 'jedoch nur während des lauten schreiens'. Ueber *in* s. zu c. 86, 7.

tumultu verborum sibi ipsi obstrepentes] 'durch lärmenden Wortschwall sich selbst überschreiend'.

86. 1. *diversis*] von verschiedenen Seiten her.

2. *vestibulo Capitolii*] wol die area Capitolina.

omissas] i. e. deae manibus elapsas esse, *ἀφεθῆναι*.

3. *erumpere* mit dem Abl. wie A. XII, 7 *si erumperent curia;* Plin. n. h. II, 52, 138 *erumpere terra;* vgl. Draeger Synt. § 56, b.

cella Iunonis] i. e. cella templi Capitolini, ubi signum Iunonis constitutum erat.

maiorem humana speciem] Aehnliches wird A. XI, 21 und Suet. Claud. 1 berichtet.

4. *immoto die*] i. e. caelo nulla tempestate aut terrae motu turbato. Zu *dies* 'Wetter' vgl. c. 79 *umido die.*

6. *rudibus saeculis*] 'in unaufgeklärten Zeiten'.

observata] 'in Obacht genommen, beachtet'. Vgl. zu c. 18, 2.

7. *in metu*] 'während der Angst', d. h. wenn man in Angst ist, also s. v. a. 'in Zeiten der Furcht (Gefahr)'. Vgl. zu II, 12, 10.

audiuntur] 'man hört von ihnen'; s. zu II, 6, 7.

praecipuus] Das Adjectiv bildet mit dem Gen. obi. *futuri* (sc. *exitii*) zusammen das Attribut zu *pavor.*

9. *ponte sublicio*] vom Velabrum auf das rechte Tiberufer führend, wo jetzt der ponte rotto ist.

strage obstantis molis refusus] 'durch das niederwerfen (einsinken) der entgegenstehenden Uferbauten gestaut'. Gemeint ist wol der in den Strom hineingebaute Hafendamm (Molo) des weiter stromabwärts gelegenen Emporiums. Vgl. A. I, 76 *relabentem* (Tiberim) *secuta est aedificiorum et hominum strages.*

10. *iacentia*] 'tiefliegende', wie Verg. Aen. I, 224 *despiciens mare velivolum terrasque iacentis;* III, 689 *Thapsumque iacentem.*

sed] Vielleicht ist *sed et* zu lesen, wie c. 75, 3.

secura] 'die sich sicher fühlten, geschützt schienen' mit dem Gen. relationis nach dem Vorgange der Dichter, wie Verg. Aen. I, 350. X, 326 *securus amorum;* VII, 303 *securus pelagi.*

11. *e publico*] s. zu c. 85, 10.

plerique — plures] wie c. 39, 4.

12. *intercepti*] Ehe noch die Bewohner der *insulae* aus dem Erdgeschoss in die oberen Stockwerke sich flüchten konnten, wurden sie von der Fluth ergriffen und fortgerissen. Ueber die Bedeutung von *intercipere* vgl. Wendungen wie *tela* oder *epistulas intercipere.*

in vulgus] s. zu c. 71, 12.

penuria alimentorum] theils durch die Ueberschwemmung des nahegelegenen *forum olitorium* (Gemüse-

corrupta stagnantibus aquis insularum fundamenta, dein remeante flumine dilapsa. utque primum vacuus a periculo animus fuit, id ipsum, quod paranti expeditionem Othoni campus Martius et via Flaminia iter belli esset obstructum, a fortuitis vel naturalibus causis in prodigium et omen imminentium cladium vertebatur.

Otho lustrata urbe et expensis belli consiliis, quando Poeninae 87
Cottiaeque Alpes et ceteri Galliarum aditus Vitellianis exercitibus claudebantur, Narbonensem Galliam adgredi statuit, classe valida et partibus fida, quod reliquos caesorum ad pontem Mulvium et saevitia Galbae in custodia habitos in numeros legionis composuerat,

markt) theils nach Plut. O. 4 dadurch, dass das Wasser den Stadttheil, wo die Läden und Magazine der Bäcker sich befanden, erreichte und die Vorräthe verdarb.

13. *insularum*] Die *insulae* (Miethhäuser) im Gegensatz zu den *domus*, den erblichen Familiensitzen des Amtsadels, des Ritterstandes und der reichen Plebejer waren grosse Gebäude, welche viele Miethwohnungen (*meritoria*) enthielten und aus mehreren Stockwerken (*tabulata, cenacula*) bestanden, deren jedes seinen besonderen Eingang auf einer an der Strasse angelegten Treppe hatte. Vier Treppen hoch zu wohnen war nichts ungewöhnliches; der Dichter Martial sagt, dass er drei Treppen hoch wohne. Musste doch die *insula* des Tib. Claudius Centumalus auf dem Caelius abgebrochen werden, weil sie die Beobachtung der Auspicien hinderte. Die Besitzer der *insulae* waren Bauunternehmer oder reiche Leute, wie Crassus, welche die Aufsicht über die Miethhäuser einem besonderen Hausmeister (*insularius*) übertrugen. Die Zahl derselben wird auf 46,602, die der *domus* auf 1790 angegeben. Erwähnt werden sie noch A. VI, 45. XV, 38. 41. 43.

remeante] statt *relabente*.

14. *dilapsa*] 'wichen sie auseinander, stürzten ein'; s. zu c. 68, 4.

16. Die *via Flaminia* führte von Rom, ganz Umbrien der Länge nach durchschneidend, über Narnia und Mevania ans hadriatische Meer nach Fanum Fortunae und von da nach Ariminum (j. Rimini).

esset obstructum] nach der Apposition *iter belli* construiert, wie c. 61, 6.

a fortuitis etc.] Die Sache wurde der natürlichen Erklärung entzogen und als Wunder betrachtet. Uebers. 'ohne Rücksicht auf die' oder 'den — zum Trotze'; vgl. A. IV, 20 *pleraque ab* ('trotz') *saevis adulationibus aliorum in melius flexit*.

17. *vertere* entspricht unserm 'deuten, auslegen'. Sonst gebraucht Tac. in diesem Sinne *trahere* II, 20, 3. V, 13, 6. A. III, 22, 17. 37, 4. IV, 64, 4.

87. 1. *lustrata urbe*] sc. ut prodigium et omen imminentium cladium averruncaretur. Bei der Lustration fand ein *amburbiale sacrificium* statt, indem das Sühnopfer (*hostia*) um das *pomerium* herumgeführt wurde.

quando] causal in dem Sinne von *quoniam* nach dem Vorgange von Verg. Aen. VI, 188. Ebenso H. I, 90. II, 34. III, 8. IV, 6. 65. V, 13. 24. S. Draeger Synt. § 188.

4. *reliquos caesorum*] 'die Reste der zusammengehauenen'. *Caedere* ist hier wie II, 12. 24. 54 so viel als 'einhauen auf jemand'. Zur Sache vgl. oben c. 6. 37.

5. *in custodia habitos*] 'in Gewahrsam (Haft) gehalten' wie c. 58, 10 statt der aus den geringeren Handschriften stammenden Vulgata *in custodiam habitos*. Ebenso hat Madvig Emend. Liv. p. 257. Liv. XXII, 25, 6 die ältere Vulgata *prope in custodia habitum* gegen die Mss. mit Recht wieder hergestellt. Halm vermuthet *in custodiam abditos*, doch kommt *abdere* bei Tac. nur mit dem Abl. oder mit *in* und dem Abl. vor: III, 31, 7. 36, 4. 83, 3.

in numeros legionis] so dass sie Abtheilungen einer Legion (Centurien, Manipeln, Cohorten) bildeten.

facta et ceteris spe honoratioris in posterum militiae. addidit classi urbanas cohortes et plerosque e praetorianis, viris et robur exercitus atque ipsis ducibus consilium et custodes. summa expeditionis Antonio Novello, Suedio Clementi primipilaribus, Aemilio Pacensi, cui ademptum a Galba tribunatum reddiderat, permissa. curam navium Moschus libertus retinebat ad observandam honestiorum fidem minister datus. peditum equitumque copiis Suetonius Paulinus, Marius Celsus, Annius Gallus rectores destinati; sed plurima fides

Auf diese bezieht sich II, 11 *classicorum ingens numerus*. Ueber *in* mit dem Acc. in der Bedeutung des Resultats oder der Absicht einer Handlung vgl. Nipperdey zu A. II, 13. Draeger Synt. § 80, b; über die Bedeutung von *numeri* s. zu c. 6, 10.

6. *ceteris*] sc. *classiariis*.

honoratioris] quam erat classica; Liv. XXXII, 23 *navales socii relictis nuper classibus ad spem honoratioris militiae transgressi*. Unehrenvoll war der Dienst zur See gerade nicht, wie denn jeder Kriegsdienst, zumal in einer Militärmonarchie, Ehre beansprucht und geniesst. Gemeint ist der Dienst in der Legion; vgl. III, 50 *e classicis Ravennatibus legionariam militiam poscentibus optimus quisque adsciti*. Wo keine Vergleichung zu Grunde liegt, steht der Positiv wie IV, 17 *honorata militia*.

7. *urbanas cohortes*] damals 4, früher 3 (A. IV, 5). S. zu c. 20, 12.

plerosque] s. zu c. 5, 9.

viris et robur] wie II, 11 *plus virium ac roboris;* jenes bezeichnet die Truppenstärke, dieses die Kraft und Kernhaftigkeit. Liv. XXI, 1 *neque his ipsis tantum unquam virium aut roboris fuit*.

8. *consilium* hier 'Beirath'.

summa hier 'die Oberleitung'; s. zu II, 33, 11.

9. *Suedius Clemens* wird auf der ägyptischen Memnonsinschrift als praefectus castrorum bezeichnet, d. i. nach Renier als Befehlshaber der in Aegypten stehenden beiden Legionen, die ausnahmsweise nicht von Legionslegaten commandiert wurden, weil zu dieser Stellung mindestens Quaestorenrang erforderlich war und Männer von Senatorenrang Aegypten bekanntlich nicht betreten durften. Er avancierte vom Primipilaren zum Tribunen einer cohors urbana oder praetoria. Seinen Vorgänger im ägyptischen Commando Fronto nennt Josephus *στρατοπεδάρχος τῶν ἐπ' Ἀλεξανδρείας δύο ταγμάτων*.

primipilaribus] s. zu c. 31, 6.

10. *tribunatum*] sc. *cohortis urbanae;* s. c. 20, 12.

curam navium] 'die Flottenverwaltung'. Das Verpflegungswesen und das Marinecommissariat behielt der kaiserliche Freigelassene Moschus, welcher mit diesem Amte schon unter Nero und Galba betraut war. Ueber die Bedeutung von *libertus* (sc. *Caesaris*) vgl. zu c. 46, 23.

11. *retinebat*] Im Präfix *re* liegt, dass Moschus in seinem Amte belassen wurde.

ad observandam honestiorum fidem] zur Controle der Männer von ehrenvollerer Herkunft; *honestiores* i. e. honestiore loco nati, ingenui et nobiles.

12. *minister datus*] sc. a Nerone. Etwa 'zum Kriegscommissar bestellt'; vgl. A. XV, 28 *Tiberius Alexander, inlustris eques Romanus, minister bello datus*. H. I, 88, 5. Zu dem Gebrauche von *datus* für *constitutus* oder *destinatus* vgl. II, 12 *duces dederat;* A. XI, 37 *custos et exactor e libertis Euodus datus;* XII, 35 *custodem a Silio Messalinae datum*.

peditum equitumque copiis] Gemeint ist das Landheer, die Hauptmacht, die später an den Po dirigiert wurde (II, 11). Unnöthig ist daher Nipperdeys Zusatz *ceteris*.

Suetonius Paulinus] s. zu II, 32, 1.

13. *Marius Celsus*] s. zu c. 14, 5.

Annius Gallus war nach 64 n. Chr. consul suffectus gewesen. Als

Licinio Proculo praetorii praefecto. is urbanae militiae impiger, bellorum insolens auctoritatem Paulini, vigorem Celsi, maturitatem Galli, ut cuique erat, criminando, quod facillimum factu est, pravus et callidus bonos et modestos anteibat.

Sepositus per eos dies Cornelius Dolabella in coloniam Aqui- 88
natem neque arta custodia neque obscura nullum ob crimen, sed vetusto nomine et propinquitate Galbae monstratus. multos e magistratibus, magnam consularium partem Otho non participes aut ministros bello, sed comitum specie secum expedire iubet, in quis et Lucium Vitellium eodem quo ceteros cultu, nec ut imperatoris

Befehlshaber der an den Po vorausgesandten Avantgarde wollte er Placentia (II, 11. 23) entsetzen, fand aber die Belagerung bereits aufgehoben. An den Folgen eines Sturzes mit dem Pferde leidend, nahm er an der Schlacht bei Bedriacum keinen Theil (II, 33. 44). Nach dem Sturze des Vitellius ward er von Mucian zur Zeit des Bataveraufstandes nach Obergermanien geschickt (IV, 68. V, 19).

14. *urbanae militiae impiger*] Im bisherigen Garnisonsdienst in der Hauptstadt hatte er sich eifrig und unverdrossen gezeigt. Der Gen. relationis bei *impiger*, wie A. III, 48; vgl. H. II, 5 *acer militiae;* III, 43 *strenuus militiae.* So schon bei Sallust. Vgl. Draeger Synt. § 71, a.

15. *insolens*] mit dem Gen. wie A. VI, 34. XV, 67 und schon bei den Klassikern. S. Draeger Synt. § 71, a.

vigor 'die Rüstigkeit, frische, rege Kraft, Spannkraft', wie II, 4. 30. A. III, 30. G. 30. Agr. 42. Vell. II, 98, 3.

maturitas 'Erfahrungsreife, reifes Urtheil', wie Vell. II, 125 *veteris imperatoris maturitas.*

16. *ut cuique erat*] 'jeden in seiner Art, die (respectiven) Vorzüge eines jeden'.

17. *bonos et modestos anteibat*] 'lief den braven und anspruchslosen den Rang ab'. Uebrigens kommt das Activ *anteire* bei Cicero und Caesar nur absolut oder mit dem Dativ, nie als Transitivum mit dem Acc. vor, wie nach dem Vorgang der älteren Dichter bei Tac. I, 45, 2. II, 5, 1. A. III, 74. S. Draeger Synt. § 40, c. Der transitive Gebrauch des Passivs bei Cic. p. Sull. § 23 *nec se aequales tui ... abs te anteiri putant* ist ein Graecismus.

88. 1. *sepositus*] 'entfernt wurde', hier s. v. a. das moderne 'interniert wurde'; s. zu c. 10, 4. Ueber die Auslassung von *est* s. zu c. 58, 5; vgl. noch zu c. 43, 11.

Cornelius Dolabella] Nach Othos Tode in die Hauptstadt zurückgekehrt, wurde er in Folge der falschen Denunciation eines Freundes auf Befehl des Vitellius, der in ihm einen Prätendenten sah, umgebracht. S. II, 63, 5 ff. Plut. G. 23. O. 5. Suet. G. 12.

Aquinum (j. Aquino) war ein Municipium in Latium.

2. *obscura*] i. e. *homine nobili indigna.* Er durfte wahrscheinlich bloss den Ort seiner Internierung nicht verlassen und wohnte bei einem Communalbeamten von Aquinum.

3. *vetusto nomine*] Ciceros dritter Schwiegersohn, der bekannte Wüstling P. Cornelius Dolabella, gehörte unter anderen dieser Familie der gens Cornelia an.

monstratus] 'ein Gegenstand der Aufmerksamkeit' des neuen Kaisers; vgl. Agr. 13 *monstratus fatis Vespasianus;* G. 31 *hostibus simul suisque monstrati; monstrare aliquem* heisst eigtl. auf jemand hinweisen. Vgl. Pers. I, 28 *at pulchrum est digito monstrari et dicier: hic est.*

4. *aut*] denn die *ministri bello* brauchten nicht auch *participes* zu sein; vgl. c. 87, 12.

5. *ministros bello*] s. zu c. 22, 10.

expedire] wie c. 10, 7 absolut für *ad bellum proficisci.*

6. *L. Vitellius* war des A. Vitellius

fratrem nec ut hostis. igitur motae urbis curae; nullus ordo metu aut periculo vacuus. primores senatus aetate invalidi et longa pace desides, segnis et oblita bellorum nobilitas, ignarus militiae eques, quanto magis occultare et abdere pavorem nitebantur, manifestius pavidi. nec deerant e contrario, qui ambitione stolida conspicua arma, insignes equos, quidam luxuriosos apparatus conviviorum et irritamenta libidinum ut instrumentum belli mercarentur. sapientibus quietis et rei publicae cura; levissimus quisque et futuri improvidus spe vana tumens; multi, adflicta fide in pace anxii, turbatis rebus alacres et per incerta tutissimi.

Bruder. Ueber ihn vgl. II, 54. III, 37. 38. 77; über sein Lebensende s. IV, 2.

cultu] Ihm wurde Seitens des Imperators dieselbe achtungsvolle Behandlung und Pflege wie den andern zu Theil. Vgl. Liv. I, 39 *humili cultu educare,* Sall. Iug. 5 *eodem cultu habere,* Capitol. Ver. 8 *minore circa fratrem cultu.*

7. *motae urbis curae*] 'die Sorgen der Hauptstadt wurden erregt', die sich sonst so frei von Sorge (*secura*) gefühlt hatte; vgl. c. 89, 1 ff.

metu aut periculo] im negativen Satze für *metu periculi,* nämlich im Falle eines für Otho ungünstigen Ausganges des Bürgerkrieges. Ebenso Cic. p. Sest. § 35 *metu et periculo;* H. II, 19 *metum ac discrimen.*

8. *aetate invalidi*] wie c. 9, 2 *senecta ac debilitate pedum invalidum,* III, 65. A. III, 43. XIII, 6 *invalidus senecta,* H. IV, 24 *invalidus corpore,* A. I, 56 *inbecillum aetate,* IV, 50 *aetate aut sexu inbecilli,* I, 4 *aetate validus,* III, 32 *corpore validum.* Nipperdey liest mit den beiden florent. Handschr. *aetate invalida,* wie A. XIV, 56 *tibi valida aetas,* VI, 21 *corpore valido.*

9. *desides*] 'dem nichtsthun ergeben, faulenzend'; verbunden mit dem folgenden *segnis* ('lässig, bequem, träge' im Gegensatz zu *promptus*) steht es II, 21, 18. *Desidia* (c. 71, 1) bildet den Gegensatz zu *industria et labor;* vgl. Cic. p. Sest. § 103 *ab industria plebem ad desidiam avocari putabant.*

bellorum] 'der Feldzüge, des Lebens im Felde', wie c. 87 *bellorum insolens.*

10. *occultare et abdere*] nachdrucksvolle rhetorische Häufung von Synonymen; s. zu c. 46, 12.

manifestius] 'in desto auffälligerer Weise'.

11. Das Adjectiv *pavidi* bildet das Prädicat des Satzes.

ambitio 'Liebedienerei, Woldienerei', wie III, 55 *quorum* (senatorum) *multos ambitione, plures formidine trahebat;* vgl. zu c. 1, 9.

12. *insignis* 'stattlich' wie II, 20. A. III, 45. Vgl. G. 15 *electi equi, insignia arma* (nach Köchlys Verbesserung) mit Sall. hist. fr. inc. 53 (ed. Kr.) *equo atque armis insignibus,* Verg. Aen. X, 539 *insignibus armis,* Liv. XXXXII, 61 *insignia arma,* XXXXV, 35. Curt. IV, 47, 1.

quidam] in den Relativsatz anakoluthisch hineingezogen, während man es in einem abgetrennten Hauptsatze erwartete: *quidam — mercabantur.* Zusatz z. Draeger Synt. § 254.

13. *irritamenta libidinum*] sind Mittel zur Anregung und Aufstachelung der Sinnenlust; unter die unschuldigeren Reizmittel der Art gehören Delicatessen zur Erregung des Appetits.

sapientes 'die vernünftigen, urtheilsfähigen', wie Cic. p. Sest. § 137 *a bonis viris sapientibus et bene natura constitutis laudari et diligi.*

15. *adflicta fide*] i. e. *aere alieno oppressi* 'bei tief gesunkenem (erschöpftem) Credit', wie Cic. p. Sull. § 89 *si non integra fortuna, at adflicta,* ein stärkerer Ausdruck als *adfecta fide* (s. zu III, 65, 5); vgl. Suet. Vesp. 4 *prope labefacta iam fide.* Ueber *fides* in diesem Sinne vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 62.

in pace anxii] 'in Friedenszeiten

Sed vulgus et magnitudine *imperii* nimia communium cura- 89
rum expers populus sentire paulatim belli mala, conversa in militum usum omni pecunia, intentis alimentorum pretiis; quae motu Vindicis haud perinde plebem attriverant, secura tum urbe et provinciali bello, quod inter legiones Galliasque velut externum fuit. nam ex quo divus Augustus res Caesarum composuit, procul et in unius sollicitudinem aut decus populus Romanus bellaverat, sub Tiberio et Gaio tantum pacis adversa *ad* rem publicam pertinuere, Scriboniani contra Claudium incepta simul audita et coercita, Nero nuntiis magis et rumoribus quam armis depulsus. tum legiones classesque et, quod

voll peinlicher Unruhe' (vgl. II, 1 *anxius animo*), nämlich darüber, wie sie ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen oder den Verfolgungen ihrer Gläubiger entgehen sollten. *Anxii* bildet den Gegensatz zu *alacres* 'munter und guter Dinge'. Zum Sinn der ganzen Stelle vgl. Sall. hist. I fr. 56, 7 (ed. Kritz) *et ad eum concurrere homines omnium ordinum corruptissumi, flagrantes inopia et cupidinibus, scelerum conscientia exagitati, quibus quies in seditionibus, in pace turbae sunt.*

16. *per incerta*] der Abwechselung halber für *rebus incertis;* s. zu c. 35, 11. Ebenso II, 23, 23 *inter adversa*, c. 59, 18 *inter secunda.*

89. 1. *et*] explicativ, wie Dial. 7 *vulgus imperitum et tunicatus hic populus*, Agr. 43 *vulgus quoque et hic aliud agens populus*, H. I, 35 *non populus tantum et imperita plebs*, IV, 26 *amnes quoque et vetera imperii munimenta.* Vgl. zu c. 19, 3.

magnitudine imperii] wie II, 38, 2. Ueber den Abl. caus. s. zu I, 28, 1. Bei der übermässigen Grösse des Reiches konnte der gemeine Mann, dessen politischer Horizont überall ein enger ist, kein Verständnis für die allgemeinen Sorgen und Interessen gewinnen. Wol aber verspürte auch er die schlimmen Folgen des Krieges (*belli mala*), als sie sich durch allgemeinen Geldmangel und Theuerung der Lebensmittel in der Hauptstadt geltend machten und ihn persönlich trafen. Zum Ausdruck vgl. II, 90 *vulgus vacuum curis.*

3. *quae*] auf *mala* zu beziehen.

motu Vindicis] Abl. *temporis* wie IV, 69, 7. II, 5 *exitu Neronis*, IV, 6 *Galbae principatu*, A. III, 28 *triumviratu.* Draeger Synt. § 58.

4. *atterere* 'hart mitnehmen', wie II, 56 *iam pridem attritis Italiae rebus;* G. 29 *nec tributis contemnuntur nec publicanus atterit.*

5. *velut*] restringierend statt *tamquam*, wie III, 1, 11.

6. *res Caesarum composuit*] 'die Macht' d. i. 'die Regierung der Caesaren organisiert hatte'; *res* hier wie c. 29 *res sine discordia translatas* und in der bekannten Redensart *rerum potiri;* zu *componere* vgl. Cic. de leg. III § 42 *composita et constituta re publica.*

8. *ad rem publicam pertinuere*] Unter Tiberius und Gajus wurde das Staatswesen nur von den im Frieden hervortretenden Misständen berührt. Nur der Jammer der inneren Zustände arbeitete auf die Auflösung und den Verfall des Staatslebens hin; von Kriegen im Innern oder mit dem Auslande drohte damals dem Bestande des Reiches keinerlei Gefahr. Zum Ausdruck des Gedankens vgl. c. 30 *ad nos scelerum exitus, bellorum ad vos pertinebunt;* A. IV, 8 *ita nati estis, ut bona malaque vestra ad rem publicam pertineant.* Nipperdey liest *rem publicam perculere*, wie A. II, 39 *rem publicam perculisset;* H. I, 53 *quasque alias civitates atrocibus edictis aut damno finium Galba perculerat.*

Furius Camillus Scribonianus, legatus Caesaris in Dalmatien, hatte 42 n. Chr. wider Claudius einen Aufstand zu erregen gesucht, der aber binnen 5 Tagen unterdrückt wurde (Suet. Claud. 13).

raro alias, praetorianus urbanusque miles in aciem deducti, Oriens Occidensque, et quidquid utrimque virium est, a tergo, si ducibus aliis bellatum foret, longo bello materia. fuere, qui proficiscenti Othoni moras religionemque nondum conditorum ancilium adferrent: aspernatus est omnem cunctationem ut Neroni quoque exitiosam. et Caecina iam Alpes transgressus exstimulabat.

90 Pridie idus Martias commendata patribus re publica reliquias Neronianarum sectionum nondum in fiscum conversas revocatis ab exilio concessit, iustissimum donum et in speciem magnificum, sed festinata iam pridem exactione usu sterile; mox vocata contione maiestatem urbis et consensum populi ac senatus pro se attollens, adversum Vitellianas partes modeste disseruit, inscitiam potius legionum quam audaciam increpans, nulla Vitellii mentione, sive ipsius ea moderatio, seu scriptor orationis sibi metuens contumeliis in Vitellium abstinuit, quando, ut in consiliis militiae Suetonio Paulino

11. *urbanus miles*] i. e. *cohortes urbanae* (s. zu c. 20, 12). Anders ist es c. 4, 7 zu verstehen.

12. *a tergo*] 'im Hintergrunde'. *ducibus aliis*] scil. *fortioribus;* vgl. II, 38 *quod singulis velut ictibus transacta sunt bella, ignavia principum factum est.*

13. *longo*] s. zu c. 5, 1.

14. *religionem nondum conditorum ancilium adferrent*] Aus dem Umstande, dass die Ancilien noch nicht an ihre Stelle (in die curia Saliorum am Palatinus) zur Aufbewahrung gebracht waren, suchten manche Bedenken gegen die sofortige Abreise zu erregen. Diese 12 heiligen Schilde wurden während des Monats März von den Saliern unter festlichen Waffentänzen umhergetragen und Ende März erst wieder an ihren Aufbewahrungsort gebracht. Schon am 14. März aber nahm wahrscheinlich Otho von Rom Abschied (s. zu c. 90, 17). Uebrigens liegt in der Anführung des Bedenkens eine leise Hindeutung auf die spätere Katastrophe. Suet. Oth. 8 *motis necdum conditis ancilibus, quod antiquitus infaustum habetur.*

16. *exstimulabat*] 'liess keine Ruhe'.

90. 1. *reliquias Neronianarum sectionum*] i. e. pecunias ex Neronianis sectionibus relictas. Reliquiae enim et eius rei dicuntur, cuius pars aliqua relicta est, et eius, qui aliquid reliquit. Vgl. Verg. Aen. I, 30. 598. III, 87 *reliquias Danaum atque immitis Achilli.* Ueber *sectio* s. zu c. 20, 9 unter *sector.* Otho gab den von Galba aus dem Exil zurückberufnen ihre unter Nero für Staatseigenthum erklärten Güter zurück, so weit sie eben noch nicht versteigert und die daraus gelösten Gelder an das kaiserliche Hofrentamt (*fiscus*) abgeliefert waren (Plut. O. 1). Nun war aber die Einziehung jener confiscierten Werthe und Summen Seitens des Fiscus mit solcher Hast betrieben worden, dass diese gerechte und scheinbar grossartige Schenkung Othos den armen Verbannten in Wirklichkeit nicht zu gute kam *(usu sterile).* Vgl. Plut. G. 16 mit O. 1.

3. *concessit*] i. e. condonavit et remisit (A. II, 55. IV, 31. XVI, 33).

4. *vocata*] i. e. advocata, wie c. 29, 8 *vocatos.*

5. *pro se*] 'zu seinen Gunsten' gehört zu *consensum* wie c. 51, 23 *pro Nerone* zu *fide.*

6. *modeste* 'massvoll', μετρίως. — *inscitia* 'Unverstand'; s. zu c. 1, 7.

8. *contumeliae* 'Verunglimpfungen, Beleidigungen'.

9. *quando*] s. zu c. 87, 1.

et Mario Celso, ita in rebus urbanis Galeri Trachali ingenio [Othonem] uti credebatur; et erant, qui genus ipsum orandi noscerent, crebro fori usu celebre et ad implendas populi aures latum et sonans. clamor vocesque vulgi ex more adulandi nimiae et falsae: quasi dictatorem Caesarem aut imperatorem Augustum prosequerentur, ita studiis votisque certabant, nec metu aut amore, sed ex libidine servitii: ut in familiis, privata cuique stimulatio, et vile iam

10. *in rebus urbanis*] 'in inneren Angelegenheiten, in Fragen der inneren Politik', im Gegensatz zu *consiliis militiae*. Vgl. Cic. de off. I § 76 *sed tamen id ipsum est gestum consilio urbano sine exercitu*. Nägelsbach lat. Stil. § 2, 2.

M. Galerius Trachalus war i. J. 68 Consul gewesen. Trotz seiner Thätigkeit als Publicist im Dienste Othos blieb er in Folge seiner Verwandtschaft oder Gentilgenossenschaft mit Galeria, der Gemahlin des Vitellius, nach Othos Sturze unbehelligt (II, 60, 15).

ingenium 'Rednergabe, (schriftstellerisches) Talent', wie so häufig in Ciceros rhetorischen Schriften. Hier entspricht ihm auch unser 'Feder'.

Othonem] wie im Med. steht, ist wol ein Glossem. Nach *creditur* wird nämlich abweichend von der älteren klassischen Prosa der Acc. c. Inf. von Tac. nur bei sachlichem Subjecte oder beim Subj. im Plural gesetzt, wie I, 50. A. II, 69. XIV, 48; nach *creditum est* steht er A. I, 28. IV, 55, während bei persönlichem Subjecte im Sing. nach Wölfflins Beobachtung über zwanzigmal nur der Nom. c. Inf. vorkommt, sogar mit der Perfectform *creditus est* (H. I, 78. A. VI, 50. XIV, 65).

11. *genus ipsum orandi*] 'selbst den Stil'.

noscerent] 'erkennen wollten'; vgl. A. I, 62 *nullo noscente*.

12. *fori usus* 'gerichtliche Praxis, Auftreten vor Gericht'.

ad implendas populi aures] 'um den Geschmack des Volkes zu befriedigen' ist auf *latum et sonans* zu beziehen. Vgl. Cic. Brut. § 120 *ut Stoicorum astrictior est oratio aliquantoque contractior, quam aures populi requirunt, sic illorum liberior et latior*.

latum et sonans] 'in breitem Flusse und mit vollem Tone dahinrauschend'. Vgl. Quint. XII, 5, 5 *cum diceret, eminere inter aequales Trachalus videbatur: ea corporis sublimitas erat, is ardor oculorum, frontis auctoritas, gestus praestantia, vox quidem non, ut Cicero desiderat, paene tragoedorum, sed super omnes, quos ego quidem audierim, tragoedos*. Der Ausdruck *latus* geht auf die *copia verborum* und bildet den Gegensatz zu *astrictus* ('knapp'); vgl. Cic. a. a. O. Quint. X, 1, 106 *ille concludit astrictius, hic latius;* Plin. ep. I, 10, 5 *Platonica sublimitas et latitudo;* ep. 20, 19 *non amputata et abscissa oratio, sed lata et magnifica et excelsa*.

13. *nimiae et falsae*] 'übertrieben und unaufrichtig'. Der klassische Sprachgebrauch hätte *nimia et falsa* als Prädicat vorgezogen.

imperatorem Augustum] Bemerke die Wortstellung. Bekanntlich führte Caesar Augustus unter Abwerfung des von seinem Adoptivvater ererbten Vornamens *Gaius* das *praenomen imperatoris*, wie es scheint, seit dem J. 40 v. Chr. Mommsen R. Staatsr. II, 2 S. 726 ff.

15. *studiis votisque*] 'in Bezeigungen der Theilnahme und in Segenswünschen'.

nec-sed] bei Angabe von Motiven, wie IV, 42 *nec depellendi periculi, sed* etc. A. I, 58 *neque odio patriae, verum quia* etc.

ex libidine servitii] 'nach Sklavenlaune'; *servitium* = *servi*, wie A. XII, 17, 2. 30, 9. XIV, 39, 10. S. zu III, 84, 20.

16. *ut in familiis*] 'wie es beim (gesinnungslosen) Hausgesinde hergeht'; s. zu c. 4, 10.

privata cuique stimulatio] 'bei

decus publicum. profectus Otho quietem urbis curasque imperii Salvio Titiano fratri permisit.

jedem waren persönliche Triebfedern wirksam'. Vgl. c. 19 *plurimi obvio obsequio, privatas spes agitantes sine publica cura.*

vilis 'ohne Werthschätzung, werthlos', daher 'gleichgiltig', wie c. 58, 13. G. 5, 19.

17. *decus publicum*] wie A. XII, 48 *paucis decus publicum curae.*

profectus] nach Suet. Oth. 8 am 24. März. Doch macht Bonnet gewichtige Gründe dafür geltend dass Tac. den Auszug aus Rom auf den 14. März gesetzt habe. Was zu Anfang des Cap. berichtet wird, war ja nicht so wichtig und der Kalendertag ganz gleichgiltig, wenn es nicht eben zugleich der Tag des Auszugs war. An diesem übergibt O. dem Senat die Regierung pro forma und nicht schon 10 Tage vorher; an diesem erlässt er ein Gnadendecret und sucht noch einmal das Volk an sich zu ketten, das ihm dann auch das Geleite gibt (Z. 14. *prosequerentur*). Die Vorgänge zwischen dem Abzuge und dem Tode Othos (II, 1—50) würden nach dieser Rechnung einen Zeitraum von 37 Tagen umfassen.

CORNELII TACITI
HISTORIARUM
LIBER II.

Struebat iam fortuna in diversa parte terrarum initia causas- 1
que imperio, quod varia sorte laetum rei publicae aut atrox, ipsis principibus prosperum vel exitio fuit. Titus Vespasianus, e Iudaea incolumi adhuc Galba missus a patre, causam profectionis officium erga principem et maturam petendis honoribus iuventam ferebat, sed vulgus fingendi avidum disperserat accitum in adoptionem. materia sermonibus senium et orbitas principis [et] intemperantia civitatis, donec unus eligatur, multos destinandi. augebat famam ipsius Titi ingenium quantaecumque fortunae capax, decor oris

Die im zweiten Buche berichteten Ereignisse fallen noch in das J. 822 d. St. = 69 n. Chr.

1. 1. *struebat — initia*] 'legte den ersten Keim'.
2. *imperio*] s. zu I, 67, 4.
varia sorte] 'mit wechselndem, ungleichem Geschicke'; vgl. c. 95 *varia et pudenda sorte agebat;* III, 80 *varia legatorum sors fuit.*
aut — vel] s. zu c. 10, 8.
atrox] steht parallel mit *exitio*, also 'unheilvoll, schreckensvoll', wie c. 21. 54. III, 41. 59.
3. *prosperum*] Vespasiano et Tito.
exitio] Domitiano.
4. *officium* 'schuldige Rücksicht', dann 'Respectsbezeigung, Aufmerksamkeit'; vgl. I, 74, 10. A. I, 24. II, 1. III, 1. VI, 8. 50. XII, 56. Vgl. zur Sache H. I, 10, 13.
5. *ferebat*] 'wies auf', d. h. 'führte an, gab an'; vgl. c. 26. 72. III, 75. IV, 10. 13. 78. A. IV, 40. VI, 26. 49. XV, 46. XVI, 2.
7. *materia sermonibus*] Ueber die Auslassung der Copula *erat* s. zu I, 1, 8.
intemperantia] 'aus Ungeduld, in Folge des ungeduldigen Verlangens'. Diese Ungeduld war nicht Stoff zu Gesprächen, sondern die Ursache davon; daher ist *et* zu streichen. Ueber Satzform und Gedanken vgl. I, 12, 6 ff., wo ebenfalls mit *sermo* ein Abl. caus. verbunden ist.
8. *destinandi*] s. zu I, 12, 10.
9. *fortuna* ist die jemandem durch die Geburt und das Geschick zugewiesene Lebensstellung, wie IV, 81 *Vespasianus cuncta fortunae suae patere ratus;* V, 1 *ut super fortunam crederetur;* Ov. tr. III, 4, 25 *crede mihi, bene qui latuit, bene vixit; et intra fortunam debet quisque manere suam;* dann wird es in

cum quadam maiestate, prosperae Vespasiani res, praesaga responsa et inclinatis ad credendum animis loco ominum etiam fortuita. ubi Corinthi, Achaiae urbe, certos nuntios accepit de interitu Galbae (et aderant, qui arma Vitellii bellumque adfirmarent), anxius animo paucis amicorum adhibitis cuncta utrimque perlustrat: si pergeret in urbem, nullam officii gratiam in alterius honorem suscepti, ac se Vitellio sive Othoni obsidem fore: sin rediret, offensam haud dubiam victoris, set incertam adhuc victoriam et concedente in partes patre filium excusatum. sin Vespasianus rem publicam susciperet, obliviscendum offensarum de bello agitantibus.

2 His ac talibus inter spem metumque iactatum spes vicit. fuerunt, qui accensum desiderio Berenices reginae vertisse iter crederent, neque abhorrebat a Berenice iuvenilis animus, sed gerendis rebus nullum ex eo impedimentum: laetam voluptatibus adulescentiam egit, suo quam patris imperio moderatior. igitur oram Achaiae

prägnanter Bedeutung für *principatus* gebraucht; s. zu I, 10, 14.

10. *praesaga responsa*] prophetische Stimmen von Orakeln und Wahrsagern (Suet. Vesp. 5). Vgl. I, 10, 14. II, 78, 2.

11. Ueber *et* am Schluss einer Reihe von Asyndeten s. zu I, 51, 25.

12. *Achaiae urbe*] Dieser Zusatz zu der dem Leser bekannten Oertlichkeit soll den Haltpunkt anschaulich machen, von wo Titus auf seiner Reise von Judaea nach einigem Verweilen und Bedenken wieder umkehrt. Aehnlich steht A. V, 10 bei *Euboeam* die Apposition *Aegaei maris insulam;* s. Nipperdey zu d. St. Zur Auslassung der Präp. bei der Apposition vgl. A. II, 58 *Pompeiopolim Ciliciae maritimam urbem amotus est.*

13. Durch die Parenthese tritt der Satz aus der straffen syntaktischen Unterordnung in eine selbständige Stellung über, was dem Gewichte des Gedankens entspricht. Vgl. A. XIV, 10 (*et erant*, *qui crederent* etc.).

arma] wie I, 50, 17.

14. *paucis amicorum*] wie A. III, 10 *paucis familiarium adhibitis;* XII, 15 *paucas cohortium;* H. II, 22 *cum paucis equitum;* III, 12, 9 *paucis resistentium* (vgl. d. Anm. dazu); IV, 28 *nobilissimis obsidum.* Mehr bei Nipperdey zu A. III, 39. Der Gen. bezeichnet a. u. St. einen Gattungsbegriff, welcher alles umfasst, was unter dem Ausdrucke 'Freunde' verstanden wird.

16. *suscipere* (ohne Verpflichtung sich aufladen, sich einer Sache unterziehen) ist ein *beneficium*, während in *recipere* der Nebenbegriff des *officium* liegt. S. Halm zu Cic. div. in Caecil. § 26. — Das einfache *sive* statt *vel* bezeichnet den unwesentlichen Unterschied, wie c. 8, 4. Liv. I, 3, 3.

2. 1. *inter spem metumque*] wie IV, 59, 1, erinnert an Hor. ep. I, 4, 12 *inter spem curamque.*

2. *Berenice,* die schöne Tochter des Judenfürsten Herodes Agrippa, Schwester des II, 81 erwähnten jüngeren Agrippa, Urenkelin Herodes des Grossen. Zuerst mit ihrem Oheim Herodes, in zweiter Ehe mit dem pontischen Könige Polemo vermählt, lebte sie, nachdem sie diesen verlassen hatte, bei ihrem Bruder Agrippa.

3. *abhorrebat*] 'war abhold'.

4. *res gerere* 'handeln, wirken'; so Cic. de off. I § 19. 72. p. Sest. § 98 von schaffender Thätigkeit.

laetam voluptatibus] 'in frohem Lebens- (Sinnen-) genuss'.

et Asiae ac laeva maris praevectus, Rhodum et Cyprum insulas, inde Suriam audentioribus spatiis petebat. atque illum cupido incessit adeundi visendique templum Paphiae Veneris inclutum per indigenas advenasque. haud fuerit longum initia religionis, templi ritum, formam deae (neque enim alibi sic habetur) paucis disserere.

3 Conditorem templi regem Aëriam vetus memoria, quidam ipsius deae nomen id perhibent: fama recentior tradit a Cinyra sacratum templum deamque ipsam conceptam mari huc adpulsam, sed scientiam artemque haruspicum accitam et Cilicem Tamiram intulisse, atque ita pactum, ut familiae utriusque posteri caerimoniis praesiderent. mox, ne honore nullo regium genus peregrinam stirpem

6. *laeva maris*] 'die links (von der directen Linie) gelegenen Meeresstrecken' zwischen Achaja (Griechenland) und der Provinz Asien mit den Cycladen. Er fuhr in gerader Richtung, ohne an den Küsten und Inseln anzulegen, quer über das Meer nach Syrien hin. Daher heisst es von der Seefahrt *audentioribus spatiis* 'in gewagteren Fahrstrecken', d. i. durch die offene See im Gegensatz zu den beliebten Küstenfahrten der Alten und dem übersetzen von Insel zu Insel. Vgl. A. II, 78 *lato mari pergere in Suriam iubet.* Zum Acc. bei den mit *prae* zusammengesetzten Verben vgl. Draeger Synt. § 40, c; über den Gen. part. beim Neutr. Plur. des Adj. s. zu I, 85, 10.

7. *incessit*] im Sinne von *invasit*, wie V, 23 *Civilem cupido incessit navalem aciem ostentandi;* vgl. d. Anm. zu d. St.

8. *Paphiae*] von Paphos auf Cypern.

9. *advenae* 'fremde Reisende'.

haud fuerit longum] Der Conj. des Pf. (Fut. exact.) als Potentialis der Gegenwart steht im negativen Satze mit unpersönlichem Subjecte, mitunter auch im affirmativen Satze (s. zu c. 76, 10). Dieser Gebrauch entwickelte sich wol aus der entsprechenden hypothetischen Periode, indem sich der Hauptsatz ablöste aus einem Satzgefüge, wie *hoc praestantius mihi fuerit . . . si in tua scripta pervenero* (Cic. ad fam. V, 12, 7).

religio 'das religiöse Institut, der Cultus'.

10. *habetur*] 'findet sie sich'. S. Nipperdey zu A. I, 73.

disserere] mit dem Acc. statt mit *de*. S. zu III, 81, 3.

3. 1. *Aëriam*] s. A. III, 62 *Cypri tribus de delubris, quorum vetustissimum Paphiae Veneri auctor Aërias, post filius eius Amathus Veneri Amathusiae . . . posuissent.*

memoria 'Ueberlieferung, Sage', wie A. VI, 28.

ipsius deae nomen] Hesych. Ἀερία· καὶ Κύπρον οὕτω ἐκάλουν.

2. *Cinyras*, Sohn Apollos. Von ihm erhielt Agamemnon einen Panzer zum Gastgeschenk (Hom. Λ 20).

3. *conceptam mari*] ἀναδυομένην, ποντογένειαν.

4. *accitam*] sc. esse, 'sei von aussen eingeführt'. Darauf folgt ein Subjectswechsel.

Tamiram] Hesych. Ταμιράδαι· ἱερεῖς τινες ἐν Κύπρῳ.

5. *familiae utriusque posteri*] die Cinyraden und die Tamiraden.

6. *regium genus*] Cinyradarum.

stirpem] *Antecellere* (hier und A. XIV, 55) und *praecellere* (A. II, 43) mit dem Acc. κατὰ σύνεσιν construiert findet sich in der älteren klassischen Latinität nirgends (denn der passive Gebrauch von *antecelluntur* rhet. ad Her. II § 48 gehört als Graecismus nicht hierher); erst die poetisierenden Prosaiker der Kaiserzeit, wie Velleius, Tacitus, Plinius haben diese Neuerung ge-

antecelleret, ipsa, quam intulerant, scientia hospites cessere: tantum Cinyrades sacerdos consulitur. hostiae, ut quisque vovit, sed mares deliguntur: certissima fides haedorum fibris. sanguinem arae obfundere vetitum: precibus et igne puro altaria adolentur nec ullis imbribus, quamquam in aperto madescunt. simulacrum deae non effigie humana, continuus orbis latiore initio tenuem in ambitum metae modo exsurgens, set ratio in obscuro.

4 Titus spectata opulentia donisque regum, quaeque alia laetum antiquitatibus Graecorum genus incertae vetustati adfingit, de navi-

wagt, der letztere hat dieselbe sogar auf *excellere* ausgedehnt (n. h. XIX, 8, 41). Vgl. Draeger Synt. § 40, c.

7. *scientia cedere* 'das Wissen abtreten, darauf Verzicht leisten', wie *imperio cedere* II, 77. III, 78.

8. *hostiae*] ad exta inspicienda mactatae. Daher: *sanguinem arae obfundere vetitum.*

ut quisque] s. zu I, 29, 4.

9. *fibris*] poetisierend für *extis*, wie A. XIV, 30; Verg. Aen. X, 176 *cui pecudum fibrae, caeli cui sidera parent. Fibra* ist eigentlich in der disciplina haruspicina s. v. a. *caput iecoris;* vgl. Varr. de l. l. V § 79 *in iecore extremum fibra.*

10. *obfundere vetitum*] Der Inf. wie IV, 65 *coram adire adloquique Veledam negatum;* s. Draeger Synt. § 145.

precibus — altaria adolentur] 'Gebete und reines Feuer lässt man als Opferdampf vom Altare aufsteigen'; *igne puro* d. i. ohne Beimischung von Blut oder Weihrauch. *Adolere* ist ein sacraler Ausdruck, 'anfachen, in Opferdampf aufgehen lassen' (Verg. Aen. III, 547 *Iunonis Argivae iusso adolemus honores),* dann 'mit Opferdampf erfüllen, Opferdampf irgendwo aufsteigen lassen', wie bei Lucr. IV, 1231 *adolent altaria donis;* Verg. Aen. VII, 71 *castis adolet altaria taedis;* I, 704 *flammis adolere Penatis* (i. e. *focos); Sil. XI, 275 *adolere focos;* A. XIV, 30 *cruore captivo adolere aras et hominum fibris consulere deos fas habebant.* Das Immediativum dazu ist *adolescere*, wie Verg. georg. IV, 379 *adolescunt ignibus arae.*

11. *nec ullis imbribus*] Plin. n. h. II, 96 (97), 210 *celebre fanum habet Veneris Paphos, in cuius quandam aream non impluit.*

quamquam] concessiv bei einem präpositionalen Ausdrucke, wie c. 20 *quamquam in nullius iniuriam,* IV, 2 *quamquam inter adversa,* G. 4 *quamquam in tanto hominum numero.* S. zu I, 83, 1.

in aperto] i. e. sub divo, 'im freien', also ein sogenannter Hypäthraltempel. Vgl. III, 56, 12, wo *in aperto* = *ἐν τῷ φανερῷ, facile et promptum* ist; c. 76, 3, wo es = 'auf offenem Felde' ist; IV, 4, 7, wo es = *manifestum* ist; A. III, 20, 7. XI, 20, 13, wo es = 'auf der Oberfläche' ist; Agr. 1, 6. 33, 17.

simulacrum deae] s. Serv. zu Verg. Aen. I, 724 *apud Cyprios in modum umbilici vel, ut quidam volunt, metae colitur* und Maxim. Tyr. diss. VIII, 8 *τὸ ἄγαλμα οὐκ ἂν εἰκάσαις ἄλλῳ τῳ ἢ πυραμίδι λευκῇ.* Der Fetisch scheint also ein kegelförmiger Aërolith gewesen zu sein. Bemerkenswerth ist die Scheu des Tac. vor technischen Ausdrücken des praktischen Lebens (s. zu I, 9, 2); daher die künstliche Umschreibung des mathematischen Begriffs *conus:* ein Rundkörper aus einem Stück, der von einem breiten Ansatz zu geringem Umfang wie eine Spitzsäule aufsteigt. Ueber die Auslassung der Adversativpartikel nach dem negativen Satzgliede s. zu I, 83, 13. Uebrigens ist *orbis* Praedicatssubstantiv.

13. *ratio* 'der Grund, die Bedeutung'.

4. 2. *antiquitates* = alte Sage und Geschichte.

Graecorum genus wie c. 13 *per-*

gatione primum consulit. postquam pandi viam et mare prosperum accepit, de se per ambages interrogat, caesis compluribus hostiis. Sostratus (sacerdoti id nomen erat) ubi laeta et congruentia exta magnisque consultis adnuere deam videt, pauca in praesens et solita respondens, petito secreto futura aperit. Titus aucto animo ad patrem pervectus suspensis provinciarum et exercituum mentibus ingens rerum fiducia accessit.

Profligaverat bellum Iudaeicum Vespasianus, obpugnatione Hierosolymorum reliqua, duro magis et arduo opere ob ingenium montis et pervicaciam superstitionis, quam quo satis virium obsessis ad tolerandas necessitates superesset. tres, ut supra memoravimus, ipsi Vespasiano legiones erant, exercitae bello: quattuor

nix genus ('Menschenschlag'), weil von einem gewissermassen angeborenen Grundzuge des griechischen Charakters die Rede ist.

4. *caesis compluribus hostiis*] i. e. *instauratis sacris.* Ueber die Abschliessung der Periode mit dem Abl. abs. vgl. c. 70 *Cremonenses* (viam) *lauru constraverant extructis altaribus caesisque victimis;* V, 4 (Judaei) *effigiem animalis in penetrali sacravere caeso ariete;* s. zu I, 63, 5. *Complures* findet sich nur noch c. 22, 15. G. 8. Statt dessen gebraucht Tac. sonst *plures* ohne den aus den älteren Klassikern bekannten Unterschied; *non nulli* steht bei Tac. nur A. VI, 28.

5. *ubi — videt*] Ebenso IV, 32, 7. A. IV, 12. Dasselbe Praes. nach *postquam* H. IV, 57, 14. A. I, 48. XIV, 60. Diese Construction ist bei Sall. häufig, bes. bei den Verben der Wahrnehmung. S. Draeger Synt. § 166, c.

laeta] s. zu I, 27, 2.

6. *magnis consultis*] wie Verg. Aen. XI, 410; vgl. H. IV, 65 *consulta responsaque.*

in praesens] wie c. 70, 8. IV, 17, 1. 58, 8 u. 8mal in den Ann. Dagegen *ad praesens* I, 44, 14. 85, 3. III, 6, 6. 29, 5 u. 5mal in den Ann.

solita] was sonst *vulgaria.*

7. *secretum*] prägnant für 'geheime Unterredung, g. Zusammenkunft', wie c. 100 *secretum componendae proditionis;* IV, 49 *secreto eorum nemo adfuit;* A. XIII, 18 *crebra cum amicis secreta habere.*

aucto animo] 'in gehobener Stimmung'.

8. *suspensis*] s. zu I, 25, 7.

9. *ingens rerum fiducia*] 'als mächtiger Hebel des Vertrauens auf die Lage'. Vgl. Ov. tr. V, 6, 1 *tu quoque nostrarum quondam fiducia rerum;* H. II, 5 *praecipua concordiae fides Titus;* IV, 85 *praecipua victoriae fides dux hostium Valentinus.*

10. *profligaverat*] i. e. prope confecerat. Vgl. V, 10 *intra duas aestates cuncta camporum omnesque praeter Hierosolyma urbes victore exercitu tenebat* (Vespasianus); III, 50 *sufficere cohortes alaeque et e legionibus lecti profligato iam bello videbantur;* IV, 73. A. XIV, 36. G. 13. Cic. ad fam. XII, 30, 2 *profligato bello ac paene sublato;* Liv. XXI, 40, 11. Flor. I, 31 ed. Jahn. Vgl. zur Grundbedeutung *paene ad interitum vel exitum adducere* Gell. n. Att. XV, 5. Non. p. 160 ed. Merc.

11. *ingenium* 'natürliche Beschaffenheit'. S. zu I, 51, 5.

12. *superstitio* 'Fanatismus', wie I, 11, 3.

quam quo] s. Cic. ad fam. X, 3, 4 *haec amore magis impulsus scribenda ad te putavi, quam quo te arbitrarer monitis et praeceptis egere.* Vgl. Haase zu Reisigs Vorl. über lat. Sprachw. S. 465 A. 432.

13. *necessitates* 'Bedrängnisse', wie IV, 44, 2. Vgl. zu I, 3, 4.

supra] s. zu I, 10, 11.

14. *exercitae*] s. zu I, 68, 7.

quattuor] s. zu I, 10, 1.

Mucianus obtinebat in pace, sed aemulatio et proximi exercitus gloria depulerat segnitiam, quantumque illis roboris discrimina et labor, tantum his vigoris addiderat integra quies et inexperti belli labores. auxilia utrique cohortium alarumque et classes regesque ac nomen dispari fama celebre.

5 Vespasianus acer militiae anteire agmen, locum castris capere, noctu diuque consilio ac, si res posceret, manu hostibus obniti, cibo fortuito, veste habituque vix a gregario milite discrepans, prorsus, si avaritia abesset, antiquis ducibus par. Mucianum e contrario magnificentia et opes et cuncta privatum modum supergressa extollebant; aptior sermone, disposito provisuque civilium rerum peritus: egregium principatus temperamentum, si demptis utriusque vitiis solae virtutes miscerentur. ceterum hic Suriae, ille

15. *in pace*] 'in Friedensstellung, auf dem Friedensfusse'.

16. *quantumque* etc.] Zum Gedanken vgl. Vell. II, 78 *patientia periculorum bellique experientia durabat exercitum.*

17. *labor*] hier wie c. 62, 7.

vigoris] s. zu I, 87, 15.

18. *labores*] 'Strapazen' statt der handschriftlichen Lesart *labor*, die ihren Ursprung einer Dittographie von *labor* verdankt. Vgl. A. I, 59 *aliis gentibus inexperta esse supplicia.* Ueber den passiven Gebrauch von *inexpertus* s. zu I, 8, 3.

classes] Der Plural wie c. 76, 30. III, 1, 11. Ausser der Pontischen Flotte (II, 83. III, 47) waren an der Küste von Syrien (in Seleucia, dem Hafenort von Antiochia) und von Aegypten Flottenstationen. Marquardt R. Staatsverw. II S. 487.

reges] 'die Landesfürsten', Antiochus von Commagene, Agrippa vom Ostjordanlande, Sohaemus von Sophene. S. zu c. 81, 2. 4.

5. 1. *acer militiae*] wie Vell. I, 3, 1 *acer belli;* H. III, 43 *strenuus militiae;* s. zu I, 87, 14.

anteire agmen] s. zu I, 87, 17.

2. *noctu diuque*] Die umgekehrte Folge wie A. XV, 12 ist häufiger: die Form *diu* ist archaistisch und kommt, abgesehen vom Compositum *interdiu*, nur in Verbindung mit *noctu* vor, bei Plaut. u. Sall.

consilio] 'mit Ueberlegung' im Gegensatz zu *manu* 'mit der Faust'; vgl. Liv. II, 19, 5 *non enim duces ad regendam modo consilio rem adfuere, sed suismet ipsis corporibus dimicantes miscuere certamina.* S. zu III, 20, 6.

si res posceret] s. zu 1, 49, 13. Zum absoluten Gebrauch von *poscit* bei *res* vgl. I, 79, 18. G. 35. 44.

3. *fortuito*] τῷ τυχόντι, 'was gerade zur Hand war'.

4. *prorsus* im Sinne von *denique* 'überhaupt, kurz', wie II, 62 *prorsus, si luxuriae temperaret, avaritiam non timeres.* Bemerke an beiden Stellen den hypothetischen Conj. Impf. statt des Plpf.

Mucianum] Ueber ihn s. zu I, 10, 2.

5. *magnificentia*] 'ein Leben auf grossem Fusse', dann im Gegensatz zu *avaritia* 'nobles Auftreten, Generosität'; vgl. III, 34, 12. 38, 19.

cuncta — supergressa] s. zu c. 82, 16.

6. *aptior sermone*] 'gewandter im mündlichen Verkehr'; vgl. c. 86 *sermone promptus.*

civiles res 'politische Geschäfte'; vgl. Agr. 39 *studia fori et civilium artium decus;* A. III, 75 *studia civilia* (Beredtsamkeit, Staatswissenschaft und Jurisprudenz). M. soll als praktischer Geschäftsmann charakterisiert werden. Die Abl. *disposito provisuque* folgen der Analogie von *iure peritus* (Cic. p. Cluent. § 107).

7. *principatus temperamentum*] Beide zusammen hätten einen trefflichen Regenten abgegeben.

Iudaeae praepositus, vicinis provinciarum administrationibus invidia discordes, exitu demum Neronis positis odiis in medium consuluere, primum per amicos, dein praecipua concordiae fides Titus prava certamina communi utilitate aboleverat, natura atque arte compositus adliciendis etiam Muciani moribus. tribuni centurionesque et vulgus militum industria licentia, per virtutes per voluptates, ut cuique ingenium, adsciscebantur.

6 Antequam Titus adventaret, sacramentum Othonis acceperat uterque exercitus, pernicibus, ut adsolet, nuntiis et tarda mole civilis belli, quod longa concordia quietus Oriens tunc primum parabat. namque olim validissima inter se civium arma in Italia Galliave viribus Occidentis coepta; et Pompeio Cassio Bruto Antonio, quos omnes trans mare secutum est civile bellum, haud

10. *exitu — Neronis*] Abl. temporis; s. zu I, 89, 3.

in medium consuluere] 'traten in gemeinsame Berathung, verständigten sich'; vgl. c. 37 *in medium consultare* (s. zu I, 68, 3). Ausserdem *in medium* noch III, 63. IV, 64. A. XIII, 15.

11. *primum—dein*] s. zu c. 98, 8. *fides* 'Bürgschaft, Garantie'. Zur Voranstellung solcher Appositionen vgl. ausser den Stellen zu c. 4, 9 noch III, 66 *specimen partium Mucianus;* A. VI, 37 *columen partium Abdagaeses.*

12. *pravus* 'verkehrt, kleinlich, unedel', wie III, 38 *aemulatione prava.*

aboleverat] 'hatte rasch (alsbald, sofort) beseitigt'. Zu dieser gar nicht seltenen Bedeutung des Plpf. in Hauptsätzen vgl. c. 25 *a lateribus cohortes, legionum adversa frons, et subito discursu terga cinxerat eques;* c. 73 *plerumque ad nomen eius* (Vespasiani) *Vitellius excitabatur; tum* (i. e. laeto nuntio allato) *ipse exercitusque ut nullo aemulo saevitia libidine raptu in externos mores proruperant;* III, 51, 5 *distulerant* etc. Verg. Aen. II, 254 ff. *et iam Argiva phalanx instructis navibus ibat a Tenedo, tacitae per amica silentia lunae litora nota petens, flammas cum regia puppis extulerat* (da hatte im Nu das königliche Flaggenschiff Feuerzeichen aufsteigen lassen); Liv. XXXII, 12 *postquam recepere se regii, verterat periculum in Romanos.* S. Draeger Synt. § 27, b.

14. *industria licentia* etc.] s. zu I, 3, 8. Ueber den Wechsel des Abl. mit *per* s. zu I, 35, 11.

15. *adsciscebantur*] i. e. conciliabantur atque in partes trahebantur, 'wurden an die Fahne gefesselt', wie c. 8 *militum quosdam ex Oriente commeantium adscivit;* III, 47 *Vitellii nomine adscitis gentibus.*

6. 1. *sacramentum*] s. zu c. 14, 1.

2. *pernicibus*] wie III, 40 steht, Verbesserung der handschriftlichen Lesart *precibus; praecipites n.* wären Boten, die Hals über Kopf einher jagten, wie II, 41 *praecipites exploratores.*

tarda mole civilis belli] Die schweren Wetter des Bürgerkriegs zogen sich nur langsam zusammen. Der Ausdruck *moles* dient nicht bloss zur Bezeichnung des massenhaften (s. zu I, 61, 9), sondern auch des schwerbeweglichen, wie A. XV, 52 *balneas et epulas inibat* (Nero) *omissis excubiis et fortunae suae mole;* c. 2 *vires intimas molemque belli ciet* im Gegensatz zu der vorausgesandten *prompta equitum manus.*

4. *arma* 'Waffenerhebung, Kämpfe', wie c. 11 *per civilia arma;* I, 60 *occasione civilium armorum.*

5. *Occidentis*] Der Schwerpunkt der Macht lag für Pompeius, für

prosperi exitus fuerant, auditique saepius in Suria Iudaeaque Caesares quam inspecti. nulla seditio legionum, tantum adversus Parthos minae vario eventu, et proximo civili bello turbatis aliis inconcussa ibi pax, dein fides erga Galbam. mox, ut Othonem ac Vitellium scelestis armis res Romanas raptum ire vulgatum est, ne penes ceteros imperii praemia, penes ipsos tantum servitii necessitas esset, fremere miles et vires suas circumspicere: septem legiones statim et cum ingentibus auxiliis Suria Iudaeaque, inde continua Aegyptus duaeque legiones, hinc Cappadocia Pontusque, et quidquid castrorum Armeniis praetenditur, Asia et ceterae provinciae nec virorum inopes et pecunia opulentae, quantum insularum mari cingitur, et parando interim bello secundum tutumque ipsum mare.

7 Non fallebat duces impetus militum, sed bellantibus aliis placuit expectari. bello civili victores victosque numquam solida fide coalescere, nec referre, Vitellium an Othonem superstitem fortuna faceret. rebus secundis etiam egregios duces insolescere: discordiam his ignaviam luxuriem, et suismet vitiis alterum bello, alterum victoria periturum. igitur arma in occasionem distulere, Vespasianus Mucianusque nuper, ceteri olim mixtis consiliis; optimus quisque amore rei publicae, multos dulcedo praedarum stimu-

die Partei des Brutus und Cassius und für Antonius im Westen.

7. *auditi*] 'man hörte von —', wie c. 65 *audito Vitellii et Othonis principatu;* I, 30 *legionum seditio audita est aliquando;* c. 76, 11. 86, 7. Vgl. Nipperdey zu A. IV, 23.

9. *vario eventu*] 'mit wechselndem, ungleichem Erfolge'; vgl. A. XV, 27 *multa Romanis secunda, quaedam Parthis evenisse;* Caes. b. G. II, 22. Liv. XXI, 3 u. 5.

proximo] Die Empörung des Vindex und die Erhebung Galbas gegen Nero ist gemeint.

11. *rapere* 'an sich reissen'; vgl. A. IV, 1 *quo facinore dominationem raptum ierit.*

13. *circumspicere* 'überblicken, überschlagen'; ebenso c. 74 *circumspectare.*

14. *Suria Iudaeaque*] s. zu c. 4, 18.

inde — hinc] i. e. ab altera parte — ab altera. Vgl. c. 15, 8. I, 84, 19.

continuus 'unmittelbar anstossend'.

15. *duae legiones*] s. zu I, 11, 1.

16. *praetendi* 'sich hindehnen vor etwas', wie c. 14, 13.

17. *opulentus* mit dem Abl. (wie A. III, 46) nach dem Vorgange Vergils (Aen. I, 447. VIII, 475) und des Livius.

18. *secundum*] i. e. ad commeatum et ceteras copias transvehendas opportunum. Die Partikel *et* schliesst wie unser 'dazu' dieses Satzglied an die unter sich zusammengehörigen asyndetischen Satzglieder an. Ebenso c. 7 *et suismet vitiis alterum bello, alterum victoria periturum.* S. zu I, 2, 18.

7. 2. *bello civili victores*] wie Cic. Tusc. V § 56 *victor bello civili,* für *bellorum civilium victores* (A. I, 19. Cic. p. Marc. § 12); vgl. IV, 58 *tot bellorum victores;* Liv. VI, 4 *trium bellorum victor.*

5. *hi* sind 'die jetzigen', Otho und Vitellius.

7. *nuper*] Seit Neros Ende (c. 5, 10) hatten sich Vespasian und Mucian verständigt. Ueber *olim* s. zu I, 60, 3. Statt des in der Verbindung mit *consilia* gewöhnlichen *communicare* kommt bei Tac. *mi-*

labat, alios ambiguae domi res. ita boni malique causis diversis, studio pari bellum omnes cupiebant.

8 Sub idem tempus Achaia atque Asia falso exterritae, velut Nero adventaret, vario super exitu eius rumore eoque pluribus vivere eum fingentibus credentibusque. ceterorum casus conatusque in contextu operis dicemus: tunc servus e Ponto sive, ut alii tradidere, libertinus ex Italia citharae et cantus peritus, unde illi super similitudinem oris pronior ad fallendum fides, adiunctis desertoribus, quos inopia vagos ingentibus promissis corruperat, mare ingreditur; ac vi tempestatum Cythnum insulam detrusus et militum quosdam ex Oriente commeantium adscivit vel abnuentes interfici iussit et spoliatis negotiatoribus mancipiorum valentissimum quemque armavit. centurionemque Sisennam dextras, concordiae insignia, Suriaci exercitus nomine ad praetorianos ferentem variis artibus adgressus est, donec Sisenna clam relicta insula trepidus et vim metuens aufugeret. inde late terror; multi ad celebritatem

scere (A. XV, 68. Agr. 38) oder *sociare* (H. II, 74, 5) vor.

9. *ambiguae domi res*] 'misliche (bedrängte) häusliche Lage', was III, 65 durch *adfecta fides*, von Cic. p. Sest. § 97 durch *malis domesticis impediti* bezeichnet wird. Neben dem Adjectiv *ambiguae* ist *domi* der Adjectivform *domesticae* vorgezogen, wie A. III, 70 *egregium publicum et bonas domi artes*, woselbst *domi* als Gegensatz zu *publice* im Sinne von *privatim* 'persönlich' steht, wie auch an u. St. die Beziehung auf *amore rei publicae* unverkennbar ist.

8. 1. *velut*] in dem Sinne, welchen Tac. gewöhnlich durch *tamquam* (s. zu I, 8, 9) ausdrückt, wie A. IV, 67 *eaque spreta ab illis, velut pararent, obiciebantur*.

2. *super*] statt *de* bei einem Gegenstande des denkens und der Rede, wie IV, 40 *consulendum tali super re principem respondit;* A. XI, 23 *multus ea super re variusque rumor*.

3. *fingentibus credentibusque*] Dieselbe Wendung I, 51, 24. A. V, 10, 8.

ceterorum] So trat bei den Parthern 20 J. nach Neros Tode ein Pseudo-Nero auf, nachdem schon unter Titus ein Betrüger aus der Provinz Asia sich für den Kaiser ausgegeben hatte.

4. *e Ponto*] Entweder ist hier wie c. 6, 15 darunter der westliche Theil des alten pontischen Reiches an der Südküste des Pontus Euxinus, welcher nach dem Tode des Mithridates i. J. 63 v. Chr. zur Provinz Bithynia geschlagen wurde, zu verstehen, oder das Fürstenthum der Polemonen (westlich von Trapezunt), welches im J. 63 n. Chr. von Nero unter dem Namen Pontus Polemoniacus zu einer eigenen Provinz gemacht wurde. Vgl. Suet. Ner. 18.

6. *fides* 'die Beglaubigung'.

8. *Cythnus*, j. Thermia, eine der westlichen Cycladen südlich von Keos. Ueber den Acc. loci statt *in insulam Cythnum*, wie c. 15, 9 *Antipolim Narbonensis Galliae municipium*, s. zu III, 43, 13.

9. *commeare* 'auf Urlaub gehen'. *adscivit*] s. zu c. 5, 15.

11. *dextras*] s. zu I, 54, 1.

13. *donec*] s. zu I, 9, 5.

15. *erecti*] sc. sunt, 'sie wurden aus ihrer Ruhe aufgeregt, geriethen in Aufregung', was sodann durch die Ablative näher bestimmt wird. Vgl. III, 59 *erectus Samnis Paelignusque et Marsi aemulatione*.

nominis erecti rerum novarum cupidine et odio praesentium. gliscentem in dies famam fors discussit.

9 Galatiam ac Pamphyliam provincias Calpurnio Asprenati regendas Galba permiserat. datae e classe Misenensi duae triremes ad prosequendum, cum quibus Cythnum insulam tenuit; nec defuere, qui trierarchos nomine Neronis accirent. is in maestitiam compositus et fidem suorum quondam militum invocans, ut eum in Suria aut Aegypto sisterent, orabat. trierarchi, nutantes seu dolo, adloquendos sibi milites et paratis omnium animis reversuros firmaverunt. sed Asprenati cuncta ex fide nuntiata; cuius cohortatione expugnata navis et interfectus, quisquis ille erat. caput insigne oculis comaque et torvitate vultus in Asiam atque inde Romam pervectum est.

10 In civitate discordi et ob crebras principum mutationes inter libertatem ac licentiam incerta parvae quoque res magnis motibus agebantur. Vibius Crispus, pecunia potentia ingenio inter claros magis quam inter bonos, Annium Faustum equestris ordinis, qui

gliscere 'um sich greifen, überhandnehmen', ein Lieblingswort von Sall. und Tac., das in den Hist. ausser u. St. noch c. 83, 3. IV, 25, 16. 43, 13 vorkommt, verdrängt in den Ann., wo es nach Wölfflins Beobachtung neunzehnmal wiederkehrt, das gewöhnliche *crescere* vollständig; dies findet sich nur noch Dial. 37. H. I, 33. IV, 70.

16. *discussit*] 'löste in nichts auf'.

9. 1. *Galatia ac Pamphylia*] Pamphylien wurde, nachdem es seit der vollständigen Unterwerfung Ciliciens (67 und 66 v. Chr.) einen Theil dieser Provinz gebildet hatte, i. J. 25 v. Chr. eine eigene Provinz, worauf es 43 n. Chr. durch das von Claudius zur Provinz gemachte Lycien vergrössert wurde. Unter Galba wurde die Verwaltung von Pamphylien zugleich dem kaiserlichen Statthalter von Galatia übertragen. Seit Vespasian bildete Pamphylien und Lycien eine vereinigte, Anfangs kaiserliche, seit Trajan (103 n. Chr.) senatorische Provinz.

3. *tenuit*] 'einlief, vor Anker ging', wie Agr. 38 *classis Trutulensem portum tenuit.*

4. *in maestitiam compositus*] 'mit angenommener Betrübnis, mit der Miene tiefen Grames'.

5. *ut eum — sisterent*] Der strengere klassische Sprachgebrauch hätte *se* oder *ipsum* verlangt. Ebenso c. 64 *quod uxorem eius mox Dolabella in matrimonium accepisset;* A. IV, 67 *quamquam edicto monuisset, ne quis quietem eius inrumperet.* S. Draeger Synt. § 15. Die Präp. *in* mit dem Abl. wie A. II, 14 nach dem Vorgange Vergils und Ovids.

6. *nutantes seu dolo*] Ueber den Wechsel zwischen Part. und Abl. s. zu I, 28, 1; *seu* statt *seu — seu*, wie A. I, 6 *ficta seu vera promeret;* VI, 12 *una seu plures fuere.*

7. *firmaverunt*] statt des Comp. *adfirmarunt*, wie A. I, 81. VI, 6. 28. 50.

8. *ex fide*] 'getreulich'.

10. *oculis*] sc. *caesiis et hebetioribus* (Suet. Ner. 51).

10. 2. *licentia* 'Schrankenlosigkeit'.

3. *agebantur*] 'gingen vor sich'.

Vibius Crispus aus Vercelli, ein namhafter Redner und gefürchteter Ankläger *(delator)*, cons. suff. unter Nero, unter Vespasian Proconsul von Africa, starb hochbetagt gegen Ende des ersten Jahrhunderts.

inter claros magis quam inter bonos] erinnert im Ausdruck an Sall. Iug. 8 *clari magis quam honesti,*

temporibus Neronis delationem factitaverat, ad cognitionem senatus vocabat; nam recenti Galbae principatu censuerant patres, ut accusatorum causae noscerentur. id senatus consultum varie iactatum et, prout potens vel inops reus inciderat, infirmum aut validum, retinebatur adhuc terrori. set propria vi Crispus incubuerat delatorem fratris sui pervertere traxeratque magnam senatus partem, ut indefensum et inauditum dedi ad exitium postularent. contra apud alios nihil aeque reo proderat quam nimia potentia accusatoris: dari tempus, edi crimina, quamvis invisum ac nocentem

Liv. VIII, 27 *clari magis inter populares quam honesti.*

5. *delationem factitare*, wie Cic. Brut. § 130 *accusationem factitare*, 'ein Handwerk aus dem anklagen machen'.

6. *recenti Galbae principatu*] ähnlich wie *novo principatu* (vgl. c. 64. V, 10. A. I, 6. XIII, 1), nur dass durch *recenti* bezeichnet wird, dass Galbas Regierung damals erst seit kurzem bestanden habe. Jener Senatsbeschluss fiel also in die erste Zeit der neuen Aera. Zum temporalen Abl. vgl. IV, 1 *recentibus odiis;* A. II, 84 *recenti maestitia;* IV, 8 *recenti dolore;* c. 15 *recenti memoria.* In Bezug auf Nipperdeys Emendation des handschr. *recens* s. zu I, 77, 13.

ut] wie IV, 9, 8. 40, 5. Cic. p. Sest. § 74. S. zu I, 39, 4.

7. *accusatorum causae*] vgl. IV, 42 *elanguimus, patres conscripti, nec iam ille senatus sumus, qui occiso Nerone delatores et ministros more maiorum puniendos flagitabat.*

varie iactatum] bald gehandhabt, bald bei Seite geschoben.

8. *vel — aut*] willkührlicher Wechsel aus Abneigung gegen die Concinnität, wie c. 68, 4. Ebenso *aut — vel* c. 1, 2. A. I, 13. 59.

inciderat] tamquam in *laqueos legum et iudiciorum* (Cic. p. Cluent. § 150).

infirmus 'unwirksam', wie Cic. p. Sest. § 40 *infirmari* 'ausser Kraft gesetzt werden'.

9. *retinebatur adhuc terrori. set*] Vermuthung für die sinnlose Lesart des Med. *retinebat ad hunc terroris et.* Der Senatsbeschluss wurde noch beibehalten zur Einschüchterung der Delatoren, d. h. er war noch nicht aufgehoben worden. Unter Domitian freilich sollte er bald ganz ausser Wirksamkeit kommen. Zur Bedeutung von *retineri* = *non omitti* vgl. A. III, 52 *quod ... retentum ignominiam et infamiam virorum inlustrium posceret.* Ueber den Dat. *terrori* vgl. Draeger Synt. § 52, c. Vielleicht schrieb jedoch Tac. *retinebatur ad vana terroris. set propria vi* etc. Vgl. A. IV, 59 *vana rumoris;* s. zu I, 10, 14.

propria vi Crispus incubuerat] d. i. Cr. hatte mit persönlicher Anstrengung, dem vollen Gewicht seiner Persönlichkeit alles aufgeboten, im Gegensatz zu der *communis vis senatus consulti. Incumbere* mit d. Inf. nach Vergils Vorgang (georg. IV, 248).

10. *fratris sui*] des Vibius Secundus, der eine der beiden Provinzen Mauretania als procurator verwaltet hatte und unter Nero i. J. 60 n. Chr. von den Mauren wegen Erpressungen belangt, mit der Relegation bestraft worden war (A. XIV, 28). Späterhin gegen das Ende von Neros Regierung hin muss er von Annius Faustus des Majestätsverbrechens geziehen worden sein.

11. *indefensum et inauditum*] s. zu I, 6, 5.

12. *quam*] nach *aeque* (wie IV, 54, 7) ist unklassisch für *ac* (wie IV, 5, 11). S. Draeger Synt. § 176.

13. *dari*] für *ut daretur*, wie A. I, 74 *tulit* (sententiam) *absolvi reum criminibus maiestatis;* Liv. II, 5 *bona regis reddi censuerunt.* Vgl. Nipperdey zu A. I, 74. Ueber den Wechsel zwischen Inf. und Ger. s. zu I, 39, 4.

nocens 'schuldhaft, strafbar', wie

more tamen audiendum censebant. et valuere primo, dilataque in paucos dies cognitio; mox damnatus est Faustus, nequaquam eo adsensu civitatis, quem pessimis moribus meruerat: quippe ipsum Crispum easdem accusationes cum praemio exercuisse meminerant, nec poena criminis sed ultor displicebat.

11 Laeta interim Othoni principia belli, motis ad imperium eius e Delmatia Pannoniaque exercitibus. fuere quattuor legiones, e quibus bina milia praemissa; ipsae modicis intervallis sequebantur, septuma a Galba conscripta, veteranae undecuma ac tertia decuma et praecipui fama quartadecumani rebellione Britanniae compressa. addiderat gloriam Nero eligendo ut potissimos, unde longa illis erga Neronem fides et erecta in Othonem studia. sed quo plus virium ac roboris, e fiducia tarditas inerat. agmen legionum alae cohortesque praeveniebant. et ex ipsa urbe haud spernenda manus, quinque praetoriae cohortes et equitum vexilla cum legione prima,

IV, 10, 3. Cic. de off. II § 51. p. Sest. § 97. acc. in Verr. IV § 6.

16. *mores* 'Aufführung, Betragen', wie I, 48, 5. III, 72. IV, 7. 42.

ipsum 'gerade'.

18. *ultor* 'der Verfolger'.

11. 3. *bina milia*] Von jeder Legion zog ein 2000 Mann starkes Vexillum (s. zu I, 31, 16) voraus; vgl. A. XV, 10 *expediri tamen itineri singula milia ex tribus legionibus ... iussit.* So belief sich die Stärke der von den 3 britannischen Legionen detachierten Abtheilungen nach c. 57 und III, 22 auf 8000 Mann im ganzen.

4. *septuma a Galba conscripta*] Der Zusatz soll diese Legion von der *septuma Claudia* unterscheiden. S. zu I, 6, 8.

undecuma] mit dem Beinamen *Claudia*, stand in Dalmatien.

tertia decuma] *Gemina* zubenannt, war in Pannonien garnisoniert.

5. *quartadecumani*] Diese damals in Dalmatien stehende Legion führte den Beinamen *Gemina Martia Victrix.* Sie hatte zur Zeit des Germanicus ihre Standquartiere in Obergermanien, war dann unter Claudius nach Britannien geschickt worden, wo sie unter dem Commando des Suetonius Paulinus i. J. 61 n. Chr. bei der Unterdrückung des grossen Aufstandes sich auszeichnete (V, 16 *domitores Britanniae*), und war von Nero zur Theilnahme an dem projectierten Feldzuge gegen die kaukasischen Albaner ausersehen (I, 6. II, 27. 66). Auf dem Marsche nach dem Orient war sie zur Zeit von Neros Sturze bis Dalmatien gekommen, wo sie nunmehr vor der Hand verblieb, bis ein Detachement (s. zu c. 43, 9) an dem Kampfe für Otho gegen Vitellius Theil nahm. Andere nehmen an, die Legion sei von Nero zur Bekämpfung des Vindex nach Italien entboten und von Galba nach seiner Thronbesteigung von dort nach Dalmatien weggeschickt worden.

rebellione Britanniae] s. A. XIV, 29 ff. Agr. 15 ff.

7. *erecta studia* 'lebhafte Zuneigung'.

quo plus — tarditas inerat] s. zu I, 14, 14. Zur Auslassung der 3. P. Impf. von *esse* im ersten Gliede solcher Vergleichungssätze mit *quo — eo* oder *quanto — tanto* vgl. I, 14 *ea pars morum eius, quo suspectior sollicitis, adoptanti placebat.* II, 71, 8. A. I, 34, 1. In beiden Gliedern fehlt *erat* H. III, 58. 6. A. II, 5. 4. VI, 17, 10.

9. *et*] 'dazu kam'; s. zu I, 2, 18.

10. *equitum vexilla*] sc. praetorianorum. Ueber *vexillum* in diesem Sinne s. zu I, 70, 13.

legio prima] s. zu I, 6, 9. An unserer Stelle wird die legio clas-

ac deforme insuper auxilium, duo milia gladiatorum, sed per civilia arma etiam severis ducibus usurpatum. his copiis rector additus Annius Gallus, cum Vestricio Spurinna ad occupandas Padi ripas praemissus, quoniam prima consiliorum frustra ceciderant, transgresso iam Alpes Caecina, quem sisti intra Gallias posse speraverat. ipsum Othonem comitabantur speculatorum lecta corpora cum ceteris praetoriis cohortibus, veterani e praetorio, classicorum ingens numerus. nec illi segne aut corruptum luxu iter, sed lorica ferrea usus [est] et ante signa pedes ire, horridus incomptus famaeque dissimilis.

Blandiebatur coeptis fortuna, possessa per mare et naves ma- 12

sica zuerst *prima* genannt, welche Nummer ihr demnach von Otho gegeben scheint, darauf nach den ersten Gefechten (II, 43) mit dem Beinamen *Adiutrix*.

12. *severis ducibus*] wie D. Brutus vor Mutina. Ueber den Dat. der Person beim Part. Pf. Pass. s. Draeger Synt. § 51.

additus] sc. est 'ward bestellt'; s. zu I, 43, 2. Ueber die Auslassung von *est* s. zu I, 43, 11. Vgl. besonders die sowol wegen der Auslassung der Copula als auch in Betreff des durch Anschiebung mehrerer von einander abhängiger Nebensätze eigenthümlichen Satzbaues sehr ähnliche Stelle IV, 12, 9 ff.

13. *Annius Gallus*] s. zu I, 87, 13. *Vestricius Spurinna* zeichnete sich in diesem Kriege durch die muthvolle Vertheidigung der Feste Placentia am Po aus; unter Trajan machte er sich durch einen glücklichen Zug ins Land der Bructerer zwischen Ems und Lippe und durch die Wiedereinsetzung des vertriebenen Landesfürsten einen Namen (Plin. ep. II, 7).

14. *prima consiliorum*] Ueber die ersten kriegerischen Massnahmen s. I, 87.

frustra cadere 'fehl schlagen'.

transgresso iam Alpes Caecina] s. I, 70. 89.

15. *speraverat*] nämlich Otho, dessen erste Pläne vorher als mislungen bezeichnet werden. Es folgt auch unmittelbar darauf *ipsum Othonem comitabantur* etc. S. zu I, 20, 3.

16. *speculatorum*] s. zu I, 24, 8.

ceteris] also fünf. Der strengere Sprachgebrauch hätte *reliquis* verlangt, da hier vom Reste der Prätorianergarde die Rede ist.

17. *veterani e praetorio*] die ausgedienten Prätorianer, welche nach sechzehnjähriger Dienstzeit in der Cohorte zu einem besondern Corps formiert, den Namen *vexillarii* (c. 18, 3) führten.

classicorum] Seesoldaten, die in Manipeln und Cohorten eingetheilt, aber zu keiner Legion formiert waren; s. zu I, 87, 5.

18. *segne aut corruptum luxu iter* 'ein saumseliger oder durch üppiges Leben geschändeter Marsch'.

ferrea] Gegensatz zu *lintea*.

19. *pedes*] mit dem Part. *usus* coordiniert. Zu *pedes ire* vgl. Agr. 35 (Agricola) *pedes ante vexilla constitit;* Liv. XXVIII, 9 *pedes incedat*. Zum Inf. hist. vgl. oben c. 5 *Vespasianus acer militiae anteire agmen* und den wie hier isolierten Inf. *miscere* c. 23, 20; *fatigari* I, 46, 14; *instigare* c. 52, 14; *cadere* III, 31, 3; *incedere* c. 50, 2. Für Madvigs Verbesserung hat der Med. *pedestre,* wie c. 28, 1 *ire virorum* statt *Trevirorum*. — *Horridus* 'von rauhem (ungefälligem) Aussehen'.

12. 1. *blandiebatur*] 'hold lächelte zu'.

mare et naves] ein Lieblingsausdruck des Livius (s. Fabri zu XXI, 32, 2). Gemeint sind die Flotten von Misenum und Ravenna. Mit

iore Italiae parte penitus usque ad initium maritimarum Alpium, quibus temptandis adgrediendaeque provinciae Narbonensi Suedium Clementem, Antonium Novellum, Aemilium Pacensem duces dederat. sed Pacensis per licentiam militum vinctus, Antonio Novello nulla auctoritas: Suedius Clemens ambitioso imperio regebat, ut adversus modestiam disciplinae corruptus, ita proeliorum avidus. non Italia adiri nec loca sedesque patriae videbantur: tamquam externa litora et urbes hostium urere vastare rapere eo atrocius, quod nihil usquam provisum adversum metus. pleni agri, apertae domus; occursantes domini iuxta coniuges et liberos securitate pacis et belli malo circumveniebantur. maritimas tum Alpes tenebat procurator Marius Maturus. is concita gente (nec deest iuven-

ihrer Hilfe konnte man an jedem bedrohten Punkte der langgestreckten Küste Truppen ans Land setzen.

4. *Pacensem*] s. zu III, 73, 10.

duces dederat] s. I, 87.

6. *ambitioso imperio*] wie I, 83, 3. Clemens haschte bei Handhabung des Regiments nach Popularität. Daher war er in seiner Stellung zur Mannszucht d. h. hinsichtlich der Aufrechterhaltung der Mannszucht ohne festen Halt und steuerte nicht dem Geiste der Insubordination. Zu dieser Bedeutung von *adversus* ('hinsichtlich') in der Verbindung mit einem Adj. oder Part. oder Abl. qual. vgl. G. 46 *securi adversus homines, securi adversus deos,* H. III, 69 *miles adversus pericula ferox,* G. 23 *adversus sitim non eadem temperantia.* Der Sinn von *corruptus* ergibt sich aus dem Gegentheil I, 35 *adversus blandientes incorruptus.* Ueber *modestia* in militärischer Beziehung s. zu I, 52, 10.

8. *tamquam*] Ueber die Auslassung der Adversativpartikel s. zu I, 83, 13.

9. *vastare*] wie I, 61, 3.

rapere] im Anschluss an *urere* und *vastare* statt des Comp. *diripere* nach dem Vorgange von Verg. (Aen. II, 374 *alii rapiunt incensa feruntque Pergama*) und Lucan (I, 484). Vgl. A. XIII, 6 *rapi Armeniam adlatum est;* IV, 23 *adhuc raptabat Africam Tacfarinas;* XII, 54 *raptare inter se;* H. I, 51 *raptus penatium.*

10. *nihil usquam provisum*] 'nirgends Vorkehrungen getroffen waren'.

metus 'Schrecknisse, Veranlassungen zur Furcht' wie IV, 5, 13.

pleni agri] armentorum, pecorum, denique rusticorum et servorum in agris colendis aut conserendis occupatorum; cf. c. 56 *refertos agros, dites dominos in praedam ... destinabant.*

11. *dominus* 'Eigenthümer', hier 'Grundbesitzer' wie c. 56, 6. A. III, 54.

securitate pacis] 'im Gefühl der Sicherheit des Friedens' d. h. während sie in der Sorglosigkeit des Friedens lebten. Zum Abl. modi mit einem Gen. vgl. I, 23 *paratu facinoris;* c. 65 *Galba reditus Lugdunensium occasione irae in fiscum verterat.* Ohne Gen. steht er II, 7 *suismet vitiis alterum bello, alterum victoria periturum.* S. Nipperdey zu A. IV, 51. Draeger Synt. § 60. Nun ist hier der Abl. modi mit dem Abl. instr. *belli malo* durch Einsetzung der Partikel *et* coordiniert, wie mit dem Abl. causae IV, 45 *Manlius Patruitus senator pulsatum se in colonia Seniensi coetu multitudinis et iussu magistratuum querebatur*, und der Abl. temporis mit dem Abl. instr. A. I, 55 *quod* (bellum) *initio veris et repentino in Chattos excursu praecepit.* Vgl. Nipperdey zu d. St.

13. *procurator*] Die Provinz der Seealpen, von Augustus 14 v. Chr. eingerichtet, wurde als kleinere

tus) arcere provinciae finibus Othonianos intendit, sed primo impetu caesi disiectique montani, ut quibus temere collectis, non castra, non ducem noscitantibus neque in victoria decus esset neque in fuga flagitium.

13 Irritatus eo proelio Othonis miles vertit iras in municipium Albintimilium. quippe in acie nihil praedae, inopes agrestes et vilia arma, nec capi poterant, pernix genus et gnari locorum; sed calamitatibus insontium expleta avaritia. auxit invidiam praeclaro exemplo femina Ligus, quae filio abdito, cum simul pecuniam occultari milites credidissent eoque per cruciatus interrogarent, ubi filium occuleret, uterum ostendens latere respondit nec ullis deinde terroribus aut morte constantiam vocis egregiae mutavit.

14 Imminere provinciae Narbonensi in verba Vitellii adactae classem Othonis trepidi nuntii Fabio Valenti attulere; aderant legati coloniarum auxilium orantes. duas Tungrorum cohortes, quattuor

Senatsprovinz von einem Procurator verwaltet; s. zu I, 2, 16.

14. *intendit*] mit dem Inf., wie c. 22, 14. Agr. 18.

15. *caesi*] i. e. profligati (wie c. 24, 3. 54, 4. I, 87, 4. IV, 12, 2) etwa unserem 'in die Pfanne gehauen' zu vergleichen.

castra 'Felddienst'.

13. 1. *vertit iras*] 'liess seinen Grimm aus'. Vgl. A. I, 43 '*iras civiles in exitium hostium vertant.* Der Plur. des Abstr. der Gemüthsbewegung wie IV, 72, 10. A. I, 43. 55. II, 13. S. Draeger Synt. § 2, 2.

2. *Albintimilium*, eigentlich Albium Intemelium (Ἄλβιον Ἰντεμήλιον bei Strabo genannt) j. Ventimiglia in Ligurien.

3. *capi*] um als Sklaven verkauft zu werden.

pernix genus 'ein behender Menschenschlag'.

4. *insontium*] Tac. hat hierbei die Ermordung der Mutter seines Schwiegervaters Agricola vor Augen gehabt. Vgl. Agr. 7 *nam classis Othoniana licenter vaga, dum Intemelios (Liguriae pars est) hostiliter populatur, matrem Agricolae in praediis suis interfecit praediaque ipsa et magnam patrimonii partem diripuit, quae causa caedis fuerat.*

auxit invidiam] 'es erhöhte den gehässigen Eindruck', den diese Aufführung des Schiffsvolkes auf die ligurische Bevölkerung machte. Vgl. zu III, 32, 9.

6. *credidissent*] wie A. IV, 23 *crediderant*, Hor. od. III, 5, 1. ep. I, 2, 5. 18, 65. Vgl. das griech. πέποιθα 'ich habe Vertrauen gewonnen, vertraue'.

eo] s. zu I, 13, 13.

7. *latere*] Das Wo ergibt sich für den kundigen Leser des Tac. aus dem vorhergehenden von selbst.

14. 1. *in verba Vitellii adactae*] wie A. I, 34 *in verba eius* (Tiberii) *adegit;* H. II, 73. III, 43. IV, 21. 59. 61. 70 (den Huldigungseid schwören lassen). Das entsprechende Immediativum ist *in verba alicuius iurare* (A. I, 7. H. I, 16. IV, 57) = *sacramentum alicuius accipere* (II, 6. IV, 21). Name und Sache ist der Vereidigung der Soldaten durch den Feldherrn entlehnt, wobei sie das Gelöbnis des Gehorsams ablegen mussten. Vgl. *sacramentum in nomen Tiberii* A. I, 8.

2. *aderant*] 'es erschienen, fanden sich ein'.

3. *coloniarum*] Dazu gehörten Aquae Sextiae (Aix), Narbo Martius (Narbonne), Forum Iulii (Fréjus), Arelate, Baeterrae (Beziers), Arausio (Orange), Valentia (Valence), Vienna (Vienne).

Tungrorum] im Bisthum Lüttich; daher der Name der Stadt Ton-

equitum turmas, universam Treverorum alam cum Iulio Classico praefecto misit, e quibus pars in colonia Foroiuliensi retenta, ne omnibus copiis in terrestre iter versis vacuo mari classis adceleraret. duodecim equitum turmae et lecti e cohortibus adversus hostem iere, quibus adiuncta Ligurum cohors, vetus loci auxilium, et quingenti Pannonii nondum sub signis. nec mora proelio: et acies ita instructa, ut pars classicorum mixtis paganis in colles mari propinquos exsurgeret, quantum inter colles ac litus aequi loci, praetorianus miles expleret, in ipso mari ut adnexa clas-

gern; *fons Tungrorum* ist der Badeort Spaa.

4. *Treverorum alam*] Dies Reitercorps gehörte zu den von den Römern ausgehobenen und durch römische Instructoren ausgebildeten Truppen der Bundesgenossen, welche zum stehenden Heere gehörten. Ueber *Iulius Classicus* s. IV, 55. 57 ff.

5. *colonia Foroiuliensis*, j. Fréjus.

retenta] Zur Auslassung von *est* beim Part. Pf. Pass. im Relativsatze vgl. A. III, 76 *quod civiliter acceptum*.

6. *in terrestre iter*] 'landeinwärts'.

vacuus eigtl. 'unbesetzt, herrenlos' (Cic. de off. I § 21 *qui quondam in vacua venerunt;* Ov. her. XX, 131 *elige de vacuis, quam non sibi vindicet alter: si nescis, dominum res habet ista suum)*, daher von einem Orte gesagt, wo jedermann frei schalten und walten kann. Uebers. 'schutzlos, von Schutz entblösst'; vgl. III, 2 *vacuum Illyricum mare;* c. 47 *classi quoque faces intulit* (Anicetus) *vacuo mari eludens*; Sall. Cat. 52 *eo fit, ut impetus fiat in vacuam rem publicam;* Liv. XXIII, 2 *per caedem senatus vacuam rem publicam tradere.*

8. *Ligurum cohors*] eine eigene Miliztruppe der Provinzialen, welche zur Handhabung der Landespolizei diente.

vetus loci] 'mit dem Terrain vertraut'; vgl. A. VI, 12 *scientiae caerimoniarumque vetus;* H. IV, 20 *veteres militiae;* c. 76 *veterem expertumque belli.*

9. *Pannonii nondum sub signis*] sc. ὄντες. Es sind Rekruten aus Pannonien, die noch vor der Schilderhebung des Vitellius ausgehoben, auf dem Marsche nach den in Germanien befindlichen Standquartieren pannonischer Hilfsvölker waren und vor der Einreihung unter die Fahnen unter einem *vexillum* standen, wie das *vexillum tironum* A. II, 78.

nec mora proelio: et acies] vgl. c. 41 *disposita Vitellianarum legionum acies sine trepidatione.* Die Verknüpfung beider Sätze ist die nämliche, wie A. IV, 70 *nec mora, quin decerneretur: et trahebatur damnatus* etc. XV, 25 *nec dubitatum de bello: et Corbulo* etc. Ueber den stehenden Ausfall der Copula bei der Wendung *nec mora* s. zu I, 59, 11.

10. *classicorum*] s. zu I, 87, 5.

mixtis] i. e. cum classicis. S. zu III, 69, 14.

pagani wie IV, 20, 8 'das Landvolk', welches die Othonianer nach der Niederwerfung der Provinz Alpes maritimae in ihre Reihen einzutreten gezwungen hatten, um die schwache Zahl der Landungstruppen zu verstärken.

in bei *exsurgere*, wie IV, 23, 1.

11. *colles mari propinquos*] zwischen Ventimiglia und Fréjus.

exsurgeret] insofern die hinteren Glieder sich über die vorderen erhoben.

12. *praetorianus miles*] vgl. I, 87 *plerosque e praetorianis.* Da es II, 11 heisst, dass fünf Cohorten unter Spurinna an den Po vorausgesandt und die übrigen mit dem Hauptquartiere Othos nachgerückt seien, so sind hier wohl *delecti e praetorianis*, d. h. ein aus Abtheilungen verschiedener Cohorten combiniertes Detachement gemeint.

ut adnexa] 'als wie im Anschluss

sis et pugnae parata conversa et minaci fronte praetenderetur: Vitelliani, quibus minor peditum vis, in equite robur, Alpinos proximis iugis, cohortes densis ordinibus post equitem locant. Treverorum turmae obtulere se hosti incaute, cum exciperet contra veteranus miles, simul a latere saxis urgueret apta ad iaciendum etiam paganorum manus, qui sparsi inter milites, strenui ignavique, in victoria idem audebant. additus perculsis terror invecta in terga pugnantium classe. ita undique clausi, deletaeque omnes copiae forent, ni victorem exercitum attinuisset obscurum noctis, obtentui fugientibus.

15 Nec Vitelliani quamquam victi quievere: accitis auxiliis securum hostem ac successu rerum socordius agentem invadunt. caesi vigiles, perrupta castra, trepidatum apud navis, donec sidente paulatim metu, occupato iuxta colle defensi, mox inrupere. atrox ibi caedes et Tungrarum cohortium praefecti sustentata diu acie telis obruuntur. ne Othonianis quidem incruenta victoria fuit, quorum inprovide secutos conversi equites circumvenerunt. ac velut pactis induciis, ne hinc classis, inde eques subitam formidinem in-

daran' d. h. an die auf dem Küstensaume aufgestellten Prätorianer.

13. *conversa — fronte*] 'in umgekehrter Frontstellung', indem sonst die *prorae navium* nach der Meeresseite hin gekehrt waren.

praetenderetur] nämlich vor der Küste.

14. *Alpinos*] im Streben nach Abwechselung des Ausdrucks für *Ligurum cohors*. Die Seealpen laufen in Ligurien bis in die Nähe von Genua aus (Strab. IV, 6, 1).

15. *cohortes*] genauer *lectos e cohortibus Tungrorum et quingentos Pannonios*.

16. *contra* 'von vorn'.

18. *strenui ignavique*] 'beherzte wie feige', ist Apposition zu *qui sparsi*.

19. *idem audebant*] 'gleichen Muth bewiesen'.

21. *obscurum noctis*] 'das Dunkel der Nacht' (vgl. IV, 50, 3) nach Vergils Vorgang (georg. I, 478). Ueber diese ziemlich weit ausgedehnte Analogie von *reliquum noctis* (Liv. II, 64) s. Nägelsbach lat. Stil. § 23, a.

obtentui fugientibus] i. e. *quod obtentui f. erat*, steht epexegetisch zum Satze mit *ni*. Dass die Sieger durch das nächtliche Dunkel aufgehalten wurden, diente zur Deckung des eiligen Rückzugs, indem die Schatten der Nacht sich wie eine Decke hinter den fliehenden und vor den Verfolgern ausbreiteten. S. zu I, 49, 14. Zur Grundbedeutung von *obtentus* vgl. Verg. Aen. XI, 66 *exstructosque toros obtentu frondis inumbrant*.

15. 1. *quamquam*] s. zu I, 43, 4.

accitis] ex colonia Foroiuliensi (c. 14, 5).

3. *perrupta castra*] uneigentlich für *perruptum vallum,* wie auch IV, 34. 77.

sidente] tamquam fluctu, das Simplex für das Comp. *residente*.

6. *ne — quidem*] 'auch nicht' im Anfang des Satzes, wie c. 44. 68. 76. I, 59. III, 12. Ueber diese oft verkannte Bedeutung vgl. Halm zu Cic. divin. in Caec. § 60.

quorum] Gen. part. beim Part. in fast ungebührlich erweiterter Analogie, wie Agr. 11 *Britannorum victis*. S. zu III, 12, 9.

7. *circumvenerunt*] 'umgarnten, überwältigten', wie c. 43. A. I, 65. 69. Das Bild ist von der Jagd entlehnt, wenn das Wild rings umgarnt ist und keinen Ausweg zur Flucht mehr hat.

ferrent, Vitelliani retro Antipolim Narbonensis Galliae municipium, Othoniani Albigaunum interioris Liguriae revertere.

16 Corsicam ac Sardiniam ceterasque proximi maris insulas fama victricis classis in partibus Othonis tenuit; sed Corsicam prope adflixit Decumi Pacarii procuratoris temeritas, tanta mole belli nihil in summam profectura, ipsi exitiosa. namque Othonis odio iuvare Vitellium Corsorum viribus statuit, inani auxilio, etiam si provenisset. vocatis principibus insulae consilium aperit et contra dicere ausos, Claudium Pyrrhicum trierarchum Liburnicarum ibi navium, Quintium Certum equitem Romanum, interfici iubet; quorum morte exterriti, qui aderant, simul ignara et alieni metus socia imperito-

9. *Antipolis*, j. Antibes, eine Colonie von Massilia.

10. *Albigaunum* (Ἀλβιγγαῦνον), j. Albenga.

interioris Liguriae] 'mehr nach Ligurien hinein'. Nach griechischer Weise ist der Gen. des Bereiches unmittelbar mit dem Ortsnamen verbunden. Ebenso A. II, 63 *dato rege Vannio gentis Quadorum;* V, 10 *Piraeum Atticae orae;* Caes. b. G. I, 10 *in fines Vocontiorum ulterioris provinciae die septimo pervenit.* Vgl. Krüger gr. Spr. § 47, 5. A. 5.

16. 2. *Corsicam prope adflixit*] 'hätte fast grosses Unglück über Corsica gebracht'; vgl. c. 33 *is primus dies Othonianas partes adflixit.*

3. *procuratoris*] Seit Nero gehörte die bis dahin kaiserliche Provinz Sardinia et Corsica zu den Senatsprovinzen. S. zu c. 12, 13.

tanta mole belli] 'bei den gewaltigen Dimensionen des Krieges', der Sache nach s. v. a. 'bei so gewaltigen Streitmassen'. Vgl. ausser der Anm. zu I, 61, 9 noch III, 1 *velut alterius belli molem cieret.*

nihil in summam profectura] nach Freinsheims leichter Verbesserung der Lesart des Med. *profutura,* 'die im grossen und ganzen nichts ausrichten sollte', eigentlich 'darnach angethan war u. s. w.' Vgl. A. XIII, 38 *nihil in summam pacis proficiebatur;* Cic. ad Att. VII, 13 *ad summam profectum aliquid puto;* Liv. XXXI, 37 *in summam etiam belli profectum foret.*

5. *etiam si provenisset*] 'selbst wenn sie (die Hilfeleistung) zu Stande gekommen wäre'; vgl. III, 41 *non ignavum et, si provenisset, atrox consilium iniit;* IV, 18 *si destinata provenissent;* c. 34 *tamquam . . . suis victoria provenisset.* Der Tropus ist vom hervorkommen der Feldfrüchte entlehnt.

6. *contra dicere* absolut, wie Cic. ad Att. I, 17, 9 *unus contra dixerat.*

7. *Claudium — Quintium*] Ueber das Asyndeton der Personennamen mit einer Apposition s. zu I, 13, 1.

Liburnicarum] Die Liburnen, nach dem Muster der illyrischen Piratenklipper gebaute Schnellsegler, waren erst seit der Schlacht bei Actium in die römische Marine eingeführt. Sie waren von langer und schmaler Bauart und liefen vorn und hinten spitz zu; der Mast stand in der Mitte des Schiffes und führte ein levantisches Segel statt des gewöhnlichen viereckigen lateinischen.

ibi] In Folge der Stellung vertritt das Adverb ein attributives Adj. wie IV, 84 *maior hinc fama tradidit,* V, 14 *memoria prosperarum illic rerum,* II, 34 *validis utrimque trabibus,* A. II, 20 *gravibus superne ictibus conflictabantur.* Draeger Synt. § 23. Berger lat. Stil. § 53, 2, d.

9. *ignara*] So heisst es in einer ähnlichen Schilderung I, 80 *pars ignari et vino graves.*

rum turba in verba Vitellii iuravere. sed ubi dilectum agere Pacarius et inconditos homines fatigare militiae muneribus occepit, laborem insolitum perosi infirmitatem suam reputabant: insulam esse, quam incolerent, et longe Germaniam viresque legionum; direptos vastatosque classe, etiam quos cohortes alaeque protegerent. et aversi repente animi, nec tamen aperta vi: aptum tempus insidiis legere. digressis, qui Pacarium frequentabant, nudus et auxilii inops balineis interficitur; trucidati et comites. capita ut hostium ipsi interfectores ad Othonem tulere, neque eos aut Otho praemio adfecit aut puniit Vitellius, in multa conluvie rerum maioribus flagitiis permixtos.

Aperuerat iam Italiam bellum, quod transmiserat, ut supra 17
memoravimus, ala Siliana nullo apud quemquam Othonis favore, nec quia Vitellium mallent, sed longa pax ad omne servitium fregerat faciles occupantibus et melioribus incuriosos. florentissimum Italiae latus, quantum inter Padum Alpesque camporum et urbium,

10. *in verba Vitellii iuravere*] s. zu c. 14, 1.

11. *inconditi homines* 'die undisciplinierten Burschen'.

fatigare 'quälen'; vgl. V, 3 *sed nihil aeque quam inopia aquae fatigabat.*

12. *perosus* 'erbost'.

infirmitas 'Ohnmacht'.

13. *longe*] Prädicat, wie Flor. II, 2, 8. 6, 34. S. Draeger Synt. § 33.

14. *etiam quos*] wie c. 26 *etiam qui subveniebant.*

15. *aptum*] Ueber die Auslassung der Adversativpartikel nach der Negation s. zu I, 83, 13.

16. *frequentare* 'besuchen' wie A. XV, 33.

17. *balineis*] 'zur Zeit des Bades, beim Baden' nach stark erweiterter Analogie von *comitiis, ludis, gladiatoribus.* Anders Nipperdey zu A. III, 61, dem Draeger Synt. § 57 folgt.

19. *maioribus flagitiis permixtos*] Sie verloren sich unter den Schandthaten von grösserer Tragweite; vgl. A. XVI, 8 *mox Neronem circa summa scelera distentum quasi minores evasere.*

17. 1. *aperire* 'erschliessen' wie G. 1. *quos bellum aperuit;* Agr. 22 *tertius expeditionum annus novus gentis aperuit.* Vgl. noch III, 2 *iam reseratam Italiam;* Cic. Phil. VII § 2 *ut reserare nos exteris gentibus Italiam iuberet.*

transmiserat] 'hinübergespielt hatte'; vgl. III, 5, 1. A. II, 6. Liv. XXI, 20, 4.

supra] I, 70.

3. *frangere* 'mürbe, nachgiebig machen'.

4. *faciles occupantibus*] 'bereit den ersten, die zugriffen, sich zu fügen'. Ebenso steht *facilis* (eigtl. wer dem andern bei sich etwas leicht macht) in der Bedeutung 'leicht zugänglich'; vgl. A. II, 27 *iuvenem improvidum et facilem inanibus.*

melioribus incuriosos] d. i. ohne viel danach zu fragen, welches die bessere Partei sei. Der Dativ steht bei *incuriosus* wie A. XIV, 38 statt des auch bei Tac. gewöhnlichen Gen. (s. zu I, 49, 10).

5. *quantum* etc.] Der Ausdruck ist zu allgemein gefasst; denn die Verbindungen zwischen Rom und Illyricum waren nicht unterbrochen, wie die Theilnahme des Detachements der XIII. Legion an dem ersten Gefechte bei Cremona beweist (c. 24, 12). Nur die Westhälfte Oberitaliens war in der Gewalt der Vitellianer.

armis Vitellii (namque et praemissae a Caecina cohortes advenerant) tenebatur. capta Pannoniorum cohors apud Cremonam, intercepti centum equites ac mille classici inter Placentiam Ticinumque. quo successu Vitellianus miles non iam flumine aut ripis arcebatur; inritabat quin etiam Batavos Transrhenanosque Padus ipse, quem repente contra Placentiam transgressi raptis quibusdam exploratoribus ita ceteros terruere, ut adesse omnem Caecinae exercitum trepidi ac falsi nuntiarent.

18 Certum erat Spurinnae (is enim Placentiam obtinebat) necdum venisse Caecinam, et si propinquaret, coercere intra munimenta militem nec tris praetorias cohortes et mille vexillarios cum paucis equitibus veterano exercitui obicere; sed indomitus miles et belli ignarus correptis signis vexillisque ruere et retinenti duci tela intentare spretis centurionibus tribunisque; quin prodi Othonem et accitum Caecinam clamitabant. fit temeritatis alienae comes Spurinna primo coactus, mox velle simulans, quo plus auctoritatis inesset consiliis, si seditio mitesceret.

6. *namque* steht bei Tac. sonst nicht in der Parenthese, nie in negativen Sätzen, nur einmal (A. III, 12) im directen Fragesatz.

praemissae] s. I, 70.

7. *Pannoniorum*] i. e. *exercitus Pannonici* (c. 11), wie I, 84 *Germani* für *exercitus Germanicus*.

8. *classici*] s. zu c. 11, 17.

Placentia, j. Piacenza; *Ticinum,* j. Pavia.

10. *inritabat*] Der Strom lockte die Bataver, ihre Schwimmkünste zu zeigen. Vgl. IV, 12 *suerat* (Med. *erant*) *et domi delectus eques praecipuo nandi studio arma equosque retinens integris turmis Rhenum perrumpere;* A, II, 8 *Batavi in ea parte, dum insultant aquis artemque nandi ostentant, turbati;* Agr. 18 *lectissimos auxiliarium* (Batavorum), *quibus nota vada et patrius nandi usus, quo simul seque et arma et equos regunt, ita repente inmisit.*

quin etiam] wie c. 64, 9. A. XV, 39 nach Vergils Vorgang (Aen. VIII, 485) nachgestellt.

11. *contra* 'Angesichts, vis à vis'. Pl. lag eben nicht dicht am Ufer.

exploratores 'Streifposten' oder 'Patrouillen'; vgl. c. 19. 24. III, 15

18. 1. *certum erat*] 'fest stand'; Davon hängen drei Inf. ab, von denen der Acc. c. Inf. Spurinnas Ueberzeugung ausspricht, die beiden andern seinen Entschluss ausdrücken.

necdum statt *nondum,* wie Liv. XXI, 18 *necdum enim erant socii vestri*; s. zu I, 31, 10.

2. *coercere*] Dafür würde Caesar *continere* gesagt haben.

3. *vexillarios*] i. e. electos e legionibus Pannonicis vel Dalmaticis, qui sub vexillo erant. S. zu c. 11, 3 und I, 31, 16. So wird die Abtheilung der XIV. Legion, welche bei Bedriacum mitkämpfte, c. 66, 4 mit dem Ausdruck *vexillarii* bezeichnet.

5. *signis*] cohortium manipulorumque; *vexillis*] equitum (s. zu c. 11, 10). Vgl. c. 43, 7. IV, 15, 17.

ruere 'wild darauf los rennen'. Vgl. zu I, 56, 2.

retinenti] Part. Impf. conatus.

6. *quin*] dafür sonst *quin etiam.* Die Soldaten schrien, es wäre nicht bloss Feigheit, sondern sogar Verrath im Spiele.

9. *seditio* 'die Auflehnung, Widerspänstigkeit', wie c. 23, 7.

mitesceret] vgl. Liv. V, 17 *mitescere discordiae intestinae . . . coeptae.*

Postquam *e* conspectu Padus et nox adpetebat, vallari castra placuit. is labor urbano militi insolitus contundit animos. tum vetustissimus quisque castigare credulitatem suam, metum ac discrimen ostendere, si cum exercitu Caecina patentibus campis tam paucas cohortes circumfudisset. iamque totis castris modesti sermones, et inserentibus se centurionibus tribunisque laudari providentia ducis, quod coloniam virium et opum validam robur ac sedem bello legisset. ipse postremo Spurinna non tam culpam exprobrans quam rationem ostendens, relictis exploratoribus ceteros Placentiam reduxit minus turbidos et imperia accipientes. solidati muri, propugnacula addita, auctae turres, provisa parataque non arma modo sed obsequium et parendi amor, quod solum illis partibus defuit, cum virtutis haud paeniteret. 19

At Caecina velut relicta post Alpes saevitia ac licentia modesto agmine per Italiam incessit. ornatum ipsius municipia et coloniae in superbiam trahebant, quod versicolori sagulo, bracas 20

19. 1. *e conspectu*] So oder *in prospectu* ist die Lesart des Med. *in conspectu* zu emendieren. Als die Truppen den Vormarsch gegen den Feind auf dem linken Po-Ufer von Placentia aus antraten, lag natürlich der Strom noch in ihrem Gesichtskreise; als aber gegen Abend ein verschanztes Lager aufgeschlagen werden sollte, befanden sie sich in der offenen Po-Ebene (*patentibus campis*) und somit war der Po aus ihrem Horizont entschwunden. Sie sahen den schützenden Strom ihrem Gesichtskreise entrückt und fühlten sich in dieser Situation äusserst unbehaglich. Vgl. Ter. Eun. 292 (ed. Fl.) *illam e conspectu amisi meo;* Cic. acc. in Verr. V § 88 *evolarat iam e conspectu fere fugiens quadriremis;* Caes. b. c. II, 22 *navigium ex conspectu abiit;* Sall. Iug. 68 *e conspectu abit;* Liv. XXII, 12 *e conspectu abibat.*

2. *contundit*] 'schlug nieder' nach Vergils Vorgang (Aen. I, 263 *populosque feroces contundet*). Ebenso Liv. XXVII, 12 *contunderent ferociam hostis;* in Verbindung mit *frangere* bei Cic. Phil. XIII § 29 *contudi et fregi adiuvantibus vobis exsultantis praedonis audaciam.*

3. *metum*] s. zu c. 12, 10.

7. *robur ac sedem*] ἓν διὰ δυοῖν, 'zur festen Basis'; vgl. III, 8 *quae sedes bello legeretur.* — Ueber den Gen. *opum* s. Draeger zu A. IV, 21 und Synt. § 71, b.

8. *bello*] s. zu I, 67, 4.

9. *ratio* 'das planmässige Verfahren', eig. 'die (vernünftige) Berechnung'; vgl. c. 25 *consilia cum ratione;* c. 26 *apud paucos ea ducis ratio probata;* c. 80 *spes timor, ratio casus;* I, 83 *ratio rerum.* S. Nägelsbach lat. Stil. § 63.

11. *propugnacula*] 'Bollwerke, Brustwehren' statt des technischen Ausdrucks *pinnae* ('Zinnen').

13. *cum virtutis haud paeniteret*] 'während man mit der Tapferkeit zufrieden sein konnte'; s. Liv. VIII, 23 *minime paenitere se virium suarum, si bellum placeat.* Ueber diese Bedeutung von *non paenitere* s. Nägelsbach lat. Stil. § 38, 1.

20. 1. *saevitia ac licentia*] bezieht sich auf die Behandlung, welche Caecina den Helvetiern (I, 67. 68) widerfahren liess.

modesto agmine] C. hielt auf dem Marsche gute Mannszucht.

3. *versicolori sagulo*] Dies war gallische Tracht; vgl. V, 23, 4.

bracas] poetisierender Gräcismus; vgl. Verg. Aen. IV, 137 *Sidoniam picto chlamydem circumdata limbo;* Ov. met. V, 51 *indutus chlamydem Tyriam;* Liv. XXVII, 37 *longam*

[barbarum tegmen] indutus togatos adloqueretur, uxoremque eius Saloninam, *quod* quamquam in nullius iniuriam insignis equo ostroque veheretur, tamquam laesi gravabantur, insita mortalibus natura recentem aliorum felicitatem acribus oculis introspicere modumque fortunae a nullis magis exigere, quam quos in aequo viderunt. Caecina Padum transgressus, temptata Othonianorum fide per conloquium et promissa, isdem petitus, postquam pax et concordia speciosis et inritis nominibus iactata sunt, consilia curasque in oppug-

indutae vestem. Draeger Synt. § 40, e. Die Hosen (*bracae,* franz. braies) waren eine unrömische Tracht, den transalpinischen Galliern und Germanen eigen (Cic. ad fam. IX, 15, 2 *bracatae et transalpinae nationes;* Suet. Iul. 80 *Galli bracas deposuerunt, latum clavum sumpserunt;* Vopisc. Aur. 34 *bracae gallicae),* wie denn auch Gallia Narbonensis eine Zeit lang Gallia bracata geheissen hat.

4. *barbarum tegmen*] Da bei Tac. nirgends die syncopierte Form *tegmen* statt *tegimen* oder *tegumen* (G. 17, 1) im Nom. u. Acc. vorkommt, so hat Ritter Anstoss an dem für den römischen Leser ohnehin überflüssigen Zusatze genommen und ihn für ein Glossem (wol aus Verg. Aen. XI, 777 *barbara tegmina crurum*) erklärt. Dazu kommt noch die unerhörte Verbindung einer Apposition mit dem sog. Acc. graecus.

uxoremque] Hier ist *que* unsichere Emendation des handschriftlichen *aū,* das Bach und Baiter für eine Abkürzung von *autem* erklären, wogegen jedoch die von Nipperdey zu A. XIII, 25 gemachte Beobachtung spricht, dass Tac. *autem* nie in der Erzählung, sondern nur in directen oder indirecten Reden gebraucht. Auch wird *autem* nach Ritter, der dafür *vero* einsetzt, im Med. *aūt* abgekürzt.

5. *quamquam in nullius iniuriam*] Dass Salonina auf stattlichem, mit einer Purpurschabrake geschmücktem Rosse, ohne zwar jemanden dadurch zu beeinträchtigen, einherritt, nahmen die Kleinstädter ihr übel, als wäre ihnen damit zu nahe getreten. *Gravari* transitiv, wie A. III, 29. V, 8, bei Cicero intransitiv oder mit dem Inf. Ueber die Verbindung von *quamquam* mit einem präpositionalen Ausdruck s. zu c. 3, 11.

insignis] statt *insigni* (c. 89. A. III, 45 *insigni equo*) ist wol durch das ἓν διὰ δυοῖν *equo ostroque* (für *equo ostro ornato)* veranlasst; vgl. G. 6 *nudi aut sagulo leves.*

7. *acribus oculis introspicere* 'mit scharfen Blicken zu mustern'. Der Inf. ebenso I, 55, 4.

8. *nullis*] Hier wie A. II, 77 steht *nulli* substantivisch. Mehr bei Nipperdey zu d. St.

in aequo] 'als ihresgleichen'; vgl. A. II, 44 *virtus ducum in aequo,* XII, 12 *industrios aut ignavos pax in aequo tenet.* In localem Sinne Agr. 35. 36.

9. *temptare* 'auf die Probe stellen'.

10. *isdem petitus*] 'mit denselben Mitteln angegangen'; vgl. IV, 56 *isdem, quibus petebatur, grassari.*

11. *speciosa et inrita nomina* 'schönklingende und (doch) machtlose Wörter'.

iactata sunt] das Neutr. Plur. des Prädicats nach mehreren Abstracten des nämlichen Genus, wie III, 70, 15. IV, 64, 10. A. IV, 15. XI, 16. Draeger Synt. § 30, Madv. § 214, c. Schultz § 242, 5. Seltener findet sich so das Adj. attributiv, wie A. XI, 11 *comitatem et temperantiam nulli invisa;* sogar nach Personalsubstantiven theils prädicativ, wie H. V, 5 *parentes liberos fratres vilia habere,* theils attributiv oder als Apposition, wie A. I, 46 *patres et plebem, invalida et inermia;* XIV, 48 *carnificem et laqueum, pridem abolita.* S. Madv. § 211, b. A. 2. Zu *iactare* 'mit etwas um sich werfen,

nationem Placentiae magno terrore vertit, gnarus, ut initia belli provenissent, famam in cetera fore.

Sed primus dies impetu magis quam veterani exercitus arti- 21 bus transactus: aperti incautique muros subiere cibo vinoque praegraves. in eo certamine pulcherrimum amphitheatri opus situm extra muros conflagravit, sive ab oppugnatoribus incensum, dum faces et glandes et missilem ignem in obsessos iaculantur, sive ab obsessis, dum retro transgerunt. municipale vulgus pronum ad suspiciones fraude inlata ignis alimenta credidit a quibusdam ex vicinis coloniis invidia et aemulatione, quod nulla in Italia moles tam capax foret. quocumque casu accidit, dum atrociora metuebantur, in levi habitum, reddita securitate, tamquam nihil gravius pati potuissent, maerebant. ceterum multo suorum

viel Wesens von etwas machen' vgl. Cic. p. Sest. § 52 *neque erit iusta causa ad portas sedenti imperatori, quare suum terrorem falso iactari opponique patiatur.*

13. *provenire* 'ausfallen'. In veränderter Form kehrt derselbe Gedanke Agr. 18 wieder: *non ignarus instandum famae, ac prout prima cessissent, terrorem ceteris fore* etc. und A. XII, 31 *gnarus primis eventibus metum aut fiduciam gigni.*

21. 2. *aperti*] 'ohne Deckung' i. e. non tecti pluteis aut cratibus vineisve. Das Bild scheint von der Fecht- und Gladiatorenschule entlehnt, woher auch der taktische Ausdruck *latus apertum* stammt.

3. *praegravis* 'überladen', wie A. XVI, 1.

opus 'Bauwerk', wie Suet. Tib. 31 *opus novi theatri,* sonst der Bau selbst, wie II, 41 *operi pontis intentum;* III, 10 *valli opus.*

4. *conflagravit*] Das Amphitheater war also, wie das zu Fidenae (A. IV, 62), aus Holzgerüsten gezimmert.

5. *glans* 'Glühkugel'.

missilem ignem] Umschreibung des technischen Ausdrucks *falaricas,* unsern Brandraketen vergleichbare Feuerpfeile, welche von Liv. (XXI, 8) und Veget. (IV, 18) beschrieben werden.

6. *dum* mit dem Ind. Pr. bezeichnet hier eine Handlung oder Bemühung, die wider den Willen der handelnden Person die Veranlassung ist zu dem im Hauptsatz enthaltenen Vorgang oder Unfall. Ebenso III, 71 *ignem tectis obpugnatores iniecerint an obsessi, quae crebrior fama, dum nitentes ac progressos depellunt;* I, 82 *vulnerato tribuno et praefecto legionis, dum mentibus obsistunt.* II, 66, 9. 92, 7. III, 50, 20. V, 17, 6 u. ö. in den Ann.

retro transgerunt] sc. *trans amphitheatrum,* statt des sinnlosen *reportans gerunt.* Die belagerten schossen die glühenden Kugeln und Feuerpfeile über das Amphitheater hinüber auf die Belagerer zurück. Wie *ingerere* von Tac. oft im Sinne von 'schleudern, schiessen' gebraucht wird (c. 22 *pila,* III, 85 und A. I, 49 *tela,* II, 81 *hastas*), so passt hier auch *transgerunt* unter den gegebenen örtlichen Verhältnissen. In etwas anderem Sinne steht es Plin. n. h. X, 33, 98 *picae, cum diligentius visum ab homine nidum sensere, ova transgerunt alio.*

7. *pronus* 'aufgelegt'.

fraus 'Böswilligkeit, Bosheit'; vgl. c. 30, 2. 60, 8.

9. *moles* hier '(massiver) Bau' in concretem Sinne wie A. II, 60 *structis molibus,* IV, 62, 11. 67, 15.

10. *in levi habitum*] 'leicht genommen'; vgl. A. III, 54 *in levi habendum.* S. Nägelsbach lat. Stil. § 22, a.

cruore pulsus Caecina, et nox parandis operibus absumpta. Vitelliani pluteos cratesque et vineas subfodiendis muris protegendisque obpugnatoribus, Othoniani sudes et immensas lapidum ac plumbi aerisque moles perfringendis *operibus* obruendisque hostibus expediunt. utrimque pudor, utrimque gloria et diversae exhortationes hinc legionum et Germanici exercitus robur, inde urbanae militiae et praetoriarum cohortium decus attollentium; illi ut segnem et desidem et circo ac theatris corruptum militem, hi peregrinum et externum increpabant. simul Othonem ac Vitellium celebrantes culpantesve uberioribus inter se probris quam laudibus stimulabantur.

22 Vixdum orto die plena propugnatoribus moenia, fulgentes arma virisque campi; densum legionum agmen, sparsa auxiliorum manus altiora murorum sagittis aut saxis incessere, neglecta aut aevo fluxa comminus adgredi. ingerunt desuper Othoniani pila librato magis et certo ictu adversus temere subeuntes cohortes

12. *cruore*] wofür der strengere ältere Sprachgebrauch *sanguine* verlangt hätte.

absumpta] Die handschriftliche Lesart *assumpta* müsste zur Basis nothwendig die Voraussetzung haben, dass man schon den Tag über an den Belagerungswerken gearbeitet hätte, ohne damit fertig geworden zu sein, wogegen aber Sinn und Wortlaut der ganzen Stelle spricht.

13. *plutei* 'Frontschirme', eine Brüstung von Planken gegen die Wurfgeschosse der belagerten; *crates* 'Schanzkörbe, Faschinen'. Die *vineae* 'Schirmlauben' hatten ein schräges Dach von Brettern oder Flechtwerk, das auf Pfosten ruhte, und auf drei Seiten eben solche Wände, die auswendig mit ungegerbten Fellen behängt waren.

15. *operibus*] der rhetorischen Concinnität halber eingeschoben. Vgl. *subfodiendis muris protegendisque obpugnatoribus*. Unter *operibus* sind *plutei cratesque et vineae* zu verstehen; vgl. Z. 12 *nox parandis operibus absumpta.*

expedire 'beschaffen' (A. VI, 41 *alimenta arcu expediens*) oder 'in Bereitschaft setzen' (A. II, 79 *utrimque infensi arma primo expediere*).

16. *pudor*] sc. cedendi (wie Hirt. b. G. VIII, 28) = 'Ehrgefühl'; vgl. H. IV, 36, 10.

gloria] sc. vincendi = 'Ruhmbegierde', wie A. I, 8. 43. 71 nach dem Vorgange Ciceros (de off. I § 44. ad fam. VII, 13) und Caesars (b. c. III, 79). S. Nägelsbach lat. Stil. § 49, 2.

17. *legionum et Germanici exercitus robur*] rhetorische Häufung, wie I, 70 *robur adventantium legionum et famam Germanici exercitus.*

18. *attollentium*] s. zu I, 4, 5.

segnem et desidem] s. zu I, 88, 9.

19. *peregrinum et externum*] s. zu I, 46, 12.

21. *uberioribus inter se probris*] 'mehr durch gegenseitige Beschimpfungen, wozu sich reichlicherer Stoff bot'. Vgl. II, 30 a. E.

22. 2. *legionum*] Der Plural ist nicht streng zu nehmen; war doch bei Caecinas Armeecorps eigentlich nur eine Legion (XXI Rapax) und von den beiden andern (IV Macedonica, XXII Primigenia) nur Detachements (*vexilla*). Derselbe Plural I, 70. II, 11. 25. 30.

4. *aevo*] dafür sonst *vetustate*.

fluxus 'morsch, baufällig'.

desuper] 'von oben her' wie III, 27, 3. IV, 23, 8. A. II, 16, 7.

5. *librato magis et certo ictu*] 'mit schwungvollerem und sicherer

Germanorum cantu truci et more patrio nudis corporibus super umeros scuta quatientium. legionarius pluteis et cratibus tectus subruit muros, instruit aggerem, molitur portas: contra praetoriani dispositos ad id ipsum molares ingenti pondere ac fragore provolvunt. pars subeuntium obruti, pars confixi et exsangues aut laceri: cum augeret stragem trepidatio eoque acrius e moenibus vulnerarentur, rediere infracta partium fama. et Caecina pudore coeptae temere obpugnationis, ne inrisus ac vanus isdem castris adsideret, traiecto rursus Pado Cremonam petere intendit. tradidere sese abeunti Turullius Cerialis cum compluribus classicis et Iulius Briganticus cum paucis equitum, hic praefectus alae in Batavis genitus, ille primipilaris et Caecinae haud alienus, quod ordines in Germania duxerat.

Spurinna comperto itinere hostium defensam Placentiam, 23
quaeque acta et quid Caecina pararet, Annium Gallum per literas docet. Gallus legionem primam in auxilium Placentiae ducebat,

gezieltem Wurfe'. Vgl. Liv. XXX, 10 *gravior ac pondere ipso libratior superne ex onerariis ictus erat.*

cohortes] sc. auxiliares, wie c. 14, 7.

6. *cantu truci*] G. 3 *carmina, quorum relatu, quem barditum vocant, accendunt animos futuraeque pugnae fortunam ipso cantu augurantur; terrent enim trepidantve, prout sonuit acies, nec tam vocis ille quam virtutis concentus videtur;* H. IV, 18 *ut virorum cantu, feminarum ululatu sonuit acies.*

nudus (γυμνός, 'spärlich' oder 'dürftig bekleidet') i. e. nullo sagulo tectus; vgl. G. 6 *nudi aut sagulo leves;* c. 20. 24.

7. *subruit muros* etc.] Bemerke die von Tac. mit Vorliebe gewählte Stellung des Pr. hist. mit Asyndeton vor dem Objecte.

8. *instruit aggerem*] *Agger* eigentlich Schuttwerk, Dammerde, daher *petere aggerem* (A. II, 81) 'Schutterde holen' (s. Nipp. das.); *struere aggerem* (H. III, 20) 'Dammerde schichtweise übereinander legen, aufschichten', wie *struere materias* (IV, 23). In der Militärsprache entwickelte sich hieraus für *agger* die Bedeutung 'Belagerungsdamm', in welchem Sinne *agger* bald mit *exstruere* 'emporschichten' (Caes. b. G. II, 30), bald mit *instruere* 'schichtend anlegen, zurichten' (Hirt. b. G. VIII, 41) verbunden wird, wie auch *muros instruere* (Nep. Them. 6), *machinationem i.* (Caes. b. G. II, 30), *opus i.* (auct. b. Afr. 51. Ov. fast. IV, 690) sich findet.

molitur] 'sucht zu sprengen' (eig. aus den Angeln zu heben); vgl. Liv. XXIII, 18 *moliri portas et claustra refringere parat.*

10. *exsanguis* 'sich verblutend', wie III, 25. 27; vgl. Cic. p. Sest. § 79 *exsanguem et confectum.*

11. *trepidatio* 'Verwirrung, Wirrwarr', wie c. 26, 3. III, 17, 1.

12. *infracta*] Der vorausgegangene Ruf von ihrer militärischen Ueberlegenheit hatte einen starken Stoss erlitten.

13. *adsidere* 'still liegen', προσκαθέζεσθαι (Thuc. 1, 26. 61).

15. *Iulius Briganticus*] s. zu IV, 70, 11.

16. *paucis equitum*] s. zu c. 1, 14.

17. *primipilaris*] s. zu I, 31, 6.

ordines — duxerat] 'als Centurio gedient hatte'; eigtl. 'Centurien geführt hatte'; vgl. Cic. Phil. I § 20 Caes. b. c. I, 13.

23. 2. *quae acta*] sc. essent, 'vom Hergang'. Ueber die Auslassung von *essent* in indirecter Frage s. zu I, 21, 10.

Annium Gallum] s. c. 11, 13.

3. *legionem primam*] s. zu c. 11, 10.

ducebat] Gallus zog bereits zum

diffisus paucitati cohortium, ne longius obsidium et vim Germanici exercitus parum tolerarent: ubi pulsum Caecinam pergere Cremonam accepit, aegre coercitam legionem et pugnandi ardore usque ad seditionem progressam Bedriaci sistit. inter Veronam Cremonamque situs est vicus duabus iam Romanis cladibus notus infaustusque.

Isdem diebus a Marcio Macro haud procul Cremona prospere pugnatum; namque promptus animi Marcius transvectos navibus gladiatores in adversam Padi ripam repente effudit. turbata ibi Vitellianorum auxilia et ceteris Cremonam fugientibus caesi, qui restiterant; sed repressus vincentium impetus, ne novis subsidiis firmati hostes fortunam proelii mutarent. suspectum id Othonianis fuit omnia ducum facta prave aestimantibus. certatim, ut quisque animo ignavus, procax ore, Annium Gallum et Suetonium Paulinum et Marium Celsum (nam eos copiis Otho praefecerat) variis criminibus incessebant. acerrima seditionum ac discordiae incitamenta,

Entsatz von Placentia heran; daher das Impf.

4. *ne — parum tolerarent*] Der Satz führt weiter aus, was *diffisus p. c.* besagt. Eine ähnliche Epexegese bei Liv. II, 9 *nec hostes modo timebant, sed suosmet ipsi cives; ne Romana plebs metu perculsa pacem acciperet.* S. zu I, 38, 12. Vgl. über diese Brachylogie Nipperdey zu A. XI, 15.

obsidium ist die in den Hist. und Ann. überwiegende Form nach Sallusts Vorgange.

7. *Bedriacum* lag zwei starke Tagemärsche südwestlich von Verona (III, 15) zwischen Piadena und Calvatone, 20—22 röm. M. von Cremona entfernt (s. zu c. 44, 2). Der Punkt hatte strategische Bedeutung, weil das Gros der illyrischen Legionen über Verona heranrückte, von wo die Strasse über Mantua nach Bedriacum führte.

8. *duabus*] die Niederlage der Othonianer (s. II, 41—44) und die der Vitellianer (s. III, 15—25).

notus infaustusque] 'unseligen Andenkens'. Während der Lateiner den ergänzenden Begriff *(infaustus)* mit dem zu erläuternden *(notus)* coordiniert, fasst ihn der Deutsche im Verhältnis der Unterordnung mit dem ersteren zusammen; vgl. Cic. Cat. M. § 22 *vita privata et quieta* ('ein ruhiges Privatleben').

11. *promptus animi* 'unternehmenden Geistes'. Ueber den Gen. relationis s. zu I, 53, 2.

12. *gladiatores*] s. c. 11, 11.
adversam] i. e. sinistram.
effudit] 'liess ausschwärmen'.

14. *vincentium*] ganz allgemein: der Othonianer, die eben siegreich d. i. im siegen begriffen waren, nicht bloss der Gladiatoren.

15. *mutare* 'eine andere Wendung geben', wie V, 24, 6.

16. *aestimare* 'taxieren, in Anschlag bringen' (A. IV, 39. XIII, 17. 44. XV, 2), dann in Verbindung mit einem Adverb 'würdigen, beurtheilen'; vgl. Agr. 1 *adeo virtutes isdem temporibus optime aestimantur, quibus facillime gignuntur.*

17. *animo* ist der Concinnität halber zu *ignavus* hinzugesetzt im Gegensatz zu *ore.* Zum Chiasmus bei Tac. vgl. noch c. 45, 12. 48, 5. 78, 2. IV, 73, 20. S. Draeger Synt. § 235.

18. *copiis*] So Urlichs statt der Lesart des Med. *quoque*, die aus *co[piis]* entstanden sein mag. Weil es dem Verf. darauf ankam, dem Gedächtnisse des Lesers zu Hilfe zu kommen, hat er die schon I, 87, 12 erwähnten Heerführer Othos, an

interfectores Galbae scelere et metu vaecordes miscere cuncta modo palam turbidis vocibus, modo occultis ad Othonem literis, qui humillimo cuique credulus, bonos metuens trepidabat, rebus prosperis incertus et inter adversa melior. igitur Titianum fratrem accitum bello praeposuit.

24 Interea Paulini et Celsi ductu res egregie gestae. angebant Caecinam nequicquam omnia coepta et senescens exercitus sui fama. pulsus Placentia, caesis nuper auxiliis, etiam per concursum exploratorum, crebra magis quam digna memoratu proelia, inferior, propinquante Fabio Valente, ne omne belli decus illuc concederet, reciperare gloriam avidius quam consultius properabat. ad duodecumum a Cremona (locus Castorum vocatur) ferocissimos auxiliarium inminentibus viae lucis occultos componit; equites procedere longius iussi et irritato proelio sponte refugi festi-

deren Stelle jetzt dessen Bruder Titianus das Obercommando erhielt, noch einmal namhaft gemacht. Dergleichen wiederholende. Einschaltungen liebt Tacitus; vgl. II, 17, 1 mit I, 70; II, 18, 1 mit c. 11; II, 27, 10 mit I, 59. 64; II, 66, 5 mit c. 11. Uebrigens wäre, wenn *quoque* einen richtigen Sinn gäbe, der Dat. nicht absolut nothwendig; vgl. I, 60 *praeerat Trebellius Maximus.* So liest denn auch Halm *nam eos Otho praefecerat*, während andere die Parenthese als einen für denkende Leser überflüssigen und störenden Zusatz ausscheiden.

20. *scelus* in der Grundbedeutung 'Frevelmuth, Ruchlosigkeit'. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 12, 1.

miscere cuncta] s. zu I, 53, 6. Ueber den vereinzelten Inf. hist. s. zu II, 11, 19.

21. *turbidis*] s. zu I, 55, 6.

22. *humilis* im moralischen Sinne 'gemein, niedrig denkend'; vgl. I, 52, 7.

23. *inter adversa* wie I, 59 *nimius honos inter secunda rebus adversis in solacium cessit.* S. zu I, 88, 16.

Titianum] Nach Plut. Oth. 7 hätte er erst nach dem zunächst folgenden Gefechte das Obercommando erhalten. 'Das an sich wenig bedeutende Unternehmen des Marcius Macer wird von Tac. nicht ohne Absicht ausführlich dargestellt, weil dadurch eine Aenderung im Oberbefehle herbeigeführt und an die Stelle der drei ersten Feldherren jener Zeit der unwissende Salvius Titianus von dem kurzsichtigen Kaiser gesetzt wurde, was bald die weitere Folge hatte, dass die Othonianer von den Vitellianern aufs Haupt geschlagen wurden'. Ritter.

24. 1. *interea*] bis Titian das Obercommando antrat.

2. *senescens fama*] 'der welkende Lorbeer'.

3. *nuper*] durch die Gladiatoren unter Marcius (c. 23).

5. *inferior*] 'im Nachtheil geblieben'.

Valente] mit dem Heere von Niedergermanien.

illuc] i. e. *in illum,* wie IV, 18, 18. 79, 6. Berger lat. Stil. § 54.

7. *duodecumum*] sc. lapidem; vgl. c. 39. III, 15.

Castŏrum] Der Name rührte von einem Heiligthum des Castor und Pollux her, das sich dort befand oder einmal daselbst gestanden hatte. Ebenso heisst der Tempel der Heroen-Zwillinge in der 9. Region (Circus Flaminius) bei Plinius *aedes Castorum.*

ferocissimos] s. zu I, 59, 2.

8. *inminentibus viae*] 'an die Strasse stossend'.

9. *iussi*] sc. sunt, 'wurden beordert, sollten'. Es kam aber anders.

refugi] 'retirierend, zurückjagend'.

nationem sequentium elicere, donec insidiae coorerentur. proditum id Othonianis ducibus, et curam peditum Paulinus, equitum Celsus sumpsere. tertiae decumae legionis vexillum, quattuor auxiliorum cohortes et quingenti equites in sinistro locantur, aggerem viae tres praetoriae cohortes altis ordinibus obtinuere, dextra fronte prima legio incessit cum duabus auxiliaribus cohortibus et quingentis equitibus: super hos ex praetorio auxiliisque mille equites, cumulus prosperis aut subsidium laborantibus, ducebantur.

25 Antequam miscerentur acies, terga vertentibus Vitellianis, Celsus doli prudens repressit suos: Vitelliani temere exsurgentes, cedente sensim Celso longius secuti ultro in insidias praecipitantur; nam a lateribus cohortes, legionum adversa frons, et subito

11. *cura* steht etwas geziert von taktischer Leitung, wie A. XIII, 20 *mandata ei* (Caecinae Tusco) *praetoriarum cohortium cura.* So wird nach dem Vorgange Sallusts (Cat. 59. Iug. 46. 57. 60. 100) von Tac. *curare* in militärischem Sinne verwendet; vgl. A. I, 31 *inferiorem* (exercitum) *A. Caecina curabat;* VI, 30 *superioris Germaniae legiones curabat.* Der Gebrauch scheint dem griech. *ἐπιμελεῖσθαι* entlehnt; vgl. Xen. An. III, 2, 37 *τῶν πλευρῶν ἑκατέρων δύο στρατηγὼ ἐπιμελοίσθην.* Anders H. I, 87 *curam navium Moschus libertus retinebat.* Uebrigens wird Annius Gallus hier nicht genannt, weil er wenige Tage zuvor durch einen Sturz mit dem Pferde sich beschädigt hatte (c. 33).

12. *vexillum*] dem Vortrab der pannonischen Legionen angehörig, 2000 Mann stark nach c. 11.

13. *equites*] sc. legionarii et auxiliares.

aggerem viae] sc. Postumiae (III, 21), welche von Cremona über Bedriacum nach Hostilia am linken Po-Ufer führte; von Bedriacum zweigte sich die Strasse nach Mantua und Verona ab. *Agger viae* (c. 42. Verg. Aen. V, 273) hiess der erhöhte mittlere Theil der Heerstrasse, der für den Verkehr zu Wagen bestimmt und mit glatten Steinen gepflastert war, welche auf einer oder mehreren Schichten von Grand, Bruchsteinen und festgestampfter Erde ruhten. Neben diesem Fahrwege liefen zu beiden Seiten Fusssteige *(limites).*

14. *altis ordinibus*] 'in tiefer Aufstellung, in Colonnen', im Gegensatz zur Linienaufstellung.

frons 'Vordertreffen' im Gegensatz zu *subsidium* 'Reserve' nach dem Vorgange Sallusts (Cat. 59, 2).

16. *ex praetorio*] damit sind die *equitum vexilla* (c. 11, 10) gemeint.

17. *cumulus prosperis* 'um einen günstigen Erfolg zu krönen'; *subsidium laborantibus* 'als Rückhalt in der Bedrängnis'.

25. 2. *prudens*] in seiner Grundbedeutung soviel als *providens, praescius,* 'in Voraussicht'.

suos] die von beiden Flanken vorgezogene Reiterei der ersten Aufstellung.

exsurgentes] sc. ex insidiis; vgl. c. 24 *ferocissimos auxiliarium imminentibus viae lucis occultos componit.*

3. *ultro*] Nicht nur war es den Vitellianern nicht gelungen den Feind in den Hinterhalt zu locken, sondern sie stürzten sich noch obendrein selbst in die ihnen gelegte Falle. Vgl. zu I, 7, 8.

4. *a lateribus — eques*] Mit diesen Worten wird das geschickte Manöver des Paulinus dargestellt, durch welches die Vitellianer, die aus ihrem Hinterhalte blindlings hervorgebrochen, dem allmählich mit seinen Reitern retirierenden Celsus hitzig nachsetzten und dabei

discursu terga cinxerat eques. signum pugnae non statim a Suetonio Paulino pediti datum: cunctator natura, et cui cauta potius consilia cum ratione quam prospera ex casu placerent, compleri fossas, aperiri campum, pandi aciem iubebat, satis cito incipi

auf dem Fahrwege der Heerstrasse zu weit vorgegangen waren, umzingelt wurden. Das Manöver bestand in einer staffelförmigen Aufstellung. Während nämlich Celsus zu Anfang der Affaire mit der Reiterei der beiden Flügel vorgerückt war, hatte Paulinus das Anfangs in Linie aufgestellte Fussvolk (c. 24 a. E.) en échelon zurückgenommen. Am weitesten müssen die drei Prätorianercohorten im Centrum auf dem Damm- und Fahrwege zurückgezogen worden sein, so dass sie gewissermassen ins Hintertreffen zu stehen kamen; nicht ganz so weit rückwärts, so dass sie dem Feinde gegenüber in Front blieben, nahmen die rechts und links der Strasse aufgestellten Legionen (die I. Legion und das Detachement *(vexillum)* der XIII.) Stellung; die 6 Hilfscohorten auf dem rechten und dem linken Flügel endlich wurden so weit vorgeschoben, dass sie schliesslich dem in der Hitze der Verfolgung zu weit vorgehenden Feinde in der Flanke standen *(a lateribus cohortes)*. In diesem Gefechtsmomente rückten die Legionstruppen, nachdem die Reiter unter Celsus ihre rückgängige Bewegung vollendet hatten und zwischen der I. Legion und dem Vexillum der XIII. hindurch ins Hintertreffen gerückt waren, nach dem Centrum hin näher an einander und bildeten so auf der Chaussée und dem anstossenden Felde die dem Feinde zugekehrte Fronte der ganzen Aufstellung, während die zurückgenommenen Prätorianercohorten in zweiter Linie auf dem Fahrwege nunmehr als Reserve blieben. Denn zu gleicher Zeit hatte das ursprünglich zum Rückhalt bestimmte 1000 Mann starke Reitercorps von Prätorianern und Auxiliaren (c. 24 a. E.) durch eine rasche Abschwenkung nach den beiden Flanken hin *(subito discursu)* die Vitellianer im Nu im Rücken gefasst und die Einschliessung vollendet *(terga cinxerat eques)*. Aus dieser Darstellung wird zugleich ersichtlich, weshalb die Prätorianercohorten bei dieser Schlussaufstellung in der eigentlichen Gefechtslinie keinen Platz gefunden haben. Denn in demselben Augenblicke, wo Celsus mit seinen Reitern, von den hitzig nachsetzenden Vitellianern verfolgt, zwischen der I. und der XIII. Legion auf dem Fahrwege durchpassiert war, musste auch schon die Schlinge zugezogen werden. Die prätorischen Cohorten also, welche durch die hinter das Treffen einrückenden Reiter von den Legionen getrennt waren, konnten keine augenblickliche Verwendung in der Frontaufstellung und Gefechtslinie finden, und die Legionen mussten die dadurch im eigentlichen Centrum der Stellung entstandene Lücke durch directen Anschluss an einander ausfüllen. Damit fällt zugleich der vom französischen Uebersetzer Burnouf gemachte Vorschlag, *a lateribus cohortes legionum, praetoriani adversa fronte* zu lesen, über den Haufen. Zur Rechtfertigung des Pluralis *legionum* vgl. zu c. 22, 2 und I, 70, 20; über die Bedeutung des Plpf. s. zu II, 5, 12.

6. *cunctator natura, et cui — placerent*] s. zu I, 10, 9. Vgl. A. XV, 1 *cunctator ingenio*, H. V, 14 *neuter ducum cunctator*.

7. *consilia cum ratione*] 'wol berechnete Massregeln'. S. zu c. 19, 9.

8. *fossas*] die zur Bewässerung des Bodens wie noch heutzutage in der lombardischen Ebene gezogenen Gräben und Rinnsale.

aperire 'aufräumen', durch Beseitigung der von einem Weinstock oder von einem Ulm- oder Pappelbaum zum andern sich quer hinüberschlingenden Weinranken (vgl.

victoriam ratus, ubi provisum foret, ne vincerentur. ea cunctatione spatium Vitellianis datum in vineas nexu traducum impeditas refugiendi; et modica silva adhaerebat, unde rursus ausi promptissimos praetorianorum equitum interfecere. vulneratur rex Epiphanes impigre pro Othone pugnam ciens.

26 Tum Othonianus pedes erupit: protrita hostium acie versi in fugam, etiam qui subveniebant; nam Caecina non simul cohortes sed singulas acciverat, quae res in proelio trepidationem auxit, cum dispersos nec usquam validos pavor fugientium abriperet. orta et in castris seditio, quod non universi ducerentur: vinctus praefectus castrorum Iulius Gratus, tamquam fratri apud Othonem militanti proditionem ageret, cum fratrem eius, Iulium Frontonem tribunum, Othoniani sub eodem crimine vinxissent. ceterum ea ubique formido fuit apud fugientes occursantes, in acie pro vallo, ut deleri cum universo exercitu Caecinam potuisse, ni Suetonius Paulinus receptui cecinisset, utrisque in partibus percrebruerit. timuisse se Paulinus ferebat tantum insuper laboris atque itineris, ne Vitellianus miles recens e castris fessos adgrederetur et perculsis nullum retro subsidium foret. apud paucos ea ducis ratio probata, in vulgus adverso rumore fuit.

vineas nexu traducum impeditas), welche keine freie Bewegung zur Handhabung der pila zuliessen. Noch jetzt werden in jener Gegend zwischen Ulmen und Pappeln die Weinstöcke gepflanzt, deren Reben ihre Ranken von einem Baum zum andern hinüberschlingen.

11. *et*] 'dazu'; s. zu I, 2, 18.

unde rursus ausi] mit Prägnanz des Ausdrucks: sie wagten sich daraus wieder hervor. Ebenso c. 71 *adversus Neronem ausus*, V, 11 *longius ausuri*, A. IV, 59 *neque ausurum contra Seianum.*

12. *praetorianorum equitum*] qui subito discursu terga cinxerant (Z. 4).

rex] 'Prinz', wie V, 9 *rex Parthorum Pacorus*, Cic. acc. in Verr. IV § 60; s. Nägelsbach lat. Stil. § 8, 4.

Epiphanes] Sohn des A. XII, 55 erwähnten Königs Antiochus von Commagene. Er hatte sich zur Zeit des Ausbruches des Bürgerkriegs in Rom als Geisel oder in Aufträgen seines Vaters aufgehalten und begleitete Otho ins Feld.

13. *pugnam ciere* 'den Kampf gleichsam wach rufen, hervorrufen, zum Kampfe antreiben', wie IV, 78. A. III, 41. Liv. I, 12. II, 19. 47. III, 18. V, 57. X, 28. Ebenso H. III, 41 *bellum ciere.*

26. 1. *protrita*] s. zu IV, 17, 14.

6. *praefectus castrorum*] s. zu I, 82, 3.

fratri] 'zu Gunsten seines Bruders, seinem Bruder zu Liebe'.

7. *agere* 'betreiben, anzetteln'.

8. *sub*] wie A. II, 33 *sub nominibus honestis;* XVI, 19 *sub nominibus;* s. Draeger Synt. § 92.

9. *fugientes occursantes*] Asyndeton gegensätzlicher Begriffe, die sich gegenseitig ergänzen und zusammen unter einen höheren Begriff fallen, wie c. 42 *comminus eminus;* c. 70 *falsa vera;* A. IV, 49 *multitudo bellatorum inbellium;* c. 60 *crimen ex silentio ex voce;* XI, 17 *per laeta per adversa;* XV, 27 *plana edita;* XII, 33 *ut aditus abscessus, cuncta nobis inportuna et suis in melius essent.* So schon bei Cicero und Livius.

pro vallo] s. zu I, 36, 14.

12. *ferebat*] s. zu c. 1, 5.

13. *et — nullum*] s. zu c. 38, 9.

15. *in vulgus*] s. zu I, 71, 12.

adverso rumore fuit] wie A. XIV, 11 *Seneca adverso rumore erat.*

27 Haud perinde id damnum Vitellianos in metum compulit quam ad modestiam composuit, nec solum apud Caecinam, qui culpam in militem conferebat seditioni magis quam proelio paratum: Fabii quoque Valentis copiae (iam enim Ticinum venerat) posito hostium contemptu et reciperandi decoris cupidine reverentius et aequalius duci parebant. gravis alioquin seditio exarserat, quam altiore initio (neque enim rerum a Caecina gestarum ordinem interrumpi oportuerat) repetam. cohortes Batavorum, quas bello Neronis a quarta decuma legione digressas, cum Britanniam peterent, audito Vitellii motu in civitate Lingonum Fabio Valenti adiunctas rettulimus, superbe agebant, ut cuiusque legionis tentoria accessissent, coercitos a se quartadecumanos, ablatam Neroni Italiam atque omnem belli fortunam in ipsorum manu sitam iactantes. contumeliosum id militibus, acerbum duci; corrupta iurgiis aut rixis disciplina, ad postremum Valens e petulantia etiam perfidiam suspectabat.

28 Igitur nuntio adlato pulsam Treverorum alam Tungrosque a classe Othonis et Narbonensem Galliam circumiri, simul cura socios tuendi et militari astu cohortes turbidas ac, si una forent, praevalidas dispergendi partem Batavorum ire in subsidium iubet. quod ubi auditum vulgatumque, maerere socii, fremere legiones. orbari se fortissimorum virorum auxilio; veteres illos et tot bellorum victores, postquam in conspectu sit hostis, velut ex acie abduci. si provincia urbe et salute imperii potior sit, omnes illuc sequerentur; sin victoriae sanitas [sustentaculum] *partiumque* co-

27. 1. *quam*] s. zu I, 30, 21.
2. *modestiam*] s. zu I, 52, 10.
composuit] 'bekehrte'.
4. *quoque*] ohne *sed*, wie *etiam* A. III, 19. IV, 35.
6. *alioquin*] 'ohnehin', wie III, 32 *alioqui*.
8. *repetere* 'nachholen, nachtragen', wie IV, 48, 2. S. zu I, 4, 1. Tac. nimmt den I, 66 a. E. abgebrochenen Faden der Erzählung wieder auf.
bello Neronis] Zur Theilnahme an dem von Nero projektierten Feldzuge gegen die kaukasischen Albaner aus Britannien berufen (I, 6) trennten sie sich wol in Dalmatien von ihrer Legion, als noch vor dem Aufbruche nach dem Orient der Aufstand gegen Nero ausbrach. Vgl. zu II, 11, 5.
10. *rettulimus*] I, 59. 64.
11. *ut cuiusque*] s. zu I, 29, 4.
12. *ablatam Neroni Italiam*] Sie hätten die Vierzehner daran gehindert, dem Nero zu Hilfe zu kommen, und dieselben gezwungen sich gegen Nero zu erklären, wodurch Italien für ihn verloren gegangen wäre.
13. Zur Phrase *in manu alicuius situm esse* vgl. A. I, 31. Sall. Iug. 31, 5.
14. *acerbus* 'kränkend, empfindlich, schmerzlich'.
corrupta] 'es wurde untergraben, es litt unter'.
aut] fast = 'theils — theils'. S. Halm im comment. crit. zu A. I, 16, 6. Nipperdey liest dafür *ac*.
15. *e petulantia — suspectabat*] 'witterte hinter dem frechen Gebahren'.

28. 1. *pulsam*] vgl. c. 14 f.
6. *tot bellorum victores*] s. zu c. 7, 2.
9. *sanitas*] 'gesunde Beschaffenheit, Vollkraft'. *Sustentaculum* ist wol eine Interlinearglosse zu *columen* 'die Krone' (eigtl. das, worin sich etwas gipfelt), welche den

lumen in Italia verteretur, non abrumpendos ut corpori validissimos artus.

29 Haec ferociter iactando, postquam inmissis lictoribus Valens coercere seditionem coeptabat, ipsum invadunt, saxa iaciunt, fugientem secuntur. spolia Galliarum et Viennensium aurum, [et] pretia laborum suorum, occultari clamitantes, direptis sarcinis tabernaculum ducis ipsamque humum pilis et lanceis rimabantur; nam Valens servili veste apud decurionem equitum tegebatur. tum Alfenus Varus praefectus castrorum, deflagrante paulatim seditione, addit consilium, vetitis obire vigilias centurionibus, omisso tubae sono, quo miles ad belli munia cietur. igitur torpere cuncti, circumspectare inter se attoniti et id ipsum, quod nemo regeret, paventes, silentio patientia, postremo precibus ac lacrimis veniam quaerebant. ut vero deformis et flens et praeter spem incolumis Valens processit, gaudium miseratio favor: versi in laetitiam, ut

dazu gehörigen Gen. *partiumque* aus dem Med. verdrängt zu haben scheint. Vgl. A. IV, 84 *Memphim, veteris Aegypti columen;* VI, 37 *columen partium Abdagaeses*; H. III, 66 *specimen partium Mucianus.*

29. 3. *spolia Galliarum et Viennensium aurum*] vgl. I, 63. 64. 66.

et] ist nach Classens Vorschlag gestrichen. Die Soldaten reclamieren den ihnen von Valens, wie sie sagen, vorenthaltenen Ertrag der Brandschatzungen und Contributionen als Preis für ihre Strapazen. Vgl. die ähnliche Apposition Agr. 12 *argentum et alia metalla, pretium victoriae;* H. IV, 32 *egregium pretium laborum recepi, necem fratris et vincula mea;* A. XIV, 12 *castra Romana, pretium laboris, peti.* Wenn *et* wirklich von Tac. herrührte, würde er wol *alia* beigefügt haben, wie H. I, 72 *praefecturam vigilum et praetorii et alia praemia virtutum.*

4. *occultari*] Der Inf. Praes. wie c. 13 *pecuniam occultari . . . credidissent;* A. I, 44 *vera exprobrari fatentur.*

5. *lanceis*] s. zu I, 79, 17.

rimari wie IV, 11, 5 'durchstöbern'; vgl. Verg. Aen. XI, 748 *partis rimatur apertas, qua volnus letale ferat.*

7. *praefectus castrorum*] s. zu I, 82, 3. Zu den Functionen des Lagerpraefecten gehörte die Vertheilung der Wachen (A. I, 31) und der anderen *munia* (A. I, 20. H. III, 70).

8. *consilium*] 'eine Massregel der Klugheit', wie Liv. I, 45 *ne semper armis opes acquirerentur, consilio augere imperium conatus est.*

obire 'begehen, besuchen, die Runde machen'.

vigiliae 'die Nachtposten', wie I, 48. A. XV, 30.

omittere sonum 'das blasen einstellen'.

9. *torpere* 'sich nicht rühren und regen, in Unthätigkeit verharren'; vgl. Cic. de n. d. I § 102 *deum sic feriatum volumus cessatione torpere.*

10. *inter se*] s. zu c. 42, 13.

12. *ut vero* etc.] Die Form der Rede ähnlich wie A. II, 82 *at Romae, postquam Germanici valetudo percrebruit cunctaque . . . adferebantur, dolor ira.*

13. *favor*] s. zu I, 6, 14.

versi in laetitiam] 'der Fröhlichkeit hingegeben'; vgl. c. 63 *versi in paenitentiam,* III, 62 *versi in desperationem,* A. IV, 48 *versi in luxum.*

ut est vulgus utroque inmodicum] 'wie eben der gemeine Mann nach beiden Seiten hin (in Schmerz und in Freude) kein Mass kennt'. Einem ähnlichen Gedanken sind wir I, 69, 7 begegnet. Zu dem Adv. *utroque* vgl. Liv. I, 24 *auctores*

est vulgus utroque inmodicum, laudantes gratantesque circumdatum aquilis signisque in tribunal ferunt. ille utili moderatione non supplicium cuiusquam poposcit, ac ne dissimulans suspectior foret, paucos incusavit, gnarus civilibus bellis plus militibus quam ducibus licere.

30 Munientibus castra apud Ticinum de adversa Caecinae pugna adlatum, et prope renovata seditio, tamquam fraude et cunctationibus Valentis proelio defuissent: nolle requiem, non expectare ducem, anteire signa, urguere signiferos. rapido agmine Caecinae iunguntur. inprospera Valentis fama apud exercitum Caecinae erat: expositos se tanto pauciores integris hostium viribus querebantur, simul in suam excusationem et adventantium robur per adulationem attollentes, ne ut victi et ignavi despectarentur. et quamquam plus virium, prope duplicatus legionum auxiliorumque numerus erat Valenti, studia tamen militum in Caecinam inclinabant super benignitatem animi, qua promptior habebatur, etiam vigore aetatis, proceritate corporis et quodam inani favore. hinc aemulatio ducibus: Caecina ut foedum ac maculosum, ille ut tumidum ac vanum inridebant. sed condito odio eandem utilitatem fovere, crebris epistulis sine respectu veniae probra Othoni obiectan-

utroque trahunt; II, 30 *moderatum utroque consilium Verginii habebatur.*

15. *aquilis*] legionis V Alaudae et I Italicae (I, 61. 64).

30. 1. *Apud Ticinum*] s. c. 27, 4. *adversa Caecinae pugna*] s. c. 24 ff.

2. *tamquam*] s. zu I, 8, 9. *fraude*] s. zu c. 21, 7.

6. *expositos*] i. e. obiectos; s. zu III, 5, 3.

tanto pauciores] Caecinas Corps belief sich auf 30,000 Mann, während die Truppen des Valens weit über 40,000 Mann stark waren, da in Lugdunum die legio I Italica sich angeschlossen hatte (I, 61. 64). *integer* 'vollständig, noch ungeschwächt', wie c. 32. 76.

7. *in suam excusationem*] coordiniert mit dem Particip *attollentes;* s. zu I, 14, 11.

9. *legionum*] Val. hatte deren 5.

11. *promptior*] wie A. IV, 60 'leichter zu Willen, willfähriger'.

12. *quodam inani favore*] 'aus einer Art von unverdienter (grundloser) Vorliebe'. Sie wussten sich von den Gründen keine Rechenschaft zu geben. Ueber den Charakter Caecinas vgl. I, 53.

13. *foedum ac maculosum*] Derselbe Ausdruck kehrt hier aus I, 7, 6 wieder, desgleichen A. XIII, 33. Vergleicht man damit, was Tac. von dem Lebenswandel des Valens I, 66 und III, 41 sagt, so ergibt sich, dass die Redewendung von schnöder Genusssucht und Habgier zu verstehen ist.

tumidum] 'aufgeblasen, dünkelvoll'; s. zu I, 16, 11.

14. *inridebant*] Wenn zwei Subjecte zwar das gleiche Verbum haben, dieses aber von jedem besonders und mit verschiedenen Umständen ausgesagt wird, richtet sich bei den älteren Autoren das Prädicat gewöhnlich nach dem nächsten Subjecte, bei Tac. aber steht das Verbum regelmässig im Plural. Vgl. c. 31, 2. 70, 9. I, 76, 13. IV, 60, 2. S. Halm im comment. crit. zu A. XVI, 20, 9. Ueber die Auslassung des Objects vor der Apposition mit *ut* s. zu I, 13, 13.

eandem utilitatem fovere] 'sie förderten (pflegten) das gleiche Interesse'.

tes, cum duces partium Othonis quamvis uberrima conviciorum in Vitellium materia abstinerent.

31 Sane ante utriusque exitum, quo egregiam Otho famam, Vitellius flagitiosissimam meruere, minus Vitellii ignavae voluptates quam Othonis flagrantissimae libidines timebantur; addiderat huic terrorem atque odium caedes Galbae, contra illi initium belli nemo inputabat; Vitellius ventre et gula sibi inhonestus, Otho luxu saevitia audacia rei publicae exitiosior ducebatur.

Coniunctis Caecinae ac Valentis copiis nulla ultra penes Vitellianos mora, quin totis viribus certarent: Otho consultavit, trahi bellum an fortunam experiri placeret.

32 Tunc Suetonius Paulinus dignum fama sua ratus, qua nemo illa tempestate militaris rei callidior habebatur, de toto genere belli censere festinationem hostibus, moram ipsis utilem disseruit: exercitum Vitellii universum advenisse, nec multum virium a tergo, quoniam Galliae tumeant et deserere Rheni ripam inrupturis tam infestis nationibus non conducat; Britannicum militem hoste et mari distineri; Hispanias armis non ita redundare; provinciam Narbonensem incursu classis et adverso proelio contremuisse; clausam Alpibus et nullo maris subsidio transpadanam Italiam atque ipso transitu exercitus vastam; non frumentum usquam exercitui,

31. 2. *meruere*] s. zu c. 37, 7.
ignavae voluptates] 'unthätiges Genussleben'.
3. *addiderat huic*] 'dazu hatte diesem eingebracht'.
5. *sibi inhonestus*] i. e. homo, qui sibi infamiam contraxerat, rei publicae minus importunus.
9. *fortunam experiri* wie Caes. b. G. I, 31 *fortunam, quaecumque accidat, experiantur;* A. XV, 12 *clementiam Paeti experiri monebat.*

32. 1. *C. Suetonius Paulinus* hatte unter Claudius als legatus praetorius im J. 41 im Kampfe mit den Mauren sich durch die Uebersteigung des Atlas einen Namen gemacht. Später unter Nero hatte er als legatus consularis 61 den Aufstand in Britannien niedergeworfen. A. XIV, 29 ff. XVI, 14. Agr. 5. 14.
dignum fama sua] Vergleicht man Stellen, wie A. II, 13 *fruiturque fama sui;* XV, 4 *ut famam sui praeiret;* c. 49 *contra famam sui;* H. III, 3 *hanc sui famam;* Nep. Lys. 1 *magnam sui famam,* so möchte man sich versucht fühlen, auch a. u. St. *fama sui* zu schreiben. Vgl. Nipperdey zu A. XII, 37 über diese nach Analogie von *memoria sui* gebildete Construction.
2. *callidus* nach Analogie von *peritus* steht mit dem Gen. auch A. IV, 33 *callidi temporum.*
de toto genere b. c.] 'über die Kriegführung im allgemeinen seine Meinung abzugeben'.
4. *a tergo*] Hier wie IV, 35 *rarum apud signa militem, arma in vehiculis* ist der Inf. *esse* zu ergänzen.
5. *quoniam Galliae tumeant*] 'weil es in Gallien gähre'; s. Plin. pan. 28 *tumentibus plebis animis;* Liv. XXXI, 8. XXXIII, 11.
et — non] statt *neque,* wie c. 34. 56. IV, 85. Vgl. zu c. 38, 9.
7. *Hispanias*] In Hispania Tarraconensis standen die Legionen VI Victrix und X Gemina.
9. *nullo maris subsidio*] 'ohne Zuzug von der See her', welche von Othos Flotte beherrscht wurde. Ueber die Verbindung *et nullo* s. zu c. 38, 9. Ueber die Ergänzung des Inf. *esse* beim Abl. qual. s. zu I, 52, 15.

nec exercitum sine copiis retineri posse; iam Germanos, quod genus militum apud hostis atrocissimum sit, tracto in aestatem bello, fluxus corporibus mutationem soli caelique haud toleraturos. multa bella impetu valida per taedia et moras evanuisse. contra ipsis omnia opulenta et fida, Pannoniam Moesiam Delmatiam Orientem cum integris exercitibus, Italiam et caput rerum urbem senatumque et populum, numquam obscura nomina, etiam si aliquando obumbrentur; publicas privatasque opes et inmensam pecuniam inter civiles discordias ferro validiorem; corpora militum aut Italiae sueta aut aestibus; obiacere flumen Padum, tutas viris murisque urbes; e quibus nullam hosti cessuram Placentiae defensione exploratum. proinde duceret bellum. paucis diebus quartam decumam legionem, magna ipsam fama, Moesicis *cum* copiis adfore: tum rursus deliberaturum, et si proelium placuisset, auctis viribus certaturos.

33 Accedebat sententiae Paulini Marius Celsus; idem placere Annio Gallo paucos ante dies lapsu equi adflicto missi, qui consilium eius sciscitarentur, rettulerant. Otho pronus ad decertandum; frater eius Titianus et praefectus praetorii Proculus imperitia pro-

12. *tracto* Part. in hypothetischem Sinne.

13. *fluxis*] i. e. mollibus; vgl. Sall. Cat. 14 *eorum animi molles atque fluxi;* zur Sache G. 4 (Germani) *minime sitim aestumque tolerare . . . adsuerunt.*

14. *impetu valida*] 'die einen kräftigen Anlauf genommen'.

per taedia et moras] Tac. will sagen, dass durch zaudern in der Kriegführung und hinziehn der Entscheidung Verstimmung und Ueberdruss hervorgerufen werde und in Folge dessen mancher Krieg verschleppt worden sei und ein mattes Ende genommen habe.

17. *obscura*] 'bedeutungslose'. Seine eigene Meinung hat Tac. wol I, 55 in den Worten ausgesprochen: *senatus populique Romani obliterata iam nomina.*

si aliquando] s. zu I, 30, 14. Draeger Synt. § 18, b.

20. *aestus* im Plural 'heisse Tage, heisses Klima'. Wir haben diesen Plur. nicht und sagen einfach 'Hitze', während der Römer die einzelnen Erscheinungen (Hitzeeinflüsse), das wiederholte eintreten heisser Tage durch den Plur. bezeichnen kann. S. Lucr. I, 294. Caes. b. G. VI, 30. Suet. Aug. 81. Draeger Synt. § 2, 1.

obiacere flumen Padum] Wenn Suetonius Paulinus den Pofluss für ein Bollwerk der ganzen Stellung erklärt, so setzt er dabei natürlich stillschweigend den Rückzug hinter die Polinie voraus, was eben für den Fall der von ihm aufs wärmste befürworteten Methode des zauderns und hinhaltens als eine der ersten Massregeln eintreten musste.

22. *exploratum*] Erg. *esse*, nicht *esset.* S. zu I, 21, 10.

proinde] s. zu I, 21, 9.

quartam decumam] Sie war aus Dalmatien herbeigerufen. Ueber ihren militärischen Ruf s. c. 11.

23. *Moesicis cum copiis*] Diese Truppen, welche aus den Legionen III Gallica, VII Claudia, VIII Augusta bestanden, waren zur Zeit der Schlacht bei Bedriacum bereits bei Aquileia eingetroffen (c. 46). — Ueber die bei Tac. beliebte Stellung von *cum* vgl. A. I, 49. IV, 50. VI, 46. XI, 18. XII, 13. 14.

33. 4. *Salvius Titianus* war von Otho mit dem Obercommando am Po betraut worden (c. 23, 23).

Licinius Proculus, Othos ver-

perantes fortunam et deos et numen Othonis adesse consiliis, adfore conatibus testabantur, neu quis obviam ire sententiae auderet, in adulationem concesserant. postquam pugnari placitum, interesse pugnae imperatorem an seponi melius foret, dubitavere. Paulino et Celso iam non adversantibus, ne principem obiectare periculis viderentur, idem illi deterioris consilii auctores perpulere, ut Brixellum concederet ac dubiis proeliorum exemptus summae rerum et imperii se ipsum reservaret. is primus dies Othonianas partes adflixit; namque et cum ipso praetoriarum cohortium et speculatorum equitumque valida manus discessit, et remanentium fractus animus, quando suspecti duces et Otho, cui uni apud militem fides, dum et ipse non nisi militibus credit, imperia ducum *in* incerto reliquerat.

trauter Freund (I, 46), führte mit Plotius Firmus das Commando über die Prätorianer.

5. *numen*] δαίμων, der Sache nach s. v. a. unser 'Genius'.

6. *neu*] Während die älteren Schriftsteller *neve* oder *neu* nur gebrauchen, um einen negativen Finalsatz mit einem positiven oder negativen Satze derselben Art zu coordinieren, verbinden die Dichter des Augusteischen Zeitalters wie Ovid (met. I, 72. 151. II, 482. IV, 716) durch *neu* einen Hauptsatz mit einem anderen, während die Negation zum subordinierten Satze gehört, und schreiben also *neu* statt *et ne*. Diesem freiern Gebrauche folgt Tac. hier.

sententiae] qua dimicandum esse censebant.

7. *in adulationem*] tamquam Otho egregius imperator victoriam prope exploratam haberet.

concesserant] Das Plpf. ist mit Rücksicht auf das Zeitverhältnis gewählt, in dem das Prädicat dieses Satzes zu dem des Gegensatzes *dubitavere* steht. Titianus und Proculus hatten sich zur Schmeichelei verstanden, als sei Otho ein grosser Feldherr, dem der Sieg nicht entgehen könne, um ihn zur entscheidenden Schlacht zu vermögen, dann aber äusserten sie Bedenken, ob es nicht besser sei, wenn er selbst vom Kampfe sich fern hielte.

postquam — placitum] s. zu I, 22, 11.

8. *seponere* 'bei Seite lassen'.

9. *obiectare periculis*] wie Verg. Aen. II, 751.

10. *idem*] i. e. *iidem*.

perpulere] s. zu I, 66, 1.

11. *Brixellum*] j. Bresello auf dem rechten Po-Ufer im Modenesischen.

concederet] Hiernach könnte man glauben, Otho habe sich bis dahin beim Heere befunden, aber nach Plut. Oth. 10 kehrte er nach dem zu Bedriacum abgehaltenen Kriegsrathe unter starker Bedeckung nach Brixellum zurück, was auch zu Suet. Oth. 9 (*nec ulli pugnae adfuit substititque Brixelli*) besser stimmt. Tac. bringt seine Abwesenheit erst bei der Entscheidungsschlacht ins Spiel, weil die Nachtheile derselben dabei mehr ins Auge fallen.

summae rerum et imperii] 'für die Handhabung der höchsten Gewalt und des Obercommandos', eine nachdrucksvolle rhetorische Häufung synonymer Begriffe; s. zu I, 46, 12. Ueber *summa rerum* vgl. IV, 25 *Flaccus ei* (Voculae) *summam rerum permisit;* s. zu III, 70, 19. Anderwärts bedeutet es 'die Gesammtlage, das ganze Unternehmen', wie II, 81, 10. III, 50, 14. Caes. b. c. II, 30. III, 51, oder 'die schliessliche Entscheidung der Dinge, das Resultat' wie Agr. 5. Caes. b. c. I, 21.

12. *se ipsum*] 'seine Person'.

13. *adflixit*] s. zu c. 16, 1.

14. *fractus*] sc. est. S. zu I, 58, 5.

16. *in incerto*] Otho hatte die

34 Nihil eorum Vitellianos fallebat, crebris ut in civili bello transfugiis; et exploratores cura diversa sciscitandi sua non occultabant. quieti intentique Caecina ac Valens, quando hostis inprudentia rueret, quod loco sapientiae est, alienam stultitiam opperiebantur, inchoato ponte transitum Padi simulantes adversus obpositam gladiatorum manum, ac ne ipsorum miles segne otium tereret. naves pari inter se spatio, validis utrimque trabibus conexae, adversum in flumen dirigebantur iactis super ancoris, quae firmitatem pontis continerent, sed ancorarum funes non extenti fluitabant; ut augescente flumine inoffensus ordo navium attolleretur. claudebat pontem inposita turris et in extremam navem educta, unde tormentis ac machinis hostes propulsarentur. Othoniani in ripa turrim struxerant saxaque et faces iaculabantur.

Stellung der verschiedenen Heerführer zu einander und die militärischen Befugnisse der einzelnen Corpsbefehlshaber unentschieden gelassen, so dass Competenzconflicte unausbleiblich waren. Zur Redensart *in incerto r.* vgl. G. 46 *quod ego ut incompertum in medio relinquam.* Liv. VIII, 6, 3.

34. 1. *ut*] s. zu I, 4, 10.

2. *transfugiis*] wie III, 61, 11. A. II, 46. Liv. XXII, 43; s. zu I, 39, 11.

et — non] s. zu c. 32, 5.

cura diversa sciscitandi] Ueber dem Bemühen, die Vorgänge und Bewegungen auf feindlicher Seite zu erkunden, verriethen die Kundschafter im Verkehr mit Leuten der Gegenpartei unwillkürlich die eigene Lage, und was bei ihnen vorging.

4. *ruere* 'blind zufahren'.

6. *gladiatorum*] unter dem Befehle des Marcius Macer (c. 23, 10).

ne — tereret] statt *ne segni otio tempus tereret.* Ueber die Coordination eines Part. oder Adj. mit einem Finalsatze vgl. III, 46 *Cremonensis victoriae gnarus, ac ne externa moles utrimque ingrueret;* A. II, 62 *iniciens Germanos ... utque ... insisteretur. Segne otium* ist poetische Metapher; vgl. H. III, 42 *segnitia maris.* Draeger Synt. § 248, 2.

7. *utrimque*] i. e. et a prora et a puppi statt *utrimque impositis.* Ueber den attributiven Gebrauch des Adv. s. zu c. 16, 7.

8. *dirigebantur*] Der spitz zulaufende Vorderkiel der Schiffe erhielt die Richtung stromaufwärts, um die Strömung zu brechen.

iactis super ancoris] 'über ausgeworfenen Ankern ruhend', dem Sinne nach = ancoris fundatae. Zum Abl. bei *super* in örtlicher Bedeutung vgl. Verg. cul. 346 *inflexis super carinis.* Mehr bei Neue Formenl. II S. 787. Andere nehmen es im Sinne von *insuper* adverbial, wie A. III, 46 *(incensa super villa omnes cremavit) super* für *superne* steht.

quae — continerent] 'die bedingen sollten'.

9. *extenti*] 'straff angezogen'.

10. *inoffensus ordo navium attolleretur*] i. e. naves funibus non astrictis inoffenso ordine attollerentur.

12. *educta*] sc. e sinistra ripa, 'vorgeschoben'. In der Bedeutung 'hinausgebaut' steht es V, 18 *e mole, quam eductam in Rhenum rettulimus.*

13. *iaculabantur*] Der Bericht wird durch Plut. Oth. 10 vervollständigt: die Geschosse der Othonianer fruchteten nichts; darauf aber zündeten sie durch Brander die Schiffbrücke an und trieben die Gegner mit Verlust zurück.

35 Et erat insula amne medio, in quam gladiatores navibus molientes, Germani nando perlabebantur. ac forte plures transgressos completis Liburnicis per promptissimos gladiatorum Macer adgreditur, sed neque ea constantia gladiatoribus ad proelia, quae militibus, nec perinde nutantes e navibus quam stabili gradu e ripa vulnera derigebant. et cum variis trepidantium inclinationibus mixti remiges propugnatoresque turbarentur, desilire in vada ultro Germani, retentare puppes, scandere foros aut comminus mergere; quae cuncta in oculis utriusque exercitus quanto laetiora Vitellianis, tanto acrius Othoniani causam auctoremque cladis detestabantur.

36 Et proelium quidem abruptis, quae supererant, navibus fuga diremptum: Macer *ad* exitium poscebatur, iamque vulneratum eminus lancea strictis gladiis invaserant, cum intercursu tribunorum centurionumque protegitur. nec multo post Vestricius Spurinna iussu Othonis relicto Placentiae modico praesidio cum cohortibus subvenit. dein Flavium Sabinum consulem designatum Otho rectorem copiis misit, quibus Macer praefuerat, laeto milite

35. 1. *insula*] unterhalb der Mündung der Adda in den Po gegenüber dem Dorfe Spinadesco.

moliri als Intransitivum 'sich in Bewegung setzen' mit dem Nebenbegriffe der mühsamen Anstrengung, welche erforderlich war, um vom Flecke zu kommen. Vgl. Cic. acc. in Verr. V § 88 *evolarat iam e conspectu fere fugiens quadriremis, cum etiam tum ceterae naves uno in loco moliebantur*. Die Germanen dagegen, jedenfalls nach c. 43 Bataver (s. zu c. 17, 10), schwammen mit Leichtigkeit hinüber *(nando perlabebantur)*. Daher ist aus dem Zeugma *perlabebantur* zu *molientes* ein allgemeiner Begriff, wie *contendebant* oder *vehebantur*, zu entnehmen. Uebers. 'mühsam hinüber ruderten'.

2. *plures*] 'in grösserer Zahl'.

3. *Liburnicis*] s. zu c. 16, 7.

5. *militibus*] i. e. Batavis.

perinde — quam] s. zu I, 30, 21.

nutantes] sc. gladiatores.

stabili gradu] 'in fester Auslage', d. h. wo die Bataver festen Grund zur Auslage hatten; vgl. Liv. VI, 12 *stabili gradu impetum hostium excipere* A. I, 64 *idem* (locus) *ad gradum instabilis*.

e ripa] sc. insulae.

6. *vulnera derigere* für *ictus d.* oder *tela d.* nach Vergils Vorgang (Aen. X, 140). Ueber *derigere* s. zu III, 16, 8.

mixti] 'unter einander gerathen'.

7. *propugnatores* (ἐπιβάται) bezeichnet hier die zu Landungstruppen bestimmten Gladiatoren.

ultro] Die Germanen begnügten sich nicht damit, vom Inselufer aus sich gegen die Angriffe der Schiffe zu vertheidigen. Vgl. zu I, 7, 8.

8. *scandere foros* dem Sinne nach 'den Schiffsbord erklimmen'.

comminus] 'mit den Händen'; vgl. Verg. georg. I, 104 *quid dicam, iacto qui semine comminus arva insequitur?*

36. 1. *abruptis*] i. e. vi et raptim e manibus puppes retentantium detractis; dagegen wäre *abreptis* s. v. a. raptim abductis.

3. *lancea*] s. zu I, 79, 17.

6. *Flavium Sabinum*] s. zu I, 77, 9.

consulem designatum] Zusatz zur Unterscheidung vom Stadtpraefecten gleiches Namens.

7. *rectorem copiis*] s. zu I, 22, 10.

et *modestiore* ad mutationem ducum et ducibus ob crebras seditiones tam infestam militiam aspernantibus.

37 Invenio apud quosdam auctores pavore belli seu fastidio utriusque principis, quorum flagitia ac dedecus apertiore in dies fama noscebantur, dubitasse exercitus, num posito certamine vel ipsi in medium consultarent, vel senatui permitterent legere imperatorem, atque eo duces Othonianos spatium ac moras suasisse, praecipua spe Paulini, quod vetustissimus consularium et militia clarus gloriam nomenque Britannicis expeditionibus meruisset. ego ut concesserim apud paucos tacito voto quietem pro discordia, bonum et innocentem principem pro pessimis ac flagitiosissimis expetitum, ita neque Paulinum, qua prudentia fuit, sperasse corruptissimo saeculo tantam vulgi moderationem reor, ut, qui pacem belli amore turbaverant, bellum pacis caritate deponerent, neque aut exercitus linguis moribusque dissonos in hunc consensum potuisse

8. *ad*] 'bei Gelegenheit, gegenüber'; vgl. A. II, 2 *accepere barbari laetantes, ut ferme ad nova imperia;* H. IV, 72 (milites) *paruere posito civili bello ad externa modestiores.* Draeger Synt. § 81. Ueber *modestus* s. zu I, 52, 10. Sirker schiebt *mitigato* statt *modestiore* ein, andere streichen *et.*

9. *tam infestam*] 'von so bedrohlichem Charakter'. *Infestus* wird von persönlicher feindlicher Bedrohung, sowol activisch 'in feindlicher Absicht gerichtet' als passivisch im Sinne von 'gefährdet, bedroht' gebraucht.

37. In diesem und dem folgenden Cap. hat Tac. den Bericht über die Ereignisse sowie den Rückblick auf die Bürgerkriege der republikanischen Zeit derselben Quelle entlehnt, die Plut. O. 9 benutzte (Mommsen im Hermes IV S. 308), und ist in der damit in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Reflexion über den allgemeinen Entwicklungsgang der römischen Geschichte selbst im Wortlaute der Darstellung Sallusts gefolgt.

3. *num*] in der Bedeutung 'ob nicht' nach *dubitare,* während den wirklichen Zweifel Tac. durch *an* ausdrückt; vgl. c. 83 *ambiguus consilii, num omissa Moesia Dyrrhachium pedite atque equite, simul longis navibus versum in Italiam mare clauderet;* A. III, 52 *Tiberius saepe apud se pensitato, an coerceri tam profusae cupidines possent, num coercitio plus damni in rem publicam ferret, quam indecorum* (esset) *adtrectare, quod non obtineret* etc. Vgl. zu I, 8, 11.

4. *in medium*] s. zu c. 5, 10.

5. *eo*] s. zu I, 13, 13.

spatium] 'eine Pause'.

6. *vetustissimus consularium*] Paulinus hatte 3 Jahre zuvor das Consulat zum zweiten Male bekleidet (A. XVI, 14); sein erstes Consulat fällt nach Borghesis Untersuchungen ins J. 42.

7. *gloriam nomenque*] 'einen ruhmvollen Namen'.

Britannicis expeditionibus] s. A. XIV, 29—39.

meruisset] 'sich verdient, erworben hätte'. Ebenso c. 31. A. XV, 6 *ut . . . Corbulo meritae tot per annos gloriae non ultra periculum faceret;* Agr. 4 *iisque ipsis virtutibus iram Gai Caesaris meritus;* G. 14 *vulnera mereri,* wie schon bei Cicero und Caesar *laudem mereri* 'Lob ernten' und *odium mereri* 'Hass ernten' vorkommt.

8. *ut — ita*] s. zu I, 6, 13. — Ueber den Potentialis *concesserim* s. zu I, 83, 23.

12. *deponere* 'aufgeben, verzichten', nach Analogie von *arma d.*

13. *dissonos*] 'so ungleichartige'.

coalescere, aut legatos ac duces magna ex parte luxus egestatis scelerum sibi conscios nisi pollutum obstrictumque meritis suis principem passuros.

38 Vetus ac iam pridem insita mortalibus potentiae cupido cum imperii magnitudine adolevit erupitque; nam rebus modicis aequalitas facile habebatur. sed ubi subacto orbe et aemulis urbibus regibusve excissis securas opes concupiscere vacuum fuit, prima inter patres plebemque certamina exarsere. modo turbulenti tribuni modo consules praevalidi, et in urbe ac foro temptamenta civilium bellorum; mox e plebe infima C. Marius et nobilium saevissimus L. Sulla victam armis libertatem in dominationem verterunt. post quos Cn. Pompeius occultior, non melior, et numquam

Vgl. Liv. I, 18 *gentes dissonas sermone moribusque.*

15. *obstrictum*] 'verpflichtet, in Abhängigkeit gerathen'. Zu dem Gedanken vgl. Ciceros Ausspruch über Caesars Abhängigkeit von seinen eigenen Parteigenossen (ad fam. IV, 9, 3): *multa victori eorum arbitrio, per quos vicit, etiam invito facienda sunt.*

16. *passuros*] sc. fuisse. Vgl. A. I, 80 *sunt, qui existiment, ut callidum eius ingenium, ita anxium iudicium.* Nipperdey zu A. II, 31.

38. 2. *res* 'Besitzstand' dann 'Macht'; vgl. I, 21 *transitus rerum;* c. 29 *res sine discordia translatas;* III, 2 *impulsas Vitellii res audietis;* IV, 61. 66. Verg. Aen. III, 1 *postquam res Asiae Priamique evertere gentem immeritam visum superis;* III, 54 *res Agamemnonias victriciaque arma secutus.*

3. *facile habebatur*] 'konnte leicht eingehalten, bewahrt werden'; vgl. Sall. Cat. 37 *egestas facile habetur sine damno.* — Unter *urbes* sind liberae civitates zu verstehen, vor allen Carthago Numantia, Corinth, mit *reges* Monarchien gemeint. In Betreff des Ausdrucks vgl. Dem. Ol. II § 21 καὶ τῶν πόλεων καὶ τῶν τυράννων.

4. *excissis*] 'vertilgt, vernichtet' statt des handschr. *excisis*, wie auch A. III, 28, 13 und XII, 39, 9 *excissi,* XIV, 23, 2 *excissis*, H. III, 31, 3 *excissa,* G. 33, 3 *excissis* zu lesen sein wird. Vgl. Verg. Aen. IV, 425. IX, 137 *gentem excindere,* Sall. hist. IV fr. 20, 17 (ed. Kr.) *socios amicos trahere excindere,* Liv. XXVIII, 44 *tuos* (fines) *uri excindi,* XLIV, 27 *urbes excindere,* A. II, 25. H. V, 16 *hostem excindere,* III, 72 *Capitolium,* IV, 34 und c. 78 *castra,* c. 58 *urbes,* A. XIII, 39 *castella,* XIV, 31 *coloniam,* XVI, 21 *virtutem ipsam excindere,* H. III, 32 *ad excidium Cremonensium,* IV, 61 *excidium legionum,* V, 25 *excidium gentis,* Agr. 31 *in excidium petimur.*

vacuum fuit] 'man freie Hand, freien Spielraum hatte'. Vgl. Sall. hist. I fr. 12 (ed. Kr.) *postquam remoto metu Punico simultates exercere vacuum fuit, plurumae turbae, seditiones et ad postremum bella civilia orta sunt, dum pauci potentes, quorum in gratiam plerique concesserant, sub honesto patrum aut plebis nomine dominationes affectabant.*

5. *turbulenti tribuni*] wie Ti. und C. Sempronius Gracchus, L. Appuleius Saturninus nach der Ansicht des Tacitus, der A. III, 27 die ersteren mit dem letzteren zusammenwirft.

6. *temptamenta*] 'ein Vorspiel'.

8. *dominatio,* τυραννίς, 'Despotie', wie c. 63, 1.

9. *occultior*] 'versteckter'; ebenso A. IV, 10 *occulto indicio,* VI, 51 *occultum ac subdolum fingendis virtutibus.*

et numquam] unklassisch für

postea nisi de principatu quaesitum. non discessere ab armis in Pharsalia ac Philippis civium legiones, nedum Othonis ac Vitellii exercitus sponte posituri bellum fuerint: eadem illos deum ira, eadem hominum rabies, eaedem scelerum causae in discordiam egere. quod singulis velut ictibus transacta sunt bella, ignavia principum factum est. sed me veterum novorumque morum reputatio longius tulit: nunc ad rerum ordinem redeo.

39 Profecto Brixellum Othone honor imperii penes Titianum fratrem, vis ac potestas penes Proculum praefectum; Celsus et Paulinus, cum prudentia eorum nemo uteretur, inani nomine ducum alienae culpae praetendebantur; tribuni centurionesque ambigui, quod spretis melioribus deterrimi valebant; miles alacer, qui tamen iussa ducum interpretari quam exsequi mallet. promoveri ad quartum a Bedriaco castra placuit adeo imperite, ut quamquam verno tempore anni et tot circum amnibus penuria aquae fatigarentur. ibi de proelio dubitatum, Othone per literas flagitante, ut maturarent, militibus, ut imperator pugnae adesset, poscentibus: plerique copias trans Padum agentes acciri postulabant. nec perinde diiudicari potest, quid optimum factu fuerit, quam pessimum fuisse, quod factum est.

nec umquam; vgl. I, 31 und II, 32 *et nullo;* c. 26 *et nullum,* IV, 76 *et neminem.* S. Nipperdey zu A. I, 38. Draeger Synt. § 111.

10. *quaesitum*] i. e. certatum. Vgl. A. II, 74 *inter Vibium Marsum et Cn. Sentium diu quaesitum; dein Marsus seniori et acrius tendenti Sentio concessit.*

11. *nedum — posituri fuerint*] Im unabhängigen Satzverhältnis würde es *posuissent* heissen; vgl. zu I, 26, 4.

14. *singulis ictibus*] 'jedesmal mit einem Schlage'.

ignavia 'Mangel an Thatkraft, Untüchtigkeit', wie c. 60. 94.

16. *rerum ordo* 'der Faden der Erzählung', eigtl. die Reihenfolge der Ereignisse.

redeo] wie IV, 33 *sed ad inceptum redeo;* A. XII, 40 *ad temporum ordinem redeo.* Ebenso rufen sich Cic. (Tusc. I § 23) und Sall. (Iug. 4) am Schluss eines Excurses zum Thema zurück.

39. 1. *Brixellum*] s. c. 33, 11.

2. *vis ac potestas*] 'die wirkliche Gewalt', wie III, 11, 14. Dial. 19, 24.

Proculus] s. I, 46.

4. *alienae culpae praetendebantur*] 'mussten zum Deckmantel fremder Schuld dienen', nämlich wenn ein im Kriegsrathe beschlossener Plan fehlschlug. Vgl. III, 4 *ut consulare nomen surgentibus cum maxime partibus honesta specie praetenderetur;* II, 85 *ob simultates, quibus causam partium praetendebat.*

6. *ad quartum a Bedriaco*] nach Cremona zu. S. zu c. 23, 7. 45, 1.

7. *quamquam*] s. zu I, 83, 1.

8. *tot*] s. zu c. 16, 7.

fatigarentur] s. zu I, 29, 1. IV, 35, 1.

10. *ut*] bei *poscere* wie IV, 5, 2; sonst nur noch bei Iuvenal.

11. *trans Padum*] auf dem rechten Ufer bei Brixellum, wohin Otho in unheilvoller Verblendung sein Hauptquartier verlegt hatte (c. 33). Ebenda standen die Gladiatoren unter Flavius Sabinus (c. 36. 51).

agere, von Truppen gesagt, entspricht unserem 'stehen'; vgl. I, 74. II, 63. Agr. 18.

perinde — quam] s. zu I, 30, 21.

40 Non ut ad pugnam sed ad bellandum profecti confluentes Padi et Aduae fluminum sedecim inde milium spatio distantes petebant. Celso et Paulino abnuentibus militem itinere fessum, sarcinis gravem obicere hosti non omissuro, quo minus expeditus et vix quattuor milia passuum progressus aut incompositos in agmine aut

40. Die Schlacht bei Bedriacum oder genauer bei Cremona, das dem Schlachtfelde am nächsten lag, weshalb sie auch bei Dio LXIV, 10 so heisst, wurde Mitte April des J. 60 geschlagen.

1. *ad bellandum*] 'zu einem Feldzuge'. Daher heisst es c. 41 *mixta vehicula et lixae.* Derselbe Gegensatz A. II, 88 (Arminius) *proeliis ambiguus, bello non victus;* G. 30 *alios ad proelium ire videas, Chattos ad bellum.* Von den Vitellianern dagegen heisst es c. 45 *expeditis et tantum ad proelium egressis.*

confluentes Padi et Aduae] Die Mündung der Adda (Bocca d'Adda) ist über zwei Stunden Weges westlich von Cremona entfernt. Dieser vom strategischen Gesichtspunkte aus unsinnige Flankenmarsch in fast unmittelbarer Nähe des Feindes, der jenes verhängnisvolle Strategem, das mit dem Tage von Sedan endete, an Waghalsigkeit noch überbietet, wird von Th. Mommsen als undenkbar beanstandet. Auch nimmt er mit Recht an der mit der Oertlichkeit unvereinbaren Distanzangabe der Bocca d'Adda Anstoss, insofern ja die Entfernung Cremonas vom Lager der Othonianer schon 16 röm. M. betrug (s. zu c. 44, 2), also der Abstand der Addamündung unmöglich ein gleicher sein konnte. Er nimmt daher ein Misverständnis von Tac. an, der das letzte strategische Marschobject, die Addamündung, mit dem Ziel des Marsches am Schlachttage, einem Punkte an der Strasse von Cremona nach Brescia, verwechselt habe. Auch so noch bliebe der Plan von Titian und Proculus verwegen, aber doch nicht geradezu unbegreiflich. Zunächst hatte man wol die Absicht — und hierin weicht unsere Auffassung der Stelle von Mommsens Ansicht ab — an jenem Tage auf der Postumischen Strasse bis zu einem 4 röm. M. von Cremona entfernten Punkte vorzurücken (vgl. zu Z. 4), worauf man vielleicht zur Besetzung der Heerstrasse von Cremona nach Brescia übergegangen wäre, um den Feind von seinen Communicationen mit dem Norden abzuschneiden. Erst nach dem allerdings in der Kürze zu erwartenden Eintreffen der aus Illyricum anrückenden Truppen hätte man daran denken können, sich westwärts bis an die Addamündung auszubreiten und den Feind in Cremona einzuschliessen und zu erdrücken. Damit stimmt auch der Aufbruch zum Marsche mit vollem Gepäck (c. 41, 14). Unverständlich bleibt auch so noch die obige Distanzangabe, wenn man sie nicht auf jenen als nächstes Operationsziel in Aussicht genommenen Punkt zwischen Bedriacum und Cremona beziehen will, der allerdings von Bedriacum 16 röm. M. entfernt zu denken ist (s. zu c. 44, 2) und mit dem Schlachtfelde zusammenfällt. Nipperdey scheidet die Flussnamen als Glossem zu *fluminum* aus, worunter er den Po und das Flüsschen Caneta, das östlich von Cremona in den Po mündet, versteht.

2. *petebant*] Das Impf. steht, weil sie in Wirklichkeit so weit gar nicht kamen.

4. *hosti non omissuro*] 'dem Feinde, der es sich nicht entgehn lassen würde'. Ueber *quo minus* s. zu c. 45, 7.

vix quattuor milia passuum progressus] Die Feldherrn Othos konnten nicht vorher wissen, wo der Feind, der in seinem an die Mauern Cremonas angelehnten festen Lager stand (s. zu c. 41, 6), einem solchen Flankenmarsche zuvorkommen werde. Wol aber ist diese Meilenzahl verständlich, wenn sie einem mili-

dispersos et vallum molientes adgrederetur, Titianus et Proculus, ubi consiliis vincerentur, ad ius imperii transibant. aderat sane citus equo Numida cum atrocibus mandatis, quibus Otho increpita ducum segnitia rem in discrimen mitti iubebat, aeger mora et spei inpatiens.

41 Eodem die ad Caecinam operi pontis intentum duo praetoriarum cohortium tribuni conloquium eius postulantes venerant: audire condiciones ac reddere parabat, cum praecipites exploratores adesse hostem nuntiavere. interruptus tribunorum sermo, eoque incertum fuit, insidias an proditionem vel aliquod honestum consilium coeptaverint. Caecina dimissis tribunis revectus in castra, datum iussu Fabii Valentis pugnae signum et militem in armis invenit. dum

tärischen Berichte über den beabsichtigten Vormarsch gegen Cremona und die Stellung der kämpfenden Parteien am Schlachttage entnommen ist und die Angabe über Cremonas Entfernung vom Schlachtfelde enthält (s. zu Z. 1 und c. 44, 2), und sie stimmt auch mit einer Notiz Plutarchs überein, der Oth. 11 in runder Zahl 100 Stadien ($12\frac{1}{2}$ röm. M.) als die Länge des Weges bezeichnet, den die Othonianer zurückzulegen gehabt hätten, um zum schlagen zu kommen. Denn $4 + 12\frac{1}{2}$ gibt $16\frac{1}{2}$ d. i. etwa die Zahl der Meilen, welche der Zwischenraum zwischen Cremona und dem Lager der Othonianer beträgt (s. zu c. 44, 2). Der sonst auffallende Ausdruck *vix* bezieht sich auf den geringen Abstand des Lagers der Vitellianer von der Stadt, der von der Zahl von 4 M. in Abzug kommt.

7. *ubi — vincerentur*] s. zu I, 10, 7.

ad ius imperii] zum Recht, das ihnen das in ihre Hände gelegte Obercommando einräumte.

8. *Numida*] Dergleichen Courriere hielten die römischen Grossen in ihren Diensten (Sen. ep. 87, 8. 123, 6. Mart. X, 13, 1).

cum atrocibus mandatis] 'mit scharfen, in drohendem Tone abgefassten Weisungen'; vgl. I, 53, 11 *atrocibus edictis*; V, 25 *haec vulgus, proceres atrociora.* So wird Cic. de orat. II § 200 eine heftige und drohende Sprache, *genus orationis vehemens et atrox*, dem *genus lenitatis et mansuetudinis* entgegengesetzt.

9. *in discrimen*] wie A. II, 11 *dare in discrimen.*

aeger 'verstimmt'.

41. 1. *pontis*] unterhalb der Addamündung (c. 34, 5. 35, 1).

3. *audire condiciones ac reddere*] Nachahmung von Verg. Aen. I, 409 *veras audire et reddere voces.*

4. *interruptus*] s. zu I, 58, 5.

eoque] s. zu I, 13, 13.

5. *insidias an proditionem vel* etc.] In *insidias*, was sich auf den Feind (Caecina), und in *proditionem*, was sich auf den eigenen Kriegsherrn bezieht, liegt ein wirklicher Gegensatz; daher steht *an.* Mit *vel* wird ein dritter Grund, der sonst noch denkbar wäre, dem zweiten mit *an* untergeordnet. Ebenso A. XIV, 3 *hactenus consultans, veneno an ferro vel qua alia vi.* Draeger Synt. § 129.

coeptaverint] Der strengere Sprachgebrauch Ciceros hätte *vulgassent* verlangt, Tac. aber hat das Tempus des Relativsatzes vom Acc. c. Inf. unabhängig gedacht und als ein absolutes aufgefasst. Vgl. I, 7 *postquam inpellere nequiverint.* Draeger Synt. § 27, d.

6. *in castra*] vor Cremona; vgl. III, 26 *Othoniano bello Germanicus miles moenibus Cremonensium castra sua, castris vallum circumiecerat.*

legiones de ordine agminis sortiuntur, equites prorupere, et mirum dictu, a paucioribus Othonianis quo minus in vallum inpingerentur, Italicae legionis virtute deterriti sunt: ea strictis mucronibus redire pulsos et pugnam resumere coegit. disposita Vitellianarum legionum acies sine trepidatione; etenim quamquam vicino hoste adspectus armorum densis arbustis prohibebatur. apud Othonianos pavidi duces, miles ducibus infensus, mixta vehicula et lixae et praeruptis utrimque fossis via quieto quoque agmini angusta. circumsistere alii signa sua, quaerere alii; incertus undique clamor adcurrentium volitantium: ut cuique audacia vel formido, in primam postremamve aciem prorumpebant aut relabebantur.

42 Attonitas subito terrore mentes falsum gaudium in languorem vertit repertis, qui descivisse a Vitellio exercitum ementirentur. is rumor ab exploratoribus Vitellii dispersus, an in ipsa Othonis parte seu dolo seu forte surrexerit, parum compertum. omisso pugnae ardore Othoniani ultro salutavere; et hostili murmure excepti, plerisque suorum ignaris, quae causa salutandi, metum proditionis

8. *equites*] sc. Vitelliani.

mirum dictu] adverbiell gebraucht und vorangestellt, wie IV, 84, 13. V, 6, 9. A. II, 17 und *pudendum dictu* c. 61, 1.

9. *quo minus* nach *deterrere*, wie IV, 71, 20 und schon bei Cicero.

in vallum] Das hitzige Avantgardegefecht der Reiterei hatte sich bis vor das verschanzte Lager hingezogen.

inpingerentur] S. Verg. Aen. V, 804 fg. *cum Troia Achilles exanimata sequens inpingeret agmina muris.* Vgl. aus Schillers Wallensteins Tod 'Gekeilt in drangvoll fürchterliche Enge'. Zur Sache gehört die Aeusserung des Antonius Primus III, 2 *equites vero ne tum quidem victos, sed quamquam rebus adversis disiectam Vitellii aciem. duae tunc Pannonicae ac Moesicae alae perrupere hostem.*

10. *Italicae legionis*] Die legio I Italica, welche eigentlich zu Lugdunum in Garnison stand, hatte sich dem Heereszuge des Fabius Valens angeschlossen (I, 59. 64. 74).

12. *trepidatio* 'unruhige Hast'.

13. *arbusta* sind Baumpflanzungen, zwischen welche Rebstöcke hineingepflanzt sind, deren Weinranken von Baum zu Baum sich hinschlingend die Aussicht benehmen. S. zu c. 25, 8.

15. *via*] Postuma; s. zu c. 24, 13.

16. *incertus clamor* 'wirres Geschrei'.

adcurrentium volitantium] wie A. IV, 63 *complectentium osculantium.* Ueber *volitare* s. zu c. 88, 18.

18. *relabebantur*] 'schlichen sich rückwärts'. Das Bild ist dem langsamen zurücktreten von Gewässern entlehnt. Vgl. Verg. Aen. X, 307 *retrahitque pedem simul unda relabens*; A. I, 76 *relabentem* (Tiberim); II, 24 *relabente aestu.* Ueber die verschränkte Wortstellung s. zu H. I, 6, 2.

42. 1. *in languorem vertit*] 'machte sie schlaff'. Aehnlich A. XI, 26 *Messalina facilitate adulterorum in fastidium versa* (est) = 'wurde sie überdrüssig'.

3. *dispersus*] sc. sit; ebenso Z. 6 *quae causa salutandi.* S. zu I, 21, 10.

5. *ultro*] s. zu I, 7, 8. Die Othonianer stellten nicht bloss den Kampf ein, sondern begrüssten noch überdies ihre Gegner durch Zuruf; vgl. Auct. b. Afr. 85 *armis demissis salutationem more militari faciunt.*

plerisque] Dativ, wie c. 66, 12.

6. *proditionis*] Da der Mehrzahl der Othonianer das Gerücht, welches die friedliche Begrüssung Seitens ihrer Kameraden veranlasst hatte, noch nicht zu Ohren gekommen war, so fassten sie den Zuruf *avete* als ein Zeichen des Abfalls und Verraths auf.

fecere. tum incubuit hostium acies integris ordinibus, robore et numero praestantior: Othoniani, quamquam dispersi pauciores fessi, proelium tamen acriter sumpsere. et per locos arboribus ac vineis inpeditos non una pugnae facies: comminus eminus, catervis et cuneis concurrebant. in aggere viae conlato gradu corporibus et umbonibus niti, omisso pilorum iactu gladiis et securibus galeas loricasque perrumpere: noscentes inter se, ceteris conspicui in eventum totius belli certabant.

43 Forte inter Padum viamque patenti campo duae legiones congressae sunt, pro Vitellio unaetvicensima, cui cognomen Rapaci, vetere gloria insignis, e parte Othonis prima Adiutrix non ante in aciem deducta, sed ferox et novi decoris avida. primani stratis unaetvicensimanorum principiis aquilam abstulere; quo dolore accensa legio et inpulit rursus primanos interfecto Orfidio Benigno legato et plurima signa vexillaque ex hostibus rapuit. a parte alia propulsa quintanorum impetu tertia decuma legio; circumventi plurium adcursu quartadecumani. et ducibus Othonis iam pridem

7. *incubuit*] i. e. vi et impetu se intulit. Vgl. Hor. od. I, 3, 30 *nova febrium terris incubuit cohors*; Verg. Aen. IX, 73 *tum vero incumbunt*; A. IV, 24 *posse reliquos circumveniri, si cuncti, quibus libertas servitio potior, incubuissent*; c. 73 *si simul incubuissent*.

8. *dispersi* bildet den Gegensatz zu *integris ordinibus, fessi* zu *robore, numero* zu *pauciores*.

9. *locos — inpeditos*] ein Terrain, das keine freie Bewegung gestattete; vgl. c. 25 *vineas nexu traducum inpeditas*; Caes. b. G. VI, 8, 3. 34, 2.

10. *una — facies*] Bei einem mit einem Zahlworte verbundenen Subst. lässt Tac. gern *erat* aus: c. 95 *nondum quartus a victoria mensis* und *unum ad potentiam iter*. V, 12, 11.

comminus eminus] s. zu c. 26, 9.

catervis et cuneis] ein Abl. der Art und Weise ('in einzelnen Trupps und in dichten Colonnen') statt des gewöhnlicheren *per*. Ebenso III, 29. V, 16. A. IV, 51. S. Draeger Synt. § 60. Ueber *cuneus* vgl. Marquardt R. Staatsverw. II S. 416 Anm. 1.

11. *in aggere viae*] sc. Postumiae (c. 24, 13).

conlato gradu] 'Mann gegen Mann', wie A. II, 20 *conlato illic gradu certatum*; Liv. VI, 12 *conlato pede*; c. 13. XXVIII, 2.

13. *inter se* 'einander'; vgl. c. 29 *circumspectare inter se*; Cic. ad Att. VI, 1, 12 *Cicerones pueri amant inter se*; Nep. Arist. 1 *obtrectarunt inter se*. Nägelsbach lat. Stil. § 89, 1.

conspicuus 'sich bemerklich machend, in die Augen fallend', wie III, 17, 4.

14. *in eventum* 'um die Entscheidung'.

43. 1. *patenti*] Beim Abl. abs. stände *patente*.

2. *Rapax* (Ἅρπαξ bei Plut. O. 12), die gleich wie ein Wildbach alles mit sich fortreisst, 'die unwiderstehliche'.

3. *prima Adiutrix*] s. zu I, 6, 9.

4. *ferox*] s. zu I, 59, 2.

5. *principiis*] i. e. primis ordinibus. Vgl. Plut. O. 12 τὸν ἀετὸν ἀφείλοντο, πάντας ὁμοῦ τι τοὺς προμάχους ἀποκτείναντες. Es standen also damals im Gefechte die Feldzeichen im ersten Gliede.

quo dolore] i. e cuius rei dolore, wie III, 17 *quo pudore*.

6. *interfecto*] s. zu I, 20, 4.

7. *signa vexillaque*] s. zu c. 18, 5.

a parte alia] auf dem rechten Flügel der Othonianer. Zum Ausdruck vgl. Caes. b. G. II, 28 *alia in parte*.

8. *circumventi*] s. zu c. 15, 7.

9. *plurium*] von der Ueberzahl, wie V, 16, 10.

quartadecumani] d. h. bloss das

profugis Caecina ac Valens subsidiis suos firmabant. accessit recens auxilium, Varus Alfenus cum Batavis, fusa gladiatorum manu, quam navibus transvectam obpositae cohortes in ipso flumine trucidaverant: ita victores latus hostium invecti.

44 Et media acie perrupta fugere passim Othoniani Bedriacum petentes. immensum id spatium, obstructae strage corporum viae, quo plus caedis fuit; neque enim civilibus bellis capti in praedam vertuntur. Suetonius Paulinus et Licinius Proculus diversis itineribus castra vitavere. Vedium Aquilam tertiae decumae legionis legatum irae militum inconsultus pavor obtulit. multo adhuc die vallum ingressus clamore seditiosorum et fugacium circumstrepitur; non probris, non manibus abstinent; desertorem proditoremque increpant nullo proprio crimine eius, sed more vulgi suum quisque flagitium aliis obiectantes. Titianum et Celsum nox iuvit, dispositis iam excubiis conpressisque militibus, quos Annius Gallus consilio precibus auctoritate flexerat, ne super cladem adversae

bei Othos Heere befindliche Detachement (*vexillum*). Vgl. c. 66 *praecipua quartadecumanorum ferocia, qui se victos abnuebant: quippe Bedriacensi acie vexillariis tantum pulsis vires legionis non adfuisse.*

11. *Varus Alfenus* war praefectus castrorum (c. 29).

fusa gladiatorum manu] s. c. 35.

13. *latus*] die linke Flanke.

44. 1. *passim* 'auf allen Punkten, allenthalben' oder 'haufenweis, in Masse'; s. zu IV, 33, 7.

2. *immensum id spatium*] Da die Entfernung Bedriacums von Cremona nach dem mit Tacitus gleichzeitigen Schriftsteller Pompejus Planta (zufolge der Angabe des Scholiasten zu Iuv. II, 99) 20 röm. M. betrug (22 röm. M. nach der Peutingerschen Tafel) und das Lager der Othonianer 4 röm. M. diesseit von Bedriacum und 16 röm. M. östlich von Cremona stand (c. 39, 6), so war, vorausgesetzt dass das Vitellianische Lager dicht vor Cremona sich befand (s. zu c. 41, 6) und dass die kämpfenden höchstens 4 röm. M. von Cremona entfernt waren, (s. zu c. 40, 4), der Weg, den die Flüchtlinge vom Schlachtfelde bis zum Lager zurückzulegen hatten, 12 röm. M. (etwa $4^3/_4$ Wegstunden) lang. Ueber die Auslassung von *erant* beim Part. s. zu I, 46, 9.

3. *in praedam* ist von dem Erlös zu verstehn, der sonst aus dem Verkaufe der kriegsgefangenen Barbaren erzielt wurde.

4. *diversus* 'seitwärts führend, abgelegen', wie I, 81 *diversa urbis itinera.*

5. *castra*] s. zu Z. 2.

6. *inconsultus pavor*] Schrecken und Angst hatten ihn besonnener Ueberlegung unfähig gemacht. Sonst wäre er 4 röm. M. weiter nach Bedriacum geflohen.

multo adhuc die 'noch am hellen Tage', wie V, 22 *multa luce* 'bei hellem lichten Tage'; vgl. III, 77 *multa nocte*; c. 79 *multo iam noctis*; A. II, 65 *in multam noctem.*

8. *manus* 'Thätlichkeiten', wie A. XVI, 26 *manus ictusque per immanitatem ausuri.*

desertorem proditoremque] wie I, 72, 6; s. zu c. 46, 12.

9. *nullo proprio crimine eius*] 'ohne dass ihn persönlich ein Vorwurf getroffen hätte'.

10. *obiectantes*] s. zu I, 28, 1.

iuvit] 'kam zu Statten', wie III, 17, 7.

11. *Annius Gallus* war seit seinem Sturz mit dem Pferde (c. 33) kampfunfähig im Lager zurückgeblieben.

12. *consilio*] 'durch Vorstellungen', wie III, 21, 6.

pugnae suismet ipsi caedibus saevirent: sive finis bello venisset, seu resumere arma mallent, unicum victis in consensu levamentum. ceteris fractus animus: praetorianus miles non virtute se, sed proditione victum fremebat: ne Vitellianis quidem incruentam fuisse victoriam pulso equite, rapta legionis aquila; superesse cum ipso Othone, militum quod trans Padum fuerit, venire Moesicas legiones, magnam exercitus partem Bedriaci remansisse. hos certe nondum victos; et si ita ferret, honestius in acie perituros. his cogitationibus truces aut pavidi extrema desperatione ad iram saepius quam in formidinem stimulabantur.

45 At Vitellianus exercitus ad quintum a Bedriaco lapidem consedit, non ausis ducibus eadem die obpugnationem castrorum; simul voluntaria deditio sperabatur: sed expeditis et tantum ad proelium egressis munimentum fuere arma et victoria. postera die haud ambigua Othoniani exercitus voluntate et, qui ferociores fuerant, ad paenitentiam inclinantibus missa legatio; nec apud duces Vitellianos dubitatum, quo minus pacem concederent. legati paulisper retenti: ea res haesitationem attulit ignaris adhuc, an impetrassent. mox remissa legatione patuit vallum. tum victi victores-

13. *suismet ipsi caedibus*] 'mit Blutvergiessen unter ihren eigenen Leuten'. Ueber den Nom. statt des Gen. vgl. Liv. II, 9 *nec hostes modo timebant, sed suosmet ipsi cives.* Draeger Synt. § 13.

16. *ne — quidem*] s. zu c. 15, 6.

17. *pulso equite*] s. c. 41.

legionis] XXI (c. 43, 5).

18. *militum quod — fuerit*] vgl. c. 55 *quod erat in urbe militum.* IV, 15, 17. A. IV, 24. 73. XIV, 32. G. 15.

trans Padum] Brixelli (c. 33, 13).

Moesicas legiones] s. zu c. 32, 23.

19. *Bedriaci*] i. e. in castris prope Bedriacum positis (c. 39, 7).

20. *si ita ferret*] mit unbestimmtem Subjecte, 'wenn es so kommen sollte, sein müsste'; vgl. A. III, 15 *sociam se cuiuscumque fortunae et, si ita ferret, comitem exitii promittebat.*

perituros] Als Subject hat nicht *hos* zu gelten, sondern ein unbestimmtes 'man'. Die Prätorianer denken an sämmtliche noch vorhandenen Truppen, darunter auch an sich. Vgl. c. 46 *superesse adhuc novas vires et ipsos extrema passuros ausurosque.*

21. *truces* 'ingrimmig' bei dem Gedanken an Revanche; *pavidi* 'in banger Stimmung' bei der Vorstellung des Todes.

ad — in] s. zu I, 44, 13.

45. 1. *ad quintum a Bedriaco lapidem*] Die Vitellianer machten also 1 röm. M. vom feindlichen Lager Halt; vgl. c. 39, 6.

3. *expeditis*] Da sie kein Schanzgeräth bei sich hatten, so konnten sie keine Lagerschanzen aufwerfen.

5. *qui ferociores fuerant*] 'die sich trotziger (unbändiger) gebärdet hatten, als die andern'; s. zu c. 66, 3.

7. *quominus* nach *dubitare* 'anstehen' statt des Inf. ist auffallend. Sonst gebraucht es Tac. mitunter in der Bedeutung von *quin*; so nach *non omittere* c. 40, 4; nach *non ultra deliberare* A. V, 5; nach *nihil reliqui facere* I, 21; nach *nihil quietum pati* Agr. 20.

8. *an*] s. zu I, 8, 11.

impetrassent] ohne Object; s. zu IV, 22, 5.

9. *patuit vallum*] sc. castrorum Othonianorum.

que in lacrimas effusi sortem civilium armorum misera laetitia detestantes; isdem tentoriis alii fratrum, alii propinquorum vulnera fovebant: spes et praemia in ambiguo, certa funera et luctus, nec quisquam adeo mali expers, ut non aliquam mortem maereret. requisitum Orfidii legati corpus honore solito crematur; paucos necessarii ipsorum sepelivere, ceterum vulgus super humum relictum.

46 Opperiebatur Otho nuntium pugnae nequaquam trepidus et consilii certus. maesta primum fama, dein profugi e proelio perditas res patefaciunt. non expectavit militum ardor vocem imperatoris; bonum haberet animum, iubebant: superesse adhuc novas vires et ipsos extrema passuros ausurosque. neque erat adulatio: ire in aciem, excitare partium fortunam furore quodam et instinctu flagrabant. qui procul adstiterant, tendere manus et proximi prensare genua promptissimo Plotio Firmo. is praetorii praefectus identidem orabat, ne fidissimum exercitum, ne optime meritos milites desereret: maiore animo tolerari adversa quam relinqui

10. *effusi* ist Prädicat. S. zu I, 58, 5.

misera laetitia] 'in wehmüthiger Freudigkeit', ein Oxymoron statt *laetitia cum miseratione permixta.* Die Freude galt der Beendigung des Bürgerkriegs, die Wehmuth dem brudermörderischen Kampfe. Vgl. A. I, 8 *adroganti moderatione.* Schöntag liest dafür *mixta laetitia.*

11. *isdem tentoriis*] s. zu I, 55, 9.

12. *in ambiguo* ist ein Graecismus, wie Agr. 5, 9. Vgl. *in incerto* H. I, 37. 47. II, 33. 83. III, 84. 86. IV, 86. A. III, 56. Ueber *in aperto* s. zu c. 3, 11. Draeger Synt. § 80, a. Nägelsbach lat. Stil. § 21, 2 b. Krüger gr. Spr. § 44, 4 A. 5.

14. *Orfidii legati*] leg. I (c. 43, 6).

46. 1. *opperiebatur Otho*] Brixelli (c. 33, 11. 39, 1).

2. *consilii certus*] Nach des Livius Vorgang, der *incertus* mit dem Gen. verbindet, gebraucht Tac. neben *incertus* (III, 55) auch *certus* in der Bedeutung 'sicher über, fest in etwas' mit dem Gen. A. I, 27. XII, 32. 66. Dial. 13. Verschieden davon ist *certus* mit dem Gen. Gerund. oder dem Infin.; s. zu IV, 14, 1.

maesta] poetische Metapher für *tristis;* s. zu c. 34, 6. Als Praedicat entnimm *affertur* aus dem folgenden *patefaciunt* (Zeugma).

3. *militum*] i. e. praetorianorum et speculatorum (c. 33, 13).

4. *iubere* mit dem Conjunctiv, wie A. XIII, 15 *Britannico iussit, exsurgeret.* So schon bei den Komikern, beim Auct. b. Alex. und b. Hisp., sowie bei Liv. Ov. Curt. An andern Stellen geht ein Acc. c. Inf. vorher und folgt der Conj. erst im zweiten Nebensatze (IV, 34, 15).

6. *ire*] Der Inf. steht bei *flagrare* nach unklassischer Analogie von *gestire.* S. Draeger Synt. § 145.

partium fortunam] wie c. 54, 4.

furore quodam et instinctu] s. zu I, 57, 13. Das erste Subst. bezeichnet die Wirkung, das zweite die Ursache.

8. *praetorii praefectus*] s. I, 46.

10. *maiore animo*] bildet das logische Prädicat, 'es zeuge von grösserem Muth'. In solchen Sätzen liegt die Spitze des Gedankens im Abl. modi; vgl. I, 56 *minore discrimine sumi principem quam quaeri*; IV, 18 *ut maiore pretio fugeret* (ala) 'damit ihre Flucht grösseren Werth habe'; A. I, 18 *leviore flagitio legatum interficietis, quam ab imperatore desciscitis.* XII, 65, 11.

tolerari adversa etc.] vgl. Mart.

fortes et strenuos etiam contra fortunam insistere spei, timidos et ignavos ad desperationem formidine properare. quas inter voces ut flexerat vultum aut induraverat Otho, clamor et gemitus. nec praetoriani tantum, proprius Othonis miles, sed praemissi e Moesia eandem obstinationem adventantis exercitus, legiones Aquileiam ingressas nuntiabant, ut nemo dubitet potuisse renovari bellum atrox lugubre incertum victis et victoribus.

47 Ipse aversus a consiliis belli: 'hunc' inquit 'animum, hanc virtutem vestram ultra periculis obicere nimis grande vitae meae pretium puto. quanto plus spei ostenditis, si vivere placeret, tanto pulchrior mors erit. experti in vicem sumus ego ac fortuna.

XI, 56, 15 *rebus in angustis facile est contemnere vitam; fortiter ille facit, qui miser esse potest.*

11. *insistere spei* 'in der Hoffnung beharren, daran festhalten'; vgl. A. XVI, 25 *sin crudelitati insisteret*; II, 21 *insisterent caedibus.*

13. *flectere vultum aut indurare* 'dem Gesichte einen nachgiebigen oder unbeugsamen Ausdruck geben'. Vgl. IV, 54 *non vultu aut sermone flecti.*

15. *legiones Aquileiam ingressas*] III Gallica, VII Claudiana, VIII Augusta. *Aquileia* (j. Aquileja oder Aglar im Venetianischen) war eine lat. Colonie.

16. *ut nemo dubitet*] Wessen Reflexion? Bemerke den Acc. c. Inf. wie schon bei Nepos; ebenso *non ambigitur* IV, 49, 6. S. Draeger Synt. § 146.

potuisse renovari bellum] Nach Th. Mommsens Ansicht hat Tac. unter dem Einflusse des rhetorischen Wesens seiner Zeit, die den Reiz des psychologischen Contrastes und das tragische Pathos über die nüchterne historische Wahrheit stellte, die Zeichnung der Katastrophe, ohne eigentlich die positive Ueberlieferung zu verrücken, durch Weglassung wesentlicher Züge alteriert. Plut. nämlich, der — wie M. annimmt — im wesentlichen derselben Hauptquelle wie Tac. folgt, den Memoiren des Cluvius Rufus (s. zu I, 8, 2), berichtet Oth. 13, dass in Bedriacum die Offiziere der geschlagenen Armee unter Vorsitz von Marius Celsus einen Kriegsrath gehalten hätten, dass dieser erklärt habe, die Entscheidung sei gefallen und man dürfe nicht, wie einst Cato und Metellus Scipio, das Blutvergiessen nutzlos fortsetzen, dass die übrigen Offiziere und Othos eigener Bruder, der Obercommandant Titianus, beigestimmt hätten. Darauf hin hätten Celsus und Gallus persönlich mit Caecina die Capitulation abgeschlossen; ein Versuch Titians, den Vertrag im letzten Augenblicke rückgängig zu machen, sei rasch wieder aufgegeben und Caecina in Bedriacum eingelassen worden. Diese Unterwerfung von Othos Generalen entschied die Sache; denn hätte sich auch der Kampf noch eine Weile hinausziehen lassen, so konnte doch Otho nach dem Uebertritt der Hauptarmee mit den illyrischen Truppen und der zu Brixellum zurückgebliebenen Bedeckung des kaiserlichen Hauptquartiers keine günstige Schlussentscheidung mehr herbeiführen. Ihm blieb keine andere Wahl als zwischen dem Tode durch eigene oder durch Henkershand.

47. 1. *aversus* etc.] 'wandte den Kriegsgedanken den Rücken'.

3. *si — placeret*] mit Bezug auf die Irrealität der Hypothesis.

4. *experti in vicem sumus ego ac fortuna*] Otho will damit sagen, er habe die Launen des Glückes in seiner Erhebung auf den Cäsarenthron und in dem jähen Sturze durch die Niederlage bei Bedriacum erfahren, der Glückswechsel habe ihn sich gleichbleibend und

nec tempus conputaveritis: difficilius est temperare felicitati, qua te non putes diu usurum. civile bellum a Vitellio coepit, et ut de principatu certaremus armis, initium illinc fuit: ne plus quam semel certemus, penes me exemplum erit; hinc Othonem posteritas aestimet. fruetur Vitellius fratre coniuge liberis: mihi non ultione neque solaciis opus est. alii diutius imperium tenuerint: nemo tam fortiter reliquerit. an ego tantum Romanae pubis, tot egregios exercitus sterni rursus et rei publicae eripi patiar? eat hic mecum animus, tamquam perituri pro me fueritis, sed este superstites. nec diu moremur, ego incolumitatem vestram, vos constantiam meam. plura de extremis loqui pars ignaviae est. praecipuum destinationis meae documentum habete, quod de nemine queror; nam incusare deos vel homines eius est, qui vivere velit.'

48 Talia locutus, ut cuique aetas aut dignitas, comiter appellatos, irent propere neu remanendo iram victoris asperarent, iuvenes

in seinem Wesen unverändert gefunden, massvoll im Sonnenscheine des Glückes und resigniert beim Untergange seines Glückssterns. — Ueber *in vicem* s. zu I, 74, 5.

5. *nec tempus conputaveritis*] Otho meint, sie sollten die Kürze der Zeit dabei nicht in Rechnung bringen und etwa glauben, dass das Glück ihm nicht lange genug hold gewesen sei, um seines Geistes Art und Wesen erkennen zu lassen. — Ueber *nec* beim Conj. opt. s. zu c. 76, 9.

temperare 'mit Mass gebrauchen, nicht misbrauchen'; vgl. III, 31 *qui nuper Bedriacensi victoriae temperassent*; Sall. Cat. 11, 7. Dagegen *victoriam temperare* IV, 1. Zum Gedanken vgl. Stat. Theb. II, 446 *non parcit populis regnum breve.*

6. *non putes*] Die Verba des meinens ziehen in der Regel die Negation aus dem Infinitivsatze an sich. Cic. ad fam. II, 4, 1 *civem me hercule non puto esse, qui temporibus his ridere possit*; Nep. Paus. 3, 7 *non putabant de tali tamque claro viro suspicionibus oportere iudicari.*

a Vitellio coepit] 'ging von V. aus'; vgl. A. XV, 54 *proditio coepit e domo Scaevini.*

7. *illinc* i. e. ab illa parte.

ne — certemus] Plut. Oth. 13 lässt dies Celsus von Otho sagen: μηδὲ Ὄθωνος ἐθελήσοντος ἔτι πειρᾶσθαι τῆς τύχης.

8. *penes me exemplum erit*] 'darin will ich mit gutem Beispiel vorangehen', worauf Otho fortfährt: *hinc* (i. e. ex hac re) 'hiernach', d. h. nach diesem Opfer.

10. *solacia* 'Genugthuung, Ersatz'; vgl. zu c. 59, 18. Ein rachsüchtiges Herz fände Befriedigung und Ersatz darin, die Familie des siegreichen Gegners zu verderben. Zur Sache vgl. I, 75. 88.

alii — tenuerint] Otho sagt: den Ruhm länger regiert zu haben bestreite ich andern nicht; für mich spreche ich nur den an, dass niemand einer Herrschaft mit solchem Muthe entsagt hat. Der erste Conj. Pf. *tenuerint* ist concessiv, der zweite *reliquerit* potential; über diesen s. zu I, 79, 11.

13. *animus* 'der Gedanke, die Vorstellung'. Ueber *tamquam* s. zu I, 8, 9.

14. *incolumitatem vestram*] 'die Sicherstellung eures Lebens'.

15. *pars ignaviae est*] 'ist ein Zug (zeugt) von Kleinmuth'; s. zu IV, 46, 16.

destinatio 'fester Vorsatz'.

16. Bemerke die seltene Ablativform *nemine*, die auch A. XVI, 27 vorkommt.

48. 2. *irent*] abhängig von *appellare* 'anreden'.

auctoritate, senes precibus movebat, placidus ore, intrepidus verbis, intempestivas suorum lacrimas coercens. dari naves ac vehicula abeuntibus iubet; libellos epistulasque studio erga se aut in Vitellium contumeliis insignes abolet; pecunias distribuit parce nec ut periturus. mox Salvium Cocceianum, fratris filium prima iuventa, trepidum et maerentem ultro solatus est laudando pietatem eius, castigando formidinem: an Vitellium tam inmitis animi fore, ut pro incolumi tota domo ne hanc quidem sibi gratiam redderet? mereri se festinato exitu clementiam victoris; non enim ultima desperatione, sed poscente proelium exercitu remisisse rei publicae novissimum casum. satis sibi nominis, satis posteris suis nobilitatis quaesitum. post Iulios Claudios Servios se primum in familiam novam imperium intulisse: proinde erecto animo capesseret vitam neu patruum sibi Othonem fuisse aut oblivisceretur umquam aut nimium meminisset.

Post quae dimotis omnibus paulum requievit. atque illum su- 49
premas iam curas animo volutantem repens tumultus avertit nuntiata consternatione ac licentia militum: namque abeuntibus exitium

3. *auctoritate*] 'durch das Gewicht seines Rathes, seiner Persönlichkeit'.

placidus ore] sonst *placido ore* (Verg. Aen. VII, 194. XI, 251); vgl. *decorus iuventa* (H. I, 53).

4. *coercere* 'Einhalt thun, steuern'.

naves] für die, welche stromaufwärts reisen wollten.

5. *libelli* 'Eingaben'.

8. *ultro solatus est*] 'tröstete er auch noch', was doch von ihm nicht zu erwarten war; s. zu I, 7, 8.

pietatem] 'die Anhänglichkeit', die treue Liebe zum Oheim als dem älteren Familiengliede.

9. *an Vitellium — fore*] s. zu I, 50, 15.

12. *poscente proelium exercitu*] In Wirklichkeit hatte freilich das Heer seinen Frieden mit Vit. gemacht, und die den Kaiser zum Schlagen drängten, waren die Prätorianer und die Stabswache der Speculatoren im Hauptquartier zu Brixellum.

remittere 'erlassen, ersparen'; wie A. I, 8 *remisit Caesar adroganti moderatione.* Mit dem Dativ auf die Frage zu wessen Vortheile? verbunden entspricht *remittere* unserem 'zu jemandes Gunsten auf etwas verzichten' (A. I, 10).

13. *casus* 'Chance' wie so oft.

14. *Servios* ist mit Beziehung auf Servius Sulpicius Galba gesagt, in dessen Gens das Praenomen Servius ebenso häufig vorkam, wie Appius in der Gens Claudia.

15. *familiam novam*] Suet. O. 1 *maiores Othonis orti sunt oppido Ferentino, familia vetere et honorata atque ex principibus Etruriae.*

erecto animo 'gehobenen Sinnes, mit energischem Willen' ist hier wie A. III, 7 von dem aufrichten zu einem energischen Willen und Vorsatz gesagt. Vgl. Nipperdey zu d. St.

capesseret vitam] Ueber des Salvius Cocceianus Lebensende vgl. Suet. Dom. 10, wonach ihn Domitianus umbringen liess, weil er den Geburtstag seines Oheims Otho gefeiert hatte.

49. 1. *post quae* statt *postea* noch siebenmal in den Ann. Vgl. zu I, 78, 5.

dimotis] i. e. discedere iussis, dimissis ('verabschiedet').

supremae curae 'die Gedanken an den Abschied vom Leben'.

3. *consternatione*] s. zu I, 83, 22.

minitabantur atrocissima in Verginium vi, quem clausa domo obsidebant. increpitis seditionis auctoribus regressus vacavit abeuntium adloquiis, donec omnes inviolati digrederentur. vesperascente die sitim haustu gelidae aquae sedavit. tum adlatis pugionibus *duobus*, cum utrumque pertemptasset, alterum capiti subdidit. et explorato iam profectos amicos, noctem quietam, utque adfirmatur, non insomnem egit: luce prima in ferrum pectore incubuit. ad gemitum morientis ingressi liberti servique et Plotius Firmus praetorii praefectus unum vulnus invenere. funus maturatum; ambitiosis id precibus petierat, ne amputaretur caput ludibrio futurum. tulere corpus praetoriae cohortes cum laudibus et lacrimis vulnus manusque eius exosculantes. quidam militum iuxta rogum interfecere se non noxa neque ob metum, sed aemulatione decoris et caritate principis. ac postea promisce Bedriaci Placentiae aliisque in castris celebratum id genus mortis. Othoni sepulcrum exstructum est modicum et mansurum. hunc vitae finem habuit septimo et tricensimo aetatis anno.

4. *Verginium*] s. I, 77, 5.

7. *gelidus* 'eiskalt' bezeichnet einen höheren Kältegrad als *frigidus;* ebenso Suet. Oth. 11 *sedata siti gelidae aquae potione.* Zu *sitim sedare* vgl. Ov. met. III, 415. Plin. n. h. XI, 54, 284.

pugionibus duobus] Das folgende *utrumque* verlangt den Zusatz *duobus* (wie c. 50, 3. 68, 7), das in Folge des gleichlautenden Wortendes hinter *pugionibus* so leicht ausfallen konnte. Vgl. Plut. O. 17 *δυοῖν ὄντων αὐτῷ ξιφῶν ἑκατέρου κατεμάνθανε τὸ σπάσμα πολὺν χρόνον.*

8. *capiti*] um das unedle Wort für Kopfkissen *(cervical)* zu vermeiden. Vorausgegangen ist dem Tac. in diesem Gebrauche Verg. Aen. VI, 524 *fidum capiti subtraxerat ensem.*

10. *pectore*] Suet. O. 11. *infra laevam papillam.*

12. *ambitiosae preces* sind angelegentliche oder zudringliche Bitten. Vgl. c. 57 *foedum mancipium ac malis artibus ambitiosum;* IV, 40 *quod manifestum reum ambitiosius quam honestius defendisset*; Cic. ad fam. XIII, 1, 5 *homo minime ambitiosus, minime in rogando molestus.*

15. *exosculari* 'inbrünstig küssen'; vgl. I, 45, 3. A. I, 34. Plin. ep. V, 17, 4 *multum et diu exosculatus adulescentem.* Ebenso ist *expostulare* I, 82, 2. III, 83, 4 ein verstärktes *postulare.*

16. *noxa* steht im Sinne von *noxae conscientia* (A. VI, 4); vgl. zu *noxa* 'Schuld' A. II, 6. III, 73. IV, 36. Die richtige Deutung der Stelle gibt Plut. O. 17 an die Hand: *ἔνιοι δὲ τῇ πυρᾷ λαμπάδας ὑφέντες ἑαυτοὺς ἀπέσφαξαν οὐδὲν ἐκδήλως οὔτε πεπονθότες χρηστὸν ὑπὸ τοῦ τεθνηκότος οὔτε πείσεσθαι δεινὸν ὑπὸ τοῦ κρατοῦντος δεδιότες.* Zum Wechsel zwischen Casus und Präp. s. zu I, 35, 11.

decus ist hier von dem gesagt, was einem Ehre macht.

17. *promisce* 'ohne Unterschied' in allen Quartieren, nicht bloss im Hauptquartier zu Brixellum. S. zu I, 66, 8.

19. *mansurum*] 'dauernd', weil das Grabmal durch sein anspruchsloses Aussehn der Aufmerksamkeit der Machthaber entging und ihren Grimm nicht herausforderte. Vgl. Suet. Vit. 10 *lapidem memoriae Othonis inscriptum intuens dignum eo Mausoleo ait;* Plut. Oth. 18 *εἶδον δ' ἐν Βριξίλλῳ γενόμενος καὶ μνῆμα μέτριον καὶ την ἐπιγραφὴν οὕτως ἔχουσαν, εἰ μεταφρασθείη· δηλώ-*

50 Origo illi e municipio Ferentino, pater consularis, avus praetorius; maternum genus inpar nec tamen indecorum. pueritia ac iuventa, qualem monstravimus. duobus facinoribus, altero flagitiosissimo, altero egregio, tantundem apud posteros meruit bonae famae quantum malae. ut conquirere fabulosa et fictis oblectare legentium animos procul gravitate coepti operis crediderim, ita vulgatis traditisque demere fidem non ausim. die, quo Bedriaci certabatur, avem invisitata specie apud Regium Lepidum celebri luco consedisse incolae memorant, nec deinde coetu hominum aut circumvolitantium alitum territam pulsamve, donec Otho se ipse interficeret; tum ablatam ex oculis: et tempora reputantibus initium finemque miraculi cum Othonis exitu competisse.

σει (Lobeck vermuthete *δαίμοσι* d. i. dis manibus) *Μάρκον Ὄθωνος*. Otho starb den 16. April 69 am 92. Tage seiner Regierung. Sein Tod wurde 3 Tage darauf am letzten Festtage der Cerialien in Rom bekannt. S. zu c. 55, 1.

50. 1. *e municipio Ferentino*] in Etrurien.

2. *maternum genus inpar*] wie Sall. Jug. 11 *materno genere impar*, 'unebenbürtig'. Aus einer Aeusserung Suetons (Oth. 1 *splendida femina*) zu schliessen, gehörte Othos Mutter Albia Terentia einer Familie des Ritterstandes an.

3. *monstravimus*] statt *demonstravimus*. S. I, 13.

4. *egregio*] Tac. ertheilt ihm dies Lob, weil er sich in das im alten Rom freilich unvermeidliche Ende eines im Bürgerkriege besiegten Usurpators rasch und unverzagt ergeben und weiteres unnützes Blutvergiessen dadurch verhindert habe. Sein Tod wird von Martial dem eines Cato gleichgestellt (VI, 32, 5):

Sit Cato, dum vivit, sane vel Caesare maior:
Dum moritur, numquid maior Othone fuit?

6. *crediderim*] s. zu I, 83, 23.

8. *Regium Lepidum*] an der Aemilischen Strasse zwischen Parma und Mutina, südlich von Brixellum, j. Reggio.

celebri luco] 'in einem vielbesuchten, belebten Hain'. Das merkwürdige der Erscheinung lag darin, dass ein Vogel sich ruhig dahin setzte, wo viel Verkehr von Menschen Statt fand. Man hat *loco* für *luco* vermuthet, aber wenn bei Prodigien das ungewöhnliche Erscheinen von Vögeln berichtet wird, pflegt — wie Wölfflin bemerkt — der Ort genau bestimmt zu werden; vgl. Liv. XXVII, 4 *aves ad compitum Anagninum in luco Dianae nidos in arboribus reliquisse.* Zum Abl. loc. vgl. A. I, 61 *lucis propinquis;* II, 25 *propinquo luco;* s. zu I, 55, 9.

9. *deinde*, 'von da an, fortan', nachdem er sich einmal auf einen Baumast hingesetzt hatte; vgl. c. 85 *nec deinde* (i. e. postquam profugit) *civili bello interfuit.* S. zu I, 46, 1. Andere geben der Aenderung Petersens *neque inde* den Vorzug vor *nec deinde.*

11. *reputantibus*] 'wenn man erwägt'. Der Dativ des Part. Praes. auf einen Satz bezogen bezeichnet den Beurtheiler, dem die Sache so erscheinen muss, wie angegeben wird. Vgl. III, 8 *magni momenti locum obtinuit reputantibus illic Caecinam genitum et patriam hostium duci ereptam*; IV, 17 *vereque reputantibus Galliam suismet viribus cecidisse.* Agr. 11. G. 6. Dieser Graecismus (Kr. gr. Spr. § 48, 5 A. 2) findet sich schon Liv. X, 30. XXVI, 24. XXXIV, 27. XXXVII, 58. Vgl. noch zu III, 71, 5. Draeger Synt. § 50.

12. *competisse*] 'sei zusammen-

51 In funere eius novata luctu ac dolore militum seditio, nec erat, qui coerceret. ad Verginium versi modo, ut reciperet imperium, nunc, ut legatione apud Caecinam ac Valentem fungeretur, minitantes orabant: Verginius per aversam domus partem furtim digressus inrumpentes frustratus est. earum, quae Brixelli egerant, cohortium preces Rubrius Gallus tulit, et venia statim impetrata, concedentibus ad victorem per Flavium Sabinum iis copiis, quibus praefuerat.

52 Posito ubique bello magna pars senatus extremum discrimen adiit, profecta cum Othone ab urbe, dein Mutinae relicta. illuc adverso de proelio adlatum: sed milites ut falsum rumorem aspernantes, quod infensum Othoni senatum arbitrabantur, custodire sermones, vultum habitumque trahere in deterius; conviciis postremo ac probris causam et initium caedis quaerebant, cum alius insuper metus senatoribus instaret, ne praevalidis iam Vitellii partibus cunctanter excepisse victoriam crederentur. ita trepidi et utrimque anxii coeunt, nemo privatim expedito consilio, inter multos socie-

getroffen'; vgl. Plin. n. h. XVI, 39, 191 *si competant coitus lunae in novissimum diem brumae.*

51. 1. *novata*] für *renovata* nach dem Vorgange des Livius und der Dichter.

2. *modo — nunc,* statt des gewöhnlichen *modo — modo,* wie III, 85, 1.

4. *per aversam domus partem*] durch die *postica* des Hauses, in dem er in Quartier lag, wie III, 84 *per aversam Palatii partem.* Zu *domus* vgl. III, 12 *Bassus intra domum opperiebatur.*

5. *cohortium*] sc. praetoriarum (c. 33).

6. *Rubrius Gallus*] Nach Dio LXIII, 27 war er an der Spitze des von Nero nach dem aufständischen Hispanien gesandten Heeres zu Galba übergetreten. Später wird er als Mittelperson bei den zwischen Vespasians Bruder Flavius Sabinus und Caecina gepflogenen Unterhandlungen erwähnt (c. 99).

concedentibus] s. zu I, 20, 4.

7. *Flavius Sabinus* hatte nach der Schlappe, welche Marcius Macer erlitten, den Befehl über das auf dem rechten Po-Ufer Cremona gegenüberstehende Freicorps von Gladiatoren erhalten (c. 36). Ueber Spurinna schweigt Tacitus.

8. *praefuerat*] nämlich 'bisher', wie Caes. b. G. VI, 7, 1 *hiemaverat.*

52. 2. *profecta*] s. I, 88.

Mutina an der via Aemilia, j. Modena.

3. *aspernari* 'abweisen, nichts wissen wollen', wie I, 31. III, 10.

5. *vultum habitumque*] wie Agr. 43 *habitu vultuque.*

in deterius wie III, 13. IV, 68 und 8 mal in den Ann. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 22 b.

convicia ac probra wie I, 47, 5. III, 10, 16.

8. *utrimque* i. e. ab utraque parte, 'vor beiden Seiten', d. i. vor der Soldateska Othos und vor Vitellius. Zur Construction vgl. *metus ab aliquo.*

9. *nemo privatim* etc.] Niemand suchte für seine Person (auf eigene Faust) Rath zu schaffen; um sich nicht einzeln zu compromittieren, suchten alle in gemeinsamem Vorgehen Rettung. Erst später trat das Gegentheil ein: c. 54 *nec ultra in commune congressi sibi quisque consulere.* Zu *expedito consilio* vgl. III, 73 *neque sua* (consilia) *expedire.* Der Sinn d. St. ergibt sich aus dem Gegensatz *inter multos societate culpae tutior,* wozu das Subject *unus quisque* aus dem vorhergehenden negativen Pronomen zu ergänzen

tate culpae tutior. onerabat paventium curas ordo Mutinensis arma et pecuniam offerendo appellabatque patres conscriptos intempestivo honore.

53 Notabile iurgium fuit, quo Licinius Caecina Marcellum Eprium ut ambigua disserentem invasit. nec ceteri sententiam aperiebant: sed invisum memoria delationum expositumque ad invidiam Marcelli nomen inritaverat Caecinam, ut novus adhuc et in senatum nuper adscitus magnis inimicitiis claresceret. moderatione meliorum dirempti. et rediere omnes Bononiam rursus consiliaturi; simul medio temporis plures nuntii sperabantur. Bononiae divisis

ist; s. zu I, 1, 16. Diesen Gedanken spricht Tac. wiederholt aus: IV, 41 *societate culpae invidiam declinavit;* Dial. 5 *non patiar Maternum societate plurium defendi;* A. XIV, 49 *plures numero tuti.*

10. *onerabat*] 'mehrte die Last, machte noch ärger'; vgl. A. I, 19 *incipientis principis curas onerari*; H. II, 87 *onerabant multitudinem obvii ex urbe senatores equitesque.*

ordo Mutinensis 'der Gemeinderath von Mutina'. Die oberste Stadtbehörde der Municipien und Colonien, *ordo decurionum* oder bloss *ordo* genannt, bestand aus einer in dem Grundgesetz oder Ortsstatut festgesetzten Anzahl von lebenslänglichen Mitgliedern, in der Regel aus 100 Decurionen (später Curialen). Nach der lex Iulia (tabula Heracleensis) wurde die *lectio senatus* alle fünf Jahre durch die höchsten städtischen Verwaltungsbeamten d. h. durch die Quinquennales veranstaltet. Marquardt R. Staatsverw. I S. 501 f.

11. *intempestivo honore*] weil die Senatoren keine Lust verspürten, durch irgend einen officiellen Akt in den Augen der Othonianischen Soldateska, in deren Gewalt sie sich im Augenblicke befanden, sich zu compromittieren. Ihr Plan war vielmehr, bis zur Auflösung der Truppen jeder amtlichen Anerkennung des Vitellius als des nunmehrigen Staatsoberhauptes aus dem Wege zu gehen.

53. 1. *T. Clodius Eprius Marcellus,* ein berüchtigter Ankläger in Majestätsprocessen unter Neros Regierung, war in den letzten Tagen des Jahres 48 n. Chr. unter Claudius praetor peregrinus gewesen, zweimal consul suffectus, das letzte Mal 74 n. Chr., Proconsul von Asien während der Jahre 71—73. Anfangs auch noch unter Vespasians Regierung ein Mann von Einfluss, verschwor er sich 79 n. Chr. gegen diesen und wurde genöthigt sich selbst zu entleiben.

3. *memoria delationum*] vgl. A. XVI, 22. 28. 33.

expositus mit *ad* statt *obiectus* mit dem Dat. nach dem Vorgange von Liv. und Curt. S. Draeger Synt. § 81.

invidia 'Anfeindung, Misliebigkeit', wie schon bei Cicero.

5. *magnae inimicitiae* sind Aufsehen erregende Händel, wie Z. 1 *notabile iurgium fuit* zeigt. S. zu I, 2, 11.

clarescere steht wie A. IV, 52. XI, 16. G. 14 statt *inclarescere* (A. XII, 37. Agr. 42) nach dem Vorgange von Lucrez; ebenso ist *notescere* und *valescere* bei Tac. häufiger als *innotescere* und *invalescere*, welche Composita in den Ann. ganz fehlen.

6. *Bononia,* südöstlich von Mutina an der via Aemilia gelegen, j. Bologna.

7. *medio temporis* 'mittlerweile', wie A. XIV, 53; s. zu I, 62, 7.

sperabantur] Zur persönlichen Construction von *sperari* vgl. c. 74 *legiones secuturae sperabantur*; IV, 76 *Germanos, qui ab ipsis sperentur.*

per itinera, qui recentissimum quemque percontarentur, interrogatus Othonis libertus causam digressus habere se suprema eius mandata respondit; ipsum viventem quidem relictum, sed sola posteritatis cura et abruptis vitae blandimentis. hinc admiratio et plura interrogandi pudor, atque omnium animi in Vitellium inclinavere.

54 Intererat consiliis frater eius L. Vitellius seque iam adulantibus offerebat, cum repente Coenus libertus Neronis atroci mendacio universos perculit, adfirmans superventu quartae decumae legionis iunctis a Brixello viribus caesos victores, versam partium fortunam. causa fingendi fuit, ut diplomata Othonis, quae neglegebantur, laetiore nuntio revalescerent. et Coenus quidem raptim

8. *recentissimum quemque*] 'jeden neuen Ankömmling'; vgl. Cic. ad Att. XVI, 7, 1 *Regini quidam, illustres homines, eo venerunt Roma sane recentes.*

11. *abruptis vitae blandimentis*] tamquam vinculis. Otho habe sich von allen holden Banden, die den Menschen ans Leben fesseln, losgerissen. Vgl. IV, 64 *instituta cultumque patrium resumite abruptis voluptatibus, quibus Romani plus adversus subiectos quam armis valent.* Das Gegentheil A. XV, 64 *oblata mitiore spe blandimentis vitae evictam.*

12. *pudor* 'verlegene Scheu, Blödigkeit', wie oft bei Cicero (acc. in Verr. IV, 37, 80. ad fam. V, 1, 1. VII, 7, 2. XVI, 9, 3. ad Q. fr. I, 1, 18).

54. 1. *L. Vitellius*] s. I, 88, 6. *se offerebat*] 'zeigte sich zugänglich'.

2. *atrox* 'unheilkündend, Schrecken erregend'. Tac. nennt die Lüge schreckhaft, weil die falsche Nachricht eine Erneuerung der Schrecken des Bürgerkriegs in Aussicht stellte. Vgl. Cic. ad fam. IX, 25, 3 *is* (M. Fadius) *repente percussus est atrocissimis literis, in quibus scriptum erat fundum Herculanensem a Q. Fadio fratre proscriptum esse, qui fundus cum eo communis esset.*

3. *perculit*] 'machte betroffen, versetzte in Bestürzung'; vgl. I, 53. III, 17. 36.

quartae decumae] aus Dalmatien. S. c. 32, 22.

4. *a Brixello*] Die Präposition steht, weil *iungere* kein Verbum der Bewegung ist; vgl. Liv. I, 47, 4.

caesos] s. zu c. 12, 15.

5. *diplomata* (chartae duplicatae) 'Geleitsbriefe' waren eine Art kaiserlicher Empfehlungsschreiben, wodurch die Provinzialbehörden angewiesen wurden, den dieselben führenden Personen auf der Reise allen Vorschub zu leisten, namentlich aber die auf den Stationen der Staatscourrierpost zur Beförderung der amtlichen Depeschen aufgestellten Relaispferde und Wagen ihnen zur Verfügung gestellt wurden. Diese Regierungspässe oder Fermans bestanden aus zwei zusammengebrochenen Blättern, wovon sie auch den Namen führten, und lauteten nur auf eine bestimmte Frist, nach deren Ablauf sie ihre Giltigkeit verloren. Die Statthalter wurden wol mitunter ermächtigt, solche, in carte blanche ihnen zugesandte Geleitschreiben unter ihrer Verantwortlichkeit mit dem Namen von Personen zu versehen, welche im öffentlichen Dienste reisten oder doch gleicher Vergünstigung von ihnen gewürdigt wurden. Vgl. ausser c. 65, 6. Plin. ep. X, 14. 54. 121. 122 im folgenden *et Coenus quidem raptim in urbem vectus.*

neglegere 'unbeachtet lassen', wie c. 86, 7. Beachte das Imperfectum.

6. *revalescere* 'wieder Geltung erlangen'.

raptim wie IV, 50 *illi raptim vecti.* Im Positiv gebraucht Tac. stets *raptim*, nicht *rapide* (elfmal nach Wölfflins Beobachtung).

in urbem vectus paucos post dies iussu Vitellii poenas luit: senatorum periculum auctum credentibus Othonianis militibus vera esse, quae adferebantur. intendebat formidinem, quod publici consilii facie discessum Mutina desertaeque partes forent. nec ultra in commune congressi sibi quisque consulere, donec missae a Fabio Valente epistulae demerent metum. et mors Othonis quo laudabilior, eo velocius audita.

55 At Romae nihil trepidationis; Ceriales ludi ex more spectabantur. ut cecidisse Othonem et a Flavio Sabino praefecto urbis, quod erat in urbe militum, sacramento Vitellii adactum certi auctores in theatrum adtulerunt, Vitellio plausere; populus cum lauru ac floribus Galbae imagines circum templa tulit, congestis in modum tumuli coronis iuxta lacum Curti, quem locum Galba moriens sanguine infecerat. in senatu cuncta longis aliorum principatibus composita statim decernuntur; additae erga Germanicum exercitum laudes gratesque et missa legatio, quae gaudio fungeretur. recitatae Fabii Valentis epistulae ad consules scriptae haud immoderate: gratior Caecinae modestia fuit, quod non scripsisset.

56 Ceterum Italia gravius atque atrocius quam bello adflictabatur. dispersi per municipia et colonias Vitelliani spoliare rapere,

9. *publici consilii facie*] i. e. ita ut de publici consilii sententia (i. e. ex Scto) Mutina discessisse viderentur.

10. *in commune*] s. zu I, 25, 10.

12. *epistulae*] s. zu I, 67, 7.

55. 1. *Ceriales ludi*] Die *Cerialia*, in unbekannter Zeit entstanden, wurden seit 44 v. Chr. von den von Caesar eingesetzten *aediles Ceriales* veranstaltet und den Calendarien zufolge vom 12. bis 19. April gefeiert, erst am letzten Tage mit Circusspielen. Vgl. A. XV, 53. 74. Ov. fast. IV, 389 ff.

2. *Flavius Sabinus*, Vespasians älterer Bruder.

3. *quod — militum*] s. zu c. 44, 18.

sacramento Vitellii] s. zu I, 5, 1.

5. *congestis*] s. zu I, 20, 4.

6. *lacum Curti*] s. zu I, 41, 5.

7. *infecerat*] vgl. Sall. Jug. 101 *humus infecta sanguine*.

cuncta] näml. die Titel Caesar und Augustus, die tribunicische Amtsgewalt, das Imperium (I, 47).

longis] s. zu I, 5, 1.

9. Zur Verbindung von *laudes* und *grates* bei Tac. (IV, 39, 2. A. I, 69, 8. XII, 37, 14) vgl. Nipperdey zu A. I, 69.

gaudio fungi 'der (pflichtschuldigen) Freude Ausdruck geben'. Die Freude wird als eine Leistung angesehn, welche die Deputation zu übernehmen hat. Vgl. A. XIV, 21 *nec perinde magistratus rem familiarem exhausturos aut populo efflagitandi Graeca certamina a magistratibus causam fore, cum eo sumptu res publica fungatur*.

11. *non scripsisset*] Es war damals Sitte geworden, dass ausser dem Staatsoberhaupte niemand an die Consuln oder den Senat ein amtliches Schreiben richten durfte.

56. 1. Hinter *Italia* hat der Leser den Gegensatz zu *bello* zu ergänzen: *iam in pace*. Haase schiebt *victoria* hinter *atrocius* ein.

adflictabatur] 'wurde heimgesucht, betroffen', wie III, 18. A. XIII, 30.

vi et stupris polluere; in omne fas nefasque avidi aut venales non sacro, non profano abstinebant. et fuere, qui inimicos suos specie militum interficerent. ipsique milites regionum gnari refertos agros, dites dominos in praedam aut, si repugnatum foret, ad excidium destinabant, obnoxiis ducibus et prohibere non ausis. minus avaritiae in Caecina, plus ambitionis: Valens ob lucra et quaestus infamis eoque alienae etiam culpae dissimulator. iam pridem adtritis Italiae rebus tanta peditum equitumque vis damnaque et iniuriae aegre tolerabantur.

57 Interim Vitellius victoriae suae nescius ut ad integrum bellum reliquas Germanici exercitus vires trahebat. pauci veterum militum in hibernis relicti, festinatis per Gallias dilectibus, ut remanentium legionum nomina supplerentur. cura ripae Hordeonio

3. *vi et stupris polluere*] 'verübten Gewalt und Entehrung', d. i. 'gewaltsame Entehrung'.

omne fas nefasque 'alles was nach göttlichem Rechte erlaubt und unerlaubt ist'. Vgl. III, 51 *tantam adversus fas nefasque inreverentiam fuisse*; A. XV, 37 *per licita atque inlicita foedatus*; Liv. VI, 14 *ita accendit animos, ut per omne fas ac nefas secuturi vindicem libertatis viderentur*. Zum Behufe einer möglichst erschöpfenden Bestimmung des Begriffes *nefas* wird der Gegensatz *fas* mit in den Kreis der Anschauung hineingezogen.

avidus ist wegen des indeclinablen *fas nefasque* nicht mit dem Gen. construiert nach dem Vorgange von Liv. (V, 20. XXII, 21).

venales] Sie liessen sich als Werkzeuge der Privatrache dingen. Mordthaten in fremdem Auftrage verübt bilden noch heutzutage ein eigenes Capitel in den Annalen der Criminalstatistik bei den südlichen Völkern.

4. *specie militum*] i. e. sumptis armis et militari habitu.

5. *refertos agros*] wol wie c. 12, 10 *pleni agri* aufzufassen.

6. *dominos*] s. zu c. 12, 11.

7. *destinabant*] 'ersahen sich'.

obnoxiis ducibus] Die Führer waren der verwilderten Soldateska gegenüber ohnmächtig. Ueber *obnoxius* s. zu I, 1, 9.

et—non] s. zu c. 32, 5.

8. *ambitionis*] i. e. studii gratiam militum conciliandi. Vgl. zu I, 1, 9.

ob lucra et quaestus infamis] vgl. I, 66, 14.

9. *iam pridem adtritis It. rebus*] 'da längst Italiens Wolstand erschöpft war'. Vgl. I, 10, 3.

57. 1. *integrum*] i. e. nondum profligatum aut confectum. Vgl. Sall. Jug. 73 *tamquam ad integrum bellum omnia parat*; A. XV, 18 *integro adhuc bello*.

2. *reliquas Germanici exercitus vires*] Da von dem niedergermanischen Heere nur die V. Legion, von dem obergermanischen die XXI. und XXII. Legion mit ihren Adlern in Italien standen, von den 4 übrigen Legionen (Nr. I. IV. XV. XVI) nur Detachements (*vexilla*), so befanden sich in Germanien noch die Dépôts der ersteren, von den letzteren wenigstens stärkere Abtheilungen bei den Adlern. S. zu c. 89, 4. 5. I, 61, 7.

trahebat] 'war damit beschäftigt an sich zu ziehen'.

3. *festinare* transitiv nach dem Vorgange der Dichter und Sallusts, wie c. 82. I, 76. III, 15. 37. IV, 67; ebenso *properare* I, 48. 77 u. ö.

4. *nomina* 'die Rahmen (Cadres)' wie IV, 14, 19. Aehnlich steht *numeros* II, 69, 9.

ripae] des linken Rheinufers.

Hordeonio Flacco] s. zu I, 9, 1.

Flacco permissa; ipse e Britannico *exercitu* delecta octo milia sibi adiunxit. et paucorum dierum iter progressus prosperas apud Bedriacum res ac morte Othonis concidisse bellum accepit: vocata contione virtutem militum laudibus cumulat. postulante exercitu, ut libertum suum Asiaticum equestri dignitate donaret, inhonestam adulationem conpescit: dein mobilitate ingenii, quod palam abnuerat, inter secreta convivii largitur honoravitque Asiaticum anulis, foedum mancipium et malis artibus ambitiosum.

Isdem diebus accessisse partibus utramque Mauretaniam in- 58
terfecto procuratore Albino nuntii venere. Lucceius Albinus a Nerone Mauretaniae Caesariensi praepositus addita per Galbam Tingitanae provinciae administratione haud spernendis viribus agebat. decem novem cohortes, quinque alae, ingens Maurorum numerus aderat, per latrocinia et raptus apta bello manus. caeso Galba in Othonem pronus nec Africa contentus Hispaniae angusto freto diremptae inminebat. inde Cluvio Rufo metus, et decumam

5. *e Britannico exercitu delecta octo milia*] Es waren 8000 Vexillarier aus den Legionen II Augusta, IX Hispana, XX Valeria. Vgl. c. 100 *cum vexillariis trium Britannicarum legionum*; III, 22 *cum vexillis nonae secundaeque et vicensimae Britannicarum legionum*. Wie hier und IV, 35, 14 mit dem Ausdruck *delecta*, so werden I, 31. 61 mit *electi* die sogenannten Vexillarier d. h. von den Legionen abgezweigte und unter einem *vexillum* stehenden Truppentheile bezeichnet. Vgl. noch A. IV, 73, 2.

9. *Asiaticum*] Ueber ihn vgl. Friedländers Darst. I. S. 62.

10. *mobilitate*] s. zu I, 7, 9.

palam — inter secreta] Wechsel zwischen Adverb und präpositionalem Ausdruck, wie A. I, 49 *palam — in occulto*; XII, 13 *palam — per occulta;* XV, 45 *prospere aut in metu*. Vgl. zu I, 10, 7.

11. *inter secreta convivii*] 'im vertrauten Kreise bei Tische'.

honoravit] von einer Rangerhöhung, wie c. 89 *matrem complexus Augustae nomine honoravit*.

anulis] sc. aureis. S. zu I, 13, 3.

12. *mancipium* verächtlich von einem Freigelassenen; s. zu I, 7, 13.

ambitiosum] s. zu c. 49, 12.

58. 1. *utramque Mauretaniam*] Caesariensem et Tingitanam. S. zu I, 11, 7. Nachdem der letzte König von Jubas Stamme, Ptolemaeus, von Gaius Caesar im J. 41 n. Chr. getödtet war, hatte Claudius i. J. 42 aus dem Königreiche Mauretanien zwei kaiserliche Provinzen gebildet. Plin. n. h. V, 1, 2. 11. Dio LX, 9.

2. *procuratore*] Beide Provinzen gehörten zu den kleineren kaiserlichen, welche von Procuratoren verwaltet wurden. S. zu I, 2, 16.

3. *agebat*] 'waltete'; s. zu III, 42, 7. 44, 5. Ueber den eigenthümlichen Abl. qual. *haud spernendis viribus* vgl. c. 81 *accessere cum regno Sohaemus haud spernendis viribus, Antiochus vetustis opibus ingens*.

6. *latrocinia et raptus*] s. zu I, 46, 12.

apta bello manus geht nur auf die maurische Provinzialmiliz, welche die Nationaluntugenden der heutigen Kabylen und Beduinen besass.

8. *inminebat*] Dem zu Vitellius haltenden Statthalter von Spanien drohte von Seiten des Albinus ein Einfall in die Provinz.

Cluvius Rufus, legatus Augusti pro praetore von Hispania Tarraconensis, in welcher Eigenschaft er zugleich für die äussere Sicherheit der senatorischen Provinz Baetica, in welcher keine Truppen standen, verantwortlich war. S. zu I, 8, 2.

decuma legio mit dem Beinamen

legionem propinquare litori ut transmissurus iussit; praemissi centuriones, qui Maurorum animos Vitellio conciliarent. neque arduum fuit magna per provincias Germanici exercitus fama; spargebatur insuper spreto procuratoris vocabulo Albinum insigne regis et Iubae nomen usurpare.

59 Ita mutatis animis Asinius Pollio alae praefectus, e fidissimis Albino, et Festus ac Scipio cohortium praefecti opprimuntur: ipse Albinus dum e Tingitana provincia Caesariensem Mauretaniam petit, in adpulsu litoris trucidatus, uxor eius cum se percussoribus obtulisset, simul interfecta est, nihil eorum, quae fierent, Vitellio anquirente: brevi auditu quamvis magna transibat inpar curis gravioribus.

Exercitum itinere terrestri pergere iubet: ipse Arare flumine devehitur nullo principali paratu, sed vetere egestate conspicuus,

Gemina bildete mit der VI Victrix die Besatzung der spanischen Provinzen.

9. *litori*] sc. provinciae Baeticae. Der Dativ steht, als ob *appropinquare* folgte; s. zu III, 82, 9.

ut transmissurus] 'als ob er hinübergehn wollte'. Es war ein blosses Scheinmanöver, durch das Albinus veranlasst werden sollte, in der Defensive sich zu halten. Vgl. c. 80 *Vespasianum pauci milites, solito adsistentes ordine ut legatum salutaturi, imperatorem salutavere.* Zum Part. Fut. mit *ut* vgl. III, 68 *ut in aede Concordiae positurus insignia imperii*; A. I, 47 *ut iam iamque iturus legit comites.* So schon bei Liv. in Nachahmung des griechischen.

12. *insigne regis*] die Tiara mit dem Diadem.

13. *Jubae*] Dadurch wurde der Samen des Argwohns ausgestreut, als ob Albinus unter Annahme des Lieblingsnamens der alten einheimischen Landesfürsten von Numidien sich zum unabhängigen Herrscher von Mauretanien machen wollte, welches Land der gleichnamige Sohn des von Julius Caesar 46 v. Chr. besiegten Königs Juba von Numidien von Augustus nebst einem Theile seines alten Stammlandes Numidien als Vasallenreich erhalten hatte.

59. 4. *in adpulsu litoris*] ein Graecismus. Wie bei Liv. XXVII, 30 *litorum adpulsu* steht hier der Gen. obi. bei einem Subst. verbale, dessen Stammwort (*adpellere*) mit einer Präposition verbunden wird. Vgl. Thuc. I, 108, 5 ἐν ἀποβάσει τῆς γῆς. Matth. gr. Gr. § 367. S. noch zu I, 46, 18.

6. *brevi auditu quamvis magna transibat*] Auch noch so wichtige Dinge vermochten seine Aufmerksamkeit nicht zu fesseln; unter flüchtiger Beachtung ging er darüber hinweg. So jetzt über den raschen Untergang des seiner Sache gefährlichen Statthalters von Mauretanien. Vgl. A. XIV, 12 *Thrasea silentio vel brevi adsensu priores adulationes transmittere solitus*; XIII, 18 *breve osculum* ('ein flüchtiger Kuss'); Agr. 40. Zu *quamvis* in der Bedeutung 'auch noch so' bei Adjectiven vgl. A. XV, 24 *quamvis potentium.* Madv. § 443 A.

inpar curis gravioribus] 'nicht gewachsen (untauglich zu) ernsteren Geschäften'; vgl. A. XIV, 54 *senex et levissimis quoque curis inpar.*

8. *Arar*, j. Saône, welcher Name aus dem später (Ammian. XV, 11) gebräuchlichen Namen Sauconna entstanden ist.

9. *paratu*] Das Simplex statt der älteren Form *apparatus* steht noch I, 23, 2. II, 81, 14. III, 43, 8. Agr. 25 und durchgehends in den Ann. ausser II, 69 *sacrificalem apparatum.*

vetere egestate] Suet. Vit. 7 *satis*

donec Iunius Blaesus Lugudunensis Galliae rector, genere illustri, largus animo et par opibus, circumdaret principi ministeria, comitaretur liberaliter, eo ipso ingratus, quamvis odium Vitellius vernilibus blanditiis velaret. praesto fuere Luguduni victricium victarumque partium duces. Valentem et Caecinam pro contione laudatos curuli suae circumposuit; mox universum exercitum occurrere infanti filio iubet perlatumque et paludamento opertum sinu retinens, Germanicum appellavit cinxitque cunctis fortunae principalis insignibus. nimius honos inter secunda rebus adversis in solacium cessit.

constat exituro viaticum defuisse, tanta egestate rei familiaris, ut uxore et liberis, quos Romae relinquebat, meritorio cenaculo abditis, domum in reliquam partem anni ablocaret utque ex aure matris detractum unionem pigneraverit ad itineris impensas.

10. *rector*] Der eigentliche Titel war legatus Augusti pro praetore. Ebenso steht *rector* c. 85, 11. A. II, 4. XII, 40.

11. *et*] An den Abl. qual. schliesst sich asyndetisch ein zweites Glied an, das aus zwei durch *et* verbundenen Adjectiven besteht; vgl. A. I, 53 *qui familia nobili, sollers ingenio et prave facundus* etc.

par opibus 'von entsprechendem Vermögen'. Seine Mittel erlaubten es ihm, seine Freigebigkeit zu bethätigen.

ministeria 'die Hofämter'. Die drei höchsten kaiserlichen Hofämter waren das Rechnungsamt (*a rationibus*), das Eingabenamt (*a libellis*) und das Cabinetssecretariat (*ab epistulis*). Grossen persönlichen Einfluss gab auch das Amt des Leibkämmerers (*cubicularius*).

12. *vernilibus blanditiis*] 'unter plumpen Artigkeiten (Complimenten)', wie sie gemeine Haussklaven aus niedriger Schmeichelei anbringen.

13. *praesto fuere*] 'es machten ihre Aufwartung, es stellten sich ein'. S. Cic. ad fam. III, 3, 1 *Q. Fabius legatus tuus mihi praesto fuit*; 5, 1 *ibi mihi praesto fuit L. Lucilius cum literis mandatisque tuis.*

15. *curuli*] sc. sellae, wie A. I, 75. Plin. pan. 59. Suet. Ner. 13.

circumponere 'zu beiden Seiten Platz nehmen lassen'; vgl. c. 89, 5 *circa*; A. IV, 74. XIV, 34 *circum.*

16. *filio*] Roma adventanti (c. 47).

17. *Germanicum*] So hatte er selbst sich vom Heere in Germanien nennen lassen; s. I, 62 *nomine Germanici Vitellio statim addito.*

fortuna principalis 'fürstliche Stellung, Hoheit'. Vgl. c. 81 *speciem fortunae principalis*; I, 62 *fortunam principatus.* S. zu I, 10, 14.

18. *rebus adversis*] Abl. temp. zur Abwechslung mit dem praepositionalen Ausdrucke *inter secunda,* wie c. 23 *rebus prosperis incertus et inter adversa melior.* S. zu I, 88, 16.

in solacium cessit] 'wurde ein Ersatz'. Der kleine Vitellius wurde schon im nächsten Jahre auf Mucians Befehl umgebracht (IV, 80). Tac. liebt es, durch dergleichen Bemerkungen der Erzählung vorgreifend den schliesslichen Ausgang einer Sache oder Person anzudeuten; vgl. c. 69 *Batavorum cohortes . . . in Germaniam remissae, principium interno simul externoque bello parantibus fatis*; I, 19, 4. Zur Bedeutung von *solacium* 'Genugthuung, Entschädigung, Ersatz' vgl. I, 77, 14. II, 47, 10. IV, 68, 7. A. III, 12. IV, 53. XIII, 44. Ebenso *solari* A. II, 86. XVI, 13. Wegen der Wendung *in solacium cedere* 'zum Ersatz ausschlagen, ein Ersatz werden' vgl. A. XIV, 31 *in formam provinciae cesserant*; c. 54 *in tuam gloriam cedet*; G. 36 *Chattis victoribus fortuna in sapientiam cessit.* S. zu IV, 64, 14. Nipperdey zu A. XV, 45.

60 Tum interfecti centuriones promptissimi Othonianorum, unde praecipua in Vitellium alienatio per Illyricos exercitus; simul ceterae legiones contactu et adversus Germanicos milites invidia bellum meditabantur. Suetonium Paulinum ac Licinium Proculum tristi mora squalidos tenuit, donec auditi necessariis magis defensionibus quam honestis uterentur. proditionem ultro inputabant spatium longi ante proelium itineris, fatigationem Othonianorum, permixtum vehiculis agmen ac pleraque fortuita fraudi suae adsignantes. et Vitellius credidit de perfidia et fidem absolvit. Salvius Titianus Othonis frater nullum discrimen adiit pietate et ignavia excusatus. Mario Celso consulatus servatur: sed creditum fama obiectumque mox in senatu Caecilio Simplici, quod eum honorem pecunia mercari nec sine exitio Celsi voluisset: restitit Vitellius deditque postea consulatum Simplici innoxium et inemptum. Trachalum adversus criminantes Galeria uxor Vitellii protexit.

60. 1. *interfecti*] sc. sunt. Ebenso A. VI, 36 *tum omissa Armenia*; dagegen H. IV, 10 *tum invectus est* etc. S. zu I, 58, 5.

2. *Illyricos exercitus*] Die in Illyricum stehenden Kriegsvölker, denen die bei Bedriacum geschlagenen Truppen Othos zum grössten Theile angehörten.

ceterae legiones] namentlich I Adiutrix und die in Syrien und Judaea stehenden.

4. *tristis* 'niederschlagend, leidig, unheimlich'.

5. *squalidus* 'im Anklagezustand'. *Squalor* und *sordes* sind die üblichen Ausdrücke für die äussere Erscheinung und Haltung der unter Anklage stehenden Personen, von der dabei gebräuchlichen Trauertracht (*toga sordida*) und Vernachlässigung des Haupthaares und Bartes (*capillus et barba promissa*) entnommen. Vgl. Cic. p. Sest. § 144 *sordidatum et reum*; Liv. XLIV, 19, 7 *sorditati, barba et capillo promisso*; Iust. IV, 4, 1 *sordida veste, capillo barbaque promissis et omni squaloris habitu ad misericordiam commovendam acquisito contionem deformes adeunt.*

6. *ultro inputabant*] Nicht zufrieden damit, dass sie erklärt hätten, dem faktischen Regiment und dem in Rom und Italien anerkannten Fürsten und Kriegsherrn als einfache Kriegsleute unbedingten Gehorsam geleistet und somit nur ihre militärische Schuldigkeit gethan zu haben, schrieben sie sich noch obendrein das Verdienst des Verraths zu. Ueber *inputare* s. zu I, 38, 9; über *ultro* zu I, 7, 8.

spatium longi ante proelium itineris] s. c. 40 *Celso et Paulino abnuentibus militem itinere fessum, sarcinis gravem obicere hosti.*

7. *permixtum vehiculis agmen*] vgl. c. 41 *mixta vehicula et lixae.*

8. *pleraque fortuita*] vgl. c. 41 *praeruptis utrimque fossis via quieto quoque agmini angusta.*

adsignare 'zuschreiben'.

9. *perfidia*] quam necessaria defensione fingebant.

fidem] quam Othoni praestiterant.

11. Ueber *Marius Celsus* s. I, 71. 77. 87. 90; II, 23. 33; über sein Consulat s. zu I, 77, 8.

13. *restitit*] nämlich den Verdächtigungen des Simplex.

postea] s. zu c. 71, 7.

14. *consulatum*] für die Monate November und December des J. 69; s. zu I, 77, 8.

innoxium] i. e. sine exitio Celsi partum, 'an dem keine Schuld haftete'.

15. *Galerius Trachalus* war ein Vetter oder ein Gentile der Galeria Fundana. Ueber das, was man ihm Schuld gab, vgl. I, 90.

Inter magnorum virorum discrimina, pudendum dictu Maric- 61
cus quidam e plebe Boiorum inserere sese fortunae et provocare arma Romana simulatione numinum ausus est. iamque adsertor Galliarum et deus (nam id sibi *nomen* indiderat) concitis octo milibus hominum proximos Aeduorum pagos trahebat, cum gravissima civitas electa iuventute adiectis a Vitellio cohortibus fanaticam multitudinem disiecit. captus in eo proelio Mariccus ac mox feris obiectus, quia non laniabatur, stolidum vulgus inviolabilem credebat, donec spectante Vitellio interfectus est.

Nec ultra in defectores aut bona cuiusquam saevitum: rata 62
fuere eorum, qui acie Othoniana ceciderant, testamenta aut lex intestatis: prorsus, si luxuriae temperaret, avaritiam non timeres. epularum foeda et inexplebilis libido: ex urbe atque Italia inritamenta gulae gestabantur strepentibus ab utroque mari itineribus; exhausti conviviorum apparatibus principes civitatum; vastabantur

61. 1. *discrimen* 'Anfechtung'. *pudendum dictu*] vom Standpunkte des aristokratisch gesinnten Römers von Rang, den Tacitus in seiner politischen Auffassungsweise nirgends verleugnet. Ueber die Voranstellung s. zu c. 41, 9.

2. *Boiorum*] Dieses mit den Helvetiern in Gallien eingewanderte Volk keltischen Stammes hatte sich, von Caesar besiegt, im Lande der Aeduer zwischen Liger (Loire) und Elaver (Allier) angesiedelt.

inserere sese fortunae] 'sich in eine hohe Stellung einzudrängen'. A. VI, 2 *Togonius Gallus, dum ignobilitatem suam magnis nominibus inserit, per deridiculum auditur*. Ueber *fortuna* s. zu I, 10, 14.

3. *simulatione numinum*] 'unter Vorspiegelung göttlicher Eingebungen' (eigtl. Kundgebungen des göttlichen Willens).

adsertor i. e. vindex, σωτήρ.

4. *nomen* hat Andresen hinter *sibi* eingesetzt, während Halm nach Beroaldus *nomen* für *nam* schreibt. Vgl. I, 51 *hoc enim nomen fastidito Vindice indiderant*; A. II, 56 *quod illi vocabulum indiderant*; XII, 27 *cui nomen inditum e vocabulo ipsius*; XIV, 61 *quae* (servitia) *plebis sibi nomen indiderint*.

5. *pagi* 'Landbezirke, Bauerschaften' im Gegensatz zu *civitas*. *trahere* 'plündern', wie A. III, 74 *ne Cirtensium pagi impune traherentur*, nach dem Vorgange von Sall. hist. IV fr. 20, 17 (ed. Kr.) *quin socios amicos . . . trahant excindant*; Cat. 11, 4 *rapere trahere*; Jug. 41, 5 *ducere trahere rapere*.

gravissima civitas] 'die ehrenfeste (gesinnungstüchtige) Stadtgemeinde' von Augustodunum (j. Autun). Dort pflegte die Elite der gallischen Jugend (*electa iuventus*) den Studien obzuliegen; vgl. A. III, 43. 45.

62. 1. *defectores* sind vom Standpunkte des Vitellius betrachtet Othos Anhänger.

in bona saevitum] wie A. IV, 20, 1.

2. *intestatis*] Bei der Intestaterbfolge treten die gesetzlichen Erben das Erbe an.

3. *prorsus* hier 'überhaupt'; s. zu c. 5, 4.

timeres] s. zu I, 10, 7.

4. *foeda*] s. zu I, 7, 6.

5. *strepentibus — itineribus*] 'unter lautem Lärm (der rasselnden Fuhrwerke) auf den Strassen'. Vgl. c. 84 *navium militum armorum paratu strepere provinciae*.

ab utroque mari] et Hadriatico et infero.

6. *conviviorum apparatibus*] Suet. Vit. 13 *nec cuiquam minus singuli apparatus quadringenis milibus nummum constiterunt*. — Ueber *vastare* s. zu I, 61, 3.

ipsae civitates; degenerabat a labore ac virtute miles adsuetudine voluptatum et contemptu ducis. praemisit in urbem edictum, quo vocabulum Augusti differret, Caesaris non reciperet, cum de potestate nihil detraheret. pulsi Italia mathematici; cautum severe, ne equites Romani ludo et harena polluerentur. priores id principes pecunia et saepius vi perpulerant; ac pleraque municipia et coloniae aemulabantur corruptissimum quemque adulescentium pretio inlicere.

63 Sed Vitellius adventu fratris et inrepentibus dominationis magistris superbior et atrocior occidi Dolabellam iussit, quem in coloniam Aquinatem sepositum ab Othone rettulimus. Dolabella audita morte Othonis urbem introierat: id ei Plancius Varus praetura functus, ex intimis Dolabellae amicis, apud Flavium Sabinum praefectum urbis obiecit, tamquam rupta custodia ducem se victis partibus ostentasset: addidit temptatam cohortem, quae Ostiae age-

7. *degenerabat a labore*] 'entartet verlor er die Arbeitskraft (Ausdauer)'.

9. *vocabulum Augusti differret, Caesaris non reciperet*] Beide Hoheitstitel waren dem Vitellius vom Senat zuerkannt; vgl. c. 55 *in senatu cuncta longis aliorum principatibus composita statim decernuntur*; I, 62 *Caesarem se appellari etiam victor prohibuit.* Als es mit seiner Macht zur Neige ging, dachte er anders (III, 58). Die Conjunctive erkläre durch *quo se differre — recipere dicebat.*

10. *mathematici*] vgl. Suet. Vit. 14 *iubebat, intra kalendas Octobris urbe Italiaque mathematici excederent.* Ueber die Astrologen und deren wiederholte Ausweisung s. zu I, 22, 8. Ueber den Abl. *Italia* s. zu II, 65, 12.

11. *ludo*] i. e. munere gladiatorio, wie der Zusatz *et harena* andeutet. Vgl. Friedländers Darst. II S. 157 f.

id perpulerant] vgl. IV, 42 *hoc certe Nero non coegit*; Verg. Aen. III, 56 *quid non mortalia pectora cogis, auri sacra fames!* IV, 412 *inprobe amor, quid non mortalia pectora cogis!* So schon Cic. de rep. I, 2, 3 *ille civis, qui id cogit omnis imperio legumque poena, quod vix paucis persuadere oratione philosophi possunt.*

14. *inlicere*] Der Inf. bei *aemulor* kommt sonst nicht vor; vgl. zu III, 61, 4.

63. 1. *dominationis*] s. zu c. 38, 8.

3. *rettulimus*] s. I, 88.

4. *M. Plancius Varus* war unter Vespasians Regierung Proconsul von Bithynien, welche zum Ressort des Senats gehörige Provinz von einem gewesenen Prätor verwaltet wurde. S. Nipperdey zu A. I, 74.

5. Ueber *Dolabella* s. zu I, 88, 1.

6. *praefectum urbis*] Die praefectura urbis, welche i. J. 25 v. Chr. in Augustus Abwesenheit zuerst vorübergehend eingesetzt, dann seit 26 n. Chr. von Tiberius als ein stehendes Amt errichtet worden war, wurde vom Kaiser mit Consularen auf unbestimmte Zeit besetzt. Im Namen des Kaisers hatte der Stadtpräfekt über Aufrechthaltung der Ruhe in der Hauptstadt und im Umkreis derselben bis auf 100 röm. Meilen Entfernung zu wachen. Ursprünglich fiel nur die Aburtheilung derjenigen Vergehen in seinen Geschäftskreis, durch welche die öffentliche Ruhe und Ordnung gestört wurde, allmählich aber wurde sein Ressort über die ganze Criminalgerichtsbarkeit ausgedehnt. Vgl. A. VI, 11. Mommsen R. Staatsr. I S. 980 ff.

tamquam] s. zu I, 8, 9.

7. *temptare* 'sondieren, zu verführen (gewinnen) suchen'.

cohortem, quae Ostiae ageret] sc. septumam decumam civium Romanorum (I, 80, 2).

ret; nec ullis tantorum criminum probationibus in paenitentiam versus seram veniam post scelus quaerebat. cunctantem super tanta re Flavium Sabinum Triaria L. Vitellii uxor ultra feminam ferox terruit, ne periculo principis famam clementiae adfectaret. Sabinus suopte ingenio mitis, ubi formido incessisset, facilis mutatu et in alieno discrimine sibi pavens, ne adlevasse videretur, inpulit ruentem.

64 Igitur Vitellius metu et odio, quod Petroniam uxorem eius mox Dolabella in matrimonium accepisset, vocatum per epistulas vitata Flaminiae viae celebritate devertere Interamnium atque ibi interfici iussit. longum interfectori visum: in itinere ac taberna proiectum humi iugulavit magna cum invidia novi principatus,

8. *nec*] Die in *nec* enthaltene Negation gehört zum Abl. abs., während die copulative Partikel den neuen Hauptsatz anknüpft. S. zu I, 71, 8.

9. *seram veniam*] Zu spät suchte er, nachdem die Mordthat an Dolabella bereits verübt war, Begnadigung für ihn zu erwirken.

10. *L. Vitellius* war des Imperators Bruder (c. 54. I, 88).

11. *terrere* als Causativum zu *timere* und *horrere* mit *ne* verbunden (Hor. od. I, 2, 5 *terruit gentes, grave ne rediret saeculum Pyrrhae nova monstra questae*) grenzt hier an die Bedeutung von *deterrere*. Vgl. III, 42 *ne Galliam temere ingrederetur, monendo terruit*; dagegen I, 40 *terruere, quominus* etc.

periculo principis] 'auf Kosten der Sicherheit des Fürsten'. Vgl. Cic. p. Mil. § 41 *hunc . . . periculo capitis non dubitavit occidere*. Anders I, 71 *clementiae titulus e viro claro et partibus inviso petebatur*, wo durch die Präposition *e* gleichsam die Quelle und Veranlassung bezeichnet wird, welche man ausbeuten wollte, um Otho in den Ruf der Grossmuth zu bringen.

12. *incessisset*] von *incedere*, in der Bedeutung 'Platz greifen, aufkommen, auftreten', wie A. III, 26 *pro modestia ac pudore ambitio et vis incedebat*; c. 36 *incedebat deterrimo cuique licentia*; H. III, 27 *incesserat cunctatio, ni duces . . Cremonam monstrassent*; A. I, 55 *spes incesserat dissidere hostem*; II, 51 *certamen incessit*; III, 71 *incessit religio, quonam in templo locandum foret donum*; VI, 21 *si vanitatis aut fraudum suspicio incesserat*; so namentlich von Gerüchten öfters, wie H. IV, 54. A. I, 5. II, 55. IV, 46. VI, 23. XIII, 54. Ebenso bei Sall. Liv. Curt. absolut gebraucht. — Ueber den Conj. s. zu I, 10, 7.

13. *inpulit ruentem*] Dolabellam. Vgl. Cic. p. Cluent. §. 70 *praecipitantem igitur impellamus, inquit, et perditum prosternamus*.

64. 1. *Petronia*, die erste Gemahlin des Vitellius, war die Tochter des Consularen P. Petronius Turpilianus, der unter Tiberius (19 n. Chr.) cons. suff., 9 Jahre Proconsul von Asien (zwischen 26 u. 30), legatus pro praetore von Syrien (39—42) gewesen und unter Claudius gestorben war. Nach Borghesi. Wegen dieser vornehmen Verbindung erblickte Vitellius in ihm einen Prätendenten. Aus dem nämlichen Grunde beargwöhnte Tiberius den Asinius Gallus (A. I, 12).

eius] s. zu c. 9, 5.

2. *epistulas*] s. zu I, 67, 7.

3. *viae Flaminiae*] s. zu I, 86, 16. *Interamnium*, gewöhnlich *Interamna* genannt, in Umbrien, das heutige Terni. Von Narnia zweigte sich eine weniger besuchte Seitenstrasse ab, welche auf Interamna zu führte.

5. *novi principatus* etc.] So heisst es vom Regierungsantritt des Tiberius A. I, 6 *primum facinus novi principatus fuit Postumi Agrippae caedes*. Vgl. XIII, 1 *prima novo principatu* (Neronis) *mors Iuni Silani paratur*.

cuius hoc primum specimen noscebatur. et Triariae licentiam modestum e proximo exemplum onerabat, Galeria imperatoris uxor non inmixta tristibus; et pari probitate mater Vitelliorum Sextilia, antiqui moris: dixisse quin etiam ad primas filii sui epistulas ferebatur, non Germanicum a se sed Vitellium genitum. nec ullis postea fortunae inlecebris aut ambitu civitatis in gaudium evicta domus suae tantum adversa sensit.

65 Digressum a Luguduno Vitellium Cluvius Rufus adsequitur omissa Hispania, laetitiam et gratulationem vultu ferens, animo anxius et petitum se criminationibus gnarus. Hilarius Caesaris libertus detulerat, tamquam audito Vitellii et Othonis principatu propriam ipse potentiam et possessionem Hispaniarum temptasset eoque

6. *modestum e proximo exemplum*] 'ein Muster von Anspruchslosigkeit in nächster Umgebung'. Vgl. IV, 85 *e proximo ostentare.*

7. *onerabat*] s. zu I, 6, 2.

Galeria Fundana, des Vitellius zweite Gemahlin war die Tochter eines gewesenen Prätor (Suet. Vit. 6).

8. *non inmixta tristibus*] 'unbetheiligt an finstern Thaten'.

Sextilia] *probatissima nec ignobilis femina* (Suet. Vit. 3). Vgl. über sie III, 67 *paucis ante diebus opportuna morte excidium domus praevenit, nihil principatu adsecuta nisi luctum et bonam famam.*

9. *quin etiam*] s. zu c. 17, 10.

10. *Germanicum*] In der Ueberschrift des Briefes hatte er sich *Germanicus* gezeichnet.

11. *ambitus* 'Huldigungen'. Der Kaiserin Mutter wurde von allen Seiten der Hof gemacht. S. zu c. 92, 6.

evicta] ein Lieblingsausdruck des Tac. zur Bezeichnung des überwältigten Gefühls mit dem Nebenbegriff des sich sträubens. Vgl. A. I, 57 *evicta in lacrimas*; XI, 37 *evicta ad miserationem*; XV, 64 *blandimentis vitae evicta*; IV, 57 *precibus uxoris evictus*; Verg. Aen. IV, 474 *ergo ubi concepit furias evicta dolore.*

65. 1. *a Luguduno*] s. c. 59.

Cluvius Rufus] derselbe, welcher eben noch die seiner Provinz und der Sache des Vitellius drohende Gefahr abgewendet hatte (c. 58 f.).

2. *vultu ferens*] 'mit dem Ausdruck — in den Mienen'; *animo* ist des Gegensatzes zu *vultu* halber hinzugesetzt.

3. *Hilarius Caesaris libertus*] wahrscheinlich procurator Augusti in Hispania Tarraconensis und als solcher Chef der Finanzverwaltung der kaiserlichen Provinz (Marquardt R. Staatsverw. I S. 414). Freigelassene an der Spitze der Verwaltung des kaiserlichen Provinzialfiscus sind keine seltene Erscheinung. Unter 80 solchen aus Inschriften bekannten Provinzialprocuratoren befinden sich 8 Freigelassene. Dass ein Freigelassener des Vitellius gemeint sei, verbietet der Zusatz *Caesaris,* welchen Hoheitstitel Vitellius nicht angenommen hatte (c. 62).

4. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

Vitellii et Othonis] weil die Nachrichten über beider Regierungantritt aus Germanien und von Rom wol gleichzeitig in Tarraco, der Residenz des Statthalters, eingetroffen waren.

5. *potentiam*] weil der angebliche Versuch des Cluvius, sich zum unabhängigen Herrscher von Spanien zu machen, als Usurpation eine faktische Machtstellung, keine amtliche Regierungsgewalt begründet haben würde. S. zu I, 1, 5.

temptasset] weil der Ankläger, nur auf einen schwachen Indicienbeweis gestützt, nichts weiter behaupten konnte, als dass Cluvius das Terrain durch vorbereitende Massregeln sondiert habe. So sollte einer der angeblich ausgestreckten Fühler darin bestehen, dass Cluvius es unterlassen habe, im Eingang

diplomatibus nullum principem praescripsisset; *et* interpretabatur quaedam ex orationibus eius contumeliosa in Vitellium et pro se ipso popularia. auctoritas Cluvii praevaluit, ut puniri ultro libertum suum Vitellius iuberet. Cluvius comitatui principis adiectus non adempta Hispania, quam rexit absens exemplo L. Arrunti. eum Tiberius Caesar ob metum, Vitellius Cluvium nulla formidine retinebat. non idem Trebellio Maximo honos: profugerat Britannia ob iracundiam militum; missus est in locum eius Vettius Bolanus e praesentibus.

der von ihm im Namen des Staatsoberhauptes ertheilten Geleitsbriefe einen der beiden fast gleichzeitig von den Soldaten ausgerufenen Imperatoren als seinen kaiserlichen Herrn namhaft zu machen. Eine einfache und natürliche Erklärung dieser Thatsache liegt auf der flachen Hand. Der vorsichtige Statthalter hatte sich gehütet, in den ersten Geleitschreiben nach Galbas Sturz und Tode einen der beiden Prätendenten in der Eingangsformel als Caesar Augustus aufzuführen. Er wollte wol erst die Entscheidung durch das Waffenglück oder wenigstens eine allgemeinere Anerkennung eines der beiden Imperatoren abwarten, ehe er sich zu einem für ihn so folgereichen und möglicherweise verhängnissvollen Schritte entschloss. Aber als ihm Fortuna den Vitellius zu begünstigen schien und er selbst dessen endlichen Sieg für wahrscheinlich hielt, trat er, wie c. 58 f. berichtet wird, für jenen gegen die der Sache Othos günstigen Bestrebungen in die Schranken.

6. *diplomatibus*] s. zu c. 54, 5.

praescripsisset] Der Name und die Hoheitstitel des Regenten standen an der Spitze der in seinem Namen ertheilten Geleitsbriefe sowie der kaiserlichen Edicte.

7. *contumeliosa* 'als ehrenrührig' und *pro se ipso popularia* 'demagogisch zu Gunsten der eigenen Person' steht prädicativ. *Popularis* wird in diesem Sinne schon von Cicero gebraucht; s. p. Sest. § 103 *ut popularis cupiditas a consilio principum dissideret.* Zur Construction von *interpretari* mit einem praedicativen Acc. vgl. I, 77, 8. IV, 58, 17. Deshalb ist die Einschiebung von *ut* vor *contumeliosa* trotz Stellen wie I, 27, 4. A. IV, 38, 16 nicht nöthig.

8. *se*] mit Bezug auf das logische Subject.

ultro] s. zu I, 7, 8.

libertum suum] weil die Freigelassenen des kaiserlichen Hauses beim Regentenwechsel in den Hofstaat des neuen Herrschers übergingen. S. zu I, 46, 23.

10. *L. Arrunti*] Arruntius hatte als legatus Augusti pro praetore Hispania Tarraconensis seit dem Tode des L. Piso (25 n. Chr.) von Rom aus durch seine Legaten verwaltet (A. VI, 27).

11. *ob metum*] Suet. Tib. 63 *unum et alterum consulares oblatis provinciis non ausus a se dimittere usque eo detinuit, donec successores post aliquot annos praesentibus daret, cum interim manente officii titulo etiam delegaret plurima assidue, quae illi per legatos et adiutores suos exsequenda curarent.*

12. *Trebellio*] s. zu I, 60, 1.

profugerat Britannia] Der Abl. beim Landesnamen, wie V, 2 *Creta insula profugus*, steht nach Analogie von Stellen, wie III, 56 *profugus altaribus*, IV, 49 *urbe profugus.* S. Nipperdey zu A. II, 68.

13. Des *Vettius Bolanus* Statthalterschaft dauerte von 69—71, wo er durch Petilius Cerialis abgelöst wurde; vgl. Agr. 16 *nec Vettius Bolanus manentibus adhuc civilibus bellis agitavit Britanniam disciplina. eadem inertia erga hostes, similis petulantia castrorum, nisi quod innocens Bolanus et nullis delictis invisus caritatem paraverat loco auctoritatis.* Zuletzt war er unter Vespasian Proconsul von Asien.

e praesentibus] 'aus der persön-

66 Angebat Vitellium victarum legionum haudquaquam fractus animus. sparsae per Italiam et victoribus permixtae hostilia loquebantur praecipua quartadecumanorum ferocia, qui se victos abnuebant: quippe Bedriacensi acie vexillariis tantum pulsis vires legionis non adfuisse. remitti eos in Britanniam, unde a Nerone exciti erant, placuit atque interim Batavorum cohortes una tendere ob veterem adversus quartadecumanos discordiam. nec diu in tantis armatorum odiis quies fuit: Augustae Taurinorum dum opificem quendam Batavus ut fraudatorem insectatur, legionarius ut hospitem tuetur, sui cuique commilitones adgregati a conviciis ad caedem transiere. et proelium atrox exarsisset, ni duae praetoriae cohortes causam quartadecumanorum secutae his fiduciam et metum Batavis fecissent. quos Vitellius agmini suo iungi ut fidos, legionem Grais Alpibus traductam eo flexu itineris ire iubet, quo Viennam vitarent: namque et Viennenses timebantur. nocte, qua proficiscebatur legio, relictis passim ignibus pars Taurinae coloniae

lichen Umgebung'. Vgl. I, 13 *inter praesentes*.

66. 3. *ferocia* hier 'unbändiges Gebaren, ungebärdiges Wesen'; vgl. c. 45 *qui ferociores fuerant*; III, 31 *posita omni ferocia cuncta victi patiebantur*; IV, 64, 2. 68, 16. A. I, 45.

4. *vexillariis*] s. zu c. 43, 9.

5. *a Nerone exciti*] s. zu c. 27, 8. Wegen der Einschaltung s. zu c. 23, 18.

6. *tendere*] s. zu I, 31, 5.

7. Ueber diese alten Händel vgl. I, 59. 64. II, 27.

8. *Augusta Taurinorum*, j. Turin. Der Ort hiess vor der in die Regierungszeit des Augustus fallenden Gründung der Militärcolonie Taurasia.

10. *hospes* 'Quartiergeber', wie III, 2, 41.

14. *Grais Alpibus*] Der Marsch ging zunächst über Eporedia (j. Ivrea) nach Augusta Praetoria (j. Aosta) und von da im Hochthale der Duria (j. Dora Baltea) aufwärts über die Passhöhe des kleinen St. Bernhard, denselben Alpenpass, über welchen der wahrscheinlichsten Annahme gemäss schon Hannibal gestiegen war. Vgl. Karl Ritter Europa S. 246 f.

eo flexu itineris] Von der ebenen Jochhöhe des kleinen St. Bernhard führt der Weg an dem Gebirgsbache la Recluse hinab ins obere Isèrethal nach Bourg St. Maurice und von da über Moustiers (Tarantasia bei den Römern) in der savoyischen Landschaft Tarantaise, dann über Conflans nach Montmeilan. Hier an dem Westausgang der eigentlichen Alpenpassage findet eine Gabelung statt. Die eine Strasse führt südwestlich an der mittlern Isère durch das Thal Graisivaudan nach Grenoble und von da nach Vienne, die andere zieht sich in nordwestlicher Richtung über Chambéry an den See von Bourget und von da westlich über den Mont du Chat beim Dorfe Chevelu ins untere Rhonethal und nach Lyon (Lugdunum). Um also Vienna zu vermeiden musste die XIV. Legion diese letztere Route über Chambéry statt des gewöhnlicheren Weges über Grenoble (das spätere Gratianopolis) einschlagen. Daher heisst es *eo flexu itineris* von der veränderten Richtung, die bei Montmeilan aus einer südwestlichen eine nordwestliche wurde.

15. *Viennenses timebantur*] Ueber das Warum vgl. I, 65 f.

16. *passim* 'weit und breit, allenthalben'; s. zu c. 44, 1. Man liess die Wachtfeuer brennen, um den Abzug der Legion zu verdecken.

ambusta, quod damnum ut pleraque belli mala maioribus aliarum urbium cladibus obliteratum. quartadecumani postquam Alpibus degressi sunt, seditiosissimus quisque signa Viennam ferebant: consensu meliorum conpressi et legio in Britanniam transvecta.

Proximus Vitellio e praetoriis cohortibus metus erat. separati 67
primum, deinde addito honestae missionis lenimento, arma ad tribunos suos deferebant, donec motum a Vespasiano bellum crebresceret; tum resumpta militia robur Flavianarum partium fuere. prima classicorum legio in Hispaniam missa, ut pace et otio mitesceret, undecuma ac septima suis hibernis redditae, tertiadecumani struere amphitheatra iussi; nam Caecina Cremonae, Valens Bononiae spectaculum gladiatorum edere parabant, numquam ita ad curas intento Vitellio, ut voluptatum oblivisceretur.

Et *victas* quidem partes modeste distraxerat: apud victores 68
orta seditio, ludicro initio, *ni* numerus caesorum invidiam Vitellio auxisset. discubuerat Vitellius Ticini adhibito ad epulas Verginio. legati tribunique ex moribus imperatorum severitatem aemulantur

19. *ferebant*] Impf. de conatu. Ueber den Plur. s. zu I, 35, 5.

67. 2. *honestae missionis lenimentum* 'das Begütigungsmittel eines ehrenvollen Abschieds'. Mit diesem erhielt nämlich jeder entlassene Veteran der Prätorianergarde 5000 Denare oder 20,000 Sesterzen (Dio LV, 23).

arma] Natürlich gaben auch die *signiferi* die *signa* ab. Daher sagt Antonius Primus, um seine Truppen zu einem frischen Angriffe zu ermuntern, zu den Prätorianern, welche bei Vespasian wieder Dienste genommen hatten (III, 24): *illic signa armaque vestra sunt.*

5. *classicorum*] s. zu I, 6, 9 und 31, 14.

6. *suis hibernis*] Die Standquartiere der elften Legion waren in Dalmatien (III, 50), die der siebenten Galbiana in Pannonien (II, 86).

9. *ad curas intentus* wie IV, 2, 1. A. IV, 67; anderwärts der Dativ (H. IV, 82. A. XV, 50.) oder *in* mit dem Acc. (H. IV, 17. 51).

68. 1. *Et victas quidem partes*] So nach Haases Vermuthung. Durch *et — quidem* zu Anfang des Satzes ohne nachfolgende Adversativpartikel markiert Tac. gern den Gegensatz; so hier zwischen der besiegten Partei und den Siegern. Vgl. c. 36 *et proelium quidem . . . fuga diremptum: Macer ad exitium poscebatur*; I, 63 *et Treveros quidem ut socios securi adiere: Divoduri . . . quamquam omni comitate exceptos subitus pavor terruit. Partes* allein, wie es nach Nipperdeys Umstellung *et partes quidem* stehen würde, könnte wegen der Beziehung auf das Subj. zu *distraxerat* nur die Partei des Vitellius bezeichnen, wie folgende Stellen beweisen: c. 85, 2. 87, 1. 93, 12. Dagegen aber spricht der ganze Zusammenhang. Auf glimpfliche Weise und mit guter Manier hatte Vitellius, wie c. 66 und 67 berichtet ist, die verschiedenen Truppentheile der besiegten Partei dislociert und isoliert. Vgl. noch c. 59 *victricium victarumque partium duces.*

2. *ludicro initio*] 'aus kurzweiligem Anlass' d. i. 'aus Anlass eines Kampfspieles'. Vgl. III, 83 *ludicrum certamen*; G. 24 *quibus id ludicrum est.*

invidiam auxisset] i. e. maiorem invidiam fecisset (sc. quam si numerus caesorum non tantus fuisset).

3. *discubuisse* 'bei Tafel sitzen', wie A. XIV, 22.

Ticini] wohin er sich von Augusta Taurinorum aus gewendet hatte.

vel tempestivis conviviis gaudent; perinde miles intentus aut licenter agit. apud Vitellium omnia indisposita temulenta, pervigiliis ac bacchanalibus quam disciplinae et castris propiora. igitur duobus militibus, altero legionis quintae, altero e Gallis auxiliaribus, per lasciviam ad certamen luctandi accensis, postquam legionarius prociderat, insultante Gallo et iis, qui ad spectandum convenerant, in studia diductis, erupere legionarii in perniciem auxiliorum ac duae cohortes interfectae. remedium tumultus fuit alius tumultus. pulvis procul et arma adspiciebantur: conclamatum repente quartam decumam legionem verso itinere ad proelium venire; sed erant agminis coactores: adgniti dempsere sollicitudinem. interim Verginii servus forte obvius ut percussor Vitellii insimilatur, et ruebat ad convivium miles mortem Verginii exposcens. ne Vitellius quidem, quamquam ad omnes suspiciones pavidus, de innocentia eius dubitavit; aegre tamen cohibiti, qui exitium consularis et quondam ducis sui flagitabant. nec quemquam saepius quam Verginium omnis seditio infestavit: manebat admiratio viri et fama, sed oderant ut fastiditi.

5. *vel — aut*] s. zu c. 10, 8.

tempestiva convivia sind Gelage, die am hellen Tage gehalten werden, d. h. bereits vor der neunten Tagesstunde ihren Anfang nehmen (*cenare de die*). Die neunte Stunde aber begann im Sommer 2 Uhr 31 M., im Winter 2 Uhr 13 M. Vgl. A. XI, 37; Cic. p. Arch. § 13; p. Mur. § 13. Beckers Gallus III S. 230.

perinde] sc. *atque hi.* S. zu I, 30, 21.

intentus, absolut gebraucht 'einer der sich zusammen nimmt', bildet den Gegensatz zu *remissus* und *dissolutus.* Es ist synonym theils mit *severus* und *adductus* 'ernst und gemessen', theils mit *diligens* 'pünktlich, stramm im Dienst'. Vgl. V, 18, 9. A. I, 20. III, 11. XI, 18. XII, 42. XVI, 8. Agr. 9.

6. *omnia indisposita* 'lauter Unordnung, wüstes Treiben'.

pervigiliae 'Nachtschwärmerei'; *castra* 'Felddienst'. Ueber das Treiben der Soldateska im Lager s. Suet. Vit. 10.

11. *in studia diduci* 'sich in Parteien spalten, Partei für und wider ergreifen'; vgl. IV, 6, 5.

13. *quartam decumam*] die auf dem Marsche nach Britannien sein sollte (c. 66).

15. *agminis coactores*] i. e. agmen novissimum Vitellianorum. Die Nachhut hat die doppelte Aufgabe, den Rücken der Marschcolonnen zu decken und die Nachzügler zusammenzuhalten und vorwärts zu treiben.

16. *et* statt *cum* nach einem Zeitadverbium ist ein Graecismus; s. zu c. 95, 7.

17. *ne — quidem*] s. zu c. 15, 6.

18. *quamquam*] concessiv beim Adj. wie IV, 17, 10. 68, 2 statt des klassischen *quamvis.* S. zu III, 2, 18. Madv. § 443 A.

19. *quondam*] zur Zeit des von Vindex in Gallien erregten Aufstandes, welchen Verginius als Statthalter von Obergermanien niederschlug.

21. *infestavit*] vgl. c. 49. 51.

22. *fastiditi*] 'verschmäht'. Er hatte den Antrag, durch das Heer sich auf den Thron der Cäsaren erheben zu lassen, wiederholt von sich gewiesen (s. c. 51. I, 8. 52) und dies noch bei seinen Lebzeiten in der von ihm selbst verfassten Grabschrift ausgesprochen. S. zu I, 8, 11.

Postero die Vitellius senatus legatione, quam ibi opperiri iusserat, audita transgressus in castra ultro pietatem militum conlaudavit, frementibus auxiliis tantum impunitatis atque adrogantiae legionariis accessisse. Batavorum cohortes, ne quid truculentius auderent, in Germaniam remissae, principium interno simul externoque bello parantibus fatis. reddita civitatibus Gallorum auxilia, ingens numerus et prima statim defectione inter inania belli adsumptus. ceterum ut largitionibus adfectae iam imperii opes sufficerent, amputari legionum auxiliorumque numeros iubet vetitis supplementis; et promiscae missiones offerebantur. exitiabile id rei publicae, ingratum militi, cui eadem munia inter paucos periculaque ac labor crebrius redibant; et vires luxu corrumpebantur contra veterem disciplinam et instituta maiorum, apud quos virtute quam pecunia res Romana melius stetit. 69

69. 1. *senatus legatione*] s. c. 55. *ibi*] Ticini (c. 68, 3).

2. *pietatem*] 'die Anhänglichkeit', wie I, 83 *nimia pietas vestra*, mit Beziehung auf die Soldaten, die den Tod des Verginius gefordert hatten.

3. *tantum — accessisse*] 'dass soviel Vorschub — geleistet sei'.

4. *Batavorum cohortes*] s. c. 66.

5. *in Germaniam*] wo wir sie später wiederfinden (IV, 15).

interno simul externoque bello] Tac. meint den Aufstand der Bataver unter Julius Civilis, an deren Seite einerseits überrheinische Germanen, andrerseits gallische, also zum Römerreiche gehörige Treverer und Lingoner, späterhin sogar übergetretene Legionen kämpften. Ebenso heisst es bei Gelegenheit der Belagerung von Vetera (IV, 22) mit Bezug auf die römischen Waffen und Feldzeichen der übergegangenen 8 Batavercohorten: *mixta belli civilis externique facie obstupefecerant obsessos.*

7. *prima statim defectione*] 'gleich beim Beginn des Abfalls' von Galba. S. zu I, 31, 8. Zur Sache vgl. I, 57 *ardorem exercitus Agrippinenses Treveri Lingones aequabant, auxilia equos, arma pecuniam offerentes.*

inter inania belli] 'als wesenloses Element der Kriegsführung', d. h. als nutzloser Kriegstross. Die undisciplinierten Haufen der gallischen Milizen hatten dem Vitellius keine wirklichen Dienste geleistet und als Soldaten bloss figuriert. Vgl. zu *inania* 'nichtige Aeusserlichkeiten' III, 19 *clementiam et gloriam, inania, laturos*; A. XV, 13 *apud quos vis imperii valet, inania tramittuntur*; II, 76 *inania famae*; Agr. 6 *inania honoris.* Nägelsbach lat. Stil. § 24, 1.

8. *imperii opes*] 'die Reichsfinanzen'.

9. *numeros*] 'die Dienststärke' oder 'die Stämme (Cadres)'. S. zu c. 57, 4.

10. *promiscus* 'ohne Einschränkung', eigtl. 'ohne Unterschied'. S. zu I, 66, 8.

11. *cui — redibant*] 'an den wieder kamen'. Ueber *inter paucos* i. e. cum pauciores essent s. zu I, 1, 8.

14. *melius stetit*] 'auf festeren Füssen stand, bessern Bestand hatte'; vgl. A. VI, 30 *magis fama quam vi stare res suas*; Liv. IV, 40, 9 *qua una* (virtute tua fideque) *hoc bello res publica stetit*; VIII, 7, 16 *disciplinam militarem, qua stetit ad hanc diem Romana res, solvisti.* Zu beachten ist die prägnante Kürze der Darstellung, indem es eigentlich heissen sollte: *apud quos virtute potius quam pecunia stans* (i. e. subnixa) *res Romana melius stetit.*

70 Inde Vitellius Cremonam flexit et spectato munere Caecinae insistere Bedriacensibus campis ac vestigia recentis victoriae lustrare oculis concupivit, foedum atque atrox spectaculum. intra quadragensimum pugnae diem lacera corpora, trunci artus, putres virorum equorumque formae, infecta tabo humus, protritis arboribus ac frugibus dira vastitas. nec minus inhumana pars viae, quam Cremonenses lauru rosaque constraverant, extructis altaribus caesisque victimis regium in morem; quae laeta in praesens mox perniciem ipsis fecere. aderant Valens et Caecina monstrabantque pugnae locos: hinc inrupisse legionum agmen, hinc equites coortos, inde circumfusas auxiliorum manus: iam tribuni praefectique sua quisque facta extollentes falsa vera aut maiora vero

70. 1. *inde*] i. e. Ticino.

flexit] weil Vitellius nicht direct von Ticinum auf der Aemilischen Strasse nach Bononia (c. 71) weiterging, sondern seitwärts auf der Postumischen Strasse nach Cremona abbog. Vgl. III, 41 *ipse* (Valens) *flexit in Umbriam atque inde Etruriam.*

munere] sc. gladiatorio, 'Fechterspiel', zu dessen Aufführung die Dreizehner ein Amphitheater hatten bauen müssen (c. 67). *Munus Caecinae* ist gesagt, wie bei Cic. p. Sest. § 124 *munus Scipionis.* Das Wort bezeichnet eigentlich einen Liebesdienst, welcher einem dahingeschiedenen theuren Verwandten in Form eines Todtenopfers erwiesen wird. Als an die Stelle der alten Menschenopfer, welche ursprünglich diesen Zweck einer Todtenehre und Sühne der abgeschiedenen Manen hatten, eine höhere Gesittung die minder barbarischen Leichenspiele der Gladiatorenkämpfe einführte, ging der alte sacrale Ausdruck auf die Fechterspiele über, welche zunächst wie in dem Falle des Scipio und des Appius Claudius (p. Sest. § 77 vgl. mit Dio XXXIX, 7) zu Ehren verstorbener Verwandten gegeben wurden, und blieb von da überhaupt an den Gladiatorenschauspielen haften, wie das Wortspiel p. Sest. § 135 zeigt.

3. *intra* 'noch vor Ablauf'; vgl. Liv. IX, 34, 13 *intra vicesimum diem dictatura se abdicarunt*; Suet. Galb. 17 *intra sextum adoptionis diem.* S. Nipperdey zu A. I, 62.

4. *trunci artus* sind abgehauene Arme, Hände und Finger.

5. *tabo*] i. e. putri sanguine. Vgl. III, 35 *noxia tabo humus*; A. II, 69 *cineres tabo obliti*; Sall. Iug. 101, 11 *humus infecta sanguine.*

6. *inhumanus* 'das menschliche Gefühl beleidigend, empörend'; vgl. III, 83 *inhumana securitas.*

7. *rosa*] collectiv, wie Hor. od. I, 5, 1 *multa in rosa*; Mart. VIII, 87, 2 *Liber in aeterna vivere digne rosa*; Sen. ep. 36, 9 *in rosa iacere.*

extructis] s. zu I, 63, 5.

8. *regium in morem*] d. i. wie bei asiatischen Despoten. S. Iustin. XXIV, 3, 4 *iubet* (Arsinoë) *aras ubique hostiasque disponi.*

9. *mox in perniciem ipsis fecere*] Ueber die verderblichen Folgen dieser Empfangsfeierlichkeiten s. III, 32, 33. Zum Gedanken vgl. III, 6 *laeta ad praesens mox in perniciem vertere.*

aderant] s. zu c. 30, 14.

11. *praefecti*] cohortium auxiliarium et alarum.

12. *falsa vera*] Ueber das adversative Asyndeton s. zu c. 26, 9. Die Begriffe stehen hier in umgekehrter Reihenfolge, wie im deutschen üblich ist; vgl. c. 90 *sine falsi verique discrimine*; A. I, 6 *ficta seu vera promeret.*

maiora vero 'Uebertreibungen', wie Curt. IV, 29, 8. IX, 8, 14. Liv. XXV, 24, 9. Madv. § 304 A. 4.

miscebant. vulgus quoque militum clamore et gaudio deflectere via, spatia certaminum recognoscere, aggerem armorum, strues corporum intueri mirari; et erant, quos varia sors rerum lacrimaeque et misericordia subiret. at non Vitellius flexit oculos nec tot milia insepultorum civium exhorruit: laetus ultro et tam propinquae sortis ignarus instaurabat sacrum dis loci.

Exim Bononiae a Fabio Valente gladiatorum spectaculum edi- 71
tur advecto ex urbe cultu. quantoque magis propinquabat, tanto

13. *miscebant*] i. e. *mixta referebant.* Wenn man diese Prägnanz des Ausdrucks nicht annehmen will, lässt sich zur Vervollständigung des zweiten Gliedes *maiora vero* aus *vero* der Dat. *veris* leicht ergänzen.

clamore et gaudio] s. zu I, 27, 14.

14. *spatia certaminum recognoscere*] Sie suchten die räumliche Ausdehnung der Kämpfe d. h. die Stellungen der kämpfenden zu ermitteln; vgl. Agr. 6 *tum electus a Galba ad dona templorum recognoscenda.*

aggerem armorum] i. e. congeriem armorum vel arma aggerata. Vgl. A. I, 61 *ossa . . . aggerata*; A. VI, 19 *iacuit inmensa strages . . . dispersi aut aggerati.* Den Sing. erklärt Wölfflin durch Annahme einer Art *tropaeum*, wie A. II, 28 *struxit aggerem et in modum tropaeorum arma imposuit.* Vgl. II, 22 *congeriem armorum*; XV, 15 *Vologeses armis et corporibus caesorum aggeratis, quo cladem nostram testaretur* etc. Nipperdey liesst *aggeres.*

strues corporum 'Schichten von Leichnamen', wie III, 83, 7.

15. *intueri mirari*] Zwei gleichartige Begriffe werden zur Cumulation oder Steigerung asyndetisch neben einander gestellt, wie I, 2 *cum . . . cuncta agerent verterent odio et terrore*; III, 11 *ille unus ambiri coli*; c. 83 *exsultabant fruebantur*; IV, 24 *Civilem stare contra, struere aciem*; c. 81 *Vespasianus primo irridere aspernari*; A. II, 19 *incursant turbant.* Draeger Synt. § 134, 2. So schon bei Cicero div. in Caec. § 11 *adsunt queruntur Siculi universi*; acc. in Verr. I § 3 *adsit respondeat*; p. Quinct. § 75 *adsunt defendunt*; ad fam. XIII, 24, 3 *peto, ut eum tuis officiis liberalitate complectare*; ep. 28, 3 *homini gratissimo iucundissimo*; XV, 12, 2 *a te peto, ut operam des efficias.*

lacrimae et misericordia 'Thränen des Mitleids' wie III, 19 *clementiam et gloriam* 'Ruhm der Grossmuth'.

16. *subire* steht zu *varia sors rerum* in dem Sinne von *occurrere, in mentem venire*, wie III, 31 *subit recordatio*, Ov. trist. I, 1, 125 *et si, quae subeunt, tecum, liber, omnia ferres, sarcina laturo magna futurus eras*, I, 3, 1 *cum subit illius tristissima noctis imago*, während es mit *lacrimae et misericordia* verbunden 'anwandeln, überkommen, übermannen' bedeutet, wie H. I, 13 *credo et rei publicae curam subisse*; c. 37 *horror animum subit.* Vgl. noch zu I, 13, 10.

flexit oculos] vgl. Verg. Aen. IV, 369 *num lumina flexit?*

17. *laetus ultro*] s. zu I, 7, 8. Weitere Details über das Benehmen des Vitellius, welche das Gepräge von Parteiübertreibungen tragen, finden sich bei dem unkritischen Compilator Suetonius Vit. 10 *utque campos, in quibus pugnatum est, adiit, abhorrentis quosdam cadaverum tabem detestabili voce confirmare ausus est, optime olere occisum hostem et melius civem*, und wie es dort weiter heisst.

71. 1. *exim* wie IV, 25, 22 u. ö.

Bononiae] j. Bologna in den Marken.

gladiatorum spectaculum] s. c. 67.

2. *cultus* 'die Einrichtung', namentlich die Fechteranzüge.

propinquabat] sc. *ad urbem*, wie aus *ex urbe* zu entnehmen ist.

corruptius iter inmixtis histrionibus et spadonum gregibus et cetero Neronianae aulae ingenio; namque et Neronem ipsum Vitellius admiratione celebrabat, sectari cantantem solitus non necessitate, qua honestissimus quisque, sed luxu et saginae mancipatus emptusque. ut Valenti et Caecinae vacuos honoris menses aperiret, coartati aliorum consulatus, dissimulatus Marci Macri tamquam Othonianarum partium ducis; et Valerium Marinum destinatum a Galba consulem distulit nulla offensa, sed mitem et iniuriam segniter laturum. Pedanius Costa omittitur ingratus principi ut adversus Neronem ausus et Verginii exstimulator, sed alias protulit causas; actaeque insuper Vitellio gratiae consuetudine servitii.

3. *corruptius*] sc. luxu. Vgl. c. 11 *corruptum luxu iter.*

ceterum ingenium 'das sonstige Wesen' d. i. 'die andern charakteristischen Figuren', als scurrae, aurigae (c. 87).

5. *admiratione celebrabat*] vgl. Quint. XI, 1, 13 *perpetua saeculorum admiratione celebrantur.* In Betreff der Vermuthung Ritters *celebrarat* s. Sirker Tac. Formenl. S. 50.

cantantem] vgl. A. XIV, 14. 15. XVI, 4.

6. *luxu*] Dieselbe Dativendung findet sich bei Tac. noch A. I, 10. III, 30. 33. 34. VI, 23. XII, 62. XV, 48. 59.

saginae] s. zu I, 62, 7.

mancipatus emptusque] i. e. gulae et ventri ita deditus et obnoxius, ut qui in mancipium dominoque traditus est. Vgl. Cic. Cat. M. § 38 *ita enim senectus honesta est, si se ipsa defendit, si ius suum retinet, si nemini mancipata est, si usque ad ultimum spiritum dominatur in suos.* Uebers. 'leibeigen und verfallen'.

7. *vacuos* 'unbesetzte' steht proleptisch für *qui vacui fierent* bei *honoris menses* 'Amtsmonate'. Wie für V. und C. als cons. suff. Amtsmonate frei gemacht wurden, s. im folgenden.

coartati aliorum consulatus] Die beiden Sabinus wurden genöthigt schon Ende Juni das Consulat niederzulegen, und so wurde das ursprünglich viermonatliche Nundinum zu einem zweimonatlichen (I, 77, 9 f.). Desgleichen wurde die Amtsdauer des fürs letzte Nundinum (Sept.—Dec.) designierten Paares Arrius Antoninus und Marius Celsus auf 2 Monate eingeschränkt, und beide traten das Consulat am 1. Juli statt am 1. Sept. an (I, 77, 10). So wurde für Valens und Caecina die Zeit vom 1. Sept. an frei. Sie rückten also hinter Antoninus und Celsus ein, aber auch nur auf eine Amtsdauer von 2 Monaten, so dass noch die Monate Nov. und Dec. für ein weiteres Consulpaar übrig blieben. Nun wissen wir aus Cap. 60, dass Cn. Caecilius Simplex mit seiner Bitte um Verleihung des Consulats im April von Vitellius abgewiesen wurde, dasselbe aber späterhin (*postea*) d. i. unzweifelhaft bei dieser Gelegenheit erhalten hat. Sein College war C. Quinctius Atticus (III, 73, 13).

8. *dissimulare* 'ignorieren', wie c. 82, 6 u. ö. Der Name Marcius Macer wurde von der Expectantenliste der voraus bestimmten Candidaten geradezu gestrichen.

9. *ducis*] s. c. 23. 35.

10. *distulit*] 'vertröstete er'; es steht *differre* hier vom aufschieben dessen, was einem geschehen soll: vgl. A. II, 36 *grave moderationi suae tot* (candidatos) *eligere, tot differre*; Cic. ad fam. V, 12, 10 *sin autem differs me in tempus aliud.*

iniuria 'Unbill, Unglimpf'; *segniter* 'mit Phlegma'.

11. *omittere* 'übergehen'.

12. *ausus*] Urlichs nimmt Anstoss an den absoluten Gebrauch des Part. zumal nach einem von einer Präp. regierten Nomen und schiebt *vim* davor ein, wie A. XII, 55 (Cilices) *vim cultoribus et oppidanis ac plerumque in mercatores et navicularios audebant*; doch vgl. zu c. 25, 11.

13. *actaeque insuper Vitellio gra-*

72 Non ultra paucos dies quamquam acribus initiis coeptum mendacium valuit. extiterat quidam Scribonianum se Camerinum ferens Neronianorum temporum metu in Histria occultatum, quod illic clientelae et agri veterum Crassorum ac nominis favor manebat. igitur deterrimo quoque in argumentum fabulae adsumpto vulgus credulum et quidam militum errore veri seu turbarum studio certatim adgregabantur, cum pertractus ad Vitellium interrogatusque, quisnam mortalium esset. postquam nulla dictis fides et a domino noscebatur condicione fugitivus nomine Geta, sumptum de eo supplicium in servilem modum.

73 Vix credibile memoratu est, quantum superbiae socordiaeque Vitellio adoleverit, postquam speculatores e Suria Iudaeaque ad-

tiae] von den bei Seite geschobenen und übergangenen consules suffecti. S. Agr. 42 (Domitianus) *paratus simulatione, in adrogantiam compositus et audiit preces excusantis* (Agricolae), *et cum adnuisset, agi sibi gratias passus est nec erubuit beneficii invidia.* Anstatt ihrer wurde nebst C. Quinctius Atticus Cn. Caecilius Simplex zum Cons. suff. für die beiden letzten Monate ernannt, um ihn für die zu Lugdunum (c. 60) erfahrene Zurückweisung zu trösten.

72. 1. *quamquam* ist mit dem Part. zu verbinden; s. zu I, 43, 4.

acribus initiis] wie A. VI, 17, 18.

2. *se Camerinum ferens*] Dio LXIII, 18 *ἐν δὲ τῇ Ῥώμῃ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον ὁ Ἥλιος ἄλλα τε πολλὰ καὶ δεινὰ εἰργάσατο, καὶ Σουλπίκιον Καμερῖνον, ἄνδρα τῶν πρώτων, μετὰ τοῦ υἱέος ἀπέκτεινεν.* Nach Plin. ep. I, 5, 3 erlag Camerinus einer von dem berüchtigten Regulus gegen ihn erhobenen Anklage. Den Beinamen Scribonianus führte der Sohn wol von der Mutter, die demnach eine Scribonia gewesen sein müsste, wie die Mutter des IV, 39, 12 erwähnten Crassus Scribonianus Scribonia hiess. — Ueber *se ferre* 'sich darstellen als, sich ausgeben für' s. zu IV, 10, 6.

4. *agri* 'Grundbesitz', wie c. 78.

Crassorum] Wenn seine Mutter Scribonia hiess und eine Schwester oder sonstige Blutsverwandte der Scribonia, der Mutter des Cn. Pompeius Magnus (vgl. I, 48, 2), des von Galba adoptierten und zum Nachfolger bestimmten Piso Licinianus, des A. XV, 33 als Consul des J. 64 aufgeführten M. Licinius Crassus Frugi und des Crassus Scribonianus (vgl. zu H. I, 15, 15 und IV, 39, 12) war, so stand er allerdings im Verhältnisse der Affinität zur Crassischen Familie.

manere 'noch fortbestehen'; s. zu IV, 35 10.

5. *in argumentum fabulae*] 'um die Komödie in Scene zu setzen'. Ueber *argumentum* (la mise en scène) vgl. Quint. V, 10, 9 *fabulae ad actus scenarum compositae argumenta dicuntur.*

6. *errore veri*] 'an der Wahrheit irre geworden'. Zum ungewöhnlichen Gen. obi. vgl. III, 58 *superstitio nominis.* Draeger Synt. § 68.

7. *cum pertractus*] sc. est. So nach *cum* schon bei Sall. Jug. 71, 1. 77, 3. 109, 2.

8. *quisnam mortalium*] 'was für ein Menschenkind'.

postquam] sc. fuit; s. zu I, 22, 11.

9. *condicione*] 'seinem Stande nach'.

10. *in servilem modum*] Sklaven wurden gefoltert und gekreuzigt. Dies geschah in Rom auf dem sogenannten *sessorium* im *campus Esquilinus* auf der Ostseite der Stadt. Vgl. A. XV, 60 *raptus in locum servilibus poenis sepositum.*

73. 2. *speculatores*] s. zu I, 24, 8.

e Suria] mit Depeschen des Statthalters Mucianus; *Iudaea,* aus Vespasians Hauptquartier.

actum in verba eius Orientem nuntiavere. nam etsi vagis adhuc et incertis auctoribus, erat tamen in ore famaque Vespasianus ac plerumque ad nomen eius Vitellius excitabatur: tum ipse exercitusque ut nullo aemulo saevitia libidine raptu in externos mores proruperant.

74 At Vespasianus bellum armaque et procul vel iuxta sitas vires circumspectabat. miles ipsi adeo paratus, ut praeeuntem sacramentum et fausta Vitellio omnia precantem per silentium audierint; Muciani animus nec Vespasiano alienus et in Titum pronior; prae-

3. *vagis et incertis auctoribus*] vgl. I, 34 *vagus et incertus rumor*, weshalb Prammer hier *rumoribus* vorschlägt. Indessen hat Tac. wol mit Absicht von schwankenden Berichten statt von schwankenden Gerüchten gesprochen, da eben *fama* gleich darauf folgt.

4. *tamen*] wie III, 45, 13 wegen des im Abl. abs. liegenden concessiven Gedankens.

in ore famaque] 'im Volksmunde'.

plerumque 'nicht selten, gar oft, wiederholt', wie c. 74, 10. III, 85, 2. IV, 74, 6 u. ö.

5. *ad nomen eius*] vgl. A. XIV, 57 *erectas Gallias ad nomen dictatorium* (Sullae).

excitabatur] 'fuhr empor', scil. ex torpore et inerti luxu.

tum] nuntio illo allato.

6. *ut*] s. zu I, 4, 10.

in externos mores] asiatischer Despotien und Kriegsvölker; vgl. A. IV, 35 *externi reges, aut qui eadem saevitia usi sunt.*

7. *proruperant*] s. zu c. 5, 12.

74. 1. *bellum armaque — circumspectabat*] vgl. Liv. III, 69 *arma et bellum spectabat;* IX, 10, 5.

procul vel iuxta sitas vires] 'die fern oder in der Nähe stehenden Streitkräfte'. Vgl. Agr. 30 *nobilissimi totius Britanniae eoque in ipsis penetralibus siti*; A. XII, 10 *iam fratres, iam propinquos, iam longius sitos*; Sall. hist. IV fr. 20, 17 (ed. Kr.) *socios amicos, procul iuxta sitos.* Vgl. Nipperdey zu A. I, 39.

2. *circumspectabat*] s. zu c. 6, 13.

praeeuntem] s. zu I, 36, 9.

3. *fausta omnia* 'lauter Heil und Segen'. Vgl. IV, 49 *magna voce laeta Pisoni omnia tamquam principi continuare*; II, 80 *laeta omnia et affluentia excepit*; Plaut. Rud. III, 2, 25 (v. 639 Fleck.) *equidem tibi bona optavi omnia*; Liv. XXIV, 16, 10 *cum . . . bona omnia populo Romano Gracchoque ipsi precarentur.* Man hat sich zu denken, dass Vespasian in der Eingangsformel zur Eidesleistung, welche die bekannten Worte *quod bonum faustum felixque sit* enthielt, Glück, Heil und Segen zu seinem Vorhaben, dem Vitellius den Eid der Treue zu schwören, von den Göttern erflehte. Ernesti bemerkt zu der von Lipsius (Ausg. v. 1574) und Freinsheim vorgeschlagenen leichten Aenderung *omina:* precando bene ominamur et omina facimus; sed non precamur omina. Vgl. Huschke zu Tibull Bd. II S. 699 f.

4. *Muciani*] s. zu I, 10, 2.

in Titum pronior] vgl. c. 5 *Titus . . . natura atque arte compositus adliciendis etiam Muciani moribus.*

praefectus Aegypti war der Titel des aus dem Ritterstande gewählten Administrators von Aegypten. Der Klasse der *procuratores cum iure gladii* angehörig, welche die gesammte sowohl administrative als finanzielle Verwaltung kleinerer Provinzen hatten, weshalb er auch zuweilen *procurator* genannt wird (A. XII, 60), nahm er als Vicekönig (*loco regum* H. I, 11, 2) eine höhere und geehrtere Stellung ein. Unmittelbar dem Kaiser untergeben, vertrat er bei gewissen religiösen Ceremonien die Stelle der alten Könige, hatte die Verfügung über das aus zwei Legionen bestehende

fectus Aegypti *Ti.* Alexander consilia sociaverat; tertiam legionem, quod e Suria in Moesiam transisset, suam numerabat; ceterae Illyrici legiones secuturae sperabantur; namque omnis exercitus flammaverat adrogantia venientium a Vitellio militum, quod truces corpore, horridi sermone ceteros ut inpares inridebant. sed in tanta mole belli plerumque cunctatio; et Vespasianus modo in spem erectus, aliquando adversa reputabat: quis ille dies foret, quo sexaginta aetatis annos et duos filios iuvenes bello permitteret? esse privatis cogitationibus progressum, *esse regressum*, et prout velint, plus minusve sumi ex fortuna: imperium cupientibus nihil medium inter summa aut praecipitia.

Versabatur ante oculos Germanici exercitus robur notum viro 75

Besatzungscorps und die Vollmacht und Gerichtsbarkeit eines legatus Augusti pro praetore oder Proconsuls. Mommsen R. Staatsr. II S. 224 A. 4. Marquardt R. Staatsverw. I S. 284 ff.

5. *Ti. Alexander*] s. zu I, 11, 5.

consilia sociaverat] sc. cum Vespasiano. Vgl. Gran. Licin. p. 26 (ed. Teubn.) „*clam cum Cinna consilia sociabant.*

6. *suam numerabat*] Die dritte Legion hatte bis zum Ausbruch der bürgerlichen Unruhen gegen Ende der Regierung Neros in Syrien unter Mucians Oberbefehl gestanden. S. Suet. Vesp. 6 *quidam milites e legione tertia, quae exitu Neronis translata in Moesiam fuerat.* S. zu I, 79, 23. Mucian täuschte sich in seiner Erwartung nicht; vgl. c. 85 *transgressa in partes tertia legio exemplum ceteris Moesiae legionibus praebuit.*

ceterae] Sechs Legionen standen in Moesien, Pannonien und Dalmatien, da die XIV. nach der Schlacht bei Bedriacum aus Dalmatien nach Britannien verlegt war (c. 66. 86). S. zu I, 9, 10.

7. *secuturae sperabantur*] Nach dem Vorgange der Dichter haben Tac. und andere Schriftsteller der Kaiserzeit dem Sprachgebrauch der persönlichen Construction der Passiva mit dem Inf. und einem prädicativen Nominativ eine ungewöhnliche Ausdehnung gegeben. Vgl. A. III, 8. XIII, 35. XVI, 17. Draeger Synt. § 152, a. Madv. § 400, c.

9. *horridi sermone*] d. i. ihre Art sich auszudrücken war eine barsche und grobe. Vgl. I, 82, 13.

10. *moles* 'gewaltiger Umfang'; s. zu I, 61, 9.

plerumque] s. zu c. 73, 4.

12. *sexaginta aetatis annos*] Er war am 17. Nov. 9 n. Chr. geboren (Suet. Vesp. 2).

13. *esse progressum, esse regressum*] ähnlich wie I, 3 *non esse curae deis securitatem nostram, esse ultionem*; Liv. II, 3, 3 *esse gratiae locum, esse beneficio*; XXI, 30, 7 *Alpes quidem habitari coli, gignere atque alere animantes; pervias paucis esse, esse exercitibus* (nach Joh. Müllers Emendation). Zum Gedanken vgl. I, 32 *denique eundi ultro, si ratio sit, eandem mox facultatem, regressum, si paeniteat, in aliena potestate*; III, 69 *longius iam progressus erat, quam ut regredi posset.*

14. *plus minusve sumi ex fortuna*] 'nehme man sich mehr oder weniger aus der Hand des Glücks' d. h. könne man mehr oder weniger aufs Glück ankommen lassen (riskieren). S. zu c. 80, 6.

15. *medium* 'Mittelstufe'; *praecipitia* 'der Sturz in den Abgrund'.

75. 1. *viro militari*] Vespasian hatte theils in untergeordneter Stellung, theils als Befehlshaber eine Reihe von Feldzügen und Schlachten in Germanien und in Britannien mitgemacht. Suet. Vesp. 4.

propius fuerit post Vitellium eligi. non adversus divi Augusti acerrimam mentem nec adversus cautissimam Tiberii senectutem, ne contra Gai quidem aut Claudii vel Neronis fundatam longo imperio domum exsurgimus; cessisti etiam Galbae imaginibus: torpere ultra et polluendam perdendamque rem publicam relinquere sopor et ignavia videretur, etiam si tibi, quam inhonesta, tam tuta servitus esset. abiit iam et transvectum est tempus, quo posses videri concupisse: confugiendum est ad imperium. an excidit trucidatus Corbulo? splendidior origine, quam nos sumus, fateor, sed et Nero nobilitate natalium Vitellium anteibat. satis clarus est apud timentem, quisquis timetur. et posse ab exercitu principem fieri sibi ipse Vitellius documento, nullis stipendiis, nulla militari fama, Galbae odio provectus. ne Othonem quidem ducis arte aut exercitus vi, sed praepropera ipsius desperatione victum, iam desiderabilem et magnum principem fecit, cum interim spargit legiones, exarmat cohortes, nova cotidie bello semina ministrat. si quid ardoris ac ferociae miles habuit, popinis et comissationibus et principis imitatione deteritur: tibi e Iudaea et Suria et Aegypto novem legiones integrae, nulla acie exhaustae, non discordia corruptae, sed firmatus usu

Mit dieser Wendung weist Mucian das etwaige Bedenken Vespasians zurück, als führe er die Sprache der Schmeichelei.

11. *propius fuerit*] Der Conj. des Perf. von *esse* steht bisweilen selbst im affirmativen Satze mit dem Neutrum eines Adjectivs bei einem unpersönlichen Subjecte als Modus potentialis der Gegenwart. Ebenso c. 77, 5 *absurdum fuerit* und ähnlich der Conj. Pr. *videatur* bei Cic. acc. in Verr. V § 7 *durum hoc fortasse videatur*.

acer 'energisch, thatkräftig'.

13. *longo*] s. zu I, 5, 1.

14. *torpere* 'in träger Ruhe, in Unthätigkeit verharren'. Zur Grundbedeutung vgl. III, 36 *ignava animalia, quibus si cibum suggeras, iacent torpentque.*

15. *sopor* 'völliger Stumpfsinn'.

16. *abiit et transvectum est*] 'fern ab und hinter dir liegt'.

17. *quo posses videri concupisse*] Mucian will sagen: der Thron kann nicht mehr als Ziel deiner Wünsche gelten, er ist geradezu deine Zufluchtsstätte. Jetzt ist nicht mehr von wünschen oder nichtwünschen die Rede, es handelt sich um sein oder nichtsein. Das ist die Situation.

18. *Cn. Domitius Corbulo* wurde auf Neros Befehl umgebracht (Dio LXIII, 17).

21. *et posse*] Hiermit führt M. den zweiten Punkt des ersten Theils der Erwägung (*an promptum* etc.) genauer aus.

22. *Galbae odio*] s. zu I, 83, 13.

23. *ducis arte*] i. e. imperatoria arte Valentis aut Caecinae.

25. *cum interim*] s. zu I, 60, 6.

cohortes] praetorias (c. 67).

26. *semina* 'Elemente', wie I, 53, 7. IV, 18. 80.

ferocia in seiner Grundbedeutung 'natürlicher roher Muth, Kampflust'.

27. *principis imitatione*] vgl. c. 68 *perinde miles intentus aut licenter agit. apud Vitellium omnia indisposita temulenta, pervigiliis ac bacchanalibus quam disciplinae et castris propiora.*

28. *novem legiones*] 4 in Syrien, 3 in Judaea, 2 in Aegypten. S. zu I, 10, 1. 10, 11. 11, 1.

29. *exhaustus* 'gelichtet'.

discordia] s. zu I, 53, 7. Zum Gedanken vgl. den oben c. 68 erzählten Vorfall.

miles et belli domitor externi; classium alarum cohortium robora et fidissimi reges et tua ante omnis experientia.'

77 'Nobis nihil ultra adrogabo, quam ne post Valentem et Caecinam numeremur: ne tamen Mucianum socium spreveris, quia aemulum non experiris. me Vitellio antepono, te mihi. tuae domui triumphale nomen, duo iuvenes, capax iam imperii alter et primis militiae annis apud Germanicos quoque exercitus clarus. absurdum fuerit non cedere imperio ei, cuius filium adoptaturus essem, si ipse imperarem. ceterum inter nos non idem prosperarum adversarumque rerum ordo erit; nam si vincimus, honorem, quem dederis, habebo: discrimen ac pericula ex aequo patiemur. immo,

30. *externi*] i. e. Iudaici (c. 4, 10).

classium] s. zu c. 4, 18.

alarum cohortium] sc. auxiliarium. Vgl. c. 4 *auxilia cohortium alarumque.*

31. *ante omnis*] i. e. qua omnis viros militaris anteis. Vgl. Liv. III, 58 *ante omnes fratris filii superbiae infestus*; XXIII, 41, 1. XXX, 12, 1. H. IV, 55 *Classicus nobilitate opibusque ante alios*; V, 12 *proprii muri labore et opera ante alios;* A. I, 27 *is ante alios aetate et gloria belli*; Liv. V, 25, 11 *incitatur multitudo . . . ante alios in Camillum* (s. Weissenborn z. d. St.). Andere lesen *omnia,* welche Form indessen gerade wegen der Endung des folgenden *experientia* nicht so leicht der Verderbnis ausgesetzt gewesen wäre. — Hiermit kommt M. auf seine eigene Person (*nobis*) zu sprechen und führt im folg. Cap. den zweiten Theil der Erwägung (*ipse qui suadet* etc.) weiter aus, dessen beide Punkte nicht, wie beim ersten, gesondert nach einander, sondern mit und neben einander behandelt werden.

77. 1. *adrogare* 'in Anspruch nehmen', wie I, 30, 1.

4. *triumphale*] Unter Claudius hatte Vespasian wegen der von ihm an der Spitze der II. Legion im J. 43 n. Chr. auf dem Kriegsschauplatz in Britannien verrichteten Thaten die Triumphehrenzeichen erhalten. Vgl. III, 44. Suet. Vesp. 4.

5. *apud Germanicos quoque exercitus*] Titus hatte unter seinem Vater, dem damaligen Legionslegaten, in Germanien als Kriegstribun mit Ehren gedient. Vgl. Suet. Tit. 4.

absurdum fuerit] s. zu c. 76, 10.

6. *cedere imperio ei*] 'auf den Thron zu dessen Gunsten verzichten'. So Cic. p. Mil. § 75 *utrique mortem est minitatus, nisi sibi hortorum possessione cessissent,* und öfter bei Livius. Ohne Dativ der Person III, 78 *cessurus imperio videbatur*; vgl. II, 3 *scientia cessere.*

8. *ordo* 'Verhältnis'. Statt *vincimus* dürfte wol mitten unter lauter Futuren *vincemus* zu lesen sein.

9. *discrimen ac pericula* wie Cic. de imp. Cn. Pomp. § 12. de off. I § 154. Phil. VII § 1. Liv. III, 18, 3.

ex aequo ἐξ (ἀπὸ τοῦ) ἴσου, wie c. 97. III, 9. IV, 64. 74. A. XIII, 2. XV, 13. Agr. 20. G. 36 'in gleichem Masse, einer wie der andere'. So schon Liv. VII, 30 *ex aequo venisse in amicitiam.* Vgl. Krüger gr. Spr. § 43, 4. A. 5. Draeger Synt. § 96, 5.

patiemur] Gegen die Vulgata *partiemur,* eine Conjectur von Beroaldus, scheint der Umstand zu sprechen, dass der entscheidende Moment der Gefahr und drangvolles Ungemach sich nicht wie Sorgen und Geschäfte (vgl. Liv. XXI, 21 *partiens curas simul in inferendum atque arcendum bellum*) förmlich theilen lassen, wol aber gleichmässig vom einen wie vom andern ausgestanden werden mögen. Dazu kommt die Erwägung, dass Mucian durch das berichtigende *immo* 'nein vielmehr, oder vielmehr' den eben ausge-

ut melius est, *tu ex* tuto exercitus rege, mihi bellum et proeliorum incerta trade. acriore hodie disciplina victi quam victores agunt. hos ira odium ultionis cupiditas ad virtutem accendit; illi per fastidium et contumacia hebescunt. aperiet et recludet contecta et tumescentia victricium partium vulnera bellum ipsum; nec mihi maior in tua vigilantia parsimonia sapientia fiducia est, quam in Vitellii torpore inscitia saevitia. sed meliorem in bello causam quam in pace habemus; nam qui deliberant, desciverunt.'

sprochenen Gedanken gewissermassen zurücknimmt und dahin modifiziert, dass er nunmehr eine Theilung der beiderseitigen militärischen Obliegenheiten vorschlägt. Vespasian soll die allgemeine Oberleitung der Heere in persönlicher Sicherheit übernehmen und ihm die eigentliche Kriegführung und die unsicheren Chancen des Schlachtenglücks überlassen.

10. *tu ex tuto*] Vermuthung für das handschriftliche *tuos*. Das Pronomen *tu* ist durch den Gegensatz von *mihi* bedingt, wie III, 2 *vos legiones continete, mihi expeditae cohortes sufficient.* Der persönlichen Lebensgefahr, die mit *proeliorum incerta* angedeutet ist, steht *ex tuto* gegenüber, zu welchem adverbialen Ausdrucke Neue Formenl. II S. 761 Beispiele aus Ov. Liv. Suet. gesammelt hat. Dazu füge Liv. XXX, 11, 6 *ex tuto* und Plin. n. h. IX, 46, 153 *e tuto*. Die Oberleitung soll Vespasian haben; vgl. III, 8 wo derselbe Verhaltungsbefehle sendet.

11. *acriore* etc.] Damit schliesst sich die *peroratio* an, worin M. sein Vertrauen auf einen glücklichen Ausgang des Unternehmens ausspricht.

12. *hos* ist von den besiegten gesagt, weil sie dem Vespasian innerlich näher stehn, als die zuletzt genannten Sieger, welche mit *illi* bezeichnet werden.

per] Ueber den Wechsel der Präp. mit dem Abl. s. zu I, 35, 11.

13. *hebescere* 'erlahmen'.

aperiet et recludet] s. zu I, 46, 12.

contecta et tumescentia vulnera] 'die verdeckten und fortschwärenden Wunden', die also noch nicht geheilt und vernarbt sind. *Tumescere* 'dick aufschwellen' (vgl. *οἰδᾶν*) wird von Wunden gebraucht, die zwar auf der Oberfläche verharscht sind, aber unter der dicken Kruste noch forteitern und schwären (*ὕπουλον εἶναι*).

15. *vigilantia*] vgl. c. 5 *Vespasianus acer militiae anteire agmen, locum castris capere, noctu diuque consilio ac, si res posceret, manu hostibus obniti.*

parsimonia] Weise Sparsamkeit in der Finanzverwaltung ist eine unumgängliche Vorbedingung, um einen Krieg mit Nachdruck und Ausdauer fortsetzen zu können. Vgl. c. 84 *sed nihil aeque fatigabat quam pecuniarum conquisitio: eos esse belli civilis nervos dictitans Mucianus* etc. Dass die ursprüngliche Sparsamkeit Vespasians im Laufe der Zeit in Habsucht und Geiz ausartete (c. 5, 84), kam für Tac. an dieser Stelle um so weniger in Betracht, als er den Redner nur die Lichtseiten im Wesen Vespasians herausheben lassen durfte.

16. *torpore*] vgl. c. 59. III, 36.

inscitia] vgl. c. 76 *nullis stipendiis, nulla militari fama* und besonders III, 56. Ueber die Bedeutung von *inscitia* s. zu I, 1, 7.

saevitia] s. II, 64. 70. 73. III, 39.

sed abbrechend = 'übrigens'.

17. *deliberant*] Zum Gedanken vgl. IV, 49 *in pace suspecto tutius bellum*; Agr. 15 *iam ipsos, quod difficillimum fuerit, deliberare. porro in eius modi consiliis periculosius esse deprehendi quam audere*; Plut. Galb. 4 *τὸ γὰρ ζητεῖν, Νέρωνι εἰ πιστοὶ μενοῦμεν, ἤδη μὴ μενόντων ἐστίν.*

desciverunt] rhetorisch zugespitzt für 'sind nicht mehr treu'.

78 Post Muciani orationem ceteri audentius circumsistere hortari, responsa vatum et siderum motus referre. nec erat intactus tali superstitione, ut qui mox rerum dominus Seleucum quendam mathematicum rectorem et praescium palam habuerit. recursabant animo vetera omina: cupressus arbor in agris eius conspicua altitudine repente prociderat ac postera die eodem vestigio resurgens procera et laetior virebat. grande id prosperumque consensu haruspicum et summa claritudo iuveni admodum Vespasiano promissa, sed primo triumphalia et consulatus et Iudaicae victoriae decus implesse fidem ominis videbantur: ut haec adeptus est, portendi sibi imperium credebat. est Iudaeam inter Suriamque Carmelus: ita vocant montem deumque. nec simulacrum deo aut templum (sic tradidere maiores), ara tantum et reverentia. illic sacrificanti Vespasiano, cum spes occultas versaret animo, Basilides sacerdos inspectis identidem extis: 'quidquid est', inquit, 'Vespasiane, quod paras, seu domum extruere seu prolatare agros sive ampliare ser-

78. 2. *responsa vatum*] Ausser der weiter unten folgenden Anekdote vgl. c. 14. Suet. Vesp. 5.

siderum motus] dem Sinne nach s. v. a. Constellationen.

3. *Seleucus* hatte schon Otho mit seiner Kunst gedient. Vgl. Suet. Oth. 4.

4. *mathematicum*] s. zu I, 22, 5.

praescium] statt des vulgären *hariolum*.

5. *vetera omina*] Ausführlichere Mittheilungen über dergleichen Vorbedeutungen s. bei Suet. Vesp. 5.

7. *laetior virebat*] im Med. *latior virebat*. Suet. a. a. O. drückt sich so aus: *viridior ac firmior resurrexit*. Man müsste *latus* = 'breitästig' (ἀμφιλαφής) durch *patulis ramis diffusa*, wie es bei Cic. de or. I § 28 heisst, erklären. Da aber die Cypresse ihre Aeste gerade nicht zu einem weiten Laubdach auszubreiten pflegt, so hat Trillers Vermuthung *laetior* etwas sehr Ansprechendes. Vgl. Curt. VI, 16, 14 *quarum* (arborum) *teneros adhuc ramos manu flectunt, quos intortos rursus inserunt terrae: inde velut ex alia radice laetiores virent trunci*.

9. *triumphalia*] s. zu c. 77, 4.

consulatus] Vespasian war consul suffectus für die beiden letzten Monate des J. 51 n. Chr. unter der Regierung des Claudius gewesen (Suet. Vesp. 4).

11. *inter*] Ueber die Stellung der zweisilbigen Präp. zwischen coordinierten Substantiven vgl. III, 19 *cumulos super et recentia caede vestigia*; IV, 77 *viam inter Mosellamque flumen*. S. Draeger Synt. § 225, 3.

Carmelus] Der mit dem Antilibanon zusammenhängende Berg Karmel an der Grenze von Phoenice ist hier gemeint. Ein anderer Berg gleiches Namens liegt unfern vom westlichen Ufer des todten Meeres und gehörte dem Stamme Juda.

12. *sic tradidere maiores*] Durch diese Parenthese soll einem etwaigen Misverständnisse, als ob durch die Ungunst der Zeiten ein ursprünglich vorhandenes Götterbild abhanden gekommen und der Tempel vom Erdboden verschwunden wäre, vorgebeugt und ausdrücklich diese dem römischen Leser höchst auffallende Erscheinung als eine uralte Ueberlieferung des Ortscultus bezeugt werden.

13. *ara tantum et reverentia*] Ueber die Auslassung der Adversativpartikel in der Antithese bei vorangehender Negation s. zu I, 83, 13. Zum Satzbau vgl. A. I, 7 *excubiae arma cetera aulae*.

vitia, datur tibi magna sedes, ingentes termini, multum hominum.' has ambages et statim exceperat fama et tunc aperiebat; nec quicquam magis in ore vulgi. crebriores apud ipsum sermones, quanto sperantibus plura dicuntur. haud dubia destinatione discessere Mucianus Antiochiam, Vespasianus Caesaream: illa Suriae, hoc Iudaeae caput est.

79 Initium ferendi ad Vespasianum imperii Alexandriae coeptum festinante Tiberio Alexandro, qui kalendis Iuliis sacramento eius legiones adegit. isque primus principatus dies in posterum celebratus, quamvis Iudaeicus exercitus quinto nonas Iulias apud ipsum iurasset eo ardore, ut ne Titus quidem filius expectaretur, Suria remeans et consiliorum inter Mucianum ac patrem nuntius. cuncta impetu militum acta, non parata contione, non coniunctis legionibus.

80 Dum quaeritur tempus locus, quodque in re tali difficillimum est, prima vox, dum animo spes timor, ratio casus obversantur, egressum cubiculo Vespasianum pauci milites, solito adsistentes ordine ut legatum salutaturi, imperatorem salutavere: tum ceteri adcurrere, Caesarem et Augustum et omnia principatus vocabula

17. *datur tibi*] 'beschieden ist dir'; *termini* ist der eigentliche Ausdruck für die Marksteine ländlichen Grundbesitzes.

18. *excipere* 'auffassen, aufgreifen'; s. zu III, 73, 17.

tunc aperiebat] 'fand jetzt den Schlüssel dazu'.

20. *discessere*] s. zu c. 30, 14.

21. *Antiochia* am Orontes (j. Antakia), die Residenz des legatus Augusti pro praetore von Syrien; *Caesarea*, der Sitz der römischen Verwaltung unter dem Procurator von Judaea, von Herodes dem Grossen dem Caesar Augustus zu Ehren so benannt, früher Turris Stratonis (Plin. n. h. V, 12 (14), 69), jetzt Caesarieh. Die eigentliche Hauptstadt des Landes war Hierosolyma bis zu ihrer Zerstörung i. J. 70 n. Chr. (V, 8, 2).

illa — hoc] Im ersten Gliede als dem von *caput* entfernteren ist die Attraction vernachlässigt, im zweiten dagegen beobachtet. S. Nipperdey zu A. I, 49.

79. 1. *initium — coeptum*] s. zu I, 39, 10.

2. *Tiberius Alexander* hatte sich mit Vespasian verständigt (c. 74, 5).

3. *legiones*] s. zu I, 11, 1.

4. *Iudaeicus*] s. zu I, 10, 11.

quinto] So ist die Sigle V. aufzulösen; s. im krit. Anhang zu I, 57, 6.

5. *Suria remeans*] Der Abl. bei Ländernamen auf die Frage woher, wie A. I, 3 *remeantem Armenia*; III, 11 *rediens Illyrico*. S. Nipperdey zu A. II, 69.

7. *acta*] 'ging vor sich'; vgl. I, 46 *omnia deinde arbitrio militum acta*.

80. 1. *quodque*] Voranstellung des appositionellen Relativsatzes, wie I, 29, 15. 33, 8. IV, 68, 8.

2. *prima vox* etc.] Man sah sich nach einem um, der den ersten Ruf wagen würde; hatte doch Vespasian erst vor kurzem die Legionen für Vitellius in Eid und Pflicht genommen (c. 74).

spes timor, ratio casus] s. zu I, 3, 8; über die Bedeutung von *ratio* vgl. zu II, 19, 9.

4. *ut legatum salutaturi*] Die Ehrenwache sollte eigentlich dem legatus Augusti den gewohnten Morgengruss zurufen.

5. *vocabulum* 'Titel', wie c. 58, 12. 62, 9. Vgl. auch IV, 14 *varia praedandi vocabula*.

cumulare. mens a metu ad fortunam transierat: in ipso nihil tumidum adrogans aut in rebus novis novum fuit. ut primum tantae altitudinis obfusam oculis caliginem disiecit, militariter locutus laeta omnia et affluentia excepit; namque id ipsum opperiens Mucianus alacrem militem in verba Vespasiani adegit. tum Antiochensium theatrum ingressus, ubi illis consultare mos est, concurrentes et in adulationem effusos adloquitur, satis decorus etiam Graeca facundia omniumque, quae diceret atque ageret, arte quadam ostentator. nihil aeque provinciam exercitumque accendit, quam quod adseverabat Mucianus statuisse Vitellium, ut Germanicas legiones in Suriam ad militiam opulentam quietamque transferret, contra Suriacis legionibus Germanica hiberna caelo ac laboribus dura mu-

6. *mens a metu* etc.] Die Stimmung der Soldaten hatte sich sofort der Besorgnis entschlagen und einem glücklichen Ausgange (des Pronunciamentos) zugewandt. Zur Prägnanz der Wortbedeutung von *fortuna* vgl. II, 74 *prout velint, plus minusve sumi ex fortuna*; III, 43 *Paulinus . . . Vespasiano ante fortunam amicus*; A. I, 31 *mente ambigua fortunam seditionis alienae speculabantur* (legiones). Auch I, 10, 15 lässt sich *post fortunam* durch 'nach dem Erfolge' (d. i. nach der Erhebung auf den Thron) erklären. Ueber die Bedeutung des Plpf. s. zu II, 5, 12.

in ipso nihil — fuit] Er für seine Person war in den neuen Verhältnissen der alte geblieben. Ueber *tumidum* s. zu c. 30, 13.

7. *ut primum tantae altitudinis obfusam oculis caliginem disiecit*] 'sobald er das erste Gefühl der Ueberraschung über die so hohe Stellung, welche ihn blenden musste, überwunden hatte'. Vgl. Liv. XXVI, 45, 3 *cum altitudo caliginem oculis offudisset*. Da Tac. unzweifelhaft diese Stelle im Sinne gehabt hat, als er die von Liv. in ihrer ursprünglichen Bedeutung gebrauchte Redewendung ins figürliche übertrug, so scheint Trillers Aenderung der Lesart des Med. *multitudinis* gerechtfertigt.

8. *militariter*] vgl. Quint. XI, 1, 32 *simpliciora militares decent*; Liv. IV, 41, 1 *adversus haec Tempanii oratio incompta fuisse dicitur, ceterum militariter gravis, non suis vana laudibus, non crimine alieno laeta.*

laeta omnia — excipit] 'er nahm von allen Seiten freudig zuströmende Huldigungsrufe entgegen', d. h. er empfing von allen Seiten Beweise freudigen Entgegenkommens und begeisterter Hingebung. Ueber *laeta omnia* s. zu c. 74, 3.

9. *id ipsum*] die Nachrichten über diese Vorgänge in Vespasians Hauptquartier zu Caesarea.

11. *ubi illis consultare mos est*] nach griechischem Brauche; war doch Antiochia eine von Seleucus Nicator gegründete Griechenstadt. Vgl. Cic. p. Flacc. § 16 *Graecorum totae res publicae sedentis* (in theatro) *contionis temeritate administrantur*; Nep. Timol. 4 *veniebat in theatrum, cum ibi concilium populi haberetur*; Front. strat. III, 2, 6 *Alcibiades in theatro disseruit, ubi ex more Graecorum locus consultationi praebebatur.*

13. *arte quadam ostentator*] i. e. artificiose ostentator oder ostentandi artifex (wie c. 86 *serendae in alios invidiae artifex*), 'der die Kunst verstand zur Schau zu tragen'. Vgl. Liv. XXVI, 19, 3 *fuit Scipio non veris tantum virtutibus mirabilis, sed arte quoque quadam ab iuventa in ostentationem earum compositus.*

17. *legionibus*] Ueber den Dativ s. zu I, 11, 8.

mutarentur] s. Zumpt § 456.

tarentur. quippe et provinciales sueto militum contubernio gaudebant, plerique necessitudinibus et propinquitatibus mixti, et militibus vetustate stipendiorum nota et familiaria castra in modum penatium diligebantur.

81 Ante idus Iulias Suria omnis in eodem sacramento fuit. accessere cum regno Sohaemus haud spernendis viribus, Antiochus vetustis opibus ingens et inservientium regum ditissimus. mox per occultos suorum nuntios excitus ab urbe Agrippa ignaro adhuc Vitellio celeri navigatione properaverat. nec minore animo regina Berenice partes iuvabat, florens aetate formaque et seni quoque Vespasiano magnificentia munerum grata. quidquid provinciarum adluitur mari Asia atque Achaia tenus quantumque introrsus in Pontum et Armenios patescit, iuravere; sed inermes legati regebant

19. *necessitudines*, wie so oft bei Cicero, von engen Verbindungen und freundschaftlichen Beziehungen.

militibus] s. zu I, 11, 8.

20. *in modum penatium*] 'wie Haus und Herd'. S. zu III, 68, 17.

81. 2. *Sohaemus*, Fürst von Emesa in Syrien, hatte von Nero im Jahre 54 n. Chr. das Königreich Sophene zwischen Cappadocien und Armenien erhalten (A. III, 7). Verschieden von diesem S. ist der gleichnamige Fürst der Ituräer im Norden von Palaestina, der A. XII, 23 erwähnt wird, vielleicht sein Vater. Ueber den attributiven Abl. qual. *haud spernendis viribus* vgl. c. 58, 4.

Antiochus, aus dem Hause der Seleuciden, König von Commagene und einem Theile Ciliciens, wurde i. J. 72 n. Chr. von Vespasian seines Thrones entsetzt und sein väterliches Reich zur römischen Provinz gemacht. — Ueber das Asyndeton bei Personennamen mit einer Apposition s. zu I, 13, 1.

3. *opes* im Gegensatz zu *vires* ('Streitkräfte, Truppenmacht') sind Hilfsquellen, Geldmittel, wie c. 32 *publicas privatasque opes et inmensam pecuniam*.

inserviens 'unterthänig'.

4. *Herodes Agrippa*, Sohn des im Jahre 44 n. Chr. verstorbenen Herodes Agrippa, Bruder der Z. 6 erwähnten Berenice, Urenkel Herodes des Grossen. Nach dem Tode seines Vaters wurde Judaea dem römischen Reiche einverleibt und einem eigenen Procurator zur Verwaltung untergeben; die Oberaufsicht führte der legatus Augusti pro praetore der Provinz Syrien. Herodes Agrippa der Sohn erhielt 48 n. Chr. von Claudius die Herrschaft seines damals verstorbenen Oheims Herodes, Fürsten von Chalkis in Syrien, die er später gegen die Ost-Jordanlande (s. zu V, 9, 11) austauschte, während sein Vetter Aristobulus, der Sohn des Herodes von Chalkis, von Nero i. J. 54 n. Chr. mit dem Fürstenthum Kleinarmenien entschädigt wurde. Vgl. Nipperdey zu A. XII, 23 und XIII, 7. Ueber Agrippas Sendung nach Rom berichtet Hegesippus IV, 21: *sententiam novi principis* (Galbae) *de bello Iudaeorum sciscitari Vespasiano consilium fuit, misitque Titum filium et regem Agrippam. Titus de Achaia revertit* (vgl. H. II, 1), *Agrippa Romam contendit, ut apud novum principem locaret gratiam.*

6. *Berenice*] s. zu c. 2, 2.

aetate] vgl. zu c. 86, 15.

9. *inermes*] 'ohne Waffenmacht'; von Ländern s. v. a. 'von Truppen entblösst' (c. 83. I, 11. III, 5). Marquardt R. Staatsverw. II S. 516 ff.

regebant] absolut, wie c. 12, 6. A. XIII, 3. Dial. 41.

nondum additis Cappadociae legionibus. consilium de summa rerum Beryti habitum. illuc Mucianus cum legatis tribunisque et splendidissimo quoque centurionum ac militum venit et e Iudaeico exercitu lecta decora: tantum simul peditum equitumque et aemulantium inter se regum paratus speciem fortunae principalis effecerant.

Prima belli cura agere dilectus, revocare veteranos; desti- 82
nantur validae civitates exercendis armorum officinis, apud Antiochenses aurum argentumque signatur, eaque cuncta per idoneos ministros suis quidque locis festinabantur. ipse Vespasianus adire hortari, bonos laude, segnes exemplo incitare saepius quam coercere, vitia magis amicorum quam virtutes dissimulans. multos praefecturis et procurationibus, plerosque senatorii ordinis honore percoluit, egregios viros et mox summa adeptos; quibusdam fortuna pro virtutibus fuit. donativum militi neque Mucianus prima

10. *nondum additis Cappadociae legionibus*] Erst Vespasian bestellte wegen der fortwährenden Einfälle der benachbarten Barbaren zum Statthalter von Cappadocien einen Consularen als legatus Augusti pro praetore (Suet. Vesp. 8). Bis dahin war das Land, seitdem es im J. 17 n. Chr. unter Tiberius dem Reiche einverleibt war, von einem Procurator aus dem Ritterstande verwaltet worden. Vgl. Suet. a. a. O. Dio LVII, 17.

summa rerum 'die gesammte Lage, das ganze Unternehmen', wie III, 50 *iter sistunt de summa rerum cunctantes;* Caes. b. c. II, 30. III, 51. Vgl. zu c. 33, 11.

11. *Berytus,* Seestadt in Phoenice, in der Mitte zwischen Antiochia, der Residenz Mucians, und dem Hauptquartier Vespasians zu Caesarea gelegen. Unter Augustus in eine römische Colonialstadt umgewandelt führte sie den offiziellen Namen Julia Augusta Felix Berytus, j. Beirut.

12. *splendidissimo quoque centurionum*] i. e. qui rebus bene gestis phaleras torques aliaque ornamenta militaria meruerant iisque decoribus splendebant. S. zu c. 89, 10.

13. *lecta decora*] 'auserlesene Leute in ihrem Kriegerschmuck'; vgl. c. 11 *lecta corpora.* Ueber das Abstr. statt des Concr. s. Draeger Synt. § 3.

14. *regum*] Sohaemi, Antiochi, Agrippae. Ueber *paratus* s. zu c. 59, 9.

speciem fortunae principalis] 'die äussere Erscheinung' d. i. 'ein Bild fürstlicher Hoheit'. Ueber *fortuna* s. zu c. 59, 17.

82. 1. *revocare* 'wieder einberufen', wie bei Orelli Inscr. lat. n. 3580 *inter ceteros conveteranos revocatus;* Cic. acc. in Verr. V § 80.

2. *exercere* 'in Betrieb setzen'.

4. *quidque*] So, nicht *quodque* ist statt *quoque* (im Med.) zu lesen. Neue Formenl. II S. 243 f.

5. *coercere* 'einschreiten', mit Strafen; vgl. G. 25 *verberare servum ac vinculis et opere coercere.*

6. *dissimulans*] s. zu c. 71, 8.

7. *procurationibus*] i. e. procuratorum muneribus et officiis. Marquardt R. Staatsverw. II S. 296. I S. 414.

plerosque] s. zu I, 5, 9.

8. *summa* 'der höchste Rang', wie c. 75 *summa militiae.* Gemeint sind das Consulat und Statthalterschaften.

9. *pro virtutibus fuit*] 'ersetzte die guten Eigenschaften'.

neque in ungewöhnlicher Weise mit dem steigernden *ne — quidem* coordiniert; nach doppeltem *neque* G. 7. 44. Cic. Phil. III § 3. [Ebenso

contione nisi modice ostenderat, ne Vespasianus quidem plus civili bello obtulit, quam alii in pace, egregie firmus adversus militarem largitionem eoque exercitu meliore. missi ad Parthum Armeniumque legati provisumque, ne versis ad civile bellum legionibus terga nudarentur. Titum instare Iudaeae, Vespasianum obtinere claustra Aegypti placuit: sufficere videbantur adversus Vitellium pars copiarum et dux Mucianus et Vespasiani nomen ac nihil arduum fatis. ad omnes exercitus legatosque scriptae epistulae praeceptumque, ut praetorianos Vitellio infensos reciperandae militiae praemio invitarent.

83 Mucianus cum expedita manu, socium magis imperii quam ministrum agens, non lento itinere, ne cunctari videretur, neque tamen properans gliscere famam ipso spatio sinebat, gnarus modicas vires sibi et maiora credi de absentibus; sed legio sexta et tredecim vexillariorum milia ingenti agmine sequebantur.

ist A. I, 4 an einen Satz mit *et* statt *neque* ein weiteres Glied mit *ne — quidem* in der Form der Steigerung angefügt, wenn dort nicht vielmehr ein zweites *et* hinter *regnatrice* ausgefallen ist.]

10. *modice* 'in beschränkter Weise, in geringem Masse'.

11. *alii in pace*] wie Claudius (A. XII, 41. Suet. Claud. 10), Nero (A. XII, 69. Dio LXI, 3).

militarem largitionem] Das Adj. hat Tac. wol deswegen statt des Gen. obi. (wie I, 46 *vulgi largitione*) gewählt, weil *militum* doppelsinnig sein würde; ebenso A. III, 72 *publicam largitionem* statt *l. rei publicae*; I, 10 *comparatio deterrima* statt *c. deterrimi hominis*.

12. *eoque exercitu meliore*] 'und darum von besserem Heere', d. h. im Besitz eines besseren Heeres. Bemerke die Verbindung des Adj. mit dem eigenthümlichen Abl. qual. wie Nep. Eum. 3 *peditatu, quo erat* (Eumenes) *deteriore*.

Parthum Armeniumque] der Sing. des Volksnamens collectiv, wie III, 59 *erectus Samnis Paelignusque*.

14. *claustra Aegypti*] 'die Schlüssel zu Aegypten', nämlich die Land- und Seefestung Alexandria und Pelusium. Vgl. A. II, 59 *claustra terrae ac maris*; Auct. b. Alex. 26 *tota Aegyptus maritumo accessu Pharo, pedestri Pelusio velut claustris munita existimatur*.

16. *nihil arduum fatis*] 'der Umstand, dass dem Schicksal nichts allzuschwierig (d. i. unmöglich) ist', eine Brachylogie, bei der das Pron. Neutr. mit einem Adj. die Stelle eines Substantivsatzes vertritt. Vgl. A. III, 9 *celebritate loci nihil occultum* ('dass bei der Belebtheit des Orts nichts verborgen blieb'); XII, 35 *nihil nisi atrox . . . terrebat*; H. II, 5 *cuncta privatum modum supergressa*; III, 64 *omnia prona victoribus*; IV, 68 *cuncta in deterius audita*.

18. *reciperandae militiae*] Dativ. Zur Sache vgl. c. 67.

83. 2. *socium — agens*] wie A. XVI, 28 *agere senatorem*.

3. *ipso spatio*] 'durch die blosse (räumliche) Entfernung'. Zum Gedanken vgl. Agr. 30 *omne ignotum pro magnifico est*.

5. *tredecim vexillariorum milia*] Da die dritte Legion bereits seit der letzten Zeit von Neros Regierung in Mösien sich befand und jetzt die sechste Ferrata mit dem Adler sich in Marsch setzte, so kamen auf die Detachements (*vexilla*) der übrigen fünf Legionen Syriens und Judaeas im Durchschnitt je 2600 Mann, ein Verhältnis, welches

classem e Ponto Byzantium adigi iusserat, ambiguus consilii, num omissa Moesia Dyrrachium pedite atque equite, simul longis navibus versum in Italiam mare clauderet, tuta pone tergum Achaia Asiaque; quas inermes exponi Vitellio, ni praesidiis firmarentur, atque ipsum Vitellium in incerto fore, quam partem Italiae protegeret, si [sibi] Brundisium Tarentumque et Calabriae Lucaniaeque litora infestis classibus peterentur.

Igitur navium militum armorum paratu strepere provinciae, 84
sed nihil aeque fatigabat quam pecuniarum conquisitio: eos esse belli civilis nervos dictitans Mucianus non ius aut verum in cognitionibus, sed solam magnitudinem opum spectabat. passim delationes, et locupletissimus quisque in praedam correpti. quae gravia atque intoleranda, sed necessitate armorum excusata etiam in pace mansere, ipso Vespasiano inter initia imperii ad obtinendas

den sonstigen Angaben über die Stärke solcher Legionsabtheilungen ziemlich entspricht. Vgl. c. 11. *fuere quattuor legiones, e quibus bina milia praemissa*; c. 57 *ipse e Britannico exercitu* (trium legionum) *delecta octo milia sibi adiunxit.* Ueber die Bedeutung von *vexillarii* s. zu I, 31, 16.

6. *classem e Ponto*] Genauer III, 47 *lectissimas Liburnicarum omnemque militem* (sc. classicum) *Mucianus Byzantium adegerat.*

ambiguus consilii wie IV, 21, 2; über den Gen. relationis s. Draeger Synt. § 71, b.

num] 'ob nicht', s. zu c. 37, 3.

7. *Dyrrachium* in Epirus (j. Durazzo) lag Brundisium (j. Brindisi) gegenüber.

8. *clauderet* 'absperren sollte' steht zu *Dyrrhachium pedite atque equite* zeugmatisch für den allgemeinen Begriff *obtineret.*

9. *quas — exponi*] relativisch angeknüpfter Hauptsatz in oratio obliqua.

praesidia] 'Aufstellung von Truppen', wie c. 98, 8. III, 82. IV, 55.

atque steigernd im Zusatze. Nägelsbach lat. Stil. § 193, 2, c.

10. *sibi*] ist wol durch eine Art Dittographie und darauf folgende Verderbung aus *si brundisium* entstanden.

11. *infestis classibus peterentur*] 'durch Schiffsgeschwader feindlich bedroht würden'. Ueber die active Bedeutung von *infectus* s. zu I, 31, 15 und II, 36, 9.

84. 1. *strepere provinciae* ist mit derselben Kühnheit der Metapher gesagt, wie c. 62 *strepentibus ab utroque mari itineribus.*

2. *fatigabat*] 'machte zu schaffen, plagte'. Das Object ergibt sich aus dem vorhergehenden *provinciae:* ebenso V, 3 *sed nihil aeque quam inopia aquae fatigabat*; vgl. II, 39, 8.

3. *nervos*] i. e. vires et robur. Zum Gedanken vgl. c. 32 *pecuniam inter civiles discordias ferro validiorem*, zum Ausdruck Cic. Phil. V § 5 *nervos belli, pecuniam infinitam.*

verum 'der (wirkliche) Sachverhalt'.

4. *passim*] s. zu c. 44, 1. Erg. dazu *fiebant;* s. zu I, 65, 3.

5. *correpti*] Das Prädicat im Plural bei *quisque* mit dem Superlativ, wie unten *rarissimus quisque . . . habuerunt*; s. zu I, 35, 5.

7. *ad obtinendas iniquitates*] 'um Ungerechtigkeiten (ungerechten Ansprüchen) Geltung zu verschaffen, durchzusetzen', nach Analogie der Rechtsformel *ius suum obtinere* gesagt; vgl. A. III, 52 *indecorum* (esset) *adtrectare, quod non obtineret.*

iniquitates haud perinde obstinante, donec indulgentia fortunae et pravis magistris didicit aususque est. propriis quoque opibus Mucianus bellum iuvit largus privatim, quo avidius de re publica sumeret. ceteri conferendarum pecuniarum exemplum secuti, rarissimus quisque eandem in reciperando licentiam habuerunt.

85 Adcelerata interim Vespasiani coepta Illyrici exercitus studio transgressi in partes. tertia legio exemplum ceteris Moesiae legionibus praebuit: octava erat ac septima Claudiana, imbutae favore Othonis, quamvis proelio non interfuissent. Aquileiam progressae proturbatis, qui de Othone nuntiabant, laceratisque vexillis nomen Vitellii praeferentibus, rapta postremo pecunia et inter se divisa hostiliter egerant. unde metus et ex metu consilium, posse imputari Vespasiano, quae apud Vitellium excusanda erant. ita tres Moesicae legiones per epistulas adliciebant Pannonicum exercitum aut abnuenti vim parabant. in eo motu Aponius Saturninus Moesiae rector pessimum facinus audet, misso centurione ad interficiendum Tettium Iulianum septimae legionis legatum ob simultates, quibus

8. *haud perinde* 'nicht gerade sehr, nicht besonders', wie οὐχ ὁμοίως. Das ursprünglich dazu gedachte Vergleichungsglied ist ausgefallen, wie IV, 62 *intra vallum deformitas haud perinde notabilis* (sc. atque extra); A. II, 88 *Romanis haud perinde celebris* (Arminius); Agr. 10 *mare pigrum et grave remigantibus perhibent ne ventis quidem perinde attolli.* Mehr bei Nipperdey zu A. II, 88.

obstinare intransitiv, wie Liv. XXIII, 29 *obstinaverant animis aut vincere aut mori.*

indulgentia fortunae] 'durch Glück verwöhnt'; vgl. c. 99 *nimia fortunae indulgentia.*

9. *didicit*] Ueber die mit den Jahren immer stärker hervortretende Habsucht Vespasians vgl. Suet. Vesp. 16. 23. Dio LXVI, 14.

10. *quo*] statt der Lesart des Med. *quod,* zu welchem Acc. das Beziehungswort fehlt, da *largus* doch nicht für *largiens* gesagt werden kann.

11. *rarissimus quisque* 'nur ganz vereinzelte' d. i. sehr wenige; vgl. I, 81, 10.

12. *reciperare* 'sich bezahlt machen'.

85. 2. *tertia legio*] vgl. c. 74, 5.

3. *Claudiana*] Dieser Beiname stammte aus der Zeit der Empörung des Statthalters von Dalmatien, Furius Camillus Scribonianus, wo diese Legion nebst der elften dem Claudius treu blieb (42 n. Chr.). Dio LX, 15.

4. *Aquileiam*] vgl. c. 46, 15.

5. *proturbare* 'fortjagen', wie I, 31, 16. 60, 8.

de Othone] sc. mortuo. Vgl. Suet. Vesp. 6.

vexillis] weil es nicht die vollen Legionen mit dem Adler, sondern blosse Detachements mit dem Vexillum waren. Genaueres Detail über die meuterischen Vorgänge bei Suet. Vesp. 6.

6. *pecunia* 'die Kriegskasse'.

7. *consilium* 'die Ueberlegung'. Zur Construction vgl. III, 8 *adiciebat imperio consilium . . . posse Vitellii exercitum . . . subigi.*

imputari] s. zu I, 38, 9.

8. *excusanda erant*] Welcher Modus entspricht im Deutschen dieser Ausdrucksweise?

ita 'so kam es, dass'. S. zu I, 45, 11.

10. *abnuenti*] in hypothetischem Sinne.

11. *rector*] s. zu c. 59, 10.

12. *Tettium Iulianum*] s. I, 79. IV, 39.

causam partium praetendebat. Iulianus comperto discrimine et gnaris locorum adscitis per avia Moesiae ultra montem Haemum profugit nec deinde civili bello interfuit, per varias moras susceptum ad Vespasianum iter trahens et ex nuntiis cunctabundus aut properans.

86 At in Pannonia tertia decuma legio ac septima Galbiana dolorem iramque Bedriacensis pugnae retinentes haud cunctanter Vespasiano accessere vi praecipua Primi Antonii. is legibus nocens et tempore Neronis falsi damnatus inter alia belli mala senatorium ordinem reciperaverat. praepositus a Galba septimae legioni scriptitasse Othoni credebatur ducem se partibus offerens; a quo neglectus in nullo Othoniani belli usu fuit. labantibus Vitellii rebus Vespasianum secutus grande momentum addidit, strenuus manu, sermone promptus, serendae in alios invidiae artifex, discordiis et

13. *praetendere* alicui rei aliquid 'eine Sache womit bemänteln'.

15. *deinde*] S. zu c. 50, 9.

16. Das Verbaladjectiv *cunctabundus* steht wie A. I, 7 nach dem Vorgange von Liv. VI, 7, 2.

86. 1. *tertia decuma*] Nach Ausführung der Amphitheaterbauten zu Cremona und Bononia (c. 67) war die Legion in ihren Garnisonsort Poetovio (III, 1) zurückgeschickt. *Galbiana* hiess die VII. Legion, weil sie von Galba, *Hispana*, weil sie aus spanischen Provincialen errichtet war. S. zu I, 6, 8.

dolor 'Unmuth, Aerger'.

3. *Antonius Primus* war Legat der VII. legio Galbiana. Vgl. Suet. Vit. 18 *cui* (Antonio) *Tolosae nato cognomen in pueritia Becco fuerat, id valet gallinacei rostrum.* Zur Stellung des Cognomen vor dem Gentilnamen vgl. c. 91 *Priscus Helvidius*. Draeger Synt. § 221.

legibus nocens 'dem Gesetze verfallen'; *nocens* 'schuldbeladen', wie Cic. div. in Caec. § 9; de off. II § 51. Welcher Casus ist also *legibus?*

4. *falsi damnatus*] sc. lege Cornelia de falsis. Vgl. Digest. XLVIII, 10, 1 § 13 *poena falsi vel quasi falsi deportatio est et omnium bonorum publicatio.* Antonius hatte sich im J. 61 n. Chr. bei einer Testamentsfälschung zu einem der 7 Zeugen hergegeben, von denen ein rechtsgiltiges Testament unterschrieben und besiegelt sein musste. Vgl. A. XIV, 40, wo er *audacia promptus* genannt wird.

inter alia belli mala] 'auch eins von den Leiden des Krieges'. Das attributive *alia* gab Veranlassung, statt einer nominalen Apposition im Nom. den präpositionalen Ausdruck in den Satz einzuschieben. S. zu I, 62, 11.

7. *neglectus*] s. zu c. 54, 5.

in nullo — usu fuit] 'er kam nicht zur Verwendung'.

8. *momentum*] s. zu I, 59, 5.

strenuus manu entspricht unserm 'ein tüchtiger Haudegen'. In der ältern Prosa kommt *strenuus* im Sinne von 'beherzt' fast nur (s. Sall. Jug. 107, 1) in Verbindung mit *fortis* (Cat. de r. r. praef. Nep. Epam. 7, 3. Dat. 1, 1. Sall. Cat. 51, 16. fr. inc. 67. Liv. XXI, 4, 4. XXIII, 15, 10) oder im Gegensatze zu *ignavus* (Sall. Cat. 58, 1. Liv. XXIV, 16, 11) oder zu *timidus* (Sall. Jug. 85, 50) oder zu *inbellis* (Jug. 67, 2) vor. Das Wort hat einen ähnlichen Wandel gehabt wie unser 'wacker'. Vgl. zu I, 52, 11.

9. *serendae — artifex*] 'ein Meister darin, andere in Miscredit zu bringen'. So heisst es von Sejan A. IV, 1 *in alios criminator.* Zum sarkastischen Ausdrucke *artifex* vgl. Sall. Jug. 35 *per homines talis negotii artifices.*

seditionibus potens, raptor largitor, pace pessimus, bello non spernendus. iuncti inde Moesici ac Pannonici exercitus Delmaticum militem traxere, quamquam consularibus legatis nihil turbantibus. Tampius Flavianus Pannoniam, Pompeius Silvanus Delmatiam tenebant, divites senes; sed procurator aderat Cornelius Fuscus, vigens aetate, claris natalibus. prima iuventa quaestus cupidine senatorium ordinem exuerat; idem pro Galba dux coloniae suae eaque opera procurationem adeptus, susceptis Vespasiani partibus acerrimam bello facem praetulit: non tam praemiis periculorum quam ipsis periculis laetus pro certis et olim partis

10. Zu *seditionibus potens* vgl. Verg. Aen. XI, 340 *seditione potens*.

Zu *pace pessimus* etc. vgl. Vell. II, 11 *quantum bello optimus, tantum pace pessimus*.

11. *iuncti*] sc. consiliis sociatis. Denn das mösische Armeecorps unter Aponius Saturninus rückte erst später nach (III, 5).

12. *traxere*] s. zu c. 61, 5.

quamquam concessiv beim Abl. abs. wie I, 60 *quamquam remoto consulari*; s. zu I, 43, 4.

13. *Tampius Flavianus*] Im Med. dafür *titus amplius fabianus*. Ihm zu Ehren führte ein von ihm errichtetes Reitercorps den Namen ala I Pannoniorum Tampiana. Es ist wahrscheinlich derselbe Flavianus, der bei Plin. n. h. IX, 8, 26 als Proconsul von Africa vorkommt. Vgl. über ihn H. III, 4. 10.

Pompeius Silvanus war 45 n. Chr. consul suffectus, später Proconsul in Africa gewesen. Im Jahre 58 n. Chr. von den Provinzialen in einen Repetundenprocess verwickelt, wurde er vom Senat auf Neros Verwendung hin freigesprochen. Vgl. über ihn noch III, 50. IV, 47. Nipperdey zu A. XIII, 52.

14. *tenebant*] statt des üblicheren Compositums *obtinebant*.

procurator] Pannoniae (III, 4).

15. *vigens aetate* 'in rüstigem Mannesalter'; vgl. c. 81 *florens aetate*.

natales statt *genus* oder *origo* war seit Seneca im Gebrauche; vgl. I, 49 *claritas natalium*, IV, 15 *claritate natalium insignis*, Agr. 6 *splendidis natalibus orta*, A. XI, 21 *dedecus natalium*, Plin. ep. VIII, 18 *mulier natalibus clara*.

quaestus cupidine ist eine wahrscheinliche Vermuthung von Grotius statt des handschriftlichen *quietis c.* Das ganze Benehmen des Fuscus zeugt von nichts weniger als Verlangen nach Ruhe und behaglicher Musse, wol aber von dem Streben nach einer ein reichliches Einkommen gewährenden Stellung, wie er denn durch sein öffentliches Auftreten für Galba den einträglichen Posten eines kaiserlichen Procurators (s. zu I, 2, 16) sich zu sichern wusste. So sagt Tac. A. XVI, 17 von Annaeus Mela: *adquirendae pecuniae brevius iter credebat per procurationes administrandis principis negotiis*. Nun galt aber für Mitglieder des Senatorenstandes jeder *quaestus* als unziemlich (Liv. XXI, 63 *quaestus omnis patribus indecorus visus*); insbesondere waren sie durch das Verbot, ein Schiff von mehr als 300 Amphoren Last zu besitzen, von der Rhederei und dem Grosshandel zur See ausgeschlossen. Und gerade diesem banausischen Berufe scheint Fuscus zunächst sich gewidmet und darum den Senatorenrang aufgegeben zu haben. Vgl. Z. 19 *pro certis et olim partis*.

16. *dux coloniae suae*] an der Spitze einer römischen Colonialstadt, welche sein Heimatsort war.

18. *acerrimam bello facem praetulit*] i. e. *acerrimus instinctor belli fuit* (IV, 68, 24). Vgl. I, 24, 1 und Quintil. I, 2, 25 *nobis acriores ad studia dicendi faces subdidisse*.

nova ambigua ancipitia malebat. igitur movere et quatere, quidquid usquam aegrum foret, adgrediuntur. scriptae in Britanniam ad quartadecumanos, in Hispaniam ad primanos epistulae, quod utraque legio pro Othone, adversa Vitellio fuerat, sparguntur per Gallias literae, momentoque temporis flagrabat ingens bellum Illyricis exercitibus palam desciscentibus, ceteris fortunam secuturis.

87 Dum haec per provincias a Vespasiano ducibusque partium geruntur, Vitellius contemptior in dies segniorque ad omnis municipiorum villarumque amoenitates resistens gravi urbem agmine petebat. sexaginta milia armatorum sequebantur licentia corrupta; calonum numerus amplior, procacissimis etiam inter servos lixarum ingeniis; tot legatorum amicorumque comitatus inhabilis ad parendum, etiam si summa modestia regeretur. onerabant multitudinem obvii ex urbe senatores equitesque, quidam metu, multi per adulationem, ceteri ac paulatim omnes, ne aliis proficiscentibus ipsi remanerent. adgregabantur e plebe flagitiosa per obsequia Vitellio cogniti scurrae histriones aurigae, quibus ille amicitiarum dehonestamentis mire gaudebat. nec coloniae modo aut municipia congestu copiarum, sed ipsi cultores arvaque maturis iam frugibus ut hostile solum vastabantur.

20. *movere et quatere* 'rütteln und schütteln'.

21. *adgrediuntur*] Vespasians Parteigänger Antonius und Fuscus.

22. *ad quartadecumanos*] s. c. 66. *ad primanos*] i. e. ad legionem I Adiutricem. Vgl. c. 67.

87. Mit diesem Cap. kehrt die Erzählung zu Vitellius zurück und nimmt den c. 72 a. E. abgebrochenen Faden wieder auf.

2. *ad omnis municipiorum villarumque amoenitates*] 'bei allen Municipien und Landsitzen, die einen angenehmen Aufenthalt darboten'. Vgl. III, 2 *circo ac theatris et amoenitate urbis emollitos*; A. V, 2 *Tiberius . . . nihil mutata amoenitate vitae magnitudinem negotiorum per literas excusavit.*

3. *gravi — agmine*] s. zu I, 70, 20.

5. *etiam inter servos*] d. h. wobei die *lixae* sogar neben (im Vergleich mit) den Sklaven als frech und zuchtlos auffielen. Die *calones* (s. zu I, 49, 3) waren Sklaven (Paul. Diac. s. v.), die *lixae* Freie nach A. II, 62. Ueber *inter* 'im Vergleich mit' vgl. H. V, 17 *illum diem aut gloriosissimum inter maiores* (i. e. si comparaveris cum rebus gestis maiorum) *aut ignominiosum apud posteros fore.*

6. *inhabilis* 'nicht angethan'.

7. *summa modestia*] der Sache nach s. v. a. acri disciplina. Vgl. zu I, 52, 10.

onerabant] 'noch lästiger machten'. S. zu I, 6, 2.

8. *metu — per adulationem*] s. zu I, 35, 11.

10. *flagitiosa per obsequia*] Neroni quondam tributa.

11. *Vitellio cogniti*] ut sodales Neronis (c. 71).

amicitiarum dehonestamenta 'entehrende Bekanntschaften'. Vgl. Sall. hist. I fr. 62 (ed. Kr.) *quo dehonestamento corporis*; H. IV, 13 *simili oris dehonestamento.*

12. *aut* steht coordinierend statt *et* wegen des negativen Sinnes des Satzes.

14. *vastare* mit dem Acc. der Person 'brandschatzen' scheint vor Livius (XXIII, 42, 5 *ita sumus aliquoties hac aestate devastati*) nicht

88 Multae et atroces inter se militum caedes post seditionem Ticini coeptam, manente legionum auxiliorumque discordia, ubi adversus paganos certandum foret, consensu, sed plurima strages ad septimum ab urbe lapidem. singulis ibi militibus Vitellius paratos cibos ut gladiatoriam saginam dividebat, et effusa plebes totis se castris miscuerat. incuriosos milites (vernacula utebantur urbanitate) quidam spoliavere, abscisis furtim balteis, an accincti forent, rogitantes. non tulit ludibrium insolens contumeliarum animus: inermem populum gladiis invasere. caesus inter alios pater militis, cum filium comitaretur, deinde adgnitus, et vulgata caede temperatum ab innoxiis. in urbe tamen trepidatum praecurrentibus passim militibus; forum maxime petebant cupidine visendi locum, in quo Galba iacuisset. nec minus saevum spectaculum erant ipsi tergis ferarum et ingentibus telis horrentes, cum turbam populi per inscitiam parum vitarent aut, ubi lubrico viae

üblich gewesen zu sein; bei Tac. noch c. 16. A. XIV, 23. 38. XV, 1. Agr. 22.

88. 2. *Ticini coeptam*] s. c. 68. *manente — consensu*] Zeugma.

2. *pagani* unser 'Bürger und Bauer'. Vgl. zu I, 53, 13.

4. *singuli* 'jeder einzelne' s. v. a. viritim.

5. *effusa*] sc. ex urbe.

6. *vernacula utebantur urbanitate*] Dieser parenthetische Zusatz besagt, dass die heimliche Entwendung der Waffen ein im Grunde genommen ziemlich harmloser Witz gewesen sei, den sich die aufgeweckten und zu Spässen aufgelegten Stadtkinder gegen die arglosen Kriegsleute erlaubten. *Vernaculus* eigentlich = qualis vernarum est, dann = in urbe Roma natus (A. I, 31 *vernacula multitudo*), hier = 'grossstädtisch', *proprius et peculiaris urbis* (Dial. 29); vgl. Dial. 28 *ego de urbe et huius propriis ac vernaculis vitiis loquar, quae natos statim excipiunt*; Cic. Brut. § 172 *Tincam* (Placentinum) *non minus multa ridicule dicentem Granius obruebat nescio quo sapore vernaculo*; ad fam. IX, 15, 2 *imaginem antiquae et vernaculae festivitatis agnoscere.* Ueber die Voranstellung der Parenthese s. zu III, 31, 20.

7. *balteis*] s. zu I, 57, 12.

accincti] sc. gladio, 'bewehrt'; ebenso c. 89, 1.

8. *non tulit ludibrium*] 'liess sich nicht zum besten haben'.

contumeliarum] der Plur. wie A. VI, 34 *Parthi contumeliarum insolentes.*

10. *adgnitus*] als Vater eines Kameraden.

11. *temperatum ab*] s. zu I, 63, 6.

12. *passim*] s. zu c. 44, 1.

14. *tergis*] für *tergoribus* nach dem Vorgange von Sall. Verg. und Ovid; vgl. Sall. hist. fr. inc. 14 (ed. Kr.) *tergis vinciebant*; Verg. Aen. I, 368 *taurino quantum possent circumdare tergo*; V, 403 *duroque intendere brachia tergo*; V, 419 *Erycis tibi terga remitto*; Ov. met. XII, 97 *terga novena boum.* Ebenso A. IV, 72. XV, 44.

ingentibus telis] sc. Germanorum auxiliarium.

horrentes] Die Construction klingt an einen Vergilschen Vers an: Aen. V, 37 *horridus in iaculis et pelle Libystidis ursae.*

15. *per inscitiam*] 'aus Ungeschicklichkeit, Unbeholfenheit'. Die rohen, ungeschlachten Kriegsleute aus den Wäldern Germaniens verstanden es nicht, dem Gedränge und Gewühl in den engen Strassen der Hauptstadt auszuweichen oder auf dem glatten, stellenweise schlüpfrigen Strassenpflaster sich vor dem ausgleiten zu hüten. Vgl. Friedländers Darst. I S. 23 f. Ueber *inscitia* s. zu I, 1, 7.

lubrico viae] vgl. I, 79 *lubrico*

vel occursu alicuius procidissent, ad iurgium, mox ad manus et ferrum transirent. quin et tribuni praefectique cum terrore et armatorum catervis volitabant.

89 Ipse Vitellius a ponte Mulvio insigni equo, paludatus accinctusque senatum et populum ante se agens, quo minus ut captam urbem ingrederetur, amicorum consilio deterritus, sumpta praetexta et composito agmine incessit. quattuor legionum aquilae per frontem totidemque circa e legionibus aliis vexilla, mox duodecim alarum signa et post peditum ordines eques, dein quattuor et triginta cohortes, ut nomina gentium aut species armorum forent, discretae. ante aquilas praefecti castrorum tribunique et primi centurionum candida veste, ceteri iuxta suam quisque centuriam armis donisque fulgentes; et militum phalerae torquesque splendebant.

itinerum; A. I, 65 *lubrico paludum*. Nägelsbach lat. Stil. § 23, 2, a.

16. *occursu alicuius*] 'in Folge des anrennens von einem', wenn einer wider einen Soldaten anrannte.

17. *cum terrore — catervis*] ein hartes ἓν διὰ δυοῖν, wobei die verschiedene Bedeutung der Präp. in den beiden Gliedern anstössig ist.

18. *volitare* i. e. temere et ferociter modo huc modo illuc currere, 'sich umhertreiben, keck umherschwärmen', ein Lieblingsausdruck des Tac. (A. I, 59. II, 21. XII, 34. XIII, 37. XV, 9. 58), der übrigens schon bei Cicero mit dem Nebenbegriff des kecken und trotzigen Gebarens vorkommt (in Pis. § 8. p. Sest. § 1. 9. 94. 95. ad Att. II, 22).

89. 1. *a ponte Mulvio — agens*] Was Tac. von dem Aufzug des Vit. von der im Norden der Stadt über die Tiber führenden Mulvischen Brücke bis zur porta Carmentalis berichtet, dehnt Suet. Vit. 11 in seiner zu Uebertreibungen neigenden Manier auf den Einzug in die eigentliche Stadt aus. Dabei lässt er unbeachtet, dass die porta Flaminia, welche allerdings Vit. in dem oben beschriebenen Aufzuge passierte, *extra pomerium*, also *ad urbem* lag. Mit der Darstellung des Tac. stimmt eine dem Einzuge des Vit. zu Ehren geprägte Münze überein, auf der Vit. in der Toga erscheint, wie er von der behelmten Roma auf dem Capitol empfangen wird.

ut captam urbem] Ueber die Ergänzung des Obj. aus der Apposition mit *ut* s. zu I, 33, 13.

3. *praetexta*] im Gegensatz zum *paludamentum*, indem kein Imperator oder Magistratus cum imperio die innere Stadt betreten durfte.

4. *aquilae*] I Italicae, V Alaudae, XXI Rapacis, XXII Primigeniae (I, 61. 64. II, 100. III, 22).

5. *circa*] 'zu beiden Seiten'; s. zu c. 59, 15.

e legionibus aliis vexilla] I Germanica, IV Macedonica, XV Primigenia, XVI Gallica (II, 100. III, 22). *Vexilla* sind hier die Fahnen, unter denen die Detachements stehen.

6. *peditum — eques*] Bemerke die Abneigung gegen die Concinnität. S. Draeger Synt. § 5.

7. *ut — forent*] s. zu I, 10, 7. Uebersetze *ut* durch 'wie allemal, je nachdem'. Sonst steht dafür *prout*, wie I, 62 *prout agmen incederet*. S. Draeger Synt. § 180.

8. *praefecti castrorum*] s. zu I, 82, 3.

primi centurionum] i. e. primus pilus, secundus pilus prior bis zum decimus pilus prior. Marquardt R. Staatsverw. II S. 360.

10. *donis*] armillis, phaleris torquibusque. Marquardt S. 554 ff.

phalerae] s. zu I, 57, 12.

torquis ein ringförmig gewundenes goldenes oder silbernes Ehrenzeichen, das vom Halse auf die Brust herabhing. Bei Tac. noch A. II, 9. III, 21. XII, 36.

decora facies et non Vitellio principe dignus exercitus. sic Capitolium ingressus atque ibi matrem complexus Augustae nomine honoravit.

90 Postera die tamquam apud alterius civitatis senatum populumque magnificam orationem de semet ipso prompsit, industriam temperantiamque suam laudibus adtollens, consciis flagitiorum ipsis, qui aderant, omnique Italia, per quam somno et luxu pudendus incesserat. vulgus tamen vacuum curis et sine falsi verique discrimine solitas adulationes edoctum clamore et vocibus adstrepebat; abnuentique nomen Augusti expressere, ut adsumeret tam frustra, quam recusaverat.

91 Apud civitatem cuncta interpretantem funesti ominis loco acceptum est, quod maximum pontificatum adeptus Vitellius de caerimoniis publicis XV kalendas Augustas edixisset, antiquitus infausto die Cremerensi Alliensique cladibus: adeo omnis humani divinique

11. *facies* 'Erscheinung, Bild'; vgl. I, 85. III, 68. 83. IV, 22. A. I, 41.

90. 1. *alterius*] Ueber den Gen. von *alter* statt des wenig gebräuchlichen Gen. *alius* vgl. Agr. 5 *etsi consiliis ductuque alterius agebantur*; c. 17 *et Cerialis quidem alterius successoris curam famamque obruisset*; A. XV, 25 *ne cuius alterius* etc. Sirker Tac. Formenlehre S. 45. Neue Formenlehre II S. 216. In den andern Casus ist der Gebrauch von *alter* in der Bedeutung 'ein anderer' auf den Fall beschränkt, wo ausser dem, von welchem die Rede ist, im Gegensatz zu jenem allein, noch einer bezeichnet wird (Madv. § 496). So auch H. III, 1 *velut alterius belli molem.*

2. *promere* 'vorbringen, äussern', dann absolut 'sich aussprechen, sich auslassen', eine in der Prosa vor Tac. seltene Bedeutung; vgl. A. III, 36 *exim promptum, quod multorum intimis questibus tegebatur*; I, 6. III, 71. XII, 65. XIV, 7 *post Seneca hactenus prompsit, ut* etc. (im Med. *promptius* statt *prompsit ut*); XV, 60.

3. *conscii* 'Mitwisser', dann 'Augen- und Ohrenzeugen'.

4. *ipsis, qui aderant*] im Gegensatz zu den abwesenden Bewohnern der italischen Landschaften, welche Vitellius durchzogen hatte. — Der bildliche Gebrauch von *somnus* für *desidia* lehnt sich an Stellen an, wie Cic. p. Sest. § 138 *qui laudi, qui gloriae, non qui somno et conviviis et delectationi natos* (se) *arbitrantur*; Tac. A. VI, 4 *somno aut libidinosis vigiliis marcidus.*

5. *vacuum curis*] 'gedankenlos'.

7. *Augusti*] s. zu I, 47, 4.

8. *frustra* i. e. sine causa, cum exitium ei immineret; cf. III, 38 *frustra Vespasianum timeri.*

recusaverat] genauer wäre *distulerat* gewesen. Vgl. c. 62.

91. 1. *interpretari* aliquid 'in etwas eine Bedeutung legen'; Nägelsbach lat. Stil. § 113.

ominis loco] wie IV, 26 *prodigii loco accipiebatur*. Draeger Synt. § 43.

3. *XV kal. Aug.*] am Jahrestage des Untergangs der Fabier an der Cremera (477 v. Chr.) und der Niederlage an der Allia (390 v. Chr.). Vgl. Liv. VI, 1 (diem) *a posteriore clade Alliensem appellarunt insignemque rei nullius publice privatimque agendae fecerunt*; Suet. Vit. 11 *magis deinde ac magis omni divino humano iure neglecto Alliensi die pontificatum maximum cepit.*

4. *Cremerensi Alliensique cladibus*] Ueber den Plur. eines Substantivs bei mehreren Adjectiven von Eigennamen des Ortes s. zu I, 18, 8.

iuris expers pari libertorum amicorum socordia velut inter temulentos agebat. sed comitia consulum cum candidatis civiliter celebrans omnem infimae plebis rumorem in theatro ut spectator, in circo ut fautor adfectavit: quae grata sane et popularia, si a virtutibus proficiscerentur, memoria vitae prioris indecora et vilia accipiebantur. ventitabat in senatum, etiam cum parvis de rebus patres

5. *libertorum amicorum*] Ueber das rhetorische Asyndeton bei zwei Begriffen, die zusammen einen höheren bilden, s. zu c. 70, 15.

6. *comitia consulum*] Durch diese in der zweiten Hälfte des Juli abgehaltenen Comitien wurden die von Vit. getroffenen Bestimmungen (s. zu c. 71, 7) legalisiert. Dieselben sind nicht mit den Novembercomitien zu verwechseln, in denen Vit. die ordentlichen Consulate auf eine Reihe von Jahren ordnete (s. III, 55. Suet. Vit. 11). Während von den 12 Praetoren 8 durch Praesentation Seitens des Princeps beim Senate (*nominatio*), 4 durch das die Wahlkörperschaft bindende Vorschlagsrecht des Princeps (*commendatio candidatorum Caesaris*) zum Amte gelangten, übte bei den Consulwahlen der Princeps durch die *nominatio* formell nur einen ähnlichen Einfluss aus, wie ihn in altrepublikanischer Zeit die *suffragatio* hervorragenden politischen Persönlichkeiten gewährt hatte. Seit dem J. 27 v. Chr. stand ihm die Prüfung der Wahlqualificationen zu, so dass der von ihm dem wahlleitenden Consul als qualificiert namhaft gemachte Candidat zur Wahl zugelassen werden musste; aber ein formelles Recht des Vorschlags (*commendatio*), wie bei den Prätorwahlen, hat bei den Consulwahlen allem Anschein nach der Princeps vor Vespasians Thronbesteigung nicht gehabt. Seitdem bezeichnete der Kaiser seine Consulatscandidaten dem Wahlkörper der Volksgemeinde, der freilich durch diese *commendatio* an die Wahl der *candidati Caesaris* gebunden war. Doch hat, aus u. St. zu schliessen, damals Vitellius die von Augustus befolgte alte Sitte wieder aufgenommen und ist mit den Candidaten, die er unterstützte und gewählt haben wollte, auf dem Forum erschienen, um sich bei den Bürgern für sie zu verwenden. Vgl. Suet. Aug. 56 *quotiens magistratuum comitiis interesset, tribus cum candidatis suis circumibat supplicabatque more sollemni*. Die sog. Volkscomitien hatten über die vom Kaiser namhaft gemachten und praesentierten Candidaten abzustimmen und in Wirklichkeit nur eine von ihm im voraus getroffene Wahl zu bestätigen. Um die äusseren Formen der alten republikanischen Ordnung zu wahren, fand am Schlusse auf dem campus Martius unter dem Vorsitze des wahlleitenden Consuls die *renuntiatio* statt. Von da ab erst hiessen die *candidati consules designati*. Vgl. Mommsen R. Staatsr. II S. 865 ff.

civiliter i. e. cum pro cive et privato homine se gereret; *celebrans* s. v. a. obiens (Plin. pan. 77, 1); *civiliter celebrans* i. e. cum candidatis cives ambiens manusque prensans et candidatis vocem et manum commodans. Vgl. Plin. pan. 69, 2 *nec ideo segnius iuvenes nostros exhortatus es, senatum circumirent, senatui supplicarent atque ita a principe sperarent honores, si a senatu petissent*; c. 71. Sen. ep. 8.

7. *rumorem*] sc. de comitate et civili animo principis.

8. *fautor*] sc. partium circensium, also in seiner scenischen Grundbedeutung.

adfectavit] i. e. studiose et anxie quaesivit, wie c. 63. I, 23. III, 13.

quae] 'ein Benehmen, welches'.

9. *indecora et vilia*] 'als entehrend und gemein'.

10. *cum — consulerentur*] s. zu I, 10, 7.

consulerentur. ac forte Priscus Helvidius praetor designatus contra studium eius censuerat. commotus primo Vitellius, non tamen ultra quam tribunos plebis in auxilium spretae potestatis advocavit; mox mitigantibus amicis, qui altiorem iracundiam eius verebantur, nihil novi accidisse respondit, quod duo senatores in re publica dissentirent; solitum se etiam Thraseae contra dicere. inrisere plerique inpudentiam aemulationis; aliis id ipsum placebat, quod neminem ex praepotentibus, sed Thraseam ad exemplar verae gloriae legisset.

92 Praeposuerat praetorianis Publilium Sabinum a praefectura co-

11. *Helvidius Priscus,* Thraseas Eidam (A. XVI, 28), an Gesinnung und Charakter dem Schwiegervater ähnlich. Nach dessen Tode verbannt (A. XVI, 33), war er nach Neros Sturze unter Galba aus dem Exil zu Apollonia in die Heimat zurückgekehrt (H. IV, 6) und zum Prätor designiert. Durch seine mit der Zeit systematisch gewordene altrepublikanische Opposition der Regierung Vespasians in hohem Grade unbequem geworden, musste er seinen hartnäckigen stoischen Freimuth im Jahre 73 n. Chr. mit dem Tode büssen (Suet. Vesp. 15). Vgl. über ihn noch IV, 4—6. 9. 43. Dial. 5. Dio LXVIII, 12. Ueber die Namenstellung s. zu c. 86, 3.

praetor designatus] Da H. im Juli so genannt wird und aus einer Notiz in den Ann. (XII, 8 vgl. mit c. 9) hervorgeht, dass schon im Jahre 49 und zwar zu Anfang desselben die Prätoren fürs J. 50 gewählt worden sind, so liegt die Vermuthung nahe, dass damals die Designation der *consules suffecti* für das laufende Jahr und die der Prätoren für das folgende zusammen im Anfange eines jeden Jahres stattfand, während die *consules ordinarii* fürs J. 70 erst im Nov. 69 gewählt wurden (Stobbe).

12. *studium* unser 'Intentionen'.

non ultra quam] nach Analogie des elliptischen Gebrauches von *nihil aliud quam* (οὐδὲν ἄλλο ἤ). Vgl. A. XV, 13 *nec aliud quam munimenta propugnabant.* Draeger Synt. § 174. Schultz § 461. Wie drückt sich Cicero aus? Schultz § 398 A. 4.

13. *potestatis*] sc. principalis.

14. *altus* 'verschlossen'; vgl. zu IV, 86, 9.

15. *duo senatores*] quasi ipse nihil esset nisi senator.

in re publica] 'in einer Staatsangelegenheit'; gewöhnlicher wäre *de re publica.*

16. *Thraseae*] dem Schwiegervater des Helvidius, mit dem Vit. sich auf gleiche Stufe als Staatsmann und Senator stellt. P. Paetus Thrasea, der Cato der Kaiserzeit, Anhänger der stoischen Philosophie, deren idealen Grundsätzen er im öffentlichen Leben mit einer gewissen Schroffheit praktische Geltung zu verschaffen strebte. Durch diese dem herrschenden Systeme feindselige Richtung und die daraus hervorgehende principielle Opposition im Senat machte er sich bei Neros Regierung so verhasst, dass er im J. 66 n. Chr. ein Opfer seines starren Freimuths und der kaiserlichen Ungnade wurde. Zum Tode verurtheilt, öffnete er sich die Adern. S. A. XVI, 21—35. Vgl. über ihn noch A. XIV, 12. 48. 49. H. IV, 5. 7. — Ueber den Dativ s. zu I, 39, 5.

17. *aemulatio* 'das Streben sich jemandem an die Seite zu stellen', hier durch 'Parallele' zu übersetzen.

18. *ad exemplar* i. e. ut esset exemplar, 'zum Musterbilde'. Vgl. Hor. ep. II, 1, 58 *Plautus ad exemplar Siculi properare Epicharmi* (dicitur).

92. 1. *Publilium Sabinum*] s. III, 36.

a praefectura cohortis] i. e. qui

hortis, Iulium Priscum tum centurionem: Priscus Valentis, Sabinus Caecinae gratia pollebant; inter discordes Vitellio nihil auctoritatis. munia imperii Caecina ac Valens obibant, olim anxii odiis, quae bello et castris male dissimulata pravitas amicorum et fecunda gignendis inimicitiis civitas auxerat, dum ambitu comitatu et inmensis salutantium agminibus contendunt comparanturque, variis in hunc aut illum Vitellii inclinationibus. nec umquam satis fida potentia, ubi nimia est. simul ipsum Vitellium subitis offensis aut intempestivis blanditiis mutabilem contemnebant metuebantque. nec eo segnius invaserant domos hortos opesque imperii, cum flebilis et egens nobilium turba, quos ipsos liberosque patriae Galba reddiderat, nulla principis misericordia iuvarentur. gratum primoribus

antea dumtaxat praefectus cohortis auxiliaris, ne tribunus legionis quidem fuerat. — Ueber das Asyndeton bei Personennamen mit einer Apposition s. zu I, 13, 1.

2. *centurionem*] ein seltenes Avancement. Marquardt R. Staatsverw. II S. 365 A. 10.

3. *inter discordes*] s. zu I, 1, 8. *nihil auctoritatis*] 'keine entscheidende Stimme', von keinem Gewicht, um mit einem Machtspruch ihren Zwistigkeiten ein Ziel zu setzen.

4. *olim*] s. zu I, 60, 3.

5. *male*] s. zu I, 17, 9. *dissimulata*] Zur Sache vgl. c. 30. *fecunda gignendis inimicitiis*] wie A. XIII, 57 *flumen gignendo sale fecundum* 'ein Fluss, der sich in Hervorbringung von Salz ergiebig erweist'. Vgl. zu I, 51, 24.

6. *ambitu*] i. e. studiis alterius utrius favorem ambientium. Vgl. c. 64 *fortunae inlecebris aut ambitu civitatis*; c. 93 *confusus pravitate vel ambitu ordo militiae.* *et*] s. zu I, 51, 25.

7. *salutantium*] 'der aufwartenden' Freunde und Clienten. Ueber die *salutationes* s. Beckers Gallus II S. 159 ff. Friedländers Darst. I S. 210 f. 219 ff. *varius* 'unstät, wechselnd'.

9. *potentia*] s. zu I, 1, 5. *subitae offensae* sind 'plötzlich rege gewordene Empfindlichkeiten, ungnädige Stimmung', wie I, 47. III, 38. 65. IV, 11; *blanditiae* 'Artigkeiten, Complimente', wie c. 59, 12. I, 15, 22. Des Vit. Unbeständigkeit gab sich in plötzlichem schmollen, anderntheils in unzeitigen Artigkeiten kund.

aut] i. e. et vicissim; zuweilen fast s. v. a. 'theils — theils' oder 'bald — bald'. Vgl. I, 2 *hausta aut obruta fecundissima Campaniae ora*; IV, 16, 17. 69, 11. 71, 18. A. I, 16 *fine Augusti et initiis Tiberii auditis ob iustitium aut gaudium intermiserat solita munia*; c. 55 *Arminium ac Segestem, insignem utrumque perfidia in nos aut fide*; XI, 38 *iugulo aut pectori*. S. Halm im comment. crit. p. VI zu A. I, 16, 6.

11. *eo*] i. e. propter suam discordiam et mutabilem Vitellii animum. *invadere* 'über etwas herfallen'. *domos hortos opesque*] wie III, 13 a. E.

12. *egens nobilium turba*] nämlich der aus dem Exil zurückberufenen Adelichen, deren Güter ursprünglich zum besten der kaiserlichen Kammerkasse eingezogen, von Nero aber an Günstlinge verschleudert waren. Ueber die von Galba bei seinem Regierungsantritte im Interesse des Fiscus ergriffenen Massregeln vgl. I, 20 und über die Erfolglosigkeit der von Otho zu Gunsten der Verbannten angeordneten Remedur s. zu I, 90, 1.

ipsos] nur für ihre Person, ohne ihre Güter.

Galba] s. I, 77, 13.

13. *gratum*] 'eine willkommene Massregel'. Ueber die Verwendung des Neutr. des Adj. als Object s. zu I, 51, 21.

civitatis etiam plebs adprobavit, quod reversis ab exilio iura libertorum concessisset, quamquam id omni modo servilia ingenia corrumpebant, abditis pecuniis per occultos aut ambitiosos sinus, et quidam in domum Caesaris transgressi atque ipsis dominis potentiores.

14. *iura libertorum*] 'das Rechtsverhältnis zu ihren Freigelassenen, die Rechtsansprüche an ihre Freigelassenen' für: officia, operas, munera libertorum iure patronatus vindicanda. Zu den *iura patronatus* oder, wie es auch in den späteren Rechtsquellen heisst, zu den *iura libertorum* gehörte die rechtliche Verpflichtung der Freigelassenen, dem verarmten Patron Alimente zu leisten. S. l. 5 § 19 Dig. de agnoscendis et alendis liberis etc. (XXV, 3); l. 5 § 22; l. 5 § 25 eod.; l. 9 eod.; l. 1 Cod. de operis libertorum (VI, 3). Durch kaiserliches Rescript wurden nun, wie es scheint, die durch das Exil verloren gegangenen Rechtsansprüche an die Freigelassenen wieder hergestellt. Vgl. l. 21 Dig. de iure patronatus (XXXVII, 14); l. 10 § 6 Dig. de in ius vocando (II, 4); Mart. X, 34, 3 (ad Traianum): *cui sua restituis spoliato iura patrono, libertis exul non erit ille suis.* Zum Beleg für die oben aufgestellte Erklärung des Ausdrucks *iura libertorum* vgl. ein von Severus und Antoninus 210 n. Chr. erlassenes Rescript l. 1 Cod. de bonis libertorum et iure patron. (VI, 4) *ideo cum Sabiniani patroni filii, qui plenum ius habuit, ut hostis publici bona fisco vindicata sint, secundum ea, quae divo Pertinaci placuerunt et nos secuti sumus, in iura libertorum eius fiscus noster successit*; l. 5 § 22 Dig. de agnoscendis et alendis liberis etc. (XXV, 3); l. 4 Dig. de iure patronatus (XXXVII, 14) *iura libertorum patronorum liberis, cum pater eorum erat perduellionis damnatus, salva esse divi Severus et Antoninus benignissime rescripserunt, sicut ex alia causa punitorum liberis iura libertorum salva sunt.*

15. *servilia*] s. zu I, 7, 13.

16. *corrumpebant*] i. e. beneficii fructum usumque irritum faciebant. Zu den chikanösen Ausreden der Freigelassenen gehörte ausser der Abläugnung des Rechtsverhältnisses zu ihrem Patron (l. 5 § 18 Dig. de agnoscendis et alendis etc. XXV, 3) die Behauptung, nicht im Besitze der zur standesgemässen Unterhaltung der verarmten Patrone nöthigen Mittel zu sein. Vgl. l. 5 § 19 Dig. de agnoscendis et alendis etc. (XXV, 3) *alimenta autem pro modo facultatum erunt praebenda egentibus scilicet patronis*; l. 5 § 25 eod. *de alimentis patroni arbiter solet dari arbitraturus, quantum sit in facultatibus, ut perinde possint alimenta moderari, quae tam diu praestabuntur, quam diu liberto supersit, patrono desit.*

per occultos aut ambitiosos sinus] i. e. apud obscuros homines, penes quos nemo quaereret, aut apud potentiores, in quorum fidem et clientelam ambitiose (i. e. gratiae sibi conciliandae causa) se contulerant, penes quos nemo quaerere auderet. Vgl. Plin. n. h. XXXVI, 15, 24 *unde M. Scaurus pater, toties princeps civitatis et Marianis sodaliciis rapinarum provincialium sinus?* Das Bild ist von dem Sinus der Toga hergenommen, einem halbkreisförmigen Faltenbausch, der dadurch gebildet wurde, dass man den Zipfel des über die eine Schulter in weiten Falten nach vorn fallenden losen Obergewandes über die andere Schulter nach hinten schlug. Der so entstandene Bausch war sehr geeignet, um etwas, das man heimlich bei sich tragen wollte, darin zu verwahren, z. B. eine Börse (*crumena*) oder einen Brief. Cic. acc. in Verr. V § 147. Ov. amor. I, 10, 18. Quint. VII, 1, 30. Vgl. Rich Illustr. Wtb. d. röm. Alt. S. 469 f.

17. *in domum Caesaris*] Sie hatten den Kaiser selbst zum *patronus* er-

Sed miles plenis castris et redundante multitudine in porticibus aut delubris et urbe tota vagus, non principia noscere, non servare vigilias neque labore firmari: per inlecebras urbis et inhonesta dictu corpus otio, animum libidinibus imminuebant. postremo (ne salutis quidem cura) infamibus Vaticani locis magna pars tetendit, unde crebrae in vulgus mortes; et adiacente Tiberi Germanorum Gallorumque obnoxia morbis corpora fluminis aviditas et aestus inpatientia labefecit. confusus insuper pravitate vel ambitu ordo militiae: sedecim praetoriae, quattuor urbanae cohortes scribebantur, quis singula milia inessent. plus in eo dilectu 93

wählt. Vgl. Plin. n. h. XII, 1, 12 *Marcelli Aesernini libertus, sed qui se potentiae causa Caesaris libertis adoptasset.* S. Friedländers Darst. I S. 57 A. 4. Ueber die *liberti Caesaris* vgl. zu I, 46, 23.

93. 1. *castris*] sc. praetorianorum, wie c. 94, 6. S. zu I, 17, 5.

redundare 'kein Unterkommen finden'.

in porticibus aut delubris] vgl. I, 31, 5.

2. *non principia noscere*] 'sie lernten keinen Sammelplatz kennen', d. h. sie hatten keinen Sammel- und Mittelpunkt. Die Hauptlagergasse (*principia*) lief in einer Breite von 100 Fuss von der porta principalis dextra bis zur porta pr. sinistra und diente als Appell- und Alarmplatz. Vgl. III, 13 *recurrens in principia miles*; Paul. Diac. p. 224 (ed. C. Od. Muell.) *principalis castrorum via* (nach L. Langes Verbesserungsvorschlag zu Hygin. p. 157 für *porta*) *nominatur, quod in eo loco est, in quo principes ordines tendunt.* Zu *noscere* vgl. I, 68 *non arma noscere*; II, 12 *non castra, non ducem noscitantibus*; zu *servare* A. XIII, 18 *excubias militares, quae ... servabantur*; Curt. V, 1, 42 *vigiliarum vices ante cubiculi fores servant.*

4. *imminuebant* steht zu *corpus* zeugmatisch für *enervabant, emolliebant.*

5. *cura*] sc. erat. S. zu I, 9, 3.

infamibus] propter gravitatem et intemperiem caeli. Der am rechten Tiberufer gelegene und vom Nordabhange des Ianiculus durch ein schmales Thälchen getrennte Vatican (j. die citta Leonina), wo die Winde fast gar nicht die Atmosphäre des tiefen Tiberthales reinigen können, ist zu allen Zeiten wegen seiner ungesunden Lage verrufen gewesen. Zum Ausdruck *infamis* vgl. Hor. od. I, 3, 20 *infames scopulos, Acroceraunia*; Liv. XXI, 31 *infames frigore Alpes.*

6. *tetendit*] s. zu I, 31, 5.

unde] s. zu I, 19, 1.

crebrae in v. m.] Graecismus. In dieser Wortstellung vertritt der präpositionale Ausdruck ein Attribut, wie I, 50 *omnium ante se principum;* A. II, 47 *asperrima in Sardianos lues.* S. Draeger Synt. § 102. Nägelsbach lat. Stil. § 75, 1.

mortes] 'Todesfälle'; s. zu I, 3, 5.

adiacente Tiberi] bei der Nähe der Tiber, welche die erhitzten zum baden und schwimmen (s. zu c. 17, 10) verlockte.

7. *obnoxius* 'empfänglich'.

8. *aestus inpatientia*] vgl. c. 32, 13 und Liv. X, 28 *Gallorum corpora intolerantissima laboris atque aestus.*

confusus insuper] So hat Gerber durch Umstellung von *insuper* die Stelle verbessert, weil dies Adverb an allen 30 andern Stellen hinter einem mehr oder minder betonten Worte steht. Der neu hinzukommende Grund wird durch die cumulierende Kraft der Partikel passend eingeführt.

9. *ambitu*] s. zu c. 92, 6.

ordo militiae 'die Ordnung im Dienste'; vgl. I, 38 *sine more et ordine militiae.*

sedecim praetoriae] an Stelle der

Valens audebat, tamquam ipsum Caecinam periculo exemisset. sane adventu eius partes convaluerant et sinistrum lenti itineris rumorem prospero proelio verterat omnisque inferioris Germaniae miles Valentem adsectabatur, unde primum creditur Caecinae fides fluitasse.

94 Ceterum non ita ducibus indulsit Vitellius, ut non plus militi liceret. sibi quisque militiam sumpsere: quamvis indignus, si ita maluerat, urbanae militiae adscribebatur; rursus bonis remanere inter legionarios aut alares volentibus permissum. nec deerant, qui vellent, fessi morbis et intemperiem caeli incusantes; robora tamen legionibus alisque subtracta, convulsum castrorum decus viginti milibus e toto exercitu permixtis magis quam electis.

Contionante Vitellio postulantur ad supplicium Asiaticus et Flavus et Rufinus duces Galliarum, quod pro Vindice bellassent. nec coercebat eius modi voces Vitellius: super insitam animo ignaviam conscius sibi instare donativum et deesse pecuniam omnia

von Vit. aufgelösten 9 prätorischen Cohorten (c. 67). Aber unter Vespasian betrug die Zahl wieder 9. Marquardt R. Staatsverw. II S. 461 A. 7.

11. *audebat*] 'nahm sich heraus'. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

13. *vertere* 'ins Gegentheil verwandeln'.

15. *fluitasse*] im deutschen ein anderer Tropus 'wankend geworden sein'. Zur Sache vgl. c. 100 f.

94. 2. *sumpsere*] Der Plur. steht mit Beziehung auf das aus dem vorhergehenden hinzugedachte allgemeine Subject, zu dem *quisque* als Apposition gehört. Vgl. Caes. b. G. II, 25 *cuius adventu spe illata militibus ... cum pro se quisque in conspectu imperatoris ... operam navare cuperent, paullum hostium impetus tardatus est*; Curt. III, 13, 14 *pro se quisque precari coepere*; c. 16, 17 *pro se quisque dextram eius amplexi grates habebant*; IV, 30, 14. VII, 25, 8.

3. *urbanae militiae*] s. zu I, 4, 7.

5. *intemperiem caeli*] s. A. XVI, 13.

robora] 'die Kerntruppen, die tüchtigsten Kräfte'.

6. *convelli* 'aus dem Geleise gerissen werden, aus den Fugen gehen'; vgl. A. IV, 40. 63. VI, 40. 48. XII, 1. 65.

castrorum] s. zu c. 93, 1. Die Ehre im Prätorianercorps zu dienen verlor durch die bedingungslose Aufnahme selbst von Leuten, die es nicht verdienten, in den Augen der Linientruppen an Auszeichnung.

viginti milibus] Jede der 16 praetorischen wie der 4 städtischen Cohorten sollte 1000 Mann stark sein (c. 93, 10).

7. *permixti* 'zusammengewürfelt'.

8. *contionante*] sc. pro tribunali apud milites.

9. *pro Vindice*] s. zu I, 6, 12.

10. *super insitam animo ignaviam*] vgl. c. 101 *super insitam levitatem*; III, 32 *praeter insitam praedandi cupidinem*; c. 45 *super insitam ferociam*; IV, 19 *insita ignavia*; c. 49 *insita modestia*; A. I, 59 *super insitam violentiam*; XIII, 57 *religione insita*; XVI, 62 *insita vecordia et facilitate*; XIII, 18 *super ingenitam avaritiam*. Auch Liv. fügt II, 27, 1 *animo* hinzu: *insita superbia animo*. Im Med. steht vor *animo* noch *mortem*, was aber wol eine Randglosse zu *supplicium* (Z. 1) gewesen ist.

alia militi largiebatur. liberti principum conferre pro numero mancipiorum ut tributum iussi: ipse sola perdendi cura stabula aurigis extruere, circum gladiatorum ferarumque spectaculis opplere, tamquam in summa abundantia pecuniae inludere.

Quin et natalem Vitellii diem Caecina ac Valens editis tota 95
urbe vicatim gladiatoribus celebravere ingenti paratu et ante illum diem insolito. laetum foedissimo cuique apud bonos invidiae fuit, quod extructis in campo Martio aris inferias Neroni fecisset. caesae publice victimae cremataeque; facem Augustales subdidere, quod sacerdotium, ut Romulus *Titios T.* Tatio regi, ita Caesar Tiberius

12. *largiebatur*] 'spendete freigebig'. Der Ausdruck ist mit Rücksicht auf *donativum* gewählt. Vitellius war sich der Nothwendigkeit einer ausserordentlichen Geldspende wol bewusst. War doch die Unterlassung dieses Geschenks bei Galbas Thronbesteigung ein Hauptgrund zur Unzufriedenheit für die Soldaten gewesen (I, 18, 14). Ueber das sog. *donativum* vgl. Marquardt R. Staatsverw. II S. 554.

liberti principum] Neronis, Galbae, Othonis, Vitellii ipsius. Vgl. zu I, 46, 23.

13. *ut tributum*] Gesetzlich war diese Besteuerung der Freigelassenen des kaiserlichen Hauses wol nicht begründet.

14. *ferae* 'Thierhetzen'.

15. *inludere* 'umspringen mit —' d. h. 'vergeuden'; vgl. A. XV, 42 *viribus principis inludere.*

95. 1. *natalem Vitellii diem*] Suet. Vit. 3 *Aulus Vitellius, L. filius, imperator natus est VIII kal. Octobris vel, ut quidam, VII idus Septembris Druso Caesare Norbano Flacco consulibus* (15 n. Chr.).

2. *vicatim*] i. e. per singulos vicos, wie Cic. ad Att. IV, 3, 2 *vicatim ambire.* Unter *vici* sind hier Häuserreihen oder Häusergruppen zu verstehen, welche die zahlreichen öffentlichen Plätze umgaben, ähnlich den Quartieren heutiger Städte. Die Regionsverzeichnisse zählen im ganzen über 300 vici, von denen vicus Tuscus, v. iugarius zwischen Forum und Tiber, v. sceleratus, v. patricius die bekanntesten sind.

3. *laetum*] Ueber die Construction s. zu I, 51, 21.

foedissimo cuique] 'dem gemeinen Gesindel'.

invidiae fuit] 'machte es einen üblen Eindruck, böses Blut'.

4. *inferias N. fecisset*] Suet. Vit. 11 *ne cui dubium foret, quod exemplar regendae rei publicae eligeret, medio campo Martio adhibita publicorum sacerdotum frequentia inferias Neroni dedit.* Neros Grabmal auf dem *collis hortulorum* (j. Monte Pincio) war vom Marsfelde aus sichtbar; s. Suet. Ner. 50.

6. *Titios T. Tatio*] Vor *Tatio* ist wol in Folge der Aehnlichkeit der Silben *Titios T.* im Med. ausgefallen. Der Name der priesterlichen Genossenschaft kann nicht entbehrt werden, da sonst *Augustales* auch zum relativen Gliede Object sein würde. Uebrigens hat Tac. A. I, 54 die hier aufgestellte Ansicht über die Stiftung der *sodales Titii* mit Recht zurückgenommen: *idem annus novas caerimonias accepit, addito sodalium Augustalium sacerdotio, ut quondam T. Tatius retinendis Sabinorum sacris sodales Titios instituerat.* Aus Sabinern bestand eine der drei ältesten römischen Tribus (*Titienses*). Wieder eine andere Ansicht stellt Varro de l. l. V § 85 auf: *sodales Titii dicti ab Titiis avibus, quas in auguriis certis observare solent.* Prammer ergänzt zum Vergleichungssatze *ut Romulus Tatio regi* aus dem Zusammenhang *sacerdotium* und übersetzt: 'wie Romulus eines für König Tatius'.

Iuliae genti sacravit. nondum quartus a victoria mensis, et libertus Vitellii Asiaticus Polyclitos Patrobios et vetera odiorum nomina aequabat. nemo in illa aula probitate aut industria certavit: unum ad potentiam iter, prodigis epulis et sumptu ganeaque satiare inexplebiles Vitellii libidines. ipse abunde ratus, si praesentibus frueretur, nec in longius consultans noviens miliens sestertium paucissimis mensibus intervertisse creditur sagina. at misera civitas eodem anno Othonem Vitellium passa inter Vinios Fabios Icelos Asiaticos varia et pudenda sorte agebat, donec successere Mucianus et Marcellus et magis alii homines quam alii mores.

96 Prima Vitellio tertiae legionis defectio nuntiatur missis ab

7. *nondum — et*] Nach Vergils Vorgange schliesst Tac. an einen mit *nondum*, *iam* oder *vix* eingeleiteten Satz durch *et* oder *que* einen zweiten an, der logisch die Geltung eines Nachsatzes mit *cum* und dem Ind. Pf. hat, um die unmittelbare Aufeinanderfolge beider Handlungen hervorzuheben. Vgl. A. XV, 40 *necdum positus metus, et rediit haud levius rursum grassatus ignis*; IV, 23 *iamque tres laureatae in urbe statuae, et adhuc raptabat Africam Tacfarinas*; Verg. Aen. II, 692 *vix ea fatus erat senior, subitoque fragore intonuit laevum*; V, 857. S. zu I, 51, 25. Draeger Synt. § 110.

8. Ueber *Asiaticus* vgl. c. 57. IV, 11; über *Polyclitus* s. zu I, 37, 21. *Patrobius*, einer der verhasstesten Kämmerlinge und Freigelassenen Neros, war auf Galbas Befehl hingerichtet worden (I, 49, 4. Suet. Galb. 20).

9. *aequabat*] ut mala potentia et avaritia, ita odio et invidia.

10. *sumptus ganeaque* 'kostspielige Feinschmeckerei'; vgl. A. III, 52. Sall. Cat. 13, 3. Zur Sache vgl. c. 62, 4. Ueber die Schlemmerei am Hofe gibt Suet. Vit. 13 die genaueren Details, deren Quelle zum Theil freilich in der Skandalsucht der hauptstädtischen Kreise zu suchen ist. Vgl. Friedländers Darst. I S. 243 f.

11. *abunde ratus*] sc. esse, ein Ausdruck von Sall. hist. III fr. 81, 26 (ed. Kr.) *abunde libertatem rati, quia tergis abstinetur*. Vgl. Draeger Synt. § 83.

13. *sagina*] Den nämlichen Ausdruck braucht von des Vitellius Schlemmerei Tac. c. 71, 6. Ueber *sagina* s. zu I, 62, 7.

14. *Othonem Vitellium*] 'einen Otho, einen Vitellius'; vgl. IV, 42 *quo modo senes nostri Marcellum Crispum, iuvenes Regulum imitentur*; A. XI, 6 *Asinii Messalae*; G. 34 *nec defuit audentia Druso Germanico*. S. über das Asyndeton in der Aufzählung Nipperdey zu A. IV, 43. VI, 7. Joh. Müller Beiträge I S. 8.

inter] s. zu I, 1, 8. Tac. stellt paarweise je einen Anhänger des Galba und des Vitellius zusammen, ein Paar vornehme Herrn und ein Paar Freigelassene.

Vinius ist der bekannte Consul d. J. 69 und unheilvolle Rathgeber Galbas. Vgl. I, 6. 12. 13. 37. 42. 48.

Fabius Valens ist der Heerführer des niedergermanischen Armeecorps. Vgl. über ihn I, 66. II, 56. III, 62.

Icelus ist der Freigelassene und vertraute Rathgeber Galbas. Vgl. I, 13. 33. 37. 46.

15. *agere* absolut 'die Zeit verleben', wie öfters bei Tac.

Mucianus] *socium magis imperii quam ministrum agens* (c. 83). Wie sein Ehrgeiz eine Haupttriebfeder zur Anstiftung des neuen Bürgerkrieges gewesen war, so spielte er während desselben und noch mehr nach dem Sturze des Vitellius in Abwesenheit Vespasians eine Hauptrolle. S. über ihn I, 10. II, 5. 83. 84. 95. III, 8. 49. 52. 53. IV, 4. 11. 39. Dial. 37.

16. *Marcellum*] s. zu c. 53, 1.

homines 'Personen'; *mores* 'Charaktere'.

96. 1. *nuntiatur*] e Moesia (c. 85, 2).

Aponio Saturnino epistulis, antequam is quoque Vespasiani partibus adgregaretur; sed neque Aponius cuncta ut trepidans re subita perscripserat, et amici adulantes mollius interpretabantur: unius legionis eam seditionem, ceteris exercitibus constare fidem. in hunc modum etiam Vitellius apud milites disseruit praetorianos nuper exauctoratos insectatus, a quibus falsos rumores dispergi nec ullum civilis belli metum adseverabat, suppresso Vespasiani nomine et vagis per urbem militibus, qui sermones populi coercerent. id praecipuum alimentum famae erat.

97 Auxilia tamen e Germania Britanniaque et Hispaniis excivit segniter et necessitatem dissimulans: perinde legati provinciaeque cunctabantur, Hordeonius Flaccus suspectis iam Batavis anxius proprio bello, Vettius Bolanus numquam satis quieta Britannia, et uterque ambigui. neque ex Hispaniis properabatur nullo tum ibi consulari: trium legionum legati pares iure et prosperis Vitellii rebus certaturi ad obsequium, adversam eius fortunam ex aequo

2. *Aponio Saturnino*] s. c. 85, 10.
epistulis] s. zu I, 67, 7.

4. *mollius*] als die Sache nach dem Schreiben des Statthalters lautete.

5. *legionis*] Hier wie III, 53, 10. G. 6. A. IV, 17. VI, 2 ist zum Gen. *esse* zu ergänzen.

constare fidem] Auf Münzen aus der Zeit des Vit. findet sich die Aufschrift *fides exercituum* und *consensus exercituum*. *Constare* steht hier in seiner Grundbedeutung 'fest stehen' d. h. 'nicht wanken, unverändert bleiben'. Vgl. Verg. Aen. III, 518 *postquam cuncta videt caelo constare sereno*; Ov. met. XV, 258 *summa tamen omnia constant*.

7. *nuper exauctoratos*] s. c. 67.

8. *suppresso Vespasiani nomine*] vgl. c. 73. 85.

97. 2. *segniter* ist mit dem Part. *dissimulans* coordiniert.

3. Dem *Hordeonius Flaccus* (s. zu I, 9, 1) war die Obhut des linken Rheinufers überlassen (c. 57).

4. *proprio bello*] 'über einen Krieg in der eigenen Provinz', eigtl. 'der ihn persönlich anging'. Des Hordeonius Vermuthung sollte sich nur allzubald bestätigen. Vgl. IV, 12 ff.

Vettius Bolanus] s. zu c. 65, 13.

5. *uterque* mit dem Prädicat im Plur. wie III, 35. IV, 34. Caes. b. c. III, 30. Sall. Cat. 49, 2. Ueber den Satzbau vgl. zu I, 31, 13.

nullo tum ibi consulari] sc. legato Augusti pro praetore. Cluvius Rufus leitete von Rom aus die Verwaltung der Provinz Hispania Tarraconensis (c. 65).

6. *trium legionum*] VI Victricis, X Geminae, I Adiutricis.

prosperis — rebus] hypothetisch.

7. *certaturi*] i. e. qui certaturi erant (Madv. § 348, a), 'die gewetteifert hätten'. Vgl. III, 54 *si liceret, vere narraturi*. Ueber diese Verwendung des Part. Fut. Act. statt des griech. Part. Aor. mit ἄν s. Nägelsbach lat. Stil. § 115, a.

ad 'hinsichtlich, in Betreff' d. i. 'wenn es ankam auf —'. Dieser Gebrauch, dem ursprünglich wol eine Verbalellipse zu Grunde liegt, findet besonders bei Adjectiven statt (Madv. § 253 A.); so bei Tac. A. I, 40 *degenerem ad pericula*; VI, 8 *ut quisque Seiano intimus, ita ad Caesaris amicitiam validus*; c. 20 *mollitia vitae amicus Seiano, nihil* ('ohne Bedeutung') *ad serium*. Doch erstreckt sich die Ausdrucksweise schon bei Cic. hin und wieder auch auf die Verbindung mit einem Participium oder einem Verbum finitum; vgl. acc. in Verr. V § 68 *nihil tam clausum ad exitum . . . nihil tam tutum ad custodiam nec fieri nec cogitari potest*; p. Mur. § 29 *quapropter non solum illa gloria*

detrectabant. in Africa legio cohortesque delectae a Clodio Macro, mox a Galba dimissae, rursus iussu Vitellii militiam cepere; simul cetera iuventus dabat inpigre nomina. quippe integrum illic ac favorabilem proconsulatum Vitellius, famosum invisumque Vespasianus egerat: proinde socii de imperio utriusque coniectabant, sed experimentum contra fuit.

98 Ac primo Valerius Festus legatus studia provincialium cum fide iuvit; mox nutabat palam epistulis edictisque Vitellium, occultis nuntiis Vespasianum fovens et haec illave defensurus, prout invaluissent. deprehensi cum literis edictisque Vespasiani per Raetiam et Gallias militum et centurionum quidam ad Vitellium missi necantur: plures fefellere fide amicorum aut suomet astu occultati. ita Vitellii paratus noscebantur, Vespasiani consiliorum pleraque ignota, primum socordia Vitellii; dein Pannonicae Alpes praesidiis insessae nuntios retinebant. mare quoque etesiarum flatu in Orientem navigantibus secundum, inde adversum erat.

militaris . . . verum etiam dicendi consuetudo longe et multum isti vestrae exercitationi ad honorem antecellet. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 122.

8. *detrectabant*] 'wollten nichts zu schaffen haben mit —, sagten sich los von —'.

legio] III Augusta. S. zu I, 11, 6.

11. *favorabilis* (wie A. II, 36 und XII, 6 *favorabili oratione,* Dial. 7) 'was Beifall findet oder erregt' ist synonym mit *gratiosus.* Ebenso Vell. II, 34. 40. Suet. Ner. 57.

famosum invisumque] Geradezu entgegengesetzt lautet das Urtheil Suetons (Vesp. 4) *Africam integerrime nec sine magna dignatione administravit.*

13. *contra fuit*] das Adverb als Praedicat, wie III, 18 *fortuna contra fuit*; s. Draeger Synt. § 33.

98. 1. *Valerius Festus,* ein Verwandter des Vitellius, war Legat der dritten Legion (IV, 48).

cum fide] Festus meinte es Anfangs ehrlich mit der Begünstigung der Vitellianischen Partei in der Provinz.

3. *fovere*] s. zu I, 8, 9.

haec illave] i. e. Vitellii vel Vespasiani causam.

4. *invaluissent* steht für das Fut. ex. der directen Rede.

6. *fefellere*] 'blieben unbemerkt, entschlüpften'; vgl. c. 34, 1. III, 54, 13. Liv. II, 19, 7. III, 8, 6; absolut wie hier III, 41. V, 22. XV, 66. So zuerst Liv. VIII, 20, 5 *ne alio itinere hostis falleret ad urbem incedens.*

8. *socordia — dein Pannonicae Alpes — retinebant*] Uebergang der Rede aus dem adverbialen Satzgliede in einen Hauptsatz, wie c. 5, 11.

Pannonicae Alpes] vgl. III, 1 *Pannoniae Alpes.* Gemeint ist die in der neueren Geographie unter dem Namen Krainer oder Julische Alpen bekannte wilde und steile Alpenkette, welche von den Savequellen am Terglou in südöstlicher Richtung zwischen Isonzo, Save und Kulpa bis Fiume und zum dalmatischen Küstengebirge streicht. Dieses Gebirgsjoch übersteigt die von Aquileja nach Pannonien führende Heerstrasse auf der Adelsberger Passhöhe, welche auf der Wasserscheide zwischen dem adriatischen Meere und der Donau liegt, und führt von da in nordwestlicher Richtung über Aemona (j. Laibach), dann über den niedrigen Troganapass beim heutigen St. Oswald nach Celeja (j. Cilli) und weiter nach Poetovio in Pannonien (j. Petau im südlichen Steyermark), dem Standquartiere der XIII. Legion. Vgl. K. Ritters Europa S. 235.

praesidiis] s. zu c. 83, 9.

9. *insessae*] von *insidere.*

retinebant] 'liessen nicht durch'.

10. *inde*] sc. *navigantibus.*

adversum] vgl. Caes. b. c. III, 107

Tandem inruptione hostium atrocibus undique nuntiis exterritus Caecinam ac Valentem expedire ad bellum iubet. praemissus Caecina, Valentem e gravi corporis morbo tum primum adsurgentem infirmitas tardabat. longe alia proficiscentis ex urbe Germanici exercitus species: non vigor corporibus, non ardor animis; lentum et rarum agmen, fluxa arma, segnes equi; inpatiens solis pulveris tempestatum, quantumque hebes ad sustinendum laborem miles, tanto ad discordias promptior. accedebat huc Caecinae ambitio vetus, torpor recens, nimia fortunae indulgentia soluti in luxum, seu perfidiam meditanti infringere exercitus virtutem inter artes erat. credidere plerique Flavii Sabini consiliis concussam 99

ipse enim necessario etesiis tenebatur, qui Alexandria navigantibus sunt adversissimi. Dieser Nordwest-Passatwind (ἐτησίαι) weht vom 20. Juli an 30 Tage lang während der Hundstage; vgl. Plin. n. h. II, 47, 124. A. VI, 33.

99. 1. *inruptione*] abhängig von *exterritus*.

atrocibus undique nuntiis] wie I, 51, 22, wo der nämliche Ausdruck ohne nähere Angabe des Inhalts der Nachrichten sich findet. Daher erscheint die Einschaltung von *de* hinter *tandem* unnöthig, trotz Stellen wie I, 50 *trepidam urbem . . . novus insuper de Vitellio nuntius exterruit.* Vgl. den ähnlichen Abl. eines obwaltenden Umstandes der Zeit bei Cic. p. Mil. § 62 *an vero obliti estis, iudices, recenti illo nuntio necis Clodianae non modo inimicorum Milonis sermones et opiniones* etc.

2. *expedire*] s. zu I, 10, 7.

4. *tardabat*] 'liess nur langsam sich bewegen'.

5. *vigor* 'rüstige Kraft, Spannkraft'; s. zu I, 87, 15.

6. *rarus* 'lückenhaft'; vgl. III, 25 *rariore iam Vitellianorum acie, ut quos nullo rectore suus quemque impetus vel pavor contraheret diduceretve.*

fluxus 'abgängig geworden, schadhaft'.

7. *quantumque hebes*] Während die älteren Schriftsteller in beiden Gliedern einer durch *quanto* — *tanto* ausgedrückten Vergleichung den Comparativ eines Adjectivs oder Adverbs setzen, hat Tac. nach dem Vorgange von Livius sehr häufig nur in dem zweiten Gliede die Steigerung, in dem ersten den Positiv des Adjectivs oder Adverbs (A. I, 57. 68. III, 46. VI, 45. XII, 11) oder ein Verbum ohne Steigerungsbegriff angewendet (A. III, 5. IV, 48). 'Um wie viel (in welchem Grade) der Soldat entnervt war, wenns darauf ankam, eine Anstrengung auszuhalten, um so viel (in demselben Grade) war er zur Unbotmässigkeit eher aufgelegt' (als er es sonst gewesen wäre). Beim Positiv findet sich auch *quantum*, wie *tantum* neben *tanto* bei *antecellere* und *excellere* steht. So hier, A. II, 73 und Liv. V, 10 *quantum augebatur numerus, tanto maiore pecunia opus erat*; bei Liv. *tantum* auch dann, wenn der Positiv im demonstrativen Gliede steht (VI, 38 *quanto iure potentior, tantum vinceretur*), während Tac. in diesem Falle *tanto* (*eo*) oder *tantum* weglässt (s. zu I, 14, 14).

8. *discordias*] s. zu I, 53, 7.

9. *torpor* 'Lethargie', wie III, 63 *torpedo.*

indulgentia] s. zu c. 84, 8.

soluti] das attributive Particip coordiniert mit dem Nebensatze *seu . . . inter artes erat* 'oder sei es, dass er es darauf anlegte'.

11. *credidere*] s. zu I, 7, 5.

Flavii Sabini] s. zu c. 55, 2.

Caecinae mentem ministro sermonum Rubrio Gallo: rata apud Vespasianum fore pacta transitionis. simul odiorum invidiaeque erga Fabium Valentem admonebatur, ut inpar apud Vitellium gratiam viresque apud novum principem pararet.

100 Caecina e complexu Vitellii multo cum honore digressus partem equitum ad occupandam Cremonam praemisit. mox vexilla primae quartae quintaedecumae sextaedecumae legionum, dein quinta et duoetvicensima secutae; postremo agmine unaetvicensima Rapax et prima Italica incessere cum vexillariis trium Britannicarum legionum et electis auxiliis. profecto Caecina scripsit Fabius Valens exercitui, quem ipse ductaverat, ut in itinere opperiretur; sic sibi cum Caecina convenisse. qui praesens eoque validior mutatum id consilium finxit, ut ingruenti bello tota mole occurreretur. ita adcelerare legiones Cremonam, pars Hostiliam petere iussae: ipse Ravennam devertit praetexto classem adloquendi, mox Patavi secretum componendae proditionis quaesitum. namque

12. *mentem*] 'die Gesinnung', der Sache nach s. v. a. *fidem*; vgl. V, 25 *concussa Transrhenanorum fide.*

ministro sermonum] s. zu c. 76, 2.

Rubrio Gallo] s. zu c. 51, 6.

13. *pacta* i. e. pactas condiciones, wie III, 9 *pacta perfidiae.*

14. *erga* vom feindseligen Verhältnisse gegen Personen, wie A. II, 76 *discordiam erga Germanicum.* *inpar* 'zurückgesetzt'.

100. 1. *digressus* 'geschieden'.

2. *vexilla*] s. zu I, 31, 16.

3. *primae*] Germanicae. S. zu c. 89, 5 über diese und die folgenden Legionen.

5. *trium Britannicarum legionum*] II Augustae, IX Hispanae, XX Valeriae. Vgl. III, 22 *vexilla nonae secundaeque et vicensimae Britannicarum legionum*; II, 75 *ipse e Britannico exercitu delecta octo milia sibi adiunxit.*

6. *Fabius Valens*] s. c. 99.

7. *exercitui* i. e. legionibus I Italicae, V Alaudae, vexillis XV Primigeniae, XVI Gallicae (I, 61. 64).

ductaverat i. e. praefuerat, (wie Sall. Cat. 11, 5. 17, 7) eigtl. s. v. a. *diutius duxerat.* Das Wort scheint aus der Volkssprache (bei Plaut. und Ter.) zuerst von Sall. in die gebildete Schriftsprache hinübergenommen und in Verbindung mit *exercitum* als militärischer Ausdruck gebraucht zu sein. S. Quint. VIII, 3, 44 *'ductare exercitus' et 'patrare bellum' apud Sallustium dicta sancte et antique deridentur a nobis, si dis placet; quam culpam non scribentium quidem iudico, sed legentium. tamen vitanda, quatenus verba honesta moribus* ('Zeitgeschmack') *perdidimus, et evincentibus etiam vitiis cedendum est.*

8. *qui* ist adversativ zu fassen.

9. *tota mole*] 'mit voller Wucht'. S. zu I, 61, 9.

10. *legiones*] duas, I Italicam et XXI Rapacem (III, 14).

Bei *Hostilia*, j. Ostiglia, im Mantuanischen am Po gelegen, mündete die Strasse von Verona in die via Postumia ein.

11. *Ravenna*, Flottenstation der classis praetoria Ravennas.

devertere 'einen Abstecher machen'.

praetexto] Ueber den Abl. abs. s. zu I, 77, 7.

12. *Patavi* ist als Locativ zu fassen, nicht mit *secretum* zu verbinden. Dafür spricht schon der rhetorische Parallelismus der Glieder: *Ravennam — Patavi* und *praetexto classem adloquendi — secretum componendae proditionis.*

secretum componendae proditionis]

Lucilius Bassus post praefecturam alae Ravennati simul ac Misenensi classibus a Vitellio praepositus, quod non statim praefecturam praetorii adeptus foret, iniquam iracundiam flagitiosa perfidia ulciscebatur. nec sciri potest, traxeritne Caecinam, an, quod evenit inter malos, ut et *consiliis* similes sint, eadem illos pravitas inpulerit.

Scriptores temporum, qui potiente rerum Flavia domo moni- 101

'eine geheime Unterredung zum abkarten des Verraths'. Der Gen. des Ger. bezeichnet als Gen. qual. die geheime Zusammenkunft als etwas zur Verabredung des Verraths dienliches und bestimmtes. Insofern dieser mit einem Subst. verbundene und begrifflich zusammengefasste Gen. qual. des Ger. eine noch zu vollziehende Handlung besagt, gewinnt er, zum Praedicat gezogen, eine finale Bedeutung. Vgl. A. XII, 24 *sulcus designandi oppidi* ('die zur Abgrenzung der Stadt dienende Furche'); Sall. or. Phil. 3 *M. Aemilius... exercitum opprimendae libertatis habet*; Liv. I, 1, 8 *condendae urbis locum quaerere*; IX, 45, 18 *oratores pacis petendae*; XXXVII, 27 *pacis petendae oratores*; Caes. b. G. IV, 17, 10 *naves deiciendi operis* ('zur Zerstörung des Werkes bestimmte Schiffe'). [Eine kühnere Anwendung des Gen. Ger., die sich mit dem thukydideischen Gebrauch von τοῦ mit dem Inf. begegnet, haben Nipp. zu A. II, 59 und E. Hoffmann in N. Jhrb. Bd. 101 S. 552 ff. behandelt.] Ueber *secretum* s. zu H. II, 4, 7; zur Bedeutung von *quaerere* 'sich nach etwas umthun, etwas aufsuchen' vgl. ausser der St. bei Liv. I, 1, 8 H. III, 8 *quaesitum inde, quae sedes bello legeretur*. Ueber *componere* s. zu I, 7, 8.

13. *Lucilius Bassus* hatte den Vornamen *Sextus* nach einem Militärdiplom Vespasians; vgl. III, 12. IV, 3.

Ravennati — Misenensi classibus] s. zu I, 18, 8.

14. *praepositus*] Lucilius Bassus war mit dem Obercommando über beide Flotten betraut; nach seinem Abfalle befehligte Claudius Apollinaris das zu Misenum stationierte Geschwader; s. zu III, 57, 4.

praefecturam praetorii] wie Publilius Sabinus (c. 92, 1).

15. *iracundiam — ulciscebatur*] als ob seine eigene ungerechtfertigte Erbitterung die Geltung einer von Vit. ihm widerfahrenen Unbill hätte. Mit *iniquam iracundiam* ist des Bassus gereizte Stimmung gegen Vit. gemeint. Der Sarkasmus im Ausdruck ist unverkennbar.

16. *traxeritne Caecinam*] i. e. num Bassus princeps consilii fuerit.

17. *ut et consiliis similes sint*] Zur stilistischen Form des Gedankens vgl. I, 56 *quod in seditionibus accidit, unde plures erant, omnes fuere.*

pravitas hier nicht 'Verkehrtheit', sondern 'Schlechtigkeit'.

101. 1. *scriptores temporum*] Tac. nennt unter den von ihm für diese Zeit benutzten Geschichtschreibern seinen älteren Zeitgenossen C. Plinius (III, 28), dessen Geschichtswerk die Fortsetzung der Geschichte des Aufidius Bassus bildete (Plin. n. h. praef. § 10. Plin. ep. III, 5, 6) und, wie es scheint, bis zum Regierungsantritt des Titus ging, sowie den Kriegstribun Vipstanus Messala (III, 25. 28), welcher als stellvertretender Commandeur der siebenten, Claudianischen Legion den Feldzug gegen Vitellius auf Vespasians Seite mitmachte. Eine Hauptquelle aber war für ihn die Geschichte des Cluvius Rufus (s. über ihn zu I, 8, 2), welche wahrscheinlich mit dem Tode des Vitellius abschloss, und auch die Memoiren des grossen Heerführers Suetonius Paulinus mögen wol von ihm zu Rathe gezogen sein. Vgl. Nipperdey Einl. S. XXIV ff. Teuffel Gesch. d. röm. Lit. § 296 A. 2. 3.

potiri rerum hier 'im Besitze der Macht sein'; s. zu III, 74, 4.

menta belli huiusce composuerunt, curam pacis et amorem rei publicae corruptas in adulationem causas tradidere: nobis super insitam levitatem et prodito Galba vilem mox fidem aemulatione etiam invidiaque, ne ab aliis apud Vitellium anteirentur, pervertisse ipsi Vitellium videntur. Caecina legiones adsecutus centurionum militumque animos obstinatos pro Vitellio variis artibus subruebat: Basso eadem molienti minor difficultas erat, lubrica ad mutandam fidem classe ob memoriam recentis pro Othone militiae.

3. *corruptas — causas* steht in prädicativem Sinne, wenn nicht die Lesart der geringeren Hdschr. *corrupti* den Vorzug verdienen sollte. [S. meine Studia crit. I p. 25.]

in adulationem] i. e. ut Vespasianum domumque Flaviam adularentur. Zum Gedanken vgl. I, 1, 6.

4. *levitas* 'Charakterlosigkeit'.

5. *ab aliis*] besonders von Fabius Valens (c. 99, 13).

6. *Caecina*] nach seiner Rückkehr von Patavium (c. 100, 12).

7. *pro Vitellio*] vgl. III, 61 *gregarius miles induruerat pro Vitellio.*

subruebat] Impf. de conatu. Zur Sache vgl. III, 13 f.

8. *lubricus* hier 'leicht ausgleitend' d. h. 'leicht zu verleiten'.

9. *fidem mutare* entspricht unserm 'die Fahne wechseln'; vgl. III, 6, 14. Liv. XXIII, 17, 6. 44, 1.

recentis pro Othone militiae] s. I, 87. II, 14. 28. Des Bassus Abfall wird III, 12 berichtet.

KRITISCHER ANHANG.

Verzeichnis der Abweichungen*) vom Texte der dritten Ausgabe von Halm (Leipzig bei Teubner 1874).

Die Lesarten vor der Klammer sind die des Halmschen Textes.

I, 2, 9 *haustae aut obrutae* [*urbes*] *fecundissimae Campaniae orae, urbs* etc.] *hausta aut obruta* [*urbes*] *fecundissima Campaniae ora, et urbs* etc., Wölfflin (Phil. XXVII S. 121 ff.), dem auch Nipperdey gefolgt ist; *haustae aut obrutae urbes fecundissima Campaniae ora et urbs* etc. der Mediceus. Der Sing. *ora* steht auch III, 60 *pulcherrimam Campaniae oram.*

C. 3, 5 *ipsa necessitas fortiter tolerata*] *ipsae neces fortiter toleratae* Heraeus; [*ipsa necessitas*] *fortiter toleratae* Ernesti, dem Nipperdey gefolgt ist. Damit man nicht etwa an der Aufeinanderfolge von *neces, mortibus* und *exitus* Anstoss nehme, vgl. A. XVI, 16 *etiam si bella externa vel obitas pro re publica mortes tanta casuum similitudine memorarem, neque ipsum satias cepisset aliorumque taedium expectarem, quamvis honestos civium exitus, tristes tamen et continuos aspernantium.*

C. 10, 7 *se expedierat*] *expedierat* Med. — Z. 9 *set*] *et* der Mediceus, dem auch Nipperdey und Andresen folgen. Für die Ueberlieferung sprechen Stellen wie IV, 33 *caesorum eo die in partibus nostris maior numerus et inbellior,* A. XII, 52 *senatus consultum atrox et irritum,* XIV, 65 *magna moles et inprospera* (s. Nipperdey), XV, 67 *sensus incomptos et validos.*

C. 13, 1 *Titum Vinium consulem et Cornelium Laconem* etc.] *Titum Vinium consulem Cornelium Laconem* etc. der Mediceus. — Z. 17 *nec segnis et, donec bellum fuit, inter praesentes splendidissimus*] *nec, donec bellum fuit, segnis et inter pr. spl.* Heraeus; *nec segnis, donec bellum fuit, et inter pr. spl.* Acidalius. Dieselbe Verschiebung zweier neben einander stehender Wörter findet sich im Mediceus c. 79, 6.

C. 15, 22 *blanditiae*] *blanditiae et* Freudenberg in N. Jahrb. 1871 S. 397 ff.

C. 18, 6 *more divi Augusti et exemplo militari*] *exemplo divi Augusti et more militari* Ferretus, dem auch Nipperdey gefolgt ist.

---

*) Unbedeutendere Aenderungen in der Orthographie und Interpunction sind nicht aufgeführt.

C. 21, 9 *occidi Othonem posse*] als Glossem von Ritter (Phil. XXI S. 610) und von Urlichs (Eos Bd. I S. 252) ausgeschieden. Gegen die Echtheit spricht auch die Stellung des Inf. von *possum*, der bei folgendem Inf. Pass. von Tac. regelmässig vorangestellt wird, wie I, 18 *constat potuisse conciliari animos*, III, 38 *posse Blaesum perverti satis patuit*.

C. 22, 10 *in Hispaniam*] *in provincia* Urlichs nach brieflicher Mittheilung; *in Hispania* Med. Der nämliche Fehler findet sich in den Handschriften bei Cic. acc. in Verr. V § 157, wo *provincia* statt *Sicilia* zu lesen ist.

C. 23, 2 *in itinere, in agmine, in stationibus*] *in itinere et agmine, in stationibus* Nipperdey.

C. 30, 18 *trascendet*] *transcendet* Wölfflin (Phil. XXV S. 103), dem auch Nipperdey gefolgt ist. An den übrigen acht Stellen bei Tac. kommt nur die Schreibart mit *n* vor. — Z. 21 *proinde*] *perinde* Bild von Rheinau (Beatus Rhenanus).

C. 31, 3 *rapit signa quod*] *rapit signa quam quod* Heraeus; *rapit signa seu quod* Meiser; *par signas quod* Med. Ebenso ist A. II, 77, 4 *quam* vor dem Relativ ausgefallen. S. meine Stud. crit. p. 165. — Z. 11 *tribunorum*] von Nipperdey als Glossem eingeklammert.

C. 33, 9 *indignatio relanguescat*] *indignatio elanguescat* Jac. Gronov, dem auch Nipperdey gefolgt ist; *indignatione languescat* Med. — *proinde*] *perinde* Nipperdey, dem auch Andresen beistimmt.

C. 34, 7 *arbitrabantur*] *arbitrantur* Urlichs (Eos I S. 200). Der Schreibfehler ist durch das vorangehende Impf. *adfirmabant* veranlasst.

C. 35, 5 *linguae feroces*] *lingua feroces* Georges; *linguae ferocis* Med.

C. 36, 11 *volgum*] *vulgus* Ritter (*volgus* Bach); *volgūs* der Mediceus, der auch III, 25, 2 *exercitūs* statt *exercitus* hat. Vgl. Ritter im Rh. Mus. XVI S. 464 ff. Da in allen Stellen bei Tacitus, wo mit dem Nom. oder Acc. Sing. ein Adj. verbunden vorkommt, dasselbe in der Form des Neutrums dabei steht, so hat Ritter mit Recht überall, wo die beiden mediceischen Handschriften die Form *vulgum* oder *volgum* bieten, *vulgus* hergestellt. Den Abschreibern des 9. wie des 11. Saec. war das Bewusstsein von der neutralen Bedeutung des Wortes abhanden gekommen; daher schrieben sie nur da, wo ein attributives Adj. Neutr. ihnen einen absoluten Zwang auferlegte, auch im Acc. *vulgus*. Demnach ist auch c. 78, 8 und III, 10, 15 *vulgus* zu lesen. Vgl. Sirker Taciteische Formenl. S. 11. Neue Formenl. I S. 679.

C. 37, 21 *praeierunt*] *petierunt* Ritter in der 1. Ausgabe; *perierunt* Med. Ebenso steht A. XII, 12 statt *petitus* im Med. *peritus*.

C. 39, 4 *rediret — peteret*] *redire — petere* die geringeren Handschriften aus Conjectur; *redire — peteret* der Mediceus, in welcher Lesart der Conjunctiv *peteret* aus Accommodation an den folgenden Conj. *censerent* entstanden zu sein scheint.

C. 43, 11 *trucidatus est*] *trucidatur* der Gudianus aus Conjectur, dem auch Nipperdey folgt; *trucidatus* Med. Das vorhergehende Part. *protractus* hat den Fehler veranlasst.

C. 44, 3 *seu recordatio . . . confuderat: Pisonis . . . credebat*] *seu recordatio . . . confuderat, Pisonis . . . credebat* Joh. Müller Beitr. zur Kr. und Erkl. I S. 23 f. — Z. 12 *honore*] *honori* Nipperdey.

C. 50, 4 *exercitum*] *exercitus* Ritter, dem auch Nipperdey folgt; *exercitūs* Med.

C. 51, 3 *expeditionemet aciem*] *expeditionum feracium* Bezzenberger.

C. 52, 3 *adlevatae notae, plura ambitione* etc.] *adlevatae notae; plura ambitione* etc. Joh. Müller Beitr. I S. 30 f.

C. 55, 16 *suggestu*] *pro suggestu* Heraeus.

C. 57, 6 *tertium nonas Ianuarias*] *tertio nonas Ianuarias* ed. Spirensis. Ebenso ist II, 79, 4 die Sigle .V. in *quinto* aufzulösen. Vgl. Wölfflin im Phil. Bd. 27 S. 143. — Z. 14 *et avaritia*] *vel avaritia* Wölfflin (Phil. XXVII S. 133).

C. 58, 10 *statis — odiis*] *sedatis — odiis* Doederlein. — Z. 12 *sanguine se*] *is sanguine . . se* Andresen; *is se sanguine* Haase; *sanguine* Med.

C. 62, 9 *spem metumque*] *spem metumve* Heraeus im Anschluss an *strenuis vel ignavis*. Vgl. III, 25 *rariore iam Vitellianorum acie, ut quos nullo rectore suus quemque impetus vel pavor contraheret diduceretve*.

C. 63, 3 *terruit, raptis derepente armis* etc.] *terruit. raptis repente armis* etc. Heraeus; *raptisae repente armis* der Mediceus und zwar *raptisae* am Ende der Zeile. Die Buchstaben *ae* sind wol nichts weiter als ein lapsus calami für *re*, welchen der Abschreiber zu Anfang der nächsten Zeile verbessert hat, ohne freilich den Schreibfehler als solchen kenntlich zu machen. Dergleichen Unterlassungen sind gerade in älteren sauberen Handschriften in Folge einer natürlichen Scheu der klösterlichen Schreiber, ihre Schreibversehen durch unter- oder ausstreichen offenbar zu machen, nichts ungewöhnliches. Vgl. zu II, 11, 19 und zu II, 76, 8. — Z. 3—5 *ad caedem . . . furore et rabie et causis incertis*] *ad caedem . . . furore et rabie eunt, causis incertis* Heraeus. Nahe liegt die Vermuthung, dass *et* entweder aus *eunt* oder durch Ausfall von *ie* hinter *rabie* aus *iere* (vgl. II, 14, 8) entstanden ist.

C. 64, 8 *rixa*] *rixae* O. Güthling. — Z. 15 *octavam decimam*] *duodevicensimam* die Vulgata; XVIII Med.

C. 66, 7 *aequis mox auribus*] *aequis auribus* die Vulgata; *aequis saxuribus* Med. Hinter *tum* wird *mox* nicht nur nicht vermisst, sondern wirkt sogar störend.

C. 69, 6 *ut est mos, volgus mutabile subitis et tam pronum in misericordiam quam immodicum saevitia fuerat.*] *mox, ut est vulgus mutabile subitis, tam proni in misericordiam, quam immodici saevitia fuerant,* Heraeus (*mox* aus dem Budensis). Vermuthlich hat auf dem verloren gegangenen Blatte des Mediceus *mos ut est vulgus mutabile* etc. gestanden, mit einer schon in älteren italienischen Handschriften häufigen Vertauschung von *x* und *s* (s. meine Studia crit. I p. 139 sq.), woraus dann mit mässiger Schlimmbesserung die obige, von Halm in den Text aufgenommene Lesart der flor. Hdsch. entstand. Umgekehrt bietet der Med. H. V, 17, 13 *mox* statt *mos,* und ähnlich wie hier ist *mox* I, 72, 4 verschoben. Einer eingehenden Behandlung hat Wölfflin die Stelle im Phil. XXVII S. 135 f. unterzogen.

C. 70, 21 *transduxit*] *traduxit* nach dem Gudianus Wölfflin im Phil. XXV S. 103. Sonst kommt bei Tac. nur die Form *traducere* vor: H. I, 5. II, 66. IV, 67. 68. A. IV, 73. XII, 36.

C. 71, 9 *ne hostem metueret, conciliationes adhibent*] *deos testes mutuae reconciliationis adhibens* Heraeus und jetzt auch Nipperdey, der ursprünglich *verae* statt *mutuae* vermuthet hatte; *ne hostes metueret conciliationis adhibens* die beiden florentiner Handschriften.

C. 72, 4 *crudelitatem mox*] *mox crudelitatem* Wölfflin Phil. XXVII S. 137 f. Vgl. zu c. 69, 6.

C. 75, 3 *sed insidiatores*] *sed et insidiatores* Heraeus.

C. 76, 14 *initio Karthagine orto. neque — auctoritate Crescens*] *initio Karthagine orto neque — auctoritate: Crescens* Heraeus.

C. 77, 1 *distractis * * exercitibus*] *distractis in partes exercitibus* Haase.

16*

— Z. 10 *in Julias*] *in kal. Julias* Ritter. — Z. 15 *Saevino*] *Scaevino* (vermuthet von Halm im comment. crit.) wie A. XV, 49 *Flavius Scaevinus*. — *P****] *Prisco* Ritter, dem auch Nipperdey gefolgt ist.

C. 78, 2 *Hispaliensibus*] *Hispalensibus* Faërnus, dem auch Nipperdey gefolgt ist. Ebenso steht bei Plin. n. h. III, 1, 7. 13. Der Med. hat *hispaniensibus*. — Z. 8 *volgum*] *vulgus* Ritter. S. oben zu c. 36, 11.

C. 79, 3 *magna spe [ad] Moesiam inruperant*] *magna spe adacti Moesiam inruperant* Heraeus; Halm vermuthet jetzt im comment. crit. *acti*, O. Güthling *adducti*. Ritter schreibt *ad Moesiam usque*; s. jedoch Wölfflin Phil. XXVII S. 138 f. — Z. 6 *dispersi ante cupidine praedae*] *cupidine praedae dispersi aut* Heraeus; *dispersi aut cupidine praedae* Med. — Z. 20 *hiemis aut vulnerum*] *hiemis ac vi vulnerum* Heraeus; *hiemis et vi v.* Muret; *hic mĩa v.* Med. Zu *ac vi* vgl. II, 8 *ac vi tempestatum*.

C. 85, 4 *urbis*] *urbi* Bild von Rheinau (Beatus Rhenanus). — Z. 5 *facies belli, et militibus*] *facies belli. et militibus* M. Bonnet. — Z. 7 *obiecerat:*] *obiecerat,* M. Bonnet. — Z. 11 *conversis*] *conversi* Heraeus. Derselbe Fehler II, 60, 1. — Z. 15 *timenti*] *dicenti* Med.

C. 87, 6 *spes*] *spe* J. Fr. Gronovius, dem auch Nipperdey gefolgt ist. Vgl. III, 9 *facta tribunis spe* etc. — *honoratae*] *honoratioris* geringere Hdschr. — Z. 12 *immutatus* in Klammern] *minister datus* J. Fr. Gronovius; *invitatus* oder *imitatus* geringere Hdschr. Im Mediceus, der hier eine Lücke bietet, hat wahrscheinlich *minidatus* mit Auslassung der Silbe *ster* gestanden, auf welchen Schreibfehler sämmtliche Lesarten zurückzuführen sind.

C. 89, 1 *magnitudine nimia communium curarum expers populus*] *magnitudine imperii nimia* (oder *m. n. imperii*) *communium curarum expers populus* Heraeus; *m. n. c. c. expers rei publicae populus* Andresen (ZGW 1875, Jahresbericht S. 30).

C. 90, 10 *Othonem*] als Glossem gestrichen von Acidalius; vgl. Wölfflin im Phil. XXVI S. 119.

II, 1, 7 *et intemperantia*] *intemperantia* Heraeus. — Z. 12 *Achaiae urbe* in Klammern] *Achaiae urbe* Med. — Z. 13 *aderant* — *adfirmarent*] von Schöntag als Parenthese interpungiert.

C. 3, 1 *Aërian*] *Aëriam* Beatus Rhenanus (Bild von Rheinau), dem auch Nipperdey gefolgt ist; *uerian* Med.

C. 4, 18 *amor*] *labores* Agricola; *labor* Med. wie II, 80, 4 *adsistent* für *adsistentes*.

C. 6, 2 *praecipitibus*] *pernicibus* Fr. Jacob; *precibus* Med. — Z. 18 *[et] parando*] *et parando* der Mediceus, dem auch Nipperdey gefolgt ist.

C. 11, 19 *usus est et*] *usus [est] et* Heraeus. Das im comm. crit. zur 2. Aufl. auch von Halm beanstandete *est* scheint aus einer Art Dittographie entstanden zu sein. S. oben zu I, 63, 3.

C. 12, 7 *immodestiam*] *modestiam* Med. wie auch Nipperdey.

C. 14, 9 *nec mora poelio, sed acies ita instructa*] *nec mora proelio: et acies* etc. Fr. Thomae (Observ. crit. p. 14 ff.); *nec mora proelio sed acie* etc. der Mediceus.

C. 16, 4 *profutura*] *profectura* Freinsheim. — Z. 9 *ignava*] *ignara* der Mediceus, dem auch Nipperdey gefolgt ist.

C. 19, 1 *in conspectu Padus*] *e conspectu Padus* (oder *in prospectu Padus* nach Caes. b. G. V, 10 *cum iam extremi in prospectu essent*) Heraeus, dem Nipperdey gefolgt ist.

C. 20, 4 *uxorem autem*] *uxoremque* Haase; *uxorem aū* der Mediceus; *uxorem vero* Ritter.

C. 21, 6 *retorta ingerunt*] *retro transgerunt* Heraeus; *reportans gerunt* der Mediceus. Vgl. Sall. hist. bei Nonius (p. 202, 7 Merc.), wo Havercamp aus *pastusque nemore* unzweifelhaft richtig *specu atque nemore* gemacht hat, wie aus der Vergleichung mit Curt. III, 10, 10 hervorgeht. — Z. 15 *operibus* von Halm im comment. crit. und von Nipperdey im Text zugesetzt, während Classen *vineis* ergänzte.

C. 23, 18 *quoque* in Klammern] *copiis* Urlichs (Eos I S. 250) und Gust. Kiessling (N. Jahrb. Bd. 99 S. 619). Ritter, Prammer und Nipperdey scheiden die ganze Parenthese als Glossem aus.

C. 28, 9 *sin victoriae [sanitas, sustentaculum] columen in Italia verteretur*] *sin victoriae sanitas [sustentaculum] partiumque columen in Italia verteretur* Heraeus; Nipperdey hat *sanitas sustentaculum* als Glossem aus dem Texte geschieden. ·Unabhängig von ihm ist O. Güthling auf die Vermuthung *victoriae partiumque columen* gekommen.

C. 29, 5 *tabernacula*] *tabernaculum* Nipperdey.

C. 32, 23 *cum Moesicis copiis*] *Moesicis cum copiis* Ritter, dem auch Nipperdey gefolgt ist; *Moesaicis copiis* der Mediceus.

C. 36, 7 *laeto milite*] *laeto milite et modestiore* Heraeus; *laeto milite et* der Mediceus; *laeto milite et mitigato* Sirker (N. Jahrb. Bd. 98 S. 268).

C. 38, 4 *excisis*] *excissis* Heraeus. Ueberall wo die handschriftliche Participialform *excisus* auf die Wurzel *scid* unzweifelhaft zurückzuführen ist, wird man trotz der Handschrift die Formen von *excissus* herzustellen haben. Anders urtheilt freilich Sirker Tac. Formenl. S. 56 f. — Z. 16 *revertar*] *redeo* Heraeus; vgl. A. XII, 40 *ad temporum ordinem redeo*; *veniā*, d. i. *veniam* Med. von erster Hand, *venio* von zweiter, was Nipperdey aufgenommen hat. Aber man kommt doch nur zu etwas neuem.

C 40, 1 *debellandum*] *bellandum* der Medicus, dem auch Nipperdey folgt.

C. 50, 9 *neque inde*] *nec deinde* der Mediceus, dem auch Nipperdey und Andresen folgen.

C. 60, 1 *interfecti sunt*] *interfecti* die Vulgata; *interfectis* Med. S. I, 85, 12.

C. 61, 4 *nomen id sibi indiderat*] *nam id sibi nomen indiderat* Andresen; *nam id sibi indiderat* Med. — Z. 5 *Haeduorum*] *Aeduorum* Ritter. Ebenso III, 35, 7. IV, 17, 14. 57, 8.

C. 63, 11 *ne e*] *ne* die Vulgata; *e* Med.

C. 65, 10 *exemplo L. Arrunti. hunc* etc.] *exemplo L. Arrunti. eum* etc. Pichena; *exemplo L. Arruntium* etc. Med.

C. 70, 9 *aderat*] *aderant* die Vulgata, der auch Nipperdey gefolgt ist.

C. 72, 8 *esset et, postquam*] *esset. postquam* Ritter, dem auch Nipperdey gefolgt ist; *esset, postquam* die Vulgata.

C. 76, 8 *tam salutare rei publicae*] *quam salutare rei p.* Müller Beitr. I S. 53 ff.; *tamquam*, was im Med. steht, ist offenbar durch Contamination des echten Textes mit der verdorbenen Lesart *tam* entstanden, indem der Schreiber des Stammcodex das richtige *quam* zwar darübergesetzt, aber sich gescheut hatte das falsche auszustreichen oder zu unterstreichen. S. oben zu I, 63, 3. — Z. 18 *splendidior is origine*] *splendidior origine* der Gudianus aus Conjectur; *splendiorj origine* der Mediceus; *splendidior is origine* rührt von Weissenborn her und ist unter anderen von Sirker (Tac. Formenlehre S. 35) gebilligt, während Nipperdey dem Gudianus gefolgt ist. Auch mir scheint die Endung *orj* im Med. zwar nicht von Tac. herzurühren, wol

aber einer Dittographie der ersten Silben von *origine* ihren Ursprung zu verdanken.

C. 77, 9 *partiemur*] *patiemur* Med. wie auch Nipperdey. — Z. 10 *tu hos*] *tu ex tuto* Heraeus mit Benutzung einer geistreichen Conjectur von Haase; *ex tuto* Gerber; *tu tutus* Nipperdey; *tuos* Med.

C. 78, 7 *latior*] *laetior* Triller.

C. 79, 4 *Iudaicus exercitus*] *Iudaeicus exercitus* Heraeus, wie auch c. 81, 12. I, 76, 11. Vgl. I, 10. II, 4 *bellum Iudaeicum*; II, 78 *Iudaeicae victoriae*. *Iudaicus exercitus* wäre s. v. a. Iudaeorum exercitus.

C. 82, 4 *quaeque*] *quidque* Heraeus, wofür *quoque* im Med. steht; *quodque* Ritter und Nipperdey. Aber ohne Subst. lautet die Form des Neutr. Sing. *quidque*. S. Madvig zu Cic. de fin. I § 18. Neue Formenl. II S. 243 f.

C. 83, 10 *sibi*] als Dittographie eingeklammert von Weissenborn.

C. 84, 10 *quod*] *quo* Muret, dem auch Nipperdey gefolgt ist.

C. 85, 1 *exercitus studio: transgressa in partes tertia legio*] *exercitus studio transgressi in partes. tertia legio* Med. wie auch Nipperdey.

C. 93, 8 *insuper confusus*] *confusus insuper* A. Gerber im Phil. Bd. 33 S. 624.

C. 94, 10 *inerti animo*] *animo* Heraeus; *mortem animo* Med.

C. 95, 6 *Tatio regi*] *Titios T. Tatio regi* Heraeus; Nipperdey und Ritter halten den ganzen Satz von *quod sacerdotium* bis *sacravit* für interpoliert.

C. 99, 1 *de inruptione*] *inruptione* Med. wie auch Nipperdey. — Z. 2 *expediri*] *expedire* Acidalius, dem auch Nipperdey gefolgt ist.

C. 100, 8 *validior immutatum*] *validior mutatum* Haase; *validior ramutatum* Med. Vgl. A. XV, 11 *nihil mutato consilio*. — Z. 12 *proditioni*] *proditionis* Med. wie auch Nipperdey und Andresen. — Z. 17 *ut et similes sint* in Klammern] *ut et consiliis similes sint* Urlichs nach brieflicher Mittheilung.



CORNELII TACITI

HISTORIARUM LIBRI

QUI SUPERSUNT.

SCHULAUSGABE

VON

DR. CARL HERAEUS,

PROFESSOR AM K. GYMNASIUM ZU HAMM.

ZWEITER BAND.

BUCH III—V.

ZWEITE, VIELFACH VERBESSERTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1875.

CORNELII TACITI

HISTORIARUM

LIBER III.

Meliore fato fideque partium Flavianarum duces consilia belli 1 tractabant. Poetovionem in hiberna tertiae decumae legionis convenerant. illic agitavere, placeretne obstrui Pannoniae Alpes, donec a tergo vires universae consurgerent, an ire comminus et certare pro Italia constantius foret. quibus opperiri auxilia et trahere bellum videbatur, Germanicarum legionum vim famamque extollebant, et advenisse mox cum Vitellio Britannici exercitus robora; ipsis

Die im dritten Buche der Historien berichteten Ereignisse fallen noch in das J. 69 n. Chr. (= 823 d. St.).

1. Die Erzählung wendet sich mit dem neuen Buche von den Vitellianern zur Vespasianischen Partei zurück und knüpft an II, 86, wieder an.

2. *Poetovio*, jetzt Petau an der Drau im südlichen Steyermark. Der Kriegsrath fällt offenbar vor den II, 100 berichteten Ausmarsch Caecinas; vgl. II, 87 in. 96 in. 99 in.

tertiae decumae] Nachdem die Dreizehner zu Cremona und Bononia Amphitheater für die Gladiatorenspiele des Caecina und Valens hatten bauen müssen (II, 67), waren sie nach Pannonien in die Winterquartiere zurückverlegt worden (II, 86, 1).

3. *obstrui Pannoniae Alpes*] Zur Abwehr eines Einfalles der Vitellianer hätte die Besetzung der Pässe über die Pannonischen (jetzt Krainer oder Julische) Alpen und die Anlegung von Castellen, Schanzen und Verhauen in denselben gedient. Das erstere war bereits geschehen (II, 98, 8), das letztere wurde jetzt in Aussicht genommen und vorgeschlagen. Uebrigens findet sich II, 98, 8 statt des Gen. des Ländernamens die adjectivische Form *Pannonicae*.

5. *pro* 'um den Preis von'.

constantius] Eine solche Kriegsführung würde von mehr Festigkeit und Entschlossenheit zeugen als die blosse Sperrung und Verrammelung der Alpenpässe.

6. *videbatur*] absolut = placebat, ἐδόκει.

Germanicarum legionum] Die Legionen aus Germanien bildeten den Kern und die Hauptmasse des bei Bedriacum siegreichen Heeres. I, 61. 64. II, 57. 69. Vgl. c. 9 *virtus Germanici exercitus laudibus attollebatur*.

7. *advenisse*] Der Infinitivsatz ist in freierer Weise an *extollebant* angefügt.

mox] 'seitdem, später'; s. zu I, 1, 7.

robora] Mit den britannischen Kerntruppen sind die 8000 Vexillarier der drei in Britannien stehenden Legionen gemeint. S. zu II, 57, 5. 100, 5. III, 22, 8.

nec numerum parem pulsarum nuper legionum, et quamquam atrociter loquerentur, minorem esse apud victos animum. sed insessis interim Alpibus venturum cum copiis Orientis Mucianum; superesse Vespasiano mare, classes, studia provinciarum, per quae velut alterius belli molem cieret. ita salubri mora novas vires adfore, ex praesentibus nihil periturum.

2 Ad ea Antonius Primus (is acerrimus belli concitor) festinationem ipsis utilem, Vitellio exitiosam disseruit. plus socordiae quam fiduciae accessisse victoribus; neque enim in procinctu et castris habitos: per omnia Italiae municipia desides, tantum hospitibus metuendos, quanto ferocius antea egerint, tanto cupidius insolitas voluptates hausisse. circo quoque ac theatris et amoenitate urbis emollitos aut valetudinibus fessos: sed addito spatio re-

8. *pulsarum nuper legionum*] Starke Detachements der im Kriegsrathe vertretenen Legionen hatten bei Bedriacum gekämpft. S. II, 11. 43. 67. 85. 86. III, 2.

9. *atrociter loqui* 'eine drohende Sprache führen'; s. zu II, 40, 8.

10. *C. Licinius Mucianus*, nach Plin. n. h. XII, 9 dreimal Consul, war damals seit 67 n. Chr. Statthalter von Syrien, einer consularischen Provinz, nachdem er im J. 61 Statthalter von Lycien gewesen war. Er starb jedenfalls vor dem J. 77 (Plin. n. h. XXX, 62), vielleicht Ende des J. 76. Damals war er bereits unterwegs nach Italien (II, 83).

11. *superesse*] i. e. affatim adesse. Im Sinne von *adesse alicui* hat das Wort Augustus bei Suet. Oct. 56 gebraucht, was Gell. n. A. I, 22 misbilligt.

classes] Der Plural wie II, 4, 18. 76, 30. Ausser der Pontischen Flotte (II, 83. III, 47) waren gewiss auch an der Küste von Syrien und Aegypten Flottenstationen. Eine *classis Syriaca* wenigstens wird in Inschriften öfters erwähnt; s. Nipperdey zu A. II, 81.

quae] statt der Lesart des Med. *quas*, die sich nur auf die Provinzen beziehen würde.

12. *velut* restringierend = tamquam, wie I, 89, 5.

alterius] s. zu II, 90, 1.

belli molem cieret] Vgl. A. XV, 2 *vires intimas molemque belli ciet.* Ueber *moles* s. zu I, 61, 9 und zu II, 6, 2.

2. 1. *Antonius Primus*] legatus legionis VII Galbianae (II, 86). Ueber ihn vgl. Pauly Realencyclopädie I S. 1189 f.

concitor] Da bei Tac. sonst überall (A. IV, 28. H. I, 68. IV, 56) gerade diese Form sich findet, so hat Orelli dieselbe mit Recht auch hier aus der Lesart des Mediceus *conciator* hergestellt. Liv. gebraucht *concitor* und *concitator*, doch jenes öfter.

3. *procinctus* 'Kampfbereitschaft'.

4. *hospes* 'Quartiergeber', wie c. 41. II, 66.

5. *ferocius*] s. zu I, 59, 2. II, 45, 5. 66, 3.

antea egerint] statt der Lesart des Med. *ante se egerint*. Tac. gebraucht *agere* mit dem Adverb stets intransitiv: vgl. I, 9 *innocentius egerunt;* III, 35 *ambigue agerent*; c. 77 *superbe saeveque egisset;* A. IV, 2 *severius acturos;* Agr. 7 *seditiose agere;* Dial. 18 *fortius et audentius agere.* Auch bei den älteren Klassikern ist *se agere* im Sinne von *se gerere* unerhört, seitdem Jordan Sall. Jug. 56, 5 aus dem Parisinus *sese gerunt* hergestellt hat.

6. *amoenitas urbis* 'der annehmliche Aufenthalt in der Stadt', wie Liv. XXXIX, 1 *amoenitate urbium;* XXIII, 4 *inlecebris omnis amoenitatis maritimae terrestrisque;* s. zu II, 87, 2.

7. *valetudinibus*] Der Plur. wie A. VI, 50. Cic. Tusc. V § 113. Vgl. Roth zu Agr. S. 112 ff. Draeger Synt. § 2, 5.

addito spatio] wofür sonst *spatium dare* bei Tac. (II, 25) Ter. Cic. steht.

diturum et his robur meditatione belli; nec procul Germaniam, unde vires; Britanniam freto dirimi, iuxta Gallias Hispaniasque, utrimque viros equos tributa, ipsamque Italiam et opes urbis; ac si inferre arma ultro velint, duas classes vacuumque Illyricum mare. quid tum claustra montium profutura? quid tractum in aestatem aliam bellum? unde interim pecuniam et commeatus? quin potius eo ipso uterentur, quod Pannonicae legiones deceptae magis quam victae resurgere in ultionem properent, Moesici exercitus integras vires attulerint. si numerus militum potius quam legionum putetur, plus hinc roboris, nihil libidinum; et profuisse disciplinae ipsum pudorem; equites vero ne tum quidem victos, sed quamquam rebus adversis disiectam Vitellii aciem. 'duae tunc Pannonicae ac Moesicae alae perrupere hostem; nunc sedecim alarum coniuncta signa pulsu sonituque et nube ipsa operient ac superfundent oblitos

8. *et his*] wie IV, 52 *et alii*; c. 79 *et alius;* A. I, 17 *iam et alii;* c. 81 *et alios;* II, 12. 33. G. 10. 31. 39. Vgl. Draeger Synt. § 108. Berger lat. Stil. § 61 A.

meditatio 'Vorbereitung'; vgl. IV, 62 *haec meditantibus advenit proficiscendi hora;* c. 76 *verba et contiones quam ferrum et arma meditantis.*

9. *unde vires*] Die Rede des Antonius ist nur skizziert; daher die Auslassung des Prädicats, deren Härte übrigens durch das Ortsadverb, aus dem sich der nöthige Verbalbegriff leicht ergibt, gemildert wird. Vgl. II, 93 *unde crebrae in vulgus mortes;* IV, 13 *inde causae irarum spesque ex malis nostris;* III, 25 *vagus inde ... rumor.* S. zu I, 19, 1. Ebenso im folgenden bei *iuxta* und *utrimque* und öfter bei *hinc* (zu c. 68, 17).

freto] non vasto mari.

11. *ultro*] s. zu I, 7, 8.

duas classes] Misenensem et Ravennatem.

vacuum] Die skizzenhafte Darstellung verschmäht die Vervollständigung des Gedankens durch *a classibus hostium* oder *ab hostibus,* wie es bei Liv. XXXVII, 13, 6 heisst. S. zu II, 14, 6.

Illyricum mare] Durch eine Landung an der dalmatischen Küste wurden die Alpenpässe umgangen und die illyrischen Provinzen bedroht.

14. *deceptae*] bezieht sich auf das II, 42 berichtete Misverständnis in der Schlacht bei Bedriacum, welches für die Othonianer so unheilvoll wurde.

16. *militum — legionum*] Antonius nimmt an, dass die Truppenstärke beim illyrischen Heere bedeutender, die Zahl der Legionen auf Seiten des Vitellius grösser sei.

putetur] in der Bedeutung des Comp. *computetur,* wie schon bei Cat. de r. r. 14, 4.

18. *quamquam* steht concessiv beim Abl. des obwaltenden Umstandes, wie I, 83 *quamquam turbidis rebus;* IV, 18 *quamquam rebus trepidis;* II, 39, 7. 72, 1; beim Abl. abs. des Part. s. 65, 6. I, 60 *quamquam remoto consulari;* II, 86 *quamquam consularibus legatis nihil turbantibus;* bei präpositionalen Ausdrücken II, 3 *quamquam in aperto;* IV, 2 *quamquam inter adversa;* G. 4 *quamquam in tanto hominum numero.* Ebenso wie *καίπερ* mit dem appositiven Part. I, 43, 4. 63, 2. III, 11, 10. 82, 19. A. I, 24. 43. 48. 55. II, 3 u. ö. sowie mit dem Adj. H. II, 68, 18. IV, 17, 10. 68, 2. Nicht so bei den älteren Klassikern wie Cicero; zuerst bei Sall. Jug. 43, 1. hist. I, fr. 56, 2 (ed. Kritz 1856). S. Madv. § 424 A. 4. § 428 A. 2. § 443 A.

19. *disiectam Vitellii aciem*] Ueber diese glänzende Reiter-Attaque s. II, 41.

21. *pulsus* i. e. impulsus 'Stoss, Anprall', wie A. VI, 41. Nipperdey erklärt es durch 'Erschütterung des Erdbodens'.

nubes 'Staubwolke'.

proeliorum equites equosque. nisi quis retinet, idem suasor auctorque consilii ero. vos, quibus fortuna in integro est, legiones continete: mihi expeditae cohortes sufficient. iam reseratam Italiam, inpulsas Vitellii res audietis. iuvabit sequi et vestigiis vincentis insistere.'

3 Haec ac talia flagrans oculis, truci voce, quo latius audiretur (etenim se centuriones et quidam militum consilio miscuerant), ita effudit, ut cautos quoque ac providos permoveret, vulgus et ceteri unum virum ducemque, spreta aliorum segnitia, laudibus ferrent. hanc sui famam ea statim contione commoverat, qua recitatis Vespasiani epistulis non ut plerique incerta disseruit, huc illuc tracturus interpretatione, prout conduxisset: aperte descendisse in causam videbatur, eoque gravior militibus erat culpae vel gloriae socius.

4 Proxima Cornelii Fusci procuratoris auctoritas. is quoque in-

22. *nisi quis retinet*] Die Frage ist, auf welche hohe militärische Autorität mit dieser versteckten Bezeichnung hingezielt wird. Von den drei Statthaltern Dalmatiens, Mösiens u. Pannoniens sind die beiden ersten nicht in Betracht zu ziehen, der eine, weil seine legio XI. Claudiana mit ihrem Anschlusse an Vespasian noch zauderte (c. 50), der andere, weil er dem Kriegsrathe nicht beiwohnte (c. 5). Es bleibt also nur der Statthalter von Pannonien, Tampius Flavianus, übrig, der ohnehin schon den Verdacht der Truppen rege gemacht hatte (vgl. c. 4. 10). Ihn unmöglich zu machen, benutzte Antonius jede Gelegenheit.

auctor consilii ist hier zum Unterschiede von *suasor* der, welcher für einen Rath auch mit der That einsteht, der einen Plan vertritt, fördert und durchzusetzen sucht, der Betreiber und Vollführer. Agr. 13 *divus Claudius auctor tandem operis;* H. IV, 14 *compositae seditionis auctores;* Cic. de off. III § 109 *huius deditionis ipse Postumius . . . suasor et auctor fuit;* p. Mil. § 39 *Cn. Pompeius, auctor et dux mei reditus;* fr. or. de aere al. Mil. *eiciundus est ex urbe civis, auctor et custos salutis otii, dignitatis fidei.*

23. *fortuna in integro est*] i. e. nondum tentata aut afflicta est, qualis Antonii fuit. A. III, 50 *vita Lutorii in integro est* ('unangetastet'). Ueber die früheren Schicksale des Ant. vgl. II, 86. A. XIV, 40.

24. *continete*] mit dem Nebenbegriff der Ruhe und Unthätigkeit. So gewöhnlich mit einer Ortsbestimmung wie *castris* verbunden.

cohortes] sc. auxiliares, wie c. 6, 15.

reseratam] wie Cic. Phil. VII, 1 *ut reserare nos exteris gentibus Italiam iuberet.*

25. *inpelli* 'einen Stoss erleiden'.

res] s. zu II, 38, 2.

vestigiis — insistere 'in die Fussstapfen treten'.

3. 2. *consilio miscuerant*] Der Kriegsrath bestand wohl ausser dem Statthalter von Pannonien aus den Legionslegaten, den Militärtribunen und höchstens noch den Primipilen.

3. *et ceteri*] explicativ, wie I, 25, *vulgus et ceteros;* c. 83 *vulgus et plures.* Mit *ceteri* sind incauti et improvidi gemeint.

5. *sui famam*] wie A. II, 13. XV, 4. 49. Nep. Lys. 1, 1 *magnam sui famam.* S. zu c. 34, 2.

6. *epistulis*] Ueber den Plur. s. zu I, 70, 11.

huc illuc tracturus] Vgl. Cic. Acad. IV, 36 *quae disputationibus huc et illuc trahuntur.*

7. *descendere in causam* 'Partei ergreifen'.

8. *gravior erat*] i. e. auctoritate plus valebat. Vgl. c. 43 *eo gravior auctor;* Cic. de orat. II, 37 *auctoritate graviores.* Der Gegensatz dazu ist IV, 80 *levior viliorque.*

4. 1. *proxima*] i. e. proxime et secundum Antonium maxima auctoritas.

Ueber *Cornelius Fuscus* vgl. II,

clementer in Vitellium invehi solitus nihil spei sibi inter adversa reliquerat. Tampius Flavianus, natura ac senecta cunctantior, suspiciones militum inritabat, tamquam adfinitatis cum Vitellio meminisset; idemque, quod coeptante legionum motu profugus, dein sponte remeaverat, perfidiae locum quaesisse credebatur. nam Flavianum, omissa Pannonia ingressum Italiam et discrimini exemptum, rerum novarum cupido legati nomen resumere et misceri civilibus armis impulerat, suadente Cornelio Fusco, non quia industria Flaviani egebat, sed ut consulare nomen surgentibus cum maxime partibus honesta specie praetenderetur.

Ceterum ut transmittere in Italiam *bellum* inpune et usui foret, 5
scriptum Aponio Saturnino, cum exercitu Moesico celeraret. ac ne inermes provinciae barbaris nationibus exponerentur, principes Sarmatarum Iazugum, penes quos civitatis regimen, in commilitium adsciti. plebem quoque et vim equitum, qua sola valent, offerebant: remissum id munus, ne inter discordias externa molirentur aut

86, 15. Ueber die Stellung des *procurator* s. zu I, 2, 16.

3. *reliquerat*] tamquam ad subsidium fortunae.

Tampius] legatus consularis Caesaris pro praetore Pannoniae. Ueber ihn vgl. c. 10 und zu II, 86, 13.

4. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

6. *credebatur*] persönlich construiert mit dem Inf. S. zu I, 90, 10.

8. *rerum novarum*] 'Umwälzung'.

9. *impellere* mit dem Inf. nach dem Vorgange der Dichter und des Livius statt *ut* noch A. VI, 45. XIII, 19. XIV, 60.

10. *consulare*] als legatus consularis.

cum maxime] 'eben jetzt'; s. zu I, 29, 13.

11. *honesta specie praetendi* 'einen anständigen (noblen) Anstrich geben, einen guten Klang verleihen'.

5. 1. *transmittere bellum*] wie II, 17, 1. A. II, 6. Liv. XXI, 20, 4. *Transmittere* absolut gebraucht (wie V, 19 *in insulam concessit gnarus deesse naves efficiendo ponti neque exercitum Romanum aliter transmissurum;* A. XIV, 29 *equites vado secuti aut altiores inter undas adnantes equis tramisere;* Liv. XXI, 51 *iam forte transmiserant ad vastandam Italiae oram)* würde die Absicht nach Italien überzusetzen zur Voraussetzung haben, wovon hier natürlich nicht die Rede sein kann.

foret] nachklassisch für *esset*, wie c. 19. 41 u. 5. Ueber *M. Aponius Saturninus*, Statthalter von Moesien, vgl. I, 79. II, 85. 96.

3. *inermes*] wie II, 83, 9 'von Truppen entblösst' nach dem Einmarsch des illyrischen Heeres in Italien.

exponere wie I, 11. II, 30. 83 nachklassisch statt *obicere;* sonst bedeutet es 'ans Land setzen, ausladen'.

Sarmatarum Iazugum] zwischen Donau und Theiss (A. XII, 29); ein anderer Sarmatenstamm sind die I, 79' erwähnten Rhoxolaner.

4. *in commilitium adsciti*] in der That aber als Geiseln zur Bürgschaft für die Ruhe an der Grenze. Vgl. zum Ausdruck A. I, 60 *Chauci in commilitium adsciti sunt.*

5. *et vim equitum*] explicativ, wie I, 89 *vulgus et ... communium curarum expers populus;* III, 10 *signa et bellorum duces;* Dial. 7 *vulgus imperitum et tunicatus hic populus.* Die Gemeinfreien waren eben Reiter wie bei allen Steppenvölkern. Damit stimmt A. XII, 29 *eques e Sarmatis Iazugis* überein.

6. *remissum*] dictum de munere tamquam cum beneficio offerentium non accepto. S. zu II, 48, 12.

externa] im Gegensatz zu *domestica,* also der Sache nach = *hostilia;* vgl. IV, 32 *ut absisteret bello neve externa armis falsis ve-*

maiore ex diverso mercede ius fasque exuerent. trahuntur in partes Sido atque Italicus reges Sueborum, quis vetus obsequium erga Romanos et gens fidei quam iussorum patientior. opposita in latus auxilia, infesta Raetia, cui Porcius Septiminus procurator erat, incorruptae erga Vitellium fidei. igitur Sextilius Felix cum ala Auriana et octo cohortibus ac Noricorum iuventute ad occupandam ripam Aeni fluminis, quod Raetos Noricosque interfluit, missus. nec his aut illis proelium temptantibus, fortuna partium alibi transacta.

6 Antonio vexillarios e cohortibus et partem equitum ad invadendam Italiam rapienti comes fuit Arrius Varus, strenuus bello,

laret (Civilis); A. VI, 32 *res externas moliri;* XI, 24 *tunc solida domi quies et adversus externa floruimus.*

7. *ex diverso*] 'Seitens der Gegner'; vgl. II, 75 *paratum ex diverso* ('auf der Gegenpartei') *praemium;* III, 13. 73. IV, 16. 46. A. XIII, 40.

exuere 'sich entäussern, sich lossagen'.

8. Ueber *Sido,* den Schwestersohn des Königs Vannius aus quadischem Stamme, vgl. A. XII, 29. 30 und unten c. 21.

Italicus] nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Cheruskerfürsten, dessen A. XI, 16. 17 Erwähnung geschieht. Vielleicht war er ein Sohn des A. XII, 29 genannten Vangio, des Mitfürsten von Sido. S. Dahn Könige d. Germ. I S. 111.

Sueborum] Dieser Suebenstamm war im J. 19 n. Chr. von Drusus Caesar, dem Sohne des Tiberius, jenseit der Donau zwischen den Flüssen Marus (j. March) und Cusus (wahrscheinlich die Waag) angesiedelt worden.

vetus obsequium] Ebenso heisst es A. XII, 30 von Sido *egregia adversus nos fide.* Daher ziehen auch ihre Volksgenossen mit in den Krieg; s. unten c. 21 *cum electis popularium primore in acie versabantur.*

9. *fidei quam iussorum patientior*] i. e. ad fidem sibi interpositam praestandam quam ad iussa aliena patienda propensior. Es stand also zu erwarten, dass die Sueben, einmal in den flavianischen Heerverband aufgenommen, weder die Fahne wechseln und zu den Vitellianern übergehen noch während des römischen Bürgerkrieges die Waffen gegen Rom kehren und die Integrität des Reiches bedrohen würden. Anders freilich hatte sich Arminius dem Nationalfeinde gegenüber verhalten. Ueber die Construction vgl. c. 26 *miles periculi quam morae patientior.* Zur Wendung *iussorum patientior* vgl. Verg. Aen. X, 865 *neque enim, fortissime, credo, iussa aliena pati et dominos dignabere Teucros.*

10. *Raetia*] s. zu I, 11, 8.

procurator] In den kleineren kaiserlichen Provinzen, wie Raetia, Noricum, Judaea, Mauritania, versahen die kaiserlichen Finanzverwalter als procuratores cum iure gladii die Funktionen des Statthalters und übten die von der Civilverwaltung nicht getrennte Jurisdiction aus. Vgl. Eichhorst in N. Jahrb. f. Phil. Bd. 91. S. 197 ff.

11. *Sextilius Felix*] s. IV, 70. Die *ala Auriana* ist identisch mit der *ala I Hispanorum*, wie aus einem von W. Christ (München 1868) herausgegebenen römischen Militärdiplom zu ersehen ist. Dies Reitercorps, nach einem unbekannten Stifter Namens Aurius benannt, stand zu Traians Zeit 107 n. Chr. in Raetien.

12. *Noricorum*] s. zu I, 11, 8. *Aenus* jetzt Inn.

13. *missus*] sc. est. S. zu IV, 12, 11. *nec*] s. zu IV, 16, 10 und zu I, 71, 8.

14. *transacta*] scil. est.

6. 1. *vexillarios*] i. e. electos e cohortibus auxiliaribus. S. zu I, 31, 16

2. *rapienti*] i. e. raptim ducenti, wie IV, 67 *inconditam popularium turbam in Sequanos rapit,* nach dem Vorgange von Verg. Aen. X, 308 *rapit acer totam aciem in Teucros.* Vgl. Nipperdey zu A. I, 56.

quam gloriam ei dux Corbulo et prosperae in Armenia res addiderant. idem secretis apud Neronem sermonibus ferebatur Corbulonis virtutes criminatus; unde infami gratia primum pilum adepto laeta ad praesens [male parta] mox in perniciem vertere. sed Primus ac Varus occupata Aquileia proxima quaeque * * et Opitergii et Altini laetis animis accipiuntur. relictum Altini praesidium adversus classis Ravennatis *conatus*, nondum defectione eius audita. inde Patavium et Ateste partibus adiunxere. illic cognitum tris Vitellianas cohortes alamque, cui Sebosianae nomen, ad Forum Alieni ponte iuncto consedisse. placuit occasio invadendi incuriosos; nam id quoque nuntiabatur. luce prima inermos plerosque oppressere. praedictum, ut paucis interfectis ceteros pavore ad mutandam fidem cogerent. et fuere, qui se statim dederent: plures abrupto ponte instanti hosti viam abstulerunt. principia belli secundum Flavianos data.

7 Vulgata victoria legiones septima Galbiana, tertia decuma Gemina cum Vedio Aquila legato Patavium alacres veniunt. ibi pauci

Arrius Varus hatte 54 n. Chr. unter Corbulo als praefectus cohortis auxiliaris den Feldzug in Armenien mitgemacht (A. XIII, 9).

strenuus] s. zu I, 52, 11 und II, 86, 8.

3. *addere* 'einbringen', wie II, 31, 3.

5. *unde* gehört zum Part. *adepto*, welcher Dativ vom verbum finitum *vertere* abhängig ist, dessen Subject *laeta ad praesens* ist. Die Gegensätze *ad praesens* und *mox* stehen dicht neben einander, so dass *laeta ad praesens* und *mox in perniciem vertere* einen Chiasmus darstellen. Die Worte *male parta* sind als ein, noch dazu an falscher Stelle, in den Text gerathenes Glossem zu *infami* zu betrachten. Entkleiden wir das gedrängte Satzgefüge (s. zu IV, 6, 7) seiner knappen Fassung, so würde die Periode etwa so lauten: qui cum inde (i. e. ex hac criminatione) infami gratia conciliata primum pilum adeptus esset, laeta illa quidem ad praesens erant, sed mox ei in perniciem vertere.

primum pilum] die Stelle eines Hauptmanns der ersten Centurie einer Legion oder, wie hier, einer Prätorianercohorte.

6. *in perniciem vertere*] Zur Sacherklärung vgl. die Anm. zu IV, 68, 6.

7. *Aquileia*] s. zu II, 56, 15.

Hinter *proxima quaeque* 'die nächstliegende Landschaft' ist vermuthlich ein Wort ausgefallen, wie *trahunt* (s. zu II, 61, 5) oder *adfectant* (s. zu IV, 66, 2) oder nach Haase *vi obtinent*.

Opitergium j. Oderzo.

Altinum j. Altino.

9. *conatus*] Vgl. II, 8 *ceterorum casus conatusque*.

defectione eius] s. II, 100 f.

Patavium j. Padua.

10. *Ateste* j. Este.

11. *Forum Alieni*] wahrscheinlich das heutige Legnago an der Etsch, an der Südostspitze des berühmten Festungsvierecks gelegen.

pontem iungere in prägnanter Kürze für naves iungendo pontem facere, wie auch A. I, 49.

12. *id*] scil. hostes incuriosos esse.

14. *fidem mutare*] s. zu II, 101, 9.

16. *principia ... data*] scil. a fortuna, 'der Krieg liess sich zu Gunsten der Fl. an'. Fortuna hatte für den Anfang des Krieges zu Gunsten der Fl. entschieden. Gegen die Uebertragung dieses gerichtlichen Ausdrucks (vgl. A. IV, 43 *ita secundum Messenios datum;* Suet. Claud. 15 *secundum praesentes facillime dabat* — scil. litem; Liv. XXIII, 4, 3) auf die Entscheidung durch das Waffenglück wird wohl schwerlich etwas einzuwenden sein.

7. 1. *legiones*] Ueber den Plural s. zu I, 18, 8.

castra permuniit, tutus loco, cum terga flumine, latera obiectu paludis tegerentur. quod si adfuisset fides, aut opprimi universis Vitellianorum viribus duae legiones nondum coniuncto Moesico exercitu potuere, aut retro actae deserta Italia turpem fugam conscivissent. sed Caecina per varias moras prima hostibus prodidit tempora belli, dum, quos armis pellere promptum erat, epistulis increpat, donec per nuntios pacta perfidiae firmaret. interim Aponius Saturninus cum legione septima Claudiana advenit. legioni tribunus Vipstanus Messalla praeerat, claris maioribus, egregius ipse et qui solus ad id bellum artes bonas attulisset. has ad copias nequaquam Vitellianis pares (quippe tres adhuc legiones erant) misit epistulas Caecina, temeritatem victa arma tractantium incusans. simul virtus Germanici exercitus laudibus attollebatur, Vitellii modica et vulgari mentione, nulla in Vespasianum contumelia: nihil prorsus, quod aut corrumperet hostem aut terreret. Flavianarum partium duces omissa prioris fortunae defensione pro Vespasiano magnifice, pro causa fidenter, de exitu securi, in Vitellium ut inimici praesumpsere,

Tartarus] Dieser j. Tartaro genannte Fluss war durch die fossae Philistinae mit dem Po (rechts) und der Etsch (links) verbunden.

4. *obiectu paludis*] 'durch den sich davor hinziehenden Sumpf'.

5. *fides*] 'redlicher Wille, Ehrlichkeit'.

6. *duae*] VII Galbiana XIII Gemina nach c. 7.

7. *potuere*] Madv. § 348, e. Schultz § 336 A. 2.

fugam conscivissent] vgl. Liv. V, 53 *ut exilium ac fugam nobis consisceremus;* XXXIII, 48 *alii fugam* (eum) *conscisse ... fremebant.*

8. *hostibus prodidit*] 'gab den Feinden preis' d. i. 'liess die Feinde ausnutzen'.

tempora, καιροί, 'günstige Momente, Chancen'; vgl. c. 40 *agendi tempora;* c. 50 *dies rerum verbis terentem.*

9. *promptum erat*] 'er in der Hand hatte' wie II, 76, 5.

10. *nuntios*] dem Sinne nach s. v. a. internuntios.

pacta perfidiae] wie II, 99, 13 *pacta transitionis.*

Aponius] vgl. c. 5, 2.

11. *tribunus*] Denn der Legionslegat Tettius Julianus war flüchtig gegangen (II, 85).

Ueber *Vipstanus Messalla* vgl. c. 11. 25. 28. IV, 42. Tac. citiert ihn mehrmals als Quelle für die Geschichte des Bürgerkriegs.

12. *ipse* 'persönlich'.

et qui .... attulisset] Ueberall, wo ein Relativsatz mit einem attributiven Adjectiv oder Particip oder mit einer Apposition coordiniert wird, setzt Tac. nach dem Vorgange Ciceros u. A. den Conjunctiv. S. zu I, 10, 9.

13. *artes bonas*] 'löbliche Eigenschaften; vgl. c. 86 *studia exercitus raro cuiquam bonis artibus quaesita;* IV, 1 *pax et quies bonis artibus indigent;* A. III, 70 *bonas domi* (i. e. privatim) *artes;* XVI, 32. Anders I, 17, 8.

14. *tres*] VII Galb. VII Claud. XIII Gem. S. zu Z. 6.

15. *victa arma tractare* 'sich mit einer besiegten Sache befassen'.

Germanici exercitus] wie I, 70 8 von den Legionen des Vitellius, die ihre Standquartiere in den germanischen Provinzen hatten. S. zu c. 1, 6. Anders c. 8, 9.

16. *vulgari mentione*] Vgl. Cic. ad fam. III, 1, 2 *eum ita tractes, ut intelligat meam commendationem non volgarem fuisse.*

17. *corrumpere* 'verführen'.

18. *omissa*] 'ohne sich einzulassen'.

20. *praesumpsere*] Aus dem beigesetzten *ut inimici* ergibt sich als Object probra et contumelias. Doe-

facta tribunis centurionibusque retinendi, quae Vitellius indulsisset, spe; atque ipsum Caecinam non obscure ad transitionem hortabantur. recitatae pro contione epistulae addidere fiduciam, quod submisse Caecina velut offendere Vespasianum timens, ipsorum duces contemptim tamquam insultantes Vitellio scripsissent.

10 Adventu deinde duarum legionum, e quibus tertiam Dillius Aponianus, octavam Numisius Lupus ducebant, ostentare vires et militari vallo Veronam circumdare placuit. forte Galbianae legioni in adversa fronte valli opus cesserat, et visi procul sociorum equites vanam formidinem ut hostes fecere. rapiuntur arma, et metu proditionis ira militum in Tampium Flavianum incubuit, nullo criminis argumento, sed iam pridem invisus turbine quodam ad exitium poscebatur: propinquum Vitellii, proditorem Othonis, interceptorem donativi clamitabant. nec defensioni locus, quamquam supplices manus tenderet, humi plerumque stratus, lacera veste, pectus atque ora singultu quatiens. id ipsum apud infensos incitamentum erat, tamquam nimius pavor conscientiam argueret. obturbatur militum vocibus Aponius, cum loqui coeptaret: fremitu et clamore ceteros aspernantur. uni Antonio apertae militum aures; namque et facundia aderat mulcendique vulgus artes et auctoritas. ubi crudescere

derlein zieht zur Vergleichung Verg. Aen. II, 1 *conticuere omnes intentique ora tenebant* (statt ora intenta) nicht unpassend heran. Dass sie sich gegen Vitellius vorgreifend wie persönliche Feinde aussprachen, ist mit Bezug auf die Worte *nulla in Vespasianum contumelia* gesagt. In etwas anderem Sinne steht *praesumere* I, 62, 6.

21. *quae Vit. indulsisset*] 'die Vergünstigungen des Vit.'

23. *pro contione*] s. zu IV, 24, 16. *fiduciam addere* 'das Selbstvertrauen erhöhen'.

10. 1. *adventu*] Madv. § 276 A. 2.

3. *militari*] 'feldmässig' im Gegensatz zu der vorgefundenen Stadtmauer.

4. *adversa*] scil. hostibus. *valli opus cesserat*] 'die Schanzarbeit war zugefallen'.

6. *incubuit*] 'warf sich auf'; vgl. c. 29, 2. 32, 5.

7. *turbine quodam*] dem Sinne nach s. v. a. 'in einer Art von Taumel'.

8. *interceptorem d. cl.*] Von Griechen und Römern werden Ausrufungen häufig mit einem Verbum construiert und dann flectiert. Cic. p. Sest. § 80 *cur tam temere exclamavit occisum?* Caes. b. G. V, 37 *suo more victoriam conclamant;* Ov. met. I, 560 *cum laeta triumphum vox canet;* III, 244 *Actaeona clamant*; Liv. XXI, 62 *ingenuum infantem semenstrem . . . triumphum clamasse;* Tac. A. XI, 20 *nihil aliud prolocutus quam beatos duces Romanos.*

10. *plerumque* 'mehrmals, zu wiederholten Malen', wie c. 85. *stratus*] reflexiv, wie *prostratus* Cic. p. Lig. § 13.

11. *singultu*] wie II, 70, 13 *clamore et gaudio* statt des klassischen *cum singultu*, wenn man nicht vorzieht, es als Abl. causae aufzufassen und *quatere* durch 'erbeben machen' zu erklären.

12. *tamquam*] s. zu I, 8, 9. *obturbare* 'übertoben', dem Sinne nach s. v. a. 'übertäuben'.

13. *fremitu et clamore*] Hier fliessen der Abl. modi und der Abl. instr. in einander über; vgl. Nipperdey zu A. IV, 51.

14. *aspernari* 'abweisen, Gehör versagen', wie I, 31. II, 52 u. ö. *et facundia*] ist coordiniert mit *et auctoritas*.

15. *aderat*] 'stand zu Gebote'.

seditio et a conviciis ac probris ad tela et manus transibant, inici catenas Flaviano iubet. sensit ludibrium miles, disiectisque, qui tribunal tuebantur, extrema vis parabatur. opposuit sinum Antonius stricto ferro, aut militum se manibus aut suis moriturum obtestans, ut quemque notum et aliquo militari decore insignem adspexerat, ad ferendam opem nomine ciens. mox conversus ad signa et bellorum deos, hostium potius exercitibus illum furorem, illam discordiam inicerent, orabat, donec fatisceret seditio et extremo iam die sua quisque in tentoria dilaberentur. profectus eadem nocte Flavianus obviis Vespasiani literis discrimini exemptus est.

11 Legiones velut tabe infectae Aponium Saturninum Moesici exercitus legatum eo atrocius adgrediuntur, quod non ut prius labore et opere fessae, sed medio diei exarserant, vulgatis epistulis, quas Saturninus ad Vitellium scripsisse credebatur. ut olim virtutis modestiaeque, tunc procacitatis et petulantiae certamen erat, ne minus violenter Aponium quam Flavianum ad supplicium deposcerent. quippe Moesicae legiones adiutam a se Pannonicorum ultionem referentes, et Pannonici, velut absolverentur aliorum seditione, iterare culpam gaudebant. in hortos, in quibus devertebatur Saturninus, pergunt. nec tam Primus et Aponianus et Messalla, quamquam

15. *ubi* verbindet mit dem Inf. hist. Tac. nur dann, wenn ein von derselben Conjunction abhängiges Verbum finitum folgt (A. II, 4. XI, 37. XII, 51). Ebenso steht *ut* (c. 31, 16) und *postquam* (A. III, 26). Draeger Synt. § 172, b.

crudescere 'wilder werden, zunehmen'; s. Nägelsbach lat. Stil. § 131, 1.

16. *manus* 'Faust' für 'Thätlichkeiten', wie A. XIV, 62 *nec manu aut telo opus;* XV, 5 *manu et copiis;* Agr. 25 und 33 *manus et arma;* c. 36 *manus et mucrones.*

17. *ludibrium* 'die Comoedie'. Zum Gedanken vgl. I, 45 *ita simulatione irae vinciri iussum et maiores poenas daturum adfirmans praesenti exitio subtraxit;* c. 58 *saevitiam militum . . . raro simulatione vinculorum frustratur.*

20. *decus* 'Ehrenschmuck, Ehrenzeichen',

21. *ciere* 'aufrufen, aufbieten'; vgl. c. 24 *principes auctoresque belli ciebat;* A. II, 81 *singulos nomine ciens.*

signa et bellorum deos] Am Schafte der Feldzeichen befanden sich Metallschilder mit den Brustbildern des Mars, der Minerva, der Bellona. So heissen A. II, 17 auch die Legionsadler *propria legionum numina* ('Schutzgeister'). Die Partikel *et* steht, wie so oft, explicativ; vgl. zu c. 5, 5.

22. *discordiam*] 'meuterischen Geist', wie bei Tac. öfters.

extremo die] Madv. § 311. Schultz § 305.

25. *obvius* 'unterwegs eintreffend'. Fl. wurde ans Hoflager Vespasians berufen und so der Lebensgefahr enthoben.

11. 1. *tabe infectae*] s. zu I, 26, 1.

2. *legatum*] scil. consularem.

atrocius 'bedrohlicher'.

3. *medio diei*] s. zu c. 79, 1.

4. *scripsisse credebatur*] s. zu c. 4, 6.

5. *modestiae*] s. zu I, 52, 10. Ueber das vor *tunc* fehlende *ita* s. zu I, 75, 2.

8. *velut*] im Sinne des klassischen *velutsi*; etwas anders II, 8, 1.

9. *gaudere* mit dem Inf. nach dichterischem Brauche.

deverti sonst mit *in* und dem Acc. verbunden, hier = deverticulum habere.

10. *quamquam*] S. zu c. 2, 18.

omni modo nisi, eripuere Saturninum quam obscuritas latebrarum, quibus occulebatur, vacantium forte balnearum fornacibus abditus. mox omissis lictoribus Patavium concessit. digressu consularium uni Antonio vis ac potestas in utrumque exercitum fuit, cedentibus collegis et obversis militum studiis. nec deerant, qui crederent utramque seditionem fraude Antonii coeptam, ut solus bello frueretur.

Ne in Vitellii quidem partibus quietae mentes: exitiosiore dis- 12
cordia non suspicionibus vulgi, sed perfidia ducum turbabantur. Lucilius Bassus classis Ravennatis praefectus ambiguos militum animos, quod magna pars Delmatae Pannoniique erant, quae provinciae Vespasiano tenebantur, partibus eius adgregaverat. nox proditioni electa, ut ceteris ignaris soli in principia defectores coirent. Bassus pudore seu metu, quisnam exitus foret, intra domum opperiebatur. trierarchi magno tumultu Vitellii imagines invadunt; et paucis resistentium obtruncatis ceterum vulgus rerum novarum studio in Vespasianum inclinabat. tum progressus Lucilius auctorem se palam praebet. classis Cornelium Fuscum praefectum sibi destinat, qui propere adcucurrit. Bassus honorata custodia Liburnicis

11. *eripere* absolut = 'erretten'.

12. *vacans* 'leerstehend, unbenutzt'.

13. *omittere* 'verzichten auf —' statt des gewöhnlicheren *dimittere* 'gehen lassen'. Die Consularlegaten hatten nämlich ihre Lictoren.

digressu] wie *adventu* c. 10, 1.

14. *vis ac potestas*] s. zu II, 39, 2.

fuit] 'ward (zu Theil)', wie ἐγένετο.

cedere 'den Vortritt, den Vorrang lassen'.

16. *fraus* 'Tücke, Bosheit'.

12. Im Folgenden kehrt die Erzählung zum Schlusse des 2. Buches zurück.

1. *ne — quidem*] s. zu II, 15, 6. Dieselbe rhetorische Antithese II, 15 *nec Vitelliani quamquam victi quievere: accitis auxiliis securum hostem . . . invadunt;* c. 16 *et aversi repente animi, nec tamen aperta vi: aptum tempus insidiis legere.*

4. *erant*] zufolge der bekannten Attraction des Prädicatssubstantivs bei *esse*. Madv. § 215. Schultz § 241 A. 5.

5. *Vespasiano*] Dativ statt *Vespasiani nomine*. Vgl. I, 76 *Aegyptus omnesque provinciae nomine eius tenebantur*. S. zu d. St.

6. *principia*] s. zu I, 48, 10. II, 93, 2.

7. *foret*] s. zu c. 5, 1.

8. *trierarchi* hiessen auf der römischen Flotte die Befehlshaber der grösseren Schiffe, *nauarchi* die der kleineren.

9. *paucis resistentium*] In dem Gen. *resistentium* ist wohl eine Ausartung des partitiven Gen. zu erkennen, insofern es doch dem natürlichen Sprachsinne widerstrebt, die Widersetzlichen als einen Gattungsbegriff anzusehen. Cic. hätte *qui restiterant*, Liv. lieber *qui restitissent* gesagt; gerade so wie hier, heisst es c. 61 (Varus) *paucos repugnantium interfecit; plures abiectis armis veniam petivere.* In ähnlicher, doch weniger auffälliger Weise heisst es c. 73 *pauci militarium virorum*; A. XIII, 34 *Corvinum divo Augusto . . . collegam in eo magistratu fuisse pauci iam senum meminerant.* Vgl. zu II, 1, 14. Draeger zu A. XIV, 60.

10. *progressus*] 'kam zum Vorschein'.

11. *Fuscum*] s. c. 4, 1.

12. *adcucurrit*] Tac. hat hier und A. II, 7 *decucurrit* die Reduplication zur Vermeidung der Zweideutigkeit benutzt, dagegen unten c. 80 im Plpf. weggelassen. Daher ist IV, 42 *occurrit* als Praesens aufzufassen.

navibus Atriam pervectus a praefecto alae Vivennio Rufino praesidium illic agitante vincitur; sed exsoluta statim vincula interventu Hormi Caesaris liberti: is quoque inter duces habebatur.

13 At Caecina defectione classis vulgata primores centurionum et paucos militum, ceteris per militiae munia dispersis, secretum castrorum adfectans in principia vocat. ibi Vespasiani virtutem viresque partium extollit: transfugisse classem, in arto commeatum, adversas Gallias Hispaniasque, nihil in urbe fidum; atque omnia de Vitellio in deterius. mox incipientibus, qui conscii aderant, ceteros re nova attonitos in verba Vespasiani adigit; simul Vitellii imagines dereptae, et missi, qui Antonio nuntiarent. sed ubi totis castris in fama proditio, recurrens in principia miles praescriptum Vespasiani nomen, proiectas Vitellii effigies adspexit, vastum primo silentium, mox cuncta simul erumpunt. huc cecidisse Germanici exercitus gloriam, ut sine proelio, sine vulnere vinctas manus et capta traderent arma? quas enim ex diverso legiones? nempe victas; et abesse unicum Othoniani exercitus robur, pri-

honorata custodia] i. e. cum specie honoris militari custodia habitus.

Liburnicis] s. zu II, 16, 7.

13. *Atria* j. Atri zwischen Po und Etsch.

praesidium agitare 'in Besatzung stehen'.

15. *Caesaris*] Vespasiani; s. zu I, 46, 23. Ueber Hormus vgl. c. 28. IV, 39.

is quoque inter duces habebatur] vgl. I, 76 *nam et hi* (liberti) *malis temporibus partem se reipublicae faciunt.*

13. 1. *at*] Diese emphatische Adversativpartikel liebt Tac. beim Uebergang zu etwas neuem; s. c. 22. 36. 54. 64. IV, 18. 28. 51. 68. 69. 71. 85. V, 14.

2. *munia*] Tac. gebraucht diese Form in der Bedeutung 'Obliegenheiten, dienstliche Pflichten' sonst durchgehends, daher man a. u. St. so wie A. III, 2, wohl mit Recht das handschriftliche *munera* geändert hat. Vgl. c. 20. 59. I, 48. 62. II, 92. IV, 68. 86. V, 13.

secretum castrorum adfectans] i. e. tempus, quo solitudo in castris esset, studiose et anxie quaerens. Zum Ausdruck vgl. I, 10 *in secretum Asiae sepositus*; II, 100 *secretum componendae seditionis quaesitum*, A. IV, 57 *Rhodi secreto.*

4. *in arto*] 'beschränkt, knapp', wie A. IV, 32 *nobis in arto et inglorius labor;* Verg. georg. IV, 6 *in tenui*. S. zu II, 45, 12.

5. *nihil fidum*] 'auf nichts Verlass'.

6. *in deterius*] scil. relata; vgl. A. XIII, 14 *nec defuere, qui in deterius referrent*; XIV, 39 *cuncta in mollius relata;* H. III, 38 *cetera in maius de adparatu et solutis in lasciviam animis.* Zu *in deterius* 'in schlimmerem Lichte, schwärzer', eigtl. s. v. a. 'so dass es schlimmer erschien' vgl. noch H. II, 52. IV, 68. A. II, 82. Sall. hist. I, fr. 3 ed. Kr. Nägelsbach lat. Stil. § 22, b. Draeger Synt. § 80 a. E.

7. *attonitos*] 'verblüfft'.

8. *dereptae*] de signis et vexillis.

9. *in fama*] 'ruchbar'. Ueber die Stellvertretung des Prädicats durch einen präpositionalen Ausdruck s. Nägelsbach lat. Stil. § 144, 1, b.

praescriptum] signis et vexillis. Vgl. Suet. Vesp. 6 *nomen eius vexillis omnibus sine mora inscripserunt;* II, 85. III, 31.

11. *cuncta erumpunt*] 'alle Empfindungen machen sich Luft'.

huc cecidisse] 'sei so tief gesunken'?

12. *vinctas — capta*] prädicativ.

13. *ex diverso*] s. zu c. 5, 7.

14. *nempe*] 'doch wohl'. Vgl. Cic. p. Lig. § 25. Krüger § 507. Schultz § 194 A. 4.

manos quartadecumanosque, quos tamen isdem illis campis fuderint straverintque. ut *tot* armatorum milia velut grex venalium exuli Antonio donum darentur? octo nimirum legiones unius classis accessionem fore. id Basso, id Caecinae visum, postquam domos hortos opes principi abstulerint, etiam *militem principi*, militibus principem auferre. integros incruentosque, Flavianis quoque partibus viles, quid dicturos reposcentibus aut prospera aut adversa?

14 Haec singuli, haec universi, ut quemque dolor inpulerat, vociferantes, initio a quinta legione orto, repositis Vitellii imaginibus vincla Caecinae iniciunt; Fabium Fabullum quintae legionis legatum et Cassium Longum praefectum castrorum duces deligunt; forte oblatos trium Liburnicarum milites ignaros et insontes trucidant; relictis castris, abrupto ponte Hostiliam rursus, inde Cremonam pergunt, ut legionibus primae Italicae et unietvicensimae Rapaci iungerentur, quas Caecina ad obtinendam Cremonam cum parte equitum praemiserat.

15 Ubi haec comperta Antonio, discordes animis, discretos viri-

primanos etc.] leg. I Adiutrix in Hispanien (II, 43. 67), leg. XIV in Britannien (II, 43. 66).

16. *ut*] als Ausdruck der Verwunderung u. unwilligen Frage. Schultz § 391. Liv. IV, 2 *victamne ut quisquam victrici patriae praeferret?*

tot armatorum milia] Das demonstrantive *tot* kann hier so wenig fehlen als c. 55 *tot milia armatorum*, IV, 13 *si tot armatorum milia Italiam irrupissent.* Vgl. I, 6. 37. II, 70. A. XIV, 35.

venalium] scil. servorum.

17. *exuli Antonio*] s. zu II, 86, 4.

octo] s. II, 89. 100.

nimirum] s. Nägelsbach lat. Stil. § 196, 1, c, *α*.

18. *accessionem fore*] 'würden sich ins Schlepptau nehmen lassen', eigtl. 'ein Anhängsel bilden'. Ebenso steht in verächtlichem Sinne *additamentum* (*προσθήκη*) Cic. p. Sest. § 67 *intercessit Ligus iste nescio qui, additamentum inimicorum meorum.*

domos hortos opes etc.] Vgl. II, 92 *invaserant domus hortos opesque imperii, cum flebilis et egens nobilium turba . . . nulla principis misericordia iuvarentur.*

20. *integros incruentosque*] 'ungeschwächt und ohne ihr Blut verspritzt zu haben'.

21. *viles*] 'werthlos', daher 'verächtlich', wie IV, 44, 14 u. ö.

quid dicturos] In directer Rede hiesse es *dicemus;* s. Madv. § 405. A. I, 17 *quando ausuros exposcere remedia?*

reposcentibus etc.] Man werde von ihnen den schuldigen Nachweis verlangen, dass sie entweder durch den Fahnenwechsel sich in eine günstige und erwünschte Lage versetzten oder dass sie dazu durch Kriegsunglück genöthigt wären. Das Präfix *re* bezeichnet, dass das Verlangen des Nachweises ein natürliches und berechtigtes sei, dass man einen Anspruch darauf habe. Vgl. A. I, 35 *fuere etiam, qui legatam a divo Augusto pecuniam reposcerent*; H. IV, 32 *poenas reposco.* S. auch zu c. 68, 14.

14. 1. *dolor*] 'Unmuth, Unwille' wie IV, 44, 1. A. I, 41. II, 19. 82.

2. *initio a q. l. orto*] Zur Construction vgl. c. 44, 1. 74, 10. A. I, 33. Cic. ad. Att. IX, 9, 2 *cuius* (belli) *initium ducetur a fame.* S. auch zu I, 39, 10.

5. *insontes*] 'die nichts verbrochen hatten'.

6. *ponte*] in Tartaro facto; vgl. c. 9, 3.

rursus] insofern sie zwischen den Sümpfen des Tartarus und Hostilia im Lager gestanden hatten.

9. *praemiserat*] s. II, 100, 10.

15. 1. *Antonio*] Ueber den Dativ s. zu c. 12, 5.

bus hostium exercitus adgredi statuit, antequam ducibus auctoritas, militi obsequium et iunctis legionibus fiducia rediret. namque Fabium Valentem profectum ab urbe adceleraturumque cognita Caecinae proditione coniectabat; et fidus Vitellio Fabius nec militiae ignarus. simul ingens Germanorum vis per Raetiam timebatur, et *ex* Britannia Galliaque et Hispania auxilia Vitellius acciverat, immensam belli molem, ni Antonius id ipsum metuens festinato proelio victoriam praecepisset. universo cum exercitu secundis a Verona castris Bedriacum venit. postero die legionibus ad muniendum retentis, auxiliares cohortes in Cremonensem agrum missae, ut specie parandarum copiarum civili praeda miles inbueretur; ipse cum quattuor milibus equitum ad octavum a Bedriaco progressus, quo licentius popularentur. exploratores, ut mos est, longius cursabant.

16 Quinta ferme hora diei erat, cum citus eques adventare hostes, praegredi paucos, motum fremitumque late audiri nuntiavit. dum Antonius, quidnam agendum, consultat, aviditate navandae operae Arrius Varus cum promptissimis equitum prorupit inpulitque Vitellianos modica caede; nam plurium adcursu versa fortuna, et acerrimus quisque sequentium fugae ultimus erat. nec sponte

4. *Fabium*] s. II, 99. Allerdings war F. von Rom aufgebrochen, ohne freilich den Marsch zu beschleunigen (c. 40).

6. *Germanorum*] i. e. auxiliarium cohortium e Germania excitarum.

per Raetiam] 'über R. her'. Zur Sache vgl. c. 8, 8. II, 97.

8. *belli molem*] s. zu I, 61, 9.

9. *victoriam praecipere* 'sich des Sieges im voraus versichern'. Anders Caes. b. c. III, 87. Liv. X, 26.

secundis castris] i. e. biduo. Ebenso IV, 71 *tertiis castris*; Liv. XXXVIII, 24. Im Griech. σταϑμός = Tagemarsch.

10. *Bedriacum*] s. zu II, 23, 7.

munire absolut = schanzen.

12. *inbui* 'gewöhnt werden, Geschmack bekommen'; vgl. c. 49 *utque licentia militem inbueret.* IV, 7. 46. 72. V, 5.

13. *ad octavum*] s. zu II, 24, 7.

14. *progressus*] scil. est (via Postumia). S. zu IV, 12, 11.

licentius] 'ungestörter, ungenierter', nämlich unter dem Schutze der Reiterei.

exploratores] s. zu II, 17, 11.

16. 1. *quinta*] nach unserer Zeitbestimmung um 11 Uhr Vormittags.

citus eques 'ein Eilreiter'.

2. *late audiri*] 'lasse sich weithin vernehmen'.

3. *quidnam agendum*] scil. sit. S. zu I, 21, 9.

4. *promptissimis*] s. zu I, 51, 21.

5. *nam* dient zur Erklärung von *modica caede* 'mit mässigem Verluste'.

plurium] im Gegensatz zu *praegredi paucis*, was ebenfalls von den Vitellianern gesagt ist.

adcursu] s. zu IV, 25, 6.

versa fortuna] scil. est, 'wandte sich das Blatt'. S. zu IV, 12, 11. Dieselbe Wendung V, 21, 5.

6. *fugae ultimus erat*] i. e. in ultima campi fugiebat. Die hitzigsten Verfolger rissen am weitesten aus. Die ältere Erklärung von *ultimus* = *postremus* enthält eine Trivialität der Schilderung, die wir gerade dem Tac. in der malerischen Darstellung eines Reitergefechts nicht zutrauen möchten. Anders freilich ist der Gedanke bei Cic. acc. in Verr. V § 90 *ut quisque in fuga postremus, ita in periculo princeps erat.*

sponte] mit dem Gen. nach dem Vorgange von Varro de l. l. VI, 7, 71, Lucan Phars. I, 99. 234 und Andern; ebenso IV, 19 *sponte le-*

Antonii properatum, et fore, quae acciderunt, rebatur. hortatus suos, ut magno animo capesserent pugnam, diductis in latera turmis vacuum medio relinquit iter, quo Varum equitesque eius reciperet; iussae armari legiones; datum per agros signum, ut, qua cuique proximum, omissa praeda proelio occurreret. pavidus interim Varus turbae suorum miscetur intulitque formidinem. pulsi cum sauciis integri suomet ipsi metu et angustiis viarum conflictabantur.

17 Nullum in illa trepidatione Antonius constantis ducis aut fortis militis officium omisit. occursare paventibus, retinere cedentes, ubi plurimus labor, unde aliqua spes, consilio manu voce insignis hosti, conspicuus suis. eo postremo ardoris provectus est, ut vexillarium fugientem hasta transverberaret; mox raptum vexillum in hostem vertit. quo pudore haud plures quam centum equites restitere: iuvit locus artiore illic via et fracto interfluentis rivi ponte, qui incerto alveo et praecipitibus ripis fugam impediebat. ea necessitas seu fortuna lapsas iam partes restituit. firmati inter se densis ordinibus excipiunt Vitellianos temere effusos, atque illi consternantur. Antonius instare perculsis, sternere obvios, simul ceteri, ut cuique ingenium, spoliare capere, arma equosque

gatorum; c. 42 *sponte Caesaris;* A. II, 59 *sponte principis;* IV, 7 *sponte praefecti;* c. 51 *sponte incolarum;* VI, 31 *sponte Caesaris* u. ö.

7. *fore*] Inf. zu fieri.

acciderunt] So Madvig statt *acciderant:* 'quae iam ante acciderant, non rebatur fore'.

9. *vacuum iter*] 'freie Bahn'.

medio] s. zu I, 68, 7.

10. *datum signum*] auxiliaribus cohortibus (c. 15).

qua cuique proximum] 'auf dem nächsten Wege'.

11. *occurrere* 'zueilen', wie Liv. X, 43 *neutri proelio occurrerunt.*

13. *conflictari* wie c. 32, 1. 'arg ins Gedränge kommen, in eine schlimme Lage gerathen'.

17. 1. *trepidatio* 'Wirrwar', wie II, 22. 26.

2. *fortis militis*] Die Lesart des Med. *fortissimi militis* ist durch Dittographie der Silbe *mi* entstanden; vgl. Sall. Cat. 60 *strenui militis et boni imperatoris officia simul exsequebatur.*

omittere 'unerfüllt lassen'.

3. *labor* 'Noth'.

manu voce] *manus* bezeichnet die eigenhändige Theilnahme am Kampfe, *vox* den ermunternden Zuruf. Vgl. A. II, 17 *inter quos insignis Arminius manu voce vulnere sustentabat pugnam.* Anders c. 29, 10.

4. *conspicuus* 'sich bemerklich machend, vorleuchtend', wie II, 42, 13.

5. *vexillarius* ist hier wie I, 41, 1 der Fähnrich; anders II, 18. 66. 83. 100. III, 6. 48.

6. *quo*] s. zu II, 43, 5.

7. *iuvit*] s. zu II, 44, 10.

8. *rivi*] j. Delmona nach Rycks Vermuthung.

incerto] im Gegensatz zu solido; vgl. A. I, 70 *neque discerni poterant incerta ab solidis;* H. V, 6 *incertae undae superiacta ut solido ferunt;* c. 14 *incertis vadis.*

9. *necessitas* 'äussere Nöthigung'. *restituere* 'wieder aufhelfen'.

firmati] reflexiv zu nehmen wegen *inter se;* vgl. V, 26 *defenderer.*

10. *atque*] folgernd = 'und nun, und so'. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 193, 2, b.

11. *consternari* 'stutzig werden, die Fassung verlieren'. Das Bild ist vom Scheuwerden der Pferde entnommen.

perculsis] s. zu II, 54, 3.

12. *ingenium* 'Sinnesart' wie G. 3.

abripere. et exciti prospero clamore, qui modo per agros fuga palabantur, victoriae se miscebant.

18 Ad quartum a Cremona lapidem fulsere legionum signa Rapacis atque Italicae laeto inter initia equitum suorum proelio illuc usque provecta. sed ubi fortuna contra fuit, non laxare ordines, non recipere turbatos, non obviam ire ultroque adgredi hostem tantum per spatium cursu et pugnando fessum. fortes invicti, haud perinde rebus prosperis ducem desideraverant atque in adversis deesse intellegebant. nutantem aciem victor equitatus incursat; et Vipstanus Messalla tribunus eum Moesicis auxiliaribus adsequitur, quos multi e legionariis quamquam raptim ductos aequabant: ita mixtus pedes equesque rupere legionum agmen. et propinqua Cremonensium moenia, quanto plus spei ad effugium, minorem ad resistendum animum dabant. nec Antonius ultra institit memor laboris ac volnerum, quibus tam anceps proelii fortuna, quamvis prospero fine, equites equosque adflictaverat.

19 Inumbrante vespera universum Flaviani exercitus robur advenit. utque cumulos super et recentia caede vestigia incessere, quasi debellatum foret, pergere Cremonam et victos in deditionem accipere aut expugnare deposcunt. haec in medio, pulchra dictu:

capere absolut s. v. a. Gefangene machen.

13. *abripere*] s. zu II, 36, 1. *fuga*] 'flüchtig'.

14. *se miscere* 'sich betheiligen'.

18. 1. *Rapacis*] leg. XXI; s. zu II, 43, 2.

2. *Italicae*] leg. I Italicae; s. zu I, 59, 10. Ueber den Plur. *legionum* vgl. zu I, 18, 8. *laetus* bedeutet 'was einen glücklichen Ausgang verheisst' und mag wohl ursprünglich ein sacraler Ausdruck gewesen sein; s. zu I, 27, 2.

3. *illuc usque provecta*] a Cremona, quo Caecina eas legiones praemiserat (c. 14). *contra fuit*] s. zu II, 97, 13. *laxare* 'öffnen', hier synonym mit *diducere* (c. 16. 25); anders c. 25, 6.

4. *ultro*] s. zu I, 7, 8.

5. *tantum per spatium*] per octo milia passuum; cf. c. 15 extr. *fortes invicti*] s. den krit. Anhang.

8. *incursare* mit dem Acc. (wie IV, 56 *Canninefates;* A. XI, 18 *Germaniam;* XIII, 37 *avia Armeniae;* Agr. 30 *obvios*) nach dem Vorgange von Liv. II, 48, 6. VI, 36, 1.

9. *quamquam*] s. zu c. 2, 18.

aequabant] sc. cursu, 'sie hielten gleichen Schritt'.

11. *propinqua*] Cremona war 4 röm. Meilen (etwa $1^1/_4$ St.) entfernt.

12. *animum dare* 'Lust machen'; vgl. *animi causa*.

19. 2. *cumulos*] scil. stratorum per campum corporum. Vgl. Liv. X, 29 *cumuli Gallorum;* Cic. Cat. IV § 11 *insepultos acervos civium;* Nägelsbach lat. Stil. § 8, 5. Ueber die Anastrophe der Präposition *super* zwischen zwei coordinierten Subst. s. Draeger Synt. § 225, 3. *recentia caede*] wohl eine Reminiscenz aus Verg. Aen. IX, 455 *tepidaque recentem caede locum.* Der ältere klassische Sprachgebrauch wäre *recentia caedis vestigia.* S. zu c. 77, 19.

3. *quasi debellatum foret*] wie A. XII, 38. Vgl. Liv. XXVI, 21 *quasi debellato;* XXX, 8 *velut iam debellato.* Ueber *foret* s. zu c. 5, 1.

4. *expugnare*] Der Inf. nach *deposcunt* ist eine auffallende Ausdehnung der Construction von cupere, gestire und desiderare. *in medio*] i. e. palam loquebantur. Anders *medio* c. 16, 9. Ueber die Auslassung des verbum dicendi s. zu c. 24, 8.

illa sibi quisque, posse coloniam *in* plano sitam impetu capi. idem audaciae per tenebras inrumpentibus et maiorem rapiendi licentiam. quod si lucem opperiantur, iam pacem, iam preces, et pro labore et volneribus clementiam et gloriam, inania, laturos, sed opes Cremonensium in sinu praefectorum legatorumque fore. expugnatae urbis praedam ad militem, deditae ad duces pertinere. spernuntur centuriones tribunique, ac ne vox cuiusquam audiatur, quatiunt arma rupturi imperium, ni ducantur.

20 Tum Antonius inserens se manipulis, ubi adspectu et auctoritate silentium fecerat, non se decus neque pretium eripere tam bene meritis adfirmabat, sed divisa inter exercitum ducesque munia: militibus cupidinem pugnandi convenire, duces providendo consultando, cunctatione saepius quam temeritate prodesse. ut pro virili portione armis ac manu victoriam iuverit, ratione et consilio, propriis ducis artibus, profuturum; neque enim ambigua esse, quae occurrant, noctem et ignotae situm urbis, intus hostes et cuncta insidiis opportuna. non, si pateant portae, nisi explorato, nisi die intrandum. an obpugnationem inchoaturos, adempto omni pro-

pulchra dictu] 'was ganz schön klang'.
5. *in plano*] wie V, 23 *castra in plano sita;* Liv. IX, 26 *urbs sita in plano.* Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 21, 2, a.
impetu] im Gegensatz zu obsidione 'nur so im Anlaufe'.
idem audaciae] vgl. A. XIII, 16 *idem aetatis.*
6. *et*] 'und dabei', fast = 'und doch', wie II, 95, 13.
8. *clementiam*] kurz für famam clementiae. Zur Sache vgl. Liv. XXXVII, 32 *captas, non deditas diripi urbes.*
inania] 'nichtiges, hohles Zeug'; s. zu II, 69, 7. Nipperdey zu A. I, 46 *patres et plebem*, *invalida et inermia.*
9. *in sinu*] 'im Seckel'; s. zu II, 92, 16.
praefectorum] cohortium auxiliarium et alarum.
11. *ne — cuiusquam*] s. Madv. § 494, b. Anm. 1. Berger lat. Stil. § 44.
12. *quatiunt arma*] 'sie klirren mit den Waffen'.
imperium rumpere steht (wie A. XIII, 36 *rupto imperio,* Curt. X, 9, 15 *rupistis imperium*) nach Analogie von fidem, foedus, ius rumpere; s. zu I, 12, 3.
ni ducantur] Ein vom Part. Fut. abhängiger Bedingungssatz (wie noch c. 56, 15. IV, 39, 14) ist vor Livius nicht üblich. S. Draeger Synt. § 195.

20. 4. *munia*] s. zu c. 13, 2.
5. *pro virili portione*] wie Agr. 45 statt des gewöhnlichen *pro virili parte* = τὸ ἑαυτοῦ μέρος, quantum in se sit, 'so viel auf ihn (den Mann) ankomme' d. h. 'für seinen Theil, nach Kräften'. Zu enge fasst die Formel Krebs Antibarbarus S. 697.
6. *victoriam iuvare* 'zum Siege verhelfen'.
ratione et consilio] 'durch Berechnung und Ueberlegung' d. i. 'durch planmässiges und kluges Verfahren', vgl. c. 60. 82. und zu II, 19, 9 und II, 5, 2.
8. *noctem et ignotae situm urbis*] Wörtlich so bei Liv. V, 39, 2. Die Wendung steht mit einer Enallage der Epitheta für *situm urbis ignotum.*
9. *si pateant*] Ebenso in directer Rede; s. Madv. § 347, b.
explorato] 'nach eingezogener Kundschaft'.
10. *an*] Madv. § 453. Schultz § 205 A. 1.
prospectus] eigtl. 'der freie Blick vor sich hin, die freie Aussicht', hier, wo ein Fragesatz davon abhängig gemacht ist, s. v. a. 'die Möglichkeit vor sich zu sehen'.

spectu, quis aequus locus, quanta altitudo moenium, tormentisne et telis an operibus et vineis adgredienda urbs foret? mox conversus ad singulos, num secures dolabrasque et cetera expugnandis urbibus secum attulissent, rogitabat. et cum abnuerent, 'gladiisne', inquit, 'et pilis perfringere ac subruere muros ullae manus possunt? si aggerem struere, si pluteis cratibusve protegi necesse fuerit, ut vulgus inprovidum inriti stabimus, altitudinem turrium et aliena munimenta mirantes? quin potius mora noctis unius advectis tormentis machinisque vim victoriamque nobiscum ferimus?' simul lixas calonesque cum recentissimis equitum Bedriacum mittit, copias ceteraque usui adlaturos.

21 Id vero aegre tolerante milite prope seditionem ventum, cum progressi equites sub ipsa moenia vagos ex Cremonensibus corripiunt, quorum indicio noscitur sex Vitellianas legiones omnemque exercitum, qui Hostiliae egerat, eo ipso die triginta milia passuum emensum, comperta suorum clade in proelium accingi ac iam adfore. is terror obstructas mentes consiliis ducis aperuit. sistere tertiam decumam legionem in ipso viae Postumiae aggere iubet, cui iuncta a laevo septima Galbiana patenti campo stetit, dein

11. *quis*] scil. esset; s. zu I, 21, 9.
12. *vineis*] s. zu II, 21, 13.
13. *dolabra* 'Kreuzhacke'. Vgl. Liv. XXXVIII, 3 *aliis partibus securibus dolabrisque caedebantur et refringebantur portae*.
expugnandis urbibus] Der Dativ gehört zu *cetera* 'das übrige zur Eroberung von Städten gehörige Geräth'. Ebenso steht im Folgenden *cetera usui* und A. XIV, 3 *cetera ostentandae pietati*, noch freier unten c. 70 *fratris domum inminentem foro et inritandis hominum oculis . . . petisset*.
16. *aggerem struere*] s. zu II, 22, 8.
pluteis cratibusve] s. zu II, 21, 13.
17. *inprovidum* 'gedankenlos'.
18. *aliena*] cum intecti et nudi muris succedamus.
quin] Madv. § 351, b. Anm. 3. Schultz § 352 Anm. 5.
19. *secum ferre* 'in der Hand haben'.
20. *lixas calonesque*] s. zu I, 49, 3.
recentissimi 'die am frischesten waren'.
21. 1. *vero*] 'vollends, nun gar'.
ventum] sc. erat; denn es folgt *cum . . . corripiunt* ('aufgriffen'). Die Phrase *prope seditionem venire* zuerst bei Liv. XXVI, 48 *ea contentio cum prope seditionem veniret*. Vgl. A. VI, 13 *iuxta seditionem ventum*, was an Sall. hist. III fr. 77, 11 *iuxta seditionem erant* erinnert.
2. *sub ipsa*] 'dicht unter'; s. zu V, 11, 2.
3. *indicium* 'Aussage', vgl. Cic. Cat. III § 11. § 13.
sex] leg. I Germ. IV. V. XV. XVI. XXII.
omnemque exercitum, qui Hostiliae egerat] 'und alles Kriegsvolk, was zu H. (c. 14) gestanden hatte', ausser jenen 6 Legionen vexilla leg. II. VIIII. XX und der Rest der Reiterei.
5. *accingi* 'sich schlagfertig machen'.
6. *obstructus*] 'verbaut, verstopft', d. i. 'verstockt'. Das Bild ist vom Gehör aufs Gemüth übertragen; vgl. Sen. de benef. III, 17 *cuius aures morbus obstruxit*.
consilia 'Vorstellungen', wie II, 44, 12.
aperire 'zugänglich machen'.
sistere für *consistere* 'festen Fuss fassen, Stellung nehmen, Halt machen', wie A. IV, 40. H. I, 35, 8.
7. *viae Postumiae aggere*] s. zu II, 24, 13.
8. *patenti campo*] wie II, 43, 1. Beim Abl. abs. stände *patente*, ohne Attribut *in campo*.

septima Claudiana agresti fossa (ita locus erat) praemunita; *a* dextro octava per apertum limitem, mox tertia densis arbustis intersaepta. hic aquilarum signorumque ordo: milites mixti per tenebras, ut fors tulerat; praetorianum vexillum proximum tertianis, cohortes auxiliorum in cornibus, latera ac terga equite circumdata, Sido atque Italicus Suebi cum delectis popularium primore in acie versabantur.

22 At Vitellianus exercitus, cui adquiescere Cremonae et reciperatis cibo somnoque viribus confectum algore atque inedia hostem postera die profligare ac proruere ratio fuit, indigus rectoris, inops consilii, tertia ferme noctis hora paratis iam dispositisque Flavianis inpingitur. ordinem agminis disiecti per iram ac tenebras adseverare non ausim, quamquam alii tradiderint quartam Macedonicam dextro suorum cornu, quintam et quintam decumam cum vexillis nonae secundaeque et vicensimae Britannicarum legionum mediam aciem, sextadecumanos duoetvicensimanosque et primanos laevum cornu complesse. Rapaces atque Italici omnibus se

9. *ita locus erat*] wie Cic. p. Sulla § 22 *nam si ita sum*; vgl. Halm zu Cic. p. Arch. § 31.

praemunita] 'von vorn gedeckt'.

10. *per*] 'entlang'. Vgl. c. 42 *missis per proxima litorum Liburnicis;* IV, 24 *per ripam;* c. 26 *dispositae per omnem ripam stationes;* Caes. b. c. II, 26, 4 *per litora.*

apertum limitem] So wird der Fusssteig oder Feldweg genannt, der von der Heerstrasse querfeldein führte, im Gegensatz zu *agresti fossa* und *densis arbustis*, hinter denen die beiden andern Legionen Deckung fanden.

intersaepta] scil. ab hostium telis.

11. *milites*] singulorum manipulorum.

12. *praetorianum vexillum*] Praetoriani a Vitellio dimissi bello Flaviano *resumpta militia robur Flavianarum partium fuere* (II, 67). Vgl. noch II, 82. IV, 46. Suet. Vit. 10.

13. *equite*] Abl. instrumenti vom Militär gebräuchlich; vgl. c. 30 *tecta . . . fortissimo quoque militum complet.* Madv. § 254 A. 3.

14. *Sido atque Italicus*] s. c. 5.

primore in acie] dasselbe, was II, 43, 5 *principiis.*

22. 2. *algore*] 'vor Frost'. Es war gegen Ende October.

3. *profligare ac proruere*] neue Wendung statt des schier trivial gewordenen *fundere ac fugare.* Vgl. Berger lat. Stil. § 51. 2. Zum Inf. vgl. A. XIV, 14 *vetus illi cupido erat curriculo quadrigarum insistere nec minus foedum studium cithara ludicrum in modum canere.*

ratio fuit] s. zu I, 32, 11. Anders A. III, 21 *dum ea ratio barbaris fuit.* Das Perf. *fuit* bei *ratio* hat Tac. nach Analogie von *operae pretium, aequius, melius fuit* gebraucht.

indigus rectoris] Caecina war in Haft (c. 14), Valens noch unterwegs (c. 15).

4. *tertia . . . hora*] gegen neun Uhr nach heutiger Zeitbestimmung.

5. *agminis disiecti*] 'des zersplitterten Aufmarsches'.

6. *non ausim*] s. zu c. 28, 2.

7. *suorum* ist ein bei der sonstigen knappen Ausdrucksweise des Tac. auffallender Pleonasmus, der nur dadurch seine Erklärung findet, dass dadurch jene Berichterstatter als Flavianer bezeichnet werden sollen.

cornu] scil. fuisse. S. zu IV, 14, 11. Ebenso IV, 70 *dextro cornu cohortes Batavorum.*

8. *cum vexillis*] s. zu I, 31, 16.

10. *complesse*] 'eingenommen hätten'.

Rapaces] leg. XXI Rapacis.

Italici] leg. I Italicae.

manipulis miscuerant; eques auxiliaque sibi ipsi locum legere. proelium tota nocte varium anceps atrox, his, rursus illis exitiabile. nihil animus aut manus, ne oculi quidem provisu iuvabant. eadem utraque acie arma, crebris interrogationibus notum pugnae signum, permixta vexilla, ut quisque globus capta ex hostibus huc vel illuc raptabat. urguebatur maxime septima legio nuper a Galba conscripta. occisi sex primorum ordinum centuriones, abrepta quaedam signa: ipsam aquilam Atilius Verus primi pili centurio multa cum hostium strage et ad extremum moriens servaverat.

23 Sustinuit labentem aciem Antonius accitis praetorianis. qui ubi excepere pugnam, pellunt hostem, dein pelluntur. namque Vitelliani tormenta in aggerem viae contulerant, ut tela *e* vacuo atque aperto excuterentur, dispersa primo et arbustis sine hostium noxa inlisa. magnitudine eximia quintae decumae legionis ballista ingentibus saxis hostilem aciem proruebat. lateque cladem intulisset, ni duo milites praeclarum facinus ausi, arreptis e strage scutis ignorati vincla ac libramenta [tormentorum] abscidissent. statim confossi sunt eoque intercidere nomina: de facto haud ambigitur. neutro inclinaverat fortuna, donec adulta nocte luna surgens ostenderet acies falleretque. sed Flavianis aequior a tergo; hinc maiores equorum virorumque umbrae, et falso ut in corpora

se manipulis miscuerant] weil sie eben in vollständiger Deroute zurückgegangen waren (c. 18).

12. *his, rursus illis*] für modo his, modo illis, wie c. 83 *hos, rursus illos*. S. Draeger Synt. § 137, a.

13. *provisu*] i. e. providendis telis ictibusque, 'um sich vorsehen zu können'.

14. *interrogatio* 'Anrufen'.

pugnae signum] für tessera ('Losung, Parole'), welcher Begriff c. 73, 17 umschrieben wird; s. zu I, 25, 2.

15. *vexilla*] genauer signa et vexilla.

16. *urguebatur maxime*] weil sie eben im freien Felde am meisten exponiert stand (c. 21).

a Galba conscripta] s. zu I, 6, 8.

17. *sex primorum ordinum*] also der fünfte Theil der Centurionen erster Classe.

18. *primi pili centurio*] Der Adler war der Obhut des primipilus anvertraut.

23. 2. *pugnam excipere* 'den Kampf aufnehmen'; vgl. *hostem* oder *impetum excipere* und *cedentes excipere*.

3. *e vacuo atque aperto*] im Gegensatz zu *loco densis arbustis consito*, wie Curt. IV, 6, 9 *tormenta e navibus procul excussa*.

4. *arbustis*] quibus tertia legio intersaepta erat (c. 21).

5. *inlidi* 'einschlagen'.

ballista] s. zu IV, 23.

6. *hostilem*] poetisierend für *hostium*.

cladem inferre 'Verheerung anrichten'.

7. *e strage*] sc. corporum (II, 44); ebenso absolut wie hier II, 88, 3.

8. *vincla ac libramenta*] 'Stränge und Schwungriemen'.

9. *intercidere*] 'sind verloren gegangen'.

10. *adulta nocte*] 'bei vorgerückter Nachtzeit'; vgl. A. I, 23 *aestate iam adulta*; XI, 31 *adulto autumno*; Thuc. II, 19 *τοῦ θέρους καὶ τοῦ σίτου ἀκμάζοντος*.

11. *ostendere* 'sehen lassen'.

a tergo steht prädicativ, weshalb Doederlein *surgens* ergänzt wissen will. Aehnliches ereignete sich in einer Schlacht zwischen Pompejus und Mithridates (Plut. Pomp. 32).

12. *falso ictu*] 'mit falsch gezieltem Wurfe'; vgl. II, 22, 5 *certo ictu*.

ictu tela hostium citra cadebant: Vitelliani adverso lumine conlucentes velut ex occulto iaculantibus incauti offerebantur.

Igitur Antonius, ubi noscere suos noscique poterat, alios 24
pudore et probris, multos laude et hortatu, omnes spe promissisque accendens, cur resumpsissent arma, Pannonicas legiones interrogabat: illos esse campos, in quibus abolere labem prioris ignominiae, ubi reciperare gloriam possent. tum ad Moesicos conversus principes auctoresque belli ciebat: frustra minis et verbis provocatos Vitellianos, si manus eorum oculosque non tolerent. haec, ut quosque accesserat, plura ad tertianos, veterum recentiumque admonens, ut sub M. Antonio Parthos, sub Corbulone Armenios, nuper Sarmatas pepulissent. mox infensius praetorianis, 'vos', inquit, 'nisi vincitis, pagani, quis alius imperator, quae castra alia excipient? illic signa armaque vestra sunt, et mors victis; nam ignominiam consumpsistis.' undique clamor, et orientem solem (ita in Suria mos est) tertiani salutavere.

13. *adversus* 'von vorn fallend'.
14. *incauti*] passiv 'nicht sicher gestellt' d. h. 'schutzlos'.
offerri 'bloss gestellt, preisgegeben werden', nach Analogie von caput, vitam, se offerre.

24. 2. *pudore*] prägnant 'durch Erregung von Schamgefühl' d. h. 'durch Beschämung'.
3. *Pannonicas*] leg. XIII. VII Galbianam (II, 86, 1).
4. *prioris ignominiae*] Gemeint ist die frühere Schlacht bei Bedriacum, in der namentlich die Dreizehner sich unglücklich geschlagen hatten (II, 43).
5. *gloria* hier, wie öfters, von der militärischen Ehre.
Moesicos] leg. III. VII Claudianam et VIII.
6. *principes auctoresque belli*] Vgl. II, 85 *ita tres Moesicae legiones per epistulas adliciebant Pannonicum exercitum aut abnuenti vim parabant.* Den Anfang mit dem Pronunciamento hatte eigentlich die dritte Legion gemacht (II, 85, 2). Zum Ausdruck vgl. Caes. b. G. V, 54 *esse aliquos repertos principes inferendi belli*; Liv. XL, 50 *principes et auctores transcendendi Alpes.*
ciebat] für das Comp. *exciebat:* übers. 'feuerte an', eigtl. 'rief auf'. Vgl. c. 10 *nomine ciens*; Verg. Aen. VI, 165 *aere* (i. e. tuba) *ciere viros.*

8. *haec*] scil. dixit. Vgl. c. 19, 4. V, 25 *haec vulgus, proceres atrociora;* IV, 75 *ad ea Cerialis Civili et Classico nihil.* Madv. § 479, d.
ut quosque] s. zu V, 16, 6.
accedere mit dem Acc. nach dem Vorgange von Nepos, Varro und Sallust hat Tac. noch A. II, 58. XII, 31. 33.
9. *ut*] Der indirecte Fragesatz steht appositiv zu *veterum recentiumque.* Zum Gebrauche von *ut* s. zu I, 79, 9. Draeger Synt. § 153, 4.
Parthos] 36 v. Chr. Es kann also nur die Legion als militärischer Körper gemeint sein.
10. *Armenios*] vgl. A. XV, 26.
Sarmatas] vgl. I, 79.
infensius] 'in erbitterterem Tone, in steigender Erbitterung'.
11. *pagani*] 'Spiessbürger'; vgl. zu I, 53, 13.
12. *signa arma*] Vgl. II, 67 *addito honestae missionis lenimento arma ad tribunos suos deferebant.*
13. *ignominiam consumpsistis*] 'das Mass eurer Schmach ist erschöpft'. Vgl. Sil. It. XI, 34 *consumptusque pudor peccando.*
14. *ita in Suria mos est*] Dort hatte nämlich die dritte Legion unter Corbulo gedient (II, 74. A. XV, 6. 25). Ueber die hier erwähnte Sitte der Parther beim Beginne des Kampfes vgl. Herodian IV, 15

25 Vagus inde an consilio ducis subditus rumor, advenisse Mucianum, exercitus in vicem salutasse. gradum inferunt quasi recentibus auxiliis aucti, rariore iam Vitellianorum acie, ut quos nullo rectore suus quemque impetus vel pavor contraheret diduceretve. postquam inpulsos sensit Antonius, denso agmine obturbabat. laxati ordines abrumpuntur nec restitui quivere inpedientibus vehiculis tormentisque. per limitem viae sparguntur festinatione consectandi victores. eo notabilior caedes fuit, quia filius patrem interfecit. rem nominaque auctore Vipstano Messalla tradam. Iulius Mansuetus ex Hispania, Rapaci legioni additus, inpubem filium domi liquerat. is mox adultus, inter septimanos a Galba conscriptus, oblatum forte patrem et volnere stratum dum semianimem scrutatur, adgnitus adgnoscensque et exsanguem amplexus, voce flebili precabatur placatos patris manes, neve se ut

ἀσπασάμενοι τὸν ἥλιον, ὡς ἔθος αὐτοῖς, οἱ βάρβαροι μεγίστῃ τε κλαγγῇ βοήσαντες ἐπέδραμον τοῖς Ῥωμαίοις τοξεύοντές τε καὶ καθιππεύοντες.

25. 1. *inde*] 'es entstand daraus', nämlich dass die III Legion die aufgehende Sonne begrüsste. Ueber den bei Tac. üblichen Ausfall von *esse* bei *inde* und *unde* s. zu c. 2, 9. I, 19, 1.

an] mit dem Ausdrucke des Schwankens wie I, 7, 9. IV, 47, 1. 66, 8. A. I, 13. 65. II, 38. 42. S. Madv. § 453 A. 1. Draeger Synt. § 153, 1.

2. *in vicem*] wie c. 46, 6. 70, 1. Die älteren Klassiker sagten statt dessen *inter se*.

3. *rariore*] s. zu II, 99, 6.

ut quos . . . impetus vel pavor contraheret diduceretve] Eine ähnliche rhetorische Verschränkung und Verschiebung logisch zusammengehöriger Begriffe findet sich II, 41 *ut cuique audacia vel formido, in primam postremamve aciem prorumpebant aut relabebantur*. Die logische Satzgliederung wird dem rhetorischen Interesse und der Antithese geopfert und die gegensätzlichen Glieder der Periode an einander gerückt. S. zu I, 6, 2.

5. *inpulsos*] 'zum Weichen gebracht', nicht *pulsos* 'geworfen', was schon wegen des folgenden *obturbabat* i. e. occurrendo turbabat nicht wohl angeht.

6. *laxati o. abrumpuntur*] 'die gelockerten Glieder bekommen Lücken'.

7. *limitem*] Neben dem Strassendamm des Heerweges lief ein Fusssteig her. S. zu II, 24, 13.

8. *notabilis* 'der Aufzeichnung werth, denkwürdig'; vgl. c. 54 *notabili constantia centurio Iulius Agrestis;* II, 53 *notabile iurgium fuit*; Cic. ad fam. V, 12, 5 *si vero* (ancipites variique casus) *exitu notabili concluduntur, expletur animus iucundissima lectionis voluptate.*

9. *auctore*] 'nach dem Berichte'. Anders Cic. de off. II, 2, 8 *in antiquissima nobilissimaque philosophia auctore Cratippo* ('unter Leitung des Cratippus') *versaris.*

Messalla] s. zu c. 9, 11. Einen ähnlichen Vorfall berichten Liv. epit. 79 und Granius Licinianus p. 25 (ed. Teubn.).

10. *additus*] statt des technischen Ausdruckes adscriptus oder in legionem conscriptus.

11. *mox*] s. zu I, 1, 7.

inter septimanos] s. zu I, 6, 8.

12. *volnus* hier 'Verwundung'.

scrutatur] spoliandi causa.

13. *exsanguem*] 'sich verblutend', wie c. 27. II, 22, 10 *exsangues aut laceri*. Vgl. Cic. p. Sest. § 79 *exsanguem et confectum* 'von starkem Blutverlust erschöpft, todesmatt'.

14. *flebili*] Die Adjectiva auf *bilis* haben zuweilen die Bedeutung des Part. Pr., wie *flebilis numeri* 'klagende Weisen' bei Ovid, *vox miserabilis* 'eine jammernde Stimme'

parricidam aversarentur: publicum id facinus; et unum militem quotam civilium armorum partem? simul attollere corpus, aperire humum, supremo erga parentem officio fungi. advertere proximi, deinde plures: hinc per omnem aciem miraculum et questus et saevissimi belli exsecratio. nec eo segnius propinquos adfinis fratres trucidant spoliant; factum esse scelus loquuntur faciuntque.

Ut Cremonam venere, novum immensumque opus occurrit. 26
Othoniano bello Germanicus miles moenibus Cremonensium castra sua, castris vallum circumiecerat eaque munimenta rursus auxerat. quorum adspectu haesere victores, incertis ducibus, quid iuberent. incipere obpugnationem fesso per diem noctemque exercitu arduum et nullo iuxta subsidio anceps: sin Bedriacum redirent, intolerandus tam longi itineris labor, et victoria ad inritum revolvebatur: munire castra, id quoque propinquis hostibus formidolosum, ne dispersos et opus molientes subita eruptione turbarent. quae super cuncta terrebat ipsorum miles periculi quam morae patien-

bei Cicero. Vgl. Berger lat. Stil. § 19 A.

placatos] Prolepsis (s. Schultz § 465 A.) nach dem Vorgange von Verg. georg. IV, 547 *placatam Eurydicen vitula venerabere caesa.* Hiermit ist ein Objectssatz durch *neve* coordiniert. Zur Wendung *neve se* etc. vgl. Liv. III, 50 *orabat, ne, quod scelus Appii Claudii esset, sibi attribuerent neu se ut parricidam liberum aversarentur.*

15. *publicum*] 'im öffentlichen Dienste geschehen'.

16. *quotam c. a. partem?*] 'welch ein unbedeutendes Glied in der Kette des Bürgerkrieges!'

aperire humum] 'macht eine Grube im Erdreich'.

17. *advertere*] Pf. oder Inf. Pr.?

18. *miraculum*] s. zu I, 27, 14.

19. *nec*] für *nec vero.*

propinquos] wie c. 34 statt *cognatos*, was auch *fratres* in sich schliessen würde.

20. *trucidant spoliant*] Das zweigliederige Asyndeton hat hier dieselbe Bedeutung wie *et trucidant et spoliant.*

26. 2. *Othoniano bello*] zur Zeit der ersten Schlacht bei Bedriacum.

3. *auxerat*] scil. turribus ligneis (c. 29).

4. *haesere*] 'stutzten'.

quid iuberent] von *incertis* abhängig, wie bei Liv. XLII, 57 *constitit rex incertus, quantum esset hostium.* Vgl. Schultz § 329 A. 2.

5. *per diem noctemque*] Wie unterschieden von *dies noctesque?*

arduum] s. zu II, 76, 5.

6. *iuxta*] 'zur Hand'.

7. *victoria ad inritum revolvebatur*] 'der Sieg sank in nichts zurück' d. i. 'die Früchte des Sieges giengen wieder verloren'. Einfacher Liv. XXVIII, 31, 1 *spem ad inritum redactam.*

8. *id quoque ... formidolosum, ne*] Der Furchtbegriff ist mit einem Object und einem subordinierten Satze verbunden, wie II, 26 *timuisse se Paulinus ferebat tantum insuper laboris atque itineris, ne Vitellianus miles recens e castris fessos adgrederetur.*

propinquis hostibus] Warum ist es nicht der Dativ?

9. *moliri* steht von einer mühevollen und beschwerlichen Arbeit; vgl. Cic. de n. d. II, 23, 59 *multitudo nec cessantium deorum nec ea, quae agant, molientium cum labore operoso ac molesto.*

quae super] Stellung der zweisilbigen Präp. hinter dem relativen Pronomen, wie bei Tac. öfters. Madv. § 469 A. 1.

10. *patientior*] 'der sich eher gefallen liess'.

tior: quippe ingrata, quae tuta, ex temeritate spes; omnisque caedes et volnera et sanguis aviditate praedae pensabantur.

27 Huc inclinavit Antonius cingique vallum corona iussit. primo sagittis saxisque eminus certabant, maiore Flavianorum pernicie, in quos tela desuper librabantur; mox vallum portasque legionibus attribuit, ut discretus labor fortes ignavosque distingueret atque ipsa contentione decoris accenderentur. proxima Bedriacensi viae tertiani septimanique sumpsere, dexteriora valli octava ac septima Claudiana; tertiadecumanos ad Brixianam portam impetus tulit. paulum inde morae, dum ex proximis agris ligones dolabras et alii falces scalasque convectant: tum elatis super capita scutis densa testudine succedunt. Romanae utrimque artes: pondera saxorum Vitelliani provolvunt, disiectam fluitantemque testudinem lanceis contisque scrutantur, donec soluta compage scutorum exsangues aut laceros prosternerent multa cum strage. incesserat cunctatio, ni duces fesso militi et velut inritas exhortationes abnuenti Cremonam monstrassent.

28 Hormine id ingenium, ut Messalla tradit, an potior auctor sit C. Plinius, qui Antonium incusat, haud facile discreverim, nisi

11. *ingrata*] 'ungern gesehen, unwillkommen'.

12. *pensabantur*] statt des Comp. compensabantur.

27. 1. *corona cingere* 'einen Kreis schliessen um —'.

2. *sagittis saxisque*] sc. tormentis excussis, worauf das folgende *tela librabantur* hinweist.

4. *discretus*] sc. singularum legionum; vgl. IV, 23 *quo discreta virtus manifestius spectaretur*.

5. *decoris*] Gen. obiect.

proxima Bedriacensi viae] Die Verbindung des Plur. der Adj. oder Part. im Neutrum mit dem Dat. Abl. oder einem präpositionalen Ausdruck ist sehr selten; vgl. Liv. XXI, 11 *per patentia ruinis* ('die Breschen') *agmina armatorum in urbem vadebant;* Cic. de off. II, 8, 28 *multa nefaria in socios*.

6. *septimani*] leg. VII Galbiana (c. 7, 2. 21, 8. 22, 16).

dexteriora valli] 'die Wallstrecke mehr zur Rechten'.

7. *Brixiana porta*] qua via Brixiam (hodie Brescia) ducebat.

8. *agri* 'Feldmarken'.

et alii] statt *alii — alii*, wie A. I, 63 *ut opus et alii proelium inciperent;* XII, 41 *remoti fictis ex causis et alii per speciem honoris*. Draeger Synt. § 117.

10. *artes*] 'Mittel der Kriegskunst', wie V, 21, 13.

saxorum] Gen. apposit. wie A. I, 17 *uligines paludum*.

12. *donec*] bei Cic. nur mit dem Ind. Pf. in der Bedeutung 'bis endlich' (Schultz § 363).

compages 'das Gefüge'.

exsangues] s. zu c. 25, 13.

13. *multa cum strage*] vgl. c. 22 *multa cum hostium strage;* II, 88 *plurima strages*.

incesserat] s. zu II, 63, 12. Ueber den rhetorischen Gebrauch des Ind. Plpf. vgl. Madv. § 348, c.

14. *inritus* 'wirkungslos'.

15. *Cremonam*] coloniam opulentissimam diripiendam tamquam laboris et periculi pretium.

monstrassent] gestu nutuque haud ambiguo.

28. 1. *Hormi*] vgl. c. 12, 15.

ingenium] i. e. ingenii commentum, 'ein Einfall', wie IV, 32, 15.

Messalla] s. zu c. 9, 11.

tradit] nicht tradidit. Ebenso c. 51 *nec quicquam ultra traditur*; A. I, 29 *tradunt plerique*; V, 9 *tradunt temporis eius auctores*.

2. *C. Plinius*] Ein älterer Zeit-

quod neque Antonius neque Hormus a fama vitaque sua quamvis pessimo flagitio degeneravere. non iam sanguis neque volnera morabantur, quin subruerent vallum quaterentque portas innixi umeris et super iteratam testudinem scandentes prensarent hostium tela brachiaque. integri cum sauciis, semineces cum exspirantibus volvuntur, varia pereuntium forma et omni imagine mortium.

Acerrimum tertiae septimaeque legionum certamen; et dux 29
Antonius cum delectis auxiliaribus eodem incubuerat. obstinatos inter se cum sustinere Vitelliani nequirent et superiacta tela testudine laberentur, ipsam postremo ballistam in subeuntes propulere, quae ut ad praesens disiecit obruitque, quos inciderat, ita pinnas ac summa valli ruina sua traxit; simul iuncta turris ictibus saxo-

genosse des Tacitus hinterliess er ausser 20 Büchern bellorum Germaniae eine Geschichte seiner Zeit unter dem Titel: A fine Aufidi Bassi triginta unus d. h. Fortsetzung des Geschichtswerkes von Aufidius Bassus (A. XIII, 20. XV, 53).

haud facile discreverim] Dieser Conj. Pf. als Potentialis der Gegenwart steht besonders gern bei negativen Gedanken u. Behauptungen, wie A. V, 6 *haud discreverim:* XV, 49 *nec tamen facile memoraverim;* H. III, 22 *adseverare non ausim;* c. 78 *haud facile quis uni adsignaverit culpam;* A. II, 83 *haud facile quis numerum inierit;* III, 22 *haud facile quis dispexerit.* Vgl. noch zu I, 79, 11. Madv. § 350, b. Draeger Synt. § 28, b.

nisi quod] 'nur dass'; s. zu IV, 39, 8.

3. *quamvis pessimo*] Cic. verbindet den Positiv mit *quamvis*; vgl. Madv. § 443 A.

4. *non degenerare* hier s. v. a. 'getreu bleiben'. Vgl. Cic. acc. in Verr. III § 159 *etiamsi natura puerum a paternis vitiis atque a generis similitudine abduceret, consuetudo tamen eum et disciplina degenerare non sineret.* Also eine vox media.

6. *umeris*] Dat. oder Abl.?

iteratam] mit Bezug auf c. 27.

8. *volvi* 'hinabrollen'.

varia pereuntium forma] ein Anklang an Thuc. III, 81 πᾶσά τε ἰδέα κατέστη θανάτου; c. 98 πᾶσά τε ἰδέα κατέστη τῆς φυγῆς καὶ τοῦ ὀλέθρου. Uebers. *forma* durch 'Erscheinung'; über den Gen. Plur. des Part. Pr. s. zu I, 4, 5.

omni imagine mortium] wohl eine Reminiscenz aus Verg. Aen. II, 369 *plurima mortis imago.*

29. 1. *septimae*] Galbianae.

legionum] s. zu I, 18, 8.

2. *incubuerat*] s. zu c. 10, 6.

obstinatos inter se] i. e. cum obstinatione inter se certantes. Beide Legionen und die Hilfsvölker gaben an Kampfeseifer und Ausdauer einander nichts nach. Ueber die Verbindung des Part. Pass. mit *inter se* vgl. c. 17, 9 *firmati inter se.* Unnöthig erscheint daher der im Uebrigen sinnreiche Vorschlag Rupertis *obstinatos vincere* (Liv. VIIII, 25 *obstinatos claudere portas;* XXIII, 29 *obstinaverant animis vincere aut mori*). Im Part. Pass. findet sich *obstinare* hier wie c. 56 transitiv, als Verb. finit. aber steht es II, 84 intransitiv, wie bei Livius a. a. O.

3. *superiacta*] nicht *superiecta*, sowie auch V, 6 und in einem Fr. des Sall. Hist. II bei Non. p. 503 l. 33 (ed. Merc.)

testudine laberentur] nach dem Vorgange von Verg. Aen. XI, 588 *labere nympha polo* und georg. I, 366 *videbis praecipites caelo labi* (stellas), wenn nicht *de* vor *testudine* ausgefallen sein sollte. Ueber den Abl. s. Nipperdey zu A. I, 60.

5. *obruit*] 'unter sich begrub'.

quos inciderat] nach dem Vorgange von Verg. Aen. IX. 721 *bellator animos deus incidit.*

6. *summa valli* 'die Wallkrone'.

iunctus 'angebaut'.

turris] lignea in vallo militari exstructa (c. 26).

rum cessit, qua septimani dum nituntur cuneis, tertianus securibus gladiisque portam perfregit. primum inrupisse C. Volusium tertiae legionis militem inter omnes auctores constat. is in vallum egressus deturbatis, qui restiterant, conspicuus manu ac voce capta castra conclamavit; ceteri trepidis iam Vitellianis seque e vallo praecipitantibus perrupere. completur caede, quantum inter castra murosque vacui fuit.

30 Ac rursus nova laborum facies: ardua urbis moenia, saxeae turres, ferrati portarum obices, vibrans tela miles, frequens obstrictusque Vitellianis partibus Cremonensis populus, magna pars Italiae stato in eosdem dies mercatu congregata, quod defensoribus auxilium ob multitudinem, obpugnantibus incitamentum ob praedam erat. rapi ignes Antonius inferrique amoenissimis extra urbem aedificiis iubet, si damno rerum suarum Cremonenses ad mutandam fidem traherentur. propinqua muris tecta et altitudinem moenium egressa fortissimo quoque militum complet; illi trabibus tegulisque et facibus propugnatores deturbant.

31 Iam legiones in testudinem glomerabantur et alii tela saxaque incutiebant, cum languescere paulatim Vitellianorum animi. ut quis ordine anteibat, cedere fortunae, ne Cremona quoque excissa nulla ultra venia omnisque ira victoris non in vulgus inops sed in tribunos centurionesque, ubi pretium caedis erat, reverteretur.

8. *portam*] scil. Bedriacensem; vgl. c. 27, 5.

9. *auctores*] s. zu I, 1, 3.

10. *manus* 'Handbewegung'.

capta castra] Ueber den Acc. s. zu c. 10 *interceptorem donativi clamitabant.*

12. *quantum . . . vacui*] s. Nägelsbach lat. Stil. § 21. Anm. 1. Berger lat. Stil. § 13, 3, b.

30. 1. *nova laborum facies*] 'ein neues Stück Arbeit', wohl eine Reminiscenz aus Verg. Aen. VI, 103 f. *non ulla laborum, o virgo, nova mi facies inopinave surgit.*

3. *populus* 'die Bevölkerung'.

4. *stato*] i. e. qui certis diebus fieri debet. So *stata sacrificia*, *statae caerimoniae* u. s. w.

6. *rapere ignes* 'Feuerbrände eilends fassen'.

amoenissimis extra urbem aedificiis] wie Plin. epp. I, 3 *suburbanum amoenissimum* von geschmackvollen Bauten, nicht bloss von der reizenden Lage.

7. *si*] 'ob vielleicht'; vgl. zu I, 31, 10.

8. *tecta*] hier im eigentlichen Wortsinne zu nehmen; daher *trabes* im Folgenden als 'Dachsparren' aufzufassen.

9. *egressa*] mit dem Acc. der überschrittenen Linie, wie A. II, 38 *egredi aliquando relationem.* Anders H. IV, 44.

fortissimo quoque] Abl. instr. wie c. 21, 13.

31. 1. *alii*] scil. auxiliares.

2. *cum languescere*] Der Inf. hist. Act. und Pass. im relativisch mit *cum* angeknüpften Hauptsatze findet sich nach dem Vorgange von Sallust und Livius bei Tac. öfters, z. B. A. I, 31. 40. II, 31. IV, 50. VI, 44. XI, 34. XIV, 5. Vgl. Madv. § 392. Schultz § 365 A. 3.

3. *ordine anteire* 'höher im Range stehen'; s. zu I, 31, 13.

cedere 'sich fügen'.

excissa] s. zu II, 38, 4.

4. *vulgus*] scil. militum, 'der gemeine Mann'.

5. *pretium*] s. zu c. 8, 7.

reverteretur ist in Bezug auf den Widerstand aufzufassen, zu dem die Offiziere ihre Soldaten noch anreizen könnten. Die Offiziere fügen

gregarius miles futuri socors et ignobilitate tutior perstabat: vagi per vias, in domibus abditi, pacem ne tum quidem orabant, cum bellum posuissent. primores castrorum nomen atque imagines Vitellii amoliuntur; catenas Caecinae (nam etiam tum vinctus erat) exsolvunt orantque, ut causae suae deprecator adsistat. aspernantem tumentemque lacrimis fatigant, extremum malorum, tot fortissimi viri proditoris opem invocantes; mox velamenta et infulas pro muris ostentant. cum Antonius inhiberi tela iussisset, signa aquilasque extulere; maestum inermium agmen deiectis in terram oculis sequebatur. circumstiterant victores et primo ingerebant probra, intentabant ictus: mox, ut praeberi ora contumeliis et posita omni ferocia cuncta victi patiebantur, subit recordatio illos esse, qui nuper Bedriaci victoriae temperassent. sed ubi Caecina praetexta lictoribusque insignis, dimota turba, consul incessit, exarsere victores: superbiam saevitiamque, (adeo invisa scelera sunt) etiam

sich ins unvermeidliche, weil die Folgen hartnäckigen Widerstandes auf sie zurückfallen würden, indem sich die Feinde natürlicherweise dahin wenden, wo Beute zu holen ist. Ueber die Bedeutung des Praefixes *re* s. zu c. 13, 21. Nipperdey hat Murets Conjectur *verteretur* wieder aufgenommen.

6. *socors* 'sorglos, unbekümmert'. *ignobilitas* 'untergeordnete Stellung'.

8. *bellum ponere* ist Neuerung für *arma ponere*.

primores] legati, praefecti, tribuni, centuriones, 'die höheren Chargen'.

nomen] signis et vexillis praescriptum coll. c. 13. II, 85 *laceratis vexillis nomen Vitellii praeferentibus*.

imagines] in principiis castrorum positis coll. c. 13. 14.

9. *etiam tum vinctus*] vgl. c. 14, 3.

10. *adsistat*] s. v. a. *adstaret*, wie auch IV, 83, wofür sonst *adesse* in diesem Sinne gebraucht wird.

11. *tumens* 'aufbrausend, ungebärdig'. Etwas anders I, 16, 11 'aufgeblasen, dünkelvoll'.

fatigant] s. zu I, 29, 1.

extremum malorum] Apposition zum nachfolgenden Satze. S. zu I, 44, 12. Des rhetorischen Nachdrucks halber tritt die Apposition voran, wie I, 15, 22. II, 32, 16. III, 66. 84. IV, 85. V, 4 u. ö.

12. *velamenta et infulas*] wie I, 66, 3; s. zu I, 63, 10.

pro muris] wie A. II, 81, 'vorn auf, oben auf den Mauern'; s. zu I, 29, 8.

13. *inhibere tela* 'das Schiessen einstellen'.

16. *ictus intentare* 'mit Hieben drohen'.

mox] s. zu I, 1, 7.

ut praeberi] s. zu c. 10, 15.

17. *ferocia* hier 'trotziger Muth, trotziges Gebahren'; s. zu II, 66, 3.

subire 'anwandeln, überkommen'; s. zu I, 13, 10. II, 70, 16.

18. *victoriae temperassent*] wie Sall. Cat. 11, 7 *victoriae temperarent;* s. zu II, 47, 5. Zur Sache vgl. II, 45.

19. *consul*] s. II, 71, 7. III, 37. IV, 31.

20. *superbiam*] Sein Hochmuth verrieth sich durch prachtvolle Amtskleidung.

saevitiam] Gemeint ist seine Hartherzigkeit und Unempfindlichkeit gegenüber den Leiden seines besiegten Heeres.

adeo] ut, etiam si partibus profuerint, contemnantur. Den Anlass zu der eingeschalteten Reflexion gibt dem Autor der Vorwurf der *perfidia*. Dass dem Caecina diese rohe und verwilderte Soldateska seine *perfidia* vorrückt, die doch ihnen selber zu Statten gekommen, findet Tac. auffallend und erklärt es aus dem unaustilgbaren Abscheu des Menschen vor dem Frevel. Die Beziehung der Parenthese auf das Folgende ebenso, wie hier, A. I,

perfidiam obiectabant. obstitit Antonius datisque defensoribus ad Vespasianum dimisit.

32 Plebs interim Cremonensium inter armatos conflictabatur; nec procul caede aberant, cum precibus ducum mitigatus est miles. et vocatos ad contionem Antonius adloquitur, magnifice victores, victos clementer, de Cremona in neutrum. exercitus praeter insitam praedandi cupidinem vetere odio ad excidium Cremonensium incubuit. iuvisse partes Vitellianas Othonis quoque bello credebantur; mox tertiadecumanos ad extruendum amphitheatrum relictos, ut sunt procacia urbanae plebis ingenia, petulantibus iurgiis inluserant. auxit invidiam editum illic a Caecina gladiatorum spectaculum eademque rursus belli sedes et praebiti in acie Vitellianis cibi, caesae quaedam feminae studio partium ad proelium progressae; tempus quoque mercatus ditem alioqui coloniam maiore opum specie complebat. ceteri duces in obscuro: Antonium fortuna famaque omnium oculis exposuerat. is balineas abluendo cruori propere petit. excepta vox est, cum teporem incusaret, statim futurum, ut incale-

39 *ac ni aquilifer Calpurnius vim extremam arcuisset, (rarum etiam inter hostes) legatus populi Romani Romanis in castris sanguine suo altaria deum commaculavisset.* XII, 42. H. I, 15, 22. II, 88, 6. S. noch zu c. 40, 10.

21. *datis defensoribus*] 'unter sicherem Geleite'.

32. 1. *conflictabatur*] s. zu c. 16, 13.

2. *et*] s. zu c. 8, 8.

4. *in neutrum*] in neutram partem, neque ad salutem neque ad perniciem.

6. *iuvisse partes Vitellianas*] vgl. II, 70.

credebantur] s. zu c. 4, 6.

7. *amphitheatrum*] vgl. II, 67.

8. *procacia*] Während *procacitas* die herausfordernde Frechheit ist, bezeichnet *petulantia* den neckischen u. schadenfrohen Muthwillen. So sind *petulantia iurgia* 'muthwillige, neckische Stichelreden'; beide Begriffe verbunden in *procacitatis et petulantiae certamen* (c. 11).

9. *invidiam*] 'Ungunst der Menge, Misstimmung', Z. 16 'Gehässigkeit' oder 'Anfeindung', wie A. I, 44.

gladiatorum spectaculum] vgl. II, 67. 70.

10. *belli sedes*] s. zu c. 8, 1.

12. *alioqui*] 'ohnehin', wie II, 27 *alioquin*.

13. *in obscuro* 'im Hintergrunde'.

14. *exponere* zunächst 'zur Schau ausstellen', dann 'aussetzen'; vgl. Cic. acc. in Verr. IV § 62 *exponit* (Verres) *ea, quibus abundabat, plurima et pulcherrima vasa argentea;* ebendort *exponit* (rex) *suas copias omnes, multum argentum* etc. Etwas anders oben c. 5, 3.

abluendo cruori pr. petit] Der finale Dativ des Gerund. nach jedem Verbum ist nachklassisch und besonders beim älteren Plinius und Tac. beliebt. Zunächst gieng er wohl von dem mit dem Dativ der Bestimmung verbundenen Verbum *deligere* aus. Mehr s. bei Draeger Syntax § 206, b.

15. *excepta*] s. zu c. 73, 17.

tepor 'laue Temperatur'.

statim futurum, ut incalescerent] Durch die Uebertragung aus der directen in die abhängige Rede ist die ursprüngliche Form des vernile dictum etwas verwischt, doch lässt sie sich mit einiger Wahrscheinlichkeit durch Muthmassung herstellen. Nur wenn man Antonius sagen lässt: *statim fiet, ut incalescant* (scil. balineae), nicht *ut incalescatis*, ist die Pointe des schlechten Witzes erfindlich. Denn nach dem ausdrücklichen Zusatze des Berichterstatters *quae iam flagrabat* kann man nicht umhin mit Doederlein zu unterstellen, dass Ant. um den

scerent: vernile dictum omnem invidiam in eum vertit, tamquam signum incendendae Cremonae dedisset, quae iam flagrabat.

Quadraginta armatorum milia inrupere, calonum lixarumque 33
amplior numerus et in libidinem ac saevitiam corruptior. non dignitas, non aetas protegebat, quo minus stupra caedibus, caedes stupris miscerentur. grandaevos senes, exacta aetate feminas viles ad praedam in ludibrium trahebant: ubi adulta virgo aut quis forma conspicuus incidisset, vi manibusque rapientium divolsus ipsos postremo direptores in mutuam perniciem agebat. dum pecuniam vel gravia auro templorum dona sibi quisque trahunt, maiore aliorum vi truncabantur. quidam obvia aspernati verberibus tormentisque dominorum abdita scrutari, defossa eruere, faces in manibus, quas, ubi praedam egesserant, in vacuas domos et inania templa per lasciviam iaculabantur; utque exercitu vario linguis moribus, cui ci-

von den wüthenden Soldaten bereits begonnenen Greuel der Brandstiftung gewusst und auf die nachgerade zu erwartende Erwärmung durch die näherrückenden Flammen angespielt habe. Diese Auffassung und Voraussetzung ist aber mit dem ziemlich ordinären Charakter des Antonius, wie er in der Darstellung des Tac. auch sonst hervortritt, wohl vereinbar. Nur dass er nicht den ausdrücklichen Befehl und gleichsam das Signal zu der Feueranlegung gegeben habe, gibt Tac. mit den Worten deutlich genug zu verstehen *omnem invidiam in eum vertit, tamquam signum incendendae Cremonae dedisset*, namentlich aber durch den Zusatz *quae iam flagrabat* mit dem adversativen Relativ.

16. *vernile dictum*] i. e. dignum verna, non imperatoria gravitate, a qua alienum est in re tam tristi atrocique dicteria iacere. Zum Ausdrucke *vernile dictum* vgl. zu II, 59, 12.

tamquam] s. zu I, 8, 9.

33. 2. *libido* 'Lüsternheit, Ausschweifung', hier wie II, 73, 6 mit *saevitia* verbunden. Zur Charakteristik der Marketender und Händler vgl. II, 87 *procacissimis etiam inter servos lixarum ingeniis*.

dignitas 'Rang', wie G. 13 u. ö.

3. *stupra*] 'Entehrung', s. zu I, 66, 17.

4. *grandaevus* 'hochbetagt'.

exacta aetate 'abgelebt'.

5. *in ludibrium* 'zum Gespötte, zur Kurzweil'.

ubi . . . incidisset] wie I, 49 *ubi in bonos incidisset;* s. zu I, 10, 7. Madv. § 359.

quis] nach *aut* statt *aliquis*, als ob *ubi* unmittelbar vorhergienge; vgl. Berger lat. Stil. § 42. Ausser nach den dort aufgeführten Conjunctionen findet sich *quis* als Pron. indefinitum bei Cicero wohl kaum noch ein dutzendmal.

forma] prägnant 'Wohlgestalt', wie I, 7, 16. IV, 14, 6. A. V, 1.

6. *vi manibusque*] 'durch die rohe Gewalt'.

rapientium] s. zu I, 27, 13.

9. *truncabantur*] i. e. artibus maximeque manibus abscissis mutilabantur. Cf. II, 70 *trunci artus*. Nipperdey liest *obtruncabantur*.

10. *dominorum*] 'der Hausbesitzer', wie IV, 1, 11.

eruere 'herausscharren'.

faces in manibus] scil. gerentes. Vgl. Verg. Aen. V, 136 *considunt transtris intentaque brachia remis* (scil. tenentes) *intenti exspectant signum*. Uebers. 'Fackeln in der Hand'.

11. *egerere* 'herausschaffen'.

vacuus 'ausgeräumt'.

inania] spoliata donis et ornamentis. Vgl. V, 9 *vacuam sedem et inania arcana*.

12. *utque exercitu vario* etc.] Der Abl. des obwaltenden Umstandes, wie II, 73 *tum ipse exercitusque, ut nullo aemulo, saevitia libidine*

ves socii externi interessent, diversae cupidines et aliud cuique fas nec quicquam inlicitum. per quadriduum Cremona suffecit. cum omnia sacra profanaque in ignes considerent, solum Mefitis templum stetit ante moenia loco seu numine defensum.

34 Hic exitus Cremonae anno ducentesimo octogesimo sexto a primordio sui. condita erat Ti. Sempronio P. Cornelio consulibus ingruente in Italiam Annibale, propugnaculum adversus Gallos trans Padum agentes, et si qua alia vis per Alpes rueret. igitur numero colonorum, opportunitate fluminum, ubere agri, adnexu co-

raptu in externos mores proruperant. Ueber *ut* s. zu I, 4, 10. Berger lat. Stil. § 58, 1.

linguis moribus] Ueber d. Asyndeton s. zu II, 70, 15. Draeger Synt. § 134, 2, a.

17. *externi*] Suebi et Sarmatae Iazuges (c. 5).

18. *suffecit*] 'bot Stoff'.

19. *in ignes*] i. e. ut omnia sacra profanaque deflagrata ipsa pars ignium flammarumque essent. Vgl. Verg. Aen. II, 624 *tum vero omne mihi visum considere in ignis Ilium;* IX, 144 *at non viderunt moenia Troiae Neptuni fabricata manu considere in ignis.* Cicero würde etwa gesagt haben: *cum . . . uno incendio conciderent (*Cat. IV § 11). Die handschriftliche Lesart *in igne* wäre zu erklären: dum ignis circum grassatur.

Mefitis] die Gottheit ungesunder Dünste. Vgl. Servius zu Verg. Aen. VII, 84: *mefitis proprie est terrae putor, qui de aquis nascitur sulfuratis . . . omnis autem putor ex corruptione aëris nascitur, sicut bonus odor ex aëre incorrupto. igitur Mefitis erit dea avertens molestiam odoris gravissimi id est graveolentiae.* Bei Orelli Inscr. lat. 1795 steht eine in Cremona aufgefundene Inschrift, wonach ein städtischer Beamter Caesius Asiaticus der Mefitis Altar und Opfertisch gewidmet hat. Leider erwies sich Mefitis wenig gnädig oder unwirksam, wie c. 35 zeigt.

34. 2. *primordio sui*] wie A. II, 54 *nostri origine;* VI, 22 *initia nostri;* XIV, 9 *sui finem.* S. Nipperdey zu A. XII, 37. Die neueren Schriftsteller seit Curtius u. Seneca setzten zuweilen den Gen. des Personalpronomens (ursprünglich = dem Gen. des substantivierten Neutr. des Pron. poss.) statt des attributiven Pron. poss. mit Vorliebe, während die älteren Klassiker diesen Gebrauch auf gewisse Fälle beschränkten, wo der Gen. obj. zur Bezeichnung der leidenden Person oder der entfernteren Beziehung am Platze ist oder wo es sich um Hervorhebung der Persönlichkeit und der Existenz handelt.

condita erat] Die latinische Militärcolonie Cremona wurde im Frühjahr 218 v. Chr. gleichzeitig mit Placentia (31. Mai nach Asconius in Pis. p. 3) im Lande der Insubrer angelegt, um die unruhigen gallischen Stämme in Oberitalien in Zaum zu halten (Liv. XXI, 25. Polyb. III, 40).

3. *propugnaculum* 'Bollwerk'.

4. *et si . . . rueret*] coordiniert mit dem attributiven Particip.

rueret] statt des Comp. *irrueret* oder für *ingrueret.*

5. *opportunitate fluminum*] Die Flussverhältnisse waren insofern günstig, als Cremona am Po liegt und oberhalb die schiffbare Adda in den Po mündet.

uber agri, οὖθαρ ἀρούρης. Vgl. Verg. georg. II, 185 *fertilis ubere campus;* Aen. I, 531 und III, 164 *terra antiqua, potens armis atque ubere glebae.*

adnexu conubiisque] Das erste bezieht sich auf das commercium (d. i. die Befugnis zur Ausübung von Eigenthumsrechten und contractlichen Rechten den Auswärtigen gegenüber), welches Wort Tac. hier als ein vulgäres und technisches vermeidet, das zweite auf das bekannte Rechtsinstitut, wo-

nubiisque gentium adolevit floruitque bellis externis intacta, civilibus infelix. Antonius pudore flagitii crebrescente invidia edixit, ne quis Cremonensem captivum detineret. inritamque praedam militibus effecerat consensus Italiae emptionem talium mancipiorum aspernantis: occidi coepere; quod ubi enotuit, a propinquis adfinibusque occulte redemptabantur. mox rediit Cremonam reliquus populus: reposita fora templaque magnificentia municipum; et Vespasianus hortabatur.

Ceterum adsidere sepultae urbis ruinis noxia tabo humus haud 35
diu permisit: ad tertium lapidem progressi vagos paventesque Vitellianos, sua quemque apud signa, componunt; et victae legiones, ne manente adhuc civili bello ambigue agerent, per Illyricum dispersae. in Britanniam inde et Hispanias nuntios famamque, in Galliam Iulium Calenum tribunum, in Germaniam Alpinium Montanum praefectum cohortis, quod hic Trevir, Calenus Aeduus, uterque Vitelliani fuerant, ostentui misere. simul transitus Alpium praesidiis occupati, suspecta Germania, tamquam in auxilium Vitellii adcingeretur.

nach rechtsgiltige Eheverbindungen mit Gliedern fremder Volksstämme *(gentium)*, hier speciell gallischer, eingegangen wurden. Beide Rechtssphären wurden durch öffentliche Verträge bestimmt und festgestellt. Vgl. Liv. VIII, 14 *ceteris Latinis populis conubia commerciaque et concilia inter se ademerunt.*

6. *civilibus infelix*] Colonia Bruti et Cassii partibus favens agro multata est a triumviris. Cf. Verg. ecl. I. IX.

7. *invidia* 'die (allgemeine) Misstimmung, Unzufriedenheit'; s. zu c. 32, 9.

8. *captivum*] prädicativ.

inritum efficere 'zu nichte' oder 'fruchtlos machen'. In dem Plpf. *effecerat* liegt der Nebenbegriff 'sofort bereits'. S. zu II, 5, 12.

9. *consensus* 'der einmüthige Wille'.

10. *occidi coepere*] s. zu I, 16, 6.

12. *magnificentia*] 'Hochherzigkeit', dann s. v. a. 'Noblesse' (II, 5, 5) im Gegensatz zu invidia et malignitas, dem alten Erbübel der italischen mit municipaler Eifersucht behafteten Gemeinwesen. Uebrigens gäbe die Vulgata *munificentia* einen recht guten Sinn; nur scheint freilich der Redekünstler Tacitus das Wort des Gleichklangs wegen dicht vor *municipum* vermieden zu haben. Vgl. noch zu c. 38, 19.

municipum] i. e. civium ceterarum coloniarum municipiorumque.

et] s. zu c. 29, 1.

35. 1. *adsidere*] ist vom Flavianischen Heere zu verstehen.

sepultae] i. e. quae in ignes consederat, 'eingeäschert'. Vgl. IV, 42 *funus rei publicae;* Cic. Cat. IV, § 11 *sepulta in patria;* ad fam. IV, 5 *cadavera urbium.*

noxius entspricht unserem 'verpestet'.

tabo] i. e. putri sanguine; cf. II, 70, 5.

4. *ambigue* (i. e. ambigua fide) *agere* 'unzuverlässig sich zeigen, eine zweifelhafte Haltung annehmen'.

Illyricum] s. zu I, 2, 4.

7. *Trevir*] wie IV, 55, 7. Cic. ad fam. VII, 13, 2. Luc. Phars. I, 441 heteroklitisch neben dem Plur. *Treveri.*

uterque] mit dem Plur. des Prädicats wie II, 97, 5. IV, 34, 1.

8. *ostentui*] 'um Aufsehen zu machen'. Aus *misere* ist zu *nuntios famamque* ein allgemeiner Begriff zu entnehmen, etwa 'liessen sie gelangen'.

praesidia, wie so oft, 'Posten'.

9. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

36 At Vitellius profecto Caecina, cum Fabium Valentem paucis post diebus ad bellum inpulisset, curis luxum obtendebat: non parare arma, non adloquio exercitioque militem firmare, non in ore vulgi agere, sed umbraculis hortorum abditus, ut ignava animalia, quibus si cibum suggeras, iacent torpentque, praeterita instantia futura pari oblivione dimiserat. atque illum in nemore Aricino desidem et marcentem proditio Lucilii Bassi ac defectio classis Ravennatis perculit; nec multo post de Caecina adfertur mixtus gaudio dolor, et descivisse et ab exercitu vinctum. plus apud socordem animum laetitia quam cura valuit. multa cum exsultatione in urbem revectus frequenti contione pietatem militum laudibus cumulat; Publilium Sabinum praetorii praefectum ob amicitiam Caecinae vinciri iubet, substituto in locum eius Alfeno Varo.

37 Mox senatum composita in magnificentiam oratione adlocutus exquisitis patrum adulationibus attollitur. initium atrocis in Caecinam sententiae a L. Vitellio factum; dein ceteri composita indigna-

36. Im Folgenden wendet sich Tac. zu Vitellius und in die Zeit des Abfalls der Flotte zu Ravenna (c. 12) zurück.

1. *profecto Caecina*] s. II, 100.

2. *ad bellum inpellere* 'zum Feldzuge antreiben'; vgl. A. IV, 41 *ut Tiberium ad vitam procul Roma degendam impelleret.*

curis luxum obtendebat] 'er liess die Regierungssorgen (s. zu IV, 2, 1) vor der Schwelgerei in den Hintergrund treten'. In Betreff der Construction s. zu c. 56, 2.

3. *in ore vulgi agere*] 'sich vor den Augen der Menge zeigen'; vgl. c. 77 *Iulianus . . . in ore eius* (Vitellii) *iugulatur.* Anders II, 73 *in ore famaque;* c. 78 *in ore vulgi;* Dial. 37 *in ore hominum agit.* Die Redensart *in ore agere* scheint Sallustianischen Ursprungs; vgl. Sall. hist. II fr. 50, 4 (ed. Kr. 1856) *a prima adulescentia in ore vostro privatus et in magistratibus egi;* I fr. 98 *in ore gentibus agens, populo, civitati.*

5. *quibus si cibum suggeras, iacent torpentque*] Ein bekannter antiker Sprachgebrauch, dem zufolge das Relativ in seiner Construction sich dem unmittelbar folgenden Zwischensatze anschliesst. Vgl. Madv. § 445. Schultz § 447 A. 1.

cibum suggerere ist eine etwas gesuchte Wendung für den Begriff des Fütterns.

instantia] τὰ ἐνεστῶτα s. v. a. praesentia.

6. *oblivione dimittere* 'sich aus dem Sinne schlagen'.

atque 'da', fast='nun aber', wenn man nicht lieber *atqui* lesen will.

Aricino] Aricia, j. La Riccia, am Fusse des Albanergebirges in Latium, an der Appischen Strasse gelegen und 16 Miglien von Rom entfernt. In der Nähe befand sich der berühmte Hain der Diana Aricina.

desidem] s. zu II, 88, 9.

7. *marcere* 'hindämmern'.

8. *perculit*] s. zu II, 54, 3.

Caecina] s. c. 13. 14.

9. *dolor*] dem Sinne nach s. v. a. nuntius doloris plenus.

10. *exsultatio* 'Frohlocken'.

11. *contione*] scil. militum; vgl. c. 32.

pietatem] 'die Anhänglichkeit', wie I, 83, 13. II, 69, 2.

12. *Sabinum*] s. II, 92.

13. *Varus*] s. II, 29, 3. 43, 11.

37. 1. *composita in magnificentiam oratione*] 'mit einer in hochtrabendem Stile abgefassten Rede'; vgl. c. 9 *pro Vespasiano magnifice;* c. 32 *Antonius adloquitur magnifice victores, victos clementer.*

2. *atrox sententia* 'ein scharfer Antrag'; vgl. A. VI, 2 *atroces sententiae dicebantur in effigies quoque ac memoriam eius* (sc. Liviae).

3. *composita indignatione*] 'mit

tione, quod consul rem publicam, dux imperatorem, tantis opibus tot honoribus cumulatus amicum prodidisset, velut pro Vitellio conquerentes, suum dolorem proferebant. nulla in oratione cuiusquam erga Flavianos duces obtrectatio: errorem imprudentiamque exercituum culpantes, Vespasiani nomen suspensi et vitabundi circumibant, nec defuit, qui unum consulatus diem (is enim in locum Caecinae supererat) magno cum inrisu tribuentis accipientisque eblandiretur. pridie kalendas Novembris Rosius Regulus iniit eiuravitque. adnotabant periti numquam antea non abrogato magistratu neque lege lata alium subfectum; nam consul uno die et ante fuerat Caninius Rebilus C. Caesare dictatore, cum belli civilis praemia festinarentur.

Nota per eos dies Iunii Blaesi mors et famosa fuit, de qua sic 38
accepimus. gravi corporis morbo aeger Vitellius Servilianis hortis

gemachter d. i. erkünstelter Entrüstung' gehört zu *conquerentes*.

6. *suum dolorem*] quem ex iniuriis Caecinae privatim ceperant. *Dolor* idem est quod Germanice dicitur 'Aerger'. Cf. Liv. VII, 21 *curae privatae in certaminibus publicis erumpebant*.

proferre] quasi e sinu. Uebers. 'zum Vorschein bringen'.

8. *suspensi*] scil. animo. Uebers. 'verlegen'.

circumibant] Vgl. dazu Auct. ad Herenn. IV, 32 *circuitio est oratio rem simplicem circumscribens elocutione*.

9. *in locum Caecinae*] i. e. ut in locum Caecinae succederetur. Nachdem Caecina um des an Vitellius verübten Verraths willen als consul suffectus (s. zu I, 77, 8) abgesetzt war, trat für den letzten Tag des Nundinums Rosius Regulus ein. Ernesti und Doederlein stellen um: *qui unum consulatus diem (is enim supererat) in locum Caecinae ... eblandiretur*.

11. *eiuravit*] sc. *magistratum* (A. XII, 4) i. e. a magistratu se abdicavit. Die aus der Republik im Kaiserthume gebliebenen Staatsbeamten (magistratus) leisteten am letzten Tage ihres Amts den Abgangseid, indem sie versicherten *se nihil contra leges fecisse* (Plin. paneg. 64).

12. *adnotabant periti*] gerade wie A. XII, 25. XIII, 3. Agr. 22. *Periti* absolut = 'Sachkundige', wie bei Tac. öfters.

abrogato magistratu] durch einen in den Comitien gestellten Antrag. Vgl. IV, 47 *abrogati inde legem ferente Domitiano consulatus quos Vitellius dederat*. Ueber die Amtsentsetzung durch Gesetz vgl. Mommsen R. Staatsrecht I S. 511 ff.

13. *et ante*] *Et* statt *etiam* ist bei den älteren Klassikern selten und zwar fast nur in Verbindung mit gewissen Partikeln oder einem Pronomen, wie *simul et*, *sed et*, *et nunc*, *et ipse*, *et alii* (s. zu c. 2, 8). Wie hier, steht *et ante* noch c. 72, 6. 83, 10.

14. *Caninius Rebilus*] 45 v. Chr. war an die Stelle des am Morgen des 31. Dec. verstorbenen Consuls Q. Fabius für die wenigen noch übrigen Stunden des Jahres C. Caninius Rebilus nachgewählt worden. Vgl. Cic. ad fam. VII, 30 *quo* (Q. Fabio consule) *mortuo nuntiato sella* (curulis) *sublata est. ille autem, qui comitiis tributis esset auspicatus, centuriata habuit: consulem hora septima renuntiavit, qui usque ad Kal. Ian. esset, quae erant futurae mane postridie. ita Caninio consule scito neminem prandisse. nihil tamen eo consule mali factum est; fuit enim mirifica vigilantia, qui suo toto consulatu somnum non viderit*.

38. 1. *Iunii Blaesi*] s. II, 59, 10. *famosa*] s. zu I, 10, 2.

2. *corporis morbo*] Im Fortgange der Erzählung (Z. 8) steht *aegro principe* ohne diesen Zusatz.

Servilianis hortis] Der Bericht

turrim vicino sitam conlucere per noctem crebris luminibus animadvertit. sciscitanti causam apud Caecinam Tuscum epulari multos, praecipuum honore Iunium Blaesum nuntiatur; cetera in maius, de apparatu et solutis in lasciviam animis. nec defuere, qui ipsum Tuscum et alios, sed criminosius Blaesum incusarent, quod aegro principe laetos dies ageret. ubi asperatum Vitellium et posse Blaesum perverti satis patuit iis, qui principum offensas acriter speculantur, datae L. Vitellio delationis partes. ille infensus Blaeso aemulatione prava, quod eum omni dedecore maculosum egregia fama anteibat, cubiculum imperatoris reserat, filium eius sinu complexus et genibus accidens. causam confusionis quaerenti, non se proprio metu nec sui anxium, sed pro fratre, pro liberis fratris preces lacrimasque attulisse. frustra Vespasianum timeri, quem tot Germanicae legiones, tot provinciae virtute ac fide, tantum denique terrarum ac maris inmensis spatiis arceat: in urbe ac sinu cavendum hostem Iunios Antoniosque avos iactantem, qui se stirpe

Suetons Ner. 47 macht es wahrscheinlich, dass diese Parkanlagen südlich von der Stadt an der Tiber und an dem Wege nach Ostia sich befanden.

3. *turrim*] i. e. domum in altum eductam. Cf. V, 11 *conspicuo fastigio turris Antonia.*

vicino] wie c. 16, 9 *medio*, wenn man nicht lieber mit Muret *in vicino* lesen will.

4. *Caecina Tuscus* war 67 v. Chr. als praefectus Aegypti von Nero mit der Relegation belegt, nach dessen Tode aber zurückberufen. Suet. Ner. 30 *Tuscum, nutricis filium, relegavit, quod in procuratione Aegypti balineis in adventum secum exstructis lavisset.*

5. *praecipuum honore*] 'als der Hauptehrengast'.

Iunium Blaesum] s. I, 59, 9. II, 59 *donec Iunius Blaesus Lugdunensis Galliae rector, genere illustri, largus animo et par opibus, circumdaret principi ministeria, comitaretur liberaliter, eo ipso ingratus, quamvis odium Vitellius vernilibus blanditiis velaret.*

cetera in maius] s. zu c. 13, 6. Uebers. *in maius* durch 'übertrieben'.

6. *lascivia* 'ausgelassene Lustigkeit, muthwillige Ausgelassenheit', wie I, 48, 9. A. IV, 48 u. ö.

7. *criminosius* 'mit ärgerer Verleumdung'.

8. *asperatus* hier 'gereizt, erbittert', wie c. 82, 3. II, 48, 2.

9. *patuit*] Der Acc. c. Inf. bei *patere* ist eine nach Analogie von *apparet* gebildete Neuerung.

offensas] s. zu II, 92, 9.

10. *L. Vitellio*] s. zu I, 88, 6.

11. *pravus* 'kleinlich, unedel'; vgl. II, 5, 12.

13. *genibus accidere* wie A. XV, 53. Vgl. *pedibus advolvi* A. I, 23. 32. Dagegen heist es *genua advolvi* A. VI, 49 nach dem Vorgange Sallusts; s. zu IV, 81, 5.

confusio 'die heftige Aufregung'; vgl. II, 49, 9.

14. *proprius* im Gegensatz zu *communis* hier wie oft 'persönlich'.

sui] Der Gen. obj. der entfernteren Beziehung bei *anxius* noch A. II, 75. IV, 59. Draeger Synt. § 71, b.

15. *preces lacrimasque attulisse*] 'sei mit Bitten und unter Thränen erschienen'; vgl. c. 41 *nec fidem integram attulerant.*

frustra] 'ohne Grund' wie II, 90, 8 u. ö.

16. *denique*] 'ja auch'.

17. *in urbe ac sinu*] 'im Schoosse der Hauptstadt'.

18. *Iunios Antoniosque*] Ex utroque nomine causam habuit, cur stirpis suae originem ab Octavia Augusti sorore repeteret.

stirpe imperatoria] Vgl. A. III, 74 *Tiberius . . . id quoque Blaeso*

imperatoria comem ac magnificum militibus ostentet. versas illuc omnium mentes, dum Vitellius amicorum inimicorumque neglegens fovet aemulum principis labores e convivio prospectantem. reddendam pro intempestiva laetitia maestam et funebrem noctem, qua sciat et sentiat vivere Vitellium et imperare et, si quid fato accidat, filium habere.

39 Trepidanti inter scelus metumque, ne dilata Blaesi mors maturam perniciem, palam iussa atrocem invidiam ferret, placuit veneno grassari; addidit facinori fidem notabili gaudio Blaesum visendo. quin et audita est saevissima Vitellii vox, qua se (ipsa enim verba referam) pavisse oculos spectata inimici morte iactavit. Blaeso super claritatem natalium et elegantiam morum fidei obstinatio fuit. integris quoque rebus a Caecina et primoribus partium iam Vitellium aspernantibus ambitus abnuere perseveravit. sanctus inturbidus, nullius repentini honoris, adeo non principatus appetens, parum effugerat, ne dignus crederetur.

40 Fabius interim Valens multo ac molli concubinarum spadonumque agmine segnius quam ad bellum incedens, proditam a Lu-

(i. e. patri huius) *tribuit*, *ut imperator a legionibus salutaretur.*

19. *magnificus* 'nobel, generös'; vgl. II, 5, 5, wo die *magnificentia* Mucians der *avaritia* Vespasians gegenübergestellt wird.

20. *dum* ... *fovet*] Der Nebensatz ist hier, wie öfters bei Tacitus, ausserhalb der oratio obliqua gestellt. Namentlich findet sich so der Ind. Pr. mit *dum* I, 33, 6. III, 70, 11. V, 17, 6. A. II, 81. XIII, 15. XIV, 58. XV, 45. 59. Draeger Synt. § 168.

amicorum inimicorumque neglegens] 'gleichgültig gegen Freund und Feind' d. h. ohne die Frage zu berücksichtigen, wer sein Freund, wer sein Feind wäre — ein hofmännischer Tadel der Indolenz des Vitellius.

21. *labores*] 'das Ungemach' d. i. 'das Leiden'; vgl. Vitr. VIII, 3 *sulfurosi fontes nervorum labores reficiunt.*

reddere 'vergelten mit' in kühner Analogie von *gratiam reddere* auf die Todesnacht angewandt.

23. *si quid fato accidat*] ἄν τι πάθῃ, 'wenn ihm etwas menschliches zustossen sollte'. Vgl. A. XIV, 47 *si quid fato pateretur.* Cic. Phil. I, 4, 10 sagt dafür *si quid mihi humanitus accidisset.*

39. 1. *trepidare* 'unruhig hin und her schwanken'.

2. *perniciem*] a Blaeso sibi paratam. *invidiam ferret*] s. zu I, 7, 12.

3. *notabilis* 'bemerkbar, auffallend' oder 'bemerkenswerth'? Vgl. c. 54 *notabili constantia;* II, 53 *notabile iurgium fuit;* A. III, 65 *exsequi sententias haud institui nisi insignes per honestum aut notabili dedecore.*

6. *claritatem natalium*] s. zu I, 49, 13.

fidei obstinatio] 'unerschütterliche Treue'.

7. *partium*] ohne nähere Bezeichnung stets von der Partei der Unzufriedenen oder der Aufständischen.

8. *ambitus*] 'umworben' d. i. mit Anträgen, sich an die Spitze der Partei zu stellen, angegangen.

9. *inturbidus*] 'ruheliebend'; vgl. IV, 38 *nequaquam turbidus ingenio.*

adeo] wie c. 64, 9. IV, 39, 16. 80, 4. A. III, 34 u. ö. 'nun gar, um so mehr'; s. zu I, 9, 3. Mit *non* verbunden ist es s. v. a. *nedum.*

10. *parum effugerat, ne* ... *crederetur*] eine schwache Copie der griechischen Construction τὸ μὴ ἀξιοῦσθαι.

40. 1. *Fabius*] Ueber seinen Charakter und Lebenswandel vgl. I, 66. III, 41. 62.

2. *proditam* ... *classem*] s. c. 12.

cilio Basso Ravennatem classem pernicibus nuntiis accepit. et si coeptum iter properasset, nutantem Caecinam praevenire aut ante discrimen pugnae adsequi legiones potuisset; nec deerant, qui monerent, ut cum fidissimis per occultos tramites vitata Ravenna Hostiliam Cremonamve pergeret. aliis placebat accitis ex urbe praetoriis cohortibus valida manu perrumpere: ipse inutili cunctatione agendi tempora consultando consumpsit; mox utrumque consilium aspernatus, quod inter ancipitia deterrimum est, dum media sequitur, nec ausus est satis nec providit.

41 Missis ad Vitellium literis auxilium postulat. venere tres cohortes cum ala Britannica, neque ad fallendum aptus numerus neque ad penetrandum. sed Valens ne in tanto quidem discrimine infamia caruit, quo minus rapere inlicitas voluptates adulteriisque ac stupris polluere hospitum domus crederetur: aderant vis et pecunia et ruentis fortunae novissima libido. adventu demum peditum equitumqne pravitas consilii patuit, quia nec vadere per hostes tam parva manu poterat, etiam si fidissima foret, nec integram fidem attulerant; pudor tamen et praesentis ducis reverentia morabatur, haud diuturna vincla apud avidos periculorum et de-

3. *pernicibus nuntiis*] s. II, 6, 2.

8. *perrumpere*] 'den Durchgang zu erzwingen', nämlich auf der Ostküste durch die Mark von Ravenna.

9. *agendi tempora*] s. zu c. 9, 8.

10. *quod inter ancipitia deterrimum est*] Die eingeschaltete Bemerkung bezieht sich auf den nachfolgenden Conjunctionalsatz, dem sie, wie häufig, vorantritt. Vgl. c. 56 *contionanti (prodigiosum dictu) tantum foedarum volucrum supervolitavit;* c. 84 *dein mobilitate ingenii et, quae natura pavoris est, cum omnia metuenti praesentia maxime displicerent, in Palatium regreditur;* IV, 36, 10. 70, 11. S. zu c. 31, 20. *dum* mit causaler Nebenbedeutung nähert sich dem explicativen *cum* ('indem' = 'dadurch dass'), wie c. 50. 56. I, 22. II, 21. III, 40. V, 21. Madv. § 358 A. 2. Draeger Synt. § 168.
media sequi 'einen Mittelweg einschlagen'.

11. *providere* absolut 'vorsichtig handeln', wie Cic. acc. in Verr. I, 56, 157 *nisi providisses, tibi ipsi pereundum fuisset;* ad fam. IX, 18 *actum de te est, nisi provides.*

41. 1. *cohortes*] scil. praetoriae.

2. *fallere* absolut (wie II, 98 *plures fefellere fide amicorum aut suomet astu occultati;* A. XV, 66 *ceterum militaris quoque conspiratio non ultra fefellit)* 'unentdeckt bleiben' d. h. 'sich durchschleichen', im Gegensatz zu *penetrare* 'sich durchschlagen'.

4. *quominus*] nach *non carere,* wie nach *non abstinere* Suet. de gramm. 3 *ut ne clarissimi quidem abstinuerint, quo minus et ipsi aliquid scriberent.*
rapere] i. e. raptim frui.
adulteriis ac stupris] s. zu I, 66, 17.

5. *hospitum*] s. zu II, 66, 10.
aderant] tamquam flagitiorum patronae. Vgl. c. 46 *adfuit, ut saepe alias, fortuna populi Romani.*

6. *ruentis fortunae n. l.*] Qui diu frui se posse desperat, licentius et avidius fruitur. Libido novissima dicitur, quod ruente fortuna id vitium novissimum i. e. ultimum exuitur. Man denke nur an die Scenen der Ausschweifung auf einem untergehenden Schiffe. Uebers. *ruentis fortunae* 'des sinkenden Glückssterns'. *Libido* hier mit demselben Sinne wie c. 33. 45. 83. I, 7. II, 62. 73. Aehnliche Leichtfertigkeit in der Gefahr zeigt sich bei Otho I, 78 *ne tum quidem immemor amorum* etc.

8. *foret*] s. zu c. 5, 1.

9. *attulerant*] s. zu c. 38, 15.

10. *morabatur*] i. e. moram fidei mutandae faciebat.

decoris securos. eo metu et paucis, quos adversa non mutaverant, comitantibus cohortes Ariminum praemittit, alam tueri terga iubet: ipse flexit in Umbriam atque inde Etruriam, ubi cognito pugnae Cremonensis eventu non ignavum et, si provenisset, atrox consilium iniit, ut arreptis navibus in quamcumque partem Narbonensis provinciae egressus Gallias et exercitus et Germaniae gentes novumque bellum cieret.

42 Digresso Valente trepidos, qui Ariminum tenebant, Cornelius Fuscus admoto exercitu et missis per proxima litorum Liburnicis terra marique circumvenit: occupantur plana Umbriae, et qua Picenus ager Hadria adluitur; omnisque Italia inter Vespasianum ac

avidos periculorum] Nam ipsum ex mutata fide discrimen hominibus periculi quam morae patientioribus, quibus ingrata, quae tuta, et ex temeritate spes erat (c. 26), incitamentum erat ad fidem mutandam.

11. *securos*] i. e. qui sine cura sunt. Daher hier wie I, 86 *secura eiusmodi casuum* (loca); A. III, 28 *Caesar Augustus potentiae securus;* Agr. 43 *securus iam odii* mit dem Gen. nach dem Vorgange der Dichter.

eo metu] wie A. VI, 32 neben *in metu* H. I, 86. III, 58. A. XIV, 43.

et paucis . . . comitantibus] Wenn man nicht annehmen will, dass Tac. mit diesen Worten habe so viel sagen wollen als: *et cum pauci comitum inter adversa in fide et officio permanerent,* so wird nichts anderes übrig bleiben, als dass man den Vorschlag von Acidalius wieder aufgreift und also umstellt: *eo metu cohortes Ariminum praemittit, alam tueri terga iubet:* [*et*] *paucis, quos adversa non mutaverant, comitantibus ipse flexit in Umbriam* etc. Johannes Müller nimmt eine Verdunkelung des logischen Verhältnisses der Satzglieder durch die grammatische Coordination an.

12. *Ariminum*] j. Rimini, Stadt in Umbrien am adriatischen Meere.

praemittit] quasi secuturus esset.

13. *flexit*] 'bog seitwärts ab', wie I, 70.

inde Etruriam] s. zu I, 4, 7.

14. *ignavum*] Tac. gebraucht das Adj. nicht nur von Personen und persönlichen Collectiven, sondern auch von sachlichen Begriffen, wie I, 62 *ignava pax;* II, 31 *ignavae voluptates;* A. II, 71 *ignavo quaestu.*

si provenisset] 'wenn er verwirklicht, geglückt wäre'; vgl. Suet. Vesp. 5 *quidquid cogitaret volveretque animo, quamlibet magnum, id esse proventurum.* S. zu II, 16, 5. Der Tropus ist vom Hervorkommen der Feldfrüchte hergenommen.

atrox] s. zu I, 51, 22; II, 1, 2.

15. *ut*] nach *consilium iniit* schon deshalb, weil bei *consilium* ein Adjectiv steht, wie Cic. p. Rosc. Amer. § 28 *consilium ceperunt plenum sceleris et audaciae, ut* etc. In diesem Falle darf weder ein Inf. noch der Gen. des Gerund. folgen. Uebrigens folgt auch ohnedies *ut* auf *consilium inire* Cic. Cat. IV § 4. Dort ist nämlich *id est, initur consilium* statt der sprachwidrigen Vulgata *id est initum consilium* schon wegen des folgenden Conj. Pr. *relinquatur* zu lesen.

quamcumque] im Sinne von *quamlibet,* bei Cicero nur in der Formel *quacumque ratione* (scil. potest).

17. *ciere* 'in Bewegung setzen, auf die Beine bringen', dann 'hervorrufen, aufbieten'. Vgl. zu *exercitus ciere* c. 62 (Valentem) *veteres illic novosque exercitus ciere credebant;* I, 84 *quos Vitellius in nos ciet;* zu *bellum ciere* II, 25 *pro Othone pugnam ciens;* IV, 78 *pugnam ciebant;* A. III, 41 *pugnam pro Romanis ciens;* XV, 59 *arma contra nos ciere.* So zuerst Verg. Aen. I, 541 *bella cient.*

42. 2. *Fuscus*] s. c. 12, 11.

per] s. zu c. 21, 10.

proxima litorum] wie *plana Umbriae;* s. Nägelsbach lat. Stil § 24, 1. Berger lat. Stil. § 13, 4, b. Draeger Synt. § 66, b.

Liburnicis] s. zu II, 16, 7.

Vitellium Appenninis iugis dividebatur. Fabius Valens e sinu Pisano segnitia maris aut adversante vento portum Herculis Monoeci depellitur. haud procul inde agebat Marius Maturus Alpium maritimarum procurator, fidus Vitellio, cuius sacramentum cunctis circa hostilibus nondum exuerat. is Valentem comiter exceptum, ne Galliam Narbonensem temere ingrederetur, monendo terruit; simul ceterorum fides metu infracta.

43 Namque circumiectas civitates procurator Valerius Paulinus, strenuus militiae et Vespasiano ante fortunam amicus, in verba eius adegerat, concitisque omnibus, qui exauctorati a Vitellio bellum sponte sumebant, Foroiuliensem coloniam, claustra maris, praesidio tuebatur, eo gravior auctor, quod Paulino patria Forum Iuli et honos apud praetorianos, quorum quondam tribunus fuerat, ipsique pagani favore municipali et futurae potentiae spe iuvare partes adnitebantur. quae ut paratu firma et aucta rumore apud varios Vitellianorum animos increbruere, Fabius Valens cum quattuor speculatoribus et tribus amicis, totidem centurionibus, ad naves regreditur; Maturo ceterisque remanere et in verba Vespasiani adigi

5. *Appenninis*] als Adjectiv; dagegen c. 52 *Appennini iuga* als Substantiv, was wohl auch hier herzustellen ist, da das Wort sonst überall nur als Eigenname vorkommt.

Pisano] unde cursum tenuerat in litora Galliae Narbonensis (c. 41).

6. *segnitia maris*] scil. defertur, ein Zeugma. Tac. umschreibt den terminus technicus *malacia* als Fremdwort.

portum Herculis Monoeci] j. Monaco an der ligurischen Küste zwischen Nizza und Genua. Bemerke den blossen Acc. nach Analogie der Städtenamen.

7. *agebat*] mit abgeschwächtem Sinne s. v. a. *erat*, *versabatur*, *vivebat;* vgl. c. 57. IV, 12. 15. 18. 28. 68. 74. 79. A. I, 50. III, 19. XV, 74. XVI, 34. Sall. Jug. 101, 6.

Alpium maritimarum] s. zu II, 12, 13.

8. *procurator*] s. zu II, 12, 13. I, 2, 16.

cunctis circa hostilibus] wie Liv. XXXIV, 30 *omnibus circa hostilibus* (so nach Seyffert und Wölfflin statt *hostibus*); unten c. 46 *cuncta in vicem hostilia*.

9. *exuerat*] s. zu c. 5, 7; vgl. A. XII, 14 *missis corruptoribus exuendam ad fidem hostes emercari.*

ne] s. zu II, 63, 11.

43. 1. *procurator*] Galliae Narbonensis.

2. *strenuus*] s. zu I, 52, 11. Mit dem Gen. *militiae*, wie II, 5 *acer militiae* (s. zu I, 87, 14); dagegen III, 6 *strenuus bello;* c. 57 *neque strenuus in perfidia.*

fortuna 'die Erhebung (durchs Glück)'; s. zu I, 10, 14.

in verba . . . adegerat] s. zu II, 14, 1.

3. *exauctorati a Vitellio*] vgl. II, 67. 69.

bellum sumere nach Analogie von arma sumere, wie V, 25, 14 u. ö.

4. *Foroiuliensem coloniam*] j. Fréjus an der Küste der Provence (Forum Julium A. II, 63).

5. *auctor* hier 'der die Initiative gibt', kurz etwa 'Tonangeber' oder 'Anstifter'.

7. *pagani*] s. zu I, 53, 13.

favor municipalis 'Vorliebe für ihren Mitbürger'. Vgl. *municeps* Cic. p. Rosc. Amer. § 87. 105. H. III, 34.

potentiae] qua Paulinus mox apud Vespasianum principem multum valiturus esset. Ueber die Bedeutung von *potentia* vgl. zu I, 1, 5.

8. *paratu*] sc. militum et armorum. S. zu II, 59, 9.

varius 'schwankend, unzuverlässig'.

10. *speculatoribus*] s. zu I, 24, 8.

totidem] septem an tribus? Cf. c. 41, 1.

volentibus fuit. ceterum ut mare tutius Valenti quam litora aut urbes, ita futuri ambiguus et magis, quid vitaret, quam cui fideret, certus, adversa tempestate Stoechadas Massiliensium insulas defertur. ibi eum missae a Paulino Liburnicae oppressere.

44 Capto Valente cuncta ad victoris opes conversa, initio per Hispaniam a prima Adiutrice legione orto, quae memoria Othonis infensa Vitellio decumam quoque ac sextam traxit. nec Galliae cunctabantur. at Britanniam indutus erga Vespasianum favor, quod illic secundae legioni a Claudio praepositus et bello clarus egerat, non sine motu adiunxit ceterarum, in quibus plerique centuriones ac milites a Vitellio provecti expertum iam principem anxii mutabant.

45 Ea discordia et crebris belli civilis rumoribus Britanni sustulere animos auctore Venutio, qui super insitam ferociam et Romani nominis odium propriis in Cartimanduam reginam stimulis ac-

12. *volentibus fuit*] Graecismus (βουλομένοις αὐτοῖς ἦν Kr. gr. Spr. § 48, 6, 4) nach dem Vorgange von Sallust Iug. 84, 3. 100, 4 und Livius XXI, 50, 10. Ebenso Agr. 18 *quibus bellum volentibus erat;* A. I, 59 *ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat;* vgl. Madv. § 246 A. 3. Uebers. 'liessen sich angelegen sein'.

14. *Stoechades* j. les îles d'Hyères.

Massiliensium insulas] Der blosse Acc. bei der Apposition auf die Frage wohin? ist sehr selten (II, 8, 8; Cic. de leg. agr. II § 76); vgl. Madv. § 232 A. 2. Schultz § 259 A. 4.

15. *opprimere* bezeichnet öfters ein Ueberwältigen durch Ueberraschung oder Ueberfall; vgl. c. 68 *repentina vis dictatorem Caesarem oppresserat.* Ueber das Ende des Valens s. c. 62.

44. 1. *initio ... orto*] s. zu c. 14, 2.

2. *prima Adiutrice*] s. zu I, 6, 9. Sie war von Vit. nach Spanien verlegt worden (II, 67).

4. *indutus*] statt der handschriftlichen Lesart *inditus;* vgl. A. XII, 40 (Venutius) *adversus nos hostilia induerat;* H. IV, 38 *quae* (civitas) *falsos pavores induerat.*

5. *a Claudio*] im J. 43 n. Chr. unter dem Oberbefehl des A. Plautius Silvanus. S. Agr. 13 *divus Claudius auctor tandem operis transvectis legionibus et adsumpto in partem rerum Vespasiano.*

clarus egerat] Ueber die Bedeutung des absolut stehenden *agere* s. zu c. 42, 7, über die Verbindung mit einem Adjectiv A. I, 68 *haud minus inquies Germanus agebat;* III, 38 *Thraecia ... insolentia nostri discors agebat;* XV, 23 *ipse ut laetitiae, ita maeroris inmodicus egit.* Dieser Gebrauch findet sich zuerst bei Sall. hist. I fr. 69 ed Kr. *Mauri contendebant Antipodas iustos agere;* II fr. 50, 4 *in ore vostro privatus ... egi;* § 5 *ut fama et fortunis integer agas.*

6. *ceterarum*] besonders der XX. Legion; vgl. Agr. 7 *is* (Mucianus) *Agricolam vicesimae legioni tarde ad sacramentum transgressae praeposuit.*

7. *provecti*] s. zu II, 75, 8.

mutare 'austauschen'.

45. 1. *sustulere animos*] ἐπήρθησαν, μέγα ἐφρόνησαν.

2. *Venutio*] s. A. XII, 40 *post captum Caratacum praecipuus scientia rei militaris Venutius, e Brigantum civitate, fidusque diu et Romanis armis defensus, cum Cartimanduam reginam matrimonio teneret, mox orto discidio et statim bello etiam adversus nos hostilia induerat. sed primo tantum inter ipsos certabatur callidisque Cartimandua artibus fratrem ac propinquos Venutii intercepit. inde accensi hostes stimulante ignominia, ne feminae imperio subderentur. valida et lecta armis iuventus regnum eius invadunt: quod nobis praevisum, et missae auxilio cohortes acre proelium fecere, cuius initio ambiguo finis laetior fuit. neque dispari eventu pu-*

cendebatur. Cartimandua Brigantibus imperitabat, pollens nobilitate; et auxerat potentiam, postquam capto per dolum rege Carataco instruxisse triumphum Claudii Caesaris videbatur. inde opes et rerum secundarum luxus: spreto Venutio (is fuit maritus) armigerum eius Vellocatum in matrimonium regnumque accepit. concussa statim flagitio domus: pro marito studia civitatis, pro adultero libido reginae et saevitia. igitur Venutius accitis auxiliis, simul ipsorum Brigantum defectione in extremum discrimen Cartimanduam adduxit. tum petita a Romanis praesidia. et cohortes alaeque nostrae variis proeliis exemere tamen periculo reginam; regnum Venutio, bellum nobis relictum.

46 Turbata per eosdem dies Germania, et socordia ducum, seditione legionum, externa vi, perfidia sociali prope adflicta Romana res. id bellum cum causis et eventibus (etenim longius provectum est) mox memorabimus. mota et Dacorum gens numquam fida, tunc sine metu abducto e Moesia exercitu. sed prima rerum quieti speculabantur: ubi flagrare Italiam bello, cuncta in vicem hostilia accepere, expugnatis cohortium alarumque hibernis utraque Danuvii ripa potiebantur. iamque castra legionum excindere parabant,

gnatum a legione, cui Caesius Nasica praeerat.

insita ferocia hier 'der natürliche, rohe Muth, die Kampflust', wie II, 76, 26 u. ö.

Romani nominis odium] 'Römerhass'; s. zu IV, 18, 3.

4. *Brigantibus*] in Nordengland.

nobilitas von fürstlicher Abstammung auch A. XII, 20. 37. 53. XIV, 22. 26 gebraucht.

5. *potentiam*] s. zu I, 1, 5.

6. *Carataco*] aus dem Volksstamme der Catuellaner im heutigen Colchester. Da Claudius seinen britannischen Triumph 44 n. Chr. hielt, Caratacus aber erst im 9. Jahre des 43 n. Chr. begonnenen Krieges, also 51 n. Chr. gefangen genommen (Nipperdey zu A. XII, 36) und mit Gemahlin, Tochter und Brüdern in Rom dem Volke zur Schau vorgeführt wurde, so ist der Ausdruck *instruxisse triumphum Claudii Caesaris videbatur* nicht buchstäblich zu nehmen. Cartimandua vervollständigte vielmehr den Triumph des Claudius, als dass sie ihn vollständig ausgestattet hätte.

8. *Vellocatum in matrimonium regnumque accepit*] 'sie gab dem V. Hand und Thron'.

9. *studia civitatis* 'die Sympathien des Landes', wie c. 1, 11.

10. *libido* 'Lüsternheit, Sinnenlust', wie c. 41, 6.

13. *variis proeliis*] wie *vario Marte*, vom wechselnden Schlachtenglücke.

tamen] wegen des im Abl. des obwaltenden Umstandes *variis proeliis* liegenden concessiven Gedankens. Vgl. II, 73, 4.

14. *bellum . . relictum*] Der Krieg wurde erst 71 n. Chr. vom Statthalter Petilius Cerialis beendigt.

46. 1. *socordia*] wie c. 76, 5. I, 24, 10. A. IV, 31 'Fahrlässigkeit, Gedankenlosigkeit, kopfloses Benehmen'.

2. *externa vi*] i. e. Germanorum Transrhenanorum, opposita *perfidiae sociali* i. e. Batavorum et Treverorum aliorumque Belgarum.

3. *eventus* 'Ereignisse, Begebenheiten', bei Cic. mit *rerum* verbunden (de div. I, 28) oder durch *eventa* ersetzt (de rep. III, 19).

4. *mox memorabimus*] S. IV, 12 ff. 54 ff. V, 14 ff.

Dacorum] im heutigen Siebenbürgen und Rumänien.

5. *prima rerum*] wie A. IV, 40 *praecipua rerum;* s. zu I, 85, 10. Draeger Synt. § 66, b.

6. *in vicem*] s. zu c. 25, 2.

7. *cohortium*] scil. auxiliarium.

8. *parabant, ni*] s. Draeger Synt.

ni Mucianus sextam legionem opposuisset, Cremonensis victoriae gnarus, ac ne externa moles utrimque ingrueret, si Dacus Germanusque diversi inrupissent. adfuit ut saepe alias fortuna populi Romani, quae Mucianum viresque Orientis illuc tulit, et quod Cremonae interim transegimus. Fonteius Agrippa ex Asia (pro consule eam provinciam annuo imperio tenuerat) Moesiae praepositus est, additis copiis e Vitelliano exercitu, quem spargi per provincias et externo bello inligari pars consilii pacisque erat.

47 Nec ceterae nationes silebant. subita per Pontum arma barbarum mancipium, regiae quondam classis praefectus, moverat. is fuit Anicetus Polemonis libertus, praepotens olim, et postquam regnum in formam provinciae verterat, mutationis inpatiens. igitur Vitellii nomine adscitis gentibus, quae Pontum adcolunt, corrupto in spem rapinarum egentissimo quoque, haud temnendae manus

§ 194, 1, a. Madv. § 348, b. Schultz § 336 A. 6. Gewöhnlich steht dann wie hier und IV, 36, 12. A. I, 23. XIII, 5 der Bedingungssatz nach, seltener voran, wie IV, 17, 26. Im Deutschen lässt sich *nisi* in diesem Falle durch 'doch' ersetzen.

9. *Mucianus*] Hiernach scheint Mucian von Byzanz aus (II, 83. III, 47) durch Thracien, Moesien, Dacien, Pannonien nach Italien und Rom gezogen zu sein.

sextam] Ferratam, nicht zu verwechseln mit der in Spanien stehenden leg. VI Gallica Victrix (c. 44).

10. *gnarus, ac ne*] Der Grund, aus dem er es konnte, und die Absicht, in der er es that, werden coordiniert. S. zu II, 34, 6. Draeger Synt. § 233, 15.

externa moles] 'Kriegswetter von aussen'. Ueber *moles* s. zu II, 6, 2.

11. *adfuit*] 'zur Seite stand' d. h. 'hold, hilfreich war'; vollständiger c. 59 *quae* (fortuna) *Flavianis ducibus non minus saepe quam ratio adfuit;* II, 76 *si fortuna coeptis adfuerit;* IV, 67 *fortuna melioribus adfuit;* V, 20 *multa ausis aliqua in parte fortunam adfore;* c. 21 *aderat fortuna.*

13. *transegimus*] absolut s. v. a. 'ein Ende machten, fertig wurden'; vgl. A. XII, 19 *bellorum egregios fines, quotiens ignoscendo transigatur;* II, 65 *posse de controversiis conloquio transigi;* G. 19. Agr. 34.

Fonteius Agrippa fiel später im Kampfe mit den Sarmaten (Joseph. b. Iud. IV, 7, 3).

16. *pars consilii ... erat*] 'es war eine Aufgabe der Klugheit, zeugte von Klugheit'; vgl. IV, 86 *pars obsequii in eo, ne deprehenderentur* (artes); II, 47 *plura de extremis loqui pars ignaviae est.* Im Sinne von 'Rolle' oder 'Aufgabe' braucht Cic. *pars* stets im Plural, erst Quint. auch im Singular, z. B. IX, 4, 35 *neglegentiae est pars hoc pati;* V, 13, 1 *pars defensoris est posita in refutatione.*

47. 1. *Pontum*] s. zu II, 8, 4.

arma ... moverat] s. zu V, 26, 11.

2. *mancipium*] eine verächtliche Bezeichnung des Freigelassenen, wie II, 57, 12. S. zu I, 7, 13.

quondam] Die Stellung des Adverbs spricht dafür, dass die fürstliche Flotte nicht mehr vorhanden war. Wahrscheinlich war sie nach der Annexion des Fürstenthums der Polemonen (63 n. Chr.) eingegangen oder aufgelöst worden.

3. *Polemonis*] Er war ein Sohn Polemos I, Königs des östlichen Pontus, Kleinarmeniens und des Bosporus.

4. *verterat*] intransitiv und neu statt *redactum erat.*

inpatiens] 'misvergnügt'.

5. *adscitis*] s. zu II, 5, 15.

6. *in spem*] i. e. ita ut sperarent, 'auf die Hoffnung hin', der Sache nach s. v. a. *spe.* Vgl. A. XIV, 63 *praefectum in spem sociandae classis corruptum;* H. IV, 42 *in spem potentiae;* Tac. folgte hierin dem Vorgange von Livius und Curtius. S. noch zu I, 12, 10.

ductor Trapezuntem, vetusta fama civitatem a Graecis in extremo Ponticae orae conditam, subitus inrupit. caesa ibi cohors, regium auxilium olim; mox donati civitate Romana signa armaque in nostrum modum, desidiam licentiamque Graecorum retinebant. classi quoque faces intulit, vacuo mari eludens, quia lectissimas Liburnicarum omnemque militem Mucianus Byzantium adegerat. quin et barbari contemptim vagabantur, fabricatis repente navibus: camaras vocant, artis lateribus latam alvum sine vinculo aeris aut ferri conexam, et tumido mari, prout fluctus attollitur, summa navium tabulis augent, donec in modum tecti claudantur. sic inter undas volvuntur, pari utrimque prora et

egentissimus quisque 'das arme Volk, die besitzlose Klasse'. Vgl. IV, 1 *egentissimus quisque e plebe.*

haud temnendae manus] nach dem Vorgange Vergils Aen. XI, 737 *pars belli haud temnenda.*

7. *Trapezuntem*] j. Trebisonde, eine Colonie der milesischen Sinopier, bereits 756 v. Chr. angelegt.

vetusta fama] 'alt berühmt', wie IV, 83 *templum vetere inter adcolas fama.*

8. *subitus*] nach Analogie von *occultus, tacitus, inanis;* vgl. Madv. § 300. Schultz § 301, 1.

cohors] civium Romanorum. S. zu I, 64, 14.

9. *auxilium*] 'Hilfscontingent', wie II, 14 *vetus loci auxilium.* Bemerke übrigens den Uebergang aus der Apposition in einen Hauptsatz mit *mox donati ... retinebant.*

10. *classi quoque faces intulit*] eine rhetorische Uebertreibung, insofern doch nur die weniger seetüchtigen Schiffe des pontischen Geschwaders im Hafen von Trapezunt zurückgeblieben waren (s. zu Z. 12). Diese nun überfiel und verbrannte Anicetus. Dass er sich das herausnehmen konnte, findet seine Begründung in dem Participialsatze *vacuo mari eludens.*

11. *vacuo*] i. e. incustodito, praesidiis nudato; s. zu II, 14, 6.

eludere 'freies Spiel haben, ungestört sein Spiel treiben', wie Cic. Cat. I § 1 *quamdiu etiam furor iste tuus eludet?* p. Mil. 12, 32 *posse se eludere in illis suis cogitatis furoribus* (sperabat Clodius); A. XVI, 28 *nimium mites ad eam diem patres, qui Thraseam desciscentem, qui generum eius Helvidium Priscum in isdem furoribus eludere inpune sinerent.* Anders H. I, 26, 11, wo die Anm zu vgl.

12. *militem*] scil. classicum.

Byzantium adegerat] s. II, 83 *classem e Ponto Byzantium adigi iusserat* (Mucianus).

quin et] bei Tac. häufiger als *quin etiam;* so schon Hor. od. I, 10, 13.

13. *contemptim*] i. e. per contemptum Romanorum, wie c. 58, 20. Liv. VII, 7, 2. Uebers. 'ungescheut'.

14. *camaras vocant*] scil. eas naves. Den Namen hatten bei den Griechen (Str. XI p. 495) diese gewiss uralten, an die volksmässige Vorstellung von der Arche Noah erinnernden unförmlichen Fahrzeuge davon erhalten, dass man bei hochgehender See ein Bretterdach in Gestalt eines Gewölbes (καμάρα) über denselben anbrachte.

artis lateribus latam alvum ... conexam] Diese Begriffsbestimmung ist als Apposition dem Namen angefügt. Uebers. 'einen bei eng zugehenden Seitenborden breiten Schiffsbauch, der ohne Band von Erz oder Eisen zusammengefügt ist'.

16. *summa navium*] 'das Schiffsdeck' oder genauer 'der Deckbord'.

17. *volvuntur*] gewählt statt *vehuntur* oder *feruntur.*

pari utrimque prora et mutabili remigio etc.] vgl. A. II, 6 *plures adpositis utrimque gubernaculis, converso ut repente remigio hinc vel illinc adpellerent;* G. 44 *utrimque prora paratam semper adpulsui frontem agit: solutum ut in quibusdam fluminum et mutabile, ut res poscit, hinc vel illinc remigium.*

mutabili remigio, quando hinc vel illinc appellere indiscretum et innoxium est.

Advertit ea res Vespasiani animum, ut vexillarios e legionibus 48
ducemque Virdium Geminum, spectatae militiae, deligeret. ille inconpositum et praedae cupidine vagum hostem adortus coegit in naves; effectisque raptim Liburnicis adsequitur Anicetum in ostio fluminis Chobi, tutum sub Sedochezorum regis auxilio, quem pecunia donisque ad societatem perpulerat. ac primo rex minis armisque supplicem tueri: postquam merces proditionis aut bellum ostendebatur, fluxa, ut est barbaris, fide pactus Aniceti exitium perfugas tradidit, belloque servili finis inpositus.

Laetum ea victoria Vespasianum, cunctis super vota fluentibus, Cremonensis proelii nuntius in Aegypto adsequitur. eo properantius Alexandriam pergit, ut fracto Vitellii exercitu urbem *Italiam-*

18. *hinc vel illinc*] 'auf' d. i. 'mit der einen oder andern Seite'; vgl. I, 84, 19. Nipperdey zu A. XIII, 38.
indiscretum] i. e. promiscuum, 'einerlei'.

48. 1. *advertit ... Vespasiani animum, ut*] eine durch kein weiteres Beispiel belegte Verbindung, in welcher der Begriff 'die Aufmerksamkeit auf etwas lenken' in die Bedeutung 'veranlassen' übergeht.
vexillarios] s. zu I, 31, 16.

2. *spectatae militiae*] Es ist eine auffallende Wendung, dem Kriegsdienste, worin jemand erprobt und bewährt erfunden worden ist, diese selbige Eigenschaft beizulegen, wenn man auch von einer *militia assidua* oder *segnis* reden kann. Vergleicht man nun damit Stellen wie die folgenden: A. I, 4 *spectatus bello;* H. III, 6 *strenuus bello;* c. 43 *strenuus militiae;* Sall. Iug. 84, 2 *plerosque militiae, paucos fama cognitos;* Verg. Aen. VIII, 151 *rebus spectata iuventus,* so drängt sich einem unwillkürlich der Gedanke auf, ob nicht mit einer sehr leichten Aenderung *spectatum militiae* zu schreiben sein dürfte.

3. *coegit in naves*] statt des gewöhnlichen *compulit in naves* (Liv. X, 2. Suet. Caes. 64).

5. *Chobi*] an der Ostküste des Pontus Euxinus. Der Fluss entspringt auf dem Kaukasus, fliesst durch das Gebiet der Suaner und fällt 180 Stadien nördlich vom Phasis ins schwarze Meer. S. Ukerts Skythien S. 518.

tutum sub .... auxilio] vgl. Verg. Aen. II, 188 *populum antiqua sub religione tueri.*
Sedochezorum] sonst noch von Pomponius Mela I, 19 erwähnt.

6. *minis armisque*] ἓν διὰ δυοῖν. Vgl. Cic. p. Sest. § 53 *cum telis minisque cessissem.*

8. *ostendi* 'in Aussicht gestellt werden'.
fluxa ... fide] s. zu IV, 23, 23.
pactus] 'machte sich verbindlich zu —' d. h. 'verstand sich zu —'.

9. *servili*] s. zu c. 47, 2.

10. *fluere* '(glücklich) ablaufen, (gut) gerathen'; vgl. A. XV, 5 *nec praesentia prospere fluebant;* Dial. 5 und Cic. de off. I, 26, 90 *rebus prospere fluentibus;* Sall. hist. fr. inc. 70 und aus ihm Iust. XXIII, 3, 12 *rebus supra vota fluentibus.*

12. *urbem Italiamque*] So statt der Lesart des Mediceus *urbemque,* da die Vulgata *quoque* widersinnig ist, insofern vorher keine Landschaft Italiens namhaft gemacht wird, wo bereits Hungersnoth herrsche. Vgl. II, 32 *Italiam et caput rerum urbem*: c. 62 *ex urbe atque Italia;* IV, 75 *urbem atque Italiam;* V, 1 *quos urbe atque Italia sua quemque spes acciverat;* Suet. Dom. 10 *philosophos omnes urbe Italiaque summovit.* Gell. n. A. XV, 11, 5. Um die Vulgata *urbem quoque* zu retten, erklärt Prammer die Worte *urbem quoque ... fame urgueret* folgendermassen: 'um auch die Hauptstadt, die noch in der

que externae opis indigam fame urgueret. namque et Africam eodem latere sitam terra marique invadere parabat, clausis annonae subsidiis inopiam ac discordiam hosti facturus.

49 Dum hac totius orbis nutatione fortuna imperii transit, Primus Antonius nequaquam pari innocentia post Cremonam agebat, satis factum bello ratus et cetera ex facili, seu felicitas in tali ingenio avaritiam superbiam ceteraque occulta mala patefecit. ut captam Italiam persultare, ut suas legiones colere, omnibus dictis factisque viam sibi ad potentiam struere. utque licentia militem inbueret, interfectorum centurionum ordines legionibus offerebat. eo suffragio turbidissimus quisque delecti; nec miles in arbitrio ducum, sed duces militari violentia trahebantur. quae seditiosa et corrumpendae disciplinae mox in praedam vertebat, nihil adven-

Gewalt des Feindes ist, mürbe zu machen, und zwar durch Hunger'.

13. *externae opis indigam*] 'der Unterstützung von aussen bedürftig', wie A. III, 54 *Italia externae opis indiget.* Aegypten war damals nebst Africa die Kornkammer Roms und Italiens; vgl. A. II, 59 *seposuit Aegyptum, ne fame urgueret Italiam, quisquis eam provinciam claustraque terrae ac maris quamvis levi praesidio adversum ingentes exercitus insedisset;* XII, 43 *Africam potius et Aegyptum exercemus, navibusque et casibus vita populi Romani permissa est;* H. III, 8 *Aegyptus, claustra annonae;* I, 73 (Calvia) *transgressa in Africam ad instigandum in arma Clodium Macrum, famem populo Romano haud obscure molita.*

14. *latere*] scil. orbis terrarum.

annonae subsidia 'Kornkammern'; vgl. Liv. XXVII, 5 *fidissimum annonae subsidium.*

49. Mit diesem Capitel wird der Faden der am Ende von c. 35 abgebrochenen Erzählung der Kriegsoperationen in Italien wieder aufgenommen.

1. *orbis nutatione*] wie Plin. pan. 5 *periculo patriae et nutatione rei publicae.*

transire vom Machtwechsel, wie I, 21 *transitus rerum;* c. 29 *res translatae.*

2. *post Cremonam*] mit poetischer Kürze statt *post excissam Cremonam,* wie Florus *post Carthaginem* sagt. Uebers. 'seit dem Tage von Cremona' und vgl. A. IV, 40 *post Drusum* (sc. mortuum); H. I, 10 *post fortunam* d. h. nach Vespasians Erhebung.

3. *ex facili*] ein Graecismus (Krüger gr. Spr. § 43, 4. A. 5), wie Agr. 15 *ex facili tolerantibus;* Ov. am. II, 2, 55. Vgl. zu I, 57, 11 und II, 77, 9. Nägelsbach lat. Stil. § 22, a. Neue lat. Formenl. II, 540 ff. Draeger Synt. § 96, 5.

6. *inbueret*] s. zu c. 15, 12.

7. *ordines legionibus offerebat*] Ant. bot den Legionen die Besetzung der Stellen der gefallenen Centurionen an. Ueber *ordo* in dieser Bedeutung vgl. I, 52 *redditi plerisque ordines* und zu I, 31, 13.

8. *turbidissimus quisque*] 'die unruhigsten Köpfe'; vgl. IV, 68 *turbidus miscendis seditionibus.* Ueber den Plur. *delecti* s. c. 50, 12 und zu I, 35, 5; der Sing. hingegen oben c. 16, 6. IV, 1, 10 u. ö.

in arbitrio ducum] 'von den Heerführern abhängig', welche sonst nach der römischen Militärverfassung die Centurionenstellen zu vergeben hatten.

9. *quae seditiosa et corrumpendae disciplinae*] 'dieses wühlerische und zur Auflösung der Mannszucht führende Treiben'. Ueber den a. d. St. mit dem attributiven Adjectiv coordinierten Gen. des Gerundivs s. zu II, 100, 12. Verwandt damit ist die von Madv. § 417 A. 4 besprochene Verbindung des Gen. Gerund. mit dem Hilfsverbum *esse.*

10. *in praedam*] i. e. ita ut vel inde praedam faceret: nam ex ambitu centuriatus petentium quaestum

tantem Mucianum veritus, quod exitiosius erat quam Vespasianum sprevisse.

Ceterum propinqua hieme et umentibus Pado campis expeditum agmen incedere. signa aquilaeque victricium legionum, milites volneribus aut aetate graves, plerique etiam integri Veronae relicti: sufficere cohortes alaeque et e legionibus lecti profligato iam bello videbantur. undecuma legio sese adiunxerat, initio cunctata, sed prosperis rebus anxia, quod defuisset; sex milia Delmatarum, recens dilectus, comitabantur; ducebat Pompeius Silvanus consularis; vis consiliorum penes Annium Bassum legionis legatum. is Silvanum socordem bello et dies rerum verbis terentem specie obsequii regebat *ad* omniaque, quae agenda forent, quieta cum industria aderat. ad has copias e classicis Ravennatibus legionariam militiam poscentibus optimus quisque adsciti: classem Delmatae supplevere. exercitus ducesque ad Fanum Fortunae iter sistunt, de summa rerum cunctantes, quod motas ex urbe praetorias cohortes audierant et teneri praesidiis Appenninum rebantur; et ipsos in regione bello attrita inopia et seditiosae militum voces terrebant clavarium [donativi nomen est] flagitantium. nec pecu- 50

faciebat, cum ipsius iudicium, qua erat auctoritate apud militem, ad creandos centuriones maximo momento esset. Cf. II, 84.

vertebat] 'beutete er aus'.

11. *exitiosius*] quia Mucianus favore militum anxius et superbia viri aequalium quoque, adeo superiorum intolerantis (IV, 80) graves simultates callide eoque implacabilius nutriebat (c. 53). Itaque Mucianus urbem ingressus cuncta simul in se traxit: fracta Primi Antonii potentia est male dissimulata in eum Muciani iracundia, quamvis vultu tegeretur (IV, 11).

50. 1. *expeditum*] i. e. sine impedimentis, 'ohne Train'.

2. *incedere*] Ein isolierter Inf. hist. wie II, 11 *ante signa pedes ire* nach Madvigs Emendation der Lesart des Med. *pedestre*.

3. *volneribus aut aetate graves*] wie Liv. II, 19, 6 *quamquam iam aetate et viribus erat gravior*. Ohne Zeugma heisst es VII, 39, 1 *alios graves iam aetate aut viribus parum validos*; X, 34, 12 *paucos graves aetate aut invalidos*. Wie hier *aetate gravis*, so steht Hor. Sat. I, 1, 5 *gravis annis* 'unter der Last der Jahre'; anders Liv. III, 37 *quibus aetas ad militandum gravior esset*.

plerique] s. zu I, 5, 9.

integri] nec vulneribus confecti nec aetate graves.

4. *e legionibus lecti*] i. e. vexillarii. S. zu I, 31, 16.

profligato] s. zu II, 4, 10.

5. *undecuma*] s. zu II, 11, 4; 67, 6.

initio] wie IV, 23, 12. Agr. 11. Sall. Cat. 2, 1. 4.

6. *defuisset*] Madv. § 357, a. Schultz § 368.

7. *dilectus*] legionarius aut auxiliaris aut classiarius.

Pompeius Silvanus] s. zu II, 86, 13.

8. *vis consiliorum*] 'die wirksame Kraft der Entschliessungen', d. h. B. war die Seele der Anordnungen. Vgl. *vis ac potestas* II, 39. III, 11.

9. *socors bello* nach Analogie von *bello clarus* c. 44; *strenuus bello* c. 6.

dies rerum] 'die den Thaten angehörige Zeit' d. h. 'die Zeit des Handelns'.

11. *legionariam militiam*] s. zu I, 87, 6.

12. *adsciti*] 'einverleibt'.

13. *Fanum Fortunae*] j. Fano am adriatischen Meere zwischen Rimini und Ancona.

14. *summa rerum*] s. zu II, 81, 10.

16. *et*] 'dazu' (wie c. 8, 8) nicht mit *ipsos* zu verbinden.

attritus 'ausgesogen'.

17. *clavarium*] quasi ad clavos caligares comparandos. Vgl. Suet.

niam aut frumentum providerant, et festinatio atque aviditas praepediebant, dum, quae accipi poterant, rapiuntur.

51 Celeberrimos auctores habeo, tantam victoribus adversus fas nefasque inreverentiam fuisse, ut gregarius eques occisum a se proxima acie fratrem professus praemium a ducibus petierit. nec illis aut honorare eam caedem ius hominum aut ulcisci ratio belli permittebat. distulerant tamquam maiora meritum, quam quae statim exsolverentur; nec quicquam ultra traditur. ceterum et prioribus civium bellis par scelus inciderat. nam proelio, quo apud Ianiculum adversus Cinnam pugnatum est, Pompeianus miles fratrem suum, dein cognito facinore se ipsum interfecit, ut Sisenna memorat: tanto acrior apud maiores sicut virtutibus gloria, ita flagitiis paenitentia fuit. sed haec aliaque ex vetere memoria pe-

Vesp. 8 *classiarios, qui ab Ostia et Puteolis Romam pedibus per vices commeant, petentes constitui aliquid sibi calcearii nomine . . . iussit posthac excalceatos cursitare, et ex eo ita cursitant.*

donativi nomen est] Des Tac. Zeitgenossen verstanden den Sinn des technischen Ausdrucks *clavarium*, weshalb diese Worte am besten für ein Glossem erklärt werden.

19. *dum* streift hier nahe an den Gebrauch des explicativen *cum* heran; s. zu c. 40, 10.

accipere 'in Empfang nehmen'; *rapere* 'gewaltsam fortnehmen; s. IV, 22, 5.

51. 1. *celeberrimos auctores*] von namhaften Gewährsmännern oder allbekannten Schriftstellern gesagt, wie Colum. de re rust. III, 17, 4, ist bei den älteren Klassikern noch nicht üblich. Von Personen überhaupt gebraucht das Wort *celeber* zuerst Liv. XXVI, 27, 16 *celeberrimi viri*, wenn die Lesart an der verdorbenen Stelle richtig ist, Tac. von Schriftstellern auch Agr. 1 *celeberrimus quisque ingenio.*

fas nefasque] s. zu II, 56, 3.

2. *inreverentia* 'Mangel an Ehrfurcht', wie A. III, 31. XIII, 26.

3. *nec*] s. v. a. nec vero, wie c. 5, 13. I, 29, 7. IV, 23, 14. 28, 8 u. ö.

4. *honorare*] i. e. honore habito remunerari.

ius hominum] 'das Naturrecht'.

ratio belli] 'die Verhältnisse, die Natur des Krieges'. Vgl. IV, 63, 4. Hirt. b. G. VIII, 6.

5. *distulerant*] Ratio plusquamperfecti haec est, quod, quae nunc demum per digressionem narrantur, iam pridem *proxima acie* facta sunt. Doederlein. Füge im Deutschen 'gleich damals' hinzu. Vgl. zu II, 5, 12.

tamquam] s. zu IV, 19, 13.

6. *exsolverentur*] 'es ihm abgetragen, ihm vergolten werden könne' wohl nicht ohne absichtliche Zweideutigkeit gesagt.

ultra] s. v. a. 'was weiter daraus geworden ist'.

7. *apud Ianiculum*] im J. 87 v. Chr. Denselben Greuel schildert der Epitomator des Livius 79, Granius Licinianus p. 25 (ed. Teubn.) und Val. Max. V, 5, 4, nur dass die beiden letzteren den getödteten Mann dem Heertheile des Sertorius zuweisen, der damals auf Seiten Cinnas focht. Vgl. noch, was Tac. c. 25 berichtet, und die Scenen bei Lucan. I, 375 ff.

9. *ipsum*] warum nicht *ipse*?

L. Cornelius Sisenna, Prätor 78, gestorben auf Creta als Legat des Pompejus im Seeräuberkriege 67, Verfasser einer Geschichte seiner Zeit in alterthümelndem Stile. Mehr über ihn s. bei Teuffel Gesch. d. R. Lit. S. 204 f.

10. *tanto*] wofür ältere Klassiker *adeo* sagen.

acrior 'lebendiger'.

11. *ex vetere memoria petita*] 'Züge aus alter Zeit'.

tita, quotiens res locusque exempla recti aut solacia mali poscet, haud absurde memorabimus.

Antonio ducibusque partium praemitti equites omnemque 52 Umbriam explorari placuit, si qua Appennini iuga clementius adirentur; acciri aquilas signaque, et quidquid Veronae militum foret, Padumque et mare commeatibus compleri. erant inter duces, qui necterent moras: quippe nimius iam Antonius, et certiora ex Muciano sperabantur. namque Mucianus tam celeri victoria anxius, et ni praesens urbe poteretur, expertem se belli gloriaeque ratus, ad Primum et Varum media scriptitabat, instandum coeptis aut rursus cunctandi utilitates edisserens atque ita compositus, ut ex eventu rerum adversa abnueret vel prospera adgnosceret. Plotium Griphum nuper a Vespasiano in senatorium ordinem adscitum ac legioni praepositum ceterosque sibi fidos apertius monuit, hique omnes de festinatione Primi ac Vari sinistre et Muciano volentia rescripsere. quibus epistulis Vespasiano missis effecerat, ut non pro spe Antonii consilia factaque eius aestimarentur.

Aegre id pati Antonius et culpam in Mucianum conferre, 53

12. *recti*] i. e. honesti, 'des Guten', wie IV, 5 *recti pervicax;* s. Wex zu Agr. 1 *ignorantiam recti et invidiam.*

poscet] Sonst nimmt *poscere* im Nebensatze, wenn *res* alleiniges Subject ist, kein Object zu sich.

52. 2. *si*] s. zu c. 30, 7.

clementius] i. e. molliore clivo.

adiri Zugang bieten'.

3. *Veronae*] s. c. 50.

5. *moras nectere* (wie IV, 68, 16. Sen. de ira III, 39) s. v. a. moram ex mora interponere, 'immer neuen Aufenthalt bereiten'.

nimius] περισσός, 'übermächtig'. Agr. 7 *quippe legatis quoque consularibus nimia ac formidolosa erat* (legio); Vell. II, 32 *Pompeium nimium iam rei publicae.*

certiora] Sie trachteten nach sicherern Belohnungen.

ex Muciano] quem apud Vespasianum gratia et auctoritate Antonio plus valere sibi persuaserant.

7. *expertem*] 'ausgeschlossen'.

8. *media*] i. e. ambigua, wie c. 78, 14. Consilia eius media erant inter praeceptum belli profligandi et rationem cunctandi.

9. *rursus*] s. zu I, 1, 8.

ita compositus] 'in so berechneten Wendungen'.

10. *agnosceret*] tamquam a se provisa et administrata.

11. *adscitum*] 'aufgenommen, berufen'; s. c. 5, 5. A. I, 60 *in commilitium adsciti;* H. I, 15 *Cn. Pompei et M. Crassi subolem in penates meos adsciscere;* II. 53 *in senatum nuper adscitus*; IV, 24 *adsciri in societatem Germanos;* c. 80 *adsciri inter comites;* A. XI, 25 *in numerum patriciorum adscivit Caesar vetustissimum quemque e senatu.* Die Lesart des Med. *additum* würde den Dat. zur Vorraussetzung haben, wie c. 25 *Iulius Mansuetus ex Hispania Rapaci legioni additus.*

12. *legioni*] ut videtur, septimae, nisi numerus VII forte intercidit. V. ad IV, 39, 5.

apertius] 'unumwundener'.

13. *volentia*] 'erwünschtes' d. i. 'nach Wunsch'. Ebenso A. XV, 36 *haec atque talia plebi volentia fuere,* nach dem Vorgange von Sall. hist. IV fr. 56 ed. Kr. *multisque suspicionibus volentia plebi facturus habebatur.* Vgl. Nägelsbach § 96, 1.

15. *aestimare* 'taxieren' d. h. hier 'würdigen'; vgl. Agr. 1 *adeo virtutes isdem temporibus optime aestimantur, quibus facillime gignuntur.*

53. 2. *evilescere* entwerthet werden, allen Werth verlieren'.

sermonibus temperabat] Während die älteren Klassiker bei *temperare* in diesem Sinne *a* mit dem Abl.

cuius criminationibus eviluissent pericula sua; nec sermonibus temperabat, inmodicus lingua et obsequii insolens. literas ad Vespasianum composuit iactantius quam ad principem nec sine occulta in Mucianum insectatione: se Pannonicas legiones in arma egisse; suis stimulis excitos Moesiae duces, sua constantia perruptas Alpes, occupatam Italiam, intersaepta Germanorum Raetorumque auxilia. quod discordes dispersasque Vitellii legiones equestri procella, mox peditum vi per diem noctemque fudisset, id pulcherrimum et sui operis. casum Cremonae bello inputandum: maiore damno, plurium urbium excidiis veteres civium discordias rei publicae stetisse. non se nuntiis neque epistulis, sed manu et armis imperatori suo militare, neque officere gloriae eorum, qui Daciam interim composuerint: illis Moesiae pacem, sibi salutem securitatemque Italiae cordi fuisse; suis exhortationibus Gallias Hispaniasque, validissimam terrarum partem, ad Vespasianum conversas. sed cecidisse in inritum labores, si praemia periculorum soli adsequantur, qui periculis non adfuerint. nec fefellere ea Mucianum; inde graves

gebrauchen, setzt Tac. nach dem Vorgange von Livius den Dativ; vgl. A. I, 59 *probris*; III, 14 *manibus*; XIII, 13 *risui;* XV, 16 *lacrimis;* H. I, 69 *verbis ac minis.*

3. *inmodicus lingua*] wie A. VI, 24 *modicus severitate;* dagegen H. I, 53 *animi inmodicus*; A. XV, 23 *ipse ut laetitiae, ita maeroris inmodicus egit.* Ueber den Wechsel der Casus s. Draeger Synt. § 233, 1.

4. *iactantius* etc.] eine locker an den Hauptsatz angehängte nachträgliche Bestimmung, wie I, 74 *legati apud Vitellium remansere, promptius quam ut retenti viderentur;* IV, 28 *actae utrobique praedae, infestius in Ubiis.*

quam ad principem] nach kühner Analogie des Gebrauchs von *quam pro* nach dem Comparativ (Berger lat. Stil. § 91, 2). Das Mittelglied bildet der Abl. beim Comparativ in Stellen wie Curt. VI, 20, 2 *patrios mores disciplinam Macedonum regum et civilem habitum velut leviora magnitudine sua ducens;* Suet. Caes. 76 *ampliores humano fastigio honores.*

5. *in arma egisse*] s. zu I, 62, 12.

6. *perruptas*] 'forciert'.

Alpes] Iulias vel Pannonicas (c. 1). S. zu II, 98, 8.

7. *intersaepta*] 'abgesperrt, abgeschnitten', wie Agr. 5 *intersaepti exercitus.* Zur Sache vgl. c. 8.

8. *equestri procella*] ein schon von Liv. XXVIIII, 2; XXX, 18 u. ö. gebrauchtes Bild für einen stürmischen Reiterangriff, dem der Gewaltstoss des Fussvolks (*peditum vis)* gegenübergestellt wird. Zur Sache vgl. c. 17.

9. *sui operis*] s. zu I, 16, 20. Nipperdey zu A. III, 20.

10. *casum*] statt excidium, ein rhetorischer Euphemismus des Zerstörers von Cremona.

inputandum] s. zu I, 38, 9.

11. *stetisse*] wie Liv. XXIII, 30 *multo sanguine et vulneribus ea victoria Poenis stetit.*

13. *eorum, qui Daciam . . . composuerint*] i. e. Muciani. Die Lesart des Med. *Asiam* bietet keinen vernünftigen Sinn. Denn die Provinz Asia war gar nicht im Aufstande oder Kriegszustande gewesen; wohl aber wird von Tac. c. 46 berichtet, dass gerade durch die persönlichen Anordnungen Mucians, auf den die Bemerkung gemünzt ist, die Dacier wieder zur Ruhe gebracht und dadurch Mösien der Friede gesichert wurde.

15. *validissimam*] scil. opibus et copiis. Item Agr. 24 *Hispania et Gallia valentissimae imperii parti adscribuntur.*

16. *cecidisse in inritum*] wie Liv. II, 6 *spei ad inritum cadentis.*

simultates, quas Antonius simplicius, Mucianus callide eoque inplacabilius nutriebat.

54 At Vitellius fractis apud Cremonam rebus nuntios cladis occultans stulta dissimulatione remedia potius malorum quam mala differebat. quippe confitenti consultantique supererant spes viresque; cum e contrario laeta omnia fingeret, falsis ingravescebat. mirum apud ipsum de bello silentium; prohibiti per civitatem sermones, eoque plures ac, si liceret, vere narraturi, quia vetabantur, atrociora vulgaverant. nec duces hostium augendae famae deerant captos Vitellii exploratores circumductosque, ut robora victoris exercitus noscerent, remittendo; quos omnis Vitellius secreto percontatus interfici iussit. notabili constantia centurio Iulius Agrestis post multos sermones, quibus Vitellium ad virtutem frustra accendebat, perpulit, ut ad vires hostium spectandas, quaeque apud Cremonam acta forent, ipse mitteretur. nec exploratione occulta fallere Antonium temptavit, sed mandata imperatoris suumque animum professus, ut cuncta viseret, postulat. missi, qui locum proelii, Cremonae vestigia, captas legiones ostenderent. Agrestis ad Vitellium remeavit abnuentique vera esse, quae adferret, atque ultro

19. *simplicius*] 'argloser, unbefangener'; s. zu I, 15, 23. Nipperdey zu A. I, 69.

54. 1. *rebus*] s. zu II, 38, 2.

2. *differebat*] 'hielt hin', dem Sinne nach s. v. a. 'hielt sich vom Leibe'.

3. *confitenti*] Das Part. steht in condicionalem Sinne.

4. *ingravescebat*] Vom Leiden und Leidenszustande wird die Verschlimmerung auf den Leidenden übertragen. Vgl. Plin. epp. II, 20 (Verania) *mox ingravescit, clamat moriens;* Cic. ad Att. X, 4 *alter ardet furore et scelere nec remittit aliquid, sed in dies ingravescit*; Cat. M. 11 *corpora defatigatione ingravescunt.*

6. *narraturi*] s. v. a. qui narraturi erant (Madv. § 348, a), ist mit *plures* coordiniert. Vgl. II, 97, 7. Ueber diese Verwendung des Part. Fut. Act. statt des griech. Part. Aor. mit ἄν s. Nägelsbach lat. Stil. § 115, a.

vetabantur] scil. narrare.

atrociora] 'schlimmere Nachrichten'.

7. *augendae famae deerant*] wie A. I, 1 *temporibus Augusti dicendis non defuere decora ingenia.*

10. *notabili*] s. zu c. 25, 8.

11. *virtus* hier 'Mannhaftigkeit, mannhaftes Handeln'.

12. *perpulit*] absolut, wie I, 66 *his et pluribus in eundem modum perpulerant, ut* etc.; II, 33 *deterioris consilii perpulere, ut prior illum concederet*; IV, 14 *compositae seditionis auctores perpulere, ut dilectum abnuerent;* mit dem Neutrum des Pron. II, 62 *priores id principes pecunia et saepius vi perpulerant.* Zuerst so bei Liv. I, 45, 2 *perpulit tandem, ut Romae fanum Dianae populi Latini cum populo Romano facerent.*

14. *fallere* 'unbemerkt bleiben'; s. zu II, 98, 6. Der Inf. bei *temptare* wie c. 82 aus Ciceros Zeit nur bei Nepos und Hirtius, sonst nachklassisch. Zu Draeger Synt. § 145.

15. *ut cuncta viseret*] i. e. ut cuncta visere sibi liceret. Cic. p. Sest. § 69 *cum in senatu privati, ut de me sententias dicerent, flagitabant.*

16. *vestigia*] 'die Ruinen', eigtl. die Stätte, wo Cremona gestanden hatte; vgl. c. 72 *isdem rursus vestigiis situm est*; IV, 53 *ut templum isdem vestigiis sisteretur;* A. II, 60 *Thebarum vestigia;* Cic. Cat. IV § 12 *in vestigiis huius urbis.*

17. *ultro*] s. zu I, 7, 8.

corruptum arguenti: 'quando quidem', inquit, 'magno documento opus est nec alius iam tibi aut vitae aut mortis meae usus, dabo, cui credas'. atque ita digressus voluntaria morte dicta firmavit. quidam iussu Vitellii interfectum, de fide constantiaque eadem tradidere.

55 Vitellius ut e somno excitus Iulium Priscum et Alfenum Varum cum quattuordecim praetoriis cohortibus et omnibus equitum alis obsidere Appenninum iubet; secuta e classicis legio. tot milia armatorum lecta equis virisque, si dux alius foret, inferendo quoque bello satis pollebant. ceterae cohortes ad tuendam urbem L. Vitellio fratri datae: ipse nihil e solito luxu remittens et diffidentia properus festinare comitia, quibus consules in multos annos destinabat; foedera sociis, Latium externis dilargiri; his tributa

20. *dabo*] scil. documentum.

cui credas] Madv. § 364 Schultz § 371. Uebrigens berichten von einem ähnlichen Selbstmorde unter Otho Suet. Oth. 10. Cassius Dio LXIV, 11.

ita] unser 'damit'.

55. 1. *Priscus* und *Varus* waren beide praefecti praetorio; vgl. II, 92 mit III, 36.

3. *e classicis*] sc. Misenensibus. Man hatte also aus den Marinetruppen der zu Misenum stationierten Flotte eine Legion gebildet. Dieselbe ist auch c. 67 gemeint und nicht mit der in Spanien stehenden legio I classica Adiutrix zu verwechseln (II, 67. 86).

4. *equis virisque*] Abl. limitationis 'in Hinsicht auf' wie A. XII, 40 *lecta armis iuventus;* XI, 16 *armis equisque in patrium nostrumque morem exercitus.*

inferendo bello] 'zur Offensive'.

5. *ceterae cohortes*] duae cohortes praetoriae, quattuor urbanae, septem vigilum (cf. II, 93, 9).

6. *diffidentia* 'Mangel an Zuversicht, Verzagtheit'.

7. *properus* 'eilfertig, vorschnell, hastig', ein Lieblingsausdruck von Tacitus; vgl. IV, 68 *spe ac iuventa properus.*

comitia] Unter *comitia* ist hier das Wahlgeschäft selbst zu verstehen, welche Bedeutung man in Verbindungen wie comitia consularia habere und dies comitiorum vornehmlich im Sinne gehabt haben wird. Seit Tiberius, der das Wahlgeschäft vom Marsfelde in die Curie verlegte (A. I, 15 *e campo comitia ad patres translata sunt*) und dennoch die *comitia* fortbestehen liess, war der *populus* in den Comitien nur noch beim Schlussact, der Renuntiation, betheiligt, nachdem die Comödie der Wahlverhandlung vorher im Senate abgespielt worden war, wo die Consuln als *candidati principis* zur Wahl gelangten.

8. *destinabat*] In seiner Verblendung bestimmte Vit. wohl, wie üblich war, in den Novembercomitien die Consulate auf eine Reihe von Jahren im voraus, nach Suet. Vit. 11 auf 10 Jahre. Uebrigens kommt der Ausdruck *destinare* bei Tac. theils für die Wahlthätigkeit des Senats, theils für die Vorherbestimmung des Kaisers in Anwendung (s. A. I, 3. II, 36. 42. Agr. 9), während die officiellen Wörter für des Kaisers Vorschlag *nominare* (A. I, 14. 81. II, 36. III, 35) und *commendare* (A. I, 15. III, 29) sind.

foedera] i. e. foederatarum civitatum iura, honores, beneficia, immunitates, quae foedere pacto sanciebantur. Item a Cicerone in Pis. 41 socii a foederatis distinguuntur.

Latium] gewöhnlich *ius Latii* oder *Latinitas* genannt. Seitdem die Latiner das römische Bürgerrecht (civitas) durch den Bundesgenossenkrieg erlangt hatten, erhielten zunächst im J. 89 v Chr. einige Städte in Gallia transpadana unter der Benennung coloniae Latinae das *ius Latii*, welches später von den Kaisern auch auf Städte

dimittere, alios immunitatibus iuvare; denique nulla in posterum cura lacerare imperium. sed vulgus ad magnitudinem beneficiorum hiabat, stultissimus quisque pecuniis mercabatur, apud sapientes cassa habebantur, quae neque dari neque accipi salva re publica poterant. tandem flagitante exercitu, qui Mevaniam insederat, magno senatorum agmine, quorum multos ambitione, plures formidine trahebat, in castra venit incertus animi et infidis consiliis obnoxius.

Contionanti (prodigiosum dictu) tantum foedarum volucrum 56
supervolitavit, ut nube atra diem obtenderent. accessit dirum

in den Provinzen ausgedehnt wurde. Durch das *ius Latii* wurden die *socii* zum *commercium*, aber nicht zum *conubium* berechtigt und zum Kriegsdienste verpflichtet. Das Günstige der Stellung solcher Provinzialen bestand vorzüglich darin, dass die Einzelnen unter gewissen Verhältnissen zum römischen Bürgerrecht gelangen konnten, z. B. wenn sie ein obrigkeitliches Amt in ihrer Heimat bekleidet hatten, oder wenn sie nach Rom verzogen und in ihrer Heimat männliche Nachkommen zurückliessen. Vgl. A. XV, 32 *eodem anno Caesar* (Nero) *nationes Alpium maritimarum in ius Latii transtulit;* Suet. Aug. 47 *urbium quasdam foederatas, sed ad exitium licentia praecipites libertate privavit; alias aut aere alieno laborantes levavit aut terrae motu subversas denuo condidit aut merita erga populum Romanum allegantes Latinitate vel civitate donavit.*

dilargiri 'spenden, freigebig bewilligen'.

his . . . *dimittere*] 'zu ihrem Besten aufgeben', d. i. 'ihnen erlassen'; vgl. Caes. b. c. I, 8 *Caesarem quoque pro sua dignitate debere et studium et iracundiam suam rei publicae dimittere.* Wenig verschieden davon ist c. 58, 21. IV, 11, 8 *remittere* (ἀνιέναι) 'nachlassen, verzichten auf —'.

9. *denique . . . lacerare imperium*] Tac. fasst sein Urtheil dahin zusammen, dass Vit. die Regierungsrechte und Finanzquellen der Reichsgewalt verschleudert habe. Ebenso Suet. Vit. 15 *ad retinendum ceterorum hominum studium ac favorem nihil non publice privatimque nullo adhibito modo largitus est.* Zur Bedeutung von *lacerare* vgl. *bona patria l.* (Sall. Cat. 14), *largitionibus rempublicam l.* (Sall. hist. I fr. 56, 6 ed. Kr.), *pecuniam l.* (Cic. acc. in Verr. III, 70, 164).

11. *hiabat*] s. zu I, 12, 12. Vgl. IV, 42 *hiatu praemiorum.*

12. *cassus* 'null und nichtig'.

salva re publica] 'ohne Gefahr für den Staat'.

13. *Mevania* j. Bevagna bei Spoleto.

14. *ambitio* 'Menschengefälligkeit, Liebedienerei, Wohldienerei'. Vgl. I, 88 *nec deerant e contrario, qui ambitione stolida conspicua arma, insignes equos, quidam luxuriosos apparatus conviviorum et inritamenta libidinum ut instrumentum belli mercarentur.* Ueber die Grundbedeutung des Wortes s. zu I, 1, 9.

15. *incertus animi*] 'nicht fest im Sinne' d. i. 'bei sich selbst unschlüssig' (wie A. VI, 46) nach dem Vorgange von Sall. hist. III fr. 91 (ed. Kr.); IV fr. 72. Liv. I, 7, 6. Vgl. über *animi* Madvig § 289 A. 3.

infidis consiliis] eorum, qui infido animo ab ipso stabant. Cf. c. 58 *amicorum eius quanto quis clarior, minus fidus.*

obnoxius] s. zu I, 1, 9.

56. 1. *prodigiosum dictu*] s. zu c. 40, 10.

foedarum volucrum] eher wohl Heuschrecken als Raubvögel, die niemals in Schwärmen fliegen.

2. *nube atra diem obtenderent*] i. e. nubem atram diei obtenderent, ut est c. 36 *curis luxum obtendebat.* Cf. Cic. ad Q. fr. I, 5 *quasi velis quibusdam obtenditur unius-*

omen, profugus altaribus taurus disiecto sacrificii apparatu longe, nec cui feriri hostias mos est, confossus. sed praecipuum ipse Vitellius ostentum erat, ignarus militiae, inprovidus consilii, quis ordo agminis, quae cura explorandi, quantus urguendo trahendove bello modus, alios rogitans et ad omnis nuntios voltu quoque et incessu trepidus, denique temulentus. postremo taedio castrorum et audita defectione Misenensis classis Romam revertit, recentissimum quodque volnus pavens, summi discriminis incuriosus. nam cum transgredi Appenninum integro exercitus sui robore et fessos hieme atque inopia hostes adgredi in aperto foret, dum dispergit vires, acerrimum militem et usque in extrema obstinatum trucidandum capiendumque tradidit, peritissimis centurionum dissentienti-

cuiusque natura; Verg. georg. I, 248 *semper et obtenta densantur nocte tenebrae.*

3. *sacrificii apparatus* 'Opfergeräth'.

longe] procul ab altaribus, ad quae hostias feriri mos erat.

4. *cui*] sc. popae, qui malleo hostiam feriebat. Taurus enim consternatus profana manu alicuius de plebe ferro confossus, non a popa rite mactatus est. De diro omine cf. Suet. Tit. 40 (Titus) *Sabinos petit aliquanto tristior, quod sacrificanti hostia aufugerat;* Fest. p. 129 ed. Lind. *piacularia appellabant, quae sacrificantibus tristia portendebant, cum aut hostia ab ara profugisset aut percussa mugitum dedisset aut in aliam partem corporis, quam oporteret, cecidisset.* De dativo *cui* v. ad I, 11, 8.

5. *inprovidus consilii*] is est, qui nihil consilio provideat; contra I, 88 *futuri improvidus* is est, qui futura non provideat. Liv. XXVI, 39 *futuri certaminis improvidus.*

quis ordo] s. zu I, 4, 2.

6. *cura explorandi*] 'der Kundschafterdienst'.

quantus . . . modus] i. e. quanta moderatione et prudentia utendum esset in urguendo trahendove bello. Cf. I, 83 *erga me modum caritatis;* c. 85 *severitatis modus.* Cic. p. Sest. § 79 *defatigatione magis et errore quam misericordia et modo aliquando caedere destiterunt;* p. Marc. § 1 *tantum in summa potestate omnium rerum modum.*

8. *denique* 'schliesslich, ja sogar' statt der Lesart des Med. *dein.*

castrorum] 'des Lagerlebens'.

9. *Misenensis classis*] s. c. 57.

10. *volnus* 'Schlag', was τρῶμα bei Herodot heisst.

pavens] nach dem Vorgange von Hor. transitiv gebraucht, wie A. V, 4 *incerta pavet;* XV, 11 *eadem pavebant;* H. I, 29 *non quia tristiorem casum paveam;* I, 50 *veteres Othonis mores paventem;* IV, 58 *si pavetis aciem.* So schon Liv. XXIII, 5, 8. Ebenso *pavescere* H. IV, 7. 14. A. I, 59. XIV, 30; *expavescere* H. II, 76. S. Draeger Synt. § 40, a.

summum discrimen ist 'der entscheidende Moment'.

12. *in aperto foret*] i. e. facile et promptum factu esset, ut Graece ἐν τῷ φανερῷ ἐστι dicitur. Cf. Agr. 1 *agere memoratu digna pronum magisque in aperto erat*; c. 33 *vota virtusque in aperto.* At H. IV, 4 *invidia in occulto, adulatio in aperto erat* i. e. manifestum cognitu. Aliter III, 76, 3. V. Nägelsbach lat. Stil. § 21, 2, b.

dum dispergit vires] bezieht sich auf die gleich nach des Vit. Rückkehr nach Rom eingetretene Aenderung des bisherigen Operationsplanes, die Aufgebung von Mevania und die Zersplitterung der Streitkräfte (c. 58 in.), deren nothwendige Folge nach der Ansicht des Tac. die Aufopferung des Heeres war.

13. *obstinatum*] 'unnachgiebig', S. zu c. 29, 2.

14. *dissentientibus*] ist auf *dum dispergit vires* zu beziehen.

bus et, si consulerentur, vera dicturis. arcuere eos intimi amicorum Vitellii, ita formatis principis auribus, ut aspere, quae utilia, nec quicquam nisi iucundum et laesurum acciperet.

Sed classem Misenensem (tantum civilibus discordiis etiam 57 singulorum audacia valet) Claudius Faventinus centurio per ignominiam a Galba dimissus ad defectionem traxit, fictis Vespasiani epistulis pretium proditionis ostentans. praeerat classi Claudius Apollinaris neque fidei constans neque strenuus in perfidia; et Apinius Tiro praetura functus ac tum forte Minturnis agens ducem se defectoribus obtulit. a quibus municipia coloniaeque inpulsae praecipuo Puteolanorum in Vespasianum studio, contra Capua Vitellio fida, municipalem aemulationem bellis civilibus miscebant. Vitellius Claudium Iulianum (is nuper classem Misenensem molli imperio rexerat) permulcendis militum animis delegit; data in auxilium urbana cohors et gladiatores, quibus Iulianus praeerat. ut conlata utrimque castra, haud magna cunctatione Iuliano in partes Vespasiani transgresso, Tarracinam occupavere moenibus situque magis quam ipsorum ingenio tutam.

15. *dicturis*] s. zu c. 19, 12.

16. *formatis*] der Sache nach so viel als 'verwöhnt'.

aspere] 'unwirsch, ungnädig', wie A. IV, 31 *quod aspere acceptum ad praesens, mox in laudem vertit regresso Suillio.* Vgl. zum Belege die Behandlung des Centurio Iulius Agrestis c. 54. Hätte Tac. statt des Adverbs ein prädicatives Adjectiv mit *accipere* verbinden wollen, so würde er sicher nicht *aspera*, sondern *acerba* oder *tristia* oder *ingrata* geschrieben haben.

17. *et*] 'und dabei' d. i. der Sache nach s. v. a. 'und doch' wie V, 7, 11. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 192, 2, d. Berger lat. Stil. § 61, 1.

laesurum] i. e. λυπήσειν μέλλον. Item c. 58, 5 *ausurum*.

57. 4. *ostentare* 'in Aussicht stellen'.

praeerat] Erst nach dem Abfalle des Admirals Bassus (III, 12) hatte er von Vit. den Befehl über die Flotte zu Misenum erhalten. Denn II, 100 wird noch Bassus als Oberbefehlshaber beider Flotten bezeichnet und III, 77 heisst Apollinaris *praefectus classis*.

5. *neque strenuus in perfidia*] i. e. neque strenuus in fide mutanda. Cf. Cic. ad Att. II, 21, 4 *tam acer in ferro* (sc. utendo). Animo strenuo non tam ad fidem mutandam opus est, quam ad causam semel susceptam fortiter tuendam. Deerat autem Apollinaris officiis ac muneribus imperatoris acriter et strenue suscipiendis, qui c. 76 lascivia socordiaque gladiatoris magis quam ducis similis dicitur.

6. *Minturnae*, Stadt am Ausflusse des Liris auf der Grenze von Latium und Campanien, jetzt in Ruinen.

8. *Puteolanorum*] Puteoli in Campanien, j. Puzzoli.

9. *municipalem aemulationem*] 'die kleinstädtische Rivalität'; s. zu IV, 18, 20.

miscere 'mit ins Spiel kommen lassen'.

10. *molli imperio regere* 'ein mildes Regiment üben'.

11. *permulcendis m. animis delegit*] s. zu c. 32, 14.

12. *urbana*] s. zu I, 20, 12. II, 93, 9.

Iulianus] Vgl. über ihn Plin. n. h. XXXVII, 11, 2 *a Iuliano curante gladiatorium munus Neronis principis.*

14. *Tarracina* das alte Anxur, j. Terracina. Ueber die Lage der Stadt vgl. Hor. sat. I, 5, 26 *impositum saxis late candentibus Anxur.*

15. *ipsorum*] 'der Bewohner', wie

58 Quae ubi Vitellio cognita, parte copiarum Narniae cum praefectis praetorii relicta L. Vitellium fratrem cum sex cohortibus et quingentis equitibus ingruenti per Campaniam bello opposuit. ipse aeger animi studiis militum et clamoribus populi arma poscentis refovebatur, dum vulgus ignavum et nihil ultra verba ausurum falsa specie exercitum et legiones appellat. hortantibus libertis (nam amicorum eius quanto quis clarior, minus fidus) vocari tribus iubet, dantes nomina sacramento adigit. superfluente multitudine curam dilectus in consules partitur; servorum numerum et pondus argenti senatoribus indicit. equites Romani obtulere operam pecuniasque, etiam libertinis idem munus ultro flagitantibus. ea simulatio offici a metu profecta verterat in favorem; ac plerique haud perinde Vitellium quam casum locumque principatus miserabantur. nec deerat ipse voltu voce lacrimis misericordiam elicere, largus promissis et, quae natura trepidantium est, inmodicus. quin et Caesarem se dici voluit, aspernatus antea, sed tunc superstitione nominis, et

auch sonst dies Pronomen nach vorhergegangener Nennung einer Stadt aufzufassen ist.

58. 1. *Vitellio*] rursus Romae agenti (c. 56, 9). Ueber den Dat. s. zu I, 11, 8.

parte copiarum] 7 Cohorten; s. zu c. 78, 13.

Narnia, Stadt in Umbrien am Nar, etwa zwei Tagemärsche südlich von Mevania (c. 55), j. Narni. Darnach hatte das Heer eine rückgängige Bewegung auf der Flaminischen Strasse nach dem Passe über den Appennin hin gemacht.

4. *aeger animi*] 'geistig leidend' oder 'tief verstimmt'. Diese Verbindung schon bei Liv. I, 58, 9. II, 36, 4. XXX, 15, 9. Im Sinne von krank setzt Tac. *morbo* zu *aeger* (s. c. 38, 2).

5. *ausurum*] s. zu c. 56, 17.

7. *minus fidus*] wie Sall. Cat. 22, 2. Tac. vermeidet sowohl *fidior* als *infidior* durch Umschreibung mit *magis* oder *minus*; vgl. noch A. I, 57. XII, 13.

tribus] In der Kaiserzeit bestanden die Tribus, die alle politische Bedeutung verloren hatten, nur zum Behufe der Aushebung für den Militärdienst und der Vertheilung der Getreidespenden und anderer Largitionen. Demgemäss war die Eintheilung der Tribus nur auf die Bürger der Hauptstadt beschränkt, wie es denn auch heisst *plebs urbana XXXV tribuum*.

8. *sacramento adigit*] s. zu I, 55, 2. Welcher Casus ist *sacramento*? S. Weissenborn zu Liv. II, 24, 7.

9. *pondus argenti*] 'Silbergeschirr nach dem Gewichte'; vgl. Cic. Phil. II, 27, 66 *permagnum optimi argenti pondus, pretiosa vestis, multa et lauta supellex* und öfters in den Verrinen.

10. *indicit*] vgl. A. II, 60 *indicta gentibus tributa, pondus argenti et auri, numerus armorum equorumque*.

operam] 'persönliche Dienste'.

11. *ultro flagitantibus*] quippe quibus nec opera nec pecunia indiceretur.

ea simulatio offici] 'diese erheuchelte Dienstbeflissenheit'.

12. *perinde*] s. zu I, 30, 21.

13. *casum*] s. zu I, 2, 1.

locum] i. e. condicionem vel statum.

nec deerat] s. zu I, 22, 15.

15. *quae . . . est*] Madv. § 446. Schultz § 315, 3.

16. *aspernatus antea*] s. I, 62. II, 62.

superstitione nominis] i. e. superstitiosa reverentia nominis. Cf. Sen. epp. 95 *huius* (virtutis) *quadam superstitione teneantur: hanc ament, cum hac vivere velint, sine hac nolint*.

quia in metu consilia prudentium et vulgi rumor iuxta audiuntur. ceterum ut omnia inconsulti impetus coepta initiis valida spatio languescunt, dilabi paulatim senatores equitesque, primo cunctanter, et ubi ipse non aderat, mox contemptim et sine discrimine, donec Vitellius pudore inriti conatus, quae non dabantur, remisit.

59 Ut terrorem Italiae possessa Mevania ac velut renatum ex integro bellum intulerat, ita haud dubium erga Flavianas partes studium tam pavidus Vitellii discessus addidit. erectus Samnis Paelignusque et Marsi aemulatione, quod Campania praevenisset, ut in novo obsequio ad cuncta belli munia acres erant. sed foeda hieme per transitum Appennini conflictatus exercitus, et vix quieto agmine nives eluctantibus patuit, quantum discriminis adeundum foret, ni Vitellium retro fortuna vertisset, quae Flavianis ducibus non minus saepe quam ratio adfuit. obvium illic Petilium Cerialem habuere, agresti cultu et notitia locorum custodias Vitellii elapsum.

18. *impetus* 'Aufwallung'.
spatio] 'mit der Zeit'.

20. *sine discrimine*] nihil curantes, utrum Vitellius ipse adesset, necne.

21. *inritus* 'verfehlt'.
dabantur] scil. servi, argentum, pecunia, opera.
remisit] s. zu c. 55, 8.

59. 1. *possessa Mevania*] s. c. 55.
2. *studium . . . addidit*] nach Analogie von *animum addere*; vgl. I, 26, 9.

3. *Vitellii discessus*] s. c. 56.
erectus] s. zu II, 8, 15. In einer durch die Construction modifizierten Bedeutung steht *erigere* in den v. Nipperdey zu A. III, 7 besprochenen Stellen.

4. *ut*] s. zu I, 4, 10.
5. *munia*] s. zu c. 13, 2.
hieme] der Sache nach s. v. a. 'Winterwetter'; es war bereits Ende December.

6. *per transitum Appennini*] i. e. dum Appenninum transit a Fano Fortunae (c. 50) Flaminia via profectus.
quieto] i. e. ab hostibus illacessito.

7. *eluctantibus*] i. e. luctando superantibus; cf. Agr. 17 *super virtutem hostium locorum quoque difficultates eluctatus*. Uebersetze 'sich hindurcharbeiten'.

9. *ratio* in der Grundbedeutung 'Berechnung', hier s. v. a. 'Plan und Methode' oder 'planmässige Ueberlegung'. Vgl. zu c. 20, 6 und I, 83, 16.
adfuit] s. zu c. 46, 11.

Q. Petilius Cerialis Caesius Rufus unter Nero 61 n. Chr. Commandeur der IX. Legion in Britannien (A. XIV, 32), consul suffectus 70 n. Chr. (Joseph. b. Iud. VII, 23, 4), wahrscheinlich zusammen mit C. Licinius Mucianus (Plin. n. h. XXXV § 163), vor Uebernahme des Oberbefehls gegen die aufständischen Bataver, 71 oder 72 n. Chr. Statthalter in Britannien, 74 zum zweiten Male consul suffectus Ihm gelang es das verlorene Prestige Roms im Norden wieder herzustellen.

10. *cultus* 'Tracht', wie Liv. XXIII, 34.
custodias] nicht = custodes, sowenig wie bei Cic. acc. in Verr. III § 60 *biduum Leontinis in foro custodiis Apronii retentum atque asservatum* und Caes. b. G. IV, 4 *neque clam transire propter custodias Menapiorum possent*, sondern mit der nämlichen Metonymie collectivisch gebraucht, wie unser 'Wache' oder 'Wachtposten'. Vgl. H. IV, 28 *intentis custodiis, ne quis occultus nuntius venientis auxilii penetraret*; Liv. XXI, 4, 7 *inter custodias stationesque militum*; XXV, 24, 4 *ad Epipolas frequentem custodiis locum perventum erat*; XXVII, 28, 8 *custodias vigiliasque*

propinqua adfinitas Ceriali cum Vespasiano, nec ipse inglorius militiae, eoque inter duces adsumptus est. Flavio quoque Sabino ac Domitiano patuisse effugium multi tradidere; et missi ab Antonio nuntii per varias fallendi artes penetrabant, locum ac praesidium monstrantes. Sabinus inhabilem labori et audaciae valetudinem causabatur: Domitiano aderat animus, sed custodes a Vitellio additi, quamquam se socios fugae promitterent, tamquam insidiantes timebantur. atque ipse Vitellius respectu suarum necessitudinum nihil in Domitiannm atrox parabat.

60 Duces partium ut Carsulas venere, paucos ad requiem dies sumunt, donec aquilae signaque legionum adsequerentur. et locus ipse castrorum placebat, late prospectans, tuto copiarum adgestu, florentissimis pone tergum municipiis; simul conloquia cum Vitellianis decem milium spatio distantibus et proditio sperabatur. aegre id pati miles et victoriam malle quam pacem; ne suas quidem legiones opperiebantur ut praedae quam periculorum socias. vocatos ad contionem Antonius docuit esse adhuc Vitellio vires, ambiguas, si deliberarent, acres, si desperassent. initia bellorum civilium

in eam noctem intentius instruunt. A. I, 5 *acribus custodiis domum et vias saepserat Livia* steht der Gebrauch der Grundbedeutung näher.

elapsum] mit dem Acc. wie A. I, 61. IV, 64; mit dem Dat. A. V, 10; bei Cic. mit *ex* (*de*) oder dem Abl.

12. *Flavius Sabinus*, praefectus urbi nach Galbas Sturz durch die Wahl der meuterischen Prätorianer (I, 46), war der Bruder des Flavius Vespasianus, *Flavius Domitianus* dessen ältester Sohn.

13. *effugium*] s. zu I, 43, 5.

14. *per varias fallendi artes*] 'durch mannigfache Mittel unbemerkt zu bleiben', der Sache nach s. v. a. 'unter allerlei Verkleidungen'.

locum] scil. effugiendi.

15. *inhabilis* 'untauglich'; s. II, 87 *tot legatorum amicorumque comitatus inhabilis ad parendum.*

16. *animus* 'Lust', wie in *animi causa.*

17. *tamquam*] mit dem Part. wie ὡς. S. zu I, 8, 9.

insidiari 'eine Falle stellen'.

18. *necessitudinum*] in concreter Bedeutung, wie Suet. Aug. 17 *remisit hosti iudicato necessitudines amicosque omnes;* Curt. IV, 41, 23 *crederes Alexandrum inter suas necessitudines flere*; vgl. Mützell zu d. St.

nihil atrox parabat] 'hatte nichts bedrohliches d. i. schlimmes vor'; vgl. zu II, 1, 2.

60. 1. *Carsulae* Stadt in Umbrien, nördlich von Narnia, am Westabfall der Apenninen, j. Casigliano.

2. *aquilae signaque*] Vgl. c. 52 *acciri aquilas signaque, et quidquid Veronae militum foret* (placuit).

3. *late prospectans*] 'indem er eine weite Fernsicht hatte'.

5. *milium*] sc. passuum. Narniae enim castra habebant; cf. c. 58. 63.

6. *quam*] statt potius quam, wie c. 70 *cur enim e rostris fratris domum, inminentem foro et imitandis hominum oculis, quam Aventinum et penates uxoris petisset?* IV, 55 *ipse e maioribus suis hostis populi Romani quam socios iactabat*; c. 76 *verba et contiones quam ferrum et arma meditantis;* c. 83 *ubi securitas rediit, voluptatum quam religionum adpetens;* V, 5 *corpora condire quam cremare.* Ueber diesen Graecismus vgl. G. Hermann zum Viger. p. 884. Draeger Synt. § 181, b.

7. *socius* 'Theilnehmer'.

8. *ambiguus* 'noch unentschieden'.

fortunae permittenda: victoriam consiliis et ratione perfici. iam Misenensem classem et pulcherrimam Campaniae oram descivisse, nec plus e toto terrarum orbe reliquum Vitellio, quam quod inter Tarracinam Narniamque iaceat. satis gloriae proelio Cremonensi partum et exitio Cremonae nimium invidiae: ne concupiscerent Romam capere potius quam servare. maiora illis praemia et multo maximum decus, si incolumitatem senatui populoque Romano sine sanguine quaesissent. his ac talibus mitigati animi.

Nec multo post legiones venere. et terrore famaque aucti 61
exercitus Vitellianae cohortes nutabant, nullo in bellum adhortante, multis ad transitionem, qui suas centurias turmasque tradere, donum victori et sibi in posterum gratiam, certabant. per eos cognitum est Interamnam proximis campis praesidio quadringentorum equitum teneri. missus extemplo Varus cum expedita manu paucos repugnantium interfecit; plures abiectis armis veniam petivere; quidam in castra refugi cuncta formidine implebant augendo rumoribus virtutem copiasque hostium, quo amissi praesidii dedecus lenirent. nec ulla apud Vitellianos flagitii poena et praemiis defectorum versa fides ac reliquum perfidiae certamen. crebra transfugia tribunorum centurionumque; nam gregarius miles induruerat

10. *consiliis et ratione*] v. zu c. 20, 6 und c. 59, 9.

13. *iaceat*] statt des klassischen *esset* oder *situm esset*.

14. *invidia* 'Ungunst, Unwille, Unzufriedenheit', wie c. 32, 9 u. ö.

16. *incolumitatem*] 'das Unangetastetsein, einen unangetasteten Bestand' d. i. dem Sinne nach s. v. a. persönliche und moralische Unverletzlichkeit.

17. *quaesissent*] quasi vero illorum demum opera senatus populusque Romanus quaestum incolumitatis capturus esset, cum revera in eo esset, ut status civitatis in summum discrimen adduceretur.

61. 1. *et*] 'da', wie I, 35 *et Galba* etc. IV, 59 *et Classicus* etc. V, 26 *et Civilis ita coepit.*

terrore famaque] ἓν διὰ δυοῖν. S. Berger lat. Stil. § 16, b.

3. *donum . . . gratiam*] s. zu I, 44, 12.

4. *gratiam*] prägnant für quo gratiam sibi conciliarent. Uebers. 'als dankenswerthe Handlung, als persönliches Verdienst'. Aehnlich steht c. 64 *gratiam belli patrati*; Ter. Hec. III. 3, 30 (v. 390 ed. Fl.) *sine labore hanc gratiam te ut sibi des pro illa nunc rogat;* Cic. acc. in Verr. III, 82, 189 *petivit in beneficii loco et gratiae*; ad fam. II, 6, 2 *cum praesertim confiderem nullam gratiam esse tantam, quam non vel capere animus meus in accipiendo vel in remunerando cumulare atque inlustrare posset.*

certabant] mit dem Inf. wie Curt. IX, 4, 33 nach dem Vorgange der Dichter; vgl. H. II, 62 *aemulabantur corruptissimum quemque adulescentium pretio inlicere.*

5. *Interamna* Stadt in Umbrien, j. Terni, seitwärts von der via Flaminia gelegen. Vgl. zu II, 64, 3.

6. *Varus*] Arrius Varus (c. 6. 16. 52), nicht der Vitellianer Alfenus Varus (c. 36. 55).

paucos repugnantium] wie c. 12, 9, *paucis resistentium;* vgl. das. d. Anm.

7. *plures*] s. zu I, 83, 2.

8. *in castra*] apud Narniam posita (c. 58).

10. *flagitium* 'entehrende Handlung, ehrloses Benehmen'.

11. *versa*] statt subversa, 'untergraben' wie I, 2, 17. Vgl. *fluxa* II, 75. III, 48. IV, 23.

12. *induruerat pro Vitellio*] vgl. II, 101 *animos obstinatos pro Vitellio.*

pro Vitellio, donec Priscus et Alfenus desertis castris ad Vitellium regressi pudore proditionis cunctos exsolverent.

62 Isdem diebus Fabius Valens Urbini in custodia interficitur; caput eius Vitellianis cohortibus ostentatum, ne quam ultra spem foverent: nam pervasisse in Germanias Valentem et veteres illic novosque exercitus ciere credebant. visa caede in desperationem versi, et Flavianus exercitus immane quantum *aucto* animo exitium Valentis ut finem belli accepit. natus erat Valens Anagniae equestri familia, procax moribus neque absurdus ingenio, *cum* famam urbanitatis per lasciviam peteret. ludicro Iuvenalium sub Nerone velut ex necessitate, mox sponte mimos actitavit scite magis quam probe. legatus legionis et fovit Verginium et infamavit; Fonteium Capito-

13. *Priscus et Alfenus*] s. zu c. 55, 1.

14. *exsolvere* 'entledigen, entheben'.

62. 1. *Fabius Valens*] vgl. c. 43 a. E.

Urbinum Stadt in Umbrien südwestlich von Fanum Fortunae, j. Urbino, berühmt geworden als Rafaels Geburtsort.

4. *ciere*] s. zu c. 41, 16.

5. *versi*] sc. sunt. S. zu IV, 12, 11.

immane quantum] als adverbialer Begriff gefasst nach Analogie von *mirum quantum* (θαυμαστὸν ὅσον). Ebenso IV, 34 *immane quantum suis pavoris et hostibus alacritatis indidit;* Hor. od. I, 27, 6. Vgl. Berger lat. Stil. § 89, 4, f. 99, a.

6. *Anagnia* Stadt in Latium, zur Landschaft der alten Herniker gehörig, j. Anagni.

7. *neque absurdus ingenio*] 'und dabei ein aufgeweckter Kopf, nicht unbegabt, gescheidt'. So sagt Tac. von der bekannten Sabina Poppaea A. XIII, 45 *sermo comis nec absurdum ingenium* und Sallust in der Schilderung der Sempronia Cat. 25 *verum ingenium eius haud absurdum: posse versus facere, iocum movere, sermone uti vel modesto vel molli vel procace; prorsus multae facetiae multusque lepos inerat.*

fama urbanitatis 'der Ruf eines feinen Weltmannes' oder 'eines witzigen Kopfes'.

8. *lasciviam*] s. zu I, 48, 9.

ludicro Iuvenalium] wie A. XVI, 21. Ueber diese in dem Parke Neros jenseit der Tiber (Plin. n. h. XXXVII, 2, 19) vor einem gewählten Publikum aufgeführten Festspiele vgl. A. XIV, 15.

velut] i. e. specie, quam ipse praetendebat. Vgl. A. I, 10 *quae velut excusando exprobraret.*

9. *mimus*] eine possenhafte Darstellung (Harlekinade) von mehreren Charakteren und Handlungen, bei der die Mimik, d. i. Geberdenspiel im weitesten Sinne des Wortes, die Hauptsache und ein Hauptacteur (mimus) in bunter Harlekinsjacke der Träger des ganzen Stückes war. In der Kaiserzeit theilte sich der Mimus mit dem stummen Pantomimus in die Herrschaft über die Bühne. Vgl. Teuffel Gesch. d röm. Lit. S. 6—12. Friedländer Darst. a. d. Sittengesch. Roms II S. 298 ff. (2. A.).

probe 'mit Ehrbarkeit, Anstand'; vgl. Ter. Ad. V, 8, 7 (v. 930 ed. Fleck.) *proba et modesta* (mulier); Cic. p. Mil. § 9 *probus adulescens;* Sall. Cat. 25, 2 *saltare elegantius, quam necesse est probae* (docta erat Sempronia). Berüchtigt war die scurrile Indecenz und Obscönität der Mimen.

10. *fovit*] wie II, 98 *Vespasianum fovens*; s. zu I, 8, 9.

Verginium] s. zu I, 8, 11.

infamavit] 'schwärzte an'; vgl. I, 64 *secretis eum criminationibus infamaverat Fabius.*

Fonteium Capitonem] Statthalter von Niedergermanien; vgl. I, 7. 58.

nem corruptum, seu quia corrumpere nequiverat, interfecit: Galbae proditor, Vitellio fidus et aliorum perfidia inlustratus.

Abrupta undique spe Vitellianus miles transiturus in partes, 63
id quoque non sine decore, sed sub signis vexillisque in subiectos Narniae campos descendere. Flavianus exercitus ut ad proelium intentus ornatusque densis circa viam ordinibus adstiterat. accepti in medium Vitelliani, et circumdatos Primus Antonius clementer adloquitur. pars Narniae, pars Interamnae subsistere iussi; relictae simul e victricibus legiones neque quiescentibus graves et adversus contumaciam validae. non omisere per eos dies Primus ac Varus crebris nuntiis salutem et pecuniam et secreta Campaniae offerre Vitellio, si positis armis seque ac liberos suos Vespasiano permisisset; in eundem modum et Mucianus composuit epistulas. quibus plerumque fidere Vitellius ac de numero servorum, electione litorum loqui. tanta torpedo invaserat animum, ut, si principem eum fuisse ceteri non meminissent, ipse oblivisceretur.

11. *Galbae proditor*] vgl. I, 57.

12. *inlustratus* 'in ein günstigeres Licht gesetzt'.

63. 1 *transiturus*] μεταστήσεσθαι μέλλων.

in partes] s. zu c. 39, 7 und II, 68, 1. Joh. Müller Beiträge H. 2 S. 24 f.

2. *id quoque*] Wie der Vitellianer Standhaftigkeit und Ausdauer unter den mislichsten Verhältnissen ehrenvoll gewesen war, so soll auch der Act der Capitulation ein ehrenvoller sein. Ergaben sich doch die von ihrem Kaiser (c. 58) und von einem Theile ihrer Officiere (c. 61) verlassenen Soldaten erst, als man ihnen den Kopf des hingerichteten Fabius Valens (c. 62) zeigte und damit ihre letzte Hoffnung zu nichte gemacht war.

non sine decore] sc. facere. Ueber diese Auslassung s. zu I, 84, 1. Dieselbe ist hier um so unbedenklicher, als ausser der adverbialen Bestimmung *non sine decore* das Demonstrativpronomen *id*, durch welches der Begriff des Capitulierens (*transiturus*) aus dem vorhergehenden wieder aufgenommen wird, auf das zu ergänzende Verbum hinweist.

sub signis etc.] wie zu einer Heerschau.

3. *descendere*] scil. de castris in edito loco positis.

4. *viam*] Flaminiam.

6. *iussi*] κατὰ σύνεσιν construiert, vgl. Madv. § 215, a. Schultz § 241 A. 4.

7. *gravis* 'belästigend'.

9. *secreta*] der Plural, weil dem Vit. die Wahl eines abgeschiedenen Aufenthaltes unter den Orten Campaniens freigestellt wurde; vgl. I, 85 *unde plena omnia suspicionum et vix secreta domuum sine formidine.* Dagegen der Sing. in den zu c. 13, 2 angeführten Stellen.

10. *seque ac liberos*] Dieser Gräcismus findet sich nach dem Vorgange der Schriftsteller des Augusteischen Zeitalters (Liv. Ovid) bei Curt. öfters, bei Tac. noch A. I, 71. IV, 3. 34. XIV, 31. H. IV, 2. Agr. 18, zumal wie hier unter Anschluss des enklitischen *que* an ein Personalpronomen.

11. *in eundem modum*] 'in gleichem Sinne'; vgl. Cic. Cat. III § 11 *leguntur eadem ratione ad senatum Allobrogum populumque litterae.* — Ueber *et* s. zu c 37, 13.

12. *plerumque* 'im Ganzen'.

fidere] beim Relat. nach Analogie des Inf. hist nach *cum* (Madv. § 392. Schultz § 365 A. 3).

13. Der Plural *litora* von der Auswahl unter den einzelnen Küstenpunkten. Ebenso c. 66 *beatos Campaniae sinus* von den verschiedenen Buchten Campaniens. Dagegen heisst es von der Ausdehnung einer Küstenstrecke c. 42 *proxima litorum.*

invadere mit dem Acc., bei Cic. mit dem Dat in tropischer Bedeutung.

14. *oblivisceretur*] Doppelcon-

64 At primores civitatis Flavium Sabinum praefectum urbis secretis sermonibus incitabant, victoriae famaeque partem capesseret: esse illi proprium militem cohortium urbanarum, nec defuturas vigilum cohortes, servitia ipsorum, fortunam partium, et omnia prona victoribus: ne Antonio Varoque de gloria concederet. paucas Vitellio cohortes et maestis undique nuntiis trepidas; populi mobilem animum, et si ducem se praebuisset, easdem illas adulationes pro Vespasiano fore; ipsum Vitellium ne prosperis quidem parem, adeo ruentibus debilitatum. gratiam patrati belli penes eum, qui urbem occupasset: id Sabino convenire, ut imperium fratri reservaret, id Vespasiano, ut ceteri post Sabinum haberentur.

65 Haudquaquam erecto animo eas voces accipiebat, invalidus senecta; sed erant, qui occultis suspicionibus incesserent, tamquam invidia et aemulatione fortunam fratris moraretur. namque Flavius Sabinus aetate prior privatis utriusque rebus auctoritate pecuniaque

junctiv. Wie hätten die älteren Klassiker statt dessen geschrieben? S. zu I, 26, 4. Madv. § 381. Schultz § 329 A. 5.

64. 3. *proprium*] bedeutet im Gegensatz zu *commune* das, was im ausschliesslichen und dauernden Besitze jemandes ist, hier etwa 'persönlich untergeben'.

cohortium urbanarum] quattuor numero; vgl. II, 93, 9.

nec defuturas ... et omnia prona] coordiniert.

5. *de gloria concederet*] In dieser Verbindung fehlt bei den älteren Klassikern wie Terenz und Cicero nie der Quantitätsaccusativ; erst Liv. (III, 60, 4 *concessum propemodum de victoria credebant;* IV, 6, 6 *aut hostibus aut civibus de victoria concedendum esse*) gebraucht *concedere* mit *de* im neutralen Sinne von 'nachgeben, den Vorrang einräumen'. Ter. Ad. II, 2, 9 (v. 217 ed. Fl.) *si nunc de tuo iure concessisses paululum;* Cic. p. Rosc. Am. § 118 (num videtur) *hic discipulus magistro tantulum de arte concedere?* Vgl. Cic. ad Att. XIV, 18 *neque ei quidquam in desperatione concedo.*

8. *prosperis*] wie c. 77 *secundis;* IV, 2. 34. V, 15 *prosperis;* IV, 36 *secundis adversisque;* A. IV, 13 *paternis adversis,* ist Abl. von *prospera.* Noch kühner ist A. II, 78 *Piso promptus ferocibus in sententiam trahitur.* Vgl. Fabri zu Liv. XXI, 11, 12. Berger lat. Stil. § 13, 4, a.

9. *adeo*] s. zu c. 39, 9 und I, 9, 3.

ruentibus] Der Abl. von *ruentia* ist beim Part. auffällig, wenn nicht vielmehr *rebus* dahinter ausgefallen ist; doch vgl. IV, 39 *ne paratis quidem corrumpi facilis.*

debilitatum] 'gelähmt'; vgl. Cic. Cat. III § 3 *eos, qui restitissent, infirmos sine illo et debiles fore putabam.*

gratiam] s. zu c. 61, 4.

patrati belli] wie A. II, 26. III, 47. Quint. VIII, 3, 44 tadelt diesen Ausdruck als alterthümlich. Vgl. H. IV, 81 *patrati remedii gloriam penes Caesarem ... fore;* A. II, 66 *maluit patrati quam incepti facinoris reus esse;* XIV, 7 *nuntios patrati facinoris.*

65. 1. *erecto animo*] 'in gehobener Stimmung'.

invalidus] s. zu I, 9, 2.

2. *suspicionibus incesserent*] wie II, 23 (Gallum et Paulinum et Celsum) *variis criminationibus incessebant;* III, 77 *fuere, qui ... Triariam incesserent, tamquam ... superbe saeveque egisset.*

tamquam] s. zu I, 8, 9.

3. *fortunam*] s. zu c. 43, 2.

4. *aetate prior*] statt des gewöhnlichen *natu maior* mit Rücksicht auf *anteibat* gewählt.

privatis utriusque rebus] i. e. dum uterque privatus erat.

Vespasianum anteibat et credebatur adfectam eius fidem parce iuvisse domo agrisque pignori acceptis; unde, quamquam manente in speciem concordia, offensarum operta metuebantur. melior interpretatio mitem virum abhorrere a sanguine et caedibus eoque crebris cum Vitellio sermonibus de pace ponendisque per condicionem armis agitare. saepe domi congressi, postremo in aede Apollinis, ut fama fuit, pepigere. verba vocesque duos testes habebant, Cluvium Rufum et Silium Italicum: voltus procul visentibus notabantur, Vitellii proiectus et degener, Sabinus non insultans et miseranti propior.

66 Quod si tam facile suorum mentes flexisset Vitellius, quam ipse cesserat, incruentam urbem Vespasiani exercitus intrasset. ceterum

5. *adfectam fidem*] wie II, 69 *adfectae iam imperii opes;* Liv. V, 10 *adfecta res familiaris;* VI, 3 *opem rebus adfectis orare;* s. zu I, 88, 15.

parce] 'nur spärlich, knauserig', opp. large et munifice. Quo tempore Vespasiani fides affecta et prope labefacta erat, Sabinus frater fratrem, nisi domum agrosque eius pignoris loco accepisset, iuvare noluit. In quo parce egit, cum, ut sibi caveret, fratris res affectas ita sublevaret, ut fidem eius pignore capto, si non affligeret, at certe premeret et coerceret. Cf. Plin. epp. I, 3, 9 *exponit Regulus mandata, addit preces suas, ut decebat optimum virum pro dissimillimo, parce.* De re consentit Suet. Vesp. 4 *rediit certe* (ex Africa) *nihilo opulentior, ut qui prope labefacta iam fide omnia praedia fratri obligarit necessarioque ad mangonicos quaestus sustinendae dignitatis causa descenderit.*

6. *quamquam*] s. zu c. 2, 18.

7. *offensarum operta*] s. zu II, 92, 9. Ueber das substantivierte Neutrum im Plural mit dem Gen. part. vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 24, 1. Berger lat. Stil. § 13, 4, b.

melior interpretatio] ergänze *erat,* nicht *est.* Warum?

9. *per condicionem*] 'auf dem Wege der Verhandlung, auf gütlichem Wege'. Vgl. Cic. ad fam. VI, 2, 2 *armis aut condicione positis aut defetigatione abiectis aut victoria defractis;* Sall. Iug. 112 *posse condicionibus bellum poni.*

10. *in aede Apollinis*] in Palatio. S. Becker Hdb. d. R. A. I S. 425 ff.

11. *verba,* der Wortlaut des Abkommens; *voces* die mündlichen Aeusserungen bei der Unterredung.

12. *Cluvium Rufum*] s. zu I, 8, 2. II, 58, 8. 65, 1.

Silium Italicum] als Freund des Vitellius. Unter Nero Consul 68 n. Chr., dann Statthalter der Provinz Asien, zog er sich später aufs Land zurück, um ungestört den Musen zu leben. Im 75. Lebensjahre starb er als Stoiker eines freiwilligen Hungertodes 100 n. Chr. Er hat ein historisches Epos unter dem Titel Punica hinterlassen. Vgl. über ihn Plin. epp. III, 7, besonders § 3 *laeserat famam suam sub Nerone (credebatur sponte accusasse), sed in Vitellii amicitia sapienter se et comiter gesserat; ex proconsulatu Asiae gloriam reportaverat, maculam veteris industriae laudabili otio abluerat.*

procul visentibus] 'von dem Beobachter aus der Ferne'. Ueber den Dat. s. zu I, 14, 8.

13. *proiectus*] 'demüthig'; vgl. A. III, 65 *scilicet etiam illum, qui libertatem publicam nollet, tam proiectae servientium patientiae taedebat.*

degener] scil. a tanta nobilitate dignitate fortuna. Uebers. 'unmännlich'; s. zu c. 85, 4.

insultans] s. zu IV, 2, 13.

14. *propior*] entspricht unserm 'eher'.

66. 2. *cesserat*] vgl. c. 68 *cedere se pacis et rei publicae causa.*

incruentam] i. e. sine sanguine et caede.

ut quisque Vitellio fidus, ita pacem et condiciones abnuebant, discrimen ac dedecus ostentantes et fidem in libidine victoris. nec tantam Vespasiano superbiam, ut privatum Vitellium pateretur; ne victos quidem laturos: ita periculum ex misericordia. ipsum sane senem et prosperis adversisque satiatum; sed quod nomen, quem statum filio eius Germanico fore? nunc pecuniam et familiam et beatos Campaniae sinus promitti: sed ubi imperium Vespasianus invaserit, non ipsi, non amicis eius, non denique exercitibus securitatem nisi exstincto aemulo redituram. Fabium illis Valentem, captivum et casibus dubiis reservatum, praegravem fuisse, nedum Primus ac Fuscus et specimen partium Mucianus ullam in Vitellium nisi occidendi licentiam habeant. non a Caesare Pompeium, non ab Augusto Antonium incolumes relictos, nisi forte Vespasianus altiores spiritus gerat, Vitelli cliens, cum Vitellius collega Claudio

ceterum] für *sed,* wie A. XIV, 20. XVI, 35 u. ö.

4. *fides* 'das Worthalten'.

libido 'das Belieben', dann 'die Laune'; vgl. *ad libidinem* Cic. p. Rosc. Am. § 141 u. ö., wofür Neulateiner *ad libitum* sagen.

5. *tantam superbiam*] 'so stolzes Selbstgefühl'. Vgl. unten Z. 14 ff., wo dieser Gedanke mit dem Ausdrucke des Hohnes näher ausgeführt wird.

privatum] Non adeo superbum et potentia fortunaque temerarie fretum esse Vespasianum, ut contempturus esset aemulum imperii talem, qualis Vitellius, si superstes esset, vel privatus homo foret. Doederl.

ne victos quidem laturos] scil. privatum. Die besiegte Partei würde ihren alten Kriegsherrn durch ein Pronunciamento wieder auf den Thron zu erheben trachten und somit einen neuen Bürgerkrieg anfachen. Ueber *ne — quidem* s. zu II, 15, 6.

6. *misericordia*] scil. fore Vespasiano. Deshalb sei auf Schonung von Seiten desselben durchaus nicht zu rechnen.

8. *Germanico*] vgl. II, 59 *mox universum exercitum occurrere infanti filio iubet perlatumque et paludamento opertum sinu retinens Germanicum appellavit.* Ueber sein Lebensende s. IV, 80.

9. *beatos*] fertilitate atque amoenitate. Uebers. 'gesegnet'.

12. *casibus dubiis reservatum*] ut, si forte res contra cecidisset, haberent, per quem a Vitellio victore veniam impetrarent.

praegravem] 'überlästig, höchst unbequem'. Von Personen ebenso I, 21, 4. A. IV, 71. XI, 19. XIV, 3. Um wie viel weniger würden sie sich genieren, des gefährlichen Prätendenten sich zu entledigen!

13. *specimen partium*] quo tamquam principe et auctore partium ingenium ipsius factionis cognosci posset. Ironice dictum. Germanice 'Musterbild, Hauptvertreter'. — Ueber die Stellung der Apposition s. zu c. 31, 11.

15. *non incolumes relictos*] Hyperbole oratoria est, nisi forte assectatores Vitellii accuratiore quam nostrates historici scientia veterum rerum imbuti fuerunt.

nisi forte . . . gerat] Warum der Conj. nach *nisi forte?*

16. *altiores spiritus*] i. e. majorem superbiam et confidentiam.

Vitelli] 'eines Vitellius'. Gemeint ist L. Vitellius, des Imperators Vater, ein Freund des Caesar Claudius, mit dem zusammen er 43 n. Chr. das Consulat zum zweiten, und 47 n. Chr. zum dritten Male bekleidete. Suet. Vit. 2. A. XI, 3. Die Censur des Claudius und Vitellius fiel in die Jahre 47—51 n. Chr., welche fünfjährige Dauer die Censur, wie vor 434 n. Chr., so wieder gegen Ende der Republik wahrscheinlich seit Sulla hatte. Nipperdey zu A. XI, 13. Vgl. H. I, 52 *Vitellio tres patris consulatus,*

foret. quin, ut censuram patris, ut tres consulatus, ut tot egregiae domus honores deceret, desperatione saltem in audaciam accingeretur. perstare militem, superesse studia populi; denique nihil atrocius eventurum, quam in quod sponte ruant. moriendum victis, moriendum deditis: id solum referre, novissimum spiritum per ludibrium et contumelias effundant an per virtutem.

67 Surdae ad fortia consilia Vitellio aures; obruebatur animus miseratione curaque, ne pertinacibus armis minus placabilem victorem relinqueret coniugi ac liberis. erat illi et fessa aetate parens, quae tamen paucis ante diebus opportuna morte excidium domus praevenit, nihil principatu fili adsecuta nisi luctum et bonam famam. XV kalendas Ianuarias audita defectione legionis cohortiumque, quae se Narniae dediderant, pullo amictu Palatio de-

censuram, collegium Caesaris et imponere iam pridem imperatoris dignationem et auferre privati securitatem. A. Vitellius war ebenfalls schon unter Claudius Consul gewesen, aber nicht mit ihm zusammen, sondern mit L. Vipstanus Publicola 48 n. Chr. (A. XI, 23).

cliens] Ignotum est, quod beneficium Vespasianus tum Vitellio debuerit: simile haud dubie illi, quod Claudio principe Narcissi gratia legatus legionis in Germaniam missus est; v. Suet. Vesp. 4. Doederl.

17. *quin ... accingeretur*] In or. recta *quin accingeris?* S. Madv. § 351, b. A. 3. Schultz § 352 A. 5.

20. *ruant*] sc. ille cum ipsis in eadem fortuna futuris.

21. *id solum referre*] vgl. Cic. p. Cael. § 57 *refert magno opere id ipsum.*

67. 1. *surdae ad*] ähnlich wie *mentis ad omnia caecitas* (Cic. Tusc. III, 5, 11); *timidus ad mortem* (de fin. II, 20, 63). Vgl. Berger lat. Stil. § 96, e, 3.

fortia consilia] wie Liv. IX, 11; vgl. Cic. Cat. III, 6, 17 *acerrimae ac fortissimae sententiae;* de orat. I, 54, 231 *illam orationem sibi fortem et virilem non videri.* S. Berger lat. Stil. § 105, 1. A. 1.

obrui miseratione 'von Rührung übermannt werden'.

3. *fessa aetate*] 'altersschwach'; s. zu I, 12, 8.

parens] Sextilia Augusta; vgl. II, 64, S. 89, 12. Gehässigen Salon- und Hofklatsch von des Sohnes angeblicher Schuld an ihrem Tode s. bei Suet. Vit. 14.

4. *paucis ante diebus*] gehört zum Ablativ *opportuna* ('rechtzeitig') *morte* i. e. tempore opportuno mortua. Vgl. V, 24 *opportuno merito.*

5. *luctum et bonam famam*] s. II, 64 *pari* (ac Galeria uxor) *probitate mater Vitelliorum Sextilia, antiqui moris ... nec ullis postea fortunae inlecebris aut ambitu civitatis in gaudium evicta domus suae tantum adversa sensit;* Suet. Vit. 3 *Sextilia, probatissima nec ignobilis femina.*

6. *legionis*] e classicis (c. 55, 3).

7. *Narniae*] s. c. 63.

pullo amictu] i. e. veste sordida vel lugubri.

Palatio degreditur] Der kürzere Bericht des Sueton Vit. 15 weicht vielfach im einzelnen und namentlich in der Zeitfolge der Vorgänge bei der Abdankungsscene von der künstlerisch vortrefflich abgerundeten Darstellung des Tac. ab. Derselbe lautet also: *Salutem sibi et milies sestertium a Flavio Sabino, Vespasiani fratre, pepigit statimque pro gradibus Palatii apud frequentes milites cedere se imperio, quod invitus recepisset, professus, cunctis reclamantibus rem distulit. ac nocte interposita primo diluculo sordidatus descendit ad rostra multisque cum lacrimis eadem illa, verum e libello, testatus est. rursus interpellante milite ac populo et, ne deficeret, hortante omnemque operam suam certatim pollicente animum resumpsit.* Und nun folgt

greditur maesta circum familia; ferebatur lecticula parvulus filius velut in funebrem pompam: voces populi blandae et intempestivae, miles minaci silentio.

68 Nec quisquam adeo rerum humanarum inmemor, quem non commoveret illa facies, Romanum principem et generis humani paulo ante dominum relicta fortunae suae sede per populum, per urbem exire de imperio. nihil tale viderant, nihil audierant. repentina vis dictatorem Caesarem oppresserat, occultae Gaium insidiae, nox et ignotum rus fugam Neronis absconderant, Piso et Galba tamquam in acie cecidere: in sua contione Vitellius, inter suos milites, prospectantibus etiam feminis, pauca et praesenti maestitiae congruentia locutus, cedere se pacis et rei publicae causa, retinerent tantum memoriam sui· fratremque et coniugem et innoxiam liberorum aetatem miserarentur, simul filium protendens, modo singulis modo universis commendans, postremo fletu praepediente adsistenti consuli (Caecilius Simplex erat) exsolutum a latere pugionem velut ius necis vitaeque civium reddebat. aspernante consule, reclamantibus, qui in contione adstiterant, ut in

sofort die Einschliessung des Sabinus auf dem Capitol und die Einäscherung des Tempels.

9. *intempestivae*] sc. populi potius suo favori obtemperantis quam principis tempori servientis.

68. 1. *quem non commoveret*] Warum nicht, wie im Deutschen, der Conj. Plpf.? Schultz § 375 A. 2.

2. *facies*] s. zu II, 89, 11.

principem . . . exire] Ein ähnliches Satzgefüge, nur in der Frageform, s. A. I, 41 *quod tam triste agmen* (fehlt im Med.)*? feminas inlustres (non centurionem ad tutelam, non militem, nihil imperatoriae uxoris aut prolis* (fehlt im Med.) *comitatus soliti) pergere ad Treveros* etc. Vgl. auch H. III, 72 *id facinus . . . luctuosissimum foedissimumque rei publicae populi Romani accidit, . . . sedem Iovis Optimi Maximi . . . furore principum excindi.*

3. *fortunae*] s. zu I, 10, 14.

sede] i. e. Palatio, wie IV, 2 *sedem Caesaris.*

5. *insidiae*] 'Anschlag, Attentat'. Zur Sache vgl. Suet. Cal. 56 ff.

6. *rus*] i. e. villa suburbana inter Salariam et Nomentanam viam circa quartum miliarium. Cf. Suet. Ner. 48 sq.

Piso et Galba] s. I, 41. 43.

7. *in sua contione*] i. e. pro rostris in contione, quam ipse in forum advocaverat. Cf. c. 70 *cur enim e rostris fratris domum inminentem foro et inritandis hominum oculis . . . petisset?*

8. *prospectantibus*] pro gradibus templorum et basilicarum foro imminentium.

9. *cedere*] scil. imperio, ut scriptum est apud Suet. Vit. 15. H. II, 77, 6.

11. *protendens*] i. e. manibus porrectis ostendens.

13. *adsistenti*] genauer wäre *qui adstiterat* oder *adstanti.*

Cn. Caecilius Simplex war consul suffectus für die Monate November und December; vgl. II, 60, 14 mit der Anm. zu I, 77, 8.

exsolutum a latere pugionem] Zum Verständnis der gewöhnlichen Art den Dolch zu tragen vgl. Suet. Galb. 11 *dependente a cervicibus pugione ante pectus.*

14. *reddebat*] 'stellte zu', d. h. 'gab ab'; vgl. *litteras reddere, gratiam referre, res repetere.* Reddere est ultro, quod debeas, dare; cf. Sen. epp. 81 *sic certe solemus loqui: ille gratiam rettulit; referre est ultro, quod debeas, afferre.*

16. Der Concordiatempel am clivus Capitolinus war das gewöhnliche Sitzungslokal des Senats.

aede Concordiae positurus insignia imperii domumque fratris petiturus discessit. maior hinc clamor obsistentium penatibus privatis, in Palatium vocantium. interclusum aliud iter, idque solum, quo in sacram viam pergeret, patebat: tum consilii inops in Palatium rediit.

Praevenerat rumor eiurari ab eo imperium, scripseratque Fla- 69
vius Sabinus cohortium tribunis, ut militem cohiberent. igitur tamquam omnis res publica in Vespasiani sinum cessisset, primores senatus et plerique equestris ordinis omnisque miles urbanus et vigiles domum Flavii Sabini complevere. illuc de studiis vulgi et minis Germanicarum cohortium adfertur. longius iam progressus erat, quam ut regredi posset; et suo quisque metu, ne disiectos eoque minus validos Vitelliani consectarentur, cunctantem in arma inpellebant: sed quod in eius modi rebus accidit, consilium ab om-

domumque fratris] foro imminentem (c. 70).

17. *hinc*] eine häufige Ellipse, wie in dem bekannten *hinc illae lacrimae*. Vgl. IV, 31 *diversi hinc animorum motus;* c. 34, 16. 35, 19. Cic. de off. I, 25 *hinc apud Athenienses magnae discordiae, in nostra republica non solum seditiones, sed pestifera etiam bella civilia*. Berger lat. Stil. § 89, 4. A. 3.

penates privati 'der bürgerliche Familienherd'; vgl. c. 70 *penates uxoris;* c. 86 *Domitianum ... miles ... in paternos penates deduxit.* Der Herd im Atrium war zugleich der Altar der Penaten, daher auch die häufige Formel *pro aris et focis*. In Folge des häufigen metonymischen Gebrauchs für 'Haus und Herd' dachte man an die persönliche Bedeutung gar nicht mehr und construierte *penates* wie ein Localwort (c. 86 a. a. O. G. 15).

18. *aliud iter*] nach Livianischem Gebrauch für *cetera itinera*.

19. *sacram viam*] Der Aufgang zum Palatium war von der sacra via aus am Titusbogen. Becker Hdb. d. R. A. I S. 428 u. Anm. 72.

in Palatium rediit] Der zum Theile abweichende Schluss des Berichts von Sueton lautet: *non multo post paenitens facti* (i. e. Capitolii incensi) *et in alios culpam conferens vocata contione iuravit coegitque iurare et ceteros nihil sibi antiquius quiete publica fore. tunc solutum a latere pugionem consuli primum, deinde illo recusante magistratibus ac mox senatoribus singulis porrigens, nullo recipiente quasi in aede Concordiae positurus abscessit. sed quibusdam acclamantibus ipsum esse Concordiam rediit nec solum retinere se ferrum affirmavit, verum etiam Concordiae recipere cognomen.*

69. 1. *eiurari imperium*] wie A. XII, 4 *eiurare magistratum;* s. zu c. 37, 11.

2. *cohortium*] praetoriarum et urbanarum vigilumque.

3. *in V. sinum cessisset*] 'anheim gefallen wäre'; vgl. A. I, 1 *Pompei Crassique potentia cito in Caesarem, Lepidi atque Antonii arma in Augustum cessere;* II, 23 *omne caelum et mare omne in austrum cessit;* VI, 43 *omnes in unum cedebant;* H. III, 83 *spolia in vulgus cedebant;* IV, 64 *bona interfectorum in medium cedant;* Agr. 5 *summa rerum et recuperatae provinciae gloria in ducem cessit.*

4. *miles urbanus*] wie I, 89, 11 s. v. a. cohortes urbanae. Anders I, 4, 7. 5, 1. II, 94, 3.

6. *Germanicarum cohortium*] i. e. trium praetoriarum cohortium, quae etiam tum Romae praesidio erant (c. 78, 13). Vitellius enim Germanicos legionarios alaresque praetorianae aut urbanae militiae adscripserat. Cf. II, 93 sq.

8. *consectari* 'Jagd auf jemand machen, über jemand herfallen', wie IV, 1, 2.

9. *inpellebant*] Ueber den Plur.

nibus datum est, periculum pauci sumpsere. circa lacum Fundani descendentibus, qui Sabinum comitabantur, armatis occurrunt promptissimi Vitellianorum. modicum ibi proelium inproviso tumultu, sed prosperum Vitellianis fuit. Sabinus re trepida, quod tutissimum e praesentibus, arcem Capitolii insedit mixto milite et quibusdam senatorum equitumque, quorum nomina tradere haud promptum est, quoniam victore Vespasiano multi id meritum erga partes simulavere. subierunt obsidium etiam feminae, inter quas maxime insignis Verulana Gratilla, neque liberos neque propinquos sed bellum secuta. Vitellianus miles socordi custodia clausos circumdedit, eoque concubia nocte suos liberos Sabinus et Domitianum fratris filium in Capitolium accivit, misso per neglecta ad Fla-

nach *quisque* s. Joh. Müller Beitr. H. 2 S. 49 f.

10. *sumpsere*] 'wählten sich'; vgl. zum Gedanken II, 76 *simul ipse, qui suadet, considerandus est, adiciatne consilio periculum suum.*

lacum Fundani] In einer römischen Inschrift aus Sullas Zeit bei Orelli inscr. lat. Nr. 567 wird ein *vicus lacus Fundani* erwähnt.

12. *inproviso tumultu*] Der Abl. des obwaltenden Umstandes geht hier in die causale Bedeutung über.

13. *re trepida*] 'in der Verlegenheit', eigtl. 'bei der ängstlichen Lage'.

quod weist aufs Folgende hin. Madv. § 315, b. Schultz § 246, 3.

14. *tutissimum*] scil. erat. S. zu IV, 12, 11.

e praesentibus] i. e. ex iis, quae in praesens provideri poterant, 'den Umständen nach'; cf. IV, 56, 11. 59, 16. A. II, 80.

arcem Capitolii] oder *Capitolinam arcem* s. v. a. *Capitolium.* Im Alterthum wurden die beiden Gipfel des mons Capitolinus als *Capitolium* und *arx* unterschieden. Gell. V, 12 *est autem etiam aedes Veiovis Romae inter arcem et Capitolium;* Str. V, 3 p. 230 *ἀποδείξας* (*Ῥώμυλος*) *ἄσυλόν τι τέμενος μεταξὺ τῆς ἄκρας καὶ τοῦ Καπιτωλίου.* Die Vertiefung zwischen beiden Höhen wurde als das alte *Asylum* bezeichnet und führte den Namen *inter duos lucos* (Dionys. II, 15 *μεθόριον δυοῖν δρυμῶν*). Im Gegensatze zur italienischen Topographie weist die deutsche Forschung seit Hirt dem capitolinischen Tempel die südwestliche Höhe (Palazzo Caffarelli), der Burg die nordöstliche (Araceli) zu. Becker a. a. O. S. 387 ff. Zur Bezeichnung der Höhe, auf welcher der Tempel stand, im Gegensatze zur *arx* (A. XI, 23 *arx Romana*) wechselt Tac. zwischen diesen drei Namen ab (H. III, 71. 78).

mixto milite] scil. cum servitio suo amicorumque; cf. I, 32 *plebs Palatium inplebat mixtis servitiis;* II, 14 *ut pars classicorum mixtis paganis in colles mari propinquos exsurgeret.* Alii sic interpretantur: milite cum quibusdam senatorum equitumque mixto.

17. *obsidium*] in passivem Sinne.

18. *insignis*] 'sich bemerklich machte, hervorthat'. S. zu IV, 12, 11.

Gratilla (Plin. epp. III, 11, 3. V, 1, 8) wurde unter Domitian aus Rom verbannt, wahrscheinlich als Freundin des Arulenus Rusticus (s. zu c. 80, 8).

19. *socordi*] i. e. cui nihil cordi est. Quippe miles Vitellii adversus pericula ferox, laboribus et vigiliis parum intentus erat.

20. *concubia nocte*] wie A. I, 39. Vgl. Varr. de l. l. VII, 4, 78 *concubium a concubitu dormiendi causa dictum;* VI, 2, 7 *intempestam Aelius dicebat* (noctem); *quom tempus agendi est nullum, quod alii concubium appellarunt, quod omnes fere tunc cubarent.* Nach Censorinus de die nat. 24 ist es etwa die dritte Stunde nach Einbruch der Dämmerung oder die mittlere Zeit zwischen Dämmerung und Mitternacht.

21. *per neglecta*] 'an unbeachte-

vianos duces nuntio, qui circumsideri ipsos et, ni subveniretur, artas res nuntiaret. noctem adeo quietam egit, ut digredi sine noxa potuerit: quippe miles Vitellii adversus pericula ferox, laboribus et vigiliis parum intentus erat, et hibernus imber repente fusus oculos auresque impediebat.

Luce prima Sabinus, antequam in vicem hostilia coeptarent, 70
Cornelium Martialem e primipilaribus ad Vitellium misit cum mandatis et questu, quod pacta turbarentur; simulationem prorsus et imaginem deponendi imperii fuisse ad decipiendos tot inlustres viros. cur enim e rostris fratris domum inminentem foro et inritandis hominum oculis quam Aventinum et penates uxoris petisset? ita privato et omnem principatus speciem vitanti convenisse. contra Vitellium in Palatium, in ipsam imperii arcem regressum, inde armatum agmen emissum, stratam innocentium caedibus celeberrimam urbis partem, ne Capitolio quidem abstineri. togatum nempe se et unum e senatoribus, dum inter Vespasianum ac Vitellium proeliis legionum, captivitatibus urbium, deditionibus cohortium

ter Stelle'; s. Nägelsbach lat. Stil. § 24, 1. Berger lat. Stil. § 13, 4.

22. *ipsos*] i. e. se suosque.

23. *artae res* 'bedrängte Lage, Bedrängnis'.

24. *ferox*] der eigentliche Ausdruck für den natürlichen, rohen Muth.

25. *intentus*] 'aufgelegt', wie IV, 2 *nondum ad curas intentus*.

70. 2. *Cornelius Martialis* ist verschieden von dem unter Nero abgesetzten Militärtribun gleiches Namens (A. XV, 71), wenn derselbe nicht nach Neros Tode von Galba den Rang eines Primipilaren erhalten hatte.

e primipilaribus] Diejenigen, welche Führer der ersten Centurie einer Legion oder einer Prätorianercohorte gewesen waren (*primipilaris* von *primipilus* in derselben Bedeutung, wie *consularis* von *consul*), erhielten Rittercensus und bekleideten, wenn sie weiter dienten, Tribunen- oder Praefectenstellen. I, 31. 87. II, 22. IV, 15. A. II, 11. IV, 72. XIII, 36. Nipperdey zu A. II, 11.

3. *turbari* 'nicht eingehalten werden'.

prorsus 'eitel'.

4. *imaginem*] 'ein Trugbild, Scheinwesen' mit dem Gen. Ger. *deponendi imperii* 'einer Abdankung' nach Analogie von *species*.

5. *cur enim*] 'warum denn sonst'. Der Conj. steht, weil in directer Rede die 2. P. stehen würde. Madv. § 405. Vgl. A. XIII, 49 *cur enim . . . tam levia consectaretur?* mit I, 43 *cur enim primo contionis die ferrum illud . . . detraxistis?*

inritandis hominum oculis] Der mit dem Part. *inminentem* coordinierte finale Dativ des Gerund. ist wohl durch das Verbum *petisset* mit veranlasst; vgl. zu c. 32 *is balineas abluendo cruori propere petit.* S. noch zu c. 20, 13.

6. *quam*] s. zu c. 60, 6.

8. *arx* 'die Hochveste'.

10. *togatum*] opp. sagatum vel paludatum. Cic. Cat. III § 23 *togati me uno togato duce et imperatore vicistis;* ebend. II § 28.

11. *unum e senatoribus*] 'nur ein einzelner Senator', d. i. 'ein Senator wie andere'.

dum . . . iudicatur] s. zu c. 88, 20.

12. *captivitatibus urbium*] wie A. XVI, 16 *in cladibus exercituum aut captivitate urbium.* Ohne den Zusatz *urbis* A. XIII, 25 *in modum captivitatis;* H. III, 83 *in acerbissima captivitate.* Es ist wohl eine Nachahmung des griechischen ἅλωσις. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 66.

deditio 'Capitulation'.

acrior per asylum ingruebat. nec sisti poterant scandentes per coniuncta aedificia, quae ut in multa pace in altum edita solum Capitolii aequabant. hic ambigitur, ignem tectis obpugnatores iniecerint an obsessi, quae crebrior fama, *dum* nitentes ac progressos depellunt. inde lapsus ignis in porticus adpositas aedibus; mox sustinentes fastigium aquilae vetere ligno traxerunt flammam aluerunt que. sic Capitolium clausis foribus indefensum et indireptum conflagravit.

72 Id facinus post conditam urbem luctuosissimum foedissimumque rei publicae populi Romani accidit, nullo externo hoste, propitiis, si per mores nostros liceret, deis sedem Iovis Optimi Maximi

aditur] 'zugänglich ist', wie IV, 23, 2.

utraque vis] 'der Sturm auf beiden Punkten'.

propior] Vom Asyle her war die Gefahr dringender. Die Vitellianer stürmten von der Piazza del Campidoglio aus am Palazzo de' Conservatori hinauf. Da, wo jetzt die Treppe zu Monte Caprino führt, und auf dieser ganzen nordöstlichen Seite des Capitols standen, angelehnt an den Berg, Häuser, die bis zur Bodenfläche des Tempels reichten (*in altum edita solum Capitolii aequabant*). Diese wurden in Brand gesteckt; das Feuer ergriff dann die angrenzenden Hallen und endlich den capitolinischen Tempel. S. Becker a. a. O.

13. *nec sisti poterant*] wie V, 21 *nec sisti poterant;* A. XIV, 14 *nec iam sisti poterat;* mit *quin* XV, 39.

14. *aedificia*] per collem erecta atque edita.

ut] s. Berger lat. Stil. § 58, 1.

in multa pace] wie I, 77, 2. IV, 35, 6. nach Analogie von *multo die, multa nocte;* dafür bei Cic. *summa pace.* Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 70, 2. — Ueber *in altum* s. zu V, 11, 13.

16. *dum n. ac p. depellunt*] Zum Satzbau vgl. II, 21 *in eo certamine pulcherrimum amphitheatri opus situm extra muros conflagravit, sive ab oppugnatoribus incensum, dum faces et glandes et missilem ignem in obsessos iaculantur, sive ab obsessis, dum retro transgerunt* (im Med. *dum reportans gerunt*) sc. de muris trans amphitheatrum in aciem oppugnantium. Wegen der Bedeutung von *dum* s. zu c. 40, 10. Ueber den Ind. Pr. bei *dum* trotz der indirecten Rede s. zu c. 38, 20 und I, 33, 6. Nachdem einmal *fama dum* in *famam* verschrieben war, lag natürlich die Aenderung *depulerint* auf der Hand. Prammer freilich hält jede Einschiebung, auch die von *ita*, vor *nitentes* für überflüssig, da — wie er meint — die fehlende Beziehung (igne tectis iniecto) leicht aus dem Zusammenhange ergänzt werde, indem vorher und nachher fortwährend von Feuer die Rede sei.

nitentes] 'die klimmenden' statt des Comp. *enitentes*, wie Liv. XXV, 13 *deturbant nitentes per ardua hostes.*

17. *lapsus*] sc. est (s. zu IV, 12, 11), 'glitt' d. i. 'griff über'.

aedibus] Der Plural vom capitolinischen Tempel wegen der drei Cellen Juppiters, Junos und Minervas, wie IV, 53, 20. A. II, 49. Plin. n. h. XXXVI, 6 (5), 45.

18. *aquilae*] *οἱ ἀετοί*, tigna molem tecti fastigialis sustinentia. Bekker Anecd. Gr. I p. 361 *αἰετοί τὰ προνόμια τῶν ναῶν, τὰ φατνώματα τῶν ὀρόφων, διὰ τὸ ἐοικέναι πτέρυξιν ἀετῶν.* C. O. Müller Arch. d. Kunst § 284. Bröndsted Reisen in Griechenland II S. 154. Böttiger Amalthea I S. 73.

traxerunt flammam] 'zogen die Flammen nach sich hin', d. h. 'fiengen Feuer'.

72. 1. *Id facinus* etc.] Aehnlich Sall. Cat. 18, 8 *eo die post conditam urbem pessimum facinus patratum foret.*

3. *per*] Madv. § 255, 1. Schultz § 174, 3.

auspicato a maioribus pignus imperii conditam, quam non Porsenna dedita urbe neque Galli capta temerare potuissent, furore principum excindi. arserat et ante Capitolium civili bello sed fraude privata: nunc palam obsessum, palam incensum, quibus armorum causis, quo tantae cladis pretio? stetit, *dum* pro patria bellavimus. voverat Tarquinius Priscus rex bello Sabino ieceratque fundamenta spe magis futurae magnitudinis, quam quo modicae adhuc populi Romani res sufficerent. mox Servius Tullius sociorum studio, dein Tarquinius Superbus capta Suessa Pometia hostium spoliis extruxere. sed gloria *patrati* operis libertati reservata; pulsis regibus Horatius Pulvillus iterum consul dedicavit ea magnificentia, quam inmensae postea populi Romani opes ornarent potius quam augerent. isdem rursus vestigiis situm est, postquam interiecto

mores] 'Aufführung, Betragen', wie I, 48, 5. II, 10, 16. IV, 7, 6. 42, 33.

4. *auspicato*] i. e. auspiciis consecratam, 'unter heiligen Weihen'; s. zu I, 84, 24.

pignus] An den Bestand des capitolinischen Tempels knüpfte die Volksmeinung die Dauer der römischen Herrschaft. Vgl. IV, 54 (Gallos rebelles) *nihil aeque quam incendium Capitolii, ut finem imperii adesse crederent, inpulerat;* Hor. od. III, 30, 8. 5, 12. Ov. met. II, 38 *pignora da genitor, per quae tua vera propago credatur.*

Porsenna dedita urbe] Eine ähnliche von der sagenhaften Ueberlieferung abweichende Ansicht bei Plin. n. h. XXXIV, 14, 39 *in foedere, quod expulsis regibus populo Romano dedit Porsenna, nominatim comprehensum invenimus, ne ferro nisi in agri cultu uterentur; etiam stilo scribere vetitum vetustissimi auctores tradiderunt.* S. Peter Gesch. Roms I S. 101.

5. *temerare* wie Verg. Aen. VI, 841 *templa temerata Minervae;* Liv. XXVI, 13, 13.

6. *excindi*] Ueber die Construction s. zu c. 68, 2.

civili bello] bello Sullano pr. Non. Quint. (Plut. Sull. 27) L. Cornelio Scipione C. Norbano coss. a. 83. a. Chr. n.

fraude privata] an aeditui? Die Veranlassung des Brandes blieb unbekannt; s. App. b. c. I, 83. *Fraus* 'Tücke, Bosheit', wie Cic. de or. I § 202 *scelus fraudemque nocentis;* A. XIII, 26. XVI, 32. Liv. XL, 20, 4 u. ö.

8. *quo . . . pretio?*] Tanta clade et incensione amplissimi et ornatissimi templi nihil lucri fecerunt nec victi nec victores.

stetit] s. Cic. p. Flacco § 69 *stantibus Hierosolymis.*

dum mit dem Pf. s. zu c. 71, 16.

9. *fundamenta* etc.] Liv. I, 38 *aream ad aedem in Capitolio Iovis, quam voverat bello Sabino, iam praesagiente animo futuram olim amplitudinem loci occupat fundamentis.*

10. *quam quo*] nach Analogie von *non quo.*

11. *res* 'die Mittel', wofür unten *opes.*

sociorum studio] de quo nihil comperti habemus; nam quod Livius I, 44 de fano Dianae populi Latini cum populo Romano in Aventino facto narrat, nihil ad rem pertinet. Doed.

13. *extruxere*] absolut 'führten den Bau auf'.

gloria patrati operis] Vgl. c. 64 *gratiam patrati belli*; IV, 81 *patrati remedii gloriam penes Caesarem fore.*

14. *Horatius Pulvillus*] 247 v. Chr. nach Dionys. V, 35, während Polyb. Liv. Plut. die Einweihung 2 Jahre früher in sein erstes Consulat verlegen.

15. *ornare* 'verschönern', wie Cic. acc. in Verr. IV § 68.

16. *vestigiis*] s. zu c. 54, 16.

situm est] in der Grundbedeutung 'wurde angelegt', wie IV, 22 (val-

quadringentorum quindecim annorum spatio L. Scipione C. Norbano consulibus flagraverat. curam victor Sulla suscepit neque tamen dedicavit: hoc solum felicitati eius negatum. Lutatii Catuli nomen inter tanta Caesarum opera usque ad Vitellium mansit. ea tunc aedes cremabatur.

73 Sed plus pavoris obsessis quam obsessoribus intulit. quippe Vitellianus miles neque astu neque constantia inter dubia indigebat: ex diverso trepidi milites, dux segnis et velut captus animi non lingua, non auribus competere, neque alienis consiliis regi neque sua expedire, huc illuc clamoribus hostium circumagi; quae iusserat, vetare, quae vetuerat, iubere. mox, quod in perditis rebus accidit, omnes praecipere, nemo exsequi; postremo abiectis armis fugam et fallendi artes circumspectabant. inrumpunt Vitelliani et cuncta sanguine ferro flammisque miscent. pauci militarium virorum, inter quos maxime insignes Cornelius Martialis, Aemilius Pacensis,

lum) *duabus legionibus situm.* S. zu I, 38, 12.

17. *quadringentorum quindecim*] Im Original hat wahrscheinlich die richtige Zahl CCCCXXV in Ziffern gestanden.

18. *curam*] operis. Plin. n. h. XXXVI, 25, 61 *sic est inchoatum Athenis templum Iovis Olympii, ex quo Sulla Capitolinis aedibus advexerat columnas.* Plut. Poplic. 15 τὸν δὲ δεύτερον ἀνέστησε μὲν Σύλλας, ἐπεγράφη δὲ τῇ καθιερώσει Κάτουλος Σύλλα προαποθανόντος.

19. *felicitati eius negatum*] nach Sullas eigenem Ausspruche; Plin. n. h. VII, 43 *hoc tamen nempe felicitati suae defuisse confessus est, quod Capitolium non dedicavisset.* *Lutatius Catulus,* Sohn des Cimbernbesiegers, der Chef der Optimatenpartei, erhielt von dieser Einweihung (69 v. Chr.) den Beinamen *Capitolinus.*

20. *Caesarum opera*] Augustus sagt von sich selbst im Monum. Ancyr. *Capitolium et Pompeium theatrum, utrumque opus impensa grandi refeci sine ulla inscriptione nominis mei.*

73. 3. *ex diverso*] s. zu c. 5, 7. *captus animi*] wie Liv. VI, 36 *capti et stupentes animi,* nach Analogie von *promptus animi* (II, 23), *inmodicus animi* (I, 53), *turbidus animi* (IV, 48), *diversus animi* (IV, 84), *ferox animi* (A, I, 32), *ingens animi* (A. I, 69), *fidens animi* (A. IV, 59), *anxius mentis* (Pedo Alb. I, 398). Cic. hat dafür (Cat. III § 21) *mente captus* 'befangen, verblendet'. Uebers. *velut c. a.* 'als hätte er den Kopf verloren'.

4. *competere* 'zur Verfügung stehen mit' d. h. 'mächtig sein'; s. A. III, 46 *oppidani neque oculis neque auribus satis competebant;* Sall. hist. I fr. 88 (ed. Kr.) *formidine attonitus neque animo neque auribus aut lingua competere.*

5. *sua consilia expedire* 'selber Rath schaffen'; vgl. zu II, 52, 9.

8. *fallendi artes*] 'Listen um unbemerkt durchzukommen'; s. zu c. 59, 14.

9. *ferro flammisque miscent*] Reminiscenz aus Liv. I, 29 *cursus per urbem armatorum omnia ferro flammaque miscet.*

pauci militarium virorum] Ueber den Gen. s. zu c. 12, 9; *militares viri*, fr. *hommes de guerre*, 'Kriegsmänner', wie Agr. 41 *tot militares viri;* H. II, 75. A. XV, 10. 26. Liv. XXX, 15. XXXV, 26.

10. *insignes*] s. zu c. 69, 18. *Martialis*] s. zu c. 70, 2. *Pacensis* war seiner Stelle als Militärtribun einer Stadtcohorte von Galba entsetzt (I, 20), von Otho wieder angestellt und mit einem Commando bei der Expedition nach der Provinz Gallia Narbonensis betraut worden (I, 87. II, 12.)

Casperius Niger, Didius Scaeva, pugnam ausi obtruncantur. Flavium Sabinum inermem neque fugam coeptantem circumsistunt et Quintium Atticum consulem umbra honoris et suamet vanitate monstratum, quod edicta in populum pro Vespasiano magnifica, probrosa adversus Vitellium iecerat. ceteri per varios casus elapsi, quidam servili habitu, alii fide clientium protecti et inter sarcinas abditi. fuere, qui excepto Vitellianorum signo, quo inter se noscebantur, ultro rogitantes respondentesve audaciam pro latebra haberent.

74 Domitianus prima inruptione apud aedituum occultatus, sollertia liberti lineo amictu turbae sacricolarum inmixtus ignoratusque apud Cornelium Primum paternum clientem iuxta Velabrum delituit. ac potiente rerum patre, disiecto aeditui contubernio, mo-

12. *fugam coeptare* 'einen Fluchtversuch machen'.
circumsistunt] sc. Vitelliani.

13. *Cn. Quinctius Atticus* war nebst Cn. Caecilius Simplex consul suffectus für die beiden letzten Monate des J. 69. S. zu I, 77, 8 und II, 60, 14.
umbra honoris] Silent inter arma leges et magistratuum potestates nec ullus est honos insignibus consularibus.

14. *monstratum*] 'auf den man aufmerksam geworden war'.
edicta in populum] 'Erlasse ans Volk, Manifeste'. Zöge man *in populum* zum Verbum, so müsste es *inter populum* heissen.

15. *iecerat*] i. e. de Capitolio iacta sparserat.
casus 'Begegnisse, Abenteuer', wie c. 74, 5.

17. *excepto*] 'aufgegriffen, aufgefangen'; vgl. II, 78 *has ambages et statim exceperat fama et tunc aperiebat;* III, 32 *excepta vox est;* Liv. VIII, 6 *assensu populi excepta vox consulis:* XL, 7 *ad has excipiendas voces speculator missus.*
signum 'Parole, Losung', wie I, 38, 9. III, 22, 14. A. I, 7. XIII, 2. Suet. Ner. 9.

18. *ultro*] 'noch obendrein'; s. zu I, 7, 8.
audaciam pro latebris haberent] nach Sall. Cat. 58 *audacia pro muro habetur.*

74. 1. *prima inruptione*] nach Analogie von *primo adventu.*

2. *lineo amictu*] der Priester sowie der Verehrer der Isis, wie es der ägyptische Ritus erheischte, dem Kleidungsstoffe von thierischer Wolle als unrein erschienen, weshalb die turba sacricolarum Isidis Iuv. VI, 533 *grex liniger* heisst. S. Suet. Oth. 12 *sacra etiam Isidis saepe in lintea religiosaque veste propalam celebrasse traditur;* Tib. I, 3, 29.

ut mea votivas persolvens Delia voces
ante sacras lino tecta fores sedeat.
bisque die resoluta comas tibi dicere laudes
insignis turba debeat in Pharia.

turbae sacricolarum inmixtus] Vgl. Suet. Dom. 1 *irrumpentibus adversariis et ardente templo apud aedituum clam pernoctavit ac mane Isiaci celatus habitu interque sacrificulos vanae superstitionis, cum se trans Tiberim ad condiscipuli sui matrem contulisset, ita latuit* etc. *Sacricolarum* braucht man nicht ausschliesslich auf die Isispriester zu beziehen; es kann mit Rücksicht auf *turbae* auch allgemeiner aufgefasst werden im Sinne von *sacrificantium et venerantium* oder genauer *cultorum religionis Aegyptiacae.* Es verhält sich aber *sacricolarum* zu *sacrificantium,* wie *lectorum* zu *legentium.*

3. *Velabrum*] s. zu I, 27, 9.

4. *potiente*] Ueber die seltenere Bedeutung 'im Besitze von etwas sein' vgl. II, 101 *potiente rerum Flavia domo;* IV, 35 *nam flumine hostes potiebantur:* A. II, 42 *rex*

dicum sacellum Iovi Conservatori aramque posuit casus suos in marmore expressam; mox imperium adeptus Iovi Custodi templum ingens seque in sinu dei sacravit. Sabinus et Atticus onerati catenis et ad Vitellium ducti nequaquam infesto sermone voltuque excipiuntur, frementibus, qui ius caedis et praemia navatae operae petebant. clamore *a* proximis orto sordida pars plebis supplicium Sabini exposcit, minas adulationesque miscet. stantem pro gradibus Palatii Vitellium et preces parantem pervicere, ut absisteret: tum confossum laceratumque et absciso capite truncum corpus Sabini in Gemonias trahunt.

75 Hic exitus viri haud sane spernendi. quinque et triginta stipendia in re publica fecerat domi militiaeque clarus. innocentiam iustitiamque eius non argueres; sermonis nimius erat: id unum septem annis, quibus Moesiam, duodecim, quibus praefecturam urbis obtinuit, calumniatus est rumor. in fine vitae alii segnem, multi moderatum et civium sanguinis parcum credidere. quod inter om-

Archelaus quinquagesimum annum Cappadocia potiebatur; VI, 40. Cic. p. Rosc. Am. § 70. Acad. pr. II § 126; ad fam. I, 40, 89. Sall. Iug. 13, 5. Liv. XXV, 11, 17. Val. Max. IX, 5, 5.

disicere 'abbrechen'.

contubernio] s. zu I, 43, 6.

5. *Iovi Conservatori*] Memoria rei exstat in Domitiani nummis sic inscriptis: *Iovi Conservatori SC.* i. e. *Senatus consulto.*

casus suos in m. expressam] für *casus suos in marmore expressos repraesentantem* nach dem Vorgange von Val. Fl. Argon. I, 491 *casusque tuos expressa, Phalere, arma geris.* Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 97, 2, c.; über den Acc. graecus bei Tac. s. Draeger Synt. § 39. *Exprimere* ist der technische Ausdruck für Darstellungen auf plastischen Bildwerken.

6. *Iovi Custodi*] auf dem Capitol (Suet. Dom. 5.) in der Nähe der *centum gradus.*

7. *se*] imaginem suam in marmore expressam.

sacravit] 'stiftete'.

9. *navatae operae*] vgl. c. 16, 3 *aviditate navandae operae;* A. III, 42 *navandae operae avidior.*

10. *a*] s. zu c. 14, 2.

sordida] s. zu I, 4, 11.

11. *pro*] s. zu I, 29, 8.

12. *parare* 'sich zu etwas anschicken'.

ut absisteret] scil. a precibus, quas parabat.

13. *truncum corpus* 'der Rumpf'.

14. *Gemonias*] scil. scalas. Auf diese am Capitolinus nach dem forum hin gelegene Treppe wurden die Leichname der Hingerichteten geschleift und dort ausgestellt. A. III, 14 *effigiesque Pisonis traxerant in Gemonias ac divellebant.*

75. 1. *haud sane* 'in der That nicht, gar nicht', wie öfters bei Liv. z. B. II, 36, 3. XXI, 2, 4. 29, 4. 32, 10. XXII, 19, 12. 40, 1. XXIV, 37, 2.

2. *in re publica*] quippe qui civilibus bellis non interfuisset, rem publicam gessisset. Interpretare 'im öffentlichen Dienste, im Dienste des Vaterlandes'. Non igitur inepta aut otiosa haec verba sunt.

3. *arguere* 'anfechten, bestreiten'. Ueber den Conj. potent. der Vergangenheit s. zu I, 10, 7.

sermonis nimius] gewählter als *garrulus.* Anders I, 35 *nimii verbis, linguae feroces;* IV, 23 *praeferoces initio et rebus secundis nimii.* Ueber den Gen. relationis vgl. Liv. VI, 11, 3 *nimius animi* und zu c. 73, 3. Draeger Synt. § 71, b.

5. *calumniari* 'als etwas übles nachsagen, auszusetzen haben', ohne den Nebenbegriff, dass es gegen bessere Ueberzeugung geschieht.

nis constiterit, ante principatum Vespasiani decus domus penes Sabinum erat. caedem eius laetam fuisse Muciano accepimus, ferebant plerique etiam paci consultum dirempta aemulatione inter duos, quorum alter se fratrem imperatoris, alter consortem imperii cogitaret. sed Vitellius consulis supplicium poscenti populo restitit, placatus ac velut vicem reddens, quod interrogantibus, quis Capitolium incendisset, se reum Atticus obtulerat eaque confessione, sive aptum tempori mendacium fuit, invidiam crimenque adgnovisse et a partibus Vitellii amolitus videbatur.

Isdem diebus L. Vitellius positis apud Feroniam castris exei- 76
dio Tarracinae imminebat, clausis illic gladiatoribus remigibusque, qui non egredi moenia neque periculum in aperto audebant. praeerat, ut supra memoravimus, Iulianus gladiatoribus, Apollinaris remigibus, lascivia socordiaque gladiatorum magis quam ducum similes. non vigilias agere, non intuta moenium firmare: noctu diuque fluxi et amoena litorum personantes, in ministerium luxus disper-

7. *constiterit*] Der Conj. potent. des Pf. (Fut. ex.) bei allgemeinen Behauptungen, wobei das Subject ein Pron. im Neutr. oder unpersönlich ist, findet sich nur selten. Vgl. II, 2 *haud fuerit longum initia religionis . . . disserere;* c. 76 *a contumelia quam a laude propius fuerit post Vitellium eligi;* c. 77 *absurdum fuerit non cedere imperio*. Der Gebrauch entwickelte sich wohl aus der entsprechenden hypothetischen Periode, indem sich der Hauptsatz ablöste aus einem Satzgefüge wie bei Cic. ad fam. V, 12, 7 *atque hoc praestantius mihi fuerit . . . si in tua scripta pervenero*.

8. *ferebant*] s. zu II, 1, 5.

9. *paci consultum*] 'es sei dem Frieden gedient mit —'.

dirempta] s. zu IV, 76, 22.

11. *sed*] 'indess'. Damit wird der unterbrochene Faden der Erzählung wieder aufgenommen.

12. *vicem reddens*] i. e. gratiam reddens, 'einen Gegendienst leistend, zur Vergeltung'.

14. *aptum tempori mendacium*] 'eine zeitgemässe Lüge, eine Nothlüge.'

invidiam 'die Anfeindung, die gehässige Nachrede', wie schon bei Cicero.

adgnovisse] ut suum, 'als wahr (verdient) anerkannt zu haben'. Vgl. c. 52, 10. G. 20.

15. *amoliri* '(die Last) abwälzen'.

76. 1. *Feronia*, eine altitalische Göttin der persönlichen Freiheit. Liv. XXII, 1, 18 *ut libertinae et ipsae, unde Feroniae donum daretur, pecuniam pro facultatibus suis conferrent*. Bei dem drei röm. M. von Tarracina entfernten Tempel befand sich ein Hain mit einer Quelle (Verg. Aen. VII, 800. Hor. sat. I, 5, 24). Vielleicht ist *apud Feroniae* (sc. aedem) zu lesen nach Analogie von *ad Martis* (Cic. ad Q. fr. III, 7, 1), *ad Iovis Statoris* (Liv. I, 41), *a Vestae* (Cic. ad fam. XIV, 2, 2).

excidio Tarracinae] Dativ, wie IV, 15 *excidiis castellorum imminebant*. Tarracina war von Flavianern besetzt (c. 57).

3. *in aperto*] wie Liv. XXII, 4, 3 *castra in aperto locat;* c. 46, 10 *egredi portis et castra ante urbem in aperto communire*. Anders c. 56, 12.

4. *supra*] c. 57.

5. *lascivia* ist 'Ungebundenheit, lockeres Leben'.

socordia] s. zu c. 46, 1.

6. *vigilias agere* 'die Nachtrunde machen lassen'.

intuta moenium] wie *amoena litorum;* s. zu I, 85, 10. Draeger Synt. § 66, b.

noctu diuque] wie II, 5, 2. Sall. hist. II fr. 62; *diu noctuque* A. XV, 12. Sall. Iug. 38.

7. *fluxi*] 'schwärmend, ausser Rand und Band'. Vgl. den voll-

sis militibus, de bello tantum inter convivia loquebantur. paucos ante dies discesserat Apinius Tiro donisque ac pecuniis acerbe per municipia conquirendis plus invidiae quam virium partibus addebat.

77 Interim ad L. Vitellium servus Verginii Capitonis perfugit pollicitusque, si praesidium acciperet, vacuam arcem traditurum, multa nocte cohortes expeditas summis montium iugis super caput hostium sistit. inde miles ad caedem magis quam ad pugnam decurrit: sternunt inermos aut arma capientes et quosdam somno excitos, cum tenebris pavore, sonitu tubarum clamore hostili turbarentur. pauci gladiatorum resistentes neque inulti cecidere; ceteri ad naves ruebant, ubi cuncta pari formidine inplicabantur, permixtis paganis, quos nullo discrimine Vitelliani trucidabant. sex Liburnicae inter primum tumultum evasere, in quis praefectus classis Apollinaris; reliquae in litore captae, aut nimio ruentium onere pressas mare hausit. Iulianus ad L. Vitellium perductus et verberibus foedatus in ore eius iugulatur. fuere, qui uxorem L.

ständigeren Ausdruck bei Cic. Tusc. II, 22, 52 *fluimus mollitia*; Liv. VII, 49 *luxu fluere*; Vell. I, 6 und II, 88 *mollitiis fluere*. Anders II, 38, 13.

personantes] transitiv 'durchjubelnd'; vgl. Verg. Aen. VI, 171 *forte cava dum personat aequora concha;* v. 417 *Cerberus haec ingens latratu regna trifauci personat.*

in ministerium] im Deutschen mit veränderter Auffassung 'im Dienste'.

9. *Apinius*] s. c. 57.

acerbe] 'mit Härte, schonungslos'; vgl. Cic. Cat. IV § 10 *cum de pernicie populi Romani, exitio huius urbis tam acerbe, tam crudeliter cogitarit;* H. III, 83 *in acerbissima captivitate.*

10. *addebat*] 'führte zu', d. i. 'brachte ein'.

77. 2. *praesidium* 'Mannschaft' zur Besetzung der Burg, wie IV, 56 *pollicitus, si praesidium daretur, iturum in Batavos;* Cic. p. Sest. § 78 *cum praesidio magno* und *qui se praesidio munierit;* Phil. VIII § 6 *consul se cum praesidio descensurum esse dixit.* Vgl. zu c. 78, 9.

3. *expeditas*] i. e. sarcinis impedimentisque relictis.

summis m. iugis] Wie der Abl. modi eines Substantivs nebst Adjectiv schon in der klassischen Periode an die Stelle des modalen *cum* treten kann, so findet sich bei Tac. öfters ein Abl. loci mit einem Attribut statt *in* als Entlehnung aus der Dichtersprache, seltener ohne ein Attribut.

4. *inde miles ad caedem* etc.] Der nämliche Gedanke IV, 33 *caedes inde, non proelium.* Vgl. noch A. III, 39 *neque aciem aut proelium dici decuerit, in quo semiermi ac palantes trucidati sunt sine nostro sanguine.*

5. *sternunt*] statt *prosternunt*, wie Agr. 36 *stratis, qui in aequo adstiterant;* Liv. XXIII, 42, 12.

6. *tenebris pavore, sonitu tubarum clamore hostili*] s. zu I, 3, 8.

8. *ubi cuncta . . . inplicabantur*] 'wo alles drunter und drüber gieng'.

9. *paganis*] s. zu I, 53, 13.

11. *Apollinaris*] s. zu c. 57, 4.

reliquae . . . captae, aut . . . pressas mare hausit] Bemerke den bei Tac. beliebten Wechsel der genera verbi und der Subjecte. Vgl. IV, 71, 24. 80, 7.

ruentium] nicht *irruentium*, wie Nipperdey vermuthet. Zu *ruere* im Sinne von 'hastig sich drängen, rennen und stürzen' vgl. I, 35 *refractis Palatii foribus ruere intus.* Vgl. zu c. 82, 18.

13. *foedatus*] i. e. *foede laceratus;* auf deutsch 'übel zugerichtet, zerfetzt'; vgl. Agr. 36 *ora foedare;* Verg. Aen. II, 55 *impulerat ferro*

Vitellii Triariam incesserent, tamquam gladio militari cincta inter luctum cladesque expugnatae Tarracinae superbe saeveque egisset. ipse lauream gestae prospere rei ad fratrem misit percontatus, statim regredi se an perdomandae Campaniae insistere iuberet. quod salutare non modo partibus Vespasiani sed rei publicae fuit. nam si recens victoria miles et super insitam pervicaciam secundis ferox Romam contendisset, haud parva mole certatum nec sine exitio urbis foret. quippe L. Vitellio quamvis infami inerat industria, nec virtutibus, ut boni, sed quo modo pessimus quisque, vitiis valebat.

78 Dum haec in partibus Vitellii geruntur, digressus Narnia Vespasiani exercitus festos Saturni dies Ocriculi per otium agitabat. causa tam pravae morae, ut Mucianum opperirentur. nec defuere, qui Antonium suspicionibus arguerent tamquam dolo cunctantem

Argolicas foedare latebras; v. 286 *serenos foedavit voltus;* III, 241 *obscenas pelagi ferro foedare volucres.*

in ore] s. zu c. 36, 3.

iugulatur] ja nicht 'erdrosselt'.

14. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

15. *clades* 'Heimsuchungen, Unglücksscenen'.

16. *lauream*] 'Siegesbotschaft', eigtl. *litteras laureatas.* Vgl. Plin. n. h. XV, 30 (40), 133 (laurus) *Romanis praecipue laetitiae victoriarumque nuntia additur litteris;* Agr. 18. Plin. pan. 8, 3. Eine Feder dagegen bedeutete Trauerpost.

17. *insistere* 'beharren, fortfahren'; s. zu II, 46, 11.

19. *recens victoria*] noch kühner als Verg. Aen. VI, 450 *recens a volnere Dido* (vgl. Varr. de r. r. II, 8 *pullus a partu recens;* Cic. de n. d. III, 5, 11 *recens ab illorum aetate fuit*). Aehnlich c. 19 *recentia caede vestigia* nach Verg. Aen. IX, 455 *recens caede locus*; A. I, 41 *recens dolore et ira;* XV, 59 *stipendiis recentes:* vgl. Nipperdey zu A. I, 41 über *recens* = 'frisch von etwas herkommend'.

secundis ferox] s. zu I, 79, 4 *ex ferocia et successu.*

20. *moles* 'harte Arbeit', dem Sinne nach s. v. a. 'Aufwand von Kräften'; s. zu c. 84, 1.

21. *infami*] scil. factitandis delationibus. Cf. c. 38 *datae L. Vitellio delationis partes.* Item c. 6 Varus secretis apud Neronem sermonibus Corbulonis virtutes criminatus *infami gratia* primum pilum adeptus esse dicitur.

22. *quo modo*] statt *quem ad modum* im Vergleichungssatze öfters bei Tac. (IV, 8, 17. 42, 26. 64, 17. 74, 9. A. IV, 35. 70. XIV, 54. XV, 21. XVI, 16. 31. G. 19. 41. Agr. 34. Dial. 36), seltener bei Cic. (de leg. agr. II, 1, 3. de off. I, 38, 136. Tusc. IV, 13, 29. V, 7, 18), bei Liv. vielleicht gar nicht, der XXVIII, 9, 4 dafür *quem ad modum* setzt. Hier und IV, 42, 26 steht es, ohne dass *ita* folgt, worüber die Anm. zu I, 75, 2 zu vergleichen ist.

78. Tac. greift auf die Feldoperationen des Flavianischen Heeres zurück, deren Erzählung er mit c. 63 abgebrochen hat.

1. *Narnia*] s. zu c. 58, 1.

2. *festos Saturni dies*] Die Saturnalien begannen seit der Julianischen Kalenderberichtigung mit dem 17., früher mit dem 19. Decbr.

Ocriculum Stadt südlich v. Narnia am Einfluss des Nar in den Tiberis, j. Otricoli.

3. *ut*] nach *causa*, weil der Zweck des verkehrten Aufschubs der Operationen war, auf Mucian zu warten. Ebenso steht ein negativer Absichtssatz nach *causa est haec* Cic. p. Font. § 36 *magna causa absolutionis haec est, ne quae insignis huic imperio macula atque ignominia suscipiatur;* vgl. *ne* nach *ratio cunctandi* (sc. erat) unten c. 82, 3 und nach *ratio parcendi* IV, 56, 3.

4. *suspiciones* 'Argwohnerregungen, Verdächtigungen'.

post secretas Vitellii epistulas, quibus consulatum et nubilem filiam et dotales opes pretium proditionis offerebat. alii ficta haec et in gratiam Muciani composita; quidam omnium id ducum consilium fuisse, ostentare potius urbi bellum quam inferre, quando validissimae cohortes a Vitellio descivissent, et abscisis omnibus praesidiis cessurus imperio videbatur: sed cuncta festinatione, deinde ignavia Sabini corrupta, qui sumptis temere armis munitissimam Capitolii arcem et ne magnis quidem exercitibus expugnabilem adversus tris cohortes tueri nequivisset. haud facile quis uni adsignaverit culpam, quae omnium fuit. nam et Mucianus ambiguis epistulis victores morabatur, et Antonius praepostero obsequio, vel dum regerit invidiam, crimen meruit; ceterique duces dum peractum bellum putant, finem eius insignivere. ne Petilius quidem Cerialis cum mille equitibus praemissus, ut transversis itineribus per agrum Sabinum Salaria via urbem introiret, satis maturaverat, donec obsessi Capitolii fama cunctos simul exciret.

79 Antonius per Flaminiam ad Saxa rubra multo iam noctis serum auxilium venit. illic interfectum Sabinum, conflagrasse Capi-

tamquam] s. zu I, 8, 9.

6. *dotales opes* 'reiche Mitgift'.

7. *id*] Pronomina treten gern zwischen zwei zusammengehörige Wörter. Berger lat. Stil. § 147, 1, α.

9. *praesidia* 'Streitkräfte, bewaffnete Macht'. Vgl. Cic. p. Sest. § 100 *maioribus praesidiis et copiis oppugnatur res publica quam defenditur.*

10. *cessurus imperio*] s. zu II, 77, 6. Uebers. durch 'entsagen'.

12. *Capitolii arcem*] s. zu c. 69, 14.

13. *tris cohortes*] sc. praetorias. Da damals nach II, 93, 9 die Praetorianergarde 16 Cohorten stark war und da 14 davon nach III, 55, 2 im Felde standen, so vermuthet Nipperdey an letzterer Stelle *tredecim* statt *quattuordecim.* Mir dünkt es viel wahrscheinlicher, dass Vitellius bei seiner Rückkehr nach Rom (s. c. 56, 9) eine Cohorte als Bedeckung mit sich genommen hatte, wodurch sich an u. St. die Zahl drei statt zwei erklären würde. Dann wären nach der Detachierung von 6 Cohorten unter L. Vitellius (c. 58, 2) zu Narnia noch 7 zurückgeblieben.

haud facile quis uni adsignaverit] S. zu c. 28, 2. Ueber den Gebrauch von *quis* als Pron. indef. für *quisquam* in negativen Sätzen s. Berger lat. Stil. § 42 Anm.

14. *ambiguis epistulis*] vgl. c. 52.

15. *praeposterus* hier 'übel angebracht'.

16. *regerere* 'auf jemand zurückfallen lassen, von sich abwälzen'. Antonius quamquam invidiam deusti Capitolii in Mucianum ut auctorem pravae morae conferebat, in culpa fuit, quippe qui pravo imperio obsequi non debuerit. Doed.

meruit] 'zog sich verdientermassen zu, erntete'; vgl. Caes. b. G. VI, 5, 2 *ne quis . . ex eo, quod meruerat, odio civitatis motus exsistat;* H. III, 86 *amicitias meruit magis quam habuit;* IV, 34 *dux uterque pari culpa meritus adversa prosperis defuere.*

peractum] statt des gewöhnlichen *confectum.*

17. *insignivere*] i. e. effecerunt, ut insigne esset, scil. incendio Capitolii et clarissimorum virorum caede et cruenta clade civitatis.

18, *transversis itineribus*] 'querfeldein'.

19. *Salaria via*] quae a porta Collina in agrum Sabinum ferebat, qua est hodie Porta Salara. Nomen duxisse videtur a sale maritimo, quem hac via Sabini domum advehebant.

20. *excire* 'in Bewegung setzen'.

79. 1. *per Flaminiam*] scil. viam,

tolium, tremere urbem, maesta omnia accepit; plebem quoque et servitia pro Vitellio armari nuntiabatur. et Petilio Ceriali equestre proelium adversum fuerat; namque incautum et tamquam ad victos ruentem Vitelliani, interiectus equiti pedes, excepere. pugnatum haud procul urbe inter aedificia hortosque et anfractus viarum, quae gnara Vitellianis, inconperta hostibus metum fecerant. neque omnis eques concors, adiunctis quibusdam, qui nuper apud Narniam dediti fortunam partium speculabantur. capitur praefectus alae Iulius Flavianus; ceteri foeda fuga consternantur, non ultra Fidenas secutis victoribus.

80 Eo successu studia populi aucta; vulgus urbanum arma cepit. paucis scuta militaria, plures raptis, quod cuique obvium, telis signum pugnae exposcunt. agit grates Vitellius et ad tuendam urbem prorumpere iubet. mox vocato senatu deliguntur legati ad exercitus, ut praetexto rei publicae concordiam pacemque suaderent. varia legatorum sors fuit. qui Petilio Ceriali occurrerant, extremum discrimen adiere, aspernante milite condiciones pacis. volneratur praetor Arulenus Rusticus: auxit invidiam super violatum legati praetorisque nomen propria dignatio viri. pulsantur comites,

wie c. 82 *per Salariam;* s. A. XIII, 47 *per viam Flaminiam.*

Saxa rubra] Ort in Etrurien unweit der Mulvischen Brücke an der Flaminischen Heerstrasse, 6 röm. Meilen von Rom entfernt.

multo noctis] zur Abwechslung mit *multa nocte* (c. 77, 2), wie *ad multum diei* (Liv. X, 32, 6. XXII, 45, 1), *in multum diei* (Liv. XXVII, 2, 9), *serum diei* (Liv. VII, 8, 5), *sero diei* (A. II, 21), *per medium diei* (A. XI, 21), *medio diei* (A. XIV, 2. H. I, 62, 7. III, 11, 3), *medio temporis* (A. XIV, 53). S. Nägelsb. lat. Stil. § 23, a. Berger lat. Stil. § 13, 3, d. Draeger Synt. § 66, a.

6. *ruentem*] i. e. temere adequitantem.

7. *aedificia* 'Gehöfte', wie Caes. b. G. 1, 5, 2. IV, 4, 2. VI, 6, 1.

11. *foeda fuga consternantur*] Abl. des obwaltenden Umstandes. Ohne das attributive Adjectiv würde es *in fugam c.* heissen, wie Liv. X, 43.

12. *Fidenae* lag am linken Ufer der Tiber an der Salaria via über eine deutsche Meile von Rom.

80. 2. *militaris* 'feldmässig'.

plures] s. zu I, 83, 2.

quod cuique] nach dem Vorgange von Verg. Aen. VII, 507 *quod cuique repertum rimanti, telum ira facit.* Der Sing. *quod* trotz dem Plural *raptis telis* ist durch das distributive Pronomen *quisque* bedingt.

4. *exercitus*] Das eine Corps marschierte auf der Salaria via, das andere auf der Flaminia heran.

5. *praetexto*] 'unter dem Vorschützen'.

8. *L. Iulius Arulenus Rusticus,* im J. 66 n. Chr. Volkstribun, erbot sich gegen das wider Thrasea, den Cato der Kaiserzeit und das Haupt der stoischen Opposition, gerichtete Senatusconsult zu intercedieren (A. XVI, 26). Wegen einer Lobschrift auf diesen politischen Märtyrer und dessen gleichgesinnten Schwiegersohn Helvidius Priscus wurde er 94 auf Domitians Befehl getödtet. Agr. 2. Suet. Dom. 10 *quod Paeti Thraseae et Helvidii Prisci laudes edidisset appellassetque eos sanctissimos viros; cuius criminis occasione philosophos omnes urbe Italiaque summovit.* Plin. epp. I, 5 *Rustici Aruleni periculum foverat* (Regulus) *exsultaverat morte adeo, ut librum recitaret ederetque, in quo Rusticum insectatur atque etiam Stoicorum simiam appellat; adicit Vitelliana cicatrice stigmosum.*

invidiam] s. zu c. 32, 9.

9. *propria dignatio* 'die persön-

occiditur proximus lictor dimovere turbam ausus: et ni dato a duce praesidio defensi forent, sacrum etiam inter exteras gentes legatorum ius ante ipsa patriae moenia civilis rabies usque in exitium temerasset. aequioribus animis accepti sunt, qui ad Antonium venerant, non quia modestior miles, sed duci plus auctoritatis.

81 Miscuerat se legatis Musonius Rufus equestris ordinis, studium philosophiae et placita Stoicorum aemulatus, coeptabatque permixtus manipulis bona pacis ac belli discrimina disserens armatos monere. id plerisque ludibrio, pluribus taedio: nec deerant, qui propellerent proculcarentque, ni admonitu modestissimi cuiusque et aliis minitantibus omisisset intempestivam sapientiam. obviae fuere et virgines Vestales cum epistulis Vitellii ad Antonium scriptis: eximi supremo certamini unum diem postulabat: si moram interiecissent, facilius omnia conventura. virgines cum honore dimissae; Vitellio rescriptum Sabini caede et incendio Capitolii dirempta belli commercia.

82 Temptavit tamen Antonius vocatas ad contionem legiones mitigare, ut castris iuxta pontem Mulvium positis postera die urbem

liche Werthschätzung, Geltung'. Anders I, 19, 10. 52, 22.

10. *proximus*] qui proxime ante praetorem incedebat. Nam singuli deinceps magistratum antegrediebantur, et qui proxime ibat, praecipuo honore erat. Sall. Iug. 12, 3 *qui proximus lictor Iugurthae carus acceptusque fuerat;* Liv. XXIV, 44, 10 *consul animadvertere proximum lictorem iussit.* Vgl. Mommsen R. Staatsr. I, S. 297.

12. *civilis rabies*] 'politische Parteiwuth'.

usque in exitium] i. e. adeo ut legatus interimeretur.

temerasset] Vgl. Ov. ex Ponto IV, 10, 82 *quis labor est puram non temerasse fidem.*

13. *aequioribus animis*] 'mit mehr Gelassenheit'.

81. 1. *C. Musonius Rufus*] Tusci generis (A. XIV, 59), magister Epicteti, nobilis philosophi Stoici. Cf. A. XV, 71. H. IV, 10. 40. Plin. epp. III, 11, 5. 7.

2. *philosophiae*] Ohne einem pedantischen Purismus zu huldigen, vermeidet doch Tac. in den hist. Schriften möglichst die seit Cic. eingebürgerten Wörter *philosophia* und *philosophus.* Nach Wölfflin findet sich 18 mal *sapientia, sapientiae doctores, praecepta, sapientes* und nur dreimal *philosophia* (hier, Agr. 4 und A. XIII, 42, wo aber *sapientia* unmittelbar vorhergeht). Ebenso setzt er statt des im Dial. vorkommenden *poëta* in den Ann. *vates* (IV, 43. XIV, 14. 21).

aemulatus] i. e. vehementer amplexatus. Cf. A. VI, 22 *sapientissimos veterum, quique sectam eorum aemulantur.*

3. *bona* 'die Vorzüge', wie IV, 69 *bona pacis;* A. I, 4 *bona libertatis.*

disserere bei Cic. nur mit dem Acc. eines Pronomens, wie *dissertare* A. XII, 11. Wie hier, steht *disserere* A. I, 4. II, 27. VI, 34. H. II, 2; *dissertare* IV, 69.

4. *ludibrio . . . taedio*] 'kurzweilig — langweilig'.

5. *modestissimi*] s. zu I, 52, 10.

7. *epistulis*] s. zu I, 70, 11.

8. *eximere unum diem* 'einen einzigen Tag aussetzen', im Anschluss an den bekannten Ausdruck *dicendo diem eximere* (Dial. 19).

postulare mit dem Acc. c. Inf. Pass. nach Analogie von *imperare* schon bei Cic., bei Tac. A. II, 50. H. IV, 2; *expostulare* III, 83, 4.

10. *dirempta*] s. zu IV, 76, 22.

11. *belli commercia*] Reminiscenz aus Verg. Aen. X, 532 *belli commercia Turnus sustulit.*

82. 2. *pontem Mulvium*] Ueber diese vom Censor M. Aemilius Scaurus erbaute Tiberbrücke (j. Ponte

ingrederentur. ratio cunctandi, ne asperatus proelio miles non populo, non senatui, ne templis quidem ac delubris deorum consuleret. sed omnem prolationem ut inimicam victoriae suspectabant; simul fulgentia per colles vexilla, quamquam inbellis populus sequeretur, speciem hostilis exercitus fecerant. tripertito agmine pars, ut adstiterat, Flaminia via, pars iuxta ripam Tiberis incessit; tertium agmen per Salariam Collinae portae propinquabat. plebs invectis equitibus fusa; miles Vitellianus trinis et ipse praesidiis occurrit. proelia ante urbem multa et varia, sed Flavianis consilio ducum praestantibus saepius prospera. ii tantum conflictati sunt, qui in partem sinistram urbis ad Sallustianos hortos per angusta et lubrica viarum flexerant. superstantes maceriis hortorum Vitelliani ad serum usque diem saxis pilisque subeuntes arcebant, donec ab equitibus, qui porta Collina inruperant, circumvenirentur. concurrere et in campo Martio infestae acies. pro Flavianis fortuna et parta totiens victoria: Vitelliani desperatione sola ruebant, et quamquam pulsi, rursus in urbe congregabantur.

Molle) führte die *Flaminia via* von Norden her zur Stadt. Sie lag 2 röm. Meilen von der *porta Flaminia*.

3. *ratio . . . ne*] s. zu c. 78, 3.

4. *consuleret*] i. e. parceret; A. III, 46 *fugientibus consulite;* XI, 36 *ne . . . histrioni consuleretur;* XII, 47 *visui tamen consuluit, ne coram interficeret;* Caes. b. G. VII, 12, 3 *ut . . . suae vitae consuleret.*

6. *per* 'über — hin'.

vexilla] vgl. c. 58 (Vitellius) *vocari tribus iubet, dantes nomina sacramento adigit;* c. 79 *vulgus urbanum arma cepit* etc.

7. *tripertito agmine*] Das Centrum rückte auf der *Flaminia via,* der rechte Flügel längs der Tiber, der linke Flügel auf der *Salaria via* gegen das Collinische Thor vor.

9. *per Salariam*] scil. viam, ut c. 79, 1 *per Flaminiam.* De Salaria via v. ad c. 78, 19.

Collinae portae] Der Dat. steht, als ob *appropinquabat* folgte, wie II, 58 *propinquare litori;* IV, 20 *cum castris Bonnensibus propinquarent;* c. 30. 33. 70. 85. V, 12. A. I, 63. III, 46. VI, 34. XIII, 57. XV, 39; der Acc. A. XII, 13 *campos propinquabant.* Das Collinische Thor, der Ausgangspunkt der Salaria und der Nomentana via, lag östlich der horti Sallustiani.

10. *trinis . . . praesidiis*] wie I, 2 *trina bella civilia,* s. v. a. tribus agminibus oder tripertito agmine (τριχῇ). Ueber *praesidia* s. zu II, 83, 9.

11. *varia*] scil. eventu.

consilium 'die einsichtige Anordnung, Leitung'; vgl. II, 5 *Vespasianus . . . noctu diuque consilio ac, si res posceret, manu hostibus obniti.*

13. *in partem sinistram urbis*] scil. ad urbem accedentibus.

Sallustianos hortos] Dieser vom Geschichtschreiber Sallust und seinem Adoptivsohn (A. III, 30) angelegte Park, der später in kaiserlichen Besitz übergieng, lag östlich der *Flaminia via* und westlich des Collinischen Thors nahe der *Salaria via* auf dem *collis hortorum,* dem jetzigen Monte Pincio. Dem auf der Salaria anrückenden linken Flügel lag er zur Rechten.

14. *lubrica viarum*] s. zu c. 65, 7.

15. *ad serum diem*] wogegen A. II, 21 *sero diei.* S. zu c. 79, 1.

16. *porta Collina*] Welcher Ablativ? S. zu IV, 77, 2.

inruperant] Petilio Ceriale duce Salaria via (c. 78).

17. *in campo Martio*] quo agmina Flavianorum et Flaminia via et iuxta sinistram ripam Tiberis incedentium progressa erant.

18. *desperatione sola*] 'in reiner Verzweiflung'. Una salus victis nullam sperare salutem.

83 Aderat pugnantibus spectator populus utque in ludicro certamine hos, rursus illos clamore et plausu fovebat. quotiens pars altera inclinasset, abditos in tabernis, aut si quam in domum perfugerant, erui iugularique expostulantes parte maiore praedae potiebantur: nam milite ad sanguinem et caedes obverso spolia in vulgus cedebant. saeva ac deformis urbe tota facies: alibi proelia et volnera, alibi balineae popinaeque; simul cruor et strues corporum, iuxta scorta et scortis similes; quantum in luxurioso otio libidinum, quidquid in acerbissima captivitate scelerum, prorsus ut eandem civitatem et furere crederes et lascivire. conflixerant *et* ante armati exercitus in urbe, bis Lucio Sulla, semel *L.* Cinna victoribus, nec tunc minus crudelitatis: nunc inhumana securitas et ne minimo quidem temporis voluptates intermissae: velut festis diebus id quoque gaudium accederet, exsultabant fruebantur nulla partium cura, malis publicis laeti.

ruere 'drauf los stürmen', wie IV, 78 *legio ... sustinuit ruentes, mox inpulit;* Agr. 35 *instinctos ruentesque ita disposuit.*

19. *quamquam pulsi*] s. zu c. 2, 18.

83. 1. *ludicrum certamen* 'Lustgefecht, Kampfspiel'; vgl. II, 68 *ludicro initio;* G. 24 *id ludicrum.*

2. *hos, rursus illos*] s. zu c. 22, 12.

fovere 'warm halten', d. h. 'sich jemandes mit Wärme annehmen, eifrig Partei nehmen', ein Lieblingsausdruck des Tacitus. Vgl. I, 8 *metu, tamquam alias partes fovissent;* c. 14 *callide ut ignotum fovebat;* c. 46. II, 98. III, 62. 85. IV, 17. A. II, 71. Bei Cic. ad Q. fr. I, 38 *fovendum tibi esse Hortensium;* ad fam. I, 9, 10 *inimicum meum fovebant.*

3. *inclinasset*] s. zu I, 10, 7.

tabernae sind die in den Erdgeschossen, namentlich der grossen Miethshäuser (insulae), befindlichen Kramläden und Werkstätten.

4. *erui*] s. zu I, 82, 2.

6. *cedere* 'überlassen werden, anheim fallen, zufallen'; s. zu IV, 64, 14.

deformis urbe tota facies] Vgl. IV, 39 *redit urbi sua forma.* Ueber *facies* s. zu II, 89, 11.

7. *strues* 'Schichten'; ebenso II, 70, 14.

8. *similes*] 'die nicht besser sind'. Cogitat Tacitus de exoletis et muliebria patientibus.

otium 'Friedensruhe'.

9. *acerbissima*] s. zu c. 76, 9.

captivitate] s. zu c. 70, 12.

10. *crederes*] Conj. potentialis der Vergangenheit (s. zu I, 10, 7) im conjunctivischen Nebensatze, wie der der Gegenwart G. 2. Agr. 3 *ut sic dixerim.* Draeger Synt. § 28, b.

et ante] s. zu c. 37, 13. Vgl. noch c. 51 *ceterum et prioribus civium bellis par scelus inciderat.*

11. *bis*] 88 und 82 v. Chr.

semel] 87 v. Chr.

12. *nunc* steht in der Erzählung im Gegensatze zu *tunc.*

inhumanus 'das menschliche Gefühl verleugnend' d. i. 'unnatürlich'.

ne minimo quidem temporis 'auch nicht einen Augenblick'. Ueber den Gebrauch des Neutr. im Sing. mit dem Gen. s. zu c. 79, 1. Vgl. noch Liv. XXII, 24, 8 *exiguum spatii;* XXVII, 27, 3 *exiguum campi;* XL, 28, 4 *exiguum temporis.*

13. *velut* mit dem Conj. statt *velut si,* wie Curt. VIII, 4, 31.

festis diebus] scil. Saturnalibus (c. 78).

14. *id quoque gaudium*] captivitatem urbis et rabiem belli civilis spectare. Cf. Flor. II, 9 (ed. Jahn) *hoc deerat unum populi Romani malis, ut ... in urbe media ac foro quasi harena cives cum civibus suis gladiatorio more concurrerent.*

exsultare (sc. gaudio) 'frohlocken, jubeln'; vgl. Cic. p. Sest. § 95 *eius furorem exsultantem repressit.*

frui steht absolut, wie Ter. Heaut. II, 3, 104 (v. 345 ed. Fl.) *da-*

Plurimum molis in obpugnatione castrorum fuit, quae acerrimus quisque ut novissimam spem retinebant. eo intentius victores praecipuo veterum cohortium studio cuncta validissimarum urbium excidiis reperta simul admovent, testudinem tormenta aggerem facesque, quidquid tot proeliis laboris ac periculi hausissent, opere illo consummari clamitantes. urbem senatui ac populo Romano, templa dis reddita: proprium esse militis decus in castris; illam patriam, illos penates; ni statim recipiantur, noctem in armis agendam. contra Vitelliani, quamquam numero fatoque dispares, inquietare victoriam, morari pacem, domos arasque cruore foedare; suprema victis solacia amplectebantur. multi semianimes super turres et propugnacula moenium exspiravere: convolsis portis reliquus globus obtulit se victoribus, et cecidere omnes contrariis volneribus versi in hostem: ea cura etiam morientibus decori exitus fuit. 84

Vitellius capta urbe per aversam Palatii partem [Aventinum] in domum uxoris sellula defertur, ut, si diem latebra vitavisset, Tarracinam ad cohortes fratremque perfugeret. dein mobilitate

tur, fruare dum licet; Plin. pan. 34 *agnoscebamus et fruebamur;* zweifelhaft, ob auch H. IV, 70, 6. Ueber die asyndetische Cumulation s. zu II, 70, 15.

84. 1. *plurimum molis*] 'das schwerste Stück Arbeit', wie c. 77 *haud parva mole certatum;* IV, 28 *molem operum Batavis delegat;* A. I, 45 *sic compositis praesentibus haud minor moles supererat;* A. XIII, 35 *Corbuloni plus molis adversus ignaviam militum quam contra perfidiam hostium erat;* Liv. XXV, 11, 17 *plaustris transveham naves haud magna mole,* nach dem Vorgang von Verg. Aen. I, 33 *tantae molis erat Romanam condere gentem.*

castrorum] scil. praetorianorum porta Collina urbem ingredientibus a sinistra sitorum.

2. *retinebant*] Ueber den Plur s. zu IV, 25, 22.

3. *veterum cohortium*] praetoriarum a Vitellio quondam dimissarum (II, 67) iamque in exercitu Flaviano militantium (II, 82).

4. *aggerem*] s. zu II, 22, 8.

5. *hausissent*] i. e. perfuncti essent.

6. *consummari*] 'finde seinen Abschluss'.

8. *recipiantur*] scil. castra, i. e. rursus capiantur, recuperentur. Cf. V, 24 *receptos Ubios.*

9. *inquietare* 'erschweren', eigtl. 'nicht zur Ruhe kommen lassen'.

10. *cruore foedare*] nämlich durch unnützes Blutvergiessen.

11. *victis*] Ueber den Dat. s. zu I, 67, 4.

solacia] ne inulti morerentur.

amplectebantur] Das mit einer Pointe abschliessende letzte Glied tritt nach den historischen Infinitiven in das Imperfect. Anders Draeger Synt. § 145. *Amplecti* 'sich anklammern'.

semianimes] 'schon halb entseelt'.

12. *propugnacula*] i. e. pinnas.

convellere 'aus den Fugen reissen, sprengen'.

13. *contrariis*] idem quod alibi fere (Sall. Cat. 61, 3) *adversis* dicitur.

15. *per aversam Palatii partem*] 'durch den Hinterbau des Palatiums', wie II, 51 *per aversam domus partem* ('Hinterhaus'). Andere verstehen darunter die *Tiberiana domus,* worüber zu vgl. I, 27, 9.

Aventinum ist ein Glossem aus c. 70 *Aventinum et penates uxoris,* wie schon das Fehlen der hier unentbehrlichen Präp. *in* beweist.

16. *in domum uxoris*] Abweichend Suet. Vit. 16 *duobus solis comitibus, pistore et coquo, Aventinum et paternam domum clam petit.*

diem] i. e. diurnae lucis pericula.

17. *mobilitate*] s. zu I, 7, 9.

ingenii et, quae natura pavoris est, cum omnia metuenti praesentia maxime displicerent, in Palatium regreditur vastum desertumque, dilapsis etiam infimis servitiorum aut occursum eius declinantibus. terret solitudo et tacentes loci; temptat clausa, inhorrescit vacuis; fessusque misero errore et pudenda latebra semet occultans ab Iulio Placido tribuno cohortis protrahitur. vinctae pone tergum manus; laniata veste, foedum spectaculum, ducebatur, multis increpantibus, nullo inlacrimante: deformitas exitus misericordiam abstulerat. obvius e Germanicis militibus Vitellium infesto ictu per iram, vel quo maturius ludibrio eximeret, an tribunum adpetierit, in incerto fuit: aurem tribuni amputavit ac statim confossus est.

85 Vitellium infestis mucronibus coactum modo erigere os et offerre contumeliis, nunc cadentes statuas suas, plerumque rostra aut Galbae occisi locum contueri, postremo ad Gemonias, ubi corpus Flavii Sabini iacuerat, propulere. una vox non degeneris animi excepta, cum tribuno insultanti se tamen imperatorem eius fuisse respondit; ac deinde ingestis volneribus concidit. et vulgus eadem pravitate insectabatur interfectum, qua foverat viventem.

18. *praesentia* 'das zunächst Liegende'.

19. *vastus* hier 'öde'.

20. *servitia* s. v. a. servi, wie I, 32, 1. IV, 1, 11. 23, 23. A. XIV, 7 und öfters bei Livius, während Cic. das Abstractum im Sing. und im Plur. mit collectivem Sinne für Sklavenschaft gebraucht (acc. in Verr. V § 9. Cat. IV § 4). S. Berger lat. Stil. § 76, b.

21. *terret*] vgl. Verg. Aen. II, 755 *horror ubique animo* (est), *simul ipsa silentia terrent.*

solitudo 'die Menschenleere'.

loci 'die Räume, Gemächer', wie G. 16. A. XIV, 5.

temptat] prägnant 'versucht zu öffnen'.

22. *error* 'das Umherirren'.

pudenda latebra] Suet. Vit. 16 *confugitque in cellulam ianitoris, religato pro foribus cane lectoque et culcita obiectis.* Cass. Dio LXV, 20 macht daraus einen Hundestall.

24. *ducebatur*] iniecto cervicibus laqueo (Suet. Vit. 17). Ueber die Stellung der Apposition *foedum spectaculum* s. zu c. 31, 11.

25. *deformitas*] synonym mit *foeditas;* vgl. c. 83 *deformis urbe tota facies;* Cic. de off. III, 29, 105. de legg. I, 19, 51.

26. *auferre* 'nicht aufkommen lassen'.

e Germanicis militibus] s. v. a. unus e G. m. Zur Sache vgl. c. 69 *minis Germanicarum cohortium.*

infesto ictu 'mit einem nach ihm geführten Streiche'.

27. *vel* 'oder auch' ist dem ersten Disjunctivsatz subordiniert; s. zu II, 41, 5.

eximere 'entziehen, entheben'.

adpetere 'treffen wollen'.

28. *in incerto*] s. zu II, 45, 12.

85. 1. *modo — nunc*] statt *modo — modo*, wie II, 51, 2.

2. *plerumque*] wie II, 74, 10. IV, 74, 6; 'nicht selten, gar oftmals'; vgl. zu I, 5, 9.

rostra] mit Bezug auf seine dort an die Truppen gehaltene Ansprache; vgl. c. 68 mit c. 70 *cur enim e rostris* etc.

3. *Gemonias*] s. zu c. 74, 14.

4. *degener* 'unmännlich, unedel'; vgl. Verg. Aen. IV, 13 *degeneres animos.*

5. Ueber das explicative *cum* s. Schultz § 365, II, 4.

imperator 'Kriegsherr' wie c. 24. 37. 53. II, 39. IV, 25. 46. 54. 58. 72.

7. *pravitate*] s. zu II, 100, 17.

fovere hier s. v. a. 'huldigen'; s. zu c. 83, 2.

86 Patria illi Luceria: septimum et quinquagensimum aetatis annum explebat, consulatum sacerdotia nomen locumque inter primores nulla sua industria, sed cuncta patris claritudine adeptus. principatum ei detulere, qui ipsum non noverant; studia exercitus raro cuiquam bonis artibus quaesita perinde adfuere quam huic per ignaviam. inerat tamen simplicitas ac liberalitas, quae, ni adsit modus, in exitium vertuntur. amicitias dum magnitudine munerum, non constantia morum contineri putat, meruit magis quam habuit. rei publicae haud dubie intererat Vitellium vinci, sed imputare perfidiam non possunt, qui Vitellium Vespasiano prodidere, cum a Galba descivissent.

86. 1. *Patria illi Luceria*] Bei Angabe einer Abstammung kann *esse* auch in der Prosa wegbleiben, doch bei Tac. nur, wenn der Satz einen Dativ enthält, wie I, 48 *pater illi praetoria familia;* II, 50 *origo illi e municipio Ferentino;* A. VI, 51. XIV, 22. Agr. 4 (nach Wölfflins Verbesserung *illi* für *Juli*).

Luceria] Stadt Apuliens (Liv. IX, 12, 9) westlich von Arpi, j. Lucera. Suet. Vit. 1 *tempore deinde Samnitici belli praesidio in Apuliam misso quosdam ex Vitelliis subsedisse Nuceriae* (lies *Luceriae,* da Nuceria in Campanien östlich von Pompeii lag) *eorumque progeniem longo post intervallo repetisse urbem atque ordinem senatorium.*

2. *explebat*] Neuerung für *agebat,* wie I, 48 *Piso unum et tricensimum aetatis annum explebat.* Wie alt war er demnach geworden? Sein Todestag fällt auf den 20. Dec. 69 n. Chr.

3. *patris*] s. zu c. 66, 16.

5. *cuiquam*] s. Madv. § 494, b. A. 2. Berger lat. Stil. § 44, 1.

bonae artes 'löbliche Eigenschaften' (wie c. 9, 13) oder 'löbliche Mittel' (wie I, 17, 8).

adesse 'zur Seite stehen', hier s. v. a. 'zu Theil werden'.

6. *ignavia* in seiner Grundbedeutung (vgl. *navus, navare*) synonym mit *inertia,* wie c. 78, 11 u. ö.

simplicitas 'Arglosigkeit', s. zu I, 15, 23.

adsit . . . vertuntur] Der Conj. potentialis im hypothetischen Nebensatze und der Ind. Pr. im Hauptsatze wie Plin. epp. I, 8, 14 *sequi gloria, non appeti debet: nec, si casu aliquo non sequatur, idcirco, quod gloriam meruit, minus pulchrum est.* Cic. Cat. M. § 21 *at memoria minuitur. credo, nisi eam exerceas aut si sis natura tardior.* Schultz § 344 A. 3. Draeger Synt. § 190.

7. *verti* 'ausschlagen'.

8. *constantia morum* 'Beständigkeit des Charakters' im Gegensatz zu *mobilitas ingenii* (c. 84, 17).

contineri 'bedingt sein'. S. Nägelsbach lat. Stil. § 112.

meruit] s. zu c. 78, 16 und zu II, 37, 7.

habuit] i. e. retinuit; s. zu II, 38, 3.

9. *imputare*] 'ankerben', dann 'in Rechnung bringen, anrechnen', endlich 'als ein Verdienst in Rechnung bringen, sich zum Verdienste anrechnen'. S. zu I, 38, 9. Diese bei unbefangener Betrachtung und bei genauerer Beobachtung des Sprachgebrauchs so einfache Stelle hat ganz richtig erst Joh. Müller Beitr. z. Kr. u. Erkl. d. Tac. H. 2 S. 34 f. erklärt. Es lag des Vitellius Sturz im Interesse des Staates; allein die, welche ihn an Vespasian verriethen, konnten es dem Staate nicht als eine verdienstliche That aufrechnen, weil sie es nicht aus Vaterlandsliebe und in der Absicht dem Gemeinwesen damit eineu Dienst zu erweisen thaten, sondern zu selbstsüchtigen Zwecken. Denn sie waren ja auch von Galba abgefallen, der doch im Ganzen genommen ein guter Regent war (s. I, 49), und hatten eben damit bewiesen, dass es nicht das Wohl des Staates war, was sie bei ihrem

Praecipiti in occasum die ob pavorem magistratuum senatorumque, qui dilapsi ex urbe aut per domos clientium semet occultabant, vocari senatus non potuit. Domitianum, postquam nihil hostile metuebatur, ad duces partium progressum et Caesarem consalutatum miles frequens, utque erat in armis, in paternos penates deduxit.

Abfalle von Vitellius leitete. Vgl. II, 37, 7. I, 52, 7 ff. Gemeint sind besonders Aulus Caecina und Lucilius Bassus (II, 100).

12. *praecipiti . . . die*] Nach dem Vorgange der Dichter steht hier *dies* für *sol*, wie auch wir wohl sagen: der Tag neigte sich zum Untergange.

15. *progressum*] scil. ex latebris (c. 74).

16. *penates*] s. zu c. 68, 17.

17. *deduxit*] Eine für das Caesarenthum sehr bezeichnende Nachahmung der bekannten Sitte aus republikanischer Zeit. Die Soldaten treten an die Stelle der Bürger.

CORNELII TACITI
HISTORIARUM
LIBER IV.

Interfecto Vitellio bellum magis desierat, quam pax coeperat. 1
armati per urbem victores inplacabili odio victos consectabantur: plenae caedibus viae, cruenta fora templaque, passim trucidatis, ut quemque fors obtulerat. ac mox augescente licentia scrutari ac protrahere abditos; si quem procerum habitu et iuventa conspexerant, obtruncare nullo militum aut populi discrimine. quae saevitia recentibus odiis sanguine explebatur, dein verterat in avaritiam. nihil usquam secretum aut clausum sinebant Vitellianos occultari simulantes. initium id perfringendarum domuum vel, si resisteretur, causa caedis; nec deerat egentissimus quisque e plebe et pessimi servitiorum prodere ultro dites dominos; alii ab amicis mon-

Das vierte Buch behandelt von C. 1—37 den Schluss des Jahres 69 n. Chr. (= 822 d. St.) und von C. 38—86 die Ereignisse des folgenden Jahres unter dem zweiten Consulate Vespasians und dem ersten des Titus.

1. 3. *passim*] 'allenthalben, allerwärts'. — Ueber den Abl. abs. *trucidatis* s. zu I, 85, 11.

5. *procerum habitu et iuventa*] 'einen schlank gebauten jungen Burschen'. Solche nämlich wurden insgemein für Germanen gehalten, die in den Hilfscohorten auf Seiten des Vitellius gedient hatten (II, 93. III, 69. 84). Vgl. c. 14 *et est plerisque* (Batavis) *procera pueritia;* V, 14 *Germanos . . . proceritas corporum attollit;* G 20 *in hos artus, in haec corpora, quae miramur, excrescunt.*

6. *populi*] i. e. togatorum.

7. *dein*] postquam odia relanguerunt.

verterat] 'war sie umgeschlagen' d. h. 'schlug sie mit einem Male (sofort) um'. Ueber diesen eigenthümlichen Gebrauch des Plpf. s. zu II, 5, 12.

9. *domuum*] nobilium aut divitum; ebenso c. 11 *domos hortosque permutans.* Vgl. Ritter zu A. I, 73.

si resisteretur] Ueber diesen Graecismus s. zu I, 49, 13.

10. *egentissimus quisque e plebe*] i. e. clientes vel liberti.

11. *servitiorum*] s. zu III, 84, 20.

prodere] Ueber die Construction von *non deesse* s. zu I, 22, 15 und 36, 10.

ultro] 'ohne äusseren Anlass, unaufgefordert'; s. zu I, 7, 8.

dominos] s. zu III, 33, 10.

strabantur. ubique lamenta conclamationes et fortuna captae urbis, adeo ut Othoniani Vitellianique militis invidiosa antea petulantia desideraretur. duces partium accendendo civili bello acres, temperandae victoriae inpares: quippe inter turbas et discordias pessimo cuique plurima vis, pax et quies bonis artibus indigent.

2 Nomen sedemque Caesaris Domitianus acceperat, nondum ad curas intentus, sed stupris et adulteriis filium principis agebat. praefectura praetorii penes Arrium Varum, summa potentiae in Primo Antonio. is pecuniam familiamque e principis domo quasi Cremonensem praedam rapere; ceteri modestia vel ignobilitate ut in bello obscuri, ita praemiorum expertes. civitas pavida et servitio parata occupari redeuntem Tarracina L. Vitellium cum cohortibus extinguique reliqua belli postulabat: praemissi Ariciam equites, agmen legionum intra Bovillas stetit. nec cunctatus est Vitellius

12. *conclamationes*] vgl. A. III, 2 *lacrimis et conclamationibus dolorem testabantur.*
et steht im dritten Gliede abschliessend; doch auch ohne diese Voraussetzung, namentlich wenn das letzte Glied noch ein Attribut oder eine adverbiale Bestimmung bei sich hat, wie hier. S. zu I, 51, 25. Draeger Synt. § 106.

13. *petulantia*] s. zu III, 32, 8.

15. *temperare* 'mit Milde (Schonung) handhaben'; vgl. Cic. p. Marc. § 8 *animum vincere, iracundiam cohibere, victoriam temperare*; Vell. II, 85, 4 *ut dubites, suo an Cleopatrae arbitrio victoriam temperaturus fuerit, qui ad eius arbitrium direxit fugam*; A. VI, 10 *continuam potestatem mire temperavit.*

2. 1. *sedem*] das Palatium, wie III, 68, 3.
acceperat] senatus consulto die post urbem captam proximo facto. Cf. III, 86 extr.
nondum ad curas intentus] An diesen an den Hauptsatz lose angeschobenen Satztheil, der eine nachträgliche Bestimmung enthält (s. zu III, 53, 4), fügt Tac. das weitere adversative Glied in Form eines selbständigen Satzes an. Vgl. c. 28 *nec quievere Ubii, quo minus praedas e Germania peterent, primo impune, dein circumventi sunt.* Zu *curae* 'Regierungssorgen' vgl. III, 36, 2; über *intentus* s. zu c. 69, 25. Zur Sache vgl. Agr. 7 *initia principatus ac statum urbis Mucianus regebat, admodum iuvene Domitiano et ex paterna fortuna tantum licentiam usurpante.* Suet. Dom. 1 *ceterum omnem vim dominationis tam licenter exercuit, ut iam tum, qualis futurus esset, ostenderet.* Domitian war erst 18 Jahre alt. — Ueber *ad* s. zu II, 67, 9.

2. *stupris et adulteriis*] s. zu I, 66, 17.
agebat] 'spielte, stellte vor'; s. I, 30, 4. 83, 2. IV, 21, 8. A. XVI, 28.

3. *potentiae*] s. zu I, 1, 5.

4. *familiam*] i. e. libertos servosque.

6. *obscuri* 'unbemerkt geblieben'.

7. *occupari*] i. e. antevertendo intercipi, ut Ov. fast. IV, 843 *rutro Celer occupat ausum* (transilire Remum). Verebantur enim, ne L. Vitellius Romam reversus reliquiis partium sibi adiunctis novas turbas concitaret. De Acc. c. Inf. v. ad III, 81, 8.
Tarracina] vgl. III, 76 f.

8. *reliqua belli*] wie c. 51, 10. A. XIV, 38. Liv. IX, 6, 1. XXVI, 1, 6. Vell. II, 123, 1. Dafür *reliquiae belli* Cic. acc. in Verr. V § 39. Sall. hist. I fr. 48, 8. Liv. IX, 29, 3. Wegen der Verbindung des substantivierten Neutr. Plur. des Adj. mit dem Gen. des Subst. s. zu I, 85, 10.
Ariciam] s. zu III, 36, 6.

9. *intra Bovillas stetit*] 'gieng nicht über B. hinaus'. *Bovillae* an der Appischen Strasse war 10 röm. M. von Rom entfernt.

seque et cohortes arbitrio victoris permittere, et miles infelicia arma haud minus ira quam metu abiecit. longus deditorum ordo saeptus armatis per urbem incessit, nemo supplici voltu, sed tristes et truces et adversum plausus ac lasciviam insultantis vulgi inmobiles. paucos erumpere ausos circumiecti oppressere; ceteri in custodiam conditi, nihil quisquam locutus indignum, et quamquam inter adversa, salva virtutis fama. dein L. Vitellius interficitur, par vitiis fratri, in principatu eius vigilantior nec perinde prosperis socius quam adversis abstractus.

3 Isdem diebus Lucilius Bassus cum expedito equite ad componendam Campaniam mittitur, discordibus municipiorum animis magis inter semet quam contumacia adversus principem. viso milite quies et minoribus coloniis inpunitas: Capuae legio tertia hiemandi causa locatur, et domus illustres adflictae, cum contra Tarracinenses nulla ope iuvarentur. tanto proclivius est iniuriae quam beneficio vicem exsolvere, quia gratia oneri, ultio in quaestu habetur. solacio fuit servus Verginii Capitonis, quem proditorem Tarracinensium diximus, patibulo adfixus in isdem anulis, quos acceptos a Vitellio gestabat. at Romae senatus cuncta principibus solita Vespasiano decernit laetus et spei certus: quippe sumpta per Gallias Hispaniasque civilia arma, motis ad bellum Germaniis, mox

10. *seque et c.*] Vgl. zu I, 51, 11. Draeger Synt. § 123, 2.

12. *armatis*] wie c. 11 *stipatus armatis*; s. Draeger Synt. § 59.

tristis 'finster'.

13. *lasciviam*] s. zu I, 48, 9.

insultare absolut, wie III, 65 *Sabinus non insultans et miseranti propior*; Verg. Aen. X, 20. Liv. VI, 23, 8.

15. *nihil . . . indignum*] statt des regelmässigen Gen. wie Cic. Cat. III § 26 *nihil me mutum potest delectare*, *nihil tacitum*, *nihil denique eius modi*, *quod etiam minus digni adsequi possint.*

quamquam] s. zu III, 2, 18.

17. *fratri*] Der Dat. ist durch den Abl. *vitiis* geboten, wie c. 15 *gens . . . origine lingua virtute par Batavis.*

prosperis] s. zu III. 64, 8.

18. *abstractus* 'mit fortgerissen', wie A. IV, 13 *ni . . . paternis adversis foret abstractus.*

3. 1. *Bassus*] s. III, 12 a. E.

2. *discors* beim zweiten Gliede s. v. a. 'unbotmässig'.

4. *Capua* war dem Vitellius ergeben (III, 57).

5. *adflictus* 'schwer betroffen'.

contra beim adversativen *cum* unklassisch.

Tarracinenses] a Vitellianis graviter vexati erant (III, 77).

7. *vicem exsolvere* 'erwidern, vergelten'.

oneri] scil. est. S. zu c. 12, 11.

9. *diximus*] s. III, 77.

anulis] Hiernach scheint es fast, als hätte Vit. die Freilassung des Sklaven bewirkt und ihn dann in den Ritterstand erhoben. S. zu I, 13, 3.

10. *cuncta principibus solita*] s. I, 47, 3 und die Anm. zu II, 55, 7. Zum Dativ, der nach dem Vorgange Vergils (Aen. XI, 383 *solitum tibi*) gebraucht ist, vgl. IV, 13 *barbaris solitum; V, 8 aliaque solita regibus; c. 23 armamenta Liburnicis solita; A. XII, 56 proelio solita; XIII, 9 solitam prioribus reverentiam.*

11. *sumpta per Gallias Hispaniasque*] a Vindice et a Galba.

12. *motis . . . Germaniis*] a Vitellio.

Illyrico, postquam Aegyptum Iudaeam Suriamque et omnis provincias exercitusque lustraverant, velut expiato terrarum orbe cepisse finem videbantur. addidere alacritatem Vespasiani literae tamquam manente bello scriptae. ea prima specie forma; ceterum ut princeps loquebatur, civilia de se et rei publicae egregia. nec senatus obsequium deerat: ipsi consulatus cum Tito filio, praetura Domitiano et consulare imperium decernuntur.

4 Miserat et Mucianus epistulas ad senatum, quae materiam sermonibus praebuere. si privatus esset, cur publice loqueretur? potuisse eadem paucos post dies loco sententiae dici. ipsa quoque insectatio in Vitellium sera et sine libertate: id vero erga rem publicam superbum, erga principem contumeliosum, quod in manu sua fuisse imperium donatumque Vespasiano iactabat. ceterum invidia in occulto, adulatio in aperto erant: multo cum honore verborum Muciano triumphalia de bello civium data, sed in Sarmatas

13. *Illyrico*] ab Antonio Primo ceterisque ducibus partium.

14. *expiare* 'der Schuld entladen'.

15. *addidere alacritatem*] 'es erhöhte die gehobene Stimmung'.

16. *ea prima specie forma*] Diesen Eindruck machte das Schreiben beim ersten flüchtigen Blicke, indessen bei genauerer Betrachtung trat er schon des Sieges und des Thrones gewiss auf. Ueber *ceterum* im Sinne von *re vera autem* s. Nipperdey zu A. I, 44. Draeger Synt. § 21.

17. *civilis* 'herablassend'; vgl. A. I, 54 *civile rebatur* (Augustus) *misceri voluptatibus vulgi*.

rei publicae egregia] wie I, 15 *mihi egregium erat* etc. und A. III, 6 *idque et sibi et cunctis egregium*. Hier ist *egregius*=decorus.

18. *obsequium*, wie c. 8, 5. 'Huldigung'.

praetura] sc. urbana. Vgl. c. 39 *praeturam cepit*. Suet. Dom. 1 *honorem praeturae urbanae consulari potestate suscepit titulo tenus; nam iurisdictionem ad collegam proximum transtulit*. Die Ertheilung der *potestas consularis* hieng wohl mit der Abwesenheit der beiden Consuln zusammen.

4. 2. *publice* 'im amtlichen Tone, von Amtswegen'.

loqueretur] Der Regel nach sollte man den Acc. c. Inf. erwarten. Doch kommen Ausnahmen schon bei Caes. b. G. I, 43, 8 *quis pati posset?* (in or. dir. *quis pati potest?*) vor. Vgl. H. IV, 62 *quale illud iter? quis dux viae?* A. XI, 19 *cur hostem conciret?* XIII, 42 *qua sapientia, quibus philosophorum praeceptis intra quadriennium regiae amicitiae ter milies sestertium paravisset?*

potuisse] Wie hiesse es in directer Rede?

3. *paucos post dies*] cum in senatu sententiam rogatus esset.

loco sententiae] wie A. II, 33 *loco sententiae promere*.

4. *sine libertate*] quia iam nullum a Vitellio periculum esset.

6. *invidia* 'das Uebelwollen, die Anfeindung', wie schon bei Cic.

7. *in aperto*] s. zu III, 56, 12.

erant] Der Plur. des Verbums beim adversativen Asyndeton zweier Subjecte ist echt Taciteisch. S. zu II, 30, 14. Draeger Synt. § 29, a.

honos verborum 'Ehrenbezeigung in Worten'.

8. *triumphalia*] s. zu I, 79, 22.

civium] statt des gewöhnlichen *civili*, wie c. 72, 10. III, 51, 7. Im Med. steht *ciuilium*.

Sarmatas] So war im Senatsbeschluss gesagt, weil ein Feldzug gegen die Sarmaten glorioser erschien. Gemeint ist der Einfall der Dacier in Mösien (III, 46). So

expeditio fingebatur. adduntur Primo Antonio consularia, Cornelio Fusco et Arrio Varo praetoria insignia. mox deos respexere; restitui Capitolium placuit. eaque omnia Valerius Asiaticus consul designatus censuit: ceteri voltu manuque, pauci, quibus conspicua dignitas aut ingenium adulatione exercitum, compositis orationibus adsentiebantur. ubi ad Helvidium Priscum praetorem designatum ventum, prompsit sententiam ut honorificam in novum principem, *ita pro re publica decoram. adulationum* falsa aberant, et studiis senatus attollebatur; isque praecipuus illi dies magnae offensae initium et magnae gloriae fuit.

heisst es denn auch unten c. 54 *vulgato rumore a Sarmatis Dacisque Moesica ac Pannonica hiberna circumsederi.*

9. *fingebatur*] quia more maiorum triumphus de civibus deportandus non decernebatur. Germanice 'zum Vorwand diente'.

consularia] s. zu I, 79, 23.

10. *mox*] s. zu I, 1, 7.

11. *Valerius Asiaticus* war von Vit. zum Schwiegersohn erkoren (I, 59, 9).

consul designatus] Da Vit. *consul perpetuus designatus* war (Suet. Vit. 11), so konnte neben ihm nur Valerius Asiaticus im December 69 den Titel *consul designatus* führen und blieb nach Vit. Tode der einzige für den Anfang 70 designierte Consul. Nach Cic. Phil. V § 35 war es alte Sitte, dass bei der Abstimmung die designierten Consuln zuerst ihr Votum abgaben.

12. *censere* 'beantragen, votieren'.

manu] scil. porrigenda 'durch Handbewegung'. Vgl. Vopisc. Aurel. 20 *aliis manum porrigentibus, aliis pedibus in sententiam euntibus.*

13. *exercitus* 'geübt, geschult', wie I, 68 *more nostrae militiae exercita;* II, 4 *legiones . . . exercitae bello;* IV, 12 (Batavi) *diu Germanicis bellis exerciti;* A. III, 67. IV, 11. XIV, 2, 56. XV, 45. XVI, 32, während es in der klassischen Zeit nur im Sinne von 'angestrengt, geplagt gebraucht wird. Nipperdey zu A. III, 67.

compositus 'wohl gesetzt, wohl studiert'; vgl. III, 37 *composita indignatione.*

14. *praetorem designatum*] Nach den *consulares* votierten bei der Umfrage die designierten Prätoren, worauf die *praetorii* folgten.

15. *prompsit*] 'brachte vor, äusserte'. Vgl. A. I, 8 *interrogatus a Tiberio, num se mandante eam sententiam prompsisset;* XII, 1 *promere sententiam;* II, 33 *loco sententiae promere.* Weiteres s. zu II, 90, 2.

16. *adulationum falsa*] Die Stelle ist durch eine Lücke im Text unlesbar. Der obige Ergänzungsversuch berücksichtigt einerseits die republikanische Gesinnung des Redners, andererseits seine loyale Haltung dem neuen Staatsoberhaupte gegenüber. Republikaner aus Princip erkannte Helvidius die neue Dynastie offen und ehrlich an und enthielt sich einer systematischen Opposition. Eine Bestätigung für diesen Gedankengang des Votums dürfte in der bei Gelegenheit der Deputationsfrage von Priscus gegen Marcellus gehaltenen Rede enthalten sein. Da heisst es c. 7 *pertinere ad utilitatem rei publicae, pertinere ad Vespasiani honorem.* Zur Construction von *adulationum falsa* vgl. A. VI, 45 *simulationum falsa in sinu avi perdidicerat* und die Anm. zu I, 10, 14. Zum Ausdruck vgl. III, 7 *decorum pro causa ratus;* I, 5 *accessit Galbae vox pro re publica honesta, ipsi anceps;* II, 76 *ego te ad imperium voco, quam salutare rei publicae, quam tibi magnificum* etc. sowie I, 90 *clamor vocesque vulgi ex more adulandi nimiae et falsae.*

17. *praecipuus*] prädicativ statt des Adverbs, wie A. XI, 14 *mox alios ac praecipuum Simoniden ce-*

5 Res poscere videtur, quoniam iterum in mentionem incidimus viri saepius memorandi, ut vitam studiaque eius, et quali fortuna sit usus, paucis repetam. Helvidius Priscus, [regione Italiae] *origine* Carecina, e municipio Cluviano, patre, qui ordinem primi pili duxisset, ingenium inlustre altioribus studiis iuvenis admodum dedit, non ut plerique, *ut* nomine magnifico segne otium velaret, sed quo firmior adversus fortuita rem publicam capesseret. doctores sapientiae secutus est, qui sola bona, quae honesta, mala tantum, quae turpia, potentiam nobilitatem ceteraque extra animum neque bonis

teras (literas) *repperisse.* Vgl. Draeger Synt. § 8.

offensa 'Ungnade'. S. zu II, 92, 9. Zum ganzen Gedanken vgl. A. XV, 23 *unde gloria egregiis viris et pericula gliscebant.*

5. 1. *iterum*] zuerst II, 91, 11, woselbst über ihn d. Anm. zu vgl. ist.

2. *saepius memorandi*] Die Prätur wird unten c. 53, seine Rede gegen Eprius Marcellus c. 43 erwähnt; seine Verbannung und Tödtung war wohl im 6. Buche beschrieben.

ut] s. zu II, 39, 10.

3. *repetam*] s. zu I, 4, 1.

regione Italiae] Diese Worte sind für eine in den Text gerathene Randbemerkung anzusehen, wie sie mehrfach im Med. vorkommen, welche dann das ursprüngliche *origine* vor *Carecina* verdrängt hat, welches letztere Wort eine zu specielle Ortskenntnis verräth um für unecht gelten zu können. Zu *origine Carecina* vgl. A. XI, 24 *Clausus, origine Sabina.* Die *Caracini* (*Καρακῆνοι* b. Ptol., *Καρακῖνοι* b. Zonar.) oder *Carecini* (bei Plin. n. h. III § 106 *Caretini Supernates et Infernates*) waren ein kleiner Volksstamm im nördlichen Samnium mit dem Hauptorte Aufidena.

4. *e municipio Cluviano*] Cluvia war ein Municipium in Samnium in der Nähe von Bovianum. Liv. IX, 31, 2. Zumpt Comment. epigr. p. 307. Zur Wendung vgl. II, 50 *origo illi e municipio Ferentino;* Cic. p. Caec. § 10 *fuit e municipio Tarquiniensi;* p. Planc. § 19 *tu es ex antiquissimo municipio Tusculano;* Plin. epp. I, 14, 6 *Serranam Proculam, e municipio Patavino.*

patre, qui . . . duxisset] Der Conj. steht, weil der Relativsatz ein prädicatives Substantiv, wie *primi pili centurione* (A. XV, 12), vertritt. Vgl. A. III, 75 *Capito Ateius . . . avo centurione Sullano, patre praetorio.*

5. *altioribus studiis*] i. e. philosophiae. Den Gegensatz bilden die *studia civilia* (A. III, 75), worunter die Römer Beredsamkeit und Rechtswissenschaft verstanden.

iuvenis admodum] die nämliche Stellung wie Agr. 7 *iuvene admodum Domitiano.*

dedit] statt des gewöhnlichen *dedidit;* vgl. Dial. 8 *qui se ab ineunte aetate causis forensibus et oratorio studio dederunt;* Cic. de or. I. § 10.

non ut plerique] wie III, 3, nur dass dort epexegetisch ein Part. Fut. statt des Absichtssatzes folgt.

6. *nomine magnifico*] Der 'stolze' Name bezieht sich auf den Titel eines Philosophen. Tac. will sagen, dass ein tieferes Studium der philosophischen Theorien Jünglinge nur zu leicht von den praktischen Aufgaben des Staatsdienstes abziehe und dem bürgerlichen Leben entfremde. S. die St. aus Agr. 4 zu Z. 11.

firmior] 'gestählter'.

7. *fortuita*] 'die Launen des Zufalls, das Unberechenbare'; vgl. I, 4, 4. Etwas anders steht es A. XV, 48 *aderant etiam fortuita* ('Aeusserlichkeiten'), *corpus procerum, decora facies.*

doctores sapientiae etc.] Gemeint sind damit die Stoiker.

9. *cetera extra animum*] 'was sonst noch dem innern Geistesleben nicht angehört'. Gemeint sind die äusseren Güter, welche sonst *bona fortunae, bona externa, res extraneae* heissen (Cic. de orat. II § 46. § 342). Dahin gehören sowohl die

neque malis adnumerant. quaestorius adhuc a Paeto Thrasea gener delectus e moribus soceri nihil aeque ac libertatem hausit, civis senator, maritus gener amicus, cunctis vitae officiis aequabilis, opum contemptor, recti pervicax, constans adversus metus.

Erant, quibus adpetentior famae videretur, quando etiam sa- 6
pientibus cupido gloriae novissima exuitur. ruina soceri in exilium pulsus, ut Galbae principatu rediit, Marcellum Eprium, delatorem Thraseae, accusare adgreditur. ea ultio, incertum maior an iustior, senatum in studia diduxerat: nam si caderet Marcellus, agmen reorum sternebatur. primo minax certamen et egregiis utriusque orationibus testatum mox dubia voluntate Galbae, multis senato-

bona corporis, wie *valetudo*, *vires*, *statura*, *forma*, *integritas sensuum*, als auch die *res extraneae* im engern Sinne, wie *amici*, *liberi*, *propinqui*, *divitiae*, *honores*, *opes*. S. Cic. de fin. V § 40 f.

10. *adhuc* 'nur erst'.

Ueber *Paetus Thrasea* s. zu II, 91, 16.

11. *hausit*] 'nahm in sich auf'. Agr. 4 *studium philosophiae acrius, ultra quam concessum Romano ac senatorio, hausisse;* Hor. sat. II, 4, 95 *ut haurire queam vitae praecepta beatae;* Liv. XXXIX, 26, 7.

13. *rectum* 'das Gute, die Tugend'; s. zu III, 51, 12.

pervicax 'starr festhaltend, unentwegt'; vgl. I, 26 *adversus peritos pervicax*.

metus 'Einschüchterungen'.

6. 1. *quando* in causalem Sinne; s. zu I, 87, 1.

sapientibus] s. zu I, 11, 8. Zum ganzen Gedanken vgl. die sinnverwandte Stelle Agr. 9 *ne famam quidem, cui saepe etiam boni indulgent, ostentanda virtute aut per artem quaesivit*.

2. *novissima exuitur*] Das Bild scheint der alten Moralphilosophie geläufig gewesen zu sein. Simplic. comment. in Epict. 48 διὸ καὶ ἔσχατος λέγεται τῶν παθῶν χιτὼν ἡ φιλοδοξία. Plat. bei Athen. XI, 116 p. 507 D ἔσχατον τὸν τῆς δόξης χιτῶνα ἐν τῷ θανάτῳ ἀποδυόμεθα.

ruina soceri] S. die ergreifende Schilderung A. XVI, 33 ff.

exilium] vgl. d. Schol. zu Iuv. V, 36 *Helvidius Priscus post damnationem soceri Paeti Thraseae interdicta sibi Italia Apolloniam concessit*. Der Ausdruck ist insofern ungenau, als H. mit der einfachen Relegation belegt war, was entweder durch *Italia interdicere* (A. II, 50. XIV, 41) oder durch *Italia prohibere* (XV, 71) oder durch *Italia arcere* (XVI, 35) oder durch *Italia depellere* (XIV, 50. XVI, 33) bezeichnet wird.

3. *principatu*] Abl. temporis wie A. III, 28 *quae triumviratu iusserat*. Ueber den berüchtigten Delator d. i. politischen Ankläger *T. Clodius Eprius Marcellus* s. zu II, 53, 1.

5. *in studia diducere* 'in Parteien spalten', wie II, 68, 10. So heisst *studia* schon bei Cic. 'eifrige Parteinahme', A. III, 63 'Parteilichkeit'.

agmen 'eine ganze Schaar'.

reus bei Cic. 'der Angeklagte', in der nachklassischen Zeit 'der Schuldige'; s. c. 40, 16. A. II, 66. Vgl. die ähnliche Begriffsumbildung von *crimen*.

7. *testatum*] Das Kolon dahinter ist gestrichen, wodurch *certamen* Object wird, während es bei der gewöhnlichen Interpunction Subject ist und zu dem Prädicatsadjectiv *minax* aus *testatum* (scil. est) ein *fuit* zu ergänzen ist. Die Vulgata beruht auf der Verkennung einer Eigenthümlichkeit des Taciteischen Satzbaus, zufolge deren zwei aufeinander folgende, logisch gesonderte Momente eines Ereignisses in einen Satz zusammengedrängt werden. Vgl. I, 73 *per idem tempus expostulata ad supplicium Calvia Crispinilla variis frustrationibus et adversa dissimulantis*

rum deprecantibus omisit Priscus, variis, ut sunt hominum ingenia, sermonibus moderationem laudantium aut constantiam requirentium.

Ceterum eo senatus die, quo de imperio Vespasiani censebant, placuerat mitti ad principem legatos. hinc inter Helvidium et Eprium acre iurgium: Priscus eligi nominatim a magistratibus iuratis, Marcellus urnam postulabat, quae consulis designati sententia fuerat.

7 Sed Marcelli studium proprius rubor excitabat, ne aliis electis posthabitus crederetur. paulatimque per altercationem ad continuas et infestas orationes provecti sunt, quaerente Helvidio, quid ita Marcellus iudicium magistratuum pavesceret: esse illi pecuniam et eloquentiam, quis multos anteiret, ni memoria flagitiorum urgueretur. sorte et urna mores non discerni: suffragia et existimationem senatus reperta, ut in cuiusque vitam famamque penetrarent. pertinere ad utilitatem rei publicae, pertinere ad Vespasiani honorem, occurrere illi, quos innocentissimos senatus habeat, qui honestis sermonibus aures imperatoris inbuant. fuisse Vespasiano

principis fama periculo exempta est d. i. per idem tempus expostulata est Calvia Crispinilla, sed . . . periculo exempta est: c. 80 *parvo interim initio, unde nihil timebatur, orta seditio prope urbi excidio fuit;* A. III, 59 *recitatae et Drusi epistulae, quamquam ad modestiam flexae, pro superbissimis accipiuntur;* IV, 27 *eadem aestate mota per Italiam servilis belli semina fors oppressit.*

8. *omisit*] Anders wird der Ausgang Dial. 5 motiviert: *quid aliud infestis patribus nuper Eprius Marcellus quam eloquentiam suam opposuit? qua accinctus et minax disertam quidem, sed inexercitatam et eius modi certaminum rudem Helvidii sapientiam elusit.*

9. *constantia* 'Festigkeit, Consequenz'. Ueber die Genitive *laudantium* und *requirentium* s. zu I, 4, 5.

11. *ceterum*] Hiermit nimmt Tac. den mit C. 4 abgebrochenen Bericht über die Senatssitzung wieder auf.

13. *a magistratibus iuratis*] i. e. a consulibus, cum iureiurando antea se obstrinxissent se nominaturos, quos deligi e re publica esse censerent.

14. *urna* 'die Looswahl'.

consulis designati] Valerii Asiatici (c. 4, 11).

7. 1. *proprius rubor*] Cic. würde gesagt haben: *suus pudor.*

2. *crederetur*] s. zu III, 4, 6.

altercatio und *continua oratio* werden einander entgegengesetzt, wie Liv. IV, 6, 1 *cum . . . res a perpetuis orationibus in altercationem vertisset* etc.

4. *iudicium* 'die Entscheidung' d. i. 'die Wahl'.

pavesceret] s. zu III, 56, 10.

5. *ni* vel *nisi* est acerbe perstringentis et in suspicionem vocantis. Bernhardy. In directer Rede hiesse es: *nisi m. fl. urgueris. Nisi* 'es sei denn dass' knüpft eine Beschränkung und Ausnahme als Vermuthung an das Vorhergehende. Madv. § 442, c. A. 1.

6. *mores*] s. zu III, 72, 3.

7. *reperire* 'einführen', wie sonst wohl *invenire* steht.

penetrare 'einen tieferen Einblick thun'.

8. *pertinere ad*] 'es sei von Wichtigkeit (Bedeutung) für'. Vgl. Cic. p. Sest. § 71 *pertinere et ad concordiam civilem putavit et ad perficiendi facultatem, animum Caesaris a causa non abhorrere;* Nep. Epam. 2, 4 *hanc* (scil. velocitatem) *ad belli existimabat utilitatem pertinere.*

10. *honesti sermones* 'die Sprache der Tugend'.

amicitiam cum Thrasea, Sorano, Sentio; quorum accusatores etiam si puniri non oporteat, ostentari non debere. hoc senatus iudicio velut admoneri principem, quos probet, quos reformidet. nullum maius boni imperii instrumentum quam bonos amicos esse. satis Marcello, quod Neronem in exitium tot innocentium inpulerit: frueretur praemiis et inpunitate, Vespasianum melioribus relinqueret.

8 Marcellus non suam sententiam inpugnari, sed consulem designatum censuisse dicebat, secundum vetera exempla, quae sortem legationibus posuissent, ne ambitioni aut inimicitiis locus foret. nihil evenisse, cur antiquitus instituta exolescerent aut principis honor in cuiusquam contumeliam verteretur; sufficere omnes obsequio. id magis vitandum, ne pervicacia quorundam inritaretur animus novo principatu suspensus et voltus quoque ac sermones omnium circumspectans. se meminisse temporum, quibus natus sit, quam civitatis formam patres avique instituerint; ulteriora mirari, praesentia sequi; bonos imperatores voto expetere, qualescumque tolerare. non magis sua oratione Thraseam quam iudicio senatus adflictum: saevitiam Neronis per eius modi imagines inlusisse, nec minus sibi anxiam talem amicitiam quam aliis exilium. denique constantia fortitudine Catonibus et Brutis aequaretur Helvidius:

inbuant] s. zu III, 15, 12.

11. *Barea Soranus* consul designatus im J. 52 n. Chr. (A. XII, 53). Ueber ihn s. c. 10. 40. A. XVI, 21. 23 ff.

Sentius ist sonst unbekannt. Ritter vermuthet *Ateio* für *Sentio* und verweist auf A. XVI, 14.

debere] s. zu III, 70, 21. *Ostentare* 'zur Schau stellen, grossthun'.

16. *relinqueret*] nempe recedens.

8. 2. *vetera exempla*] Es kam allerdings öfters vor, dass bei Gesandtschaften die Wahl der Mitglieder durchs Loos entschieden wurde. Vgl. Cic. ad Att. I, 19, 2 sq. *senatus decrevit, ut . . . legati cum auctoritate mitterentur, qui adirent Galliae civitates . . . atque hoc loco illud non queo praeterire, quod cum de consularibus mea prima sors exisset, una voce senatus frequens retinendum me in urbe censuit.* Dio Cass. LIX, 23 πρέσβεις τε ἐπ' αὐτοῖς ἄλλους κλήρῳ καὶ τὸν Κλαύδιον αἱρετὸν ἔπεμψαν.

3. *ambitio*] 'Liebedienerei', hier s. v. a. ungerechte, parteisüchtige Begünstigung, um sich persönlichen Anhang zu verschaffen. S. zu I, 1, 9.

4. *principis*] Gen. obj.

5. *sufficere* 'gut genug sein'. *obsequium*, wie c. 3, 18.

6. *quorundam*] zielt auf Helvidius Priscus ab.

animus suspensus] sc. inter spem et metum, 'die noch schwankende (unentschiedene) Stimmung'.

9. *civitatis formam*] Welche Verfassung ist gemeint?

ulteriora] i. e. praeterita, wie Ov. a. am. III, 769 *ulteriora pudet docuisse*.

10. *sequi* 'sich an etwas halten'.

voto] unser 'von Herzen'; *votum* 'Segenswunsch', wie c. 76 *Belgas secum palam aut voto stare;* I, 90 *studiis votisque certabant.*

12. *adflictum*] 'gestürzt', ein selbstverständlicher Euphemismus.

imago 'Schattenbild, Comödie'.

inlusisse] Sensus est: Nero quoties quempiam pervertere destinaverat, talibus iuris et iudiciorum imaginibus, quales erant accusationes ab ipso iussae, utebatur, ut hominum iudicio et existimationi illuderet. Doederlein.

13. *anxius* activisch 'ängstigend, peinlich'.

aliis] Helvidius invidiose significatur.

se unum esse ex illo senatu, qui simul servierit. suadere etiam Prisco, ne supra principem scanderet, ne Vespasianum senem triumphalem, iuvenum liberorum patrem, praeceptis coerceret. quo modo pessimis imperatoribus sine fine dominationem, ita quamvis egregiis modum libertatis placere. haec magnis utrimque contentionibus iactata diversis studiis accipiebantur. vicit pars, quae sortiri legatos malebat, etiam mediis patrum adnitentibus retinere morem; et splendidissimus quisque eodem inclinabat metu invidiae, si ipsi eligerentur.

9 Secutum aliud certamen. praetores aerarii (nam tum a praetoribus tractabatur aerarium) publicam paupertatem questi modum inpensis postulaverant. eam curam consul designatus ob magnitudinem oneris et remedii difficultatem principi reservabat: Helvidius arbitrio senatus agendum censuit. cum perrogarent sententias consules, Volcatius Tertullinus tribunus plebis intercessit, ne quid super tanta re principe absente statueretur. censuerat Hel-

15. *simul*] Marcellus sucht den Senat als Complicen seines Knechtssinnes hinzustellen.

suadere] Der Rath ist eine boshafte Freundlichkeit gegen den Widersacher und zugleich eine geschickte Denunciation nach oben hin.

17. *praeceptis coercere* ist unser 'hofmeistern'.

quo modo — ita] s. zu III, 77, 22.

18. *sine fine*] 'eine schrankenlose' steht attributiv bei *dominationem*; s. zu III, 8, 15.

19. *modum*] s. zu III, 56, 6.

contentiones 'Heftigkeit, Leidenschaftlichkeit'.

20. *diversis studiis accipi* 'ein getheiltes Interesse finden'.

21. *medii* 'die parteilosen, die Mittelpartei', wie Liv. XL, 20, 4 *hos tamquam medios nec in alterius favorem inclinatos miserat rex*; s. zu I, 19, 3.

22. *metu invidiae*] ne ambitiose egisse viderentur.

23. *eligerentur*] s. zu I, 23, 4.

9. 1. *tum a praetoribus*] non, uti nunc, a praefectis aerarii Saturni e praetoriis delectis. Cf. Suet. Claud. 24 *collegio quaestorum . . . curam aerarii Saturni reddidit, quam medio tempore praetores aut, uti nunc, praefectura functi sustinuerant.* Die Verwaltung des Aerars hat seit 28 v. Chr., wo dieselbe von der Quaestur getrennt und auf zwei praefecti aerarii, die der Senat aus der Zahl der gewesenen Prätoren wählte, übertragen wurde, vielfachen Wechsel erfahren. Seit 23 v. Chr. liess dann Augustus aus den wirklichen Prätoren zwei durchs Loos bestimmen, welche den Titel praetorii aerarii führten. Dies dauerte bis zu Claudius, der 44 n. Chr. das Aerar den Quästoren zurückgab, welche dasselbe 3 Jahre lang zu verwalten hatten und dann mit Ueberspringung der Zwischenstufe (Aedilität und Tribunat) gleich Prätoren wurden. Unter Nero kam es aber wieder an Präfecten (wohl mit dreijähriger Amtsdauer), die der Kaiser selbst aus den praetorii ernannte, dann nach seinem Tode abermals an Prätoren, wie u. St. beweist. Endlich seit Nerva oder Trajan blieb das Aerar bei zwei Präfecten aus der Zahl der praetorii. S. Walter R. Rechtsgeschichte S. 297 (1. A.) und Nipperdey zu A. XIII, 29.

2. *modus* 'Einschränkung'.

3. *consul designatus*] s. zu c. 4, 11.

4. *onus* 'schwierige Aufgabe', wie Cic. p. Rosc. Am. § 9. Liv. XXVII, 54, 8.

remedium] s. zu I, 83, 2.

reservabat] Impf. conatus, wie sonst *decernebat*, *ut reservaretur.*

5. *perrogare sententias*, wie Suet. Oct. 35, 'Umfrage halten'.

vidius, ut Capitolium publice restitueretur, adiuvaret Vespasianus. eam sententiam modestissimus quisque silentio, deinde oblivio transmisit: fuere, qui et meminissent.

Tum invectus est Musonius Rufus in P. Celerem, a quo Ba- 10
ream Soranum falso testimonio circumventum arguebat. ea cognitione renovari odia accusationum videbantur. sed vilis et nocens reus protegi non poterat: quippe Sorani sancta memoria; Celer professus sapientiam, dein testis in Baream, proditor corruptorque amicitiae, cuius se magistrum ferebat. proximus dies causae destinatur; nec tam Musonius aut Publius quam Priscus et Marcellus ceterique motis ad ultionem animis expectabantur.

Tali rerum statu, cum discordia inter patres, ira apud victos, 11
nulla in victoribus auctoritas, non leges, non princeps in civitate essent, Mucianus urbem ingressus cuncta simul in se traxit. fracta

8. *ut* mit dem Conj. Pass. nach *censere*, wie c. 40, 5. II, 10, 6 und schon Cic. p. Sest. § 74.

9. *modestus* 'fügsam, loyal'; s. zu I, 52, 10.

oblivio] Da das Wort nach der 2. Decl. sonst nur im Plur. vorkommt, so ist *oblivio* als Subj. zu fassen. Die Gouvernementalen im Senat übergiengen des Helvidius Antrag mit Stillschweigen, der dann ganz in Vergessenheit gerieth, nicht aber gebracht wurde. Einzelne freilich blieben des Vorfalls eingedenk. Madvig, der den bei Tac. so beliebten, weil überraschenden Wechsel des Subjects verkannte, hat *oblivione* vorgeschlagen, und ihm ist Nipperdey gefolgt. Ueber *transmittere* statt *praeterire* s. zu c. 31, 10.

10. *meminissent*] i. e. sententiam Helvidii, quippe qua dignitas principis deminueretur, auctoritas senatus augeretur, ad Vespasianum deferrent, ut illum perverterent.

10. 1. *Musonius*] s. zu III, 81, 1. *P. Egnatius Celer* ein Stoiker aus Berytus (j. Beirut) in Phönike; vgl. c. 40. A. XVI, 32. Cassius Dio LXII, 26.

2. *circumventus* 'umstrickt und überwältigt' d. i. 'ins Unglück gestürzt'. Ueber diese Bedeutung s. Fabri zu Sall. Cat. I, 16, 3.

arguere mit dem Acc. c. Inf. wie Nep. Alcib. 7, 2. Liv. XXX, 23, 5. XL, 12, 17.

3. *nocens*] s. zu II, 10, 13.

5. *profiteri* 'öffentlich lehren'; vgl. Agr. 2 *professores sapientiae*.

proditor corruptorque amicitiae] Die Freundschaft, deren Heilighaltung er als Moralphilosoph gelehrt hatte, schändete er durch seinen Verrath am Freunde. Etwas anders Nägelsbach lat. Stil. § 15, 1. Vgl. Iuv. III, 116 *Stoicus occidit Baream delator amicum discipulumque senex*. A. XVI, 32 *cliens hic Sorani et tunc emptus ad opprimendum amicum auctoritatem Stoicae sectae praeferebat, habitu et ore ad exprimendam imaginem honesti exercitus*. Er wurde schliesslich verurtheilt (c. 40). Gezwungen erscheint Doederleins Erklärung *eversor amici*, in dessen Gedankengang einlenkend Urlichs und mit ihm Nipperdey die Worte *cuius . . . ferebat* hinter *Baream* setzen.

6. *se . . . ferebat*] 'stellte sich dar als —, gab sich aus für —, wollte gelten für —'. Vgl. A. XII, 37 *semet . . . imperii sociam ferebat;* I, 2 *posito triumviri nomine consulem se ferens*.

dies] scil. senatus. Cf. c. 40.

destinatur] s. zu I, 12, 10.

8. *motus* 'aufgeregt, gestimmt'.

11. 2. *non leges*] quia inter arma leges silent.

non princeps] quia Vespasianus aberat.

Primi Antonii Varique Arrii potentia, male dissimulata in eos Muciani iracundia, quamvis voltu tegeretur. sed civitas rimandis offensis sagax verterat se transtuleratque: ille unus ambiri coli. nec deerat ipse, stipatus armatis domos hortosque permutans, apparatu incessu excubiis vim principis amplecti, nomen remittere. plurimum terroris intulit caedes Calpurnii Galeriani. is fuit filius Gai Pisonis, nihil ausus: sed nomen insigne et decora ipsius iuventa rumore vulgi celebrabantur, erantque in civitate adhuc turbida et novis sermonibus laeta, qui principatus inanem ei famam circumdarent. iussu Muciani custodia militari cinctus, ne in ipsa urbe conspectior mors foret, ad quadragensimum ab urbe lapidem Appia via fuso per venas sanguine extinguitur. Iulius Priscus praetoriarum sub Vitellio cohortium praefectus se ipse interfecit pudore magis quam necessitate. Alfenus Varus ignaviae infamiaeque suae superfuit. Asiaticus (is enim libertus) malam potentiam servili supplicio expiavit.

12 Isdem diebus crebrescentem cladis Germanicae famam ne-

4. *male* 'nur schwach'; s. zu I, 17, 9.
5. *rimandis*] s. zu II, 29, 5.
offensae 'gespannte Verhältnisse'; s. zu II, 92, 9.
6. *verterat se transtuleratque*] 'hatte mit rascher Schwenkung die andere Partei gewählt'. Ueber das Plpf. s. zu II, 5, 12. Draeger Synt. § 27, b.
ambire 'umwerben, den Hof machen'. — Ueber das cumulative Asyndeton *ambiri coli* s. zu II, 70, 15.
nec deerat] s. zu I, 22, 15 und 36, 10.
7. *armatis*] s. zu c. 2, 12.
domos] s. zu c. 1, 9.
apparatus 'häusliche Einrichtung, Haushalt'.
8. *incessus* hier 'Aufzug', nicht 'Gang'.
amplecti 'nicht von sich lassen' d. i. 'sich aneignen'.
nomen remittere 'auf den Titel verzichten', als ihm nicht zukommend oder nicht zusagend. S. zu III, 55, 8.
9. *C. Calpurnius Piso Galerianus* wurde von Caligula, der ihm zwei Jahre zuvor am Hochzeitstag seine Frau Livia Orestilla entführt hatte, 39 n. Chr. verwiesen, von Claudius zurückgerufen und zum Consul suffectus ernannt.
10. *decora . . . iuventa*] wie c. 14 *procera pueritia*; dagegen I, 53 *decorus iuventa*, wie IV, 1 *procerus habitu et iuventa.*
12. *novi sermones* unser 'Neuigkeiten'.
inanis 'grundlos'.
circumdarent] tamquam insigne honoris et fortunae.
14. *conspectiorem esse* 'Aufsehen erregen'.
15. *fuso per venas sanguine*] i. e. intercisis venis.
Ueber *Iulius Priscus* und *Alfenus Varus* s. II, 92, 2. III, 36. 61.
18. *superfuit*] sarkastisch. Er überstand (überdauerte) seine Feigheit und Verrufenheit, insofern dieselbe in Vergessenheit begraben wurde. Vgl. Nep. Att. 22, 2 *quoniam tum quoque posset temporibus superesse;* Pollio bei Cic. ad fam. X, 33, 5 *neque deesse neque superesse rei publicae volo.*
Ueber *Valerius Asiaticus* s. II, 57, 9.
libertus] Vitellii (II, 57, 8). Vgl. zu I, 46, 23 *in Marcianum Icelum ut in libertum palam animadversum.*
servili supplicio] s. zu II, 72, 10.

12. 1. *crebrescentem*] Das Gerücht von dem Aufstande der Bataver unter Civilis, dessen Tac. zuerst III, 46 beiläufig Erwähnung thut, war bereits nach Rom gedrungen.

quaquam maesta civitas excipiebat; caesos exercitus, capta legionum hiberna, descivisse Gallias non ut mala loquebantur. id bellum quibus causis ortum, quanto externarum sociarumque gentium motu flagraverit, altius expediam. Batavi, donec trans Rhenum agebant, pars Chattorum, seditione domestica pulsi extrema Gallicae orae vacua cultoribus simulque insulam iuxta sitam occupavere, quam mare Oceanus a fronte, Rhenus amnis tergum ac latera circumluit. nec opibus Romanis societate*ve* validiorum

2. *maesta*] ‘mit Niedergeschlagenheit, mit Bekümmernis’, weil zunächst die Partei des Vit. die Niederlage erlitt.

caesos] s. zu II, 12, 15.

3. *loqui* mit dem Objectsacc. ‘im Munde führen’, wie I, 50, 11. A. XVI, 22. Cic. p. Mil. § 63. parad. VI § 50. Wegen Mangels eines Part. Pf. Act. geht die Construction mit *descivisse* in den Acc. c. Inf. über.

4. *ortum*] sc. sit. S. zu I, 21, 9. Draeger Synt. § 36, b.

externarum] i. e. Germanorum Transrhenanorum. *Gentes* a Cicerone dicuntur *exterae*, *mores externi* i. e. exterarum nationum.

sociarum] Batavorum et Galliae Belgicae.

5. *altius*] ‘weiter ausholend, gründlicher’; vgl. A. III, 25 *altius disseram;* Dial. 19 *narrationis alte repetita series.*

expedire ‘Aufschluss geben’ statt *exponere* (nach dem Vorgange von Sall. Iug. 5) wie I, 51, 1. IV, 48. A. IV, 1. XIV, 55. G. 27. *Altius expediam* ist eine Reminiscenz aus Verg. georg. IV, 283 *altius omnem expediam prima repetens ab origine famam.*

trans Rhenum] Von welchem Standpunkt aus?

6. *agebant*] ‘hausten’; s. zu III, 42, 7.

Die Chatten bewohnten den späteren fränkischen Hessengau.

seditione domestica pulsi] vgl. G. 29 *omnium harum gentium virtute praecipui Batavi non multum ex ripa, sed insulam Rheni amnis colunt, Chattorum quondam populus et seditione domestica in eas sedes transgressus, in quibus pars Romani imperii fierent.*

extrema] nach Norden zu. Gemeint ist die Küstenstrecke an der Nordsee südlich der Maasmündungen und der Waal. Zum substantivischen Gebrauche von *extrema* vgl. c. 28 *extrema Galliarum.*

7. *vacuus* ‘unbesetzt’; vgl. Ov. met. VII, 653 *vacuos priscis cultoribus agros.*

iuxta sitam] wie Sall. hist. IV fr. 20, 17 (ed. Kr. 1856) *socios amicos procul iuxta sitos.*

8. *mare Oceanus*] wie A. I, 9 *mari Oceano;* XV, 34 *maris Hadriae;* Caes. b. G. III, 7 *proximus mare Oceanum.*

Rhenus] genauer Rhenus et Vahalis. Vgl. A. II, 6.

tergum ac latera] als ob *cuius frontem*, nicht *quam* vorhergienge, ein hartes Anakoluth, veranlasst durch das Trachten nach Abwechslung, im Gegensatz zur Concinnität der älteren Klassiker.

9. *circumluit*] wie Liv. XXV, 11, 1.

nec . . . ve . . . adtriti] statt *et . . . que . . . non attriti.* Das zweite Glied dient zur Erklärung des ersten, wie c. 26 *amnes et vetera imperii munimenta;* c. 28 *Menapios et Morinos et extrema Galliarum;* G. 29 *ultra Rhenum ultraque veteres terminos imperii.*

opibus Romanis] dem Sinne nach s. v. a. imperio Romano, wie A. II, 3 *Armenia vacua tunc interque Parthorum et Romanas opes infida ob scelus Antonii*; XII, 36 *avebant visere, quis ille tot per annos opes nostras sprevisset.*

societateve validiorum adtriti] Die Erklärung dafür, dass sie durch die Bundesgenossenschaft mit dem Stärkeren nicht heruntergekommen und ausgesogen waren, ist in der folgenden Parenthese *viros tantum armaque ministrant* enthalten. Die Bataver heissen daher c. 17 *tribu-*

adtriti (viros tantum armaque imperio ministrant), diu Germanicis bellis exerciti, mox aucta per Britanniam gloria, transmissis illuc cohortibus, quas vetere instituto nobilissimi popularium regebant. *su*erat et domi delectus eques praecipuo nandi studio arma equosque retinens integris turmis Rhenum perrumpere.

13 Iulius Civilis et Claudius Paulus regia stirpe multo ceteros an-

torum expertes und rühmen sich V, 25 *sibi non tributa, sed virtutem et viros indici*. Vgl. zur Sache sowie zum Ausdruck G. 29 *nam* (Batavi) *nec tributis contemnuntur nec publicanus atterit;* zum Ausdruck s. III, 50 *in regione bello attrita*.

10. *ministrant*] Das Praesens, weil ihre Tributfreiheit noch zu Tac. Zeiten bestand, wie G. 29 beweist.

Germanicis bellis] unter Drusus, Tiberius, Germanicus.

11. *exerciti*] scil. sunt. Diese Auslassung darf den Leser bei Tac. nicht befremden; vgl. die auch in Betreff des eigenthümlichen Satzbaus durch die Anschiebung mehrerer von einander abhängiger Nebensätze sehr ähnliche und instructive Stelle II, 11 *his copiis rector additus Annius Gallus cum Vestricio Spurinna ad occupandas Padi ripas praemissus* (est), *quoniam prima consiliorum frustra acciderant, transgresso iam Alpes Caecina, quem sisti intra Gallias posse speraverat*. Ebenso I, 43 *a quibus protractus Piso in foribus templi trucidatus*. Zur Auslassung der Indicativformen von *esse* im Hauptsatze vgl. ausser den von Draeger Synt. § 36, a citierten Stellen c. 16. 17. 25. 27. 28. 29. 33. 34. 42. 50. 55. 61. 65. 66. 71. 74. 77. 79. 81. 82. 83. 86. I, 59. 79. II, 11. III, 5. 15. 62. V, 26. A. I, 63. VI, 38. XI, 10. 25. XIV, 40; im Nebensatze H. I, 22. II, 83. 72. 76. IV, 13. 15. 18. 29. 31. 33. 34. 39. 46. 48. 57. 62. 74. 81. 84. V, 16. Müller Beitr. z. Kr. u. Erkl. H. 2 S. 39. Ueber den Gebrauch von *exercitus* s. zu c. 4, 13.

per Britanniam] Unter Neros Regierung beim Feldzuge des Suetonius Paulinus 61 n. Chr. kämpften dort 8 Batavercohorten an der Seite der XIV. Legion; vgl. A. XIV, 38 *octo auxiliarium cohortibus* mit H. I, 59 *octo Batavorum cohortes*.

12. *nobilissimi*] Diese Stelle nebst c. 14 *primores gentis* und V, 25 *haec vulgus, proceres atrociora* ist ein Beweis für den Adel bei den Batavern und den stammverwandten Chatten.

13. *suerat*] statt der sinnlosen Lesart des Med. *erant*. Vgl. A. XIV, 4 (Agrippina) *sueverat triremi et classiariorum remigio vehi;* II, 45 *longa adversum nos militia insueverant sequi signa*; IV, 57 *recondere voluptates insuerat*. Zur verkürzten Form vgl. Cic. in seiner Uebersetzung des Aratus de n. d. II § 111 *has Graeci stellas Hyadas vocitare suerant*; ad fam. XV, 8 *a te, id quod suesti* (Cratander und Baiter *consuesti*), *peto me absentem diligas*. Beachtung verdient C. Jacobys Vermuthung: *erant et docti, delectus eques . . . retinens, integris turmis Rhenum perrumpere*. Alsdann ist *delectus eques . . . retinens* Apposition zum Subject, etwa wie III, 79 *incautum . . . Vitelliani, interiectus equiti pedes, excepere*.

et domi] gehört zu *suerat*, nicht zu *delectus*.

nandi studio] Ueber diese Vorliebe s. zu II, 17, 10.

arma equosque retinens] Vgl. Agr. 18 *lectissimos auxiliarium* (Batavorum), *quibus nota vada et patrius nandi usus, quo simul seque et arma et equos regunt, ita repente immisit*; A. XIV, 29 *equites* (Batavi) *vado secuti aut altiores inter undas adnantes equis tramisere*. Uebers. *retinens* durch 'ohne abzugeben'.

14. *integris turmis*] 'in ganzen Schwadronen'.

13. 1. *Iulius Civilis et Claudius Paulus*] So ist wohl durch Umstellung am einfachsten die Schrei-

teibant. Paulum Fonteius Capito falso rebellionis crimine interfecit; iniectae Civili catenae, missusque ad Neronem et a Galba absolutus sub Vitellio rursus discrimen adiit, flagitante supplicium eius exercitu: inde causae irarum spesque ex malis nostris. sed Civilis ultra, quam barbaris solitum, ingenio sollers et Sertorium se aut Annibalem ferens simili oris dehonestamento, ne ut hosti obviam iretur, si a populo Romano palam descivisset, Vespasiani amicitiam studiumque partium praetendit, missis sane ad eum Primi Antonii literis, quibus avertere accita *a* Vitellio auxilia et tumultus Germanici specie retentare legiones iubebatur. eadem Hordeonius Flaccus praesens monuerat, inclinato in Vespasianum animo

bung des Med. *Iulius Paulus et Claudius Civilis* mit der Angabe des Namens H. I, 59. Plut. amator. 25. Frontin. strat. IV, 3, 14 *Iulius Civilis* in Einklang zu bringen. Ebenso hiess ein Schwestersohn Iulius Briganticus (c. 70), ein anderer Claudius Victor (c. 33). Der Name des berühmten Chefs der Insurrection steht hier billig voran.

anteire] mit dem Acc. der Person schon bei Plautus und Terenz, in der Prosa zuerst bei Nepos.

2. *Fonteius Capito*] Statthalter von Germania inferior; s. zu I, 7, 3.

rebellionis] wahrscheinlich bei Gelegenheit des von Vindex geleiteten Aufstandes in Gallien. S. zu I, 6, 12.

4. *discrimen adiit*] vgl. I, 59 *Iulius deinde Civilis periculo exemptus, praepotens inter Batavos, ne supplicio eius ferox gens alienaretur* (a causa Vitellii).

5. *inde*] s. zu III, 2, 9.

6. *ultra quam*] wie II, 91, 13. A. V, 1. VI, 44. Agr. 4.

barbaris] Ueber den Dativ s. zu c. 3, 10.

ingenio sollers] 'ein gescheidter Kopf', wie A. I, 53; vgl. H. III, 62 *neque absurdus ingenio.*

7. *se ferens*] s. zu c. 10, 6.

dehonestamentum] 'Entstellung', wie Sall. hist. I fr. 62 (ed. Kr. 1856). Er war einäugig, wie Hannibal und Sertorius; s. Liv. XXII, 2. Iuv. X, 158. Plut. Sert. 1.

8. *populus Romanus* 'Rom'.

9. *praetendit*] i. e. ad tegendum altius consilium simulavit.

sane 'wirklich, in der That'.

10. *Antonii literis*] Zur Sache vgl. c. 32 *lectae deinde pro contione epistulae Antonii ad Civilem suspiciones militum irritavere, tamquam ad socium partium scriptae et de Germanico exercitu hostiliter;* V, 26 *hoc Primo Antonio notum, cuius epistulis ad bellum actus sum.*

avertere] ab itinere in Italiam.

accita a Vitellio] vgl. II, 97.

tumultus ist der eigentliche Ausdruck für Kriegsunruhen, ursprünglich nur in Italien und seinen Grenzländern (Cic. Phil. VIII § 3 *maiores nostri tumultum Italicum, quod erat domesticus, tumultum Gallicum, quod erat Italiae finitimus, praeterea nullum nominabant*), daher auch Cic. Cat. III § 4 zwischen *bellum Transalpinum* und *tumultus Gallicus* i. e. Cisalpinus unterscheidet und Pollio bei Cic. ad fam. X, 33, 3 sagt: *longe remotus ab omni suspicione futuri civilis tumultus.* Dann aber wurde das Wort schon zu Ciceros Zeit von jedem in der Provinz durch feindlichen Einfall erregten Kriegslärm gebraucht, wie es denn in dem Berichte des Proconsul Cicero an den Senat vom J. 51 v. Chr. (ad fam. XV, 1, 2) heisst: *mihi litterae redditae sunt . . . magnum tumultum esse in provincia Syria excitatum.*

11. *Hordeonius Flaccus*] s. zu I, 9, 1. Ihm war von Vitellius bei seinem Aufbruche nach Italien die Bewachung des linken Rheinufers anvertraut (II, 57).

12. *praesens* im Gegensatze zu *literis* 'persönlich, mündlich', wie V, 26.

monuerat] Diese Weisung hatte ihm der Statthalter beim Ausbruche des Kampfes zwischen Vespasian und Vitellius gegeben.

et rei publicae cura, cui excidium adventabat, si redintegratum bellum et tot armatorum milia Italiam inrupissent.

14 Igitur Civilis desciscendi certus, occultato interim altiore consilio, cetera ex eventu iudicaturus novare res hoc modo coepit. iussu Vitellii Batavorum iuventus ad dilectum vocabatur, quem suapte natura gravem onerabant ministri avaritia ac luxu, senes aut invalidos conquirendo, quos pretio dimitterent: rursus inpubes et forma conspicui (et est plerisque procera pueritia) ad stuprum trahebantur. hinc invidia: et compositae seditionis auctores perpulere, ut dilectum abnuerent. Civilis primores gentis et promptissimos

13. *adventabat*] Der Untergang nahte wirklich d. h. stand zu erwarten und wäre sicher eingetreten; s. zu III, 46, 8. Dieser Gebrauch des Imperfect entwickelte sich allmählich aus Fällen, wie der unsrige; denn *adventabat* ist der Sache nach s. v. a. *futurum erat*, gerade wie Cic. Cat. III § 19 *totius urbis atque imperii occasum adpropinquare dixerunt, nisi di . . . flexissent* der Inf. Impf. *adpropinquare* s. v. a. *fore* ist.

si redintegratum] scil. esset. S. zu I, 21, 9.

14. 1. *desciscendi certus*] 'entschlossen (von Rom) abzufallen', nach Vergils Vorgang Aen. IV, 554 *certus eundi*; vgl. A. IV, 34 *relinquendae vitae certus;* XII, 32 *destinationis certum;* c. 66 *sceleris olim certa.*

altiore consilio] Ueber den angeblichen weitergehenden Plan des Civilis gibt Aufschluss c. 17 *validissimarum ditissimarumque nationum regno imminebat* und vor allem c. 61, wo Tac. ihn andeutet: *ceterum neque se neque quemquam Batavum in verba Galliarum adegit, fisus Germanorum opibus et, si certandum adversus Gallos de possessione rerum foret, inclutus fama et potior.*

2. *iudicare* 'entscheiden, abhängig machen'.

novare res] 'den Aufruhr, die Rebellion'.

3. *ad dilectum*] vgl. II, 57 *pauci veterum militum in hibernis relicti, festinatis per Gallias dilectibus, ut remanentium legionum nomina supplerentur.* Waren doch aus den Rheinprovinzen 70,000 Mann mit Vitellius nach Italien gezogen (I, 61).

suapte natura] 'als Blutsteuer'. Vgl. A. IV, 46 *causa motus, . . quod pati dilectus et validissimum quemque militiae nostrae dare aspernabantur.*

4. *onerare* 'noch drückender machen'; s. zu I, 6, 2 und II, 52, 10.

ministri sind die ausführenden Unterbeamten, die Gehilfen und Werkzeuge des Statthalters. Gemeint sind damit die Präfecten und Centurionen; vgl. unten zu *tradi se praefectis centurionibusque;* c. 19 *Hordeonius adhibitis tribunis centurionibusque consultavit . . . mox insita ignavia et trepidis ministris statuit* etc.

luxus 'Ausschweifung, Lüderlichkeit', wie c. 36 *effusi in luxum.*

5. *pretio* 'gegen Bezahlung, für Geld'; vgl. c. 64 *ut . . . pretio coiremus;* II, 62 *aemulabantur corruptissimum quemque adulescentium pretio inlicere;* Cic. Cat. IV § 17 *pretio sperare sollicitari posse animos egentium;* Sall. Cat. 50, 1 *pretio rem publicam vexare soliti erant.* S. zu I, 18, 11.

rursus] s. zu I, 1, 8.

6. *forma*] s. zu III, 33, 5.

procera pueritia] s. zu c. 1, 5.

7. *hinc invidia*] 'das setzte böses Blut (Unzufriedenheit)'. — Ueber *hinc* s. zu III, 68, 17.

compositae] s. zu I, 7, 8.

auctores sind die, welche einen Plan betreiben und ins Werk setzen, eine Sache zum Ausbruch bringen, hier etwa 'Rädelsführer'. S. zu III, 2, 22.

perpulere] s. zu III, 54, 12.

vulgi specie epularum sacrum in nemus vocatos ubi nocte ac laetitia incaluisse videt, a laude gloriaque gentis orsus iniurias et raptus et cetera servitii mala enumerat: neque enim societatem ut olim, sed tamquam mancipia haberi: quando legatum, gravi quidem comitatu et superbo, cum imperio venire? tradi se praefectis centurionibusque; quos ubi spoliis et sanguine expleverint, mutari, exquirique novos sinus et varia praedandi vocabula. instare dilectum, quo liberi a parentibus, fratres a fratribus velut supremum dividantur. numquam magis adflictam rem Romanam nec aliud in hibernis quam praedam et senes: attollerent tantum oculos et ina-

9. *specie epularum*] vgl. G. 22 *de pace denique ac bello plerumque in conviviis consultant.*

nocte ac laetitia] 'durch die nächtliche (d. i. die bis in die Nacht hinein fortdauernde) Fröhlichkeit', ein ἓν διὰ δυοῖν. Vgl. A. XIII, 15 *nox et lascivia.*

10. *videt*] s. zu c. 57, 14.

a steht bei allen Begriffen des Anfangens; vgl. c. 32 *orsus a questu periculisque;* c. 43 *a laude Cluvii Rufi orsus;* Agr. 19 *a se suisque orsus* u. d. Beisp. zu I, 39, 10.

11. *raptus*] 'Erpressungen'; s. zu I, 46, 12.

societatem] 'ein Bundesverhältnis'. Tac. hat das Abstractum wegen des Gegensatzes zu *mancipia* gewählt. Ergänze *esse*, wie c. 17 in der rhetorischen Frage der or. obl. bei *quantum in Italia reliquum*? Vgl. c. 23 *id malorum;* c. 49 *unam in audacia spem salutis;* c. 57 *nunc hostes;* c. 76, 7. III, 22, 7. A. XIV, 3 *nihil tam capax fortuitorum quam mare.*

12. *haberi*] s. zu I, 37, 23.

quando ... venire] Ueber den Acc. c. Inf. in rhetorischer Frage s. Draeger Synt. § 148.

legatum] scil. consularem Caesaris pro praetore.

gravi quidem comitatu et superbo] Die Wortstellung wie Cic. acc. in Verr. IV § 103 *insula est Melita, satis lato a Sicilia mari periculosoque diiuncta.*

13. *comitatu*] clientium, libertorum, servorum. Agr. 19 *domum suam coercuit, quod plerisque haud minus arduum est, quam provinciam regere: nihil per libertos servosque publicae rei.*

cum imperio] quo usus, postquam querellas sociorum audisset, ministrorum iniurias ulcisci et avaritiam libidinemque coercere posset.

praefecti war der Titel der Vorsteher kleinerer Bezirke in einer kaiserlichen Provinz. So heisst es A. IV, 72 *Olennius e primipilaribus regendis Frisiis impositus* etc.

14. *mutari* 'abgelöst werden' oder 'versetzt werden'; vgl. Ov. tr. V, 2, 73 *hinc ego tum muter.*

15. *exquirere* 'hervorsuchen'.

sinus] spoliis explendos, 'Seckel'. Vgl. III, 19 *opes Cremonensium in sinu praefectorum legatorumque fore;* II, 92, 16 *abditis pecuniis per occultos aut ambitiosos sinus,* wo d. Anm. zu vgl. ist. Civilis schiebt dem Wechsel des Beamtenpersonals die Absicht unter, gleichsam an Stelle der vollgesaugten Blutegel neue anzusetzen.

vocabulum 'Titel'; s. zu II, 80, 5.

16. *velut supremum*] 'auf Nimmerwiedersehen'; vgl. Verg. Aen. III, 68 *magna supremum voce ciemus,* durch welche Stelle auch *velut* seine Erklärung findet, indem der Abschied der Familie vom Recruten mit dem dreimaligen Valerufen am Grabe verglichen wird. Das Neutrum steht als Adverb, wie *aeternum* A. III, 26. XII, 28, nach Analogie von *primum.*

17. *dividi* bezeichnet hier dasselbe, was sonst heisst: divelli (a complexu). Vgl. Ov. tr. I, 3, 73 *quosque ego fraterno dilexi more sodales, dum licet, amplectar. dividor haud aliter, quam si mea membra relinquam.*

18. *senes*] natürlich eine rhetorische Uebertreibung; vgl. II, 57 *pauci veterum militum in hibernis relicti.*

nia legionum nomina ne pavescerent. at sibi robur peditum equitumque, consanguineos Germanos, Gallias idem cupientis. ne Romanis quidem ingratum id bellum; cuius ambiguam fortunam Vespasiano inputaturos: victoriae rationem non reddi.

15 Magno cum adsensu auditus barbaro ritu et patriis exsecrationibus universos adigit. missi ad Canninefates, qui consilia sociarent. ea gens partem insulae colit, origine linguá virtute par Batavis; numero superantur. mox occultis nuntiis pellexit Britannica auxilia, Batavorum cohortes missas in Germaniam, ut supra rettulimus, ac tum Mogontiaci agentes. erat in Canninefatibus stolidae audaciae Brinno, claritate natalium insignis; pater eius multa hostilia ausus Gaianarum expeditionum ludibrium inpune spreverat. igitur ipso

19. *nomina*] s. zu II, 57, 4. Vgl. zur Sache I, 61, 5, wonach allein vom Niederrhein 40,000 Mann nach Italien abgerückt waren; IV, 15 *viribus cohortium abductis Vitellius e proximis Nerviorum Germanorumque pagis segnem numerum armis oneraverat;* c. 32 *vana illa castrorum spatia.*

pavescerent] s. zu III, 56, 10.

sibi] scil. esse. S. oben zu Z. 11.

robur] 'eine Kerntruppe'.

20. *Romanis*] Rhetorische verallgemeinerung für *Flavianis*, denen eine derartige Diversion am Rhein allerdings zu Statten kam.

21. *ingratum*] 'unliebsam, unwillkommen'.

cuius ambiguam fortunam Vespasiano inputaturos] scil. se esse, tamquam a duce Flavianarum partium, Primo Antonio, literis missis ad bellum acti essent (v. ad c. 13, 10). Von einem unglücklichen Ausgang kann natürlich der Aufwiegler C. seinen Volksgenossen gegenüber nicht reden. Daher spricht er nur von der Möglichkeit eines zweifelhaften und schwankenden Kriegsglücks. Ueber die Bedeutung von *inputare* s. zu I, 38, 9 und III, 86, 9; über den Acc. c. Inf. im Relativsatze der or. obl. s. zu III, 70, 21.

15. 1. *barbaro ritu*] Der altgermanische Eid wurde nicht nur bei Göttern, sondern auch bei Quellen, Hainen, Felsen, Körpertheilen und Waffen geleistet. S. Jac. Grimm d. Rechtsalt. S. 892.

patrius 'landesüblich, althergekömmlich'; vgl. A. XII, 34 *gentili quisque religioni obstringi.*

2. *adigit*] wie auch c. 31, 7 ohne den üblichen Zusatz *iure iurando* (Caes. b. G. VII, 67, 1) oder *sacramento=obstringit.* S. zu III, 58, 8. Die Canninefaten wohnten westlich von den Batavern an der Meeresküste. Die auf Inschriften häufigste und am besten beglaubigte Form des Namens ist *Cannanefates.*

consilia sociare, wofür sonst consilia cum aliquo communicare steht.

4. *Britannica*] i. e. quae in Britannia egerant, vel ex Britannia accita. Item c. 79 *adiuncta Britannica classe.*

5. *supra*] II, 69, 4.

6. *Mogontiacum* j. Mainz.

agentes] s. zu III, 42, 7.

stolidae audaciae] wie Curt. VI, 41 (11), 2 *stolida audacia.*

7. *claritate natalium*] s. zu I, 49, 13.

8. *Gaianarum expeditionum*] vgl. G. 37 *ingentes Gai Caesaris minae in ludibrium versae;* Agr. 13 *ni ... ingentes adversus Germaniam conatus* (Gai Caesaris) *frustra fuissent.* Nach gewaltigen Rüstungen machte Caligula nur einen verrückten Scheinangriff auf Germanien, um demnächst Gallier, die für Germanen (Bataver) ausgegeben wurden, im Triumphe als Kriegsgefangene aufzuführen. Suet. Cal. 43 ff.

ludibrium 'Gaukelspiel, Possenspiel'.

ipso nomine] Der blosse Name des Rom feindlichen Hauses gab schon einen Grund zur Beliebtheit des thörichten Wagehalses ab.

rebellis familiae nomine placuit inpositusque scuto more gentis et sustinentium umeris vibratus dux deligitur. statimque accitis Frisiis (Transrhenana gens est) duarum cohortium hiberna proxima occupatum Oceano inrumpit. nec providerant impetum hostium milites, nec, si providissent, satis virium ad arcendum erat: capta igitur ac direpta castra. dein vagos et pacis modo effusos lixas negotiatoresque Romanos invadunt. simul excidiis castellorum imminebant, quae a praefectis cohortium incensa sunt, quia defendi nequibant. signa vexillaque, et quod militum, in superiorem insulae partem congregantur, duce Aquilio primipilari, nomen magis exercitus quam robur: quippe viribus cohortium abductis Vitellius e proximis Nerviorum Tungrorumque pagis segnem numerum armis oneraverat.

9. *scuto*] Diese alte deutsche Sitte (Jac. Grimm d. Rechtsalt. S. 234 f.) war auch noch später bei den Franken und Goten üblich.

10. *sustinentium*] 'der Träger'.

vibratus] 'hin u. hergeschwenkt', während er dreimal im Kreise herumgetragen wurde.

Die Friesen hatten ihre Wohnsitze an der Nordseeküste zwischen den Rheinmündungen, dem Zuyder-See und der Emsmündung. Sie wurden wohl als kühne Seeleute herbeigeholt, da der Angriff von der Seeseite her geschah.

11. *cohortium*] sc. Gallicarum nach c. 17 *Galliarum societatem ... adfectabat captos cohortium praefectos in suas civitates remittendo.* Vgl. Z. 20 *e proximis Nervorum Tungronumque pagis.*

12. *occupatum*] statt der Lesart des Med. *occupata.* Zum ersten Supinum vgl. c. 28 *ut obpugnatum ultro legiones nostras venirent.*

Oceano] Abl. viae et itineris, wie I, 61 *Cottianis Alpibus Italiam inrumpere;* A. I, 63 *pars equitum litore Oceani petere Rhenum iussa;* XIII, 54 *Frisii iuventutem saltibus aut paludibus, imbellem aetatem per lacus admovere ripae.* S. zu c. 77, 2.

14. *pacis modo*] wie c. 71 *ruinae modo;* A. XIII, 38 *in faciem pacis.*

effusos] scil. e castris, 'über Land gezogen'. Ueber das Hausieren der *lixae* (s. zu I, 49, 3) vgl. Liv. V, 8 *minus militum periit, quia praeter aegros lixarum in modum omnes per agros vicinasque urbes negotiabantur.*

15. *excidiis ... imminebant*] wie III, 76, 'sie trachteten gierig nach Zerstörung'. Vgl. c. 18 *regno imminebat;* Ov. met. I, 146 *imminet exitio vir coniugis, illa mariti.*

17. *signa vexillaque*] s. zu II, 18, 5.

quod militum] scil. erat, wie A. XIV, 32 *quod peditum;* H. IV, 59 *quantum militum;* V, 23 *quod biremium.* Ueber den partitiven Gen. bei *quod* vgl. zu II, 44, 18; über die Ergänzung von *erat* s. zu c. 12, 11. — Unter *militum* sind übrigens Legionare zu verstehen, wie I, 16, 11. 59, 12.

superior pars ist der stromaufwärts nach der Gabelung des Rheins hin gelegene Theil.

18. *primipilari*] s. zu III, 70, 2.

20. Die Nervier, ein belgischer Volksstamm, waren zwischen Schelde, Maas und Sambre in Hennegau und Nomur sesshaft.

Tungrorumque] statt der Lesart des Med. *germanorumque.* Dass aber Tac. hier, wie fast alle Erklärer annehmen, die von Caesar b. G. II, 4, 10. VI, 2, 3 mit dem Gesammtnamen *Germani Cisrhenani (qui uno nomine Germani appellantur)* bezeichneten Volksstämme an der mittleren Maas in Namur und Luxemburg gemeint habe, ist schon deshalb nicht recht glaublich, weil er selbst G. 2 von den dahin gehörigen Tungrern (in der Gegend von Tongern) sagt: *quoniam qui primi Rhenum transgressi Gallos expulerint, ut nunc Tungri, tunc Germani vocati sint;* woraus doch hervorgeht, dass jene Völkerschaften

16 Civilis dolo grassandum ratus incusavit ultro praefectos, quod castella deseruissent: sese cum cohorte, cui praeerat, Canninefatem tumultum compressurum; illi sua quisque hiberna repeterent. subesse fraudem consilio et dispersas cohortes facilius opprimi, nec Brinnonem ducem eius belli sed Civilem esse patuit, erumpentibus paulatim indiciis, quae Germani, laeta bello gens, non diu occultaverant. ubi insidiae parum cessere, ad vim transgressus Canninefates Frisios Batavos propriis cuneis componit: derecta ex diverso acies haud procul a flumine Rheno et obversis in hostem navibus,

zu Tac. Zeiten nicht mehr unter dem Namen inbegriffen waren. Bedenkt man, dass V, 21, 8 im Med. *germani* aus *Veraci* verschrieben ist, so erscheint die Vermuthung, das handschriftliche *germanorum* möchte aus der verstümmelten Lesart der Mutterhandschrift des Med. [*tun*] *grorum* entstanden sein, paläographisch wohl begründet. Die Tungrer werden neben den Nerviern auch c. 66 und c. 79 genannt, und an unserer Stelle ist es immerhin auffallend, dass neben den Nerviern, die in der folgenden Erzählung nicht weiter vorkommen, sondern erst c. 33 wieder erwähnt werden, gerade die Tungrer fehlen, von denen es doch sogleich wieder c. 16 heisst: *nec diu certato Tungrorum cohors signa ad Civilem transtulit.* — Ueber die *Tungrer* s. zu II, 14, 3.

segnis ist das Gegentheil von *acer*, *strenuus*, *promptus*.

16. 1. *grassandum ratus*] wie Liv. X, 14, 3.

ultro] s. zu I, 7, 8.

2. *cui praeerat*] Ueber die Aufhebung der or. obl. in dem einen integrierenden Theil derselben bildenden Relativsatze s. Draeger Synt. § 151.

3. *tumultus*] wie I, 68, 2 'Kriegslärm, Waffenlärm'; s. zu c. 13, 10.

subesse 'dahinterstecken'.

5. *patere* mit d. Acc. c. Inf. wie Cic. Tusc. I § 54.

erumpere 'ans Licht dringen'; vgl. c. 32 *cetera dissimulans, quae mox erupere.*

7. *parum cedit* 'es will nicht recht gehen mit —'.

8. *proprius cuneus* is est, qui unicuique genti cum ceteris non sit communis. Bei Bildung einer germanischen Eidgenossenschaft behielten die Contingente der einzelnen Volksstämme ihre besondere Formation bei und bildeten im Kampfe jedes für sich einen eigenen Schlachthaufen. Ueber die Bedeutung von *cuneus* vgl. zu V, 16. So heisst es c. 23 *Batavi Transrhenanique ... sibi quaeque gens consistunt.* Zu *cuneis componit* vgl. c. 66 *iuventute eorum per cohortes composita;* G. 6 *acies per cuneos componitur.* Wo übrigens die Wahlstatt war, gibt Tac. c. 15 mit den Worten an: *quod militum, in superiorem insulae partem congregantur.*

derecta] statt der in den Wörterbüchern gewöhnlichen Form *directa,* wie c. 25 *derectam adversus Batavos aciem;* c. 58 *cum Romanae legiones contra derexerint;* V, 23 *derexit classem*; A. II, 45 *deriguntur acies*; VI, 34. H. II, 35 *vulnera derigebant.* Ueber die Auslassung von *est* s. zu c. 12, 11.

ex diverso] s. zu III, 5, 7.

9. *et* coordiniert den Abl. abs. des obwaltenden Umstandes mit der adverbialen Bestimmung *haud procul a flumine Rheno*; vgl. A. XIV, 47 *adeo ut Nero aeger valetudine et adulantibus circum ... responderit;* XV, 12 *ille interritus et parte copiarum apud Suriam relicta*; III, 11 *reo ... patronos petenti iisque diversa excusantibus M.' Lepidus et L. Piso et Livineius Regulus adfuere.* Uebers. 'und so dass', eigtl. 'und wobei'. Zu diesem aoristischen Gebrauche des Part. Pf. Pass. im Abl. abs. vgl. I, 2 *urbs incendiis vastata, consumptis antiquissimis delubris*; A. I, 35 *strictum obtulit gladium, addito acutiorem esse.* S. zu I, 20, 4. Draeger Synt. § 209.

obversis etc.] d. i. mit dem Vorder-

quas incensis castellis illuc adpulerant. nec diu certato Tungrorum cohors signa ad Civilem transtulit, perculsique milites inprovisa proditione a sociis hostibusque caedebantur. eadem etiam *in* navibus perfidia: pars remigum e Batavis tamquam inperitia officia nautarum propugnatorumque impediebant; mox contra tendere et puppes hostili ripae obicere; ad postremum gubernatores centurionesque, nisi eadem volentis, trucidant, donec universa quattuor et viginti navium classis transfugeret aut caperetur.

Clara ea victoria in praesens, in posterum usui; armaque 17
et naves, quibus indigébant, adepti magna per Germanias Galliasque fama libertatis auctores celebrabantur. Germaniae statim misere legatos auxilia offerentes: Galliarum societatem Civilis arte donisque adfectabat captos cohortium praefectos suas in civitates remittendo, cohortibus, abire an manere mallent, data potestate: manentibus honorata militia, digredientibus spolia Romanorum offerebantur. simul secretis sermonibus admonebat malorum, quae tot annis perpessi miseram servitutem falso pacem vocarent. Ba-

bug (prora) gegen das rechte Rheinufer gerichtet. Gleich nachher wendet die batavische Rudermannschaft die Schiffe um und schiebt sie mit dem Hinterdecke vor das 'feindliche' d. i. das auf der germanischen Seite gelegene Ufer.

10. *adpellere* 'anlegen lassen'.

nec] wie c. 36 *nec diu cunctatus Hordeonius nomine Vespasiani dedit* (donativum); ebendas. *nec ullo . . . auso* etc. S. zu I, 71, 8.

diu certato] wie A. XI, 10 *multum certato*; über diesen Gebrauch des Abl. abs. vom Neutrum des Part. s. Draeger Synt. § 213 b.

11. *signa*] Wegen des Plur. s. zu I, 31, 3.

milites] s. zu c. 15, 17.

13. *officia* 'die Dienstverrichtungen', wie A. II, 23 *officia prudentium*.

nautae 'Matrosen'; *propugnatores* für 'Seesoldaten', ἐπιβάται.

14. *impediebant*] nach *pars*, wie c. 23, 17. A. II, 24; vgl. Draeger Synt. § 29, b.

contra tendere] 'Gegenanstrengungen machen, entgegen arbeiten', der Sache nach s. v. a. 'sich offen widersetzen'; vgl. I, 28 *si contra tenderet, exitium metuens;* A, III, 10 *contra Vitellius ac Veranius ceterique Germanicum comitati tendebant;* Verg. Aen. V, 27 *frustra cerno te tendere contra;* Liv. XXXV, 51 *nequicquam contra Micythione et Xenoclide tendentibus;* XXXIV, 34 *cum adversus tendendo non moveret socios.*

16. *nisi* 'ausser' steht hier adverbial ohne vorhergehende Negation, die A. XV, 12 *se nisi victoribus immitem esse* in *immitem* versteckt liegt.

donec 'bis' bei Tac. mit dem Conj. Pr. und Impf., aber mit dem Ind. Pf.

17. *aut*] fast s. v. a. 'theils — theils', wie c. 69. 71; s. zu II, 92, 9.

17. 1. *usui*] scil. erat. S. zu c. 12, 11.

2. *Germanias*] inferiorem superioremque et Transrhenanam.

4. *ars*] wie c. 30 *a legionariis peritia et arte praestantibus*, 'Gewandtheit, Geschick' (vgl. *iners, inertia*), dann auch 'List', wie I, 5 *ad destituendum Neronem arte magis et inpulsu quam suo ingenio traductus;* V, 23 *nota arte ducum.*

5. *cohortium*] s. zu c. 15, 11.

suas] wie Cic. Cat. I § 32 *desinant insidiari domi suae consuli;* Liv. XXIX, 1 *Scipio suas res Syracusanis restituit.*

6. *data potestate*] s. zu c. 16, 9.

8. *secretis sermonibus*] per internuntios habitos; also 'durch geheime mündliche Verhandlungen'. S. zu II, 76, 2.

tavos quamquam tributorum expertes arma contra communes dominos cepisse; prima acie fusum victumque Romanum. quid si Galliae iugum exuant? quantum in Italia reliquum? provinciarum sanguine provincias vinci. ne Vindicis aciem cogitarent: Batavo equite protritos Aeduos Arvernosque; fuisse inter Verginii auxilia Belgas, vereque reputantibus Gallias suismet viribus concidisse. nunc easdem omnium partes, addito, si quid militaris disciplinae in castris Romanorum viguerit; esse secum veteranas cohortes, quibus nuper Othonis legiones procubuerint. servirent Suria Asiaque et suetus regibus Oriens: multos adhuc in Galliis vivere ante tributa genitos. [nuper] certe caeso Quintilio Varo pulsam e Germania

10. *quamquam*] beim Adjectiv; s. zu III, 2, 18.

11. *quid si*] rhetorische Steigerung in Frageform, wie c. 42 *quid si floreat vigeatque?* A. IV, 40. XI, 23.

12. *iugum exuant*] wie Agr. 31 *exuere iugum potuere;* H. IV, 25 *si servitium exuissent;* vgl. Liv. XXXIV, 13, 9 *nationem rebellantem . . . iugum, quo se exuit, accipere rursus cogatis.* Gewöhnlicher als *exuere* 'sich entledigen' ist *excutere* oder *deicere* bei *iugum.*

quantum . . . reliquum] scil. esse; s. zu c. 14, 11. Zum Gedanken vgl. c. 54 *si populum Romanum continua civilium bellorum series et interna mala fregissent.*

provinciarum sanguine] non Italiae viribus.

13. *Vindicis*] s. zu I, 6, 12.

Batavo equite] Diese rednerisch wirksame Behauptung braucht gerade nicht auf historischer Quellenforschung zu beruhen.

14. *protritos*] 'niedergetreten, über den Haufen geritten'; daher bei Cic. *proteri* mit *conculcari* verbunden steht. Hier, wo die Folgen eines Reiterangriffs geschildert werden, ist es jedenfalls besser am Platze, wie II, 26, 1. Bemerke übrigens die schlaue Berechnung, mit der Civ. so thut, als ob die Bataver zu den Galliern gehörten; s. zu c. 32, 17.

Aeduos] s. zu I, 51, 15. Sie hielten nebst den Arvernern und Sequanern zu Vindex.

Arvernos] in der heutigen Auvergne im Nordwesten der Cevennen.

Verginii] s. zu I, 6, 12. 8, 11.

Belgas] sc. Treveros et Lingones (c. 69). S. zu I, 8, 6.

15. *vere* i. e. recte.

reputantibus] s. zu II, 50, 11. Prammer schiebt *rem* davor ein.

vires 'Wehrkraft', wie c. 69, 11.

easdem omnium partes] Der Vortheil ihrer Lage gegen früher, sagt er, bestehe darin, dass jetzt alle der nämlichen d. i. der antirömischen Partei angehörten, wobei noch die militärische Ausbildung ihnen zu Gute käme, die sich etwa bei den Römern in Kraft erhalten habe. *Addito* ('wozu noch käme') steht wie c. 16, 10 *certato,* und *si quid . . . viguerit* schwächt den Begriff *militaris disciplina* mit feiner Berechnung auf die Zuhörer wieder ab,

17. *veteranas cohortes*] octo illas Batavorum, de quibus v. c. 15, 5. 19, 1. I, 59, 3.

quibus] Dativ, wie A. I, 59 *sibi tres legiones, totidem legatos procubuisse. Procumbere* im Sinne von 'erliegen' ist ein poetisches Wort.

18. *nuper*] in der Schlacht bei Bedriacum um die Mitte des April (s. zu II, 40); vgl. II, 43, 10.

19. *regibus*] Welcher Casus? Vgl. V, 15 *Germanos fluminibus suetos;* A. XIV, 27 *neque coniugiis suscipiendis neque alendis liberis sueti;* II, 44 *ut suesceret militiae;* dagegen II, 52 *ut Tacfarinas lectos viros . . . disciplina et imperiis suesceret.*

ante tributa genitos] eine starke rhetorische Uebertreibung, sintemal seit dem 7. Consulate des Augustus (27 v. Chr.), wo derselbe den Census in Gallien einführte, 95 Jahre verflossen waren.

20. *nuper* ist ein negativer Be-

servitutem, nec Vitellium principem sed Caesarem Augustum bello provocatum. libertatem natura etiam mutis animalibus datam, virtutem proprium hominum bonum; deos fortioribus adesse. proinde arriperent vacui occupatos, integri fessos. dum alii Vespasianum alii Vitellium foveant, patere locum adversus utrumque. sic in Gallias Germaniasque intentus, si destinata provenissent, validissimarum ditissimarumque nationum regno imminebat.

18 At Flaccus Hordeonius primos Civilis conatus per dissimulationem aluit: ubi expugnata castra, deletas cohortes, pulsum Batavorum insula Romanum nomen trepidi nuntii adferebant, Munium Lupercum legatum (is duarum legionum hibernis praeerat) egredi adversus hostem iubet. Lupercus legionarios e praesentibus, Ubios

griff, der unserem 'es ist noch nicht gar lange her dass' entspricht. In der That waren aber bereits 60 Jahre verflossen. Da nun Z. 18 *nuper* vor einem Zeitraume von wenigen Monaten steht, so ist es wohl mit Prammer als Dittographie hier zu streichen.

21. *bello provocatum*] wie *bello lacessitum*. Welcher Casus also?

22. *mutus* 'sprachlos', wie Cic. de n. d. II § 133.

23. *proprius* 'ausschliesslich' im Gegensatz zu *communis*.

adesse] s. zu III, 46, 11.

proinde wie c. 21, 8 'demgemäss, demzufolge, somit' ist die folgernde Partikel bei Aufforderungen.

24. *arripere* 'anpacken, anfallen', nach Vergils Vorgang Aen. IX, 13 *rumpe moras omnes et turbata arripe castra.*

vacui] scil. a belli curis, 'nicht in Anspruch genommen, unbehelligt'. S. zu III, 2, 11.

occupatos] domesticis discidiis belloque civili.

integer 'ungeschwächt'.

25. *foveant*] s. zu I, 8, 9. III, 83, 2.

patere locum] 'habe man freies Feld (Spiel)'.

26. *intentus*] 'die Gedanken gerichtet, sein Augenmerk richtend', wie c. 51 *Vespasianus in Italiam resque urbis intentus;* c. 79 *Civilis illuc intenderat.* Mit dem Dativ c. 87, 3. V, 10, 7.

si . . . provenissent] ist als Conj. des Fut. ex. zu fassen und gehört zu *imminebat.* Ebenso steht *si* mit dem Conj. Plpf. c. 25, 16. 69, 9. *Provenire* = prospere cedere; vgl. zu III, 41, 14 und II, 16, 5.

validissimarum — ditissimarum] geht chiastisch auf *Gallias Germaniasque.* Vgl. c. 74 *penes quos aurum et opes* (scil. sunt); A. XI, 18 *non ignarus* (Gallos) *dites et inbelles esse;* A. III, 46 *quanto* (magis) *pecunia dites et voluptatibus opulentos, tanto magis inbelles Aeduos evincite.*

27. *regno imminebat*] dem Sinne nach s. v. a. *regnum appetiturus erat;* s. zu c. 15, 15. Auf den Gedanken ist der Leser durch c. 14 *occultato interim altiore consilio* schon vorbereitet.

18. 1. *At*] s. zu III, 13, 1.

dissimulatio i. e. simulata inscientia, 'Ignorierung, Nichtbeachtung'; vgl. c. 24 *dissimulatos Civilis conatus.* S. zu I, 26, 3.

3. *Romanum nomen*] eine seit Livius häufige Umschreibung des Volksnamens, wie III, 45 *Romani nominis odium;* A. I, 43 *subvenisse Romano nomini.*

Munius Lupercus war vermuthlich Commandeur der XV. Legion, da Fabius Valens wahrscheinlich Legat der V. war, deren Adler den Feldzug nach Italien mitmachte (I, 61). Ueber sein späteres Schicksal s. c. 61.

4. *duarum legionum*] V. XV.

hibernis] zu Vetera; s. zu Z. 19.

5. *e praesentibus*] 'die am Platze waren': nach c. 22, 15 kaum 5000 Mann. Vgl. im Folgenden *e proximis;* c. 31 *praefectus cohortis e victis;* c. 50 *Baebius Massa e procuratoribus Africae.* I, 31 (Longinus) *non ordine militiae, sed e Galbae amicis, fidus principi suo et desciscentibus suspectior erat.*

e proximis, Treverorum equites haud longe agentis raptim transmisit, addita Batavorum ala, quae iam pridem corrupta fidem simulabat, ut proditis in ipsa acie Romanis maiore pretio fugeret. Civilis captarum cohortium signis circumdatus, ut suo militi recens gloria ante oculos et hostes memoria cladis terrerentur, matrem suam sororesque, simul omnium coniuges parvosque liberos consistere a tergo iubet, hortamenta victoriae vel pulsis pudorem. ut virorum cantu, feminarum ululatu sonuit acies, nequaquam par a legionibus cohortibusque redditur clamor. nudaverat sinistrum cornu Batavorum ala transfugiens statimque in nos versa. sed legionarius miles, quamquam rebus trepidis, arma ordinesque retinebat. Ubiorum Treverorumque auxilia foeda fuga dispersa totis campis palantur: illuc incubuere Germani, et fuit interim effugium legionibus in castra, quibus Veterum nomen est. praefectus alae

Ubios] Ihr Hauptort (*oppidum Ubiorum* A. XII, 27) hiess seit Gründung der Colonie der jüngeren Agrippina zu Ehren Colonia Agrippinensis (j. Cöln).

6. *e proximis*] 'die in der Nähe standen', wie A. XIV, 34 *Suetonio quarta decuma legio cum vexillariis vicesimanis et e proximis auxiliares . . . erant.* S. zu Z. 5.

Treverorum] s. zu I, 53, 10.

transmisit] trans Vahalem in insulam Batavorum, ut videtur, prope divortium Rheni. — Intransitiv steht das Verbum V, 19, 6. A. XIV, 29.

8. *maiore pretio*] vgl. I, 12 *cum . . . maiore praemio peccaretur.*

fugeret] mit absichtlicher Herabsetzung für *transfugeret.*

10. *ante oculos*] scil. esset. S. zu c. 12, 11 und zu I, 21, 9.

12. *hortamenta . . . pudorum*] Der Plural *hortamenta* ist aus Liv. VII, 11, 6 entlehnt, welche Stelle überhaupt einige Aehnlichkeit mit der unsrigen hat; der Sing. zuerst bei Sall. Iug. 98, 7. Ueber die im Accusativ stehende Apposition zum ganzen Satze s. zu I, 44, 12. Die hier erwähnte Massregel war nicht bloss eine bei den Germanen allgemeine Sitte (G. 7. 8), die schon im Cimbernkriege vorkommt, sie findet sich auch bei den alten Briten (Agr. 32. A. XIV, 34) und selbst bei den Thrakern (A. IV, 51) vor.

13. *cantu*] i. e. barditu. Ueber diesen Kriegsgesang oder eigentlich Schildruf, s. zu II, 22, 6.

ululatus ist der stehende Ausdruck für Weibergeheul, wie G. 7 *feminarum ululatus;* Verg. Aen. IV, 667 u. IX, 477 *femineo ululatu;* II, 487 *cavae plangoribus aedes femineis ululant;* Plin. epp. VI, 20, 14 *ululatus feminarum.*

sonuit acies] wie G. 3 *terrent trepidantve, prout acies* (barditu) *sonuit.*

par] 'mit gleicher Stärke'. Vgl. Liv. IV, 37 *clamor indicium primum fuit, qua res inclinatura esset, excitatior crebriorque ab hoste sublatus; ab Romanis dissonus, impar, segnius saepe iteratus* [*incerto clamore*] *prodidit pavorem animorum.*

14. *nudaverat*] Ueber das Plpf. s. zu II, 5, 12. Draeger Synt. § 27, b.

15. *nos*] statt *nostros*, wie c. 67 *conterminam civitatem et nobis fidam.*

16. *quamquam*] s. zu III, 2, 18.

18. *palantur*] s. zu I, 68, 8. Nipperdey zu A. I, 30.

illuc] i. e. in illos, wie c. 79, 6. II, 24, 5; s. zu II, 47, 7. Berger lat. Stil. § 54.

incumbere in der Bedeutung 'sich auf den Feind werfen' ist der Dichtersprache entlehnt; vgl. V, 18 *legiones a fronte incubuere;* A. II, 17 *incubuerat sagittariis.*

effugium 'Gelegenheit, Möglichkeit zu entkommen'; s. zu I, 43, 5.

19. *Veterum*] Der Gen. in dieser Verbindung noch A. IV, 59. XIV, 50. XV, 37; sonst gewöhnlich der Nom.,

Batavorum Claudius Labeo, oppidano certamine aemulus Civili, ne interfectus invidiam apud populares vel, si retineretur, semina discordiae praeberet, in Frisios avehitur.

Isdem diebus Batavorum et Canninefatium cohortes, cum 19 iussu Vitellii in urbem pergerent, missus a Civile nuntius adsequitur. intumuere statim superbia ferociaque et pretium itineris donativum, duplex stipendium, augeri equitum numerum, promissa sane a Vitellio, postulabant, non ut adsequerentur, sed causam seditioni. et Flaccus multa concedendo nihil aliud effecerat, quam ut acrius exposcerent, quae sciebant negaturum. spreto Flacco

während der prädicative Dativ nur von Adjectiven bei Tac. vorkommt (Nipperdey zu A. II, 16). *Vetera,* der Name des römischen Winterlagers auf dem Fürstenberge beim heutigen Xanten am linken Rheinufer unterhalb Wesel, hat demnach als Subst. zu gelten. Vielleicht dürfte die ältere Namensform des jetzigen Dorfes Birten am Fürstenberge darin versteckt sein.

20. *Claudius*] Der Name Claudius kehrt bei den rheinischen und gallischen Provinzialen öfters wieder, ein Beweis, wie beliebt das Andenken des gleichnamigen Kaisers dort war. Vgl. c. 13 *Claudius Paulus;* c. 33 *Claudius Victor;* c. 62 *Claudius Sanctus;* V, 22 *Claudia Sacrata mulier Ubia;* IV, 49 *Claudius Sagitta praefectus alae Petrianae* (s. zu I, 70, 14); I, 68 *Claudius Severus* (dux Helvetiorum); c. 69 *Claudius Cossus* (legatus Helvetiorum).

oppidanum certamen 'kleinstädtischer Parteikampf' d. h. wie er unter Kleinstädtern vorzukommen pflegt; vgl. A. XIV, 17 *oppidana lascivia* (im Gegensatze zu den Bewohnern des platten Landes); H. III, 57 *municipalem aemulationem bellis civilibus miscebant;* Cic. p. Planc. § 30 *quod dicitur Atinae factum a iuventute vetere quodam in scenicos iure maximeque oppidano.* Aehnliche Prägnanz der Bedeutung von Adjectiven s. A. I, 33 *accedebant muliebres offensiones novercalibus Liviae in Agrippinam stimulis.* Beide, sowohl Civilis als Labeo, waren wohl aus demselben Orte (*oppidum Batavorum* V, 19) gebürtig.

aemulus Civili] Oefters verbindet Tac. nach Analogie des Griechischen (Krüger gr. Spr. § 48, 12, 5) den objectiven Dativ mit einem persönlichen Verbalsubst. (s. zu I, 22, 10).

21. *invidia* hier unser 'Misvergnügen, Unzufriedenheit'.

semina] 'Zündstoff', wofür Cic. de off. II, 8, 29 sagt: *bellorum civilium semen et causa.*

22. *in Frisios*] Von dort entkam er nach Colonia Agrippinensis (c. 56).

19. 1. *Batavorum . . . cohortes*] Civilis hatte gleich beim Beginn der Unruhen die zu Mogontiacum stehenden 8 Batavercohorten durch geheime Botschaft beschickt (c. 15); ehe jedoch dieselbe zu ihnen gelangte, hatte ein auf die Nachricht von Vespasians Schilderhebung von Vitellius erlassener Befehl sie nach Rom (*in urbem*) gerufen (II, 97, 1). Auf dem Wege dahin ereilte sie nun der Sendbote des Civilis.

3. *intumuere*] 'brausten auf'. Dieselbe Metapher nach dem Vorgange von Liv. noch A. I, 38 *intumescente motu.*

4. *duplex stipendium*] Der tägliche Sold der römischen Linientruppen betrug vor Caesar $^1/_3$ Denar = $5^1/_3$ As (Polyb. VI, 39, 12), seitdem 10 As (Suet. Caes. 26). Nipp. zu A. I, 17. Die Prätorianer bezogen 2 Denare Löhnung.

augeri equitum numerum] i. e. ut ex cohortibus plures in equitum numerum allegerentur maiora stipendia merituri. — Ueber den Acc. c. Inf. Pass. nach *postulare* s. Schultz § 388 A. 6. Draeger Synt. § 146.

5. *causam seditioni*] Ueber diesen Dativ beim Subst. abstr. s. zu I, 67, 4. Draeger Synt. § 53.

inferiorem Germaniam petivere, ut Civili iungerentur. Hordeonius adhibitis tribunis centurionibusque consultavit, num obsequium abnuentes vi coerceret; mox insita ignavia et trepidis ministris, quos ambiguus auxiliorum animus et subito dilectu suppletae legiones angebant, statuit continere intra castra militem: dein paenitentia et arguentibus ipsis, qui suaserant, tamquam secuturus scripsit Herennio Gallo legionis primae legato, qui Bonnam obtinebat, ut arceret transitu Batavos; se cum exercitu tergis eorum haesurum. et opprimi poterant, si hinc Hordeonius, inde Gallus motis utrimque copiis medios clausissent. Flaccus omisit inceptum aliisque literis Gallum monuit, ne terreret abeuntes: unde suspicio sponte legatorum excitari bellum, cunctaque, quae acciderant aut metuebantur, non inertia militis neque hostium vi sed fraude ducum evenire.

9. *adhibere* wie Caes. b. G. I, 20 absolut '(zur Berathung) hinzuziehen'.

10. *ignavia*] Ueber seinen Charakter s. I, 9, 2. 56, 3.

ministris] i. e. tribunis praefectis centurionibusque. Uebers. 'die Untergebenen'.

11. *animus* 'Gesinnung, Stimmung'.

subito dilectu] s. zu c. 14, 3.

suppletae legiones] Ueber den häufigen Gebrauch des Part. Pf. Pass. statt des Verbalsubstantivs vgl. Draeger Synt. § 210, 2. Ebenso c. 19 *Galliae aspernantes*, *Rhenus . . . vix navium patiens;* c. 27 *mixtus obsequio furor*. Selten bei Cicero wie in Pis. § 85 *nemo dubitabat, quin violati hospites, legati necati, fana vexata hanc tantam efficerent vastitatem*.

12. *intra castra*] zu Mogontiacum (leg. IV. XXII), zu Bonna (leg. I), zu Novaesium (leg. XVI), zu Vetera (leg. V. XV).

paenitentia et arguentibus] Coordination verschiedenartiger Ablative, wie c. 68 *ferocia aetatis et pravis impulsoribus*.

13. *tamquam secuturus*] vgl. c. 25 *tamquam a Mogontiaco legiones sequerentur*. Gewöhnlich verbindet Tac. das eine fremde Ansicht oder Aussage angebende *tamquam* mit dem Conj. (s. zu I, 8, 9), hier wie I, 48, 14 *tamquam . . . furatus*, III, 51 *distulerant tamquam maiora meritum*, IV, 32 *tamquam ad socium partium scriptae* mit dem Particip, A. XIII, 43 *tamquam satis expleta ultione* sogar mit dem Abl. abs.

14. *Bonnam*] j. Bonn. Das Standlager befand sich etwas nördlich von der Stadt beim Wichelshofe.

15. *transitu*] per agrum Bonnensem ripamque Rheni in insulam Batavorum. Uebers. 'am Durchmarsche'.

haerere 'sich fest anhängen, fest sitzen' mit dem Dativ, wie A. II, 14 *haerentia corpori tegmina;* XIV, 4 *pectori haerens;* H. IV, 23 *pleraque telorum turribus pinnisque moenium irrita haerebant;* Liv. II, 6 *duabus haerentes hastis;* XXIII, 9 *osculo haerens;* Iustin. XXIX, 4 *lateri eius haerentes.* So schon Hor. od. III, 24, 54 *equo haerere* während Cic. p. Dei. § 28 *in equo haerere* sagt. Uebers. *tergis eorum haesurum* 'er werde ihnen auf dem Nacken sitzen'.

16. *et*] bestätigt 'und wirklich'; s. zu V, 22, 15.

17. *inceptum*] Der Sing. des Part. im Neutr. wie A. I, 19. XV, 36 als Subst. von einem politischen oder militärischen Unternehmen neben dem Plur. H. I, 89, 9. A. VI, 32. Vom Vorhaben des Autors nur der Sing. A. IV, 33. VI, 22 nach Sall. Cat. 7, 7. Iug. 4, 9. 42, 5.

18. *unde* s. zu III, 2, 9. I, 19, 1.

sponte] s. zu III, 16, 6.

19. *metuebantur*] Welche Partikel wird hier im Deutschen hinzugesetzt?

Batavi cum castris Bonnensibus propinquarent, praemisere, 20 qui Herennio Gallo mandata cohortium exponeret. nullum sibi bellum adversus Romanos, pro quibus totiens bellassent: longa atque irrita militia fessis patriae atque otii cupidinem esse. si nemo obsisteret, innoxium iter fore: sin arma occurrant, ferro viam inventuros. cunctantem legatum milites perpulerant, fortunam proelii experiretur: tria milia legionariorum et tumultuariae Belgarum cohortes, simul paganorum lixarumque ignava sed procax ante periculum manus omnibus portis prorumpunt, ut Batavos numero inpares circumfundant. illi veteres militiae in cuneos congregantur, densi undique et frontem tergaque ac latus tuti; sic tenuem nostrorum aciem perfringunt. cedentibus Belgis pellitur legio, et vallum portasque trepidi petebant. ibi plurimum cladis: cumulatae corporibus fossae, nec caede tantum et volneribus sed ruina et suis plerique telis interiere. victores colonia Agrippinensium vitata nihil cetero in itinere hostile ausi,

20. 1. *propinquarent*] s. zu III, 82, 9.

4. *irrita*] 'fruchtlos' mit Bezug auf die vergeblich von dem Kriegsdienst erhofften pecuniären und sonstigen Vortheile.

5. *innoxius* 'harmlos'; vgl. c. 58 *sine noxa paenitentiam.*

arma 'Waffenmacht', wie I, 76, 9. A. I, 1 u. 5.

6. *perpulerant*] Ueber das Plpf. s. zu II, 5, 12. Der blosse Conj. steht bei *perpellere* und *pangere* (A. XII, 15) nach Analogie der Verben des Antreibens und Forderns. Ausser den Stellen bei Draeger Synt. § 144 vgl. c. 64 *postulamus a vobis . . . detrahatis;* A. II, 40 *hortatur, adeant;* c. 72 *oravit, exueret ferociam;* III, 16 *oro . . . consulatis;* IV, 74 *efflagitabant . . . facerent.*

7. *tumultuariae*] i. e. raptim ut in tumultu (s. zu c. 16, 3) conscriptae; cf. c. 66, 5. A. I, 56. XV, 3.

8. *Belgarum*] sc. Nerviorum et Tungrorum (c. 15. 16).

pagani 'Landvolk', wie II, 14 *pars classicorum mixtis paganis.*

ignava sed procax] vgl. II, 23 *ut quisque animo ignavus, procax ore.*

9. *portis*] s. zu c. 77, 2.

prorumpunt] statt der Lesart des Med. *rumpunt,* wie c. 34 *omnibus portis prorumpunt.* Anders ist A. II, 17 *illa rupturas,* wo *rumpere* wie öfters absolut im Sinne von *perrumpere* gebraucht ist.

10. *vetus* 'ergraut' mit dem Gen. nach Analogie von *peritus*; vgl. c. 76 *veterem expertumque belli;* A. I, 20 *vetus operis ac laboris;* VI, 12 *scientiae caerimoniarumque vetus;* c. 50 *vetus regnandi.* Draeger Synt. § 71, a.

in cuneos] s. zu II, 42, 10.

11. *densi* 'dicht geschlossen' im Gegensatz zu *tenuem aciem.*

frontem] statt *a fronte,* wie A. I, 50 *frontem ac tergum vallo, latera concaedibus munitus.* Dagegen sagt Cic. Phil. III § 32 *a tergo, a fronte, a lateribus tenebitur.* Ueber den sogen. Acc. graecus s. Madv. § 237, b. Draeger Synt. § 39.

14. *clades* 'Verlust' (an Todten).

15. *ruina et suis . . . telis*] ἓν διὰ δυοῖν für *in sua tela ruendo;* s. Draeger Synt. § 243.

colonia Agrippinensium] s. zu c. 18, 5.

16. *vitata*] um nicht mit der starken Besatzung anzubinden. Ebenso c. 70 *vitato Mogontiaco.*

ceterum unklassisch und ungenau statt *reliquum* 'der fernere', da es sich um den Rest des Marsches handelt.

Bonnense proelium excusabant, tamquam petita pace, postquam negabatur, sibimet ipsi consuluissent.

21 Civilis adventu veteranarum cohortium iusti iam exercitus ductor, sed consilii ambiguus et vim Romanam reputans, cunctos, qui aderant, in verba Vespasiani adigit mittitque legatos ad duas legiones, quae priore acie pulsae in Vetera castra concesserant, ut idem sacramentum acciperent. redditur responsum, neque proditoris neque hostium se consiliis uti; esse sibi Vitellium principem, pro quo fidem et arma usque ad supremum spiritum retenturos: proinde perfuga Batavus arbitrium rerum Romanarum ne ageret, sed meritas sceleris poenas expectaret. quae ubi relata Civili, incensus ira universam Batavorum gentem in arma rapit; iunguntur Bructeri Tencterique et excita nuntiis Germania ad praedam famamque.

22 Adversus has concurrentis belli minas legati legionum Munius Lupercus et Numisius Rufus vallum murosque firmabant. subversa longae pacis opera haud procul castris in modum mu-

17. *tamquam*] 'mit der Angabe'; s. z. I, 8, 9.

18. *sibimet consulere* 'sich selber helfen, zur Selbsthilfe schreiten'.

21. 1. *iustus* 'förmlich, ordentlich'; vgl. A. XIV, 32 *ducentos sine iustis armis misit*.

2. *consilii ambiguus*] wie II, 83, 6. Ueber den Gen. relationis s. Draeger Synt. § 71, b. *Ambiguum* est quod in ambas partes animo agitur.

vis Romana 'Roms Uebermacht'.

3. *in verba . . . adigit*] 'lässt den Huldigungseid schwören' wie c. 59, 13; s. zu II, 14, 1.

4. *priore acie*] in superiore parte insulae instructa (c. 18).

5. *sacramentum accipere* wie II, 6, 1 s. v. a. *in verba iurare*.

8. *proinde*] s. zu c. 17, 23.

arbitrium agere 'das Schiedsrichteramt üben' oder 'den Oberrichter spielen'; vgl. A. XIII, 14 *quis* (sc. rebus) *a Claudio impositus velut arbitrium regni agebat* d. i. 'er führte so zu sagen ein despotisches Regiment' oder 'er spielte den Vicekaiser'; XIII, 36 *quid si honorem per quinquennium agitent?* Liv. XXIV, 45 *libera de quoque arbitria agere*; XLIV, 15 *Rhodios nunc toto in orbe terrarum arbitria belli pacisque agere;* Curt. VI, 3 (1), 19 *non est ausus ipse agere arbitria victoriae;* VIII, 4 (1), 34 *victoriae arbitrium agis*.

9. *expectare* 'gewärtig sein', wie c. 57, 10.

11. Die Bructerer wohnten zwischen Lippe und Ems im Norden der Marsen, die zwischen Lippe und Ruhr im Norden der am Rhein und zwischen Ruhr und Sieg im Bergischen sesshaften Tencterer ihre Wohnsitze hatten.

excire 'aufrufen, aufbieten'.

Germania] Transrhenana; s. zu c. 17, 3.

ad hier = μετά c. Acc. 'um zu holen'.

22. 1. *concurrentis*] Acc. Plur. Ueber *concurrere* 'anstürmen' vgl. Galba bei Cic. ad fam. X, 30, 3 *repente Antonius in aciem suas copias de vico produxit et sine mora concurrit;* Liv. II, 11, 9 *Herminius, ubi tumultum sensit, concurrit ex insidiis;* IX, 25, 8 *signum datum armatis, ut ex insidiis concurrerent.*

2. *Numisius Rufus* scheint nach c. 59 (vgl. mit c. 57 und 62) Legat der XVI. Legion gewesen zu sein. Wie es kam, dass er damals im Lager zu Vetera sich befand, ist aus dem Berichte von Tac. nicht ersichtlich.

3. *opera* 'die Bauten' der Lagerstadt, der sog. procestria, wo die Vorrathshäusser und Buden der negotiatores und lixae standen.

in modum municipii] nicht bloss *oppidi*, weil römische Bürger sich

nicipii exstructa, ne hostibus usui forent. sed parum provisum, ut copiae in castra conveherentur; rapi permisere: ita paucis diebus per licentiam absumpta sunt, quae adversus necessitates in longum suffecissent. Civilis medium agmen cum robore Batavorum obtinens utramque Rheni ripam, quo truculentior visu foret, Germanorum catervis complet, adsultante per campos equite; simul naves in adversum amnem agebantur. hinc veteranarum cohortium signa, inde depromptae silvis lucisque ferarum imagines, ut cuique genti inire proelium mos est, mixta belli civilis externique facie obstupefecerant obsessos. et spem obpugnantium augebat amplitudo valli, quod duabus legionibus situm vix quinque milia armatorum [Romanorum] tuebantur; sed lixarum multitudo turbata pace illuc congregata et bello ministra aderat.

dort niedergelassen hatten; s. zu I, 67, 11.

5. *copiae* 'die Vorräthe', besonders 'die Lebensmittel' wie G. 30. Das Wort ist als Subjectsacc. zu *rapi* zu ergänzen, wie an vielen anderen Stellen des wortkargen Schriftstellers dergleichen Ergänzungen nöthig sind. Vgl. c. 59 *in eadem verba adigit . . . qui detractaverant* (scil. sacramentum); c. 79 *Civilis illuc intenderat . . . sed tristis nuntius avertit* (scil. eum); c. 82 *ut super rebus imperii consuleret* (scil. deum); c. 83 *Ptolemaeus, ut sunt ingenia regum, pronus ad formidinem, ubi securitas rediit, voluptatum quam religionum adpetens, neglegere paulatim* (scil. religiones); II, 45 *nec apud duces Vitellianos dubitatum, quominus pacem concederent. . . . ea res haesitationem attulit ignaris adhuc, an impetrassent* (scil. pacem); c. 62 *Fonteium Capitonem corruptum, seu quia corrumpere* (scil. eum) *nequiverat, interfecit;* V, 3 *fortuitum iter incipiunt; sed nihil aeque quam inopia aquae fatigabat* (scil. eos); A. I, 20. IV, 11. VI, 21. Joh. Müller Beitr. z. Erkl. H. II S. 43. Zur Bedeutung von *rapere* = raptim capere vgl. III, 50 *nec pecuniam aut frumentum providerant, et festinatio atque aviditas praepediebant, dum, quae accipi poterant, rapiuntur;* IV, 33, 4. 37, 4. S. zu I, 38, 12. Zum Acc. c. Inf. *rapi* vgl. I, 47 *concedi corpora sepulturae cremarique permisit;* II, 10 *dari tempus, edi crimina censebant;* Liv. II, 5 *bona regis reddi censuerunt.* Nipperdey zu A. I, 74.

6. *licentia* 'Unfug', dem Sinne nach s. v. a. 'unordentliche, wüste Wirthschaft'.

necessitates ein 'Nothstand, Fälle der Noth'; vgl. Suet. Caes. 68 *famem et ceteras necessitates tolerabant.*

7. *in longum,* adverbial von der Zeit gebraucht, ist unklassisch, wie c. 79 *nec in longum quies militi data;* A. I, 69. V, 2. XI, 20. XIV, 4.

suffecissent] s. Schultz § 344 A. 6.

medium agmen] inter Germanorum catervas via militari incedens.

10. *in adversum amnem*] statt des gewöhnlichen *adverso amne.*

agebantur] sc. remis. S. zu V, 23, 2.

hinc . . . inde] 'an diesem — an jenem Punkte, wie A. XIII, 38. XV, 11. 29

11. *ferarum*] luporum ursorum aprorum. G. 7 *effigies et signa quaedam detracta lucis in proelium ferunt.*

12. *belli civilis*] in Bezug auf die römischen Feldzeichen und Waffen der Batavercohorten.

13. *facie*] s. zu I, 89, 11.

14. *situm*] s. zu III, 72, 16.

15. *armatorum* ist, nachdem *duabus legionibus* eben vorausgegangen, allein schon ein genügender Gegensatz zu der kriegsuntüchtigen Masse der *lixae* und *negotiatores* (c. 15. 20), die keine Rüstung trugen.

sed 'doch, indessen'.

16. *congregata et bello ministra*] Statt des logischen Verhältnisses der Subordination hat Tac. die Co-

23 Pars castrorum in collem leniter exsurgens, pars aequo adibatur. quippe illis hibernis obsideri premique Germanias Augustus crediderat, neque umquam id malorum, ut obpugnatum ultro legiones nostras venirent; inde non loco neque munimentis labor additus: vis et arma satis placebant. Batavi Transrhenanique, quo discreta virtus manifestius spectaretur, sibi quaeque gens consistunt, eminus lacessentes. post ubi pleraque telorum turribus pinnisque moenium irrita haerebant et desuper saxis volnerabantur, clamore atque impetu invasere vallum, adpositis plerique scalis, alii per testudinem suorum; scandebantque iam quidam, cum gladiis et armorum incussu praecipitati sudibus et pilis obruuntur, praeferoces initio et rebus secundis nimii. sed tum praedae cupidine adversa quoque tolerabant; machinas etiam, insolitum sibi, ausi; nec ulla ipsis sollertia: perfugae captivique docebant struere materias in modum pontis, mox subiectis rotis

ordination durch *et* gewählt, wie A. XV, 51 *postremum lentitudinis eorum pertaesa et in Campania agens;* c. 59 *immotus his* (Piso) *et paululum in publico versatus.* Ueber den Dat. *bello* bei *ministra* 'verwendbar', (wie I, 88, 5. A. XV, 28) s. zu I, 22, 10.

23. 1. *in collem*] 'den Abhang hinauf' bei *exsurgere*, wie II, 14, 10. Ueber *collis* 'Abhang' vgl. Caes. b. G. VII, 36, 2. 44, 1. 46, 3. 51, 4.

leniter] der eigentliche Ausdruck von sanft ansteigendem Terrain; vgl. Caes. b. G. I, 17 *collis erat leniter ab infimo acclivis.*

exsurgens] Das Part. wechselt mit dem Abl. viae *aequo* 'auf ebenem Terrain' (s. zu c. 77, 2) im Gegensatze ab. Vgl. Draeger Synt. § 233, 5.

adibatur] 'war zugänglich', wie III, 71, 12.

2. *obsideri*, πολιορκεῖσθαι, 'im Belagerungszustande, in Schach gehalten werden'; vgl. Nep. Pel. 1, 3 *satius ducebant eos* (scil. Thebanos) *obsideri quam liberari.* Das Lager war eben nur für Offensivzwecke errichtet.

3. *obpugnatum ultro legiones*] nach Analogie von *liberari obsidio legiones* (A. XV, 14). Uebrigens kommt das Verbum auch sonst mit einem Personalobject vor, wie Caes. b. G. I, 44 *ad se oppugnandum.* Ueber *ultro* s. zu I, 7, 8.

id malorum] sc. *fore*. S. zu c. 14, 11.

4. *locus* 'Terrain' wie öfters.

labor additus] Reminiscenz aus Verg. georg. I, 150 *mox et frumentis labor additus.*

5. *satis placebant*] Brachylogie für *satis esse placebat* oder *videbatur* (*visum erat*); vgl. c. 59 *legatos vinciri satis visum.*

Transrhenani] Frisii Bructeri Tencteri (c. 15. 21).

6. *sibi quaeque*] für *pro se quaeque*, dem Sinne nach s. v. a. *propriis cuneis* (c. 16, 8). Vgl. III, 71 *sibi quisque auctor.*

8. *irrita*] 'ohne Wirkung'.

haerebant] s. zu c. 19, 15.

11. *armorum*] i. e. scutorum. Vgl. c. 29 *propellere umbone;* Liv. V, 47 *Gallum umbone ictum deturbat.*

12. *praeferoces*] 'unbändig, ungestümen Muthes', wie c. 32 *praeferocem ingenio;* A. IV, 60 *praeferocem et insidiis opportunum;* vgl. V, 15 *Germani prosperis feroces.*

nimii] i. e. elati, 'sich überhebend, masslos'; vgl. c. 80 *nimius commemorandis, quae meruisset;* I, 35, 5 *nimii verbis;* Liv. VI, 11, 3 *nimius animi.*

tum 'jetzt, in diesem Falle', wie c. 26, 8 *tunc.*

14. *insolitum sibi*] 'ein ihnen ungewohntes Ding'. Zu dem substantivischen Gebrauche des Adj. im Neutr. Sing. s. zu I, 18, 2. Ueber das Pron. refl. s. zu I, 64, 15.

nec adversativ, wie c. 28, 8. 84, 17. Nägelsbach lat. Stil. § 192, 3, d.

sollertia 'Geschick'.

15. *struere* eigentlich 'schich-

propellere, ut alii superstantes tamquam ex aggere proeliarentur, pars intus occulti muros subruerent. sed excussa ballistis saxa stravere informe opus. et crates vineasque parantibus adactae tormentis ardentes hastae, ultroque ipsi obpugnatores ignibus petebantur, donec desperata vi verterent consilium ad moras, haud ignari paucorum dierum inesse alimenta et multum inbellis turbae; simul ex inopia proditio et fluxa servitiorum fides ac fortuita belli sperabantur.

Flaccus interim cognito castrorum obsidio et missis per 24
Gallias, qui auxilia concirent, lectos *e* legionibus Dillio Voculae duoetvicensimae legionis legato tradit, ut quam maximis per ripam itineribus celeraret, ipse navibus *secutus*, invalidus corpore, invisus militibus. neque enim ambigue fremebant emis-

ten' (s. zu II, 22, 8), hier für *construere.*

materias] 'Bauholz'; der Plur, wie V, 20 *caedendis materiis.* Vgl. Nipperdey zu A. I, 35.

pons hier 'Fallbrücke' der turris ambulatoria (bei Veg. IV, 17 *sambuca* genannt).

17. *pars i. occulti m. subruerent*] s. zu c. 16, 14.

ballistis] Diese Wurfgeschütze entsprechen unsern Mörsern; sie warfen schwere Steine, Pechtöpfe und glühende Kugeln in einem Winkel von 45°. Das Genauere s. bei Rüstow und Köchly Gesch. d. gr. Kriegswesens S. 378 ff.

18. *opus*] 'Bau'; s. zu II, 21, 3.

crates vineasque] s. zu II, 21, 13.

adactae] vgl. Caes. b. c. III, 51, 8 *ut telum tormento missum adigi non posset.*

19. *tormentis*] Der Gattungsname statt der Species *catapultis*, durch welche Brandpfeile (*falaricae*) und brennende Balken mit geringer Elevation oder in horizontaler Richtung geschleudert wurden. Beide, Ballisten und Catapulten, werden A. XII, 56 zusammengestellt.

ultro] s. zu I, 7, 8.

20. *desperare* mit dem Acc. '(verzweifelnd) aufgeben'.

vertere consilium ad moras 'sich aufs Zuwarten verlegen, sich zum Zuwarten entschliessen'.

22. *fluxa servitiorum fides* 'die Wandelbarkeit der Sklaventreue'; s. zu II, 75, 3. Gemeint sind wohl vorzugsweise die Trossknechte (*calones* c. 60); s. zu I, 49, 3 und II, 87, 5. Ueber *servitia* vgl. zu III, 84, 20.

24. 2. *lectos e legionibus*] i. e. vexillarios.

3. *per*] s. zu III, 21, 10.

4. *navibus secutus*] Der Legat sollte rheinabwärts marschieren; Flaccus selbst folgte zu Schiffe, da er kränklich den Fatiguen des Marsches und bei den Soldaten missliebig etwaigen Unbotmässigkeiten oder Insulten sich nicht aussetzen wollte. Ohne dass vorher seines Aufbruchs von Mainz Erwähnung geschieht, kann seine Ankunft im Lager zu Bonn (c. 25) nicht wohl vorausgesetzt werden. Die Einschiebung von *secutus* (sc. est) statt *profectus* oder *vectus* empfiehlt sich durch den Gegensatz zu *celeraret;* vgl. c. 19 *tamquam secuturus scripsit Herennio Gallo.* Der Plural *navibus* steht hier, wie immer, wenn dabei an ein kleines Schiffsgeschwader zu denken ist; vgl. c. 49 *petita navibus Gallia;* V, 22 *navibus remeabat;* Cic. ad fam. XV, 3, 2 (M. Bibulus procos.) *navibus profectus erat;* Caes. b. c. II, 24 *Curio Marcium Uticam navibus praemittit;* III, 101 *Cassius ad Messanam navibus advolavit;* Liv. XXVI, 17 *cum Tarraconem navibus venisset;* Vell. II, 45 *cum per Tiberim subiret navibus.*

invalidus] Er litt am Podagra; s. zu I, 9, 2. Damit stimmt auch die Aeusserung d. murrenden Soldaten: *Hordeonium e cubiculo et lectulo iubere* etc.

5. *neque enim*] Die Negation bezieht sich aufs Adverb.

sas a Mogontiaco Batavorum cohortes, dissimulatos Civilis conatus, adsciri in societatem Germanos. non Primi Antonii neque Muciani ope Vespasianum magis adolevisse. aperta odia armaque palam depelli: fraudem et dolum obscura eoque inevitabilia. Civilem stare contra, struere aciem: Hordeonium e cubiculo et lectulo iubere, quidquid hosti conducat. tot armatas fortissimorum virorum manus unius senis valetudine regi: quin potius interfecto proditore fortunam virtutemque suam malo omine exsolverent. his inter se vocibus instinctos flammavere insuper adlatae a Vespasiano literae, quas Flaccus, quia occultari nequibant, pro contione recitavit vinctosque, qui attulerant, ad Vitellium misit.

25 Sic mitigatis animis Bonnam, hiberna primae legionis, ventum. infensior illic miles culpam cladis in Hordeonium vertebat: eius iussu derectam adversus Batavos aciem, tamquam a Mogontiaco legiones sequerentur; eiusdem proditione caesos, nullis supervenientibus auxiliis: ignota haec ceteris exercitibus neque imperatori suo nuntiari, cum adcursu tot provinciarum extingui repens perfidia potuerit. Hordeonius exemplares omnium literarum, quibus per Gallias Britanniamque et Hispanias auxilia ora-

emissas] quasi e custodia, 'herausgelassen'.

7. *adsciri*] i. e. assumi; v. ad III, 52, 11.

8. *adolevisse*] 'sei emporgekommen'.

9. *obscurus* hier 'unsichtbar, versteckt'. wie A. IV, 1 u. 5.

10. *stare . . . struere*] Ueber das cumulative Asyndeton s. zu II, 70, 15.

12. *quin*] s. zu III, 66, 17.

14. *his inter se vocibus*] Brachylogie für *his vocibus inter se iactis*. In dieser Wortstellung vertritt der adverbiale Ausdruck den Begriff eines Adjectivs wie *mutuis*. Vgl. c. 37 *magnis in vicem cladibus;* G. 37 *multa in vicem damna;* Liv. III, 71, 3 *multis in vicem cladibus fessi;* IX, 3, 4 *his in vicem sermonibus*. Mehr bei Fabri zu Liv. XXI, 36, 6.

instinctus 'erhitzt'; vgl. A. II, 46. Agr. 35.

adlatus 'eingegangeu, eingelaufen'.

16. *pro contione*] wie III, 9 *recitatae pro contione epistulae;* IV, 32 *lectae pro contione epistulae;* A. II, 22 *laudatis pro contione victoribus*. Anders A. I, 44 *stabant pro contione* ('als Versammlung') *legiones*. Beides drückt unser 'beim Appell' aus.

qui attulerant] ohne Dativ wie in der ähnlichen Stelle c. 75, 8.

25. 2. *illic*] i. e. qui illic agebat statt *ille*. Vgl. II, 16 *Liburnicarum ibi navium;* V, 14 *memoria prosperarum illic rerum*. Draeger Synt. § 23. Berger lat. Stil. § 53, d.

3. *derectam*] s. zu c. 16, 8.

tamquam 'in der Unterstellung'; s. zu I, 8, 9.

5. *supervenire* 'darüber herzukommen' in diesem Zusammenhange s. v. a. 'zu Hilfe kommen'. Denn durch die Dazwischenkunft der vorausgesetzten Verstärkungen wäre die Niederlage bei Bonn (c. 20) abgewendet worden. Umgekehrt heisst es c. 54 *superventu legionis caesi victores*.

6. *adcursus* 'rasche Beihilfe', wie c. 77 *fortissimi cuiusque adcursu reciperatum pontem;* III, 16 *plurium adcursu versa fortuna*.

7. *repens* 'momentan'; s. zu I, 23, 1.

exemplares, ἀπόγραφα, für die gewöhnliche Form *exemplaria;* vgl. Front. epp. II, 5 *exemplares eorum excerptorum nullos feci*.

bat, exercitui recitavit instituitque pessimum facinus, ut epistulae aquiliferis legionum traderentur, a quis ante militi quam ducibus legebantur. tum e seditiosis unum vinciri iubet magis usurpandi iuris, quam quia unius culpa foret. motusque Bonna exercitus in coloniam Agrippinensem, adfluentibus auxiliis Gallorum, qui primo rem Romanam enixe iuvabant: mox valescentibus Germanis pleraeque civitates adversum nos arma *sumpsere* spe libertatis et, si exuissent servitium, cupidine imperitandi. gliscebat iracundia legionum, nec terrorem unius militis vincula indiderant; quin idem ille arguebat ultro conscientiam ducis, tamquam nuntius inter Civilem Flaccumque falso crimine testis veri opprimeretur. conscendit tribunal Vocula mira constantia prensumque militem ac vociferantem duci ad supplicium iussit: et dum mali pavent, optimus quisque iussis paruere. exim consensu ducem Voculam poscentibus Flaccus summam rerum ei permisit.

Sed discordes animos multa efferabant: inopia stipendii fru- 26
mentique et simul dilectum tributaque Galliae aspernantes, Rhenus incognita illi caelo siccitate vix navium patiens, arti commeatus,

9. *facinus instituere* 'ein Verfahren einführen'.

epistulae] ad ipsum scriptae ipsique reddendae.

10. *aquiliferis . . . traderentur*] apud signa in principiis collocata asservandae et pro contione recitandae. Spartian. Pescenn. Nig. 4 *misi litteras recitandas ad signa*.

11. *usurpandi iuris*] wie c. 42 *depellendi periculi*, eine Nachahmung des griechischen, insonderheit thukydideischen Sprachgebrauchs durch τοῦ mit dem Inf. die Absicht, von der eine Handlung ausgeht, zu bezeichnen (Krüger gr. Spr. § 47, 22 A. 2. Curtius gr. Schulgr. § 574, 3 A. Kühner kurzgef. Schulgr. § 309, 2, b). Vgl. Nipperdey zu A. II, 59 *Germanicus Aegyptum proficiscitur cognoscendae antiquitatis*. Otto zu A. I, 3 S. 55. Draeger Synt. § 205. Madv. § 417 A. 5.

13. *auxiliis*] per Gallias concitis (c. 24, 1).

16. *si*] Der Bedingungssatz ist dem Ger. *imperitandi* subordiniert. Ueber den Grund des Conj. *exuissent* s. zu c. 17, 26.

imperitandi] scil. ceteris civitatibus. Ueber das durch die gegenseitige Eifersucht paralysierte Streben der mächtigeren Volksstämme nach der Oberherrschaft vgl. c. 69.

gliscere 'um sich greifen, überhand nehmen'. S. zu II, 8, 15.

17. *legionum*] i. e. legionis I et vexillariorum legionum IV. XXII. S. zu I, 70, 20.

18. *quin*] s. Schultz § 352 A. 5.

ultro] 'gieng so weit, dass'; s. zu I, 7, 8.

tamquam] s. zu I, 8, 9.

20. *Vocula*] s. c. 24, 2.

22. *paruere*] der Plur. nach dem Collectivbegriff *optimus quisque*; s. zu I, 35, 5. Draeger Synt. § 29, b.

exim] für *exin* wie II, 71, 1.

23. *poscentibus*] s. zu c. 27, 10.

summam rerum] 'die Oberleitung'; s. zu II, 33, 11 und zu III, 70, 19.

26. 1. *discordes*] nicht unter sich, sondern mit dem Obercommando zwieträchtig d. i. 'aufsässig, meuterisch', wie A. I, 38 *vexillarii discordium legionum*; s. zu I, 53, 7.

2. *Galliae aspernantes, Rhenus . . . vix . . . patiens*] s. zu c. 19, 11.

3. *caelum* 'Himmelsstrich', dann 'Klima'. Zum Urtheil über das Klima vgl. A. I, 56 *nam (rarum illi caelo) siccitate et amnibus modicis inoffensum iter properaverat*; G. 5 *aut silvis horrida aut paludibus foeda, umidior, qua Gallias,*

dispositae per omnem ripam stationes, quae Germanos vado arcerent, eademque de causa minus frugum et plures, qui consumerent. apud imperitos prodigii loco accipiebatur ipsa aquarum penuria, tamquam nos amnes quoque et vetera imperii munimenta desererent: quod in pace fors seu natura, tunc fatum et ira dei vocabatur.

Ingressis Novaesium sexta decuma legio coniungitur. additus Voculae in partem curarum Herennius Gallus legatus, nec ausi ad hostem pergere * * (loco Gelduba nomen est) castra fecere. ibi struenda acie, muniendo vallandoque et ceteris belli

ventosior, qua Noricum ac Pannoniam adspicit.

artus 'knapp'. Durch Zufuhren hätte sonst dem Getreidemangel abgeholfen werden können, wenn nicht der Wasserstand so niedrig gewesen wäre.

4. *per*] s. zu III, 21, 10.

vadum i. e. qua facile transiri poterat, hier s. v. a. 'seichtes Bett'.

5. *eadem de causa*] i. e. propter caeli siccitatem.

6. *imperitus* 'ungebildet'.

prodigii loco] s. zu II, 91, 1.

7. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

amnes et vetera imperii munimenta] Das erklärende Glied ist statt der Apposition neben das erste als selbständiges Moment hingestellt und durch *et* damit coordiniert. Vgl. c. 12 *nec opibus Romanis societateve validiorum adtriti;* c. 28 *Menapios et Morinos et extrema Galliarum;* G. 29 *ultra Rhenum ultraque veteres terminos imperii.* Draeger Synt. § 113. Zuerst so die Dichter, wie Verg. Aen. VIII, 241 *at specus et Caci detecta adparuit ingens regia.* Zur Sache vgl. A. I, 9 *mari Oceano aut amnibus longinquis saeptum imperium.*

9. *ira dei*] i. e. Rheni. Vgl. die ähnliche Auffassung noch V, 17 *Rhenum et Germaniae deos in adspectu; quorum numine capesserent pugnam.* Anderswo wird allgemeiner gesagt *ira deum*, wie A. I. 39 *tum fatalem increpans rabiem, neque militum sed deum ira resurgere;* IV, 1 *deum ira in rem Romanam.* Nipperdey liest daher *deum.*

10. *Novaesium* (*Novaίσιον*) j. Neuss (Nuys) an der Erft oberhalb Düsseldorf auf der linken Rheinseite, noch im Jahre 1310 am Strome gelegen, ist jetzt etwa eine halbe Stunde davon entfernt.

sexta decuma] Allerdings war nur das Depot dort zurückgeblieben; vgl. II, 100 *vexilla I. IV. XV. XVI legionum.* Die Legion hatte ihr Standlager zu Novaesium (c. 62).

11. *curae* 'Dienstgeschäfte', der Sache nach = *summa rerum,* wie c. 59 *divisae inde inter Tutorem et Classicum curae.* Hordeonius selbst blieb mit einem Theile der Truppen in Novaesium.

legatus] I legionis (c. 19, 14).

12. *loco Gelduba nomen est*] Der Ort im nördlichsten Theile des Ubiergebietes gelegen (j. Dorf Gelb zwischen Kaiserswerth und Uerdingen) eignet sich durch die etwas erhöhte Lage trefflich zum Aufschlagen eines Lagers. Uebrigens lag er damals wohl unmittelbar am Rhein, da er von Plin. n. h. XIX, 5 (28), 90 als *castellum Rheno impositum* bezeichnet wird. Dass vor der Parenthese eine Ortsangabe ausgefallen ist, darf nach Wurms und Völkers Ausführungen als sehr wahrscheinlich gelten. Die Entfernung zwischen Neuss und Gelb beträgt etwa $2\frac{1}{2}$ g. M., was mit der Angabe des Itiner. Antonini (p. 118 ed. Parth. et Pind.) *IX leugas* = $13\frac{1}{2}$ röm. Meilen ziemlich stimmt, die leuga (fr. lieue) zu $1\frac{1}{2}$ röm. Meilen gerechnet. Es fragt sich nur, ob man lieber *ad (apud) tertium decumum a Novaesio* oder *ad (apud) tertium decumum lapidem* schreiben will. Für die erste Ergänzung lassen sich drei Stellen aus Tac. beibringen: II, 24 *ad duodecumum a Cremona (locus Castorum vocatur) ferocissi-*

meditamentis militem firmabant. utque praeda ad virtutem accenderetur, in proximos Cugernorum pagos, qui societatem Civilis acceperant, ductus *a* Vocula exercitus; pars cum Herennio Gallo remansit.

27 Forte navem haud procul castris frumento gravem, cum per vada haesisset, Germani in suam ripam trahebant. non tulit Gallus misitque subsidio cohortem: auctus et Germanorum numerus, paulatimque adgregantibus se auxiliis acie certatum. Germani multa cum strage nostrorum navem abripiunt: victi, quod tum in morem verterat, non suam ignaviam sed perfidiam legati culpabant. protractum e tentorio, scissa veste, verberato corpore, quo pretio, quibus consciis prodidisset exercitum, dicere iubent. redit in Hordeonium invidia: illum auctorem sceleris, hunc ministrum vocant, donec exitium minitantibus exterritus proditionem et ipse Hordeonio obiecit; vinctusque adventu demum Voculae exsolvitur. is postera die auctores seditionis morte adfecit: tanta illi exercitui diversitas inerat licentiae patientiaeque. haud dubie

mos auxiliarium . . . componit; c. 39 *promoveri ad quartum a Bedriaco castra placuit;* III, 15 *ad octavum a Bedriaco progressus;* für die andere sprechen zwei Stellen: IV, 60 *ad quintum fere lapidem coorti Germani;* A. I, 45 *legionum sexagensimum apud lapidem (loco Vetera nomen est) hibernantium.* Ritter erklärt die Worte für ein Glossem aus c. 32, 3. Nipperdey endlich nimmt die Lesart interpolierter Handschriften *loco, cui Gelduba nomen est,* wieder auf; vgl. c. 84 *loco, cui nomen Rhacotis,* und die Anm. dazu.

14. *meditamenta* 'Vorübungen'; vgl. A. XV, 35 *nomina summae* (i. e. imperatoriae) *curae et meditamenta,* wo das Wort vom Vorbereitungsdienste in Amtsgeschäften gebraucht wird.

firmabant] Welchen Sinn hat das Impf. hier und c. 27, 2 *trahebant?*

15. Die Cugerner hält man für die Nachkommen jener von Tiberius 8 v. Chr. aufs linke Rheinufer übergesiedelten Sugambrer (Suet. Tib. 9). Sie waren die nördlichen Nachbarn der Ubier und grenzten an das Batavergebiet, wie schon aus der Reihenfolge bei Plin. n. h. IV, 17 (31), 106 *in Ubiis colonia Agrippinensis, Cugerni, Batavi* sich ergibt. Noch jetzt soll sich eine Erinnerung an sie in dem Namen des clevischen Städtchens Goch erhalten haben.

16. *ductus*] sc. est; s. zu c. 12, 11.

17. *remansit*] scil. Geldubae.

27. 2. *per vada*] i. e. dum per vada vehitur.

3. *et*] für *etiam;* s. zu III, 37, 13.

4. *auxilia* 'Verstärkungen', wie c. 25, 5.

acie certatum] scil. est, 'es gab ein förmliches Gefecht'.

6. *in morem vertere* 'Mode werden'.

legati] qui parvas magnis copiis obiecisset.

9. *invidia*] s. zu III, 32, 9.

illum] qui procul erat Novaesii.

hunc] qui Geldubae aderat.

minister 'das Werkzeug'.

10. *minitantibus*] Abl. abs. des Part. ohne Pronomen der Person, das im Vorhergehenden steckt, nach griechischer Weise, wie c. 25, 23 *poscentibus* u. ö. Draeger Synt. § 212, a.

11. *Voculae*] e proximis Cugernorum pagis (c. 26) redeuntis.

12. *is*] nicht *qui*, was auf Gallus gienge.

13. *diversitas* 'Gegensatz', wie G. 15 *mira diversitate naturae, cum idem homines sic ament inertiam et oderint quietem.*

patientia 'Fügsamkeit, Ergebung'.

gregarius miles Vitellio fidus, splendidissimus quisque in Vespasianum proni: inde scelerum ac suppliciorum vices et mixtus obsequio furor, ut contineri non possent, qui puniri poterant.

28 At Civilem inmensis auctibus universa Germania extollebat, societate nobilissimis obsidum firmata. ille, ut cuique proximum, vastari Ubios Treverosque, et aliam manum Mosam amnem transire iubet, ut Menapios et Morinos et extrema Galliarum quateret. actae utrobique praedae, infestius in Ubiis, quod gens Germanicae originis eiurata patria [Romanorum nomen] Agrippinenses vocarentur. caesae cohortes eorum in vico Marcoduro incuriosius agentes, quia procul ripa aberant. nec quievere Ubii, quo minus praedas e Germania peterent, primo inpune, dein circumventi sunt, per omne id bellum meliore usi fide quam fortuna. contusis Ubiis gravior et successu rerum ferocior Civilis obsidium

15. *proni*] Ueber den Plur. s. zu c. 25, 22.
inde] s. zu III, 2, 9.
mixtus] 'das Durcheinandergehen'; s. zu c. 19, 11.
16. *continere* 'in Zaum, in Zucht halten'.

28. 1. *At*] s. zu c. 18, 1.
auctus] 'Zuwachs, Verstärkung', wie Vell. II, 40 *huius viri fastigium tantis auctibus fortuna extulit:* vgl. unten c. 66 *Civilis societate Agrippinensium auctus.* Das der Sprache Ciceros fremde Wort kommt übrigens schon bei Lucrez vor.
2. *nobilissimis obsidum*] s. zu II, 1, 14. III, 12, 9.
4. Die Menapier wohnten zwischen der untern Maas und der Schelde südlich von den Batavern, die Moriner zwischen Schelde und Somme am Pas de Calais.
et] s. zu c. 26, 7.
extrema] s. zu c. 12, 6.
5. *infestius*] s. zu III, 53, 4.
gens Germanicae originis steht in der Geltung eines Concessivsatzes.
6. *Romanorum nomen*] mit Gruter und Ritter als Glossem zu *Agrippinenses* ausgeschieden. Hätte Tac. den Gegensatz zu *gens Germanicae originis* ausser durch das dem Sinne nach negative *eiurata patria* ('unter Verleugnung ihres Vaterlandes') noch durch einen positiveren Ausdruck schärfer markieren wollen, so hätte er sicherlich eher *externo nomine* oder auch wohl *Romanae mulieris nomine* nach Analogie von *Agrippinenses conditoris sui nomine vocentur* (G. 28) als das vage und unklare *Romanorum nomine* geschrieben, was Halm in der 3. Aufl. auf Weissenborns Vorschlag aufgenommen hat. Zur Sache vgl. G. 28 *ne Ubii quidem, quamquam Romana colonia esse meruerint ac libentius Agrippinenses conditoris sui nomine vocentur, origine erubescunt, transgressi olim et experimento fidei super ipsam Rheni ripam collocati, ut arcerent, non ut custodirentur.*
7. *Marcodurum* j. Düren an der Roer im Jülichschen.
incuriosius] Das Adv. *incuriose* steht hier wie I, 13, 11 nach dem Vorgange von Liv. VIII, 38, 2. XXIX, 3, 8 *incuriose agentibus.*
8. *agentes*] s. zu III, 42, 7.
nec] adversativ, wie c. 23, 14.
quo minus] statt *quin*, wie Agr. 20 *nihil apud hostes quietum pati, quominus subitis excursionibus popularetur.* Draeger Synt. § 187.
9. *primo inpune, dein circumventi sunt*] Uebergang aus der adverbialen Bestimmung des Nebensatzes in einen Hauptsatz. S. zu c. 2, 1.
10. *contusis*] In der Bedeutung von comprimere, obterere, frangere kommt *contundere* mit einem Personalobject verbunden zuerst bei Verg. vor: Aen. I, 262 *bellum ingens geret Italia populosque feroces contundet;* vgl. A. IV, 46. XII, 31.

legionum urguebat, intentis custodiis, ne quis occultus nuntius venientis auxilii penetraret. machinas molemque operum Batavis delegat: Transrhenanos proelium poscentis ad scindendum vallum ire detrusosque redintegrare certamen iubet superante multitudine et facili damno.

29 Nec finem labori nox attulit: congestis circum lignis accensisque, simul epulantes, ut quisque vino incaluerat, ad pugnam temeritate inani ferebantur. quippe ipsorum tela per tenebras vana: Romani conspicuam barbarorum aciem, et si quis audacia aut insignibus effulgens, ad ictum destinabant. intellectum id Civili, et restincto igne misceri cuncta tenebris et armis iubet. tum vero strepitus dissoni, concursus incerti, neque feriendi

12. *legionum*] Veteribus inclusarum.

urguere 'mit Nachdruck betreiben'.

intentis custodiis] wie Liv. V, 47; s. zu III, 59, 10. Wir gebrauchen eine andere Metapher 'verschärft'.

13. *moles* 'die Mühe, die schwere Arbeit'; s. zu III, 84, 1.

14. *delegat*] wie G. 15 *delegata domus et penatium et agrorum cura feminis senibusque et infirmissimo cuique ex familia;* c. 20 *nec ancillis ac nutricibus delegantur;* Dial. 29 *nunc natus infans delegatur Graeculae alicui ancillae.*

scindere 'Bresche machen'.

15. *superante multitudine*] sc. Transrhenanorum quippe quorum multitudo superesset. Genau dieselbe Wendung bei Liv. V, 21. XXXIX, 54 (s. Fabri zu XXII, 25, 17). In anderem Sinne 'bei der feindlichen Uebermacht' Agr. 35 *superante hostium multitudine;* Liv. III, 5 *superante multitudine.*

16. *facili*] quod facile tolerabatur et resarciebatur; 'leicht zu verwinden'. Seine Bataver schonte Civilis, während er die überrheinischen Germanen an den Festungswällen sich die Köpfe einrennen liess.

29. 2. *simul epulantes*] d. i. inter epulas, ist ein Gräcimus, *μεταξὺ* oder *ἅμα δειπνοῦντες*.

vino incalescere wie A. XI, 37. Liv. I, 57, 8.

3. *inanis* 'eitel, unnütz'.

4. *vana*] 'ohne Wirkung, erfolglos', weil sie nicht trafen.

conspicuam] i. e. lignis accensis collustratam.

si quis] sc. erat; s. zu c. 12, 11.

5. *insignia* 'Abzeichen an der Rüstung', besonders an Helm und Schild, 'Waffenschmuck'; vgl. c. 46 *suis cum insignibus armisque victores constituit;* A. I, 24. XIV, 21. 29. XV, 16. Schon bei Caes. b. G. I, 22, 2.

ad ictum destinare 'für den treffenden Schuss oder Wurf ausersehen', d. i. 'zum sicheren Ziele nehmen'. Ueber die Bedeutung von *destinare* s. zu I, 12, 10. Aehnlich ergieng es den Spartanern bei der Belagerung von Platää im peloponnesischen Kriege (Thuc. III, 23).

6. *miscere cuncta tenebris et armis* 'alles mit Finsternis und Waffenlärm erfüllen'; vgl. *cuncta clamoribus miscebant* c. 49, 20. V, 22, 9. Ueber die locale Bedeutung von *cuncta* s. zu I, 36, 5.

7. *dissonus* 'wirr durch einander tönend, verworren'.

concursus incerti] statt der verdorbenen Lesart des Med. *corsus inceptti.* Das Anstürmen (der Anlauf) war unsicher und hatte keinen festen Zielpunkt, weil man die Feinde im Dunkeln nicht sah. Zu *concursus* vgl. Caes. b. G. VI, 8, 6 *impetum modo ferre non potuerunt ac primo concursu in fugam coniecti proximas silvas petierunt;* Nep. Chabr. 4, 2 *circumfusus hostium concursu;* Eum. 4, 1 *equorum acerrimo concursu cum magnam partem diei esset oppugnatum;* bildlich Cic. Acad. pr. II § 70 *videtur non potuisse sustinere concursum omnium philosophorum.* S.

neque declinandi providentia; unde clamor acciderat, circumagere corpora, tendere artus; nihil prodesse virtus, fors cuncta turbare, et ignavorum saepe telis fortissimi cadere. apud Germanos inconsulta ira: Romanus miles periculorum gnarus ferratas sudes, gravia saxa non forte iaciebat. ubi sonus molientium aut adpositae scalae hostem in manus dederant, propellere umbone, pilo sequi; multos in moenia egressos pugionibus fodere. sic exhausta nocte novam aciem dies aperuit.

30 Eduxerant Batavi turrim duplici tabulato, quam praetoriae portae (is aequissimus locus) propinquantem promoti contra validi asseres et incussae trabes perfregere multa superstantium pernicie; pugnatumque in perculsos subita et prospera eruptione. simul a legionariis peritia et arte praestantibus plura struebantur: praecipuum pavorem intulit suspensum et nutans machinamentum,

noch zu c. 22, 1. Wölfflin vermuthet *incursus incerti* mit Berufung auf A. II, 45 *vagis incursibus*.

8. *acciderat*] 'eingetreten war'.

9. *tendere artus*] statt der Lesart des Med. *tendere arcus*. Erstlich kann hier von Bogen nicht wohl die Rede sein, da in dem ganzen Kriege und auch in der Germania (vgl. c. 6) nirgends derselben Erwähnung geschieht, zweitens heisst *arcum tendere* nicht sowohl 'den Bogen wohin richten' als 'spannen'; vgl. Verg. Aen. VII, 164. Hor. od. II, 10, 19. Wohl aber kommt *artus* (Gliedmassen d. i. Arme, Hände und Finger) mit *corpora* verbunden vor; s. II, 70, 4 *lacera corpora, trunci artus*. Erkläre: modo ictus arcendi causa brachia scutis armata protendebant, modo aggrediendi causa dextras cum telis intendebant.

11. *gnarus* 'vertraut mit—'. *ferratus* 'eisenbeschlagen'.

12. *forte* 'aufs Gerathewohl'. *molientium*] i. e. molientium vallum scindere (c. 28, 14). Uebers. 'der schweren Arbeit'; zum Gen. des Part. Pr. vgl. d. Anm. zu I, 4, 5.

14. *sequi* 'nachfahren', d. i. 'hinterdrein werfen'.

egressos] gesucht für *qui escenderant*.

15. *exhaurire* 'ausstehen, überstehen'; vgl. c. 32 *orsus a questu periculisque, quae ... exhausisset*.

aperuit] wie Liv. III, 15 *lux aperuit bellum;* XXVII, 2 *lux fugam hostium aperuit*. Uebers. frei 'beschien'.

30. 1. *Eduxerant turrim*] nach dem Vorgange von Verg. Aen. II, 460 *turrim ... sub astra eductam*.

praetoriae portae] Dies Thor lag gewöhnlich auf der dem Feinde zugewandten oder doch am meisten bedrohten Seite, hier auf der westlichen, wo die Anhöhe in ein niedriges Plateau verläuft *(is aequissimus locus)*, das allmählich nach der zur Maas gehenden Niers hin in die Ebene abfällt; auf der entgegengesetzten östlichen Seite lag die *porta decumana*, die nach dem Rhein zu führte.

2. *propinquantem*] s. zu III, 82, 9.

3. *multa pernicie*] statt des klassischen Ausdrucks *magna (cum) clade* oder *strage*.

5. *arte*] wie c. 17, 4.

plura struere 'noch mehr Vorrichtungen treffen, weitere Anstalten machen'.

6. *nutans machinamentum* 'ein auf und nieder gehender Hebelarm'. Es ist ein sogen. *tolleno* (von *tollere)* gemeint, ein ungleicharmiger Hebel nach Art unserer Ziehbäume und Schlagbäume, der seinen Drehpunkt an einem lothrechten Balken hatte. Wurde der kürzere Arm gehoben, so senkte sich der längere, an dem vorn ein Haken angebracht war, erfasste damit einen der Stürmenden, riss ihn, durch eine Verschiebung des Gewichts am kürzeren Arme (wie an der röm. Wage) resp. durch eine Verlegung des Schwerpunktes emporgeschnellt, mit sich in die Höhe und schleuderte

quo repente demisso, praeter suorum ora singuli pluresve hostium sublime rapti verso pondere, intra castra effundebantur. Civilis omissa obpugnandi spe rursus per otium adsidebat, nuntiis et promissis fidem legionum convellens.

Haec in Germania ante Cremonense proelium gesta, cuius 31
eventum literae Primi Antonii docuere, addito Caecinae edicto; et praefectus cohortis e victis Alpinius Montanus fortunam partium praesens fatebatur. diversi hinc motus animorum: auxilia e Gallia, quis nec amor neque odium in partes, militia sine adfectu, hortantibus praefectis statim a Vitellio desciscunt: vetus miles cunctabatur, sed adigente Hordeonio Flacco, instantibus tribunis, dixit sacramentum non vultu neque animo satis adfirmans, et cum cetera iuris iurandi verba conciperent, Vespasiani

ihn dann (wohl durch eine seitliche Drehung) ins Lager. Eine ähnliche Maschine wandte Archimedes bei der berühmten Vertheidigung von Syrakus an. S. Polyb. VIII, 8. Liv. XXIV, 34.

7. *praeter* 'an ... vorbei'; vgl. Plaut. Stich. III, 2, 8 *mustella murem ut abstulit praeter pedes.*

8. *verso pondere*] 'durch Verschiebung des Gewichts' d. i. 'durch Verlegung des Schwerpunktes'. A. XVI, 1 steht *pondus* collectiv für 'Gewichtstücke'. Die Worte gehören zu *sublime rapti*, da nicht abzusehen ist, wie eine horinzontale Drehung oder auch eine vollständige vertikale Umkippung auf eine einfache Weise durch Verlegung des Gewichts bewirkt werden sollte. Auch spricht der Ausdruck *verso pondere* insofern dagegen, als der Hebelarm wohl durch *machinamentum* ('Vorrichtung'), nicht aber durch *pondus* von Tac. bezeichnet werden konnte.

9. *obpugnare* 'stürmen' im Gegensatz zu *per otium adsidebat.* Vgl. Liv. XXIII, 1, 10 *ab urbe oppugnanda Poenum absterruere conspecta moenia, haud quaquam prompta oppugnanti.*

10. *convellens*] Part. Impf. conatus s. v. a. tentando corrumpens; vgl. II, 94 *robora legionibus alisque subtracta, convolsum castrorum decus, viginti milibus e toto exercitu permixtis magis quam electis.*

31. 1. *ante*] vor Ende des Octobers, in welche Zeit die Schlacht bei Cremona fällt.

2. *edicto*] sc. consulari; cf. III, 31 *Caecina ... consul incessit.*

3. *Alpinius Montanus*] Trevir (III, 35). Er trat später öffentlich zu Civilis über; vgl. V, 19.

4. *hinc*] s. zu III, 68, 17.

5. *quis ... militia sine adfectu*] 'die kein Herz für den Kriegsdienst hatten'; vgl. I, 15 *adsentatio erga quemcunque principem sine adfectu peragitur.*

7. *adigente*] s. zu c. 15, 2. Die Vereidigung fand zu Novaesium statt, wo Hordeonius zurückgeblieben war. Dass er das Hauptquartier daselbst belassen hatte, geht aus c. 25 a. E. 27. 32. 33. 36 hervor. Dort fand er auch den Tod (c. 36).

8. *non satis*] 'nicht recht'; vgl. I, 41 *non satis constat;* A. I, 5 *neque satis compertum.*

adfirmare 'Ernst zeigen'.

9. *iuris iurandi verba concipere* 'die Eidesformel nachsprechen' (vgl. c. 41 *senatus inchoantibus primoribus ius iurandum concepit)* steht uneigentlich für *conceptis verbis iurare.* So erklärt der Grammatiker Servius Verg. Aen. XII, 13 *concipe foedus* durch die Bemerkung *concepta verba dicuntur iurandi formula. Concipere* heisst 'in eine Formel fassen, formulieren'; vgl. Liv. I, 32, 8 *haec ... paucis verbis carminis concipiendisque iuris iurandi mutatis peragit;* III, 5, 12 *audet tamen Antias Valerius concipere summas* ('die Summen der Kämpfenden und der Gefallenen zu formulieren' d. i. 'bestimmt anzugeben').

Vespasiani nomen ... transmit-

nomen haesitantes aut levi murmure et plerumque silentio transmittebant.

32 Lectae deinde pro contione epistulae Antonii ad Civilem suspiciones militum irritavere, tamquam ad socium partium scriptae et de Germanico exercitu hostiliter. mox adlatis Geldubam in castra nuntiis eadem dicta factaque, et missus cum mandatis Montanus ad Civilem, ut absisteret bello neve externa armis falsis velaret: si Vespasianum iuvare adgressus foret, satis factum coeptis. ad ea Civilis primo callide: post ubi videt Montanum praeferocem ingenio paratumque in res novas, orsus a questu periculisque, quae per quinque et viginti annos in castris Romanis exhausisset: 'egregium', inquit, 'pretium laborum recepi, necem fratris et vincula mea et saevissimas huius exercitus voces, quibus ad supplicium petitus iure gentium poenas reposco. vos autem Treveri ceteraeque servientium animae, quod praemium effusi totiens sanguinis expectatis nisi ingratam militiam, inmortalia tributa, virgas secures et dominorum ingenia? en ego praefectus unius cohortis et Canninefates Batavique, exigua Galliarum portio, vana illa castrorum spatia exscidimus vel

tebant] ein Zeugma, insofern man zu *haesitantes* und *levi murmure* ein Wort wie *pronuntiabant* oder *proloquebantur* zu ergänzen hat. Gemildert ist es allerdings dadurch, dass das stockende und murmelnde Aussprechen des Namens in der Wirkung einem Auslassen fast gleich kommt. Uebers. 'sie giengen über ... hinweg'.

10. *silentio transmittere* wie c. 9, 9. A. I, 13. XIII, 22 ist nachklassisch statt *praetermittere* oder *silentio praeterire*.

32. 1. *pro contione*] s. zu c. 24, 16. Die Verlesung fand zu Novaesium statt, von wo das Schreiben weiter nach Gelduba geschickt wurde.

epistulae] s. zu I, 70, 11.

2. *tamquam*] s. zu c. 19, 13.

3. *Geldubam*] wo Vocula und Herennius im Lager standen (c. 26. 27).

5. *externa*] i. e. hostilia; s. zu III, 5, 6.

6. *armis falsis*] i. e. falsa specie belli pro Vespasiano suscepti.

7. *ubi videt*] s. zu c. 57, 14.

8. *praeferocem*] s. zu c. 23, 12.

orsus a] s. zu c. 14, 10.

10, *exhausisset*] s. zu c. 29, 15.

egregium] ironisch, wie A. I, 42 *egregiam duci vestro gratiam refertis;* c. 59 *egregium patrem;* III, 17 u. 5. Vgl. Verg. Aen. IV, 93 *egregiam vero laudem ... refertis.*

recepi] quasi debitum. S. zu III, 13, 21 und 68, 14.

11. *fratris*] Claudii Pauli. Vgl. c. 13.

vincula mea] vgl. c. 13. I, 59.

saevissimus] 'blutdürstig'.

12. *reposco*] s. zu III, 13, 21.

13. *servientium animae* 'Sklavenseelen'; vgl. Verg. Aen. XI, 372 *nos animae viles, inhumata infletaque turba, sternamur campis.* Warum konnte Tac. hier die Form *animi* nicht wohl gebrauchen?

14. *ingratus* 'unwillkommen, unerwünscht'.

15. *ingenia* 'Einfälle, Launen'; vgl. III, 28, 1.

en] gewöhnlich im Ausruf mit dem Nom. wie A. I, 65 *en Varus eodemque iterum fato vinctae legiones.* Doch steht auch der Acc. Liv. XXIII, 45, 9.

16. *unius cohortis*] auxiliaris; s. c. 16 *cum cohorte, cui praeerat.*

17. *Galliarum*] Civilis verleugnet mit berechnender Schlauheit die Zusammengehörigkeit mit Germanien, weil es ihm zunächst darum zu thun ist, die zur Provinz Gallia Belgica gehörigen Treverer

saepta ferro fameque premimus. denique ausos aut libertas sequetur, aut victi idem erimus.' sic accensum, sed molliora referre iussum dimittit: ille ut inritus legationis redit cetera dissimulans, quae mox erupere.

33 Civilis parte copiarum retenta veteranas cohortes, et quod e Germanis maxime promptum, adversus Voculam exercitumque eius mittit, Iulio Maximo et Claudio Victore, sororis suae filio, ducibus. rapiunt in transitu hiberna alae Asciburgii sita adeoque inprovisi castra involavere, ut non adloqui, non pandere aciem Vocula potuerit. id solum ut in tumultu monuit, subsignano milite media firmare; auxilia passim circumfusa sunt. eques prorupit exceptusque compositis hostium ordinibus terga in suos vertit.

für die Sache des Aufstandes zu gewinnen. Aehnlich verfährt er c. 17. Tac. legt ihm offenbar eine gewisse diplomatische Feinheit bei; vgl. c. 13 *Civilis ultra, quam barbaris solitum, ingenio sollers;* c. 17 *Galliarum societatem Civilis arte donisque adfectabat.*

portio 'Bruchtheil'.

vanus 'inhaltslos, leer'. Warum? S. c. 15 *nec ... satis virium ad arcendum erat;* c. 22 *amplitudo valli, quod duabus legionibus situm vix quinque milia armatorum tuebantur.*

exscidimus] 'haben wir geschleift'. Zur Sache vgl. c. 15.

18. *sequi* 'zu Theil werden'; vgl. Caes. b. G. I, 4 *damnatum poenam sequi oportebat.*

19. *idem*] scil. qui fuimus, 'was wir waren'. Welche Form?

molliora] 'minder ernsthaft, glimpflicher'; vgl. A. XIV, 39 *cuncta ad imperatorem in mollius relata;* II, 30 *stolida vana, si mollius acciperes, miseranda;* H. I, 12 *quo seditio mollius acciperetur;* II, 95 *amici adulantes mollius interpretabantur.*

20. *ut inritus legationis*] 'als habe er bei der Sendung nichts ausgerichtet, den Zweck der Sendung verfehlt'. Zur Bedeutung von *legatio* vgl. Liv. XXIII, 6 *ita renuntiant legationem, uti deletum omnibus videretur nomen Romanum.* Zum Gen. relationis vgl. Draeger Synt. § 71, b.

21. *erupere*] s. zu c. 16, 5.

33. 2. *Voculam*] V. stand im Lager zu Gelduba (c. 26).

4. *rapiunt*] i. e. raptim vel rapide capiunt; Liv. VI, 23 *castra urbesque primo impetu rapere solitus.*

Asciburgium, zwischen Gelduba und Vetera, j. Asberg (Asburg) bei Moers, fast 1 St. vom Rhein entfernt.

5. *pandere* 'entfalten'.

6. *ut*] s. zu I, 4, 10.

tumultus 'Getümmel, Alarm, Wirrwar'; vgl. Caes. b. G. VI, 7 *quo facilius hostibus timoris det suspicionem, maiore strepitu et tumultu, quam populi Romani fert consuetudo, castra moveri iubet.* S. noch zu II, 68, 12.

monere 'Weisung geben', wie c. 13, 12 u. ö.

subsignanus miles 'die Linieninfanterie'; s. zu I, 70, 20.

7. *media firmare*] 'die Mitte sicherzustellen, stark zu besetzen', wie c. 77, 11. Der Inf. bei *monuit* wie V, 24, 5. A. IV, 67. XI, 1 u. ö. steht schon bei Cic. in den Lehrschriften, wie de fin. I § 66. de inv. II § 66; ebenso bei *hortari* p. Sest. § 7. Draeger Synt. § 145 S. 50.

passim 'nach allen Enden (Richtungen) hin, weit und breit' (A. VI, 50 *ceteri passim dispergi;* H. I, 81, 8) steht im Gegensatz zur geordneten und geschlossenen Aufstellung und Fechtart der römischen Linientruppen. So öfters bei Livius; s. Fabri zu XXI, 7, 4; 61, 2. An andern Stellen geht es in die Bedeutung 'haufenweis, in Menge' über: c. 53, 17. II, 44, 1. A. XIV, 15. XV, 46. 57. G. 41.

8. *terga in suos vertit*] i. e. terga vertit et in suos se recepit. Die

caedes inde, non proelium. et Nerviorum cohortes metu seu perfidia latera nostrorum nudavere: sic ad legiones perventum, quae amissis signis intra vallum sternebantur, cum repente novo auxilio fortuna pugnae mutatur. Vasconum lectae a Galba cohortes ac tum accitae, dum castris propinquant, audito proeliantium clamore intentos hostis a tergo invadunt, latioremque quam pro numero terrorem faciunt, aliis a Novaesio aliis a Mogontiaco universas copias advenisse credentibus. is *nostris* error addit animos, et dum alienis viribus confidunt, suas recepere. fortissimus quisque e Batavis, quantum peditum erat, funduntur: eques

Wendung *tergum vertere* gieng allmählich in Folge des vielfachen Gebrauchs in Stellen, wo von einer Retirade die Rede war, in die Bedeutung von *recedere* oder *se recipere* über, ohne jedoch die der sinnlichen Grundbedeutung von *vertere* anhaftende Verbindung mit der Präp. *in* aufzugeben. Vgl. damit c. 34 *castra in hostem movit* und besonders III, 86 *in paternos penates deduxit*.

9. *Nerviorum*] s. c. 15, 20.

10. *perventum*] s. zu c. 12, 11.

11. *intra vallum*] quo recesserant.

sternebantur] Warum gerade das Imperfectum?

novo] steht mit dem Nebenbegriff des unerwarteten Eintreffens.

12. Die Vasconer (die heutigen Basken) waren im Nordosten von Hispania Tarraconensis bis nach Gallien hinein ansässig.

a Galba] als Statthalter von Hispania Tarraconensis.

13. *propinquant*] s. zu III, 82, 9.

14. *intentos*] insofern die Aufmerksamkeit der Feinde durch den Frontangriff vollauf in Anspruch genommen war. Vgl. A. XIII, 8 *dum antiquitatem generis, consulatus ac triumphos maiorum enumerabat, intentus ipse et ceteri*. Ueber die sonstige Bedeutung des hier absolut gebrauchten Wortes s. zu II, 68, 5.

quam pro] s. v. a. ἢ κατά. S. Madv. § 308 A. 1. Schultz § 308 A. Berger lat. Stil. § 91, 2.

15. *aliis*] sc. Batavorum et Transrhenanorum.

a Novaesio] wo das Hauptquartier des Hordeonius sich befand; s. zu c. 31, 7.

a Mogontiaco] dem Standquartier der IV. und XXII. Legion.

16. *nostris*] Hinter *is* konnte wegen des gleichen Ausganges *nostris* sehr leicht ausfallen. Die Angabe, auf wen der von beiden Parteien getheilte Irrthum ermuthigend wirkte, konnte selbst bei einem so gedrängten Stil, wie der des Tac. ist, schon darum nicht unterlassen werden, weil erst durch diesen Zusatz, nachdem im Vorhergehenden nur vom Irrthum der Feinde die Rede gewesen ist, das nothwendige Subject zu *confidunt* und zu *recepere* angedeutet wird. Zur Wortstellung *is nostris error* vgl. A. I, 40 *parvulum sinu filium gerens;* G. 37 *in suis eos sedibus perculerunt;* Agr. 32 *nostris illi dissensionibus* etc. Berger, lat. Stil. § 147, 1, α. Dass die Römer den Irrthum der Feinde theilten, ergibt sich von selbst eben aus der Verbindung von *nostris* mit *addit animos*. Zur Situation vgl. die Stelle III, 25, wo in der Schlacht bei Cremona oder Bedriacum sich auf Seiten der Flavianer plötzlich das gern geglaubte Gerücht verbreitet, Mucian mit seinem ganzen Heere sei eingetroffen. Dieser Irrthum ermuthigt die Flavianer zu neuen Anstrengungen, die mit Erfolg gekrönt werden: *gradum inferunt quasi recentibus auxiliis aucti*.

18. *funduntur*] in der sehr seltenen Bedeutung von prosternuntur; vgl. A. XII, 13 *deus, qua silvas pererraverit, nocturno visu demonstrat, reperiunturque fusae passim ferae*. Will man diese Erklärung nicht gelten lassen, so corrigiere man mit Halm *conciduntur*. Ueber d. Plur. s. zu c. 25, 22.

evasit cum signis captivisque, quos prima acie corripuerant. caesorum eo die in partibus nostris maior numerus, set inbellior, e Germanis ipsa robora.

34 Dux uterque pari culpa meritus adversa prosperis defuere. nam Civilis si maioribus copiis instruxisset aciem, circumiri a tam paucis cohortibus nequisset castraque perrupta exscidisset: Vocula nec adventum hostium exploravit eoque simul egressus victusque; dein victoriae parum confisus tritis frustra diebus castra in hostem movit, quem si statim impellere cursumque rerum sequi maturasset, solvere obsidium legionum eodem impetu potuit. temptaverat interim Civilis obsessorum animos, tamquam perditae apud Romanos res et suis victoria provenisset: circumferebantur signa vexillaque, ostentati etiam captivi. ex quibus unus egregium facinus ausus clara voce gesta patefecit, confossus illico a Germanis: unde maior indici fides. simul vastatione incendiisque flagrantium villarum venire victorem exercitum intellegebatur. in conspectu castrorum constitui signa fossamque et vallum circumdari Vocula iubet: depositis inpedimentis sarcinisque expediti certarent. hinc

19. *prima acie*] 'im Anfange des Treffens'.

20. *inbellior* 'minder kriegstüchtig'.

21. *ipsa robora*] 'der eigentliche Kern'.

34. 1. *meritus*] s. zu III, 78, 16. *prosperis defuere*] 'verstanden das Glück nicht zu benutzen'; vgl. unten *ne tempori deessent.* Anders III, 50 *legio ... prosperis rebus anxia, quod defuisset.* Ueber *prosperis* vgl. zu III, 64, 8; über den Plur. *defuere* zu II, 97, 5. III, 35, 7.

2. *Civilis*] Tac. ad Civilem auctorem proelii eventum refert, quamquam ipse non adfuerat.

3. *castra perrupta*] uneigentlich für perruptum vallum, wie auch c. 77, 6. II, 15, 3.

4. *nec—dein*] Anacoluth statt primum non — dein oder nec—et. Vgl. Madv. zu Cic. de fin. p. 806. *simul egressus*] 'gleich beim Ausrücken'; vgl. Cic. Brut. § 228 *Hortensii ingenium simul adspectum et probatum est.* Ueber die Auslassung von *est* s. zu c. 12, 11.

5. *terere frustra dies* 'Tage verlieren'.

6. *impellere*] 'durch einen Stoss fortschieben' d. i. 'zum Weichen bringen', wie A. I, 63 *missae subsidiariae cohortes et fugientium agmine impulsae;* H. III, 16. IV, 78. *cursus rerum* 'der Gang (Lauf) der Dinge'; vgl. Cic. ad fam. IV, 2, 3 *perspicis ... qui cursus rerum, qui exitus futurus sit.* Dasselbe besagt c. 78 *secutus fortunam.*

7. *eodem impetu*] 'mit einem Schlage'.

8. *tamquam perditae*] scil. essent. S. zu I, 21, 9; über *tamquam* s. zu I, 8, 9.

9. *res* 'die Lage'. *provenisset*] s. zu III, 41, 14 und II, 16, 5.

10. *ostentare*, wie V, 23, 1 'sehen lassen, zur Schau stellen'.

11. *confossus*] aoristisch; vgl. Draeger Synt. § 209.

12. *unde*] s. zu III, 2, 9. I, 19, 1.

13. *villae* 'Gehöfte' der Gugerner (c. 26), wie V, 23 *agros villasque Civilis intactas nota arte ducum sinebat;* A. IV, 73 *Cruptorigis quondam stipendiarii* (Frisii) *villa;* XIII, 57 *villas arva vicos* (Ubiorum). Caesar gebraucht dafür *aedificia* (s. zu III, 79, 7).

14. *constitui signa*] in principiis.

15. *inpedimentis — sarcinis*] Wie unterschieden?

expediti 'durch nichts mehr belästigt' d. h. 'Herren ihrer Bewegungen, schlagfertig'.

hinc] wie c. 35, 19; s. zu III, 68, 17.

in ducem clamor pugnam poscentium; et minari adsueverant. ne tempore quidem ad ordinandam aciem capto incompositi fessique proelium sumpsere; nam Civilis aderat, non minus vitiis hostium quam virtute suorum fretus. varia apud Romanos fortuna et seditiosissimus quisque ignavus: quidam recentis victoriae memores retinere locum, ferire hostem, seque et proximos hortari et redintegrata acie manus ad obsessos tendere, ne tempori deessent. illi cuncta e muris cernentes omnibus portis prorumpunt. ac forte Civilis lapsu equi prostratus, credita per utrumque exercitum fama volneratum aut interfectum, inmane quantum suis pavoris et hostibus alacritatis indidit: sed Vocula omissis fugientium tergis vallum turrisque castrorum augebat, tamquam rursus obsidium immineret, corrupta totiens victoria non falso suspectus bellum malle.

35 Nihil aeque exercitus nostros quam egestas copiarum fati-

16. *clamor poscentium*] s. zu I, 4, 5.

17. *ordinandam*] etwas gesucht für instruendam.

18. *sumpsere*] gewählter als commisere oder suscepere, nach Analogie von *arma sumere*, wie V, 25, 14 *bellum sumere.*

nam erklärt, wie es gleich zur Schlacht kommen konnte.

aderat] 'war (schon) auf dem Platze'. Prammer fasst die Worte *nam Civilis aderat* als ironische Begründung für das disciplinwidrige und voreilige Gebahren der Römer auf: sie konnten dies ja thun, denn Civilis war da.

non minus ... fretus] Vgl. die sinnverwandten Stellen II, 34 *quando hostis inprudentia rueret, quod loco sapientiae est, alienam stultitiam opperiebantur;* Agr. 32 *vitia hostium in gloriam exercitus sui vertunt.*

21. *seque et pr.*] s. zu I, 51, 11.

proximi 'die Nebenmänner'.

hortari 'Muth einsprechen'.

22. *ne*] weil in *manus ad obsessos tendere* zugleich der Begriff des Bittens enthalten ist.

23. *cernere* ist das eigentliche Wort vom deutlichen Sehen und Unterscheiden; s. Caes. b. G. VII, 44.

25. *inmane quantum*] s. zu III, 62, 5.

26. *alacritas* 'freudiger Muth, Kampfesfreudigkeit'.

omittere fugientium terga poetisierende Ausmalung für 'die Verfolgung aufgeben'; vgl. V, 18 *terga hostium promittens.*

27. *castrorum*] Veterum, quo Vocula Civile impulso intraverat.

augere 'verstärken'; vgl. c. 65 *muros civitatis ... augere;* A. XV, 9 *naves ... turribus auctas.*

28. *corrupta*] i. e. irrita facta. Uebers. 'zu nichte machen, zu Schanden werden lassen' und vgl. A. II, 23 *miles pavidus et casuum maris ignarus, dum turbat nautas vel intempestive iuvat, officia prudentium corrumpebat;* XV, 71 *veniam, quam ab imperatore acceperat, vanitate exitus corrupit.*

29. *bellum malle*] 'den Kriegszustand lieber zu wollen' näml. als den Sieg und damit das Ende des Kriegs, wodurch er wieder in seine untergeordnete Stellung zurückgeschoben und aller Nebenvortheile, wie sie der Krieg eben mit sich bringt, verlustig gehen würde. Ein ähnlicher Gedanke findet sich A. XV, 3 *bellum habere quam gerere malebat.* — Ueber den Inf. bei *suspectus* s. zu I, 46, 4.

35. 1. *fatigare* 'mürbe machen, zusetzen, bedrängen', wie c. 41 *interrogationibus fatigabatur;* c. 73 *quos discordiae usque ad exitium fatigabant;* c. 84 *cunctantem varia pernicies morbique et manifesta caelestium ira ... fatigabat;* V, 3 *sed nihil aeque quam inopia aquae fatigabat.* Dafür A. XIV, 38 *nihil aeque quam fames adfligebat.* — Zur Sache vgl. c. 22.

gabat. inpedimenta legionum cum inbelli turba Novaesium missa, ut inde terrestri itinere frumentum adveherent; nam flumine hostes potiebantur. primum agmen securum incessit, nondum satis firmo Civile; qui ubi rursum missos Novaesium frumentatores datasque in praesidium cohortes velut multa pace ingredi accepit, rarum apud signa militem, arma in vehiculis, cunctos licentia vagos, compositus invadit, praemissis, qui pontes et viarum angusta insiderent. pugnatum longo agmine et incerto Marte, donec proelium nox dirimeret. cohortes Geldubam perrexere, manentibus, ut fuerant, castris, quae relictorum illic militum praesidio tenebantur. non erat dubium, quantum in regressu discriminis adeundum foret frumentatoribus onustis perculsisque. addit exercitui suo Vocula mille delectos e quinta et quinta decuma legionibus apud Vetera obsessis, indomitum militem et ducibus infensum. plures, quam iussum erat, profecti palam in agmine fremebant non se ultra famem, insidias legatorum toleraturos: at qui remanserant, desertos *proditosque* abducta parte

2. *inpedimenta*] 'Train'. Dem Sinne nach s. v. a. muli et iumenta cum vehiculis; vgl. Caes. b. G. VII, 45 *magnum numerum impedimentorum ex castris mulorumque produci* ... *iubet* mit VIII, 35 *Lucterius agmen iumentorum ad oppidum ducit.*

turba] lixarum calonum militum invalidorum.

4. *potiebantur*] s. zu III, 74, 4.

primum agmen] steht im Gegensatz zu *rursum missos.*

securus geht hier in den Begriff von 'ohne Anfechtung' über.

nondum satis firmo] bezieht sich auf den eben erlittenen Unfall.

6. *velut*] vgl. I, 77 *ut in multa pace;* A. XIV, 32 *quasi media pace.* Ueber *multa pace* s. zu III, 71, 14.

7. *rarum*] 'vereinzelt'. Dieser und die folgenden Acc., wozu *esse* zu ergänzen ist, führen den Infinitivsatz *velut multa pace ingredi* näher aus.

8. *compositus*] 'in Ordnung' etwas gesucht für *compositis ordinibus* (c. 33).

viarum angusta] s. zu III, 42, 2. Zur Sache ist zu bemerken, dass, wenn der Ausdruck keine Phrase und rhetorische Allgemeinheit ist, schmale, über die sumpfigen Niederungen geführte Bohlenbrücken damit gemeint sind, da das Terrain zwischen Gelb und Xanten die gewöhnliche Erklärung 'Defilee' nicht zulässt.

10. *Geldubam*] wo die Lagerbefestigungen (c. 26) noch vorhanden waren. Zur Bedeutung 'sich erhalten haben, noch bestehen' von *manere* vgl. A. II, 60 *et manebant structis molibus literae Aegyptiae;* c. 83 *pleraque manent: quaedam statim omissa sunt aut vetustas obliteravit;* IV, 43 *monumenta eius rei* ... *manere;* XV, 42. So schon bei Cic. acc. in Verr. V § 186. p. Rosc. Am. § 27; Caes. b. G. VI, 32, 5. Verg. Aen. II, 56. IV, 312.

11. *fuerant*] näml. 'bis dahin'.

13. *perculsus* ohne *terrore* 'eingeschüchtert, entmuthigt', wie c. 66 *perculsis civitatum animis*; c. 70 *ea clade perculsi Treveri*; G. 37 *in suis eos sedibus perculerunt.*

15. *legionibus*] s. zu I, 18, 9.

apud] s. zu I, 49, 15.

obsessis] i. e. quae obsessae fuerant.

16. *iussum erat*] statt der persönlichen Construction bei den älteren Klassikern wie V, 21, 9. A. XIV, 62. Agr. 10. Caes. b. G. VI, 30 sagt statt dessen *ut imperatum est.*

17. *insidiae* 'Ränke, Intriguen'.

18. *desertos proditosque*] mit Auslassung des aus dem Vorhergehenden leicht zu ergänzenden Pron. *se,* wie c. 25 *eiusdem proditione caesos;* s. Madv. § 401. Zur rhetori-

legionum querebantur. duplex hinc seditio, aliis revocantibus Voculam, aliis redire in castra abnuentibus.

36 Interim Civilis Vetera circumsedit: Vocula Geldubam atque inde Novaesium concessit. Civilis capit Geldubam, mox haud procul Novaesio equestri proelio prospere certavit. sed miles secundis adversisque perinde in exitium ducum accendebatur: et adventu quintanorum quintadecumanorumque auctae legiones donativum exposcunt, conperto pecuniam a Vitellio missam. nec diu cunctatus Hordeonius nomine Vespasiani dedit; idque praecipuum fuit seditionis alimentum. effusi in luxum et epulas et nocturnos coetus veterem in Hordeonium iram renovant, nec ullo legatorum tribunorumve obsistere auso (quippe omnem pu-

schen Häufung von Synonymen vgl. I, 72 *eiusdem desertor ac proditor;* II, 44, 8 *desertorem proditoremque.* Aehnlich I, 88 *occultare et abdere;* II, 77 *aperiet et recludet;* III, 22 *hostem profligare ac proruere;* IV, 17 *fusum victumque Romanum;* c. 57 *spoliati exutique;* c. 50 *per arma et acies;* c. 58 *proelium et acies;* I, 46 *latrocinia et raptus;* II, 33 *summae rerum et imperii;* II, 21 *peregrinum et externum.* S. Draeger Synt. § 242.

19. *hinc*] s. zu III, 68, 17.

20. *Voculam*] Geldubam regredientem.

aliis] qui iniussu Voculae profecti ex itinere Vetera remittebantur.

36. 1. *Interim*] dum haec fiunt i. e. dum Vocula Geldubam proficiscitur militibus imperium detrectantibus et tumultuantibus.

2. *Novaesium*] wo das Hauptquartier des Hordeonius sich befand; s. zu c. 31, 7.

Geldubam] discessu Romanorum vacuam. Im Folgenden *Vocula* einzuschieben oder *inprospere* zu lesen ist um so weniger Grund vorhanden, als Vocula selbst c. 58, wo er alle seine Erfolge aufzählt, um den Soldaten Vertrauen einzuflössen, nur sagt: *tot bellorum victores, apud Geldubam, apud Vetera, fuso totiens hoste,* obgleich doch auf dem nämlichen Felde bei Novaesium (c. 57) der Kampf bevorsteht.

3. Das sondernde *sed* bricht die Erzählung der militärischen Ereignisse ab und leitet im Gegensatze dazu nunmehr zu den innern Vorgängen im römischen Lager über. Vgl. zu c. 49, 1.

4. *secundis*] bezieht sich auf Voculas Erfolge bei Gelduba und Vetera (c. 33. 34). — Ueber die Form s. zu III, 64, 8.

adversis] geht auf die Preisgabe von Gelduba und die im letzten Reitergefechte erlittene Schlappe. Dass *secundis* vor *adversis* hergeht, hat einestheils seinen logischen Grund darin, dass Voculas Erfolge vor seine Miserfolge fallen, andererseits findet es seine sprachliche Erklärung in der formelartigen Wortstellung der Begriffe 'Glück und Unglück'. Vgl. I, 10 *vir secundis adversisque iuxta famosus;* A. III, 34 *rerum secundarum adversarumque;* I, 64 *secundarum ambiguarumque rerum;* Liv. XXVIII, 11 *omnium secundorum adversorumque causas;* V, 51 *vel secundas res vel adversas.* Ebenso steht *prospera* vor *adversa* A. I, 1. XII, 14. H. I, 65. II, 77. III, 13. 66. Joh. Müller a. a. O. S. 28.

6. *comperto*] wie A. I, 66 u. ö. S. Draegers Synt. § 213, a.

nec] wie gleich im Folgenden; s. zu c. 16, 10.

7. *Hordeonius* war mit dem Hauptquartier zu Novaesium zurückgeblieben; s. zu c. 31, 7.

8. *luxum*] s. zu c. 14, 4.

9. *coetus*] 'Zusammenrottungen'; vgl. c. 45 *pulsatum se in colonia Seniensi coetu multitudinis . . . querebatur.*

10. *quippe* etc.] Diese Worte beziehen sich aufs Folgende. Vgl.

dorem nox ademerat) protractum e cubili interficiunt. eadem in Voculam parabantur, nisi servili habitu per tenebras ignoratus evasisset.

37 Ubi sedato impetu metus rediit, centuriones cum epistulis ad civitates Galliarum misere, auxilia ac stipendia oraturos; ipsi, ut est vulgus sine rectore praeceps pavidum socors, adventante Civile raptis temere armis ac statim omissis, in fugam vertuntur. res adversae discordiam peperere, iis, qui e superiore exercitu erant, causam suam dissociantibus. Vitellii tamen imagines in castris et per proximas Belgarum civitates repositae, cum iam Vitellius occidisset. dein mutati in paenitentiam primani quartanique et duoetvicensimani Voculam sequuntur, apud quem resumpto Vespasiani sacramento ad liberandum Mogontiaci obsidium ducebantur. discesserant obsessores, mixtus ex Chattis Usipis Mattiacis exercitus, satietate praedae nec incruentati, quia dispersos et nescios miles noster invaserat. quin et loricam val-

über diesen Gebrauch des Tac. zu III, 40, 10.

pudor 'Ehrgefühl'; s. zu II, 21, 16. Die militärische Ehre hätte den Offizieren gebieten müssen, ihren General gegen die Meuterer energisch und selbst mit Aufopferung des Lebens in Schutz zu nehmen.

12. *parabantur, nisi*] s. zu III, 46, 8.

37. 1. *impetus* 'Aufwallung, Sturm'.

2. *stipendia*] quibus exercitus aleretur.

3. *ut est vulgus*] wie I, 69, 6. A. XIV, 14.

praeceps 'sich überstürzend, vorschnell'.

4. *raptis*] i. e. raptim captis; s. zu c. 22, 5.

5. *e superiore exercitu*] Die Leute von der IV. und XXII. Legion machten nicht mehr gemeinschaftliche Sache mit den übrigen.

7. *in castris*] i. e. in principiis ad aram. Cf. A. XV, 24 *iturum ad signa* (legionum) *et effigies principum*.

8. *Vitellius occidisset*] s. zu III, 86, 2. Diese Vorgänge fallen also nach dem 20. Dec. 69.

mutari 'umgestimmt, bekehrt werden'. Sonst setzt Tac. *ad* dabei (V, 13, 11. A. XI, 33. XIII, 9) nach dem Vorgange von Liv. XXIV, 26, 14.

9. *apud* 'vor'; vgl. *apud iudices*.

10. *Vespasiani sacramento*] Der Gen. wie c. 58 *sacramentum Galliarum ostentat*.

ad liberandum Mogontiaci obsidium] Neuerung für ad liberandum obsidione Mogontiacum oder ad solvendum Mogontiaci obsidium; vgl. c. 34 *solvere obsidium legionum eodem impetu potuit*.

12. Die Usiper oder Usipeter waren im Süden der Tencterer (s. zu c. 21, 11) und im Westen der Chatten (s. zu c. 12, 6) am Rhein zwischen Sieg und Lahn sesshaft; die Mattiaker, ein Zweig des Chattenstammes, wohnten zwischen Main, Rhein und Lahn in der Gegend von Wiesbaden (*aquae Mattiacae*).

satietate praedae] Der Abl. des Beweggrundes ist mit dem Verbaladjectiv *incruentati* coordiniert.

incruentatus zuerst bei Ov. met. XII, 497.

quia] aus dem unverständlichen Abl. *via* hergestellt, gibt den Grund an, warum sie nicht ohne blutige Verluste davonkamen.

13. *dispersos*] scil. per agros.

nescios] absolut s. v. a. *imprudentes*.

invaserat] Ueber die Bedeutung des Plpf. s. zu II, 5, 12.

lorica ist eine aus Faschinen geflochtene Brustwehr auf dem Wall, wie A. IV, 49. Caes. b. G. V, 40. VII, 72, und *vallumque* dient zur Ergänzung statt *vallum cum lorica*. Spuren dieser alten Wallanlage, die

lumque per fines suos Treveri struxere magnisque in vicem cladibus cum Germanis certabant, donec egregia erga populum Romanum merita mox rebelles foedarent.

38 Interea Vespasianus iterum ac Titus consulatum absentes inierant, maesta et multiplici metu. suspensa civitate, quae super instantia mala falsos pavores induerat, descivisse Africam res novas moliente L. Pisone. is *pro consule* provinciae nequaquam turbidus ingenio: sed quia naves saevitia hiemis prohibebantur, vulgus alimenta in dies mercari solitum, cui una ex re publica annonae cura, clausum litus, retineri commeatus, dum timet, credebat, augentibus famam Vitellianis, qui studium partium nondum posuerant, ne victoribus quidem ingrato rumore, quorum cupiditates externis quoque bellis inexplebiles nulla umquam civilis victoria satiavit.

39 Kalendis Ianuariis in senatu, quem Iulius Frontinus praetor urbanus vocaverat, legatis exercitibusque ac regibus laudes gratesque decretae; et Tettio Iuliano praetura, tamquam transgre-

sich von Eich bei Andernach über den Laacher-See durch die Eifel bis ins Luxemburgische hinziehen, sind noch vorhanden.

14. *in vicem*] s. zu c. 24, 14.

16. *mox rebelles*] s. c. 55. 69 ff.

38. 1. *iterum*] Zum ersten Male war er consul suffectus unter Claudius 51 n. Chr. gewesen (Suet. Vesp. 4. Dom. 1). Die Erzählung tritt hiermit ins J. 70 n. Chr. (823 d. St.) ein.

3. *instantia*] τὰ ἐνεστῶτα, praesentia.

4. *L. Calpurnius Piso* war der Sohn des gleichnamigen Consuls vom J. 57 n. Chr. (A. XIII, 28. 31. XV, 18). Ueber seinen Tod s. c. 48.

pro consule] Dieser appositionelle Ausdruck vertrat beim Römer den Begriff 'Statthalter', so dass sogar der Gen. der Provinz hinzugefügt wurde; vgl. c. 48, 1; A. III, 32 *iudicio patrum deligendum pro consule* (Africae) *gnarum militiae;* II, 52 *pro consule Africae;* III, 38 *pro consule Cretae;* IV, 13 *pro consule ulterioris Hispaniae;* c. 23 *pro consule eius anni.*

5. *saevitia hiemis*] wie c. 52 *saevo mari;* Agr. 22 *saevis tempestatibus.* A. II, 87 heisst es sogar *saevitiam annonae incusante plebe.*

6. *in dies* 'von einem Tag auf den (zum) andern'.

ex re publica] vgl. I, 89 *vulgus et . . . communium curarum expers populus.*

7. *annonae cura*] vgl. Iuv. X, 80 *duas tantum res anxius optat, panem et Circenses.*

39. 1. *Iulius Frontinus* war im J. 74 Consul, von 75—78 Statthalter von Britannien und starb 106 n. Chr. Von ihm besitzen wir noch eine Schrift de aquaeductibus urbis Romae, verloren ist das Werk de re militari; zugeschrieben werden ihm die wahrscheinlich unechten libri strategematon.

2. *vocaverat*] in Abwesenheit beider Consuln; s. zu I, 47, 2.

regibus] dem König von Sophene und Fürsten von Emesa in Syrien, Sohaemus, dem König von Commagene, Antiochus, und dem Herrn von Chalkis in Syrien und von Trachonitis im nordöstlichen Palästina, Herodes Agrippa. S. zu II, 81.

3. *decretus* 'zuerkannt'.

Tettius Iulianus war Legat der leg. VII Claud. gewesen und einem vom Statthalter Mösiens, Aponius Saturninus, angestifteten Mordversuche durch die Flucht über den Haemus entronnen (II, 85). Hieraus machte Unkenntnis und Intrigue ihm einen politischen Vorwurf.

tamquam] s. zu I, 8, 9.

dientem in partes Vespasiani legionem deseruisset, ablata, ut in Plotium Griphum transferretur; Hormo dignitas equestris data. et mox eiurante Frontino Caesar Domitianus praeturam cepit: eius nomen epistulis edictisque praeponebatur, vis penes Mucianum erat, nisi quod pleraque Domitianus instigantibus amicis aut propria libidine audebat. sed praecipuus Muciano metus e Primo Antonio Varoque Arrio, quos recentes clarosque rerum fama ac militum studiis etiam populus fovebat, quia in neminem ultra aciem saevierant. et ferebatur Antonius Scribonianum Crassum egregiis moribus et fraterna imagine fulgentem ad capessendam rem publicam hortatus, haud defutura consciorum manu, ni Scribonianus abnuisset, ne paratis quidem corrumpi facilis, adeo metuens incerta. igitur Mucianus, quia propalam opprimi Antonius nequibat, multis in senatu laudibus cumulatum secretis promissis onerat, citeriorem Hispaniam ostentans discessu Cluvii

5. *Plotium Griphum*] der an des Julianus Stelle das Commando über die VII. Legion bekommen zu haben scheint; vgl. III, 52 *Plotium Griphum nuper a Vespasiano in senatorium ordinem adscitum ac legioni praepositum.*

Hormo] liberto Vespasiani. Vgl. über ihn III, 12. 28.

dignitas equestris] s. zu I, 13, 3.

6. *eiurare* 'den Abgangseid leisten'. Das Wort bezeichnet im nachklassischen Latein die feierliche Niederlegung eines höheren Staatsamts unter der eidlichen Versicherung gesetztreuer Verwaltung. Ebenso wie hier steht es A. XIII, 14 und mit dem Acc. *magistratum* XII, 4.

praeturam cepit] s. zu c. 3, 18.

7. *praeponebatur*] statt des klassischen *praescribebatur.*

vis penes Mucianum erat] vgl. II, 39 *profecto Brixellum Othone honor imperii penes Titianum fratrem, vis ac potestas penes Proculum praefectum.*

8. *nisi quod* 'nur dass, aber (wobei) freilich' nach dem Vorgange von Cicero (ad fam. XIII, 1, 2) und Livius, limitiert nachträglich ein Urtheil; vgl. Agr. 6 *vixerunt mira concordia per mutuam caritatem et in vicem se anteponendo, nisi quod in bona uxore tanto maior laus, quanto in mala plus culpae est;* H. III, 28 *Hormine id ingenium . . . an potior auctor sit C. Plinius, qui Antonium incusat, haud facile discreverim, nisi quod neque Antonius neque Hormus a fama vitaque sua . . . degeneravere;* A. I, 33. XIV, 14. Plin. epp. II, 1.

9. *propria libidine*] vgl. Agr. 7 *initia principatus ac statum urbis Mucianus regebat, admodum iuvene Domitiano ex paterna fortuna tantum licentiam usurpante;* s. zu c. 2, 1.

audebat] 'sich herausnahm'.

10. *recentes clarosque*] ein ἓν διὰ δυοῖν, 'noch in frischem Glanze'.

rerum fama 'Thatenruf', wie Agr. 45.

11. *fovere* 'warme Theilnahme widmen'; s. zu I, 8, 9. III, 83, 2.

12. *Scribonianus Crassus* war des Adoptivsohnes von Galba, L. Piso Licinianus (s. zu I, 14, 6), älterer Bruder; s. zu I, 15, 15.

13. *imagine*] cum titulis honorum in atrio collocata.

14. *haud defutura*] 'wobei es nicht gefehlt haben würde'; s. zu I, 20, 4. Ueber das Part. Fut. beim bedingenden Satze s. zu III, 19, 12. Draeger Synt. § 195.

15. *paratis*] Abl. von *parata* statt *rebus paratis;* s. zu III, 64, 8.

corrumpi] statt des klassischen *ad corrumpendum.*

16. *adeo*] s. zu I, 9, 3. III, 39, 9.

18. *discessu Cluvii Rufi*] s. II, 65 und mehr über ihn zu I, 8, 2. Mucian stellt dem Antonius die Provinz Hispania Tarraconensis in

Rufi vacuam; simul amicis eius tribunatus praefecturasque largitur. dein postquam inanem animum spe et cupidine inpleverat, vires abolet dimissa in hiberna legione septima, cuius flagrantissimus in Antonium amor. et tertia legio, familiaris Arrio Varo miles, in Suriam remissa; pars exercitus in Germanias ducebatur. sic egesto, quidquid turbidum, rediit urbi sua forma legesque et munia magistratuum.

40 Quo die senatum ingressus est Domitianus, de absentia patris fratrisque ac iuventa sua pauca et modica disseruit decorus habitu; et ignotis adhuc moribus crebra oris confusio pro modestia accipiebatur. referente Caesare de restituendis Galbae honoribus, censuit Curtius Montanus, ut Pisonis quoque memoria celebraretur. patres utrumque iussere: de Pisone irritum fuit. tum sorte ducti, per quos redderentur bello rapta quique aera legum vetustate dilapsa noscerent figerentque et fastos adula-

Aussicht, die durch die freiwillige Entfernung des Cluvius Rufus ohne Statthalter sei. Zu *vacuam* vgl. Liv. XXIII, 2, 7 *plebem . . . per caedem senatus vacuam rempublicam tradere Hannibali ac Poenis velle* und zu II, 14, 6.

19. *tribunatus*, Stellen als tribuni militum; *praefecturae*, Stellen als praefecti alarum, cohortium auxiliarium, fabrorum etc.

20. *inanem*] i. e. per inania honoris captum.

21. *in hiberna*] in Pannoniam. S. zu II, 86, 1.

septima] Galbiana, was Ritter in den Text gesetzt hat.

22. *tertia*] Gallica; s. zu I, 10, 1.

23. *miles* 'eine Truppe'; vgl. V, 1 *vetus Vespasiani miles*.

in Suriam] wo ihr Standquartier war; s. zu I, 79, 23.

pars exercitus] das Nähere s. c. 68. 70.

24. *egerere*] 'hinausschaffen'.

quidquid turbidum] 'alle Elemente der Unruhe'. Ueber die Auslassung von *erat* s. zu 12, 11.

40. 2. *pauca et modica*] wie Liv. XXIII, 24 *dictator de se pauca ac modica locutus;* vgl. Sall. Jug. 111, 1 *Sulla pro se breviter et modice disseruit*.

3. *habitus* 'die äussere Haltung', wie II, 52 *vultus habitusque*.

oris confusio] Er wurde leicht roth; vgl. Agr. 45 *saevus ille vultus et rubor, quo se contra pudorem muniebat;* Suet. Dom. 18 *vultu modesto ruborisque pleno*. Ungünstiger urtheilt über seine Gesichtsröthe Plin. pan. 48 *in ore impudentia multo rubore suffusa*.

4. *referente*] als Stadtprätor in Abwesenheit der Consuln.

5. *Montanus,* Senator, hatte einst durch seine Satiren Neros Dichterneid erregt. Von Eprius Marcellus als Pasquillant angeklagt, wurde er seinem Vater zu Gefallen von Nero begnadigt; doch sollte er keine Staatsämter bekleiden. A. XVI, 28. 29. 33. Iuv. IV, 107.

ut] s. zu c. 9, 8.

7. *sorte ducti*] 'ausgelost'.

aera 'Erztafeln', wie A. III, 63.

8. *dilapsa* 'zerfallen, verwittert, abgängig geworden'; vgl. I, 68 *dilapsis vestutate moenibus;* c. 86 *fundamenta remeante flumine dilapsa;* A. IV, 43 *aedem . . . vetustate dilapsam*. Mehr bei Nipperdey z. d. St. Von einer Ermittelung der vor Alter herabgefallenen Gesetztafeln durch eine besondere Commission kann doch nicht wohl die Rede sein. Herabfallen können metallene Plakate, auch ohne dass sie lange Zeit gehangen haben. Zur Bedeutung von *noscere* vgl. A. IV, 6 *per diem visu, per noctem ululatibus et gemitu coniuges aut liberos noscebant*; I, 62 *nullo noscente, alienas reliquias an suorum humo tegeret*.

figerent] scil. refecta.

fastos] Ludi anniversarii vel sacra sollemnia pessimo cuique e familia

tione temporum foedatos exonerarent modumque publicis inpensis facerent. redditur Tettio Iuliano praetura, postquam cognitus est ad Vespasianum confugisse: Gripho honor mansit. repeti inde cognitionem inter Musonium Rufum et Publium Celerem placuit, damnatusque Publius et Sorani manibus satis factum. insignis publica severitate dies ne privatim quidem laude caruit. iustum officium explesse Musonius videbatur, diversa fama *de* Demetrio Cynicam sectam professo, quod manifestum reum ambitiosius quam honestius defendisset: ipsi Publio neque animus in periculis neque oratio subpeditavit. signo ultionis in accusatores dato, petit a Caesare Iunius Mauricus, ut commentariorum principalium potestatem senatui faceret, per quos nosceret, quem quisque accusandum poposcisset. consulendum tali super re principem respondit.

Senatus inchoantibus primoribus ius iurandum concepit, quo 41 certatim omnes magistratus, ceteri, ut sententiam rogabantur, deos testes advocabant nihil ope sua factum, quo cuiusquam

Caesarum a senatu adulandi causa decreta et in fastos relata erant aut nomina mensium honoris causa mutata, de quibus v. A. XV, 74. XVI, 12.

9. *exonerarent*] i. e. purgarent atque emendarent.

publicis inpensis] Iam antea praetores aerarii publicam paupertatem questi modum inpensis postulaverant, quam curam Valerius Asiaticus consul designatus ob magnitudinem oneris et remedii difficultatem principi reservandam esse censuerat (c. 9).

10. *cognitus est*] mit dem Infinitiv; s. Draeger Synt. § 152, a.

11. *confugisse*] s. II, 85 *per varias moras susceptum ad Vespasianum iter trahens et ex nuntiis cunctabundus aut properans.*

honor] i. e. praetoria dignitas.

repetere cognitionem 'die Processverhandlung wieder aufnehmen', wie c. 44 *amissam actionem repetere.* Zur Sache vgl. c. 10.

14. *privatim*] i. e. privati hominis. Comparatur severitas publice adhibita cum officio accusandi a privato homine pie praestato. Atque *iustum officium* opponitur quaestui delatorum accusationes factitantium.

16. *Demetrius* war in den schöngeistigen Zirkeln Thraseas und seiner Freunde als Philosoph der Unterhaltung halber gern gesehen worden und hatte bis dahin grosses Ansehen in vornehmen Kreisen genossen. Unter Vespasian wurde er später auf Betreiben Mucians, der die Philosophen als politisch verdächtige Leute ansah und darzustellen wusste, aus Rom und Italien mit den andern verbannt. Dio Cass. LXVI, 13. Suet. Vesp. 13.

manifestus wie A. XI, 6 absolut von Personen ist unklassisch.

reum] s. zu c. 6, 5.

ambitiosius] s. zu I. 10, 3.

19. *Iunius Mauricus*, der Bruder des Arulenus Rusticus (s. zu III, 80, 8), von Domitian ebenfalls verbannt, kehrte unter Nerva zurück. Agr. 45. Plin. epp. IV, 22. I, 5, 10.

commentarii principales sind die kaiserlichen Cabinetsacten; vgl. Trajan bei Plin. epp. X, 106 *referri in commentarios meos iussi;* Suet. Cal. 15. Tib. 61.

20. *potestatem facere* 'zugänglich machen, die Einsicht verstatten'.

22. *respondit*] Caesar, an den das Ersuchen gerichtet war, worauf eine Antwort zu erwarten war.

41. 1. *concepit*] s. zu c. 31, 9.

2. *ceteri*] im Gegensatz zu den höheren Staatsbeamten im Senat vom Quästor aufwärts, die ohne Aufforderung des die Abstimmung leitenden Vorsitzenden das Wort nehmen konnten und ihre Stimme abgaben. Nipperdey zu A. III, 17.

salus laederetur, neque se praemium aut honorem ex calamitate civium cepisse, trepidis et verba iuris iurandi per varias artes mutantibus, quis flagitii conscientia inerat. probabant religionem patres, periurium arguebant. eaque velut censura in Sariolenum Voculam et Nonium Attianum et Cestium Severum acerrime incubuit crebris apud Neronem delationibus famosos: Sariolenum et recens crimen urguebat, quod apud Vitellium molitus eadem foret; nec destitit senatus manus intentare Voculae, donec curia excederet. ad Paccium Africanum transgressi eum quoque proturbant, tamquam Neroni Scribonios fratres concordia opibusque insignes ad exitium monstravisset. Africanus neque fateri audebat neque abnuere poterat: in Vibium Crispum, cuius interrogationibus fatigabatur, ultro conversus, miscendo, quae defendere nequibat, societate culpae invidiam declinavit.

4. *laedere* 'beeinträchtigen, gefährden'.

5. *trepidis et . . . mutantibus*] Diese Abl. abs. schliessen sich an das vorhergehende Verbum finitum an. Wegen der Auflösung dieser Construction s. zu I, 20, 4. Draeger Synt. § 209.

6. *probabant . . . arguebant*] Es war die nächste Absicht, dass der Senat sich von den Verbrechen der früheren Regierungen feierlich lossage. Dieser Vorgang gab nun Anlass, dass der Senat über einzelne besonders Schuldige gewissermassen Gericht hielt, wobei es stellenweise ziemlich tumultarisch hergieng (s. Z. 11). Ein Senator nach dem andern sprach die Eidesformel: die Senatoren gaben bei jedem einzelnen ihren Gefühlen Ausdruck. Die Wahrhaftigkeit der Eidesleistung wurde eben durch Acclamation oder auch durch Schweigen bestätigt (*probabant religionem patres*); solche dagegen, denen man die Mitschuld zur Last legte, von der sie sich durch den Eidschwur lossagten, wurden durch Zurufe entweder unterbrochen oder nach dem Schwure beschuldigt und somit des Meineids bezichtigt (*periurium arguebant*). Hier ist also *probare* gebraucht, wie *adprobare* A. I, 44 *si tribuni, si legio industriam innocentiamque adprobaverant, retinebat ordinem.*

7. *eaque velut censura*] 'diese Art Sittengericht'.

8. *incubuit* 'traf'.

10. *crimen* in der Grundbedeutung 'Beschuldigung, Vorwurf', wie c. 43 *crimine simul exemploque Eprium urguebat.*

11. *manus intentare*] s. zu I, 69, 3.

12. *proturbant*] e curia.

13. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

Scribonios] Die Brüder Rufus und Proculus Scribonius, welche Statthalter am Ober- und Niederrhein gewesen waren, beschied Nero während seiner Künstlerfahrt durch Griechenland zu sich und zwang sie sich die Adern zu öffnen, um sich in den Besitz ihres Vermögens zu setzen. Vgl. A. XIII, 48. Dio Cass. LXIII, 17.

14. *monstravisset*] dem Sinne nach s. v. a. detulisset.

15. Ueber *Vibius Crispus* s. zu II, 10, 3.

16. *fatigabatur*] s. zu c. 35, 1.

ultro] s. zu I, 7, 8.

miscendo] i. e. cum Vibium Crispum eiusdem criminis reum fecit suamque causam cum eo communicavit. Agr. 24 *si quidem Hibernia medio inter Britanniam atque Hispaniam sita et Gallico quoque mari opportuna valentissimam imperii partem* (i. e. Hispaniam et Galliam) *magnis in vicem usibus miscuerit;* A. XI, 24. XVI, 34.

defendere in einem der Grundbedeutung 'abstossen' nahestehenden Sinne 'von sich weisen'; vgl. A. XIII, 56 *ceteris quoque aliena pericula defendentibus sola Ampsivariorum gens . . . concessit.*

17. *invidia* 'Anfeindung, gehässige Beurtheilung'.

Magnam eo die pietatis eloquentiaeque famam Vipstanus 42 Messalla adeptus est, nondum senatoria aetate, ausus pro fratre Aquilio Regulo deprecari. Regulum subversa Crassorum et Orfiti domus in summum odium extulerat: sponte Caesaris accusationem subisse iuvenis admodum nec depellendi periculi sed in spem potentiae videbatur; et Sulpicia Praetextata Crassi uxor quattuorque liberi, si cognosceret senatus, ultores aderant. igitur Messalla non causam neque reum tueri, sed periculis fratris semet opponens flexerat quosdam. occurrit truci oratione Curtius Montanus eo usque progressus, ut post caedem Galbae datam interfectori Pisonis pecuniam a Regulo adpetitumque morsu Pisonis caput obiectaret. 'hoc certe', inquit, 'Nero non coegit, nec dignitatem aut salutem illa saevitia redemisti. sane toleremus istorum defensiones, qui perdere alios quam periclitari ipsi maluerunt:

42. 1. *Vipstanus Messalla* hatte den Feldzug als Militärtribun an der Spitze der 7. Claudischen Legion mitgemacht; s. zu III, 9, 11.

2. *senatoria aetate*] XXV annorum ex tempore Augusti.

3. *M. Aquilius Regulus* hatte unter Nero das Geschäft eines politischen Anklägers betrieben und unter Andern *M. Licinius Crassus Frugi*, einen Bruder des *L. Piso Licinianus*, der 64 n. Chr. das Consulat bekleidet hatte (A. XV, 33), gegen das Ende der Regierung durch die gewöhnliche Anklage auf Majestätsverletzung gestürzt und ums Leben gebracht (Plin. epp. I, 5, 3. H. I, 48, 2), desgleichen den *Ser. Cornelius Orfitus*, der im Jahr 51 mit dem Caesar Claudius Consul war (A. XII, 41). Nach Domitians Tode kleinlauter geworden (Plin. a. a. O. § 1), blieb er gleichwohl ein gefährlicher Mensch, dem Männer wie der jüngere Plinius ihre Anfeindung und Verachtung zuwandten. So sagte in einem Briefe an Plinius (a. a. O. § 14) Metius Modestus: *Regulus omnium bipedum nequissimus*.

4. *sponte Caesaris*] nach Joh. Müllers scharfsinniger Conjectur statt der sinnlosen Lesart des Med. *sponte e XSC*. Die Worte *hoc certe Nero non coegit* in der Gegenrede des Curtius Montanus deuten darauf hin, dass in der Vertheidigung geltend gemacht war, Regulus habe jene Anklage in Folge eines von Nero ausgeübten Zwanges übernehmen müssen. Die Anschuldigung hatte natürlich gelautet, er habe sich von freien Stücken als Ankläger gemeldet und zur Anklage gedrängt. Keines von beidem, weder Anklage noch Vertheidigung, enthielt die volle Wahrheit, doch etwas wahres mochte an der Rechtfertigung des Regulus sein: Nero hatte die Anklage gewünscht und Regulus war diesem Wunsche auf halbem Wege entgegen gekommen. Diesen wahren Sachverhalt nun — so vermuthet Müller — stellte Tac. zur Orientierung des Lesers an die Spitze seines Berichtes, indem er schrieb: *sponte Caesaris accusationem subisse ... videbatur*. Ueber den Gen. bei *sponte* s. zu III, 16, 6.

5. *depellendi periculi*] s. zu c. 25, 11.

in spem potentiae] wie A. XIV, 63 *in spem sociandae classis*, 'auf die Hoffnung hin', der Sache nach s. v. a. *spe potentiae*. Ueber dies consecutive *in* s. zu I, 12, 10. Nipp. zu d. St. aus d. A. Draeger Synt. § 80 a. E.

9. *flexerat*] 'hatte bereits umgestimmt'.

10. *interfectori Pisonis*] s. I, 43. Piso war des Crassus Bruder (I, 48, 2) und als Rächer seines Todes zu fürchten. Plin. epp. II, 20, 2 (Veraniae) *marito* (i. e. Pisoni) *inimicissimus fuerat* (Regulus).

12. *hoc ... coegit*] vgl. Liv. XXIII, 10, 6 *id cogi posse;* XXXII, 21 *quod*

te securum reliquerat exul pater et divisa inter creditores bona; nondum honorum capax aetas, nihil, quod ex te concupisceret Nero, nihil quod timeret. libidine sanguinis et hiatu praemiorum ignotum adhuc ingenium et nullis defensionibus expertum caede nobili inbuisti, cum ex funere rei publicae raptis consularibus spoliis, septuagiens sestertio saginatus et sacerdotio fulgens innoxios pueros, inlustres senes, conspicuas feminas eadem ruina prosterneres, cum segnitiam Neronis incusares, quod per singulas domos seque et delatores fatigaret: posse universum senatum una voce subverti. retinete, patres conscripti, et reservate hominem tam expediti consilii, ut omnis aetas instructa sit, et quo modo senes nostri Marcellum, Crispum, iuvenes Regulum imitentur. invenit aemulos etiam infelix nequitia: quid si floreat vigeatque? et quem adhuc quaestorium offendere non audemus, praetorium et consularem ausuri sumus? an Neronem extremum dominorum putatis? idem crediderant, qui Tiberio, qui Gaio superstites fuerunt, cum interim intestabilior et saevior exortus est. non timemus Vespasianum. ea principis aetas, ea moderatio. sed diutius durant exempla quam mores. elanguimus, patres con-

rogant, cogere possunt. S. Madv. § 228, c. A. Schultz § 257, 2.

dignitatem] entspricht dem obigen Ausdruck *in spem potentiae, salutem* der Wendung *depellendi periculi.*

13. *istorum*] Warum gerade dies Pronomen? Vgl. die Vertheidigung des Eprius Marcellus c. 8.

15. *securus* 'aller Sorge überhoben, unangefochten'; s. zu c. 35, 4. Montanus meint, Regulus habe wegen seiner Armuth von Neros Geldgier und Grausamkeit nichts zu befahren gehabt.

17. *libidine*] s. zu c. 49, 21.

hiatu] s. zu I, 12, 12.

18. *caede nobili*] Vgl. zu I, 10, 2 *insignes amicitias.*

19. *inbuisti*] s. zu III, 15, 12.

funus rei publicae wie Cic. p. Sest. § 88 *tot in funeribus rei publicae;* in Pis. § 21 *patriae funus.*

consularibus spoliis] Crassus und Orfitus waren Consularen; s. zu Z. 3.

20. *septuagiens sestertio*] etwa 700,000 fl. = 1,200,000 Mark.

21. *inlustris* 'erlaucht'.

ruina 'Sturz', wie c. 6 *ruina soceri.*

23. *seque et d.*] s. zu I, 51, 11.

25. *homo tam expediti consilii* 'der allzeit fertige Rathgeber'; s. zu II, 52, 9.

instructus 'wohl versehen, gut versorgt'.

26. *quo modo*] s. zu III, 77, 22.

Marcellum, Crispum] Zum enumerativen Asyndeton vgl. zu II, 95, 14. Mehr bei Nipperdey zu A. IV, 43 und VI, 7.

Ueber *Eprius Marcellus* s. zu II, 53, 1; über *Vibius Crispus* s. zu II, 10, 3. Vgl. Iuv. IV, 81 *venit et Crispi iucunda senectus.*

27. *quid si*] s. zu c. 17, 11.

28. *quaestorium*] Regulus hatte also nur erst die Quästur bekleidet.

offendere 'antasten'.

29. *ausuri*] S. im kritischen Anhang zu d. St.

31. *cum interim*] mit dem Ind. Pf. wie I, 60, 6. V, 23, 15. S. Madv. § 358 A. 1.

intestabilior] statt detestabilior, magis exsecrandus, wie A. VI, 40. 51.

33. *diutius . . . mores*] i. e. exemplum supplicii, quod in Regulum statuerimus, diutius durabit vigebitque ad deterrendos improbos quam egregii mores principis Vespasiani, hominis mortalis. Cf. de verbo *exempli* A. III, 50 (Lutorius) *neque servatus in periculum rei publicae neque interfectus in exemplum ibit;* de vocabulo *morum* v. ad II, 10, 16. III, 72, 3.

elanguimus] s. zu I, 46, 15.

scripti, nec iam ille senatus sumus, qui occiso Nerone delatores et ministros more maiorum puniendos flagitabat. optimus est post malum principem dies primus'.

43 Tanto cum adsensu senatus auditus est Montanus, ut spem caperet Helvidius posse etiam Marcellum prosterni. igitur a laude Cluvii Rufi orsus, qui perinde dives et eloquentia clarus nulli umquam sub Nerone periculum facessisset, crimine simul exemploque Eprium urguebat, ardentibus patrum animis. quod ubi sensit Marcellus velut excedens curia: 'imus', inquit, 'Prisce, et relinquimus tibi senatum tuum: regna praesente Caesare.' sequebatur Vibius Crispus, ambo infensi, vultu diverso, Marcellus minacibus oculis, Crispus renidens, donec adcursu amicorum retraherentur. cum glisceret certamen, hinc multi bonique, inde pauci et validi pertinacibus odiis tenderent, consumptus per discordiam dies.

44 Proximo senatu inchoante Caesare de abolendo dolore iraque et priorum temporum necessitatibus, censuit Mucianus prolixe pro accusatoribus; simul eos, qui coeptam, deinde omissam actionem repeterent, monuit sermone molli, et tamquam rogaret. patres coeptatam libertatem, postquam obviam itum, omisere. Mucianus, ne sperni senatus iudicium et cunctis sub Nerone

35. *more maiorum*] mit Stäupung und Enthauptung.

optimus ... primus] Mortuo malo principe senatus primo quidem pravos mores e civitate tollere enititur, sed mox paulatim relanguescit. Cf. I, 4 *patres laeti, usurpata statim libertate licentius ut erga principem novum et absentem;* II, 10 *recenti Galbae principatu censuerant patres, ut accusatorum causae noscerentur.*

43. 2. *Helvidius*] s. c. 5 f.

a] s. zu c. 14, 10.

3. *Cluvii Rufi*] s. zu I, 8, 2.

perinde . . . et] wie A. II, 2 *perinde odium pravis et honestis;* XVI, 13 *servitia perinde et ingenua plebes raptim extingui.*

4. *crimine*] delationum.

exemplo] Cluvii Rufi. Uebers. 'mit dem Vergleiche'.

7. *regna*] mit berechneter denunciatorischer Bosheit gesagt.

9. *renidens* 'mit hohnlächelnder, grinzender Miene'; vgl. A. IV, 60 *falsum renidens vultu;* XV, 66. Iuv. IV, 82 schreibt ihm ein *mite ingenium* zu. Damit stimmt auch, dass Quint. (V, 13, 48. X, 1, 119. XII, 10, 11) ihm Humor und Anmuth des Geistes nachrühmt. Pikant ist ein Witz, den er über Domitians Passion fürs Fliegenfangen gemacht haben soll. Als nämlich jemand dem Domitian seine Aufwartung machen wollte und ihn fragte, ob Besuch beim Kaiser sei, gab er zur Antwort: nicht eine Fliege.

10. *glisceret*] s. zu c. 25, 16.

11. *validi* 'mächtige, einflussreiche'.

tenderent] statt des Comp. *contenderent* 'sich massen, rangen, eiferten'.

44. 1. *dolore*] s. zu III, 14, 1.

2. *necessitates*, wie II, 4, 13 *ad tolerandas necessitates*, 'die (unvermeidlichen) Bedrängnisse, die Nöthe'.

prolixe 'mit Wohlwollen, günstig'; so häufig in den Briefen Ciceros und schon von Cato gebraucht bei Gell. n. A. VII, 3, 14 *res secundae atque prolixae.*

4. *actionem*] in Eprium Marcellum ab Helvidio Imperatore Galba susceptam, dein dubia voluntate principis omissam (c. 6).

repeterent] s. zu c. 40, 11.

monere 'eine Mahnung ertheilen, vermahnen'. Vgl. G. 37.

admissis data impunitas videretur, Octavium Sagittam et Antistium Sosianum senatorii ordinis egressos exilium in easdem insulas redegit. Octavius Pontiam Postumiam stupro cognitam et nuptias suas abnuentem inpotens amoris interfecerat; Sosianus pravitate morum multis exitiosus: ambo gravi senatus consulto damnati pulsique, quamvis concesso aliis reditu, in eadem poena retenti sunt. nec ideo lenita erga Mucianum invidia: quippe Sosianus ac Sagitta viles, etiam si reverterentur; accusatorum ingenia et opes et exercita malis artibus potentia timebantur.

45 Reconciliavit paulisper studia patrum habita in senatu cognitio secundum veterem morem. Manlius Patruitus senator pulsatum se in colonia Seniensi coetu multitudinis et iussu magistratuum querebatur; nec finem iniuriae hic stetisse: planctum et lamenta et supremorum imaginem praesenti sibi circumdata cum contumeliis ac probris, quae in senatum universum iacerentur. vocati, qui arguebantur, et cognita causa in convictos vindicatum, additumque senatus consultum, quo Seniensium plebes modestiae admoneretur. isdem diebus Antonius Flamma Cyrenensibus *accusantibus* damnatur lege repetundarum et exilio ob saevitiam.

7. *admissa* substantiviert 'Vergehungen', wie A. XI, 4 *de admissis Poppaeae,* ist sehr selten und unklassisch; vgl. Dial. 12 *male admissa.*

Octavius Sagitta, Volkstribun im J. 58 n. Chr., war wegen Ermordung seiner Buhlin, einer verheiratheten, dann geschiedenen Frau, nach der lex Cornelia de sicariis et veneficis mit Deportation und Verlust des Vermögens bestraft worden. A. XIII, 44.

Antistius Sosianus, Prätor im J. 62 n. Chr., war wegen Pasquillen auf Nero zur Deportation und Vermögensconfiscation verurtheilt worden. A. XIV, 48 f.

8. *egredi* mit dem Acc. des Ortes, wie III, 76, 3. V, 15, 9. A. I, 30. XV, 45, schon von Liv. öfters mit *urbem* verbunden. Draeger Synt. § 40, c.

9. *stupro cognoscere* 'verführen'.

10. *inpotens amoris* 'vor Liebe seiner selbst nicht mächtig', der Sache nach s. v. a. *amore vaecors* 'im Liebeswahnsinn', wie es Tac. A. XIII, 44 ausdrückt.

11. *gravis* 'streng'.

12. *quamvis* mit dem Abl. abs. ist nicht klassisch (Madv. § 428 A. 2), wohl aber mit einem Adjectiv in der Bedeutung 'wenn auch noch so' (Madv. § 443 A.)

13. *nec*] adversativ.

invidia 'Unzufriedenheit'.

14. *viles*] s. zu III, 13, 20.

15. *exercita*] s. zu c. 4, 13.

45. 1. *Reconciliavit*] scil. cum novo principatui tum ministro imperii Muciano.

3. *colonia Seniensis*, auch colonia Sena Iulia genannt, ist das heutige Siena in Etrurien.

coetu] s. zu c. 36, 9. Ueber den mit einem causalen Abl. coordinierten Abl. modi s. zu II, 12, 11.

4. *finis iniuriae hic stetit* 'dabei blieb die Kränkung (Mishandlung) nicht stehen'.

planctus unser 'Todtenklage',

5. *supremorum imago* 'das Scheinbild einer Leichenfeier'. Sapiunt haec ludibrium, quo senator Romanus vivus tamquam demortuus oppidana lascivia plebis Seniensis habitus sit. — Ueber *imago* vgl. A. XVI, 1 *nocturnae quietis imaginem ad spem haud dubiae rei traxit.*

8. *modestia* 'Fügsamkeit in die gesetzlichen Schranken, gesetzliches Verhalten'; s. zu I, 52, 10.

10. *exilio d.*] nach Analogie von *capite* (Cic. Tusc. I § 98) statt *exilio multatur* (A. XIV, 17). So sagt schon Liv. X, 1 *Frusinates tertia parte agri damnati* statt *multati.*

Inter quae militaris seditio prope exarsit. praetorianam 46 militiam repetebant a Vitellio dimissi, pro Vespasiano congregati; et lectus in eandem spem e legionibus miles promissa stipendia flagitabat; ne Vitelliani quidem sine multa caede pelli poterant. sed inmensa pecunia *terrebat, si* tanta vis hominum retinenda erat. ingressus castra Mucianus, quo rectius stipendia singulorum spectaret, suis cum insignibus armisque victores constituit, modicis inter se spatiis discretos. tum Vitelliani, quos apud Bovillas in deditionem acceptos memoravimus, ceterique per urbem et urbi vicina conquisiti producuntur prope intecto corpore. eos Mucianus diduci et Germanicum Britannicumque militem, ac si qui aliorum exercituum, separatim adsistere iubet. illos primus statim adspectus obstupefecerat, cum ex diverso velut aciem telis et armis trucem, semet clausos nudosque et inluvie deformes aspicerent: ut vero huc illuc distrahi coepere, metus per omnes et praecipua Germanici militis formido, tamquam ea separatione ad caedem destinaretur. prensare commanipularium pectora, cervicibus innecti, suprema oscula petere, ne desererentur soli

Sonst gebraucht Tac. auch *ad* wie A. VI, 38 *extremum ad supplicium damnatus;* XVI, 21 *ad mortem damnabatur.* Wenn Flamma als Proconsul von Creta, zu welcher Provinz Cyrene gehörte (Str. XVII, 3, 21), sich nicht zur Verhängung von Todesstrafen hätte bestechen lassen, so würde die Repetundenklage an das Richtercollegium der Recuperatoren verwiesen sein, der Process dadurch seinen kriminalgerichtlichen Charakter verloren haben und bloss auf Ersatz des empfangenen Geldes gegangen sein. Nipperdey zu A. I, 74.

46. 1. *Inter quae*] statt *interea;* ebenso I, 78, 5. IV, 49, 9. V, 18, 7 und dreizehnmal in den Annalen.

2. *dimissi*] s. II, 67.

congregati] s. II, 67. 82.

3. *in eandem spem*] mit der Aussicht auf den einträglicheren Dienst als Prätorianer, die einen täglichen Sold von 2 Denaren (8 Sesterzen = $1\frac{1}{2}$ Mark) bezogen. Ueber die Syntax vgl. zu c. 42, 5.

e legionibus miles] i. e. vexillarii.

4. *Vitelliani*] e praetorio apud Narniam et apud Bovillas in deditionem accepti (III, 63. IV, 2).

pellere 'fortjagen'.

5. *retinenda*] in praetorio.

6. *stipendia spectare* 'die Dienstzeit prüfen', nämlich als Prätorianer.

7. *insignibus*] s. zu c. 29, 5.

9. *memoravimus*] c. 2.

10. *intecto*] scil. armis. Ebenso ist Z. 14 *nudos* s. v. a. 'ohne Rüstung, unbeschirmt'; G. 6 *nudi aut sagulo leves;* vgl. γυμνός.

11. *diduci* 'auseinandertreten'.

si qui] sc. erant; s. zu c. 12, 11.

13. *telis et armis trucem*] 'mit Trutz- und Schutzwaffen grimmig anzusehen', d. i. 'in Wehr und Waffen drohend'.

15. *coepere*] statt des klassischen *coepti sunt.*

per vertritt die Stelle des fehlenden Prädicatsbegriffs *incessit* 'wandelte an, kam über, verbreitete sich'. Aehnlich Agr. 19 *nihil per libertos servosque publicae rei* (s. Doederlein zu d. St.); H. I, 84 *vos quidem istud pro me.* Draeger Synt. § 35. Madv. § 479, d.

16. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

17. *prensare*] vgl. A. I, 21 *illi obniti trahentibus, prensare circumstantium genua* etc. Doederlein vermuthete *pressare,* doch passen die von ihm citierten Stellen (Ov. met. VIII, 538. Verg. Aen. VII, 518) nicht recht, da dort *pressare* oder *premere* nicht ohne den Zusatz *ad pectora* steht.

18. *suprema oscula* 'der Scheidekuss'.

neu pari causa disparem fortunam paterentur; modo Mucianum modo absentem principem, postremum caelum ac deos obtestari, donec Mucianus cunctos eiusdem sacramenti, eiusdem imperatoris milites appellans falso timori obviam iret; namque et victor exercitus clamore lacrimas eorum iuvabat. isque finis illa die. paucis post diebus adloquentem Domitianum firmati iam excepere: spernunt oblatos agros, militiam et stipendia orant. preces erant, sed quibus contra dici non posset; igitur in praetorium accepti. dein quibus aetas et iusta stipendia, dimissi cum honore, alii ob culpam, sed carptim ac singuli, quo tutissimo remedio consensus multitudinis extenuatur.

47 Ceterum verane pauperie, an uti videretur, actum in senatu, ut sescentiens sestertium a privatis mutuum acciperetur, praepositusque ei curae Pompeius Silvanus. nec multo post necessitas abiit, sive omissa simulatio. abrogati inde legem ferente Domitiano consulatus, quos Vitellius dederat, funusque censorium Flavio Sabino ductum, magna documenta instabilis fortunae summaque et ima miscentis.

48 Sub idem tempus L. Piso pro consule interficitur. ea de caede quam verissime expediam, si pauca supra repetiero ab

19. *pari causa*] i. e. cum par ipsorum causa esset.

21. *imperator* 'Kriegsherr'.

22. *falsus* 'grundlos', wie c. 55, 8. Vgl. Ov. fast. III, 633 *falsumque Lavinia vulnus mente premit tacita.*

24. *firmatus* 'ermuthigt, getrost'.

26. *quibus*] s. zu I, 39, 5.

27. *iusta stipendia*] Die volle Dienstzeit der Prätorianer betrug 16 Jahre, die der Legionare 20.

28. *carptim* 'nicht auf einmal, in Absätzen'.

29. *extenuare* 'abschwächen'.

47. 1. *an*] s. zu III, 25, 1. Ueber die Aufhebung der Concinnität in der Verbindung des Abl. causae und des Finalsatzes vgl. Draeger Synt. § 233, 14.

2. *sescentiens sestertium*] gegen 6 Millionen Gulden oder über 10 Millionen Mark; nach Suet. Vesp. 16 wären es 20 Millionen Sesterzen weniger gewesen.

mutuum accipere 'ein Anlehen aufnehmen'.

3. *curae praeponere* 'mit einem Geschäft betrauen'.

Pompeius Silvanus war Consularlegat von Dalmatien; s. zu II, 86, 13.

4. *abiit* 'schwand'.

legem ferente] Die Ausdrücke *abrogati* und *legem ferente* weisen darauf hin, dass dabei alle gesetzliche Formalitäten äusserlich eingehalten worden sind. Welche Bewandtnis es freilich in Wirklichkeit mit den Consulwahlen und ebenso mit der *abrogatio* gehabt haben mag, darüber vgl. die Anm. zu III, 55, 7 und zu I, 14, 4, wo Tac. den ironisch gefärbten Ausdruck *comitia imperii transigit* (Galba) gebraucht.

5. *funus censorium* heisst das Leichenbegängnis auf Staatskosten (f. publicum), weil das dazu Erforderliche ursprünglich durch die Censoren verdungen wurde. Der Name blieb, als es in der Kaiserzeit keine Censoren mehr gab.

6. Ueber des *Flavius Sabinus,* des älteren Bruders von Vespasian, klägliches Ende s. III, 74.

7. *summa et ima miscentis*] wie Vell. II, 2 ist Anklang an Hor. od. I, 35, 13 *valet ima summis mutare . . . deus.*

48. 1. *pro consule*] Africae, was Ritter unnöthigerweise in den Text gesetzt hat; s. zu c. 38, 4.

2. *expediam*] s. zu c. 12, 5.

supra repetere 'nachholen, nachtragen'; vgl. Sall. Iug. 5, 3 *pauca*

initio causisque talium facinorum non absurda. legio in Africa auxiliaque tutandis imperii finibus sub divo Augusto Tiberioque principibus proconsuli parebant. mox Gaius Caesar, turbidus animi ac Marcum Silanum obtinentem Africam metuens, ablatam proconsuli legionem misso in eam rem legato tradidit. aequatus inter duos beneficiorum numerus, et mixtis utriusque mandatis discordia quaesita auctaque pravo certamine. legatorum vis adolevit diuturnitate officii, vel quia minoribus maior aemulandi cura, proconsulum splendidissimus quisque securitati magis quam potentiae consulebant.

Sed tum legionem in Africa regebat Valerius Festus, sum- 49
ptuosae adulescentiae neque modica cupiens et adfinitate Vitellii anxius. is crebris sermonibus temptaveritne Pisonem ad res novas an temptanti restiterit, incertum, quoniam secreto eorum nemo adfuit et occiso Pisone plerique ad gratiam interfectoris inclinavere. nec ambigitur provinciam et militem alienato erga Vespasianum animo fuisse; et quidam e Vitellianis urbe profugi ostentabant Pisoni nutantes Gallias, paratam Germaniam, pericula ipsius et in pace suspecto tutius bellum. inter quae Clau-

supra repetam; Cat. 5, 9 *tempus admonuit supra repetere.* S. zu I, 4, 1.

3. *initium* 'der erste Anlass'. *absurda*] i. e. abhorrentia. *legio in Africa*] s. zu I, 11, 6.

5. *turbidus animi* 'unruhigen Geistes' d. i. 'von einem Geiste der Unruhe getrieben'; vgl. Agr. 13 (C. Caesar) *velox ingenio, mobilis paenitentia.* Aehnlich ist *turbidus ingenio* (c. 38) und sein Gegentheil *inturbidus* (III, 39, 8). Andere erklären es für gleichbedeutend mit *turbata mente* (A. XIII, 3), doch dann hätte Tac. wohl *turbida mente* wie A. XVI, 1 gesagt.

6. *M. Iunius Silanus,* Consul im J. 19 n. Chr. (A. II, 59), hatte eine Tochter Claudia, welche Tiberius im J. 33 mit C. Caesar Caligula vermählte (A. VI, 20). Vgl. über ihn A. III, 21. 57. V, 10. Agr. 4. Suet. Cal. 23.

7. *in eam rem* 'zu diesem Behufe'. *aequatus . . . beneficiorum numerus*] Jeder bekam gleichviel Stellen bei den Provinzialtruppen zu vergeben.

8. *beneficia* 'Beförderungen'. *mixtis . . . mandatis*] Ihre Vollmachten und Befugnisse waren nicht streng geschieden: der Ressort des einen griff in den des andern über.

9. *certamine*] Gemeint sind damit Ressort- und Rangstreitigkeiten.

10. *officium* 'Amtsführung'. *minores*] scil. ordine vel loco dignitatis, 'die dem Range nach Geringeren, die niederen Chargen'; vgl. A. XV, 16 *apud minores* (sc. ordine); H. IV, 85 *minoribus ducibus.*

11. *securitati consulere* wie A. XIV, 61. Die Proconsuln wollten nicht von den Legaten bei den misstrauischen Kaisern angeschwärzt werden.

49. 1. *Sed* bricht die Zwischenbemerkung über die schädliche Wirkung der Theilung der Statthaltergewalt ab und leitet zu der Erzählung von Pisos Ermordung zurück. Ebenso c. 36, 3. *Valerius Festus*] s. Plin. epp. III, 7, 12 *L. Piso, pater Pisonis illius, qui a Valerio Festo per summum facinus in Africa occisus est* etc.

4. *secretum* 'der geheime Verkehr'; s. zu II, 4, 7 und 100, 12.

5. *plerique*] s. zu I, 5, 9.

6. *nec ambigitur*] mit dem Acc. c. Inf. wie A. VI, 28. Curt. III, 3, 5. Draeger Synt. § 146. *erga* unklassisch statt *ab.*

9. *in pace*] i. e. dum pacem agitaret, 'bei friedlicher Haltung'.

dius Sagitta praefectus alae Petrianae prospera navigatione praevenit Papirium centurionem a Muciano missum adseveravitque mandata interficiendi Pisonis centurioni data: cecidisse Galerianum consobrinum eius generumque; unam in audacia spem salutis, sed duo itinera audendi, seu mallet statim arma, seu petita navibus Gallia ducem se Vitellianis exercitibus ostenderet, nihil ad ea moto Pisone. centurio a Muciano missus ut portum Karthaginis attigit, magna voce laeta Pisoni omnia tamquam principi continuare, obvios et subitae rei miraculo attonitos, ut eadem adstreperent, hortari. vulgus credulum ruere in forum, praesentiam Pisonis exposcere; gaudio clamoribusque cuncta miscebant indiligentia veri et adulandi libidine. Piso indicio Sagittae vel insita modestia non in publicum egressus est neque se studiis vulgi permisit: centurionemque percontatus, postquam quaesitum sibi crimen caedemque comperit, animadverti in eum iussit haud perinde spe vitae quam ira in percussorem, quod idem ex interfectoribus Clodii Macri cruentas legati sanguine manus ad caedem proconsulis rettulisset. anxio deinde edicto Karthaginiensibus increpitis, ne solita quidem munia usurpabat, clausus intra domum, ne qua motus novi causa vel forte oreretur.

50 Sed ubi Festo consternatio vulgi, centurionis supplicium veraque et falsa more famae in maius innotuere, equites in necem Pisonis mittit. illi raptim vecti obscuro adhuc coeptae

Vgl. II, 4 *quattuor* (legiones) *Mucianus obtinebat in pace.*
inter quae] s. zu c. 46, 1.
10. *Sagitta* war ein Vitellianer.
alae Petrianae] s. zu I, 70, 14.
12. *Galerianum*] s. zu c. 11, 9.
13. *spem*] sc. esse. S. zu c. 14, 11.
14. *arma* 'Waffenerhebung', s. zu II, 6, 4.
15. *navibus*] s. zu c. 24, 4.
se ostendere 'sich vorstellen, darbieten'.
16. *ad ea*] 'auf diese Vorstellungen'. S. Berger lat. Stil. § 93.
17. *laeta Pisoni omnia*] 'alles mögliche für Piso erfreuliche' d. i. 'lauter Segenswünsche für Piso'. S. zu II, 74, 3.
18. *continuare*] i. e. continue adstrepere.
miraculo] 'aus Neugier'; s. zu I, 27, 14.
19. *eadem adstrepere* 'laut einstimmen'.
20. *gaudium clamoresque* 'Freudengeschrei'; s. zu I, 27, 14.
cuncta miscere steht hier wie c. 29, 6. V, 22, 9 von verworrenem Geschrei oder Getöse, womit man einen Raum erfüllt. Ueber *cuncta* s. zu I, 36, 5; über das abschliessende Impf. s. zu III, 84, 11.
21. *indiligentia* 'Gleichgiltigkeit'.
libidine] 'aus blosser Lust'; vgl. I, 1, 7 *libidine adsentandi;* IV, 42 *libidine sanguinis.*
24. *quaesitum sibi crimen*] 'man habe es bei ihm auf einen Grund zur Anschuldigung (nämlich dass er den Kaiserthron sich anmasse) abgesehen gehabt'. *Crimen* steht hier in der klassischen Bedeutung 'Anklagepunkt'.
26. *Clodii Macri*] s. zu I, 7, 1.
28. *usurpabat*] statt *administrabat* oder *fungebatur.*
29. *vel* 'auch nur'.
50. 1. *consternatio* 'wilde Aufregung' steht nach dem Vorgange von Livius für *tumultus*; s. zu I, 83, 22.
2. *in maius*] s. zu III, 7, 6.
3. *obscuro . . . lucis*] Das Oxymoron übers. 'noch im Halbdunkel'

lucis domum proconsulis inrumpunt destrictis gladiis et magna pars Pisonis ignari, quod Poenos auxiliares Maurosque in eam caedem delegerat. haud procul cubiculo obvium forte servum, quisnam et ubi esset Piso, interrogavere: servus egregio mendacio se Pisonem esse respondit ac statim obtruncatur. nec multo post Piso interficitur; namque aderat, qui nosceret, Baebius Massa e procuratoribus Africae, iam tunc optimo cuique exitiosus et inter causas malorum, quae mox tulimus, saepius rediturus. Festus Adrumeto, ubi speculabundus substiterat, ad legionem contendit praefectumque castrorum Caetronium Pisanum vinciri iussit proprias ob simultates: sed Pisonis satellitem vocabat militesque et centuriones quosdam puniit, alios praemiis adfecit, neutrum ex merito, sed ut obpressisse bellum crederetur. mox Oeensium Leptitanorumque discordias componit, quae raptu frugum et pecorum inter agrestes modicis principiis, iam per arma atque acies exercebantur; nam populus Oeensis multitudine inferior Garamantas exciverat, gentem indomitam et inter accolas latrociniis fecundam. unde artae Leptitanis res, lateque vastatis agris intra moenia trepidabant, donec interventu

u. s. w. und vgl. Plat. Prot. p. 310 A. ἔτι βαθέος ὄρθρου. Der Abl. verräth die temporale Bedeutung. Zu *coeptae lucis* statt *ortae l.* vgl. A. I, 65 *coepta luce.*

4. *et*] statt *et inrumpunt.*

magna pars] prädicativ statt *magna ex parte* oder *magnam partem.*

7. *egregius* 'edel'; vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 78, 1.

9. *qui nosceret*] Schon der Conj. spricht dafür, dass *noscere* nicht 'kennen', sondern 'erkennen, erkunden, ermitteln' bedeutet; s. zu c. 40, 8.

Baebius Massa, ein berüchtigter Ankläger von Profession, wurde später wegen seiner Amtsführung als Procurator von Hispania Baetica auf den Antrag der Provinzialen von dem jüngern Plinius und Senecio angeklagt und vom Senat schuldig befunden. Ueber ihn vgl. Agr. 45. Plin. epp. III, 4. IV, 9. VI, 29 u. bes. VII, 33.

10. *e procuratoribus*] nach Taciteischem Gebrauche s. v. a. *procurator;* s. zu c. 18, 5. Ueber die amtliche Stellung desselben s. zu I. 2, 16.

11. *mox*] unter Domitians Regierung.

12. *Adrumetum* lag an der Küste südlich von Carthago.

speculabundus] 'lauernd'.

14. *proprius* 'persönlich'.

satellitem] verächtlich, wie c. 58 *vobis satellitibus;* I, 84, 3, A. XIV, 59.

16. *neutrum ex merito*] sc. faciens.

17. *Oea* oder *civitas Oeensis* (j. Tripoli) war eine Stadt in der Provinz Africa, ursprünglich eine sicilische Colonie. Sil. It. III, 257.

Leptis minor (j. Lemta), die Vaterstadt des Kaisers Alexander Severus, lag an der Küste südlich von Adrumetum. A. III, 74.

18. *inter agrestes*] ist mit *raptu* zu verbinden.

19. *arma et acies*] ist rhetorische Häufung synonymer Begriffe; s. zu c. 35, 18.

exercebantur] 'betrieben wurden' gehört auch zu *raptu*, während es im zweiten Satzgliede zeugmatisch für unser 'ausfechten' steht.

multitudine] 'an Volkszahl'.

20. Die Garamanten wohnten im heutigen Paschalik Fessan. A. III, 74. IV, 23.

21. *inter accolas latrociniis fecundam*] i. e. latrociniis inter accolas exercendis fecundam (s. zu II, 92, 5), 'unerschöpflich an Raubzügen unter den Anwohnern'. Ueber den Abl. vgl. zu I, 51, 24.

22. *vastatis agris*] Ueber das Verhältnis des Abl. abs. zum Prädicatsverbum s. Madv. § 428 A. 4.

cohortium alarumque fusi Garamantes et recepta omnis praeda, nisi quam vagi per inaccessa mapalium ulterioribus vendiderant.

51 At Vespasiano post Cremonensem pugnam et prosperos undique nuntios cecidisse Vitellium multi cuiusque ordinis pari audacia fortunaque hibernum mare adgressi nuntiavere. aderant legati regis Vologesi quadraginta *milia* Parthorum equitum offerentes. magnificum laetumque tantis sociorum auxiliis ambiri neque indigere: gratiae Vologeso actae mandatumque, ut legatos ad senatum mitteret et pacem esse sciret. Vespasianus in Italiam resque urbis intentus adversam de Domitiano famam accipit, tamquam terminos aetatis et concessa filio egrederetur: igitur validissimam exercitus partem Tito tradit ad reliqua Iudaici belli perpetranda.

52 Titum, antequam digrederetur, multo apud patrem sermone orasse ferunt, ne criminantium nuntiis temere accenderetur, integrumque se ac placabilem filio praestaret. non legiones, non classes perinde firma imperii munimenta quam numerum liberorum; nam amicos tempore fortuna cupidinibus aliquando aut erroribus imminui transferri desinere: suum cuique sanguinem indiscretum, sed maxime principibus, quorum prosperis et alii fruantur, adversa ad iunctissimos pertineant. ne fratribus quidem mansuram concordiam, ni parens exemplum praebuisset. Vespasianus haud aeque Domitiano mitigatus quam Titi pietate gaudens, bono esse animo iubet belloque et armis rem publicam

23. *cohortium*] auxiliarium (c. 48).

24. *mapalium*] 'der Hüttenlager', der Sache nach s. v. a. 'der Duars'. Ueber die Bauart der Hütten s. Sall. Iug. 18, 8. Zum Gen. vgl. zu III, 42, 2. Warum ist die Verbindung desselben mit *ulterioribus* unstatthaft?

ulteriores sind die weiter landeinwärts in der Sahara wohnenden Horden.

51. 1. *At*] s. zu III, 13, 1.

3. *adgressi*] tamquam cum fluctibus tempestatibusque luctaturi essent.

aderant] Alexandriae (III, 48. IV, 81).

4. *equitum*] sagittariorum (Suet. Vesp. 6).

5. *t. a. ambiri*] i. e. precibus adiri, ut tanta auxilia acciperet, Germanice 'sich umworben zu sehen'. Cf. Verg. Aen. VII, 333 *neu conubiis ambire Latinum Aeneadae possint* i. e. precibus adire, ut conubia concedat; G. 17 *ob nobilitatem pluribus nuptiis ambiuntur* i. e. adeuntur, ut plures nuptias concilient. Kiessling.

8. *intentus*] s. zu c. 17, 26.

de Domitiano] vgl. c. 2 *stupris et adulteriis filium principis agebat.*

9. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

11. *perpetranda*] nachklassisch für *conficienda;* vgl. zu III, 64, 9.

52. 2. *criminantium*] s. zu I, 4, 5.

3. *integer* 'ohne vorgefasste Meinung, nicht voreingenommen'.

filio] Domitiano. — Zu *praestaret* ergänze *ut* aus *ne*, wie c. 58, 35. Draeger Synt. § 142.

5. *aliquando* 'dann und wann, manchmal'.

6. *transferri*] scil. in alias domus.

7. *indiscretus* 'unzertrennlich', wofür Tac. A. VI, 10 *individuus* gebraucht. Von älteren Klassikern hat das Wort nur Varro.

et alii] s. zu III, 2, 8.

8. *iunctissimus* absolut nach dem Vorgange von Ov. met. V, 60 *Lycabas iunctissimus illi . . . comes.*

pertinere 'treffen'.

10. *pietas* hier 'Bruderliebe'.

attollere: sibi pacem domumque curae fore. tum celerrimas navium frumento onustas saevo adhuc mari committit: quippe tanto discrimine urbs nutabat, ut decem haud amplius dierum frumentum in horreis fuerit, cum a Vespasiano commeatus subvenere.

53 Curam restituendi Capitolii in L. Vestinum confert, equestris ordinis virum, sed auctoritate famaque inter proceres. ab eo contracti haruspices monuere, ut reliquiae prioris delubri in paludes aveherentur, templum isdem vestigiis sisteretur: nolle deos mutari veterem formam. XI kalendas Iulias serena luce spatium omne, quod templo dicabatur, evinctum vittis coronisque ingressi milites, quis fausta nomina, felicibus ramis; dein virgines Vestales cum pueris puellisque patrimis matrimisque aqua e fontibus amnibusque hausta perluere. tum Helvidius Priscus praetor, praeeunte Plautio Aeliano pontifice, lustrata

12. *attollere* 'gross machen'.

13. *saevo . . . mari*] wie Sall. Iug. 17, 5 *mare saevum* nach dem Vorgange des Naevius bei Festus p. 392, b (ed. C. Od. Müller)

53. 1. *Capitolii*] s. III, 71.

L. Vestinus war wohl derselbe, von dem Claudius in seiner Rede über das ius honorum der Gallier (S. 279 bei Nipp.) sagt: *ex qua colonia* (Viennensium) *inter paucos equestris ordinis ornamentum, L. Vestinum, familiarissime diligo et hodieque in rebus meis detineo*, woraus Nipperdey mit Recht schliesst, dass er procurator Caesaris gewesen sei.

3. *contracti*] scil. ex Etruriae oppidis, unde originem ducebat disciplina haruspicinae. A. XI, 15.

in paludes] Ostienses A. XV, 43. *ruderi accipiendo Ostienses paludes destinabat* (Nero).

4. *isdem vestigiis sisteretur*] i. e. ne vestigia deusti templi vel terminos areae excederet. Item III, 72. *isdem rursus vestigiis situm est.* Cf. A. IV, 37. XV, 18.

5. *serena luce*] gesuchte Neuerung für *sereno caelo*.

7. *fausta nomina* 'glückbedeutende Namen', wie Valerius, Salvius, Statorius, Longinus, Victor. Vgl. Cic. de div. I § 102 *cum imperator exercitum, censor populum lustraret, bonis nominibus, qui hostias ducerent, eligebantur; quod idem in dilectu consules observant, ut primus miles fiat bono nomine;* Plin. n. h. XXVIII, 2, 5 *cur publicis lustris etiam nomina victimas ducentium prospera legimus?*

felicibus ramis] d. i. ramis arboris dis gratae nach Macrob. Sat. II, 16, besonders Lorbeer- und Myrtenzweige. Vgl. Ammian XXIX, 1 *verbenas felicis arboris gestans;* Liv. XL, 37 *omnes coronati et lauream in manu tenentes supplicaverunt.*

9. *aqua . . . hausta*] i. e. vivo flumine (Liv. I, 45, 6) profano usu nondum polluto. Sil. It. XII, 750 *corpora nunc viva sparguntur gurgitis unda.*

perluere] i. e. perfundendo luere. Liv. a. a. O. *quin tu ante vivo perfunderis flumine*; Tertull. bapt. 5 *villas domos templa totasque urbes aspergine circumlatae aquae expiant passim.*

10. *praeeunte*] scil. verba precationis. Plin. a. a. O. *vidimus certis precationibus obsecrasse summos magistratus et, ne quid verborum praetereatur aut praeposterum dicatur, de scripto praeire.*

Ti. Plautius Silvanus Aelianus war ein jüngerer Bruder des A. IV, 22 erwähnten Prätors des J. 24 n. Chr. Plautus Silvanus und des Consul suffectus vom J. 29 n. Chr. A. Plautius, der 43 n. Chr. die Expedition nach Britannien commandierte und der erste Statthalter dieser Provinz war (Nipperdey zu A. XIII, 32).

suovetaurilibus area et super caespitem redditis extis, Iovem Iunonem Minervam praesidesque imperii deos precatus, uti coepta prosperarent sedesque suas pietate hominum inchoatas divina ope attollerent, vittas, quis ligatus lapis innexique funes erant, contigit; simul ceteri magistratus et sacerdotes et senatus et eques et magna pars populi, studio laetitiaque conixi, saxum ingens traxere. passimque iniectae fundamentis argenti aurique stipes et metallorum primitiae nullis fornacibus victae, sed ut gignuntur: praedixere haruspices, ne temeraretur opus saxo aurove in aliud destinato. altitudo aedibus adiecta: id solum religio adnuere et prioris templi magnificentiae defuisse credebatur.

54 Audita interim per Gallias Germaniasque mors Vitellii duplicaverat bellum. nam Civilis omissa dissimulatione in populum Romanum ruere, Vitellianae legiones vel externum servitium quam imperatorem Vespasianum malle. Galli sustulerant animos eandem ubique exercituum nostrorum fortunam rati, vulgato rumore a Sarmatis Dacisque Moesica ac Pannonica hiberna circum-

11. *suovetaurilia* waren ein dem Mars dargebrachtes Sühn- und Reinigungsopfer, das aus einem Eber, einem Widder und einem Stier bestand, die vor der Opferung dreimal um den Bauplatz herumgeführt wurden. Varro de r. r. II, 1.

caespitem] i. e. aram e caespite factam.

redditis] i. e. tamquam debitis oblatis. Vgl. die bekannten Redensarten gratiam reddere, litteras reddere. Verg. georg. II, 194 *fumantia reddimus exta,* wozu Servius die Erklärung gibt: *reddi dicebantur exta, cum probata et elixa arae superponebantur.*

12. *praesides* 'Schutzgötter'.

13. *prosperare* 'segnen'.

14. *attollere*] scil. usque ad fastigium columenque.

lapis hier 'der Grundstein'.

16. *conixi*] dicitur de nisu impetuque trahentium, Germanice 'ansetzend, sich anstemmend'. Agr. 36 *ut Batavi . . . erigere in collem aciem coepere, ceterae cohortes aemulatione et impetu conisae proximos quosque caedere.*

17. *passim* 'haufenweise'. Vgl. Liv. XXX, 35, 2 *per patentem circa campum fuga sparsi tenente omnia equitatu passim interierunt.* S. zu c. 33, 7.

18. *metallorum primitiae*] i. e. primae massae e metallis erutae.

victae] etwa 'geschweisst'.

gigni 'gefördert werden'.

20. *altitudo . . . adiecta*] 'an Höhe wurde zugegeben'.

religio] Das religiöse Bedenken, etwas den Göttern misfälliges zu thun, hat Bezug auf die Erklärung der Opferschauer: *nolle deos mutari veterem formam.* Vgl. Liv. I, 45, 7 *religione tactus hospes, qui omnia, ut prodigio responderet eventus, cuperet rite facta, extemplo descendit ad Tiberim.*

54. 1. *interim*] im Laufe des Januar. Tac. kehrt hiermit zur Erzählung des Bataveraufstandes zurück (c. 37). — Die Phrase *bellum duplicare*, entweder s. v. a. augere oder s. v. a. renovare, stammt aus Sall. hist. I fr. 34.

2. *dissimulatione*] tamquam pro Vespasiano contra Vitellium arma sumpsisset. S. c. 14. 21.

3. *externum servitium*] Die Concinnität des älteren klassischen Stils hätte dafür *externum dominum* oder doch *externam dominationem* verlangt.

tollere animos 'das Haupt erheben'. Ueber das Plpf. vgl. zu II, 5, 12.

6. *Sarmatis Dacisque*] s. zu c. 4, 8.

Pannonica hiberna] nach der Uebertreibung des Gerüchts. Pannonien war nicht unmittelbar bedroht gewesen; s. III, 46.

sederi; paria de Britannia fingebantur. sed nihil aeque quam incendium Capitolii, ut finem imperio adesse crederent, inpulerat. captam olim a Gallis urbem, sed integra Iovis sede mansisse imperium: fatali nunc igne signum caelestis irae datum et possessionem rerum humanarum Transalpinis gentibus portendi superstitione vana Druidae canebant. incesseratque fama primores Galliarum ab Othone adversus Vitellium missos, antequam digrederentur, pepigisse, ne deessent libertati, si populum Romanum continua civilium bellorum series et interna mala fregissent.

55 Ante Flacci Hordeonii caedem nihil prorupit, quo coniuratio intellegeretur: interfecto Hordeonio commeavere nuntii inter Civilem Classicumque praefectum alae Treverorum. Classicus nobilitate opibusque ante alios: regium illi genus et pace belloque clara origo; ipse e maioribus suis hostis populi Romani quam socios iactabat. miscuere sese Iulius Tutor et Iulius Sabinus,

8. *adesse* s. v. a. *παρεστάναι*. Ueber diesen Volksglauben s. zu III, 72, 4.

9. *integra Iovis sede*] vgl. Hor. od. III, 5, 12 *incolumi Iove et urbe Roma.*

mansisse] 'habe fortbestanden'; s. zu c. 35, 10.

11. *res humanae* 'diese Welt'; vgl. c. 61 *de possessione rerum.*

12. *superstitione vana*] Anklang an Verg. Aen. VIII, 187 *vana superstitio.*

Druïdae] Die gallischen Priester, deren mit Menschenopfern verbundenen Gottesdienst Claudius aufgehoben und verfolgt hatte (Suet. Claud. 25), schürten durch den religiösen Fanatismus das glimmende Feuer der nationalen Unabhängigkeitsgelüste.

canere, 'weissagen, prophezeien', schon bei Cic. Cat. III § 18 *ut haec, quae nunc fiunt, canere di immortales viderentur*, ein Lieblingsausdruck Vergils; s. Gossrau zur Aen. II, 124 *et mihi iam multi crudele canebant artificis scelus et taciti ventura videbant.*

incedere 'auftreten, aufkommen, Platz greifen', ein Lieblingswort des Tacitus; s. zu II, 63, 12.

13. *missos*] sc. ex urbe, qui civitates suas in Vitellium concitarent.

14. *digrederentur*] scil. Roma in suam quisque civitatem.

non deesse 'das Ihrige thun'; s. zu I, 22, 15.

55. 1. *caedem*] s. c. 36.

3. *Iulius Classicus* hatte den Feldzug gegen Otho unter Fabius Valens mitgemacht (II, 14, 4).

4. *ante alios*] wie V, 12 *proprii muri labore et opere ante alios*; A. I, 27 *is ante alios aetate et gloria belli*; H. II, 76 *tua ante omnis experientia.* Ueber die Ergänzung von *erat* s. zu c. 12, 11.

pace belloque] Wie sagt Cicero?

5. *clara origo*] mit poetischer Färbung für *clari auctores originis*, wie G. 2 *Tuistonem . . . et filium Mannum, originem gentis conditoresque.* Vgl. Verg. Aen. XII, 166 *hinc pater Aeneas, Romanae stirpis origo*; Ov. met. XI, 755 *huius origo Ilus et Assaracus.*

ipse e maioribus suis . . . iactabat] 'er selbst brüstete sich vielmehr mit Roms Feinden als Freunden unter seinen Ahnen' d. i. er gebärdete sich als ein angestammter Feind Roms. Vgl. A. XII, 34 (Caratacus) *vocabat nomina maiorum, qui dictatorem Caesarem pepulissent.* Ueber *iactare* s. zu I, 51, 20; über die Auslassung von *potius* s. zu III, 60, 6. Urlichs liest *socius* (so Med.) *iactabatur.*

6. *miscuere sese*] 'es liessen sich mit ihm ein, thaten sich mit ihm zusammen'. Ebenso steht das Wort ohne Bezeichnung des anderen Theils c. 62 *duplicatur flagitium, postquam desertis Bonnensibus ca-*

hic Trevir, hic Lingonus, Tutor ripae Rheni a Vitellio praefectus; Sabinum super insitam vanitatem falsae stirpis gloria incendebat, proaviam suam divo Iulio per Gallias bellanti corpore atque adulterio placuisse. hi secretis sermonibus animos ceterorum scrutati, ubi, quos idoneos rebantur, conscientia obstrinxere, in colonia Agrippinensi in domum privatam conveniunt: nam publice civitas talibus inceptis abhorrebat; at tamen interfuere quidam Ubiorum Tungrorumque, sed plurima vis penes Treveros ac Lingonas. nec tulere moras consultandi: certatim proclamant furere discordiis populum Romanum, caesas legiones, vastatam Italiam, capi cum maxime urbem, omnis exercitus suis quemque bellis distineri: si Alpes praesidiis firmentur, coalita libertate disceptaturas Gallias, quem virium suarum terminum velint.

56 Haec dicta pariter probataque: de reliquiis Vitelliani exercitus dubitavere. plerique interficiendos censebant, turbidos

stris altera se legio miscuerat; s. zu III, 69, 14.

7. *hic — hic*] nach dem Vorgange der Dichter (Vergl. ecl. IV, 56. Aen. VII, 473. 506. IX, 572. X, 9) für *hic — ille*, wie A. XIV, 8 *hi molium obiectus, hi proximas scaphas scandere.* So schon bei Cic. ad fam. IX, 16, 4 *hic versus Plauti non est, hic est.*

Trevir] s. zu III, 35, 7. Ebenfalls heteroklitisch ist *Lingonus*, wie Mart. VIII, 75, 2 und auf einer gallischen Inschrift (Jahns JB. XI S. 312), neben dem Plur. *Lingones* und dem Acc. *Lingonas*, worüber zu vgl. Kraner zu Caes. b. G. I, 26, 6.

ripae Rheni] scil. inter Navam et Mosellam a Transrhenanis tutandae.

8. *falsus* 'unbegründet' d. i. 'vermeintlich', wie c. 46, 22 *falsus timor.*

9. *corpore atque adulterio placuisse*] eine Art Zeugma, insofern das Verbum nur zu *corpore* d. i. *forma corporis* passt, nicht aber zu *adulterio* 'Buhlschaft'.

10. *scrutati*] s. zu c. 12, 11.

11. *conscientia obstrinxere*] wie A. XV, 51 *conscientia inligare.*

13. *publice* 'in ihrer Gesammtheit' im Gegensatze zu *privatim* was mit *in domum privatam* bezeichnet ist; s. zu I, 51, 19.

abhorrere mit dem Abl. (oder Dat.) wie V, 24, 2. A. I, 54. XIV, 21. Für den Dat. nach Analogie von *alienus* (Madv. § 247, b. A. 6) scheint Liv. II, 14, 1 *huic pacatae profectioni abhorrens* zu sprechen.

at tamen 'dafür aber doch, aber denn doch', wenn man nicht lieber mit Halm (s. zu Cic. acc. in Verr. IV § 53) *ac tamen* lesen will.

14. *plurima vis* 'das Uebergewicht, die Oberhand'.

15. *Lingŏnas*] s. zu I, 53, 10.

moras consultandi] 'den mit Berathungen verknüpften Verzug, schleppende Berathungen'; vgl. c. 85 *solacium mortis* 'der Trost, der im Tode liegt'. Dieser epexegetische oder explicative Gen. findet sich namentlich bei Cic. häufig, doch nur von Substantiven.

17. *cum maxime* 'eben (gerade) jetzt'; s. zu I, 29, 13. — Zur Sache vgl. III, 82 ff.

suis quemque bellis] rhetorische Amplification für *suo quemque bello.*

18. *distineri* 'vollauf zu thun haben', vgl. A. XI, 12. XIV, 25.

praesidiis] wie c. 70; s. zu II, 83, 9.

coalitus 'erstarkt', wie A. XIII, 26. XIV, 21.

19. *disceptaturas*] i. e. arbitrium rerum humanarum acturas, dum Romani exercitus civilibus armis de summa imperii inter se certarent.

56. 1. *pariter*] unklassisch statt *simul;* vgl. Cic. Brut. § 228 *Hortensii ingenium simul aspectum et probatum est.*

2. *plerique*] s. zu I, 5, 9.

infidos, sanguine ducum pollutos: vicit ratio parcendi, ne sublata spe veniae pertinaciam accenderent; adliciendos potius in societatem; legatis tantum legionum interfectis, ceterum vulgus conscientia scelerum et spe impunitatis facile accessurum. ea primi concilii forma, missique per Gallias concitores belli; simulatum ipsis obsequium, quo incautiorem Voculam opprimerent. nec defuere, qui Voculae nuntiarent, sed vires ad coercendum deerant, infrequentibus infidisque legionibus. inter ambiguos milites et occultos hostes optimum e praesentibus ratus mutua dissimulatione et isdem, quibus petebatur, grassari, in coloniam Agrippinensem descendit. illuc Claudius Labeo, quem captum et extra commeatum amandatum [in Frisios] diximus, corruptis custodibus perfugit; pollicitusque, si praesidium daretur, iturum in Batavos et potiorem civitatis partem ad societatem Romanam retracturum, accepta peditum equitumque modica manu nihil apud Batavos ausus quosdam Nerviorum Baetasiorumque in arma

3. *ratio parcendi* 'der Grundsatz zu schonen, die Schonung'. Vgl. Nägelsbach lat. Stil § 27.

ne . . . accenderent] 'um nicht zu schüren'. Als Subject sind natürlich die Berathenden zu denken, indem *ratio parcendi* dem Sinne nach s. v. a. sententia eorum, qui parcendum censebant, ist.

5. *ceterum vulgus*] 'die Uebrigen, nämlich der grosse Haufe'; vgl. A. III, 42 *aliud vulgus*.

7. *concilium* 'Versammlung' (G. 6. 12. 13) verschieden von *consilium* 'Berathung'. Nach dem Vorgange von Caesar b. G. VI, 20. 23 nennt Tac. die Versammlungen der Volksgemeinden *concilia*, nicht *contiones*. S. zu c. 64, 2. Ueber die zweite Versammlung von Abgeordneten gallischer Cantone oder Volksgemeinden berichtet Tac. c. 68 f.

8. *ipsis*] s. zu I, 11, 8.

9. *Voculae nuntiarent*] Mogontiacum; s. c. 37.

10. *infrequens* 'unvollzählig'.

inter] s. zu I, 1, 8.

11. *e praesentibus*] 'den Umständen nach'; s. zu III, 69, 14.

mutua dissimulatione] mit seinerseits erwiderter' d. i. 'mit gleicher Verstellung'.

12. *isdem, quibus petebatur*] s. zu II, 20, 10 *isdem petitus; isdem* ist Abl. zum Neutr. Plur. *eadem*. — Wie die Feinde durch erheuchelte Unterwürfigkeit den Vocula in Sicherheit wiegen wollen, so gibt sich Vocula den Anschein, als vertraue er ihnen, und wie jene unterdessen ganz Gallien gegen die Römer aufzuwiegeln suchen, so benutzt Vocula den Claudius Labeo, um Zwietracht unter den Batavern zu säen; vgl. c. 66. Joh. Müller a. a. O. S. 49.

13. *Claudius Labeo*] s. c. 18.

14. *extra commeatum amandatum*] scil. in Frisios, was, ursprünglich ein Glossem aus c. 18 *in Frisios avehitur*, in den Text gerathen ist. *Extra commeatum* (statt der Lesart des Med. *extra cōmtū*) ist s. v. a. quo nemo suorum commeabat; vgl. c. 57 *illuc commeantium centurionum militumque emebantur animi*. Uebers. 'ausserhalb alles Verkehrs'.

15. *praesidium* 'Mannschaft' (zu seinem Schutze), wie III, 77, 2.

18. *Nerviorum*] s. zu c. 15, 20. Die Baetasier wohnten zwischen den Eburonen und den Nerviern in der Gegend des heutigen Beetz in Brabant. Die Marsaker (bei Plin. n. h. IV, 15 [29], 101 *Marsacii*) waren Nachbarn der Canninefaten (s. zu H. IV, 15, 2) zwischen den verschiedenen Rhein- und Scheldemündungen. Der Name hängt nach Grimm Gesch. d. d. Spr. B. 2 S. 619 mit 'Marsch' zusammen (= 'Marschbewohner').

traxit et furtim magis quam bello Canninefates Marsacosque incursabat.

57 Vocula Gallorum fraude inlectus ad hostem contendit; nec procul Veteribus aberat, cum Classicus ac Tutor per speciem explorandi praegressi cum ducibus Germanorum pacta firmavere. tumque primum discreti a legionibus proprio vallo castra sua circumdant, obtestante Vocula non adeo turbatam civilibus armis rem Romanam, ut Treveris etiam Lingonibusque despectui sit. superesse fidas provincias, victores exercitus, fortunam imperii et ultores deos. sic olim Sacrovirum et Aeduos, nuper Vindicem Galliasque singulis proeliis concidisse. eadem rursus numina, eadem fata ruptores foederum expectarent. melius divo Iulio divoque Augusto notos eorum animos: Galbam et infracta tributa hostiles spiritus induisse. nunc hostes, quia molle servitium; cum spoliati exutique fuerint, amicos fore. haec ferociter locutus, postquam perstare in perfidia Classicum Tutoremque videt, verso itinere Novaesium concedit: Galli duum milium spatio distantibus campis consedere. illuc commeantium centurionum militumque emebantur animi, ut (flagitium incognitum Ro-

19. *incursabat*] s. zu III, 18, 7.

57. 2. *Veteribus*] a Civile denuo obsessis (c. 36).

3. *cum ducibus Germanorum*] Civile Batavo et Transrhenanorum principibus.

pacta] per internuntios (c. 55).

4. *legionibus*] I. XVI.

5. *turbatus* 'zerrüttet'.

8. *et*] im vierten Gliede mit Emphase gesagt, ist bei Draeger § 06 nachzutragen.

Sacrovirum] Ueber die Empörung der Aeduer und Treverer unter Iulius Sacrovir und Iulius Florus im J. 21 n. Chr. s. A. III, 40—46.

9. *Vindicem*] s. zu I, 6, 12.

10. *numina* 'göttliches Walten, waltende Mächte'.

ruptores foederum] nach dem Vorgange von Liv. I, 28, 6. IV, 19, 3. XXI, 40, 11. Vgl. A. II, 13 *ruptores pacis*.

11. *Galbam et infracta tributa*] 'Galba mit seiner Herabsetzung der Steuern'. Vgl. I, 51, 19 und zu I, 8, 5 *tributi levamento*.

12. *induisse*] 'habe eingeflösst'; vgl. Dial. 6 *populum . . . accipere affectum, quemcunque orator induerit*. Tac. hätte ebenso gut *indidisse* sagen können (c. 25 *nec terrorem unius militis vincula indiderant*), ohne dass man es darum mit Ritter in den Text aufzunehmen braucht. Iulius Caesar und Augustus, will Vocula sagen, kannten den Charakter der Gallier besser und hielten sie durch Auferlegung harter Abgaben nieder; Galba zeigte sich milder gegen sie — freilich aus politischer Dankbarkeit und Berechnung —, und zum Lohne dafür fielen sie bald darauf von ihm ab und traten auf des Vitellius Seite (I, 57). Tutor gesteht selbst c. 75 *neque Treveros aut Lingonas benevolentia contineri*. Völker, der Freiheitskampf der Bataver H. 2 S. 101.

hostes] scil. esse. S. zu c. 14, 11.

13. *ferociter* 'stolzen, trotzigen Muthes'; vgl. c. 71 *ferocia verborum militem incendebat;* A. XV, 5 *adiit regem et mandata ferociter edidit*. S. auch zu I, 79, 4.

14. *postquam . . . videt*] Dasselbe Präs. steht A. I, 48. XIV, 60; ebenso bei *ubi* H. II, 4, 6. IV, 14, 10. 32, 7. S. Draeger Synt. § 166, c.

15. *Novaesium*] in hiberna XVI. legionis; s. zu c. 26, 10.

16. *distantibus campis*] wie c. 75 *quis temere antea intutis consederat*. Ueber den Abl. loci bei Tac. vgl. Draeger Synt. § 57.

17. *flagitium incognitum Romano exercitui*] statt der Lesart des Med. *fl. inc. Romanus exercitus*. Der Dat.

mano exercitui) in externa verba iurarent pignusque tanti sceleris nece aut vinculis legatorum daretur. Vocula, quamquam plerique fugam suadebant, audendum ratus vocata contione in hunc modum disseruit.

58 'Numquam apud vos verba feci aut pro vobis sollicitior aut pro me securior. nam mihi exitium parari libens audio mortemque, in tot malis solacium, ut finem miseriarum expecto: vestri me pudet miseretque, adversus quos non proelium et acies parantur; id enim fas armorum et ius hostium est: bellum cum populo Romano vestris se manibus gesturum Classicus sperat imperiumque et sacramentum Galliarum ostentat. adeo nos, si fortuna in praesens virtusque deseruit, etiam vetera exempla deficiunt, quotiens Romanae legiones perire praeoptaverint, ne loco pellerentur? socii saepe nostri excindi urbes suas seque cum coniugibus ac liberis cremari pertulerunt, neque aliud pretium exitus quam fides famaque. tolerant cum maxime inopiam obsidiumque apud Vetera legiones nec terrore aut promissis demoventur: nobis super arma et viros et egregia castrorum munimenta frumentum et commeatus quamvis longo bello pares. pecunia nuper etiam donativo suffecit, quod sive a Vespasiano sive a Vitellio datum interpretari mavoltis, ab imperatore certe

steht wie c. 26 *incognita illi caelo siccitate;* A. I, 56 *rarum illi caelo.* Dadurch wird die anstössige Verbindung des Plur. *iurarent* mit dem Sing. *exercitus* beseitigt.

18. *in externa verba*] 'dem Auslande'.

20. *contione*] legionum I. XVI.

58. 2. *pro me*] statt *de me* wohl wegen des Gegensatzes zu *pro vobis.* Aus einem andern Grunde hat Tac. Agr. 27 *pro* vorgezogen: *securi pro salute de gloria certabant.* S. Draeger Synt. § 90.

3. *solacium*] statt der Lesart des Med. *hostium;* vgl. c. 85 *accipere se solacium mortis;* Cic. ad. fam. IV, 4, 4 *quod erat unum solacium in malis;* H. III, 51 *quotiens res locusque . . . solacia mali poscet.* Einfacher bei Sall. Cat. 40, 3 *miseriis suis remedium mortem exspectare.* Vgl. noch Cat. 51, 20 *in miseriis mortem aerumnarum requiem esse.*

ut finem miseriarum] Vgl. Ov. trist. III, 3, 56 *finitis gaude tot mihi morte malis.* Zum Ausdruck vgl. H. III, 62 *exitium Valentis ut finem belli accepit.*

4. *proelium et acies*] s. zu c. 35, 18.

5. *fas armorum*] 'Waffenbrauch', unklassisch für *ius belli*, wie A. I, 42 *fas gentium.*

7. *sacramentum Galliarum*] 'die Huldigung für Gallien'. Zum Gen. vgl. c. 37 *resumpto Vespasiani sacramento.*

8. *in praesens*] wie A. I, 4. III, 28. IV, 21. XI, 15. XV, 36. 44. 74. Dagegen ist bei *in praesentia* (Agr. 39. Sen. und beide Plin.) nur an den Abl. zu denken.

exemplum 'Vorgang zur Nachahmung, Vorbild'. S. zu I, 18, 6.

9. *praeoptare* 'vorziehen, wählen' mit d. Inf. wie Caes. b. G. I, 25.

11. *perferre* mit dem Acc. c. Inf. unklassisch für *pati.* S. Draeger Synt. § 145.

12. *cum maxime*] s. zu c. 55, 17.

13. *apud Vetera*] s. zu I, 49, 15. Draeger Synt. § 82.

legiones] V. XV.

demoventur] scil. loco. Vgl. Z. 9 *ne loco pellerentur.*

15. *quamvis longo*] s. zu c. 44, 12.

pares] nicht *paria*, da das Adj. als Attribut mit dem nächsten Subst. congruiert.

16. *nuper*] s. c. 36.

Romano accepistis. tot bellorum victores, apud Geldubam, apud Vetera, fuso totiens hoste, si pavetis aciem, indignum id quidem; sed est vallum murique et trahendi artes, donec e proximis provinciis auxilia exercitusque concurrant. sane ego displiceam: sunt alii legati tribuni, centurio denique aut miles. ne hoc prodigium toto terrarum orbe vulgetur, vobis satellitibus Civilem et Classicum Italiam invasuros. an, si ad moenia urbis Germani Gallique duxerint, arma patriae inferetis? horret animus tanti flagitii imagine. Tutorine Trevero agentur excubiae? signum belli Batavus dabit? *Gallorum* et Germanorum catervas supplebitis? quis deinde sceleris exitus, cum Romanae legiones contra derexerint? transfugae e transfugis et proditores e proditoribus inter recens et vetus sacramentum invisi deis errabitis? te, Iuppiter optime maxime, quem per octingentos viginti annos tot

18. *tot bellorum victores*] s. zu II, 7, 2. Draeger zu A. I, 19.
apud Geldubam] s. c. 33.
apud Vetera] s. c. 34.
19. Ueber *pavere* mit dem Acc. s. zu III, 56, 10.
20. *trahendi*] absolut statt *rem trahendi*, 'Zeit zu gewinnen'.
artes 'Kunstgriffe, Listen'.
21. *sane*] 'wirklich, allerdings, immerhin'; vgl. A. XIV, 44 *sane consilium occultavit* (lies *occultarit*), *telum inter ignaros paravit* (lies *pararit*): *num excubias transire* etc. Cic. Tusc. II § 14 *ne sit sane summum malum dolor: malum certe est.* Welcher Conj. ist also *displiceam*? Derselbe Gedanke findet sich bei Liv. XXVIII, 27, 13 *denique ego sim, cuius imperii taedere exercitum minime mirandum sit.*
22. *hoc prodigium* 'diese widernatürliche Erscheinung'.
26. *imago* 'die Vorstellung'.
Tutorine Trevero] statt der Lesart des Med. *tutor Intreviro*, da die in der Umgangssprache beim interrogativen *ne* vor einem Consonanten übliche Apocope gerade in gehobener Rede nicht am Platze sein dürfte. Vgl. Stellen, wo sie selbst vor einem Vocal fehlt: I, 30 *habitune et incessu . . . mereretur imperium?* c. 37 *auditisne, ut . . . postulentur?* Madv. § 6 A. 2. Schneider Elementarl. I S. 176 ff.
excubias agere 'Wache stehen'.
signum belli] Neuerung für *signum pugnae* oder *pugnandi*.
27. *Gallorum* vor *et Germanorum* eingeschoben, macht die Rede nicht nur nicht matt, sondern steigert das Verächtliche und Sarkastische des Ausdrucks, da die Gallier bekanntlich für unkriegerisch galten (A. III, 46. XI, 18). Vocula stellt den Soldaten dreifache Schmach vor Augen: 1) das Wachestehen beim Treverer (einem Gallier), 2) das Obercommando des Batavers (eines Germanen), 3) die Einreihung in die gallischen und germanischen Rotten. Im dritten Gliede werden also Gallier und Germanen zusammengefasst.
28. *contra derexerint*] statt des gewöhnlichen *ex diverso aciem d.*, wie es c. 16, 8 heisst, wo die Anm. zu vgl. ist. *Derigere* steht hier scheinbar absolut im Sinne von 'aufmarschieren'. Doch weckt das Adv. *contra* neben einem Subjecte wie *legiones* im Leser die Vorstellung des in solchem Zusammenhange selbstverständlichen Objects *aciem*. Ebenso erklärt sich c. 16, 14 *mox contra tendere* durch *cursum* oder *remis*. Als Beleg zu dieser rhetorischen Wortkargheit des Tacitus vgl. die Stellen zu c. 22, 5. Halm schiebt mit Madvig *se*, Nipperdey nach Ritter *aciem* ein.
30. *errabitis*] weil sie erst dem römischen Kriegsherrn, dann dem ausländischen den Fahneneid geleistet haben würden, um schliesslich wieder zum alten Banner überzutreten.
31. *octingentos viginti*] genauer 823 Jahre; s. zu I, 1, 2.

triumphis coluimus, te, Quirine Romanae parens urbis, precor venerorque, ut, si vobis non fuit cordi me duce haec castra incorrupta et intemerata servari, at certe pollui foedarique a Tutore et Classico ne sinatis, militibus Romanis aut innocentiam detis aut maturam et sine noxa paenitentiam'.

59 **Varie excepta oratio inter spem metumque ac pudorem. digressum Voculam et de supremis agitantem liberti servique prohibuere foedissimam mortem sponte praevenire. et Classicus misso Aemilio Longino desertore primae legionis caedem eius maturavit; Herennium et Numisium legatos vinciri satis visum. dein sumptis Romani imperii insignibus in castra venit; nec illi quamquam ad omne facinus durato verba ultra suppeditavere, quam ut sacramentum recitaret. iuravere, qui aderant, pro imperio Galliarum. interfectorem Voculae altis ordinibus, ceteros, ut quisque flagitium navaverat, praemiis attollit.**

32. *Quirine Romanae parens urbis*] wie Cic. de div. I, 2 *huius urbis parens Romulus;* Liv. I, 16 *parens urbis huius.*

precor venerorque] ein ἓν διὰ δυοῖν.

33. *si vobis non fuit cordi* etc.] Reminiscenz aus der Rede des Consuls Spurius Postumius bei Liv. IX, 8, 8 *vos, dii immortales, precor quaesoque, si vobis non fuit cordi Sp. Postumium T. Veturium consules cum Samnitibus prospere bellum gerere, at vos satis habeatis* etc.

incorruptus 'unverführt'; *intemeratus* 'unentweiht, makellos'.

35. *detis*] Zum Conj. entnimm *ut* aus *ut ne,* wie c. 52, 3 aus *ne.*

36. *sine noxa*] i. e. ita ut castra certe non polluta foedataque sint a Tutore et Classico; 'ohne schwere Verschuldung'. Zum attributiven Gebrauche von *sine* vgl. d. Anm. zu III, 8, 15; Cic. de or. I § 241 *ius sine controversiis,* 'unbestrittenes Recht'; part. or. § 48 *quae* (argumenta) *sine arte* πίστεις ἄτεχνοι *appellantur.* Seyffert Pal. Cic. S. 24. Berger lat. Stil. § 55, 2, d.

59. 1. *Varie excepta*] 'fand eine getheilte Aufnahme'.

inter spem metumque] s. zu II, 2, 1.

digressum] Novaesio.

2. *de supremis agitare* 'mit Todesgedanken umgehen'.

3. *et* 'da'; s. zu III, 61, 1.

5. *Herennius* war Legat der I. Legion (c. 19), *Numisius* wahrscheinlich Legat der XVI. (c. 22. 57. 62).

6. *insignibus*] i. e. paludamento purpureo et lictoribus cum fascibus.

7. *quamquam*] s. zu III, 2, 18.

durato] statt *obdurato,* wie A. III, 15 *durat mentem;* so schon Plaut. Pseud. I, 3, 6 *cor dura.*

suppeditavere] 'standen zu Gebote'.

8. *qui aderant*] Es waren die Reste der I. und XVI. Legion.

9. *Galliarum*] Der aufgeblasene Classicus liess sich als dem Obergeneral der gallischen Kriegsmacht den Fahneneid schwören.

altis ordinibus] Welcher Casus? Vgl. A. I, 2 *cum . . . opibus et honoribus extollerentur.* Der Plur. ist gebraucht, weil Classicus den Longinus nicht gleich zum primipilus oder zu einem centurio primorum ordinum machte, sondern nach dem Brauche bei militärischen Beförderungen erst die unteren Rangstufen vom Gemeinen an rasch durchlaufen liess. Ueber die Bedeutung von *ordo* s. zu I, 31, 13.

10. *flagitium navaverat*] i. e. flagitio perpetrando operam navaverat. Es ist eine nach Analogie von operam, studium, benevolentiam navare gebildete Phrase; vgl. V, 25 *si Vespasiano bellum navaverint.*

attollit] Zeugma, indem man zu *praemiis* daraus *ornat* zu entnehmen hat.

Divisae inde inter Tutorem et Classicum curae. Tutor valida manu circumdatos Agrippinenses, quantumque militum apud superiorem Rheni ripam, in eadem verba adigit, occisis Mogontiaci tribunis, pulso castrorum praefecto, qui detractaverant: Classicus corruptissimum quemque e deditis pergere ad obsessos iubet, veniam ostentantes, si praesentia sequerentur: aliter nihil spei; famem ferrumque et extrema passuros. adiecere, qui missi erant, exemplum suum.

60 Obsessos hinc fides, inde egestas inter decus ac flagitium distrahebant. cunctantibus solita insolitaque alimenta deerant, absumptis iumentis equisque et ceteris animalibus, quae profana foedaque in usum necessitas vertit. virgulta postremo et stirpes et internatas saxis herbas vellentes miseriarum patientiaeque documentum fuere, donec egregiam laudem fine turpi macularent, missis ad Civilem legatis vitam orantes. neque ante preces admissae, quam in verba Galliarum iurarent: tum pactus praedam castrorum dat custodes, qui pecuniam calones sarcinas retentarent atque ipsos leves abeuntes prosequerentur. ad quintum fere lapidem coorti Germani incautum agmen adgrediuntur: pugnacissimus quisque in vestigio, multi palantes occubuere; ceteri retro in castra perfugiunt, querente sane Civile et increpante Germanos, tamquam fidem per scelus abrumperent. simulata ea fuerint, an retinere saevientes nequiverit, parum adfirmatur.

11. *curae*] s. zu c. 26, 11.

12. *quantum militum*] scil. erat. S. zu c. 15, 17. Gemeint sind die IV. und die XXII. Legion zu Mogontiacum. Die dritte der in der oberrheinischen Provinz stehenden Legionen (XXI.) hatte ihr Standquartier nicht am Rheinufer, sondern zu Vindonissa (j. Windisch am Zusammenfluss der Aar und der Reuss) und blieb unbehelligt.

13. *in eadem verba*] i. e. *in verba Galliarum* (c. 60. 61). Ueber die Redensart s. zu II, 14, 1.

14. *detractaverant*] Aus *in eadem verba adigit* ergibt sich das Object *sacramentum* (A. I, 42. 45), so dass die Einschiebung von *iusiurandum* unnöthig ist. S. zu c. 22, 5.

15. *obsessos*] c. 58 *tolerant obsidium apud Vetera legiones* (V. XV.).

16. *ostentantes*] statt *qui ostentarent.*

praesentia] i. e. praesentem rerum statum. S. zu III, 69, 14.

17. *extrema passuros*] Reminiscenz aus Verg. Aen. I, 219 *extrema pati;* vgl. VI, 457 *exstinctam ferroque extrema secutam.*

60. 2. *distrahebant*] s. zu II, 30, 14.

3. *animalibus*] velut canibus felibus muribus (Liv. XXIII, 19, 13).

profana] i. e. quibus vesci nefas est; Germanice 'unrein'.

4. *foedus* 'widerlich, ekelhaft'.

5. *internatas herbas*] wie Colum. II, 12. Tac. denkt sich offenbar den Hügel bei Vetera nicht sandig, sondern felsig oder doch steinig.

6. *laus* 'das löbliche Verhalten, das Verdienst'.

9. *calones*] als Sklaven; s. zu I, 49, 3.

10. *leves*] 'leichtbepackt' der Sache nach so viel als: inanibus manibus et vacuis umeris; vgl. G. 6 *nudi aut sagulo leves.*

ad quintum] beim Hause Loo in der Gegend von Alpen zwischen Birten (bei Xanten) und Rheinberg. Völker a. a. O. S. 106.

11. *coorti*] scil. ex insidiis; vgl. II, 24 *donec insidiae coorerentur;* A. II, 11.

Germani] Transrhenani.

13. *perfugere* 'sich wohin retten', wie c. 67 *villam, in quam perfugerat.*

14. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

15. *parum adfirmatur*] 'lässt

direptis castris faces iniciunt, cunctosque, qui proelio superfuerant, incendium hausit.

61 Civilis barbaro voto post coepta adversus Romanos arma propexum rutilatumque crinem patrata demum caede legionum deposuit; et ferebatur parvulo filio quosdam captivorum sagittis iaculisque puerilibus figendos obtulisse. ceterum neque se neque quemquam Batavum in verba Galliarum adegit, fisus Germanorum opibus et, si certandum adversus Gallos de possessione rerum foret, inclutus fama et potior. Munius Lupercus legatus legionis inter dona missus Veledae. ea virgo nationis Bructerae late imperitabat vetere apud Germanos more, quo plerasque feminarum fatidicas et augescente superstitione arbitrantur deas, tuncque Veledae auctoritas adolevit; nam prosperas Germanis res et excidium legionum praedixerat. sed Lupercus in itinere inter-

sich nicht sicher ermitteln', das Gegentheil von *pro certo adfirmatur*.

16. *faces iniciunt*] scil. Germani saevientes. Doch wird Vetera in den späteren Itinerarien wieder als Station mit Militärposten genannt.

17. *hausit*] von der Wirkung des Feuers nach dem Vorgange von Livius und Curtius; ebenso A. III, 72. XII, 58. XV, 39.

61. 1. *barbaro voto*] Dasselbe Gelübde berichtet Tac. G. 31 von den den Batavern stammverwandten Chatten und Paul. Diac. gest. Langob. III, 7 von den späteren Sachsen.

arma] statt *bellum*, 'Waffengang'.

2. *propexum*] eine Reminiscenz aus Verg. Aen. X, 838 *propexam in pectore (pectora?) barbam*. Es soll damit dasselbe bezeichnet werden, was Tac. G. 31 durch *submittere* (für *promittere*) ausdrückt. Denn was man lang herabkämmen will, muss man lang wachsen lassen.

rutilatum] Die künstliche Rothfärbung des Haupthaars bei den Batavern bezeugt Mart. VIII, 33, 20 *et mutat Latias spuma Batava comas*. Auch Plin. n. h. XXVIII, 12 (51), 191 spricht von einer gallischen Erfindung, das Haar durch eine aus Talg und Asche bereitete Seife roth zu färben, welche bei den Germanen Eingang gefunden hätte, aber mehr bei Frauen als bei Männern. Darum braucht übrigens die Rothfärbung noch nicht einen Bestandtheil des Gelübdes von Civilis gebildet zu haben. Tac. schildert eben die sonderbare Haartoilette des Halbbarbaren. Die Natur hatte wohl dem Civilis das für den alten Germanen charakteristische goldgelbe Haar (G. 4) verweigert, und so suchte er es durch Kunst zu ersetzen, um auch äusserlich als echter Germane zu erscheinen.

4. *figere* 'schiessen'.

5. *in verba Galliarum*] wozu sich die Reste der I. V. XV. XVI. Legion verstanden hatten (c. 59. 60).

6. *rerum*] s. zu c. 54, 11.

7. *potior* 'bedeutender, überlegen'; vgl. c. 56 *potiorem civitatis partem*.

legionis] wahrscheinlich der XV. Er war Commandant von Vetera gewesen (c. 18).

8. *Veledae*] mit zweifelhafter Paenultima, sintemal es bei Stat. silv. I, 4, 90 *captivaeque preces Veledae* heisst und Dio Cass. LXVII, 5 *Βελῆδα* schreibt. Späterhin gerieth sie unter Vespasian bei einem neuen Aufstande ihres Volkes in Gefangenschaft und wurde nach Rom gebracht; s. Stat. a. a. O. u. G. 8 *vidimus sub divo Vespasiano Veledam diu apud plerosque numinis loco habitam*.

Bructerae] Die Bructerer waren zwischen Ems- und Lippe im späteren Stifte Münster sesshaft.

late imperitabat] ist von ihrer Herrschaft über die Geister zu verstehen.

9. *plerasque*] s. zu I, 5, 9.

12. *excidium* von Personalbe-

fectus. pauci centurionum tribunorumque in Gallia geniti reservantur pignus societati. cohortium alarum legionum hiberna subversa cremataque, iis tantum relictis, quae Mogontiaci ac Vindonissae sita sunt.

62 Legio sexta decuma cum auxiliis simul deditis a Novaesio in coloniam Treverorum transgredi iubetur, praefinita die, intra quam castris excederet. medium omne tempus per varias curas egere, ignavissimus quisque caesorum apud Vetera exemplo paventes, melior pars rubore et infamia: quale illud iter? quis dux viae? et omnia in arbitrio eorum, quos vitae necisque dominos fecissent. alii nulla dedecoris cura pecuniam aut carissima sibimet ipsi circumdare; quidam expedire arma telisque tamquam in aciem accingi. haec meditantibus advenit proficiscendi hora expectatione tristior. quippe intra vallum deformitas haud perinde notabilis: detexit ignominiam campus et dies. revolsae imperatorum imagines, indecora signa, fulgentibus hinc

griffen, wie V, 25 *excidium gentis*, nach dem Vorgange von Verg. Aen. I, 22 *excidio Libyae;* VIII, 386 *excidiumque meorum*.

14. *pignus societati*] Ueber den Dat. s. zu I, 67, 4.

15. *Vindonissae*] s. zu c. 59, 12. Uebrigens befand sich dort nur ein Depot, indem das Gros der XXI. Legion unter Caecina nach Italien abmarschiert war (I, 61).

62. 1. *Novaesio*] dem Standorte der XVI. Legion (c. 26).

2. *in coloniam Tr.*] s. zu c. 72, 1.

4. *paventes*] Ueber den Plur. s. zu c. 25, 22.

5. *rubore et infamia*] ein *ἓν διὰ δυοῖν*; s. Draeger Synt. § 243.

quale] scil. esset. S. zu c. 12, 11. Zu diesem seltenen Conj. des exclamativen Fragesatzes in or. obl. s. Madv. § 405, a. A. Ebenso A. I, 41 *quis ille flebilis sonus? quod tam triste agmen?* XIII, 42 *qua sapientia ... ter miliens sestertium paravisset?* c. 49 *cur ... tam levia consectaretur?* Caes. b. c. I, 32 *qui si improbasset, cur ferri passus esset?* Liv. XXVII, 34 *si bonum ducerent, quid ita pro noxio damnassent?*

7. *nulla cura*] 'unbekümmert'.

carissima 'das Werthvollste', wie A. XIV, 23 *fuere, qui se speluncis et carissima secum abderent;* Caes. b. G. V, 33 *quae quisque carissima haberet, ab impedimentis petere atque arripere.*

8. *circumdare* braucht zu *pecuniam* nicht als Zeugma für unser 'einstecken' gefasst zu werden. Man denke nur an eine Manipulation wie bei Suet. Vit. 16 *zona se aureorum plena circumdedit.*

expedire 'zurecht machen, in Bereitschaft setzen'.

arma] i. e. scuta loricas galeas. So steckten z. B. die Schilde auf dem Marsche in ledernen Ueberzügen; die Helme hingen über Brust oder Rücken hinab.

9. *haec meditantibus adv. pr. h.*] wie Liv. IX, 5 *haec frementibus hora fatalis ignominiae advenit.* Zu *haec meditantibus* 'unter diesen Vorbereitungen' vgl. III, 2 *rediturum et his robur meditatione belli;* IV, 76 *verba et contiones quam ferrum et arma meditantis.*

10. *expectatione tristior*] eine comparatio compendiaria. S. Berger lat. Stil. § 91, 1, b.

11. *haud perinde*] s. zu II, 84, 8. Anders c. 69, 16.

campus 'das freie Feld'; *dies* dasselbe wie c. 64 *lucem diemque.* Zur Erläuterung des ganzen Gedankens vgl. Liv. IX, 6 *ipsa lux ita deforme intuentibus agmen omni morte tristior fuit*, eine Stelle, aus welcher das A. I, 41 hinter *quod tam triste* vermisste Subst. *agmen* sich ungesucht ergibt.

12. *imperatorum imagines*] s. zu I, 41, 2.

indecora] 'ohne Ehrenschmuck' der Kaiserbildnisse.

inde Gallorum vexillis; silens agmen et velut longae exsequiae; dux Claudius Sanctus effosso oculo dirus ore, ingenio debilior. duplicatur flagitium, postquam desertis Bonnensibus castris altera se legio miscuerat. et vulgata captarum legionum fama cuncti, qui paulo ante Romanorum nomen horrebant, procurrentes ex agris tectisque et undique effusi insolito spectaculo nimium fruebantur. non tulit ala Picentina gaudium insultantis vulgi spretisque Sancti promissis aut minis Mogontiacum abeunt, ac forte obvio interfectore Voculae Longino, coniectis in eum telis initium exsolvendae in posterum culpae fecere: legiones nihil mutato itinere ante moenia Treverorum considunt.

Civilis et Classicus rebus secundis sublati, an coloniam 63
Agrippinensem diripiendam exercitibus suis permitterent, dubitavere. saevitia ingenii et cupidine praedae ad excidium civitatis trahebantur: obstabat ratio belli et novum imperium inchoantibus utilis clementiae fama; Civilem etiam beneficii memoria flexit, quod filium eius primo rerum motu in colonia Agrippinensi deprehensum honorata custodia habuerant. sed Transrhenanis gentibus invisa civitas opulentia auctuque, neque alium finem belli rebantur, quam si promisca ea sedes omnibus Germanis foret aut disiecta Ubios quoque dispersisset.

13. *vexillis*] im Gegensatze zu den *signa* (Romanorum).

silens agmen] Vgl. Liv. IX, 6 *silens ac prope mutum agmen.*

14. *dirus ore*] der Sache nach dasselbe wie c. 13 *oris dehonestamento.* Der Mangel eines Auges begründet sowohl eine *deformitas* als auch eine *debilitas* (aus *dehabilitas* entstanden); daher heisst es im folgenden *ingenio debilior* 'an Geist noch verkrüppelter, noch mehr verwahrlost'.

15. *altera*] i. e. legio I (c. 19).

16. *se miscuerat*] s. zu c. 55, 6.

captarum legionum] i. e. de captivitate legionum.

17. *ex agris tectisque*] wie Verg. Aen. VII, 812 *illam omnis tectis agrisque effusa iuventus ... miratur.*

19. *ala Picentina*] Auch *Picentiana* auf einem Militärdiplom vom J. 74 genannt, führte sie den Namen wohl nach dem Stifter und ersten Chef des Regiments, der das cognomen Picens führte; s. Becker-Marquardt III, 2 S. 373. A. 2122.

21. *Longino*] s. c. 59.

22. *culpae*] suae, non Longini, cuius erat scelus vel flagitium.

63. 1. *sublati*] statt *elati.*

an ... dubitavere 'sie schwankten, ob sie nicht etwa' d. h. 'sie waren nicht abgeneigt'; vgl. A. XIII, 50 *dubitavit Nero, an cuncta vectigalia omitti iuberet* und zu I, 8, 11. Draeger Synt. § 153, 1.

3. *civitatis*] i. e. urbis civiumque. S. zu c. 65, 6.

4. *ratio belli* 'die Kriegsraison, eine vernünftige Kriegsführung' (s. zu III, 59, 9) oder wie III, 51, 4 'die Verhältnisse des Krieges', die ein so grausames Verfahren nicht zuliessen, wodurch die Gesinnungen der neuen Unterthanen dem gallischen Regimente entfremdet werden mussten.

7. *honorata custodia*] i. e. libera custodia in domo decurionis, 'in ehrenvollem Gewahrsam', wie III, 12; vgl. I, 58 *in custodia habitus* und zu I, 87, 5.

8. *auctus* 'Wachsthum, Gedeihen'.

9. *promisca*] ohne Unterschied, ob sie das städtische Bürgerrecht erlangt hätten oder ihre Nationalität und ihr Heimathsrecht bewahren wollten. Man erinnere sich des c. 28 erwähnten Vorwurfs gegen die Ubier von Cöln: *quod gens Germanicae originis eiurata patria Agrippinenses vocarentur.*

10. *disiecta*] wie III, 74 *disiecto aeditui contubernio.* Vgl. G. 16

64 Igitur Tencteri, Rheno discreta gens, missis legatis mandata apud concilium Agrippinensium edi iubent, quae ferocissimus e legatis in hunc modum protulit: 'redisse vos in corpus nomenque Germaniae communibus deis et praecipuo deorum Marti grates agimus, vobisque gratulamur, quod tandem liberi inter liberos eritis; nam ad hunc diem flumina ac terras et caelum quodam modo ipsum clauserant Romani, ut conloquia congressusque nostros arcerent vel, quod contumeliosius est viris ad arma natis, inermes ac prope nudi sub custode et pretio coiremus. sed ut amicitia societasque nostra in aeternum rata sint, postulamus a vobis, muros coloniae, munimenta servitii, detrahatis (etiam fera animalia, si clausa teneas, virtutis obliviscuntur), Romanos omnes in finibus vestris trucidetis (haud facile libertas et domini miscentur): bona interfectorum in medium

nullas Germanorum populis urbes habitari satis notum est, ne pati quidem inter se iunctas sedes.

64. 1. *Tencteri*] s. zu c. 21, 11.

2. *concilium* 'Gemeindeversammlung' zum Unterschiede von *consilium publicum*, dem Gemeinderathe der Decurionen. Aehnlich heisst es von der Landesversammlung bei den Parthern A. XV, 2 *Vologeses concilium convocat.* S. zu c. 56, 7.

edere s. v. a. *exponere* 'ausrichten, kund geben'; vgl. A. XV, 5 *adiit regem et mandata ferociter edidit;* c. 60 *epulanti mandata imperatoris edidit* mit H. IV, 20 *praemisere, qui Herennio Gallo mandata cohortium exponeret.*

ferocissimus 'der ungebärdigste'.

3. *in corpus*] 'in den Gesammtverband'; vgl. G. 39 (Semnones) *centum pagis habitant, magnoque corpore efficitur, ut se Sueborum caput credant.*

nomen Germaniae] i. e. Ubiorum, quod nomen iam illi cum Agrippinensium rursus commutavisse videntur.

4. *Mars* entspricht noch am ehesten dem altdeutschen Gotte Ziu (Zio), wie denn auch der dies Martis (frz. mardi) dasselbe ist wie Dienstag (eigtl. Diestag vom ahd. ziestac = engl. tuesday). S. über ihn die Erklärer zu G. 9. Grimm d. Myth. II. S. 179.

6. *caelum* 'die Himmelsluft', wie Cic. Cat. I § 15 *huius caeli spiritus.*

7. *congressus nostros*] 'den Verkehr mit uns'.

9. *inermes*] s. G. 13 *nihil autem neque publicae neque privatae rei nisi armati agunt.*

sub custode et pretio] insofern sie beim Eintritt in die Stadt unter Polizeiaufsicht gestellt wurden und ein Kopfgeld entrichten mussten. Vgl. die Antwort der Ubier c. 65 *vectigal et onera commerciorum resolvimus: sint transitus incustoditi sed diurni et inermes.* Im Gegensatz zu diesen Erschwerungen des Verkehrs mit den Ueberrheinischen s. G. 41 *passim sine custode transeunt* (sc. Danuvium Hermunduri. Ueber *pretio* s. zu c. 14, 5.

10. *rata sint*] s. zu III, 70, 15.

11. Ueber *postulare* mit dem Conj. s. zu c. 20, 6.

detrahatis] i. e. *destruatis, diruatis,* 'schleift', wie A. XV, 17 *detraheret castella trans Euphratem.* Zur Sache vgl. die zu c. 63, 10 aus G. 16 citierte Stelle.

12. *teneas*] Ueber den Conj. potentialis der 2. P. S. vgl. zu I, 83, 14.

virtus 'Tüchtigkeit, Muth' von Thieren, wie Hor. od. IV, 4, 30 *est in iuvencis, est in equis patrum virtus.*

13. *finibus vestris*] Das Gebiet der Ubier ging südlich bis zu den Treverern bei Andernach, nördlich bis zu den Gugernern in der Gegend von Uerdingen. Völker a. a. O. S. 114.

14. *in medium cedere* 'der Gemeinheit überlassen werden, Gemeingut werden'; so nach dem Vor-

cedant, ne quis occultere quicquam aut segregare causam suam possit. liceat nobis vobisque utramque ripam colere, ut olim maioribus nostris: quo modo lucem diemque omnibus hominibus, ita omnes terras fortibus viris natura aperuit. instituta cultumque patrium resumite, abruptis voluptatibus, quibus Romani plus adversus subiectos quam armis valent. sincerus et integer et servitutis oblitus populus aut ex aequo agetis aut aliis imperitabitis'.

65 Agrippinenses sumpto consultandi spatio, quando neque subire condiciones metus futuri neque palam aspernari condicio praesens sinebat, in hunc modum respondent: 'quae prima libertatis facultas data est, avidius quam cautius sumpsimus, ut vobis ceterisque Germanis, consanguineis nostris, iungeremur. muros civitatis congregantibus se cum maxime Romanorum exercitibus augere nobis quam diruere tutius est. si qui ex Italia aut provinciis alienigenae in finibus nostris fuerant, eos bellum ab-

gange von Liv. I, 52 *res omnis Albana ab Tullo in Romanum cessit imperium;* VI, 14 *aurum ex hostibus captum in paucorum praedam cessisse;* XXXI, 46 *captiva corpora Romanis cessere* mit dem Dat. A. XIII, 39 *reliqua praeda victoribus cessit*; mit *in* A. VI, 43 *omnes in unum cedebant* ('fielen dem einen zu'); I, 1 *Lepidi atque Antonii arma in Augustum cessere;* II, 23 *omne dehinc caelum atque mare in austrum cessit;* H. III, 83 *spolia in vulgus cedebant;* Agr. 5 *gloria in ducem cessit.* Zur Wendung *in medium* vgl. Liv. VI, 6 *laudem conferre potius in medium, quam ex communi ad se trahere;* XXIV, 22, 15. XXVI, 12, 7. H. II, 5 *in medium consulere;* c. 37 *in medium consultare;* I, 68. IV, 70 *in unum consulere;* IV, 67 *in commune consultare;* Agr. 12 *in commune consulere;* H. II, 54 *in commune congressi*; A. XV, 12 *in commune alacres.* Bei Cic. findet sich bereits (pr. Quinct. § 12) *in commune conferre.* Berger lat. Stil. § 13, 3, c. Nägelsbach lat. Stil. § 21, 2, b. 22, a. Krüger gr. Spr. § 43, 4 A. 5.

17. *quo modo ... ita*] zu III, 77, 22. *lucem diemque*] ein ἓν διὰ δυοῖν, wie Plin. pan. 48 *in lucem et diem proferebant.*

19. *abruptis*] s. zu II, 53, 11. *quibus ... valent*] Zum Gedanken vgl. Agr. 21 *paulatimque discessum ad delenimenta vitiorum, porticus et balinea et conviviorum elegantiam, idque apud imperitos humanitas vocabatur, cum pars servitutis esset.*

20. *sincerus* eigtl. 'ungeschminkt', dann 'unverfälscht, natürlich, naturwüchsig'; *integer* 'unverdorben, lauter, sittenrein'. Jenes geht mehr auf *instituta cultumque* und bedeutet, dass das Volk von der römischen Cultur unbeleckt sei, dieses hat mehr Bezug auf die Lossagung von den Sinnengenüssen *(abruptis voluptatibus)*, wie das dritte Attribut *servitutis oblitus* mit dem Relativsatz *quibus Romani* etc. correspondiert.

21. *ex aequo agere* 'auf dem Fusse der Gleichheit leben' d. i. 'unabhängig sein'; s. zu II, 77, 9. Draeger Synt. § 96, 5.

65. Die Ubier gehen einerseits auf die ihnen erfüllbar scheinenden Vorschläge ein, andrerseits weisen sie die Unzukömmlichkeit der darüber hinausgehenden Forderungen nach. Wie wenig es ihnen übrigens mit der ganzen Sache rechter Ernst war, zeigt ihr späteres Verhalten. S. c. 79.

1. *quando*] s. zu I, 87, 1.

6. *civitas*] hier wie öfters in der nachklassischen Periode für *urbs;* s. zu I, 54, 1.

cum maxime] s. zu c. 55, 17.

7. *augere* 'verstärken'; s. zu c. 34.

8. *eos bellum absumpsit, vel ... refugerunt*] Wie hier der Ueber-

sumpsit, vel in suas quisque sedes refugerunt: deductis olim et nobiscum per conubium sociatis, quique mox provenerunt, haec patria est, nec vos adeo iniquos existimamus, ut interfici a nobis parentes fratres liberos nostros velitis. vectigal et onera commerciorum resolvimus: sint transitus incustoditi sed diurni et inermes, donec nova et recentia iura vetustate in consuetudinem vertantur. arbitrum habebimus Civilem et Veledam, apud quos pacta sancientur'. sic lenitis Tencteris legati ad Civilem et Veledam missi cum donis cuncta ex voluntate Agrippinensium perpetravere; sed coram adire adloquique Veledam negatum: arcebantur adspectu, quo venerationis plus inesset. ipsa edita in turre; delectus e propinquis consulta responsaque ut internuntius numinis portabat.

66 Civilis societate Agrippinensium auctus proximas civitates adfectare aut adversantibus bellum inferre statuit. occupatisque Sunucis et iuventute eorum per cohortes composita, quo minus

gang aus dem Acc. in den Nom., so findet A. II, 83 *quaedam statim omissa sunt aut vetustas obliteravit* der Uebergang aus dem Nom. in den Acc. statt. Aehnlich A. VI, 44 *nihil omissum, quo ambiguos inliceret, prompti firmarentur.* Ueber den Plur. nach *quisque* als Apposition s. zu V, 20, 6.

9. *olim*] mit rhetorischer Emphase: vor 20 Jahren (50 n. Chr.) A. XII, 27 *Agrippina . . . in oppidum Ubiorum, in quo genita erat, veteranos coloniamque deduci imperat, cui nomen inditum e vocabulo ipsius.*

10. *qui mox provenerunt*] i. e. progeniei eorum. Das Verbum kommt in diesem Sinne bei den älteren Klassikern nicht vor, wohl aber von den Erzeugnissen des Erdbodens.

12. *fratres*] 'Geschwister'.

13. *resolvimus*] tamquam vincula commercii, 'aufheben, abschaffen'.

transitus] trans Rhenum.

14. *nova et recentia iura*] wie Cic. p. Flacco § 35 *lege hac recenti et nova;* Dial. 6 *novam et recentem curam;* c. 8 *libentius novis et recentibus quam remotis et obliteratis exemplis utor.* Novum est ius, quod nunc primum usurpamus, recens, quod modo vel nuper constitutum est.

vetustate etc.] Tempore et vetustate consuetudo efficitur. Madvig.

16. *pacta sancire* nach Analogie von *foedus sancire* (Cic. p. Sest. § 24. Liv. XXIII, 8, 10).

18. *coram adire*] 'der persönliche Zutritt'; s. zu II, 76, 2.

negatum] scil. est. S. zu c. 12, 11. Der Inf. wie II, 3 *sanguinem arae obfundere vetitum;* vgl. Draeger Synt. § 145.

19. *edita in turre*] scil. erat, nach Analogie von *collis editus*, *locus editus.* Vgl. Col. VIII, 8, 1 *editissima aedificia;* Vopisc. Prob. 21 *editissimam turrem.* Nach Ledebur Land und Volk der Bructerer S. 319 ist der Thurm zwischen Schermbeck und Lünen zu suchen, was er im Hinblick auf V, 22 daraus schliesst, dass die Lippe bis dorthin für grössere Schiffe fahrbar sei.

20. *consulta* 'Anfrage', wie II, 4 *magis consultis adnuere deam videt.*

internuntius] s. zu III, 70, 23.

66. 1. *auctus*] persönlich statt *opibus auctis.*

2. *adfectare*] i. e. studiose quaerere, ad suas partes trahere. Sall. Iug. 70 *civitates formidine aut ostentando praemia affectare;* Vell. II, 39 *Gallias saepe et affectavimus et amisimus.*

3. Die Sunuker oder Suniker waren die westlichen Nachbarn der Ubier an der Maas, deren Name in der Ortschaft Sinnich im Limburgischen sich erhalten haben soll.

per cohortes composita] 'zu Co-

ultra pergeret, Claudius Labeo Baetasiorum Tungrorumque et Nerviorum tumultuaria manu restitit, fretus loco, quia pontem Mosae fluminis anteceperat; pugnabaturque in angustiis ambigue, donec Germani tranatantes terga Labeonis invasere. simul Civilis, ausus an ex composito, intulit se agmini Tungrorum et clara voce: 'non ideo', inquit, 'bellum sumpsimus, ut Batavi et Treveri gentibus imperent: procul haec a nobis adrogantia. accipite societatem: transgredior ad vos, seu me ducem seu militem mavoltis'. movebatur vulgus condebantque gladios, cum Campanus ac Iuvenalis ex primoribus Tungrorum universam ei gentem dedidere; Labeo antequam circumveniretur, profugit. Civilis Baetasios quoque ac Nervios in fidem acceptos copiis suis adiunxit, ingens rerum, perculsis civitatum animis vel sponte inclinantibus.

Interea Iulius Sabinus proiectis foederis Romani monumentis 67

horten formiert'; s. zu c. 16, 8. Ueber *per* vgl. d. Anm. zu c. 78, 2.

4. *Claudius Labeo*] s. c. 56. *Baetasiorum*] s. zu c. 56, 18. *Tungrorum*] s. zu II, 14, 3.

5. *Nerviorum*] s. zu c. 15, 20. *locus* 'Oertlichkeit, Stellung', wie c. 70. 71. V, 14.

pontem Mosae] an der Stelle des späteren Traiectus Mosae, des heutigen Maestricht.

8. *an*] s. zu III, 25, 1.

9. *bellum sumpsimus*] s. zu V, 25, 14.

10. *procul*] scil. est. S. zu c. 12, 11 und Draeger Synt. § 33.

11. *seu ... mavoltis*] vgl. Sall. Cat. 20 *vel imperatore vel milite me utimini.*

12. *condebant*] scil. vagina, 'sie steckten ein'.

14. *dedere* 'überantworten, zur Verfügung stellen'.

profugit] vgl. c. 70 *Civilis avia Belgarum circumibat, dum Claudium Labeonem capere aut exturbare nititur.*

16. *ingens rerum*] An der Lesart des Med. ist nicht sowohl die Verbindung von *ingens* mit dem Gen. auszusetzen — denn vgl. nur A. I, 69 *ingens animi* — als vielmehr der Gebrauch des Nomen *res* im Sinne von 'Herrschaft, Macht' ohne den ergänzenden Verbalbegriff (s. die Beispiele zu II, 38, 2) oder ohne ein entsprechendes Verbalsubstantiv (vgl. c. 61, 6 *de possessione rerum*) zu beanstanden. Deshalb haben denn auch Ruperti und Doederlein *virium* statt *rerum* vermuthet; vgl. Sall. hist. III fr. 10 (ed. Kr.) *ingens ipse virium atque animi;* Vell. I, 12, 4 *modicus virium.* Einleuchtender als dieser von den Zügen der Handschrift sich zu weit entfernende Vorschlag ist der auf feiner Beobachtung beruhende Vorschlag Völkers (a. a. O. S. 118) *ingens rerum fiducia.* So heisst es II, 4, 9 von Titus persönlich *ingens rerum fiducia accessit,* wozu die Anm. zu vgl. ist, und in ähnlicher Weise unten c. 85 *praecipua victoriae fides dux hostium.* Vgl. noch Agr. 35 *legiones pro vallo stetere, ingens victoriae decus citra Romanum sanguinem bellanti.* Nur möchte ich lieber *columen* als *fiducia* gerade in Berücksichtigung des folgenden Satzgliedes ergänzen. Denn wie an jener Stelle *suspensis provinciarum et exercituum mentibus* ergänzend bei *fiducia* steht, so lautet der dem Begriffe *columen* entsprechende Zusatz hier *perculsis civitatum animis vel sponte inclinantibus.* Vgl. ausser den zu II, 28, 9 citierten Belegstellen Cic. p. Sest. § 19 *columen rei publicae;* Liv. XXXVIII, 12, 4 *unum hominem caput columenque imperii Romani esse;* Hor. od. II, 17, 3 *mearum grande decus columenque rerum* (Maecenas). Ueber *perculsis* vgl. zu c. 35, 13.

67. 1. *Iulius Sabinus*] s. c. 55.

monumentis] i. e. tabulis aeneis vel columnis cum titulis, quibus foe-

Caesarem se salutari iubet magnamque et inconditam popularium turbam in Sequanos rapit, conterminam civitatem et nobis fidam, nec Sequani detractavere certamen. fortuna melioribus adfuit: fusi Lingones. Sabinus festinatum temere proelium pari formidine deseruit, utque famam exitii sui faceret, villam, in quam perfugerat, cremavit, illic voluntaria morte interisse creditus. sed quibus artibus latebrisque vitam per novem mox annos traduxerit, simul amicorum eius constantiam et insigne Epponinae uxoris exemplum suo loco reddemus. Sequanorum prospera acie belli impetus stetit. resipiscere paulatim civitates fasque et foedera respicere, principibus Remis, qui per Gallias edixere, ut missis legatis in commune consultarent, libertas an pax placeret.

68 At Romae cuncta in deterius audita Mucianum angebant, ne quamquam egregii duces (iam enim Gallum Annium et Petilium Cerialem delegerat) summam belli parum tolerarent. nec relinquenda urbs sine rectore, et Domitiani indomitae libidines timebantur, suspectis, uti diximus, Primo Antonio Varoque Arrio. Varus praetorianis praepositus vim atque arma retinebat: eum

dus Romanorum cum Lingonibus sancitum erat. Liv. II, 33 *nisi foedus cum Latinis columna aenea insculptum monumento esset.*

3. *in Sequanos*] s. zu I, 51, 15. *rapit*] i. e. raptim ducit; s. zu III, 6, 2.

4. *melioribus*] wohl mit absichtlichem Doppelsinne von den Tapfereren und Treugebliebenen. Vgl. G. 32 *ferox bello et melior;* Sall. Iug. 13 *bello meliores.*

5. *adfuit*] s. zu III, 46, 11. *fusi*] Nach Front. strateg. IV, 3, 14 ergaben sich den Siegern 7000 Bewaffnete. *festinatum temere* 'übereilt'. Die andern Stellen, wo Tac. das Verbum transitiv gebraucht, s. bei Nipp. zu A. XIII, 17. *pari*] i. e. aeque festinata.

6. *deseruit*] vgl. A. I, 68 *pugnam deseruere;* XIII, 6 *bellum deseruerat.*

7. *creditus*] S. zu I, 90, 10.

9. *insigne exemplum* 'das leuchtende Vorbild'.

10. *suo loco*] unter den Ereignissen des J. 79 in dem verloren gegangenen Theile der Historien. Dio Cass. LXVI, 16 *εἰς μνημεῖον ὑπογεῖον κατέδυ ἐκρύφθη τε ἐννέα ἔτη μετὰ τῆς γυναικὸς καὶ παῖδας ἐξ αὐτῆς δύο ἄρρενας ἐκύησε.* Ausführlich erzählt die Sache Plut. amat. 25, der nach seiner eigenen Angabe den einen Sohn später kennen lernte.

11. *stetit*] 'kam zum Stillstand'; vgl. A. XII, 22 *ira Agrippinae citra ultima stetit;* Agr. 16 *seditio sine sanguine stetit.* *resipiscere* wie V, 25, 15 'zur Besinnung, zur Vernunft kommen'.

12. Die Remer wohnten zwischen der Marne und der Aisne in der Gegend des heutigen Reims.

13. *in commune*] s. zu c. 64, 14.

68. 1. *in deterius*] s. zu III, 13, 6.

2. *quamquam*] s. zu III, 2, 18. *Annius Gallus* (s. zu I, 87, 13) wurde nach Obergermanien gesandt (V, 19), *Q. Petilius Cerialis* (über ihn s. zu III, 59, 9) sollte das Commando in Untergermanien, was eine proconsularische Provinz war, gegen Civilis übernehmen (c. 71).

3. *summa* 'die Oberleitung', wie A. XIV, 7 (Anicetus) *poscit summam sceleris;* s. zu II, 33, 11.

4. *libidines*] vgl. c. 2. 39. 51.

5. *uti diximus*] c. 39.

6. *Varus*] Aus der Andeutung III, 6, 6 geht hervor, dass sich sein Benehmen gegen Corbulo an ihm gerächt hat. Rycke vermuthet, dass

Mucianus pulsum loco, ne sine solacio ageret, annonae praefecit, utque Domitiani animum Varo haud alienum deleniret, Arretinum Clementem domui Vespasiani per adfinitatem innexum et gratissimum Domitiano praetorianis praeposuit, patrem eius sub Gaio Caesare egregie functum ea cura dictitans, laetum militibus idem nomen, atque ipsum quamquam senatorii ordinis ad utraque munia sufficere. adsumuntur e civitate clarissimus quisque et alii per ambitionem. simul Domitianus Mucianusque accingebantur, dispari animo, ille spe ac iuventa properus, hic moras nectens, quis flagrantem retineret, ne ferocia aetatis et pravis inpulsoribus, si exercitum invasisset, paci belloque male consuleret. legiones victrices octava undecima, Vitellianarum unaetvicensima, e recens conscriptis secunda Poeninis Cottianisque Alpibus, pars monte Graio traducuntur; quarta decuma legio e Britannia, sexta ac decuma ex Hispania accitae.

Igitur venientis exercitus fama et suopte ingenio ad mitiora inclinantes Galliarum civitates in Remos convenere: Treverorum legatio illic opperiebatur, acerrimo instinctore belli Iulio Valentino. is meditata oratione cuncta magnis imperiis obiectari solita

Domitia, Corbulos Tochter und Domitians Gemahlin, diese Rache übte.

7. *solacium* 'Entschädigung, Ersatz'; s. zu II, 59, 18.

ageret] s. zu III, 42, 7.

8. *alienus* 'abhold'.

9. *Arretinus Clemens*, 93 n. Chr. Consul, wird von Suet. Dom. 11 als *unus e familiaribus et emissariis* (Domitiani) bezeichnet.

11. *cura* 'Amt, Posten'.

12. *quamquam senatorii ordinis*] Seit Augustus war auf den Rath des Mäcenas (Dio Cass. LII, 124) die Anordnung getroffen, dass die praefecti praetorio aus dem Ritterstande, den die Caesaren begünstigten, genommen wurden. Eine einzige Ausnahme war mit dem bekannten Günstlinge des Tiberius, Sejanus, gemacht worden.

13. *utraque munia*] scil. senatoris et praefecti praetorio.

adsumuntur] s. zu c. 25, 22.

e civitate] im Gegensatz zu den viri militares Gallus und Cerialis.

14. *per ambitionem*] im Gegensatz zu *propter claritudinem*, was in *clarissimus quisque* steckt. Vgl. zu III, 55, 14 und I, 1, 9.

15. *properus*] s. zu III, 55, 7.

16. *moras nectens*] s. zu III, 52, 5.

flagrantem] 'den Brausekopf'.

ferocia 'ungebärdiges Wesen, unbändiges Gebahren'; s. c. 64, 2 und zu II, 66, 3.

17. *pravis inpulsoribus*] 'unter verderblichen Einflüssen'. Zur Sache vgl. c. 39 *instigantibus amicis*.

invasisset] tamquam pestis aliqua.

18. *consulere* 'helfen, fördern'.

victrices] i. e. e numero legionum Flavianarum.

octava] s. III, 10. 21. 27.

undecima] s. III, 50.

19. *unaetvicensima*] mit dem Beinamen Rapax, zur Provinz Germania superior gehörig und zu Vindonissa stationiert; s. zu I, 61, 7.

secunda] s. V, 14. 16. 20.

Poeninis] s. zu I, 61, 4. — *Cottianis*] s. zu I, 61, 3. — *Graio*] s. zu II, 66, 14. Welcher Ablativ?

20. *quarta decuma*] s. II, 66, 20. 86, 21.

21. *sexta*] mit dem Beinamen Victrix; s. III, 44. V, 14. 16.

decuma] mit dem Beinamen Gemina; s. III, 44. V, 19. 20.

22. *fama . . . inclinantes*] Ein Abl. causae und ein Part. coordiniert, wie öfters. S. Draeger Synt. § 233, 5.

contumeliasque et invidiam in populum Romanum effudit, turbidus miscendis seditionibus et plerisque gratus vaecordi facundia.

69 At Iulius Auspex e primoribus Remorum, vim Romanam pacisque bona dissertans et sumi bellum etiam ab ignavis, strenuissimi cuiusque periculo geri iamque super caput legiones, sapientissimum quemque reverentia fideque, iuniores periculo ac metu continuit: et Valentini animum laudabant, consilium Auspicis sequebantur. constat obstitisse Treveris Lingonibusque apud Gallias, quod Vindicis motu cum Verginio steterant. deterruit plerosque provinciarum aemulatio: quod bello caput? unde ius auspiciumque peteretur? quam, si cuncta provenissent, sedem imperio legerent? nondum victoria, iam discordia erat, aliis foedera, quibusdam opes viresque aut vetustatem originis per iurgia iactantibus: taedio futurorum praesentia placuere. scribuntur ad Treveros epistulae nomine Galliarum, ut abstinerent armis, impetrabili venia et paratis deprecatoribus, si paeniteret: restitit idem Valentinus obstruxitque civitatis suae aures, haud perinde instruendo bello intentus quam frequens contionibus.

26. *invidiam . . . effudit*] 'ergieng sich in gehässiger Anschuldigung, Verunglimpfung'.

turbidus] 'ein unruhiger Kopf, ein Wühler'.

27. *miscendis seditionibus*] Neuerung für *concitandis* oder *conflandis s.* Der Dat. Ger. steht wie c. 1 *accendendo civili bello acres;* s. Draeger Synt. § 206.

vaecors] 'aberwitzig, wahnwitzig'.

69. 2. *bona dissertans*] s. zu III, 81, 3.

3. *super caput*] scil. esse. S. zu c. 14, 11. Der Ausdruck wird schon von Cic. und Liv. von Gefahren gebraucht, die über jemandes Haupte schweben.

7. *Vindicis motu*] als Abl. temporis nach Analogie von *bello* gebraucht. Zur Sache vgl. d. Anm. zu I, 8, 6.

8. *quod bello caput*] scil. esset. S. zu I, 21, 9. Draeger Synt. § 36, b. Der Conj. in der Frage der or. obl. wird hier wie bei *peteretur* erwartet, weil es in directer Rede *sit* und *petatur* hiesse. Madv. § 405, b. Ueber den Dat. *bello*, der hier bei *caput* nach Analogie des Gebrauchs bei verbalen Personalsubstantiven wie *rector* und *minister* steht, s. zu I, 22, 10.

unde ius auspiciumque peteretur] Non facile quemqam ea auctoritate praeditum inveniri aiebat, unde iustum imperium et auspicium peteretur; apud Romanos quidem summam imperii penes principem esse, cuius imperio et auspiciis duces bello delecti rem publicam gererent. Cf. Liv. X, 8 *vos solos iustum imperium et auspicium domi militiaeque* (habere); XXII, 1 *quod enim illi iustum imperium, quod auspicium esse?* XXVIII, 27 *qui imperium auspiciumque abnuistis.* Ius auspiciorum in imperio positum erat, quod antiquitus lege curiata de imperio dabatur.

9. *provenissent*] s. zu c. 17, 26 und zu II, 16, 5.

11. *vires* 'Wehrkraft', wie c. 17, 15.

aut] s. zu c. 16, 17 und zu II, 92, 9.

12. *iactantibus*] s. zu c. 55, 5.

13. *epistulae*] s. zu I, 70, 11.

15. *obstruxit . . . aures*] 'machte taub dagegen'.

16. *haud perinde quam*] s. zu I, 30, 21.

intentus 'bedacht', s. zu c. 17, 26.

frequens contionibus ist einer der Volksversammlungen fleissig beiwohnt, oder der häufige Volksreden hält. Im ersteren Falle ist *contionibus* Dativ, wie A. IV, 3 *frequens secretis*, im anderen Abla-

70

Igitur non Treveri neque Lingones ceteraeve rebellium civitates pro magnitudine suscepti discriminis agere; ne duces quidem in unum consulere, sed Civilis avia Belgarum circumibat, dum Claudium Labeonem capere aut exturbare nititur; Classicus segne plerumque otium trahens velut parto imperio fruebatur; ne Tutor quidem maturavit superiorem Germaniae ripam et ardua Alpium praesidiis claudere. atque interim unaetvicensima legio Vindonissa, Sextilius Felix cum auxiliariis cohortibus per Raetiam inrupere; accessit ala Singularium excita olim a Vitellio, deinde in partes Vespasiani transgressa. praeerat Iulius Briganticus sorore Civilis genitus, ut ferme acerrima proximorum odia sunt, invisus avunculo infensusque. Tutor Treverorum copias recenti Vangionum Caeracatium Tribocorum

tiv. Zum Gedanken vgl. c. 76 *verba et contiones quam ferrum et arma meditantis.*

70. 2. *susceptum discrimen,* im Deutschen umgekehrt 'das gefährliche Unternehmen'. Völker vgl. Verg. Aen. II, 453 *pervius usus* 'ein üblicher Durchgang'; Ov. met. V, 501 *pervia tellus* 'ein Gang unter der Erde'; Verg. Aen. VII, 351 *tortile aurum* 'eine goldne Kette'.

3. *in unum consulere* wie I, 68, 3 'einen einheitlichen Plan befolgen'; s. zu c. 64, 14.

avia] vgl. A. I, 68 *cedentem in avia Arminium.* Draeger Synt. § 66, b. Nägelsbach lat. Stil. § 24, 1. Berger lat. Stil. § 13, 4, b. Völker versteht darunter die Sümpfe, die damals das Scheldeufer bei Brügge umgaben.

4. *Claudium Labeonem*] s. c. 66.

5. *segne otium trahere* 'ein thatenloses Ruheleben führen'.

velut mit dem Part. wie c. 71 *securi velut confecto bello.* Dafür A. XIV, 32 *quasi confecto bello.* Ob wie dort, so auch hier der Abl. absolut steht und *fruebatur* (wie III, 83 *exsultabant fruebantur*) absolut gebraucht ist, mag zweifelhaft bleiben.

7. *ripa* 'das Uferland'.

ardua Alpium] Das substantivierte Adj. im Plur. steht hier mit dem Gen. ohne partitive Bedeutung, wie A. IV, 6 *asperis maris obviam iit,* nach dem Vorgange von Verg. Aen. I, 422 *strata viarum.* S. Nägelsbach lat. Stil. § 24, 1 a. E. — Zur Sache vgl. c. 68 *pars monte Graio traducuntur.*

praesidiis] wie c. 55, 18.

8. *Vindonissa*] s. zu c. 59, 12.

Sextilius Felix] vgl. III, 5 *Sextilius Felix cum ala Auriana et octo cohortibus ac Noricorum iuventute ad occupandam ripam Aeni fluminis, quod Raetos Noricosque interfluit, missus.* Er kam also vom Innthal her durchs Stanzer Thal über den Arlberg und von da durchs Illthal über Feldkirch nach Helvetien und an den Oberrhein.

9. *per Raetiam*] s. zu I, 11, 8.

Singularium] Das berittene Elitencorps der Singulares oder Singularii, das man bald mit der modernen Armeegensdarmerie bald mit dem reitenden Feldjägercorps verglichen hat, nahm eine ganz besondere und ausgezeichnete Stellung, ähnlich der der Prätorianer, ein. Wahrscheinlich will der Name nichts weiter besagen als die bei Dio Cass. LV, 24 vorkommende Bezeichnung ἱππεῖς ἐπίλεκτοι. Möglich, dass das Reitercorps den Beinamen zur Auszeichnung wegen braven Verhaltens erhalten hatte.

11. *Iulius Briganticus*] vgl. II, 22 *Iulius Briganticus . . . praefectus alae in Batavis genitus.* Er fiel im Kampfe gegen seinen Oheim in dem Gefechte an der Waal (V, 21).

ut . . . sunt] Ueber die Beziehung der Parenthese aufs Folgende s. zu III, 31, 20.

13. Die *Vangiones* wohnten in

dilectu auctas veterano pedite atque equite firmavit, corruptis spe aut metu subactis legionariis; qui primo cohortem praemissam a Sextilio Felice interficiunt, mox ubi duces exercitusque Romanus propinquabant, honesto transfugio rediere, secutis Tribocis Vangionibusque et Caeracatibus. Tutor Treveris comitantibus, vitato Mogontiaco Bingium concessit, fidens loco, quia pontem Navae fluminis abruperat, sed incursu cohortium, quas Sextilius ducebat, et reperto vado proditus fususque. ea clade perculsi Treveri, et plebes omissis armis per agros palatur; quidam principum, ut primi posuisse bellum viderentur, in civitates, quae societatem Romanam non exuerant, perfugere. legiones a Novaesio Bonnaque in Treveros, ut supra memoravimus, traductae se ipsae in verba Vespasiani adigunt. haec Valentino absente gesta; qui ubi adventabat furens cunctaque rursus in turbas et exitium conversurus, legiones in Mediomatricos, sociam civitatem, abscessere: Valentinus ac Tutor in arma Treveros retrahunt, occisis Herennio ac Numisio legatis, quo minore spe veniae cresceret vinculum sceleris.

der Gegend von Worms, die *Triboci* oder *Tribocci* im Elsass, während der Name *Caeracates* sonst nicht vorkommt und man daher *Saravatium* dafür vermuthet hat, wonach der Volksstamm an der Saar (Saravus) sesshaft gewesen wäre. Das folgende Gefecht mag in der Pfalz stattgehabt haben.

14. *firmare* 'Festigkeit, Halt geben'.

15. *legionariis*] von den zu Mainz in Garnison liegenden Legionen IV und XXII. S. zu c. 59, 12.

17. *secutis Tribocis*] Die Verwendung des Part. Pf. eines transitiven Deponens beim Abl. abs. ist der klassischen Prosa fremd und scheint zuerst bei Hor. (od. III, 3, 17) *gratum elocuta Iunone*) vorzukommen. Bei Tac. findet er sich noch II, 11 *transgresso iam Alpes Caecina; A.* XII, 32 *non ausis hostibus aciem*; XIII, 43 *Nerullinum adgressis accusatoribus.*

19. *vitato Mogontiaco*] Tutor machte einen Umweg um Mainz und liess den festen Ort bei Seite liegen, um nicht mit der so eben zu den römischen Adlern zurückgekehrten Besatzung anbinden zu müssen. Ebenso heisst es c. 20 *colonia Agrippinensium vitata.*

Bingium (j. Bingen) lag entweder damals auf dem linken Ufer der Nahe, wo jetzt Bingerbrück mit dem Bahnhofe der Rhein-Nahebahn sich befindet, oder Tac. will mit dem Ausdruck *Bingium concessit* 'er retirierte nach Bingen' (vgl. c. 21 *in Vetera castra concesserant*; c. 36 *Vocula Gelduba atque inde Novaesium concessit;* c. 57 *verso itinere Novaesium concedit;* V, 19 *in insulam concessit;* c. 23 *trans Rhenum concessit*) nur sagen, dass Tutor auf seinem Rückzuge aus der Pfalz bei Bingen Stellung nahm, ohne die Stadt selbst, die auf dem rechten Ufer lag, zu besetzen. Vgl. noch c. 71 *Rigodulum venit.*

loco] s. zu c. 66, 5.

21. *vado*] Die Nahe muss demnach damals wasserreicher als jetzt gewesen sein.

proditus] Die Furt war also wohl von einem Einwohner Bingens, des südlichen Grenzortes der Treverer, verrathen worden.

22. *perculsi*] s. zu c. 35, 13.

24. *legiones*] I. XVI (c. 62).

26. *adigunt*] s. zu II, 14, 1.

28. Die *Mediomatrici* wohnten an der oberen Mosel in der Gegend des heutigen Metz (*Divodurum*, später *Mettis*).

30. *Herennio ac Numisio*] s. c. 59.

31. *cresceret* 'stärker würde'.

Hic belli status erat, cum Petilius Cerialis Mogontiacum 71
venit. eius adventu erectae spes; ipse pugnae avidus et contemnendis quam cavendis hostibus melior, ferocia verborum militem incendebat, ubi primum congredi licuisset, nullam proelio moram facturus. dilectūs per Galliam habitos in civitates remittit ac nuntiare iubet sufficere imperio legiones: socii ad munia pacis redirent securi velut confecto bello, quod Romanae manus excepissent. auxit ea res Gallorum obsequium; nam recepta iuventute facilius tributa toleravere, proniores ad officia, quod spernebantur. at Civilis et Classicus ubi pulsum Tutorem, caesos Treveros, cuncta hostibus prospera accepere, trepidi ac properantes, dum dispersas suorum copias conducunt, crebris interim nuntiis Valentinum monuere, ne summae rei periculum faceret. eo rapidius Cerialis, missis in Mediomatricos, qui breviore itinere legiones in hostem verterent, contracto, quod erat militum Mogontiaci quantumque secum transvexerat, tertiis castris Rigodulum venit, quem locum magna Treverorum manu

71. 1. *Cerialis*] Alpes transgressus (c. 68).

3. *melior*] als Comparativ zu *idoneus*, wie Verg. Aen. V, 68 *iaculo incedit melior levibusque sagittis;* v. 152 *deinde Cloanthus consequitur melior remis.* Vgl. zu c. 67, 4.

ferocia] s. zu c. 57, 13 *haec ferociter locutus.*

5. *dilectus*] collectiv statt der ausgehobenen Mannschaften. Zur Sache vgl. c. 24 *missis per Gallias, qui auxilia concirent.*

7. *velut*] s. zu c. 70, 5.

quod . . . excepissent] Brachylogie statt: in quo gerendo eos . . . excepissent; vgl. V, 18 *legiones pugnam excipiunt.*

9. *officia* 'Obliegenheiten, Dienstleistungen'.

10. *Civilis et Classicus*] s. c. 70.

13. *summae rei periculum facere* 'das Ganze aufs Spiel setzen', der Sache nach s. v. a. 'einen entscheidenden Kampf wagen'; vgl. V, 15 *ad maturandum summae rei discrimen.*

15. *legiones*] I. XVI (c. 70).

16. *Mogontiaci*] die Reste der IV. und XXII. Legion (c. 59. 70).

transvexerat] Der allerdings auffallende Ausdruck lässt sich vielleicht durch Völkers Erklärung retten, dass damit die Schwierigkeiten eines winterlichen Gebirgsmarsches über die schneebedeckten Alpenpässe (*ardua Alpium* c. 70) einen malerischen Ausdruck erhalten sollten. Uebers. also 'hinübergeschafft hatte' und vgl. Plin. n. h. IV, 12 (24), 76 *qua Darius pater Xerxis copias ponte transvexit.*

tertiis castris] Da die Entfernung von Mainz bis Riol etwa 27 Wegestunden beträgt, so machte Cerialis 9 Stunden den Tag. Die römische Strasse von Bingen nach Trier führte durch den Soonwald und über den Hunsrück und gieng über Stromberg, Argenthal, Densen (bei Kirchberg) an dem sogen. Stumpfen Thurm bei Hinzerath vorbei und von da über Neumagen nach Trier.

17. *Rigodulum* (j. Riol) lag drei Wegestunden unterhalb Trier in dem Thale zwischen der Mosel und den steilen Höhen, die sich von der Mündung des Fellerbaches in einem Halbkreise um den Ort herumziehen. Valentinus hatte, wahrscheinlich um Trier zu decken, Stellung auf jenen Höhen genommen und diese Position durch Gräben und Steinbarrikaden verstärkt. Cerialis liess nun von der Höhe zwischen der Büdlicher Brücke und dem Fellerbache aus durch das Fussvolk die Verschanzungen der Insurgenten stürmen, während die Reiterei den unbefestigten Abhang hinauf eine Attaque machte, von

Valentinus insederat montibus aut Mosella amne saeptum; et addiderat fossas obicesque saxorum. nec deterruere ea munimenta Romanum ducem, quo minus peditem perrumpere iuberet, equitum aciem in collem erigeret, spreto hoste; quem temere collectum haud ita loco iuvari, ut non plus suis in virtute foret. paulum morae in adscensu, dum missilia hostium praevehuntur: ut ventum in manus, deturbati ruinae modo praecipitantur. et pars equitum aequioribus iugis circumvecta nobilissimos Belgarum, in quis ducem Valentinum, cepit.

72 Cerialis postero die coloniam Treverorum ingressus est, avido milite eruendae civitatis. hanc esse Classici, hanc Tutoris patriam; horum scelere clausas caesasque legiones. quid tantum

wo dann ein Theil der Reiterei auf der Höhe hin, die sich zwischen Riol und dem Fellerbache nach der Mosel hinabzieht, detachiert wurde, um dem Feinde den Rückzug auf Trier abzuschneiden.

18. *aut*] 'anderntheils'; s. zu c. 16, 17 und zu II, 92, 9. Nipperdey zu A. II, 30.

20. *quo minus*] s. zu II, 41, 9. *perrumpere* 'forcieren'.

21. *aciem in collem erigere* 'die Linie den Abhang hinaufrücken lassen'; s. zu III, 71, 3. Ueber *collis* s. ebenda.

quem . . . iuvari] Ueber den Acc. c. Inf. bei Relativsätzen in or. obl. s. zu III, 70, 21.

22. *loco*] s. zu c. 66, 5.

plus in virtute foret] nach Analogie der Redensart *quantum in me est*. Wen diese Erklärung nicht befriedigt, wird besser thun *praesidii* vor oder hinter *foret* als mit Ritter *roboris* einzuschieben. Vgl. Caes. b. G. VII, 10 *quod nullum amicis in eo* (scil. Caesare) *praesidium videretur positum esse*.

dum missilia . . . praevehuntur] Als Subject ergibt sich aus dem Zusammenhange wie aus dem Prädicatsverbum *equites*; vgl. zur Bedeutung von *praevehi* V, 16 *hinc praevectus* (scil. secundanos) *ad Germanicum exercitum manus tendebat*; c. 23 *sic praevecti temptato levium telorum iactu dirimuntur*; II, 2 *oram . . . et laeva maris praevectus*; A. II, 6 *qua 'Germaniam praevehitur* (Rhenus); Agr. 28 *praevehebantur*. Uebers. 'während sie an den Geschossen der Feinde vorbeiritten' d. h. 'die feindliche Schusslinie im Trabe passierten'.

24. *deturbati*] scil. de loco edito. *ruinae modo*] De colle acervatim prosternuntur instar trabium lapidumve aedificii collabentis. Cf. Liv. IV, 33 *ruinae similem stragem eques, quacunque pervaserat, dedit*; V, 47 *ruina tota prolapsa acies in praeceps deferri*. Ruperti. Wir würden sagen: 'wie eine Lawine' oder 'Hals über Kopf'.

praecipitantur] s. zu III, 77, 11.

25. *aequioribus iugis*] 'auf einem flacheren Hochrücken'. Welcher Ablativ also?

Belgarum] i. e. Treverorum et Lingonum (c. 70. 73. 77).

26. *in quis*] Bei Cic. dafür *in his*.

72. 1. *colonia Treverorum* oder *Augusta Tr.* (j. Trier) wurde wohl unter Claudius oder in den ersten Regierungsjahren Neros gegründet. Später wurde Trier die Hauptstadt der Provinz Belgica prima (Ammian. XV, 11, 9. Auson. Mos. 23 f.) und eine Residenz römischer Kaiser (Ammian. XV, 2, 9), weshalb sie bei Auson. Mos. 380 *imperii sedes* heisst. Nach Zosimus III, 7 war sie *πόλις μεγίστη τῶν ὑπὲρ τὰς Ἄλπεις ἐθνῶν*.

2. *eruendae*] i. e. evertendae; Verg. Aen. II, 611 *totamque a sedibus urbem eruit*.

3. *quid tantum . . . meruisse*] Die Stelle erinnert an Verg. Aen. VII, 307 *quod scelus aut Lapithas tantum aut Calydona merentem?* Ueber das Schicksal Cremonas vgl. III, 32 f.

Cremonam meruisse? quam e gremio Italiae raptam, quia unius noctis moram victoribus attulerit. stare in confinio Germaniae integram sedem spoliis exercituum et ducum caedibus ovantem. redigeretur praeda in fiscum: ipsis sufficere ignes et rebellis coloniae ruinas, quibus tot castrorum excidia pensarentur. Cerialis metu infamiae, si licentia saevitiaque inbuere militem crederetur, pressit iras: et paruere posito civium bello ad externa modestiores. convertit inde animos accitarum e Mediomatricis legionum miserabilis adspectus. stabant conscientia flagitii maestae, fixis in terram oculis: nulla inter coeuntes exercitus consalutatio, neque solantibus hortantibusve responsa dabant, abditi per tentoria et lucem ipsam vitantes. nec perinde periculum aut metus quam pudor ac dedecus obstupefecerat, attonitis etiam victoribus, qui vocem precesque adhibere non ausi lacrimis ac silentio veniam poscebant, donec Cerialis mulceret animos fato acta dictitans, quae militum ducumque discordia vel fraude hostium evenissent. primum illum stipendiorum et sacramenti diem haberent: priorum facinorum neque imperatorem neque se meminisse. tunc recepti in eadem castra, et edictum per manipulos, ne quis in certamine iurgiove seditionem aut cladem commilitoni obiectaret.

Mox Treveros ac Lingonas ad contionem vocatos ita adlo- 73
quitur: 'neque ego umquam facundiam exercui, et populus Romanus virtutem armis adfirmavit; sed quoniam apud vos verba plurimum valent bonaque ac mala non sua natura sed vocibus

4. *quam . . . raptam*] s. zu c. 71, 21 *quem . . . iuvari.*

e gremio Italiae] wie Cic. in Pis. § 91 *medio Graeciae gremio.* Wir sagen 'aus dem Herzen Italiens'.

6. *ducum*] Herennii ac Numisii (c. 70).

7. *redigere* 'einziehen', *redigi* 'fliessen'.

fiscus, die Kammerkasse des Kaisers, über deren Verwaltung die Anm. zu I, 2, 16 zu vgl. ist, im Gegensatz zur Vertheilung des Beutegeldes unter die Truppen.

8. *pensare* 'aufwiegen', der Sache nach s. v. a. 'wettmachen'; vgl. c. 74 *meliorum interventu pensantur.*

9. *inbuere*] s. zu III, 15, 12. Ueber den Inf. s. zu III, 4, 6.

10. *et*] bestätigend 'und wirklich'; s. Nägelsbach lat. Stil. § 192, 2, a. Berger lat. Stil. § 61, 2.

ad externa] 'in Betreff des Auslandes, dem Auslande gegenüber'; A. I, 40 *neque degenerem ad pericula.*

11. *modestiores*] s. zu I, 52, 10.

12. *legionum*] I. XVI (c. 71).

13. *consalutatio*] vgl. die ähnliche Schilderung A. XV, 16.

15. *nec perinde — quam*] wie c. 69, 16; s. zu I, 30, 21.

16. *obstupefecerat*] 'bestürzt gemacht, betäubt hatte'.

attoniti 'betroffen, stutzig geworden'.

17. *vocem precesque adhibere* 'laute Bitten anbringen'.

lacrimis ac silentio] 'mit stillen Thränen'.

19. *fato acta*] 'ein Werk des Verhängnisses'.

21. *habere* im Act. unklassisch in der Bedeutung 'wofür ansehen'.

imperator wie c. 46, 21.

73. 2. *neque — et*] 'nicht nur nicht — sondern auch'. Draeger Synt. § 124.

exercui] 'habe mich befasst'; vgl. Liv. XXVIII, 27 *non quo verba unquam potius quam res exercuerim.*

seditiosorum aestimantur, statui pauca disserere, quae profligato bello utilius sit vobis audisse quam nobis dixisse. terram vestram ceterorumque Gallorum ingressi sunt duces imperatoresque Romani nulla cupidine, sed maioribus vestris invocantibus, quos discordiae usque ad exitium fatigabant, et acciti auxilio Germani sociis pariter atque hostibus servitutem inposuerant. quot proeliis adversus Cimbros Teutonosque, quantis exercituum nostrorum laboribus quove eventu Germanica bella tractaverimus, satis clarum. nec ideo Rhenum insedimus, ut Italiam tueremur, sed ne quis alius Ariovistus regno Galliarum poteretur. an vos cariores Civili Batavisque et Transrhenanis gentibus creditis, quam maioribus eorum patres avique vestri fuerunt? eadem semper causa Germanis transcendendi in Gallias, libido atque avaritia et mutandae sedis amor, ut relictis paludibus et solitudinibus suis fecundissimum hoc solum vosque ipsos possiderent: ceterum libertas et speciosa nomina praetexuntur; nec quisquam *adeo* alienum servitium et dominationem sibi concupivit, ut non eadem ista vocabula usurparet.

5. *profligato bello*] s. zu II, 4, 10.

6. *quam nobis dixisse*] Aspernatur his verbis Cerialis gloriam virtutis, quam alii saepenumero duces talibus alloquiis captare videbantur; denique ambitionis et cupiditatis suspicionem deprecatur, tamquam aliud quidpiam ac Gallorum rationes et commoda spectet. Doederlein.

7. *duces imperatoresque*] Zum Unterschiede beider Begriffe vgl. Caes. b. G. III, 21 *quid sine imperatore* (Caesare) *et sine reliquis legionibus adulescentulo* (Crasso) *duce efficere possent*; VI, 8 *praestate eandem nobis* (i. e. Labieno) *ducibus virtutem, quam saepenumero imperatori* (Caesari) *praestitistis*.

8. *cupidine*] hier 'aus Begehrlichkeit, Eigennutz, Selbstsucht', was sonst durch *cupiditate* ausgedrückt wird, während *cupidine* eigentlich 'aus Verlangen' heisst.

9. *fatigabant*] s. zu c. 35, 1.

Germani] unter Ariovist (Caes. b. G. I, 31).

12. *Germanica bella*] unter dem Oberbefehle des Tiberius, Drusus, Germanicus.

13. *Rhenum*] i. e. Rheni ripam.

14. *alius*] statt des klassischen Ausdrucks *alter*. Eine ähnliche Ungenauigkeit erlaubt sich Cicero Brut. § 325 und Caesar b. G. I, 1, 1. b. c. III, 21, 1.

17. *transcendendi*] statt *transeundi* oder *transgrediendi*, wie V, 24 *quod totiens Rhenum transcenderent*.

libido] vgl. c. 76 *Germanos . . . cuncta ex libidine agere*.

20. *speciosus* 'schönklingend, blendend'.

praetexere 'zum Vorwande nehmen'; vgl. A. XIV, 21 *honesta nomina praetendebant*.

adeo vor *alienum* einzuschieben empfiehlt sich von Seiten der Wortstellung mehr, als mit Ritter *ita* hinter *concupivit* einzusetzen; vgl. c. 76 *neminem adeo in arma pronum, ut non idem pretium quietis quam periculi malit*; c. 71 *quem . . . haud ita loco iuvari, ut non* etc.

alienum servitium et dominationem sibi] Bemerke die doppelte Redefigur des Chiasmus (s. Draeger Synt. § 235) und der Aufhebung der Concinnität (*alienum* für *aliis* oder *sibi* statt *suam*), für welchen letzteren Tropus Tac. im Gegensatze zu den älteren Klassikern eine besondere Vorliebe hat. S. Draeger § 233, wo dieser Fall fehlt.

Regna bellaque per Gallias semper fuere, donec in nostrum ius concederetis. 74 nos, quamquam totiens lacessiti, iure victoriae id solum vobis addidimus, quo pacem tueremur; nam neque quies gentium sine armis neque arma sine stipendiis neque stipendia sine tributis haberi queunt: cetera in communi sita sunt. ipsi plerumque legionibus nostris praesidetis, ipsi has aliasque provincias regitis; nihil separatum clausumve. et laudatorum principum usus ex aequo quamvis procul agentibus: saevi proximis ingruunt. quo modo sterilitatem aut nimios imbres et cetera naturae mala, ita luxum vel avaritiam dominantium tolerate. vitia erunt, donec homines, sed neque haec continua et meliorum interventu pensantur, nisi forte Tutore et Classico regnantibus moderatius imperium speratis, aut minoribus quam nunc tributis parabuntur exercitus, quibus Germani Britannique arceantur. nam pulsis, quod di prohibeant, Romanis quid aliud quam bella omnium inter se gentium existent? octingentorum annorum fortuna disciplinaque compages haec coaluit, quae convelli sine exitio convellentium non potest: sed vobis maximum discrimen, penes quos aurum et opes, praecipuae bellorum

74. 1. *donec in nostrum ius concederetis*] 'bis ihr in unsern Rechtszustand eintratet', ein wohl berechneter Euphemismus für *d. in dicionem nostram c.*, indem C. Despotie und Krieg dem geordneten Rechtszustand gegenüberstellt.

2. *quamquam*] s. zu III, 2, 18.

3. *addidimus*] 'haben auferlegt, aufgebürdet'; vgl. Verg. Aen. VI, 90 *Teucris addita Iuno;* Lucil. fragm. *si mihi non praetor siet additus atque agitet me.*

4. *sine armis*] 'ohne Waffenmacht'.

5. *habere* 'aufrecht erhalten'.

in communi sita sunt] i. e. vobis nobiscum communia sunt. Ueber den Gebrauch von *in* mit dem Abl. des Neutr. statt eines prädicativen Nom. s. zu II, 45, 12. Draeger Synt. § 80.

6. *plerumque*] 'nicht selten, gar oft'; s. zu III, 85, 2.

praesidetis] i. e. viri militares e civitatibus vestris civitate Romana donatis.

7. *provincias regitis*] velut Iulius Vindex, qui familia senatoria ortus pro praetore Galliam administravit.

7. *laudatorum* 'der gepriesenen'.

8. *ex aequo*] s. zu II, 77, 9.

9. *ingruunt*] 'üben Druck aus'. Einen ähnlichen Gedanken spricht Sulla bei Sall. Iug. 102 dem Bocchus gegenüber aus: *tibi vero nulla opportunior nostra amicitia, primum quod procul absumus, in quo offensae minumum, gratia par, ac si prope adessemus.*

quo modo . . . ita] s. zu III, 77, 22.

sterilitatem] 'Miswachs' nämlich in Folge von Dürre.

12. *meliorum*] Neutrum als Gegensatz zu *vitia.*

interventu] 'durch das Dazwischentreten, die Vermittlung'.

pensantur] s. zu c. 72, 8.

14. *parare* 'beschaffen, aufstellen'.

16. *bella . . . existent*] vgl. Pseudosall. epp. ad Caes. II, 13, 6 (ed. H. Jordan) *quippe si morbo iam aut fato huic imperio secus accidat, cui dubium est, quin per orbem terrarum vastitas bella caedes oriantur?*

octingentorum] in runder Zahl; s. zu c. 58, 31.

17. *disciplina* 'Staatsordnung' wie Cic. de or. I § 3 *incidimus in ipsam perturbationem disciplinae veteris*, hier fast s. v. a. unser 'Regierungsweisheit'.

compages mit poetischer Färbung 'Gefüge' d. h. 'Organismus'.

19. *p. q. aurum et opes*] Zur Sache vgl. d. Anm. zu c. 17, 26.

causae. proinde pacem et urbem, quam victi victoresque eodem iure obtinemus, amate colite; moneant vos utriusque fortunae documenta, ne contumaciam cum pernicie quam obsequium cum securitate malitis.' tali oratione graviora metuentes conposuit erexitque.

75 Tenebantur victore exercitu Treveri, cum Civilis et Classicus misere ad Cerialem epistulas, quarum haec sententia fuit: Vespasianum, quamquam nuntios occultarent, excessisse vita, urbem atque Italiam interno bello consumptam, Muciani ac Domitiani vana et sine viribus nomina. si Cerialis imperium Galliarum velit, ipsos finibus civitatium suarum contentos; si proelium mallet, ne id quidem abnuere. ad ea Cerialis Civili et Classico nihil: eum, qui attulerat, ipsis, epistulas ad Domitianum misit.

Hostes divisis copiis advenere undique: plerique culpabant Cerialem passum iungi, quos discretos intercipere licuisset. Romanus exercitus castra fossa valloque circumdedit, quis temere antea intutis consederat.

76 Apud Germanos diversis sententiis certabatur: Civilis op-

20. *proinde*] s. zu c. 17, 23.
urbem] Romam.
eodem iure] Inwiefern sie gleiches Anrecht hatten, s. zu I, 8, 4.

21. *amate colite*] Asyndetische Cumulation; s. zu II, 70, 15. Anders Draeger Synt. § 134, 1, b.
utraque fortuna i. e. fidelium sociorum res prosperae, infidelium adversae.

22. *documenta* 'Belege' d. h. 'Erfahrungen'.

24. *erexit*] scil. ad spem, 'richtete auf, ermuthigte'; vgl. V, 15 *eius proelii eventus utrumque ducem . . . ad maturandum summae rei discrimen erexit.*

75. 2. *epistulas*] s. zu I, 67, 11.

3. *occultarent*] In directer Rede hiesse es: *occultetis;* daher die 3. P. Plur. hier in or. obl.

4. *consumptus* 'erschöpft, ruiniert'.

5. *sine viribus*] 'machtlos, ohnmächtig'.
si . . . velit — si . . . mallet] Derselbe Wechsel des Tempus im hypothetischen Conjunctiv der indirecten Rede findet sich c. 20 *si nemo obsisteret — sin arma occurrant;* c. 81 *si pellerentur obstantia — si salubris vis adhibeatur.* So schon Caes. b. G. I, 34, 2. Zur Nichtbeachtung der or. obl. in *si velit* s. Draeger Synt. § 27, d.

8. *nihil*] scil. rescripsit. S. zu III, 24, 7.
eum, qui attulerat] 'den Ueberbringer', wie c. 24 *vinctosque, qui attulerant, ad Vitellium misit;* Cic. ad fam. II, 19, 1 *is, qui attulerat* (litteras).
ipsis] i. e. Civili et Classico. So ist statt des handschriftlichen *ipsas* zu lesen, welches durch Accommodation an das folgende Subst. *epistulas* entstanden ist. Cerialis trennte die Sache des Briefboten von dem Briefe. Schlimmer ergieng es freilich im Bürgerkriege den Sendboten Vespasians an das germanische Heer (c. 24 a. E.) und den in Raetien und Gallien ertappten Agenten desselben (II, 98).

9. *culpare*, mit dem Acc. c. Inf. nach Analogie von *criminari* gebraucht, ist bei Draeger Synt. § 146 nachzutragen.

12. *intutis*] i. e. non munitis. Vgl. III, 76 *intuta moenium firmare;* Liv. V, 45 *castra Gallorum intuta neglectaque.* Ueber den Abl. loci s. zu c. 57, 16.

76. 1. *Civilis*] ohne das Prädicat *censebat*, das aus *diversis sententiis* unschwer ergänzt wird. Vgl. V, 16 *exhortatio ducum . . . Cerialis veterem Romani nominis gloriam, antiquas recentesque victorias* (sc.

periendas Transrhenanorum gentes, quarum terrore fractae populi Romani vires obtererentur: Gallos quid aliud quam praedam victoribus? et tamen, quod roboris sit, Belgas secum palam aut voto stare. Tutor cunctatione crescere rem Romanam adfirmabat coeuntibus undique exercitibus: transvectam e Britannia legionem, accitas ex Hispania, adventare ex Italia, nec subitum militem sed veterem expertumque belli. nam Germanos, qui ab ipsis sperentur, non iuberi, non regi, sed cuncta ex libidine agere, pecuniamque ac dona, quis solis corrumpantur, maiora apud Romanos, et neminem adeo in arma pronum, ut non idem pretium quietis quam periculi malit. quodsi statim congrediantur, nullas esse Ceriali nisi e reliquiis Germanici exercitus legiones foederibus Galliarum obstrictas. idque ipsum, quod inconditam nuper Valentini manum contra spem suam fuderint, alimentum illis ducique temeritatis: ausuros rursus venturosque in manus non inperiti adulescentuli verba et contiones quam ferrum et arma meditantis, sed Civilis et Classici; quos ubi adspexerint, redituram in animos formidinem fugam famemque ac totiens captis precariam vitam. neque Treveros aut Lingonas benevolentia contineri: resumpturos arma, ubi metus abscesserit. diremit consiliorum diversitatem adprobata Tutoris sententia Classicus, statimque exsequuntur.

commemorabat). Genaueres s. bei Nipperdey zu A. I, 9. Draeger Synt. § 34.

2. *quarum*] Gen. obiectivus.

3. *obterere* 'aufreiben, zermalmen', wie A. XV, 11. XVI, 5. Agr. 18. So schon Liv. XXX, 5 *in angustiis portarum obtriti sunt*.

quid aliud] sc. esse. S. zu c. 14, 11.

4. *quod roboris sit*] parenthetisch wie V, 16 *quod roboris fuerit*. Zur Sache vgl. Caes. b. G. I, 1 *horum omnium fortissimi sunt Belgae*.

5. *voto*] 'im Herzen'; s. zu c. 8, 10.

7. *legionem*] quartam decumam (c. 68).

ex Hispania] VI Victrix et X legiones (c. 68).

ex Italia] VI Ferrata et IX et VIII et XXI legiones.

subitus ist dasselbe, was sonst bei Tac. *tumultuarius* heisst (c. 20, 7. 66, 5).

8. *veterem expertumque belli*] s. zu c. 20, 10.

qui . . . sperentur] persönliche Construction, wie II, 53 *plures nuntii sperabantur; 74 ceterae Illyrici legiones secuturae sperabantur*.

9. *non iuberi*] 'liessen sich nicht befehlen'; vgl. G. 11 *non simul nec ut iussi conveniunt*.

11. *et neminem*] statt *neque quemquam*; s. zu II, 38, 9. Draeger Synt. § 111.

15. *inconditus* 'ungeordnet, ungeschult'; vgl. II, 16 *inconditos homines*.

16. *alimentum*] 'eine Bestärkung in —'. Ueber die Ergänzung von *esse* s. zu c. 14, 11.

17. *inperiti adulescentuli*] Valentini (c. 68. 69. 71).

contiones hier 'Volksreden'.

quam] ohne *magis*; s. zu III, 60, 6.

18. *meditari* 'sich einüben, studieren auf —'. S. zu c. 62, 9. Zum Gedanken vgl. c. 69 *haud perinde instruendo bello intentus quam frequens contionibus*.

20. *precarius* '(bittweise) gestundet, gefristet'; s. zu I, 52, 17.

22. *diremit*] 'schlichtete, hob auf'; vgl. Cic. de off. III § 119 *se dirempturos controversiam putaverunt;* H. III, 75 *dirempta aemulatione inter duos;* c. 81 *Sabini caede et incendio Capitolii dirempta belli commercia*.

23. *exsequuntur*] Das Object er-

77 Media acies Ubiis Lingonibusque data; dextro cornu cohortes Batavorum, sinistro Bructeri Tencterique. pars montibus, alii viam inter Mosellamque flumen tam improvisi adsiluere, ut in cubiculo ac lectulo Cerialis (neque enim noctem in castris egerat) pugnari simul vincique suos audierit, increpans pavorem nuntiantium, donec universa clades in oculis fuit: perrupta legionum castra, fusi equites, medius Mosellae pons, qui ulteriora

gänzt sich leicht aus dem vorhergehenden *sententia*; s. zu Z. 1.

77. 1. *Ubiis*] Sie hatten sich dem Aufstande angeschlossen (c. 66).

Lingonibus] Wenn auch die Landschaft offiziell zum Gehorsam zurückgekehrt war (c. 73. 74), so blieben die Truppen doch bei Tutor und Civilis.

dextro cornu] scil. erant. S. zu c. 12, 11. Ebenso III, 22 *quamquam alii tradiderint quartam Macedonicam dextro suorum cornu* (scil. fuisse). Ueber d. Abl. s. zu c. 57, 16.

2. *Bructeri Tencterique*] s. c. 21 a. E. und c. 64.

montibus] Abl. viae et itineris, wie c. 20 *portis prorumpunt;* c. 23 *pars aequo adibatur;* c. 68 *Poeninis Cottianisque Alpibus, pars monte Graio traducuntur;* c. 71 *pars equitum aequioribus iugis circumvecta;* I, 70 *hibernis adhuc Alpibus traduxit;* III, 71 *qua Tarpeia rupes centum gradibus adibatur;* V, 15 *notis vadis persultabant;* c. 22 *triremem flumine Lupia traxere*; A. XII, 17 *mari remeabant*: Agr. 26 *vestigiis insecutus*. Vgl. Seyffert zu Caes. II, 19, 8 *adverso colle ad nostra castra . . . contenderunt*. Madv. § 274. Schultz § 297, 2.

3. *viam inter Mosellamque*] Zur Anastrophe der zweisilbigen Präposition zwischen zwei coordinierten Subst. vgl. zu II, 78, 11. Draeger Synt. § 225, 3.

improvisi] statt des handschriftlichen *improvisa*, wie c. 33 *adeoque inprovisi castra involavere*. Es könnte übrigens ebenso gut — was Doederlein vorschlug — *improviso* nach Cic. de divin. I § 50 *improviso eos in castra irrupisse* heissen, wie V, 20 für *quadripertito* im Med. *quadripertita* geschrieben ist.

4. *neque enim noctem in castris egerat*] Dasselbe passierte ihm auch noch später einmal (V, 22). Das Lager befand sich zur Deckung der wichtigen Colonialstadt gegen die von Norden her anrückenden Feinde auf der linken Uferseite Trier gegenüber, da wo etwas höher hinauf das Thal sich erweitert. Cerialis selbst hatte zufällig die Nacht in Trier zugebracht. Die Feinde stürzten nun theils zwischen der am Fusse der Berge herführenden Heerstrasse und der Mosel, theils über die Berge selbst her aufs Lager los, das sie überrumpelten. Von da drangen sie bis zur Moselbrücke vor, die mitten zwischen dem Lager und Cerialis Aufenthaltsorte lag, und schnitten dadurch dem Heere den Rückzug und — in Folge jenes Zufalls — dem Feldherrn die Verbindung mit den Truppen ab. Auf die Nachricht von dem Ueberfall eilt Cerialis nach dem Schauplatze des Kampfes und trifft unterwegs diesseit der Brücke eine Menge Flüchtlinge. Diese zu sammeln und die Brücke wiederzunehmen ist das Werk eines Augenblickes. Nachdem so die Verbindung mit dem Heere hergestellt und der Rücken frei geworden ist, kehrt er ins Lager zurück, wo er die Soldaten haranguiert. Völker a. a. O. S. 160.

6. *universa*] 'in ihrem ganzen Umfange'.

perrupta] s. zu c. 34, 3.

7. *medius*] inter castra et Cerialis deversorium.

ulteriora] i. e. quae ultra flumen sita sunt. An eine Vorstadt braucht man dabei mit Kiessling und Völker nicht zu denken.

coloniae adnectit, ab hostibus insessus. Cerialis turbidis rebus intrepidus et fugientes manu retrahens, intecto corpore promptus inter tela, felici temeritate et fortissimi cuiusque adcursu receperatum pontem electa manu firmavit. mox in castra reversus palantes captarum apud Novaesium Bonnamque legionum manipulos et rarum apud signa militem ac prope circumventas aquilas videt. incensus ira: 'non Flaccum', inquit, 'non Voculam deseritis, nulla hic proditio; neque aliud excusandum habeo, quam quod vos Gallici foederis oblitos redisse in memoriam Romani sacramenti temere credidi. adnumerabor Numisiis et Herenniis, ut omnes legati vestri aut militum manibus aut hostium ceciderint. ite, nuntiate Vespasiano vel, quod propius est, Civili et Classico relictum a vobis in acie ducem: venient legiones, quae neque me inultum neque vos impunitos patiantur'.

Vera erant, et a tribunis praefectisque eadem ingerebantur. 78
consistunt per cohortes et manipulos; neque enim poterat patescere acies effuso hoste et impedientibus tentoriis sarcinisque, cum intra vallum pugnaretur. Tutor et Classicus et Civilis suis quisque locis pugnam ciebant, Gallos pro libertate, Batavos pro gloria, Germanos ad praedam instigantes. et cuncta pro hostibus

9. *intecto corpore*] wie c. 46, 10. Dieselbe Situation und derselbe Ausdruck bei einem späteren Ueberfalle (V, 22).

10. *adcursu*] s. zu c. 25, 6.

11. *firmare* 'stark besetzen' wie c. 33, 7. V, 12, 13. A. I, 51. Agr. 35.

12. *palantes*] 'aufgelöst'.

legionum] I. XVI (c. 59). Der Ausdruck *apud Novaesium Bonnamque* ist insofern nicht ganz genau, als die Legionen ihre Standquartiere, die eine bei Bonn, die andere zu Novaesium, hatten, beide aber bei Novaesium (c. 57) sich ergeben hatten.

13. *circumventas*] 'schon verloren'.

14. *Flaccum*] s. c. 36.

Voculam] s. c. 59.

15. *excusandum habeo*] s. zu I, 15, 17.

17. *Numisiis et Herenniis*] s. c. 59. 70.

18. *ceciderint*] Conj. Fut. exacti.

19. *ite, nuntiate*] Zum rhetorischen Asyndeton der Imperative vgl. Verg. Aen. IV, 381 *i, sequere Italiam ventis;* VII, 425 *i nunc, ingratis offer te, inrise, periclis;* IX, 634 *i, verbis virtutem inlude superbis;* Liv. I, 26 *abi, nuntia* etc. Draeger Synt. § 134, b.

20. *relictum . . . ducem*] Vgl. Sullas Anrede in ähnlicher Lage bei Plut. Sull. 21 *ὑμεῖς δὲ τοῖς πυνθανομένοις· ποῦ προδεδώκατε τὸν αὐτοκράτορα; μεμνημένοι φράζειν, ὡς ἐν Ὀρχομενῷ.*

78. 1. *ingerere* hier 'zu Gemüthe führen, vorhalten, Vorhalt machen', wie A. II, 79 *magnitudinem imperatoris identidem ingerens.* Vgl. noch Cic. ad Att. XI, 6 *sed ingero praeterita.*

2. *per* drückt die Art und Weise, die Vertheilung aus, wie c. 66 *iuventute eorum per cohortes composita;* G. 6 *acies per cuneos componitur;* A. II, 45 *disiectas per catervas.*

patescere] dafür sonst *explicari.*

5. *pugnam ciere* 'den Kampf gleichsam wachrufen, ins Leben rufen', dann 'zum Kampfe antreiben, anfeuern', wie II, 25 *vulneratur rex Epiphanes impigre pro Othone pugnam ciens;* A. III, 41 *pugnam pro Romanis ciens.* So zuerst bei Verg. Aen. I, 541 *bella cient*, dann bei Livius (s. zu II, 25, 13).

Gallos] Treveros et Lingonas.

6. *Germanos*] Ubios Tencteros Bructeros.

erant, donec legio unaetvicensima patentiore quam ceterae spatio conglobata sustinuit ruentes, mox inpulit. nec sine ope divina mutatis repente animis terga victores vertere. ipsi territos se cohortium adspectu ferebant, quae primo impetu disiectae summis rursus iugis congregabantur ac speciem novi auxilii fecerant; sed obstitit vincentibus pravum inter ipsos certamen omisso hoste spolia consectandi. Cerialis ut incuria prope rem adflixit, ita constantia restituit, secutusque fortunam castra hostium eodem die capit excinditque.

79 Nec in longum quies militi data. orabant auxilium Agrippinenses offerebantque uxorem ac sororem Civilis et filiam Classici, relicta sibi pignora societatis. atque interim dispersos in domibus Germanos trucidaverant, unde metus et iustae preces invocantium, antequam hostes reparatis viribus ad spem vel ad ultionem accingerentur. namque et Civilis illuc intenderat, non invalidus flagrantissima cohortium suarum integra, quae ex Chaucis Frisiisque composita Tolbiaci in finibus Agrippinensium agebat; sed tristis nuntius avertit, deletam cohortem dolo Agrippinensium, qui largis epulis vinoque sopitos Germanos, clausis foribus, igne iniecto cremavere; simul Cerialis propero agmine subvenit.

pro 'zu Gunsten, günstig; vgl. Agr. 32 *omnia victoriae incitamenta pro nobis sunt.* S. Draeger Synt. § 90.

7. *unaetvicensima*] s. c. 68. 70.

8. *ruentes*] s. zu III, 82, 18.
nec sine etc.] Vgl. Sall. hist. fr. inc. 62 *ut tanta repente mutatio non sine deo videretur.*

9. *cohortium*] auxiliarium.

10. *ferebant*] s. zu II, 1, 5.

12. *sed* stellt im Gegensatze zur Angabe der Feinde den eigentlichen Hergang und die wahre Ursache des Ausganges her. Ebenso c. 79 *circumsteterat Civilem et alius metus . . . sed legionem* etc.
vincentibus] Damit sind natürlich eben dieselben gemeint, die kurz vorher *victores* heissen. Das Part. Impf. steht mit Rücksicht auf die Zeit, wo sie im Vortheil waren: '(damals) als sie siegreich waren'.
inter ipsos] s. zu V, 5, 7.
certamen 'Wettstreit, Wetteifer'. Davon ist der Gen. *consectandi* ('nachzujagen') abhängig.

13. *ut — ita*] 'zwar — aber' wie c. 80, 5. I, 7, 6. II, 37, 8; ebenso *sicut — ita* I, 52, 10. V, 7, 6. S. Draeger Synt. § 173.
rem adfligere 'die Sache verderben'.

14. *fortunam sequi* 'den Erfolg ausnutzen' besagt dasselbe, was c. 34, 6 *cursum rerum sequi.*

79. 1. *in longum*] s. zu c. 22, 7.

4. *unde*] s. zu III, 2, 9.
iustus 'gerechtfertigt, begründet, triftig'.

5. *invocantium*] s. zu I, 4, 5.

6. *illuc*] i. e. in illos. S. zu c. 18, 18.
intenderat] s. zu c. 17, 26.

7. *integer* 'noch ungeschwächt, frisch, vollzählig'.
Die Chauken waren in Ostfriesland und Oldenburg zwischen Ems und Weser ansässig.

8. *Tolbiacum* (j. Zülpich) lag südwestlich von colonia Agrippinensis.
agebat] 'stand'; s. zu III, 42, 7.

9. *avertit*] scil. eum a consilio et itinere. Ueber die Ergänzung des Objects s. zu c. 22, 5.

10. *vinoque sopitos*] vgl. G. 23 *adversus sitim non eadem temperantia. si indulseris ebrietati suggerendo, quantum concupiscunt, haud minus facile vitiis quam armis vincentur.*

circumsteterat Civilem et alius metus, ne quarta decuma legio adiuncta Britannica classe adflictaret Batavos, qua Oceano ambiuntur. sed legionem terrestri itinere Fabius Priscus legatus in Nervios Tungrosque duxit, eaeque civitates in deditionem acceptae: classem ultro Canninefates adgressi sunt, maiorque pars navium depressa aut capta. et Nerviorum multitudinem sponte commotam, ut pro Romanis bellum capesseret, idem Canninefates fudere; Classicus quoque adversus equites Novaesium a Ceriale praemissos secundum proelium fecit. quae modica sed crebra damna famam victoriae nuper partae lacerabant.

80 Isdem diebus Mucianus Vitellii filium interfici iubet, mansuram discordiam obtendens, ni semina belli restinxisset. neque Antonium Primum adsciri inter comites a Domitiano passus est favore militum anxius et superbia viri aequalium quoque, adeo superiorum intolerantis. profectus ad Vespasianum Antonius ut non pro spe sua excipitur, ita neque averso imperatoris animo. trahebatur in diversa, hinc meritis Antonii, cuius ductu confectum haud dubie bellum erat, inde Muciani epistulis; simul ceteri ut infestum tumidumque insectabantur, adiunctis prioris vitae criminibus. neque ipse deerat adrogantia vocare offensas,

12. *circumsteterat . . . metus*] ein malerischer Ausdruck, wie Cic. Phil. X § 20 *cum omnia nos undique fata circumstent*; Verg. Aen. II, 559 *at me tum primum saevus circumstetit horror;* X, 904 *scio acerba meorum circumstare odia.* Etwas anderes H. I, 17 *circumsteterat interim Palatium publica expectatio magni secreti inpatiens.*

et alius] s. zu III, 2, 8.

quarta decuma] s. c. 68 a. E.

Britannica classe] s. zu c. 15, 4 *Britannica auxilia.*

14. *sed*] s. zu c. 78, 12.

terrestri itinere] Es ist ohne Zweifel die römische Militärstrasse gemeint, die von Gessoriacum (j. Boulogne) über Bagacum Nerviorum (j. Bavai) und Aduatuca Tungrorum (j. Tongern) nach colonia Agrippinensis führte und deren Spuren noch deutlich sein sollen.

15. *Nervios Tungrosque*] s. c. 66 a. E.

16. *ultro*] i. e. illacessiti. S. zu I, 7, 8.

Canninefates] s. zu c. 15, 2.

17. *et*] s. zu III, 8, 8.

18. *idem*] i. e. iidem.

21. *lacerare* 'Abbruch thun, schmälern'; vgl. Liv. XXXVIII, 54 *populum Romanum ne morte quidem P. Scipionis exsatiari, nisi et ipsius fama sepulti laceretur.*

80. Hier bricht der Faden der Erzählung ab und wird erst mit V, 14 vom Verf. wieder aufgenommen, der sich im Folgenden den inneren Vorgängen in Rom und am neuen Kaiserhofe zuwendet.

1. *Vitellii filium*] quem pater Germanicum appellaverat cinxeratque cunctis fortunae principalis insignibus (II, 59).

4. *adeo*] s. zu I, 9, 8 und III, 39, 9.

5. *superiores* 'höher Gestellte'.

ad Vespasianum] Alexandriam, ut videtur (c. 81).

ut . . . ita] s. zu c. 78, 13.

6. *neque*] im Sinne von *ne . . . quidem* zu einem Satzgliede gehörig, wie A. II, 82 *et quamquam neque insignibus lugentium abstinerent, altius animis maerebant.*

7. *trahebatur*] scil. imperator. Das Subject wechselt ohne äusseres Anzeichen; s. zu III, 77, 11.

9. *prioris vitae*] s. zu II, 86, 4.

10. *neque . . . deerat*] Ueber die Construction s. zu I, 22, 15.

vocare statt des Comp. *provocare*, wie auch V, 25 *sin populum Romanum armis vocent;* A. II, 81 *prae-*

eximio et maiore quam humana specie iuvenem, qui moneret, ut fidissimis amicorum in Pontum missis effigiem suam acciret; laetum id regno magnamque et inclutam sedem fore, quae excepisset; simul visum eundem iuvenem in caelum igne plurimo attolli. Ptolemaeus omine et miraculo excitus sacerdotibus Aegyptiorum, quibus mos talia intellegere, nocturnos visus aperit. atque illis Ponti et externorum parum gnaris, Timotheum Atheniensem e gente Eumolpidarum, quem ut antistitem caerimoniarum Eleusine exciverat, quaenam illa superstitio, quod numen, interrogat. Timotheus quaesitis, qui in Pontum meassent, cognoscit urbem illic Sinopen, nec procul templum vetere inter accolas fama Iovis Ditis: namque et muliebrem effigiem adsistere, quam plerique Proserpinam vocent. sed Ptolemaeus, ut sunt ingenia regum, pronus ad formidinem, ubi securitas rediit, voluptatum quam religionum adpetens neglegere paulatim aliasque ad curas animum vertere, donec eadem species terribilior iam et instantior

5. *maiore quam humana specie*] 'von übermenschlicher Gestalt'. S. Madv. § 308 A. 1. Berger lat. Stil. § 91, 2 A. 1.

moneret] Ueber die Auslassung des Objects hier und bei *excepisset* s. zu c. 22, 5.

6. *Pontum*] s. zu II, 8, 4.

7. *laetus* 'glückverheissend'; s. zu I, 27, 2.

8. *igne plurimo*] 'unter starkem Feuerscheine'.

9. *excitus* 'aufgeregt'.

10. *intellegere* ist dasselbe, was sonst *interpretari*.

visus in Verbindung mit *nocturnus* 'Traumgesicht', wie A. XII, 13 *nocturno visu*.

11. *externa* 'das Ausland'.

12. *e gente Eumolpidarum*] einer uralten attischen Priesterfamilie, die im Besitze des Priesterthums der Demeter zu Eleusis war.

13. *quaenam*] scil. esset. S. zu I, 21, 9. Draeger Synt. § 36, b, 3.

14. *quaerere* 'aufsuchen, sich umthun nach —'. S. zu II, 100, 12.

meassent] statt des Comp. *commeassent*; vgl. c. 57 *illuc commeantium centurionum militumque emebantur animi*.

15. *illic*] scil. esse. S. zu c. 14, 11.

Sinope (j. Sinub) war die älteste Colonie von Milet an der Südküste des Pontus Euxinus, die ehemalige Residenz der alten Könige von Pontus.

16. *Iovis Ditis*] i. e. Plutonis. S. zu c. 84, 23.

namque führt das Folgende als etwas ein, das natürlich zum Vorhergehenden mit gehöre und selbstverständlich sei. Aehnlich A. XIV, 11 (Agrippinam) *publica fortuna exstinctam referens: namque et naufragium narrabat;* ebenso *nam* A. XIV, 52 *obiciebant etiam eloquentiae laudem uni sibi adsciscere* (Senecam) *et carmina crebrius factitare, postquam Neroni amor eorum venisset: nam oblectamentis principis palam iniquum detrectare vim eius equos regentis, inludere voces, quotiens caneret;* G. 14 *exigunt a principis sui liberalitate illum bellatorem equum, illam cruentam victricemque frameam: nam epulae et quamquam incompti, largi tamen apparatus pro stipendio cedunt.*

adsistere s. v. a. *adstare*, wie III, 31 *orant, ut causae suae deprecator adsistat.*

17. *plerique vocent*] 'man gemeiniglich nenne'.

18. *securitas* 'Sorglosigkeit, Gefühl der Sicherheit', wie II, 12, 11.

19. *religiones* hier 'Gegenstände des Cultus'.

neglegere] s. zu c. 22, 5.

20. *animus* 'die Aufmerksamkeit, die Gedanken'. Dazu tritt im vorklassischen Sprachgebrauche *advertere*, im klassischen *convertere*.

exitium ipsi regnoque denuntiaret, ni iussa patrarentur. tum legatos et dona Scydrothemidi regi (is tunc Sinopensibus imperitabat) expediri iubet praecipitque navigaturis, ut Pythicum Apollinem adeant. illis mare secundum, sors oraculi haud ambigua: irent simulacrumque patris sui reveherent, sororis relinquerent.

84 Ut Sinopen venere, munera preces mandata regis sui Scydrothemidi adlegant. qui diversus animi modo numen pavescere, modo minis adversantis populi terreri; saepe donis promissisque legatorum flectebatur. atque interim triennio exacto Ptolemaeus non studium, non preces omittere; dignitatem legatorum, numerum navium, auri pondus augebat. tum minax facies Scydrothemidi offertur, ne destinata deo ultra moraretur: cunctantem varia pernicies morbique et manifesta caelestium ira graviorque in dies fatigabat. advocata contione iussa numinis, suos Ptolemaeique visus, ingruentia mala exponit: vulgus aversari regem, invidere Aegypto, sibi metuere templumque circumsedere. maior hinc fama tradidit deum ipsum adpulsas litori navis sponte conscendisse: mirum inde dictu tertio die tantum maris emensi Alexandriam adpelluntur. templum pro magnitudine urbis extructum loco cui nomen Rhacotis: fuerat illic sa-

21. *iussa patrarentur*] wie A. XII, 26 *quibus patratis.*
23. *expedire* 'abfertigen'.
24 *sors* poetisch und nachklassisch für *responsum*, *fatum*.

24. *patris sui*] i. e. Iovis, quippe qui a Pythia cum Iove Dite confundatur, nisi ex eo, quod Tac. scripsit *patrui sui*, duplicata *s* litera *patris sui* corruptum esse censeas.

84. 2. *diversus animi*] i. e. in diversas partes tractus dubitatione. Zum Gen. relationis vgl. c. 48 *turbidus animi;* III, 73 *captus animi;* A. IV, 59 *fidens animi;* VI, 46 *incertus animi.* Draeger Synt. § 71, b.
numen pavescere] s. zu III, 56, 10.
5. *dignitas* 'Rang' wie G. 13 (Halm).

7. *deo*] Der Dativ enthält hier offenbar eine Zweideutigkeit, insofern er entweder als Dat. des Urhebers (s. zu I, 11, 8) oder als Dat. der Bestimmung gedeutet werden kann. Im ersteren Falle ist der pythische Gott, im letzteren der Iuppiter Dis gemeint.
8. *pernicies* etwa 'Heimsuchung'.
9. *fatigabat*] 'liess keine Ruhe, bedrängte'; s. zu c. 35, 1. I, 29, 1.
10. *aversari* mit dem Acc. wie I, 38 *deos infaustam adoptionem aversantes;* A. I, 28 *sua facinora aversari deos lamentantur*, während *adversari*, woran Doederlein mit dem Med. festhält, den Dat. verlangt.
12. *maior hinc fama*] i. e. quae maiora eoque mirabiliora fert. Die Sage trägt von da an die Farben stärker auf. Zur attributiven Stellung des temporalen *hinc* vgl. Draeger Synt. § 23. Berger lat. Stil. § 53, 2, d.
13. *inde* gehört nicht zu *mirum dictu*, das wie eine adverbiale Bestimmung steht, sondern zu *tantum maris emensi*, daher die Interpunction hinter *dictu* in Wegfall kommen musste.
tantum maris] nach Analogie von *tantum itineris* (A. XV, 30. 36).
14. *pro* 'gemäss, entsprechend'. Zur Sache vgl. Dionys. Perieg. 255 *ἔνθα Σινωπίταο Διὸς μεγάλοιο μέλαθρον χρυσῷ τιμήεντι κεκάσμενον.*
15. *loco*] ein auffallender Abl. loci ohne Attribut, dessen Stelle der Relativsatz *cui nomen Rhacotis* vertritt. S. Draeger Synt. § 57.
Rhacotis (Ῥακῶτις) hiess der an den Schiffswerften gelegene Stadttheil von Alexandrien. Str. XVII, 1, 6. Plin. n. h. V, 10 (11), 62.

cellum Serapidi atque Isidi antiquitus sacratum. haec de origine et advectu dei celeberrima. nec sum ignarus esse quosdam, qui Seleucia urbe Suriae accitum regnante Ptolemaeo, quem tertia aetas tulit; alii auctorem eundem Ptolemaeum, sedem, ex qua transierit, Memphim perhibent, inclutam olim et veteris Aegypti columen. deum ipsum multi Aesculapium, quod medeatur aegris corporibus, quidam Osirin, antiquissimum illis gentibus numen, plerique Iovem ut rerum omnium potentem, plurimi Ditem patrem insignibus, quae in ipso manifesta, aut per ambages coniectant.

85 At Domitianus Mucianusque antequam Alpibus propinquarent, prosperos rerum in Treveris gestarum nuntios accepere. praecipua victoriae fides dux hostium Valentinus nequaquam abiecto animo, quos spiritus gessisset, voltu ferebat. auditus ideo tan-

16. *Serapidi . . . antiquitus sacratum*] Der Name und Cultus des Serapis war also den Aegyptern schon aus alter Zeit bekannt und das Götterbild von Sinope wurde von nun an unter dem einheimischen Götternamen verehrt. Plut. Is. et Osir. 28 *εἰς Ἀλεξάνδρειαν κομισθεὶς τὸ παρ' Αἰγυπτίοις ὄνομα τοῦ Πλούτωνος ἐκτήσατο, τὸν Σάραπιν.*

17. *celeberrima*] 'am allgemeinsten bekannt', d. i. 'am meisten verbreitet'.

nec] adversativ, wie c. 23, 14.

qui . . . accitum] Dazu ist aus dem folgenden *perhibent* der Conj. *perhibeant* zu entnehmen; vgl. zu V, 2. Zur Auslassung des Subjectsacc. *eum* vgl. A. I, 17 *quando ausuros exposcere remedia?* II, 70 *festinare et urguere, ut provinciam, ut legiones solus habeat.* Madv. § 401 A. 2.

18. *Seleucia Pieria* lag an der Küste 3 M. westlich von Antiochia.

regnante Ptolemaeo] Euergete ab anno a. Chr. n. 247 usque ad a. 222.

19. *aetas* 'Menschenalter, Generation' wie Cic. de or. I § 16.

21. *columen* 'die Krone, die Perle'; s. zu II, 28, 9.

22. *illis gentibus*] der Dat. ethicus statt *apud*.

23. *plerique*] s. zu I, 5, 9.

ut potentem] 'der da Gewalt habe'.

Ditem patrem] So bezeichnet auch Cic. de n. d. II § 66 den Pluto.

24. *insignia* 'die Attribute'.

per ambages] 'durch Umschweife' d. i. 'mit Hülfe künstlicher Combinationen'.

coniectant] Zeugma, indem aus dem Begriffe 'sie vermuthen in dem Gotte selbst' zu dem Abl. *insignibus* ein Verbum wie *intellegunt* oder *interpretantur* zu entnehmen ist.

85. 1. *propinquarent*] s. zu III, 82, 9. Zur Sache vgl. c. 68.

2. *in Treveris*] s. c. 71 f. 78.

praecipua victoriae fides] Zum Zwecke des rhetorischen Nachdrucks tritt die Apposition voran, wie II, 5 *praecipua concordiae fides Titus prava certamina communi utilitate aboleverat;* III, 66 *Primus ac Fuscus et specimen partium Mucianus.* Mehr Beispiele s. zu III, 31 *extremum malorum.* Ueber den Gebrauch des Abstractum *fides* als Apposition beim Eigennamen s. zu II, 4, 9; über die Bedeutung des Wortes s. zu II, 5, 11.

3. *Valentinus*] Ueber seine Gefangennahme vgl. c. 71 a. E.

4. *spiritus gerere* 'stolzen Sinn, hochfliegende Gedanken hegen'; vgl. A. XIII, 21 *spiritus eius mitigantibus;* XVI, 24 *spiritus et libertatem insontis ultro extimuit;* c. 26 *cohibuit spiritus eius Thrasea.*

ferebat] 'legte an den Tag, gab zu erkennen, verrieth'.

tum, ut nosceretur ingenium eius, damnatusque inter ipsum supplicium exprobranti cuidam patriam eius captam accipere se solacium mortis respondit. sed Mucianus, quod diu occultaverat, ut recens exprompsit: quoniam benignitate deum fractae hostium vires forent, parum decore Domitianum confecto prope bello alienae gloriae interventurum. si status imperii aut salus Galliarum in discrimine verteretur, debuisse Caesarem in acie stare: Canninefates Batavosque minoribus ducibus delegandos; ipse Luguduni vim fortunamque principatus e proximo ostentaret, nec parvis periculis inmixtus et maioribus non defuturus.

Intellegebantur artes, sed pars obsequii in eo, ne deprehenderentur. 86 ita Lugdunum ventum; unde creditur Domitianus occultis ad Cerialem nuntiis fidem eius temptavisse, an praesenti sibi exercitum imperiumque traditurus foret. qua cogitatione

5. *ingenium* hier 'Denkungsart, Sinnesart'.

6. *exprobrare* 'vorrücken, vorhalten', wie I, 37, 25.

7. *solacium mortis*] Zum Gedanken vgl. c. 58 *mortemque, in tot malis solacium, ut finem miseriarum expecto;* Agr. 44 *festinatae mortis grande solacium tulit evasisse postremum illud tempus* etc.

8. *ut recens*] 'als einen eben erst erfassten Gedanken, einen raschen Einfall'.

9. *decore* 'schicklich, anständig'.

10. *intervenire* 'störend in den Weg treten'.

11. *verteretur*] statt des gewöhnlichen *versaretur*. Uebers. *in d. v.* 'auf dem Spiele stände'.

12. *minoribus*] 'untergeordneten'; s. zu c. 48, 10.

delegare 'zuweisen'.

13. *Luguduni*] j. Lyon am Rhonefluss. Domitian und Mucian reisten also nicht auf dem directen Wege über den grossen Bernhard.

fortuna 'Hoheit'; s. zu I, 10, 14.

14. *non defuturus*] 'bereit sich zu betheiligen'; *deesse* ist s. v. a. sich fernhalten, sich entziehen. Trotzdem erzählt Joseph b. Iud. VII, 4, 2 mit höfischer Schmeichelei, die Barbaren hätten sich auf das blosse Gerücht von Domitians Ankunft in der Provinz auf Gnade und Ungnade ergeben, und dieselbe Tendenz verräth Sil. Ital. III, 607 *at tu transcendes, Germanice, facta tuorum, iam puer auricomo praeformidate Batavo.*

86. 1. *Intellegebantur*] vgl. A. XIV, 6 (Agrippina) *solum insidiarum remedium esse sensit, si non intellegerentur* (scil. *a se*); I, 11 *patres, quibus unus metus, si intellegere viderentur, in questus lacrimas vota effundi.*

artes s. v. a. les finesses.

pars obsequii] Ueber die Bedeutung von *pars* s. zu III, 46, 16; *obsequium* hier 'Fügsamkeit'.

ne steht mit Rücksicht auf den in *pars in eo* (sc. erat) enthaltenen Gedanken *id agendum erat.* Dom. durfte es sich nicht merken lassen, dass er hinter Mucians Schliche gekommen wäre.

2. *Lugdunum*] Von hier aus sind wohl beide, Mucian und Domitian, umgekehrt, und ist der eine dem Vespasian bis Brundisium, der andere bis Beneventum entgegengegereist (Dio Cass. LXVI, 9, 3).

creditur] s. zu I, 90, 10.

3. *temptare* 'in Versuchung führen, auf die Probe stellen'.

an] in einfachen indirecten Fragesätzen bei Tac. öfters; s. Draeger Synt. § 153, 1.

praesens 'persönlich'.

4. *traditurus foret*] Aus dieser Verbindung ist recht ersichtlich, wie verschlissen die ursprüngliche Bedeutung von *foret* damals schon war.

cogitatione] scil. exercitus potiundi.

bellum adversus patrem agitaverit an opes viresque adversus fratrem, in incerto fuit; nam Cerialis salubri temperamento elusit ut vana pueriliter cupientem. Domitianus sperni a senioribus iuventam suam cernens modica quoque et usurpata antea munia imperii omittebat, simplicitatis ac modestiae imagine in altitudinem conditus studiumque literarum et amorem carminum simulans, quo velaret animum et fratris *se* aemulationi subduceret, cuius disparem mitioremque naturam contra interpretabatur.

5. *agitare* 'womit umgehen, worauf ausgehen, sinnen, es anlegen'.

adversus fratrem] vgl. Suet. Dom. 2 *expeditionem in Galliam Germaniasque neque necessariam et dissuadentibus paternis amicis inchoavit, tantum ut fratri se et operibus et dignatione adaequaret.*

6. *in incerto*] s. zu II, 45, 12. Draeger Synt. § 80, a.

temperamentum 'Auskunftsmittel'; vgl. Cic. de leg. III § 24 *inventum est temperamentum, quo tenuiores cum principibus aequari se putarunt.*

elusit] scil. eum, 'hielt ihn abweisend hin'; vgl. A. XIII, 22 *Suria P. Anteio destinata, sed variis mox artibus elusus* (est). S. zu I, 26, 11.

7. *vana cupere* 'eitle Wünsche hegen'.

sperni] Der Acc. c. Inf. bei *cernere* ist unklassisch.

8. *modicus* 'unbedeutend, geringfügig'.

9. *modestiae*] s. zu III, 70, 22.

imagine] 'unter der Aussenseite, unter der Maske'.

altitudo 'Verschlossenheit, verschlossene Haltung', wie A. III, 44 *altitudine animi;* Sall. Iug. 95 *ad simulanda negotia altitudo ingenii incredibilis.* So gebraucht Cic. ad Att. IV, 6, 3. V, 10, 3 das griechische βαθύτης.

10. *conditus* 'gehüllt' stärker als *compositus*, was Tac. sonst gebraucht.

studium . . . simulans] Ebenso sagt Suet. Dom. 2 *simulavit et ipse mire modestiam inprimisque poeticae studium tam insuetum antea sibi, quam postea spretum et abiectum.* Günstiger urtheilen die in den Flavianischen Hofkreisen lebenden Schriftsteller und Dichter, wie der ältere Plinius, Quintilian, Martial, Silius Italicus; vgl. Plin. n. h. praef. § 5 *quantus in poetica es* (Tite)*! o magna fecunditas animi! quem ad modum fratrem quoque imitareris, excogitasti.*

11. *aemulatio* 'Rivalität, Eifersucht'; über die Grundbedeutung s. zu II, 92, 17.

12. *dispar* 'ungleichartig, anders geartet'.

contra interpretari 'die entgegengesetzte Deutung geben'. Vgl. A. XIII, 47 (Nero) *suspectabat maxime Cornelium Sullam, socors ingenium eius in contrarium trahens callidumque et simulatorem interpretando.*

CORNELII TACITI
HISTORIARUM
LIBER V.

Eiusdem anni principio Caesar Titus perdomandae Iudaeae delectus a patre et privatis utriusque rebus militia clarus maiore tum vi famaque agebat, certantibus provinciarum et exercituum studiis. atque ipse, ut super fortunam crederetur, decorum se promptumque in armis ostendebat, comitate et adloquiis officia provocans ac plerumque in opere in agmine gregario militi mixtus, incorrupto ducis honore. tres eum in Iudaea legiones, quinta et decuma et quinta decuma, vetus Vespasiani miles, excepere. addidit e Suria duodecumam et adductos Alexandria duoetvicensimanos tertianosque; comitabantur viginti sociae co- 1

Im fünften Buche wird die Geschichte des J. 70 n. Chr. (= 823 d. St.) fortgesetzt.

1. 1. *perdomandae Iudaeae*] vgl. II, 4 *profligaverat bellum Iudaicum Vespasianus, obpugnatione Hierosolymorum reliqua, duro magis et arduo opere ob ingenium montis et pervicaciam superstitionis, quam quo satis virium obsessis ad tolerandas necessitates superesset;* IV, 51 *validissimam exercitus partem Tito tradit ad reliqua Iudaici belli perpetranda.*

2. *privatis utriusque rebus*] im Gegensatz zur fortuna principalis; vgl. III, 65 *Flavius Sabinus aetate prior privatis utriusque rebus auctoritate pecuniaque Vespasianum anteibat.*

militia clarus] Suet. Tit. 4 *tribunus militum et in Germania et in Britannia meruit summa industriae nec minore modestiae fama . . . ex quaesturae deinde honore legioni praepositus Tarichaeas et Gamalam, urbes Iudaeae validissimas, in potestatem redegit.*

3. *vis* 'Nachdruck'.

4. *super fortunam crederetur*] i. e. fortuna imperatoria superior et potior esse videretur. — Ueber die persönliche Construction von *credi* s. zu I, 90, 10.

decorus 'stattlich'.

5. *comitate et adloquiis*] 'durch leutselige Ansprachen'; vgl. Berger lat. Stil. § 105, 1. A. 2, a.

officia 'Dienstfertigkeit, Dienstbeflissenheit'.

6. *in opere*] i. e. in muniendo. Ueber das Asyndeton enumerativum s. zu IV, 42, 26.

7. *incorrupto*] 'unbeschadet'.

tres . . . legiones] s. zu I, 10, 11.

9. *addidit e Suria*] s. zu I, 10, 1.

10. *duoetvicensimanos* etc.] Es waren Vexillaren der leg. XXII Deiotariana und der leg. III Cyrenaica; vgl. Ios. b. Iud. V, 1, 6 *δισχίλιοι μὲν γὰρ αὐτῷ τῶν ἀπ' Ἀλεξανδρείας στρατευμάτων ἐπίλεκτοι.*

hortes, octo equitum alae, simul Agrippa Sohaemusque reges et auxilia regis Antiochi validaque et solito inter accolas odio infensa Iudaeis Arabum manus multique, quos urbe atque Italia sua quemque spes acciverat occupandi principem adhuc vacuum. his cum copiis fines hostium ingressus composito agmine, cuncta explorans paratusque decernere, haud procul Hierosolymis castra facit.

2 Sed quoniam famosae urbis supremum diem tradituri sumus, congruens videtur primordia eius aperire. Iudaeos Creta insula profugos novissima Libyae insedisse memorant, qua tempestate Saturnus vi Iovis pulsus cesserit regnis. argumentum e nomine petitur: inclutum in Creta Idam montem; accolas Idaeos aucto in barbarum cognomento Iudaeos vocitari. quidam regnante Iside exundantem per Aegyptum multitudinem ducibus Hierosolymo ac Iuda proximas in terras exoneratam; plerique Aethiopum prolem, quos rege Cepheo metus atque odium mutare sedes perpulerit. sunt, qui tradant Assyrios convenas, indigum agrorum

11. *Agrippa*] Fürst von Trachonitis und Galilaea; s. zu II, 81, 4.

Sohaemus] König von Sophene und Fürst von Emesa in Syrien; s. die Anm. zu II, 81, 2.

12. *Antiochi*] König von Commagene und einem Theile Ciliciens; s. zu II, 81, 2.

13. *urbe atque Italia*] Der blosse Abl. des Ländernamens kommt bei Tac. noch c. 13 vor: *profecti Iudaea;* ebenso bei Curt. IV, 45, 11 (12, 11) *Scythia profecti;* IV, 12, 7 (13, 7) *Arabia rediens.* An uns. St. ist damit der Abl. eines Subst. appellativum verbunden.

14. *occupare* 'für sich in Beschlag nehmen' ist der Sache nach s. v. a. 'vorweg (eher als ein andrer) für sich gewinnen'; vgl. I, 56 *occupari nutantem fortunam ... placuit;* s. zu I, 39, 5.

vacuus 'uneingenommen, für niemand eingenommen'; über die Grundbedeutung s. zu II, 14, 6.

16. *decernere* absolut, wie Liv. III, 62, 4. XXI, 41, 5. XXXVII, 18, 5. Curt. III, 4, 1 (2, 1).

2. 1. *famosus* 'vielbesprochen'; s. zu I, 10, 2.

3. *novissima Libyae*] s. zu III, 42, 2. Der Gebrauch von *novissimus* in localem Sinne, wie A. II, 24 *ut credatur novissimum ac sine terris mare*, ist den Dichtern entlehnt; vgl. Ovid. trist. III, 13, 27 *pars novissima terrarum.*

4. *Saturnus*] Praecipua fuit apud Iudaeos sabbati celebritas; sabbatum autem cum Graeci diem Saturni nuncuparent, inde Iudaeos cultui Saturni deditissimos Cretaque insula profugos crediderunt. Brotier. Tac. folgt in seiner äusserst gedrängten Darstellung der Uranfänge des Judenthums den Berichten und Fabeln Chaeremons (s. Ios. c. Apion. I, 32) und des Alexandriners Lysimachus (Ios. ebend. 34). Hausrath Neutest. Zeitgesch. I S. 157.

5. *aucto*] 'durch Dehnung'.

6. *in barbarum*] wie A. VI, 42 *neque in barbarum corrupta* (civitas). Zur Substantivierung des Adj. im Neutr. s. Draeger Synt. § 7, 2; über das consecutive *in* s. zu I, 87, 5. Draeger Synt. § 80, b.

8. *Iuda*] vgl. Lactant. IV, 10 *postea vero, cum in deserta quadam parte Syriae consedissent, omiserunt vetus nomen Hebraei, et quoniam princeps examinis eorum Iuda erat, Iudaei sunt appellati et terra, quam incoluere, Iudaea.*

exonerari 'sich entladen'.

9. *metus*] ipsorum.

odium] popularium Aethiopum.

perpellere mit dem Inf. wie A. VI, 33; sonst mit *ut* (s. zu III, 54, 12).

10. *convenae* 'Einwanderer'.

populum, parte Aegypti potitos, mox proprias urbes Hebraeasque terras et propiora Suriae coluisse; clara alii Iudaeorum initia: Solymos, carminibus Homeri celebratam gentem, conditae urbi Hierosolyma nomen e suo fecisse.

Plurimi auctores consentiunt orta per Aegyptum tabe, quae 3
corpora foedaret, regem Bocchorim adito Hammonis oraculo remedium petentem purgare regnum et id genus hominum ut invisum deis alias in terras avehere iussum. sic conquisitum collectumque vulgus, postquam vastis locis relictum sit, ceteris per lacrimas torpentibus, Moysen, unum exulum, monuisse, ne quam deorum hominumve opem exspectarent utrisque deserti, et sibimet duce caelesti crederent, primo cuius auxilio prae-

11. *mox*] s. zu I, 1, 7.

12. *propiora Suriae*] lässt zwei Erklärungen zu, entweder = Suriae partem propiorem (scil. Hebraeis terris) oder = loca Suriae propiora. *alii*] Hierzu ergänze als Prädicat *tradunt* aus *sunt qui tradant*; vgl. zu IV, 84, 17.

13. *Homeri*] Il. VI, 184 *Σολύμοισι μαχήσατο κυδαλίμοισι.* Od. V, 282 *κρείων ἐνοσίχθων τηλόθεν ἐκ Σολύμων ὀρέων ἴδεν.* Choerilus von Samos zählte die Solymer in dem Verzeichniss von Xerxes Truppen auf (Ios. c. Apion. I, 22). Plin. n. h. V, 27 (24), 94 identifiziert mit ihnen die Pisidier.

14. *nomen fecisse*] Reminiscenz aus Verg. georg. I, 137 *navita tum stellis numeros et nomina fecit.*

3. 1. *auctores*] s. zu I, 1, 3. *tabe*] Die Seuche bezeichnet Iustin. XXXVI, 2, 12 als *scabiem et vitiliginem* d. i. die Lepra.

2. *Bocchorim*] Hierin folgt Tac. dem Lysimachus; s. Ios. c. Apion. I, 34. *Hammonis*] in der heutigen Oase Siwah südöstlich vom Plateau von Barka in der libyschen Wüste, 12 Tagemärsche von Memphis in Mittelägypten entfernt.

4. *conquisitum*] ex suis quemque latebris; *collectum*] in unum agmen. Ueber die Verbindung der Synonyma s. zu IV, 35, 18.

5. *vastis locis*] s. zu IV, 57, 16. Zur Sache vgl. Just. XXXVI, 2, 14 *Moyses Damascena, antiqua patria, repetita montem Sinan occupat: quo septem dierum ieiunio per deserta Arabiae cum populo suo fatigatus cum tandem venisset, septimum diem more gentis Sabbata appellatum in omne aevum ieiunio sacravit, quoniam illa dies famem illis erroremque finierat.*

6. *ne*] Zu *et — crederent* entnimm hieraus *ut*, wie IV, 52, 3.

7. *utrisque*] s. zu I, 11, 8.

8. *duce caelesti*] Die Götter, von denen die Juden, wie Tac. Moses sagen lässt, verlassen seien, sind natürlich die Landesgottheiten Aegyptens (*Bocchorim* . . . *id genus hominum ut invisum deis alias in terras avehere iussum*), welche nach der unkritischen und unhistorischen Auffassung der Alten für die Zeit bis zur Austreibung aus Aegypten auch als Judengötter galten; da nun aber die Stiftung des neuen Glaubens an den einigen Gott (c. 5 *unum numen*) nicht vor die Erweisung seines wirksamen Beistandes in der augenblicklichen Noth gesetzt werden konnte, so bediente sich Tac. des räthselhaften Ausdrucks von der himmlischen Führung, nämlich durch den *θεὸς ἄγνωστος*, mochte er nun in seinen Quellen von Jehovah etwas gefunden haben, oder auch nicht. Zunächst sollten allerdings die Juden nach der Mahnung des Taciteischen Moses, von Göttern und Menschen verlassen, sich selber vertrauen und den Muth nicht verlieren, dabei wird aber durch den Abl. abs. *duce caelesti* die höhere Leitung als ein obwaltender Umstand, ein mitwirkender Faktor der Hilfe gesetzt. Die Dunkelheit der Stelle hat eben darin ihren Grund, dass zwar der ägyptische Polytheismus bereits als

sentes miserias pepulissent. adsensere atque omnium ignari fortuitum iter incipiunt. sed nihil aeque quam inopia aquae fatigabat, iamque haud procul exitio totis campis procubuerant, cum grex asinorum agrestium e pastu in rupem nemore opacam concessit. secutus Moyses coniectura herbidi soli largas aquarum venas aperit. id levamen, et continuum sex dierum iter emensi septimo pulsis cultoribus obtinuere terras, in quis urbs et templum dicata.

4 Moyses quo sibi in posterum gentem firmaret, novos ritus contrariosque ceteris mortalibus indidit. profana illic omnia, quae apud nos sacra: rursum concessa apud illos, quae nobis incesta. effigiem animalis, quo monstrante errorem sitimque depulerant, *in* penetrali sacravere, caeso ariete velut in contumeliam Hammonis; bos quoque immolatur, quoniam Aegyptii Apin colunt.

aufgegeben zu betrachten ist, der hebräische Monotheismus aber erst als angebahnt und noch im Werden begriffen erscheint.

primo] mit Nachdruck vorangestellt. Gemeint ist mit dem ersten Beistande die Rettung aus der Gefahr vor Durst zu verschmachten, wodurch sich zunächst die höhere Leitung vollzieht. Vgl. c. 4 *effigiem animalis. quo monstrante errorem sitimque depulerant, in penetrali sacravere.*

9. *pepulissent*] hat mit Rücksicht auf *praesentes* als Conj. Fut. ex. zu gelten; s. I, 74, 3 *offerebant . . . quemcumque quietis locum prodigae vitae legisset;* III, 63, 11. Liv. XXIII, 19 *Campanos timentium, si praesidium Romanum abscessisset.*

omnium] Gen. von *omnia*, wie Liv. XXIV, 21, 4 *ignaros omnium regios*; vgl. Fabri zu Liv. XXI, 11, 12. Berger lat. Stil. § 13, 4, a.

fortuitum] 'aufs Gerathewohl'.

10. *inopia aquae*] s. Exod. 15, 23.

fatigabat] wie II, 39, 8. 84, 2. S. zu IV, 35, 1. Ueber die Auslassung des Personalobjects s. zu IV, 22, 5.

11. *totis campis*] 'auf dem ganzen Blachfelde' d. i. überall auf der Wüstenfläche; denn der Plur. *campi* identifiziert sich mit dem Begriffe des Blachfeldes, der Ebene. Es bedarf also nicht der Aenderung *tostis campis*, die schon Doederlein einmal in den Sinn gekommen war, aber später von ihm selber aufgegeben ist. Vgl. IV, 18 *totis campis palantur;* Tib. I, 3, 61 *fert casiam non culta seges, totosque per agros floret odoratis terra benigna rosis.*

12. *nemore opacam*] vgl. Exod. 15, 27.

13. *coniectura h. s.*] i. e. ex herbido solo scaturiginem coniectans.

14. *continuum*] 'ohne Unterbrechung'.

15. *urbs . . . dicata*] scil. est — ein Zeugma, insofern zu *urbs* vielmehr ein Verbum wie *condere* passt und erwartet wird.

4. 1. *ceteris mortalibus*] statt ceterorum mortalium ritibus, wie Cic. de or. I § 15 *ingenia nostrorum hominum multum ceteris hominibus omnium gentium praestiterunt.*

illic] s. zu II, 47, 7.

3. *rursum*] s. zu I, 1, 8.

incesta] 'ein Greuel'. Zur Sache vgl. Levit. 18, 7—18 mit A. XII, 6 f.

4. *animalis*] i. e. *onagri*, wie als Interlinearglosse im Med. steht; vgl. c. 3.

error 'Irrsal' wie Just. XXXVI, 2, 14.

5. *in penetrali*] i. e. in sacrario. Die Präp. kann zur Bezeichnung der Ortsruhe bei dem substantivierten Adj. nicht wohl fehlen; s. c. 9, 12.

sacravere] Dieselbe Absurdität warf man den Christen vor, die deshalb *asinarii* geschimpft wurden. Tertull. apolog. 16. Minucius Felix Octav. 28.

caeso ariete] s. Levit. 16, 3.

velut 'gewissermassen'; vgl. c. 23 *spatium velut aequoris electum.*

Hammonis] der auf Bildwerken gehörnt dargestellt wurde.

6. *Apin*] s. Plin. n. h. VIII, 46 (71),

sue abstinent merito cladis, qua ipsos scabies quondam turpaverat, cui id animal obnoxium. longam olim famem crebris adhuc ieiuniis fatentur, et raptarum frugum argumentum panis Iudaicus nullo fermento detinetur. septimo die otium placuisse ferunt, quia is finem laborum tulerit, dein blandiente inertia septimum quoque annum ignaviae datum; alii honorem eum Saturno haberi, seu principia religionis tradentibus Idaeis, quos cum Saturno pulsos et conditores gentis accepimus, seu quod de septem sideribus, quis mortales reguntur, altissimo orbe et praecipua potentia stella Saturni feratur; ac pleraque caelestium via sua et cursu septenos per numeros commeare.

184 *bos in Aegypto etiam numinis vice colitur: Apin vocant. insigne ei in dextro latere candicans macula cornibus lunae crescere incipientis, nodus sub lingua, quem cantharum appellant.* Herod. III, 28.

7. *merito*] i. e. culpa vel causa; vgl. Cic. p. Sest. § 39 u. 133 *nullo meo merito* = 'ohne mein Verschulden, ohne dass ich Anlass dazu gegeben hatte'; ad fam. V, 9 *scio meam fortunam nescio quo modo facile obtrectatores invenire, non meo quidem mehercules merito.* Zum Gen. *cladis* ('Verheerung, Heimsuchung') vgl. Cic. ad fam. XIV, 2 *merito eius;* Caes. b. G. I, 14 *merito populi Romani.*

8. *olim*] s. zu IV, 84, 12.

9. *raptarum*] s. zu IV, 22, 5 und I, 38, 12. Uebrigens ist die Erklärung von Tac. falsch; die richtige s. Deuter. 16, 3.

argumentum] Ueber die rhetorische Voranstellung der Apposition s. zu III, 31, 11.

10. *nullo fermento*] ist Abl. qualitatis; s. Draeger Synt. § 61.

septimo] ungenau für *septimo quoque* gesagt, weil nur *septimus dies* als Subject zu *finem laborum tulerit* gedacht werden kann.

11. *blandiri* 'wohl behagen'. Vgl. Agr. 3 *subit quippe etiam ipsius inertiae dulcedo, et invisa primo desidia postremo amatur;* Liv. XXIII, 18 *otium consuetudine in dies blandiens.*

12. *septimum quoque annum*] Derselbe humane Geist, von dem der Zustand aller Dienstbaren durch Anordnung einer Erholung am 7. Tage erleichtert worden ist, hat auch das Sabbatjahr der Israeliten eingegeben, eine Rechtsanstalt, welche tief in das Wesen der Gesellschaft eingriff. Wenn Staatsbürger durch Armuth oder Schulden oder durch Unvermögen gestohlenes Gut wieder herbeizuschaffen oder zu ersetzen in Leibeigenschaft gerathen waren, mussten sie im letzten Jahre der laufenden Jahrwoche freigelassen werden. Hüllmann, Urgesch. d. St. S. 37. Zur verkehrten Stellung von *quoque* vgl. A. XIV, 11 *temporum quoque Claudianorum obliqua insectatione.* Draeger Synt. § 229.

alii] Hierzu ergänze *tradunt* aus dem allgemeineren *ferunt.*

14. *conditores* 'die Stammväter'. Diese auf einer etymologischen Spielerei beruhende Theorie von der Herkunft der Juden hat Tac. schon c. 2 berührt.

15. *mortales*] Hier ragt die Astrologie in die Historie hinein. Uebrigens bedeutet *mortales* dem Sinne nach dasselbe, was A. VI, 22 *res mortalium.*

16. *praecipua potentia*] bezeichnet den mächtigen Einfluss auf die Nativität, der von den Astrologen dem Saturn zugeschrieben wurde. Ueber *potentia* s. zu I, 1, 5.

pleraque . . . commeare] Der Acc. c. Inf. ist die Fortsetzung des zu *alii* scil. *tradunt* gehörigen Infinitivsatzes und enthält einen neuen, von Saturn unabhängigen Grund, warum die Zahl 7 heilig sei, resp. je der 7. Tag von den Juden geheiligt werde. Ueber den Abl. *via* bei *commeare* vgl. Nep. Eum. 8, 5 *illa* (via) *autem, qua omnes commeabant* etc.

5 Hi ritus quoquo modo inducti antiquitate defenduntur: cetera instituta, sinistra foeda, pravitate valuere. nam pessimus quisque spretis religionibus patriis tributa et stipes illuc congerebant, unde auctae Iudaeorum res, et quia apud ipsos fides obstinata, misericordia in promptu, sed adversus omnes alios hostile odium: separati epulis, discreti cubilibus, proiectissima ad libidinem gens, alienigenarum concubitu abstinent; inter se nihil

5. 1. *defendi* 'seine Berechtigung finden'.

2. *sinistra foeda*] Ueber das Asyndeton vgl. zu II, 70, 15.

valuere] i. e. propter ipsam pravitatem longe lateque etiam apud alias gentes pravorum plausu invalescere coeperunt.

pessimus quisque] Gleicher Ansicht ist der Heiland Matth. 23, 15.

3. *spretis religionibus patriis*] bezieht sich auf die zum Judenthum übergetretenen Heiden, die Proselyten des Thores und die des Bundes, unter denen namentlich das weibliche Geschlecht stark vertreten war. S. Hor. sat. I, 4, 142 *veluti te Iudaei cogemus in hanc concedere turbam;* I, 9, 69. Vgl. über die Ausbreitung des Judenthums im Römerreiche Friedländer Darst. aus der Sittengesch. Roms Bd. I S. 296, über die Bedeutung der jüdischen Diaspora im Römerreiche Holtzmann Judenth. und Christenth. S. 269 f. und über die römischen Anschauungen von der mosaischen Religion Hausrath Neutestamentliche Zeitgesch. Bd. I S. 157 ff.

congerebant] auf den Kopf zwei Drachmen jährlich nach Ios. b. Iud. VII, 6, 6. Vgl. Cic. p. Flacco § 67 f. Ueber den Plur. s. zu IV, 25, 22.

4. *res*] s. zu II, 38, 2.

et quia etc.] scil. est. Der Causalsatz ist mit *unde* coordiniert, geht aber in Taciteischer Weise mit *sed* in einen von *quia* unabhängigen Satz über. S. Draeger Synt. § 233, 14. Richtig bemerkt Doederlein: duae incrementorum causae memorantur, primum *externae*, per tributa et stipes alienigenarum undique terrarum tributa congerentium, deinde *intestinae*, quia nemo unquam Iudaeus Iudaeum nec fraudabat nec indigentem esse sinebat. *Hostile* autem *odium* non numeratur in his causis.

5. *omnes alios*] nach dem Vorgange von Liv. statt *ceteros* mit oder ohne *omnes*.

6. *hostile odium*] So sagt Iuv. XIV, 100 *Romanas autem soliti contemnere leges Iudaicum ediscunt et servant ac metuunt ius, tradidit arcano quodcunque volumine Moses, non monstrare vias eadem nisi sacra colenti, quaesitum ad fontem solos deducere verpos* ('Beschnittene'). Die Schuld von dieser verkehrten Auffassung trug nicht das mosaische Gesetz (Ios. c. Apion. II, 41), sondern die strenge Absonderung der Juden von den Heiden und ihre Scheu vor der Berührung mit heidnischem Leben. Hausrath a. a. O. S. 160 f. Demselben Vorurtheile unterlagen die ersten Christen, welche als eine jüdische Sekte angesehen wurden; vgl. A. XV, 44 *haud perinde in crimine incendii quam odio humani generis convicti sunt.* Wie weit selbst ein hochgebildeter Römer im Widerwillen gegen das jüdische Wesen gehen konnte, zeigt Tac. in der Erzählung, dass Tiberius 4000 Freigelassenen mosaischen Glaubens, die in Italien zu Soldaten ausgehoben wurden, ungesunde Garnisonen auf Sardinien in seiner boshaften Weise angewiesen habe, wo er die gehässigen Worte hinzufügt: *si ob gravitatem caeli interissent, vile damnum.* (A. II, 41).

proiectissima] seltene Steigerung des Part. Draeger Synt. § 9.

7. *alienigenarum*] wie IV, 65, 8. G. 43.

inter se] zum Ausdruck eines reciproken Verhältnisses ausserhalb der Sphäre des Subjects; vgl. Cic. de rep. I § 49 *iura certe paria debent esse eorum inter se, qui sunt*

inlicitum. circumcidere genitalia instituerunt, ut diversitate noscantur. transgressi in morem eorum idem usurpant nec quicquam prius inbuuntur quam contemnere deos, exuere patriam, parentes liberos fratres vilia habere. augendae tamen multitudini consulitur; nam et necare quemquam ex agnatis nefas, animosque proelio aut suppliciis peremptorum aeternos putant: hinc generandi amor et moriendi contemptus. corpora condire

cives in eadem re publica; Liv. XXXIX, 39 *certamen tribunis et inter se ipsos et cum consule fuit.* Sonst *inter ipsos* wie IV, 78, 12.

nihil inlicitum] Vorurtheil und Verleumdung; s. Deuter. 22, 21 ff.

9. *transgressi*] i. e. *οἱ μεταστάντες*, ein höchst seltener Gebrauch des Particips; vgl. A. II, 69 *missi a Pisone incusabantur;* Caes. b. G. V, 40 *missi intercipiuntur;* b. c. I, 18 *missi a Pompeio revertuntur,* wos. Kraner zu vgl. ist. Draeger Synt. § 7, 1. Dass die Pharisäer eifrige Proselytenmacher waren, erhellt aus Matth. 23, 15. Ueber das jüdische Proselytenwesen s. Holtzmann a. a. O. S. 270 f.

quidquam] Zum adverbialen Acc. vgl. Draeger Synt. § 44.

10. *inbuuntur*] mit dem Inf. nach Analogie des synonymen *assuefieri* oder *discere;* mehr s. Draeger Synt. § 145.

contemnere deos] Die Römer konnten wohl andere heidnische Götter ertragen, aber die Verachtung aller Götter ausser Jehovah schien unerträglich. Daher nennt Plin. n. h. XIII, 4 (9), 46 die Juden *gens contumelia numinum insignis.*

exuere 'abthun, sich entäussern', d. i. 'verleugnen'.

11. *vilia*] Das Adj. im Prädicat ist zur Bezeichnung des Verächtlichen als Neutrum substantiviert, wie in der Apposition A. I, 46 *patres et plebem, invalida et inermia.* S. zu H. III, 70, 51. Draeger Synt. § 30, a.

12. *ex agnatis*] *Agnati* hic et G. 19 *(numerum liberorum finire aut quemquam ex agnatis necare flagitium habetur)* non eo sensu dicuntur, quo in iure civili, sed intelliguntur liberi super numerum patri destinatum vel gratum nati, sive post testamentum factum, sive ex secundo matrimonio. Graece *ἐπίγονος adgnatus* in Gloss. Philox. Significatur mos Romanus eiusmodi pueros in ipso matris utero abortivis necandi; cf. Plaut. Truc. I, 1, 102 (ed. Bothe 1840) *ut abortioni operam daret puerumque ut enecaret;* Juv. VI, 595. Jos. c. Apion. II, 24. Doederlein.

14. *generandi amor*] s. Genes. 15, 2.

condire .... cura] scil. est. Quidquid curae in sepultura corporum adhibetur, sive humantur sive cremantur, nihil ad Judaeorum de infernis persuasionem pertinet. Itaque transposito *cura* vocabulo ratio et ordo sententiarum restituatur necesse erit. Neque verba condendi et cremandi recte inter se opponuntur, quoniam vel concrematorum mortuorum cineres conduntur, quamquam non humantur i. e. humo conteguntur. Cf. Beckeri Gallus III, 368. Et *condiunt Aegyptii mortuos,* ut ait Cic. Tusc. I § 108. Cf. etiam A. XVI, 6 *corpus* (Poppaeae) *non igni abolitum, ut Romanus mos* (scil. est), *sed regum externorum consuetudine* (scil. ex Aegypto translata) *differtum odoribus conditur.* Quamquam re vera non est, quod de ipsa ratione corpora odoribus differta condiendi, qua Aegyptii utebantur, cogites, sed discernas ab hac illam quasi conditionem mortuorum, quam Judaeos in sepultura adhibuisse auctor est Johannes evangelista, cum haec dicit c. 19, 39 sq. *ἦλθε δὲ καὶ Νικόδημος . . . φέρων μίγμα σμύρνης καὶ ἀλόης ὡς λίτρας ἑκατόν. ἔλαβον οὖν τὸ σῶμα τοῦ Ἰησοῦ καὶ ἔδησαν αὐτὸ ὀθονίοις μετὰ τῶν ἀρωμάτων, καθὼς ἔθος ἐστὶ τοῖς Ἰουδαίοις ἐνταφιάζειν.* Cf. Bunseni bibliorum opus Vol. IV p. 271, ubi haec leguntur: es ward nämlich Myrrhenharz und Aloeholz

quam cremare e more Aegyptio cura, eademque et de infernis persuasio, caelestium contra. Aegyptii pleraque animalia effigiesque compositas venerantur, Iudaei mente sola unumque numen intellegunt: profanos, qui deum imagines mortalibus materiis in species hominum effingant; summum illud et aeternum neque imitabile neque interiturum. igitur nulla simulacra urbibus suis, nedum templis sinunt; non regibus haec adulatio, non Caesaribus honor. sed quia sacerdotes eorum tibia tympanisque concinebant, hedera vinciebantur vitisque aurea *in* templo reperta, Liberum patrem coli, domitorem Orientis, quidam arbitrati sunt, nequaquam congruentibus institutis: quippe Liber festos laetosque ritus posuit, Iudaeorum mos absurdus sordidusque.

pulverisiert zwischen die Binden gethan. Utrumque genus condiendi a Tacito confusum esse non est quod mireris. — Der Inf. wie A. II, 55 *praeverti ad Armenios instantior cura fuit;* Plin. epp. V, 10 *erit mihi curae explorare provinciae voluntatem.* Ebenso ist *cupido erat* A. XIV, 14 und *ratio fuit* H. III, 22 construiert. Ueber die Auslassung des Comparativs vor *quam* s. zu III, 60, 6.

15. *et*] s. zu III, 2, 8.

16. *caelestium*] der Abwechslung halber statt *de caelestibus;* s. zu c. 15, 13.

contra] scil. est. S. zu IV, 12, 11. Zur Vertretung des Prädicats durch ein Adverb vgl. II, 97 *experimentum contra fuit.* Draeger Synt. § 33.

pleraque] s. zu I, 5, 9.

animalia] ut Apin bovem, Mendeta caprum, arietem Hammoni sacrum, crocodilum.

17. *compositasque*] scil. ex humana specie et animalium formis, veluti Hammonem capite arietino, Isidem capite bubulo, Anubin capite canino.

mente sola] Vgl. die ähnliche Auffassung G. 9 *deorum nominibus appellant secretum illud, quod sola reverentia vident.* Im Allgemeinen freilich wusste man sich in diese reinere Gottesvorstellung der Juden so wenig zu finden, dass Juvenal, Strabo, Celsus alles Ernstes versichern. dieselben beteten den blauen Himmel an: Iuv. XIV, 97 *nil praeter nubes et caeli numen adorant.* Str. XVI, 2. Ein unsichtbares höchstes Wesen zu verehren schien den Heiden ein monströser Aberglaube und eine unerhörte Leichtgläubigkeit. *Credat Iudaeus Apella* sagte darum das Sprichwort (Hor. sat. I, 5, 100).

18. *profanus* est qui sacra vulgare audet, idem fere quod *nefarius.* Zu *profanos* ergänze *esse* (s. zu IV, 14, 11).

mortalibus] s. zu c. 4. 15.

in species hominum] i. e. ut species hominum fiant, 'in Menschengestalt'. Ueber diesen Gebrauch von *in* s. zu I, 87, 5.

20. *urbibus suis*] Dativ wie Verg. Aen. IX, 620 *sinite arma viris et cedite ferro.* Der Ausdruck *sinunt* entspricht dem vorhergehenden Gedanken *(profanos, qui deum imagines mortalibus materiis in species hominum effingant)* besser als Doederleins Conjectur *sistunt* für das handschriftliche *sunt.*

21. *adulatio* 'Huldigung'.

23. *hedera vinciebantur*] eine falsche Auslegung des Laubhüttenfestes (s. Levit. 23, 40). Vgl. die albernen Fabeleien bei Plut. sympos. IV, 6, 2 über die Identität des Bacchus mit dem Herrn Zebaoth.

vitisque aurea] vgl. Ios. b. Iud. V, 5, 4 *εἶχε δὲ καὶ τὰς χρυσᾶς ὑπὲρ αὐτῆς (τῆς πύλης) ἀμπέλους, ἀφ᾽ ὧν βότρυες ἀνδρομήκεις κατεκρέμαντο.* Herodes hatte den Rebstock über dem Tempelthor anbringen lassen.

25. *instituta* 'Satzungen'.

26. *absurdus sordidusque* 'abgeschmackt und armselig (ohne Glanz)'.

Terra finesque, qua ad Orientem vergunt, Arabia terminantur; a meridie Aegyptus obiacet, ab occasu Phoenices et mare; septentrionem e latere Suriae longe prospectant. corpora hominum salubria et ferentia laborum. rari imbres, uber solum: fruges nostrum ad morem praeterque eas balsamum et palmae. palmetis proceritas et decor, balsamum modica arbor: ut quisque ramus intumuit, (si vim ferri adhibeas, pavent venae) fragmine lapidis aut testa aperiuntur; umor in usu medentium est. praecipuum montium Libanum erigit, mirum dictu, tantos inter ardores opacum fidumque nivibus; idem amnem Iordanen alit funditque, nec Iordanes pelago accipitur, sed unum atque alterum lacum 6

6. 3. *septentrionem . . . prospectant*] poetisierend für *ad septentriones vergunt.* Tac. rechnet nämlich die an der Ostseite von Phönike hin sich weit nach Norden erstreckende Landschaft Galiläa zu Judaea, unter welchem Namen er ganz Palästina begreift.

4. *salubria et ferentia l.*] Namentlich gilt dies von dem Menschenschlag in Galiläa; s. Hausrath a. a. O. S. 12.

uber solum] zumal in Galiläa in der Ebene von Genezareth am See Tiberias und in der Hochebene Jesreel (s. Ios. b. Jud. III, 3, 2. 10, 7 f. Hausrath a. a. O. S. 4 f.) und in Samaria (s. Hausrath S. 15 f.). Weniger reich von der Natur ausgestattet war der südliche Theil Palästinas, das eigentliche Judaea (s. Hausrath S. 24. 28).

5. *nostrum ad morem*] i. e. in Italia gigni solitae. Spectat ad genera frugum, non ad copiam.

balsamum et palmae] Sie gediehen besonders in der von Felsen umkränzten Oase Jericho oberhalb des todten Meeres (Deuter. 34, 34. Sir. 24, 18. Ios. b. Jud. I, 6, 6. Ant. XV, 4, 2. Plin. n. h. XII, 25 [54], 111. XIII, 4 [9], 44. Just. XXXVI, 3), weiter nördlich im Jordanthale in der Strecke von Archelais bis Phasaelis, einer Domäne der Kaiserin Livia, welche dieselbe durch testamentarische Verfügung Salomes, der Schwester von Herodes, geerbt hatte (Ios. ant. XVII, 3, 1. XVIII, 2, 2. XIX, 5, 2. Plin. n. h. XIII, 4 [9], 44), endlich am See Tiberias in Galiläa, der Heimat des Verf. der Jubiläen (c. 21), eines jüngern Zeitgenossen Jesu Christi. Vgl. Hausrath a. a. O. S. 4.

7. *intumuit*] scil. suco.

si vim ferri adhibeas] Ebenso urtheilt Plin. n. h. XII, 25 (54), 115 *inciditur vitro, lapide osseisve cultellis: ferro laedi vitalia odit, emoritur protinus.* Zum Potentialis der 2. P. Sing. vgl. d. Anm. zu I, 83, 14. Madv. § 370.

pavent] dem Sinne nach s. v. a. 'stocken'.

venae] 'die Saftgefässe'. Der aus der mit scharfen Steinen aufgeritzten Rinde hervorquellende und an der Luft sich erhärtende gummiharzige Saft des Myrrhenbalsamstrauches (Balsamodendron Myrrha Ehrenb.) ist die seit den ältesten Zeiten bekannte und als Heilmittel gebrauchte Myrrhe. Nach der Einverleibung Judäas war der Balsamhandel von Jericho ein einträgliches Regal geworden. S. Hausrath a. a. O. S. 29.

8. *in usu medentium*] Man schätzte die medicinischen Eigenschaften des Balsams; s. Str. XVI, 2. Plin. n. h. XII, 25 (54), 118.

9. *erigit*] scil. Judaea. Vgl. G. 46 *quidquid . . . silvarum ac montium erigitur.*

ardores] 'heisses Klima'; s. zu II, 32, 20.

10. *fidum nivibus*] 'ewigen Schnee tragend'. Uebrigens identifiziert hier Tac. den Libanon mit dem schneebedeckten, über 10,000 F. hohen Dschebl esch Schech oder Hermon, auf dem auch der Jordan entspringt.

11. *nec*] adversativ; s. zu III, 51, 3.

unum atque alterum lacum] zu-

integer perfluit, tertio retinetur. lacus inmenso ambitu, specie maris, sapore corruptior, gravitate odoris accolis pestifer, neque vento inpellitur neque pisces aut suetas aquis volucres patitur. incertae undae superiacta ut solido ferunt; periti imperitique nandi perinde attolluntur. certo anni bitumen egerit, cuius legendi

erst den sumpfigen Merom-See, dann den See von Genezareth (Tiberias), der 550 F. unter der Meeresfläche liegt, beide in Galiläa. Das etwa 30 M. lange Jordanthal bildet also eine tiefe Einsenkung (el Gohr), und südlich vom todten Meere setzt sich diese Spalte als Wadi Araba wieder ansteigend bis zum Meerbusen von Akaba fort, der in der nämlichen Richtung verläuft.

12. *integer* 'unvermindert, mit gleicher Stärke'.

inmenso ambitu] Das todte Meer (Bahr Lût) ist 10—12 M. lang, 2—2½ M. breit und 24 □M. gross. Fraas (Aus dem Orient S. 62 f.) berechnet als die Tieflage seines Wasserspiegels 1288 bis 1290 F. unter dem Niveau des Mittelmeeres. Der senkrechte Steilabfall der Kreidefelsen des Gebirges Juda vom Ras el Feshkah im Westen des todten Meeres zum Wasserspiegel beträgt über 1300 F.

13. *gravitas* 'die Ungesundheit, Schädlichkeit'; vgl. c. 7 *solo caeloque iuxta gravi;* Liv. XXIII, 34, 11.

accolis pestifer] Dies ist ein Märchen. S. Volney Reisen in Syrien Bd. I S. 239.

14. *suetas aquis volucres*] gewählter als *aves aquatiles.* Vgl. Plin. n. h. V, 16 (15), 72 *Asphaltites* (lacus) *nihil praeter bitumen gignit, unde et nomen: nullum corpus animalium recipit.* Der Grund dieser Erscheinung liegt darin, dass das todte Meer eine mit 28 Procent Salzen (Chlor, Brom, Magnesium, Natrium, Calcium etc.) gesättigte Lauge bildet, durch welche das organische Leben zerstört wird. S. Fraas a. a. O. 75 ff. Kleine Fische aus einer durch eine heisse Salzquelle gespeisten und häufig vom Meere überschwemmten Lagune, welche der Herzog von Luynes mit Sorgfalt durch Lagunenwasser am Leben erhalten hatte, starben augenblicklich, als man sie in eine Schüssel mit Wasser aus dem todten Meere setzte. Die Versalzung selbst ist wohl dadurch entstanden, dass das todte Meer, seit uralter Zeit ein Sammelbassin der Regenwasser aus der ganzen Gegend, schliesslich mit den Salzen sich sättigte, welche die Meteorwasser aus den Schichten lösten. So hat sich denn eine Salzlauge gebildet, die den gewöhnlichen Salzgehalt des Meeres weit übertrifft.

15. *incertae*] ist im Gegensatz zum folgenden *solido* im Sinne von 'nicht fest' gesagt, wie A. I, 70 *neque discerni poterant incerta ab solidis;* H. III, 17, 8. Vgl. A. I, 63 *cetera limosa, tenacia gravi caeno aut rivis incerta erant;* Sall. hist. III fr. 20 *onere turrium incertis navibus.* Uebrigens ist die Salzlauge des todten Meeres ¼ mal schwerer als reines Wasser.

ut solido] sc. superiacta. Welcher Casus ist also *solido*? Uebers. 'wie auf festem Boden'. Das Adj. Neutr. ist substantiviert, wie A. IV, 62 *per solidum;* H. V, 18 *solidum illa* (scil. esse). S. Draeger Synt. § 7, 2.

16. *attolluntur*] Das schwierige Untertauchen bestätigen Ios. b. Iud. IV, 8, 4. Arist. meteor. II, 3. Plin. a. a. O.

certo anni] auffallend statt *certo tempore anni,* wie bei Plin. n. h. VII, 15 (13), 65 steht; weshalb Ritter das im Med. über die Zeile geschriebene *tempore* einschiebt. Vgl. übrigens zu I, 62, 7. Draeger Synt. § 66, a.

bitumen] Die Gewinnung des Asphalts, der auf der Oberfläche des Sees schwimmt, indem er von den heissen und lothrecht abfallenden Kreidefelsen des Ufers herabgeflossen ist oder vom Grunde des Sees durch Stürme emporgewühlt wird, war und ist die einzige Industrie dieser Salzwüste. In Kähnen schleppen die Anwohner die Klumpen ans Land, wo dieselben ausgetrocknet

usum, ut ceteras artes, experientia docuit. ater suapte natura liquor et sparso aceto concretus innatat: hunc manu captum, quibus ea cura, in summa navis trahunt; inde nullo iuvante influit oneratque, donec abscindas. nec abscindere aere ferrove possis: fugit cruorem vestemque infectam sanguine, quo feminae per menses exsolvuntur. sic veteres auctores: sed gnari locorum tradunt undantes bitumine moles pelli manuque trahi ad litus, mox, ubi vapore terrae, vi solis inaruerint, securibus cuneisque ut trabes aut saxa discindi.

7 Haud procul inde campi, quos ferunt olim uberes magnisque urbibus habitatos fulminum iactu arsisse; et manere vestigia, terramque ipsam specie torridam vim frugiferam perdidisse. nam cuncta sponte edita aut manu sata, sive herba tenus aut flore seu solidam in speciem adolevere, atra et inania velut in cinerem vanescunt. ego sicut inclutas quondam urbes igne caelesti flagrasse concesserim, ita halitu lacus infici terram, corrumpi superfusum spiritum, eoque fetus segetum et autumni

und alsdann mit Keilen und Aexten wie Holz gespalten und zur Bereitung des Schifftheers an die Küste versendet werden. S. Ios. b. Iud. IV, 8, 4. Hausrath a. a. O. S. 31. Das todte Meer führte davon bei den Römern den Namen *lacus Asphaltites*; s. Plin. n. h. VII, 15 (13), 65.

18. *sparso*] Im Sinne von *adsperso* ist es der klassischen Prosa fremd. Vgl. A. IV, 12 *neque spargi venenum in tres poterat*; Sen. n. quaest. IV, 13, 7 *stupentes aqua frigida spargimus.*

innatare 'obenauf schwimmen'.

19. *cura* 'Geschäft, Arbeit'.

summa navis] s. zu III, 47, 15.

nullo iuvante] 'ohne jemandes Zuthun'.

20. *onerat*] scil. *summa navis.* S. zu IV, 22, 5.

abscindere 'lostrennen'.

21. *possis*] s. zu *adhibeas* Z. 7.

22. *per menses*] 'durch die monatliche Reinigung'. Dieselbe Fabel bei Ios. und Plin. a. a. O.

auctores] s. zu I, 1, 3.

23. *undantes bitumine moles*] 'ganze Massen schwimmenden Asphalts'. Ios. fabelt nämlich von Asphaltblöcken in der Grösse von Stieren ohne Kopf.

24. *mox*] s. zu I, 1, 7.

vapor 'der heisse Dunst, Brodem'.

7. 2. *urbibus habitatos*] nach dem Vorgange von Verg. Aen. III, 398 *cuncta malis habitantur moenia Graiis;* vgl. G. 16. Strabo XVI, 2 lässt dort 13 Städte einst bewohnt gewesen sein. Dazu ist *urbibus* für *civitatibus* gesagt.

arsisse] Eine Erinnerung an diese Vorgänge hat sich Gen. 19, 24 erhalten.

manere] s. zu IV, 35, 10.

3. *specie torridam*] Den gegenwärtigen Seegrund bilden uralte Geschiebe, die als Schuttkranz das todte Meer in gleichem Niveau umgeben und aus lichtem bis dunklem Hippuritenkalk, aus dem bituminösen Mosesstein, aus Feuerstein und ähnlichen Gesteinen des Kreidegebirgs Juda bestehen. Fraas S. 204.

4. *herba tenus*] 'nur bis zum Kraute'.

5. *seu solidam in speciem adolevere*] 'oder mag es sich vollständig entwickelt haben'. Dial. 9 *ad nullum certam et solidam pervenit frugem.*

atra spectat ad colorem herbae aut floris, *inania* i. e. cassa ('taub') ad fructus granaque.

6. *in cinerem vanescunt*] vgl. Ios. a. a. O. *ἔστι δὲ καὶ ἐν τοῖς καρποῖς ἰδεῖν σποδιὰν ἀναγεννωμένην, οἳ χρόαν μὲν ἔχουσι τοῖς ἐδωδίμοις ὁμοίαν, δρεψαμένων δὲ χερσὶν εἰς καπνὸν ἀναλύονται καὶ τέφραν.*

sicut . . . ita] s. zu IV, 78, 13.

8. *superfusus spiritus* 'der Dunstkreis darüber, die Atmosphäre'.

putrescere reor solo caeloque iuxta gravi. at Belus amnis Iudaico mari inlabitur, circa cuius os lectae harenae admixto nitro in vitrum excocuntur. modicum id litus et egerentibus inexhaustum.

8 Magna pars Iudaeae vicis dispergitur; habent et oppida; Hierosolyma genti caput. illic inmensae opulentiae templum, et

Zur Bedeutung von *spiritus* = *aër* vgl. Cic. Cat. I § 15 *potestne tibi haec lux, Catilina, aut huius caeli spiritus esse iucundus?* IV § 7 *frui vita et hoc communi spiritu;* Plin. n. h. II, 5 (4), 10 *spiritus, quem Graeci nostrique eodem vocabulo aëra appellant.*

fetus 'die Erzeugnisse, der Ertrag'.

9. *at Belus*] Hiermit geht Tac. vom Jordan zum zweiten Flusse Palästinas über. Uebrigens gehört der Belus (j. Namān), der aus dem Hochlande von Galiläa herkommt und sich unweit Ptolemais (j. Akko oder St. Jean d'Acre) ins Mittelmeer ergiesst, zu Phönike. Vgl. Plin. n. h. V, 19 (17), 75.

11. *excoquere* 'schmelzen'.

modicum] Die Uferstrecke ist $^1/_2$ röm. M. lang nach Plin. n. h. XXXVI, 26 (65), 191; nach Ios. b. Iud. II, 10, 2 im Umfange von 100 gr. Ellen.

et] s. zu III, 56, 17.

egerentibus] Ueber den Dat. s. zu I, 11, 8.

8. 1. *dispergitur*] 'ist übersäet'. Namentlich gilt dies von Galiläa, wo Jos. auf einem Flächenraum von 90—100 □ M. 204 Ortschaften und 11 feste Städte zählt. S. Ios. b. Iud. II, 20, 6. vit. 37. 45.

et] s. zu III, 37, 13.

2. *genti caput*] Jerusalem liegt auf einer durch tief eingefurchte Thalschluchten aus dem Hochlande herausgeschnittenen kahlen Bergzunge, etwa $^1/_4$ St. östlich von der Wasserscheide zwischen dem todten und dem Mittelmeere bei el Kuds (2700 F. hoch s. Fraas a. a. O. S. 72. Robinson Palästina Bd. II S. 13), recht in der Mitte der Landschaft Judäa, weshalb die Stadt auch der Nabel des Landes genannt wurde (s. Ios. b. Iud. III, 3, 5). Der höchste Punkt, die Hochterrasse von Zion, liegt 2610 F. über dem Mittelmeere nach Fraas a. a. O. S. 49, während die Höhenlage der Stadt nach der gewöhnlichen Angabe bei Daniel, Guthe, v. Klöden 2450 F. beträgt. Das Wadi oder Käsemacherthal (φάραγξ τῶν τυροποιῶν bei Ios. b. Iud. V, 4, 1) zieht sich vom Vereinigungspunkte der Thäler Josaphat und Hinnom in nördlicher Richtung bis zum sogen. Xystus, wo eine Brücke vom Berge Zion nach dem Tempelberge Moriah hinüberführte (Hausrath a. a. O. S. 33), als eine enge tiefe Schlucht (φάραγξ) hin, um sich von da an abzuflachen und in mehrere heut zu Tage theilweise unkenntlich gewordene Arme auszuzweigen (vgl. des Grafen Wartensleben Jerusalem 2. Aufl. S. 18f.). Durch dies Wadi nun zerfällt der Bergrücken an seinem südlichen Theile in zwei nach Süden auslaufende Zungen, deren westliche die Burg Zion trug, während auf der östlichen, dem Berge Moriah, der weltberühmte Tempel stand. Jene schwachen, muldenförmigen oberen Senkungen trennten die nordwestliche Höhe Akra einerseits von Zion, andrerseits von Moriah. Auf Zion lag ausser der Königsburg die geräumigere Oberstadt, die mit einer Mauer umgeben war und für das luftigere Quartier galt (Hausrath a. a. O. S. 32); die Unterstadt lag auf Akra und an den oberen Abhängen des Käsemacherthals und war gleichfalls mit einer Mauer umgeben. Am nordwestlichen Winkel von Moriah lag auf einem 50 Ellen hohen steilen Felsen die *turris Antonia*, ein Castell mit römischer Besatzung (c. 11). Im äussersten Norden auf einem Vorhügel lag die feste Neustadt Bezetha, welche zu Jesu Christi Zeit noch nicht bestand (Jos. b. Iud. V, 4, 1. 5, 8). So machte den Fremden die Stadt den Eindruck einer Festung. Vgl. Str.

primis munimentis urbs, dein regia, templum intimis clausum. ad fores tantum Iudaeo aditus, limine praeter sacerdotes arcebantur. dum Assyrios penes Medosque et Persas Oriens fuit, despectissima pars servientium: postquam Macedones praepolluere, rex Antiochus demere superstitionem et mores Graecorum dare adnisus, quo minus taeterrimam gentem in melius mutaret, Parthorum bello prohibitus est; nam ea tempestate Arsaces desciverat. tum Iudaei Macedonibus invalidis, Parthis nondum

XVI, 2. Plin. n. h. V, 16 (15), 72. Bildete Jerusalem Herz und Mittelpunkt des Landes Judaea, so war Caesarea der Sitz des Procurators der Provinz Judaea, weshalb Tac. II, 78 den Ort *Iudaeae caput* nennt. Zur Topographie von Jerusalem vgl. die Terrainkarte bei Wartensleben a. a. O. oder den kleinen Plan von Kiepert in der 5. Aufl. des Atlas antiquus tab. 3.

3. *urbs*] eigentlich die Unterstadt auf Akra und die Neustadt auf Bezetha.

dein regia] nach Merciers Emendation der Lesart des Med. *deingia;* vgl. c. 11 *alia intus moenia regiae circumiecta* Bei jedem anderen Schriftsteller, der nicht eine so ausgesprochene Antipathie gegen die Concinnität hat, würde man versucht sein, hinter den Buchstaben *deingia* etwa *mediis regia* zu vermuthen.

intimis] Gutmann bemerkt richtig, dass die Stadt keine drei concentrischen Mauern gehabt habe, wie es nach dem Wortlaut der Stelle scheinen könne. Allerdings wurde sie nach Norden zu, wo die Bergzunge mit dem Hochlande zusammenhieng, insofern durch eine dreifache Mauer vertheidigt, als jede der drei Höhen Akra, Zion und Moriah durch besondere Ringmauern umschlossen wurde; aber nur die äusserste, die Unterstadt Akra und die Neustadt Bezetha umgebende Agrippa-Mauer schloss zugleich die Befestigungen der Burg und Oberstadt auf Zion im Südwesten und die Bollwerke auf dem Tempelberge Moriah im Osten ein. Vgl. die Anm. zu c. 11, 13.

4. *ad fores tantum*] s. Luc 1, 8 ff. Ios. b. Iud. V, 5, 6 *περιέστεφε τόν τε ναὸν καὶ τὸν βωμὸν εὔλιθόν τε καὶ χάριεν γείσιον, ὅσον πηχυαῖον ὕψος, ὃ διεῖργεν ἐξωτέρω τὸν δῆμον ἀπὸ τῶν ἱερέων.*

arcebantur] das Imperfect, weil Tac. nach der Zerstörung schrieb.

5. *penes* ‘in der Gewalt’. Ueber die Stellung s. zu II, 78, 11.

6. *servientium*] ‘der Geknechteten’.

praepolluere] s. A. XI, 14 *quia mari praepollebant* (Phoenices); VI, 42.

7. Unter Antiochus ist Antiochus IV. Epiphanes (von den Juden Epimanes ‘der Verrückte’ genannt), der von 176—164 v. Chr. regierte und einen unglücklichen Krieg gegen die Juden unter dem Heldengeschlechte der Makkabäer oder Hasmonäer von 167—164 führte, zu verstehen. S. Makkab. I, 1, 43 ff. Holtzmann a. a. O. S. 110 ff. (Graf Wartensleben) Jerusalem S. 102 ff. Aber unter diesem Antiochus kann von keinem Abfalle des Arsaces die Rede sein; derselbe fällt vielmehr unter die Regierung des Königs Antiochus II mit dem Beinamen *Θεός* (260—245 v. Chr.). Entweder hat also Tac. in Betreff der Empörung des Arsaces eine Verwechslung sich zu Schulden kommen lassen oder man muss die Worte *nam ea tempestate Arsaces desciverat* mit Ernesti, Ritter und Nipperdey als unecht einklammern. Ueberhaupt ist das schiefe Urtheil, welches Tac. über den heroischen Kampf der Makkabäer gegen Antiochus fällt, für das geringe Verständnis bezeichnend, das die Römer einer so eigenartigen Nationalität entgegenbrachten.

8. *in melius mutare* ‘bessern’. Ueber *in melius* s. zu III, 13, 6.

10. *invalidus* ‘ohnmächtig’. Ge-

adultis (et Romani procul erant), sibi ipsi reges inposuere; qui mobilitate vulgi expulsi, resumpta per arma dominatione fugas civium, urbium eversiones, fratrum coniugum parentum neces aliaque solita regibus ausi superstitionem fovebant, quia honor sacerdotii firmamentum potentiae adsumebatur.

9 Romanorum primus Cn. Pompeius Iudaeos domuit templumque iure victoriae ingressus est: inde vulgatum nulla intus deum effigie vacuam sedem et inania arcana. muri Hierosolymorum diruti, delubrum mansit. mox [civili] interno bello, postquam in dicionem M. Antonii *Orientis* provinciae cesserant, rex Parthorum Pacorus Iudaea potitus interfectusque a P. Ventidio, et Parthi

meint sind die Seleuciden, Demetrius I Soter und seine Nachfolger auf dem syrischen Throne; s. Makkab. I, 13, 42. Iust. XXXVI, 1.

11. *et* = 'und — ja' in der erklärenden Parenthese.

reges] Aristobulus, des Johannes Hyrkanus ältester Sohn, nahm nach Ios. zuerst unter den Hasmonäern den Titel König und das Diadem an (107 v. Chr.), nach dem arabischen Makkabäerbuche schon der Vater. S. Holtzmann a. a. O. S. 135.

12. *mobilitate*] s. zu I, 7, 9. Das Folgende beziehen die Erklärer des Tac. auf den sechsjährigen Bürgerkrieg, der zwischen dem Hasmonäer Alexander Iannaeus (Iannai) und der pharisäischen Partei seit dem Jahre 92 v. Chr. tobte. S. Holtzmann a. a. O. S. 142 f. Ebenso gut kann es aber auch auf den Thronzwist gehen, der nach dem Tode seiner Wittwe Alexandra (Salome) 70 v. Chr. ausbrach. Damals entriss der kriegerische Aristobulus seinem älteren Bruder, dem schlaffen Hyrkanus, den Thron und führte dadurch die Einmischung des Pompejus und den Untergang des hasmonäischen Hauses herbei. S. Holtzmann S. 211 ff. Hausrath S. 187.

fugas] s. zu c. 24, 8.

14. *regibus*] Ueber den Dativ bei *solita* s. zu IV, 3, 10.

fovebant] s. zu I, 8, 9. III, 83, 2.

15. *potentia* 'persönliche Gewalt'; s. zu I, 1, 5.

9. 1. *domuit*] 63 v. Chr. besetzte Pompejus, dessen schiedsrichterliche Entscheidung die streitenden Brüder angerufen hatten, das Land und bemächtigte sich des Tempels auf Moriah, wohin nach Oeffnung der Thore durch Hyrkans Anhänger die Kriegspartei Aristobuls sich geworfen hatte, nach dreimonatlicher Belagerung. Das Königthum wurde auf Antrag der Pharisäer abgeschafft und Hyrkan zum Hohenpriester und Ethnarchen mit dem Ehrentitel socius atque amicus populi Romani ernannt. Von Cäsar erhielt er 47 v. Chr. senatorischen Rang beigelegt und das Recht des Blutbanns.

2. *inde* 'von da an' temporal, wie Liv. XXIII, 18, 9 u. ö.

3. *sedem*] scil. dei, was aus dem vorhergehenden *deum effigie* sich leicht ergänzt; vgl. IV, 54 *integra Iovis sede*.

4. *diruti*] Später erwirkte Hyrkans Major Domus Antipater von Caesar das Recht, die geschleiften Festungswerke wiederherzustellen.

interno bello] wie II, 69, 5. IV, 75, 4 statt des gewöhnlichen *civili bello*, was zu dem Glossem *civili* Veranlassung gegeben hat.

5. *Orientis provinciae*] Vgl. I, 76 *versae in Orientem provinciae*.

rex 'Prinz', wie II, 25, 12; s. Nägelsbach lat. Stil. § 8, 4. Der König, sein Vater, hiess Orodes, auf dessen Befehl Pacorus im Bunde mit dem Republikaner *Labienus*, einem Agenten von Brutus und Cassius, 40 v. Chr. den Euphrat überschritten hatte.

6. *interfectus*] am 9. Juni 38 v. Chr. in einer grossen Schlacht. P. Ventidius und C. Sosius waren Legaten des Antonius. Sosius und

trans Euphraten redacti: Iudaeos C. Sosius subegit. regnum ab Antonio Herodi datum victor Augustus auxit. post mortem Herodis, nihil exspectato Caesare, Simo quidam regium nomen invaserat. is a Quintilio Varo obtinente Suriam punitus, et gentem coercitam liberi Herodis tripertito rexere. sub Tiberio quies; dein iussi a Gaio Caesare effigiem eius in templo locare arma

Herodes besiegten den letzten der 8 Priesterfürsten aus dem Hause der Makkabäer, Antigonus Aristobuls Sohn, der im Bunde mit den Parthern sich Judäas bemächtigt und den Titel König und Hoherpriester angenommen hatte, und eroberten Jerusalem 37 v. Chr. Seitdem herrschte über Judäa der Römerfreund Herodes, als Idumäer ein Halbjude. Antigonus wurde zu Antiochia enthauptet.

8. *Herodes* mit dem Beinamen *Magnus* war der jüngere Sohn des klugen und ehrgeizigen Idumäerhäuptlings Antipater, der als des Ethnarchen und Hohenpriesters Hyrkan allmächtiger Günstling 47 v. Chr. von Cäsar mit dem römischen Bürgerrecht beschenkt und zum ἐπίτροπος (Procurator) von Judäa ernannt bis zu seinem Tode (43 v. Chr.) die bürgerliche Verwaltung des Landes geleitet hatte. Schon bei Lebzeiten Antipaters Statthalter von Galiläa, wurde Herodes nebst seinem älteren Bruder Phasael vom Triumvir M. Antonius 41 v. Chr. zum Tetrarchen ernannt, während der altersschwache Hyrkan bloss den Titel Ethnarch und das Hohepriesteramt behielt. Von dem Makkabäer Antigonus vertrieben begab H. 40 v. Chr. sich nach Rom, wo er auf Betreiben des Antonius und Octavian vom Senat zum socius rex Iudaeae ernannt wurde. Durch seine Vermählung mit Mariamne, der Nichte des Antigonus, schien er sich die Erbschaft der Makkabäer zu sichern. Ihren Bruder Aristobul, den letzten Makkabäer, liess er beim Baden ersäufen. Herodes starb 3 v. Chr., nachdem er 7 Hasmonäer und 6 Glieder seiner eigenen Familie hatte umbringen lassen. Vgl. über ihn Holtzmann S. 219—242. Hausrath S. 196—284. (Gr. Wartensleben) Jerusalem S. 110 bis 128.

9. *Caesare*] Augusto.

Simo, ein ehemaliger Sklave des Herodes, setzte sich als Bandenführer in den Bergschluchten zwischen Jericho und Jerusalem fest und nannte sich König Israels. S. Ios. b. Iud. II, 4, 2; ant. XVII, 10, 6.

10. *obtinente*] pro praetore. Bekannter ist Varus als der Besiegte vom Teutoburger Walde.

11. *tripertito*] Archelaus erhielt Iudaea, Idumaea und Samaria mit dem Titel Ethnarch, sein Bruder Herodes Antipas Galiläa und Peräa, sein Stiefbruder Philippus die neuerworbenen Gebiete östlich des Jordans, Gaulonitis, Batanaea, Trachonitis, Ituraea, Auranitis (Hauran), nebst dem Quellgebiete des Jordans am Hermon mit der Stadt Paneas. Der Maximalsatz der von den Fürsten zu erhebenden Steuern wurde von Augustus für Archelaus auf 400, für Antipas auf 200, für Philippus auf 100 Talente festgesetzt und die Art der Erhebung vorgeschrieben. S. Ios. ant. XVII, 11, 4.

12. *Gaio*] Caligulas ebenso absurdes als despotisches Ansinnen, mit dessen Verwirklichung der Statthalter von Syrien Petronius beauftragt wurde, wiesen die Juden mit religiöser Entrüstung zurück. Da der humane Petronius sich persönlich überzeugte, dass das Volk mit der Hartnäckigkeit der Verzweiflung entschlossen war, lieber das Leben hinzugeben als solche heidnische Idololatrie zu dulden, fasste er den hochherzigen Entschluss, die Ausführung des Befehls eigenmächtig zu sistieren und den Kaiser um Aufhebung der Gewaltmassregeln zu bitten — ein Wagnis, das ihn den Kopf kosten

potius sumpsere, quem motum Caesaris mors diremit. Claudius defunctis regibus aut ad modicum redactis Iudaeam provinciam equitibus Romanis aut libertis permisit, e quibus Antonius Felix per omnem saevitiam ac libidinem ius regium servili ingenio exercuit, Drusilla Cleopatrae et Antonii nepte in matrimonium accepta, ut eiusdem Antonii Felix progener, Claudius nepos esset.

10 Duravit tamen patientia Iudaeis usque ad Gessium Florum

konnte. Ehe noch die durch widrige Winde verzögerte höchst ungnädige kaiserliche Botschaft an ihn gelangte, hatte er bereits die Kunde von Caligulas Ermordung. S. Ios. b. Iud. II, 10, 1 ff. ant. XVIII, 8, 1. Holtzmann S. 445 ff.

13. *diremit*] 'unterbrach und ihm damit ein Ende machte'.

14. *defunctis regibus*] Archelaus von einer Deputation der Landesältesten Judaeas und Samarias 7 n. Chr. beim Kaiser verklagt, wurde abgesetzt und nach Vienna an der Rhone verwiesen, wo er starb, das Land aber in eine römische Provinz mit einem kaiserlichen Procurator an der Spitze der Verwaltung umgewandelt. Ios. b. Iud. II, 7, 3. ant. XVIII, 13, 2. Vgl. Hausrath S. 297. 300 ff. Holtzmann S. 244 ff. Herodes Agrippa I, ein Enkel des ersten Herodes, den der Kaiser Caligula nach Philipps Tode zum König des Ost-Jordanlandes gemacht hatte, wusste durch eine am römischen Hofe schlau eingefädelte Intrigue seinen Oheim Antipas von der Tetrarchie über Galiläa und Peräa zu verdrängen und diese Provinzen an sich zu bringen. Antipas starb in der Verbannung, während Agrippa 41 n. Chr. von seinem dankbaren Freunde, dem neuen Kaiser Claudius, die seit der Absetzung des Archelaus von römischen Procuratoren verwalteten Landschaften Judaea und Samaria zu seinem bisherigen Gebiete hinzubekam. Er starb 44 n. Chr. Ueber ihn vgl. Holtzmann S. 438 ff.

ad modicum redactis] 'auf mässigen Besitz beschränkt'. Damals war nur noch ein Herodianer regierender Herr, Herodes, der Bruder Agrippas und Gemahl Berenices, der ältesten Tochter Agrippas, Fürsten von Chalkis. Sein Neffe und Nachfolger (48 n. Chr.) Agrippa II, der Sohn Agrippas I, vertauschte später Chalkis gegen die ehemalige Tetrarchie Philipps.

provinciam] Nach dem Tode Herodes Agrippas, der einen siebzehnjährigen Sohn Agrippa hinterliess, wurde das jüdische Reich wiederum in eine römische Provinz verwandelt. Der erste Procurator von Judäa, Galiläa, Samaria und Peräa ward Cuspius Fadus (von 44—48 n. Chr.), der zweite Tiberius Alexander, der Sohn des früheren Alabarchen von Alexandria (48 n. Chr.), der dritte Ventidius Cumanus (49—52 n. Chr.).

15. *Antonius Felix* war der Bruder des bekannten Günstlings des Claudius und Freigelassenen seiner Mutter Antonia, Pallas. Antonius hiess Felix als Freigelassener der Antonia; s. Nipperdey zu A. XI, 29. Es ist derselbe, vor welchem der Apostel Paulus 59 n. Chr. gepredigt hat; s. Apostelgesch. c. 24 Nach Ios. ant. XX, 7, 1 war e von 52—60 Procurator, nach Tac A. XII, 54 scheint er schon frühe nach Judaea als Verwalter der Südhälfte der Provinz gekommen z sein. Ueber seine Verwaltung vgl Holtzmann S. 456 ff.

16. *servili*] mit gehässiger Anspielung auf seine Abkunft von Sklaven; s. zu I, 7, 13.

17. *Drusilla* war die zweite Tochter Agrippas, eine Enkelin des Antonius und der Cleopatra. Ihr Sohn Agrippa kam beim Ausbruch des Vesuv 79 n. Chr. um.

18. *progener* 'Enkeltochtermann'.

nepos] als Sohn des Drusus Germanicus und der Antonia *Minor*, der Tochter des Antonius von der Octavia.

10. 1. *Gessius Florus*, ein Grieche aus Clazomenae und Gemahl der Cleopatra, einer intimen Freundin

procuratorem: sub eo bellum ortum. et comprimere coeptantem Cestium Gallum Suriae legatum varia proelia ac saepius adversa excepere; qui ubi fato aut taedio occidit, missu Neronis Vespasianus fortuna famaque et egregiis ministris intra duas aestates cuncta camporum omnesque praeter Hierosolyma urbes victore exercitu tenebat. proximus annus civili bello intentus, quantum ad Iudaeos, per otium transiit. pace per Italiam parta externae curae rediere: augebat iras, quod soli Iudaei non cessissent; simul manere apud exercitus Titum ad omnes principatus novi eventus casusve utile videbatur.

Igitur castris, uti diximus, ante moenia Hierosolymorum 11
positis instructas legiones ostentavit: Iudaei sub ipsos muros struxere aciem, rebus secundis longius ausuri et, si pellerentur, parato perfugio. missus in eos eques cum expeditis cohortibus ambigue certavit; mox cessere hostes et sequentibus diebus crebra pro portis proelia serebant, donec adsiduis damnis intra

der berüchtigten Poppaea Sabina, der Maitresse und späterhin Gemahlin Neros, war der siebente Procurator Judaeas von 64—66 n. Chr. Ueber seine Misregierung vgl. Holtzmann S. 459 ff.

2. *bellum*] im Herbst des J. 66 n. Chr. Der Krieg ist von Ios. b. Iud. (II, 14 ff.) und zwar die Belagerung von Jerusalem in V, 1—VI, 9 beschrieben. Vgl. Holtzmann S. 463—497. (Gr. Wartensleben) Jerusalem S. 141—153.

3. *Cestius Gallus* war legatus Caesaris pro praetore.

4. *fato*] d. i. eines natürlichen Todes.

taedio] 'aus Lebensüberdruss' d. i. durch Selbstmord.

5. *duas aestates*] 67 und 68 n. Chr.

6. *cuncta camporum*] Warum diese Verbindung unlogisch ist, liegt auf der Hand; vgl. ausser Nipperdey zu A. XIV, 60 noch zu H. III, 12, 9. Uebrigens bedeutet *campi* nicht einmal s. v. a. das platte Land bei den älteren Schriftstellern, die dafür *agri* gebrauchen.

omnes] Doch fielen die Festen Herodium, Machärus und Masada erst nach Jerusalems Zerstörung.

7. *proximus annus*] 69 n. Chr.

intentus] s. zu IV, 17, 26.

quantum ad] wie Agr. 44. G. 21 nach dem Vorgange von Ovid a. am. I, 744 *quantum ad Pirithoum, Phaedra pudica fuit.*

9. *cedere* 'sich fügen'; vgl. A. III, 16 *utinam potius filio iuveni quam ille patri seni cessisset;* VI, 43 *omnes in unum cedebant.*

10. *ad* 'für, gegenüber', wie Liv. XXIII, 18 *nec ad varios conatus hostium aut vis ulla aut ars deerat.*

11. *eventus* 'Erfolge', wie A. II, 26 *satis iam eventuum, satis casuum;* Agr. 22 *damna eventibus pensare;* ebenso bei anderen Autoren der Kaiserzeit.

11. 1. *diximus*] c. 1, 16. Es war etwa Anfangs April 70 n. Chr.

2. *instructas*] 'in Kampfbereitschaft, in Schlachtordnung'.

legiones] III. V. X. XII. XV. XXII nach c. 1.

sub ipsos] 'dicht unter, hart an'; s. III, 21, 2. Vgl. Verg. Aen. II, 442 *postisque sub ipsos nituntur gradibus;* Liv. XXIII, 18 *ante ipsa moenia.*

3. *longius audere* 'sich weiter vorwagen'. Ueber die Aufhebung der Concinnität durch Coordination des attributiven Part. *ausuri* und des Abl. abs. vgl. zu IV, 16, 9.

si pellerentur] Der Conj. steht, wie unten *ni conciderent*; c. 13, 14 *si cogerentur.* S. Madv. § 368. Schultz § 368.

4. *cohortibus*] auxiliaribus.

6. *proelia serebant*] Neuerung für *manus conserebant.*

moenia pellerentur. Romani ad obpugnandum versi; neque enim dignum videbatur famem hostium opperiri, poscebantque pericula, pars virtute, multi ferocia et cupidine praemiorum. ipsi Tito Roma et opes voluptatesque ante oculos, ac ni statim Hierosolyma conciderent, morari videbantur. sed urbem arduam situ opera molesque firmaverant, quis vel plana satis munirentur. nam duos colles in inmensum editos claudebant muri per artem obliqui aut introrsus sinuati, ut latera obpugnantium ad ictus patescerent. extrema rupis abrupta, et turres, ubi mons iuvisset, in sexagenos pedes, inter devexa in centenos vicenosque attollebantur, mira specie ac procul intuentibus pares. alia intus moenia regiae circumiecta, conspicuoque fastigio turris Antonia in honorem M. Antonii ab Herode appellata.

7. *versi*] 'schritten'.

9. *virtute . . . ferocia*] Bemerke den Unterschied zwischen beiden Arten von Muth, der hier besonders deutlich hervortritt.

10. *opes*] s. v. a. potentia.

11. *morari*] sc. eum. Titus hatte es mit dem Genusse der zu Rom seiner wartenden Machtstellung und der hauptstädtischen Vergnügungen eilig. Wenn also Jerusalem nicht rasch genommen wurde, so schien es ihn in dieser Beziehung nur aufzuhalten.

12. *moles* 'Steinmassen'. Gemeint sind die gewaltigen Unterbauten und Stützmauern aus Quadern, auf denen die Festungswerke ruhten. Noch heut zu Tage sieht man dort mit Staunen kolossale Werkstücke von 20 F. Länge und 4 F. Höhe; s. Furrer Wanderungen S. 34.

firmare 'sicherstellen, wohl verwahren'.

plana] wie unten *devexa*; s. zu III, 69, 21.

13. *duos colles*] der Berg Akra in NW und der Vorhügel Bezetha mit der Neustadt in NO. Der Berg Zion mit dem alten Makkabäerschloss und der Tempelberg Moriah werden erst im folgenden Theile der Beschreibung besprochen.

in inmensum editos] nach dem Vorgange von Sall. Iug. 92, 5 *mons saxeus in inmensum editus;* c. 48, 3 *collis in inmensum pertingens.* Vgl. H. III, 71 *aedificia in altum edita.* G. 6 *missilia in inmensum vibrant* schwanken die Codices. Erst in den Ann. findet sich der adverbiale Gebrauch des Neutr. Adj. nach dem Vorgange von Sall. (hist. III fr. 35 *inmensum aucto mari*) und Ovid (fast. V, 537 *inmensum creverat*): A. III, 30 *inmensum vigere;* c. 52 *i. prorumpere;* IV, 27 *i. gliscere;* c. 40. VI, 37 *i. attolli.* Desgleichen *aeternum* A. III, 26 bei *manere,* XII, 28 bei *discordare.* Wölfflin.

14. *obliqui aut introrsus sinuati*] 'schräg (d. i. im Zickzack laufend) oder einspringende Winkel bildend'. S. Dio Cass. LXVI, 4. Ueber *aut* s. zu IV, 16, 17.

15. *extrema rupis*] s. zu III, 42, 2. *et* 'dazu, und auch'; s. zu III, 8, 8. Nägelsbach lat. Stil. § 192, 2, c.

turres] Ein Kranz von 90 Thürmen umgab die Stadt in der äusseren Befestigungslinie; die Summe aller Thürme betrug 164; s. Ios. b. Iud. V, 4, 3.

ubi . . . iuvisset] hypothetischer Conj. Tac. will sagen: wo der Berg auch ohne Thürme schon genugsam geschützt hätte. Den Gegensatz bilden *devexa* 'Thaleinsenkungen'.

17. *intuentibus*] s. zu III, 71, 5.

pares] 'gleich hoch'; sonst 'gleich stark'.

18. *turris Antonia*] In der Nordwestecke des Tempelplatzes auf einem 50 Ellen hohen, steilen Felsen des Moriah erbaute Herodes I auf der Stelle der zerfallenen Baris, einer alten Burg Hyrkans I, diese thurmartige Zwingburg, welche späterhin als feste Kaserne der römischen Garnison diente. Vgl. (Gr. Wartensleben) Jerusalem S. 117 f.

Templum in modum arcis, propriique muri labore et opere 12
ante alios; ipsae porticus, quis templum ambibatur, egregium propugnaculum; fons perennis aquae, cavati sub terra montes et piscinae cisternaeque servandis imbribus. providerant conditores ex diversitate morum crebra bella: inde cuncta quamvis longum adversus obsidium, et a Pompeio expugnatis metus atque usus pleraque monstravere. atque per avaritiam Claudianorum temporum empto iure muniendi struxere muros in pace tamquam ad bellum, magna conluvies et ceterarum urbium clade aucti; nam pervicacissimus quisque illuc perfugerat, eoque seditiosius agebant. tres duces, totidem exercitus: extrema et latissima

12. 1. *Templum*] Der herrliche Prachtbau, dessen freilich nur geringe Reste noch heut zu Tage das Staunen der fremden Besucher erregen, wurde von Herodes 19 v. Chr. unternommen. Vgl. über ihn Holtzmann S. 147 ff. Hausrath S. 34 ff. Jerusalem S. 113 ff. und daselbst die nach der Beschreibung des Josephus (b. Iud. V, 5) entworfene Ansicht.

in modum arcis . . . ante alios] Zu beiden Prädicaten fehlt das Hilfsverb; s. zu IV, 12, 11.

proprii] i. e. non cum reliqua urbe communes.

labore et opere] Alterum ad molem, alterum ad artem referendum est.

2. *ante alios*] s. zu IV, 55, 4.

3. *cavati s. t. m.*] Gemeint sind die in den schneeweissen Hippuritenkalk eingehauenen uralten Katakomben, unterirdische Steinbrucharbeiten, die sich 700 F. lang unter der Stadt hin erstrecken. S. Fraas a. a. O. S. 51 f. Ios. b. Iud. VI, 7, 3. Dio Cass. LXVI, 4.

5. *quamvis* ist mit *longum* zu verbinden; s. Madv. § 443 A.

6. *a Pompeio*] iterum ab Herode rege et C. Sosio, legato Antonii, anno a. Chr. n. XXXVII.

expugnatis] vgl. III, 19 *victos in deditionem accipere aut expugnare deposcunt;* Agr. 41 *tot militares viri cum tot cohortibus expugnati et capti.* Zuerst so mit persönlichem Objecte Liv. XXIII, 30, 2; XXV, 28, 7; XXVI, 4, 3; XXXIII, 8, 4; XXXVII, 25, 6; XXXIX, 2, 3.

7. *pleraque*] s. zu I, 5, 9. — *monstrare* 'an die Hand geben'.

8. *iure muniendi*] S. übrigens zu c. 9, 4 *diruti*. So hatte auch schon Herodes I die *turris Antonia* erbaut.

9. *conluvies*] Tac. will sagen: die Einwohnerschaft Jerusalems bestand nicht mehr aus lauter einheimischen und dort seit langer Zeit sesshaften Bürgerfamilien, vielmehr war sie durch Zusammenströmen allerlei fremden Volkes entstanden. Namentlich gehörten dahin die Brigantenbanden der sogen. Dolchmänner (Sicarier) unter dem kühnen Simon bar Giora, die galiläischen Zeloten mit ihrem Haupte Johannes von Gischala und jene wilden Söhne der Wüste, die Idumäer. Ueber die Parteikämpfe in der Stadt und den schrecklichen Terrorismus, welchen diese durch die Guerillakämpfe verwilderten fanatischen Zuzügler noch vor der Belagerung übten, s. Holtzmann S. 454 f. 481 ff. Zur Bedeutung von *conluvies* vgl. A. II, 55 *quod 'conluviem illam nationum comitate nimia coluisset* (Germanicus Athenas adiens); Iust. II, 6 *non advenae neque passim collecta populi conluvies originem urbi dedit, sed eodem innati solo, quod incolunt; et quae illis sedes, eadem origo est.*

urbium] wie Jotapata (wo Josephus befehligte), Gamala, Gischala in Galiläa, Lydda, Iamnia und Azotus in Judäa, die Städte Peraeas und des übrigen Ost-Jordanlandes. Sie wurden im Laufe des Krieges von V. und T. erobert.

10. *perfugerat*] Ueber den Sing. des Prädikats bei einem nackten Superlativ mit *quisque* vgl. III, 16, 6.

moenium Simo, mediam urbem Ioannes [quem et Bargioram vocabant], templum Eleazarus firmaverat. multitudine et armis Ioannes ac Simo, Eleazarus loco pollebat: sed proelia dolus incendia inter ipsos, et magna vis frumenti ambusta. mox Ioannes, missis per speciem sacrificandi, qui Eleazarum manumque eius obtruncarent, templo potitur. ita in duas factiones civitas discessit, donec propinquantibus Romanis bellum externum concordiam pareret.

13 Evenerant prodigia, quae neque hostiis neque votis piare fas habet gens superstitioni obnoxia, religionibus adversa. visae

11. *agebant*] 'verhielten sich, traten auf'.

extrema] die Agrippa-Mauer um die Unterstadt auf Akra und die Neustadt auf Bezetha herum.

12. *Simo Bargiora*, d. i. der Sohn von Giora, aus Gerasa jenseit des Jordans gebürtig, war von der gemässigten Partei verstossen unter die Briganten-Patrioten gegangen und hatte sich in der Bergfeste Masada am todten Meere festgesetzt. Dann hatte er durch Idumäer verstärkt einen Guerillakrieg gegen die seit der mit Hilfe der Nachts hereingelassenen halbheidnischen Idumäerbanden vollbrachten Unterdrückung und Ausrottung der gemässigten Partei in Jerusalem herrschenden galiläischen Zeloten und Terroristen unter Johannes von Gischala geführt und war in Folge eines zwischen den Galiläern und Idumäern in Jerusalem ausgebrochenen Zwiespaltes von den letzteren herbeigerufen im 3. Jahre des Krieges (68 n. Chr.) in die Stadt eingezogen, vom Volke als Retter begrüsst.

mediam urbem] genauer ausgedrückt: die turris Antonia und den Berg Moriah mit Ausnahme des inneren Tempelvorhofs, des sog. Vorhofs der Juden, den die Jerusalemiten von der patriotischen Kriegspartei unter Eleazar ben Simon, der Tyrannei des Johannes ben Levi von Gischala und der galiläischen Zeloten überdrüssig, besetzt hielten. S. (Gr. Wartensleben) Jerusalem S. 146.

quem . . . vocabant] Da Josephus, der in diesem Punkte natürlich eine unzweifelhafte Autorität besitzt, Simon den Sohn des Giora nennt, so hat man den schon durch die falsche Stellung verdächtigen Relativsatz mit Recht als Glossem ausgeschieden. S. Ios. b. Iud. V, 1, 3. VII, 20.

13. *templum*] eigtl. nur den inneren Tempelvorhof auf der Hochterrasse des Moriah.

firmaverat] s. zu IV, 77, 11.

armis] Johannes war im Besitz von Wurfmaschinen, vielleicht denselben, welche der Statthalter Cestius bei seiner übereilten Aufhebung der Belagerung im Herbst 66 hatte zurücklassen müssen. S. Ios. b. Iud. II, 19, 9. 22, 1.

16. *per speciem sacrificandi*] Johannes benutzte das Osterfest des J. 70, wo die Thore des Tempels sich öffneten, um in denselben einzudringen. Eleazars Partei wurde theils niedergemacht, theils entkam sie in die unterirdischen Gänge der Hochterrasse des Moriah *(cavati sub terra montes)*. Die Trümmer der Partei vereinigten sich später mit Johannes, der nun 8—9000 M. stark auf dem Tempelberg den 10,000 Streitern Simons, der im Besitz der Oberstadt war, gegenüberstand. S. Ios. b. Iud. V, 6, 1.

13. 2. *fas habet*] s. Levit. 19, 26. 31. 20, 6. Jerem. 10, 2. Diese Bedeutung des Activs *habere* ist übrigens selten.

superstitioni obnoxia, religionibus adversa] Vom heutigen unbefangenen Standpunkte aus betrachtet, würde man eher das umgekehrte Urtheil von einem so gescheiden Manne erwarten: *s. adversa, r. obnoxia*. Ueber *obnoxia* s. zu I, 1, 9; über den Plur. *religiones* vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 65, I.

per caelum concurrere acies, rutilantia arma et subito nubium igne conlucere templum. apertae repente delubri fores et audita maior humana vox excedere deos; simul ingens motus excedentium. quae pauci in metum trahebant: pluribus persuasio inerat antiquis sacerdotum literis contineri, eo ipso tempore fore, ut valesceret Oriens profectique Iudaea rerum poterentur. quae ambages Vespasianum ac Titum praedixerat; sed vulgus more humanae cupidinis sibi tantam fatorum magnitudinem interpretati ne adversis quidem ad vera mutabantur. multitudinem obsessorum omnis aetatis, virile ac muliebre secus, sescenta milia fuisse accepimus: arma cunctis, qui ferre possent, et plures quam pro numero audebant. obstinatio viris feminisque par; ac si transferre sedes cogerentur, maior vitae metus quam mortis. hanc adversus urbem gentemque Caesar Titus, quando inpetus et subita belli locus abnueret, aggeribus vineisque certare sta-

3. *rutilans* 'rothfunkelnd'; *ignis* 'Feuerschein'.

5. *excedere deos*] vgl. Aesch. Sept. c. Theb. 200 *θεοὺς τοὺς τῆς ἁλούσης πόλεος ἐκλείπειν λόγος*. Plin. n. h. XXVIII, 2 (4), 18 *in oppugnationibus ante omnia solitum a Romanis sacerdotibus evocari deum, cuius in tutela id oppidum esset.*

excedentium] 'eines Auszugs'; über den Gen. Plur. des Part. Pr. s. zu I, 4, 5.

6. *trahere* statt *interpretari* ist bei Tac. häufig und pflegt von ihm mit *ad* oder *in* (A. III, 22. 37. IV, 64. XII, 52. XIV, 32. H. II, 20) oder auch wohl mit einem Adverb wie *varie* (A. I, 76) construiert zu werden, weit seltener bei Sallust und Livius.

persuasio inerat] Tac. und Suet. leiten mit Recht die Siegesgewissheit und den hartnäckigen Widerstand der Juden aus jener starken Ueberzeugung der Massen her, die — wie wir sagen würden — mit der messianischen Verheissung zusammenhieng. Die Deutung der Prophezeiung auf Vespasian rührt bekanntlich von Josephus her (b. Iud. VI, 5, 4). Vgl. Holtzmann S. 479. Suet. Vesp. 4 *percrebruerat Oriente toto vetus et constans opinio, esse in fatis, ut eo tempore Iudaea profecti rerum potirentur. id de imperatore Romano, quantum postea eventu paruit, praedictum Iudaei ad se trahentes rebellarunt caesoque praeposito legatum insuper Syriae consularem suppetias ferentem rapta aquila fugaverunt.*

8. *profecti*] s. zu c. 5, 9. Ueber den Abl. *Iudaea* s. zu c. 1, 13.

9. *ambages* 'Räthselwort' kann so gut wie A. XII, 63 *ea ambage Chalcedonii monstrabantur* und VI, 46 *non abdita ambage* der Sing. sein, weshalb man wohl nicht nöthig hat gegen die Autorität des Med. *praedixerant* zu lesen.

10. *sibi*] 'zu seinen Gunsten'.

interpretati] s. Nägelsbach lat. Stil. § 113.

11. *mutabantur*] s. zu IV, 37, 8.

12. *secus*] Tac. hat das Wort hier und A. IV, 62 nur adverbial im Acc. und mit beiden Adjectiven gebraucht, wohl nach dem Vorgange von Sall. hist. II fr. 29, 1 (ed. Kr.) *concurrentium undique virile et muliebre secus*, während Liv. XXVI, 47 auch bloss *virile secus* sagt.

13. *plures quam pro numero*] scil. eorum qui arma ferre possent, i. e. etiam pueri senes mulieres. Zur Construction s. zu IV, 33, 15.

14. *audebant*] scil. arma ferre.

si . . . cogerentur] s. zu c. 11, 3.

15. *transferre sedes* 'auswandern'.

16. *quando*] s. zu I, 87, 1.

inpetus 'Sturmangriffe', wie III, 19 *posse coloniam in plano sitam impetu capi.*

17. *subita belli* 'Handstreiche, Ueberfälle'. Etwas anderes bedeutet es Agr. 37. Liv. VI, 32, 5. XXV, 15, 20. Ueber die Construction s. zu III, 65, 7.

tuit: dividuntur legionibus munia, et quies proeliorum fuit, donec cuncta expugnandis urbibus reperta apud veteres aut novis ingeniis struerentur.

14 At Civilis post malam in Treveris pugnam reparato per Germaniam exercitu apud Vetera castra consedit, tutus loco, et ut memoria prosperarum illic rerum augescerent barbarorum animi. secutus est eodem Cerialis, duplicatis copiis adventu secundae et sextae et quartae decumae legionum; cohortesque et alae iam pridem accitae post victoriam properaverant. neuter ducum cunctator, sed arcebat latitudo camporum suopte ingenio umentium; addiderat Civilis obliquam in Rhenum molem, cuius obiectu revolutus amnis adiacentibus superfunderetur. ea loci forma, incertis vadis subdola et nobis adversa: quippe miles Romanus armis gravis et nandi pavidus, Germanos fluminibus suetos levitas armorum et proceritas corporum attollit.

15 Igitur lacessentibus Batavis ferocissimo cuique nostrorum coeptum certamen; deinde orta trepidatio, cum praealtis paludibus arma equi haurirentur. Germani notis vadis persultabant, omissa plerumque fronte latera ac terga circumvenientes. neque ut in pedestri acie comminus certabatur, sed tamquam navali

abnuere] 'nicht zulassen'.
vineis] s. zu II, 21, 13.
18. *munia*] s. zu III, 13, 2.
19. *ingenium* 'Einfall' wie III, 28, 1. IV, 32, 15.
20. *struere* 'herrichten, veranstalten'.

14. 1. *At*] s. zu III, 13, 1. Hiermit kehrt die Erzählung zum Bataveraufstande (IV, 79 a. E.) zurück.
in Treveris] s. IV, 78 a. E.
Germaniam] Transrhenanam, was beim Sing. wohl immer gemeint ist.
2. *apud*] s. zu I, 49, 15. Draeger Synt. § 82.
loco] s. zu IV, 66, 5.
3. *illic*] Ueber die attributive Stellung des Adverbs s. zu IV, 84, 12.
augescere 'sich steigern, gehoben werden'.
5. *legionum*] s. IV, 68, 19 ff. Ueber den Plur. *legionum* vgl. zu I, 18, 9.
7. *ingenio*] s. zu I, 51, 5.
8. *cuius obiectu*] 'durch dessen Querlage' d. i. 'Widerstand' (vgl. III, 9 *obiectu paludis;* A. IV, 67 *obiectu montis;* XIV, 8 *molium obiectus*) nach dem Vorgange von Verg. Aen. I, 159 *insula portum efficit obiectu laterum.*
revolutus 'gestaut'; vgl. I, 86 *Tiberis strage obstantis molis refusus.*
11. *gravis* 'beschwert, unter der Last'. Welche vielbesprochene Conjectur Bentleys zum Horaz wird durch den Ausdruck *armis gravis* unterstützt?
nandi pavidus] scil. est. S. zu IV, 12, 11. Der transitive Gen. steht wie A. IV, 38 *offensionum non pavidus;* Lucan. Phars. VIII, 811 *pavidos Cilicas maris;* Heges. I, 33 *proelii pavidus.*
fluminibus suetos] s. zu II, 17, 10.
levitas armorum] s. A. II, 14 *non loricam Germano, non galeam, ne scuta quidem ferro nervove firmata, sed viminum textus vel tenuis et fucatas colore tabulas;* G. 6.
12. *proceritas*] s. zu IV, 1, 5.
attollit] sc. si in eo est, ut hauriantur.

15. 1. *cuique*] s. zu I, 14, 8.
3. *arma equi*] Asyndeton enumerativum; s. Draeger Synt. § 134, 1.
vadis] Abl. viae; s. zu IV, 77, 2.
5. *comminus certabatur*] d. i. eine μάχη σταδιά; ihr entgegengesetzt ist *vagi* 'unstät umhertreibend'. Vgl. II, 35 *nec perinde nutantes e navibus quam stabili gradu e ripa vulnera derigebant.*

pugna, vagi inter undas aut, si quid stabile occurrebat, totis illuc corporibus nitentes, volnerati cum integris, periti nandi cum ignaris in mutuam perniciem inplicabantur. minor tamen quam pro tumultu caedes, quia non ausi egredi paludem Germani in castra rediere. eius proelii eventus utrumque ducem diversis animi motibus ad maturandum summae rei discrimen erexit: Civilis instare fortunae, Cerialis abolere ignominiam; Germani prosperis feroces, Romanos pudor excitaverat. nox apud barbaros cantu aut clamore, nostris per iram et minas acta.

16 Postera luce Cerialis equite et auxiliariis cohortibus frontem explet; in secunda acie legiones locatae; dux sibi delectos retinuerat ad inprovisa. Civilis haud porrecto agmine sed cuneis adstitit: Batavi Cugernique in dextro, laeva ac propiora flumini Transrhenani tenuere. exhortatio ducum non more contionis apud universos, sed ut quosque suorum advehebantur: Cerialis veterem Romani nominis gloriam, antiquas recentesque victorias; ut perfidum ignavum victum hostem in aeternum ex-

6. *stabile* ist, wo man festen Fuss fassen kann, also 'fester Boden, sicherer Grund'; vgl. Liv. XLIV, 5 *stabilem ad insistendum nanctis locum.*

7. *illuc*] mit dem Ausdrucke des Zielbegriffs, s. v. a. ut illic insisterent. Vgl. IV, 18 *illuc incubuere Germani* und die Anm. das.

8. *in mutuam perniciem inplicabantur*] 'wurden einer vom andern ins Verderben mit fortgerissen'.

quam pro] s. Madv. § 308 A. 1. Berger lat. Stil. § 91, 2.

9. Ueber *egredi* mit d. Acc. s. zu IV, 44, 8.

10. *castra*] Vetera, ubi consederant (c. 14, 2).

11. *animi motus* 'Triebfeder'.

summae rei discrimen 'Entscheidungskampf'; s. zu IV, 71, 13.

erexit] s. zu IV, 74, 24.

prosperis] s. zu III, 64, 8.

13. *feroces*] s. zu IV, 23, 12 und 57, 13.

apud barbaros cantu aut clamore, nostris per iram et minas] Bemerke den dreifachen Wechsel der Construction; über den Wechsel zwischen Casus und Präposition s. zu I, 35, 11 und Draeger Synt. § 105; über die Bedeutung von *aut* s. zu IV, 16, 17 und zu II, 92, 9.

16. 1. *equite*] Welcher Ablativ?

2. *explet*] statt des sonst, namentlich bei Livius, üblichen *firmavit.*

3. *agmine*] ungenau für *acie* ('Linie'), weil dies kurz vorhergeht.

cuneis] der Ablativus modi ohne Attribut statt *per cuneos;* s. zu II, 42, 10. Als strenger terminus technicus wird das Wort von Veget. III, 19 so erklärt: *cuneus dicitur multitudo militum, quae iuncta acie primo angustior, deinde latior procedit et adversariorum ordines rumpit*, doch wird man schwerlich wohl thun bei Tac. hier und an anderen Stellen (II, 42, 11. IV, 16, 8. 20, 11. A. I, 51. G. 6. 7) den Begriff des Keiles zu urgieren, sondern besser sich mit der Bedeutung 'tiefe Colonne' im Gegensatz zur Linienaufstellung begnügen.

4. *Cugerni*] s. zu IV, 26, 15.

6. *ut quosque*] der Plural wie III, 24 *ut quosque accesserat* und A. II, 45 *ut quosque advectus erat,* weil es allemal eine Mehrheit war.

8. *victorias*] scil. demonstrabat oder memorabat, was Nipperdey einschiebt. Die Ellipse des Verbum dicendi erklärt sich hier daraus, dass nach *exhortatio ducum* das Folgende schon durch sich selbst als Rede des Cerialis sich zu erkennen gibt. S. zu IV, 76, 1.

excindere 'vertilgen', wie A. II, 25 *excindit non ausum congredi hostem;* XII, 39 *quondam Sugambri excissi* nach dem Vorgange von

cinderent, ultione magis quam proelio opus esse. pauciores nuper cum pluribus certasse, ac tamen fusos Germanos, quod roboris fuerit: superesse, qui fugam animis, qui volnera tergo ferant. proprios inde stimulos legionibus admovebat, domitores Britanniae quartadecumanos appellans; principem Galbam sextae legionis auctoritate factum; illa primum acie secundanos nova signa novamque aquilam dicaturos. hinc praevectus ad Germanicum exercitum manus tendebat, ut suam ripam, sua castra sanguine hostium reciperarent. alacrior omnium clamor, quis vel ex longa pace proelii cupido vel fessis bello pacis amor, praemiaque et quies in posterum sperabantur.

17 Nec Civilis silentem struxit aciem, locum pugnae testem virtutis ciens: stare Germanos Batavosque super vestigia gloriae, cineres ossaque legionum calcantes. quocumque oculos Romanus intenderet, captivitatem clademque et dira omnia obversari. ne terrerentur vario Treverici proelii eventu: suam illic victoriam Germanis obstitisse, dum omissis telis praeda manus im-

Verg. Aen. IX, 137 *ferro sceleratam excindere gentem.* Vgl. noch zu II, 38, 4, wo IV, 78, 15 nachzutragen ist. Im Med. steht *exciderent.*

10. *pluribus*] im Gegensatz zu *pauciores* von der Ueberzahl gebraucht wie II, 43, 9.

quod roboris fuerit] s. zu IV, 76, 4.

11. *animis*] 'im Herzen'.

12. *proprios*] i. e. suos cuique legioni.

domitores Britanniae] s. zu I, 59, 3.

14. *auctoritate*] 'durch die Initiative, die massgebende Erklärung, das entscheidende Auftreten'. Von der sechsten Legion, mit dem Beinamen Victrix, war Galba in Hispania Tarraconensis zum Imperator ausgerufen.

nova signa] denn diese Legion war nach IV, 68 neu ausgehoben.

15. *praevectus*] scil. aciem legionum. Ebenfalls absolut steht *praevehi* c. 23, 11. Agr. 28.

17. *quis vel ex longa pace . . . vel fessis*] Wechsel zwischen Präposition und Casus, wie c. 15, 13. Das Hilfsverb *erat* ist ausgelassen, wie in der ähnlichen Stelle A. XIV, 40 *Antonius audacia promptus, Marcellus Asinio Pollione proavo clarus neque morum spernendus habebatur.* S. zu IV, 12, 11.

17. 1. *silentem*] *silens* acies est, in qua siletur sive a duce sive a militibus sive ab utrisque. Ritter. Vgl. Z. 12 *sono armorum tripudiisque . . . adprobata sunt dicta.* So gut wie IV, 62 *silens agmen* konnte Tac. hier *silentem aciem* sagen. Zur Wendung *aciem struere* vgl. c. 11, 2. IV, 24, 10. A. XI, 24. Verg. Aen. IX, 42. Liv. XLII, 51, 3 u. ö. Dagegen schreiben Halm und Nipperdey nach Pichena *silens instruxit*, womit die ähnliche Stelle A. XIV, 36 *ne Suetonius quidem in tanto discrimine silebat* zu vgl. ist.

2. *ciens*] 'aufrufend'; s. A. I, 21 *ciere modo nomina singulorum, modo centuriam quisque, cuius manipularis erat.* Vgl. zu III, 10, 21.

super vestigia gloriae 'auf dem Felde ihres Ruhmes'.

3. *cineres ossaque*] s. IV, 60 a. E.

4. *dira omnia* 'lauter Grausen'; vgl. zu II, 74, 3 und IV, 49, 17.

5. *varius* 'wechselnd' bedeutet nicht dasselbe wie 'unentschieden'; vgl. Liv. XXIII, 13 *quam varia victoria priore Punico bello fuerit, plerique, qui meminerimus, supersumus.*

Treverici proelii] s. IV, 77 f.

6. *dum*] mit dem Ind. Pr. auch in der or. obl. bei Tacitus; s. zu III, 38, 20.

omittere tela 'den Kampf aufgeben, einstellen'.

pediunt, sed cuncta mox prospera et hosti contraria evenisse. quae provideri astu ducis oportuerit, provisa, campos madentes et ipsis gnaros, paludes hostibus noxias. Rhenum et Germaniae deos in adspectu; quorum numine capesserent pugnam, coniugum parentum patriae memores: illum diem aut gloriosissimum inter maiores aut ignominiosum apud posteros fore. ubi sono armorum tripudiisque (ita illis mos) adprobata sunt dicta, saxis glandibusque et ceteris missilibus proelium incipitur, neque nostro milite paludem ingrediente et Germanis, ut elicerent, lacessentibus.

Absumptis, quae iaciuntur, et ardescente pugna procursum 18
ab hoste infestius: inmensis corporibus et praelongis hastis fluitantem labantemque militem eminus fodiebant; simul e mole, quam eductam in Rhenum rettulimus, Bructerorum cuneus tranatavit. turbata ibi res, et pellebatur sociarum cohortium acies, cum legiones pugnam excipiunt suppressaque hostium ferocia proelium aequatur. inter quae perfuga Batavus adiit Cerialem, terga hostium promittens, si extremo paludis eques inmitteretur: solidum illa, et Cugernos, quibus custodia obvenisset, parum intentos. duae alae cum perfuga missae incauto hosti circumfunduntur. quod ubi clamore cognitum, legiones a fronte

7. *contraria* 'zum Nachtheile'. Zur Sache vgl. IV, 79 a. E. V, 15.

8. *quae ... provisa*] Vgl. die sinnverwandte Stelle bei Sall. Iug. 49, 2 *quae ab imperatore decuerit* (in den Hdschr. *decuerint*), *omnia suis provisa* etc.

9. *gnarus* hier wie öfters bei Tac. nach dem Vorgange der Dichter und Sallusts passivisch; s. Nipperdey zu A. XI, 32.

10. *numen* hier in der Grundbedeutung 'göttliches Walten' d. i. der Sache nach s. v. a. 'himmlischer Segen'.

11. *inter maiores*] mit unklarer Kürze gesagt für *inter gloriosos maiorum dies*. Vgl. zu II, 87, 5. Draeger Synt. § 238. Doch ist vielleicht *inter maiorum* zu lesen.

13. *ita illis mos*] scil. est. S. zu IV, 12, 11. Zur Sache G. 11 *si displicuit sententia, fremitu aspernantur; sin placuit, frameas concutiunt. honoratissimum adsensus genus est armis laudare.* So auch bei den Galliern nach Caes. b. G. VII, 21 *conclamat omnis multitudo et suo more armis concrepat, quod facere in eo consuerunt, cuius orationem adprobant.*

15. *elicerent*] e loco in paludem.

18. 2. *hastis*] G. 6 *hastas vel ipsorum vocabulo frameas gerunt angusto et brevi ferro, sed ita acri et ad usum habili, ut eodem telo, prout ratio poscit, vel comminus vel eminus pugnent.*

fluitantem labantemque] i. e. modo fluitabat ('trieb hin und her') miles, ubi undis tollebatur, modo lababat, ubi in lubricum inciderat.

4. *rettulimus*] c. 14.

5. *turbata ibi res*] scil. est, 'da gieng es drunter und drüber'.

6. *excipiunt*] s. zu IV, 71, 7. *supprimere* 'dämpfen'. *ferocia*] s. zu IV, 68, 16.

7. *aequare* 'zum Stehen bringen'. *inter quae*] s. zu IV, 46, 1.

8. *terga*] statt des Abstractum 'Umgehung'.

extremo paludis] s. zu I, 79, 7. Draeger Synt. § 66, a. Welcher Casus? S. zu IV, 77, 2.

9. *solidum*] substantiviert; s. zu c. 6, 15. Ueber die Ergänzung von *esse* s. zu IV, 14, 11. *illa*] s. zu III, 8, 9.

10. *intentos*] 'auf der Hut'; s. zu II, 68, 5. *circumfundi* 'überflügeln'.

incubuere, pulsique Germani Rhenum fuga petebant. debellatum eo die foret, si Romana classis sequi maturasset: ne eques quidem institit repente fusis imbribus et propinqua nocte.

19 Postera die quartadecuma legio in superiorem provinciam Gallo Annio missa; Cerialis exercitum decuma ex Hispania legio supplevit: Civili Chaucorum auxilia venere. non tamen ausus oppidum Batavorum armis tueri, raptis, quae ferri poterant, ceteris iniecto igni, in insulam concessit, gnarus deesse naves efficiendo ponti, neque exercitum Romanum aliter transmissurum: quin et diruit molem a Druso Germanico factam Rhenumque prono alveo in Galliam ruentem disiectis, quae morabantur, effudit. sic velut abacto amne tenuis alveus insulam inter Germanosque continentium terrarum speciem fecerat. transiere Rhenum Tutor quoque et Classicus et centum tredecim Treverorum se-

12. *incubuere*] s. zu IV, 18, 18.
13. *foret*] s. zu III, 5, 1.
Romana classis] die Rheinflottille; vgl. c. 21, 9. Anders IV, 79, 13.
14. *institit*] 'drängte nach'.
imbribus] quibus loca proxime Rhenum umidiora inundabantur.

19. 2. *Gallo Annio*] s. IV, 68.
decuma] vgl. IV, 68, 21.
ex Hispania] ohne das Part. *missa;* vgl. Berger lat. Stil. § 55, 2, a.
3. *Chaucorum*] s. zu IV, 79, 7.
4. *oppidum Batavorum*] der Hauptort der Batavér, auf der gallischen Rheinseite gelegen, vielleicht das heutige Cleve. Der südlich der Waal (Vahalis) gelegene Landstrich war ebenfalls Bataver-gebiet; vgl. IV, 12 *extrema Gallicae orae vacua cultoribus simulque insulam iuxta sitam occupavere.* Der feste Hauptort heisst *oppidum Batavorum*, wie A. I, 36 *Ubiorum oppidum* die spätere *colonia Agrippinensis* heisst. S. noch den Schluss der Anm. zu *oppidano certamine* IV, 18, 20.
quae ferri poterant] 'die bewegliche Habe'.
5. *in insluam*] Nach der Niederlage bei Vetera konnte Civilis sich nicht länger auf der linken Rheinseite halten und zog sich daher auf die Bataverinsel zurück, wahrscheinlich auf der Strasse, die nach Noviomagus (j. Nymwegen) führte.
concessit] s. zu IV, 70, 19.
6. *ponti*] scil. in Vahale.
transmissurum] s. zu IV, 18, 6.
7. *molem*] i. e. aggerem (A. XIII, 53). Dieser von Drusus im J. 9 vor Chr. zur Eindämmung des Rheins und Ableitung der Waalgewässer in den rechten Arm beim Clevischen Spyk an der damaligen Gabelung des Rheins (*apud principium agri Batavi* A. II, 6) 10 Min. unterhalb Cleve unternommene Steindamm und Flussdeich war 63 Jahre später im J. 55 n. Chr. von Pompeius Paulinus, dem Statthalter Niedergermaniens vollendet worden (Nipperdey zu A. XIII, 53). Jetzt wurde er von Civilis am linken Ufer durchstochen. In Folge dessen stürzten die Gewässer des Rheins in reissendem Laufe nach der gallischen Seite hin und überfüllten das Bette des linken Rheinarms, der Waal.
8. *prono alveo*] vgl. c. 22 *prono amne rapti.* Thierry übersetzt: la pente des eaux se portant sur le Vahal.
disiectis, quae morabantur] i. e. diruta mole.
9. *abacto amne*] a dextro alveo in laevum i. e. in Vahalis alveum.
alveus 'Rinnsal, Arm'. Gemeint ist natürlich der rechte Arm, der eigentliche Rhein.
insulam inter] s. zu IV, 77, 3.
Germanos] scil. Transrhenanos ut Bructeros, Chaucos, Frisios.
10. *fecerat*] Ueber die Bedeutung des Plpf. s. zu II, 5, 12. *Speciem facere* 'das Aussehen geben'.
Rhenum] i. e. Vahalem.

natores, in quis fuit Alpinius Montanus, quem a Primo Antonio missum in Gallias superius memoravimus. comitabatur eum frater D. Alpinius; simul ceteri miseratione ac donis auxilia concibant inter gentes periculorum avidas.

Tantumque belli superfuit, ut praesidia cohortium alarum 20 legionum uno die Civilis quadripertito invaserit, decumam legionem Arenaci, secundam Batavoduri et Grinnes Vadamque, cohortium alarumque castra, ita divisis copiis, ut ipse et Verax, sorore eius genitus, Classicusque ac Tutor suam quisque manum traherent, nec omnia patrandi fiducia, sed multa ausis aliqua in parte fortunam adfore; simul Cerialem neque satis cautum et pluribus nuntiis huc illuc cursantem posse medio intercipi. quibus obvenerant castra decumanorum, obpugnationem legionis arduam rati egressum militem et caedendis materiis operatum turbavere, occiso praefecto castrorum et quinque primoribus centurionum paucisque militibus: ceteri se munimentis defenderant. interim Germanorum manus Batavoduri interrumpere inchoatum pontem nitebantur: ambiguum proelium nox diremit.

Plus discriminis apud Grinnes Vadamque. Vadam Civilis, 21 Grinnes Classicus obpugnabant, nec sisti poterant interfecto fortissimo quoque, in quis Briganticus praefectus alae ceciderat,

13. *superius*] III, 35; vgl. IV, 31 f.

14. *miseratio* 'Erregung von Mitleid, Rührung', wie schon bei Cicero.

20. 1. *Tantumque belli superfuit*] 'und so wenig war der Krieg zu Ende'.

praesidia 'die Quartiere'.

2. *invaserit*] tenuem alveum Vahalis transgressus.

3. *Arenacum*, j. Dorf Ryndern bei Cleve.

Batavodurum, j. die Festung bei Nymwegen. Die anderen Orte sind wohl mehr westlich zu suchen, doch nicht mehr nachzuweisen.

6. *traherent*] Der Plur. statt des Sing. gegen die Autorität des Med. nach constantem Sprachgebrauch des Tacitus, wenn das distributive *quisque* als Apposition mit einem Reflexivpronomen verbunden zu einem Subj. im Plur. oder zu einer Mehrheit von Subjecten tritt. Vgl. IV, 65 *eos bellum absumpsit, vel in suas quisque sedes refugerunt.* Hiermit nicht zu verwechseln ist IV, 23 *Batavi Transrhenanique . . . sibi quaeque gens consistunt.*

nec] restringierend 'und zwar nicht, freilich nicht'. Nägelsbach lat. Stil. § 192, 3, b.

7. *fortunam adfore*] directer Uebergang in die or. obl. mitten in der Erzählung. Aehnlich III, 70 *culpam in militem conferens, cuius nimio ardori inparem esse modestiam suam*, woselbst d. Anm. zu vgl. ist. Ueber *adfore* s. c. 21 *aderat fortuna* und zu III, 46, 11.

Cerialem] Er hatte wahrscheinlich sein Hauptquartier im *oppidum Batavorum* (c. 19, 4).

8. *medio*] adverbial 'mitten inne' der Sache nach s. v. a. 'unterwegs'; s. zu I, 68, 7.

9. *castra decumanorum*] Arenaci sita.

10. *materiis*] s. zu IV, 23, 15. Noch jetzt findet sich nach Völkers Bemerkung Ueberfluss an Bauholz im Cleveschen Walde etwa 10 Min. südlich von dem Dorfe Ryndern.

12. *defenderant*] Durch das Plpf. soll der Erfolg einer Handlung aus der Vergangenheit betont werden. Draeger Synt. § 27, b. S. noch zu II, 5, 12.

13. *Batavoduri*] wo die zweite Legion stand.

21. 2. *nec sisti poterant*] s. zu III, 71, 13.

quem fidum Romanis et Civili avunculo infensum diximus. sed ubi Cerialis cum delecta equitum manu subvenit, versa fortuna praecipites Germani in amnem aguntur. Civilis dum fugientes retentat, adgnitus petitusque telis relicto equo tranatavit; idem Veraci effugium: Tutorem Classicumque adpulsae lintres avexere. ne tum quidem Romana classis pugnae adfuit, ut iussum erat, sed obstitit formido et remiges per alia militiae munia dispersi. sane Cerialis parum temporis ad exsequenda imperia dabat, subitus consiliis et eventu clarus: aderat fortuna, etiam ubi artes defuissent; hinc ipsi exercituique minor cura disciplinae. et paucos post dies, quamquam periculum captivitatis evasisset, infamiam non vitavit.

22 Profectus Novaesium Bonnamque ad visenda castra, quae hiematuris legionibus erigebantur, navibus remeabat disiecto agmine, incuriosis vigiliis. animadversum id Germanis, et insidias conposuere: electa nox atra nubibus, et prono amne rapti nullo prohibente vallum ineunt. prima caedes astu adiuta: incisis tabernaculorum funibus, suismet tentoriis coopertos truci-

4. *diximus*] IV, 70, 11, woselbst d. Anm. zu vgl. ist.

5. *versa fortuna*] s. zu III, 16, 5.

6. *amnem*] Vahalem.

dum] s. zu III, 40, 10.

7. *petitus* 'verfolgt' dient als Part. Pf. Passiv zu *adgredi*.

8. *Veraci*] nach Ritters Verbesserung der Vulgata *Veracis* statt der Lesart des Med. *germani*. Für den Dativ spricht ausser dem Auslaute der Sprachgebrauch des Tacitus; vgl. IV, 18 *et fuit interim effugium legionibus in castra*. Ueber die Ergänzung von *fuit* s. zu IV, 12, 11.

avexere] statt der Lesart des Med. *vexere;* vgl. IV, 18 *in Frisios avexere*.

9. *ne tum quidem*] mit Bezugnahme auf ihr früheres Ausbleiben (c. 18).

iussum erat] s. zu IV, 35, 16.

12. *eventu clarus*] 'glänzend im Erfolge'.

13. *artes*] s. zu III, 27, 10. Gemeint ist wohl taktische Gewandtheit und Geschicklichkeit. Etwas anders ist der Gedanke III, 59 gewendet: *quae* (fortuna) *Flavianis ducibus non minus saepe quam ratio adfuit*.

defuissent] s. zu I, 10, 7.

disciplina 'die Kriegszucht, die militärische Ordnung'.

13. *periculum*] Der Acc. bei *evadere* (wie A. I, 51. III, 14. V, 10. Agr. 33. 44) ist unklassisch.

22. 2. *hiematuris*] Der Winter war also vor der Thür; vgl. c. 23 *flexu autumni et crebris per aequinoctium imbribus*.

navibus] Ueber den Abl. s. zu IV, 24, 4.

3. *agmine*] peditum equitumque terrestri itinere ducem comitantium. Cf. IV, 24 *ut quam maximis per ripam itineribus celeraret, ipse navibus secutus* etc.

Germanis] i. e. Tencteris, Marsis, Bructeris, quorum fines Lupia flumine dirimebantur.

4. *conposuere*] s. zu I, 7, 8.

atra nox] Vgl. G. 43 *atras ad proelia noctes legunt*.

prono amne] wie c. 19 *prono alveo*.

5. *vallum*] i. e. castra nocturna. Der Ort des Ueberfalls ist mit Rücksicht auf die Bemerkung *Cerialis alibi noctem egerat, ut plerique credidere, ob stuprum Claudiae Sacratae mulieris Ubiae,* im Ubiergebiete zwischen Novaesium und Vetera, wahrscheinlich in der Nähe von Gelduba, der nördlichsten Ortschaft der Ubier, zu suchen.

incidere vom Durchschneiden und Kappen für *intercidere,* wie Verg. Aen. III, 667 *tacitique incidere*

dabant. aliud agmen turbare classem, inicere vincla, trahere puppis; utque ad fallendum silentio, ita coepta caede, quo plus terroris adderent, cuncta clamoribus miscebant. Romani volneribus exciti quaerunt arma, ruunt per vias, pauci ornatu militari, plerique circum brachia torta veste et strictis mucronibus. dux semisomnus ac prope intectus errore hostium servatur; namque praetoriam navem vexillo insignem illic ducem rati abripiunt. Cerialis alibi noctem egerat, ut plerique credidere, ob stuprum Claudiae Sacratae mulieris Ubiae. et vigiles flagitium suum ducis dedecore excusabant, tamquam iussi silere, ne quietem eius turbarent: ita intermisso signo et vocibus se quoque in somnum lapsos. multa luce revecti hostes captivis navibus, praetoriam triremem flumine Lupia donum Veledae traxere.

Civilem cupido incessit navalem aciem ostentandi: complet, 23

funem; vgl. Mart. IX, 76, 7 *et festinatis incidit stamina pensis;* Cic. de leg. agr. II, 18 *nervos incidere;* de har. resp. 16. Tac. A. XVI, 19 *venas incidere.*

7. *vincla*] statt *laqueos* 'Schlingen' nach Verg. Aen. II, 236 *stuppea vincula collo intendunt.*

8. *fallere* 'unbemerkt bleiben'; s. zu II, 98, 6.

silentio . . . miscebant] Zeugma. Uebers. 'Schweigen beobachteten'. Ueber *cuncta* s. zu I, 36, 5; über *miscere* s. zu IV, 49, 20.

10. *exciti*] e somno.

vias] scil. castrenses, 'Lagergassen'.

11. *mucronibus*] wie I, 27, 13 poetisierend für *gladiis.*

13. *vexillo*] das über dem Hauptquartiere flatterte.

14. *alibi noctem egerat*] wie IV, 77 *neque enim noctem in castris egerat,* statt der Lesart des Med. *alibi nave egerat.* Aus der Bezeichnung des Weibes durch zwei Namen geht hervor, dass es eine vornehme Frau war, die Cerialis doch nicht zu sich aufs Schiff hatte bescheiden können. Dadurch wird Wurms Vorschlag *alia in nave* hinfällig. Ueber den Namen *Claudia* s. zu IV, 18, 20.

ut plerique credidere] Ueber die Beziehung der Parenthese aufs Folgende s. zu III, 31, 20.

15. *et*] bestätigend für *et vero, et sane, et certe,* wie I, 34 *et facilius de odio creditur;* c. 48 *et Claudius* etc.; c. 59 *et erant* etc.; IV, 19 *et opprimi poterant;* A. I, 35 *et miles* etc.; c. 61 *et cladis eius superstites* etc.; G. 26 *et superest* etc.: Agr. 10 *et est ea species.* S. zu IV, 72, 10.

16. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

17. *signo*] Beim Beginnen jeder der 4 vigiliae wurde ein Signal mit der bucina gegeben.

vocibus] das Anrufen der Runde (circuitores) durch die Wachposten; s. A. I, 65 *apud Romanos invalidi ignes, interruptae voces.*

18. *multa luce*] wie Cic. ad Att. V, 4 *multo mane;* s. zu II, 44, 6.

19. *Lupia* (*Λουπίας*) oder *Luppia,* j. Lippe. — Ueber den Abl. s. zu IV, 77, 2.

Veledae] s. zu IV, 61, 8.

23. 1. *incessit*] im Sinne von *invasit* (Sall. Iug. 89, 6 *eius potiundi Marium maxuma cupido invasit)* mit dem Acc. construiert, wie II, 2 *illum cupido incessit adeundi visendique templum;* Sall. hist. IV fr. 20, 15 *inopia ambos incessit;* Liv. I, 56 *cupido incessit animos iuvenum sciscitandi;* III, 59 *ingens metus incesserat patres;* XXIV, 13 *ipsum ingens cupido incesserat Tarenti potiundi;* XXIX, 2 *maestitia animos incessit;* Curt. IV, 10, 16 (2, 16) *ingens animos militum desperatio incessit.* Absolut bei Curt. IV, 33, 3 (8, 3) *cupido . . . incesserat non interiora modo Aegypti, sed etiam Aethiopiam invisere;* Sall. Cat. 7, 3 *cupido gloriae incesserat.*

ostentandi] s. zu IV, 34, 10.

complere absolut 'bemannen'.

quod biremium quaeque simplici ordine agebantur; adiecta ingens lintrium vis, tricenos quadragenosque * * armamenta Liburnicis solita; et simul actae lintres sagulis versicoloribus haud indecore pro velis iuvabantur. spatium velut aequoris electum, quo Mosae fluminis os amnem Rhenum Oceano adfundit. causa instruendae classis super insitam genti vanitatem, ut eo terrore commeatus Gallia adventantes interciperentur. Cerialis miraculo magis quam metu derexit classem, numero inparem, usu remigum, gubernatorum arte, navium magnitudine potiorem. his flumen secundum, illi vento agebantur: sic praevecti temptato levium telorum iactu dirimuntur. Civilis nihil ultra ausus trans Rhenum concessit: Cerialis insulam Batavorum hostiliter populatus, agros villasque Civilis intactas nota arte ducum sinebat,

2. *quod biremium*] scil. erat. S. zu IV, 15, 17.

quaeque simplici ordine agebantur] Um die Umschreibung des Fremdwortes *moneris* (μονήρης), dessen sich Liv. XXXVIII, 38 bedient, nicht zu weitläufig zu machen, hat Tac. sowohl *naves* als auch den bei *agere* leicht zu ergänzenden Begriff *remorum* ausgelassen. Vgl. IV, 22 *simul naves in adversum amnem agebantur.* Ebenso ist gleich im Folgenden *simul actae lintres* zu verstehen.

3. *tricenos quadragenosque*] In der schadhaft überlieferten Stelle scheint eine Wendung wie *ferentium* oder *vehentium, quis* vor *armamenta* ausgefallen zu sein; vgl. A. II, 6 *simul aptae ferendis equis aut commeatui, velis habiles, citae remis.*

Liburnicis] s. zu II, 16, 7. — Ueber den Dativ s. zu IV, 3, 10.

4. *simul*] ist mit *actae* (scil. remis) zu verbinden. Wegen des Ausdrucks *actae* vgl. noch eine Stelle aus der Moselfahrt des Venantius Fortunatus (hodopor. 9): *huc proram implicitam rapuit celer impetus* (fluminis) *actam* (sc. remis).

sagulis versicoloribus] Es war gallische Tracht; vgl. II, 20 *quod versicolori sagulo, bracas* [*barbarum tegmen*] *indutus togatos adloqueretur;* Verg. Aen. VIII, 660 (Galli) *virgatis lucent sagulis.*

haud indecore] 'stattlich'.

5. *pro velis*] Brachylogie für *quae pro velis essent,* 'statt durch Segel'.

spatium velut aequoris] Gemeint ist die stundenbreite Mündung der unterhalb der Insel Bommel in der Nähe von Gorkum mit der Waal vereinigten Maas, welche bei Plin. n. h. IV, 15 (29), 101 *Helinium* heisst. Vgl. A. II, 6 *mox id quoque vocabulum* (scil. Vahalis) *mutat Mosa flumine eiusque inmenso ore eundem in Oceanum effunditur.* An *Helinium* erinnern die Namen Hellevoet und Hellevoetsluis. Ueber *velut* s. zu c. 4, 5.

6. *adfundit*] 'mitergiesst'.

7. *vanitas* 'eitle Prahlerei'.

terror hier 'Schrecknis, Schreckmittel'.

8. *commeatus*] Mosa atque inde Vahale subvecti.

miraculo] 'aus Neugier': s. zu I, 27, 14.

9. *derexit*] s. zu IV, 16, 8.

10. *potior* 'überlegen'.

his] Romanis. — *illi*] hostes.

11. *praevecti*] scil. inter se.

12. *trans Rhenum*] Gemeint ist der rechte, nördliche Rheinarm. Civilis gieng also ausser Landes, weshalb er auch c. 24 *exul et extorris* heisst, wahrscheinlich zu den Bructerern. Vgl. c. 24, 4 mit IV, 61, 8.

13. *insulam Batavorum*] quo transiit ponte apud Batavodurum confecto (c. 20).

14. *villas*] s. zu IV, 34, 13.

nota arte] Die gleiche List wandte Archidamos dem Perikles gegenüber an (Thuc. II, 13. Iust. III, 7, 8) und Hannibal dem Fabius Maximus gegenüber (Liv. XXII,

cum interim flexu autumni et crebris per aequinoctium imbribus superfusus amnis palustrem humilemque insulam in faciem stagni opplevit. nec classis aut commeatus aderant, castraque in plano sita vi fluminis differebantur.

24 Potuisse tunc opprimi legiones et voluisse Germanos, sed dolo a se flexos inputavit Civilis; neque abhorret vero, quando paucis post diebus deditio insecuta est. nam Cerialis per occultos nuntios Batavis pacem, Civili veniam ostentans, Veledam propinquosque monebat fortunam belli tot cladibus adversam opportuno erga populum Romanum merito mutare: caesos Treveros, receptos Ubios, ereptam Batavis patriam; neque aliud Civilis amicitia partum quam vulnera fugas luctus. exulem eum et extorrem recipientibus oneri, et satis peccavisse, quod totiens Rhenum transcenderint. si quid ultra moliantur, inde iniuriam et culpam, hinc ultionem et deos fore.

25 Miscebantur minis promissa; et concussa Transrhenanorum fide inter Batavos quoque sermones orti: non prorogandam ultra ruinam, nec posse ab una natione totius orbis servitium depelli. quid profectum caede et incendiis legionum, nisi ut plures vali-

23). Den Zweck gibt Iust. a. a. O. an: *sperantes* (hostes) *acquirere se illi posse aut periculum ex invidia aut ex suspicione proditionis infamiam.*

15. *cum interim*] s. zu IV, 42, 31. *flexu autumni*] i. e. vergente autumno, 'bei der Neige des Herbstes'. Vgl. A. I, 16 *flexo in vesperam die*; Cic. p. Cael. § 75 *in hoc flexu quasi aetatis*; de or. I § 1 *aetatis flexu.* Das Bild ist von der Wendung entnommen, welche auf der Rennbahn um die meta herum gemacht wurde. Ebenso im Griech. κάμπτειν τὸν βίον. Vgl. noch περιιόντι τῷ θέρει (Thuc. I, 30) und περιιόντι τῷ ἐνιαυτῷ (Xen. h. Gr. III, 2, 25).

16. *superfusus* 'ausgetreten'. *in faciem stagni*] s. zu I, 87, 5. Draeger Synt. § 80, b.

18. *in plano*] s. zu III, 19, 5. *differebantur*] Welchen Sinn hat wohl das Imperfect?

24. 1. *Germanos*] i. e. Bructeros (c. 18) et Chaucos (c. 19).

2. *flexus* 'herumgebracht, umgestimmt'.

inputavit] wie I, 71 *Celsus constanter servatae erga Galbam fidei crimen confessus exemplum ultro imputavit.* S. zu I, 38, 9. III, 86, 9. *quando* in causalem Sinne; s. zu I, 87, 1. Draeger Synt. § 188.

4. *ostentare* 'vor Augen halten, in Aussicht stellen'.

5. *propinquos*] vgl. IV, 65 *delectus e propinquis* (Veledae) *consulta responsaque ut internuntius numinis portabat.*

monebat] mit d. Inf. s. zu IV, 33, 7.

6. *opportunus* 'rechtzeitig', wie III, 67, 4; *mutare* 'eine andere Wendung geben', wie II, 32, 15.

caesos Treveros] s. IV, 70. 71.

7. *receptos*] i. e. recuperatos, wie III, 84 *ni statim recipiantur* (castra). Sonst wird *recipere* auch von der Uebernahme der sich unterwerfenden Völker gebraucht; so Liv. XXIII, 11, 7 *in recipiendis civitatibus Bruttiorum:* c. 14, 5 *recepta Capua;* II, 39, 4. XXVII, 1, 1. Zur Sache vgl. IV, 79.

8. *fugas*] i. e. exilia, 'Wanderung ins Elend, Landesflucht', wie A. XIV, 64 *quotiens fugas et caedes iussit princeps;* III, 24 *adulterosque earum morte aut fuga punivit;* Agr. 45 *tot nobilissimarum feminarum exilia et fugas.*

9. *oneri*] sc. esse. S. zu IV, 14, 11.

11. *hinc*] i. e. a Romanis.

25. 2. *prorogare* 'ausdehnen, weiter einreissen lassen'.

4. *caede et incendiis legionum*] s. IV, 60 a. E.

dioresque accirentur? si Vespasiano bellum navaverint, Vespasianum rerum potiri: sin populum Romanum armis vocent, quotam partem generis humani Batavos esse? respicerent Raetos Noricosque et ceterorum onera sociorum: sibi non tributa sed virtutem et viros indici. proximum id libertati; et si dominorum electio sit, honestius principes Romanorum quam Germanorum feminas tolerari. haec vulgus, proceres atrociora: Civilis rabie semet in arma trusos: illum domesticis malis excidium gentis obposuisse. tunc infensos Batavis deos, cum obsiderentur legiones, interficerentur legati, bellum uni necessarium, ferale ipsis sumeretur. ventum ad extrema, ni resipiscere incipiant et noxii capitis poena paenitentiam fateantur.

26 Non fefellit Civilem ea inclinatio, et praevenire statuit super taedium malorum etiam spe vitae, quae plerumque magnos animos infringit. petito conloquio scinditur Nabaliae fluminis pons;

5. *b. navaverint*] s. zu IV, 59, 10.

6. *potiri*] s. zu III, 74, 4. Ueber die unmittelbare Verbindung des Gedankens mit der Hypothesis s. Berger lat. Stil. § 98.

vocent] s. zu IV, 80, 10; über *arma* s. zu V, 26, 11; zum Abl. vgl. Wendungen wie *bello*, *proelio lacessere.*

quotam . . . esse?] wie oben *quid profectum*, ist rhetorische Frage. Daher der Acc. c. Inf. (Schultz § 403, 3). Warum aber *respicerent?*

7. *Raetos Noricosque*] s. zu I, 11, 8.

8. *virtutem et viros indici*] s. zu IV, 12, 9; *indici* s. v. a. *imperari*, 'würde angemuthet'.

9. *id* 'diese Stellung'. S. Berger lat. Stil. § 93, b.

10. *electio*] i. e. potestas aut necessitas eligendi.

Germanorum feminas] Anspielung auf das Uebergewicht der Veleda.

11. *haec*] s. zu III, 24, 7.

atrox] 'heftig, drohend'; s. zu II, 40, 8.

12. *trusos*] tamquam invitos per vim actos.

domesticis malis] vgl. IV, 13. 32. Zum Gedanken vgl. I, 53 *Caecina . . . miscere cuncta et privata vulnera rei publicae malis operire statuit.*

14. *bellum sumere* wie A. II, 45. H. IV, 66, 9. 69, 2 nach Analogie von *arma sumere* (c. 9, 12. III, 78, 11. IV, 3, 11).

ferale] statt des gewöhnlicheren *funestum*. Vgl. G. 43 *feralis exercitus.*

15. *resipiscere incipiant*] 'Vernunft annähmen'.

noxii capitis] mit Anklang an den gerichtlichen Ausdruck *capitis damnatus* gesagt.

26. 1. *inclinatio*, wie A. I, 28, 'Umstimmung, Wandlung'.

2. *vitae*] statt des klassischen *salutis.*

magnos animos] 'hohen Muth, starke Herzen'.

3. *infringit*] Den nämlichen Anklang an den Stoicismus s. A. II, 63 *consenuitque* (Maroboduus) *multum imminuta claritate ob nimiam vivendi cupidinem.*

Nabaliae] Dieser Fluss wird sonst nirgends erwähnt. Je nach der Richtung, die Civilis nach dem Rückzuge über den rechten oder nördlichen Rheinarm (c. 23) eingeschlagen hatte, ist entweder die östlichere, oberhalb Arnheim vom Rhein sich abzweigende Yssel (s. Völker a. a. O. Heft 1 S. 9. 12) mit Walckenaer und Ledebur, oder die westlichere, bei Utrecht vom sogen. alten Rhein zum Zuydersee abfliessende Vecht mit Ukert zu verstehen. Beide Annahmen haben zur Voraussetzung, dass der unternehmende Cerialis — wie jeder siegreiche General gethan haben würde — dem über den Rhein retirierenden Civilis seine Vortruppen nachgeschoben hatte. An-

in cuius abrupta progressi duces, et Civilis ita coepit: 'si apud Vitellii legatum defenderer, neque facto meo venia neque dictis fides debebatur; cuncta inter nos inimica; hostilia ab illo coepta, a me aucta erant: erga Vespasianum vetus mihi observantia, et cum privatus esset, amici vocabamur. hoc Primo Antonio notum, cuius epistulis ad bellum actus sum, ne Germanicae legiones et Gallica iuventus Alpes transcenderent. quae Antonius epistulis, Hordeonius Flaccus praesens monebat. arma in Germania movi, quae Mucianus in Suria, Aponius in Moesia, Flavianus in Pannonia * * *'

dere, wie Wersebe, Dederich und Völker, die sich hiergegen erklären, glauben in der Nabalia den Leck sehen zu dürfen; Leck ist aber bloss der heutige Name für die westliche Fortsetzung des nördlichen, eigentlichen Rheins, der bei Vreeswyck (ein paar Stunden unterhalb Wyk by Düürstede) durch die Abzweigung eines Kanals nach Utrecht seinen Namen einbüsst und an diesen letzteren abgibt. S. Rein bei Völker a. a. O. Heft 2 S. 155. Eher könnte man jenen schmalen, aber tiefen Waalarm, der von Dortrecht aus nach dem Leck unter dem Namen Merwe führt, für die Nabalia halten. Nur müsste dann Civilis in westlicher Richtung auf Dortrecht zwischen Waal und Rhein resp. Leck ausweichend die Bataverinsel verlassen haben.

4. *abrupta*] Es sind die Enden der stehengebliebenen Brückentheile, wo es jählings hinuntergieng. Vgl. Plin. epp. VIII, 4 *insessa castris montium abrupta.* Uebers. 'die schroffen Ränder'.

et] s. zu III, 61, 1.

5. *defenderer*] 'mich zu vertheidigen hätte' streift ans reflexive Medium; vgl. I, 79 *neque enim scuto defendi mos est.*

factum 'Handlungsweise, Verfahren, Verhalten'.

6. *debebatur*] Madv. § 348, e. Schultz § 336 A. 2.

inimica] sc. erant. Uebers. es durch 'Unfriede'.

hostilia] 'Feindseligkeiten'. Vgl. zur Wendung III, 70 *antequam in vicem hostilia coeptarent;* c. 46 *flagrare Italiam bello, cuncta in vicem hostilia accepere.*

7. *erga Vespasianum*] Die Bekanntschaft mit V. mag aus der Zeit der Expedition nach Britannien stammen, als V. im J. 43 n. Chr. unter A. Plautius Silvanus die zweite Legion befehligte. Vgl. IV, 32 *per quinque viginti annos in castris Romanis* mit III, 44.

8. *privatus*] im Gegensatz zu *princeps*, wie Agr. 39 *privati hominis nomen supra principis attolli.*

9. *epistulis*] s. IV, 13, 9. 32, 1.

actus] s. zu I, 62, 12.

11. *praesens*] Zum Ausdruck wie zur Sache vgl. die Anm. zu IV, 13, 12.

arma movere für *bellum movere*, wie Cic. de off. I § 37 sagt; vgl. H. III, 47 *subita per Pontum arma moverat;* A. XII, 52 *arma per Delmatiam moverat.*

12. *Mucianus*] als Statthalter von Syrien; s. I, 76.

Flavianus] eine rhetorische Incorrectheit; s. II, 86, 11. III, 4.

Unter welchen Bedingungen der Friede mit den Batavern abgeschlossen wurde, erhellt aus G. 29 *manet honos et antiquae societatis insigne; nam nec tributis contemnuntur nec publicanus atterit: exempti oneribus et collationibus . . . bellis reservantur.*

KRITISCHER ANHANG.

Verzeichnis der Abweichungen*) vom Texte der dritten Ausgabe von Halm.

(Leipzig bei Teubner 1874.)

Die Lesarten vor der Klammer sind die der Halmschen Textesrecension.

III, 1, 11 *per quas*] *per quae* Nipperdey.
C. 2, 1 *concitator*] *concitor* Orelli; *conciator* Med.
C. 2, 5 *ante se egerint*] *antea egerint* Nipperdey; *ante egerint* Lallemand und Ritter.
C. 5, 9 *commissior* in Klammern] *quam iussorum* Heraeus (es folgt unmittelbar darauf *patientior*); *quam istorum* (sc. gens) Ritschl; *commissi* Nipperdey nach Muret. Vgl. meine Stud. crit. p. 15 ff.
C. 6, 6 *male parta*] als Glossem ausgeschieden von Prammer.
C. 6, 7 *per proxima quaeque*] *proxima quaeque trahunt* oder *adfectant* Heraeus; *proxima quaeque* Med.
C. 6, 11 *cohortes et alam*] *cohortes alamque* Ritter; *cohortes alā* der Mediceus. Vgl. meine Stud. crit. p. 167 ff.
C. 6, 16. 7, 1 *Vulgata victoria, post principia belli . . . data legiones* etc.] *principia belli . . . data. Vulgata victoria legiones* etc. Nipperdey; *vulgata victoria principia belli . . . datae legiones* etc. Med.
C. 8, 8 *Raetiam*] *iter per Raetiam* Heraeus; *praetiam* Med.
C. 10, 5 *rapiuntur arma metu*] *rapiuntur arma, et metu* Nipperdey; *rapiuntur armā et ut* Med.
C. 12, 15 *volgum*] *vulgus* Ritter; *uulgū* der Mediceus. S. im kritischen Anhang zu I, 36, 11 und Ritter im Rh. Mus. XVI S. 465.
C. 13, 19 *etiam auferre militem*] *etiam militem principi, militibus principem auferre* Heraeus mit Benutzung einer Vermuthung Agricolas; *etiam militibus principem auferre litem* der Med.
C. 15, 12 *milites inbuerentur*] *miles inbueretur* der Gudianus offenbar aus Conjectur; *miles inbuerentur* Med.
C. 18, 5 *forte profecti*] *fortes invicti* Urlichs; *forte uicti* Med. Die beiden Legionen, der Führer beraubt, versäumen die flüchtige Reiterei aufzunehmen und gegen die ermüdeten Sieger angriffsweise vorzugehen: in der Defensive bleibend werden sie schliesslich ebenfalls besiegt. Im Gegensatz zu ihrer jetzigen Lage wird durch *fortes invicti* ihre Tapferkeit und ihr Selbstvertrauen mit Anerkennung hervorgehoben.
C. 19, 5 *plano*] *in plano* Heraeus. Vgl. meine Stud. crit. p. 59 ff.
C. 21, 9 *dextro*] *a dextro* Heraeus; vorher geht nämlich *praemunita*. Vgl. meine Stud. crit. p. 33 ff.

---

*) Unbedeutendere Aenderungen in der Orthographie und Interpunction sind nicht aufgeführt.

C. 22, 7 *dextrum suorum cornu*] *dextro suorum cornu* Med.
C. 23, 3 *vacuo*] *e vacuo* Heraeus. Vgl. meine Stud. crit. p. 59 ff.
C. 23, 8 *libramenta tormento*] *libramenta* Nipperdey; *libramenta tormentorum* Med.
C. 24, 3 *cur rursus sumpsissent*] *cur resumpsissent* Lipsius; *currari sumpsissent* Med.
C. 29, 3 *de testudine* nach einer Vermuthung von mir] *testudine* Med.
C. 31, 3 *excisa*] *excissa* Heraeus. S. die Anm. zu H. II, 38, 4.
C. 33, 19 *ignem*] *ignes* Ernesti; *igne* Med. Vgl. meine Stud. crit. p. 135.
C. 35, 7 *Haeduus*] *Aeduus* Med. nach Ritters Collation. Ebenso IV, 17, 14. 57, 8.
C. 41, 11 *eo metu cohortes Ariminum praemittit, alam tueri terga iubet: ipse paucis, quos adversa non mutaverant, comitantibus flexit in Umbriam*] *eo metu et paucis, q. a. n. m., comitantibus cohortes A. pr., a. t. t. iubet: ipse flexit* etc. Med. Vgl. Joh. Müller Beitr. zur Kr. u. Erkl. des Tac. Heft II S. 18.
C. 44, 4 *vetus*] *indutus* Heraeus; *inditus* Med.
C. 48, 12 *urbem quoque*] *urbem Italiamque* Heraeus; *urbemque* der Mediceus; *Italiam urbemque* Ritter. Vgl. meine Stud. crit. p. 64 ff.
C. 50, 10 *et ad omnia*] *ad omniaque* Puteolanus; *omniaque* Med.
C. 51, 9 *se ipse*] *se ipsum* Med.
C. 56, 4 *nec ut*] *nec cui* Schramm mit Doederleins Billigung; *nec ui* der Mediceus. Vgl. meine Stud. crit. p. 33 ff.
C. 56, 8 *dein*] *denique* Heraeus; s. meine Stud. crit. p. 122. 167.
C. 62, 7 *ni . . . peteret*] *cum . . . peteret* Nipperdey; *peteret* Med.
C. 66, 11 *aemulatore redituram*] *aemulo redituram* Beatus Bild von Rheinau; *aemulatore dituram* Med.
C. 69, 3 *cecidisset*] *cessisset* der Gudianus offenbar aus Conjectur; *cecississet* der Mediceus, *concessisset* Ritter.
C. 71, 16 *fama, ut nitentes . . . depellerent*] *fama, dum nitentes . . . depellunt* Heraeus; *famam nitentes . . . depulerint* Med.
C. 72, 13 *gloria operis* nach dem Med.] *gloria patrati operis* Ritter.
C. 73, 16 *contecti*] *protecti* Nipperdey.
C. 74, 13 *confossum conlaceratumque*] *confossum laceratumque* Nipperdey. Das zweite *con* ist offenbar Dittographie.
C. 76, 6 *noctu dieque*] *noctu diuque* Wurm.
C. 83, 11 *semel Cinna*] *semel L. Cinna* Ritter.
C. 84, 15 *Aventinum*] als Glossem eingeklammert von Ritter und Nipperdey.
IV, 3, 17 *de re publica*] *et rei publicae* Jacob Gronov; *et R. P.* Med.
C. 4, 15 *principem, ** falsa aberant*] *principem, ita pro re publica decoram. adulationum falsa aberant* Heraeus.
C. 5, 3 *Priscus origine Italica e Caracinae, municipio Cluviis*] *Priscus, [regione Italiae] origine Carecina e municipio Cluviano* Heraeus; *priscus regione italiae carecinae municipio cluuio* (mit Correctur aus *cluuios*) Med. Ebenso Prinz, nur dass ihm *regione* aus *origine* entstanden und in Folge dessen nur *Italiae* beigeschrieben scheint.
C. 5, 6 *quo*] *ut* der Gudianus aus Conjectur; im Med. fehlt das Wort.
C. 12, 9 *nec opibus Romanis, societate validiorum, adtriti viros tantum . . . ministrant* etc.] *nec opibus Romanis societateve validiorum adtriti (viros tantum . . . ministrant)* etc. Heraeus nach Agricolas Vorgang.
C. 12, 13 *erat et domi . . . studio; arma . . . perrumpere*] *suerat et domi . . . studio arma . . . perrumpere* Heraeus; *erant* etc. der Mediceus; *adsuerat* oder *insuerat* etc. Heinisch; vgl. meine Stud. crit. p. 59 ff. — *erant et docti* etc. C. Jacoby.
C. 13, 1 *Iulius Paulus et Iulius Civilis*] *Iulius Civilis et Claudius Paulus* Heraeus; *iulius paulus et claudius civilis* der Med.

C. 15, 7 *insigni*] *insignis* Gottl. Kiessling und Wurm. Vgl. meine Stud. crit. p. 20 ff.,
C. 15, 20 *Nerviorum †Germanorumque*] *Nerviorum Tungrorumque* Heraeus.
C. 17, 11 *quid? si Galliae iugum exuant,*] *quid si . . . exuant?* Heraeus.
C. 22, 15 *armatorum Romanorum*] *armatorum* nach einer interpolierten Handschrift Beatus Bild von Rheinau.
C. 24, 4 *navibus*] *navibus secutus* Heraeus; vgl. meine Stud. crit. p. 64 ff.
C. 26, 9 *deum*] *dei* Med. in der Abkürzung *di̅*.
C. 26, 15 *Gugernorum*] *Cugernorum* Nipperdey und Müllenhoff nach Inschriften. Ebenso V, 16, 4. 18, 9.
C. 26, 17 *permansit*] *remansit* Nipperdey.
C. 28, 6 *Romanorum nomine*] *Romanorum nomen*, wie im Med. steht, eingeklammert von Gruter.
C. 29, 7 *incursus incerti*] *concursus incerti* Heraeus; *corsus inceptti* Med. auf einem am Ende der Columne angeklebten Pergamentstreifen. Das *co* in *corsus* spricht mehr für *concursus* als für *incursus*. Vgl. meine Stud. crit. p. 48 f. 124 f.
C. 33, 16 *is error addit animos*] *is nostris error addit animos* Heraeus; *nostris error* etc. Müller Beitr. Heft II S. 45 ff.; *is error Romanis* etc. Nipperdey aus interpolierten Handschriften.
C. 33, 18 *conciduntur*] *funduntur* Med.
C. 35, 18 *desertos se*] *desertos proditosque* Heraeus; *desertosque* der Mediceus; *desertos se proditosque* Weissenborn. S. meine Stud. crit. p. 64 ff.
C. 40, 8 *delapsa*] *dilapsa* ed. Spirensis.
C. 42, 29 *visuri*] *ausuri* Lipsius. Madvig Adversaria critica Vol. II p. 563: Praetoriumne et consularem Regulum visuri essent, nihil ad rem pertinebat nec id negari poterat futurum, potiusque probabile erat, qui quaestor tantum posset, facile ad maiores honores perventurum. Scripsit Tacitus: praetorium et consularem ausuri sumus? Id Montanus negat fieri posse, si ne nunc quidem audeant.
C. 43, 4 *facessivisset*] *facessisset* interpolierte Handschriften; *facesisset* Med.
C. 45, 9 *accusantibus Cyrenensibus*] *Cyrenensibus accusantibus* Heraeus; *accusantibus Cyrenensibus* Wurm; *Cyrenensibus* der Mediceus. Vgl. meine Stud. crit. p. 64 ff.
C. 46, 5 *terrebat, si* zum Theil von Bötticher, zum Theil von Nipperdey eingeschoben.
C. 49, 17 *omina*] *omnia* (*oı̄a*) Med.
C. 56, 14 *in Frisios*] als Glossem eingeklammert von Ritter.
C. 57, 17 *Romani exercitus*] *Romano exercitui* Heraeus; *romanus exercitus* Med.
C. 58, 22 *sunt alii legati, . . . miles, ne . . . vulgetur* etc.] *sunt alii legati, . . . miles. ne . . . vulgetur* etc.]
C. 58, 26 *Tutorin Trevero*] *Tutorine Trevero* Heraeus; *tutor Intreuiro* Med.
C. 58, 27 [*et*] *Germanorum*] *Gallorum et Germanorum* Ritter; *et germanorum* der Mediceus. Vgl. meine Stud. crit. p. 64 ff.
C. 58, 28 *se contra derexerint*] *contra derexerint* Med. Wenn überhaupt ein Object ausgefallen ist, möchte ich lieber *aciem* mit Nipperdey einschieben.
C. 58, 35 *ne sinatis. militibus* etc.] *ne sinatis, militibus* etc. Heraeus.
C. 65, 14 *in vetustatem consuetudine vertantur*] *vetustate in consuetudinem vertantur* Madvig.
C. 68, 18 *undecima et octava*] *octava undecima* Nipperdey; *um. xī ūiī* Med.
C. 73, 20 *nec quisquam*] *nec quisquam adeo* Heraeus.
C. 75, 7 *malit*] *mallet* Med.

C. 75, 8 *eum qui attulerat et ipsas epistulas ad Domitianum misit*] *eum, qui attulerat, ipsis, epistulas ad D. misit* Heraeus; *eum qui attulerat ipsas epistulas* etc. der Mediceus, dessen Schreiber eben das Pronomen fälschlich auf *epistulas* bezog, wie er auch c. 33, 14 *clamore intento* für *clamore intentos* schrieb. Vgl. über diesen sehr häufigen Fehler meine Stud. crit. p. 20 ff.

V, 3, 8 *sed sibimet et duci caelesti crederent*] *et sibimet duce caelesti crederent* Med.

C. 4, 5 *penetrali*] *in penetrali* Ritter. Vgl. meine Stud. crit. p. 59 ff.

C. 4, 15 *mortales res*] *mortales* Med.

C. 4, 16 *feratur ac pleraque*] *feratur; ac pleraque* Ritter.

C. 4, 17 *viam suam et cursum septimos per numeros commeent*] *via sua et cursu septenos per numeros commeare* Heraeus (*commeare* nach interpolierten Handschriften, *septenos* nach einer Vermuthung Halms); *vim suam et cursus . . . commearent* Med. (das auf *cursus* folgende Wort lautet mit *s* an); *vi sua et cursu . . . commeare* Ritter. Im Med. steht auch H. III, 49, 6 *vim* statt *viam*. Ueber die Accommodation des Prädicats an den Modus des vorhergehenden Verbums im Med. vgl. meine Stud. crit. p. 27 ff.

C. 5, 14 *corpora condere quam cremare e more Aegyptio, eademque cura et de infernis persuasio*] *corpora condire quam cr. e m. Aeg. cura, eademque et de inf. p.* Heraeus (*condire* nach Vermuthung von Huet). Vgl. meine Stud. crit. p. 29 ff. 108 ff.

C. 5, 21 *sistunt*] *sinunt* J. Fr. Gronovius; *sunt* der Mediceus. Vgl. meine Stud. crit. p. 134 f.

C. 6, 15 *inertes*] *incertae* interpolierte Handschriften; *incerte* (mit Rasur von *s* am Schluss) Med.

C. 9, 4 *mox civili inter nos bello*] *mox [civili] interno bello* Ernesti; *mox civili interno bello* Med.

C. 9, 5 *Orientis* von Ritter zugesetzt.

C. 11, 16 *vicenos*] *vicenosque* Med.

C. 12, 5 *quamvis adversus longum obsidium*] *quamvis longum adversus obsidium.* Heraeus.

C. 13, 4 *et apertae*] *apertae* ed. Spirensis; *expertae* der Mediceus. In der Mutterhandschrift des Med. scheint *pertae* gestanden zu haben (wie auch in den besten Codices bei Martial III, 68, 7 *perte* statt *aperte* steht), woraus dann im Med. *expertae* gemacht sein wird. Vgl. meine Stud. crit. p. 45 f.

C. 17, 1 *silens instruxit aciem*] *silentem struxit aciem* Med.

C. 20, 6 *traheret*] *traherent* der Gudianus aus Conjectur; vgl. Ritter im Phil. VI S. 660 ff.

C. 21, 8 *transvexere*] *avexere* Heraeus; *vexere* Med.

C. 22, 15 *Ubiae. vigiles*] *Ubiae. et vigiles* Walther; *ubi et vigiles* der Mediceus; s. meine Stud. crit. p. 33 ff.

C. 23, 3 *vexere*] ** wie früher Halm; *ser* . . . Med.

C. 23, 4 *captae ** lintres*] *actae lintres* Heraeus. Wie es scheint, hat in der Mutterhandschrift des Med. zuerst *aptae* gestanden und ist dann *c* zu weit nach links hin übergeschrieben worden.

C. 26, 5 *Vitellianum legatum*] *Vitellii legatum* der Mediceus, wenn Ritters Schweigen des Victorius und Baiters Lesung *Vitellium legatum* desavouieren soll. Wie leicht übrigens gerade diese letztere Lesart aus *Vitellii legatum* entstehen konnte, darüber s. meine Stud. crit. p. 15 ff.

C. 26, 6 *cuncta inter nos inimica, hostilia, ab illo coepta, a me aucta erant*] *cuncta inter nos inimica; hostilia ab illo coepta, a me aucta erant* Heraeus.

C. 26, 11 *monebat, arma in Germania movi*] *monebat. arma* etc. Haase.

Berichtigungen.

Zum Text:

H. IV, 36, 2 sind die Worte *Civilis capit Geldubam* mit Urlichs laut brieflicher Mittheilung als Glossem zu streichen.

Zu den Anmerkungen:

S. 1, Sp. 1, Z. 3 v. o. liess 822 statt 823.
S. 102, Sp. 1, Z. 22 v. u. lies *ceciderant* statt *acciderant*.
S. 106, Sp. 1, Z. 6 v. o. lies *Tungrorumque* statt *Germanorumque*.
S. 151, Sp. 2, Z. 2 v. o. lies 2 (5), 22 statt 2, 5; Z. 4 v. o. *eligimus* statt *legimus;* Z. 15 v. u. lies § 11 *videmus* statt *vidimus;* Z. 11 v. u. *praeire aliquem* statt *praeire*.
S. 196, Sp. 2, Z. 10 v. u. lies A. II, 85 statt A. II, 41.
